RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

236. Auktion

Teil II

am 17. und 18. Oktober 2025
in Mülheim an der Ruhr



Los-Nr. 597

Zweimal „weite Welle“
und einmal „enge Rauten“ – ein neu entdecktes Unikat

www.rauhut-auktion.de

236. Auktion

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Auktion am Freitag und Samstag, 17. und 18. Oktober 2025

Auktionssaal: Reichspräsidentenstr. 21-25

Auktion am Freitag, den 17. Oktober 2025:			**Einzellose**		
	11:00 Uhr:	Einzellose: Hauptkatalog	Los-Nr.	1000 bis	5821
ca.	13:30 Uhr:	Hauptkatalog: "Ausgewählte Einzellose"	Los-Nr.	500 bis	876
ca.	15:00 Uhr:	Sonderkatalog "Pferde"	Los-Nr.	1 bis	417

Auktion am Samstag, den 18. Oktober 2025:			**Nur Sammellose**		
	10:00 Uhr:	Münz-Nachlässe gegen "Gebot"	Los-Nr.	6000 bis	6073
		Briefmarken-Nachlässe gegen "Gebot"	Los-Nr.	6074 bis	6476
		Der Bestand "Engel/Landshut"	Los-Nr.	6477 bis	6764
ca.	13:30 Uhr:	Sammlungen, Posten etc.	Los-Nr.	6765 bis	8798

Wir bitten weiterhin um Verständnis, dass sowohl Besichtigungswünsche, als auch Ihre persönliche Auktionsteilnahme, vorher unbedingt anzukündigen sind. Vielen Dank.

Rechnungserstellung: Die Auktionsrechnungen werden im Gebäude Reichspräsidentenstraße erstellt (bitte ggf. ein paar Minuten Wartezeit an der Kasse einkalkulieren). Bitte merken Sie sich Ihre zuletzt gebotene Los-Nummer und halten Ihre Bieternummer griffbereit, um uns die Rechnungserstellung zu erleichtern. Dies verkürzt auch Ihre Wartezeit.

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
(Das Telefon ist zwischen 12:30 Uhr und 13:00 Uhr nicht besetzt)

Rauhut & Kruschel - Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Homepage: www.rauhut-auktion.de
email: harald.rauhut@rauhut-auktion.de
Werdener Weg 44
45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: (02 08) 3 30 98/ 390 725
Fax: (02 08) 38 35 52
Versteigerer: Harald Rauhut
Mitglied im Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer (BDB), APHV,
sowie in zahlreichen philatelistischen Arbeitsgemeinschaften.

Unsere Besichtigungszeiten:

Sie können ab sofort jederzeit besichtigen, auch am Auktionstag, aber nur nach telefonischer Voranmeldung. Bitte besichtigen Sie rechtzeitig, in der Auktionswoche kann es zu Terminproblemen kommen.

Unsere Besichtigungs-Orte:

Einzellose und Karton-Lose, sowie die Münz-Nachlässe können Sie in unserem Hauptgebäude Werdener Weg besichtigen!

Die Besichtigung der Sammlungen in Alben und Mappen, sowie die Briefmarken-Nachlässe erfolgt in unserem Gebäude auf der Reichspräsidentenstraße

Auktionsteilnahme:
Wir bitten nach wie vor um formlose Vorab-Anmeldung, auch gerne telefonisch, wenn Sie persönlich an der Auktion teilnehmen möchten.
Vielen Dank!

Sollten Sie eine Übernachtungs-Möglichkeit benötigen:

Hotel Thiesmann, Dimbeck 52, 45470 Mülheim an der Ruhr
Tel: (02 08) 30 68 90, Fax: (02 08) 30 68 990
email: info@hotel-thiesmann.de, Homepage: www.hotel-thiesmann.de

Folgende Kommissionäre sind regelmäßig auf unseren Auktionen persönlich präsent:
Thomas Häußer, Charlottenstr. 12, 40210 Düsseldorf, Tel: (02 11) 369 46 08,
Fax: (02 11) 17 95 505
Fa. Lorenz Kirchheim, Op de Höh 21, 22395 Hamburg, Tel: (0 40) 64 53 25 45,
Fax: (0 40) 64 53 22 41
Desweiteren sind folgende Kommissionäre ebenfalls gerne für Sie tätig:
Ute Feldmann, Kreidelstr. 4, 65193 Wiesbaden, Tel: (06 11) 56 72 89,
Fax: (06 11) 56 03 47
Jochen Heddergott, Bauerstr. 9, 80796 München, Tel: (0 89) 27 21 683, Fax: (0 89) 27 21 685
Dr. Peter Müller, Müllenborner Str. 62, 54568 Gerolstein, Tel: (0 65 91) 95 44 95, Fax: (0 65 91) 95 44 99

Inhalts – Verzeichnis:

Versteigerung 17. Okt. 2025 Beginn: 11:00 Uhr

Einzellose	*Los-Nr.*
Sonderkatalog"Pferde",15:00 Uhr	1-417
Transit-Stempel/Desinfektions-Post/Tax-Stpl.	1000-1033
Baden	500-539, 1034-1413
Bayern	540-606, 1414-1999
Bergedorf	607-610, 2000-2036
Braunschweig	2037-2069
Bremen	611-615, 2070-2077
Hamburg	616-619, 2078-2107
Hannover	620-624, 2108-2181
Helgoland	625-627, 2182-2189
Lübeck	628-629, 2190-2195
Mecklenburg (inkl. Strelitz)	630-632, 2196-2221
Oldenburg	633-642, 2222-2259
Preußen	643-692, 2260-2828
Sachsen	693-698, 2829-2949
Schleswig-Holstein	699-703, 2950-2974
Thurn und Taxis	704-726, 2975-3458
Württemberg	727-759, 3459-3625
Norddeutscher Postbezirk	760-764, 3626-3670
Elsaß-Lothringen	765, 3671-3672
Stpl. auf Brustschilden/Deut. Reich/Hufeisen	3673-3704
Deutsches Reich	766-811, 3705-4429
Deutschland Flugpost/Zeppel. u. Sonst.	812, 4430-4464
Kolonien/Auslandspostämter	813-821, 4465-4534
Sonstige Deutsche Gebiete, Abstimm., Danzig, Memel, Saar, Besetzungen, Feldpost etc.	822-842, 4535-4701
Lokalausgaben/lokale Notmaßnahmen	843, 4702-4746
All. Bes./Zonen (Baden, Rheinl.-Pfalz usw.)	4747-4792
Berlin	844, 4793-4874
Sowjetische Besatzungszone	845-846, 4875-4938
Sächsische Schwärzungen	4939-4941
DDR	847-848, 4942-4965
Amerikanische und Britische Zone	4966-5042
Bund	849-852, 5043-5118
Europa (West und Ost)	853-871, 5119-5771
Übersee (nach Kontinenten)	872-876, 5772-5819
Motive/Münzen	5820-5821

Versteigerung 18. Okt. 2025 Beginn: 10:00 Uhr

Sammlungen	*Los-Nr.*
Münz-Nachlässe gegen "Gebot"	6000-6073
Briefmarken-Nachlässe gegen "Gebot"	6074-6449
Briefposten gegen "Gebot"	6450-6476
Der Bestand "Engel/Landshut"	6477-6764
Altdeutschland	6765-6944
Deutschland allgemein	6945-7091
Deutsches Reich	7092-7244
Deutsche Kolonien, Danzig, Saar, Bes., Gebiete usw.	7245-7320
Deutschland nach 1945 (Bund, Berlin, DDR usw.)	7321-8208
Ansichtskarten/Sammelbilder	8209
Europa (West und Ost)	8210-8601
Übersee (nach Kontinenten)	8602-8642
Motivsammlungen	8643-8685
Zubehör	8686-8689
Alle Welt, Karton-Lose	8690-8764
Philat. Literatur	8765-8798

Pausen individuell
Bitte berücksichtigen Sie einige Minuten Wartezeit an der Kasse

Qualitätsbeschreibung

Luxusstück
hervorragendes Stück (frische, leuchtende Farbe, klarer Stempel, gut zentriert, breit geschnitten bzw. gut gezähnt)

Kabinettstück
ein Stück in überdurchschnittlicher Qualität, für hohe Ansprüche

Prachtstück
ein Stück in durchschnittlicher, einwandfreier Erhaltung. Marken mit Fehlern erhalten kein Prädikat. Mängel werden stets erwähnt. Moderne Marken erhalten in der Regel kein Qualitätsprädikt

Steigerungsstufen:

ca. 5 bis 10%, unverbindlich nach Sachlage.
„Gebots"-Lose werden ab Euro 10,- zum Höchstgebot zugeschlagen.

Untergebote von mehr als 10% unter Ausruf werden nicht akzeptiert. Diese werden von unserer EDV-Anlage auch nicht verarbeitet.

Wir garantieren für die Echtheit aller durch uns verkauften klassischen Deutschen Einzellose bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren.

Zeichenerklärung und Abkürzungen:

**	= postfrisch
*	= ungebraucht mit Originalgummi: Falz, Falzreste o.ä.
(*)	= ungebraucht ohne Gummi bzw. nachgummiert
*/⊙	= das Los enthält ungebrauchte und gebrauchte Marken
△	= Briefstück
✉	= Brief, Ganzsache, Postschein o.ä.
✉*	= ungebrauchte Ganzsache
F	= das Los ist abgebildet bzw. bei Sammlungen Teile daraus
hs.	= handschriftlich
vs., rs.	= vorderseitig, rückseitig
L1, L2, L3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Langstempel
Ra1, Ra2, Ra3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Rahmenstempel
K1, K2, K3	= Einkreisstempel, Doppelkreisstempel, Dreikreisstempel
gMR, oMR	= geschlossener Mühlradstempel offener Mühlradstempel
(1815)	= Vorphilateliebrief ohne Inhalt und Datierung; der vermutliche Verwendungszeitraum wurde von uns geschätzt

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Einlieferungen / Bar-Ankauf

Wir bereiten unsere nächste Auktion vor und besuchen Sie gerne.

Einlieferungs-Rundreisen



Weitere Termine im Oktober
sind nach Absprache möglich.

Jetzt ist die beste Gelegenheit!



Harald Rauhut –
Allein-Gesellschafter und Geschäftsführer

Nutzen Sie unsere Einlieferungs-Rundreisen!

Herr Rauhut kommt persönlich zu Ihnen, um Ihre Einlieferung zu übernehmen.

37 Jahre Berufserfahrung, Kompetenz und Seriosität sind Garant für Ihren Verkaufserfolg.

Terminvereinbarung unter: 0208 / 3 30 98
Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, erstklassige Bonität, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.

Vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf, All-Risk-Versicherung und Hausbesuche nach Absprache.

Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.
Alle Abbildungen in Farbe – das fördert Ihren Verkaufserfolg!

Keine Experimente: vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf · All-Risk-Versicherung · Hausbesuche nach Absprache

Katalog im Inland gratis, bitte anfordern (Ausland nur gegen 10,- Euro Schutzgebühr.)

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

Anforderung einer Ansichtssendung/Kopien

Ich bitte um Zusendung folgender Lose, als:

☐ Originale ☐ Kopien Farbe ☐ Kopien S/W ☐ Scans per E-Mail an: _____

Adresse:

_____
Kundennummer

_____
Name, Vorname

_____
Referenzen

_____
Straße

_____
Datum

_____
Plz., Ort

_____
Unterschrift

Folgende Bedingungen für die Zusendung einer Ansichtssendung erkenne ich an:

Die Rücksendung hat innerhalb von 24 Stunden nach Eingang zu erfolgen. Das verauslagte Porto sowie die Kosten für Postwegeversicherung werden von mir in Form von gültigen Briefmarken mit der Rücksendung erstattet. Die Rücksendung erfolgt in gleicher Weise, wie mir die Sendung zugestellt wurde (Einschreiben, Paket oder Express gegen Unterschrift).

Sammlungen und Lots sowie Lose, die postfrische Marken enthalten, können keinesfalls zur Ansicht versandt werden und wir bitten diesbezüglich Anfragen zu vermeiden.

Auf Wunsch können wir Ihnen auch gerne Fotokopien der Sie interessierenden Lose zusenden. Die Kopiekosten betragen 0,30 € pro Stück zzgl. Freiumschlag, die im voraus beizulegen sind (sonst Bearbeitung leider nicht möglich). Für Farbkopien (Scan-Ausdrucke) 1,20 €/pro Seite, plus Porto, Scans per E-Mail die ersten vier Seiten kostenlos, danach 0,30 € pro Seite. Bitte in Briefmarken beilegen, überschüssige Beträge werden erstattet. Wir bitten um Beachtung, dass Lose gegen „Gebot" nicht kopiert werden können.

Ansichtssendungen, die - aus welchem Grund auch immer - bis zum Auktionstag nicht wieder eingegangen sind, werden mit einer Steigerungsstufe über dem Höchstgebot, mindestens aber mit dem Schätzpreis dem Anforderer zugeschlagen und in Rechnung gestellt.

Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer

Anbei erhalten Sie o.g. Lose, eingekreiste Nummern sind zur Zeit anderweitig zur Ansicht versandt.
Die Auslagen für Porto und Versicherung betragen _____ €. Bitte legen Sie den Betrag der Rücksendung in bar oder Briefmarken (bei Überweisung oder Scheck zzgl. der gesetzlichen MwSt.) bei.

RAUHUT & KRUSCHEL
BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Werdener Weg 44
45470 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 02 08/3 30 98
Telefax: 02 08/38 35 52

www.rauhut-auktion.de
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

„Live"-Bieten...

... gibt es bei uns schon seit über 30 Jahren! Sie haben natürlich die Möglichkeit, bei für Sie besonders wichtigen Losen telefonisch mitzubieten.

Wir rufen Sie dann kurz vor der Versteigerung der jeweiligen Los-Nummer an und Sie können telefonisch mitbieten. Ihr Vorteil: Telefon-Verbindungen funktionieren erfahrungsgemäß, Computer können abstürzen und vor allen Dingen: Die Saalbieter langweilen sich nicht, weil Computer-Gebote während der Saal-Auktion als sog. „Online-Live-Gebote" die Auktion deutlich verlangsamen. Bitte teilen Sie uns einfach auf Ihrem Gebots-Auftrag mit, bei welchen Losen wir Sie anrufen sollen.

Information über die Datenverarbeitung

Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir für welche Zwecke von Ihnen speichern und verarbeiten:

1. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: Rauhut & Kruschel GmbH, Sonja Hauswirth, Werdener Weg 44, 45470 Mülheim a.d. Ruhr.
2. Zweck der Verarbeitung ist die Anbahnung/Abwicklung eines Vertrags sowie die Führung einer ordnungsgemäßen Finanzbuchhaltung sowie die Kommunikation mit Ihnen über Produkte und Leistungen unseres Unternehmens. Bei Neukunden kommt es vor, dass Referenzen bei anderen Auktionshäusern abgefragt werden. In diesem Fall erfolgt die Übermittlung im Rahmen einer Einwilligung, die gesondert eingeholt wird.
3. Hierzu speichern wir Ihre Anschrift (ggfls. E-Mail und Tel. Nr.), sowie die evtl. nach Vertragsabschluss anfallenden Rechnungs- und Zahlungsinformationen.
4. Gesetzliche Grundlage hierfür ist die Abgabenordnung sowie unser (und Ihr) Interesse, Sie umfassend über unsere Produkte und Leistungen zu informieren.
5. Nach der Abgabenordnung sind wir verpflichtet, Ihre Daten für 10 Jahre zu speichern. Danach werden die Daten gelöscht. Falls kein Vertrag oder buchhaltungsrelevante Informationen vorliegen, werden die Daten nach 120 Monaten automatisch gelöscht.
6. Um die Kommunikationskosten so gering wie möglich zu gestalten, setzen wir qualifizierte Agenturen und Dienstleister ein, denen wir Ihre Daten zur Durchführung von Mailingaktionen und zum Postversand zur Verfügung stellen. Diese sind (als Auftragsverarbeiter) vertraglich verpflichtet, die Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Aufgaben zu verwenden.
7. Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht aus Einschränkungen der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

   Widerspruchsrecht
   Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Sollten Sie weitere Fragen zur Datenverarbeitung oder Beschwerden haben, so können Sie sich gerne an uns wenden. Ebenso können Sie sich an die jeweilige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.
9. Schließlich teilen wir Ihnen mit, dass Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen müssen, die für die Vertragserfüllung oder Anbahnung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt lediglich zum Zwecke des Auktionskatalogversandes und auktionsbezogener Werbeschreiben (Ergebnislisten) an die Firma Meister Print & Media GmbH, Werner-Heisenberg-Str. 7-9, 34123 Kassel.

Auktions-Auftrag

Adresse:

Name, Vorname

Straße

Plz., Ort

E-Mail Adresse

Bieternummer

Kundennummer

Referenzen

Datum

Unterschrift

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Firma Rauhut & Kruschel GmbH die von mir angegebenen Daten für die regelmäßige Zusendung der Auktionskataloge und für eigene Werbezwecke verwendet. Diese Einwilligung kann jederzeit von mir widerrufen werden. Darüber hinaus habe ich die Informationen zur Datenverarbeitung zur Kenntnis genommen.

Hiermit erteile ich Herrn Harald Rauhut, Werdener Weg 44, 45470 Mülheim an der Ruhr, den Auftrag, für mich und meine Rechnung folgende Los-Nummern bis zur Höhe der aufgeführten Preise zu ersteigern. Bei Aufträgen ist die angegebene Katalognummer verbindlich. Einmal abgegebene Gebote können nicht storniert werden. Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, als damit andere Aufträge oder Saalgebote überboten werden müssen. Der Auftraggeber erkennt die im Auktionskatalog abgedruckten Auktionsbedingungen an. Die Zusendung der Lose erfolgt bei uns bekannten Kunden gegen Rechnung, Neukunden ggf. Referenzen angeben!

Nur ankreuzen, wenn zutreffend:

☐ Wenn erforderlich, dürfen Sie meine Gebote um 10% - 20% erhöhen. Gilt nicht für Lose gegen „Gebot".

Sie können die Gesamtkaufsumme begrenzen, Gesamtbetrag _____ Euro, exkl. Aufgeld (ca. 10% Abweichung erlaubt) und deshalb ruhig auf alle Sie interessierenden Lose bieten, um bessere Erfolgsaussichten zu haben (Lose gegen „Gebot" können nicht mit in die Begrenzung einbezogen werden).

Losnummer	Höchstgebot Euro ausschl. Aufgelder

Losnummer	Höchstgebot Euro ausschl. Aufgelder

Losnummer	Höchstgebot Euro ausschl. Aufgelder

✆ Bei den unten aufgeführten Los-Nummern möchte ich telefonisch mitbieten.

Bitte nennen Sie uns eine Telefonnummer, unter der Sie während der Auktion auf jeden Fall zu erreichen sind. Wir rufen Sie unmittelbar vor Aufnahme der betreffenden Los-Nummer vom Auktionspult an. Sie können dann über Telefon direkt an der Auktion teilnehmen.

Der Auktionator übernimmt keine Haftung für das Zustandekommen der Telefonverbindung.

Sofern die Telefonverbindung aus Gründen, die der Versteigerer nicht zu vertreten hat, nicht Zustande kommt, biete ich mindestens den Ausruf.

Meine Telefonnummer: _____ Unterschrift: _____

Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer

Versteigerungsbedingungen

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen des Einlieferers oder des Erwerbers zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.

2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung - unter Wahrung der Interessen der Einlieferer - Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Für die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen wird vom Versteigerer keine Garantie im Rechtssinne übernommen - mit Ausnahme der Regelung in Ziffer 12. Bei Sammellosen beziehen sich die dazu gemachten Angaben nicht auf eine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit im kaufrechtlichen Sinne. Der Auktionator übernimmt auch keinerlei Garantie für einzelne Marken und deren Qualitäten, wenn diese aus Sammellosen stammen. Formulierungen wie "postfrisch" oder "komplett" geben den Eindruck von Stichproben für die wertentscheidenden Teile des Sammelloses wieder, sind aber keinerlei Zusicherung. Alle Sammellose werden nur so versteigert, wie sie sind. Bei Einzellosen kann der Käufer, der Unternehmer ist, den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, wenn dieser seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Der Versteigerer wird aber bei begründeten Beanstandungen, die ihm spätestens 3 Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden, innerhalb einer Frist von 12 Monaten seine Mängelansprüche gegen den Einlieferer geltend machen. **Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme ausgeschlossen.** Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme erstattet er dem Käufer den Kaufpreis, einschl. Aufgeld; ein weitergehender Anspruch, auch auf Erstattung von Prüf- und Portoauslagen oder Zinsen, ist ausgeschlossen. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. Bei abweichenden Farbzuordnungen für bereits BPP-geprüfte Lose kann der Auktionator nach eigenem Ermessen entscheiden, ob er eine Reklamation akzeptiert oder nicht. Lediglich im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstattet der Auktionator die Kosten eines BPP-Prüfers. Die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt.

4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Bei Vorbehaltszuschlägen ist der Bieter bis zur Klärung mit dem Einlieferer an sein Gebot gebunden, mindestens jedoch sechs Wochen; das gleiche gilt bei Abgabe von Untergeboten und für Erwerbe im Nachverkauf.

5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten. Falls der Erwerber Unternehmer ist, geht die Gefahr in diesem Falle bereits mit der Übergabe an den Spediteur oder eine sonst zum Versand bestimmte Person oder Anstalt über. Sofern ein Versand, z.B. aufgrund nicht erfüllbarer zollrechtlicher Vorschriften, nicht möglich oder zumutbar ist, entscheidet der Auktionator nach eigenem Ermessen, nicht zu versenden, sondern dem Käufer lediglich die ersteigerten Lose zur Abholung bereitzustellen. In diesem Falle muss der Käufer das ersteigerte Gut auf eigene Kosten beim Auktionator abholen oder abholen lassen.

7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 22 % des Zuschlagpreises sowie Euro 3,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Die gesetzliche Mehrwertsteuer von z.Zt. 19 % wird nur auf die Nebenkosten (Aufgeld, Losgebühr, Porto etc.) berechnet, weil eine reine Vermittlungsleistung erbracht wird. Für Vermittlungsleistungen an Geschäftskunden aus anderen EU-Ländern mit USt.-Nr. wird das Reverse-Charge-Verfahren angewendet, d.h., die Provisionen, die Losgebühren und die sonstigen Kosten unterliegen nicht der deutschen Umsatzsteuer. Der Kunde ist in diesen Fällen verpflichtet, die Umsatzsteuer auf diese Entgelte in seinem Heimatland zu entrichten. Für Vermittlungsleistungen an Geschäftskunden aus einem Drittland fällt keine Umsatzsteuer an, wenn die Unternehmer-Eigenschaft in geeigneter Weise nachgewiesen wird. Auch Vermittlungsleistungen an Privat-Kunden aus Drittländern sind umsatzsteuerpflichtig. Während der Auktion ausgestellte Rechnungen gelten nur vorbehaltlich einer Nachprüfung auf Irrtümer.

8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder per Banküberweisung. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungszustellung fällig, spätestens drei Wochen nach der Auktion, es sei denn, hierzu ist eine gesonderte Individual-Vereinbarung mit ausdrücklicher Zustimmung des Versteigerers getroffen.

9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen eventuellen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.

10. Schriftliche Kaufgebote und solche per Email werden stets interessewahrend, jedoch ohne Gewähr, ausgeführt, auf Cent-Beträge endende Gebote werden auf den nächsthöheren vollen Eurobetrag aufgerundet. Best- oder Höchstgebote werden bis zum 5fachen Ausrufpreis mitgesteigert. „Gebot"-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen und können nicht mit in eine eventuelle Kaufpreisbegrenzung bzw. Gebotslimitierung einbezogen werden. Gebote auf "Gebot"-Lose werden auch in solchen Fällen davon unabhängig ausgeführt. Kunden, die während der Auktion telefonisch mitbieten möchten, müssen mindestens den Schätzpreis bieten und schriftlich vor der Auktion einen Auftrag erteilen. Im Falle einer Nichterreichbarkeit führt der Versteigerer den Auftrag zum Schätzpreis aus. Bei Telefon-Geboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen der Verbindung.

11. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebung, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichtserstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86a, 86 Strafgesetzbuch).

12. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber auf die Dauer von fünf Jahren die Echtheit aller ersteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfer ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. In jedem Falle ist für den Nachweis einer Fälschung die Beibringung eines eindeutigen BPP-Befundes oder BPP-"Falsch"-Signatur erforderlich. Die Haftung beschränkt sich auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist Mülheim a.d. Ruhr. Es gilt deutsches Recht. Das UN-Abkommen zu Verträgen über den internationalen Warenkauf (CISG) wird ausgeschlossen.

14. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Der Nachverkauf ist Bestandteil der Versteigerung. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatz-Verträgen findet darauf keine Anwendung, § 312d, Abs. 4, Ziffer 5, BGB

© Texte und Abbildungen dieses Auktionskataloges sind urheberrechtlich geschützt.
Wiedergabe nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auktionators

Wichtige Hinweise:

Reklamationsrecht:

Berechtigte Reklamationen bei Einzellosen müssen binnen 14 Tagen nach Erhalt der Lose beim Versteigerer eingegangen sein. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. In diesem Fall verlängert sich die Reklamationsfrist entsprechend bis zum Erhalt des Prüfbefundes. Andere Prüfer außerhalb des BPP werden von uns nur akzeptiert, wenn diese Prüfung vorher mit uns vereinbart wurde. Auch in diesem Fall müssen die Lose unbedingt fristgerecht bezahlt werden.

Prüfvorbehalte auf Einzellose bedürfen der Benachtigung und Zustimmung des Auktionators. Eventuelle Nachprüfungen müssen durch den Ersteigerer und auf dessen Rechnung erfolgen! Im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstatten wir die Kosten eines BPP-Prüfers. Um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten, sollten Sie unbedingt die Lose auf unseren Origninal-Loskarten dem Prüfer vorlegen.

Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme nicht möglich. Bitte fordern Sie ggf. Ansichtssendungen an. Bitte kontrollieren Sie Ihren Auktionsauftrag, ob Sie die richtigen Losnummern notiert haben. Eine Reklamation wegen irrtümlich falsch notierter Losnummern ist ausgeschlossen. Ebenso ist die Stornierung einmal abgegebener Gebote aus welchen Gründen auch immer nicht möglich! Sammellose können unter keinen Umständen reklamiert werden. Auch schriftliche Bieter kaufen „wie besehen". Weiterhin können Lose nicht reklamiert werden, die verspätet bezahlt wurden.

Auskünfte und Kopien:

Kopien von Einzel- und Sammellosen erstellen wir gerne, für 30 Cent pro Kopie s/w bzw. Euro 1,20 pro Farbkopie (Tintendruck) sowie Euro 1,60 Porto. Scans per email, die ersten vier Seiten kostenlos, danach 30 Cent pro Seite. Bitte entsprechend disponieren und ausreichend Briefmarken oder Banknoten Ihrer Kopie-Anforderung beilegen. Zuviel gezahlte Beträge werden erstattet. Auskünfte per Telefon erteilen wir bereitwillig, jedoch nicht bei umfangreichen Sammellosen, "Wühlkartons" und dergleichen. Außerdem können wir keine tel. Auskünfte für "Gebot"-Lose erteilen oder diese kopieren.

Aushändigung der Lose:

Die Lose werden, wie bisher, uns persönlich bekannten Kunden oder Kunden mit erstklassigen Referenzen "auf Rechnung" gesandt, Neukunden ohne gute Referenzen nur gegen Vorkasse. Der Versand aller Lose wird möglichst schnell erfolgen. In der Regel müssten Ihnen ersteigerte Lose/Vorausrechnungen direkt in der Woche nach der Auktion zugehen. Wir bitten daher um Verständnis, daß es uns beim besten Willen nicht möglich ist, besondere Frankatur-Wünsche zu erfüllen. Bitte beachten Sie, daß wir aus besonderem Anlass die Aushändigung der Ware, auch bei bestehenden Kundenverbindungen, von der Vorlage von Bankreferenzen oder Stellung von Sicherheiten abhängig machen können.

Zahlung der Auktionsrechnung:

Alle Rechnungen sind binnen drei Tagen nach Erhalt fällig. Dies gilt insbesondere für den Fall, daß Sie die Lose "auf Rechnung" erhielten. Die Zahlung kann nur in Euro-Währung, nicht jedoch in Form von Nominale zur Verrechnung, oder ausländischer Währung, erfolgen. Zahlungsziele müssen im Vorfeld abgesprochen werden! Bitte überweisen spesenfrei (SEPA). Innerhalb der EU müssen Zahlungen per Banküberweisung erfolgen, bei Zahlungen von Kunden außerhalb der EU müssen die entstandenen Kosten der beteiligten Banken für die Bezahlung vom Kunden getragen werden. Alternativ können Zahlungen auch für Kunden aus den Nicht-EU-Staaten erfolgen. Hierfür fällt eine Gebühr von 4% auf den Rechnungsbetrag an.

Bitte senden Sie uns grundsätzlich keine Schecks, sondern überweisen spesenfrei.

Bankverbindungen:

Commerzbank Mülheim: IBAN: DE66 3628 0071 0324 3850 00, SWIFT-BIC: DRESDEFF362
Nationalbank Mülheim: IBAN: DE57 3602 0030 0000 9055 77, SWIFT-BIC: NBAG DE 3 E
Sparkasse Mülheim: IBAN: DE10 3625 0000 0352 0068 07, SWIFT-BIC: SPMH DE 3EXXX

Versandkosten:

Die Versandkosten enthalten nicht nur das übliche Porto, sondern auch noch zusätzliche Leistungen wie Verpackung (Umschläge, Kartonage usw.), die für die Verpackung aufgewendete Arbeitszeit sowie die private Versicherung der Postsendung. Die Mindest-Versandkosten betragen Euro 5,49 für Einzellose u. Euro 7,92 für Sammellose (statist. Durchschnittswert der Portoaufwendungen), Ausland durchschnittlich: Euro 21,42. Wir bitten, dies besonders bei kleineren Losen zu berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis, daß ein Großteil der Lose, auch der Einzellose, per Paketpost versandt wird, um die Versicherungs- u. Portokosten in einem erträglichen Rahmen zu halten.

Schriftliche Aufträge:

Schriftliche Aufträge müssen bis spätestens Donnerstag, 16. Oktober 2025, Fax und Email bis 18:00 Uhr, bei uns eintreffen. Später eintreffende Gebote können leider nur für den Nachverkauf berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie bei bei der Zusendung der Gebote auf dem Postwege die mittlerweile langen Laufzeiten der Deutschen Post und senden Ihre Gebote frühzeitig ab. Gebote werden von uns streng interessewahrend ausgeführt. Sie erhalten die Lose zum Ausrufpreis, wenn kein Gegenbieter vorhanden ist, anderenfalls eine Steigerungsstufe über dem nächsttieferen Gebot. Dafür verbürgen wir uns! Gebot-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen. „Gebot" -Lose müssen unbedingt besichtigt werden. Es bringt Ihnen und uns nur unnötige Arbeit, unrealistische Gebote zu notieren. Einmal abgegebene Gebote können nicht storniert werden. Untergebote werden nur bis 10% unter Ausruf angenommen.

Ein wichtiger Tip:

Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage nach Losen bestimmter Preiskategorien (bis ca. Euro 250,—) beliebter Länder sehr groß und viele Lose sind entsprechend vielfach beboten, können aber nur einmal verkauft werden. Wir empfehlen: Bieten Sie bitte auf möglichst viele Lose und begrenzen Sie den Kaufpreis. Sie können auch Alternativ-Gebote abgeben, die Reihenfolge festlegen usw. Dies erhöht Ihre Kaufchancen ungemein! Die Einhaltung einer Reihenfolge sowie die Berücksichtigung eines jeden Limit-Gebotes ist aufgrund der Vorab-Erfassung vor der Auktion nicht immer exakt möglich, ebenso können Lose gegen „Gebot" nicht in das Gesamtlimit mit einbezogen werden.

Ansichtssendungen:

Ansichtssendungen erfolgen bereitwillig gegen Kostenersatz. Uns unbekannte Kunden bitten wir um Angabe von Referenzen. Ansichtssendungen müssen binnen 24 Stunden nach Erhalt retourniert werden. Wir bitten, gerade für die schnellstmögliche Rücksendung Sorge zu tragen, da häufig auch noch andere Interessenten die Lose zur Ansicht anfordern. Unsere Auslagen müssen der Rücksendung in gültigen Briefmarken beiliegen, bitte nicht überweisen. Bitte stellen Sie dies unbedingt sicher.

Stichwortsuche:

Als besonderen Service bieten wir Ihnen an, sämtliche Lose dieser Auktion mittels unseres Computer-Programms nach Ihrem Stichwort durchsehen zu lassen. z.B. „Einschreiben", „München" usw. Stichwort und frankierter Rückumschlag genügt.

Einlieferungen:

Einlieferungen für unsere nächste Auktion sind ab sofort erbeten. Konditionen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Broschüre „Einlieferungen", die wir Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich zusenden. Gerne erteilt Ihnen auch Herr Rauhut telefonisch oder persönlich alle erwünschten Auskünfte. Aus gegebenem Anlass bitten wir höflichst, keine Lose unter Euro 100.- Einzelausruf einzuliefern. Lose unter Euro 100.- Ausruf können wir leider nur noch im Rahmen größerer Einlieferungen (ca. Euro 3.000,- Ausruf) annehmen. Gerne besuchen wir Sie auch persönlich.

Versteigerung und Aushändigung der Lose am Auktionstag:

Die Auktion findet im Gebäude Reichspräsidentenstr. 21-25 statt (weiterhin gnere mit vorheriger telefonischer Voranmeldung). Die Ausgabe der Lose erfolgt auf der Reichspräsidentenstraße, sowie auf dem Werdener Weg 44. Die Ausgabe der Bieterkarten und die Abrechnung erfolgen im Gebäude Reichspräsidentenstraße. Nach Beendigung der Auktionssitzung kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.

Unser Büro ist am Montag und Dienstag, 20. und 21. Oktober 2025, geschlossen:

Unser Büro ist am Montag und Dienstag nach der Auktion wegen Versandarbeiten geschlossen. Auskünfte über Zuschläge oder unverkaufte Lose sind erst ab Mittwoch, den 22. Oktober 2025 möglich. Wir bitten weiterhin um Beachtung, dass die Abholung von Losen und/oder Besichtigung unverkaufter Lose, nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung erfolgen kann. Vielen Dank. Die Ergebnisse stehen ab Samstag nach der Auktion auf unserer Homepage zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass wir den Rücklosverkauf erst nach Beendigung des Versandes der Auktion beginnen können. Bitte beachten Sie, dass wir den Rücklosverkauf erst nach Beendigung des Versandes der Auktion beginnen können und uns evtl. Versandwünsche bis Montag-Morgen, 20.10.2025, 8:00 Uhr, vorliegen müssen. Aufgrund neuer Versandregelungen durch die Deutsche Post bitten wir um Verständnis, dass wir Ergebnislisten nur noch auf Anfrage zusenden.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Auktionsbeteiligung und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium des Auktionskataloges.

Important information:

Right to lodge a complaint:

Justified complaints relating to individual lots must have been received by the auctioneer within 14 days of receiving the lots. If you wish for an inspection to be carried out by an certified expert from the BPP (German philatelic experts' association), this requires the notification and consent of the auctioneer. In this case, the time for submitting a complaint will be extended accordingly until the inspection results have been received. Please let us know if this is the case. An inspection by other experts from outside the BPP shall only be accepted if this has been arranged with us beforehand. In such a case, the strict rule also applies that the lots have to be for within the stipulated period.

Inspection reserves on individual lots will be requires the notification and consent of the auctioneer. Any verifications must be performed by the buyer and for his/her account! In the case of a counterfeit or a falsification, we will refund the costs of a BPP expert. In order to ensure speedy processing, you should make sure that you submit the lots to the expert on our original lot cards.

Individual lots forming the subject of complaint must be returned with an unaltered lot card that has not been written on. Otherwise it will not be possible to take back the lots. Please request for lots to be sent on approval if necessary. Please look at your auction order and check whether you have noted the correct lot numbers. Complaints due to lot numbers that have been noted wrongly by mistake will not be accepted. It is also not possible to cancel, for whatever reason, bids that have already been submitted! No complaints will be accepted for accumulations under any circumstances. Written bidders also buy "as seen". Complaints will also not be accepted for lots that have not been paid for on time.

Information and copies:

We will be happy to make copies of individual lots and accumulations for 30 cents per copy (black and white) or 1.20 euro per colour copy (ink print) as well as 1.60 euro postage. Scans sent by email will be free of charge for the first four pages, and 30 cents per page thereafter. Please make the necessary arrangements and enclose the sufficient amount in stamps or banknotes with your copy request. Overpaid amounts will be refunded. We will be willing to provide information over the telephone, although not regarding extensive accumulations, "rummage boxes" and the like. We are also not able to provide any information by telephone for "bid" lots or copy these.

Delivery of the lots:

As has been the case hitherto, the lots will be sent to clients who we know personally or have first-class references with their invoice enclosed. New clients who cannot provide good references will have to pay up front. The lots will be dispatched as quickly as possible. Purchased lots/advance invoices will normally reach you in the first week following the auction. Please understand therefore that, however much we would like to, we cannot fulfil special postage wishes. Please note that, when there is special cause, we can make delivery of the goods conditional upon bank references being submitted or securities being provided, even for existing customers.

Payment of the auction invoice:

All invoices are payable within three days of receipt. This applies in particular if you have received the lots "against invoice". Payment can only be made in Euro, and not in a foreign currency or by offsetting the amount in valid postage stamps. Times for payment must be agreed upon beforehand! Overseas clients are asked to not send us any cheques but make a no-fee bank transfer (SEPA). Payment by credit card is currently not possible, also Payment by "PayPal" is not possible. For transfers via "Philasearch-Philapay" there are 4% fees on the invoice amount.

Bankaccounts:

Sparkasse Mülheim:

IBAN: DE10 3625 0000 0352 0068 07, SWIFT-BIC: SPMH DE 3EXXX

Commerzbank Mülheim:

IBAN: DE66 3628 0071 0324 3850 00, SWIFT-BIC: DRESDEFF362

Nationalbank Mülheim:

IBAN: DE57 3602 0030 0000 9055 77, SWIFT-BIC: NBAG DE 3 E

Forwarding expenses:

Forwarding expenses do not just include the usual postal charges, but also additional services such as packaging (envelopes, cardboard boxes etc.), the time spent on packaging as well as the private insurance of the postal item. Because of the software we use, the minimum forwarding expenses are 5.49 euro for individual lots and 7.92 euro for accumulations (statistic average value of postage expenses). Average abroad: Euro 21.42. Please bear this in mind in the case of smaller lots. Please understand that a large number of lots, including individual lots, are sent by parcel post in order to keep the costs of insurance and postage within bearable limits.

Written orders:

We must receive written orders by Tuesday 16th Oktober 2025 at the latest (faxes and emails by 18:00 hrs). Any bids that get to us later can unfortunately only be considered for the post-auction sale. We always carry out bidding in strict safeguarding of the client's interests. We guarantee that you will receive the lots at the call price if there are no counterbidders, or otherwise at one increment above the next lowest bid. Guaranteed! "Gebot" lots (lots without a fixed starting price) are knocked down at the highest bid. These lots should always be inspected. Unrealistic bids just cause unnecessary work for you and us. Orders cannot be cancelled once they have been submitted. Lower bids will only be accepted up to 10% below the call price.

An important hint:

Usually the demand for lots of certain price categories (up to approx. 250 euro) of popular countries is very high and while such many lots receive a high number of bids, yet they can only be sold once. We recommend the following procedure: Please bid for as many lots as possible and limit the purchase price. You can also submit alternative bids, specify the sequence etc. This will increase your chances tremendously! Keeping to a precise sequence and taking exact consideration of any limit bid is not always possible due to the information being collected prior to the auction. Also, "Gebot" lots (lots without a fixed starting price) cannot be included in the total limit.

Sending lots on approval:

We will be happy to send lots on approval if the costs are reimbursed. If you are a new customer, please send us some references. Lots sent on approval must be returned within 24 hours of receipt. Please ensure you return the lots as quickly as possible since other interested parties will often also ask to be sent the lots on approval. Our postage expenses must be refunded with the return in enclosed valid german stamps. Please do not transfer the amount. Please make sure to comply with this procedure.

Keyword search:

A special service we offer you is to have our computer program scan all lots of this auction for your keyword e.g. "registered mail", "Munich" etc. All you need to do is send us the keyword and a stamped self-addressed envelope.

Consignments:

We would like to request consignments for our next auction now. Please see our "consignments" brochure for conditions and further information. We will readily send you this brochure free of charge and without obligation. Mr. Rauhut will also gladly give you any desired information by telephone or in person. In the light of recent events, we would like to please ask for no lots under an individual call price of 100 euro to be consigned. Unfortunately, we can only accept lots under a call price of 100 euro as part of larger consignments (call price of approx. 3,000 euro). We will be happy to visit you in person.

Auctioning and handover of the lots on the day of the auction:

The auction will take place at Reichspräsidentestr. 21-25. The lots will be handed over in Reichspräsidentenstrasse as well as at Werdener Weg 44. The bidder cards will be issued and accounts settled in the Reichspräsidentestr. 21-25 building. Please come with some time on your hands. After the auction session has finished, there may be short waiting times of up to half an hour.

Our office is closed from 20th October to 21th October 2025:

Our office is closed on the Monday to Tuesday following the auction due to dispatching work. We will only be able to provide information on knockdowns or unsold lots as of Wednesday 22th October 2025. The results will be available on our homepage from Saturday after the auction. Please note that we can only start the return sale after the end of the dispatch of the auction and that we may have to receive shipping requests by Monday morning, 28.4.25, 8:00 am. Due to new shipping regulations by Deutsche Post, we ask for your understanding that we will only send result lists on request. We thank you in advance for your participation in the auction and hope you enjoy studying the auction catalogue.

Terms and conditions for auction

1. The auctioneer acts on behalf of and for the account of third parties. The auctioneer is authorised, on behalf of the consignor, to assert all rights arising from the consignor's instructions and the knockdown. The acceptance of a bid means a contract of sale is concluded between the consignor and the successful bidder. The auctioneer is legally obligated, on the request of the consignor or the buyer, to name the respective other contracting party.

2. The auctioneer reserves the right to combine, separate or withdraw numbers in the catalogue or offer them in a different order to that listed in the catalogue during the auction - all while safeguarding the interests of the consignors.

3. The items put up for auction may be viewed and checked before the auction. No warranty for the catalogue descriptions, which are given to the best of knowledge and belief, is given by the auctioneer in the legal sense - with the exception of what is stipulated in number 12. In the case of accumulations, the information provided does not relate to contractually agreed qualities in terms of purchasing law. The auctioneer also accepts no warranty for individual stamps and their qualities as far as these originate from accumulations. Expressions such as "mint" or "complete" reflect the impression given by random samples but are no warranty however. Any accumulations are only auctioned as they are. In the case of individual lots, the buyer, if he or she is an entrepreneur, may not assert claims against the auctioneer based on material defects if the auctioneer has fulfilled his or her obligations to exercise due diligence. However, in the event of justified complaints he or she is notified of no later than 3 weeks after the auction has ended, the auctioneer shall assert his or her claims for defects against the consignor within a period of 12 months. **Claimed individual lots must be returned with an unchanged, unlabeled lot card, otherwise a return excluded.** In the case of a successful claim, he or she shall refund the purchase price to the buyer along with an additional fee; any further claims, including for the reimbursement of inspection and postage expenses or interest, are not possible. If you wish for an inspection/extension to be carried out by an certified expert, this requires the notification and consent of the auctioneer**.**Only in the case of a forgery or a falsification shall the auctioneer refund the costs of an certified expert from the BPP (German philatelic experts' association). Liability for bodily injury and damage to health remains unaffected.

4. The sale goes to the highest bidder after three calls. In justified cases, the auctioneer can refuse to knock down a item or accept a bid under reserve. He or she can withdraw the knockdown and offer the item for sale again if a bid submitted in time has been overlooked or if the highest bidder does not allow his or her bid to stand or should there otherwise be doubt surrounding the bid accepted. In the case of bids accepted under reserve, the bidder shall be bound to his or her bid until the consignor has been conferred with, and in any case until at least six weeks have passed; the same applies for the submission of lower bids and for purchases in the post-auction sale.

5. Upon the bid being accepted, the risk of losses or damages that are beyond the auctioneer's control shall pass to the buyer. Ownership of the auctioned item is only transferred to the buyer once the auctioneer has received full payment.

6. Acceptance of a bid commits the bidder to accepting the item auctioned. The items are to be taken immediately after the auction. If the buyer would like the items to be shipped, he or she must bear the costs of this. In the case that the buyer is an entrepreneur, the risk is passed to the carrier or a person or institute otherwise intended for shipping as soon as the items are handed over. If shipping is not possible or reasonable, due for example to non-fulfillable customs legislation, the auctioneer may, at his or her own discretion, decide not to dispatch but to merely make the auctioned lots available to the buyer for collection. In this case the buyer must collect the auctioned goods or have them collected from the auctioneer at his or her own expense.

7. The auctioneer shall receive a commission from the buyer of 22 % of the hammer price plus 3.– Euro per lot. In the case of bids made in writing, the postage and insurance flat rate will be charged separately. The legally applicable value added tax at the rate of currently 19 % is only charged on additional expenses (additional fees, lot fee, postage etc.) because a purely intermediary service is being provided. Intermediary services are provided to business customers from other EU countries with a VAT no. under the "reverse charge system", i.e. the commissions, the lot fees and the other costs are not subject to German value added tax. In these cases, the customer is obligated to pay the value added tax on these charges in his or her home country. For intermediary services provided to business customers from a third country, no value added tax is payable if commercial status can be proven in an appropriate manner. Also intermediary services provided to private customers from third countries are with value added tax. Invoices issued during the auction are only valid subject to a special subsequent inspection for errors.

8. The invoice amount is due upon the bid being accepted and is payable in cash or by certified cheque. Buyers from outside, who submitted their bid in writing or by telephone, are due to pay their invoices within 10 days of receiving them**.**

9. In the case of delayed payment, interest at an amount of 2% per month shall be charged as damage caused by default. Furthermore, the auctioneer can demand either fulfilment or, after setting a deadline, compensation of damages for non-fulfilment; the compensation of damages can also be charged for through the item being put up for sale again in a new auction and the defaulting buyer having to compensate for a possible shortfall in proceeds compared to the earlier auction along with the special costs of the repeated auction including the fees of the auctioneer.1.In the case of delayed payment, interest at an amount of 2% per month shall be charged as damage caused by default. Furthermore, the auctioneer can demand either fulfilment or, after setting a deadline, compensation of damages for non-fulfilment; the compensation of damages can also be charged for through the item being put up for sale again in a new auction and the defaulting buyer having to compensate for a possible shortfall in proceeds compared to the earlier auction along with the special costs of the repeated auction including the fees of the auctioneer.

10. Written orders to bid and those sent by email will always be executed safeguarding the client's interests, but without any guarantee. In case of best or highest bids, the auctioneer may bid up to five times the start price. "Bid" lots shall be knocked down at the highest bid and cannot be included in a possible purchase price limitation or bid limitation. Bids on "bid" lots are executed independently in such cases also. Customers who would like to bid by telephone during the auction must offer at least the estimated price and place an order in writing before the auction. If the customer cannot be contacted by telephone, the auctioneer shall execute the order at the estimated price. In the case of telephone bidding, the auctioneer makes no guarantee for the connection being successful.

11. As far as catalogue owners, auction participants and bidders do not state anything to the contrary, they affirm that they will only acquire the catalogue and the articles illustrated therein from the time of the Third Empire for the purpose of the civil enlightenment, prevention of anti-constitutional endeavours, for arts or science, research or instruction, for reporting of proceedings of the present time or of history, or for similar purposes (§§ 86a, 86 of the German Criminal Code (StGB)).

12. The auctioneer guarantees the authenticity of all purchased individual lots of the German classic period up until 1875 to the successful bidder for a period of five years. If the lots are subject to a current inspection carried out by an association expert who is personally liable for his or her inspection, the auctioneer will only be liable to the extent that the expert is liable towards him. The liability is limited to the repayment of the purchase price.

13. The place of fulfilment and legal venue for commercial dealings is Mülheim an der Ruhr. German law shall apply. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is excluded.

14. If one of the preceding conditions should be ineffective in whole or in part, the validity of the remaining conditions shall not be affected by this. The preceding provisions shall also apply mutatis mutandis to the post-auction sale. The provisions relating to distance sales shall not be applied here.

This translation of the "Versteigerungsbedingungen" is provided for information only; the german version is to be taken as authoritative.

© The texts and illustrations in this auction catalogue are protected by copyright.
Reproduction only with the express consent of the auctioneer



500 / *350,-*



501 / *500,-*



502 / *150,-*



503 / *100,-*

500	1 Kr. schw./sämisch, allseits voll- bis breitrandiges Luxusstück vom rechten Bogenrand, mit NS "128" (Schliengen), Attest Stegmüller. Mi. 1000,-	⊙	1a	350,–
501	1 Kr. schw./sämisch in Mischfrankatur mit 3 Kr. schw./gelb, 2. Auflage, auf Kabinettbriefstück mit klaren NS "57" (Heidelberg, die 1 Kr. zusätzlich mit zarten Federzügen). Beide Marken ungewöhnlich voll- bis breitrandig, seltene Kombination! Sign. Englert, Grobe und Attest Brettl	△	1a,2b	500,–
502	1 Kr. schw./bräunlich, hervorragend breitrandiges Luxusstück mit NS "95" (Müllheim), drei Seiten Nebenmarken, sign. Bühler und Brettl mit Fotoexp. Mi. 320,- +	⊙	1b	150,–
503	3 Kr. schw./dunkelgelb, Luxus-Schnittriese mit NS "159", teils größere Teile der Nebenmarken an allen vier Seiten, sign. Kruschel	⊙	2a	100,–



504 / *1500,-*

504	3 Kr. schw./dunkelgelb vom linken Rand auf Luxusbriefstück mit idealem NS "51" (Graben) in rot vorzüglich klar. Einer der schönsten bekannten Abschläge dieser großen Stempel-Rarität, dopp. sign. Englert, Unverferth	△	2a	1500,–
505	3 Kr. schw./gelb, Luxus-Oberrandstück, alle anderen drei Seiten Nebenmarken	⊙	2b	100,–
506	3 Kr. schw./gelb, größere rechte obere Kabinett-Bogenecke mit zentrischem und klarem NS "148" (Villingen), ex Slg. de Cock	⊙	2b	150,–
507	3 Kr. schw./gelb, rechte obere Luxus-Bogenecke mit zentrischem und klarem NS "148" (Villingen), rs. mit Resten vom Briefpapier und ansonsten vollem Originalgummi	⊙	2b	200,–
508	3 Kr. schw./gelb, überrandige linke untere Luxus-Bogenecke, sonst beide Seiten Nebenmarken, sign. Pfenninger, Bloch	⊙	2b	150,–
509	3 Kr. schw./gelb, überrandige linke untere Luxus-Bogenecke	⊙	2b	100,–


510 / *600,-*

510	3 Kr. schw./gelb vom Oberrand auf kleinem Prachtbriefstück mit sehr schön zentrischem taxischem NS "121" von Heppenheim. Seltene Fremdverwendung, sign. Bühler	△	2b	600,–



505 / *100,–*



506 / *150,–*



507 / *200,–*



508 / *150,–*



509 / *100,–*



511 / *100,–*



513 / *100,–*



516 / *100,–*



518 / *150,–*





514 / *150,–*





517 / *120,–*



519 / *100,–*



520 / *100,–*



521 / *100,–*



522 / *100,–*



523 / *100,–*



524 / *100,–*





526 / *120,–*



ex 527 / *100,–*



528 / *150,–*



529 / *100,–*



530 / *100,–*





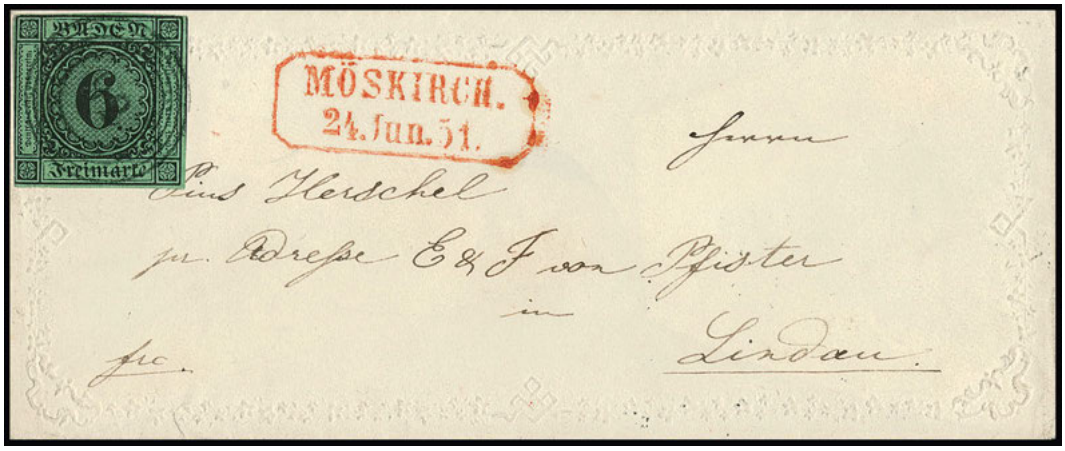
531 / *180,–*





532 / *100,–*

511	3 Kr. schw./gelb, überrandig, drei Seiten Nebenmarken (!), auf Luxusbriefstück mit rotem NS "115" und Neben-K2 "Rastatt", ex Dale-Lichtenstein, Fotoexp. Stegmüller	△	2b	100,–



512 / *500,-*

512	6 Kr. schw./blaugrün, bis auf kleine Stelle vollrandiges Exemplar auf hübschem Präge-Ziercouvert (rs. eine seitliche und Unterklappe erneuert) aus bekannter Korrespondenz mit NS "92" und rotem Ra2 "Möskirch" aus Juni 1851 nach Lindau	✉	3a	500,–
513	6 Kr. schw./bläulichgrün, feinstes Luxusbriefstück mit NS "87", drei Seiten Nebenmarken	△	3a	100,–
514	6 Kr. schw./bläulichgrün, zwei überrandige Luxusstücke, drei bzw. alle vier Seiten Nebenmarken, einmal sign. Krause	△/⊙	3a(2)	150,–



515 / *200,-*

515	6 Kr. schw./gelbgrün, hervorragend riesenrandige rechte obere Luxus-Bogenecke mit allen Nebenmarken, Liebhaberstück, Fotoexp. Stegmüller	⊙	3b	200,–
516	6 Kr. schw./gelbgrün, hervorragend riesenrandig geschnittenes Luxusstück mit mehreren Nebenmarken, sign. Pfenninger	⊙	3b	100,–
517	6 Kr. schw./gelbgrün, zwei teils überrandige Luxus-Unterrandstücke, Fotoexp. Brettl bzw. Flemming	△/⊙	3b(2)	120,–
518	1 Kr. schwarz, größere linke untere Luxus-Bogenecke mit NS "15"	⊙	5	150,–
519	3 Kr. schw./grün, Luxusstück mit 13mm breitem oberem Bogenrand	⊙	6	100,–
520	3 Kr. schw./grün, Luxusstück mit 11mm breitem unterem Bogenrand, NS "146", sign. Krause	⊙	6	100,–
521	3 Kr. schw./grün, breitrandiges Luxusstück mit unten 11,5mm breitem Bogenrand, NS "122", Fotoexp. Brettl	⊙	6	100,–
522	3 Kr. schw./grün, überrandiges Luxusstück mit 11mm breitem unterem Bogenrand	⊙	6	100,–
523	3 Kr. schw./grün, überrandiges Luxusstück mit 11,5mm breitem unterem Bogenrand, NS "122", sign. Stegmüller	⊙	6	100,–
524	3 Kr. schw./grün, überrandiges Luxusstück mit 1cm breitem Bogenrand, NS "68"	⊙	6	100,–
525	3 Kr. schw./grün, überrandiges Luxusstück, unten 10,5mm Bogenrand, alle anderen drei Seiten Nebenmarken, auf Brief mit NS "89" und L2 "Meersburg", sign. Krause	✉	6	100,–
526	3 Kr. schw./grün, zwei Luxusbogenecken links oben und links unten, je mit Nebenmarken, eine Fotoexp. Stegmüller	⊙	6(2)	120,–
527	3 Kr. schw./grün, zwei Luxusstücke mit 9 bzw. 4mm breitem Unterrand, einheitlich mit NS "122"	⊙	6(2)	100,–

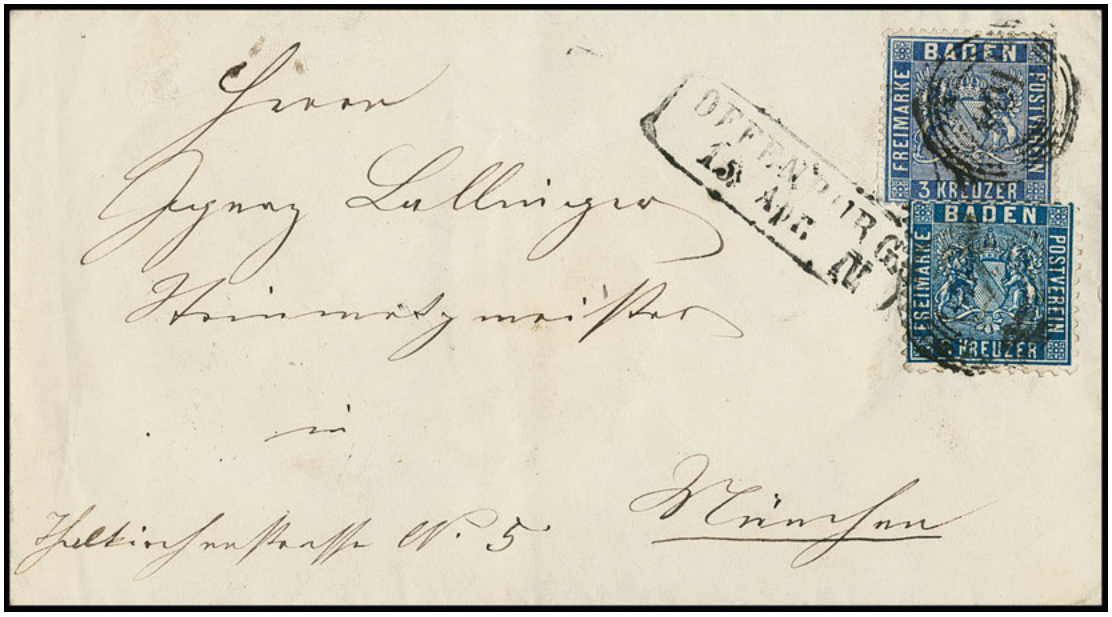
528 3 Kr. schw./blau, aussergewöhnlich breit geschnittenes Luxus-Oberrandstück mit Nebenmarken, Fotoexp. Stegmüller ⊙ 8 150,–

529 3 Kr. schw./blau, überrandiges Luxusstück mit unten 1cm breitem Bogenrand, NS "116" ⊙ 8 100,–

530 3 Kr. schw./blau, überrandig, unten mit 8mm Bogenrand, auf Luxusbriefstück mit NS "43", sign. Drahn △ 8 100,–

531 3 Kr. schw./blau, zwei Luxus-Randstücke, mit 8,5mm breitem Unterrand, sowie mit 1cm Oberrand (zwei Seiten Nebenmarken) ⊙ 8(2) 180,–

532 3 Kr. schw./blau, zwei riesenrandige Luxusstücke, drei bzw. vier Seiten Nebenmarken (diese sign. Englert) ⊙ 8(2) 100,–



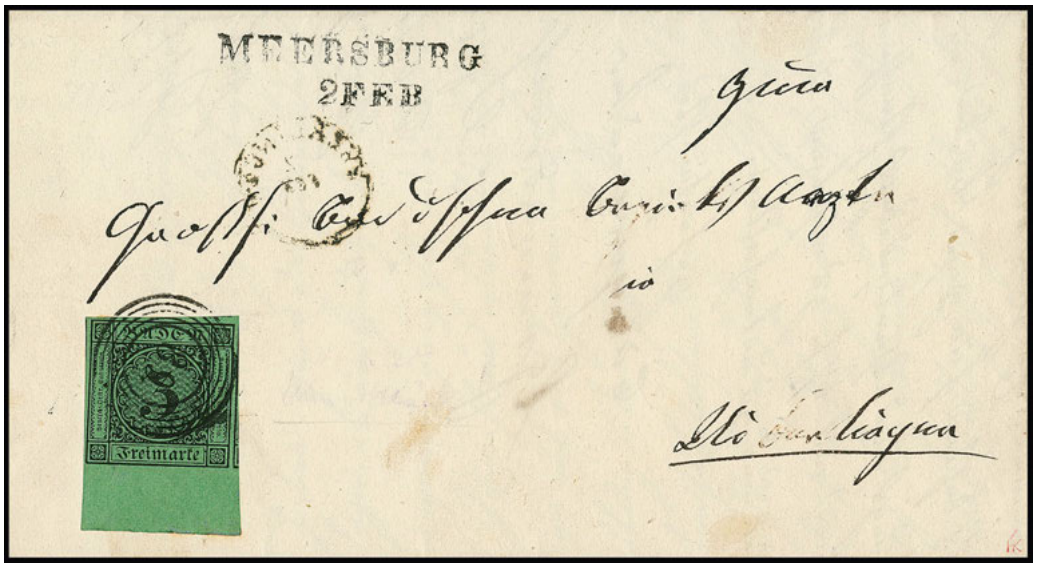
533 / *800,-*

533 3 Kr. preußischblau in farbgleicher Mischfrankatur mit 6 Kr. preußischblau auf Couvert 1866 mit NS "104" und Ra2 "Offenburg" nach München. Trotz unauffälliger Mängel (3 Kr. re. oben Scherentrennung, 6 Kr. verklebte Risse) optisch ein Brief "mit Gesicht" und in vorliegender Form bisher einzig bekannte Mischfrankatur, insbesondere in Verbindung mit der seltenen "veilchenblauen" 3 Kr., Attest Stegmüller ✉ 10c, 14b 800,–



534 / *1200,-*

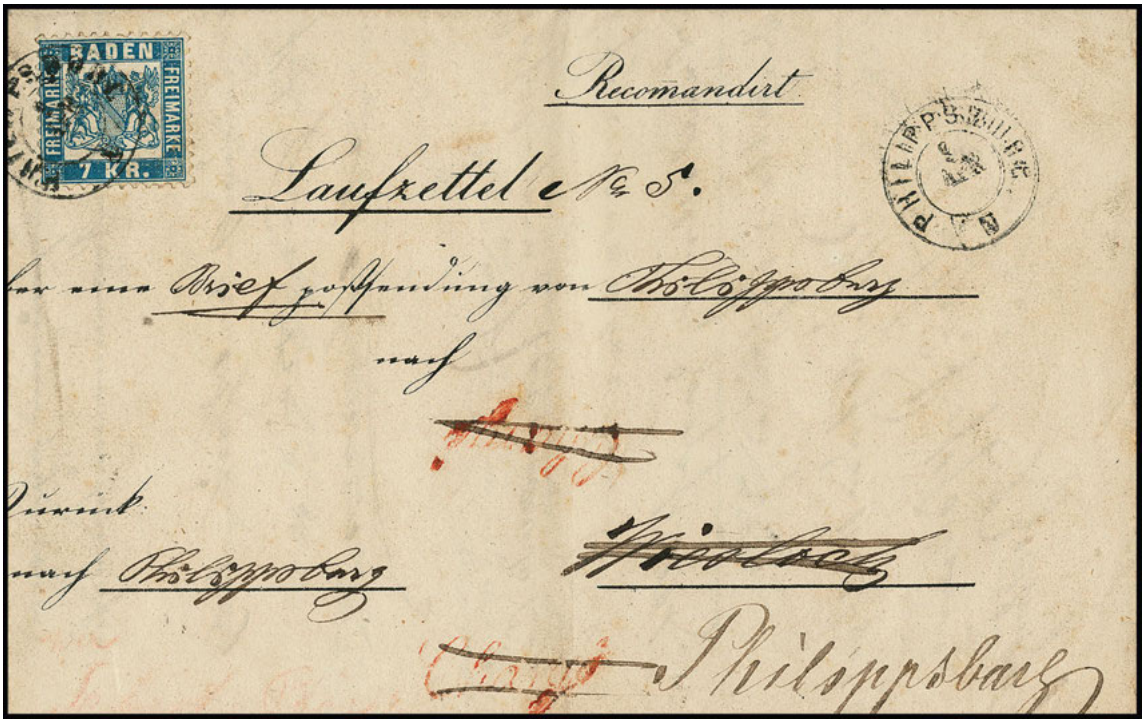
534 6 Kr. dunkelblau nebst zweimal 9 Kr. braun, frische Kabinettstücke als aussergewöhnliche 24-Kr.-Frankatur auf sauberem Faltbrief nach Schaffhausen/Schweiz, zentr. NS "19" und K2 "Bruchsal". Der Brief oben mit unauffälligem Öffnungsfehler. Eine interessante Auslands-Frankatur in der 2. Gewichtsstufe. Fotobefund Brettl ✉ 14a, 15a(2) 1200,–



525 / *100,–*



535 / *2000,–*



539 / *1500,–*

535 9 Kr. braun in Mischfrankatur mit zweimal 3 Kr. rosa auf aktenfrischem Kabinettbrief nach Vevey/Schweiz, NS "19" und Aufgabe-K2 "Bruchsal 19/2 (1866)". Seltene Frankatur-Kombination in sehr schöner Erhaltung, Fotoattest Brettl ✉ 15a, 18(2) 2000,–



536 / *1000,-*

536 1 Kr. silbergrau, Kabinettstück mit sauberem K2 "Lahr", Fotoattest Brettl. Mi. 3000,- ⊙ 17b 1000,–



537 / *1200,-*

537 1 Kr. silbergrau, Luxusstück mit klarem K2 "Königschaffhausen", Fotoattest Brettl. Mi. 3000,- + ⊙ 17b 1200,–



538 / *750,-*

538 18 Kr. dunkelopalgrün, sauber gestempeltes Kabinettstück, sign. Richter, Ebel, Fotoattest Brettl. Mi. 3000,- ⊙ 21b 750,–

539 7 Kr. blau, Kabinettstück mit K2 "Philippsburg" (1869) auf hektographiertem Postformular "Laufzettel, Recomandirt" nach Wiesloch und zurück nach Philippsburg mit zwei nebengesetzten und später gestrichenen roten L1 "Chargé". Frankierte Laufzettel von Baden sind nur wenige erhalten geblieben, eine postgeschichtliche Seltenheit. Fotoattest Stegmüller ("ursprüngl. und feine, tadellose Erhaltung") ✉ 25a 1500,–

In dieser Auktion bieten wir sowohl im Sonderteil als auch im Hauptkatalog diverse bisher unbekannte Bayern-Stücke an. Diese stammen aus einer alten amerikanischen Sammlung. Die rückseitigen Einkaufsnotizen zeigen Vermerke aus dem süddeutschen Raum, u.a. hat der Sammler in den 1920er- und Anfang der 30er Jahre etliches direkt vom Bayern-Kenner Röhrl gekauft, beim Auktionshaus Larisch ersteigert und in der Schweiz beim bekannten Züricher Händler Glättli erworben.
Die Einkaufsnotizen enden etwa 1936 in Europa und finden dann ihre Fortsetzung Anfang der 1940er Jahre in den USA, so dass die Vermutung naheliegt, dass der Sammler bald nach seinen letzten europäischen Käufen in die USA immigrieren musste.
Seit Mitte der 40er Jahre sind keine Neueinkäufe mehr vermerkt, so dass die jetzt angebotenen Stücke, wie z.B. das Titelfoto, seit mindestens 80 Jahren nicht mehr am Markt waren. Völlig unbekannt war der Sammler, der sich in den USA Hurst nannte, jedoch nicht, wie man aus einer Postkarte des bekannten Philatelisten Erich Stenger an den Sammler Ende der 1950er Jahre, die der Sammler aufgehoben hatte, erkennen kann.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Durchsicht der beiden Bayernteile, die wichtigen Stücke haben wir von Herrn Sem neu prüfen/attestieren lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Harald Rauhut

Bayern Markenteil



540 / *1100,-*

540	1 Kr. schwarz, Platte I, allseits breitrandiges Kabinettstück, drei Seiten mit Schnittlinien, K2 von Augsburg, Attest Sem (2025). Mi. 3500,-	⊙	1Ia	1100,–
541	1 Kr. schwarz, Platte 1, allseits breitrandiges Luxusstück mit interessanten Plattenmerkmalen, ungebraucht mit vollem, nahezu postfrischem Originalgummi (nur winzige Haftspur), sign. Pirl und Attest Schmitt. Mi. 1300,-	*	1Ia	500,–
542	1 Kr. schwarz, Platte 1, allseits breitrandiges ungebrauchtes Kabinettstück, Attest Stegmüller. Mi. 1300,-	*	1Ia	450,–



541 / *500,-*



542 / *450,-*



543 / *1000,-*



544 / *1750,-*



545a / *600,-*

543	1 Kr. schwarz, Platte 1, allseits sehr breitrandig, dreiseitig mit Schnittlinien, auf Kabinettbriefstück mit K2 von Nürnberg, Attest Sem. Mi. 3500,-	△	1Ia	1000,–

544 1 Kr. schwarz, Platte 1, allseits breitrandiges Luxusstück mit zentrischem OPA-K2 "Nürnberg" und Plattenfehler V nach Michel, "Randlinie über N von BAYERN ausgebuchtet" (Feld 38 des A-Bogens, also nur einmal im 180er-Bogen vorkommend). Mi. 5000,-, sign. Drahn, Grobe und Attestkopie Brettl mit hs. Bestätigung ⊙ 1Ia 1750,–



545 / *1000,-*

545 1 Kr. grauschwarz, Platte II, allseits breitrandiges Kabinettstück (vier Schnittlinien!) mit gMR "217" (München) und Plattenfehler "Abspaltung an der rechten Randlinie" (Vogel-Handbuch PFXIII), der nur einmal im 180er-Bogen vorkommt. Sign. mit Befund Thier "Aecht" (um 1910), sowie Attest Sem (2024) ⊙ 1IIa PFXIII 1000,–

545a 1 Kr. tiefschwarz, Platte II, allseits breitrandig aus der rechten oberen Bogenecke (wahrscheinlich des C-Bogens) mit klarem gMR "152" (Kaufbeuren), dreiseitig Schnittlinien. Als tiefschwarzer der Platte II der seltenste "Bayern-Einser", winzige Dünnstelle, sonst gut. Sign. Thier (mit Befund vom 24.2.1921!) und Attest Sem (2024). Mi. 5000,- ⊙ 1IIb 600,–

546 3 Kr. blau, Platte I, Luxusstück mit schön zentrischem gMR "237", sign. Brettl ⊙ 2I 100,–

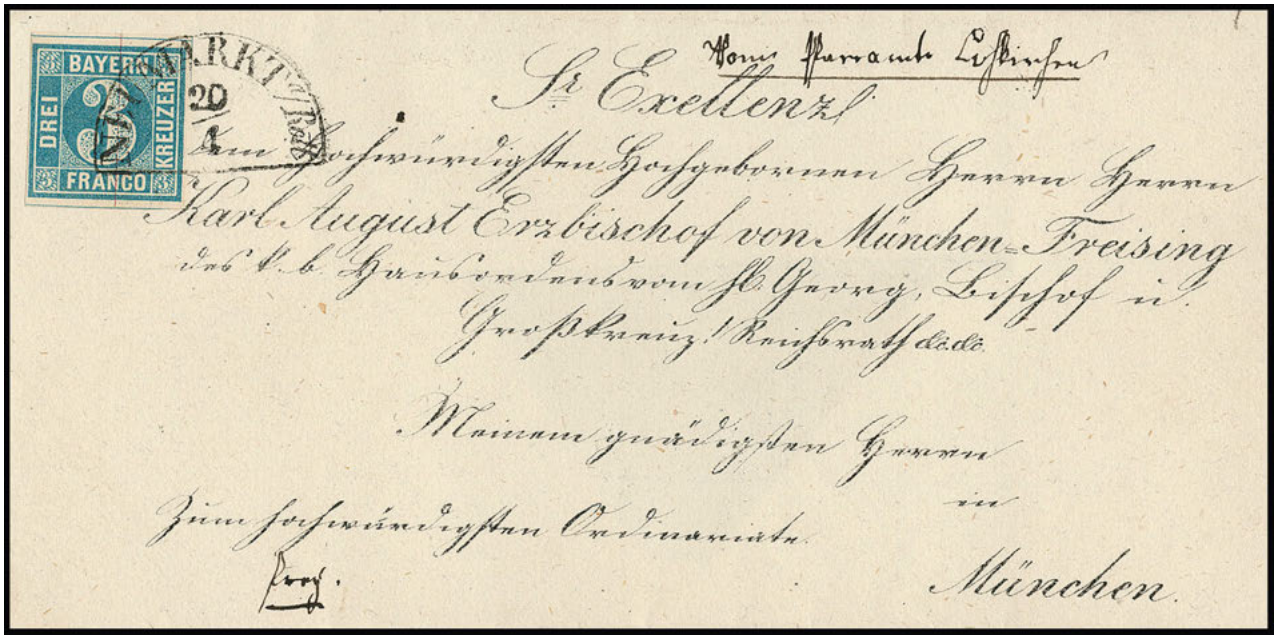


547 / *600,-*



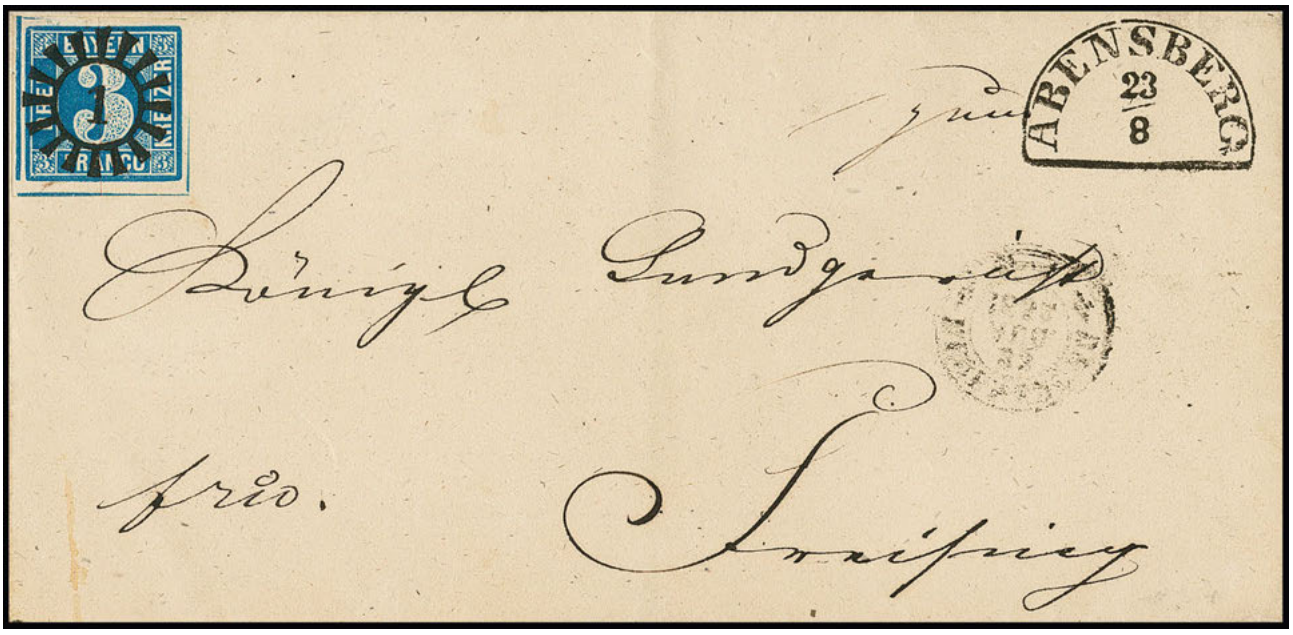
551 / *150,-*

547 3 Kr. blau, Platte I, größere linke obere Pracht-Bogenecke mit Federkreuz und Fingerhut-K1 "Immenstadt" (28.3.), geringe Papiertönung, oben und links bis zu 17,5mm breiter Rand, in dieser Form von Platte I sehr selten! Fotoexp. Stegmüller ⊙ 2I 600,–



548 / *400,-*

548 3 Kr. blau, Platte I, auf Kabinett-Vordruck-Bischofsbrief mit klarem, geradem HK "Neumarkt a. Rott", Attest Sem ✉ 2I 400,–



549 / *200,-*

549 3 Kr. blau, linke untere Bogenecke auf Luxusbrief mit feinst zentrischem gMR "1" und Neben-HK "Abensberg" ✉ 2II 200,–



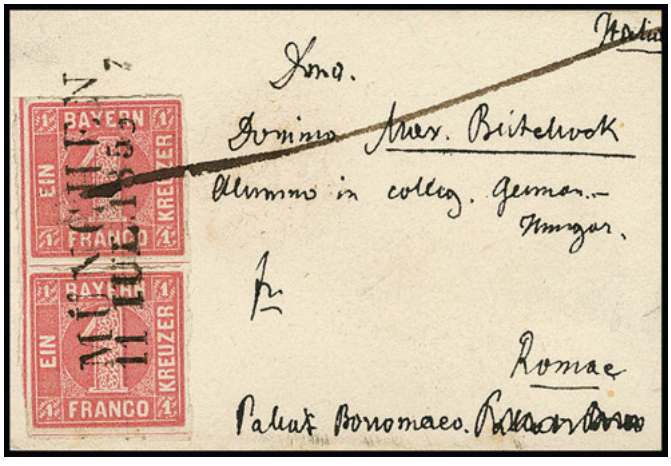
546 / *100,-*



550 / *800,-*

550 3 Kr. blau, Platte 5b, waagerechter Fünferstreifen mit klaren oMR "356" (Nürnberg), meist vollrandig, nur die linke Marke links gering berührt, die rechte Aussenmarke senkrechter Knitter, sonst einwandfrei. Es existieren wahrscheinlich weniger als eine handvoll gestempelter Fünferstreifen der 3 Kr. blau. Fotoexp. Sem ⊙ 2II(5) 800,–

551 3 Kr. blau und 6 Kr. braun, zwei Luxusstücke einheitlich mit idealem gMR "1", 6 Kr. sign. Schmitt ⊙ 2II,4II 150,–



552 / *400,-*

552 1 Kr. dunkelrosa im Paar auf kleinem Kabinett-Streifband mit L2 "München" nach Rom/Kirchenstaat. Seltenes Auslands-Streifband! Attest Sem ✉ 3I(2) 400,–



553 / *100,-*



554 / *800,-*

553 1 Kr. rosa vom Unterrand mit gMR "347", sowie 1 Kr. gelborange auf Briefstück mit Neujahrs-K2 "Nürnberg", zwei Luxusstücke ⊙/△ 3Ia,8I 100,—

554 1 Kr. rosa, gute Platte II mit spitzen Ecken, für diese Marke ungewöhnlich breitrandiges Paar mit gMR "417" (Regen). Die linke Marke mit kleinen Randrissen und im Zwischenraum typisch "bayernbrüchig", rechte gut. Mi. 4500,-, Attest Brettl "es sind bisher nur sieben Paare registriert, sehr selten" ⊙ 3II 800,—



555 / *1200,-*

555 1 Kr. rosa, gute Plattentype II mit spitzen Ecken, für diese schwierige und oft "häßliche" Marke allseits ungewöhnlich breitrandiges Kabinettstück (drei Seiten Zwischenlinien) mit oMR "28". Sign. Pfenninger und Attest Brettl, Mi. 2000,- + ⊙ 3II 1200,—



556 / *250,-*



557 / *150,-*



558 / *100,-*



559 / *100,-*



560 / *100,-*

556 6 Kr. braun, Type I, allseits breitrandige kleine linke untere Luxus-Bogenecke mit HK von Spalt, sign. Brettl, Pfenninger und Fotoexp. Sem ⊙ 4I 250,—

557 6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Luxusstück mit feinst zentrischem gMR "8" (Amorbach), von Liebhaberwert! Sign. Pfenninger ⊙ 4I 150,—

558 6 Kr. rotbraun, Type I, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem gMR "198" (Markt-Erlbach), sign. Sem ⊙ 4I 100,—

559 6 Kr. braun, Type I, allseits breitrandig vom Unterrand auf Luxusbriefstück mit idealem gMR "281", Fotoexp. Sem. Mi. 300,- + △ 4I 100,—

560 6 Kr. braun, Type I, breitrandig, auf Luxusbriefstück mit vollem K2 "Würzburg", Fotoexp. Sem. Mi. 300,- + △ 4I 100,—



561 / *800,-*

561 6 Kr. braun, Platte 1, Kabinettstück einzeln auf gef. Brief mit gMR "44" und HK "Cham" nach Lausanne/Schweiz 1853. Trotz Vermerks "Franco" nicht voll bezahlt, erst mit "9" Kr. nachtaxiert, dieser Vermerk wieder gestrichen. Das Porto betrug 9 Kr. bis zur Grenze und 6 Kr. Weiterfranko. Ein ungewöhnlicher und seltener Brief aus der Zeit der geteilten Frankoabgeltung. Attest Sem ✉ 4II 800,–



562 / *1000,-*

562 6 Kr. braun, Pl. 2, im breitrandigen Dreierstreifen auf Luxus-Bischofsbrief (rs. Klappenteile wie fast immer bei diesen Bischofsbriefen etwas verkürzt) mit gMR "535" und HK "Haimhausen" nach München. Seltener Ort (zweite Zuteilung der 2. Verteilung) und seltener Bischofsbrief der 6. (!) Gewichtsstufe mit guter Vordruck-Variante (Menzinger Type 2d), Attest Sem ✉ 4II(3) 1000,–

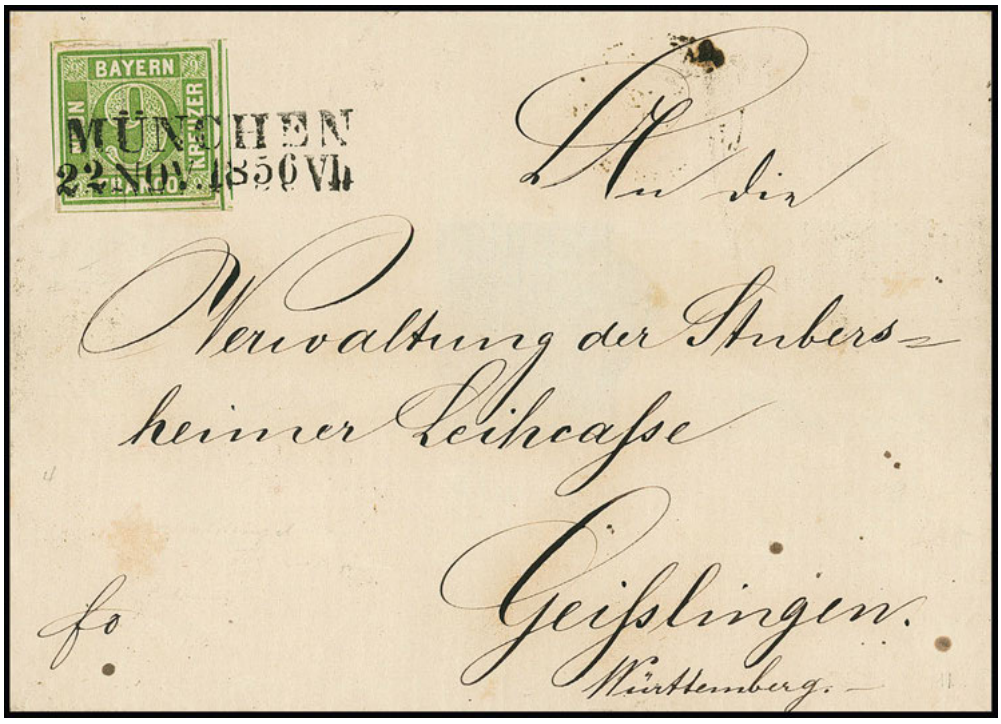


563 / *120,-*



565 / *100,-*

563 9 Kr. mattblaugrün mit gMR "398", sign. Brettl, Krause, sowie 9 Kr. gelbgrün mit gMR "71", zwei ideal zentrisch gestempelte Luxusstücke ⊙ 5aa,d 120,—



564 / *200,-*

564 9 Kr. grün, perfektes Exemplar (nur im weiten Aussenrand "bayernbrüchig") auf Brief mit klarem Umtausch-L2 "München 22. Nov. 1856" ✉ 5dIII 200,—



566 / *100,-*



567 / *500,-*



568 / *750,-*

565 12 Kr. rot (gMR "290") und grün (sehr breitrandig, "100"), zwei zentrisch gestempelte Luxusstücke, sign. Pfenninger bzw. Brettl ⊙ 6,12 100,—

566 18 Kr. orange, Luxusstück mit zentrischem gMR "247", sign. Brettl ⊙ 7 100,—

567 1 Kr. gelborange, allseits voll- bis breitrandiger waagerechter Dreierstreifen, dabei mittlere Marke in Type II vom Austauschstöckel mit vier "runden" bzw. abgeschrägten Ecken, auch die linke Marke mit drei abgeschrägten Ecken, oben leichte Knitterspuren, seltene Mischtypen-Einheit, Attest Sem ⊙ 8I/II 500,—

568 1 Kr. gelborange, gute Plattentype II mit allseits runden bzw. abgerundeten Ecken auf tadellosem kleinem Briefstück. Mi. 2000,-, eine immer fehlende Marke. Attest Sem △ 8II 750,—



569 / *600,–*



570 / *600,–*



574 / *700,–*



577 / *600,–*

569	1 Kr. schwarz auf gelbem Papier, komplettes Instruktions-Etikett mit Aufdruck "Franko-Marken" im Format 214:210mm, links leichte Faltspur, gute Gesamterhaltung. Attest Sem: "Mit dem Etikett wurden Bogentaschen beklebt, die an einzelne Postämter versandt wurden. Da sie nach Öffnung der Pakete meist vernichtet wurden, blieben nur wenige erhalten und sind daher ungewöhnlich und selten."	(*)	8In.	600,–
570	3 Kr. schwarz auf rosa Papier, komplettes Instruktions-Etikett mit Aufdruck "Franko-Marken" im Format 213:139mm. Kleine Randfehler, sonst gute Gesamterhaltung. Attest Sem: "Mit dem Etikett wurden Bogentaschen beklebt, die an einzelne Postämter versandt wurden. Da sie nach Öffnung der Pakete meist vernichtet wurden, blieben nur wenige erhalten und sind daher ungewöhnlich und selten."	(*)	9In.	600,–

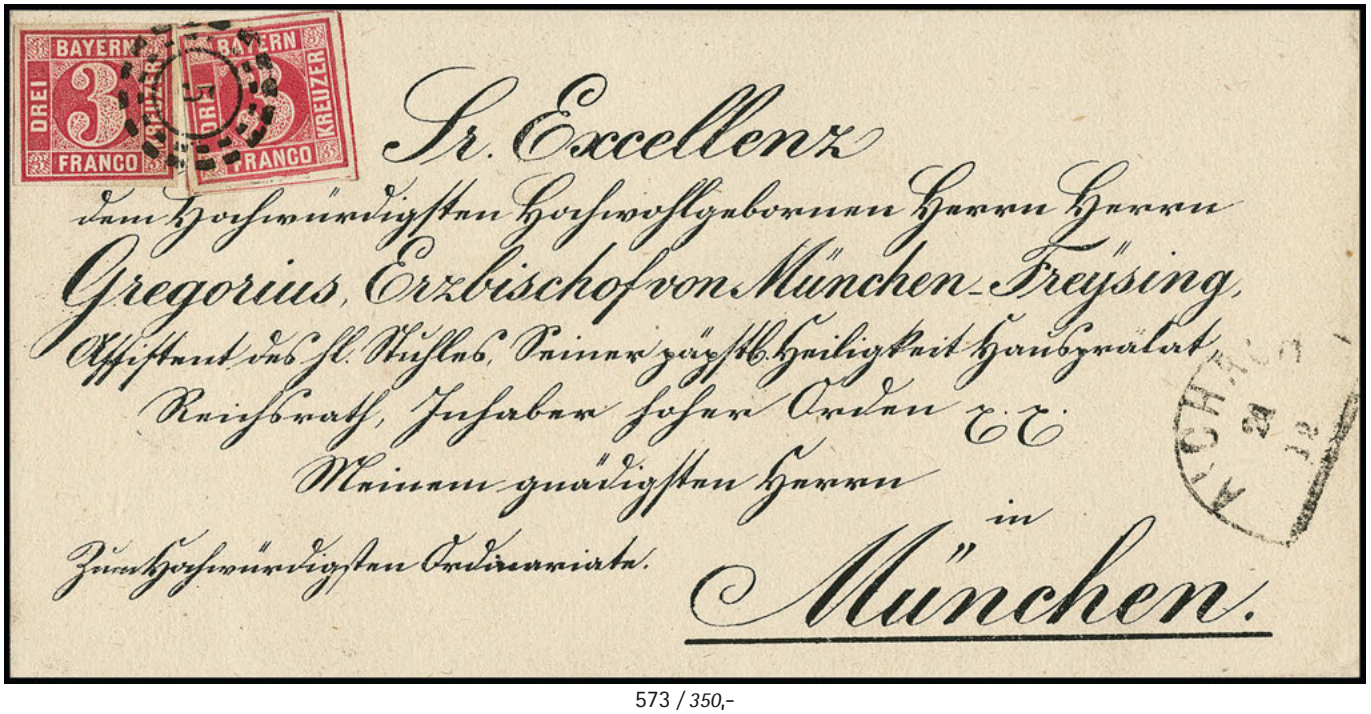


571 / *200,-*



572 / *200,-*

571	3 Kr. karmin, breitrandiges Kabinettstück mit zentrischer, seltener Fremdverwendung durch württembergischen Bahnpost-K2 "K. Württ. Fahr. Postamt", sign. Brettl und Fotoexp. Stegmüller	⊙	9a	200,–
572	3 Kr. rot, Kabinettstück mit seltener Fremdentwertung durch Württemberg-K2 "Cannstatt" aus 1864, Fotoexp. Sem	⊙	9a	200,–



573 / *350,-*

573	3 Kr. rosa per zwei auf Kabinett-Vordruck-Bischofsbrief mit oMR "5" und HK "Aichach" 1865 nach München an Erzbischof Gregorius, Fotoexp. Sem	✉	9a(2)	350,–
574	6 Kr. schwarz auf blauem Papier, komplettes Instruktions-Etikett mit Aufdruck "Franko-Marken" im Format 213:146mm. Kleine Randfehler, sonst gute Gesamterhaltung. Attest Sem: "Mit dem Etikett wurden Bogentaschen beklebt, die an einzelne Postämter versandt wurden. Da sie nach Öffnung der Pakete meist vernichtet wurden, blieben nur wenige erhalten und sind daher ungewöhnlich und selten."	(*)	10In.	700,–
575	6 Kr. blau, perfektes Exemplar auf vorgedrucktem Fahrpost-"Laufzettel" 1863 mit oMR "356" sowie K2 "Nürnberg" nach Langwaid und Regensburg zurück nach Nürnberg, kompletter Inhalt mit allen Vermerken, ein seltenes, noch nie im Handel gewesenes Poststück! Attest Sem	✉	10a	1500,–



575 Vorderseite + Rückseite + Innenseite / *1500,-*

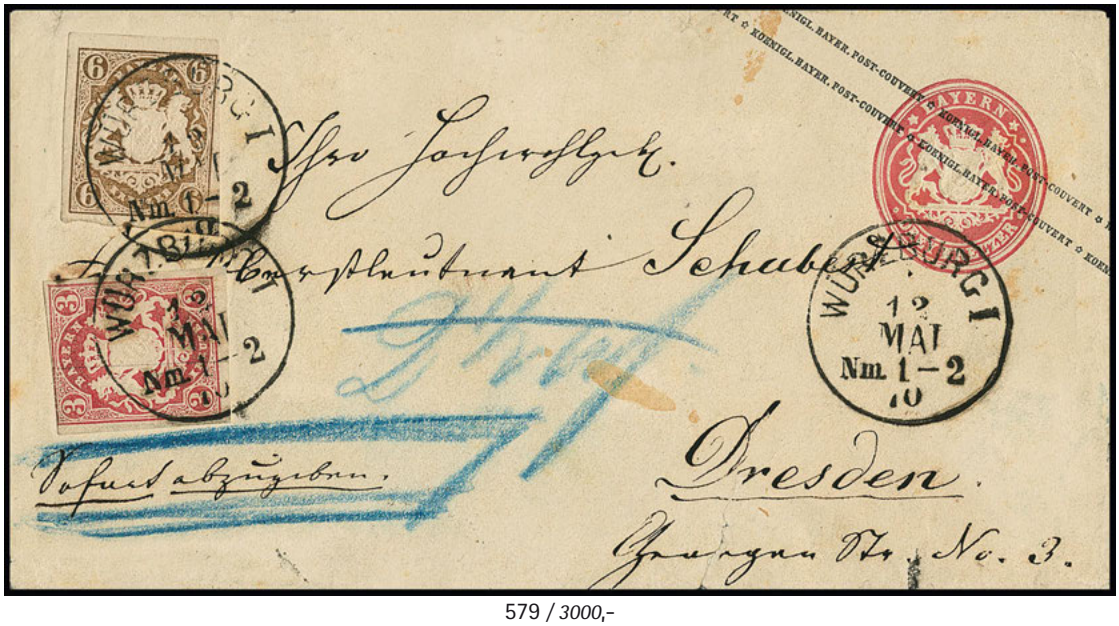


576 Vorderseite + Rückseite + Innenseite / *1500,-*

576 6 Kr. braun, perfektes Exemplar auf seltenem "Laufzettel reitender Post" 1864 mit gMR "135" von Freilassing nach München und mit Vermerk "ret. Freilassing" zurück, nachdem im Inhalt der Erhalt des nachgeforschten Briefes bestätigt wurde. Ungewöhnlich handschriftlich "Chargé" in rot, einem Stempel nachempfunden, Attest Sem. Ein seltenes, noch nie im Handel gewesenes Poststück! ✉ 10a 1500,–

577 9 Kr. schwarz auf braunem Papier, komplettes Instruktions-Etikett mit Aufdruck "Franko-Marken" im Format 212:140mm. Verwendungsbedingte Randfehler, sonst gute Gesamterhaltung. Attest Sem: "Mit dem Etikett wurden Bogentaschen beklebt, die an einzelne Postämter versandt wurden. Da sie nach Öffnung der Pakete meist vernichtet wurden, blieben nur wenige erhalten und sind daher ungewöhnlich und selten." (*) 11In. 600,–

578 1 Kr. gelbgrün in Mischfrankatur mit gezähnter 6 Kr. ockerbraun, gutes Wz., auf Luxusbriefstück mit vollem HK "Volkach", Fotoexp. Sem △ 14a, 24X 100,–



579 / *3000,-*

579 3 Kr. karmin nebst 6 Kr. braun auf Ganzsache 3 Kr. rosa mit klaren K1 "Würzburg 1." 1870 als Expreßbrief nach Dresden (3 Kr. oben touchiert und Umschlag etwas verkürzt sowie ohne die untere Klappe und kleiner Riß). Die Frankatur setzt sich aus 3 Kr. Porto und 9 Kr. Expreßzuschlag zusammen. Abgesehen davon, dass nur ganz wenige bayerische Ganzsachen mit einer geschnittenen Zusatzfrankatur bekannt sind, zählt die hier gezeigte Kombination mit gleich zwei Marken und der seltenen Expreß-Bestellung zu den Raritäten, sign. Brettl, Fotoattest Sem ✉ 15,20, U1 3000,–

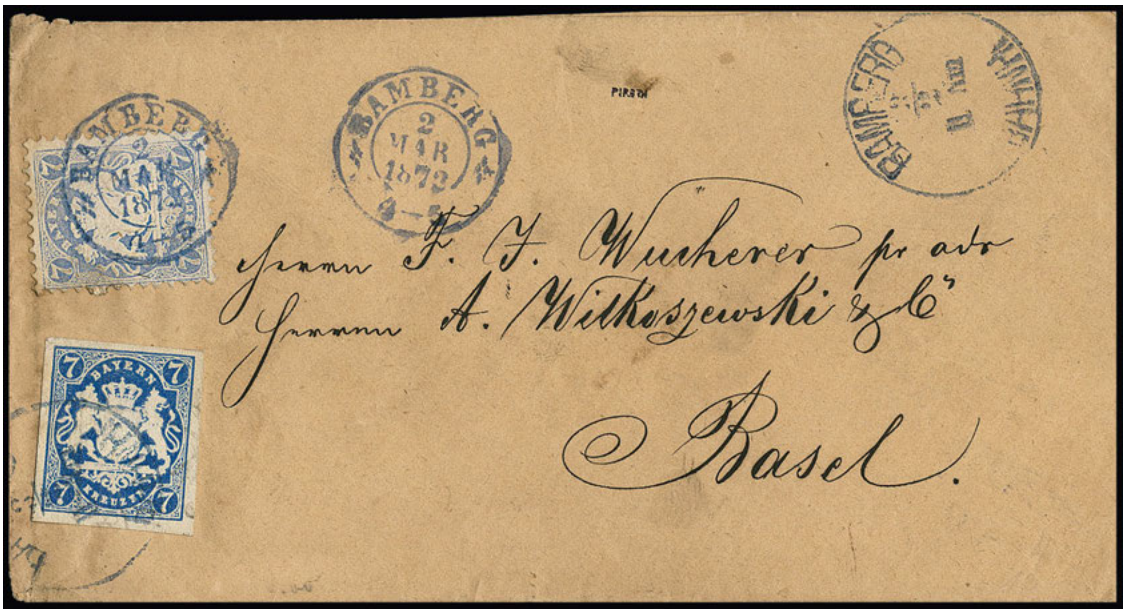

578 / *100,-*



580 / *200,-*


588 / *100,-*

580 3 Kr. rosa (mit Plattenfehler VI), breitrandig, auf Luxusbriefstück mit vollem fünfzeiligem rotem Stempel "München Chargé", Fotoexp. Sem △ 15PFVI 200,–



581 / *800,-*

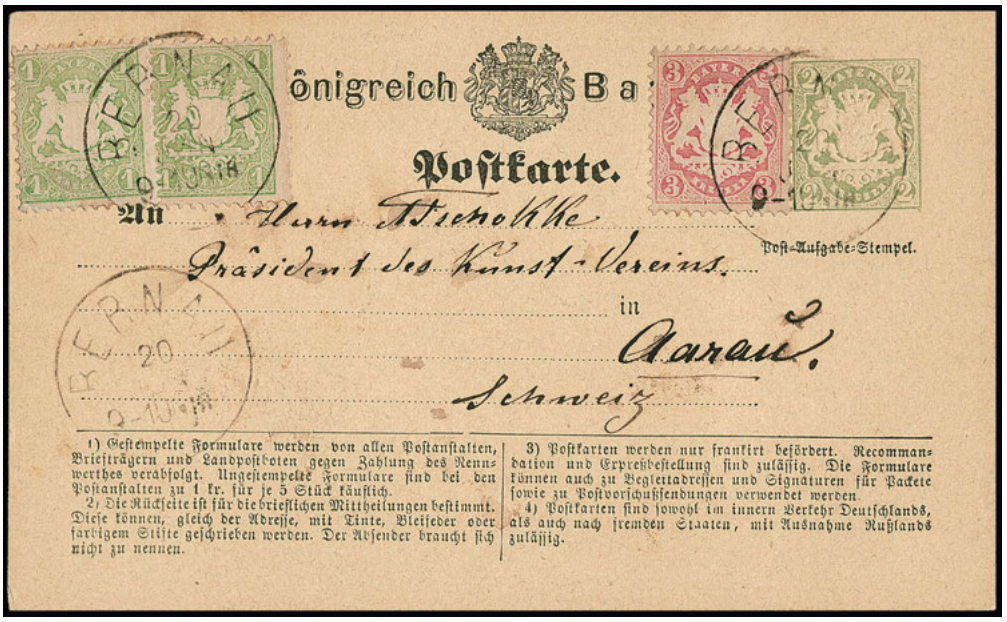
581 7 Kr. dunkelblau, geschnitten, in Mischfrankatur mit 7 Kr. hellblau gezähnt, auf zweiseitig geöffnetem Couvert von Bamberg 1872 nach Basel. Erst die gezähnte Marke mit K2 "Bamberg 2. März 1872" frankiert und aufgeliefert, zurück und einen Tag später die geschnittene Marke für die 2. Gewichtsstufe nachfrankiert, diese dann mit K1 "Bamberg Bahnh." entwertet. Winzige Schürfpunkte bei der unteren 7 Kr. (belanglos). Sowohl späte Verwendung der Nr. 21 als auch seltene farb- und wertstufengleiche Mischfrankatur, Attest Sem ✉ 21b, 25Ya 800,–

582 1 Kr. grün per zwei, nebst 3 Kr. rosa, auf Ganzsachenkarte 2 Kr. grün, mit K1 "Bernau" 1874 als Auslands-Postkarte zum 7-Kr.-Briefporto nach Aarau/Schweiz. Bei der linken 1 Kr. die linke untere Ecke repariert, sonst gut. Seltene Auslandskarte! ✉ 22(2), 23,P1 1000,–

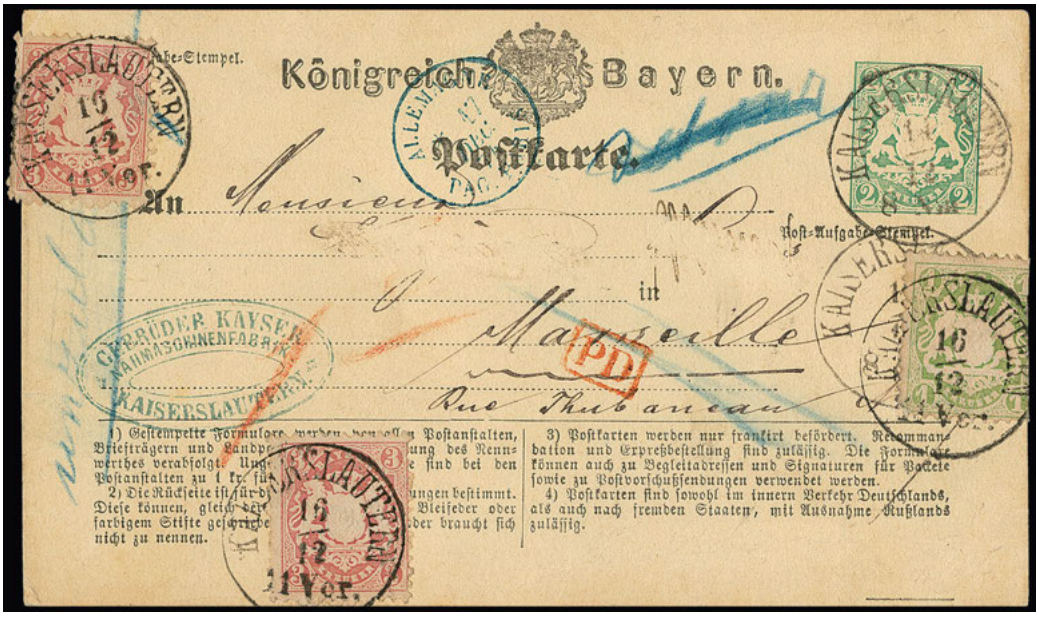


583 / *400,-*

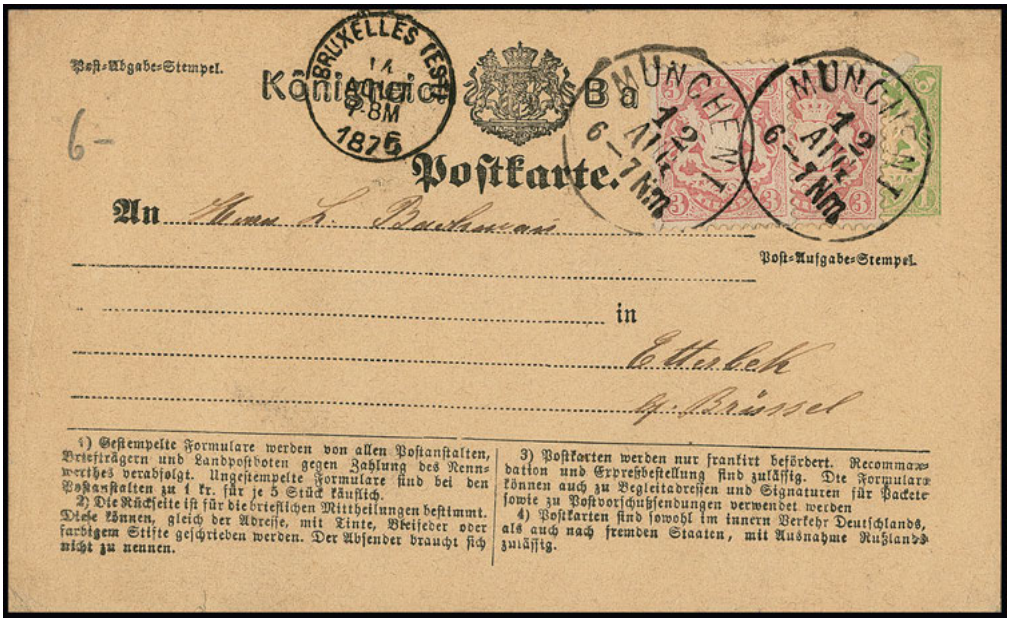
583 1 Kr. grün bzw. dunkelgrün je per zwei auf Postkarten-Abschnitten mit blauem bzw. seltenem rotem HK "Reichelsdorf", je eine Marke tadellos, bei dem Briefstück mit dem roten HK hat die rechte Marke einen kleinen Eckbug, Fotoexp. Sem bzw. sign. Sem △(2) 22(4) 400,–



582 / *1000,–*



585 / *800,–*



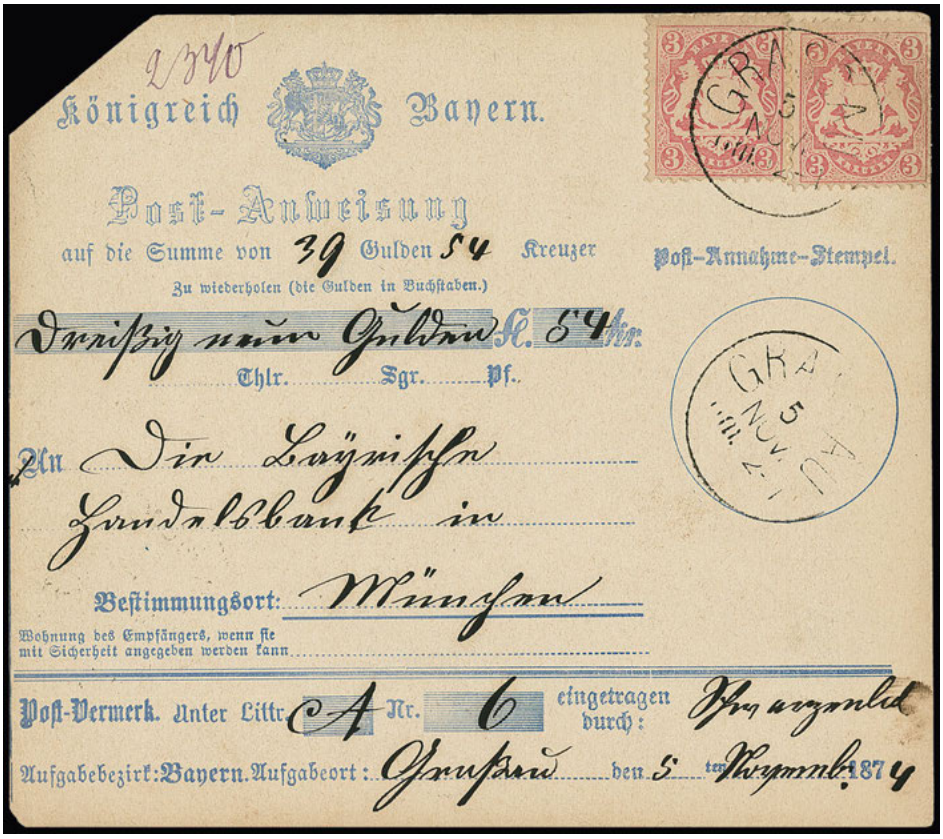
587 / *800,–*



584 / *1200,-*

584 1 Kr. bläulichgrün per drei (linke Marke rechts kleine übermalte Schürfstelle), nebst Ganzsachen-Ausschnitt 7 Kr. blau aus Postanweisung (auf Kartonpapier), auf beigem Auslandscouvert von München 1870 nach Rom. Portogerechte 10-Kr.-Frankatur mit rs. Absenderzudruck der königlichen Hof-Schreibmaterialien-Handlung, die sich auf diesem Wege unzulässiger Weise eines bezahlten Betrages für eine Postanweisung entledigen konnte, ohne Nachtaxe, m.E. Unikum. Fotoexp. Schmitt ✉ 22Xc (3), GAA 1200,–

585 1 Kr. grün (rechts um den Rand geklebt) und zweimal 3 Kr. rosa auf Ganzsachenkarte 2 Kr. grün, erst am 14.12.1874 einzeln nach Marseille/Frankreich adressiert, angehalten (links hs. "unzulässig") und dann die Marken (teils Zf.) am 16.12. nachfrankiert. Auslands-Postkarten von Bayern zum 9 Kr.-Brieftarif sind nur wenige bekannt. Adressat radiert. Fotoexp. Sem ✉ 22Ya, 23Y(2), P1 800,–



586 / *600,-*

586 3 Kr. rosa, zwei vollzähnige Prachtstücke auf Postanweisung 1874 mit K1 "Grassau" an die bayerische Landesbank in München ✉ 23(2) 600,–

587 3 Kr. rosa per zwei treppenförmig geklebt auf Ganzsachenkarte 1 Kr. grün, mit K1 "München I", August 1875, nach Etterbek bei Brüssel/Belgien. 7-Kr.-Rate zum Briefporto, deshalb sind Auslandskarten von Bayern aus dieser Zeit nach Belgien selten, zumal in dieser guten Kabinetterhaltung, Fotoexp. Sem ✉ 23(2), P2 800,–

588 3 Kr. rosa auf Kabinettbriefstück mit vollem, seltenem Aushilfs-L2 "Eichstädt" △ 23X 100,–



589 / *600,-*

589 3 Kr. rosa und 10 Kr. mattgelb auf grüner Wert-Paketkarte mit K1 "Schweinfurt" 1874 nach Ostheim, Wert 180 Gld., seltene 13-Kr.-Rate in Kabinetterhaltung, Attest Sem ✉ 23Y, 29Ya 600,–



590 / *800,-*

590 7 Kr. mattblau im Viererblock (kleine Zahnfehler) auf Großteil einer Übersee-Briefvorderseite mit K2 "Augsburg" in die USA. Äusserst seltene Einheit, nur noch ein weiterer loser Viererblock und zwei Briefe von dieser Marke registriert. Michel ohne Bewertung, zuletzt versteigert Harmers/N.Y. 1943 (!), Attest Sem (✉) 25Xa(4) 800,–



591 / *1000,-*

591 7 Kr. mattblau, Luxusstück mit zentrischem K1 "Landshut" 1875 auf innen gel. blauem Briefpost-Rückschein, L1 "Landshut" zweifach nebengesetzt. Sehr frische Erhaltung, frankierte Rückscheine der Kreuzerzeit sind sehr selten! Attest Sem ✉ 25Ya 1000,—



592 / *600,-*



593 / *400,-*

592 7 Kr. dunkelblau, von dieser Marke seltenes senkrechtes Paar auf Kabinettbriefstück mit blauem K1 "München Au", Attest Sem. Mi. 2400,- △ 25Yc(2) 600,–

593 12 Kr. purpur, postfrisches Kabinettstück mit breitem Oberrand (dort Falzrest), Marke mit Plattenfehler "Fuß der linken unteren 2 verstümmelt", der postfrisch nicht häufig ist. Attest Sem. Mi. 1300,- ** 26XPFI 400,–



594 / *500,-*

594 9 Kr. rotbraun, tadelloses Exemplar mit K1 "Untersteinach" 1874 auf grüner Paketkarte nach Amorbach (Ortsname gering nachgezogen). Als Einzelfrankatur auf einer Inlands-Paketkarte von besonderem Seltenheitswert, Fotoattest Brettl ✉ 28Y 500,–

595 Ganzsachen-Doppelkarte 2 Kr. grün ungebraucht (in der Faltung typisch etwas angetrennt), sehr seltene Abart mit fehlendem Wertstempel auf dem Antwortteil, bisher einzig bekanntes Exemplar ✉ P5 500,–

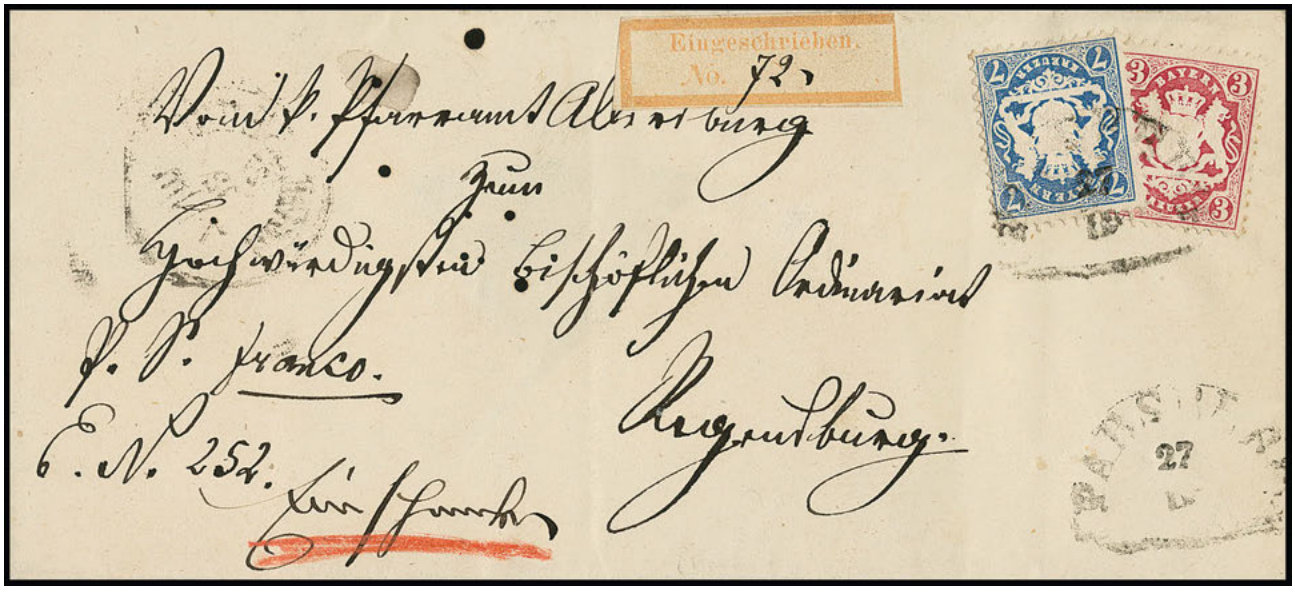


596 / *2500,-*

596 1 Kr. grün, "weite Welle", prachtvoller und dekorativer Sechserblock mit K1 "Pasing", rechts gering angetrennt. Das zahnloch-große Loch in der mittleren Reihe oben am Rand dürfte ein zusätzliches Zahnloch sein. Größte bekannte gebrauchte Einheit dieser Marke und Unikat, Attest Brettl ⊙ 32a(6) 2500,–

597 7 Kr. blau, Wasserzeichen "weite Welle", zwei Kabinettstücke in wertgleicher Mischfrankatur mit 7 Kr. blau, Wasserzeichen "enge Rauten", auf Einschreibe-Couvert der 2. Gewichtsstufe mit K1 "München II", 4. Dez. 1875, nach Basel/Schweiz. Die Marken waren gelöst, wahrscheinlich in früherer Zeit zur Feststellung des Wasserzeichens, und wurden replatziert. Die Nr. 25 hat kleine Zahnfehler und eine Knitterspur, möglicherweise wurde sie schon einmal auf einem anderen Brief unentwertet verwandt und wurde hier ein zweites Mal benutzt. Schon Belege mit zwei Exemplaren der "7 Kreuzer weite Welle" gehören zu den Raritäten der Bayerischen Kreuzerzeit, in einer Mischfrankatur mit der 7 Kr. "enge Rauten" stellt der vorliegende und bisher unbekannte Brief ein Unikat dar. Attest Sem. Nachdem es heute neuerdings in Mode gekommen ist, die Verkaufschancen eines philatelistischen Objektes mit Verweis auf "Social Philately" zu steigern, will ich dies bei dem vorliegenden Stück auch einmal versuchen: Empfänger dieses Briefes ist der bekannte spätere Psychiater Wilhelm von Speyr (1852-1939) zu Zeiten seines Studiums in Basel, das er mit einer Dissertation über "Die alkoholischen Geisteskrankheiten im Basler Irrenhaus 1876-1878" beendete. Hieraus resultierte später die Einführung der Alkoholabstinenz in der von ihm geleiteten Psychatrie. Ob sich hieraus eine Verbindung zur Philatelie herleiten lässt, bleibt dahingestellt. Foto siehe Titelseite

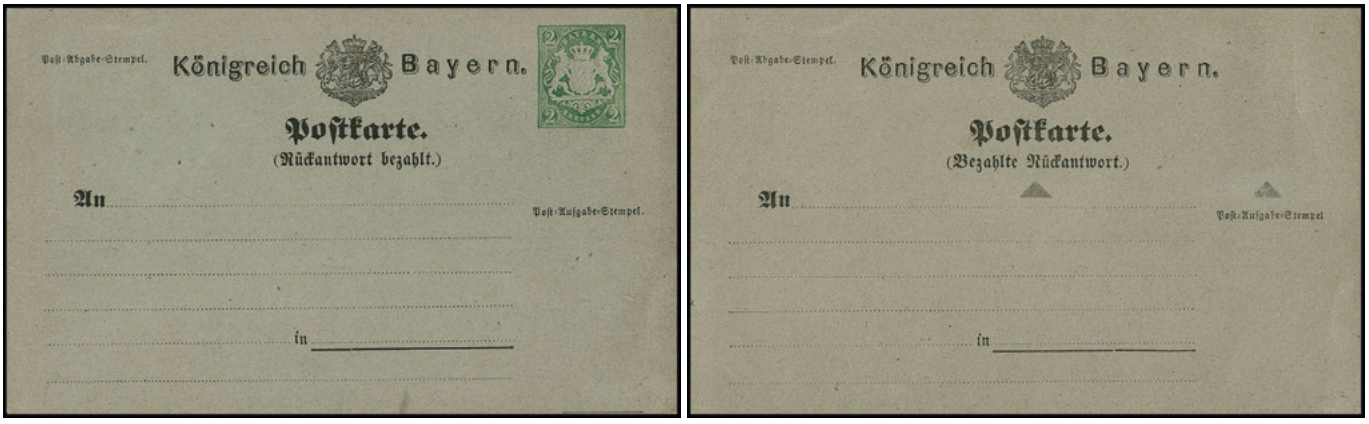
✉ 34(2), 25Xa 5000,–



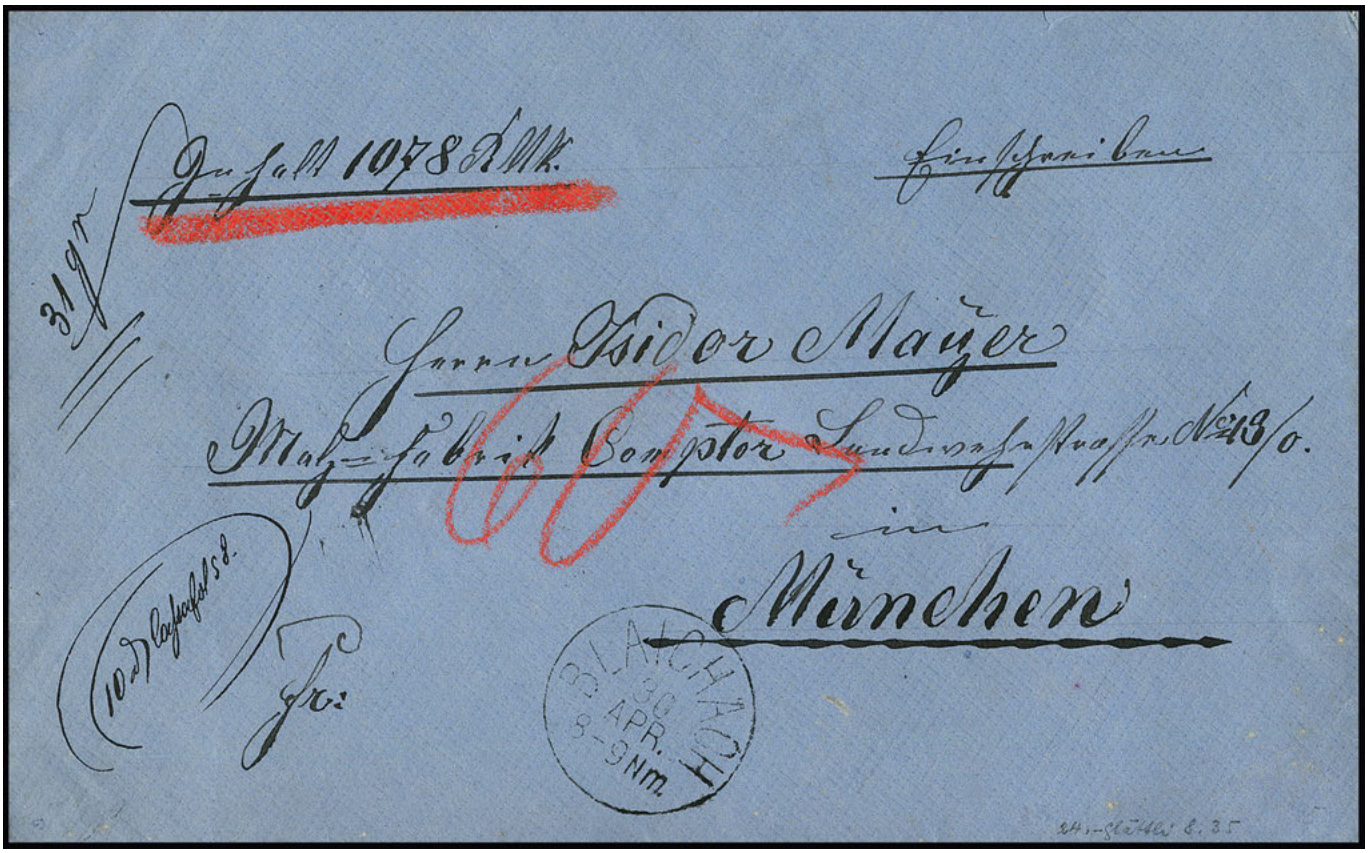
598 / *800,-*

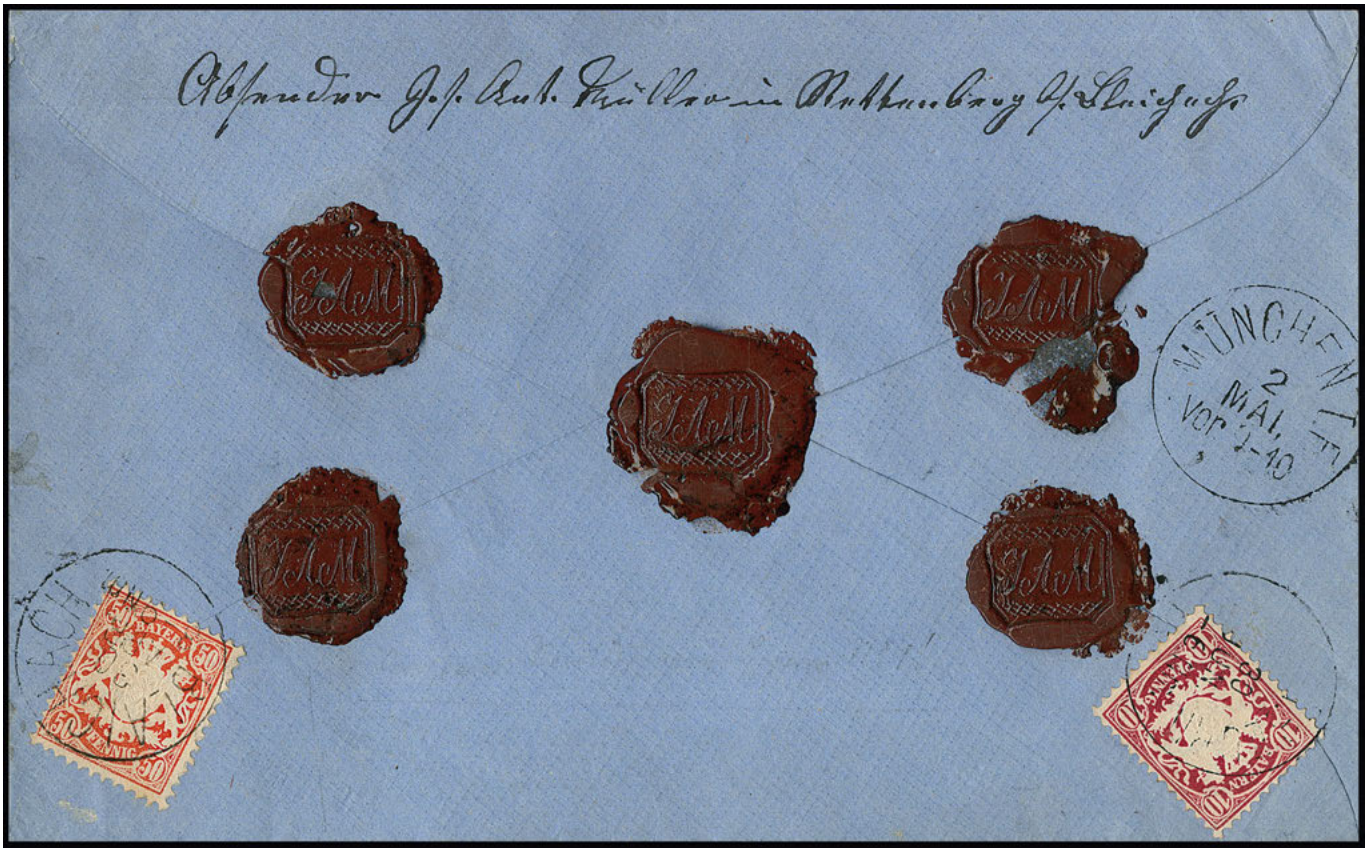
598 7 Kr. blau und 3 Kr. rosa auf Kabinett-Einschreibebrief mit HK "Parsberg" (27/12 1875) und erstem R-Zettel nach Regensburg. Der 7-Kreuzer-Wert wurde zur Kontrolle des durch das dicke Briefpapier schwer erkennbare Wasserzeichen durch uns gelöst und mit Falz replatziert. Eine seltene Buntfrankatur "weite Welle". Attest Sem

✉ 34,33 800,–



595 Vorderseite + Rückseite / *500,-*

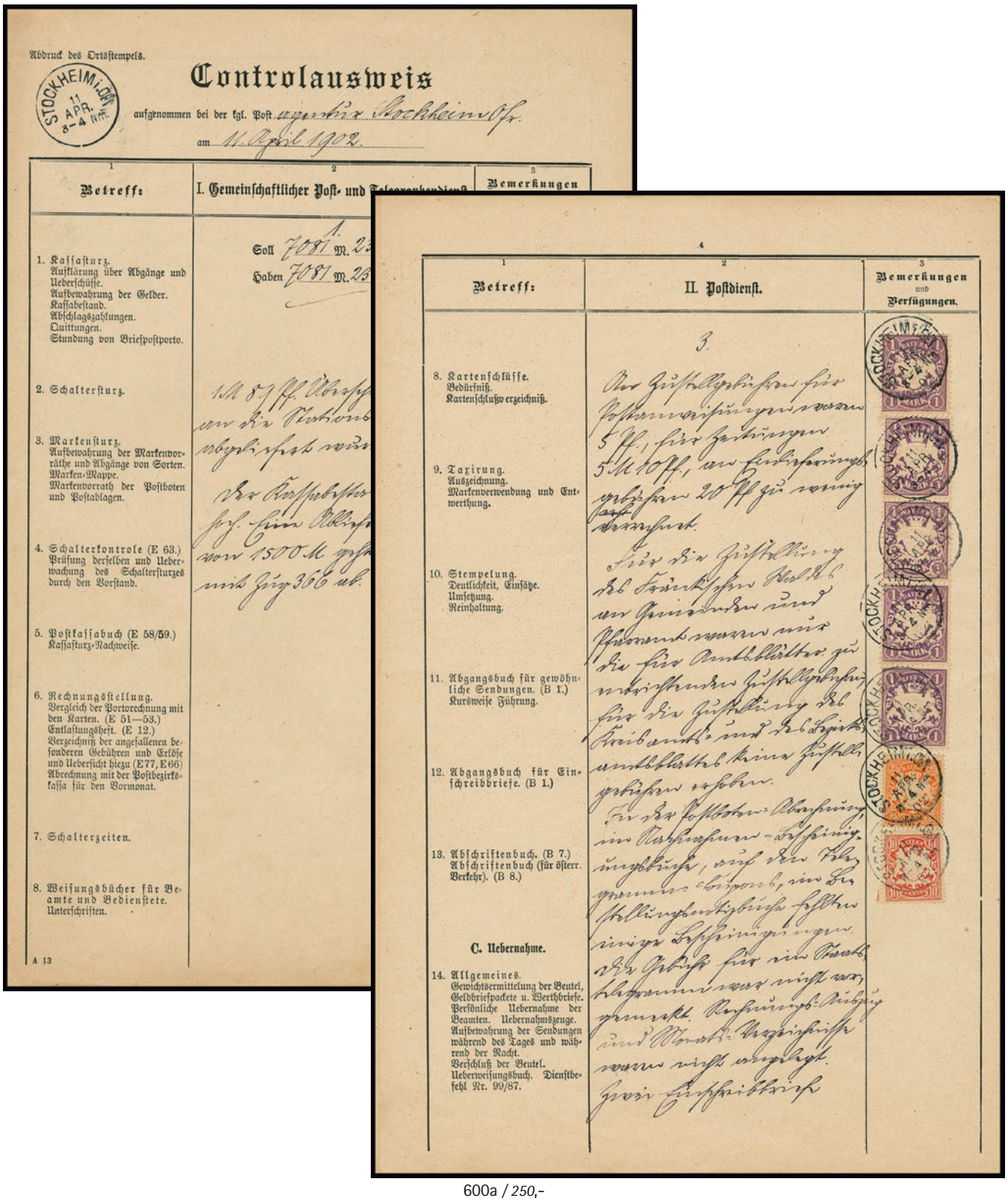




599 Vorderseite + Rückseite / *400,-*

599 10 Pfg. rot und 50 Pfg. zinnoberrot je rückseitig auf sauberem Wertbrief mit K1 "Blaichach" nach München. Mi. 2200,- ✉ 39,42 400,—

600 50 Pfg. braun und 20 Pfg. blau, je tadellose Paare auf großem Teil eines (links verkürztem) Einschreibe-Couverts der 6. Gewichtsstufe mit K1 "Augsburg I" 1879 nach Aarau/Schweiz. Ganzstücke mit Paaren der Nr. 46 sind selten! Attest Sem. Mi. 5000,- ✉ 46(2), 40c(2) 700,–


Abdruck des Ortsstempels.

STOCKHEIM i. OFR. 11 APR. 3–4 NM.

Controlausweis

aufgenommen bei der kgl. Post Agentur Stockheim Ofr.

am 11. April 1902.

1 Betreff:	2 I. Gemeinschaftlicher Post- und Telegraphendienst	3 Bemerkungen
1. Kassasturz. Aufklärung über Abgänge und Ueberschüsse. Aufbewahrung der Gelder. Kassabestand. Abschlagszahlungen. Quittungen. Stundung von Briefpostporto.	Soll 7081 M. 23 Haben 7081 M. 23	
2. Schalterstürz.		
3. Markensturz. Aufbewahrung der Markenvorräthe und Abgänge von Sorten. Marken-Mappe. Markenvorrath der Postboten und Postablagen.		
4. Schalterkontrole (E 63.) Prüfung derselben und Ueberwachung des Schalterstürzes durch den Vorstand.		
5. Postkassabuch (E 58/59.) Kassasturz-Nachweise.		
6. Rechnungsstellung. Vergleich der Portorechnung mit den Karten. (E 51—53.) Entlastungsheft. (E 12.) Verzeichniß der angefallenen besonderen Gebühren und Erlöse und Uebersicht hiezu (E 77, E 66) Abrechnung mit der Postbezirkskassa für den Vormonat.		
7. Schalterzeiten.		
8. Weisungsbücher für Beamte und Bedienstete. Unterschriften.		

A 13

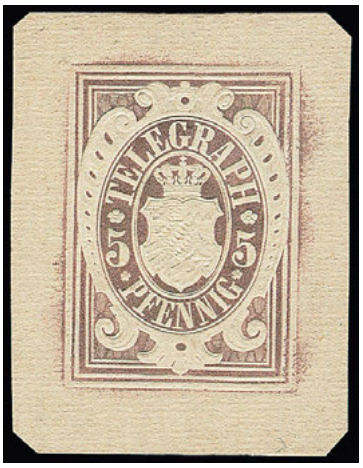
1 Betreff:	2 II. Postdienst.	3 Bemerkungen und Verfügungen.
8. Kartenschlüsse. Bedürfniß. Kartenschluß-verzeichniß.	3.	
9. Taxirung. Auszeichnung. Markenverwendung und Entwerthung.		
10. Stempelung. Deutlichkeit, Einsätze. Umsetzung. Reinhaltung.		
11. Abgangsbuch für gewöhnliche Sendungen. (B 1.) Kursweise Führung.		
12. Abgangsbuch für Einschreibbriefe. (B 1.)		
13. Abschriftenbuch. (B 7.) Abschriftenbuch (für österr. Verkehr). (B 8.)		
C. Uebernahme.		
14. Allgemeines. Gewichtsermittelung der Beutel, Geldbriefpackete u. Werthbriefe. Persönliche Uebernahme der Beamten. Uebernahmszeuge. Aufbewahrung der Sendungen während des Tages und während der Nacht. Verschluß der Beutel. Ueberweisungsbuch. Dienstbefehl Nr. 99/87.		

600a / *250,-*

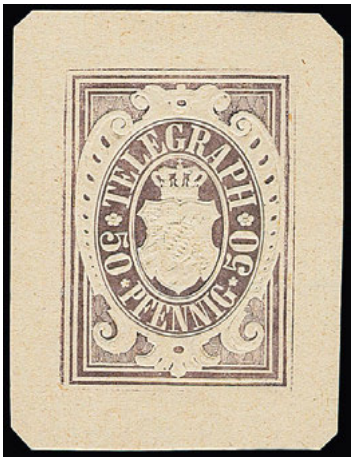
600a 1 Mk. purpur, Einzelstück und senkrechter Viererstreifen, nebst 10 Pfg. rosa und 25 Pfg. orange, auf vollständigem achtseitigem "Controlausweis" mit K1 "Stockheim" 1902, für die dortige Postagentur. Drei Marken kleine Zahnfehler. Gerade als vollständiges Postformular (Abrechnung für Differenzbeträge für Postanweisungen, Zeitungen und Einschreiben, gesamt 5,35 Mk. Differenz), sehr selten, sonst sind fast immer nur die Markenseiten erhalten geblieben. Attest Sem "ein interessanter und seltener Beleg, der meist im Innendienst verblieb" ✉ 53ya(5), 56,62 250,–



601 / *400,-*

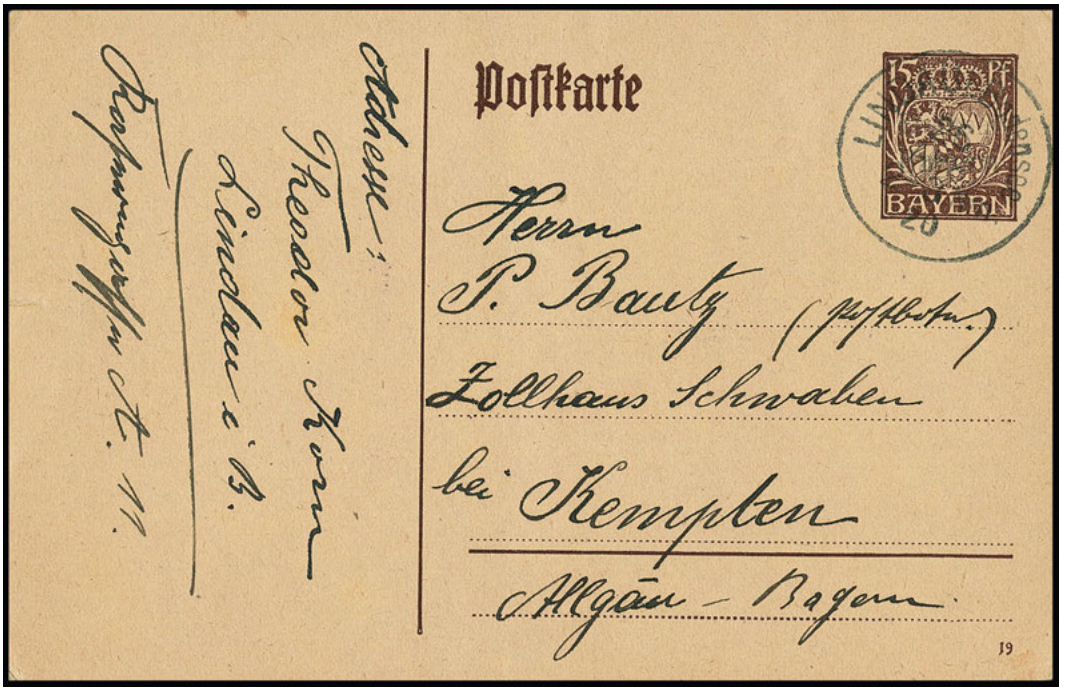


603 / *250,-*



604 / *250,-*

601 5 Mk. gelbgrün, y-Papier, im Luxus-Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit Platten-Nr. "37" und K1 "Würzburg" vom 29. Dez. 1910. Laut Michel wurde die Marke erst Anfang Januar 1911 an die Postämter verteilt, große Postämter erhielten diese Marke jedoch auch kurz vor dem Jahreswechsel, so dass solche Frühverwendungen möglich, aber selten sind. Mi. lose gestempelt schon 1240,- +, Attest Sem ⊙ 70y Pl.-Nr. 400,–



602 / *1000,-*

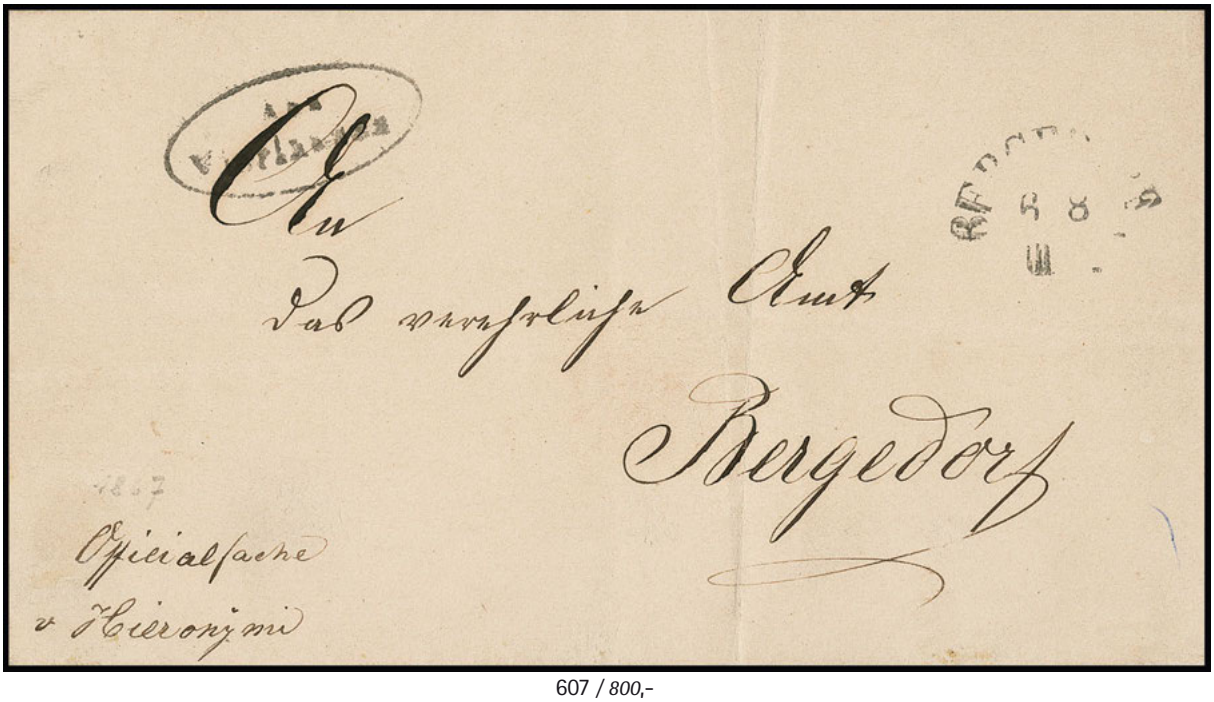
602 Aufdruck-Ganzsachenkarte 15 Pfg. braun, jedoch ohne den Aufdruck "Freistaat Bayern", gebraucht am 26.4.1920 von Lindau nach Kempten, links winziger Randspalt, sonst in sehr schöner Gesamterhaltung und lt. Literatur das einzige bekannte Exemplar ohne den Aufdruck ✉ P114F 1000,–

603 Telegraphenmarke, Ausgabe 1876, Probe-Einzelabzug 5 Pfg. bräunlichlila zu einer unverausgabten Telegraphenmarke, selten! Fotoexp. Sem (*) T 250,–

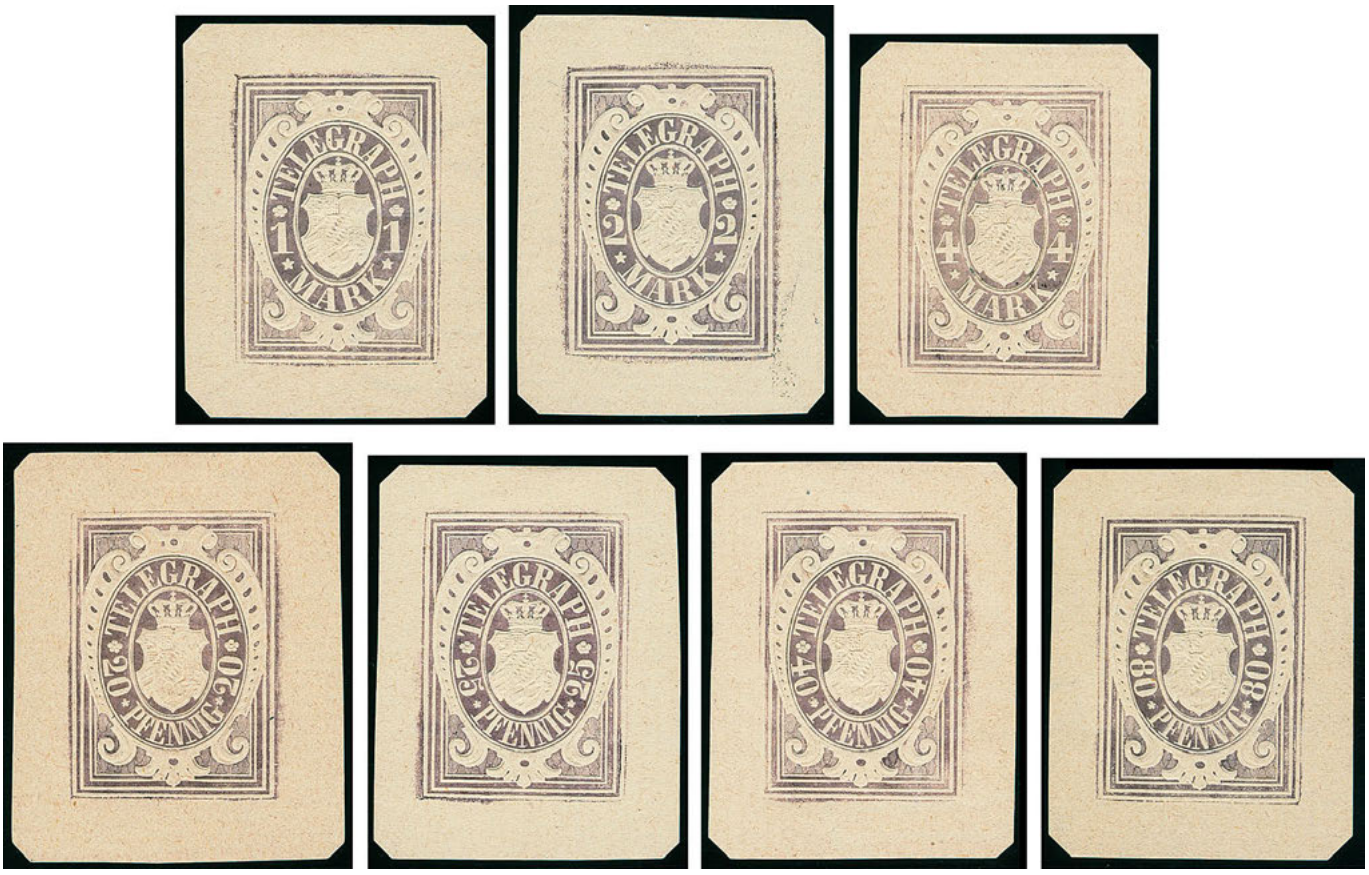
604 Telegraphenmarke, Ausgabe 1876, Probe-Einzelabzug 50 Pfg. bräunlichlila zu einer unverausgabten Telegraphenmarke, selten! Fotoexp. Sem (*) T 250,–



600 / *700,–*



607 / *800,–*



605 / *1000,-*

605	Telegraphenmarken, Ausgabe 1876, 20 Pfg. bis 4 Mk., je Probe-Einzelabzug in bräunlichlila tadellos ungebraucht. Selten. Jeder Wert Fotoexp. Sem	(*)	T17-23P	1000,–

Bayern Dienstmarken

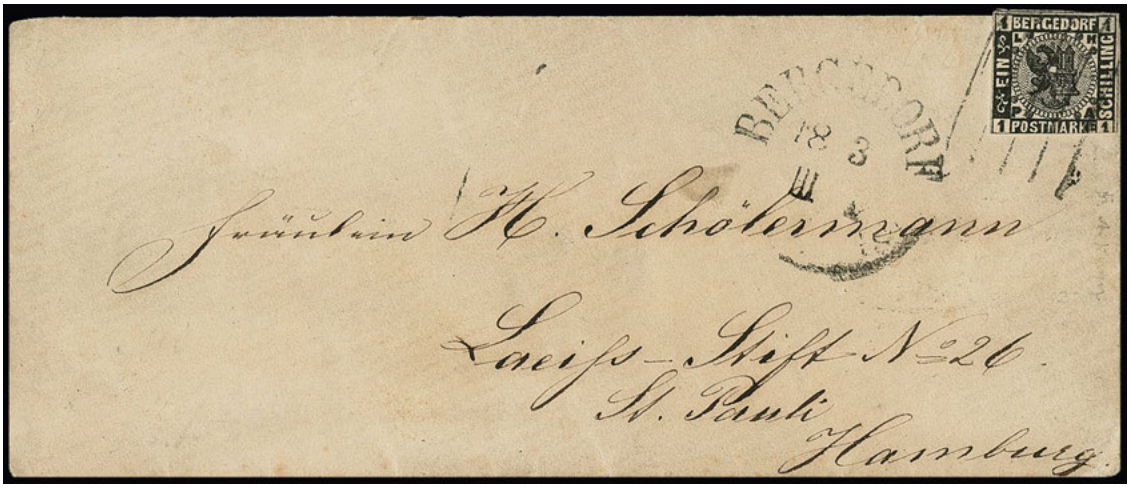


606 / *1000,-*

606	50 Pfg., Type I, tadelloses Exemplar mit klarem Stempel "CHAM i. OPF. 14/8 13". Eine seltene Marke, von der in fehlerfreier Erhaltung nur wenige Exemplare erhalten geblieben sind. Kopie von Fotoattest Dr. Helbig für einen Viererblock, aus dem die Marke stammt. Mi. 2200,- +	⊙	11I	1000,–

Bergedorf

607	1866 (ca.), der seltene, nur in 1866 in Gebrauch befindliche Ovalstempel "Aus Vierlanden" auf gef. Brief (Hülle n.A. aus Curslack) mit HK "Bergedorf" nach Bergedorf, seltener Brief	✉		800,–



608 / *500,-*

608 1 Sch. schwarz, dreiseitig vollrandig, oben kleine Randunebenheiten (kl. Kerben), auf Damencouvert aus bekannter Korrespondenz von Bergedorf 1866 nach Hamburg. Sign. Decker, Hermann, Werner und Attest Engel. Mi. 3500,-, bei uns registriert seit 1976 (Mohrmann München, Zuschlag DM 1800,-) ✉ 2 500,–



609 / *250,-*



610 / *150,-*

609 1 1/2 Sch. schwarz auf gelbem, dickerem Papier, der Probedruck von 1861 als große postfrische linke untere Bogenecke. Mi. 500,- ++, sign. Krause, Grobe, Ebel sowie Attest Jakubek ** III 250,–

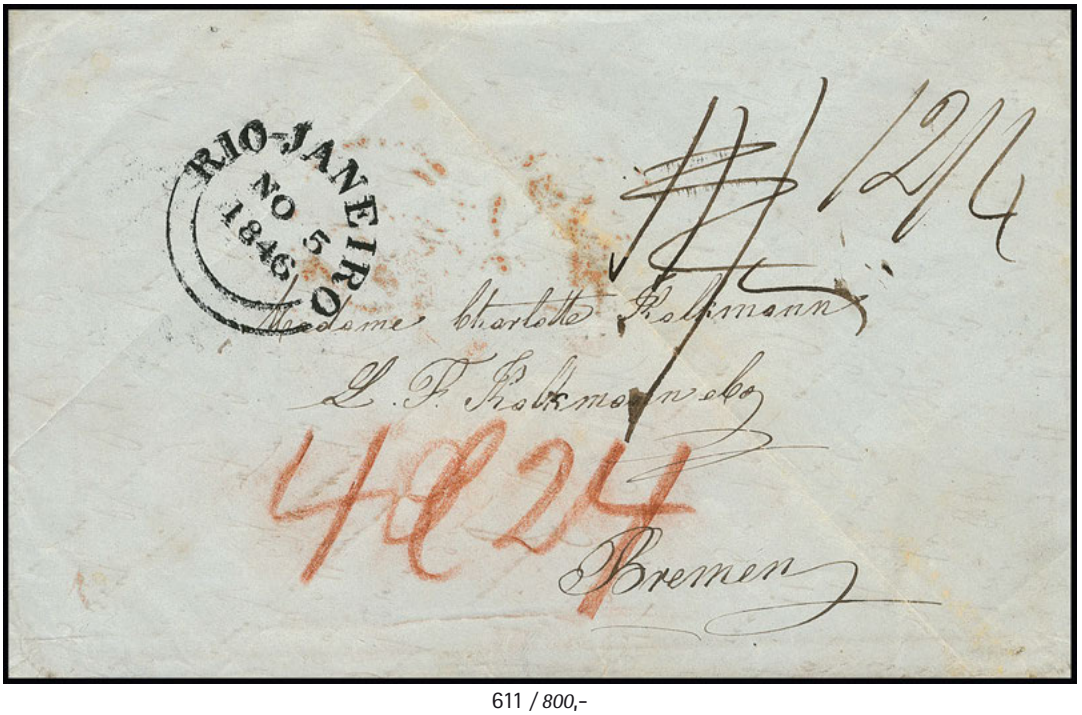
610 3 Sch. blau auf weiß, Farbprobedruck von 1861 als ungebrauchte kleine rechte Luxus-Bogenecke, Attest Mozek "ein seltener Probedruck" (*) 4P 150,–

Bremen Vorphila und Ortsstempel

611 "Bremen", 1846, interessantes Briefpaar aus gleicher Korrespondenz, einmal mit K2 des Bremer Stadtpostamtes nach Rio de Janeiro (Faltbrief mit kpl. Inhalt), sowie couvert-förmig gefalteter Brief von Rio de Janeiro zurück nach Bremen, interessantes Briefpaar Bremen/Brasilien vice/versa ✉(2) 800,–

612 "Bremen", blauschwarzer hannoverscher K2 vom 1.10. (1866), dem Ersttag der preußischen Post in Hannover, klar auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit ZuF 1 Sgr. rosa als Einschreibebrief nach Göttingen, der zuerst angedachte Versand zusätzlich gegen Retour-Recepisse wieder gestrichen. Interessanter Brief, schon sehr früh zum alten hannoverschen Portosatz (1 + 1 Sgr.) ✉ Pr.16, U26A 600,–

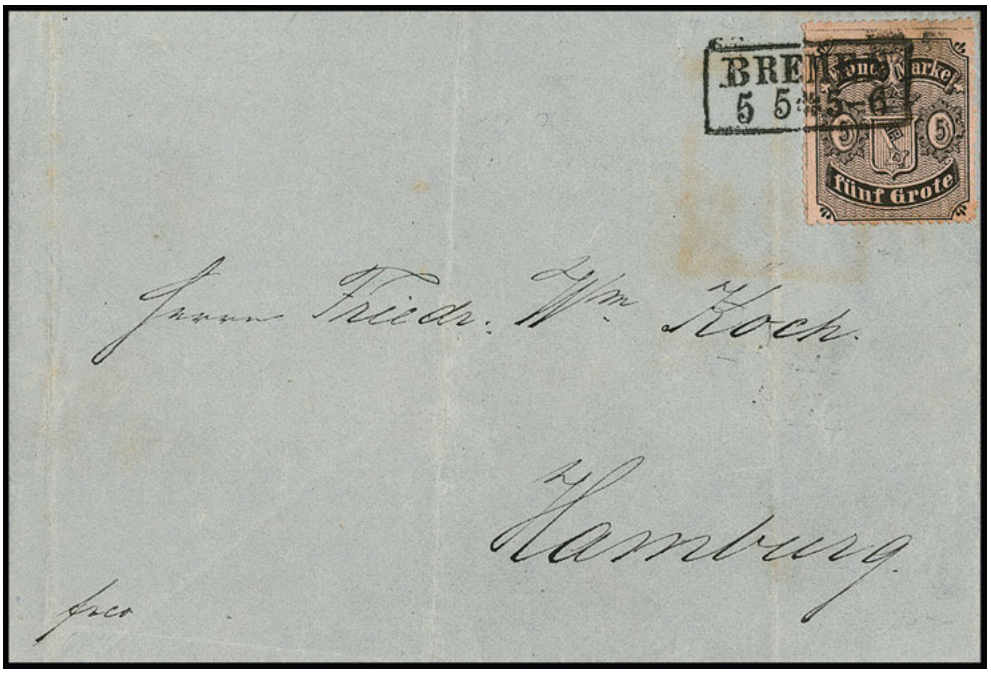




611 / *800,–*



612 / *600,–*



614 / *600,-*



613 / *500,-*



616 / *100,-*

Bremen Markenteil

613	7 Gr. schw./dunkelgelb, allseits breit- bis überrandiges Luxusstück mit Ra2 von Bremen, Attest Heitmann. Mi. 900,-	⊙	3a	500,–
614	5 Gr. schw./rosa, Prachtstück mit Ra2 "Bremen" auf Brief (dieser leichte Faltspuren und kleine Tönungsstelle nur im Briefpapier) nach Hamburg. Mi. 1800,-, registriert seit der 31. Stock-Auktion, danach u.a. 88. Mohrmann, 338. Köhler, 147. Rauhut (das damals noch vorhandene Attest Heitmann findet der Einlieferer nicht mehr, ist aber auf der Seite "bremen-archiv.de" einsehbar)	✉	7A	600,–



615 / *1800,-*

615	10 Gr. schwarz, besserer Durchstich D1I, Kabinettstück auf Faltbriefhülle (rs. nicht ganz vollständig und Adressname neu geschrieben) mit Ra2 "Bremen" nach Amsterdam. Optisch guter Brief mit nicht häufig vorkommend tadelloser Marke. Atteste Heitmann und Dr. Fischer. Ex Sammlungen Gerrish (Harmer/London 1966), Bruun (Mohrmann 1978) und Prof. Diers ("Prof. Franz", Dr. Derichs 2014). Mi. 4500,-	✉	8A	1800,–



617 / *400,-*



620 / *400,-*

Hamburg Vorphila und Ortsstempel

616 "Hamburg", preußischer K2 vom Letzttag, 31.12.67, klar auf Kabinettbriefstück Preußen 4 Pfge. (nicht häufig in Hamburg verwendet!) ✉ Pr.14a 100,–

617 "Hamburg", preußischer K2 vom 26.11.1866 als Entwertung und nebengesetzt, dito der taxische K1 vom 27.11., also einen Tag später, auf völlig ursprünglich erhaltenem Postwechselbrief mit Preußen 3 Sgr. ockerbraun nach Gotha ✉ Pr.18a 400,–

Hamburg Markenteil



618 / *1000,-*

618 1 1/4 Sch. graugrün, gut gerandet, ungestempelt mit dem sehr seltenen Plattenfehler "fehlender Stern links". Unter UV-Licht sind Behandlungsspuren erkennbar, sonst eine dekorative Marke. Dieser Plattenfehler ist, anders als der PF I ("Bruchstich mit Kolbenansatz"), extrem selten, wir haben nur zwei weitere ungebrauchte Exemplare registriert. Attest Mehlmann (*) 8dII 1000,–



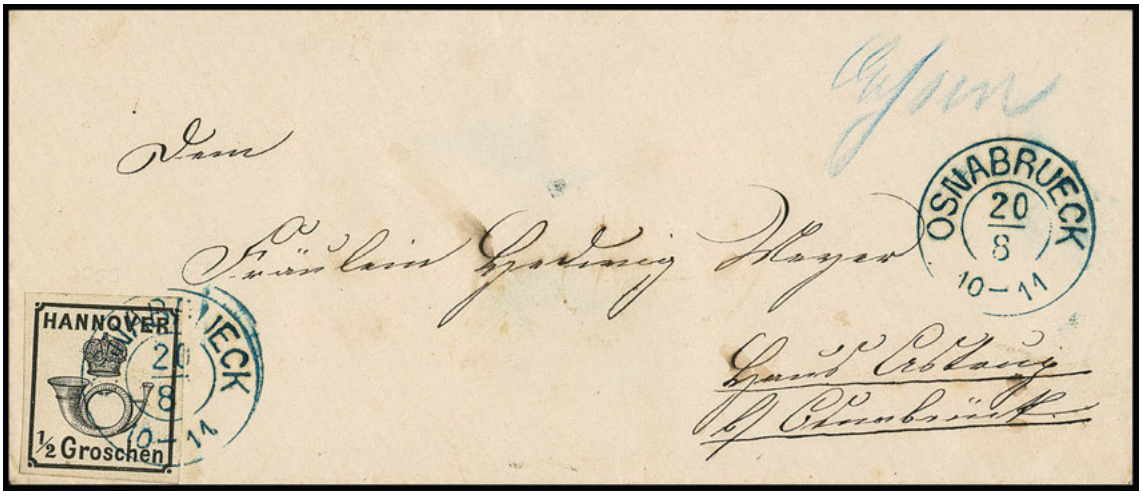
619 / *750,-*

619 4 Sch. gelblichgrün, Prachtstück auf seltenem Letzttags-Couvert (dieses in völlig ursprünglicher Gebrauchserhaltung) mit blauem Strichstempel und schwarzem preuß. Neben-K2 "Hamburg 31.12.67" nach Berlin (rs. Maschinen-Ankunfts-Ra2). Nur wenige Hamburger Letzttagsbriefe bekannt! ✉ 16a 750,–

Hannover Markenteil

620 3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, breit- bis überrandiges Kabinettstück auf kompletter blauer gef. Drucksache mit entzückender kleiner weißer Schleife, mit K2 "Hildesheim Nachts" in den Landbezirk von Seesen (rs. 6 Pfge. Bestellgeld quittiert). Sign. M.K. Maier, aus der 31. Rauhut-Auktion 1996 (DM 1800,-) ✉ 8a 400,–

621 3 Pfge. karmin, grau genetzt, eine herausragend riesenrandige Marke, unten vollrandig, sonst riesenrandig mit teils größeren Teilen von Nebenmarken links und rechts, sowie oben, K2 "Celle", tadellos, Attest Jäschke-L. ⊙ 8b 150,–



622 / *500,-*

622 1/2 Gr. schwarz, breitrandig, auf Luxus-Briefsammlungscouvert mit handschriftlicher Briefsammlungs-Aufgabe "Essen" und K2 "Osnabrück" in den eigenen Landbezirk, sign. Berger ✉ 17y 500,–



621 / *150,-*



623 / *750,-*

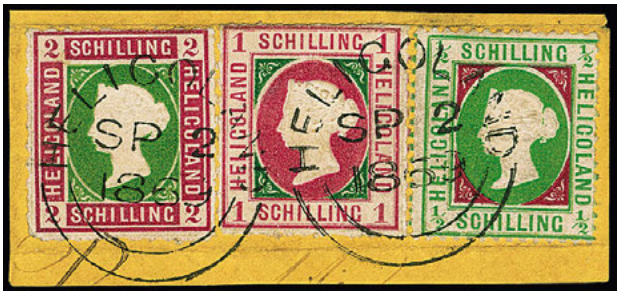
623 10 Gr. grün in Mischfrankatur mit durchstochener 3 Gr. ockerbraun auf Kabinettbriefstück mit K2 "Leer". Während lose 10 Gr.-Marken "Massenware" sind, sind Briefstücke mit Buntfrankaturen mit dieser Marke ausgesprochen selten, Attest Jäschke-L. Mi. 1800,- + lose △ 18,25y 750,–



624 / *1000,-*

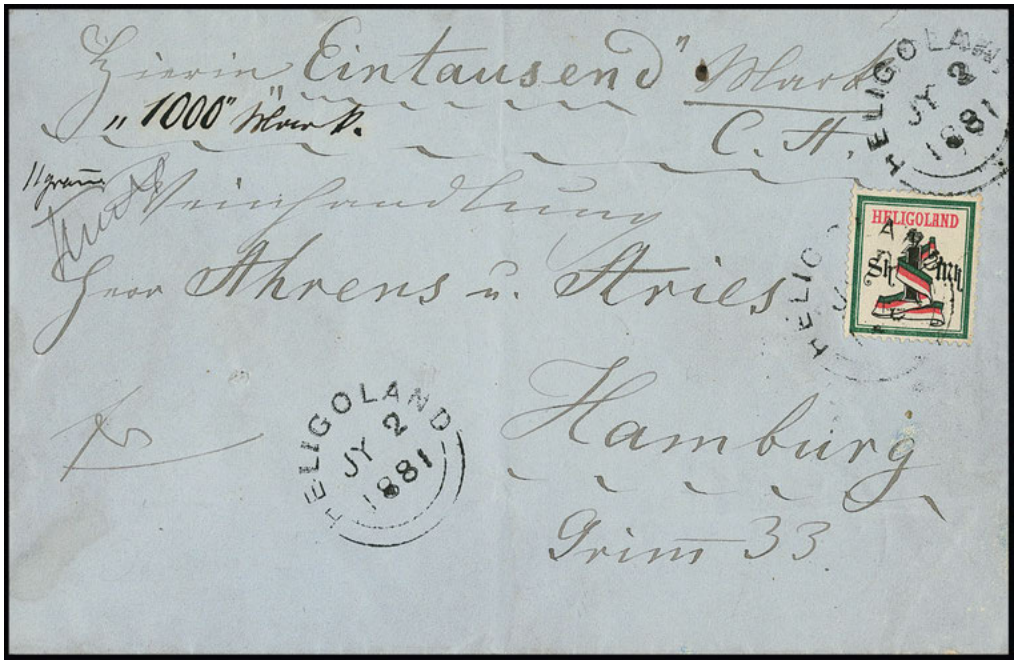
624 3 Pfg. grün, vollrandiges, waagerechtes Kabinettpaar, linke Marke mit Bogenrand und Reihenzahl "8", auf Briefstück (zur Kontrolle gelöst und wieder replatziert), sauber abgeschlagener blauer K1 "Hannover". Paare dieser Marke sind selten, insbesondere vom Bogenrand mit Reihenzahl, Fotoattest Jäschke-L. Mi. 3000,- + △ 20RZ(2) 1000,–

Helgoland



625 / *800,-*

625 1 Sch. rosakarmin/dunkelgrün und ausgabetypisch durchstochene 2 Sch. lilakarmin/gelbgrün in Mischfrankatur mit gezähnter 1/2 Sch. blaugrün/dunkelkarmin auf dekorativem gelbem Prachtbriefstück mit Rundstempel "Heligoland" vom 2. Sept. 1869. Sehr frühe Verwendung der Nr. 6 und dekorative Dreifarben-Frankatur! △ 2,3,6a 800,–



626 / *1500,-*

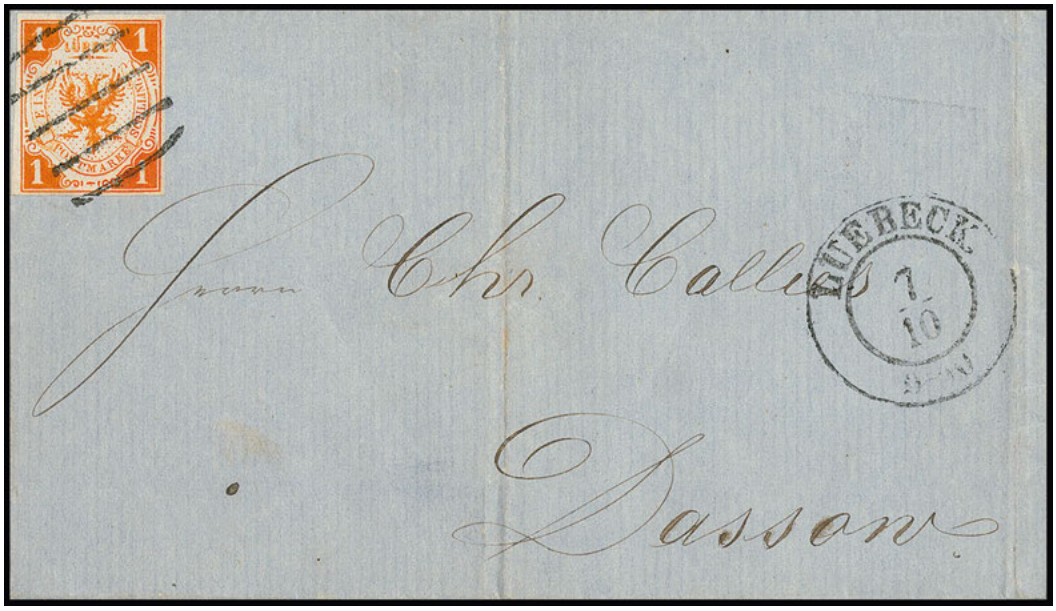
626 1 Mk., tadelloses Exemplar mit Stempel "Heligoland 2/7 81" auf Bedarfs-Wertbrief über 1000,- Mk. (11g) nach Hamburg (Umschlag Gebrauchsspuren). Von Helgoland sind nur wenige bedarfsmäßige Wertbriefe bekannt. Eine postgeschichtliche Seltenheit. Fotoattest Schulz ✉ 19Aa 1500,–



627 / *5000,-*

627 5 Sh. blaugrün/schwarz/karmin, der Probedruck mit der weiten Zähnung L11 1/2 im waagerechten, gut gezähnten Paar mit Abart "mittig ungezähnt". Die linke Marke helle Stellen, bildseitig und rechte Marke gut. Es sind nur vier Paare dieser schon einzeln ohnehin sehr seltenen Marke mit dieser Zähnungsabart registriert. Sign. Lemberger (mehrfach), Pfenninger — * — 20BU mw — 5000,–

Lübeck Markenteil



628 / *2000,-*

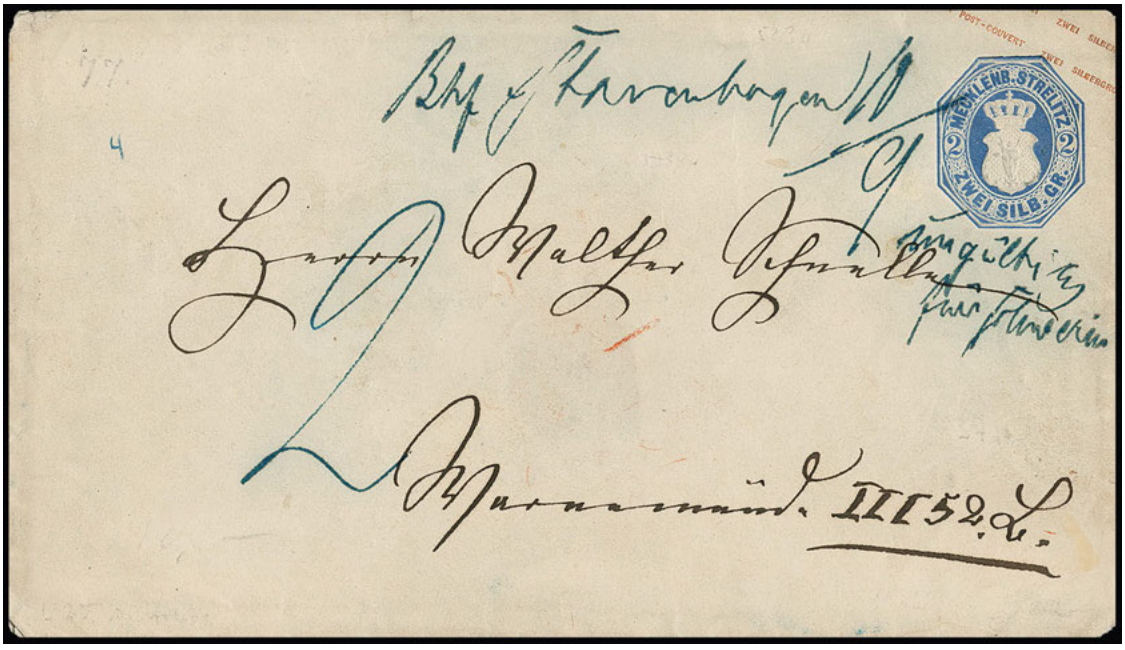
628 1 Sch. dunkelorange, klar gestempeltes Kabinettstück auf gefalteten Brief 1861 von Lübeck nach Dassow (bekannte "Callies"-Korrespondenz). Ein schöner Brief, Mi. 5000,-, sign. Lange und Attest Behr (das dort erwähnte Attest Brettl findet der Einlieferer nicht mehr...) — ✉ — 2 — 2000,–



629 / *400,-*

629 2 1/2 Sch. magenta, breitrandiges und farbfrisches Luxusstück mit klar abgeschlagenem Strichstempel. Ex Slg. Anderegg, Fotoatteste Bühler, Schwenn. Mi. 1200,- + — ⊙ — 4 — 400,–

Mecklenburg-Schwerin Vorphila und Ortsstempel



630 / *1000,-*

630 "Stavenhagen", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe "Bhf. Stavenhagen" (Schwerin!) als seltene Fremdverwendung auf Strelitz-Ganzsache 2 Sgr. blau, hs. "ungültig für Schwerin", mit Nachtaxe "2" (Schilling), an bekannten Empfänger "Walter Schnelle" in Warnemünde. Minimale Mängel (rs. Siegel ausgeschnitten), jedoch in vorliegender Form Unikat, wie auch das Attest Berger ("...das einzige mir bekannte Stück") bestätigt ✉ Str.U2A 1000,–

Mecklenburg-Schwerin Markenteil



631 / *100,-*

631 1/4 Sch. rosa und breitrandige 3 Sch. orange auf Luxusbriefstück mit K2 "Rostock", sign. Berger △ 1(1/4),2 100,–



632 / *2000,-*

632	3 Sch. orange, breiter weißer Rand, ungebrauchter Oberrand-Neunerblock, oben mit gefaltetem, zweiseitig durchstochenem Bogenrand als Beweis, dass auch die Bögen der Nr. 7II mit Zwischensteg gedruckt wurden. Links Scherentrennung und Durchstich etwas gestützt, drei Marken mit deutlichen Plattenfehlern, u.a. linke obere Marke "LL von SCHILLING und Randlinie beschädigt", rechte untere Marke "GE von SCHILLINGE gebrochen". Größte bekannte Einheit dieser Marke, zuletzt versteigert Köhler 10/1996	*	7II(9)	2000,–

Oldenburg Markenteil



633 / *1500,-*

633	1/3 Sgr. schw./grün, Kabinettpaar mit Ra2 von "Edewecht". Eine deutlich seltenere Einheit als ein Dreierstreifen aufgrund der Portostufen. Sign. Pfenninger und neues Attest Stegmüller. Mi. 3500,-, ex Burrus	⊙	1(2)	1500,–
634	1/3 Sgr. schw./grünoliv, allseits ungewöhnlich breit- bis überrandiger Dreierstreifen, unten Nebenmarke, auf Kabinettbrief mit Ra2 "Cloppenburg" nach Wildeshausen. Frische Farbe, der Streifen mit interessanter Klischee-Verschiebung, Attest Brettl. Mi. 20.000,-. Foto siehe Katalog-Rückseite	✉	1(3)	8000,–



635 / *700,-*



636 / *1500,-*



637 / *300,-*

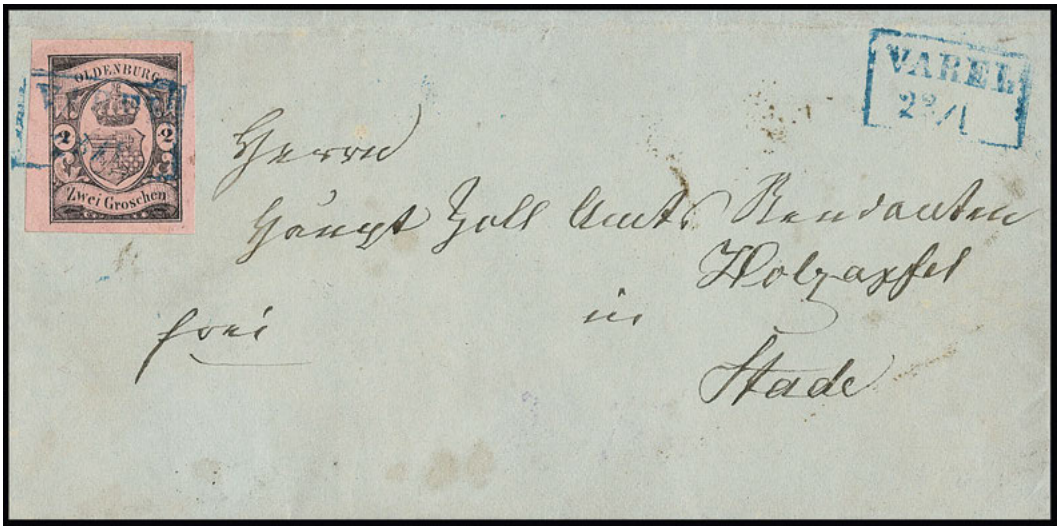


639 / *400,-*



640 / *1000,-*

635	1/3 Gr. schw./grün, teils sehr breitrandiges ungebrauchtes Luxusstück, Attest Brettl. Mi. 1800,-	(*)	5	700,–
636	1/3 Gr. schw./grün, allseits teils sehr breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit Ra2 von Oldenburg. Sign. Bühler, Calves und Behr mit Attest. Mi. 3600,-. Eine einwandfreie seltene Marke!	△	5	1500,–
637	2 Gr. schw./dunkelrosa, sehr breitrandiges und ungewöhnlich farbtiefes Kabinettstück mit Ra2 "Varel", sign. Diena, Ritter und Engel mit Attest. Mi. 750,-	⊙	7	300,–



638 / *1200,-*

638	2 Gr. schw./rosa, hervorragend breitrandiges Luxusstück mit Ra2 "Varel" auf Briefchen der 2. Gewichtsstufe nach Stade. Aus der 10. Kruschel-Auktion 1978 (Slg. Dr. Marx, Zuschlag DM 6400,- + Aufg.), ex "Rheingold". Sign. Kruschel, Ressel und Attest Stegmüller "derartig breitrandige Exemplare dieser Marke sind auf Ganzstück selten". Mi. 3000,-	⊠	7	1200,–
639	2 Gr. schw./rosa, breitrandig vom linken Bogenrand auf Luxusbriefstück mit exaktem, geradem Ra2 "Varel", ein Liebhaberstück! Sign. Bühler	△	7	400,–
640	1/4 Gr. orange, trotz Reparatur oben sehr dekoratives Briefstück (von Überseebrief aus der bekannten "Reiners"-Korrespondenz nach Kuba) mit Ra2 "Varel" und übergehendem rotem New Yorker Transitstempel. Das Briefstück dokumentiert sehr gut die Notwendigkeit bei der Frankatur für Überseebriefe, für die die 1/4 Gr.-Marke verausgabt wurde, sign. Thier und Fotoexp. Stegmüller. Mi. 5000,-	△	9	1000,–
641	2 Gr. zinnoberrot, breitrandiges Luxusstück, wahrscheinlich vom Unterrand, mit vollem, geradem Ra2 "Apen", mit Falz auf zugehöriger Briefvorderseite, diese mit typischem Absenderstempel der Eisenhütte Augustfehn, nach Barrien bei Syke. Fotoexp. Stegmüller	(⊠)	13	400,–

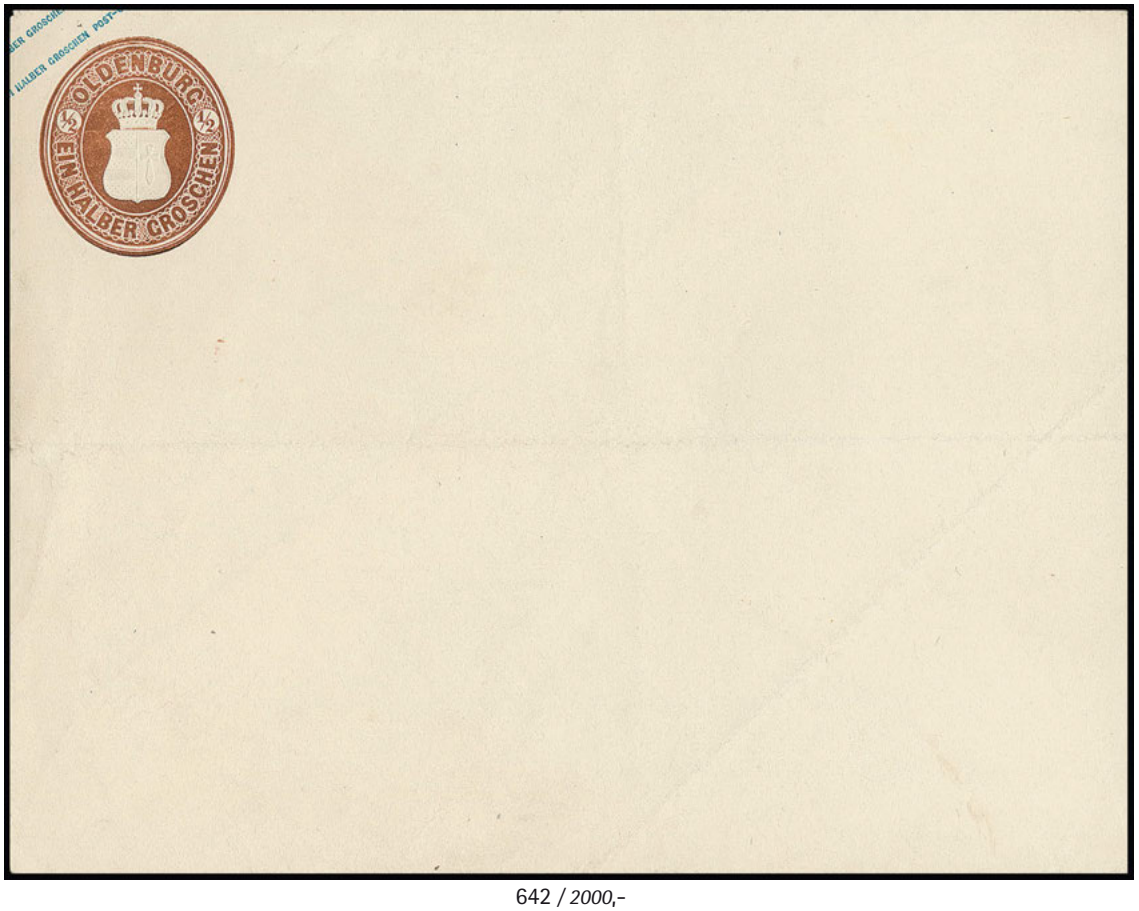


641 / *400,-*



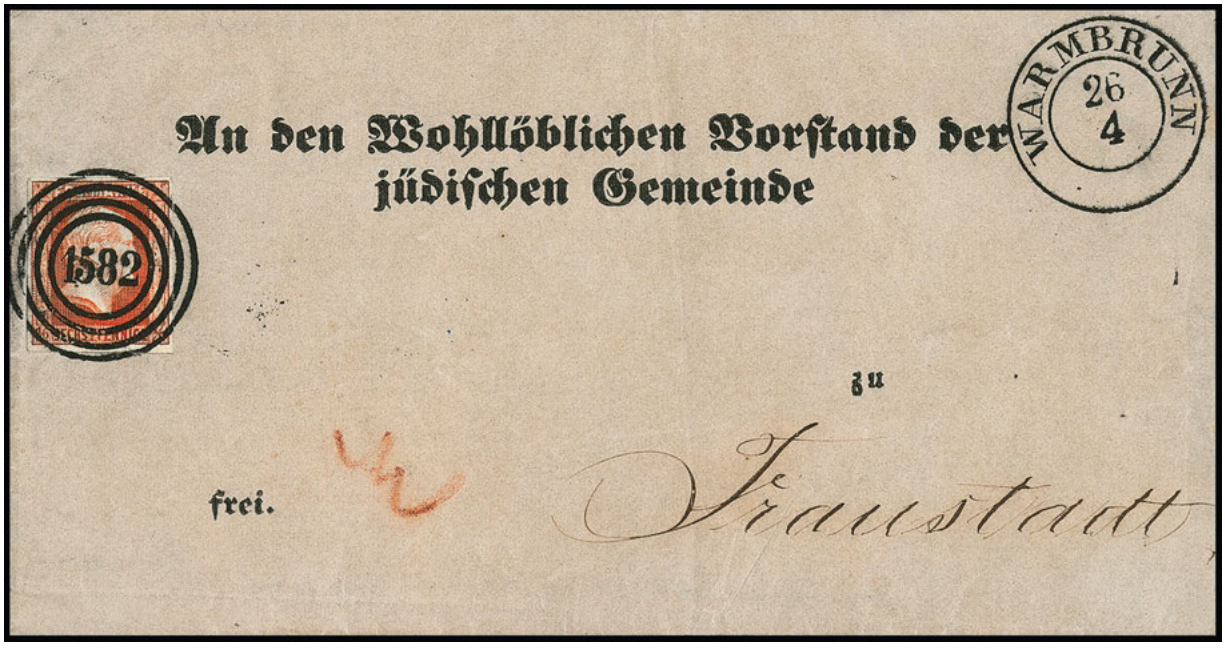
645 / *2500,-*

Oldenburg Ganzsachen



642 / *2000,-*

642 Ganzsache 1/2 Gr. braun, seltenes Großformat, ungebraucht mit Bugspuren (etwas gesäubert). Von diesen ursprünglich nur in einer Auflage von 1100 Exemplaren hergestellten Großformat-Couverts sind, wie auch das Attest Stegmüller bestätigt, "bisher nur sehr wenige Exemplare bekannt". Mi. 8000,- ✉ U1B 2000,–



643 / *500,-*

643 1/2 Sgr. ziegelrot auf Vordruck-Drucksache mit idealem NS "1582" und K2 von Warmbrunn, "An den Wohllöblichen Vorstand der jüdischen Gemeinde" zu Fraustadt. Ein dekoratives und sehr schön gestempeltes Kabinettstück (eine natürliche Aufkleberunzel kein Mangel) ✉ 1 500,–



644 / *200,-*



648 / *500,-*

644 1/2 Sgr. ziegelrot im waagerechten Paar (links oben etwas berührt) mit entgegen der Vorschrift nur einem zentrischen und klaren NS "580" (Hammerstein) ⊙ 1(2) 200,–

645 1/2 Sgr. ziegelrot, noch voll- bis breitrandig geschnittener, waagerechter Sechserblock mit vollständigem Originalgummi (im Zwischenraum waager. vorgefaltet, die Marken nicht berührend). Eine seltene Einheit, wobei im Michel-Spezialkatalog noch nicht einmal ein waager. Viererstreifen bzw. Viererblock mit Preisnotierung aufgeführt ist, sign. Kastaun, Fotoattest Jäschke-L. * 1(6) 2500,–



646 / *5000,-*

646 1/2 Sgr. rotorange, breitrandiger senkrechter Achterblock mit 10 bis 11mm breitem rechtem Bogenrand, dort Inschrift "Platte No. 11" und Teile des Bogenwasserzeichens "DER", entwertet mit senkrechten Annulationsstrichen (min. Reinigungsspuren), möglicherweise das einzige Exemplar dieser Plattennummer in besonders schöner Erhaltung, Attest Wasels, sign. Metzer, Bühler (⊙) 1(8) 5000,–



647 / *1000,-*

647 1 Sgr. schw./feuerrot im Paar, links oben noch voll-, sonst meist breitrandig, nebst 1 Sgr. schw./rosa, als kuriose Auflagen-Mischfrankatur auf prachtvollem Postvereinsbrief mit NS "103" und K2 "Berlin" nach Frankfurt a.M. Sign. Kruschel (40. Auktion 1996, das damals noch vorhandene Attest von Frau Brettl fehlt jetzt leider), Mi., nur das Paar Nr. 2c, 3000,-, noch ex Haub ✉ 2c(2),2a 1000,–

648	1 Sgr. schw./feuerrot im waagerechten Dreierstreifen auf Briefstück mit NS "989" (Nakel). Die beiden linken Marken sind noch voll- bis weit überrandig, die rechte Marke unten rechts etwas berührt. Dreierstreifen der Nr. 2c sind selten! Mi. 2000,-, sign. Pfenninger und Attest Brettl	△	2c(3)	500,–



649 / *300,-*

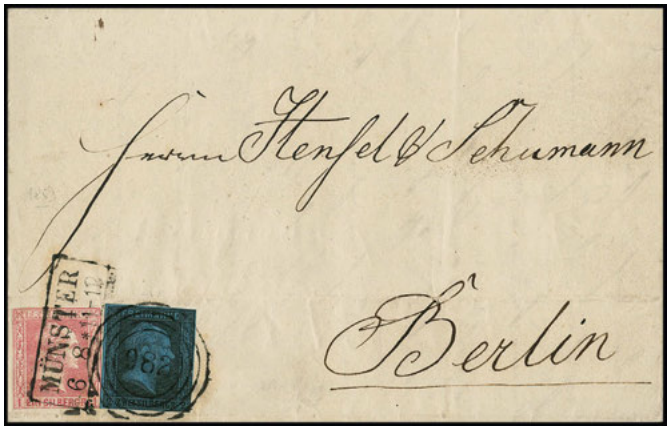


650 / *100,-*

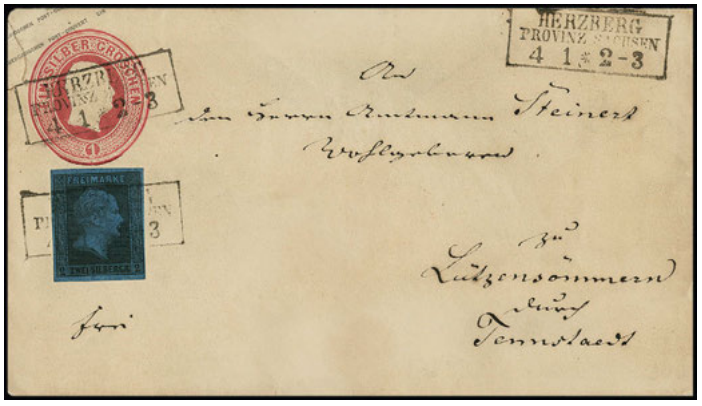


651 / *150,-*

649	2 Sgr. schw./blau (kleine Mängel) mit sowohl klarem rotem (!) als auch zusätzlich schwarzem NS "1439" (Stettin), letzterer wohl nachträglich abgeschlagen, nachdem man die falsche Abstempelung durch den roten NS bemerkte. Fotoexp. Brettl	⊙	3	300,–
650	2 Sgr. schw./blau, Kabinettstück mit seltener "Duplex"-Entwertung durch NS "337" (Dortmund) und K2 "AUSG." (= Ausgabe)	⊙	3	100,–
651	2 Sgr. schw./blau, linke untere Bogenecke auf Kabinettbriefstück mit NS "103" (Berlin)	△	3	150,–



652 / *600,-*



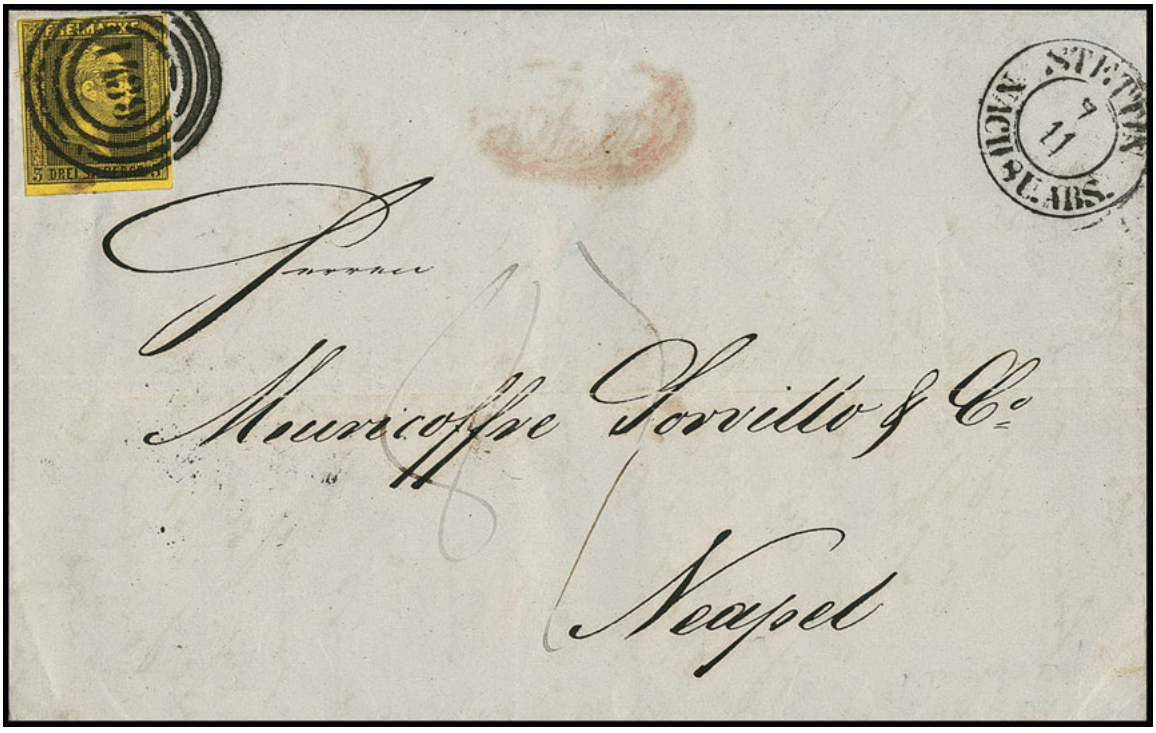
653 / *300,-*

652	2 Sgr. schw./blau, noch vollrandiges Prachtstück in Mischfrankatur mit übernächste Ausgabe 1 Sgr. rosa (Gittergrund), unten berührt, auf Brief von Münster nach Berlin. Der vom 6. August 1859 stammende Brief, nach Einzug der Nummernstempel Ende März, weist die Besonderheit auf, dass die 2 Sgr., 1. Ausgabe, dennoch mit dem NS "982" (Stahltype) entwertet ist, die 1 Sgr. (Nr. 10a) dagegen mit Ortsstempel (Ra2 "Münster"). Ein ungewöhnliches Poststück!	✉	3,10a	600,–
653	2 Sgr. schw./blau, perfektes Exemplar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (diese kleine Randunebenheiten), mit seltener Entwertung der Nr. 3 durch Orts-Ra3 "Herzberg Provinz Sachsen" nach Tennstedt. Ex Metzer	✉	3,U11A	300,–



654 / *2000,-*

654 2 Sgr. schw./blau, nahezu halbiert (60%), diagonal geschnitten, nebst 3 Sgr. schw./gelb (ber.) auf Briefstück mit NS "1617" von Wesel. Über dieses literaturbekannte Stück kann nur spekuliert werden. Aufgrund der damals strengen postalischen Kontrolle halte ich es für sehr unwahrscheinlich, dass die diagonale Halbierung ein "Zufallsprodukt" ist, ohne eine Portoerklärung lässt sich auf der anderen Seite die Notwendigkeit einer Halbierung auch nicht sicher beweisen. Als Halbierung sign. Bühler, ferner Hunziker und Rasche, dazu Stellungnahme M. Brettl. Ein interessantes und altbekanntes Kuriosum △ 3H,4a 2000,–



655 / *800,-*

655 3 Sgr. schw./gelb, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit NS "1439" und K2 "Stettin" auf Brief nach Neapel, seltenes Teilporto (der ital. Anteil von 87 Grana inkl. Kirchenstaat-Transit wurde dem Empfänger belastet), Attest Wasels ✉ 4a 800,–



657 / *150,-*



659 / *150,-*



660 / *100,-*

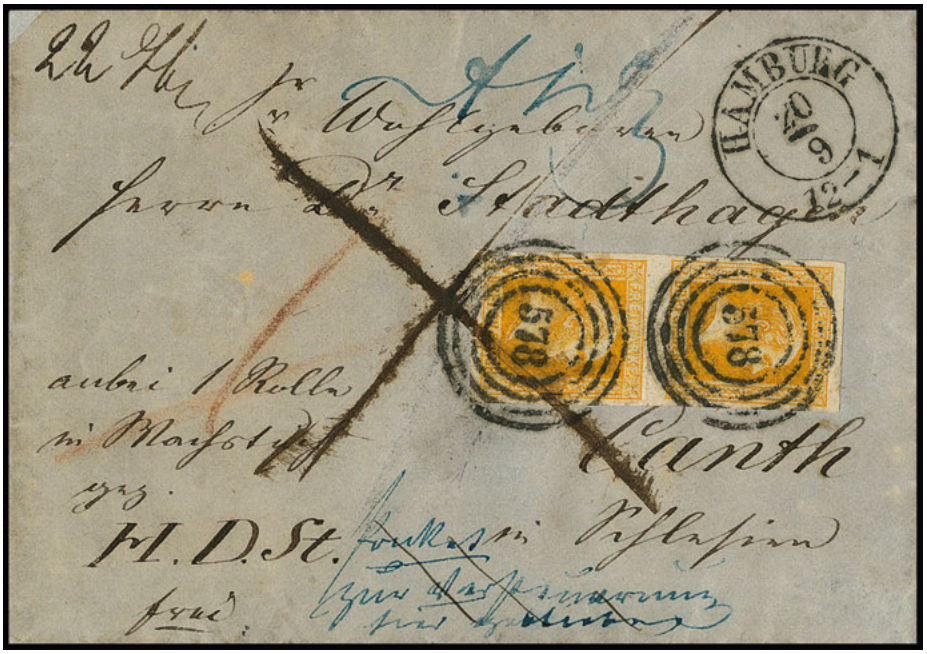


661 / *100,-*



656 / *1000,-*

656	3 Sgr. schw./gelb, kopfstehendes Wasserzeichen, ungebrauchtes Kabinettstück, sign. Gebr. Senf, Krause, zuletzt versteigert Schneider/Essen, März 1981 für 1350,- DM brutto. Die Marke wertet laut Michel 2000,-, ist aber seit vielen Jahren das erste ungebrauchte Exemplar, das überhaupt am Markt ist	*	4aW	1000,–
657	2 Sgr. hellblau, Kabinettstück in Mischfrankatur mit übernächste Ausgabe 1 Sgr. rosa, Wappen, üblich durchstochen, auf Briefstück mit Ra2 "Goldberg i. Schl.", sign. Pfenninger	△	7b,16	150,–



658 / *2000,-*

658	3 Sgr. orange, breitrandiges senkrechtes Paar (mit 4mm breitem zwischenstegartigem Abstand zwischen den Marken von der Mitte der jeweiligen 50er-Blockstücke) auf Paketbrief mit NS "578"und K2 "Hamburg" sowie Federzug nach Canth/Schlesien, ein interessantes und seltenes Poststück, Attest Wasels	✉	8a(2)	2000,–
659	1 Sgr. lilarosa, Kabinettstück, wahrscheinlich aus der linken unteren Bogenecke, mit seltener Entwertung durch roten Bahnpost-L3 "Verviers-Coeln"	⊙	10a	150,–



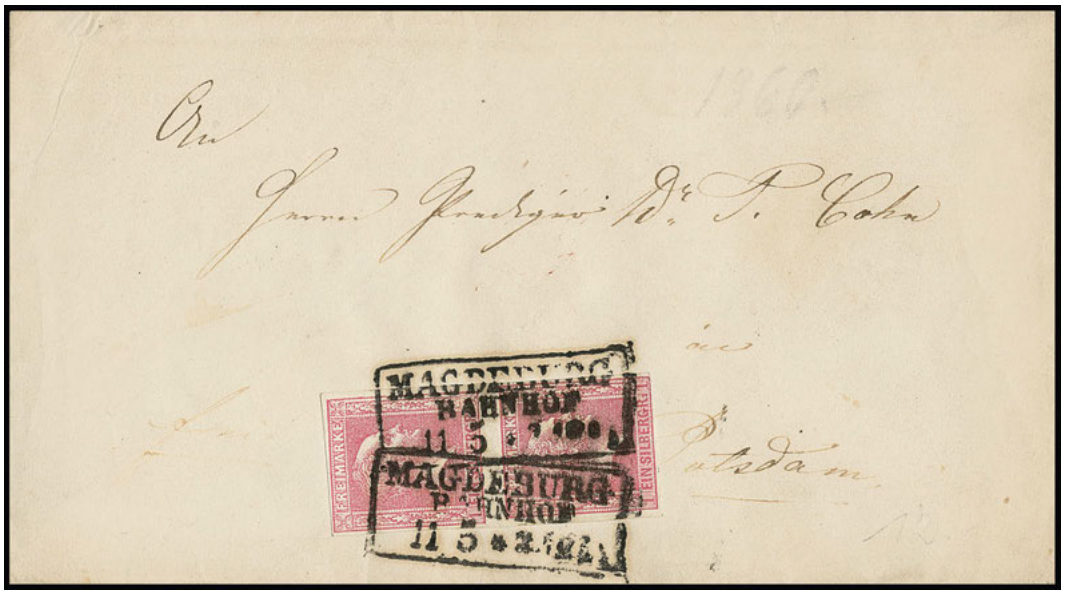
663 / *100,-*



664 / *120,-*



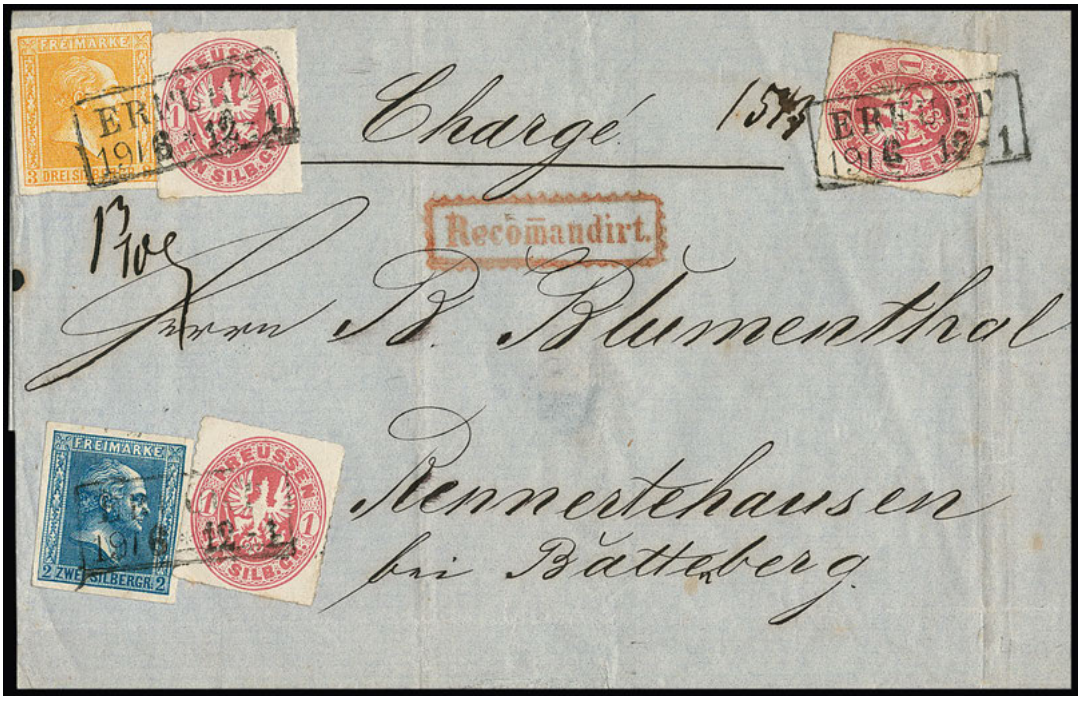
666 / *100,-*



662 / *350,–*



665 / *2800,–*



669 / *350,–*

660	1 Sgr. rosa (deutlicher Plattenfehler), Kabinettstück mit alleiniger Entwertung durch roten Zacken-Ra1 "Recommandirt"	⊙	10a	100,–
661	1 Sgr. karminrosa auf Luxusbriefstück mit zentrischem vorphil. K2 "Fredeburg"	△	10a	100,–
662	1 Sgr. rosa, senkrechtes Paar von den Bogenfeldern 50 und 60, also sog. "kleine Brücke" mit weitem Abstand zwischen den 50er-Blöcken (3mm und zusätzlich Klischee-Verschiebung nach rechts), auf Couvert mit zweifachem Ra3 "Magdeburg Bahnhof". Allseits voll- bis breitrandig und tadellos	✉	10a(2)	350,–
663	1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau auf Luxusbriefstück mit zentrischem vorphil. K2 "Kraupischken", sign. Engel	△	10a,11a	100,–
664	1 Sgr. karmin, Kabinettstück mit seltener Entwertung durch Ra1 "Franco Stadtbrief"	⊙	10b	120,–
665	1 Sgr. rosa auf Luxusbrief mit seltener Entwertung durch leuchtend roten Bahnpost-L3 "Coeln-Verviers 26/11" (1861), daneben hs. in blauer Tinte der Abgangsort "Stolberg". Der vorliegende Brief in seiner makellosen Erhaltung zählt zu den schönsten seiner Art, Fotoatteste Bringmann, Brettl	✉	10b	2800,–
666	1 Sgr. karmin auf Luxusbriefstück mit idealem Ra2 "Suhl", sign. Metzer, Kruschel, Meier	△	10b	100,–



667 / *3500,-*

667	1 Sgr. karmin, voll- bis breitrandiges Paar mit sehr breiten Bogenrändern (16 bzw. 18mm), aus der rechten oberen Bogenecke mit Reihenzahlen "9" und "10" oben bzw. "1" rechts, auf Wappen-Ganzsachencouvert 1 Sgr. karminrosa (kl. Bräune, Klappenstempel fehlt) mit R3 "BERLIN STADT-POST-EXP. XI" nach Münster, eine bemerkenswerte Mischfrankatur gleicher Wertstufen, Attest Wasels	✉	10b, U20A	3500,–



668 / *100,-*



671 / *120,-*



672 / *100,-*



674 / *200,-*

668	2 Sgr. blau, Plattenfehler "Schmiß am Kinn", Luxusstück mit zentrischem Orts-K2 "Werdohl" mit Jahreszahl "63"	⊙	11aIII	100,–

669 2 Sgr. dunkelblau und 3 Sgr. gelborange, beide voll- bis breitrandig, in Mischfrankatur mit dreimal Wappen 1 Sgr. rosa (einmal links gering Scherentrennung, einmal kleine Unebenheiten), auf gef. Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe mit Ra2 "Erfurt", 19.6.1862, nach Rennertshausen bei Battenberg. Eine sehr ungewöhnliche und farbenfrohe Kombination ✉ 11b,12, 16(3) 350,–



670 / *800,-*

670 2 Sgr. dunkelblau, tiefe, fast schwarzblaue Nuance, perfektes Exemplar in wertgleicher Mischfrankatur mit Wappen 2 Sgr. preußischblau und 1 Sgr. rosa auf sauberem Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe mit Ra2 "Breslau", Mai 1862, nach Hultschin. Die beiden Wappenmarken sind an den Rändern ausgebessert und der Stempel gering "nachgetupft". Eine in Verbindung mit der Nr. 11b und 17b wahrscheinlich einmalige wertgleiche Mischfrankatur, noch ex Haub. Sign. Meier, Attest Wasels ✉ 11b/c, 17b,16 800,–

671 3 Sgr. orange, Kabinett-Oberrandstück mit Reihenzahl "6" und K2 "Breslau" ⊙ 12a 120,–

672 3 Sgr. orange, Prachtstück mit rechts 9mm breitem Bogenrand und Teilabschlag des Ra2 von Pritzwalk ⊙ 12a 100,–

673 3 Sgr. orange, senkrechtes Luxuspaar mit vollem Ra2 "Neustettin", kl. Vortrennschnitt nur im Zwischenraum, Fotoexp. Brettl ⊙ 12a(2) 100,–

674 3 Sgr. orange, Kabinettstück mit links 16mm breitem Bogenrand (nur im Rand schräge Bugspur) und mit Reihenzahl "2", sowie mit vollem, geradem Ra2 "Pless". Marke von Bogenfeld 11 mit Plattenfehler "heller Fleck im Nacken" ⊙ 12aV 200,–



673 / *100,-*



675 / *750,-*

675 1/2 Sgr. ziegelrot, farbfrischer waagerechter Fünferstreifen mit sauberen Ra2 "Stettin", unten Randergänzungen, seltene Einheit, nur wenige größere Einheiten als Viererstreifen bekannt. Sign. Droese, aus der 82. Rauhut-Auktion 2004 ⊙ 13a(5) 750,–



676 / *600,-*

676	4 Pfge. smaragdgrün im Paar und 3 Sgr. ockerbraun, je tadellos, auf schwarz gerandetem Auslands-Trauercouvert mit handschriftlicher Bahnpost-Aufgabe "Cöln" und Zug-L3 "Coeln-Verviers" nach London (bekannte "Boeninger"-Korrespondenz). Ungewöhnliche Kombination, nur möglich durch 2 Pfge.-Überfrankatur. Das Couvert mit unauffälligen Öffnungsmängeln. Aus der Metzer-Slg., sign. Kruschel, Metzer und Pfenninger, sowie Attest Jäschke-L. Noch ex Haub	✉	14a(2), 18a	600,–
677	4 Pfge. bläulichgrün per neun, von dieser Nuance seltene Mehrfach-Frankatur in hierfür guter Erhaltung auf Brief von Posen (K2) 1864 nach Stettin (eine Marke kleine Papierriefe)	✉	14b(9)	400,–
678	6 Pfge. rotorange und 3 Sgr. ockerbraun, prachtvolle Exemplare auf seltenem Letzttags-Auslandsbrief mit Ra3 "Coeln Bahnhof 31.12.67" nach Montpellier	✉	15a,18a	300,–



679 / *300,-*

679	1 Sgr. karmin im Paar auf Kabinettbrief mit Ra2 "Zerbst", dekorativ eingeschrieben adressiert an den Herzog Leopold Friedrich von Anhalt in Dessau, als Angelegenheit des herzogl. Münz-Cabinetts portofrei und nur die Reco-Gebühr mit Marken verklebt	✉	16(2)	300,–

680 1 Sgr. karminrosa per vier, nebst 2 Sgr. hellblau auf prachtvollem Faltbrief mit Ra3 "Sped. Comtoir No. 3 Stettin" 1864 nach Warschau ✉ 16(4), 17a 300,–



681 / *500,-*

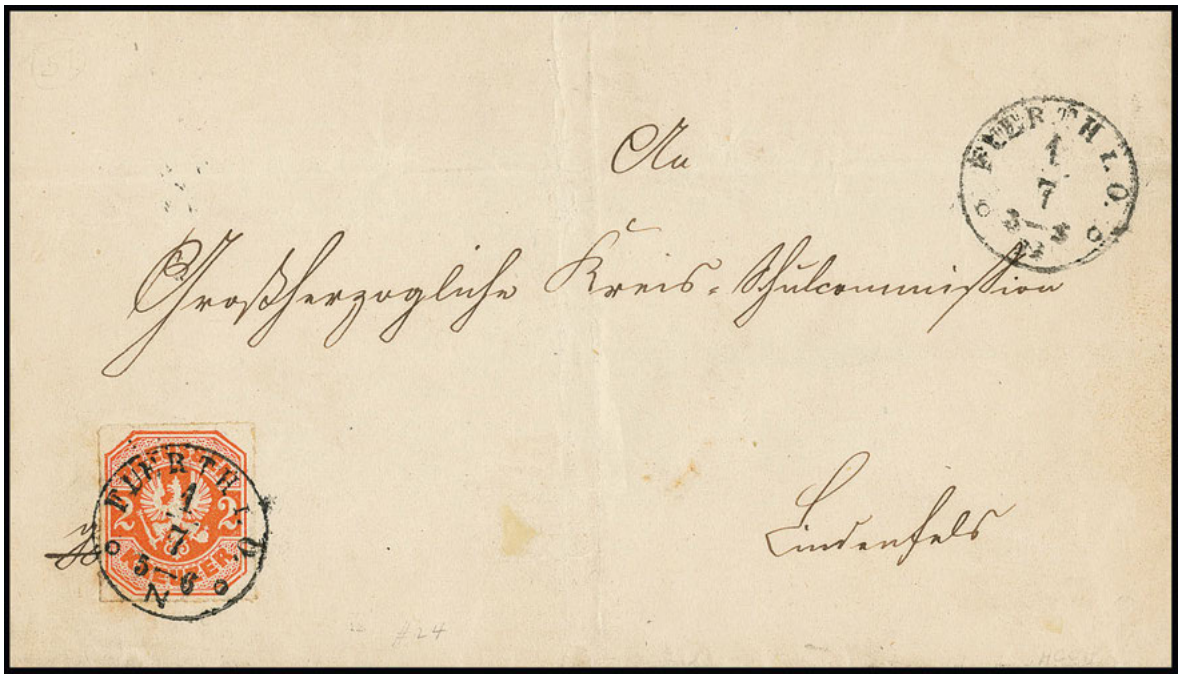
681 1 Sgr. karmin und zweimal 3 Sgr. ockerbraun, gut durchstochen, an den Rändern gering getönt, auf Faltbrief mit K2 "Barmen" 1865 via Wien nach Constantinopel/Türkei ✉ 16, 18a(2) 500,–



682 / *500,-*

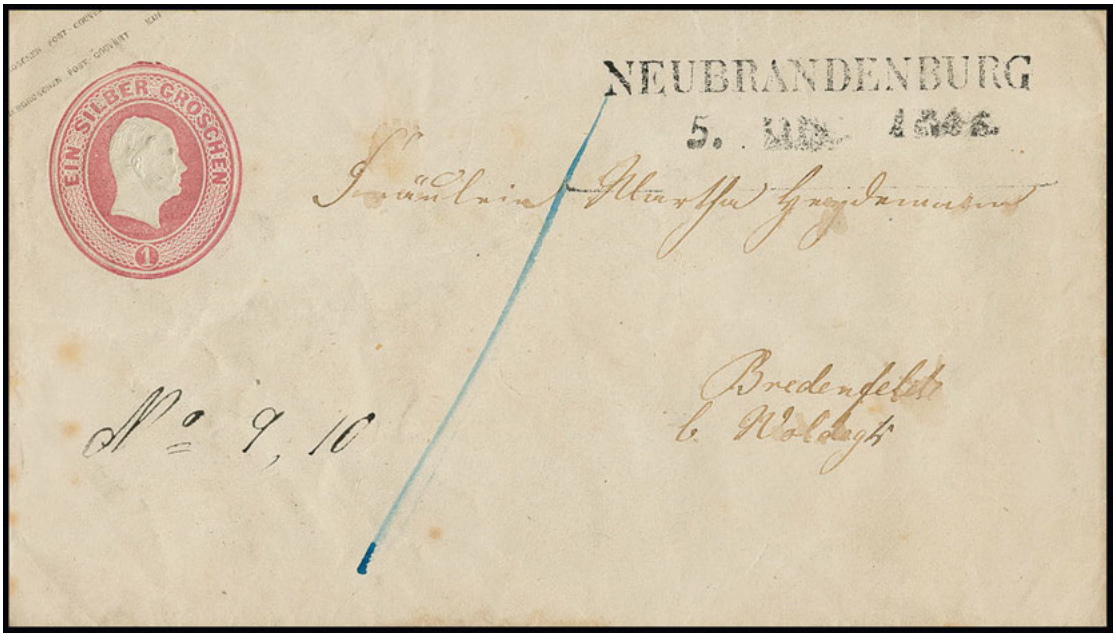
682 2 Sgr. hellblau, Pracht-Dreierstreifen, nebst 1 Sgr. karmin (rechts unten "schräge Ecke") auf ursprünglich erhaltenem Faltbrief mit blauem K2 "Berlin P.E. No. 1" nach Constantinopel/Türkei ✉ 17a(3), 16 500,–

683 3 Pfge. rotlila und 6 Pfge. rötlichorange, Kabinettstücke auf Nahbereichs-Paketbegleitbrief (rs. ganz gering verkürzt) mit Taxis-K1 "Neustadt a.O."nach Triptis. Sign. Banker und Flemming mit Attest ✉ 19b,15a 500,–



684 / *1800,-*

684	2 Kr. rotorange, Kabinettstück als Einzelfrankatur auf gefaltetem Brief mit sauberem Ersttagsstempel, Taxis-K1 "Fuerth i.O. 1/7 1867", nach Lindenfels. Ersttagsbriefe der Kreuzer-Ausgabe sind selten und nur in einigen wenigen Exemplaren erhalten geblieben, insbesondere von der teuren 2 Kr., Fotoattest Wasels	✉	23	1800,–
685	2 Kr. rotorange und 6 Kr. blau, Kabinettstücke auf Paketbegleitbrief (rs. ohne die Ober- und Unterklappe) mit Taxis-K1 "Peosneck" nach Obersteinach	✉	23,25	500,–
686	6 Kr. preußischblau per zwei auf gef. Kabinettbrief von Frankfurt nach Paris. Mehrfach-Frankaturen der guten Nuance sind selten! Mi. 2900,-, Attest Brettl	✉	25b(2)	600,–



687 / *1000,-*

687	Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa (Gebrauchsspuren wie kleine Pünktchen) in sehr ungewöhnlicher Fremdverwendung 1854 mit Mecklenburg-Strelitz-L2 "Neubrandenburg" in den Landbezirk von Woldegk, vs. "1" Sgr. Strafporto, rs. zusätzlich 3/4 Sgr. Landbestellgeld erhoben. Für Preußen eine sehr frühe und ungewöhnliche Fremdverwendung!	✉	U8A	1000,–



677 / *400,–*



678 / *300,–*



680 / *300,–*



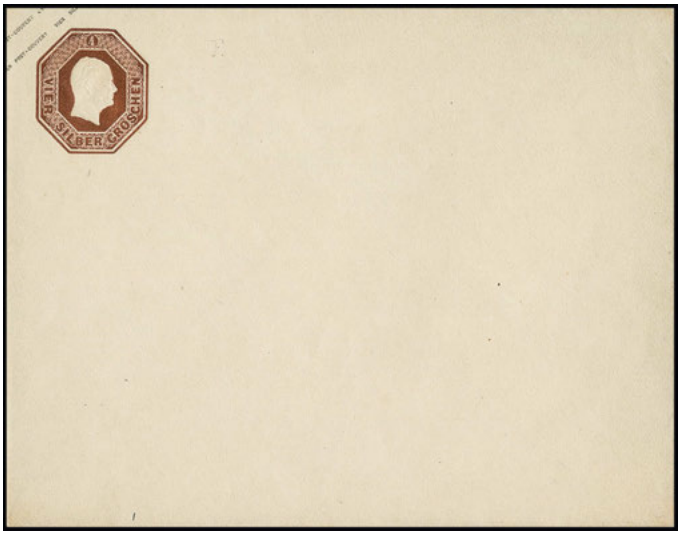
683 / *500,–*



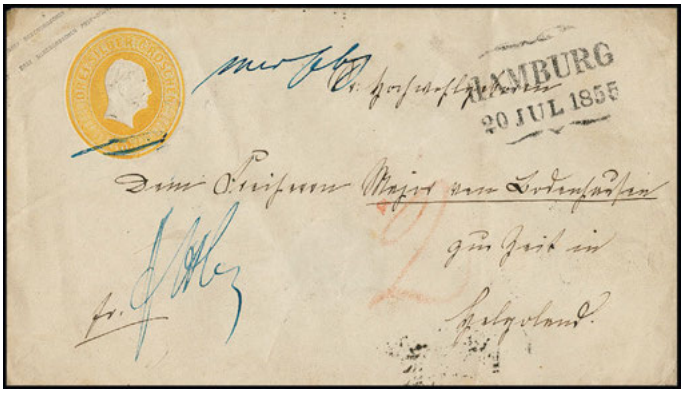
686 / *600,–*



685 / *500,–*



689 / *400,–*

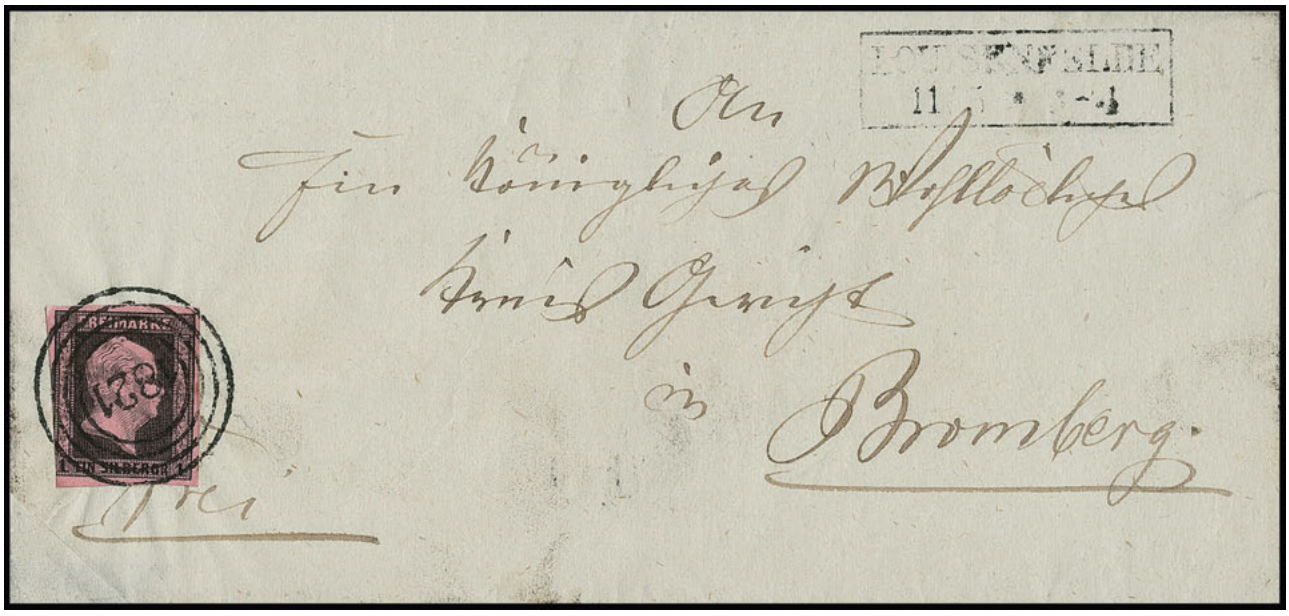


688 / *1200,–*

688 Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelborange, Prachtcouvert (rs. kleiner Siegelausschnitt) in völlig ursprünglicher Gebrauchserhaltung mit handschriftlicher Bahnpost-Aufgabe "Merseburg", mit hs. Vermerk "f. Hbg.", via Bahnpost "Eisenach-Halle" (rs. Ra3), über preußisches Postamt Hamburg (rs. K2, vs. Schmetterlingsstempel) nach Helgoland, dort das Weiterfranko von "2" Schilling (inkl. Seezuschlag) dem Empfänger belastet. Seltene Teilfranko-Ganzsache mit dieser Destination (rs. Ra1 "nach Postzeit") ✉ U10A 1200,–

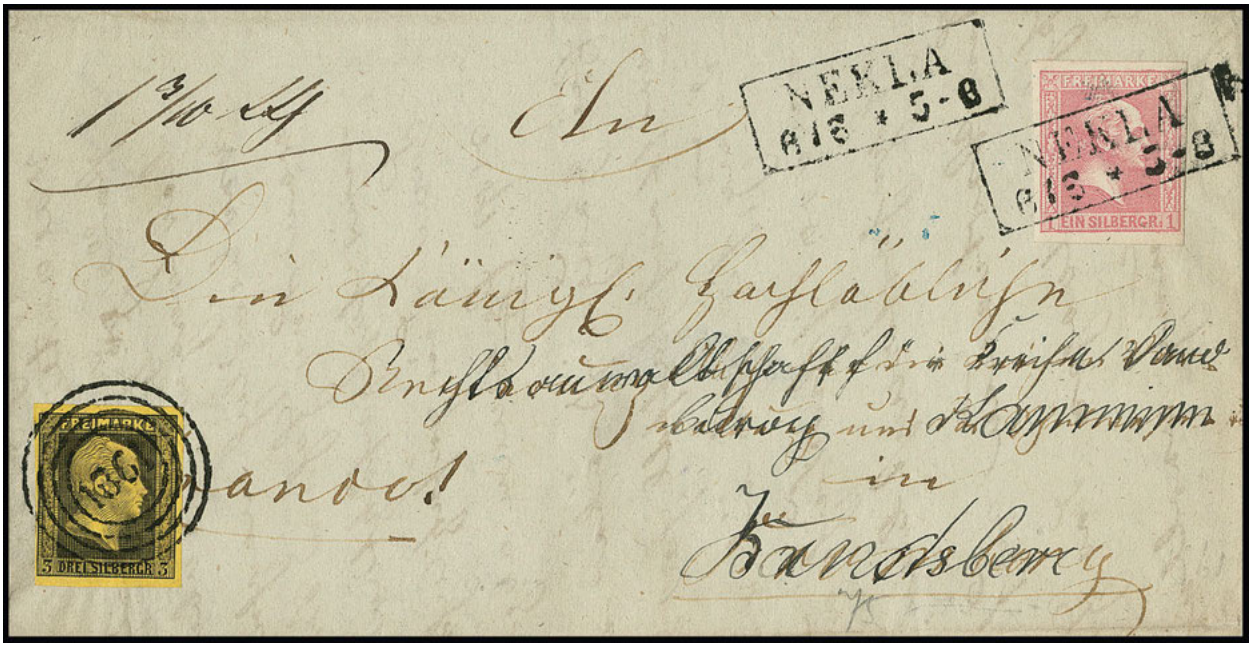
689 Oktogon-Ganzsache 4 Sgr. rotbraun im Großformat, mit Überdruck statt Seidenfaden, seltene Fouré-Fälschung, lt. Literatur (Lindenberg) 14 Exemplare hergestellt ✉ U14BFä . 400,–

Preussen Nummernstempel 1000–1987



690 / *1800,-*

690 "1821" nebst Ra2 "Louisenfelde" klar auf Brief mit 1 Sgr. schw./rosa (unbed. berührt) nach Bromberg, es ist nur dieser eine Brief bekannt, vgl. Krauß-Handbuch (dort abgebildet) ✉ 2a 1800,–



691 / *2500,-*

691 "1861" nebst Ra2 "Nekla" klar auf Doppelbrief mit Kabinettstücken 3 Sgr. schw./gelb in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa (3. Ausgabe! Diese vorschriftsgemäß mit Ra2 "Nekla", Adresse teils unmerklich überschrieben), es ist nur ein Nummernstempelbrief von Nekla bekannt geworden (abgebildet im Krauß-Handbuch) ✉ 4a,10a 2500,–



692 / *2000,-*

692 "1904" nebst Ra3 "Alt-Boyen.Bhnhf. bei Schmiegel" ideal klar, zentrisch und gerade auf Luxusstück 1 Sgr. schw./rosa auf großform. Ganzsache 1 Sgr. rosa (Randriss) nach Grätz, es sind nur zwei Ganzstücke mit diesem Nummernstempel bekannt (dieses aus der Sammlung Rasche) ✉ 2a, U11A 2000,–



694 / *1200,-*



697 / *100,-*



698 / *100,-*

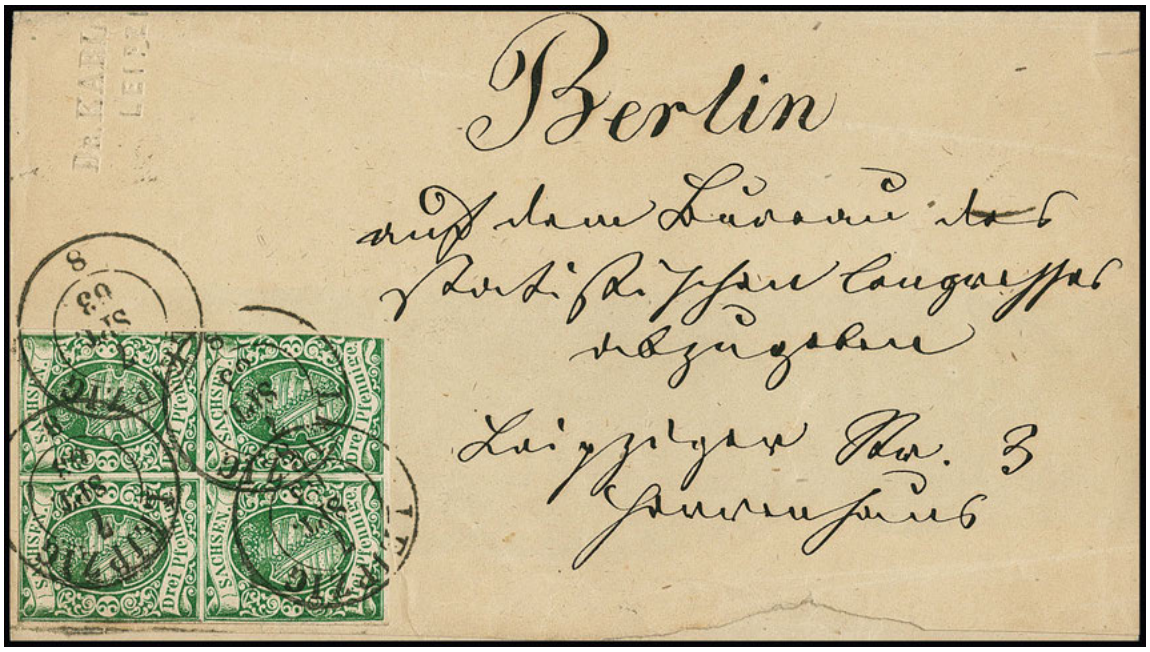
Sachsen Vorphila und Ortsstempel

693 Nachverwendete Stempel, 53 ausgesuchte, oft Luxusbriefstücke Brustschilde mit nachverwendeten Stempeln von "B" (u.a. L1 "Borna") bis "Z" (Zöblitz), siehe Abbildung △(53) DR 1000,–

Sachsen Markenteil

694 3 Pfg. ziegelrot, optisch schönes, ungebrauchtes Exemplar o.G., sauber ausgebessert, sign. Richter, Engel. Mi. 4500,- (*) 1a 1200,–


BORNA
BARENSTEIN
BEI ANNABERG
CHEMNITZ
CHEMNITZ
CHEMNITZ



695 / *1500,-*

695 3 Pfge. saftiggrün im Viererblock, rechte untere Marke rechts berührt, sonst gut geschnitten, auf Streifband der 4. Gewichtsstufe (rückseitig öffnungsbedingt verkürzt und unten hinterklebt) mit K2 "Leipzig" 1863 nach Berlin. Auf Ganzstück sehr seltene Einheit, aus der 28. Kruschel-Auktion 1989 (Zuschlag DM 7200,-!), Atteste Bühler, Rismondo. Mi. 5000,- ✉ 2IIa(4) 1500,—



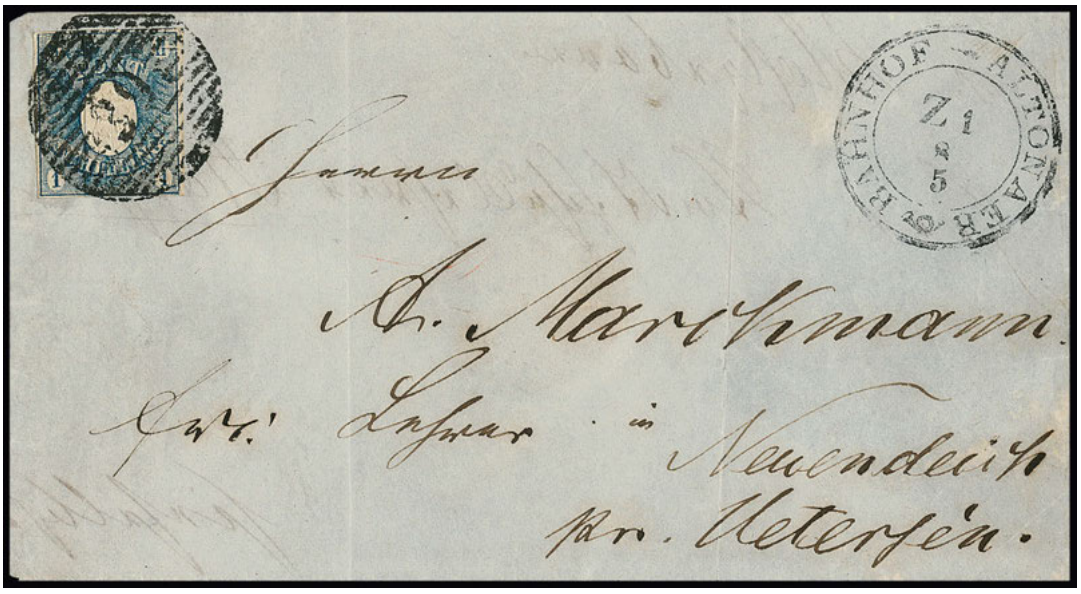
696 / *500,-*

696 1 Ngr. schwarz im waagerechten 32er-Block aus dem Revisions-Druckbogen auf weißem Kartonpapier, breitrandig (einige wenige Werte kl. Beanstandungen). Eine ebenso dekorative wie seltene Einheit, Fotoattest Vaatz (*) 4II(32) 500,—

697 5 Ngr. ziegelrot, Luxusstück mit feinst zentrischem NS "65" von Herrnhut, Attest Pröschold ⊙ 12a 100,–

698 5 Ngr. ziegelrot auf Luxusbriefstück mit idealem NS "94" (Markneukirchen), Attest Pröschold △ 12a 100,–

Schleswig-Holstein



699 / *9000,-*

699 1 Sch. blau, allseits schön gleichmäßig breitrandiges Kabinettstück mit klarem Rost-NS "39" und Neben-K2 "Altonaer Bahnhof" auf innen doppelt verwendetem Brief (Couvert zwei senkrechte Faltspuren und ein kleines rs. Klappenteil nicht ganz vollständig) nach Neuendeich bei Uetersen. Seltener Brief aus der 2. Portoperiode (sehr späte Verwendung!). Attest Möller "... einwandfrei ... Mit dieser Frankatur-/Stempelkombination ist dieser Brief meines Erachtens der Schönste". Provenienz: 49. Köhler 1927, ex Adler, Anderegg (Schwenn 1966). Mi. 18.000,- ✉ 1a 9000,–



700 / *1200,-*

700 2 Sch. lebhaftrosa, Abart "doppelte Wappenprägung", ungebrauchtes, vollrandig geschnittenes Kabinettstück mit vollem Originalgummi, sign. Bühler, Engel, Fotoattest Jakubek. Mi. 3800,- * 2DD 1200,–



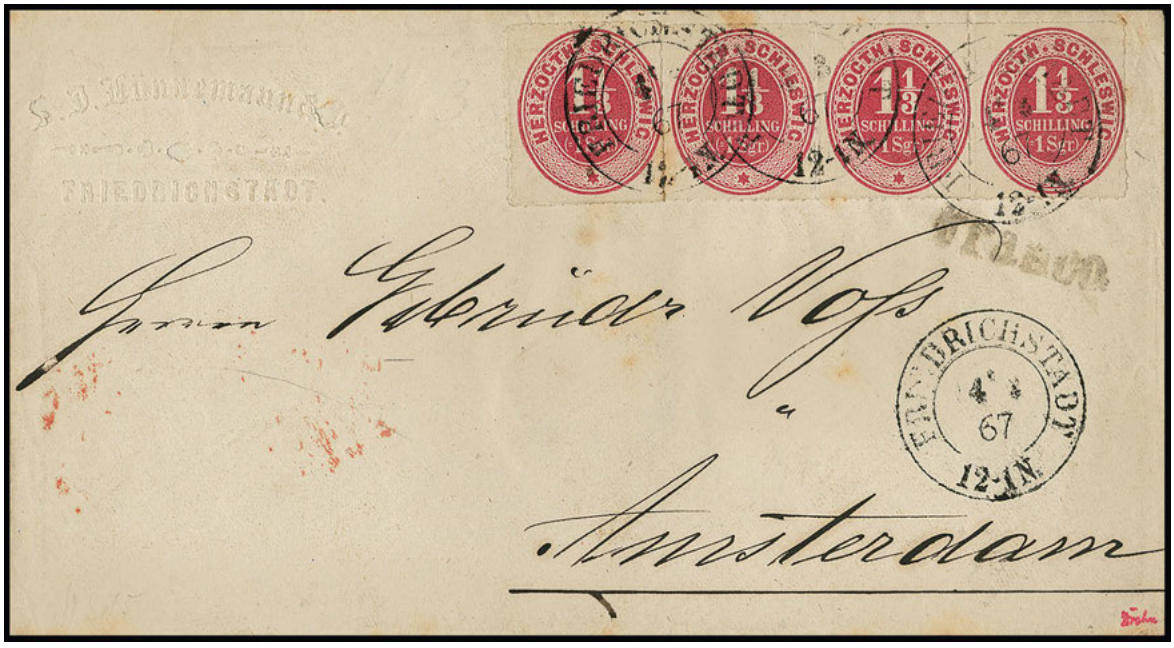
701 / *5000,-*

701 2 Sch. dunkelrosarot, kräftige Farbe, noch voll- bis breitrandig geschnittenes Kabinettstück in schöner Wappenprägung und mit klarem, zentrischem NS "19" (Kieler Bahnhof), sign. C.H. Lange, Fotoattest Möller ("die Qualität ist einwandfrei"). Mi. 12.000,- + ⊙ 2b 5000,–



702 / *800,-*

702 1/2 Sch. grün, waagerechter Viererstreifen auf geringfügig getöntem Prachtbrief mit K2 "Flensburg" 1866 nach Aarhus, sign. Drahn, Kruschel, ex "Romanow" ✉ 13(4) 800,–



703 / *1200,-*

703 1 1/3 Sch. karmin, waagerechter Dreierstreifen und Einzelstück auf Couvert (ganz leicht getönt) mit K2 "Friedrichstadt" 1867 nach Amsterdam. Seltener Auslandsbrief aus der "Romanow"-Sammlung, gut sign. Drahn, Köhler, Kruschel, Engel ✉ 15(4) 1200,–



705 / *100,-*



707 / *150,-*



708 / *100,-*



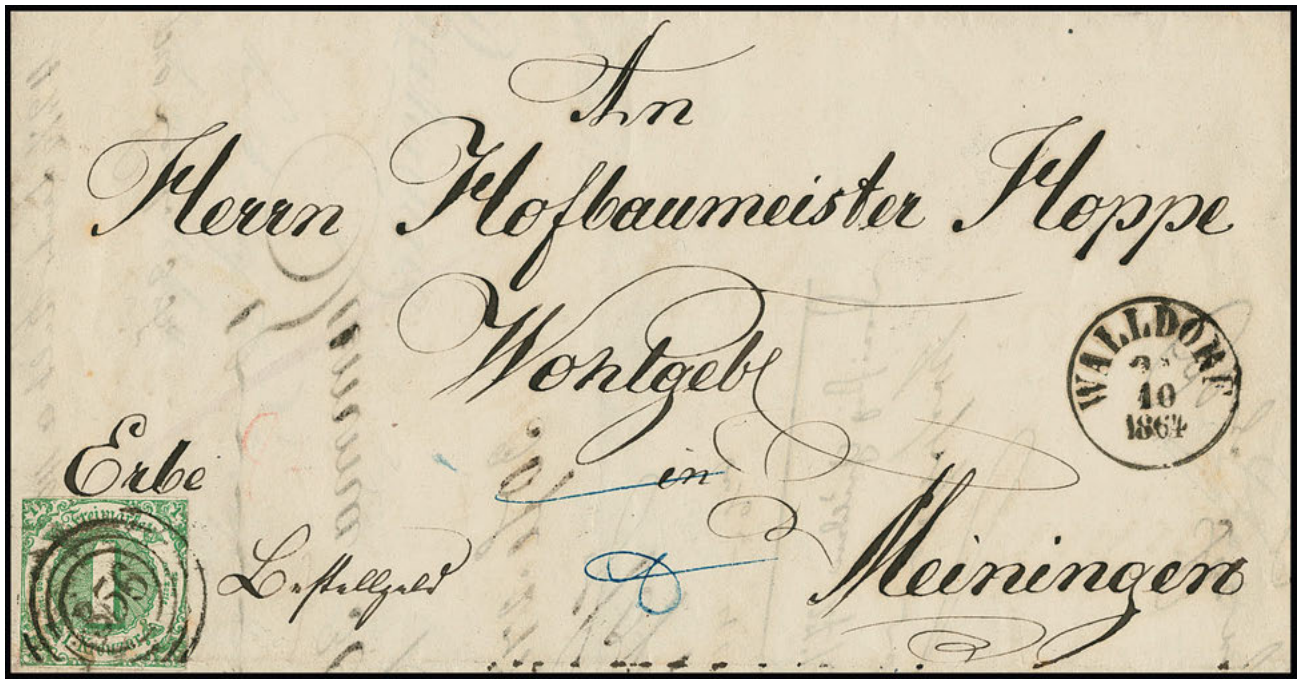


709 / *150,-*



704 / *600,-*

704 1/4 Sgr. schw./rotbraun (riesenrandig) bzw. dreiseitig vollrandige 1/4 Sgr. rotorange je einzeln auf zwei entzückenden Orts-Präge-Zierbriefen mit NS "291" und K1 "Gera" (30.4. und 3.10.1861) aus gleicher Korrespondenz in frischer, völlig ursprünglicher Erhaltung (bei dem Brief Nr. 13 Prägung links etwas angebrochen). Dekoratives Präge-Zierbrief-Paar ✉(2) 1,13 600,–



713 / *400,-*

705 3 Sgr. schw./maisgelb, Luxus-Schnittriese mit Teilen von Nebenmarken an allen vier Seiten (!), NS "245" ⊙ 6b 100,–



706 / *600,-*

706 1/4 Sgr. rötlichorange im allseits voll- bis breitrandigen ungebrauchten Unterrand-Neunerblock, darin fünf Werte postfrisch, leichter diagonaler Bug durch vier Marken, sonst farbfrisch. Größere ungebrauchte Einheiten als Viererblöcke sind von dieser Marke selten! Attest Sem **/* 13(9) 600,–

707 1/2 Sgr. grün, Luxus-Ausnahme-Schnittriese, rechts vom Bogenrand, sonst drei Seiten Nebenmarken, Fotoexp. Sem ⊙ 14 150,–

708 1/2 Sgr. grün, riesenrandiges Luxusstück mit NS "237", drei Seiten Nebenmarken ⊙ 14 100,–

709 1 Sgr. blau, links vom Rand, sonst Teile aller Nebenmarken, sowie 2 Sgr. rot (teils Nebenmarken, deutliche Klischee-Verschiebung), zwei Kabinett-/Luxusstücke, sign. Sem bzw. Pfenninger, Köhler △/⊙ 15,16 150,–



710 / *400,-*

710 1 Sgr. blau und 5 Sgr. purpur, diese meist breitrandig und nur links oben leicht berührt, auf vollfrankiertem Chargé-Expreßbrief von Eisenach 1862 nach Erfurt. Porto 1 Sgr. plus 2 Sgr. Reco und 3 Sgr. Expreß, als vollständig frankiertes Porto selten. Attest Sem (Referenz 147. Rauhut & Kruschel 2013) ✉ 15,18 400,–



711 / *500,-*

711 3 Sgr. braunrot, meist vollrandiger Taxisschnitt, einzeln auf Brief mit blauem Aufgabe-Ra2 "Berlin" nach Kirchbrombach bei Koenig (rs. K1) im Odenwald, Marke in Preußen ungültig und vom Empfänger 12 Kr. Nachporto plus 2 Kr. Landbestellgeld, ohne die Taxis-Marke anzurechnen, erhoben. Seltene Fremdverwendung. Sign. Sommer und Fotoexp. Sem ✉ 17 500,–



712 / *500,-*

712 10 Sgr. orange in Mischfrankatur mit 1/4 Sgr. schw./rotbraun, 1/2 Sgr. schw./graugrün und 3 Sgr. schw./dunkelgelb auf Briefstück mit NS "276" (Ohrdruf), seltene Vierfarben-Kombination, wahrscheinlich von einem USA-Brief (Porto via Belgien und England 13 3/4 Sgr.) stammend. Die 1/4 und 1/2 Sgr. vollrandig, die 10 Sgr. nur unten mittig winzig berührt △ 19,1,3,6 500,–

713 1 Kr. grün, unbedeutende Kleinigkeiten wie Knitter etc., einzeln als Bestellgeld auf ansonsten portofreiem Brief vom Postmeister Erba mit NS "350" und K1 "Walldorf" nach Meiningen. Seltene Portobesonderheit! ✉ 20 400,–



714 / *100,-*



716 / *100,-*

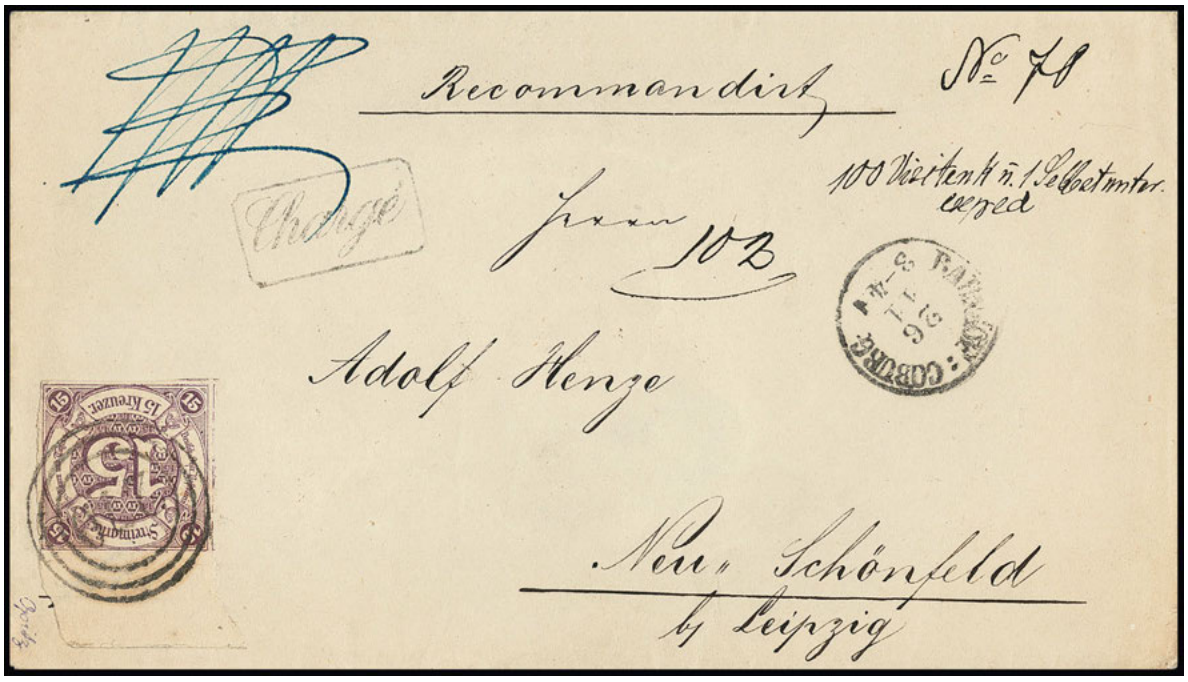


ex 717 / *180,-*



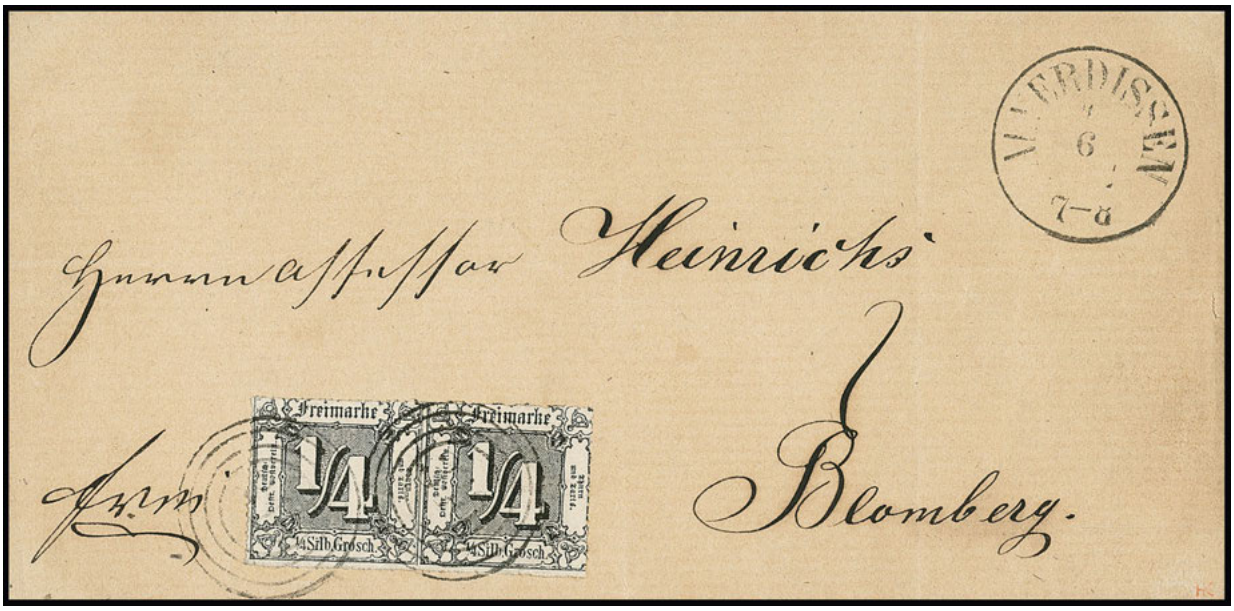
718 / *100,-*

714 9 Kr. orangegelb, Type II, riesenrandiges Luxusstück mit NS "134", drei Seiten größere Teile der Nebenmarken ⊙ 23II 100,–



ex 715 / *600,-*

715	15 Kr. purpur, allseits voll- bis überrandig, zwei Seiten Nebenmarken, oben 13mm (!) Bogenrand, auf Kabinett-Einschreibebrief mit NS "270" und Neben-K1 "Bahnhof Coburg" an bekannte Adresse "Henze" in Neu-Schönfeld bei Leipzig. Attest Sem: "Exemplare mit solch breiten Bogenrändern sind tadellos auf Brief ungewöhnlich und selten!". Ferner Attest Opitz	✉	24	600,–
716	1/2 Sgr. dunkelorange, Luxus-Schnittriese, alle vier Seiten Teile der Nebenmarken, sign. Bühler	⊙	28	100,–
717	1/2 Sgr. orange, 1 Sgr. rot (oben vom Bogenrand, sonst Teile aller Nebenmarken! Sign. Ferchenbauer), sowie 3 Sgr. ockerbraun (alle vier Seiten Nebenmarken, sign. Starauschek), drei ausgesuchte Luxusstücke	⊙	28,29, 31	180,–
718	3 Sgr. ockerbraun, Luxus-Schnittriese, drei Seiten größere Teile der Nebenmarken, sign.	⊙	31	100,–



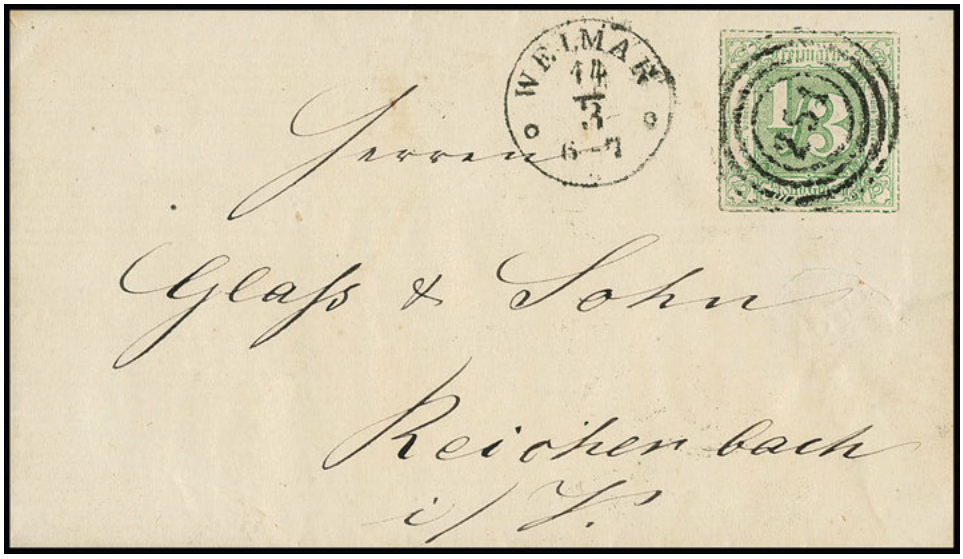
719 / *800,-*

719	1/4 Sgr. schwarz im Kabinettpaar auf Brief (oder aufgrund der fehlenden Seitenteile möglicherweise auch Streifband) mit NS "316" und K1 "Alverdissen". Sign. Decker, Pfenninger, Sommer mit Attest, Stock, sowie neues Attest Sem. Mi. 2500,-	✉	35(2)	800,–



720 / *500,-*

720 2 Sgr. blau per zwei auf dekorativem Chargé-Brief mit klaren blauen NS "71" und K1 "Steinbach-Hallbg." 1866 nach Nürnberg. Attest Helbig "vollständiger Durchstich und fehlerlos" ✉ 39(2) 500,–



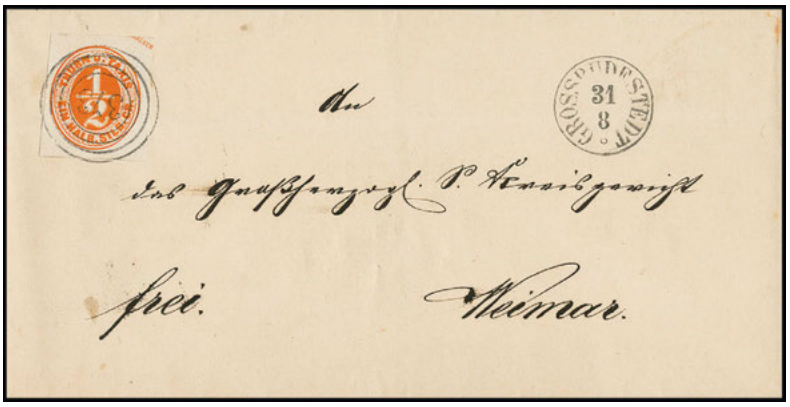
721 / *1300,-*

721 1/3 Sgr. gelbgrün als Einzelfrankatur auf kleiner Drucksache mit zentrischem NS "251" und K1 "Weimar" nach Reichenbach/Sachsen, Marke links unten winzige Eckknitter. Sehr seltene Einzelfrankatur dieser Marke, Fotoatteste Brettl, Sem ("Ein attraktiver Beleg in bemerkenswert frischer Erhaltung"). Mi. 3500,- + ✉ 46 1300,–

722 1 Kr. grün (kl. Mgl.) und etwas über den Rand geklebte 3 Kr. rosa auf entzückendem kleinem rosa Paketbegleitbrief (Damenformat) mit K2 "Salzungen" und Orts-Paketzettel 1866 nach Dippach im Landbezirk von Berka. Frankierte Paketbegleitbriefe waren erst ab dem 1.11.1866 möglich und sind von Taxis entsprechend selten (hier aus dem ersten Monat!) ✉ 51,52 600,–



722 / *600,-*



723 / *300,-*

723 Ganzsachen-Ausschnitt 1/2 Sgr. rotorange, sehr breitrandig viereckig, auf sauberem Brief mit besserem NS "373" und K1 "Grossrudestedt", ganz leichte Knitterung vom Briefinhalt, seltener und dekorativer Brief mit diesem guten Ausschnitt und besserem Stempel! Mi. 800,-, Attest Sem ✉ GAA9 300,–



724 / *500,-*

724 Ganzsache 1/2 Sgr. rotorange, erste Ausgabe, im seltenen Großformat, weit überdurchschnittlich gut erhaltenes Kabinett-Couvert mit NS "225" und K2 "Blankenhain" 1862 nach Weimar. Diese Ganzsache hatte nur eine Auflage von 7500 Exemplaren und in guter Erhaltung sind keine handvoll gebraucht bekannt! Mi. 1400,- ✉ U1B 500,–



725 / *2000,-*

725 "372" nebst K1 "Oberhof b. Ohrdruf" je sehr klar auf kleinem Briefchen mit 1 Sgr. (nur links unten gering berührt). Es sind nur wenige Nummernstempelbriefe dieses Ortes bekannt, dieser mit weit überdurchschnittlich klarer Abstempelung. Feuser + 6000,-, Attest Sem ✉ 29 2000,–



726 / *2000,-*

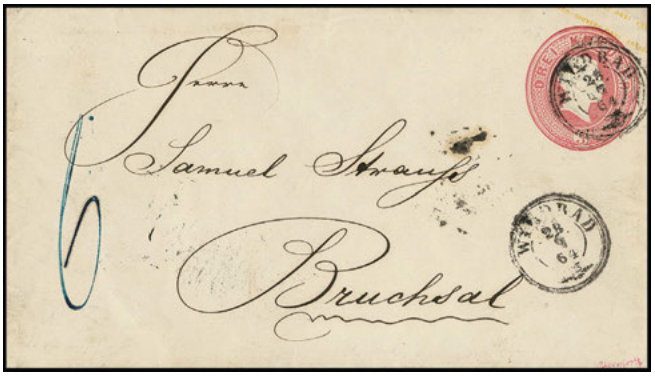
726 "416" nebst K1 "Oberneubrunn" sehr klar auf Brief mit zweimal 1 Kr. grün. Trotz unauffälliger Korrekturen ein sehr seltenes Belegstück dieses Ortes, n.A. nur vier Nummernstempelbriefe dieses Ortes bekannt ✉ 51(2) 2000,–

Württemberg Vorphila und Ortsstempel

727 "Bühlerthann", blauer Stb. vom 8. Oct. 1851 auf gef. Kabinett-Militärbrief nach Ludwigsburg. Seltener Brief vom ersten Tag der Eröffnung der Postexpedition und somit in der vorphil. Zeit nur sieben Tage möglich, Feuser 2000,- ++, Attest Thoma ✉ 1000,–



727 / *1000,-*



728 / *600,-*

728	"Wildbad", K2 als seltene Fremdentwertung auf badischer Ganzsache 3 Kr. rosa 1864 nach Bruchsal, links mit blauer Nachtaxe "6". Eine der gesuchten und sehr seltenen Fremdentwertungen badischer Wertzeichen in Württemberg, sign. Unverferth	✉	Bad. U9A	600,–

Württemberg Markenteil



729 / *200,-*



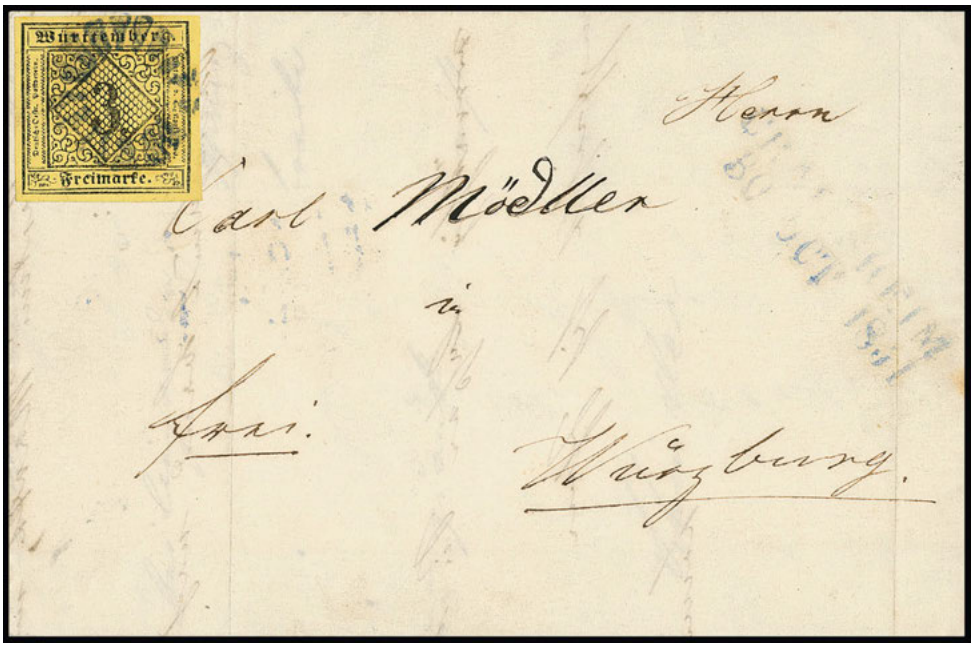
730 / *200,-*

729	3 Kr. schw./gelb, Kabinettstück mit seltener Entwertung durch blauen Distributions-K1 von Ludwigsburg, "D1". Hb. + 500 P., sign. Hederer und Fotoexp. Heinrich	⊙	2a	200,–
730	3 Kr. schw./gelb, Kabinettstück mit seltenem L1 "Calw" vollständig, Fotoexp. Irtenkauf	⊙	2a	200,–



731 / *1000,-*

731	3 Kr. schw./gelb, voll- bis breitrandig, unauffällige kleine Papierlasche und Eckbug links oben, mit besonders schön klar abgschlagenem Backnanger Siebstempel (Frühabschlag), sign. Brun	⊙	2a	1000,–



732 / *5000,-*

732 3 Kr. schw./gelb, breitrandiges Kabinettstück als Einzelfrankatur auf sauberem, weißem Brief nach Würzburg (Marke zur Kontrolle gelöst und wieder fixiert), zentrischer, stummer Mühlradstempel von Crailsheim in blau (Michel Type 4) und Neben-L2 "Crailsheim 30. Oct. 1851". Obwohl die Marke oben einen deutlichen Stempelübergang auf den Brief zeigt, ist die Zugehörigkeit zu diesem lt. Attest Heinrich nicht sicher beweisbar, sign. Thoma mit hs. Zusatz "echt und einwandfrei". Mi. + 15.000,- ✉ 2a 5000,–



733 / *500,-*

733 3 Kr. schw./gelb (links "Lupenrand", Randlinie noch voll erhalten) auf Prachtbriefstück mit zentrischem großem blauem Mühlradstempel von Tuttlingen vollständig. Schönes Belegstück, Mi.-Nr. 11/+ 1200,-, Fotoexp. Heinrich △ 2a 500,–



734 / *500,-*

734 3 Kr. schw./gelb, Kabinettstück (auf Unterlage) mit zentrischer Abstempelung durch stummen engen quadratischen Strichstempel von Tuttlingen in blau sehr schön klar, Mi.-Nr. 9/+ 1400,-, Fotoexp. Heinrich ⊙ 2al 500,–



735 / *2800,-*

735 18 Kr. schw./violettgrau, Type II, breitrandiges Kabinettstück mit genau zentr. K3 "Stuttgart" auf gef. rosa Couvert in der 2. Gewichtsstufe "Muster ohne Werth" nach Grevenbroich, rs. rotes Lacksiegel des Königlich-Württembergischen Münzamtes. Einzelfrankaturen dieser Marke in der Type II sind Seltenheiten, Fotoattest Thoma. Mi. 4000,- + ✉ 5II 2800,–



736 / *3000,-*



737 / *1200,-*



741 / *700,-*

736 18 Kr. schw./violettgrau, waagerechtes Kabinettpaar, die linke Marke in Type II, die rechte Marke in Type I, vollrandig und in frischer Farbe. Jede Marke mit zentr. K3 "Mergentheim 9/8 55". Typenpaare der 18 Kr. sind nur wenige bekannt geworden, sign. Pfenninger, Fotoattest Heinrich ⊙ 5II,I 3000,–

737 1 Kr. hellgraubraun, amtlicher Neudruck aus Mai 1865, Kabinettstück, perfekt geschnitten und mit klarem K1 "Stuttgart". Die 1865er-Neudrucke warem am Schalter des Postamts I in Stuttgart zum Nennwert zu haben und waren voll frankaturgültig. Es sind nur wenige echt gebrauchte Exemplare bekannt, Fotoattest Irtenkauf ⊙ 6NDb 1200,–

738 1 Kr. blau, Volkertz'scher Farbmusterdruck auf ungummiertem, weißem Papier (kl. Unebenheiten). Bei diesem Druck in blauer Farbe ist das Wappen in der Markenmitte deutlich mit blauer Farbe ausgefüllt, sign. Thoma, Fotoattest Heinrich (*) 6Pr. 750,–



738 / *750,-*



739 / *900,-*



740 / *500,-*

739	1 Kr. karminrosa, Farbmusterdruck von Volkertz 1857, farbfrisches Exemplar, unten leicht ber., sonst vollrandig, auf dickem, kartonartigem Kupferdruckpapier, wie verausgabt o.G. Auf dem dicken Papier ist nur die 1 Kr.-Marke in der rosa Farbe bekannt. Sehr selten, Fotoattest Heinrich	(*)	6Probe	900,–
740	6 Kr. grün, ungebrauchtes Prachtstück in frischer Farbe und mit vollem Originalgummi, oben etwas berührt, sonst vollrandig geschnitten und mit schöner Wappenprägung. Seltene Marke, Fotoexp. Heinrich. Mi. 1000,- +	*	8a	500,–
741	18 Kr. blau, ungewöhnlich riesenrandiges Luxusstück mit zentrischem K2 "Stuttgart", links und rechts Nebenmarke, oben vom Bogenrand, sign. Thoma, Ausnahmestück! Mi. 1500,-	⊙	15	700,–



742 / *4000,-*

742	18 Kr. dunkelblau, ungebrauchtes Luxusstück, breit geschnitten, aus der rechten oberen Bogenecke, in schöner Prägung und mit vollständigem Originalgummi. Zweifellos eines der schönsten und qualitativ besten Exemplare dieser Ungebraucht-Seltenheit, Fotoatteste Thoma, Heinrich	*	15	4000,–
743	18 Kr. blau, allseits sehr breitrandig (unten und rechts drei Nebenmarken) auf Luxus-Briefstück mit Bahnpost-K3, die Marke zeigt den seltenen Plattenfehler "Punkt vor 18", Atteste Thoma und Heinrich	△	15	1000,–



744 / *4000,-*

744	18 Kr. dunkelblau, ungebrauchtes Luxusstück in aussergewöhnlich guter Zähnung, tiefer Prägung und mit vollständigem Originalgummi. Eines der besten Exemplare dieser ansonsten fast nur mit Zahnfehlern vorkommenden Marke. Fotoatteste Thoma, Heinrich ("In dieser besonders schönen Erhaltung eine ausgesprochen seltene Marke!")	*	20y	4000,–
745	18 Kr. orange, makelloses Luxusstück in tiefer Farbe und mit ideal aufgesetztem K1 "Stuttgart", Ausnahme-Exemplar für hohe Ansprüche, Fotoatteste Ebel, Irtenkauf	⊙	34	900,–



743 / *1000,-*

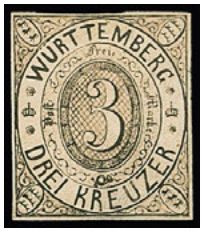


745 / *900,-*



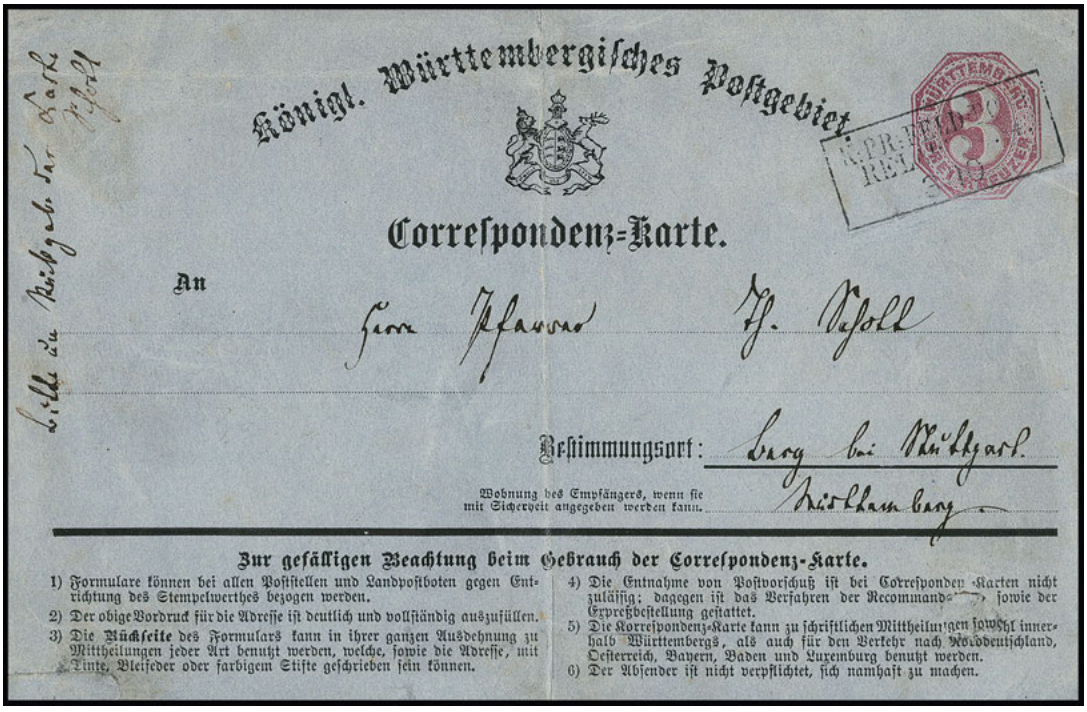
746 / *800,-*

746 7 Kr. schieferblau, ungebrauchtes Luxusstück in frischer Farbe und mit vollem Originalgummi. In dieser Qualität selten, sign. M.K. Maier, Fotoattest Irtenkauf. Mi. 1600,- + ∗ 35b 800,—



747 / *2500,-*

747 Foto-Essay 3 Kr., frühe s/w-Fotografie des handgezeichneten Marken-Entwurfs, welche im Mai 1868 der Herstellung von Vorlagekartons für die Württ. Postdirektion diente. Das wohl seltenste Essay der württ. Kreuzerzeit, abgebildet im Handbuch Köhler/Sieger S. 101 und im Württemberg-Handbuch Brühl/Thoma S. 72, Attest Heinrich (∗) 38Essay 2500,—


Königl. Württembergisches Postgebiet.

Correspondenz-Karte.

An

Bestimmungsort: Berg bei Stuttgart.

Wohnung des Empfängers, wenn sie mit Sicherheit angegeben werden kann.

Zur gefälligen Beachtung beim Gebrauch der Correspondenz-Karte.

1) Formulare können bei allen Poststellen und Landpostboten gegen Entrichtung des Stempelwerthes bezogen werden.
2) Der obige Vordruck für die Adresse ist deutlich und vollständig auszufüllen.
3) Die **Rückseite** des Formulars kann in ihrer ganzen Ausdehnung zu Mittheilungen jeder Art benutzt werden, welche, sowie die Adresse, mit Tinte, Bleifeder oder farbigem Stifte geschrieben sein können.
4) Die Entnahme von Postvorschuß ist bei Correspondenz-Karten nicht zulässig; dagegen ist das Verfahren der Recommandation sowie der Expreßbestellung gestattet.
5) Die Korrespondenz-Karte kann zu schriftlichen Mittheilungen sowohl innerhalb Württembergs, als auch für den Verkehr nach Norddeutschland, Oesterreich, Bayern, Baden und Luxemburg benutzt werden.
6) Der Absender ist nicht verpflichtet, sich namhaft zu machen.

748 / *1200,-*

748 Verwendung einer württembergischen Correspondenzkarten-Ganzsache bei der Feldpost im Deutsch-Französischen Krieg: 3 Kr., etwas fehlerhafte Karte, datiert "Sarrebourg, den 2/10 1870", mit Postauflieferung bei dem dort stationierten preuss. Feldpost-Relais, adressiert nach Berg bei Stuttgart. Klarer Ra3 "K. PR. FELD-POST RELAIS No. 4 3/10". Obwohl in den besetzten Gebieten Frankreichs die Okkupationsmarken (Elsass-Lothringen) gültig waren, wurden in aller Regel auch Frankaturen Altdeutscher Staaten anerkannt. Derartige Belege sind ausserordentlich selten und nur in wenigen Stücken bekannt geworden, Fotoattest Spalink ("große Seltenheit, ein begehrenwertes Stück und in dieser Kombination wahrscheinlich Unikat") ✉ P2 1200,—



749 / *700,-*



758 / *600,-*

749 14 Kr. zitronengelb, Kabinettstück mit blauem Fächerstempel "Stuttgart II". Eine seltene Marke in perfekter Erhaltung, Fotoattest Heinrich. Mi. 2000,- ⊙ 41b 700,—

750 70 Kr. braunlila, Luxusstück mit zentrischem Fächerstempel "Stuttgart". In dieser Erhaltung selten, Fotoatteste Pfenninger, Irtenkauf. Mi. 7000,- ⊙ 42a 1400,—

751 70 Kr. braunlila, Luxusstück, breitrandig geschnitten, klarer und fast zentrischer K1 "Wildbad", Fotoattest Thoma. Mi. 7000,- + ⊙ 42a 2000,—



750 / *1400,-*



751 / *2000,-*



752 / *2000,-*



754 / *750,-*



755 / *2400,-*

752 70 Kr. braunlila, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem K1 "Wildbad". Qualitätsstück für hohe Ansprüche, Fotoattest Irtenkauf, sign. Drahn. Mi. 7000,- + ⊙ 42a 2000,—



753 / *2000,-*

753 70 Kr. braunlila ungebrauchte, farbtiefe, besonders große Luxus-Bogenecke rechts unten mit frischem Originalgummi (12 bzw. 30mm Bogenrand), Attest Thoma. Mi. 3800,- für die Normalmarke, als so große Bogenecke von Liebhaberwert! * 42a 2000,—

754 70 Kr. braunlila, kleine ungebrauchte rechte obere Kabinett-Bogenecke, allseits vorzüglich geschnitten und mit schöner Wappen-Prägung, Fotoattest Thoma. Mi. 3800,- + * 42a 750,—

755 70 Kr. rotlila, breitrandiges Luxusstück mit blauem Fächerstempel "Stuttgart II". Fotoatteste Thoma, Irtenkauf ("Echt und einwandfrei. Ein sehr schönes Exemplar dieser seltenen Marke"). Mi. 5000,- + ⊙ 42b 2400,—



756 / *2000,-*

756	70 Kr. rotlila, postfrisches Luxusstück aus der rechten oberen Bogenecke mit 33 bzw. 29mm Bogenrändern (nur im rechten Rand senkr. Falte und Oberrand mit Falzresten). In frischer Farbe und mit Punktlinien an allen vier Seiten. Postfrische Bogenecken dieser Marke sind von großer Seltenheit, Fotoattest Irtenkauf	**	42b	2000,–

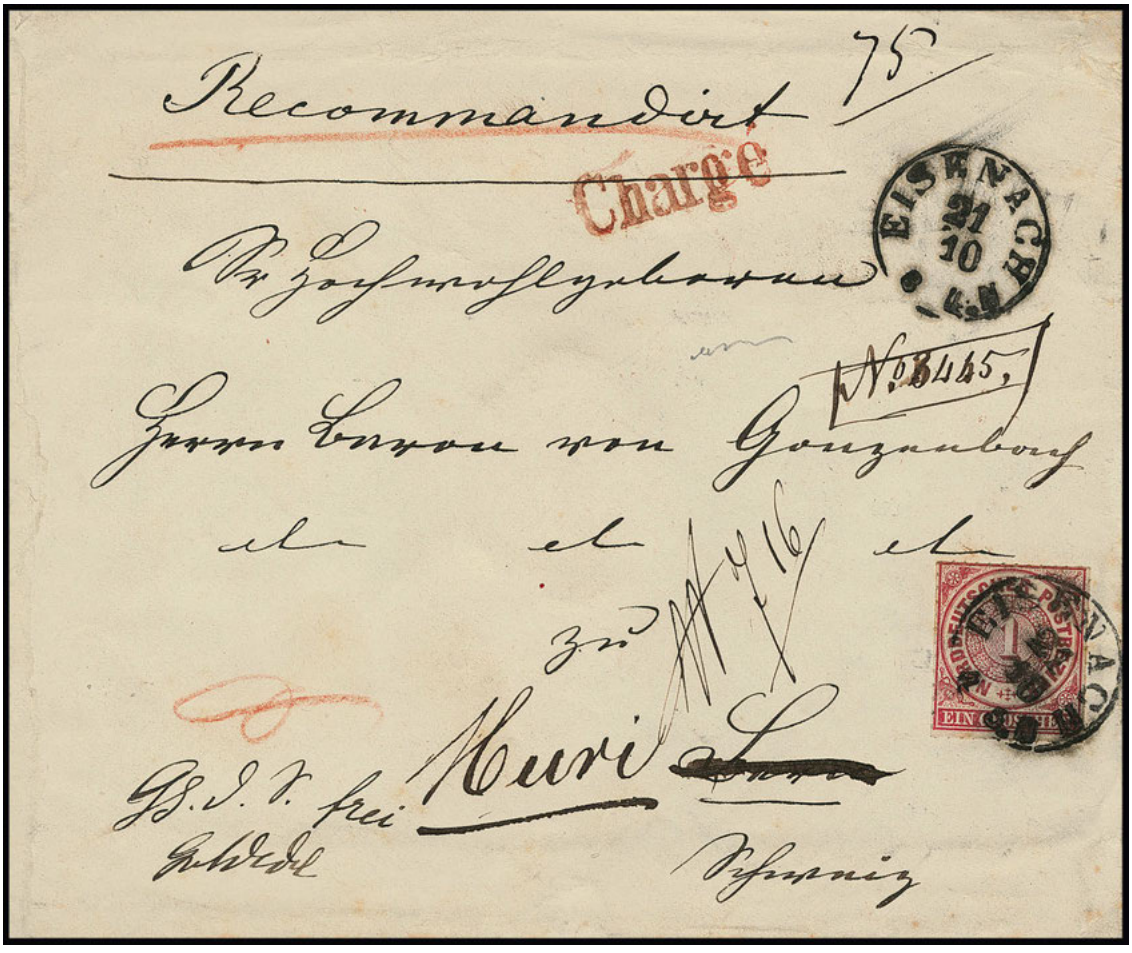


757 / *3800,-*

757	70 Kr. rotlila, senkrechtes ungebrauchtes Kabinettpaar vom rechten Bogenrand mit breiten Bogenrändern, oben mit kompletter Randinschrift, voller Originalgummi mit nur leichten Falzspuren, im Bereich der Wappenbänder mit leichter Tönung. In dieser Form eine seltene und schöne Einheit! Atteste Irtenkauf und Ebel. Michel "-.-"	*	42b(2)	3800,–
758	5 Pfg. lilabraun, seltener Probedruck auf weißem Kartonpapier mit Original-Zähnung, es sind nur wenige derartige Probedrucke bekannt, Attest Winkler	(*)	101P	600,–



759 / *800,–*



760 / *800,–*

759 20 Pfg. graublau, perfektes Exemplar einzeln auf lilafarbenem Couvert (Mittelfalte) aus Wangen 1906, sehr seltene Bedarfs-Frankatur dieser guten Nuance, Attest Winkler. Mi. 2000,- + ✉ 221b 800,–

Norddeutscher Postbezirk

760 1 Gr. rosa als Einzelfrankatur auf Chargé-Brief mit K1 "Eisenach" an den Baron von Gonzenbach in Bern/Schweiz und weitergesandt nach Muri. Ursprüngliche Erhaltung mit geringen Gebrauchsspuren. Gemäß vorderseitigem handschriftlichem Vermerk "Gh.D.S. frei" mit Franco-0-Vermerk, rs. Siegel "Korresp. S.K.H.D. Grossherzogs von Sachsen", der Großherzog genoß im Inland Portofreiheit, so dass nur das Schweizer Weiterfranco von 1 Gr. durch die Marke bezahlt werden mußte. Ungewöhnlicher und seltener Brief! ✉ 4 800,–



761 / *600,-*

761 1 Gr. rosa per drei (eine kleiner Randspalt) auf Couvert (dieses leichte Gebrauchsspuren, rs. fehlt eine kleine Seitenklappe) mit K2 "Cöln Bahnhof" via Wien/Triest nach Constantinopel/Türkei. 1 Gr. Inland und 2 Gr. Weiterfranko. Attest Mehlmann ✉ 4(3) 600,–



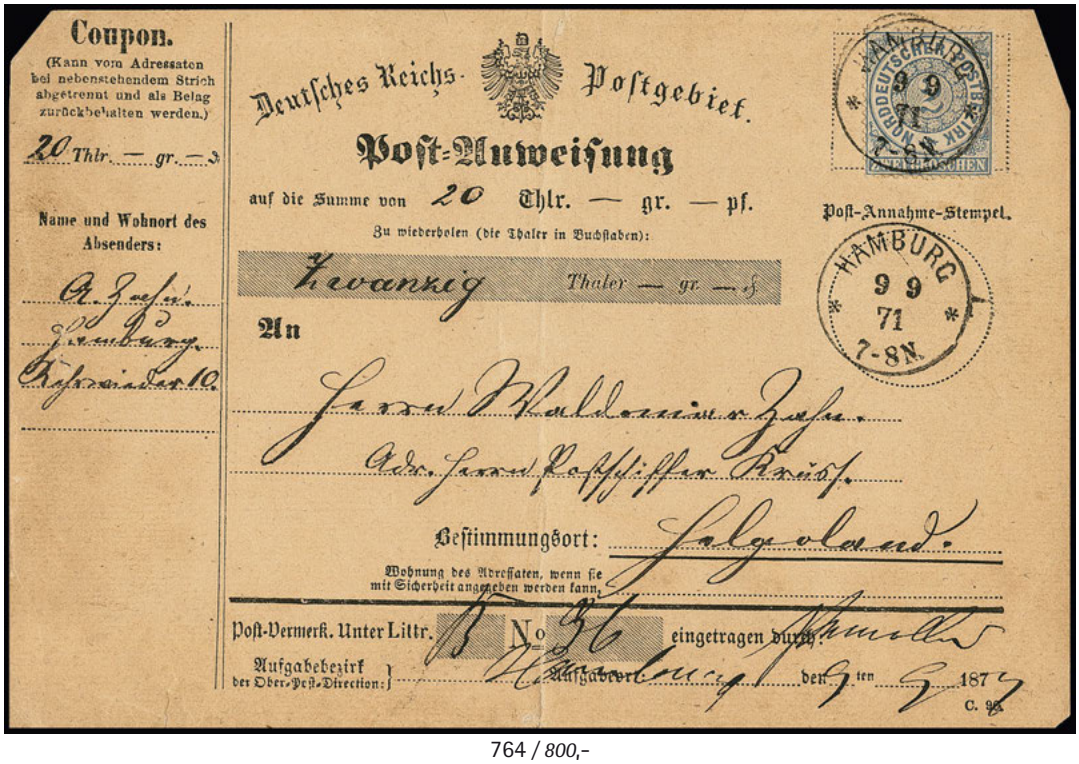
762 / *500,-*

762 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau, perfekte Exemplare auf gefaltetem Brief mit Sachsen-Ra3 "Hohenstein-Ernstthal" nach Constantinopel, 3-Gr.-Rate mit 1 Gr. Inlandsporto und 2 Gr. Weiterfranko via Wien (rs. K1 und K2 des österr. Postamtes von Constantinopel/Türkei). Attest Mehlmann ✉ 4,5 500,–



763 / *800,-*

763 1 Gr. schwarz, der geschnittene Probedruck als ehemaliges oberes Bogenteil zu 60 Exemplaren in zwei Blockstücken zu je 30 Marken, dabei der linke 30er-Block postfrisch in guter Erhaltung (typische Gummibüge, zwei Werte leicht fleckig), der rechte 30er-Block meist postfrisch, dabei zwei Risse auch je in eine Randmarke. Seltene große Blockstücke des Probedrucks (Mi. lose etwa 5500,-!) **/* 4P1(60) 800,–



764 / *800,-*

764 2 Gr. blau, Prachtstück auf Postanweisung (diese typische Mittelfalte und schräge Ecken) mit K1 "Hamburg", 9.9.71, nach Hamburg adressiert. Seltene Verwendung, Attest Mehlmann, sign. Engel ✉ 17 800,–

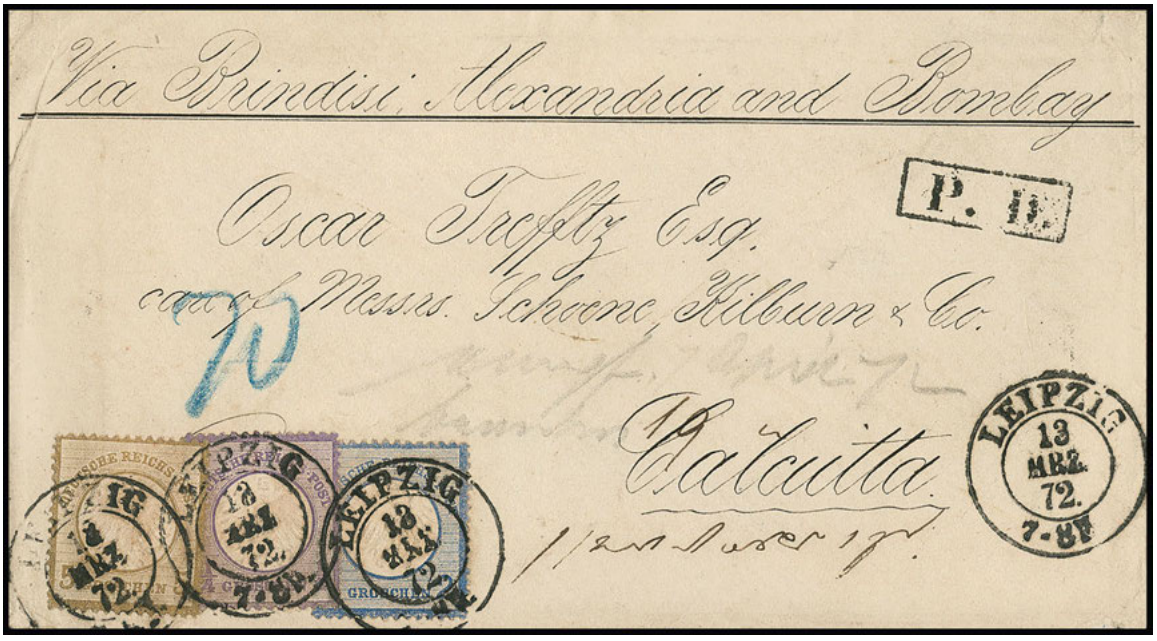
Elsaß-Lothringen



765 / *1200,-*

765 10 C. ockerbraun, sog. "Essay" in abweichender Zeichnung und ohne Netzunterdruck, wie zu Vorlagezwecken hergestellt, im Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, wie hergestellt ohne Gummi, in dieser Form möglicherweise Unikat! Attest Behr (*) 5E(4) 1200,–

Deutsches Reich Markenteil



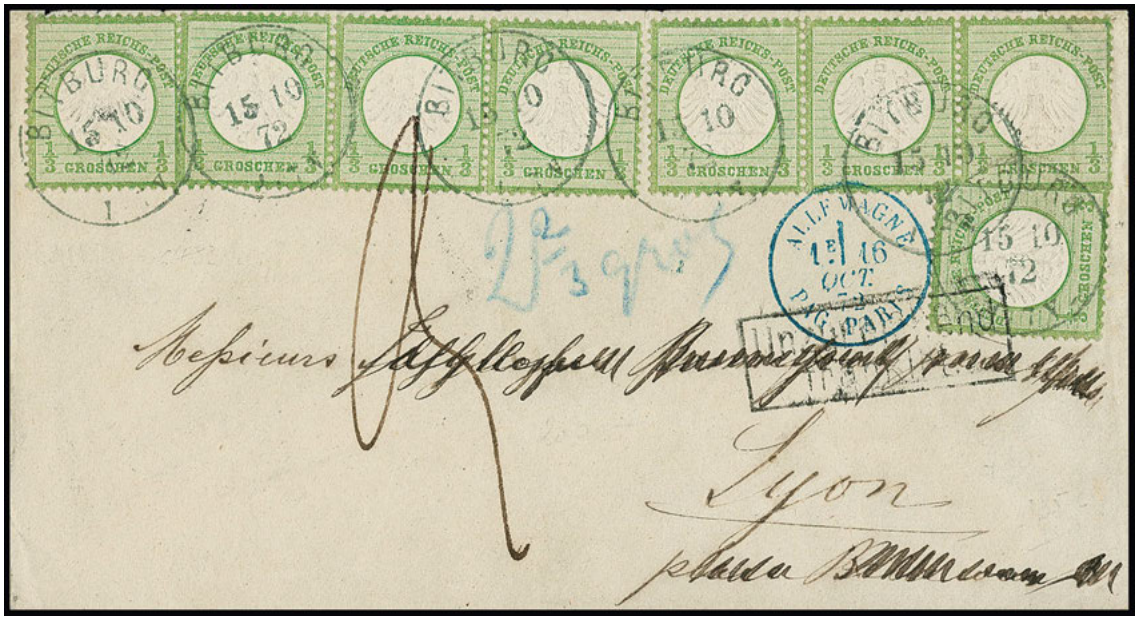
766 / *1200,-*

766 1/4 Gr. purpur nebst 2 Gr. graublau und 5 Gr. ockerbraun auf sauberem Brief nach Calcutta, K2 "Leipzig 13/3 72" und Leitvermerk "via Brindisi, Alexandria und Bombay". Trotz kl. Unebenheiten bei der 5 Gr. ein seltener Indien-Brief, Fotoattest Brugger ✉ 1,5,6 1200,–



767 / *1200,-*

767 1/4 Gr. violett nebst 2 Gr. ultramarin, 5 Gr. ockerbraun und 1/2 Gr. orange, sowie 1 Gr. rosa (gr. Schild) auf gelbem Paketbegleitbrief nach Suhl, saubere Ra3 "Landsberg Reg. Bez. Merseburg 1/10 72". Die 2 Gr. oben mit einem kurzen Zahn, sonst alle Marken perfekt gezähnt und ebenso wie der Brief in guter Erhaltung. Als reine Fünffarben-Frankatur über alle Ausgaben eine Seltenheit, Fotoattest Krug ✉ 1,5,6, 14,19 1200,–



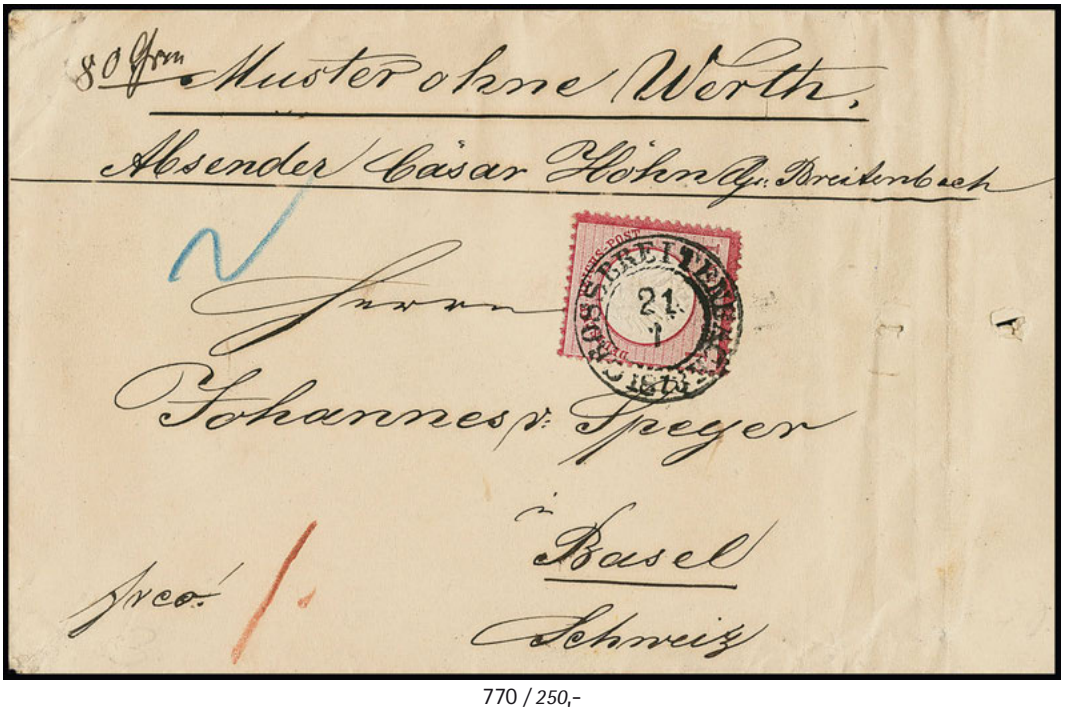
768 / *500,-*

768 1/3 Gr. gelblichgrün, helle Nuance, zwei Dreierstreifen und zwei Einzelstücke auf Auslandscouvert (gereinigt und Adresse teils überschrieben) von Bitburg (K1) 1872 nach Lyon. Unterfrankiert (Ra2 "Unzureichend frankirt") und nachtaxiert, da nur mit 2 2/3 statt der erforderlichen 3 Gr. frankiert, insofern "3" Dec. vom Empfänger Nachgebühr erhoben. Leichte Bugspur und einige Zahnspitzen verlängert, dennoch ein sehr ungewöhnlicher Brief mit seltener hoher Mehrfach-Frankatur und Nachtaxe. Atteste Krug, Hennies ✉ 2a(8) 500,–



769 / *3500,-*

769 1/2 Gr. rotorange nebst 5 Gr. ockerbraun als portogerechte 5 1/2-Gr.-Frankatur auf grünem Vordruckumschlag "Telegraphische Depesche" und Vermerk "per Express, sofort zu bestellen", mit klaren Hannover-Ra2 "Uslar" nach Bodenfelde, Neben-Ra1 "Recommandirt", übliche leichte Unebenheiten. Frankierte Telegramme aus der Brustschildzeit sind postgeschichtliche Raritäten. Fotoattest Krug ("es sind nur ganz wenige mit Brustschildmarken frankierte Telegramm-Umschläge bekannt") ✉ 3,6 **3500,—**



770 / *250,-*

770 1 Gr. rosa, Kabinettstück als seltene Einzelfrankatur auf (80 Gramm schwerem) "Muster-ohne-Werth"-Waren-Anhängercouvert mit Taxis-K2 "Grossbreitenbach" nach Basel/Schweiz, 2. Gewichtsstufe ✉ 4 **250,—**



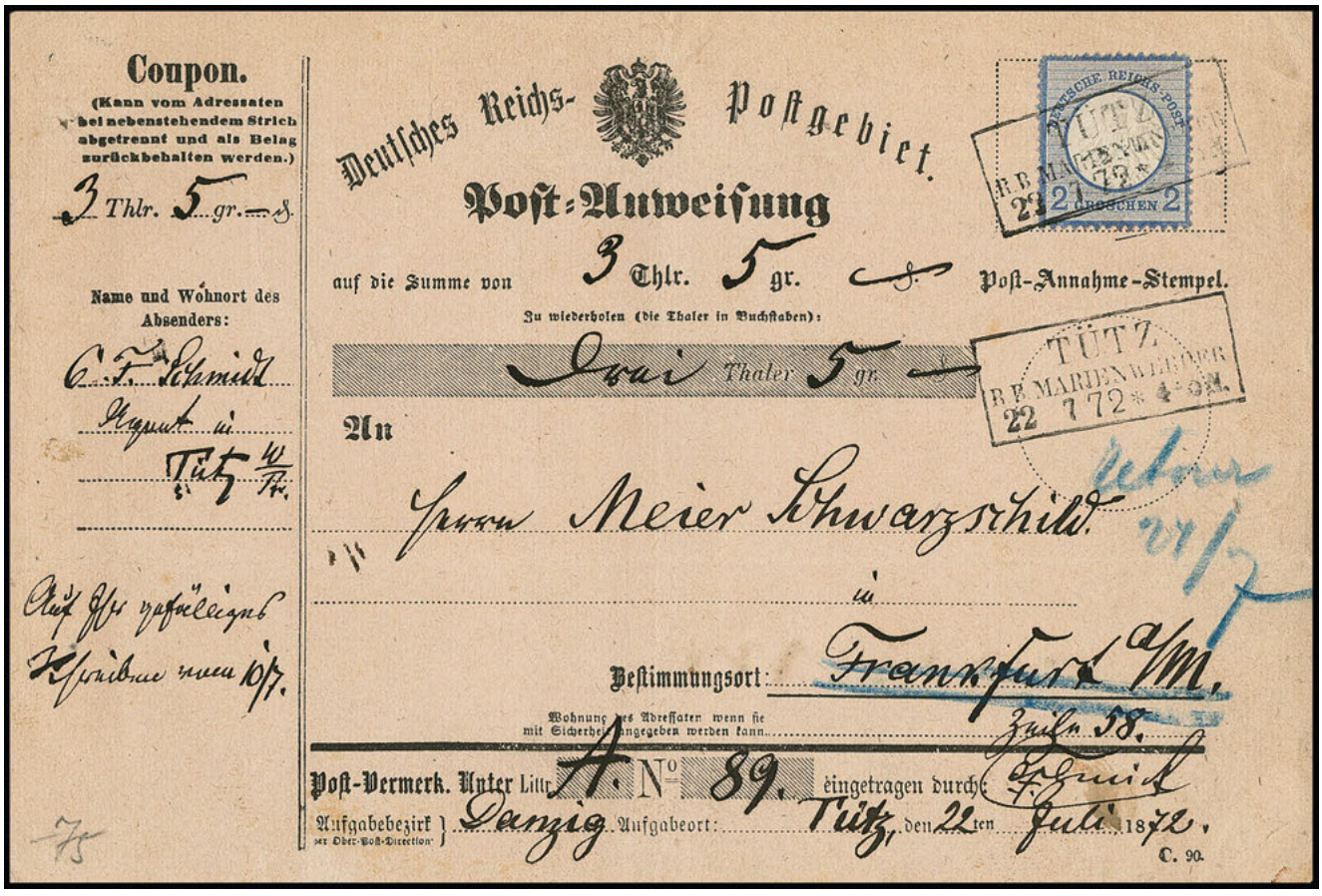
771 / *1000,-*

771 2 Gr. graublau, ungebrauchtes Luxusstück in perfekter Zähnung und tiefer Prägung. Vollständiger, nahezu postfrischer Originalgummi, Fotoattest Krug. Mi. 2200,- + * 5 1000,–



772 Vorderseite + Rückseite / *500,-*

772 2 Gr. blau rückseitig (ein kurzer Zahn) auf seltenem Feldpost-Paketbegleitbrief mit Marken-Entwertung durch Ra3 "K. Pr. Feldpost-Relais No. 52" und entsprechendem Paketzettel (hs. "Bar le Duc") nach Metz. Seltene Verwendung! ✉ 5 500,–



773 / *1000,-*

773	2 Gr. blau, üblich gezähntes Prachtstück mit Ra3 "Tütz R.B. Marienwerder" auf gefalteter Inlands-Retour-Postanweisung nach Frankfurt a.M. und zurück, seltene Verwendung	✉	5	1000,–
774	3 Kr. rosa im Paar in Mischfrankatur mit NDP 1 Kr. grün, auf großem Briefteil, ohne erkennbare Nachtaxen, mit Taxis-K1 "Themar", ein kleiner Zahnspalt bzw. untere 3 Kr. leichte Tönung im Prägefeld, dekorative und ungewöhnliche Kombination aus der Volny-Sammlung	△	9(2), NDP19	600,–
775	Brustschild-Ganzsache 3 Kr. rosa (minimale Gebrauchsspuren, z.B. oben Druckstelle vom Briefinhalt) fremdverwendet bei der Württemberger Bahnpost mit handschriftlicher Aufgabe "Mengen 3/11 72" und Württemb. Bahnpoststempel nach Ludwigsburg, nicht zulässig und mit "7" Kr. Nachporto belegt	✉	U2A	600,–

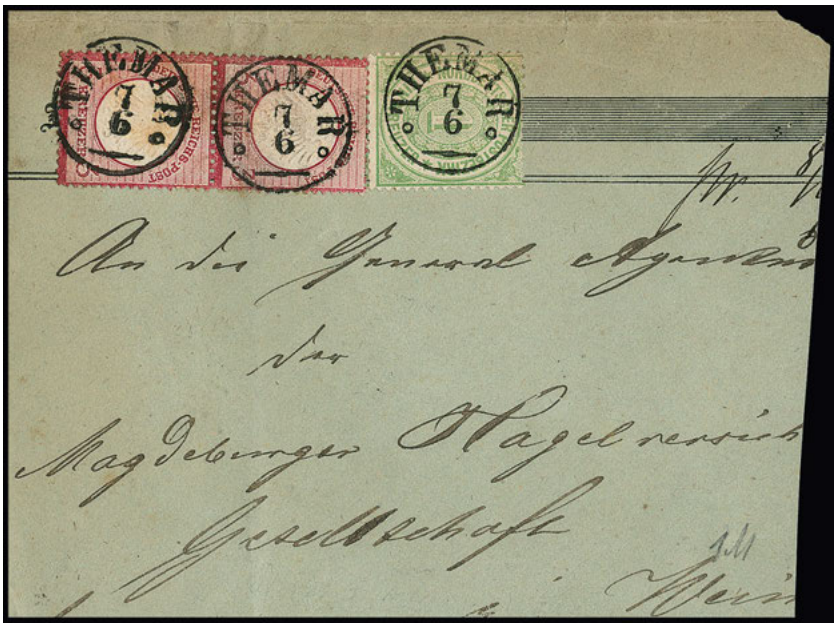


776 / *1800,-*

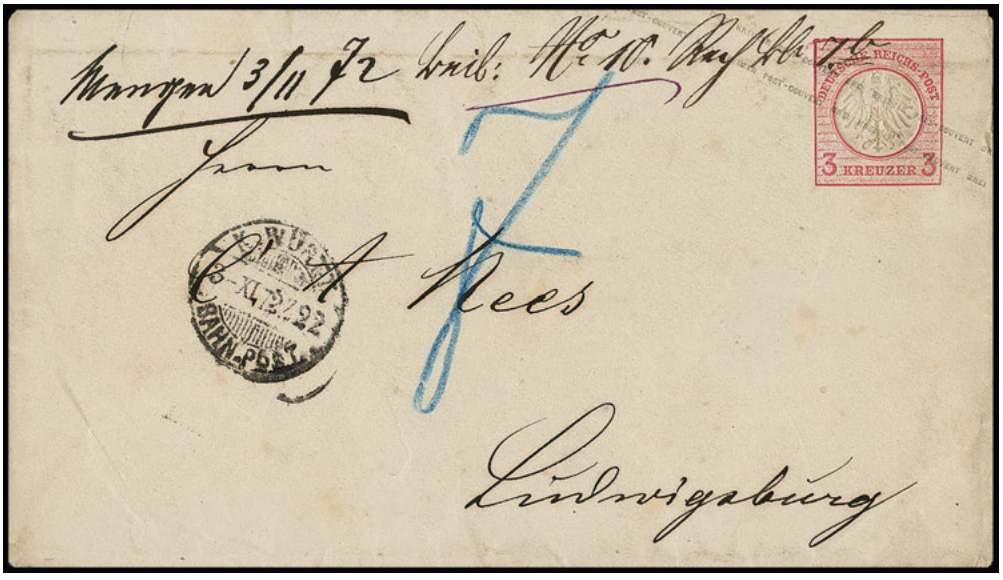


777 / *850,-*

776	7 Kr. blau, ungebrauchtes Luxusstück mit vollständigem, praktisch unberührtem Originalgummi (einige Zahnspitzen winz. gummifrei). In dieser aussergewöhnlichen Qualität eine sehr seltene Marke, sign. Richter, Fotoattest Bühler (für postfrisch), sowie Fotoattest Jäschke-L. Mi. 3200,- +	*	10	1800,–
777	10 Gr. grau auf Prachtbriefstück mit klarem K1 "Grombach", eine seltene Marke mit alleiniger Poststempel-Entwertung, Fotoatteste Sommer, Krug ("in einwandfreier Erhaltung"). Mi. 1700,- +	△	12	850,–



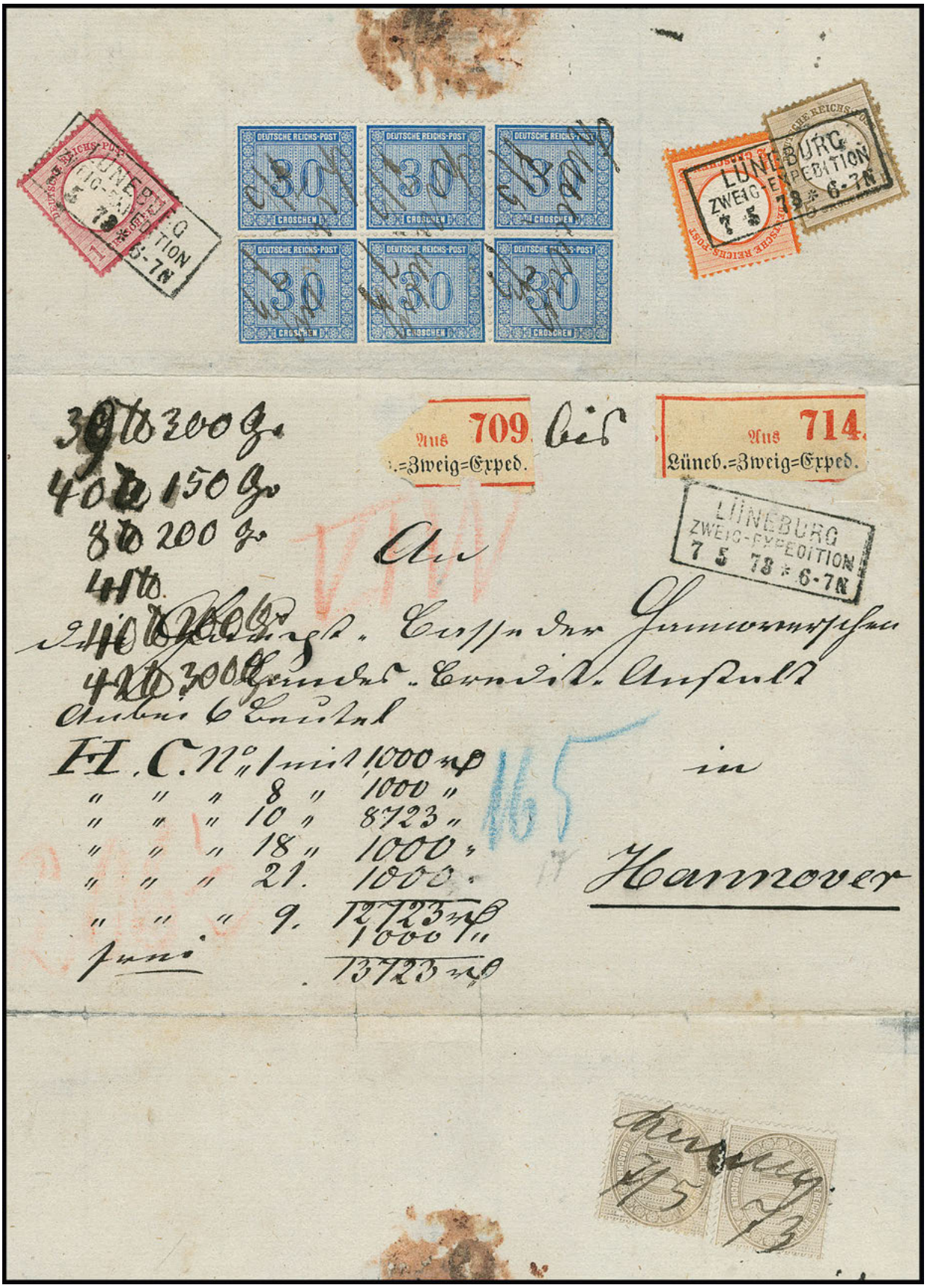
774 / *600,–*



775 / *600,–*



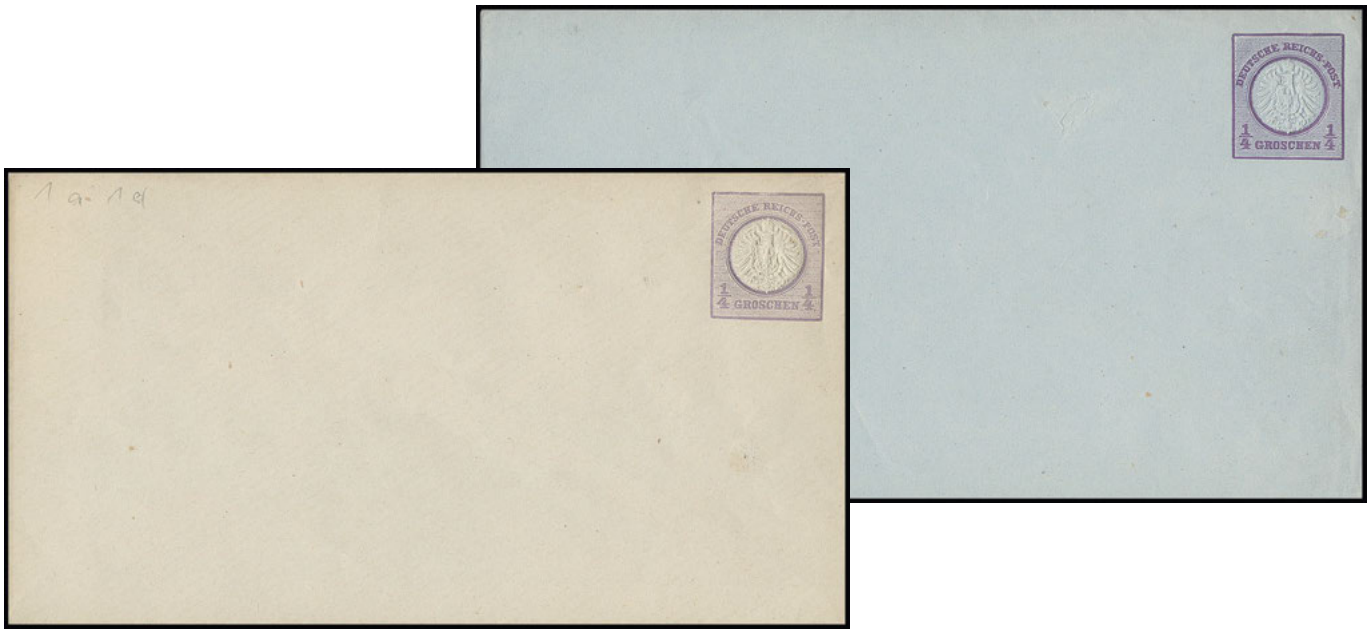
779 / *600,–*



778 / *1800,-*

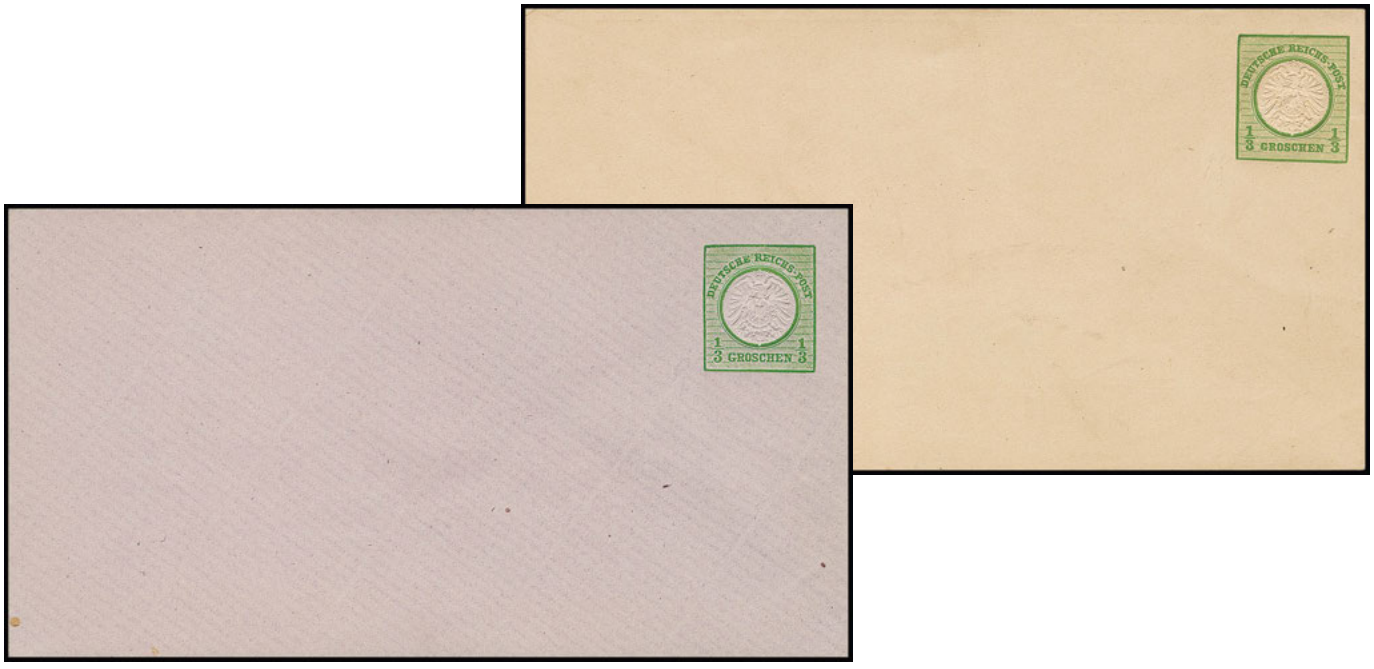
778 30 Gr. blau im Sechserblock, nebst 5 Gr. ockerbraun, zweimal 10 Gr. gelbbraun, sowie großes Schild 1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa rückseitig als vollständige 206 Gr.-Frankatur auf Inlands-Paketbegleitbrief von Lüneburg nach Hannover. Die Marken waren gelöst und weisen Bearbeitungsspuren/Korrekturen auf, u.a. beim Block der 30 Gr., in dieser Form mit der großen Einheit der 30 Gr. auf einem Inlands-Paketbegleitbrief jedoch von größter Seltenheit. Attest Hennies ✉ 13(6),6, 12,18 1800,–

779 2 Kr. orange, kleines Format L15 und fehlendes Zahnloch FZlr5, einzeln auf Postvorschußbrief mit K1 "Sigmaringen" 1874 in den eigenen Landbezirk nach Vilsingen, mit "Auslagen"-Stempel. Der Dienstbrief in den eigenen Landbezirk hätte 7 Kr. Beförderungsgebühr und 5 Kr. Versicherungsgebühr, also 12 Kr. gekostet, die fehlenden 10 Kr. wurden zusammen mit dem Nachnahme-Betrag von 5 Gld. gemäß vs. Taxe "p. 5 Gld. 10" erhoben, wobei für unterfrankierte Dienstbriefe kein Strafporto berechnet wurde. Solche Versendungsformen in den eigenen Landbezirk sind sehr selten! Attest Krug "Die Marke ist farbfrisch, deutlich geprägt, üblich - teils etwas flach - gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. ... seltene Teilfrankatur in den eigenen Landzustellbezirk" ✉ 15 600,–



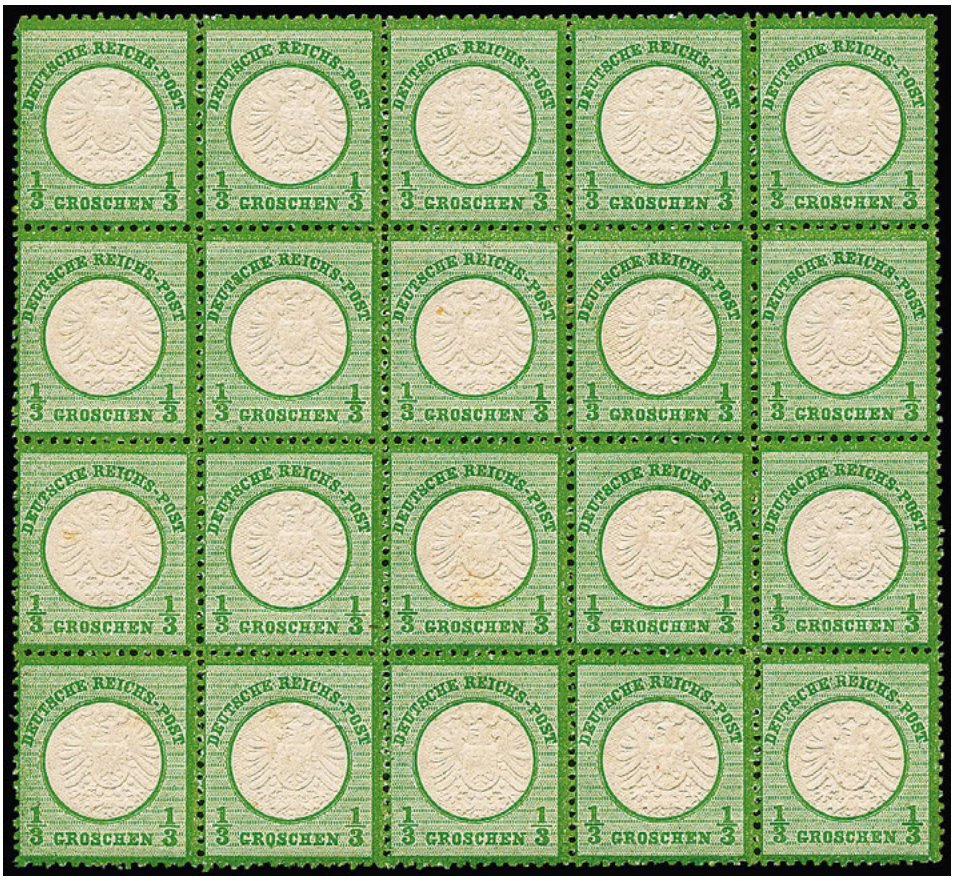
ex 780 / *400,-*

780 Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 1/4 Gr. violett auf weiß und hellblau (je Senf, kleine Mängel) und auf sämisch, hellgrün und lila (Maury), fünf verschiedene Couverts, je ungebraucht, PU1/A2a, b, e und A6a/b, Hb. 3200,- DM ✉(5) PU1(5) 400,–



ex 781 / *300,-*

781 Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 1/3 Gr. grün auf sämisch, lila und grünlich (diese leicht getönt), drei ungebrauchte Couverts (Moens, Borek-Nr. PU2 A3a-c), Hb. 1800,- DM ✉(3) PU2 A3a-c 300,–



782 / *1600,-*

782 1/3 Gr. gelbgrün, teils gute rauhe Zähnung, postfrischer Kabinett-20er-Block in tiefer Prägung und guter Frische (ein Wert min. Tönung im Prägefeld), Attest Scheller "superbe". Mi. lose Marken 3600,- + ** 17a(20) 1600,–



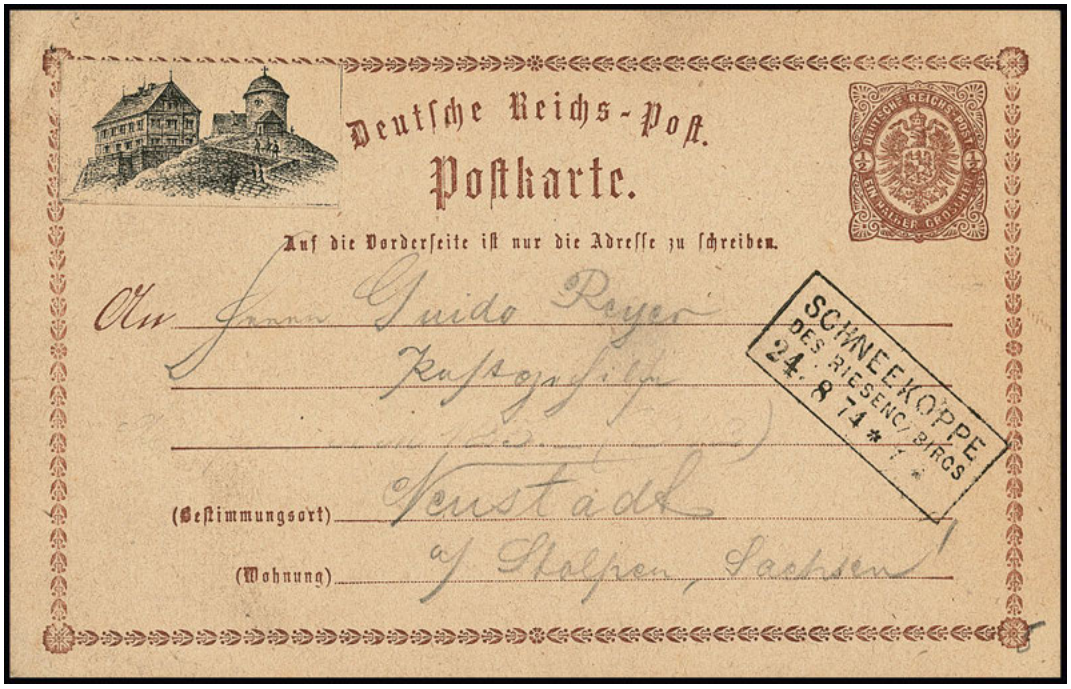
783 / *6000,-*

783 1/3 Gr. grün nebst waagerechtem Paar 2 Gr. ultramarin sowie 2 1/2 Gr. rötlichbraun und 5 Gr. ockerbraun, als streifenförmig geklebte Vierfarben-Frankatur, bis auf eine winz. Randunebenheit bei der 2 1/2 Gr. in tadelloser Erhaltung, auf Faltbrief nach Pernambuco/Brasilien. Leitvermerk "via England", klare Ra2 "Dresden VIII 11/4 74", vs. mit Durchgangsstempel von London sowie brasilianischer Eingangs-Taxe "240" (Reis). Ein Frankatur-Unikat in ursprünglicher Erhaltung, Fotoattest Krug ✉ 17a,20, 21a,22 6000,–



784 / *1000,-*

784 Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun mit kleiner vorderseitiger Vignette der Burg Kynast bei Hermsdorf, mit Ra3 "Hermsdorf Reg. Bez. Liegnitz" nach Berlin. Seltener und dekorativer Ansichtskarten-Vorläufer, sign. Feuser ✉ P1 1000,–



785 / *800,-*

785 Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun mit kleiner vorderseitiger Vignette von der Schneekoppe, gelaufen 1874 mit Ra3 "Schneekoppe des Riesengebirgs", rs. hs. Text von der Koppe, nach Neustadt/Sachsen. Leichte Gebrauchsspuren. Sehr seltener Ansichtskarten-Vorläufer ✉ P1 800,–



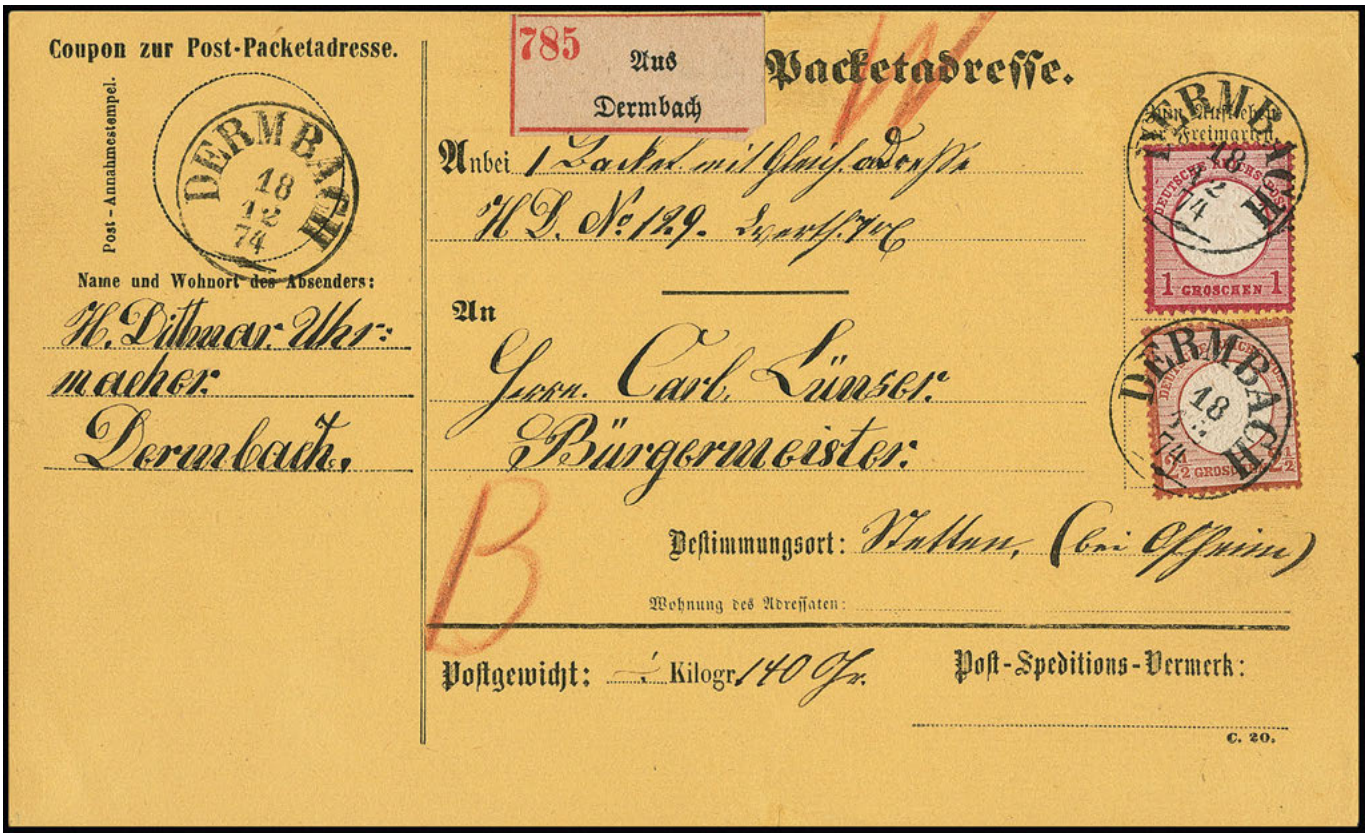
ex 786 / *600,-*

786 Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 1/2 Gr. rotorange auf weiß, sämisch, lilarosa, bläulich, lila, Moens bzw. Maury, fünf verschiedene ungebrauchte Couverts, Hb. 4000,- DM ✉(5) PU3(5) 600,–



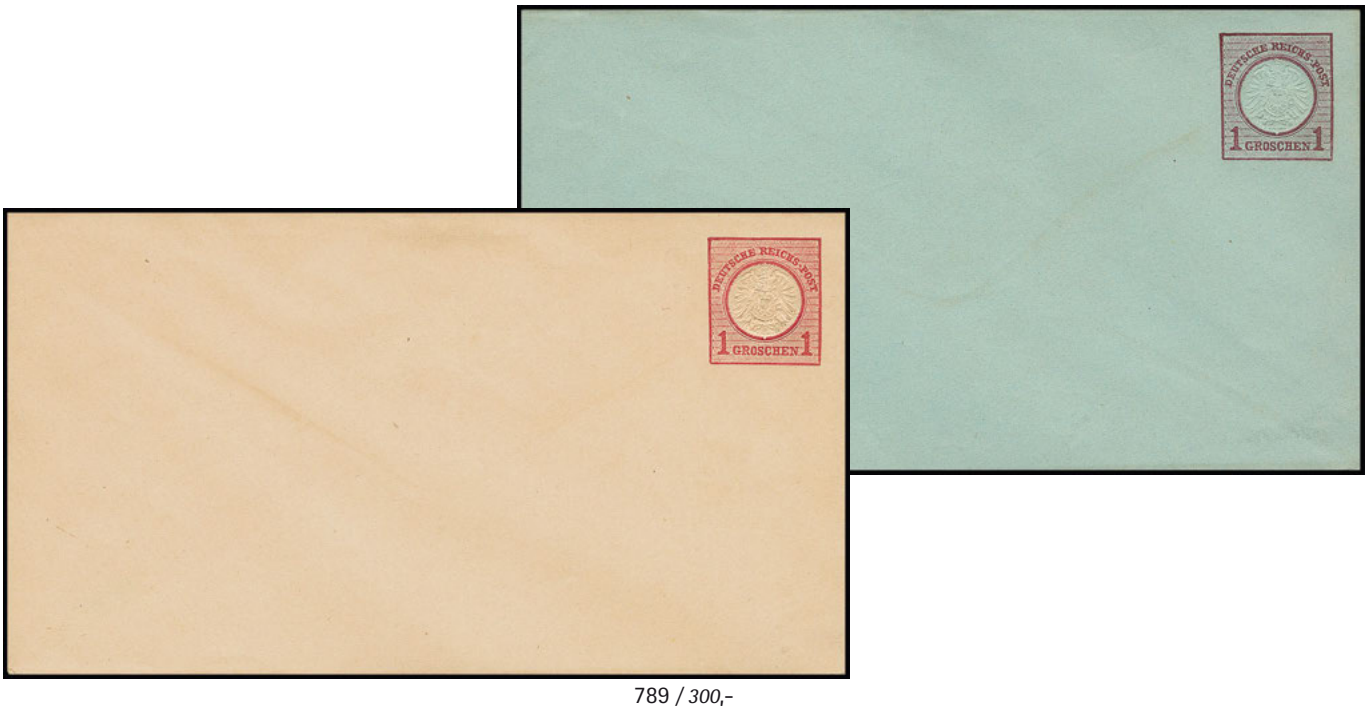
787 / *1000,-*

787 1 Gr. rosa als Einzelfrankatur (!) auf etwas getöntem Couvert mit K1 "Saarlouis" nach Bahia/Brasilien (!), hs. "Aus dem Briefkasten" und Ra1 "Affranch. Insuff." sowie nachtaxiert. Minimale Eckschürfung, so ein Unikat! ✉ 19 1000,–



788 / *1000,-*

788 1 Gr. karmin und 2 1/2 Gr. rotbraun auf vollständiger Inlands-Wert-Paketkarte mit nachverwendetem Taxis-K1 "Dermbach" nach Stetten bei Ostheim, der Coupon noch anhängend. Handschriftlich "W" für den deklarierten Wert sowie "B" für Beutelstück. Die Marken vollzähnig, lediglich bei der 1 Gr. oben links zwei Zähne gering verkürzt, im Attest Hennies nicht bemängelt. Als vollständige Wert-Paketkarte in so dekorativer Erhaltung ein ungewöhnliches Poststück. Attest Hennies: "Die Marken sind einwandfrei, die Post-Packetadresse ist vorzüglich erhalten." ✉ 19,21a 1000,–



789 / *300,-*

789 Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 1 Gr. rosa auf sämisch und bläulichgrün je ungebraucht, PU4/A4a, c, Hb. 1600,- DM ✉(2) PU4/A4a,c 300,–



790 / *600,-*

790 2 Gr. blau im postfrischen Zehnerblock aus der rechten oberen Bogenecke, die Marke links oben mit gedrucktem Anlagepunkt im Rand (nur im Rand kl. Haftspur). Seltene Einheit mit gleich vier Plattenfehlern, auf Feld 6, 10 (Nr. 20I), 20 (20II) und 18 (20III). Attest Sommer ** 20(10) 600,–



791 / *1500,-*

791 2 Gr. blau im Paar in Währungs-Mischfrankatur mit Paar 50 Pfge. grau auf Wertcouvert mit K2 "Frankfurt a.O.", 24.2.75, nach Breslau, völlig ursprüngliche Erhaltung, eine 2 Gr. ein kurzer Zahn, eine 50 Pfge. min. "eckrund", in dieser Form sehr seltene Währungs-Mischfrankatur. Sign. Hennies und ausführliches Attest Wiegand, demnach Unikat. Im Wiegand-Hb. auf S. 217 abgebildet ✉ 20(2), 36(2) 1500,–



792 / *800,-*

792 2 Gr. blau und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun in Währungsmischfrankatur mit 2 Mk. violettpurpur auf Kabinettbriefstück mit K1 bzw. die 2 Mk. wie vorgeschrieben mit handschriftlicher Entwertung "Aschersleben, 30.6.75". Es sind etwa 20 Währungsmischfrankaturen Brustschilde mit der 2 Mark bekannt, diese ist durch die frische und fehlerfreie Erhaltung besonders hervorzuheben. Attest Hennies, im Wiegand-Hb. auf S. 223 auf der Titelseite des 2 Mk.-Mischfrankaturen-Teils abgebildet △ 20,29, 37a 800,–

793 2 Gr. blau in seltener Währungs-Mischfrankatur mit 3 Pfge. grün auf Kabinettbriefstück mit K1 "Wiesbaden, 17.4.75" und Rötelstrich, von einem Überseebrief stammend, seltene Kombination (nur etwa eine handvoll registriert!), Fotoexp. Wiegand. Hb. S. 66 △ 20,31a 150,–

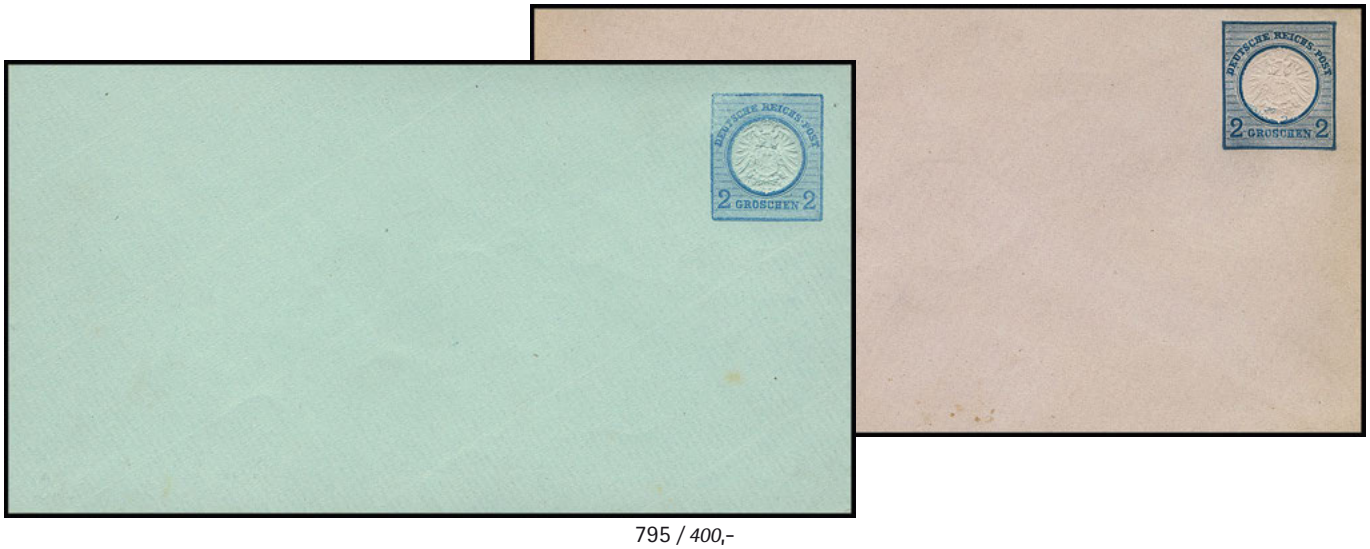


793 / *150,-*



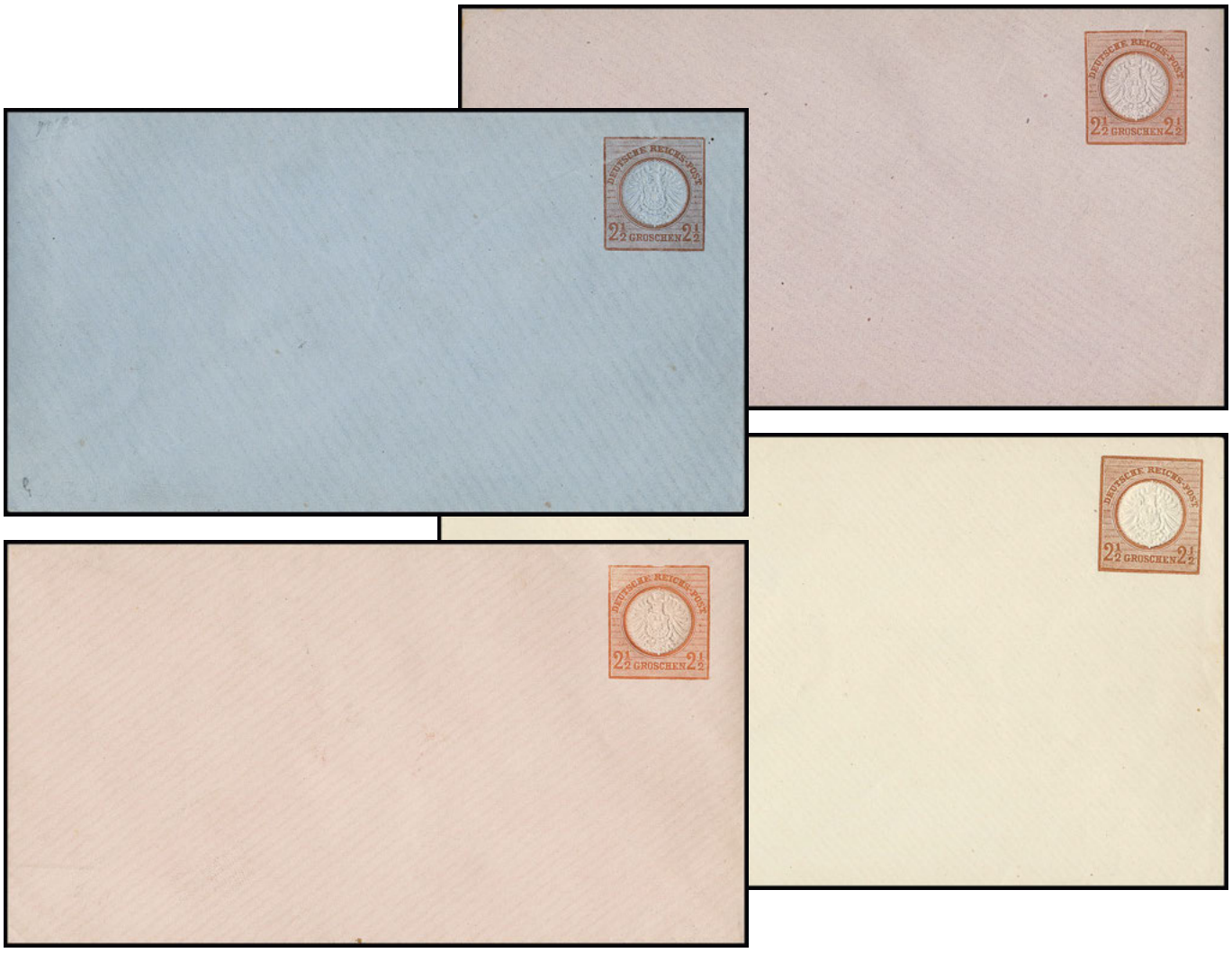
794 / *250,-*

794 2 Gr. blau in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa und 50 Pfge. grau (oben rechts Besonderheit fZl) auf Kabinettbriefstück mit Ra3 von Lichtenstein-Callnberg. Kombinationen mit der 50 Pfge. sind sehr selten! Fotoexp. Wiegand △ 20,33, 36 250,–



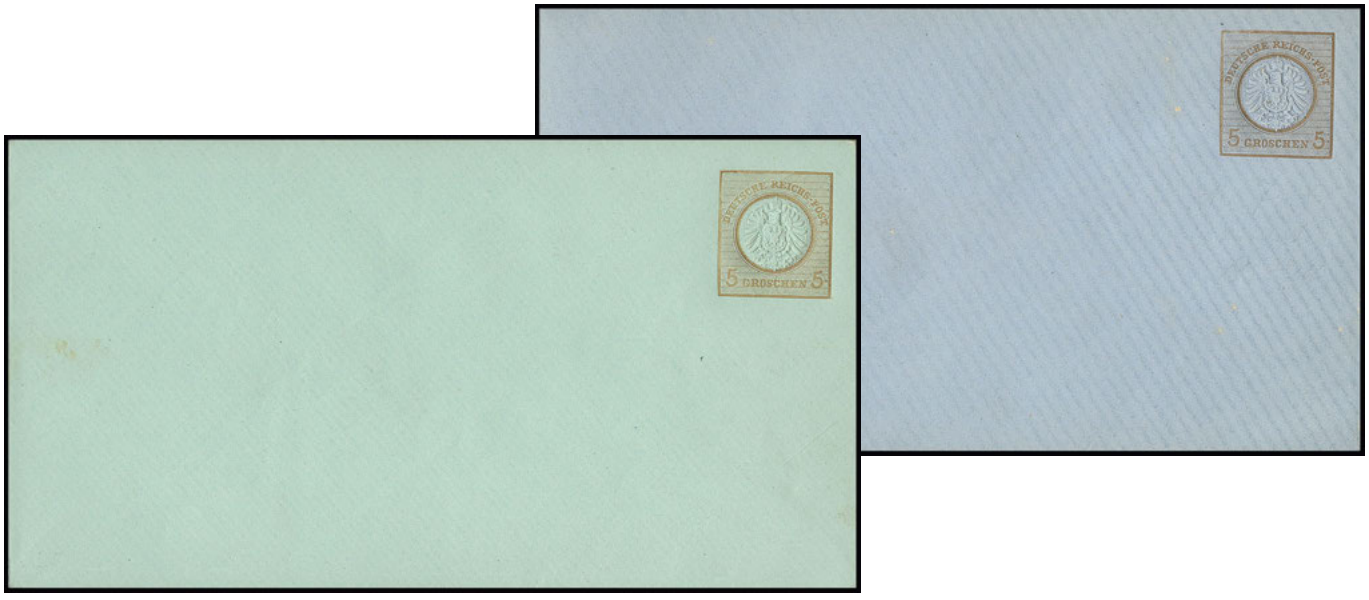
795 / *400,-*

795 Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 2 Gr. blau auf bläulich (Hb. unbekannt) und auf rosalila, PU5 A4 und A5(d) ✉(2) PU5(2) 400,–



796 / *800,-*

796 Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 2 1/2 Gr. braun, vier verschiedene ungebrauchte Couverts, auf rosa, bläulich, lila (je Moens) und auf weiß, PU6/A2b, c, A8c und A9a, Hb. 4800,- DM ✉(4) PU6(4) 800,–



ex 797 / *600,-*

797 Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 5 Gr. braun, drei verschiedene ungebrauchte Couverts, auf bläulich, sämisch und grünlich, PU7 A2c, A9a und c (je Moens), Hb. 3600,- DM ✉(3) PU7(3) 600,–

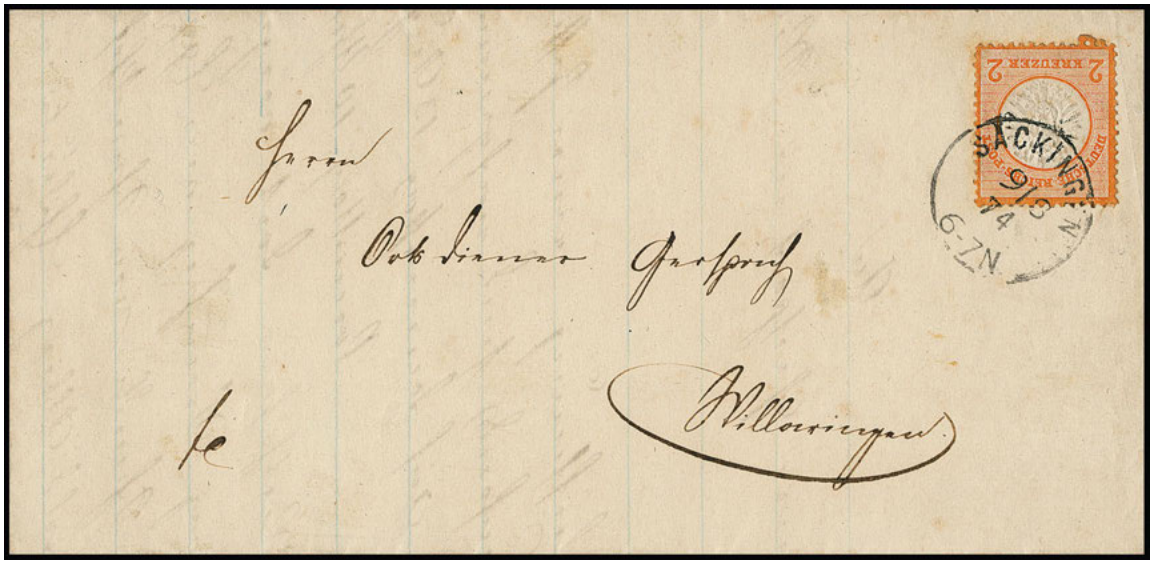


ex 798 / *500,-*

798	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 1 Kr. grün, sieben verschiedene ungebrauchte Couverts, auf weiß grün, rosa, blau etc. PU8/A1a und c (je Moens), A2a (Fohl), A2c und d (je Maury) sowie B1 und B1a (diese kleine Mängel, je Werninck & Co., letztere mit Zudruck). Hb. 3200,- DM	⊠(7)	PU8(7)	500,–
799	1 Kr. dunkelolivgrün, postfrisches Kabinettstück mit Druckbesonderheit "grüner Punkt im Innenkreis", Attest Sommer. Mi. 3200,-	**	23b	700,–

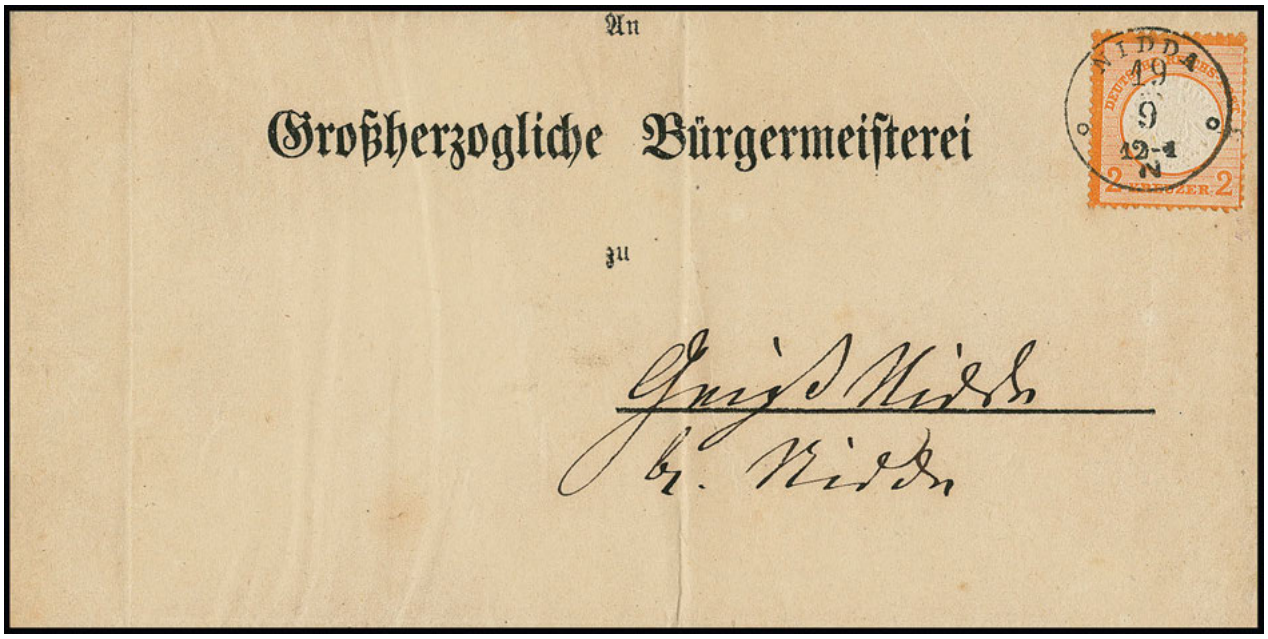


799 / *700,-*



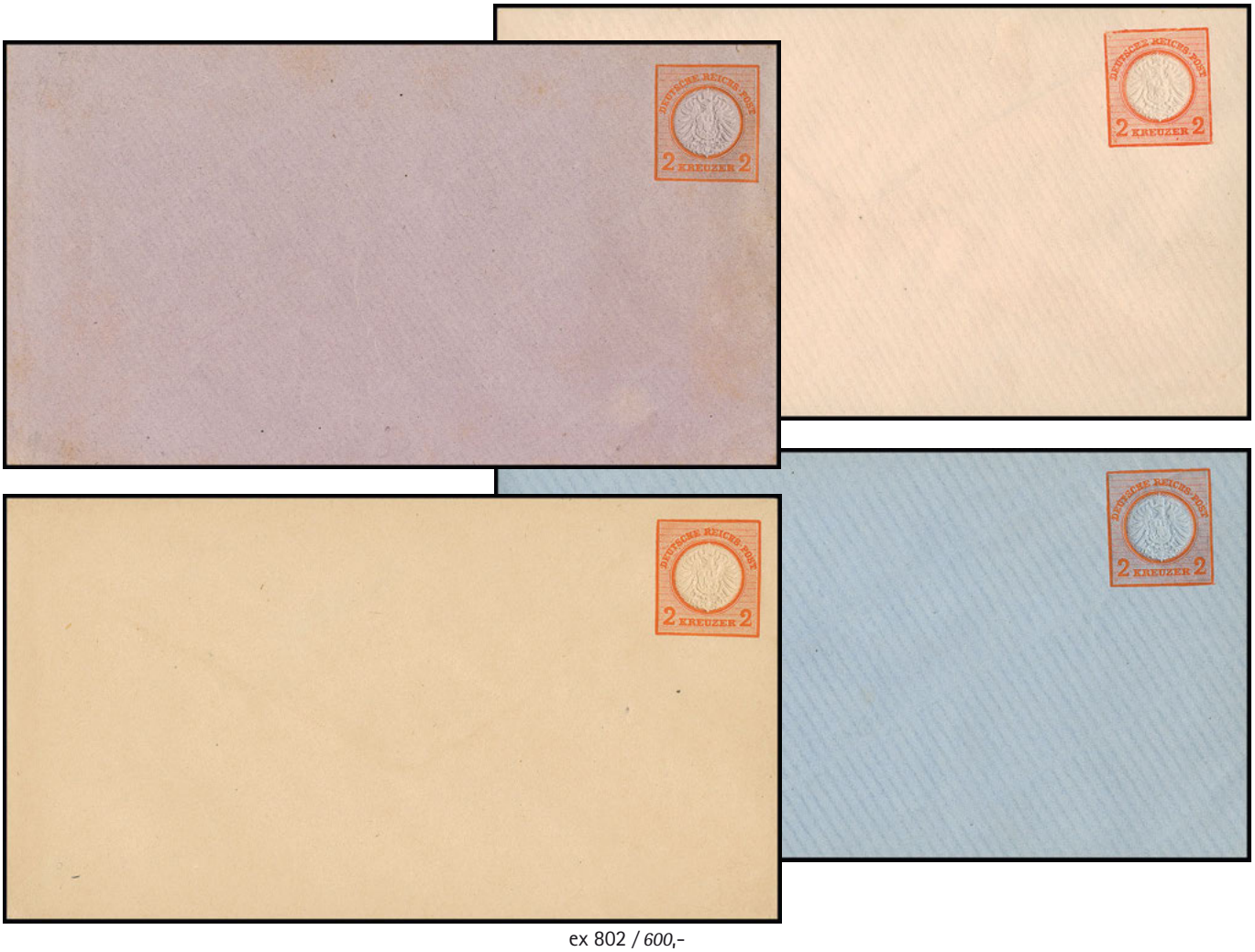
800 / *1800,-*

800	2 Kr. orange als gute Einzelfrankatur auf ursprünglich erhaltenem Faltbrief mit K1 "Säckingen" 1874 nach Willaringen im eigenen Landbezirk. Atteste Hennies (1978) und Krug (2024: "Die Marke ist farbfrisch, sehr gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung."). Mi. 8000,-	⊠	24	1800,–



801 / *1500,-*

801 2 Kr. orange, gut gezähntes Kabinettstück mit zentrischem K1 "Nidda" als Einzelfrankatur auf mittig gef. Brief in den eigenen Landbezirk. Sign. Thier und Attest Krug. Mi. 8000,- ✉ 24 1500,—



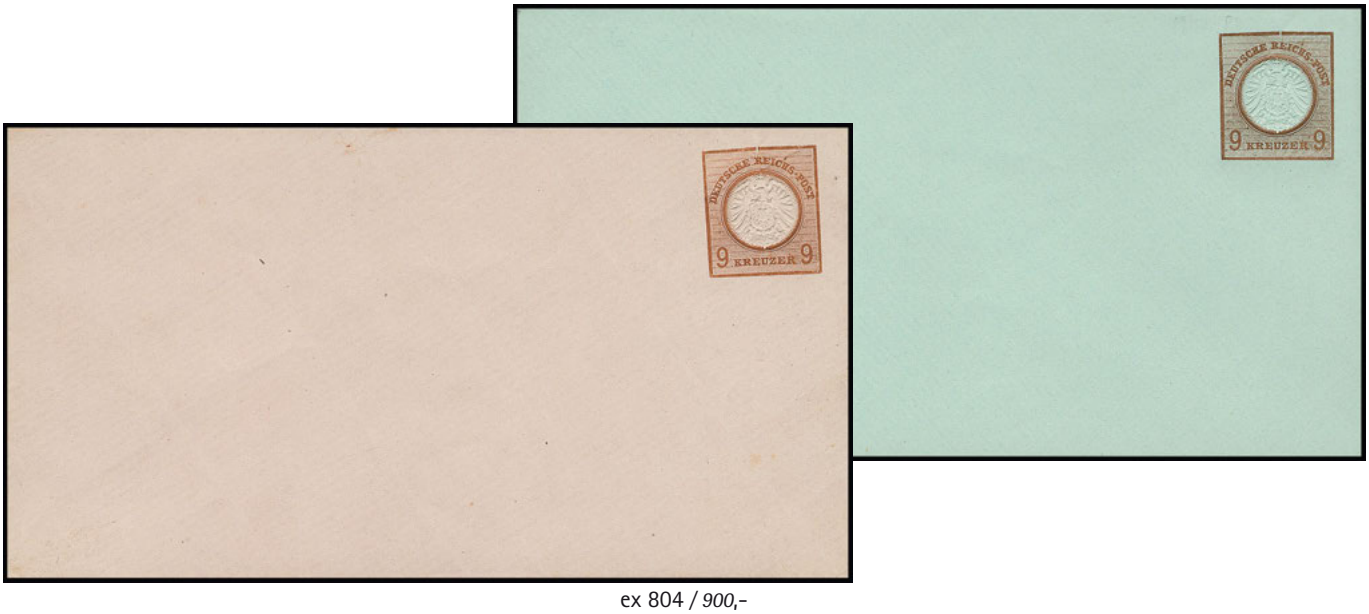
ex 802 / *600,-*

802 Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 2 Kr. orange, fünf ungebrauchte Couverts, auf rosa und blau, gestreiftes Papier (je Moens), auf sämisch und lila (Maury) sowie auf weiß (Fohl), PU9A1b/c, A2a, c, f, Hb. 4000,- DM ✉(5) PU9(5) 600,—



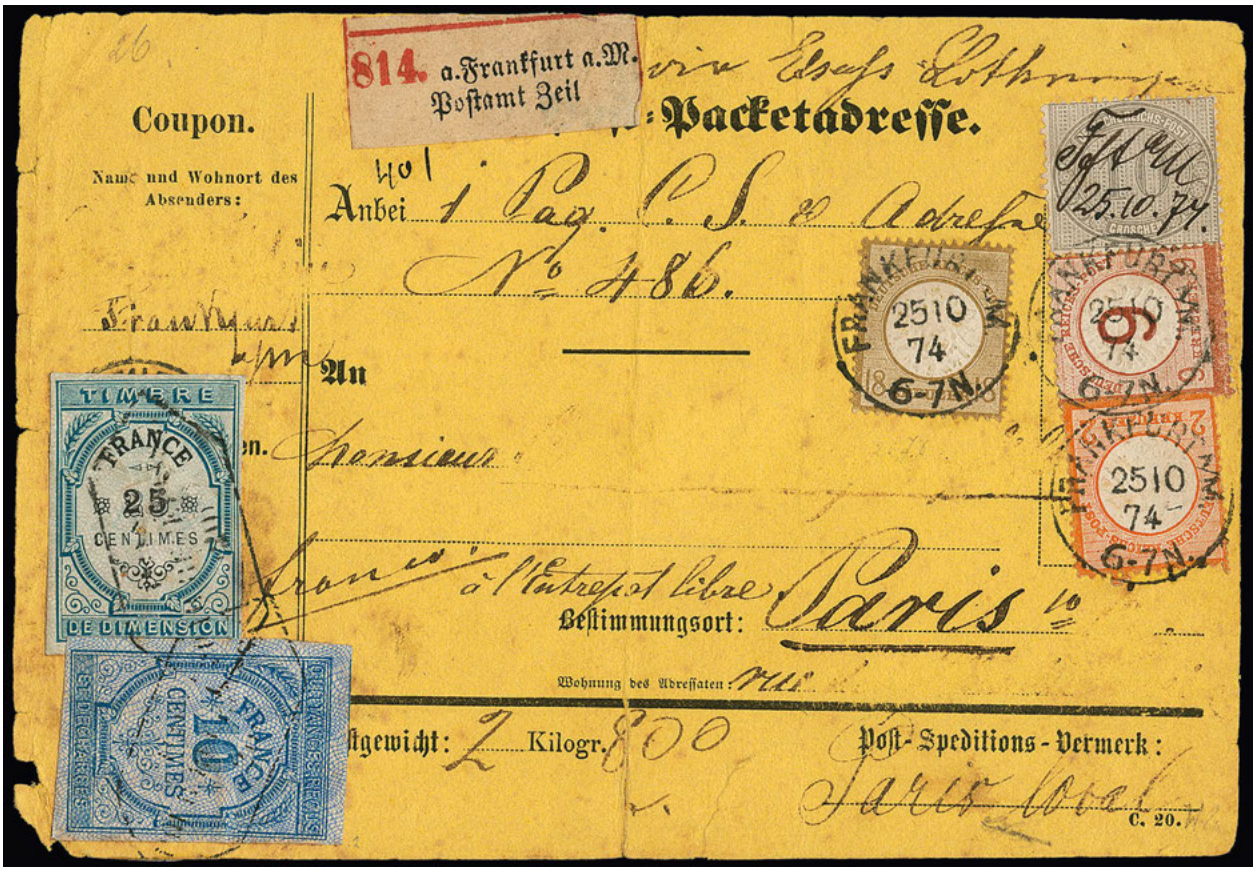
803 / *1000,-*

803 Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 3 Kr. rosa, vier ungebrauchte Couverts, auf rosa, lilarosa, sämisch und grünlich, PU12/A2a/b/c (je Maury) ein Couvert leichte Klappenspuren, Hb. (1978!) 8000,- DM ✉(4) PU10(4) 1000,–



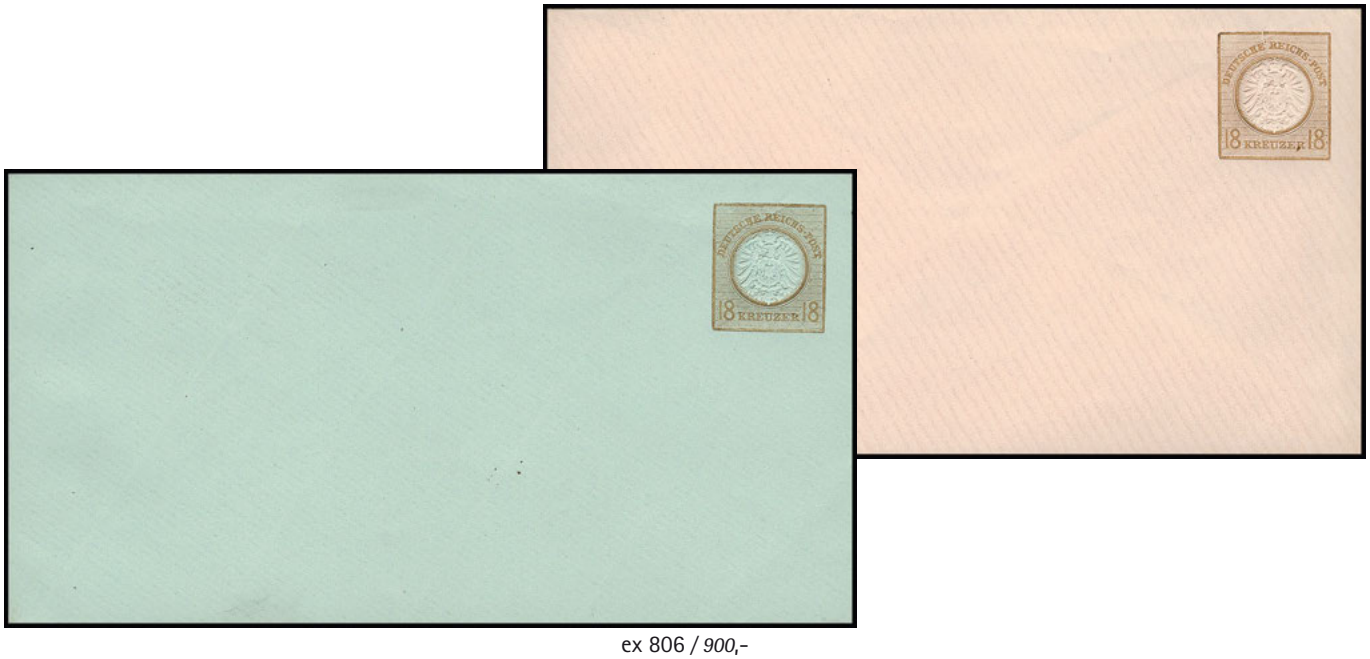
ex 804 / *900,-*

804 Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung (Moens), drei ungebrauchte Couverts 9 Kr. braun, auf rosa (gestreiftes Papier), sämisch und grünlich, PU12/A1b, 2a, 2c, Hb. (1978!) 6000,- DM ✉(3) PU12(3) 900,–



805 / *5000,-*

805 18 Kr. ockerbraun, Luxusstück in perfekter Zähnung, nebst 10 Gr. grau, 2 Kr. orange und 9 a. 9 Kr. rötlichbraun (diese mit kl. verwendungsbed. Beanstandungen) auf kpl. gelber Paketkarte (u.a. gestützte Falte und radierter Empfängername) nach Paris. Klare, zentrische K1 "Frankfurt a.M. 25/10 74", links unten mit zwei franz. Steuermarken zu 10 und 25 C. Ein seltenes Ganzstück mit einer tadellosen 18 Kr. gr. Brustschild, Fotoatteste Hennies, Brugger ✉ 28, 12.15, 30 5000,–



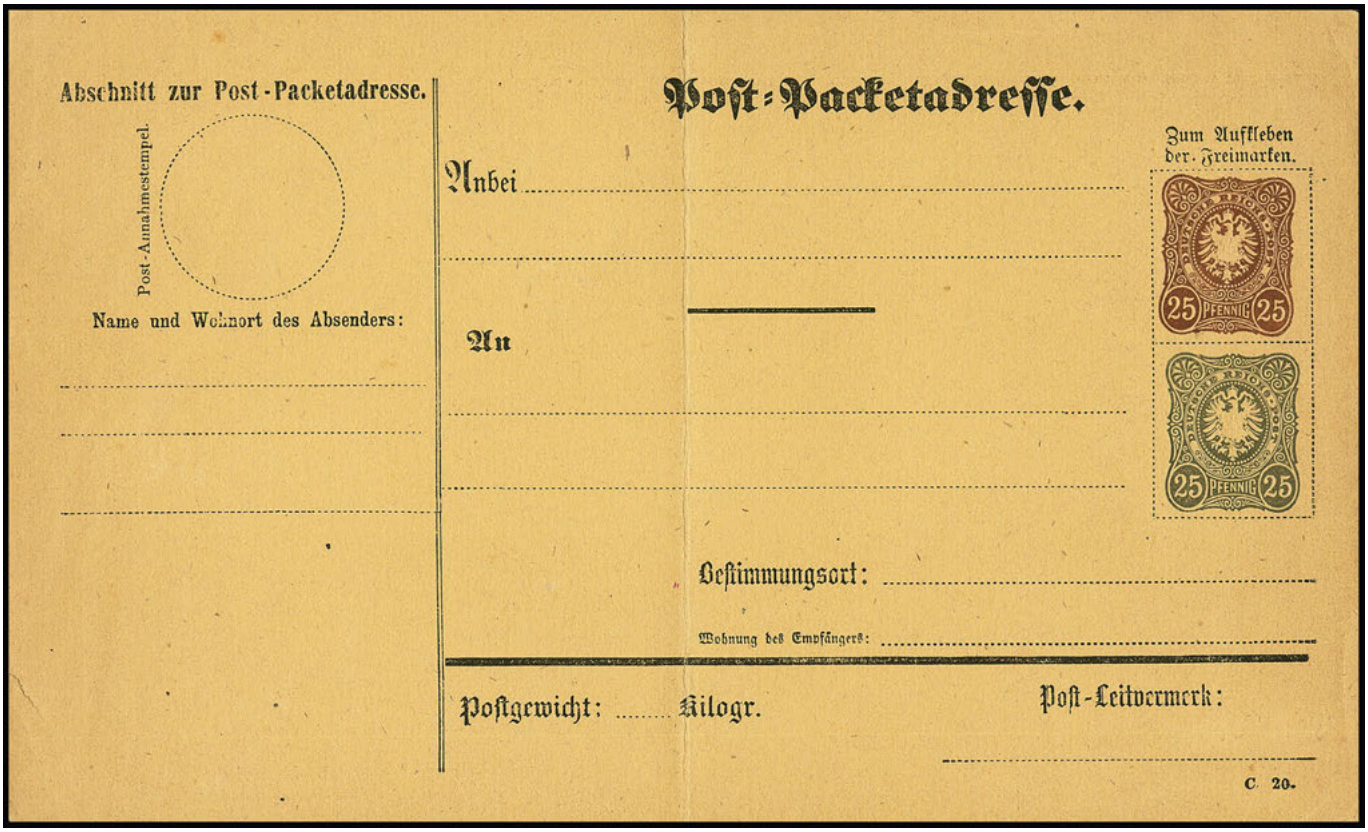
ex 806 / *900,-*

806 Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung (Moens), drei ungebrauchte Couverts 18 Kr. ockerbraun auf rosa (gestreiftes Papier), sämisch und auf grünlich, PU13/A1b, 2a, 2c, Hb. (1978!) 6000,- DM ✉(3) PU13(3) 900,–



807 / *650,–*

807 20 Pfge. blau per zwei, nebst 50 Pfge. grau, auf Ganzsache 10 Pfge. rosa (diese links durch Öffnen um unbedeutende 2,5mm gekürzt, übliche Gebrauchserhaltung), mit K1 "Nidda" 1876 nach Santiago/Chile, als portogerechte 100 Pfg.-Vor-UPU-Frankatur, Attest Petry ✉ 34a(2), 36a,U7 650,–



808 / *750,–*

808 "Post-Packetadresse", Paketkarten-Ganzsache, Probedruck mit zwei Wertstempeln, 25 Pfg. in braun und olivgraugrün untereinander, ungebraucht (Mittelfalte). Laut Meier zu Eissen (Borek-Kat., S. 513), existiert ein Probedruck zu einer nicht zur Ausgabe gelangten Paketkarten-Ganzsache, dort als "E1" nur mit "-.-" bewertet. Seltenheit dieser Ausgabe, Fotoexp. Wiegand ✉ E1 750,–



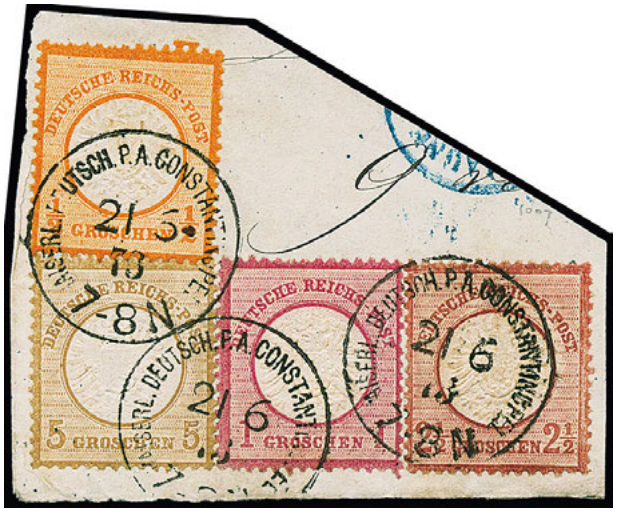
809 / *1000,-*

809 3 Pfg. Krone-Adler, sechs Farbprobedrucke mit Netzaufdrucken in den Farbkombinationen grün auf graubraun, hellbraun auf grün, graublau auf karmin, rosa auf dunkelblau, rotbraun auf dunkelorange und orangebrauch auf rotbraun. Die Marken, meist mit linkem Seitenrand, sind farbfrisch, gut gezähnt und befinden sich in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung. In dieser Vollständigkeit selten angeboten, sign. Heintze sowie Fotoattest Jäschke-L. Mi. 2100,- ✻ 45PIV (6) 1000,–



810 / *1200,-*

810 8 Tsd. a. 30 Pfg., gutes Wasserzeichen "Waffeln" sauber gestempelt, etwas gereinigt, eine seltene Marke, sign. Düntsch und Attest Weinbuch. Mi. 8000,- ⊙ 278Y 1200,–



816 / *600,-*



817 / *250,-*



818 / *500,-*



811 / *2000,-*

811 Nothilfe-Block auf gelaufenem Sieger-R-Brief aus Lorch nach Ulm mit den typischen Gebrauchsspuren der postalischen Beförderung, Fotoexp. Schlegel. Mi. lose 10.000,- ✉ Bl.2 2000,–

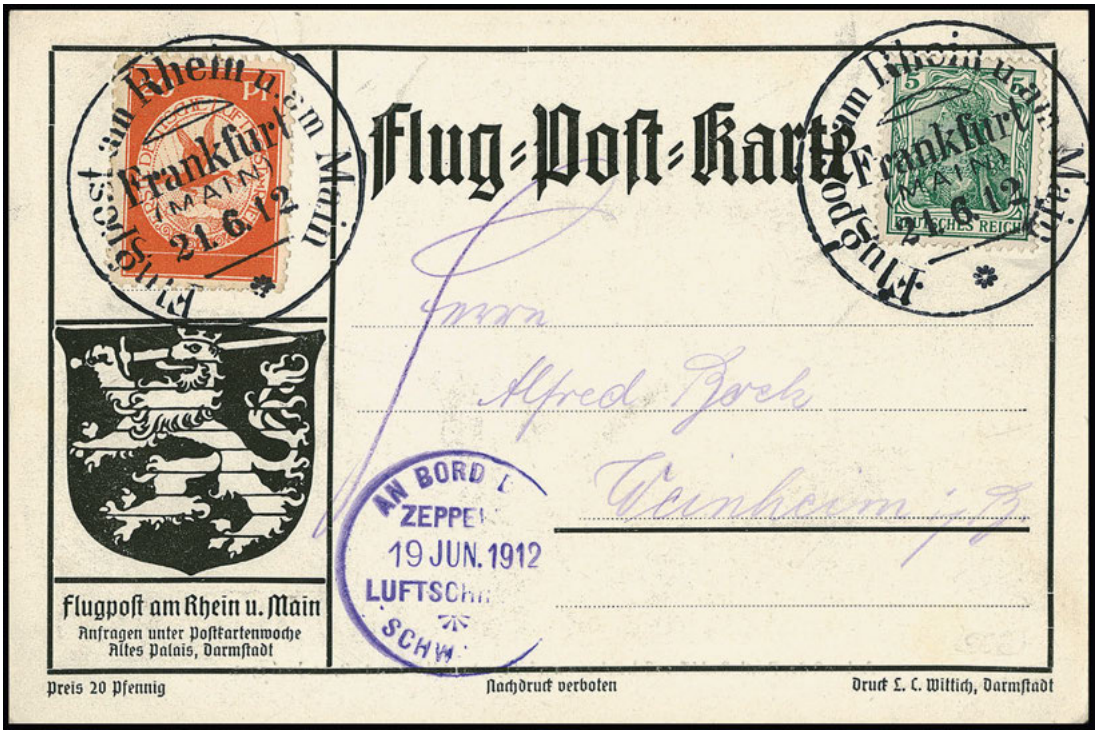


813 / *480,-*



814 / *700,-*

Zeppelinpost



812 / *2000,-*

812 Luftschiff "Schwaben", 21.6.1912, Karte ab Flughafen Rhein-Main mit 20 Pfg. Flugpost und 5 Pfg. Germania sowie Bordpoststempel, eine mir bisher unbekannte Verwendung einer solchen Karte mit der 20 Pfg. Rhein-Main-Flugpost auf Zeppelinkarte (an den bekannten Philatelisten Alfred Bock) ✉ 2I 2000,–

Deutsche Post in China

813 1 Dollar a. 2 Mk., Kriegsdruck, im tadellos ungebrauchten Paar aus der linken unteren Bogenecke mit Aufdruck-HAN "2317.19" und spiegelverkehrter Plattennummer "18" der Urmarke, Attest Jäschke-L. Mi. 1400,- + Pl.-Nr. ✱ 45IIAII HAN 480,–

814 1 1/2 Dollar auf 3 Mk. Friedensdruck tadellos postfrisch aus der rechten unteren Bogenecke mit Aufdruck-HAN "1531.11", sign. Mansfeld. Mi. 3000,- ✱✱ 46IA HAN 700,–



815 / *500,-*



819 / *500,-*

Deutsche Post in Marokko

815 6 Pes. 25 C. a. 5 Mk. tadellos postfrisch aus der rechten unteren Bogenecke mit Aufdruck-HAN "7293", Attest Jäschke-L. Mi. 1700,- ✱✱ 45 HANA 500,–

Deutsche Post in der Türkei

816	Vorläufer großes Brustschild 1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa, 2 1/2 Gr. rotbraun und 5 Gr. ockerbraun als dekorative Vierfarben-Kombination auf Kabinettbriefstück (wahrscheinlich von einem Brief über Varna nach Frankreich in der 3. Gewichtsstufe) mit K1 von Constantinopel, 21.6.73. Attest Dr. Steuer	△	V18,19, 21,22	600,–
817	15 Pia. a. 3 Mk., spätere Auflage, postfrisches Unterrandstück mit Aufdruck-HAN "1139a.13", Mi. 1100,-	**	46b HANA	250,–
818	2 1/2 Dollar auf 5 Mk. Kriegsddruck als tadellos postfrisches Unterrandstück mit Aufdruck-HAN "5486.18", Attest R. Steuer. Mi. 2000,-	**	47IIA HAN	500,–
819	2 1/2 Dollar auf 5 Mk. Kriegsdruck, 25:17 Zahnlöcher, als tadellos postfrisches Unterrandstück (natürlicher Gummieinschluß herstellungsbedingt und kein Mangel, tadellos sign. R. Steuer u.a.) mit Aufdruck-HAN "2315.19" und kleiner roter Platten-Nr. "20" der Urmarke. Mi. 2000,-	**	47IIB HAN	500,–

Karolinen



820 / *500,-*



821 / *550,-*

820	50 Pfg. diagonaler Aufdruck, tadellos gest. "Ponape", sign. Freyse und Attest Jäschke-L. Mi. 1800,-	⊙	6I	500,–
821	50 Pfg. diagonaler Aufdruck, tadelloses Briefstück mit zentrischem K1 "Ponape", Attest Jäschke-L. Mi. 1800,- +	△	6I	550,–

Saar



822 / *1000,-*

822	1 Mk. Germania-"Sarre", kopfstehender Aufdruck von Überdruckplatte 1a, im ungebrauchten Viererblock, zwei min. verkürzte Zähne im Attest Burger nicht bemängelt (... in vorzüglicher, frischer Erhaltung."), Mi. lose 3600,-	*	17AIK (4)	1000,–



823 / *3000,-*

823 10 Fr. Volkshilfe 1928 mit Plattenfehler "unterer Bogen des S von SAARGEBIET links ausgefranst", von Bogenfeld 33 einer Teilauflage, auf Luxusbriefstück mit Stempel "Saarbrücken". Eine sehr seltene Marke, Attest Geigle. Mi. 10.000,- △ 134IV 3000,–

Bes. I. WK. Etappe West



824 / *1200,-*

824 1914, Handelskammer Valenciennes, 10 C. rosa im postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit breiten Rändern. Seltene Einheit dieser lose schon gesuchten Marke. Mi. 5200,- ++ ** I(4) 1200,–



825 / *5000,-*

825 Dünkirchen, 5 C. Merkurkopf mit Aufdrucktype II von Couderkerque im postfrischen Bogenteil von elfeinhalb Marken aus der linken unteren Bogenecke mit Bogennummer, davon neun Markenpaare mit kopfstehenden Aufdruck, sowie zwei Markenpaare und eine lose Marke mit senkrechtem Aufdruck. Zwischen der 3. und 4. Reihe etwas angetrennt, was belanglos ist, da dies bei einer Aufteilung der vorliegenden Einheit nicht zu einem Wertverlust führt. Im Michel nur die normalen Marken (= 27.500,-) gelistet, als Kopfsteher ohne Bewertung! Atteste Behr (2016) und Brun (2025), wohl Unikat. Yvert + Tellier Nr. 28, Yvert 408 ** 6IIK,S 5000,–



826 / *2500,-*

826 Dünkirchen, 60 C. Merkurkopf mit Aufdrucktype II von Couderkerque im postfrischen Oberrand-Fünferblock, dabei linkes Paar mit senkrechtem Handstempelaufdruck. Eine sehr seltene Einheit mit der Aufdrucktype II von Couderkerque. Im Michel nicht gelistet (ca. 15.000,-), Yvert Nr. 415, Yvert + Tellier Nr. 38. Atteste Behr (2016) und Brun (2025) ** 75II(5) 2500,—



827 / *600,-*



830 / *750,-*

Generalgouvernement

827 Unverausgabte Serie "Land und Leute" postfrisch vom linken Bogenrand, sign. Jungjohann. Mi. 1900,- ** I-III 600,—

Kanalinsel Guernsey

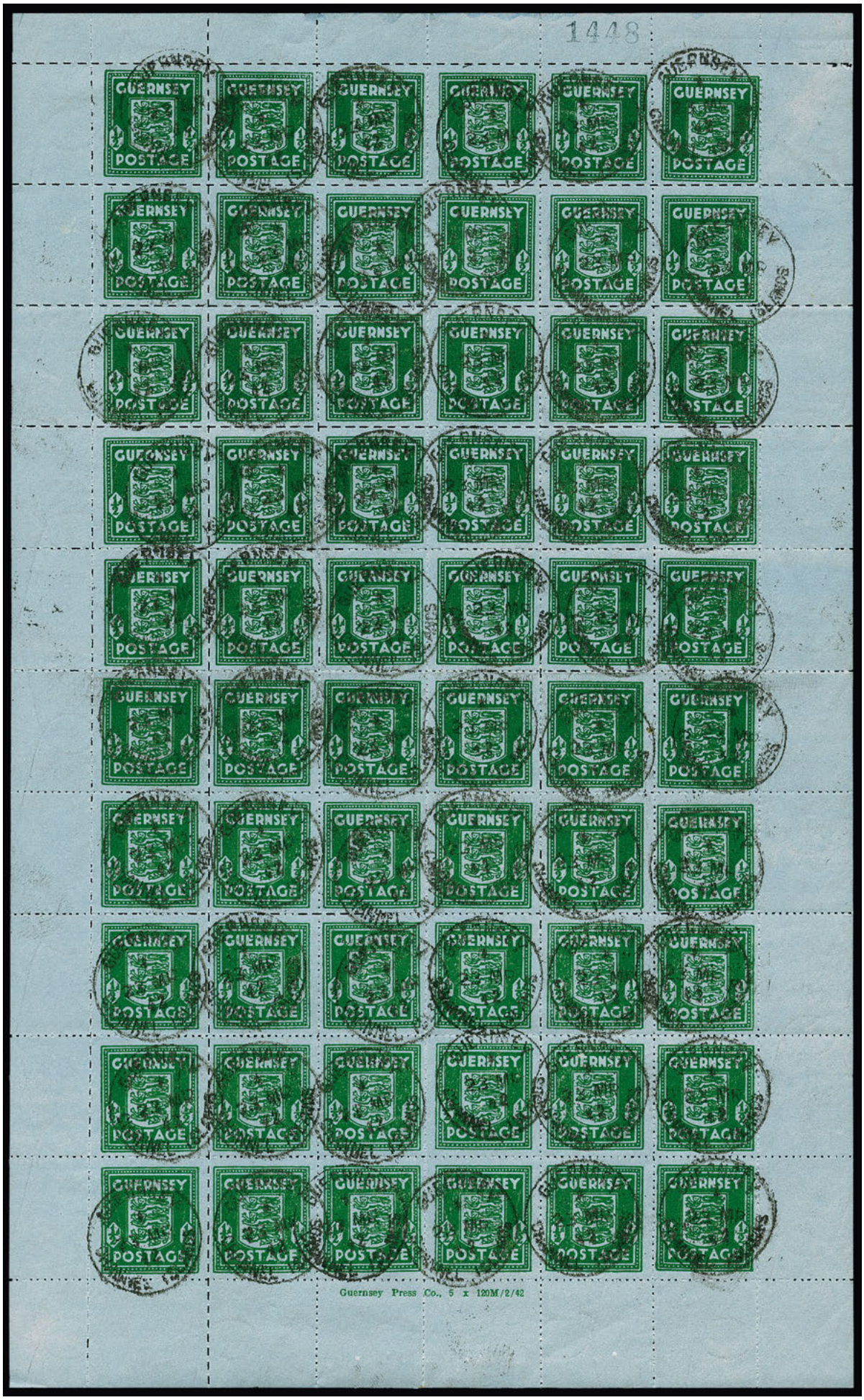
828 1/2 P. dunkelgrün auf bläulichem Banknotenpapier im kompletten gestempelten Originalbogen zu 60 Exemplaren, im Unterrand mit vollständigem Druckvermerk (der im übrigen gestempelt sehr selten und im Michel ohne Bewertung ist). Michel der losen gestempelten Marken 4500,- + DV ⊙ 4(60) 550,—

Serbien

829 Kriegsgefangenenhilfe je in postfrischen Typen-Zusammendruck-Neunerblöcken mit viermal Type II, einmal Type AII (je Mittelmarke mit Entwerferzeichen), zweimal AIII und zweimal AIV. Lose schon über 2400,- Michel plus 30% Aufschlag lt. Michel für die Einheit ** 54-57 (9) 600,—

Kriegs- u. Propagandafälschungen

830 10 Pfg. Germania, Britische Propagandafälschung im 1. Weltkrieg, tadellos gebraucht mit Stempel "Stühlingen", seltene Marke. Fotoexp. Weinbuch (Kopie für zerteiltes Paar). Mi. 1500,- ⊙ 4A 750,—



828 / *550,-*



831 / *500,-*

831 Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 1/2 P. grün, "Stalin", in einer Auflage von etwa 500 Ex. im KZ Sachsenhausen hergestellte Propagandafälschung im Viererblock (Steg-Herzstück, gering angetrennt), seltene Einheit, nur noch wenige solcher Steg-Herzstücke bekannt. Attest Brunel. Mi. lose 800,- + (*) 1(4) 500,–



832 / *200,-*



833 / *400,-*



834 / *400,-*

832 Deutsche Fälschungen für England, 1/2 P. rotbraun, Georg, als wie verausgabt ungebrauchte rechte untere Bogenecke mit Druckvermerk "E3" spielgelverkehrt. Selten und im Michel ohne Bewertung, Fotoexp. Pieles (*) 5DV 200,–

833 Deutsche Fälschungen für England, 2 1/2 P. blau, Georg mit Aufdruck "Singapore" als wie verausgabt ungebrauchte linke untere Bogenecke mit Druckvermerk "E5" spiegelverkehrt, selten und im Michel ohne Bewertung (*) 13IVa DV 400,–

834 Deutsche Fälschungen für England, 3 P. violett, Georg mit Aufdruck "Singapore" als wie verausgabt ungebrauchte rechte untere Bogenecke mit Druckvermerk "E6" spielgelverkehrt. Selten und im Michel ohne Bewertung (*) 14IVa DV 400,–



ex 829 / *600,-*



835 / *280,-*



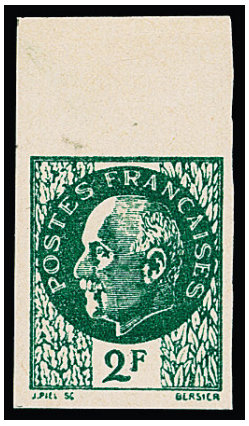
844 / *250,-*

835 Britische Kriegspropagandafälschung für Deutschland, 12 + 8 Pfg. Marsch zur Feldherrenhalle tadellos postfrisch aus der rechten unteren Bogenecke. Mi. 800,- ++, Attest Pieles ** 32A 280,—



836 / *700,-*

836 Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. rötlichbraun im kompletten postfrischen Bogen zu 20 Exemplaren. Sign. Hosang und Attest Pieles "einwandfrei, komplette Bogen der Nr. 45A sind selten". Mi. lose 3000,- + ** 45A(20) 700,—



837 / *3500,-*



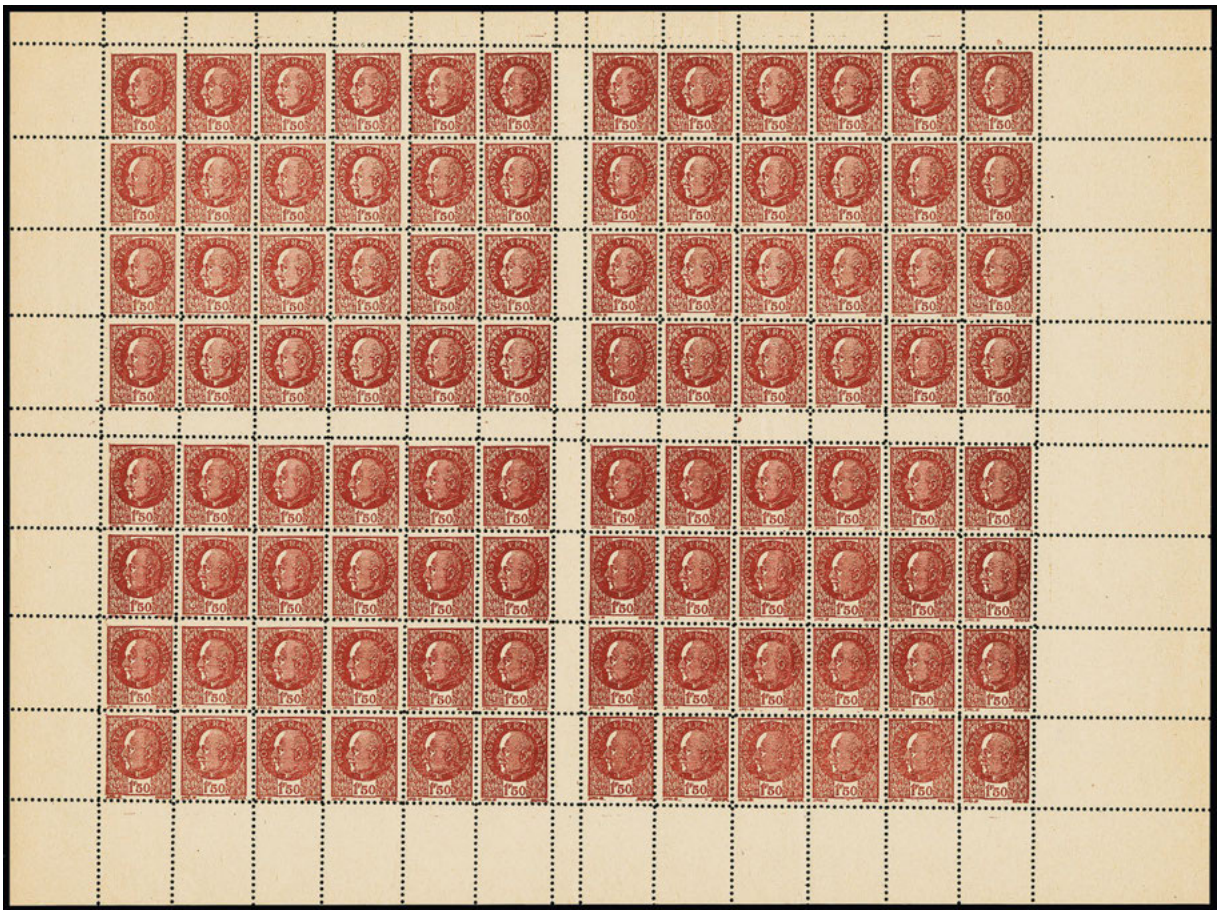
838 / *1000,-*

837	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 2 Fr. grün, Petain, trockener Druck, geschnittener Probedruck vom Oberrand in tadelloser Erhaltung. Bisher sind nur vier solcher Probedrucke bekannt, die - wie das vorliegende Stück - aus einem aufgetrennten Eckrand-Viererblock stammen. Im Michel nicht gelistet und große Seltenheit der Kriegspropaganda-Ausgaben. Sign. Mayer und Attest Pieles	(*)	46P	3500,–
838	Fälschungen Französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, mittig gedruckt auf dem Zwischensteg der Originalmarken 1,50 Fr. tadellos postfrisch, die linke Normalmarke ungebraucht. Von dieser Ausgabe sind bisher nur wenige Marken bekannt geworden, wie auch das aktuelle Attest Pieles bestätigt. Mi. (1900,-)	**/*	34	1000,–

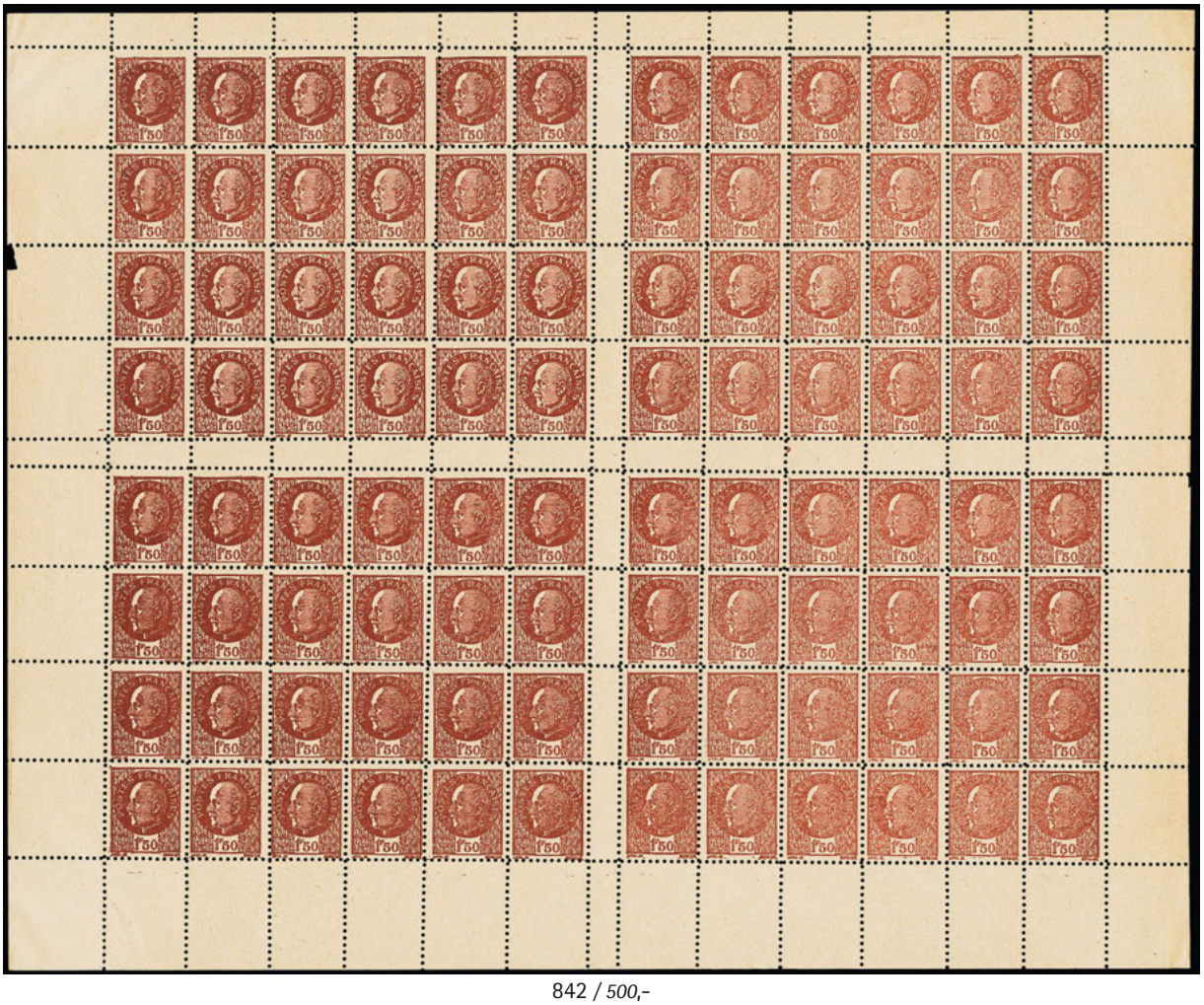


839 / *550,-*

839	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain im vollständigen postfrischen Kleinbogen in hierfür überdurchschnittlich guter Erhaltung, Attest Pieles. Mi. 900,- +	**	17KB	550,–



841 / *500,–*



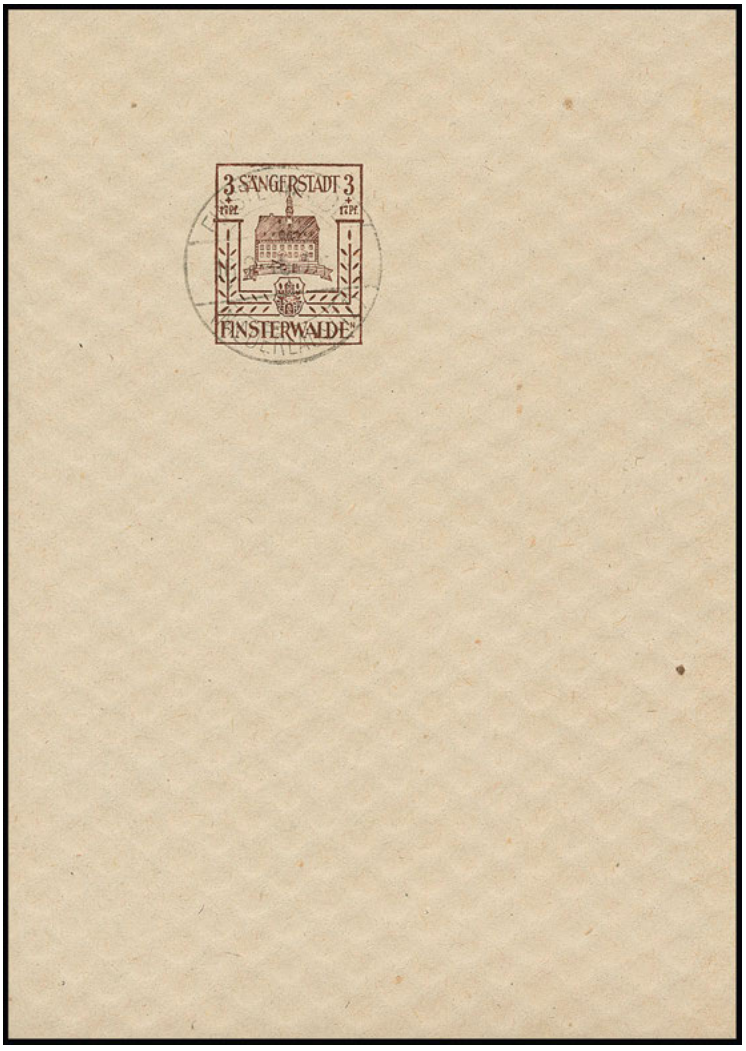
842 / *500,–*



840 / *800,-*

840	Einzelmarke der "Marseille-Fälschung", 1,50 Fr. Petain (jedoch mit Abb. de Gaulle), gedruckt auf dem Zwischensteg verschiedener Frankreich-Marken, tadellos postfrisch, sign. Calves und Attest Pieles, selten!	**	(34)	800,–
841	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. braunorange, Petain, im kompletten Originalbogen zu 96 Exemplaren mit Herzstück und Zwischenstegpaaren. Mi. lose 3300,-	(*)	42a(96)	500,–
842	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. braunrot, Petain, im kompletten Originalbogen zu 96 Exemplaren mit Herzstück und Zwischenstegpaaren. Mi. lose 3300,-	(*)	42b(96)	500,–

Deutsche Lokalausgaben



843 / *800,-*

843	Finsterwalde, Wiederaufbau-Block auf dünnem "yy"-Papier und mit Abart "alle Eindrucke, ausser der 3 Pfg. braun, fehlen", mit Ersttags-Tagesstempel, seltene und im Michel bisher nicht gelistete Abart. Attest Kunz "Finsterwalde-Seltenheit"	⊙	Bl.1/2 Fyy	800,–



845 / *450,-*



848 / *700,-*

Berlin

844	20 Pfg. Währungsgeschädigte, zentrisch gestempeltes Luxusstück mit seltenem neuem Teilauflagen-Plattenfehler "Kerbe rechts im Bogen des D von DEUTSCHE", sign. mit Fotoexp. D. Schlegel. Mi. "-.-"	⊙	69I	250,–

Sowjetische Zone

845	6 Pfg. Bodenreform, lebhaftgrün mit nachträglicher senkrechter Zähnung von Wittenberg tadellos postfrisch vom linken Bogenrand, Attest Jasch. Eine seltene Marke! Mi. 1500,-	**	85Cwb	450,–



846 / *900,-*

846	"38 Greifswald" auf 3 Mk. Taube zentrisch gestempelt, eine seltene Marke, sign. Lieder BPP und German Phil. Society/USA. Mi. 2800,-	⊙	IIc/x	900,–

Deutsche Demokratische Republik



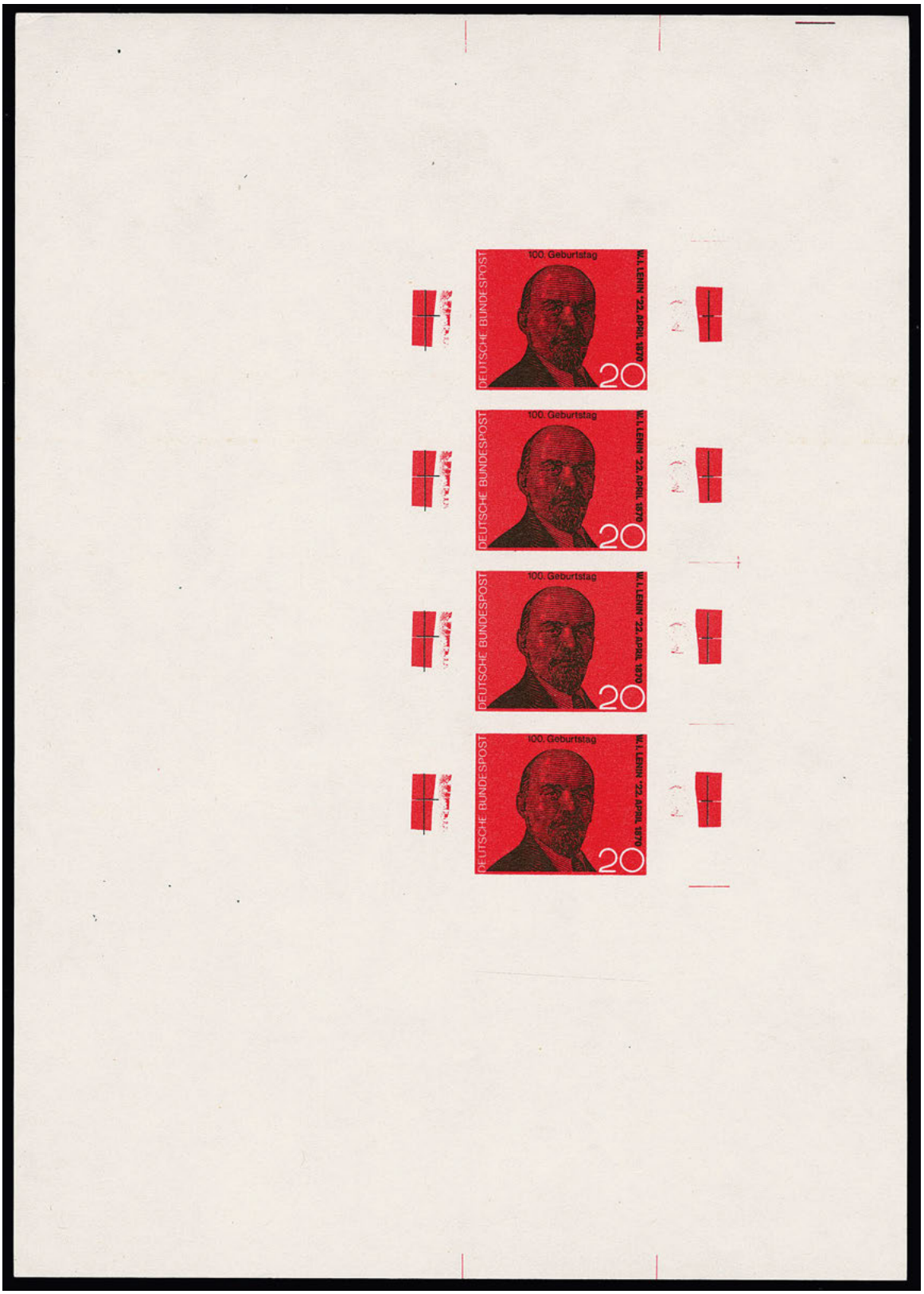
847 / *1400,-*

847	20 a. 24 Pfg. FJP, Aufdruck auf Urmarke im Offsetdruck, im postfrischen Paar aus der linken unteren Bogenecke mit Großteil des Druckvermerks "VEB GRAPHISCHE WERKSTÄTTEN LEIPZIG III". Schon ein "normales" Paar dieser Marke ist sehr selten und wertet lose 5200,- Michel, der Druckvermerk ist überhaupt nicht bewertet! Sign. Gerhardt und Attest König	**	439allg XI(2)	1400,–
848	10 Pfg. "10 Jahre Bodenreform", seltenes Wasserzeichen YII tadellos postfrisch, Mi. 2500,-, eine seltene Marke! Attest König	**	482YII	700,–



849 / *3000,-*

849	Posthorn komplett auf fünf R-FDCs aus Bad Reichenhall, alle Werte vom Rand, dabei die beiden teuren FDCs einheitlich vom Unterrand. In dieser Form sehr seltenes FDC-Angebot, Mi. normale FDCs 8195,- ++	⊠(5)	123-38	3000,–
850	20 Pfg. Lenin, 1970, vom März-Verlag in Frankfurt hergestellte Propaganda-Postfälschung, die auf Briefen mit Protestschreiben an Bundestagsabgeordnete und Zeitungsredaktionen verwandt werden sollte, hier als gezähnter (Probedruck-) Einzelabzug, noch mit falschem Geburtsdatum Lenins (11.4.1870 statt 22.4.1870) mit breiten Rändern und Passerkreuz. Diese erste Auflage mit falschem Datum kam nicht zur Ausführung, so dass hiervon nur noch wenige Exemplare bekannt sind. Attest Pieles	(*)	PFä.	400,–



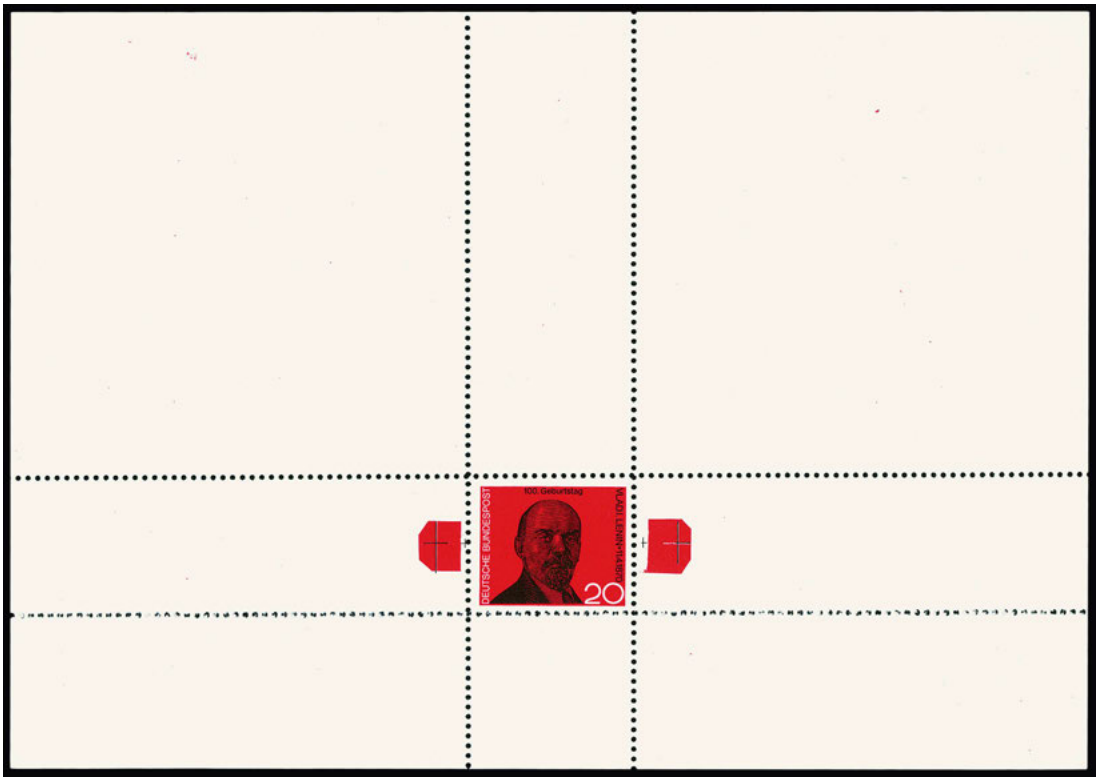
851 / *800,-*

851 20 Pfg. Lenin, 1970, vom März-Verlag in Frankfurt hergestellte Propaganda-Postfälschung, die auf Briefen mit Protestschreiben an Bundestagsabgeordnete und Zeitungsredaktionen verwandt werden sollte, hier als ungezähnter (Probedruck-) Bogen mit vier Marken mit Rand-Passerkreuzen etc. Als geschnittene Probe-Einheit äusserst selten, Attest Pieles (*) PFä.P(4) 800,–



852 / *400,-*

852 100 + 50 Pfg. Marilyn Monroe, tadellos postfrischer Probedruck in abweichender Farbe ("Marilyn's Gesicht in Grün"), nur ein Bogen von zehn Exemplaren bekannt, Attest A. Schlegel. Mi. "-.-" ** 2219P 400,–



850 / *600,-*

Frankreich



853 / *800,-*

853 20 C. blau einzeln auf kleinem Ballonpostbrief mit Ballon "Vauban" ins besetzte Lothringen nach Dieuze, Taxe "30", seltene Destination in das besetzte Gebiet! ✉ 28 800,–



854 / *1200,-*

854 2 + 5 Fr. Ausstellung Le Havre im tadellos postfrischen, senkrechten Zwischenstegpaar (unten einmal in der Zähnung vorgefaltet). Als Zwischenstegpaar sehr selten, weder im Yvert noch im Michel mit Bewertung. Mi. der losen Einzelmarken 2000,- +, Attest Dreyfus ** 239ZS 1200,–

855 Transatlantik-Schiffspost Gauthier & Freres, 1855/56, die rote Marke für die Linien von Le Havre nach New York und Rio de Janeiro im senkrechten Paar auf großem Briefteil mit Schreibschrift-L1 "G.F.& C." (von Gauthier & Freres). Obere Marke oben rechts kurz berührt, sonst überrandig und gut. Es handelt sich um die seltensten Schiffspostmarken der Klassik weltweit. Während es von der berühmten "Lady Mc Leod" sicher mehr als 50 Exemplare gibt, sind von den Gauthier-Marken lediglich zwei Exemplare der blauen Marke (wahrscheinlich für Post nach Europa, diese u.a. auf einem Portugal-Brief registriert) und acht Exemplare der vorliegenden roten Marke (wahrscheinlich für Post nach ausserhalb Europas) bekannt, davon ist das vorliegende das einzige Paar, dieses bereits ausführlich beschrieben als Weltseltenheit im berühmten Buch "Seltene Briefmarken" von L.N. und M. Williams. Attest BPA, sign. Diena. Provenienz: Ritchie Bodily (1961), Slg. D. Kelly, Slg. Steindler (Robson Lowe 1972, Titelfoto, Käufer für 6500,- SFr. + Aufg. war R. Mondolfo), Slg. "Mayflower" (D. Feldman, Zürich, 1983), Robson Lowe 1992 (Titelfoto), D. Feldman 1993 (Zuschlag 16.000,- SFr. + Aufg.). Foto siehe Katalog-Rückseite △ Sch.1(2) 15000,–

Toskana



856 / *1500,-*

856 1 So. dunkelorange im senkrechten Dreierstreifen auf hellblauem Papier, nebst 1 Cr. braunrot und 2 Cr. bläulich grün in Mischfrankatur mit nächste Ausgabe 1 Qu. schwarz auf Briefstück (oben hinterklebt) mit K2 von Piombino vom 17.6.1857. In mehrerlei Hinsicht selten: Gute Vierfarben-Kombination mit einem Dreierstreifen der schon lose seltenen 1 So. dunkelorange (Mi. lose Einzelmarken = 6000,-), ferner sehr frühe Verwendung der guten 1 Qu. schwarz (Mi. 850,-, Ersttag 10.6.57), typischer Schnitt, sign. Colla, Asinelli mit Attest "grande rarita" △ 2x(3), 4x,5,10 1500,–

Österreich



857 / *1800,-*



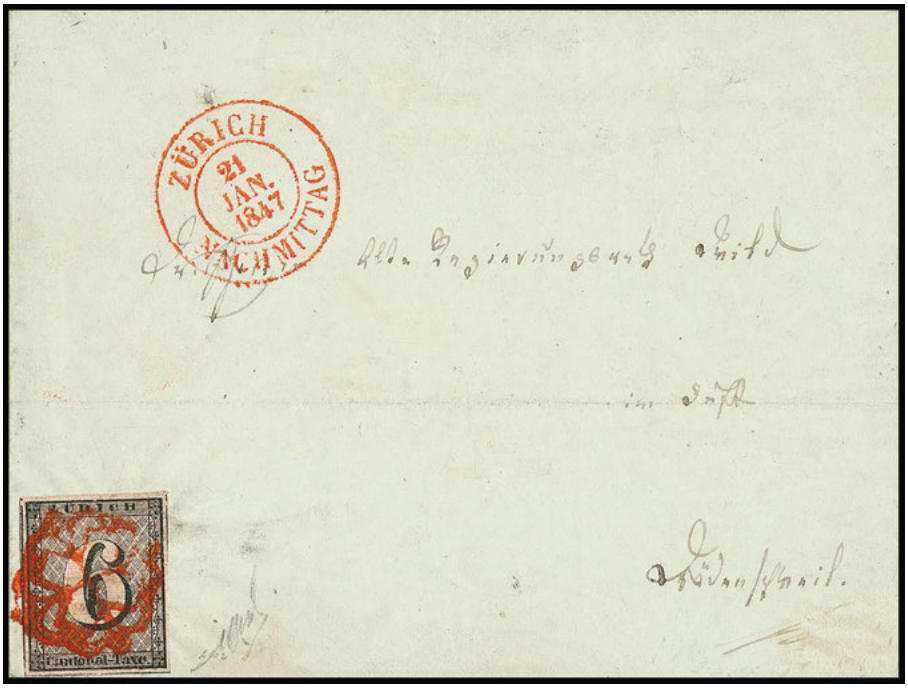
858 / *1500,-*

857	Zeitungsmarke 30 Kr. rosa, sog. "Rosa Merkur", gut erkennbares Druckbild, rechts überrandig mit Nebenmarke, links angeschnitten, sonst breitrandig, mittig Einriß, klarer Zeitungs-K2 von Wien, eine seltene Marke! Atteste Ferchenbauer, Müller. Mi. 18.000,-	⊙	8	1800,–
858	Zeitungsmarke 30 Kr. rosa, sog. "Rosa Merkur", restauriertes, aber optisch gut präsentierendes Exemplar mit Zeitungs-Ovalstempel von Prag. Attest Babor und sign. Bühler. Mi. 18.000,-	⊙	8a	1500,–

Österreichische Post in der Levante

859	15 C. rosa, Maschinenpapier, breitrandig, einzeln auf besonders dekorativ rot vorder- und rückseitig bedrucktem Ziercouvert mit L2 "Lecco" 1857 nach Vercelli/Sardinien. Das Porto hierfür betrug jedoch 30 C., so dass der Brief, da ein Teilfranko nicht zulässig war, vollständig als unfrankiert nachtaxiert wurde und 25 Cent. von der Empfängerin nachzuzahlen war, entsprechende Stempel ("Bollo insuffisante") vorderseitig. Das Couvert mit vorder- und rückseitigen Zier-Zudrucken, u.a. vorderseitig unten in Form eines "Amors". Völlig ursprüngliche Erhaltung, sicherlich einer der schönsten und postgeschichtlich interessantesten Zierbriefe dieses Gebietes, ehedem schon einmal Motiv der Weihnachtsgrüße eines bekannten Berufsphilatelisten an seine Kunden gewesen. Atteste Sorani ("perfetto") und Babor. Foto siehe Katalogrückseite	✉	3Y	3000,–

Schweiz Kantonals



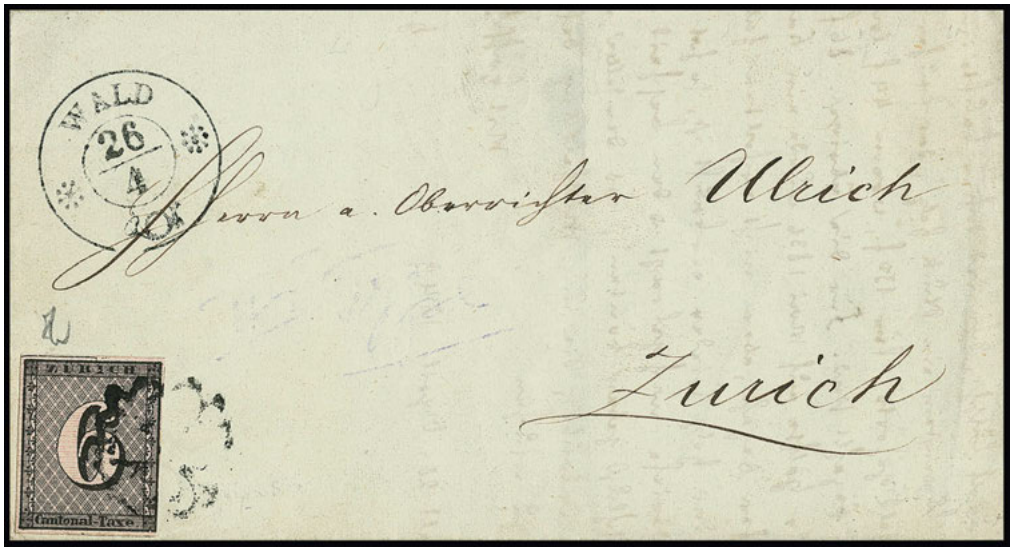
860 / *2000,-*

860	Zürich 6 Rp. schwarz, waagerechter rosa Linien-Unterdruck, Type V, Bogenfeld 45, überdurchschnittlich breitrandiges Kabinettstück mit zentrischer roter Rosette auf Brief von Zürich 1847 nach Wädenswil. Attest Marchand. Mi. 3500,-	✉	Z.2II	2000,–



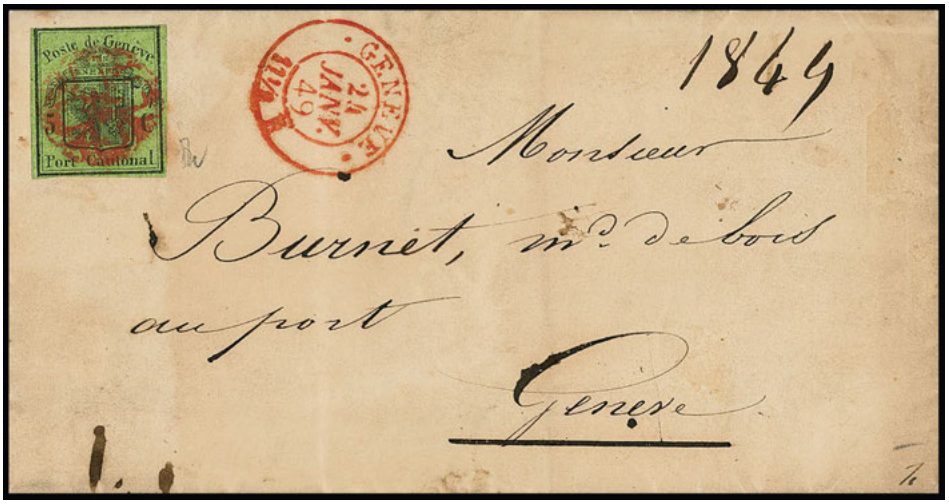
861 / *2000,-*

861 Zürich 6 Rp. schwarz, waagerechter rosa Linien-Unterdruck, Type III, Bogenfeld 33, breitrandiges Kabinettstück auf sauberem Faltbrief mit roter Rosette und Neben-K2 "Zürich" 1847 nach Affoltern. Attest Marchand. Mi. 3500,- ✉ Z.2II 2000,–



862 / *1500,-*

862 Zürich 6 Rp. schwarz, waagerechter roter Linien-Unterdruck, allseits noch voll- bis breitrandig (re. unten an die Randlinie geschnitten), Type IV, Bogenfeld 34, auf sauber gestempeltem Prachtbriefchen mit seltenem Neben-K2 "Wald" und schwarzer Rosette nach Zürich 1849, Attest Berra. Mi. 3500,- + ✉ Z.2II 1500,–



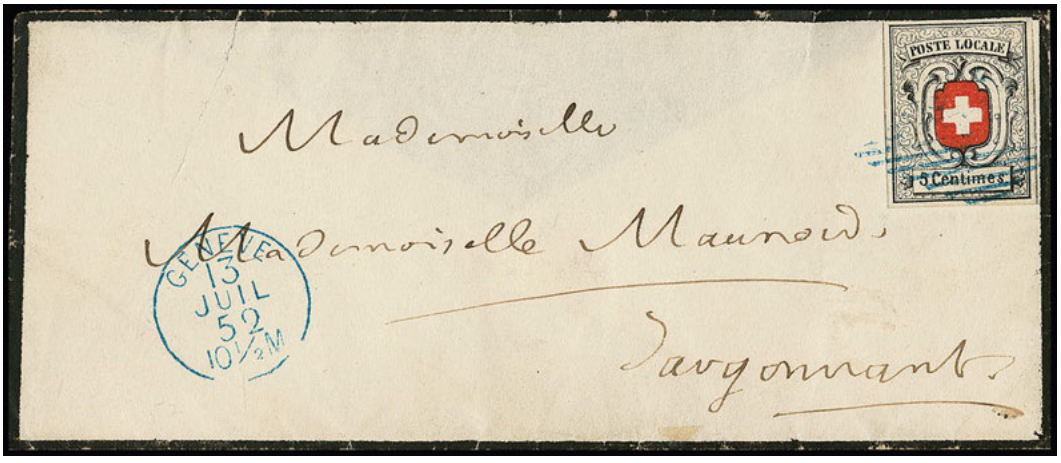
863 / *1000,-*

863 Genf 5 C. schw./gelbgrün, sog. "Grosser Adler", allseits voll- bis breitrandig und einwandfrei (sonst ist diese Marke meist berührt!), einzeln auf ursprünglich erhaltenem Ortsbriefchen aus Genf 1849 (zentrische rote Rosette und Neben-K2), Attest Berra. Mi. 3200,- ✉ Genf4 1000,–



864 / *750,-*

864 5 C. schw./rot, sog. "Waadt 5", allseits breitrandiges Kabinettstück mit eidgenöss. Raute, natürliches Sandkorn kein Mangel, Attest v.d. Weid "echt und fehlerfrei". Mi. 1600,- ⊙ 2a 750,–



865 / *1800,-*

865 5 C. schw./rot, sog. "Neuenburg", Kabinettstück auf hübschem schwarz gerandeten Trauerbriefchen (kl. Randrißchen, rs. fehlt die obere Viertelklappe) mit sowohl blauer Raute als auch Neben-K1 "Geneve" 1852. Attest Hertsch. Mi. 7500,- ✉ 3 1800,–



866 / *1200,-*

866 5 C. schw./rot, sog. "Neuenburg", allseits teils sehr breit- bis überrandig, mit Zwischenlinien an vier Seiten und unten Teil der Nebenmarke, auf Kabinettbriefstück mit Raute und Teil des Neben-K1 von Genf. Eine schöne Marke! Sign. Moser mit Attest. Mi. 3800,- △ 3 1200,–

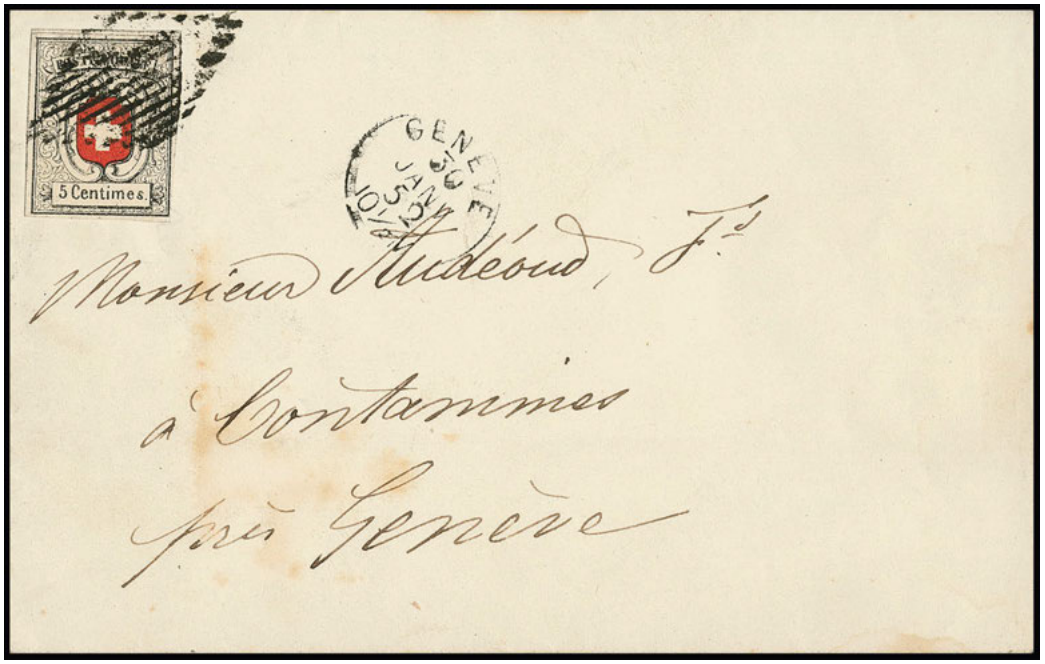


867 / *450,-*



869 / *450,-*

867 5 C. schw./rot, sog. "Neuenburg", repariertes Exemplar von guter Optik mit blauer eidgenöss. Raute, Attest Rellstab. Mi. 3800,- ⊙ 3a 450,–



868 / *1750,-*

868 5 C. schw./rot, sog. "Neuenburg", voll- bis breitrandiges Kabinettstück einzeln auf Brief von Genf (schwarze Raute und Neben-K1) nach Contamines bei Genf. Nur im Briefpapier geringe Flecken, sonst tadellos und ursprünglich, Marke gut. Attest Berra. Mi. 7500,-. ✉ 3a 1750,–

869 2 1/2 Rp. schw./rot, sog. "Winterthur" zentrisch gestempelt mit schwarzer Rosette, breitrandig und farbfrisch, Bugspur. Mi. 3800,- ⊙ 4 450,–

Schweiz



870 / *900,-*

870	2 1/2 Rp. schwarz/rot, "Poste Locale" mit Kreuzeinfassung, Typen 19/20, allseits gut gerandetes ungebrauchtes Paar, leichte Bugspur und gering dünn, sonst sehr dekorative Erhaltung dieser ungebraucht seltenen Einheit, sign. Locher und Attest Berra. Mi. 7000,-	(*)	6I(2)	900,–

Zypern



871 / *200,-*

871	1 P. dunkelrosa im ungebrauchten Kabinettpaar aus der linken unteren Bogenecke, im Rand mit gedruckter Platten-Nummer "201" und Randinschrift "PRICE 1 d. Per Label 1/. Per Row of"	*	2Pl.-Nr.	200,–

Mittel- und Nordamerika



872 / *600,-*



873 / *500,-*

872	**Haiti**, 1882, 20 C. rotbraun auf gelblich im ungebrauchten Paar aus der rechten oberen Bogenecke, Abart "mittig ungezähnt". Linke Marke punktgroße Gummiabsplitterung. Es soll sich um das einzige ungebrauchte Paar mit dieser Zähnungsabart handeln	*	12Umw	600,–

873 Haiti, 1882, 20 C. rotbraun auf gelblich im Randpaar mit Abart "mittig ungezähnt" auf sauber gestempeltem Briefstück, durch extrem verschobene Zähnung unten rechts Scherentrennung. Es soll sich um das einzige gestempelte Paar dieser Zähnungsabart handeln △ 12Umw 500,–



874 / *2500,-*

874 **Kanada**, 1857, 10 P. blau, gewöhnliches Papier, allseits voll- bis breitrandig, ungebraucht mit Originalgummi, oben Bugspur mit Papieraufspaltung und kleine helle Stelle, jedoch eine sehr seltene Marke! Mi. 11.000,- ✉ 5x 2500,–

Südamerika



875 / *2000,-*

875 **Brasilien**, 1843, 60 R. schwarz, breitrandiges waagerechtes Paar mit zentrischem K2 von Geraldacorte, 9. August 1843. Die brasilianischen Marken erschienen zum 1. August 1843, also rund eine Woche vorher, und es dürfte sich vorliegend um die früheste bekannte gebrauchte Einheit aller brasilianischen Marken überhaupt handeln. Kleinere und unauffällige Mängel (Spalt, helle Stellen, Bugspur), aber von dekorativer Optik, von diesem Ort sind einige Frühverwendungen bekannt ⊙ 2(2) 2000,–



876 Vorderseite + Rückseite / *1500,-*

876 **Chile**, 1857, 5 C. braunrot auf bläulich im waagerechten, teils etwas berührtem Paar, ursprünglich haftend, auf vollständigem Faltbrief mit Inhalt von Valparaiso, 1. August 1857, via London (vs. roter Transitstempel vom 2. Oct. 1857) nach Hongkong/China (Ankunft 24. Nov. 1857). Eine für Chile sehr seltene Postverbindung in frischer, ursprünglicher Erhaltung ✉ 1(2) 1500,–

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Einlieferungen / Bar-Ankauf

Wir bereiten unsere nächste Auktion vor und besuchen Sie gerne.

Einlieferungs-Rundreisen



Weitere Termine im Oktober
sind nach Absprache möglich.

Jetzt ist die beste Gelegenheit!



Harald Rauhut –
Allein-Gesellschafter und Geschäftsführer

Nutzen Sie unsere Einlieferungs-Rundreisen!

Herr Rauhut kommt persönlich zu Ihnen, um Ihre Einlieferung zu übernehmen.

37 Jahre Berufserfahrung, Kompetenz und Seriosität sind Garant für Ihren Verkaufserfolg.

Terminvereinbarung unter: 0208 / 3 30 98
Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, erstklassige Bonität, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.

Vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf, All-Risk-Versicherung und Hausbesuche nach Absprache.

Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.
Alle Abbildungen in Farbe – das fördert Ihren Verkaufserfolg!

Keine Experimente: vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf · All-Risk-Versicherung · Hausbesuche nach Absprache

Katalog im Inland gratis, bitte anfordern (Ausland nur gegen 10,- Euro Schutzgebühr.)

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

Transit-Stempel

F	1000	"Aus Amerika ueb. Preussen", schwarzer L2 in ungewöhnlicher Kombination mit rotem L3 "America über Bremen 33/9" auf Faltbrief (1860) aus den USA nach Württemberg, leichte Gebrauchsspuren	✉	F.60,48	180,–
F	1001	"Aus England Porto v. Calais", bzw. "Aus England Porto v. Givet", 1844, je L2 auf zwei Briefen aus Brighton/England nach Cöln, Feuser + 800,-	✉(2)	F.81,82	400,–
	1002	"Aus England per Aachen", 1850/51, roter K2, bzw. roter Ra2 "Aus England per Aachen franco", auf zwei frischen Briefen von London je nach Herrnhut/Sachsen	✉(2)	F.75,80	80,–
F	1003	"Belgien-Spanien", 1817, früher Brief von Courtrai nach Zaragossa, mit L2 "KORTRYK FRANCO", seltenem L2 "A TAXER DEPUIS LILLE" und span. Taxstempel "4 R.", Attest Behr, vdL 1000,-/1500,- DM	✉	vdL226	200,–
F	1004	"DE PROVENCE", 1697, sehr früher Transit-L1 auf Brief von Marseille nach Lille	✉	vdL957	150,–
	1005	"Dentz par Cologne", 1801, roter L2 von Deutz auf Brief von Remscheid nach Bordeaux	✉	F.274	100,–
F	1006	"ESSEN PAR AIX LA CHAPELLE", 1800, seltener roter L1 auf Brief (aus Riga) mit L1 "HAMBURG" nach Hodimont/Belgien, Leitvermerk "fr. Cöln" in "Ddorf" geändert	✉	F.285	400,–
	1007	"England-Schweden", 1858/65, zwei Briefe aus London nach Stockholm bzw. Norrköping, je via Aachen mit rs. K2 "Aus England per Aachen" in blau bzw. rot	✉(2)	F.76	80,–
F	1008	"Espagne par Perpignan", roter L2 auf Brief 1818 von Vinaxos nach Cette, sowie schwarzer L2 "Espagne par St. Jean-de-Luz" auf Brief von Gibraltar nach Grenoble, u.a. roter L2 "S. Roque Franca"	✉(2)	vdL1078, 1080	100,–
F	1009	"Frankreich-Tahiti", 1859, portofreier Brief aus Paris mit Franchise-L2 "Ministre de la Marine" nach Tahiti, typischer "Tintenfraß", Attest Sabban	✉		200,–
F	1010	"Frankryk over Luxemburg", 1826, L2 rückseitig auf Briefchen mit L2 "55 METZ" und "L.F.R.I." nach Marche/Luxemburg, sign. Goebel	✉	vdL1530	120,–
	1011	"Guadeloupe-Frankreich", 1851, Brief von Pointre à Pitre nach Bordeaux, mit rotem K2 "Colonies Fra. Pauillac" und Taxstempel "35"	✉		80,–
	1012	"Hongkong-Frankreich", 1868, seltener Brief (Marke ausgeschnitten) mit blauem Ra1 "Messageries Imperiales" nach Paris	✉		100,–
	1013	"Italien-Frankreich", 1843, Brief mit rotem L2 "Milano" nach St. Etienne, L1 "T.S.1.", Ra1 "AFFR. FRONTIERE"	✉		80,–
	1014	"Kirchenstaat-Holland", 1838, Brief von Rom über Köln und Aachen nach Maastricht, ovaler Transitstempel "Italien." und versch. Taxen	✉	F.375	80,–
	1015	"Livorno-London", 1867, Brief via Frankreich mit Taxstempel "Fr. 2 F. 96 C."	✉	vdL1274	80,–
	1016	"Niederlande-Lauenburg", (1812)/1839, zwei Briefe von Amsterdam (Kreuzband) bzw. Hatten je nach Mölln, mit versch. L2 "Franco Grenzen"	✉(2)		80,–
F	1017	"Niederlande-Malta-Marokko", 1860, Couvert (stärkere Gebrauchsspuren und rs. Papiermängel) von "S' Gravenhage" (vom Marine-Departement) an einen Corvettenkapitän auf Malta und von dort nach Maron/Marokko weitergesandt, mit spanischem Taxstempel "8 Rs.", seltene Postverbindung	✉		200,–
F	1018	"Niederlande-Portugal", 1866, roter K1 "Rotterdam" auf Faltbrief mit Ra1 "Franco" und Ovalstempel "Franca" nach Lissabon, Taxe "12" C.	✉		100,–
	1019	"Preußen-Frankreich", drei Briefe mit untersch. Taxstempeln, von Altena 1855 nach Paris mit Taxstempel "55", ferner mit K2 "Aachen Nachts" 1856 nach Libourne mit Taxstempel "75", sowie von Lennep (Ra2) 1856 nach Rheims mit Taxstempel "85"	✉(3)		100,–
	1020	"Rußland-Frankreich", 1852/60, zwei Portobriefe, einmal aus Riga (Ra2) mit Ra2 "Aus Russland franco" nach Rheims, sowie aus St. Petersburg mit Ra1 "Aus Russland" und "P.35" nach Moulins	✉(2)		80,–
F	1021	"Rußland-USA", 1856, St. Petersburg, Kabinettbrief über Forwarded-Agenten Samman & Köper/Bremen (rs. blauer Ovalstempel) nach Naugatuk/USA, mit vs. u.a. K2 "ST.P.A. BREMEN" und K2 "AACHEN 5 CTS." sowie K1 "N. YORK. AM. PKT. 30"	✉		120,–
	1022	"Schweden-Frankreich", 1832, Brief mit K1 "Stockholm" via Hamburg (vs. L2) nach Marseille, dazu Brief aus Norrköping 1865 mit K1 "Lübeck Th. & T." nach Paris	✉(2)		100,–
	1023	"Schweiz-Frankreich", (1830), Ra1 "Neuchatel" auf Brief nach Besancon, L1 "A.E.D." zweifach und Ra3 "Suisse par Pontarlier"	✉	vdL2691	80,–
	1024	"Schweiz-Frankreich", 1820, Brief (Mittelfalte) mit L1 "CHAUX DE FONDS", Neben-L1 "FRANCO PONTARLIER" sowie Ra3 "Suisse par Pontarlier", dazu zweiter Brief 1819 mit L1 "Delmont", "Franco Frontiere" und Ra3 "Suisse par Delle", beide nach Lyon	✉(2)	vdL1502	100,–
F	1025	"Spanien-Frankreich", 1733, früher Brief von Madrid nach Perpignan mit Transit-L2 "France jusque' à la Jonquiere", vdL. unbekannt	✉		150,–
	1026	"USA-Hannover", 1843, Killbuck/Ohio (USA), Kabinett-Kapitänsbrief mit umfangreichem Inhalt nach Göttingen ("care of Mr. Carl Levin"), vs. hann. K1 "Bremen" und Taxe "3 1/2" Groschen	✉		120,–
F	1027	"USA-Norwegen", 1867, stärker repariertes Couvert mit USA 1 C. blau und 25 C. lilagrau (Mi.-Nr. 16 u. 23), diese nur hs. entwertet und am Empfangsort nochmals mit K1 "Stavanger" nachentwertet, nach Stavanger/Norwegen, seltene Portorate via Bremen	✉		220,–



1000 / *180,–*

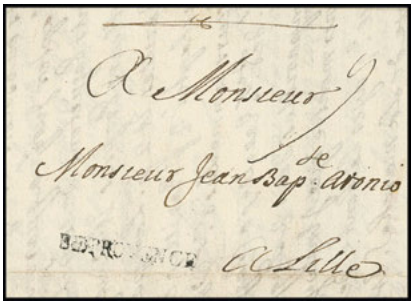


1001 / *400,–*





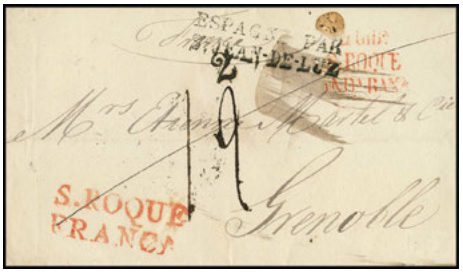
1003 / *200,–*



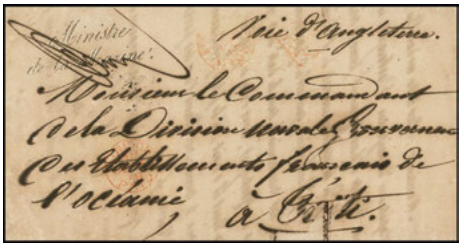
1004 / *150,–*



1010 / *120,–*



ex 1008 / *100,–*



1009 / *200,–*



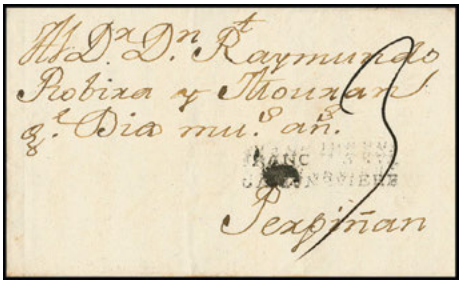
1017 / *200,–*



1018 / *100,–*



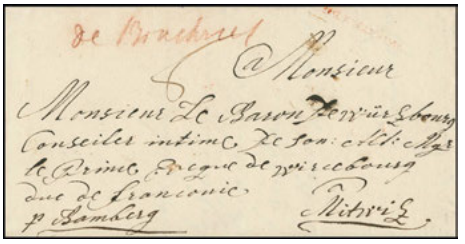
1021 / *120,–*



1025 / *150,–*



1027 / *220,–*

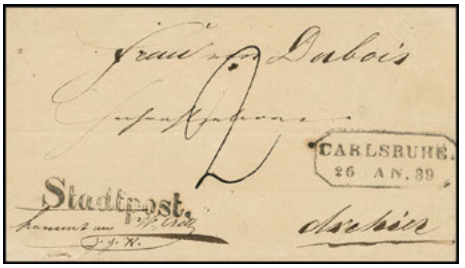


1039 / *120,–*





1034 Vorderseite + Rückseite / *150,–*



1046 / *200,–*

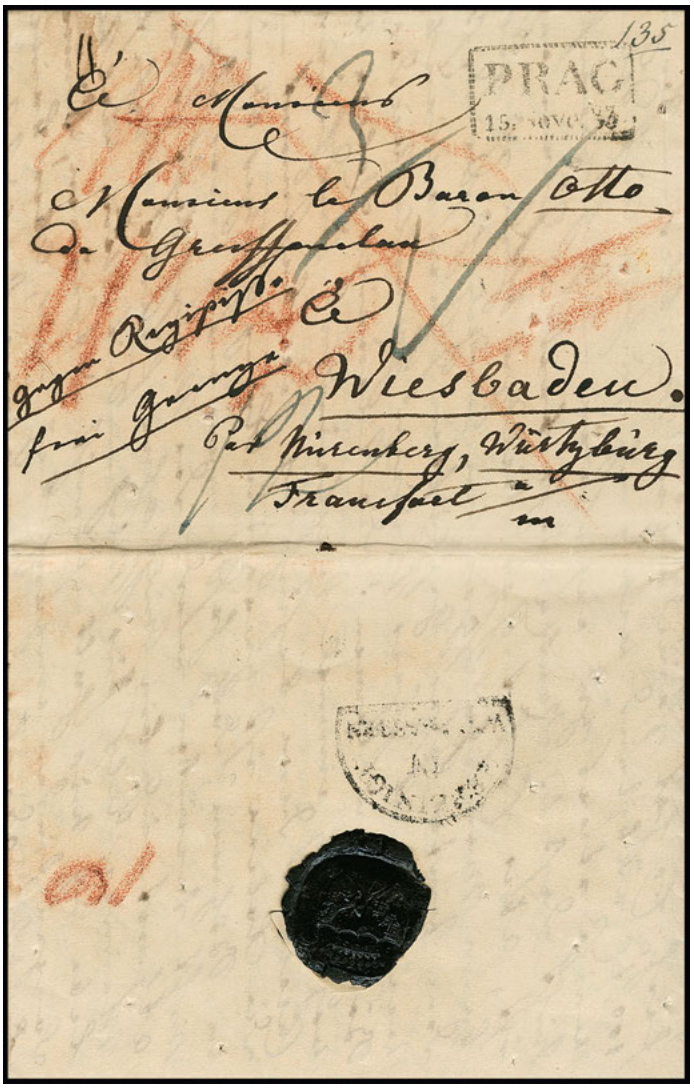
	1028	"USA-Österreich", 1846, Baltimore, Prachtbrief über Bremer Forwarded-Agenten N. Gleystein & Söhne (rs. hs.) nach Steyr/Österreich	✉		120,–

Desinfektions-Post

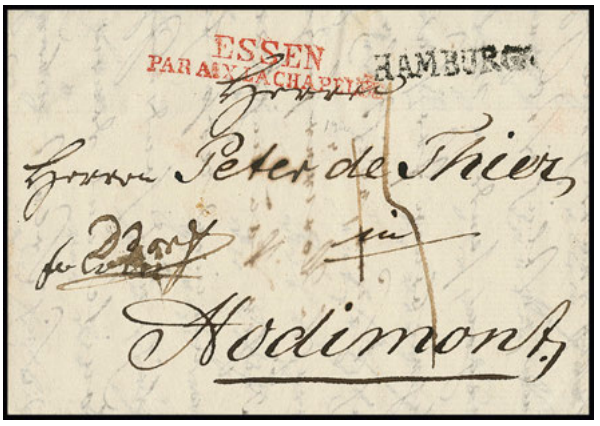
F	1029	"Gereinigt in Waldsassen", 1831, seltener HK rs. auf kleinem Chargébrief "gegen Recepisse frei Grenze" von Prag nach Wiesbaden, Feuser 2000,-	✉	F.37	300,–
	1030	"Königl. Pr. Contumaz-Direction zu Nimmersatt", klarer Desinfektionsstempel rs. auf gef. Brief 1831 von St. Petersburg (L1) via Memel (L2) nach Schiedam	✉	F.53	120,–
	1031	"Purifee à Toulon", 1839, Ovalstempel rs. auf Brief von Oran/Algerien (K2), Papierfehler wahrscheinlich durch Desinfektion, dazu Schreibschrift-L1 "Purifee à Marseille" rs. auf Brief aus Gibraltar 1832 nach Marseille, sowie Brief aus Algier mit rs. Schreibschrift-L1 "Purifee à Toulon"	✉(3)		200,–
	1032	"SAN.St.", K1 auf vier Briefen 1831 von unterschiedlichen Orten, u.a. Aufgabe-K1 "Gruppe", dazu drei weitere desinfizierte Briefe	✉(7)	F.74	200,–
F	1033	"SANS." von Berlin vs., rs. Ovalstepel "SANITAETS-STEMPEL" von Bromberg, auf desinfiziertem Brief 1831 mit L2 "Königsberg", mit zwei versch. Desinfektions-Stempeln selten! Sign. Kruschel (44. Auktion)	✉	F.72,66	300,–

Baden Vorphila und Ortsstempel

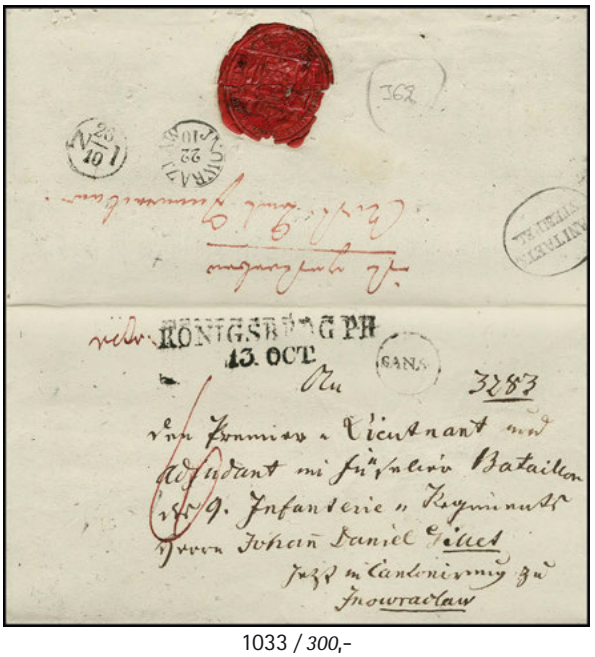
F	1034	"Bretten", K1 auf fehlerhafter Ganzsache 3 Kr. rosa nach Frankreich, unzureichend frankiert und retour, rs. mit seltenem Unbestellbarkeits-Aufkleber der OPD	✉	U	150,–
	1035	"Bruchsal", (1747), erster L1 "DE BROUCHSAL" in rot klar auf Adelscouvert	✉		150,–
	1036	"Bruchsal", 1728, sehr frühe hs. Aufgabe "de Bruchsal" auf Adelsbrief mit Inhalt	✉		150,–
	1037	"Bruchsal", 1746, zarter erster L1 "DE BROUCHSAL" in rot auf Adelsbrief mit Inhalt	✉		120,–
	1038	"Bruchsal", 1753, frühe hs. Aufgabe "de Bruchsal" auf Nachsende-Adelsbrief	✉		120,–
F	1039	"Bruchsal", 1757, handschriftliche Rötelaufgabe "de Bruchsal" und zusätzlich etwas schwacher roter L1 "DE BROUCHSAL" auf Adelsbrief mit Inhalt	✉		120,–
F	1040	"Bruchsal", 1757, roter L1 "DE BROUCHSAL" klar auf Luxusbrief nach Comburg mit prachtvollem Trockensiegel, sehr selten. Feuser 800,-	✉		300,–
	1041	"Bruchsal", 1777, schwarzer L1 "DE BRUCHSAL" auf gesiegeltem Kabinettbrief nach Comburg	✉		150,–
	1042	"Bruchsal", 1778, Negativ-L1 "DE BRUCHSAL" (Feuser 456-3) auf Brief mit Inhalt	✉		100,–
	1043	"Bruchsal", 1864, K2 nebst rotem Ra1 "B.S.P." auf Dienstbrief der 3. Gewichtsstufe (Taxe "6" gestrichen, da portofrei) nach Straßburg, sowie auf weiterem Brief, jedoch jetzt 1. Gewichtsstufe, aus gleicher Korrespondenz	✉(2)		100,–
F	1044	"Bruchsal", L1 klar und voll auf tadellosem Briefstück mit Landpost 3 Kr. schw./gelb. Sehr selten, sign. Brettl	△	Lp.2x	150,–
	1045	"Bühl", 1789, L1 "DE BUHL" klar auf Kabinettbrief nach Altensteig, Feuser 400,-	✉		150,–
F	1046	"Carlsruhe", 1839, Ra2 nebst L1 "Stadtpost" klar auf Ortsbrief (min. Gebrauchsspuren)	✉		200,–
F	1047	"Eggenstein", zentrischer K1 (später Postort) auf 7 Kr. blau	⊙	25a	50,–
	1048	"Eppingen No. 2", (1810), roter L1 in zwei versch. Typen (positiv und negativ) je klar auf zwei Briefhüllen	✉(2)		100,–
F	1049	"Erzingen", nachverw. K1 ideal auf Luxusbriefstück 3 Kr. kl. Brustschild	△	DR	60,–
	1050	"Freiburg", 1843, Ra2 und L1 "Brieflade", je in rot, auf gef. Brief nach Krotzingen	✉		70,–
F	1051	"Furtwangen", 1836, K2 auf Überseebrief (typische Gebrauchsspuren) via Frankreich/England nach New York	✉		60,–
F	1052	"Gernsbach", idealer nachverw. K1 auf Briefstück mit üblich gez. 2 Kr. kl. Brustschild, gut sign. Sommer	△	DR15	50,–
	1053	"Heidelberg", 1733, roter L1 "DE HEIDELBERG" auf dekorativem Schnörkelbrief mit innen erhalten gebliebener Datierung nach Worms. Prachtvolles Trockensiegel	✉		200,–
	1054	"Heidelberg", 1749, schwarzer L1 "DE HEIDELBERG" auf Kabinettbrief nach Worms, selten. Feuser 500,-	✉		150,–
F	1055	"Heidelberg", nachverw. K2 (und nebengesetzt) in kurioser Kombination mit neuem K1, beide vom 3.6.72, auf Doppelbrief mit üblich gez. 7 Kr. kl. Brustschild	✉	DR10	80,–
	1056	"Ichenheim", 1846, L1 auf Brief mit Inhalt	✉		50,–
F	1057	"Jagstfeld-Heidelberg" bzw. "Ludwigsh.-Jagstfeld", je klarer Bahnpost-K1 auf zwei 3 Kr. karmin (teils winzige Perforations-Unregelmäßigkeiten)	⊙	24(2)	120,–
	1058	"Kenzingen", 1833, Passagierbilett für den Post-Reisewagen nach Basel	✉		50,–
F	1059	"Lahr", 1838, K2 nebst L1 "Brieflade" auf Brief nach Krotzingen	✉		70,–
	1060	"Langenbrücken", K2 und Uhrradstempel "5" (als Markenentwertung) von Malsch-Malschenburg bzw. "6" (Mingolsheim) auf Brief bzw. Ganzsache 3 Kr.	✉(2)	18,U9	120,–
	1061	"Lichtenau", K2 klar auf Kabinett-Nachnahmebrief mit 1 und 3 Kr.	✉	23,24	60,–
	1062	"Mannheim", 1844, L2 nebst L1 "Brieflade" auf kleinem Brief nach Rastatt	✉		60,–



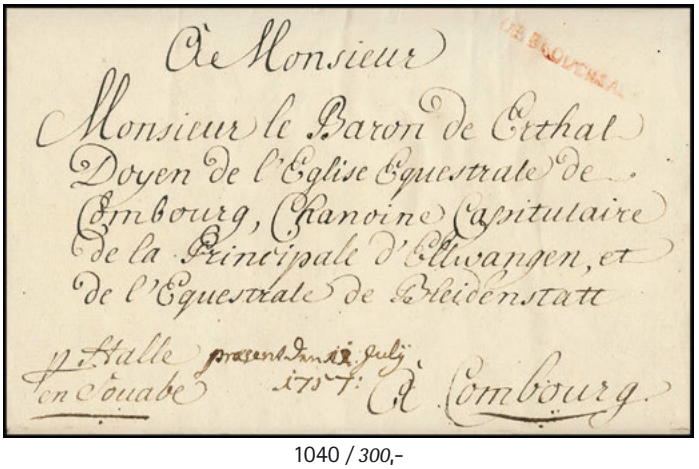
1029 / *300,-*



1006 / *400,-*



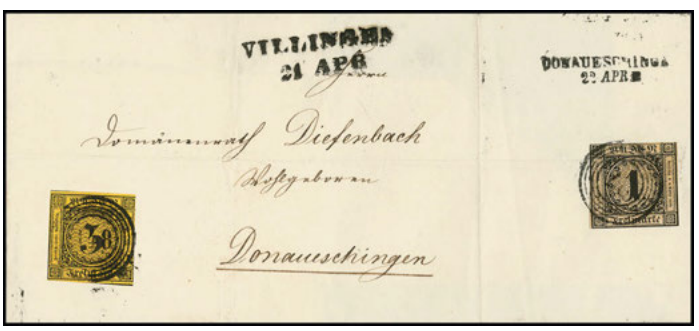
1033 / *300,-*



1040 / *300,-*



1064 / *300,-*



1099 / *500,-*



1108 / *350,-*

F	1063	"Mannheim", 1850, L2 und seltener L1 "N. ABG. d. POST" auf gef. Brief nach Krotzingen	✉		180,–
F	1064	"Mannheim", 1854, interessanter Brief (ohne Aufgabestempel) "Pr. Adams & Co. Express" über Aachen und Boston nach San Francisco, der Brief wurde zweimal zwecks Frankierung retourniert (je roter Ra2 "RETURNED FOR POSTAGE") und erreichte den Empfänger erst mit siebenmonatiger Verspätung, genaue Beschreibung beiliegend, Postbeförderungen durch Adams & Co. Express sind große Seltenheiten	✉		300,–
	1065	"Mimmenhausen", (1750), hs. Aufgabe "de Mimenhs." auf Kabinett-Umschlag nach Wetzlar mit Leitvermerk "fr. Cannstatt", sign. Kruschel. Seltener badischer Postort!	✉		100,–
F	1066	"Mühlburg", L2 ideal auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	18	80,–
F	1067	"Neulussheim", besserer K1 (später Postort) zentrisch auf Prachtbriefstück 3 Kr. rosa	△	24	80,–
	1068	"Oberkirch", 1845, roter L1 auf dekor. Postreiseschein nach Petersthal	✉		60,–
F	1069	"Offenburg", 1847, roter L2 und kleiner blauer Briefsammlungs-Ra1 "B.S.A. No. 4" auf Briefchen nach Freiburg	✉		50,–
	1070	"Petersthal", 1845, L1 auf dekor. Postreiseschein nach Appenweier	✉		60,–
	1071	"Pforzheim", 1778/85, je kleiner L1 "DE PFORZHEIM" in leicht unterschiedlichen Typen auf zwei Briefen	✉(2)		80,–
	1072	"Pfullendorf", 1801, frühe hs. Aufgabe "d' Pfullendorf" auf Brief mit Inhalt	✉		80,–
	1073	"Philippsburg", nachverw. K2 klar auf Brief 10 Pfge. blutrot	✉	33aa	40,–
	1074	"Philippsburg", vorphil. L1 auf etwas fehlerhaftem kl. Nachnahmebrief mit 1 und 3 Kr. vom 18.12.1868	✉	23,24	100,–
	1075	"Radolfzell", 1815/16, je roter L1 "DE RADOLFZELL" auf zwei Briefen, einer Chargé	✉(2)		80,–
	1076	"Rastatt", 1815, 20.7., "Großherz. Badisches 3tes Linien-Infanterie-Regiment Graf Wilhelm von Hochberg" (Briefkopf), Kabinett-Ordonanzbrief "Militaria" nach Oppenau	✉		100,–
F	1077	"Rheinhausen", (1776), klarer L1 "R:HAVSEN" auf Chargébrief, hs. "de fribourg", nach St. Avold/Lothringen	✉		60,–
	1078	"Rheinheim", (1840), schwarzer L1 "R2. RHEINHEIM" ideal auf Luxus-Briefhülle	✉		80,–
F	1079	"Rosenberg", ideal zentr. nachverw. K1 auf Briefstück mit 1 Kr. Brustschild (min. Randpatina und ein kürzerer Zahn), Fotoexp. Krug	△	DR23a	60,–
	1080	"Schappach", 1850, L1 klar auf Brief	✉		70,–
F	1081	"Schluechtern", nachverwendet sehr seltener K2 (später Postort) auf Kabinettbrief 10 Pfge. 1875	✉	DR33a	250,–
	1082	"Stockach", 1815, orangeroter L1 "V. STOCKACH" ideal auf Kabinettbrief aus Zizenhausen nach Rottweil, Feuser 3449-4, 300,-	✉		120,–
F	1083	"Stollhofen R.1.", (1802), roter L1 ideal auf Luxus-Briefhülle nach Straßburg. Wohl der schönste bekannte Abschlag dieser Stempel-Seltenheit, Feuser 800,-	✉		250,–
	1084	"Ubstadt", 1773/97, zwei frühe Briefe mit Inhalt	✉(2)		100,–
	1085	"Unadingen R.2.", 1823, klarer L1 auf datierter Kabinett-Briefhülle nach Donaueschingen	✉		120,–
F	1086	"Villingen", 1850, L2 und L1 "Brieflade", je in rot, auf zweifach gef. Brief nach Krotzingen	✉		70,–
F	1087	"Villingen", klarer nachverw. K2 auf Faltbrief mit Dreierstreifen 1 Kr. gr. Brustschild (re. Marke "eckrund"), Fotoexp. Krug	✉	DR23a(3)	60,–
	1088	"Waghäusel", blauer K1 klar auf gef. Kabinettbrief 3 Kr.	✉	24	80,–
	1089	"Waghäusel", blauschwarzer K1 klar auf gef. Kabinettbrief 3 Kr.	✉	24	100,–
F	1090	"Wolfach", nachverw. L1 fast vollständig auf Briefstück 7 Kr. kl. Brustschild	△	DR10	80,–
	1091	1857, "Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahn-Anlehen", Original-Certificat (Eisenbahn-Lotterie)	✉		80,–
	1092	Feldpost, 1870, Correspondenzkarte (leichte Gebrauchsspuren) mit K2 "Gr. Bad. Feldpostexpedition" und Truppenstempel, geschrieben in Dijon, 4. Dez., nach Freiburg	✉		70,–
	1093	Feldpost, 1870, K2 "GR. BAD. FELDPOST-EXPEDITION" klar auf Brief (rs. fehlt eine Klappe) mit Inhalt	✉		50,–
	1094	Incoming-Mail, 1853, früher Auswanderer-Brief mit Aufgabe-K1 "Sandusky" (Ohio/USA) via Aachen (rs. roter K2) nach Eppingen, Taxstempel "23" und "30" Cent	✉		80,–
	1095	Transit, 1861, Taxstempel "B.12 K." klar auf Kabinettbrief von Chemnitz via Baden nach Frankreich	✉		80,–

Baden Markenteil

F	1096	1 Kr. schw./sämisch, allseits breit- bis überrandiges Kabinettstück mit NS "43", Attest Flemming. Mi. 1000,-	⊙	1a	300,–
F	1097	1 Kr. schw./sämisch, ausgabetypisch links berührtes Exemplar mit NS "87", sign. Flemming, Dietrich. Mi. 1000,-	⊙	1a	150,–
F	1098	1 Kr. schw./sämisch, weitgehend voll-, teils überrandig, auf Prachtbriefstück mit blauem NS "162" (Zell a.H.), sign. Seeger. Mi. 1000,- +	△	1a	180,–



1051 / *60,–*



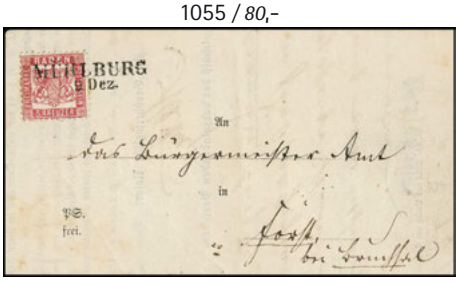
1055 / *80,–*



1059 / *70,–*



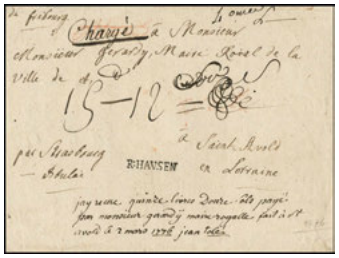
1063 / *180,–*



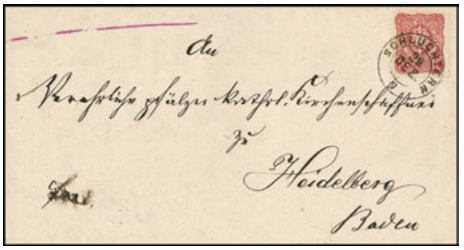
1066 / *80,–*



1069 / *50,–*



1077 / *60,–*



1081 / *250,–*



1083 / *250,–*



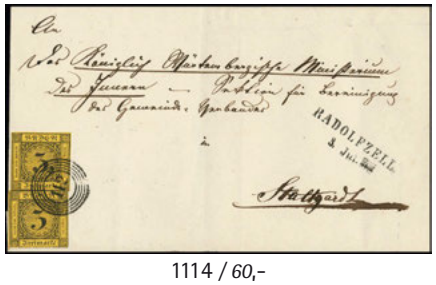
1086 / *70,–*



1087 / *60,–*



1113 / *180,–*



1114 / *60,–*



1118 / *180,–*



1119 / *180,–*



1120 / *180,–*



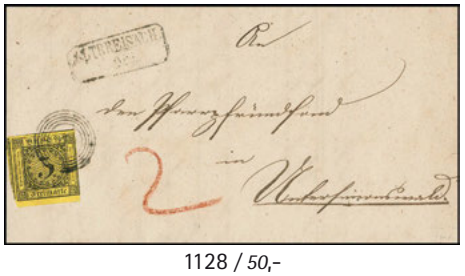
1121 / *180,–*



1126 / *100,–*



1127 / *80,–*



1128 / *50,–*



1129 / *50,–*

F	1099	1 Kr. schw./sämisch rückseitig als Bestellgeld auf frischem, weißem Faltbrief, vs. frankiert mit 3 Kr. schw./orangegelb, von Villingen nach Donaueschingen. Die 3 Kr.-Marke am Aufgabeort mit NS "148" entwertet, die rs. 1 Kr. nicht entwertet, stattdessen erst am Empfangsort mit NS "27" und kleinem Neben-L2 "Donaueschingen". Trotz kl. Mängel ein aussergewöhnlicher Brief. Fotoattest Stegmüller. Mi. 4500,-	✉	1a,2a	500,–
F	1100	1 Kr. schw./bräunlich, allseits voll- bis breitrandiges Luxusstück mit NS "79" (Lahr), Fotoexp. Stegmüller. Mi. 320,- +	⊙	1b	120,–
F	1101	1 Kr. schw./bräunlich, allseits vollrandiges Kabinettstück, sign. Brettl. Mi. 320,-	⊙	1b	100,–
F	1102	1 Kr. schw./bräunlich, allseits breit- bis überrandiges Kabinettstück, sign. Brettl u.a. Mi. 320,-	⊙	1b	100,–
F	1103	1 Kr. schw./bräunlich, allseits breitrandiges Kabinettstück, Mi. 320,-	⊙	1b	100,–
F	1104	1 Kr. schw./bräunlich, weitgehend voll- bis überrandig, auf Prachtbriefstück mit NS "43", Mi. 320,-	△	1b	80,–
F	1105	1 Kr. schw./bräunlich, allseits voll-, teils überrandiges senkrechtes Luxuspaar mit NS "83", unten größerer Teil der Nebenmarke, sign. Pfenninger und Attest Englert. Mi. 750,- +	⊙	1b(2)	250,–
F	1106	1 Kr. schw./bräunlich, allseits voll-, teils breitrandiges senkrechtes Kabinettpaar mit NS "92" (Möskirch), sign. Seeger und Fotoexp. Stegmüller. Mi. 750,-	⊙	1b(2)	180,–
F	1107	1 Kr. schw./bräunlich, tieffarbiger, senkrechter Dreierstreifen (übl. geschnitten und obere Marke leichte Tönung) mit NS "121" (Säckingen), sign. Seeger, Fotoattest Stegmüller. Mi. 1200,-	⊙	1b(3)	200,–
F	1108	1 Kr. schw./bräunlich im waagerechten Paar, linke Marke breitrandig, rechte rechts angeschnitten, nebst meist vollrandigem Einzelstück, auf Faltbrief (wie oft ohne die linke Seitenklappe) mit NS "49" und L1 "Gerlachsheim" nach Dittwar, Attest Stegmüller	✉	1b(3)	350,–
F	1109	1 Kr. schw./bräunlich, bis auf kleine Stelle Randlinienschnitt voll- bis überrandig, nebst vollrandiger 3 Kr. schw./gelb auf prachtvollem Briefstück mit NS "42" (Ettlingen)	△	1b,2b	150,–
F	1110	1 Kr. schw./bräunlich und 6 Kr. schw./gelbgrün, je typischer Schnitt, auf Bestellgeldbrief (wie oft ohne Seitenklappen) mit NS "104" und Ra2 "Offenburg", Fotoexp. Stegmüller	✉	1b,3b	400,–
F	1111	1 Kr. schw./bräunlich, voll- bis überrandiges Luxusstück in Mischfrankatur mit 3 Kr. schw./grün (Aufklebefehler) mit klaren NS "101" und L2 "Oberkirch" auf Minibriefchen mit vorausbezahltem Bestellgeld nach Gegenbach, Fotoattest Stegmüller. Mi. 5000,-	✉	1b,6	500,–
	1112	3 Kr. schw./dunkelgelb, zwei voll- bis breitrandige Kabinettstücke, vom selben Brief stammend, mit zentr. NS "43", sign. Flemming	⊙	2a(2)	40,–
F	1113	3 Kr. schw./dunkelgelb im Paar aus der linken unteren Bogenecke, natürliche Aufklebeknitter und rechte Marke oben angeschnitten, auf Brief von Sinsheim nach Tübingen	✉	2a(2)	180,–
F	1114	3 Kr. schw./dunkelgelb per zwei (obere vollrandig) auf schön adressiertem Prachtbrief von Radolfzell an das Innenministerium in Stuttgart	✉	2a(2)	60,–
F	1115	3 Kr. schw./dunkelgelb, vier überrandige Luxusstücke	⊙	2a(4)	80,–
F	1116	3 Kr. schw./dunkelgelb, vier ausgesucht breit- bis überrandige Luxusbriefstücke, eine Fotoexp. Flemming	△(4)	2a(4)	100,–
F	1117	3 Kr. schw./dunkelgelb, erste Auflage, in Mischfrankatur mit 1 Kr. schw./bräunlich vom linken Bogenrand (rechts unauffällige Aufspaltung), diese als Bestellgeld rückseitig, auf zur Präsentation seitlich geöffnetem Damencouvert mit NS "87" und L2 von Mannheim, November 1851, nach Carlsruhe. Frühe Verwendung der Nr. 1b. Mi. 5000,-	✉	2a,1b	600,–
F	1118	3 Kr. schw./dunkelgelb und 6 Kr. schw./blaugrün auf gef. Prachtbrief von Heidelberg 1852 innerbadisch nach Freiburg	✉	2a,3a	180,–
F	1119	3 Kr. schw./dunkelgelb, teils überrandig, und ausgabetypisch geschnittene 6 Kr. schw./blaugrün auf Brief mit NS "20" und L2 "Buchen" nach Todtnau	✉	2a,3a	180,–
F	1120	3 Kr. schw./dunkelgelb, vollrandig, in Mischfrankatur mit 2. Auflage 6 Kr. schw./gelbgrün auf Prachtbrief von Lahr, Juli 1852, nach Neumarkt in Böhmen	✉	2a,3b	180,–
F	1121	3 Kr. schw./gelb, 2. Auflage (teils angeschnitten), nebst Kabinett-Randstück 6 Kr. schw./blaugrün, 1. Auflage, auf Nachsendebrief mit NS "95" und Ra2 "Müllheim" und "Carlsruhe" 1852, sign. Stegmüller, die Frankatur der 1. Verwendung links unten vor zweitem Versand entfernt	✉	2a,3b	180,–
F	1122	3 Kr. schw./gelb, Luxus-Oberrandstück mit NS "153", alle anderen drei Seiten Nebenmarken, sign. Flemming	⊙	2b	80,–
F	1123	3 Kr. schw./gelb, Luxus-Oberrandstück mit idealem NS "4"	⊙	2b	70,–
F	1124	3 Kr. schw./gelb, bis auf kl. Stelle perfekt geschnittene größere linke untere Bogenecke	⊙	2b	60,–
F	1125	3 Kr. schw./gelb, gestempelte rechte untere Kabinett-Bogenecke, sign. Pfenninger	⊙	2b	80,–
F	1126	3 Kr. schw./gelb, weitgehend vollrandig, auf Zeitungs-Titelseitenteil mit NS "24" und Ra2 "Carlsruhe"	(✉)	2b	100,–
F	1127	3 Kr. schw./gelb vom Unterrand, teils überrandig, auf Prachtbrief mit je rotem NS "115" und K2 "Rastatt"	✉	2b	80,–
F	1128	3 Kr. schw./gelb, teils überrandig vom Unterrand, auf Kabinett-Landpostbrief mit NS "6" und Ra2 "Altbreisach", Brief wie oft mit einer fehlenden Seitenklappe	✉	2b	50,–
F	1129	3 Kr. schw./gelb, überrandiges Luxusstück vom Oberrand auf Brief aus Sinsheim	✉	2b	50,–


1044
1047
1049
1052
1057
1067
1079
1090
1096
1097
1098
1100
1101
1102
1103
1104
ex 1115
1105
1106
1107
1109
ex 1116
1122
1123
1124
1125
1130
1131
1132
1136
1133
1134
1140

F	1130	3 Kr. schw./gelb, ausgabetypisch geschnitten, auf Briefstück mit seltenem NS "51" (Graben) sehr klar	△	2b	100,–
F	1131	3 Kr. schw./gelb, überrandige kleine linke untere Bogenecke auf Luxusbriefstück mit NS "136", zwei Seiten Nebenmarken, Fotoexp. Flemming	△	2b	100,–
F	1132	3 Kr. schw./gelb, voll- bis breitrandiges Paar auf Luxusbriefstück mit NS "7" (Appenweier)	△	2b	40,–
F	1133	3 Kr. schw./gelb, hervorragend riesenrandiges Kabinettpaar, oben vom Bogenrand, alle anderen drei Seiten Nebenmarken	⊙	2b(2)	60,–
F	1134	3 Kr. schw./gelb, je rechte obere und untere Kabinett-Bogenecken, allseits voll- bis breitrandig, einmal sign. Stegmüller	⊙	2b(2)	120,–
F	1135	3 Kr. schw./gelb, vier Luxus-Oberrandstücke, teils Nebenmarken, einmal roter NS "28", teils sign.	⊙	2b(2)	150,–
F	1136	3 Kr. schw./gelb, zwei breitrandige linke Kabinett-Randstücke	⊙	2b(2)	50,–
	1137	3 Kr. schw./gelb per zwei, unteres überrandiges Kabinettstück, auf Brief (Adressname ausgeschnitten) aus Freiburg (roter Neben-Ra2)	✉	2b(2)	50,–
F	1138	3 Kr. schw./gelb, zwei Prachtstücke auf (seitlich nicht ganz komplettem) gef. Brief mit je roten NS "115" und K2 "Rastatt", sign. Seeger	✉	2b(2)	100,–
	1139	3 Kr. schw./gelb, breitrandiges Kabinettstück auf Brief (ohne Seitenklappen) aus Pforzheim, sowie teils überrandig vom Rand auf Brief aus Carlsruhe, je sign. Stegmüller	✉(2)	2b(2)	50,–
F	1140	3 Kr. schw./gelb, je überrandige Bogenrandstücke auf zwei klar gestempelten Luxusbriefstücken	△(2)	2b(2)	70,–
F	1141	3 Kr. schw./gelb, drei verschiedene Bogenecken, links unten, rechts oben und rechts unten, teils sign. Krause	⊙/△	2b(3)	120,–
F	1142	3 Kr. schw./gelb, vier ausgesuchte Luxus-Randstücke, alle breit- bis überrandig, teils Teile von Nebenmarken, teils sign.	⊙	2b(4)	120,–
F	1143	3 Kr. schw./gelb, vier ausgesuchte Luxus-Oberrandstücke, ferner ein gering ber. Unterrandpaar	⊙	2b(6)	120,–
	1144	3 Kr. schw./gelb (oben angeschnitten) und 6 Kr. schw./gelbgrün, meist vollrandig, auf Postvereinsbrief von Pforzheim (roter Neben-L2) nach Wülfrath	✉	2b,3b	80,–
F	1145	3 Kr. schw./gelb nebst Randstück 6 Kr. schw./grün, NS "148", sign. Feuser, sowie 1 Kr. schwarz nebst 6 Kr. schw./orange, NS "50", sign. Pfenninger, zwei Kabinettbriefstücke	△(2)	2b,3b,5,7	100,–
F	1146	6 Kr. schw./bläulichgrün, überrandiges Luxus-Unterrandstück, sign. Englert	⊙	3a	50,–
F	1147	6 Kr. schw./blaugrün, dreiseitig überrandig, auf Prachtbrief "Muster ohne Werth" von Heidelberg nach Tübingen	✉	3a	70,–
	1148	6 Kr. schw./blaugrün, fast vollrandig (Teile von vier Nebenmarken), auf aktenfrischem, weißem Brief von Ettenheim nach Karlsruhe	✉	3a	60,–
F	1149	6 Kr. schw./blaugrün, überrandiges Kabinettstück, drei Seiten Nebenmarken, auf Brief aus Mannheim, Brief in den Kanten etwas angetrennt bzw. kl. Einriß	✉	3a	60,–
F	1150	6 Kr. schw./bläulichgrün, überrandiges Luxusbriefstück mit NS "43", sign. Pfenninger	△	3a	70,–
F	1151	6 Kr. schw./bläulichgrün, zwei überrandige Luxusstücke, einmal wohl aus der rechten oberen Bogenecke, sign. Brettl	⊙	3a(2)	80,–
F	1152	6 Kr. schw./bläulichgrün, zwei breit- bis überrandige Luxusstücke, einmal drei Seiten Nebenmarken, sign. bzw. Attest Seeger	⊙	3a(2)	70,–
F	1153	6 Kr. schw./blaugrün, zwei meist vollrandige Exemplare auf frischem Brief von Freiburg (roter Neben-Ra2) 1852 nach Carlsruhe, sign. Pfenninger	✉	3a(2)	180,–
F	1154	6 Kr. schw./bläulich- und auf gelbgrün (3), gesamt vier Kabinettstücke mit roten NS, "28" (2), "115" und "150", teils signiert	⊙/△	3a/b	100,–
F	1155	6 Kr. schw./gelbgrün, breitrandiges Kabinettstück mit ziffernfrei aufgesetztem Fünfringstempel	⊙	3b	60,–
F	1156	6 Kr. schw./gelbgrün, überrandiges Luxusstück, drei Seiten Nebenmarken, links Bogenrand, sign. Bloch und Attest Alcuri	⊙	3b	80,–
F	1157	6 Kr. schw./gelbgrün, überrandiges Luxus-Oberrandstück mit zentr. NS "148", sign. Seeger	⊙	3b	50,–
	1158	6 Kr. schw./gelbgrün, dreiseitig breitrandig, auf Nachnahmebrief aus Bruchsal (roter Neben-K2), innen doppelt verwendet mit württembergischem Bahnpost-HK "Maulbronn"	✉	3b	50,–
F	1159	6 Kr. schw./gelbgrün, voll- bis überrandig, oben mit Bogenrand, auf Kabinettbrief aus Bruschsal (roter Neben-K2)	✉	3b	80,–
F	1160	6 Kr. schw./gelbgrün mit breitem linkem Bogenrand auf Kabinettbriefstück	△	3b	50,–
F	1161	6 Kr. schw./gelbgrün, überrandig, links vom Bogenrand, auf Luxusbriefstück mit NS "79"	△	3b	60,–
F	1162	6 Kr. schw./gelbgrün, Luxus-Oberrandstück mit rotem NS "115" (Rastatt), sign. Stock, sowie weit überrandiges Luxusstück mit rotem NS "28" (Durlach), drei Seiten Nebenmarken, sign. Stegmüller	⊙	3b(2)	100,–
F	1163	6 Kr. schw./gelbgrün, senkrechtes Kabinettpaar (kl. Sandkornpore verwendungsbedingt und kein Mangel), untere Marke weit überrandig	⊙	3b(2)	70,–
F	1164	6 Kr. schw./gelbgrün, zwei hervorragend riesenrandige Luxusstücke, einmal vom Bogenrand und alle anderen Seiten Nebenmarken, sign. Stegmüller bzw. Flemming	⊙	3b(2)	80,–


1135
ex 1141
1142
ex 1143
1145
1146
1150
1151
ex 1152
ex 1154
1155
1156
1157
1160
1161
1162
1163
1164
1165
1166
1167
1170
1172

F	1165	6 Kr. schw./gelbgrün, zwei kleine Luxus-Bogenecken, links unten (ex Bloch, sign. Kruschel) und rechts unten (sign. Hunziker)	⊙	3b(2)	80,–
F	1166	6 Kr. schw./gelbgrün, zwei weit überrandige Luxusstücke, einmal sign. Bühler	⊙	3b(2)	80,–
F	1167	6 Kr. schw./gelbgrün, drei überrandige Luxus-Randstücke, teils Nebenmarken, vom Oberrand sign. Stegmüller	⊙	3b(3)	100,–
F	1168	6 Kr. schw./gelbgrün in Mischfrankatur mit teils überrandiger 3 Kr. schw./grün auf zweifach gef. Prachtbrief aus Lahr	✉	3b,6	150,–
F	1169	6 Kr. schw./gelbgrün und 3 Kr. schw./grün (kl. Druckstelle) in typischem Schnitt auf Brief mit NS "95" und Ra2 "Müllheim" nach Neuwied, sign. Seeger	✉	3b,6	180,–
F	1170	9 Kr. schw./altrosa, zwei ausgesucht breit- bis riesenrandige Kabinett-/Luxusstücke, letzteres aus der rechten oberen Bogenecke, sign. Englert bzw. Seeger. Mi. 400,- +	⊙	4a(2)	120,–
F	1171	9 Kr. schw./altrosa, zwei ausgesucht voll-, teils sehr breitrandige Luxusstücke, je sign. Brettl. Mi. 400,- +	△/⊙	4a(2)	100,–
F	1172	9 Kr. schw./altrosa und auf rosa (Nebenmarken!), zwei ausgesucht breitrandige Kabinett-/Luxusstücke, sign. Grobe bzw. Seeger	⊙	4a/b	80,–
F	1173	9 Kr. schw./altrosa (re. Marke oben angeschnitten, linke gut sign. Brettl) und auf rosa (NS "130", sign. Stegmüller, Kabinett), jeweils per zwei auf Briefstücken	△(2)	4a/b(2)	100,–
F	1174	9 Kr. schw./rosa, meist vollrandig, mit hierauf nicht häufigem zentrischem Uhrradstempel "24"	⊙	4b	50,–
	1175	9 Kr. schw./rosa einzeln auf Brief mit NS "87" und Ra2 "Mannheim" nach Rothweil/Alt-Breisach mit Neben-Ra1 "Franco". Trotz kl. Mängel ein ungewöhnlicher, innerbadischer Brief mit Franko-Stempel	✉	4b	100,–
	1176	9 Kr. schw./rosa, rechtes Kabinett-Randstück auf gef. Brief mit NS "85" und L1 "Ludwigshafen" ins "andere" Ludwigshafen bei Mannheim, sign. Brettl	✉	4b	40,–
F	1177	9 Kr. schw./rosa per zwei, rechte vollrandig, auf innerbadischem Brief "Muster ohne Werth" von Mannheim nach Todtnau	✉	4b(2)	70,–
F	1178	9 Kr. schw./rosa, senkrechtes Randpaar mit unten 8mm breitem Bogenrand, rechts berührt, auf gef. Brief mit NS "136" und L1 "Steinen" nach Frankenthal	✉	4b(2)	180,–
F	1179	9 Kr. schw./rosa, vier ausgesucht riesenrandige Luxusstücke, teils Nebenmarken	⊙	4b(4)	100,–
F	1180	9 Kr. schw./rosa, vier ausgesucht breit- bis überrandige Kabinett-/Luxusstücke, teils sign.	△(4)	4b(4)	100,–
F	1181	1 Kr. schwarz, Kabinettstück mit 1cm breitem Oberrand, NS "97"	⊙	5	80,–
F	1182	1 Kr. schwarz, größere linke untere Pracht-Bogenecke mit NS "139"	⊙	5	50,–
	1183	1 Kr. schwarz, üblich geschnitten, einzeln auf Brief mit besserem NS "166" und K2 "Gondelsheim" nach Bruchsal	✉	5	100,–
	1184	1 Kr. schwarz, weitgehend vollrandig, auf Prachtbriefstück mit besserem Orts-K2 "Bonndorf"	△	5	50,–
F	1185	1 Kr. schwarz, kleine linke untere Luxus-Bogenecke mit allen Nebenmarken, sign. Grobe, Bolaffi, Englert, sowie rechte untere Bogenecke	⊙	5(2)	100,–
F	1186	1 Kr. schwarz, zwei hervorragende Schnittriesen, einmal alle vier Seiten Nebenmarken (!)	⊙	5(2)	80,–
F	1187	1 Kr. schwarz per zwei, linke vollrandig, rechte typisch geschnitten, auf Auslands-Drucksache 1856 von Mannheim nach Solothurn/Schweiz	✉	5(2)	120,–
F	1188	1 Kr. schwarz, überrandiges Kabinettpaar (nur im Zwischenraum Vortrennschnitt) auf Nachnahmebrief aus Heidelberg	✉	5(2)	80,–
F	1189	1 Kr. schwarz, zwei teils überrandige Exemplare in Mischfrankatur mit 3 Kr. preußischblau auf kleinem Briefchen von Pforzheim in den Landbezirk von Achern, sign. Pfenninger	✉	5(2),10a	250,–
F	1190	1 Kr. schwarz im Paar, nebst 3 Kr. schw./grün, je meist vollrandig, auf prachtvollem Landbestellbrief aus Freiburg	✉	5(2),6	120,–
F	1191	1 Kr. schwarz im Paar, sowie 3 Kr. schw./grün, jeweils vom Rand, meist vollrandig, auf Landbestellbrief von Freiburg	✉	5(2),6	120,–
F	1192	1 Kr. schwarz, drei ausgesucht riesenrandige Luxusstücke, je mit Nebenmarken, eine Fotoexp. Stegmüller	⊙	5(3)	80,–
F	1193	1 Kr. schwarz, drei meist vollrandige Exemplare auf mittig gef. Brief mit NS "121" und K2 "Saeckingen" nach Todtnau	✉	5(3)	80,–
F	1194	1 Kr. schwarz, meist vollrandiger Dreierstreifen (links geringe Tönung) auf Briefstück mit Uhrradstempel "2"	△	5(3)	50,–
F	1195	1 Kr. schwarz, vier ausgesucht breitrandige Kabinettstücke, davon zwei vom Bogenrand, u.a. ex Maus	⊙	5(4)	100,–
F	1196	1 Kr. schwarz, vier ausgesuchte Schnittriesen, teils Nebenmarken, einmal aus der linken oberen Bogenecke	⊙	5(4)	100,–
F	1197	1 Kr. schwarz, vier aussergewöhnlich breit- bis überrandig geschnittene, teils Luxusstücke, eine Fotoexp. Flemming	⊙	5(4)	100,–
F	1198	1 Kr. schwarz, zwei breit- bis überrandige Luxuspaare	⊙	5(4)	80,–
F	1199	1 Kr. schwarz, zwei hervorragend riesenrandig geschnittene Luxuspaare mit Nebenmarken, waagerecht und senkrecht	⊙	5(4)	100,–



1138 / *100,–*



1147 / *70,–*



1149 / *60,–*



1153 / *180,–*



1159 / *80,–*



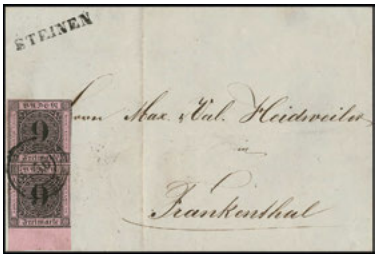
1168 / *150,–*



1169 / *180,–*



1177 / *70,–*



1178 / *180,–*



1187 / *120,–*



1188 / *80,–*



1189 / *250,–*



1190 / *120,–*



1191 / *120,–*



1193 / *80,–*



1201 / *100,–*



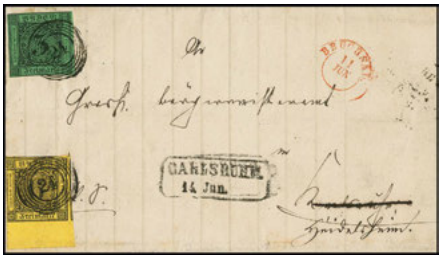
1202 / *100,–*



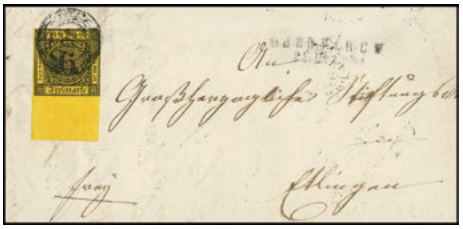
1205 / *70,–*



1206 / *70,–*



1222 / *150,–*



1223 / *200,–*


1171
1173
1174
1179
1185
ex 1180
1181
1182
1186
ex 1192
1194
ex 1196
1195
ex 1198
1197
1199
ex 1200
1203
1204
ex 1212


1208
1209
1221
1211
1215
ex 1216
ex 1217
ex 1218
ex 1219
ex 1220
ex 1229
1228
ex 1230
ex 1231
ex 1232
1233
1234
1237
ex 1240

F	1200	1 Kr. schwarz, zwei gestempelte Kabinettpaare, einmal sehr breitrandig, sign. Englert bzw. Fotoexp. Stegmüller	⊙/△	5(4)	80,–
F	1201	1 Kr. schwarz und breitrandige 3 Kr. schw./grün auf Pracht-Bestellgeldbrief mit NS "27" und Ra2 "Donauöschingen" nach Meßkirch	✉	5,6	100,–
F	1202	1 Kr. schwarz, nur unten gering ber., nebst breitrandiger 6 Kr. schw./gelborange auf Pracht-Bestellgeldbrief mit NS "68" und K2 "Kehl" nach Bruchsal	✉	5,7	100,–
F	1203	1 Kr. schwarz nebst zweimal 3 Kr. schw./blau auf Briefstück mit klarem Uhrradstempel "20", mehrfach sign.	△	5,8(2)	80,–
F	1205	3 Kr. schw./grün auf Pracht-Grenzrayon-Brief von Constanz nach Gottlieben bei Thurgau, Schweiz, gelaufen	✉	6	70,–
F	1206	3 Kr. schw./grün mit enormem 18,5mm breitem Bogenrand links, rechts ber., auf Faltbrief aus Säckingen	✉	6	70,–
	1207	3 Kr. schw./grün, voll- bis überrandiges Luxusstück mit klarem NS "83" und Ra2 "Löffingen" auf Brief nach Bondorf, sign. Drahn	✉	6	60,–
F	1208	3 Kr. schw./grün, drei Rand-Exemplare (einmal Luxus) mit jeweils bis zu 1cm breitem unterem Bogenrand	△/⊙	6	150,–
F	1209	3 Kr. schw./grün, zwei Schnittriesen mit 11 bzw. 12mm breitem oberem Bogenrand, einmal winzige Verfärbung	⊙	6(2)	150,–
	1210	3 Kr. schw./grün, überrandiges senkrechtes Paar auf Prachtcouvert von Carlsruhe nach Frankreich, sign. Seeger	✉	6(2)	40,–
F	1211	3 Kr. schw./grün, zwei Exemplare mit 11 bzw. 12mm breitem unterem Bogenrand, teils ausgabetyp. Schnitt, auf Briefstücken	△(2)	6(2)	100,–
F	1212	3 Kr. schw./grün, drei gestempelte Unterrandstücke, zwei üblicher Schnitt, einmal Kabinett mit Nebenmarken an allen Seiten	⊙/△	6(3)	80,–
	1213	3 Kr. schw./grün, senkrechter Dreierstreifen, die beiden oberen Marken vollrandig, die untere durch Klischee-Verschiebung winzig berührt, auf gef. Brief aus Carlsruhe	✉	6(3)	60,–
	1214	3 Kr. schw./grün, teils überrandige Kabinettstücke auf zwei Briefen aus Krautheim und Salem (NN), sowie nebst 6 Kr. schw./gelborange auf Briefchen aus Heitersheim, je sign. Stegmüller, als Beigabe ein Brief mit Nr. 9 (Zf.)	✉(4)	6(3),7,9	80,–
F	1215	3 Kr. schw./grün, vier Luxus-Schnittriesen, dabei zwei Bogenecken (li. und re. oben) und ein Randstück, teils sign.	⊙	6(4)	100,–
F	1216	3 Kr. schw./grün, vier ausgesucht riesen- bis überrandige Luxusstücke	⊙	6(4)	80,–
F	1217	3 Kr. schw./grün, vier ausgesucht riesen- bis überrandige Luxusstücke	⊙	6(4)	80,–
F	1218	3 Kr. schw./grün, vier überrandige Luxusstücke	⊙	6(4)	80,–
F	1219	3 Kr. schw./grün, vier hervorragend riesenrandige Luxusbriefstücke, dreimal vom Rand, alle mit Nebenmarken	△(4)	6(4)	100,–
F	1220	3 Kr. schw./grün, sechs Werte je mit farbigen NS, "92" blau (re. obere Bogenecke), "97" blau, "28" rot und "115" rot (3)	△/⊙	6(6)	100,–
F	1221	3 Kr. schw./grün, meist sehr breitrandiges Paar vom rechten Bogenrand auf Kabinettbriefstück mit NS "110", obere Marke Plattenfehler "linke untere Ecke abgeschrägt"	△	6,6IV	70,–
F	1222	3 Kr. schw./grün nebst großem Unterrandstück 6 Kr. schw./gelb, üblich geschnitten, auf Nachsendebrief mit klaren NS "24" und Ra2 "Carlsruhe"	✉	6,7	150,–
F	1223	6 Kr. schw./gelborange, allseits voll- bis breitrandig und tadellos, unten 15mm Bogenrand (!), auf Brief (wie üblich fehlt rs. eine Seitenklappe) mit NS "101" und L2 "Oberkirch"	✉	7	200,–
F	1224	6 Kr. schw./gelborange, links angeschnittene Einzelfrankatur mit Dreifach-Entwertung auf Brief von Kürnbach nach Freiburg. Zunächst entwertet durch Uhrradstempel "15", später mit NS "18" und zusätzl. L2 "Bretten"	✉	7	150,–
F	1225	6 Kr. schw./gelborange per zwei auf Prachtbrief (links min. Randtönung) von Mannheim 1855 nach Hottingen bei Zürich	✉	7(2)	70,–
F	1226	6 Kr. schw./gelborange, senkrechtes Paar, obere Marke riesenrandiges Luxusstück, untere etwas berührt, auf sauberem Brief von Stockach nach Mannheim, Mi. 1500,-	✉	7(2)	120,–
F	1227	6 Kr. schw./gelborange per drei im typischen Schnitt, eine von Briefbug getroffen, auf Postvereinsbrief der 2. Gewichtsstufe mit NS "156" und K2 "Weinheim" nach Cöln	✉	7(3)	150,–
F	1228	6 Kr. schw./gelborange, riesenrandig mit drei Seiten Nebenmarken, auf Luxusbriefstück, sowie per zwei auf Kabinettbriefstück, je mit NS "104"	△(2)	7(3)	100,–
F	1229	6 Kr. schw./gelborange, vier ausgesucht breitrandige Kabinett-/Luxusstücke, teils Nebenmarken	⊙	7(4)	80,–
F	1230	6 Kr. schw./gelborange, vier ausgesucht breitrandige Kabinett-/Luxusstücke, teils Nebenmarken, eine Fotoexp. Flemming	⊙	7(4)	80,–
F	1231	6 Kr. schw./gelborange, vier Briefstücke, dreimal breitrandig Luxus (einmal vom Unterrand), ferner mit blauem NS "92"	△(4)	7(4)	100,–


1238
1241
1242
ex 1245
1243
1246
1253
1244
1261
1264
1270
1271
1272
1277
1278
1275
1285
1287
1289



1110 / *400,–*



1111 / *500,–*



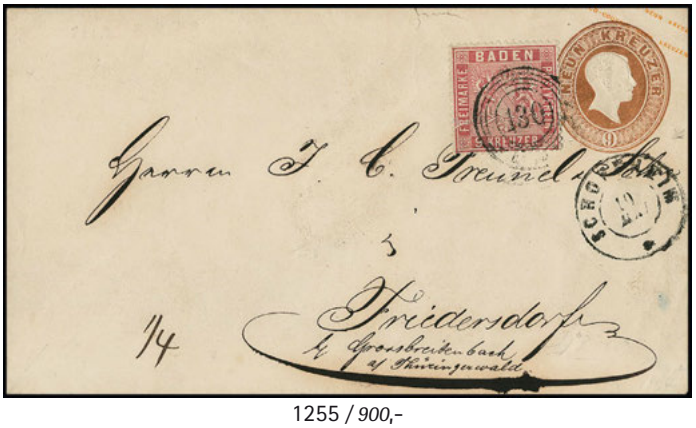
1117 / *600,–*



1248 / *750,–*



1254 / *1200,–*



1255 / *900,–*



1260 / *1200,–*



1265 / *400,–*



1224 / *150,–*



1225 / *70,–*



1226 / *120,–*



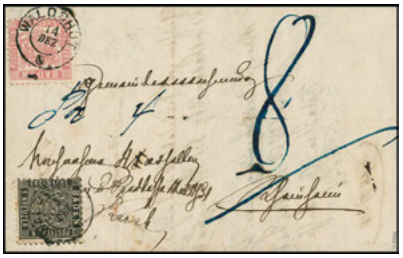
1227 / *150,–*



1239 / *100,–*



1256 / *120,–*



1257 / *180,–*



1258 / *150,–*



1259 / *200,–*



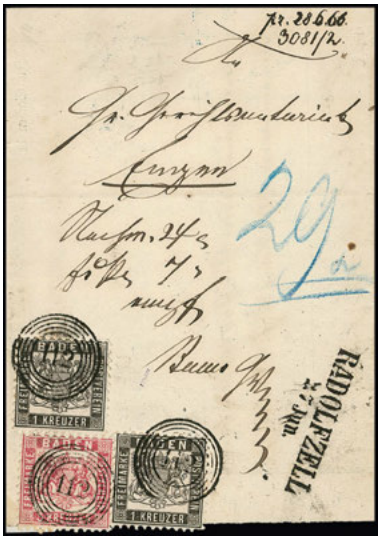
1262 / *150,–*



1263 / *500,–*



1266 / *100,–*



1273 / *100,–*



1268 / *100,–*



1269 / *140,–*



1280 / *60,–*



1282 / *250,–*



1283 / *200,–*



1286 / *120,–*

F	1232	6 Kr. schw./gelborange, vier ausgesucht breit- bis überrandige Kabinett-/Luxusbriefstücke	△(4)	7(4)	80,–
F	1233	6 Kr. schw./orange nebst breitrandigem Kabinettstück 3 Kr. schw./blau auf Briefstück mit NS "11", sign. Kruschel	△	7,8	60,–
F	1234	3 Kr. schw./blau, noch voll- bis breitrandig, unten mit 1cm Bogenrand, auf Prachtbriefstück	△	8	80,–
	1235	3 Kr. schw./blau per zwei (einmal vom Rand) auf kleinem Landbestellbriefchen mit NS "19" und K2 "Bruchsal"	✉	8(2)	50,–
	1236	3 Kr. schw./blau, zwei gut gerandete Exemplare auf Prachtbrief von Bruchsal nach Appenweier (Briefpapier winziger Papierausfall re. u.)	✉	8(2)	60,–
F	1237	3 Kr. schw./blau, breitrandiges Paar auf Luxusbriefstück mit NS "92", ex "Romanow", sign. Seeger, Drahn, Kruschel	△	8(2)	80,–
F	1238	3 Kr. schw./blau, zwei hervorragend riesenrandige Luxusbriefstücke, drei Seiten Nebenmarken (sign. Englert) bzw. zwei Seiten Nebenmarken und vom Bogenrand	△(2)	8(2)	100,–
F	1239	3 Kr. schw./blau, seltener, typisch geschnittener Dreierblock (unterer Wert Bugspur) auf doppelt verwendetem Postvereinsbrief von Pforzheim nach Querfurt, innen mit preußischem Ra2 retour	✉	8(3)	100,–
F	1240	3 Kr. schw./blau, drei Luxusbriefstücke, zwei vom Oberrand, einmal zwei Seiten Nebenmarken	△(3)	8(3)	100,–
F	1241	3 Kr. schw./blau, vier ausgesucht riesenrandige Luxus-Randstücke, teils Nebenmarken	⊙	8(4)	120,–
F	1242	3 Kr. schw./blau, vier ausgesucht riesenrandige Luxusstücke, teils vom Rand bzw. mit Nebenmarken, dabei Liebhaberstücke!	⊙	8(4)	120,–
F	1243	3 Kr. schw./blau, vier ausgesucht riesenrandige Luxusstücke, teils vom Rand bzw. mit Nebenmarken	⊙	8(4)	100,–
F	1244	3 Kr. schw./blau, vier ausgesucht riesenrandige Luxusstücke, teils vom Rand bzw. mit Nebenmarken	⊙	8(4)	100,–
F	1245	3 Kr. schw./blau, vier Briefstücke, einmal besserer Uhrrad "22", dreimal breitrandige Luxusbriefstücke	△(4)	8(4)	100,–
F	1246	3 Kr. schw./blau, große rechte untere Bogenecke, leider links angeschnitten, rechts Plattenfehler "unterbrochene Randlinie", auf Briefstück mit NS "25"	△	8IV	100,–
	1247	3 Kr. preußischblau nebst 6 Kr. lachsrot als Buntfrankatur mit zentr. Zackenkranz-NS "24" und Ra2 "Carlsruhe" auf Faltbrief nach Augsburg, 3 Kr. kleine Mängel	✉	10a,11a	100,–
F	1248	3 Kr. preußischblau nebst zweimal 6 Kr. lachsrot, dekorativ geklebt, auf Brief nach England, Zackenkranz-NS "87" und K2 "Mannheim 27/2" (1861), mit Leitvermerk "via Calais". Wegen Gewichtsüberschreitung war der Brief ungenügend frankiert und wurde als Portobrief behandelt, hs. Nachtaxe "6" nebst kleinem K1 "B3K". Im Bereich der Perforation teils ausgebessert und leichte Druckspur vom Briefpapier. Eine äusserst seltene Frankatur-Kombination	✉	10a, 11a(2)	750,–
	1249	3 Kr. ultramarin auf weißem Prachtbrief mit idealem NS "150" und Ra2 "Waghäusel" nach Mosbach	✉	10b	60,–
	1250	3 Kr. preußischblau auf Kabinett-Nachnahmebrief mit klarem NS "121" von Säckingen. Mi. 600,-	✉	10c	120,–
	1251	3 Kr. veilchenblau, kräftige Farbe, vollzähnige Einzelfrankatur (Zähnung mit Gummifleckchen) auf Brief von Gaggenau nach Bruchsal, dopp. sign. Englert, Flemming. Mi. 600,-	✉	10c	100,–
	1252	3 Kr. veilchenblau, üblich gez., auf Pracht-Faltbrief mit klarem Zackenkranz-NS "24" und Ra2 "Carlsruhe", dopp. sign. Seeger. Mi. 600,-	✉	10c	150,–
F	1253	6 Kr. lachsrot, Luxusbriefstück mit ideal klarem NS "50" (Gernsbach)	△	11a	60,–
F	1254	9 Kr. karmin, perfekt gezähntes Kabinettstück in Mischfrankatur mit 3 Kr. karminrosa (1 Z.) auf dekor. Brief in die Schweiz, zentr. NS "174" und Ovalstempel "Mannheim Bahnhof". Seltene Frankatur-Kombination gleicher Farbe, jedoch verschiedener Wertstufen	✉	12,18	1200,–
F	1255	9 Kr. karmin (Einriß) als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 9 Kr. braun mit NS "130" und K2 "Schopfheim" nach Friedersdorf/Thürigen. Marke und Umschlag Unebenheiten. Die 9 Kr. der Ausgabe 1861 stellt als Zusatzfrankatur auf Ganzsache eine Seltenheit dar, in der hier gezeigten Kombination mit gleicher Wertstufe von besonderem Interesse	✉	12, U11A	900,–
F	1256	1 Kr. schwarz, Prachtpaar und Einzelstück auf seitlich typisch etwas verkürztem Brief mit NS "19", K2 "Bruchsal" und Uhrradstempel "5"	✉	13a(3)	120,–
F	1257	1 Kr. schwarz und übernächste Ausgabe 3 Kr. rosa in Mischfrankatur auf Pracht-Nachnahmebrief mit K2 "Waldshut" nach Rheinheim	✉	13a,18	180,–
F	1258	6 Kr. blau in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa, Kabinettstücke mit K2 "Mannheim" auf (rs. nicht ganz kpl.) Postvereinsbrief nach Duisburg	✉	14,18	150,–
F	1259	6 Kr. preußischblau in Mischfrankatur mit 1 Kr. schwarz auf Faltbrief in die Schweiz, K2 "Bruchsal" (1868) sowie nebenges. Postablagestempel, leichte Falte durch die Frankatur	✉	14a,17a	200,–
F	1260	6 Kr. dunkelblau, Luxusstück in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün (unten eine min. verkürzte Zahnspitze), auf kleinem Couvert in die Schweiz mit klarem, K2 "Bruchsal" (1870). Eine äusserst seltene Frankatur-Kombination, bei der die 1 Kr.-Marke der Ausgabe 1862 (Mi.-Nr. 17) übersprungen wurde. Sign. Englert, Fotoattest Stegmüller	✉	14a,23	1200,–
F	1261	6 Kr. preußischblau in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün (übl. gezähnt), auf Briefstück mit idealen K2 "Bruchsal"	△	14a,23	100,–
F	1262	6 Kr. blau als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 3 Kr. karminrosa mit klaren K2 "Mannheim" nach Bayern, Pracht	✉	14a,U9	150,–



1274 / *1500,–*



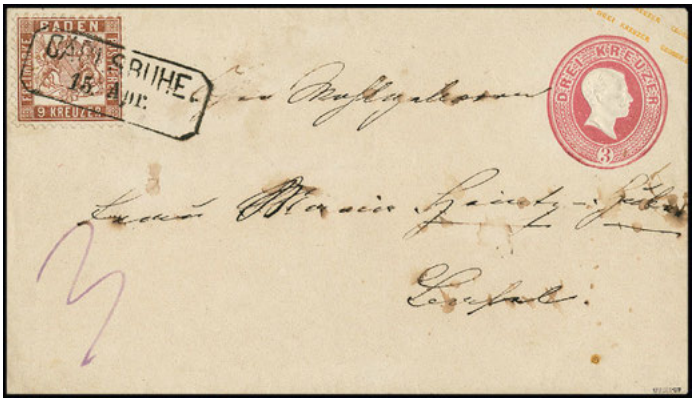
1276 / *750,–*



1281 / *400,–*



1284 / *400,–*



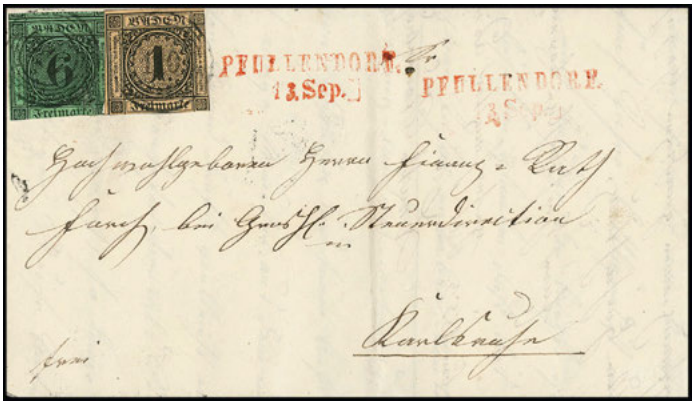
1288 / *750,–*



1305 / *500,–*



1307 / *400,–*



1330 / *1200,–*

F	1263	Dekoratives Briefpaar aus gleicher Korrespondenz 1868/69 mit K2 "Bruchsal" nach Menzikon/Schweiz, je mit Mischfrankaturen 6 Kr. blau bzw. preußischblau mit nächste Ausgabe 1 Kr. schwarz	✉(2)	14a/b, 17a(2)	500,–
F	1264	6 Kr. dunkelblau in Mischfrankatur mit 1 Kr. schwarz (ein kurzer Zahn) auf Briefstück mit klaren K2 "Bruchsal"	△	14b,17a	100,–
F	1265	9 Kr. dunkelbraun (ein leicht verkürzter Zahn) als farb- und wertstufengleiche Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 9 Kr. braun mit NS "79" und K2 "Lahr" nach Bologna/Italien (Umschlag rs. etwas unsauber geöffnet und Name des Adressaten überschrieben). Attest Brettl	✉	15a	400,–
F	1266	9 Kr. rotbraun auf Luxusbrief von Offenburg ins Elsaß mit Weiterfranko-Vermerk "6", sign. Stegmüller. Mi. 200,- +	✉	15a	100,–
	1267	9 Kr. braun, zwei Prachtbriefe, mit NS "8" (Baden) bzw. "79" (Lahr), nach Augsburg bzw. Paris	✉(2)	15a(2)	100,–
F	1268	9 Kr. fahlbraun, Prachtstück mit Bahnpost-NS "164" (hs. "V. Carlsruhe") auf Brief (Mittelfalte) nach Paris	✉	15ba	100,–
F	1269	3 Kr. rosa, perfekt gezähntes Kabinettstück mit klarem NS "104" und Ra2 "Offenburg" auf Brief nach Freiburg. Mi. 500,-	✉	16	140,–
F	1270	3 Kr. rosa auf Kabinettbriefstück mit klarem NS "150" (Waghäusel), sign. Krause. Mi. 350,-	△	16	80,–
F	1271	3 Kr. rosa auf Luxusbriefstück mit zentr. NS "92" (Möskirch), Mi. 350,- +	△	16	80,–
F	1272	3 Kr. rosa, gute enge Zähnung in guter Beschaffenheit, seltenes Paar mit NS "18" (Bretten), linke Marke kleiner Randspalt, sign. Thier und Fotoexp. Stegmüller. Mi. 1200,-	⊙	16(2)	160,–
F	1273	1 Kr. schwarz, zwei Exemplare (einmal ein verkürzter Zahn), nebst 3 Kr. rosa, auf senkrecht geschriebenem Nachnahmebrief mit NS "112" und L2 "Radolfzell", sign. Englert	✉	17a(2), 18	100,–
F	1274	1 Kr. schwarz per zwei nebst 9 Kr. fahlbraun auf Ganzsache 3 Kr. rosa nach Frankfurt/M., seltene Entwertung durch Bahnpost-L3 "Schopfheim 22. Mai Zug" und nebenges. rotem L1 "Chargé". Frische und saubere Erhaltung mit einigen winz. verwendungsbed. Unebenheiten. Eine Frankatur-Seltenheit für einen Chargé-Brief in der 2. Gewichtsstufe, sign. Seeger, Fotoattest Stegmüller ("mit der vorliegenden Frankatur-Kombination ist mir bisher nur ein anderes Ganzstück bekannt")	✉	17a(2), 20ba,U	1500,–
F	1275	1 Kr. schwarz im senkrechten Dreierstreifen auf Briefstück mit Postablagestempel "Geisingen-Immendingen"	△	17a(3)	100,–
F	1276	1 Kr. schwarz, 6 Kr. ultramarin (kleine Eckzahnaufspaltung) und 9 Kr. rötlichbraun, drei gut gezähnte Exemplare als ungewöhnliche Dreifarben-Frankatur auf Nachnahme-Teilbrief, entwertet durch Zug-L3 "Schopfheim"	✉	17a,19a, 20a	750,–
F	1277	1 Kr. silbergrau, perfekt gezähntes Exemplar mit K2 "Mannheim", rs. etwas aufgerauht, sonst in tadelloser Erhaltung. Fotoattest Stegmüller. Mi. 3000,-	⊙	17b	400,–
F	1278	1 Kr. silbergrau, sehr schönes Exemplar in heller Nuance mit sauberem K2 "Lahr" (winz. heller Punkt sowie ein ergänzter Zahn), Fotoattest Brettl. Mi. 3000,-	⊙	17b	500,–
	1279	3 Kr. hellrosa und 6 Kr. hellultramarin, beide Marken in der jeweils hellsten Nuance, treppenförmig übereinander geklebt auf Prachtbrief nach Bayern, klare K2 "Freiburg"	✉	18,19a	120,–
F	1280	3 Kr. rosa und 6 Kr. blau auf Kabinettbrief mit NS "69" und K2 "Kenzingen" nach Straßburg	✉	18,19a	60,–
F	1281	3 Kr. rosa nebst senkrechtem Paar 6 Kr. ultramarin auf Ganzsachenumschlag 3 Kr. blaßrosa mit K2 "Lahr" (1868) nach Bologna/Italien. Name des Adressaten unkenntlich gemacht, sonst in schöner Erhaltung. Eine seltene Frankatur-Kombination	✉	18,19a(2), U12	400,–
F	1282	6 Kr. blau in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün auf Kabinettbrief mit idealem Ra2 "Allensbach"	✉	19a,23	250,–
F	1283	6 Kr. blau in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün auf Kabinettbrief von Kehl nach Amsterdam, sign. Brettl, ex de Cock	✉	19a,23	200,–
F	1284	6 Kr. hellultramarin in Mischfrankatur mit 3 Kr. karmin, Kabinettstücke mit K1 "Kehl" auf Faltbrief (dieser nach unten hin leichte Altersspuren) nach Lyon. Eine nicht häufige Frankatur-Kombination	✉	19aa,24	400,–
F	1285	6 Kr. dunkelkobalt, farbfrisch und sauber gestempelt (oben 1/2 Z.), Fotoexp. Stegmüller. Mi. 700,-	⊙	19ab	100,–
F	1286	6 Kr. preußischblau, zwei Prachtstücke mit K2 "Mannheim" auf Brief (L1 "Franco") nach Rotterdam, rs. K1 "Bahnpost Worms-Mainz"	✉	19b(2)	120,–
F	1287	6 Kr. preußischblau, Paar und Einzelstück, nebst 3 Kr. rosa, auf Prachtbriefstück (von Auslandsbrief mit Absenderstempel von Heidelberg) mit NS "57"	△	19b(3),18	80,–
F	1288	9 Kr. rötlichbraun, Kabinettstück auf Ganzsachenumschlag 3 Kr. karminrosa mit Ra2 "Carlsruhe" in die Schweiz. Eine äusserst seltene Marken-Ganzsachen-Kombination, sign. Seeger	✉	20a,U9A	750,–
F	1289	18 Kr. dunkelopalgrün, Kabinettstück mit sauberem K2 "Heidelberg", re. Scherentrennung, wobei die perfekte und vollständige Zähnung der Marke erhalten blieb. Selten, Fotoattest Brettl ("In farbfrischer, tadelloser Erhaltung"). Mi. 3000,-	⊙	21b	600,–
F	1290	30 Kr. gelborange, tieffarbiges und sehr gut gezähntes Prachtstück mit K2 "Mannheim". Eine seltene Marke in dieser Qualität, sign. Seeger. Mi. 3000,-	⊙	22a	600,–
F	1291	1 Kr. grün als Einzelfrankatur auf Vordruckumschlag "Von der Commission für Vertheilung der Beihülfe an die aus Frankreich ausgewiesenen Badener" an Rechtsanwalt Dr. Kusel in Karlsruhe (Couvert unten zwei Aktenstiche), interessanter Beleg	✉	23	100,–
	1292	1 Kr. grün, Kabinettstück mit zentr. K2 "Wertheim" auf Drucksache mit vs. Eindruck "AVIS!" nach Bayern	✉	23	100,–



1291 / *100,–*



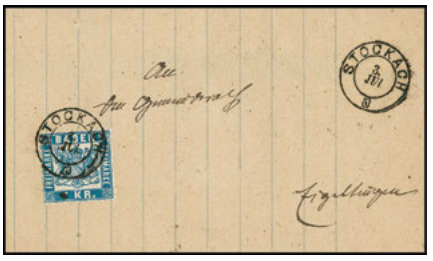
1293 / *100,–*



1294 / *200,–*



1296 / *60,–*



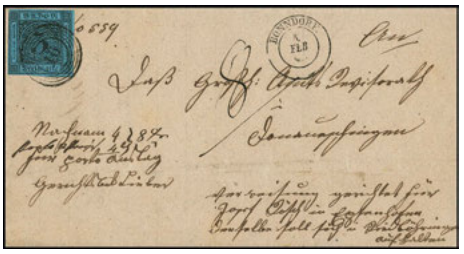
ex 1298 / *80,–*



1306 / *250,–*



1311 / *80,–*



1312 / *50,–*



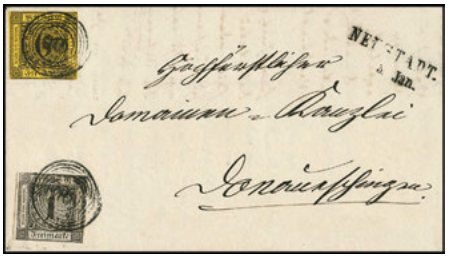
1314 / *120,–*



1316 / *100,–*



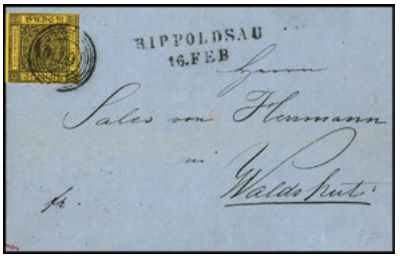
1319 / *60,–*



1328 / *120,–*



ex 1335 / *180,–*



1337 / *80,–*



1339 / *250,–*



1344 / *200,–*



1347 / *100,–*



1348 / *100,–*



ex 1349 / *120,–*



1353 / *120,–*



1354 / *180,–*

F	1293	1 Kr. grün per zwei nebst 3 Kr. rot (min. "eckrund") auf kl. Nachnahmebrief nach Unterkürnach, ideale K2 "Waldirch"	✉	23(2),24	100,–
F	1294	1 Kr. grün und 3 Kr. rosa je im waager. Kabinettpaar interessant geklebt auf gef. Nachnahmebrief mit K2 "Philippsburg" nach Bruchsal	✉	23(2), 24(2)	200,–
F	1295	1 Kr. grün, 3 Kr. karmin und 7 Kr. blau, je waager. Dreierstreifen auf Pracht- bzw. Kabinettbriefstücken, Mi. 510,-	△(3)	23-25(3)	120,–
F	1296	3 Kr. rosa auf vielfach nachgesandtem und Retour-Brief mit K1 "Bruchsal", rs. zehn Stempel	✉	24	60,–
	1297	3 Kr. karmin, Paar und Einzelstück auf mittig gef. Brief mit K2 "Bruchsal" 1870 nach Bordeaux	✉	24(3)	50,–
F	1298	7 Kr. blau auf zwei Kabinettbriefen (rs. fehlt ein Klappenteil, typisch), mit K1 "Carlsruhe", bzw. K2 "Stochack" ideal, je sign. Stegmüller	✉(2)	25a(2)	80,–
	1299	7 Kr. blau und hellblau, zwei Kabinettbriefe, mit zentr. K1 "Lahr" (innen dekor. Fabrik-Ansicht) bzw. "Mannheim", nach Antwerpen bzw. Genf	✉(2)	25a/b	150,–
F	1300	7 Kr. blau und hellblau, je senkrechte Paare auf Prachtbriefstücken, Mi. 630,-	△(2)	25a/b	150,–
F	1301	7 Kr. hellblau, Luxusstück mit idealem K1 "Ettlingen", sign. Senf. Mi. 130,- +	⊙	25b	60,–
	1302	7 Kr. hellblau als Einzelfrankatur (1 Z.) mit K2 "Eppingen" auf weißem Brief nach Karlsruhe, Mi. 380,-	✉	25b	60,–
F	1303	Landpost 1 Kr. schw./gelb, perfekt gezähntes Kabinettstück mit klarem K2 "Mannheim". Mi. 400,- +	⊙	Lp.1x	100,–
F	1304	Landpost 1 Kr. schw./gelb, perfekt gezähntes Kabinettbriefstück mit klarem K1 "Gernsbach", sign. Stegmüller. Mi. 400,- +	△	Lp.1x	100,–
F	1305	Landpost 1 Kr. schw./gelb im waager. Paar, nebst 3 Kr. schw./gelb, als gut gezähnte 5 Kr.-Frankatur auf Nachnahmebrief aus Illmensee im Zustellbezirk nach Heiligenberg adressiert (etwas gereinigt). Eine seltene Kombination, sign. Seeger, Fotoattest Stegmüller. Mi. 1350,- +	✉	Lp.1x(2), 2x	500,–
F	1306	Landpost 1 Kr. schw./gelb (ein kurzer Zahn) und 3 Kr. schw./gelb auf sauberem Nachnahmebrief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit klaren NS "141" und L2 "Stühlingen". Attest Stegmüller	✉	Lp.1x,2x	250,–
F	1307	Landpost 1 Kr. schw./gelb (winziger Spalt) und zweimal 3 Kr. schw./gelb rückseitig, aufgeklappt gut zeigbar, auf seitlich typisch etwas verkürztem Brief mit K2 "Philippsburg", sign. Brettl	✉	Lp.1x, 2x(2)	400,–
	1308	Ganzsache 18 Kr. ziegelrot, Neudruck von 1864 ungebraucht, Mi. 350,-	✉	U5NDI	120,–
	1309	Ganzsache 9 Kr. rötlichbraun mit klarem Zug-K2 "Heidelberg-Basel 16/4 65" und hs. Aufgabe-Vermerk "v. Carlsruhe" nach Paris	✉	U11A	60,–

Baden Nummernstempel 1 – 9

	1310	"1" zart nebst K2 "Aach" auf Chargébrief 3 Kr.	✉	2b	50,–
F	1311	"3" nebst L2 "Adelsheim" auf Brief mit zweimal 1 Kr. schwarz	✉	5(2)	80,–

Baden Nummernstempel 10 – 99

F	1312	"16" nebst K2 "Bonndorf" auf Kabinett-NN-Brief mit überrandiger 3 Kr.	✉	8	50,–
F	1313	"19" (Bruchsal) in seltener roter Farbe klar auf dreiseitig vollrandiger 6 Kr., sign. Kruschel	⊙	7	180,–
F	1314	"22" nebst L1 "Burg" auf gef. Nachnahmebrief mit Prachtpaar und Einzelstück 3 Kr. schw./grün	✉	6(3)	120,–
	1315	"28" nebst L2 "Durlach", je in rot, auf Briefchen mit teils angeschnittener 3 Kr.	✉	2b	50,–
F	1316	"28" nebst L2 "Durlach", je in rot, auf frischem Brief mit 6 Kr., sign. Englert	✉	3b	100,–
F	1317	"37" (Endingen) in blau auf Kabinettbriefstück mit breitrandiger 3 Kr., 1. Auflage, sign. Pfenninger	△	2a	70,–
	1318	"42" nebst blauem K2 "Ettlingen" auf gef. Kabinettbriefchen 3 Kr., 1. Auflage, sign. Krause	✉	2a	50,–
F	1319	"45" nebst K2 "Furtwangen" auf Brief mit teils vollrandigem senkrechtem Dreierstreifen 3 Kr. schw./grün, Adreßname neu geschrieben	✉	6(3)	60,–
F	1320	"51" (Graben) aussergewöhnlich klar und deutlich auf Briefstück mit üblich angeschnitter 6 Kr.	△	7	100,–
F	1321	"58" (Heiligenberg) in rot klar und ideal zentr. auf Bogenecke 3 Kr. schw./grün (diese auf Unterlage befestigt)	⊙	6	80,–
F	1322	"58" (Heiligenberg) in rot, voller Abschlag auf Briefstück 6 Kr. schw./gelb	△	7	100,–
F	1323	"66" (Jestetten) in blau ideal auf Kabinettbriefstück 3 Kr., sign. Stegmüller, sowie auf loser 3 Kr., 1. Auflage	△/⊙	2a/b	40,–
F	1324	"71" (Kleinlaufenburg) je in blau auf zwei riesenrandigen Luxusstücken 3 Kr. schw./grün, lose mit drei Seiten Nebenmarken sowie auf Bfst., eine Fotoexp. Stegmüller	⊙/△	6(2)	80,–
	1325	"74" nebst L2 "Krotzingen", je in blau, auf Brief mit fast vollrandiger 3 Kr. schw./dunkelgelb	✉	2a	70,–
	1326	"80" nebst K2 "Langenbrücken" auf drei Briefen, 1 Kr. (bessere EF als NN-Provision), 3 Kr. und 9 Kr. (nach Pesth)	✉(3)	2a,4b,5	120,–



1290



ex 1295



1300



1301



1303



1304



1313



1317



1320



1321



1322



1323



1324





1327



1329



ex 1332



1338



ex 1333



1341



1342



1345



1350



1351



1356



1357



1363



1390

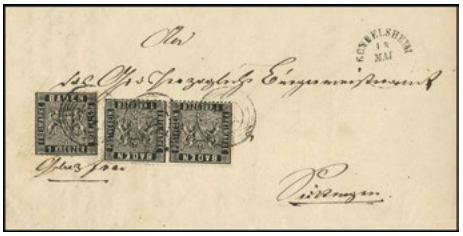


1398



1404

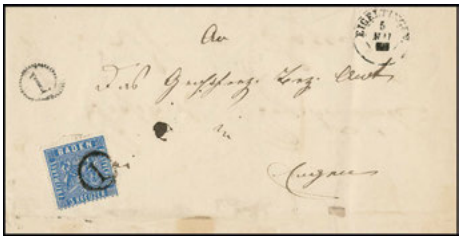
F	1327	"100" (Neustadt) in blau ideal zentr. auf Luxusstück 3 Kr., sign. Stegmüller	⊙	6	40,–
F	1328	"100" nebst L2 "Neustadt" auf Bestellgeldbrief mit 1 und 6 Kr., min. Mgl.	✉	5,7	120,–
F	1329	"104" (Offenburg) in blau klar auf Kabinettbriefstück, 3 Kr., 1. Auflage, sign. Stegmüller	△	2a	50,–
F	1330	"110" nebst zweifachem rotem L2 "Pfullendorf" auf frischem Bestellgeldbrief mit 1 Kr. schw./bräunlich und 6 Kr. schw./grün (diese bereits mit Mängeln aufgeklebt)	✉	1b,3b	1200,–
	1331	"111" nebst K2 "Philippsburg" auf Brief 3 Kr. veilchenblau (kl. Zf.)	✉	10c	60,–
F	1332	"115" (Rastatt) in rot auf Luxusbriefstück 3 Kr., sowie loser 3 Kr.	△/⊙	2b(2)	50,–
F	1333	"115" (Rastatt) in rot auf drei Werten 6 Kr. inkl. breitrandigem Kabinettbriefstück	△/⊙	3b(3)	80,–
	1334	"115" nebst K2 "Rastatt", je in rot, auf gef. Prachtbrief 3 Kr. schw./gelb	✉	2b	60,–
F	1335	"115" nebst K2 "Rastatt", je in rot, auf drei Briefen 3, 6 und 9 Kr., letzterer nach Prag	✉(3)	2b,4b,7	180,–
	1336	"115" nebst K2 "Rastatt", je in rot, auf Damencouvert mit dreiseitig vollrandiger 9 Kr. nach Österreich	✉	4b	70,–
F	1337	"119" nebst L2 "Rippoldsau" auf gef. Brief mit linkem Kabinett-Randstück 6 Kr.	✉	7	80,–
F	1338	"120" ideal nebst L2 "Rothenfels", je in rot, auf Briefstück mit üblich geschnittener 3 Kr.	△	2a	120,–
F	1339	"120" nebst L2 "Rothenfels", je in rot, auf kleinem Faltbrief mit 3 Kr. (kl. Mgl.), interessanter Brief dieser Stempel-Seltenheit, Fotoexp. Stegmüller	✉	2a	250,–
	1340	"121" nebst K2 "Saeckingen" auf Nachsendebrief nach Schopfheim mit 3 Kr. und von dort mit Bartaxe "3" (hs. "dort zahlbar") weitergesandt	✉	2a	60,–
F	1341	"122" (Salem) in leuchtend roter Farbe klar auf breitrandigem Prachtstück 6 Kr., dopp. sign. Seeger	⊙	2a	70,–
F	1342	"122" (Salem) in rot sehr klar auf üblich geschnittener 6 Kr., erste Ausgabe	⊙	3a	90,–
	1343	"125" nebst Ra2 "Schallstadt" auf gef. Brief mit breitrandigem Kabinettstück 3 Kr., sign. Seeger	✉	8	60,–
F	1344	"142" nebst Ra2 "Sulzburg" auf Landbestellbrief mit Paar 1 Kr. schwarz (linke Marke Kerbe) nebst 3 Kr. schw./blau	✉	5(2),8	200,–
F	1345	"144" (Thiengen) in blau voll auf Briefstück 3 Kr., 1. Auflage	△	2a	40,–
	1346	"150" nebst Ra2 "Waghäusel" auf Kabinett-Chargé-Brief ("Chargé" in rot hs.) mit 9 Kr.	✉	4b	50,–
F	1347	"150" nebst Ra2 "Waghäusel", je in rot, auf Brief mit 6 Kr. (unauffälliger Vortrennschnitt)	✉	3b	100,–
F	1348	"150" nebst Ra2 "Waghäusel", je in rot, klar auf Brief 6 Kr. (Brief rs. etwas verschmutzt)	✉	3b	100,–
F	1349	"150" nebst Ra2 "Waghäusel", je in rot, auf ausserhalb gef. Brief mit Prachtstück 9 Kr., sowie in schwarz auf Reco-Doppelbrief mit zweimal 9 Kr. nach Augsburg	✉(2)	4b(3)	120,–
F	1350	"153" (Waldshut) in rot klar auf Kabinettbriefstück 3 Kr., 1. Auflage	△	2a	40,–
F	1351	"158" nebst Ra2 "Wiesenbach" auf Briefstück 6 Kr. (kl. Mgl.)	△	3b	120,–
	1352	"161" nebst K2 "Wolfach" auf Kabinettbrief mit überrandiger 3 Kr.	✉	8	40,–
F	1353	"164", Einring-NS der Bahnpost, hs. "v. Müllheim" und Eisenbahn-Curs-Ra2, auf Brief mit dreimal 3 Kr. (untere Marke enorm riesenrandig, aber leider Briefbug) nach Lyon	✉	6(3)	120,–
F	1354	"164", Einring-NS der Bahnpost, nebst übergehendem Ra2 "Curs V" auf Briefchen mit dreimal 3 Kr. schw./blau	✉	8(3)	180,–
	1355	"164", Zackenkranz-NS der Bahnpost nebst Ra2 "Carlsruhe" auf Prachtbrief 3 Kr. (Briefpapier leichte Spuren)	✉	8	60,–
F	1356	"165" (Rittersbach), Einring-NS klar und zentr. auf 3 Kr. schw./grün (kl. Mgl.), seltene Entwertung. Fotoexp. Stegmüller	⊙	6	150,–
F	1357	"166" (Gondelsheim) klar und zentr. auf Briefstück 9 Kr. (min. Mgl.)	△	4b	60,–
	1358	"166" nebst K2 "Gondelsheim" auf zwei Briefen, mit üblich geschnittener 1 Kr. schwarz bzw. 3 Kr. blau	✉(2)	5,10b	120,–
F	1359	"166" nebst K2 "Gondelsheim" auf Brief mit waager. Paar und Einzelstück 1 Kr. schwarz (eine Marke Mängel)	✉	9(3)	100,–
	1360	"166" nebst K2 "Gondelsheim" auf Kabinettbrief mit zweimal 3 Kr. rosa und auf Brief 6 Kr. preußischblau	✉(2)	18(2),19b	120,–
F	1361	"166" nebst K2 "Gondelsheim" auf Ganzsache 6 Kr. blau mit ZuF 3 Kr. rosa (kurze Zähnchen, leichte Tönung)	✉	18,U10	100,–
	1362	"166" zart nebst K2 "Gondelsheim" auf Faltbrief 3 Kr. nach Rauenberg/Wiesloch	✉	6	80,–
F	1363	"167" (Heidelsheim) in rot klar und fast zentr. auf Briefstück 3 Kr. (kl. Mgl.), sign. Seeger	△	6	100,–
F	1364	"167" nebst K2 "Heidelsheim", je in rot, klar auf Minibriefchen 3 Kr. schw./grün nach Kornthal/Stuttgart, Stempel-Seltenheit auf Brief	✉	6	400,–
	1365	"174" nebst Ovalstempel "Mannheim Bahnhof" auf Auslandsbrief mit typisch geschnittener 9 Kr. 1857 nach Frankreich	✉	4b	70,–



1359 / *100,–*



1361 / *100,–*



1366 / *100,–*



1370 / *80,–*



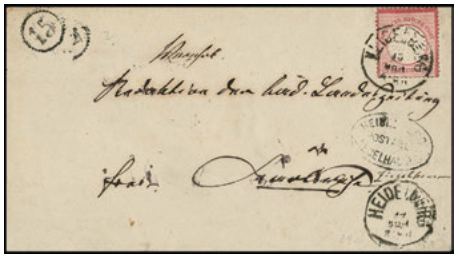
1371 / *150,–*



1377 / *100,–*



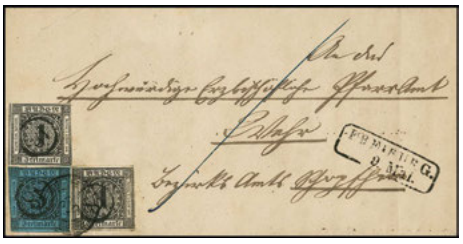
1378 / *100,–*



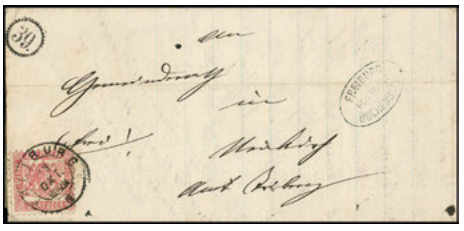
1381 / *120,–*



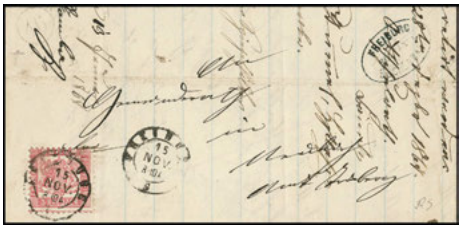
1382 / *100,–*



1383 / *180,–*



1392 / *80,–*



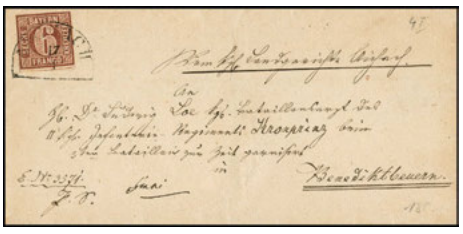
1394 / *200,–*



1411 / *150,–*



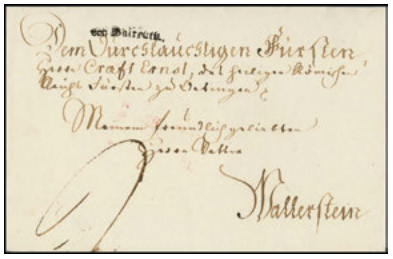
1413 / *80,–*



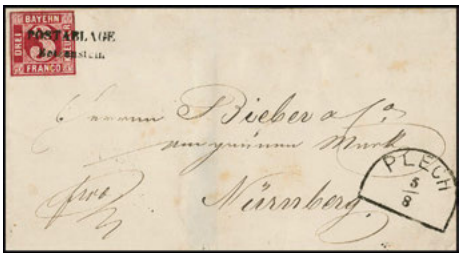
1414 / *200,–*



1416 / *60,–*



1418 / *400,–*



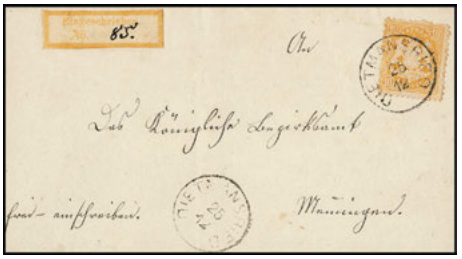
ex 1420 / *150,–*



1421 / *70,–*



1423 / *100,–*



1429 / *80,–*

Baden Uhrradstempel 1 – 9

F	1366	"1" als Markenentwertung, nebst K2 "Eigeltingen", auf doppelt verw. Prachtbrief 3 Kr.	✉	10a	100,–
	1367	"1" bis "25", 18 Marken mit 16 verschiedenen Uhrradstempeln, interessantes Los	△/⊙	9-11	150,–
	1368	"5" als Markenentwertung und nebengesetzt, auf Brief 3 Kr. (Gebrauchserhaltung), sowie "4" und "7" je auf Ganzsache 3 Kr., alle nebst K2 "Bruchsal"	✉(3)	10b,U9	140,–
F	1369	"7" als Markenentwertung, "6" nebengesetzt, sowie L2 "Blumenfeld", auf Landbestellbrief (eine Seitenklappe fehlt) mit 1 Kr. per zwei nebst 3 Kr., sign. Seeger	✉	5(2),8	300,–
F	1370	"8" klar als Entwertung auf interessantem Brief mit waager. Paar und Einzelstück 1 Kr., Aufgabe-K2 "Blumenfeld"	✉	9(3)	80,–
F	1371	"8" und "8", Doppelentwertung durch Uhrrad- und Nummernstempel, nebst K2 "Baden", auf Bestellgeldbriefchen (Gebrauchsspuren) mit 1 und 3 Kr.	✉	5,8	150,–
	1372	"9" in blau, nebst Postablage "Freiburg-Buchenbach" und K2 "Freiburg" auf Prachtbrief (Falten ausserhalb) mit 3 Kr.	✉	18	40,–

Baden Uhrradstempel 10 – Ende

	1373	"10" (Laibertingen) in blau als Nebenstempel, nebst K1 "Messkirch", auf gef. Prachtbrief 3 Kr. kl. Brustschild	✉	DR9	80,–
	1374	"11" nebst K2 "Eppingen" auf doppelt verw. Brief, mit Portomarke 3 Kr. ohne Entwertung, sowie Fragment 3 Kr. rosa	✉	Lp.2x	30,–
	1375	"12" (Bahlingen) nebst NS "36" und K2 "Emmendingen" auf Nachnahmebrief mit 3 Kr. blau	✉	10b	70,–
	1376	"13" nebst K2 "Eppingen" auf Pracht-Ganzsache 3 Kr. rosa	✉	U9	60,–
F	1377	"14" (Mühlbach) als Markenentwertung und Neben-K2 "Eppingen" (und als Entwertung) auf doppelt verwendetem Prachtbrief mit zwei 3 Kr. rosa	✉	18(2)	100,–
F	1378	"14" als Entwertung und nebengesetzt auf doppelt verw. Brief (rs. ohne Seitenklappen) mit 3 Kr. schw./blau (natürliche Aufklebeknitter kein Mangel)	✉	8	100,–
	1379	"14" und NS "79" als Doppelentwertung, nebst K2 "Lahr", auf Prachtbriefchen 3 Kr.	✉	10b	60,–
	1380	"14" von Külsheim als Markenentwertung, nebst L2 "Bischofsheim", auf Brief (vs. Aktennotiz) mit zweimal 3 Kr. preußischblau	✉	10a(2)	100,–
F	1381	"15" und weiterer, nicht sicher bestimmbarer Uhrradstempel "...4", nebst Postablage "Heidelberg-Ziegelhausen" und K1 "Heidelberg" nachverwendet auf Prachtcouvert mit 3 Kr. kl. Brustschild	✉	DR9	120,–
F	1382	"16" nebst L2 "Mosbach" auf Prachtbrief mit Paar 1 Kr. schwarz, dieses mit NS "93"	✉	5(2)	100,–
F	1383	"18" und NS "43" als Doppelentwertung, nebst Ra2 "Freiburg", auf Landbestellbrief mit 1 Kr. per zwei nebst 3 Kr., Gebrauchsspuren	✉	5(2),8	180,–
	1384	"21" zentrisch klar und nochmals nebengesetzt auf etwas fehlerhaftem Brief 3 Kr. ohne zusätzl. Aufgabestempel	✉	10a	80,–
	1385	"22" (Odenheim) als Markenentwertung und nebengesetzt, nebst K2 "Bruchsal", auf mittig gef. Brief mit 3 Kr., sign. Stegmüller	✉	8	100,–
	1386	"22" ideal auf Kabinettbrief von Birkendorf nach Bonndorf (vs. K2)	✉	18	60,–
	1387	"22" von Birkendorf als Entwertung und nebengesetzt, nebst K2 "Waldshut", auf Prachtbrief 1862 mit 3 Kr.	✉	18	80,–
	1388	"23" (Untergrombach) auf und neben der Marke, nebst K2 "Bruchsal", auf getöntem Couvert mit 6 Kr. orange	✉	11b	100,–
	1389	"24" als Entwertung und nochmals nebengesetzt auf Brief 3 Kr. schw./blau (min. "eckrund") ohne weiteren Nebenstempel	✉	8	100,–
F	1390	"24" ideal auf frischer 3 Kr.	⊙	10a	50,–
	1391	"37" zweimal, nebst K2 "Waldshut", auf Brief mit Inhalt 1860	✉		40,–
F	1392	"39" nebst Postablage "Freiburg-Buchenbach" und K2 "Freiburg" auf gef. Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	18	80,–
	1393	"42" alleine auf Dienstbrief aus Beran (21.9.60)	✉		80,–
F	1394	"46", hohe Nummer, ebenso wie Postablage "Freiburg-Buchenbach" nebengesetzt, nebst K2 "Freiburg", auf mittig gef. Brief mit Prachtstück 3 Kr. rosa	✉	18	200,–
	1395	"49" klar auf Faltbrief mit Aufgabe-K2 "Bonndorf" 1860	✉		100,–

Baden Postablage-Stempel

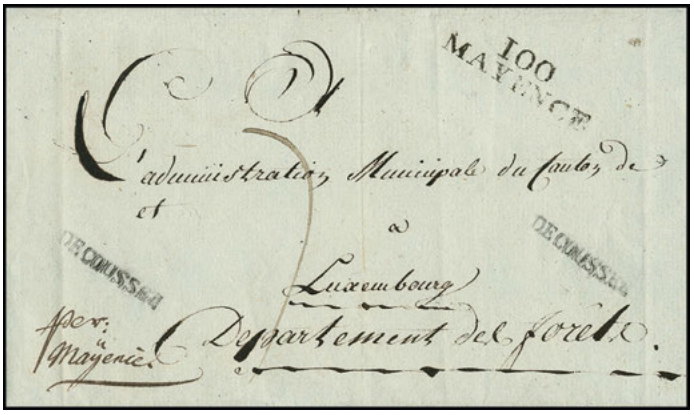
	1396	"Berghausen-Durlach" klar nebst Uhrradstempel "11" auf kl. Faltbrief nach Durlach	✉		60,–



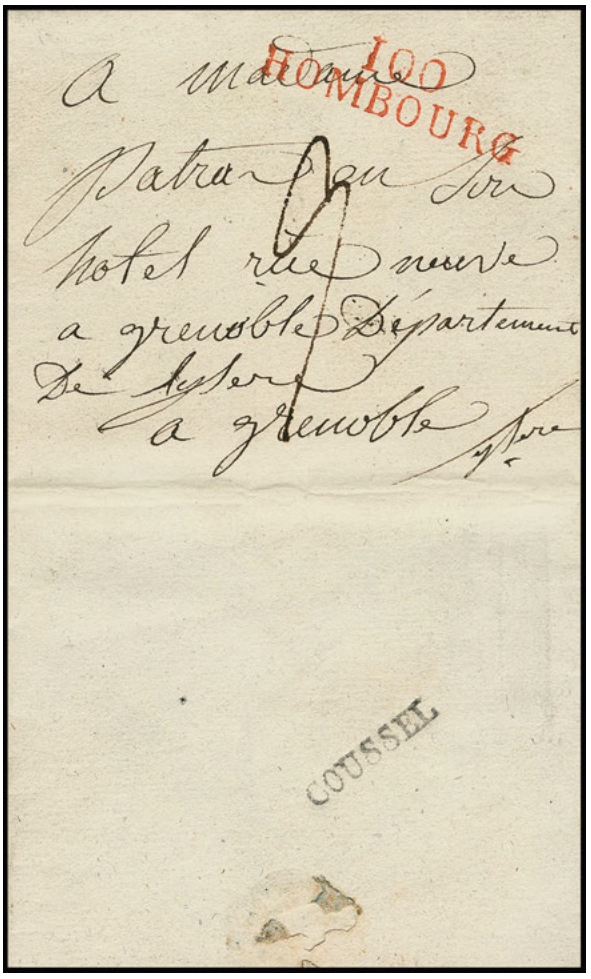
1364 / *400,-*



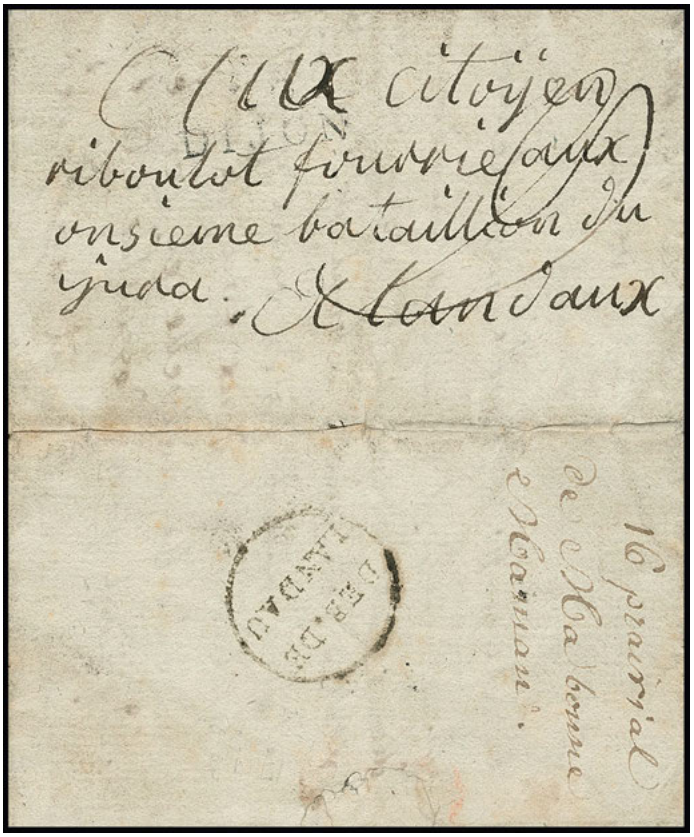
1369 / *300,-*



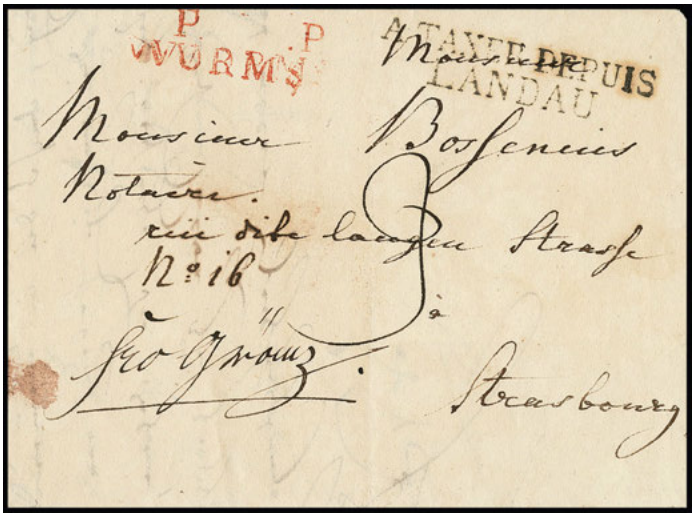
1425 / *300,-*



1445 / *400,-*



1454 / *600,-*



1455 / *800,-*

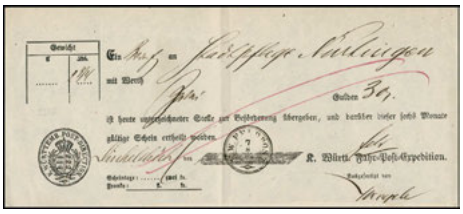
	1397	"Bruchsal-Odenheim" bzw. "Bruchsal-Ubstadt", nebst Uhrrad "23" bzw. "11", sowie K2 "Bruchsal" auf Ganzsache bzw. Brief 3 Kr. rosa	✉(2)	U9,18	80,–
F	1398	"Donaueschingen-Neidingen" zentrisch auf Briefstück 3 Kr. rosa (links ein getönter Zahn)	△	18	50,–
	1399	"Langenbrücken-Oestringen", nebst NS "80" und K2 "Langenbrücken", auf Prachtbrief 3 Kr. rosa, sowie "Langenbrücken-Zeuthern" nebst K2 auf Brief 1870	✉(2)	18	100,–
	1400	"Langenbrücken-Oestringen", nebst K2 "Langenbrücken" und einmal der NS "80", auf zwei Prachtbriefen mit versch. 3 Kr.	✉(2)	18,24	80,–
	1401	"Langenbrücken-Zeuthern" bzw. "Langenbrücken-Stettfeld" sowie "Langenbrücken-Oestringen", je nebst K2 "Langenbrücken", auf drei Briefen, letzterer mit 3 Kr. rosa	✉(3)	24	140,–
	1402	"Messkirch-Krumbach", nebst Uhrradstempel "12" und K2 "Stockach", auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	18	60,–
F	1403	"Mönchweiler-Villingen" auf Kabinettbriefstück mit 1 und 3 Kr.	△	23,24	80,–
F	1404	"Pforzheim-Eutingen" zentrisch und voll auf Prachtbriefstück 3 Kr. rosa	△	18	50,–
	1405	"Philippsburg-Rheinsheim" auf markenlosem Brief, sowie auf gef. Brief mit 3 Kr. rosa	✉(2)	18	80,–
	1406	"Roth-Malsch Bahnhof" klar nebengesetzt auf kleiner Briefvs. 3 Kr. mit K2 "Langenbrücken"	(✉)	24	60,–
	1407	"Säckingen-Rickenbach" nebst K2 "Säckingen" und Uhrrad "12", auf Brief 3 Kr. (kl. Knitter)	✉	18	50,–
	1408	"Schwarzach-Bühl" klar nebengesetzt auf Brief (re. Aktenstich) 3 Kr. mit K1 "Bühl"	✉	24	60,–
	1409	"Sulzfeld-Kirnbach" nebst sowohl K2 "Sulzfeld" als auch "Eppingen" auf der Marke, auf doppelt verwendetem Brief 3 Kr., innen weitere Postablage von Bretten	✉	18	60,–
F	1410	"Tauberbischofsheim-Grossrinderfeld" auf 3 Kr. rosa (auf Restbriefstück)	⊙	18	80,–
F	1411	"Villingen-Königsfeld" als klare Markenentwertung und nebengesetzt, nebst nachverw. K2 "Villingen", auf Prachtcouvert mit 7 Kr. kl. Brustschild nach Basel/Schweiz	✉	DR10	150,–
F	1412	"Wertheim-Dertingen" zart auf Prachtbriefstück 3 Kr. rosa	△	18	100,–
F	1413	"Zeuthern-Langenbrücken" klar nebengesetzt auf kleinem Brief 3 Kr. mit K2 "Langenbrücken" (kl. Mgl.)	✉	24	80,–

Bayern Vorphila und Ortsstempel

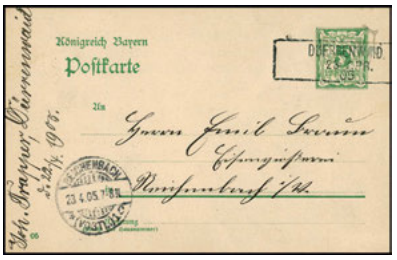
F	1414	"Aichach", HK klar auf schön adressiertem Brief mit 6 Kr., Type I (winzig ber.) an einen Bataillonsarzt	✉	4I	200,–
F	1415	"Altusried", besserer Schwaben-HK klar auf Briefstück mit 1 und 3 Kr.	△	22Y,23Y	50,–
F	1416	"Amorbach", 1689, Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		60,–
	1417	"Auerbach", besserer blauer HK auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	23	50,–
F	1418	"Bayreuth", 1797, extrem seltener Fraktur-L1 von "Baireuth" klar auf frischem Siegelbrief nach Wallerstein, Feuser 202-2, 1000,-	✉		400,–
	1419	"Bayreuth", 1815, grünblauer Rayon-L2 nebst seltener "Chargé"-Sondertype ebenfalls in grünblau (immer schlecht abgeschlagen) auf Adelsfaltbrief	✉		100,–
F	1420	"Betzenstein", guter Postablage-L2 nebst HK "Plech" auf Brief 3 Kr. rot, ferner auf unfrank. Brief und vier losen Marken	✉/⊙	9,2II,4,12	150,–
F	1421	"Bischofsheim", seltener kleiner Grotesk-K1 mit Rauten auf Correspondenzkarte mit Paar 1 Kr. grün, kl. Mgl.	✉	22(2)	70,–
	1422	"Burghausen", 1623, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt nach Penzing	✉		100,–
F	1423	"Burghausen", 1680, dekorativ vorderseitig (!) gesiegelter Schnörkel-Altbrief, innen plakatartig gedrucktes Dekret	✉		100,–
	1424	"Connerstadt", großer Postablage-L2 in seltener Sondertype, nebst K1 "Höchstadt a.A." in schwarz, 1886 auf 5 Pfg.-Postkarte, sowie gleiche Kombination in blau 1887 auf Dienstbrief	✉(2)	P	120,–
F	1425	"Cusel", 1796, "DE COUSSEL", doppelter L1 nebst L2 "100 MAYENCE" auf dekor. Brief nach Luxemburg "per Mayence", interessanter Brief mit Inhalt und schönem franz. Stadtsiegel	✉		300,–
	1426	"Cusel", 1810, "DE COUSSEL", sauberer L1 nebst hs. "PORT PAYÉ" auf Kabinettbrief, der Reichspoststempel ist in der franz. Zeit selten	✉		150,–
F	1427	"Dachau", HK klar und voll auf Prachtbriefstück 3 Kr. blau, Pl. I (Marke war gelöst und replatziert)	△	2I	70,–
	1428	"Deggendorf", 1876, Briefpost-Rückschein mit frühem R-Zettel, nur mit Briefträgerstempel "20", nach München	✉		50,–
F	1429	"Dietmansried", besserer kleiner K1 klar auf sauberem R-Brief mit 10 Kr. gelb (zwei verkürzte Zähnchen) und erstem R-Zettel, Fotoexp. Sem	✉	29Ya	80,–
F	1430	"Dinkelsbühl", 1866, 7.8., hs. nebst württ. K3 "K. W. FELDPOST" auf aptiertem württ. Fahrpostschein (geändert in "FELDPOST")	✉		150,–
F	1431	"Dürrenwaid", sehr seltener Aushilfs-Ra3 (vom 22. und 23. April 1905) auf Postkarte mit 5 Pfg. grün bzw. Ganzsachenkarte 5 Pfg.	✉(2)	61,P	200,–
F	1432	"Eichstädt", besserer Aushilfs-L2 klar auf (rs. gering verkürztem) Nachsendebrief mit Kabinettstück 3 Kr. rosa	✉	23	100,–


BADEN
FREIMARKE
3 KR.
1 KR.
BACHWEILER
1403
1410
BADEN
3 KREUZER
1412
BAYERN
DREI
KREUZER
FRANCO
1427
1480
SECHS
1459
1513
1516
1521
ALTTSRIED
1415
VILSECK
1498
1533
MÜNCHEN
1517
1530
KAUFBEUERN
1518
ex 1519
1520
1528
1529
1531
1532

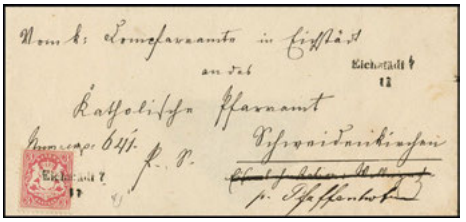
F	1433	"Frankenthal", 1790, Ovalstempel in Sonderform (mit Reichsadler) auf kleinem Kabinettbrief nach Alsheim	✉		70,–
F	1434	"Frankenthal", 1820, "P.P. FRANCKENTHAL", Departement-L2 in rot auf Brief nach Straßburg	✉		90,–
F	1435	"Frankenthal", Vordruckcouvert (typische Mittelfalte) mit dreimal 1 Kr. grün (eine bereits mit Schrägbug aufgeklebt), alle drei Marken nur rein handschriftlich entwertet, nach Landau mit Ankunfts-HK	✉	22Y(3)	70,–
	1436	"Gefrees", Fingerhut-K1 klar zweimal 1874 auf Ganzsachenkarte 2 Kr. grün (leichte Spuren)	✉	P1I	50,–
	1437	"Germersheim", 1771, erster L1 "DE GERMERSHEIM" auf Prachtbrief nach Würzburg	✉		100,–
F	1438	"Giesing", seltener blauer K1 auf Kabinettbrief 3 Kr. rosa, Fotoexp. Sem	✉	23Y	100,–
	1439	"Gleisweiler", seltener blauer Pfalz-HK klar auf Couvert mit 3 Kr. rosa (Ecktönung)	✉	23	50,–
F	1440	"Goldkronach", blauer Postablage-L2, nebst K1 "Berneck", klar auf 2 Kr.-Ganzsachenkarte (winziger Randspalt), dito in schwarz nebst HK auf Brief 1861, sowie auf zwei losen Werten	✉/⊙	P,22,23	120,–
	1441	"Haag" (Amper), 1652, dekorativer Schnörkel-Altbrief mit Inhalt nach Kling	✉		100,–
F	1442	"Harsdorf", seltener Postablage-L2, nebst HK "Neuenmarkt", klar auf Ganzsachenkarte 2 Kr. grün 1872	✉	P	120,–
	1443	"Harsdorf", seltener Postablage-L2, nebst HK "Kemnath", auf Brief 3 Kr. rosa (Bugspur), sowie auf drei losen Werten	✉/⊙	9,11,14	150,–
F	1444	"Himmelkron", guter Postablage-L2 klar auf Brief 3 Pfge. grün 1878 im Ortsbezirk nach Trebgast, sowie 1879 auf Postanweisungs-Schein	✉(2)	37	120,–
F	1445	"Homburg", 1813, 13.11., "100 HOMBOURG", klarer roter L2 nebst rs. schwarzem L1 "COUSSEL" auf kleinem Luxusbrief nach Grenoble	✉		400,–
	1446	"Irsee", "Bad Oberdorf", "Roth", je besserer Postablage-L2 auf drei 5 Pfg.-Ganzsachenkarten	✉(3)	P18(3)	60,–
	1447	"Isen", HK auf gef. Brief mit Luxus-Randstück 3 Kr. rosa an die erzbischöfliche Verwaltung in München	✉	15	50,–
	1448	"Kling", 1638, dekorativer Schnörkel-Altbrief mit Inhalt nach Penzing	✉		100,–
F	1449	"Kulmbach", 1813, sehr seltener L1 "DE CULMBACH" auf Brief nach Oberlangenstadt, Feuser 1856-2, 600,-	✉		200,–
	1450	"Kusel", 1803, Brief mit kpl. Inhalt und hs. Franchise nach Birkenfeld	✉		70,–
F	1451	"Landau", 1693, frühe hs. Aufgabe "de Landau" auf Brief in die Festung Mont Royal	✉		150,–
	1452	"Landau", 1739/1762, "LANDAV", "LANDAU", kleine L1 (Feuser 1888-2, 3, 800,-) klar auf zwei Prachtbriefen nach Nancy bzw. St. Diey	✉(2)		200,–
	1453	"Landau", 1792, 30.3., "67 LANDAU", kleiner Departement-L2 auf kleinem Luxusbrief nach Lous/Frankreich, dazu eine kleine entzückende Karte "Bas Rhin" (coloriert)	✉(2)		100,–
F	1454	"Landau", 1794, "DEB DE LANDAU", klarer K1 in Sonderform rs. auf kleinem Brief aus Dijon an einen Soldaten in Landau (offenbar fehlgeleiteter Brief)	✉		600,–
F	1455	"Landau", 1814, 6.10., klarer L2 "A TAXER DEPUIS LANDAU" nebst rotem "P.P. WORMS" auf kleinem Kabinettbrief aus Worms nach Straßburg, nur wenige Briefe bekannt, Feuser 2.000,- + 500,-	✉		800,–
	1456	"Landau", 1815, 29.10., "LANDAU" und "CHARGÉ", apt. Departementstempel, je L1 auf Luxusbrief nach Straßburg	✉		100,–
	1457	"Landshut", 1659, dekorativer Schnörkel-Altbrief mit Inhalt nach Haag a.A.	✉		100,–
	1458	"Ludwigshafen", 1856, schwarz-rotes Telegramm-Vordruckcouvert (übliche Faltspur und kl. Aktenspieß) nach Mannheim mit Taxe "12 Xr." (bekannter Empfänger Engelhorn)	✉		80,–
F	1459	"Maisach", HK nebst etwas abgeschwächtem Federkreuz auf Briefstück mit breitrandiger 6 Kr., Type I, diese mit Druckbesonderheit/Plattenfehler "dickes Y". Sign. Sem	△	4I	60,–
	1460	"Marktleugast", Postablage-L2, nebst HK "Untersteinach", auf Brief Wappen 3 Kr. (im Rand kl. Tönung), ferner auf drei Briefstücken und zwei losen Marken	✉/△/⊙	15,2II,9	100,–
F	1461	"Marktleuthen", (1815), sehr seltener L1 "R.4. MARKTLEUTEN" auf Militär-Faltbrief, Feuser 1200,-	✉		400,–
	1462	"Memmelsdorf b. Bamberg", Postablage-Ra3 in Sonderform klar auf Ganzsachenkarte 3 Pfge. grün 1880 nach Bamberg	✉	P	80,–
	1463	"Memmelsdorf b. Bamberg", Postablage-Ra3 in Sonderform, je nebst K1 "Bamberg", klar auf zwei 5 Pfg.-Ganzsachenkarten 1878/84	✉(2)	P	150,–
	1464	"Memmelsdorf", Postablage-L2 auf zwei Briefen mit angeschnittenen 3 bzw. 6 Kr. (diese nebst HK "Bahnh. Bamberg"), sowie auf fünf weiteren Werten	✉/△/⊙	2,9,10,12	150,–
F	1465	"Michelfeld", klarer Postablage-L2 auf Ganzsachenkarte 2 Kr. 1874, diese mit Druckfehler "sowic" statt "sowie"	✉	P1	100,–
F	1466	"Mühldorf", HK auf dekorativ adressiertem Bischofsbrief mit 3 Kr. blau, Pl. I (min. ber.)	✉	2I	100,–
F	1467	"Münchberg", 1802, extrem seltener L1 "V. MOENCHBERG" auf Brief nach Kulmbach, Altersspuren, Feuser 2331-1, 2000,-	✉		400,–
F	1468	"Münchberg", seltener K.G.E.-L2 klar als Entwertung und nebengesetzt auf frischem Brief mit 3 Kr. rosa (zwei min. verkürzte Zähne), Fotoexp. Sem	✉	23X	100,–



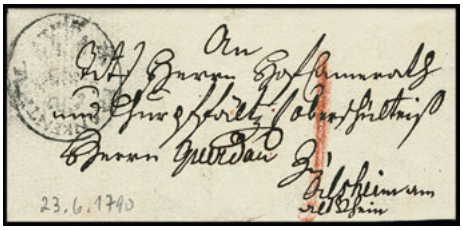
1430 / *150,–*



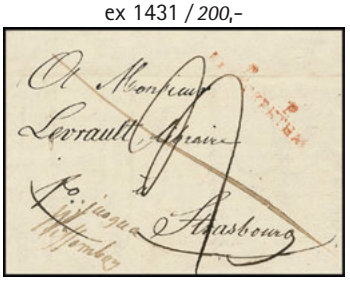
ex 1431 / *200,–*



1432 / *100,–*



1433 / *70,–*



1434 / *90,–*



1435 / *70,–*



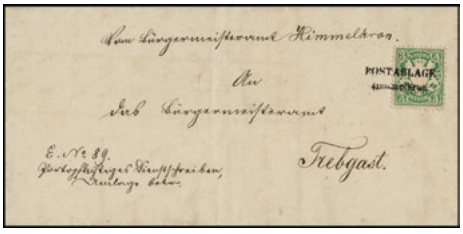
1438 / *100,–*



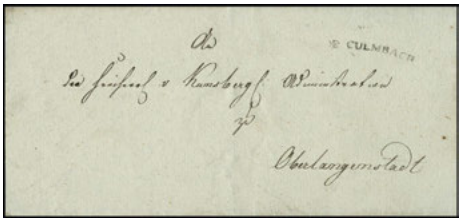
ex 1440 / *120,–*



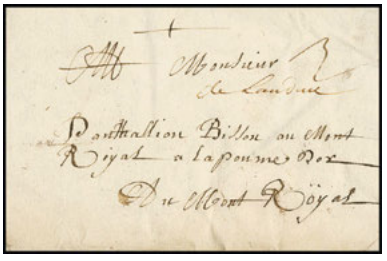
1442 / *120,–*



ex 1444 / *120,–*



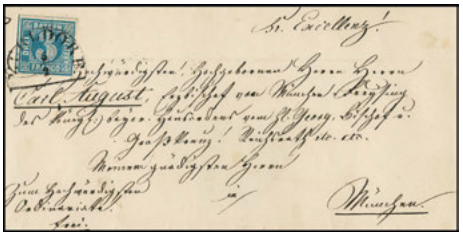
1449 / *200,–*



1451 / *150,–*



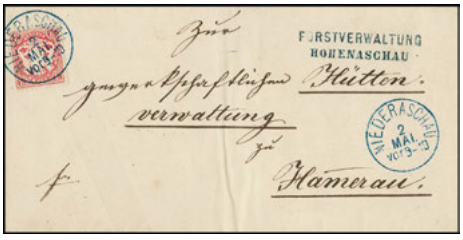
1465 / *100,–*



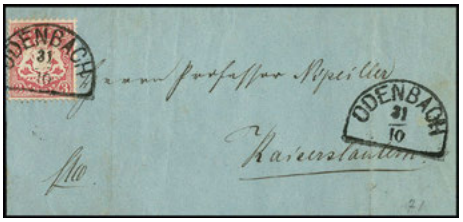
1466 / *100,–*



1468 / *100,–*



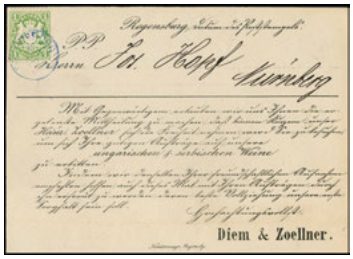
1475 / *80,–*



1478 / *50,–*



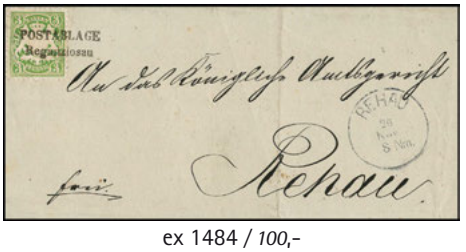
1479 / *70,–*



ex 1482 / *100,–*



1483 / *120,–*

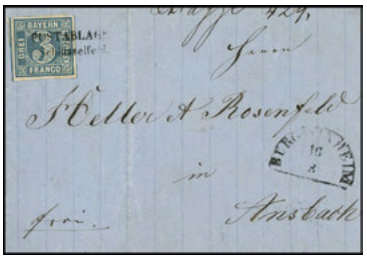


ex 1484 / *100,–*

	1469	"München Chargé", 1868, offener fünfzeiliger roter Stempel auf Postschein	✉		50,–
	1470	"München Oktoberfest", 1908, seltener Reserve-K2 klar auf Anzeigen-Kartenbrief-Ganzsache 5 Pfg. grün, als Ortsbrief gebraucht	✉	PK	80,–
	1471	"München", 1639, früher Adels-Schnörkelbrief mit Inhalt nach Wasserburg	✉		80,–
	1472	"München", 1677-1787, sechs dekorative gedruckte Steuerurkunden, teils als Altbriefe gelaufen	✉(6)		120,–
	1473	"München", 1898-1912, Albenseite mit besonderen Abstempelungen, dabei früher SST "München Kunstgew. Amt" auf Auslandskarte 1898, "München Justizpalast", "München Landtag", "Theresienwiese" etc.	✉/△/⊙		80,–
	1474	"Neukirchen b. hl. Blut", blauer K1 zentrisch auf Brief (rs. nur ein großes Klappenteil) mit Kabinettstück 7 Kr. blau	✉	25Y	50,–
F	1475	"Niederaschau", seltener blauer K1 nebst Absender-L2 der Hüttenverwaltung Hohenaschau auf dekor. Brief mit 3 Kr. rosa (ein kurzer Zahn, rechts diverse Plattenfehler), Fotoexp. Sem	✉	23Y	80,–
	1476	"Oberkotzau", guter Postablage-L2 auf Brief mit zwei 3 Kr. blau (Reg.-Bug), sowie auf fünf losen Werten	✉/⊙	2II(2),3,8	120,–
	1477	"Oberstaufen", besserer Ra2 mit "runden" Ecken klar auf Brief 1870 mit perfekter 3 Kr. rosa	✉	23	40,–
F	1478	"Odenbach", besserer Pfalz-HK auf blauem, zweifach gef. Brief mit Kabinettstück 3 Kr. rosa	✉	23	50,–
F	1479	"Possenhofen", seltener blauer K1 klar auf typisch gefalteter Correspondenzkarte mit zweimal 1 Kr. grün (linker Wert kl. Gummifleck)	✉	22(2)	70,–
F	1480	"Pörnbach", besserer blauer HK auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa	△	23Y	40,–
	1481	"Regensburg", 1681, "Marquardt Bischof zu Eichstädt", eigenhändige Unterschrift auf gesiegeltem kleinem Schnörkelbrief nach Mainz	✉		100,–
F	1482	"Regensburg", besserer kleiner blauer Grotesk-K1 klar auf gef. Drucksache mit perfekter 1 Kr. grün, sowie auf gef. Vertreterkarte mit 1 Kr. grün	✉(2)	22(2)	100,–
F	1483	"Regnitzlosau", klarer Postablage-L2 auf Ganzsachenkarte 1 Kr. grün mit Zusatzfrankatur 1 Kr. grün (links zwei leicht verkürzte Zähne)	✉	22,P2II	120,–
F	1484	"Regnitzlosau", klarer Postablage-L2 auf Ortsbereichsbriefvs. mit 3 Pfge. grün, ferner auf 5 Pfg.-Postkarte 1883 (nebst Aushilfs-L2 "Rehau"), sowie auf vier losen Werten (ein Bfst.)	✉/⊙	37,39,41	100,–
	1485	"Rothenburg", (1815), Fraktur-L1 "Von Rothenburg" voll auf frischer, weißer Prachtbriefhülle nach Ingolstadt	✉		50,–
	1486	"Rugendorf", großer Postablage-L2 in Sonderform klar auf zwei Ganzsachenkarten 5 Pfg. 1880/83	✉	P(2)	100,–
F	1487	"Schauberg", bessere Postablage-L2, nebst K1 "Stockheim", auf Brief mit 10 Pfg. 1885	✉	49	80,–
F	1488	"Schlüsselfeld", Postablage-L2, nebst HK "Burgwinheim", auf zwei Prachtbriefen 3 Kr. blau bzw. rot, sowie auf vier losen Marken	✉/⊙	2II,9,8	300,–
F	1489	"Solnhofen", seltener Aushilfs-L2 klar 1875 auf 1 Kr.-Ganzsachenkarte	✉	P	150,–
F	1490	"Starnberg", HK klar auf hübschem kleinem Briefchen 1850 mit 3 Kr. blau, Platte I (links etwas Randlinienschnitt)	✉	2I	60,–
	1491	"Steinwiesen R.3", 1812, guter L1 klar auf Brief nach Kronach, frühest bekanntes Datum des Stempels	✉		100,–
F	1492	"Steinwiesen", sehr seltener HK klar auf Brief (29.7.1850) mit 6 Kr. braun in Type I, meist breitrandig, nur unten rechts etwas Randlinienschnitt	✉	4I	400,–
F	1493	"Steinwiesen", seltener Aushilfs-L2 klar auf 20 Pfg. Postanweisungs-Ganzsache vom 13. Juli 1879 (Verwendung dieses Stempels nur an acht Tagen, vom 6. bis 13. Juli 1879, belegt)	✉	PA	120,–
	1494	"Trebgast", Postablage-L2, nebst HK "Neuenmarkt", auf Brief 1862, sowie auf drei losen Marken und einem Briefstück	✉/⊙/△	2II,9,11,23	75,–
	1495	"Trostberg", 1660, dekorativer Schnörkel-Altbrief mit Inhalt nach Penzing	✉		100,–
F	1496	"Tschirn", sehr seltener Postablage-Ra2, nebst K1 "Nordhalben" bzw. "Teuschwitz", auf zwei Ganzsachenkarten 5 Pfg. lila 1888/89, sowie auf zwei 3 Pfg.	✉(2)/⊙	P,54	300,–
	1497	"Untersteinach", 1859, seltener Aushilfs-L1 (v. 1.3.59) klar rs. als Ankunftsstempel auf Brief mit HK "Culmbach" dorthin	✉		150,–
F	1498	"Vilseck", besserer blauer K1 klar auf Briefstück mit Dreierblock 1 Kr. grün (re. obere Marke min. stumpfe Zähne)	△	22(3)	50,–
	1499	"Waldsassen", besserer kleiner Grotesk-K1 klar auf Faltbrief (kl. Randriß) mit Kabinettstück 3 Kr. rosa (an den Ritter von Maffei in Regensburg)	✉	23	50,–
F	1500	"Wallenfels", seltener Postablage-L2, nebst HK "Steinwiesen", auf Chargé-Prachtbrief 3 Kr. rot (im Rand typisch etwas "bayernbrüchig")	✉	9b	250,–
	1501	"Wasserburg", 1627, früher und dekorativer Schnörkel-Altbrief mit Inhalt nach Penzing	✉		100,–
F	1502	"Wasserburg", 1699-1736, neun kalligraphisch schöne Schnörkelbriefe je mit Inhalt und vielzeiliger Ergebenheitsadresse aus Adelskorrespondenz (Grafen von Arco und Lodron)	✉(9)		150,–
	1503	"Wattenheim", besserer Pfalz-HK auf Auslands-Drucksache mit zweimal 1 Kr. grün (linker Wert Zf.) in die Schweiz	✉	22(2)	50,–
	1504	"Weiler R.3", (1811), L1 ideal auf Kabinettbriefhülle nach Isny	✉		50,–



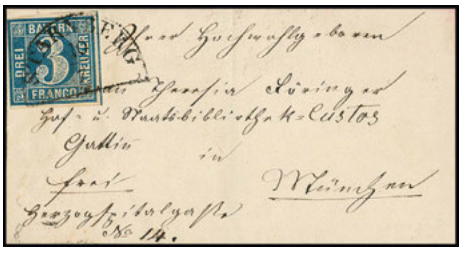
1487 / *80,–*



ex 1488 / *300,–*



1489 / *150,–*



1490 / *60,–*



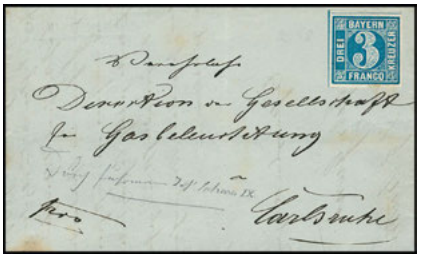
1493 / *120,–*



ex 1496 / *300,–*

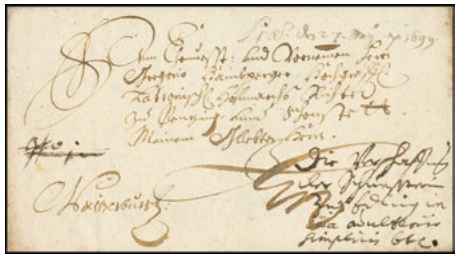


1500 / *250,–*





1506 / *150,–*



ex 1502 / *150,–*





1512 / *150,–*



1514 / *80,–*



1515 / *120,–*



1523 / *100,–*



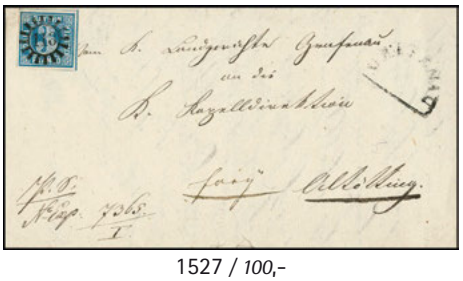
1524 / *120,–*



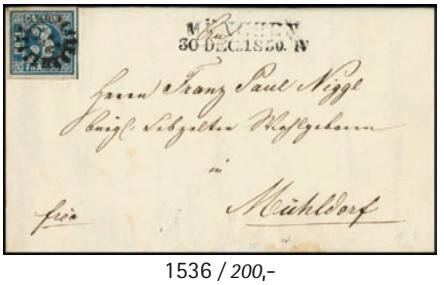
1525 / *120,–*



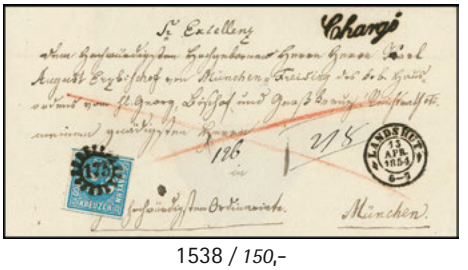
1526 / *80,–*



1527 / *100,–*



1536 / *200,–*



1538 / *150,–*

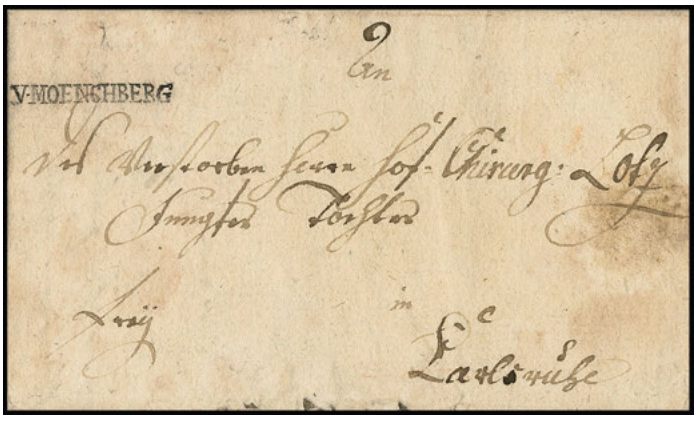
	1505	"Wiersberg", Postablage-L2, nebst HK "Neuenmarkt", auf Ganzsachenkarte 2 Kr. grün und auf Brief 3 Kr. rot (ber.), sowie auf drei losen Marken	✉/⊙	9,15,25	100,–
F	1506	"Winden", 1857, handschriftliche Aufgabe, Marke nur mit Federkreuz entwertet, auf gef. Brief mit perfekter 3 Kr. blau nach Carlsruhe, dazu zweiter Brief aus gleicher Korrespondenz auch mit Inhalt aus Winden, jedoch ohne Aufgabe und Marke 3 Kr. blau ohne Entwertung, Briefe leichte Spuren	✉(2)	2II(2)	150,–
	1507	"Wittislingen", besserer HK klar auf kleinem Briefchen 3 Kr. rosa, leichte Gebrauchsspuren	✉	23	50,–
	1508	"Würgau R.3", 1827, seltener schwarzer L1 klar auf Brief nach Bamberg	✉		100,–
F	1509	"Zweibrücken", 1814, 18.9., "DEUX PONTS", aptierter Schreibschrift-Departementstempel als L1 nebst L1 "K.B. FELDPOSTAMT" klar auf Kabinettbrief nach Obergünzburg	✉		320,–
	1510	Bodensee-Schiffspost, drei Belege 1897/98, dabei Karte 5 Pfg. Bayern mit Stempel "Konstanz", Brief 10 Pfg. ("eckrund") mit Württembergerer Schiffspoststempel, sowie Karte mit Fünfländer-Frankatur und Nachtaxe	✉(3)	55,49	80,–
	1511	Feldpost, 1871, 8.4. und 25.4., "K. BAYER. FELDPOST III." und "VI.", HK auf zwei seltenen Chargé-Couverts (je L1 "CHARGÉ") nach Regensburg bzw. Landsberg	✉(2)		150,–
F	1512	Portofreiheit, 1888, rotes bzw. schwarzes vorderseitiges Siegel, hs. "franco Taxis", rückseitig je Unterschrift des Fürsten, auf zwei Postkarten aus Neuburg a.D. je nach München	✉(2)		150,–

Bayern Markenteil

F	1513	3 Kr. blau, Pl. I, Kabinettstück mit besserer Entwertung durch Schreibschrift-L1 "Chargé" und Federkreuz, Fotoexp. Sem	⊙	2I	80,–
F	1514	3 Kr. blau, Platte I, auf Prachtbrief mit gMR "260" und HK "Passau", sign. Brettl	✉	2I	80,–
F	1515	3 Kr. blau, Platte I, auf kleinem Kabinett-Briefchen mit HK "Gangkofen", sign. Pfenninger	✉	2I	120,–
F	1516	3 Kr. blau, Platte I, auf Kabinettbriefstück mit HK "Schongau"	△	2I	50,–
F	1517	3 Kr. blau, Platte I, gut gerandetes waagerechtes Paar mit fast vollem L2 "München", Kleinigkeiten wie Eckbug rechts unten, Mi. 500,-	⊙	2I(2)	80,–
F	1518	3 Kr. blau, Platte I, Bugspur, auf Briefstück mit gMR "152" und HK "Kaufbeuren", sowie Platte 5b als besonders schönes Luxusstück mit ideal zentr. gMR "201", sign. bzw. Notiz Sem	△/⊙	2I/II	50,–
F	1519	3 Kr. blau, Studienpartie verschiedener Platten, dabei Platte I zweimal (Mi. 200,-) inkl. überrandigem Luxusbriefstück, sign. Brettl, Dreierstreifen (Mi. billigst 600,-, versch. Platten), ein Briefstück mit drei 3 Kr. von sämtlich versch. Auflagen (!) etc.	△/⊙	2I/II	180,–
F	1520	3 Kr. blau, Platte I, rückseitig roter Gummi von Altötting, auf Kabinettbriefstück mit zentrischem gMR "7", rs. Ankunftsstempel von München vom 5. Sept. 1850. Attest Sem "hübsches Briefstück mit dem seltenen Gummi". Mi. 500,- +	△	2IG	200,–
F	1521	3 Kr. blau, Pl. I (min. Schürfung), mit klarem Fingerhut-K1 "Esselbach", Fotoexp. Sem	⊙	2Ia	60,–
F	1522	3 Kr. blau auf prachtvoller Bischofsbriefhülle mit HK "Partenkirchen" nach München, Marke mit Plattenfehler über "N von BAYERN" im Rand, Attest Brettl	✉	2Ia	450,–
F	1523	3 Kr. blau, Pl. I, Kabinettstück auf kleinem Faltbrief mit HK "Memmingen" 1850 nach Füssen, Fotoexp. Sem. Mi. 320,-	✉	2Ia	100,–
F	1524	3 Kr. blau, Pl. I, auf Kabinettbrief aus Nürnberg 1850, sign. Sem. Mi. 320,-	✉	2Ia	120,–
F	1525	3 Kr. blau, Pl. I, breitrandig, auf Luxusbrief mit HK "Poernbach", Fotoexp. Sem. Mi. 320,- +	✉	2Ia	120,–
F	1526	3 Kr. blau, Pl. I, breitrandig, auf Kabinettbrief mit K2 "Augsburg" und Federzug 1850, Fotoexp. Sem	✉	2Ia	80,–
F	1527	3 Kr. blau, Platte I, auf Kabinettbrief (aus Dez. 1850) mit gMR "113" und zartem HK "Grafenau", Mi. 320,-	✉	2Ia	100,–
F	1528	3 Kr. blau, Pl. I, breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit HK "Eggenfelden"	△	2Ia	70,–
F	1529	3 Kr. blau, Pl. I, breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit vollem HK "Mühldorf", sign. Sem	△	2Ia	70,–
F	1530	3 Kr. blau, Pl. I, breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit vollem HK "Plattling", sign. Sem	△	2Ia	70,–
F	1531	3 Kr. blau, Pl. I, breitrandig, auf Kabinettbriefstück (von doppelt verwendetem Brief, rs. Fingerhut-K1 "Au b. München") mit HK "Toelz 1/12" und leichtem Rötelstrich, sign. Sem	△	2Ia	70,–
F	1532	3 Kr. blau, Pl. I, breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit vollem HK "Straubing" (v. 17.11.) und Federzug, sign. Sem	△	2Ia	50,–
F	1533	3 Kr. blau, Pl. I, breitrandiges senkrechtes Paar vom Oberrand auf Kabinettbriefstück mit vollem L2 "Landshut", Fotoexp. Sem. Mi. 500,-	△	2Ia(2)	150,–
F	1534	3 Kr. blau, Pl. I, breitrandig, zwei Kabinettstücke in deutlich versch. Nuancen, einmal auf Briefstück mit vollem HK "Deggendorf" und Federkreuz, sowie dunkelblau lose mit HK "Bamberg", je sign. Sem	△/⊙	2Ia(2)	80,–
F	1535	3 Kr. blau, Platte I, oben mit doppelter Trennungslinie von der Bogenmitte, auf Kabinettbriefstück mit HK "Gangkofen" und Federzug, Fotoexp. Sem. Mi. 400,-	△	2IaIII	120,–
F	1536	3 Kr. schwarzblau, Platte I, Kabinettstück auf vollständigem Faltbrief (unten kleiner Papierfehler am Rand) mit kpl. Inhalt von München 1850 nach Mühldorf. Die Nr. 2Ib ist auf Ganzstück nicht häufig, Fotoexp. Sem. Mi. 440,-	✉	2Ib	200,–



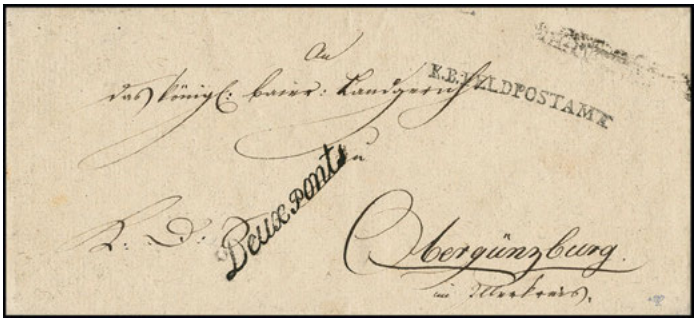
1461 / *400,-*



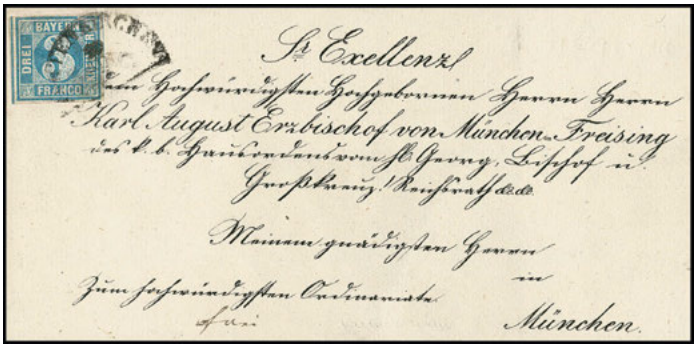
1467 / *400,-*



1492 / *400,-*



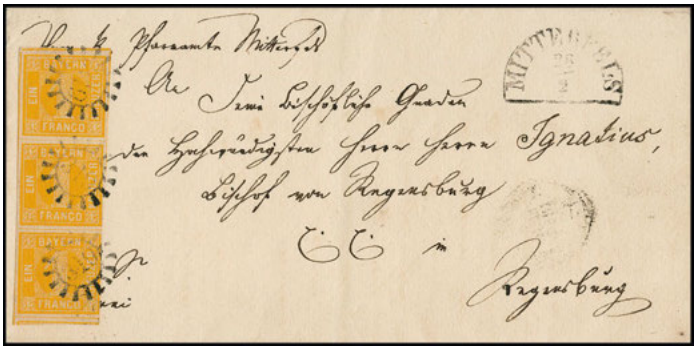
1509 / *320,-*



1522 / *450,-*



1602 / *400,-*



1619 / *300,-*



1637 / *300,-*

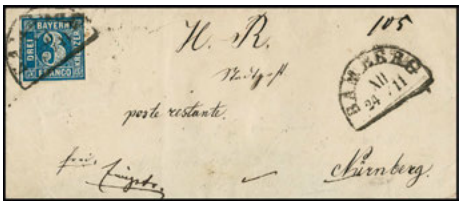


1643 / *1200,-*

F	1537	Kreuzer-Quadrat, zehn gestempelte Werte inkl. je tadellosen Nr. 2I und 4I (sign. Pfenninger bzw. Fotoexp. Schmitt), Paar Nr. 4II/Pl. 1 (Fotoexp. Brettl), 3I PF III etc.	⊙/△	ex2I-4II	80,–
F	1538	3 Kr. blau auf handschriftlich adressiertem Kabinett-Chargé-Bischofsbrief (rs. die hierfür typisch etwas verkürzten Briefklappen) mit gMR "175" und K2 "Landshut" 1854 an Erzbischof Karl August in München	✉	2II	150,–
F	1539	3 Kr. blau, Pl. 3, auf Kabinettbrief mit Umtschausch-HK "Rothenfels 21.11" (1856), Fotoexp. Sem	✉	2II	200,–
F	1540	3 Kr. blau, Pl. 3, auf Prachtcouvert (rs. fehlt die untere Briefklappe) mit Umtschausch-HK "Bamberg 24.11." (1856), Fotoexp. Sem	✉	2II	150,–
F	1541	3 Kr. blau, Prachtstück auf Faltbrief mit gMR "217" und Neben-L2 "München 42. Nov. 2185" (Inhalt vom 24. Nov. 1852), ungewöhnliches Kuriosum, wahrscheinlich infolge alkoholisierten Zustandes des Postbeamten bei der Stempel-Einstellung	✉	2II	80,–
F	1542	3 Kr. blau, etwas berührtes Exemplar auf Brief vom Ersttag der Umtauschzeit mit L2 "München 20. Nov. 1856"	✉	2II	80,–
F	1543	3 Kr. blau, Platte 5b, extrem riesenrandig, alle vier Schnittlinien, oben Nebenmarke, auf Luxusbriefstück mit gMR "353", Fotoexp. Sem	△	2II	40,–
F	1544	3 Kr. blau, Pl. 3, im waagerechten Paar (linke Marke winzig eckberührt) auf sauberem kleinem Brief mit Umtschausch-HK "Fürth 24.11.) (1856), Fotoexp. Sem	✉	2II(2)	180,–
F	1545	3 Kr. blau, Platten 3 und 4 als ungewöhnliche "Mischfrankatur" (eine Marke berührt) auf Damencouvert mit gMR "27" und HK "Berchtesgaden", Fotoexp. Sem	✉	2II(2)	100,–
	1546	3 Kr. blau, Unterrandpaar auf Kabinettbriefchen aus München 1856	✉	2II(2)	50,–
F	1547	3 Kr. blau, sehr breit- bis überrandiges Luxuspaar aus der linken oberen Bogenecke auf Briefchen mit gMR "18" und L2 "Augsburg"	✉	2II(2)	50,–
F	1548	3 Kr. dunkelblau, Pl. 5, drei teils berührte Exemplare auf Brief mit gMR "412" und HK "Prien" an das Bischöfliche Ordinariat in München 1858, Briefklappen rs. typische Verkürzung wie üblich bei den Bischofsbriefen	✉	2II(3)	80,–
F	1549	3 Kr. blau, fünf Exemplare von verschiedenen Auflagen, je nur handschriftlich entwertet mit Federkreuz, auf etwas fehlerhafter und nachtaxierter Briefvorderseite von Mannheim, Baden, Absenderstempel 1856 nach London, Taxstempel "1 Fr. 76 C."	(✉)	2II(5)	180,–
F	1550	3 Kr. blau, vier Bogenecken, links oben (u.a. Paar auf Kabinettbriefstück), sowie rechts unten	△/⊙	2II(5)	60,–
F	1551	3 Kr. blau auf nachtax. Brief aus München, sowie 1 Kr. rosa auf Ortsbrief aus Nürnberg 1862, zwei extreme "Zwergenschnitt-Marken"	✉(2)	2II,3I	80,–
F	1552	3 Kr. blau (unten angeschnitten), 1 Kr. rosa (kl. Spalt) und zwei tadellose 9 kr. gelbgrün auf Briefstück mit oMR "28", Fotoexp. Sem	△	2II,3I,5d	100,–
F	1553	3 Kr. blau und 6 Kr. braun (diese etwas berührt) auf Briefstück mit Umtausch-K2 "Nürnberg" vom 29. Nov. 1856	△	2II,4II	80,–
F	1554	3 Kr. blau, 1 Kr. orange, 6 Kr. blau und 9 Kr. braun, vier Werte mit handschriftlichen Entwertungen von München (dreimal typisch abgekürzt vom Stadtgericht "München links der Isar"	⊙/△	2II,8,10, 11	50,–
F	1555	3 Kr. blau, Luxus-Bogenecke rechts unten mit allen vier Schnittlinien und klarem gMR "310" nebst HK "Sulzbach" auf Brief nach Hersbruck	✉	2II/2	100,–
F	1556	3 Kr. blau, deutlicher Plattenfehler "rechte Randlinie mehrfach beschädigt", auf Luxuscouvert mit idealem oMR "294" und HK "Mainbernheim", sign. Schmitt	✉	2IIPFIV	80,–
F	1557	3 Kr. blau, Platte II, mit breitem Bogernand links, Abart "ohne Seidenfaden, dieser nur im Bogenrand", auf Kabinettbriefstück mit gMR "226" (Verwendung gem. rs. Ank.-L2 im März 1851), Fotoexp. Sem	△	2IIoS	100,–
F	1558	1 Kr. rosa, drei Exemplare, einmal vollrandig, zwei einseitig berührt, kurios geklebt auf Brief mit oMR "598" und K2 "Würzburg"	✉	3I(3)	80,–
	1559	1 Kr. dunkelrosa, Luxusstück mit zentr. gMR "18" und K2 "Augsburg" auf Drucksache nach Oberammergau	✉	3Ia	60,–
	1560	1 Kr. rosa auf Kabinett-Falt-Drucksache mit gMR "189" und HK "Lohr"	✉	3Ia	50,–
	1561	1 Kr. rosa auf weißem Luxus-Ortsbrief mit klarem L2 "München"	✉	3Ia	60,–
F	1562	1 Kr. rosa, breitrandiges Kabinettstück mit L2 "München" auf schön adressiertem Ortsbrief mit Inhalt in mehreren Teilen	✉	3Ia	80,–
F	1563	1 Kr. dunkelrosa auf Luxusbriefstück mit zentr. K2 "Augsburg"	△	3Ia	50,–
F	1564	1 Kr. dunkelrosa, farbfrischer, waagerechter Kabinett-Dreierstreifen mit klarem oMR "173" (Günzburg)	⊙	3Ia(3)	60,–
F	1565	1 Kr. rosa im Paar aus der rechten unteren Bogenecke, dabei die Bogenecken-Marke enorm riesenrandig mit allen Nebenmarken (!), die linke Marke etwas Randlinienschnitt, nebst 1 Kr. dunkelrosa in anderer Nuance, auf Faltbrief mit gMR "243" und K2 "Nürnberg", sign. Brettl	✉	3Ia(3)	150,–
F	1566	1 Kr. rosa, Paar und Einzelstück auf Prachtbrief mit NS "234" und HK "Karlstadt", Fotoexp. Sem	✉	3Ia(3)	100,–
F	1567	1 Kr. rosa, drei Einzelfrankaturen auf Ortsbriefen aus München (2) bzw. Nürnberg	✉(3)	3Ia(3)	80,–



1539 / *200,-*



1540 / *150,-*



1541 / *80,-*



1542 / *80,-*



1544 / *180,-*



1545 / *100,-*



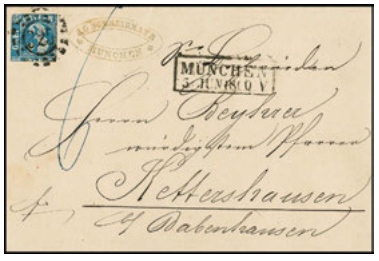
1547 / *50,-*



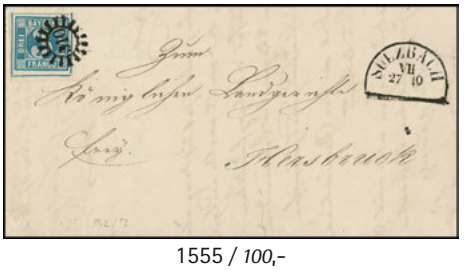
1548 / *80,-*



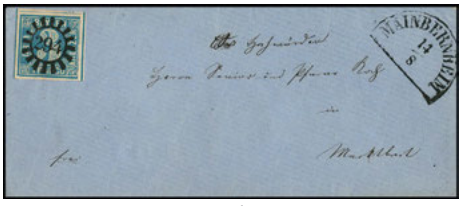
1549 / *180,-*



ex 1551 / *80,-*



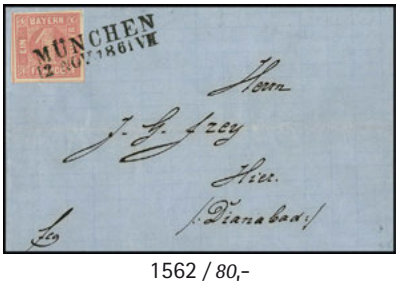
1555 / *100,-*



1556 / *80,-*



1558 / *80,-*



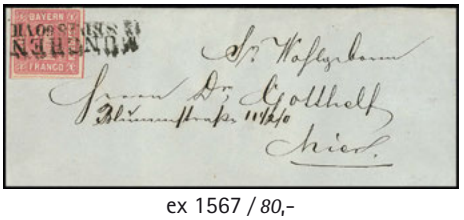
1562 / *80,-*



1565 / *150,-*



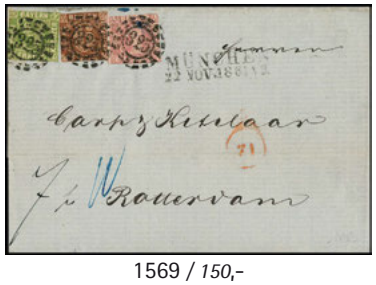
1566 / *100,-*



ex 1567 / *80,-*



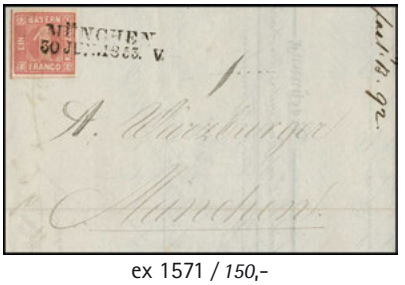
1568 / *180,-*



1569 / *150,-*



ex 1570 / *100,-*



ex 1571 / *150,-*

F	1568	1 Kr. rosa vom linken Bogenrand, 6 Kr. braun und 9 Kr. gelbgrün auf Damencouvert 1858 von München (der oMR nicht nur als Markenentwertung, sondern versehentlich auch als Nebenstempel) nach Florenz/Toskana. Trotz kleiner Mängel am Couvert, Schnitt siehe Foto, ein interessanter Brief	✉	3Ia,4II,5d	180,–
F	1569	1 Kr. rosa, 6 Kr. braun und 9 Kr. gelbgrün im sog. "Zwergenschnitt" auf Auslandsbrief von München 1861 nach Rotterdam/Holland	✉	3Ia,4II,5d	150,–
F	1570	1 Kr. rosa (vom Oberrand, Kab.) bzw. dunkelrosa (oben leichte Randtönung) einzeln auf zwei Drucksachen, mit gMR "216" und HK "Münchberg", bzw. "315" und HK "Miltenberg" (1851 mit Nachsendung nach Heessen an den Freiherrn von Böselager, links verkürzt)	✉(2)	3Ia/b	100,–
F	1571	1 Kr. rosa bzw. dunkelrosa, vier gut gerandete Exemplare je als Einzelfrankaturen auf Ortsbriefen aus München (L2 bzw. gMR "217") aus gleicher Korrespondenz	✉(4)	3Ia/b	150,–
F	1572	1 Kr. dunkelrosa im waagerechten Paar mit oMR "22", rechte Marke Luxusstück mit 14mm breitem Bogenrand (!), linke Marke etwas hell, Fotoexp. Sem	⊙	3Ib(2)	150,–
	1573	1 Kr. dunkelrosa (oben rechts knapp) auf kpl. blau/weißer Streifband-Drucksache mit K2 "Nürnberg", dazu Brief mit gut gerandetem Paar 6 Kr. braun, Pl. 1 (kl. Knitter, sign. Sem)	✉(2)	3Ib,4II(2)	80,–
F	1574	6 Kr. braun, Type I, Kabinettstück mit L2 von München und oben interessanten Druckzufälligkeiten im Rand, Fotoexp. Sem. Mi. 300,- +	⊙	4I	80,–
F	1575	6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Kabinettstück mit HK von Ingolstadt, Mi. 300,-, sign. Sem	⊙	4I	80,–
F	1576	6 Kr. rotbraun, Type I, Kabinettstück mit gMR "98, sign. Sem. Mi. 300,-	⊙	4I	70,–
F	1577	6 Kr. rotbraun, Type I, breitrandiges Luxusstück mit klarem gMR "372" (Wallerstein), Mi. 300,-	⊙	4I	80,–
F	1578	6 Kr. braun, Type I, allseits breitrandig aus der linken unteren Bogenecke auf Kabinettbriefstück mit vollem OPD-K2 "Regensburg", sign. Pfenninger	△	4I	100,–
F	1579	6 Kr. braun, Type I, breitrandig (min. Knitterungen) auf Briefstück mit besserem gMR "206" und Neben-HK "Mengkofen", Marke schon einmal verwendet mit anderen Mühlrad-Ziffern und mit Siegellack neu befestigt. Fotoexp. Sem: "Alle Merkmale sprechen für eine Zweitverwendung durch den Schalterbeamten selbst zum Schaden der Post. Mit Nr. 4I selten."	△	4I	120,–
F	1580	6 Kr. braun, Type I, breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit gMR "281", sign. Sem. Mi. 300,-	△	4I	80,–
F	1581	6 Kr. braun, Type I, breitrandig mit vier Schnittlinien auf Kabinettbriefstück mit K2 "Regensburg" und Federzug, sign. Sem. Mi. 200,- +	△	4I	70,–
F	1582	6 Kr. braun, Type I, meist breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit K2 "Regensburg", sign. Sem. Mi. 300,-	△	4I	80,–
F	1583	6 Kr. braun, Type I, meist breitrandig, auf Prachtbriefstück mit HK "Kempten" und Federzug, sign. Sem. Mi. 200,-	△	4I	50,–
F	1584	6 Kr. braun, Type I, ungewöhnlich riesenrandig mit Nebenmarke links, oben links kl. Eckknitter, auf Briefstück mit HK "Ludwigshafen", sign. Sem	△	4I	60,–
F	1585	6 Kr. rotbraun, Type I, ausgefüllte Ecken, breitrandiges gest. Kabinettstück, Mi. 600,-	⊙	4IA	150,–
F	1586	6 Kr. braun, Type I mit ausgefüllten Ecken, teils überrandig, unten Nebenmarke, auf Kabinettbriefstück mit K2 "Würzburg" und "Chargé"-Nebenstempel, Fotoexp. Sem. Mi. 600,-	△	4IA	150,–
F	1587	6 Kr. braun, Pl. 3, Kabinettstück mit klarem Umtausch-HK "Eschenbach 22.11." (1856), Fotoexp. Sem	⊙	4II	80,–
	1588	6 Kr. braun, weit überrandig geschnittene rechte obere Kabinett-Bogenecke auf Brief 1857 aus Nürnberg	✉	4II	50,–
F	1589	6 Kr. braun, Pl. 3, oben rechts min. berührt, auf Briefstück mit besserem, vollem L1 "Lindau", Fotoexp. Sem	△	4II	100,–
	1590	6 Kr. braun per zwei, eine geringfügig berührt, auf Brief 1858 mit oMR "28" und K2 "Augsburg" nach Chiavenna/Italien	✉	4II(2)	80,–
F	1591	6 Kr. braun per zwei (eine etwas berührt) und 9 Kr. gelbgrün auf halbem Brief mit gMR "514" von Tegernsee via Triest nach Cairo/Ägypten (rs. blauer Stempel von Alexandria)	△	4II(2), 5dIII	100,–
F	1592	6 Kr. braun, drei teils berührte Exemplare auf Inlands-Chargébrief mit gMR "441" und HK von Rothenburg an einen Landtags-Abgeordneten in München	✉	4II(3)	100,–
F	1593	6 Kr., Pl. 1, zwei Kabinettstücke in rötlichbraun, nebst oben berührter 6 Kr. in dunkelbraun, als kuriose Kombination auf Briefstück mit gMR "243", Fotoexp. Sem	△	4II(3)	80,–
F	1594	6 Kr. braun, Pl. 3, vier tadellose Exemplare auf Aktenbriefstück mit fiskalischer hs. Entwertung "Bgm" (= Bezirksgericht München), Fotoexp. Sem	△	4II(4)	100,–
F	1595	6 Kr. braun (oben angeschnitten) und gut gerandete 12 Kr. rot (min. Eckknitter) auf mehrfach gef. Brief von Augsburg 1861 nach Brescia, Fotoexp. Sem	✉	4II,6	200,–
	1596	9 Kr. bläulichgrün, Kabinettstück auf Teilbrief mit gMR "396" und K2 "Würzburg", sign. Sem	(✉)	5aIII	50,–
F	1597	9 Kr. schw./bläulichgrün und 3 Kr. blau, Prachtstücke auf mittig gefaltetem Chargébrief von München 1854 nach Pfäffikon/Schweiz (9 Kr. PV, 3 Kr. 1. Schweizer Rayon, 6 Kr. Chargé über Postverein), Fotoexp. Sem	✉	5aIII,2II	180,–
	1598	9 Kr. blaugrün, Type III, Kabinettstück mit gMR "18", Fotoexp. Sem. Mi. 280,-	⊙	5bIII	70,–


1534
1535
ex 1537
1543
ex 1554
ex 1550
1552
1553
1557
1563
1564
1574
1572
1575
1576
1577
1578
1581
1582
1583
1584
1579
1586
1594

F	1599	9 Kr. maigrün, senkrechtes, teils sehr breitrandiges Paar mit idealen gMR "364", obere Marke Knitterspur, untere Luxus, dazu zwei weitere Luxusstücke 3 bzw. 6 Kr. (kl. Bogenecke), sowie Prachtbrief 9 Kr. gelblichgrün	⊙/✉	5c(2),9,10	80,–
F	1600	9 Kr. maigrün, Luxus-Rand-Schnittriese, sowie Kabinettstück mit besserem gMR "38" und Plattenfehler "Kratzer durch große 9", sign. bzw. Fotoexp. Sem	⊙	5c,cVI	70,–
	1601	9 Kr. grün, je Kabinettstücke auf zwei Chargébriefen aus Altoetting (gMR "12") bzw. Hofheim ("212")	✉(2)	5c/d	50,–
F	1602	9 Kr. gelblichgrün (leichte Tönung) vom Oberrand einzeln auf Chargébrief mit gMR "250" und HK "Oettingen" nach Lausanne/Schweiz. Seltene Teilbar-Frankatur, 9 Kr. Postverein durch Marke, 6 Kr. Schweizer Weiterfranko bar (rs. quittiert) und 6 Kr. Chargé über Postverein verrechnet, zwei versch. "Chargé"-Einzeiler, Attest Sem	✉	5cIII	400,–
F	1603	9 Kr. grün per drei, nebst 18 Kr. orange, teils berührt, auf halber Überseebrief-Vorderseite mit gMR "217" nach New York	△	5d(3),7	150,–
F	1604	9 Kr. gelbgrün, tadellos, nebst 6 Kr. braun, unten links gering berührt, auf gef. Auslandsbrief mit oMR "289" und HK "Lindau" nach Genua, rs. sechs Stempel, u.a. von Verbano. Fotoexp. Sem	✉	5d,4II	100,–
F	1605	9 Kr. gelbgrün, gute Type I, auf Kabinettbrief aus Nürnberg, Fotoexp. Sem. Mi. 300,- (unterbewertet)	✉	5dI	120,–
F	1606	9 Kr. gelblichgrün, gute Type I, Kabinettstück auf Faltbrief von Augsburg 1857 nach Wien, Fotoexp. Sem. Mi. 300,-	✉	5dI	120,–
F	1607	9 Kr. gelbgrün, Oberrandstück mit zartem, besserem gMR "330" und Fingerhut-K1 "Stein", sowie seltenem L1 "B.O.C." auf Kabinettbriefchen (geschrieben in München 1855) nach Pesth/Ungarn, Fotoexp. Sem	✉	5dIII	150,–
	1608	9 Kr. gelbgrün, Type III, bereits mit leichter Knitterung aufgeklebt, einzeln auf gef. Brief mit gMR "357" und HK "Oberammergau" 1857 nach Einsiedeln/Schweiz	✉	5dIII	60,–
F	1609	9 Kr. gelbgrün auf kleinem Kabinettbriefstück mit Umtausch-K2 "Nürnberg 22. Nov. 1856"	△	5dIII	50,–
F	1610	9 Kr. gelbgrün im Paar (oben ber.) als Teilfranko auf Überseebrief (rs. nur ein Klappenteil) von Würzburg 1861 nach New York via Bremen (roter Stempel "10")	✉	5dIII(2)	100,–
F	1611	12 Kr. rot auf Prachtbrief (ohne Seitenklappen) von Kempten nach Hüfingen, Fotoexp. Sem "einwandfrei". Mi. 900,-	✉	6	180,–
F	1612	1 Kr. gelborange, Kabinett-Unterrandstück mit Besonderheit "drei Seiten abgerundete/schräge Ecken" auf Brief (min. Randrißchen) mit HK "Dillingen" nach Glött, sign. Sem	✉	8I	100,–
F	1613	1 Kr. gelborange, ungewöhnlich breitrandiges Kabinettstück (drei Nebenmarken) auf Ortsbriefchen (Papier unten kleine Randmängel) mit Ra3 von München, sehr frühe Verwendung der Marke am 3. Oct. 1862, sign. Schmitt, Pfenninger	✉	8I	90,–
F	1614	1 Kr. gelborange, rechts mit 9mm breitem Bogenrand, die übrigen Seiten mit Teilen der Nebenmarken bzw. Schnittlinien (Vortrennschnitt nur im Aussenrand), auf Kabinettbriefstück mit klarem K2 "Augsburg"	△	8I	60,–
F	1615	1 Kr. gelborange im Paar vom rechten Bogenrand, überrandig, auf Kabinett-Ortsbrief der 2. Gewichtsstufe mit HK "München Vst. Au", Fotoexp. Sem	✉	8I(2)	150,–
F	1616	1 Kr. gelborange, je Kabinettstücke mit L2 "München" (versch. Typen) auf zwei Ortsbriefen (einer seitlich nicht ganz kpl.)	✉(2)	8I(2)	100,–
F	1617	1 Kr. orange lose mit Postablage-L2 "Neuendettelsau", sowie überrandig auf Kabinettbriefstück mit Ra2 von München	△/⊙	8I(2)	50,–
F	1618	1 Kr. orange, senkrechter Pracht-Dreierstreifen (obere Marke kleine Knitter) mit gMR "344" (Neunburg), Mi. 250,-	⊙	8I(3)	60,–
F	1619	1 Kr. gelborange im Dreierstreifen aus der linken oberen Bogenecke mit gMR "319" und HK "Mitterfels" auf tadellosem handschriftlichem Bischofsbrief an Bischof Ignatius in Regensburg, Fotoexp. Sem (gekauft Larisch 1935)	✉	8I(3)	300,–
F	1620	1 Kr. gelborange, perfektes Exemplar auf (rs. gering verkürzter) Orts-Drucksache mit L2 "München", dazu zwei weitere Ortsbriefvs. mit perfekten 1 Kr., einmal "forwarded" aus Bingen	✉(3)	8I(3)	100,–
F	1621	1 Kr. gelborange, Pracht-Dreierstreifen mit gMR "64" und Tintenspiegel (ein Seidenfaden min. gelöst), ferner zwei lose Marken und mit K2 "Würzburg" auf Ortsbriefvs.	⊙/✉	8I(6)	100,–
F	1622	1 Kr. gelborange und 6 Kr. blau, Prachtstücke (darunter Wasserflecke) auf Vorderseite eines Ortsbriefes der 7. (!) Gewichtsstufe aus München (oMR "325" und L2), Fotoexp. Sem	(✉)	8I,10	200,–
F	1623	1 Kr. gelborange und zweimal 12 Kr. grün (untere Bugspur) auf großem Teil eines Überseebriefes (mittig verklebt) mit oMR "267" von Landau via Aachen nach New York, Fotoexp. Sem	(✉)	8I,12(2)	150,–
F	1624	1 Kr. gelborange (ber.) und 3 Kr. tiefrot (Kabinett) auf Vordruck-Ortsbrief aus München, 4. Gewichtsstufe (!), ungewöhnliche "Duplex-Entwertung", obere Marke mit HK "München Vst. Au", untere mit oMR "25", Fotoexp. Sem	✉	8I,9b	250,–
F	1625	3 Kr. karminrosa, enormer Schnittriese, links vom Rand, drei Seiten Teile der Nebenmarken, auf Kabinettbrief aus Wallerstein	✉	9a	100,–
F	1626	3 Kr. rosa auf gef. Kabinettbrief mit L2 "POSTABLAGE Weyhern", HK nebengesetzt	✉	9a	120,–



1591 / *100,–*



1592 / *100,–*



1595 / *200,–*



1597 / *180,–*



1603 / *150,–*



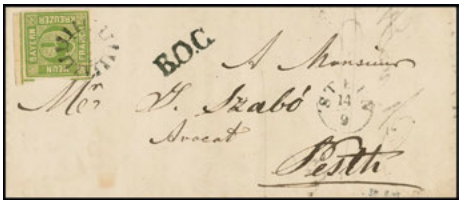
1604 / *100,–*



1605 / *120,–*



1606 / *120,–*



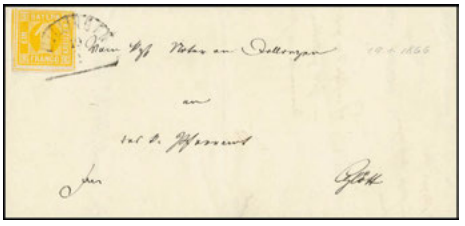
1607 / *150,–*



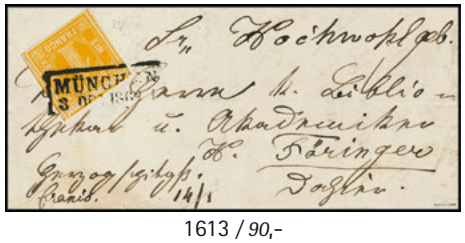
1610 / *100,–*



1611 / *180,–*



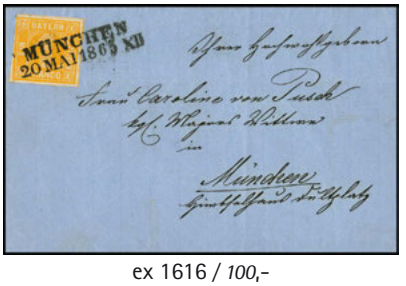
1612 / *100,–*



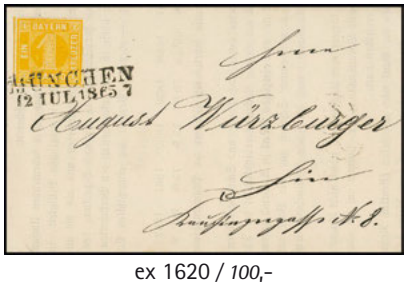
1613 / *90,–*



1615 / *150,–*



ex 1616 / *100,–*



ex 1620 / *100,–*



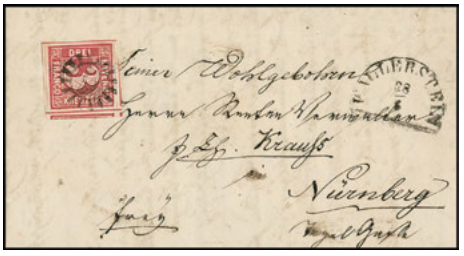
1622 / *200,–*



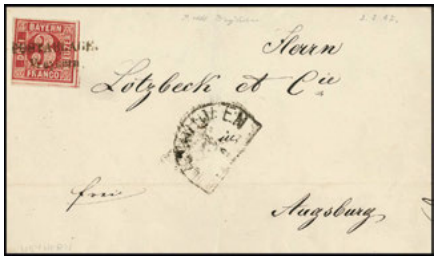
1623 / *150,–*



1624 / *250,–*



1625 / *100,–*



1626 / *120,–*

	1627	3 Kr. rosa, tieffarbiges Prachtstück auf aussergewöhnlichem, quadratisch gef. Minibriefchen (65 x 56mm) von Günzburg nach Ichenhausen	✉	9a	50,–
	1628	3 Kr. rosa, leicht getöntes Paar mit K1 "München" auf gef. Brief nach Vorarlberg	✉	9a(2)	60,–
F	1629	3 Kr. karminrosa per zwei, nebst 6 Kr. blau, auf Prachtbrief 1864 von Nürnberg (oMR "356" und K2) nach Einsiedeln/Schweiz	✉	9a(2),10	100,–
F	1630	3 Kr. karminrosa, seltener Dreierblock (oberer Wert Schnittfehler) auf Brief mit K1 "München"	✉	9a(3)	80,–
F	1631	3 Kr. dunkelrosa per vier, dabei ein Paar, eine Einzelmarke Plattenfehler, teils angeschnitten, als von diesem Ort gelegentlich vorkommende 12-Kr.-Mehrfach-Frankatur auf Auslandsbrief von Landau (oMR "267" und HK) 1867 nach Straßburg	✉	9a(4)	150,–
	1632	3 Kr. rosa, sieben meist Kabinettbriefe (nur Nr. 9 "Zwergenschnitt") aus einer Korrespondenz von München an den Ritter von Maffei in Regensburg	✉(7)	9a,14,23	50,–
F	1633	3 Kr. rosa, Eckrandpaar je auf Kabinettbrief (gMR "112" und HK "Erding") sowie Luxusbriefstück, ferner zwei Kabinett-Dreierstreifen 3 Kr. karmin	△/⊙/✉	9a/b	50,–
F	1634	3 Kr. dunkelkarmin mit vollem L2 "POSTABLAGE Tüsslingen" auf kl. Pracht-Faltbrief nach Regensburg	✉	9b	80,–
F	1635	3 Kr. karmin auf entzückendem Kabinett-Minibriefchen (83 : 36mm) mit gMR "87" und HK "Dingolfing"	✉	9b	80,–
F	1636	3 Kr. karmin und 9 Kr. ockerbraun, je gut gerandet, auf etwas getöntem, mittig gef. Brief von München 1865 nach Zürich/Schweiz	✉	9b(11)	80,–
F	1637	3 Kr. karmin, breitrandig, nebst Dreierstreifen 6 Kr. blau (links ber., Mittelmarke Bugspur) auf Faltbrief mit oMR "145" und HK "Fürth" 1864 nach Turin/Piemont (9 Kr. Postverein plus je 6 Kr. schweizer und ital. Transit), rs. eine Briefklappe etwas verkürzt, Fotoexp. Sem	✉	9b,10a(3)	300,–
F	1638	6 Kr. blau, teils berührtes Exemplar mit klarer, zentrischer Fremdentwertung durch Württemberg-K2 "Stuttgart" aus 1864, Fotoexp. Sem	⊙	10a	80,–
F	1639	6 Kr. blau auf Kabinettbrief mit sehr zartem gMR "572" und HK "Weissenhorn" nach Grosshesselohe, Marke am Empfangsort aufgrund der praktisch nicht sichtbaren Abstempelung erneut, jetzt mit Ankunfts-HK, entwertet (seltener Postort!), Fotoexp. Sem	✉	10a	100,–
	1640	6 Kr. blau auf frischem Prachtbrief mit klarem K1 "München"	✉	10a	60,–
	1641	6 Kr. blau, linke obere Bogenecke auf Kabinett-Damencouvert aus München	✉	10a	50,–
F	1642	6 Kr. blau, linke obere Bogenecke auf Kabinettbriefstück mit HK "Freising"	△	10a	40,–
F	1643	6 Kr. dunkelblau per zwei (eine Marke kurz berührt) mit idealem oMR "776" und HK "Fridorfing" auf vorgedrucktem Bischofsbrief (Menzinger Type 2b) an Erzbischof Gregor nach München. Ein wunderschöner Brief in einer Erhaltung "wie gestern von der Post", Fotoattest Sem ("Der bemerkenswert saubere Bischofsbrief mit sehr klaren Abschlägen aller Stempel des kleinen Postortes ist mit Mehrfachfrankatur der Nr. 10 selten. Ein sehr attraktiver Beleg, der die Titelseite meines Bayern-Kataloges 1977 war.")	✉	10a(2)	1200,–
F	1644	6 Kr. blau, senkrechter Dreierstreifen (nur untere Marke min. berührt, sonst breitrandig und gut) auf vorgedrucktem Chargé-Bischofsbrief mit oMR "421" und HK "Reichenhall" (letztmalig angeboten 26. Larisch 1935!)	✉	10a(3)	300,–
F	1645	6 Kr. blau per zwei auf gef. Prachtbrief von München 1865 nach Frankreich, sowie im Paar (re. Marke ber.) auf Brief von Ludwigshafen nach Paris	✉(2)	10a(4)	100,–
F	1646	6 Kr. blau, gut, und 9 Kr. ockerbraun, oben rechts winzig Randlinienschnitt, auf Couvert 1865 mit kpl. Inhalt von München nach Bevers/Schweiz. Absender ist der bekannte Botaniker Carl Wilhelm von Nägeli (lt. Wikipedia einer der bedeutendsten Botaniker des 19. Jahrhunderts), Empfänger der ebenfalls bekannte Botaniker J. Krättli in Bevers	✉	10a,11	100,–
F	1647	9 Kr. braun, rechte untere Kabinett-Bogenecke auf Faltbrief mit gMR "224" und HK "Immenstadt" ins Schweizer Nyon	✉	11	60,–
	1648	9 Kr. ockerbraun auf Kabinettbrief mit klarem oMR "356" und K2 "Nürnberg" nach Sachsen	✉	11	50,–
F	1649	9 Kr. ockerbraun, rechts etwas Randlinienschnitt, auf Brief mit seltenem Bahnpost-HK "Geiselhöring"	✉	11	60,–
	1650	9 Kr. braun, zwei Kabinettbriefe aus Augsburg und Nürnberg	✉(2)	11(2)	50,–
	1651	9 Kr. braun, zwei Prachtbriefe aus Passau und München, ersterer überrandig mit Nachsendung in Österreich	✉(2)	11(2)	60,–
F	1652	9 Kr. ockerbraun, zwei Prachtpaare, waagerecht (Bfst. mit gMR "111") und senkrecht, Mi. 400,-	△/⊙	11(4)	60,–
F	1653	12 Kr. grün, Kabinettstück mit zentrischem, besserem K1 "Bahnhof München", Fotoexp. Sem	⊙	12	80,–
F	1654	12 Kr. grün, Kabinettstück mit linkem Bogenrand und oMR "232", Fotoexp. Sem	⊙	12	50,–
F	1655	12 Kr. grün, breitrandiges Kabinettstück mit klarer handschriftlicher Entwertung "Stdtg. M.I.I" (Stadtgericht München links der Isar), Fotoexp. Sem	⊙	12	50,–
F	1656	12 Kr. grün, Prachtstück auf gef. Auslandsbrief (Hülle leichte Altersspuren) von Nürnberg 1864 nach Amsterdam, Fotoexp. Sem. Mi. 500,-	✉	12	100,–
F	1657	12 Kr. grün, breitrandig, etwas getönt, auf gef. Brief von Augsburg nach Interlaken/Schweiz 1865. Mi. 500,-	✉	12	70,–
F	1658	18 Kr. zinnoberrot, Kabinett-Unterrandstück mit zentrischem oMR "598", Fotoexp. Sem	⊙	13a	70,–


1580
1585
1589
1593
1587
ex 1599
1600
1609
1614
1618
1638
ex 1617
ex 1621
ex 1633
1635
1642
ex 1652
1653
1654
1655
1658
1659
1660
1674
1671
1679
ex 1681
1682
1683

F	1659	18 Kr. orangerot, teils sehr breitrandig vom Bogenrand, winzig punkthell, mit oMR "28", Fotoexp. Sem. Mi. 600,-	⊙	13b	80,–
F	1660	1 Kr. dunkelgrün, überrandiges Kabinettstück, sowie 9 Kr. ockerbraun (etwas fleckig) und 7 Kr. blau (Bugspur), je mit rotem fünfzeiligen Stempel "München Chargé", alle sign. Sem	⊙	14,17,21a	180,–
F	1661	1 Kr. grün einzeln auf Pracht-Orts-Correspondenzkarte mit Ra2 "Nördlingen" 1870	✉	14a	150,–
F	1662	1 Kr. gelbgrün, zwei tadellose Exemplare auf eingeschriebenem Ortsbrief mit K1 "Bahnhof München" nach München Vorstadt Au (2. Gewichtsstufe), Fotoexp. Sem	✉	14a(2)	200,–
F	1663	1 Kr. grün, teils sehr breitrandiges Kabinettpaar in später Verwendung auf typisch gef. Correspondenzkarte mit HK "Bernried", Fotoexp. Sem	✉	14a(2)	300,–
F	1664	1 Kr. gelbgrün im Dreierstreifen auf Pracht-Damencouvert mit oMR "325" und Ra2 von München	✉	14a(3)	50,–
F	1665	1 Kr. gelbgrün und zweimal 3 Kr. rosa (einmal mit Nebenmarken), Prachtstücke auf ausserhalb gef. Recobrief mit K1 "München"	✉	14a,15(2)	60,–
F	1666	1 Kr. grün und Paar 3 Kr. rosa, Kabinettstücke mit idealem HK "Beilngries" auf Doppelbrief (am Rand gering fleckig) nach Stadtamhof	✉	14a,15(2)	80,–
F	1667	1 Kr. gelbgrün und 6 Kr. hellblau auf Prachtbrief von München (oMR "325") mit Gerichtsvordruck nach Wolfratshausen	✉	14a,16	100,–
F	1668	1 Kr. gelbgrün und 6 Kr. ockerbraun, Prachtstücke auf Gerichts-Vordruckbrief (dieser neu gefaltet und stärkere Mittelfalte) mit HK "München Vst. Au"	✉	14a,20	150,–
F	1669	1 Kr. grün, unten berührt, in wertgleicher Mischfrankatur mit zweimal 1 Kr. bläulichgrün, gezähnt, auf zweifach gefalteter Correspondenzkarte 1871 mit K1 "Schweinfurt"	✉	14a,22(2)	250,–
F	1670	1 Kr. grün, perfektes Exemplar mit Plattenfehler "durchbalkte linke 1" auf kleinem Retour-Ortsbrief aus Nürnberg 1867, mit drei Briefträgerstempeln, sowie um den Rand geklebter Retour-Marke und rs. Vermerk	✉	14aI,R	150,–
F	1671	1 Kr. dunkelgrün, Kabinettpaar mit blauem Gerichts-Ra2 von München, sign. Sem	⊙	14b(2)	50,–
F	1672	1 Kr. bläulichgrün per drei, eine vollrandig, zwei berührt, auf typisch gef. Correspondenzkarte mit K2 "Bamberg" 1870	✉	14b(3)	250,–
	1673	1 Kr. dunkelblaugrün nebst 6 Kr. ultramarin auf Kabinettbrief von München nach Rain, dopp. sign. Pfenninger, beide Marken kleine Plattenfehler!	✉	14c,16	80,–
F	1674	3 Kr. rosa, aussergewöhnlich breit geschnittenes Luxusstück mit breitem Bogenrand und klarem gMR "606", sign. Brettl	⊙	15	80,–
F	1675	3 Kr. rosa auf blauem Minibriefchen mit Entwertung durch L2 "POSTABLAGE Deggingen", HK "Möttingen" nebengesetzt	✉	15	100,–
F	1676	3 Kr. rosa, unten angeschnitten, mit HK "Offingen" auf seltener, eingeschriebener (!) Correspondenzkarte (typisch gefaltet und Fleckchen) mit zweifachen roten L1 "Chargé"	✉	15	300,–
F	1677	3 Kr. rosa per drei (einmal Plattenfehler VI) auf Kabinettbrief von München nach Wildhaus/Schweiz. Zum einen überfrankiert (Porto 7 Kr. = 4 + 3), zum anderen ungewöhnliche Stempelkombination: untere Marke oMR "325", obere beiden HK "K. Bayer. Bahnpost", Fotoexp. Sem	✉	15(3)	150,–
	1678	Vier Belege mit besseren Stempeln: Zier-K1 "Vilsbiburg", blauer HK "Grosskarlbach", HK "Winnweiler" und Aushilfs-L2 "Wassertruedingen"	✉(4)	15,61,P1	50,–
F	1679	3 Kr. rosa (mit Plattenfehler lt. Handbuch), Kabinettstück mit zentrischem rotem Einkreiser "Bahnhof München Chargé", Fotoexp. Sem	⊙	15PFXXXI	80,–
F	1680	Ganzsache 3 Kr. rosa, interessanter Umschlag (verklebter Öffnungsfehler) mit HK "Bad Brückenau" nach Frankfurt/M. Dort nicht zustellbar und erneut aufgegeben mit violettem Franko-K1 "Frankfurt A./Main F. 6/8 69" nach Großkarben. Ein postgeschichtlich hochinteressantes Stück. Fotoattest Sem ("In dieser Frankatur-Kombination Bayern/NDP lag mir bisher kein Zweitumschlag der U1 vor".)	✉	U1	500,–
F	1681	Wappen geschnitten, zwei Steckkarten mit 23 gestempelten Werten in variierender Erhaltung, dabei zweimal 12 Kr., einmal mit hierauf seltenem rotem "München Chargé", zweimal 18 Kr., 6 Kr. blau mit rotem Chargé-Stempel etc.	⊙	ex15-21	120,–
F	1682	6 Kr. braun, breitrandig vom rechten Bogenrand, Kabinettstück mit rotem K1 "Bahnhof München Chargé", sign. Sem	⊙	20	80,–
F	1683	6 Kr. braun (unauffällige Eckkorrektur) in Mischfrankatur mit gezähnter 1 Kr. grün auf Briefstück mit vollem Ra2 "Immenstadt", sign. Sem	△	20,22Xa	70,–
F	1684	6 Kr. braun, geschnitten, tadellos, in Mischfrankatur mit gezähnter 1 Kr. grün und 7 Kr. blau (diese kl. Mgl.) auf beigem Couvert (rs. fehlt obere Viertelklappe, Fettflecken) aus der bekannten "Mack"-Korrespondenz von Fürth nach New York, Fotoexp. Sem	✉	20,22Xa, 25X	180,–
F	1685	7 Kr. blau, Kabinettstück mit klarem K1 "Ansbach" auf gef. Brief nach Untersulzbach, nebengesetzt roter Schreibschrift-L1 "Chargé" und unten "gegen Postretourrecepisse". Seltene Versendungsform, Fotoexp. Brettl	✉	21a	200,–
F	1686	7 Kr. blau, perfektes Exemplar auf Ganzsache 3 Kr. rosa (kl. Randmängel), mit K1 "München Bahnh." 1869 nach Venedig gelaufen, Attest Sem. Seltene Kombination auf Ganzsache!	✉	21a,U1	600,–



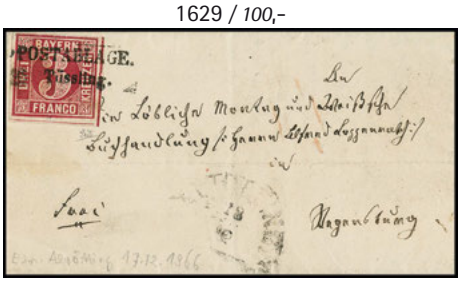
1629 / *100,–*



1630 / *80,–*



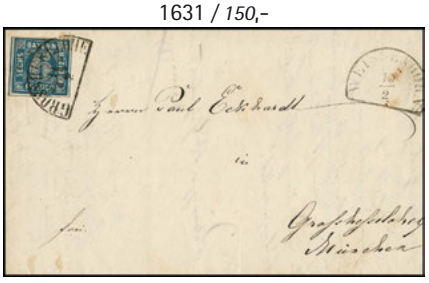
1631 / *150,–*



1634 / *80,–*



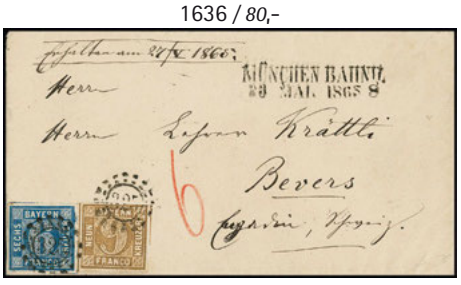
1636 / *80,–*



1639 / *100,–*



ex 1645 / *100,–*



1646 / *100,–*



1647 / *60,–*



1649 / *60,–*



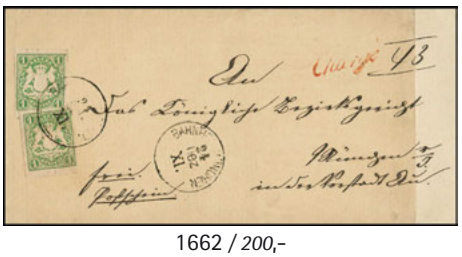
1656 / *100,–*



1657 / *70,–*



1661 / *150,–*



1662 / *200,–*



1664 / *50,–*



1665 / *60,–*



1666 / *80,–*



1667 / *100,–*



1668 / *150,–*



1669 / *250,–*



1670 / *150,–*



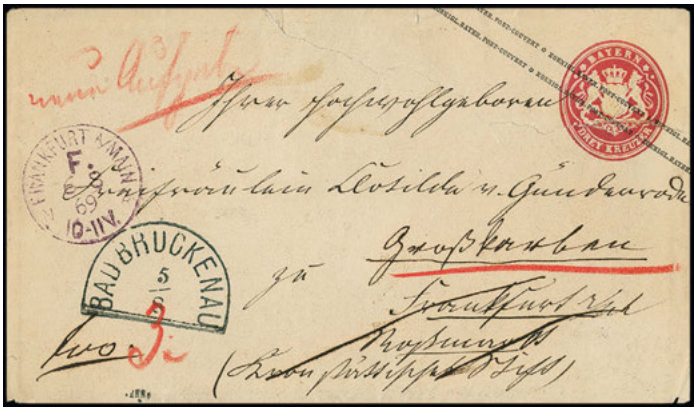
1644 / *300,-*



1663 / *300,-*



1676 / *300,-*



1680 / *500,-*



1686 / *600,-*



1692 / *300,-*



1754 / *300,-*



1755 / *300,-*



1672 / *250,–*



1675 / *100,–*



1677 / *150,–*



1684 / *180,–*



1685 / *200,–*



1687 / *40,–*



1688 / *150,–*



1689 / *180,–*



1690 / *250,–*



1691 / *150,–*



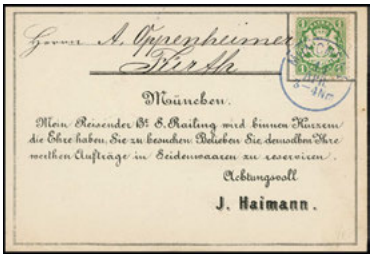
1693 / *250,–*



1694 / *70,–*



1695 / *100,–*



1698 / *70,–*



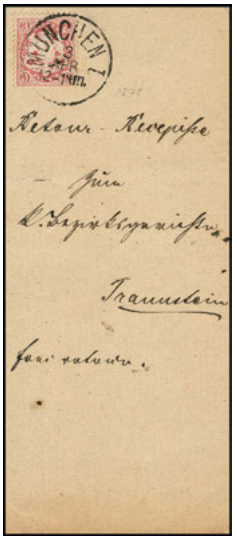
ex 1699 / *100,–*



1702 / *200,–*



1703 / *100,–*



1708 / *150,–*



1704 / *200,–*



1706 / *50,–*

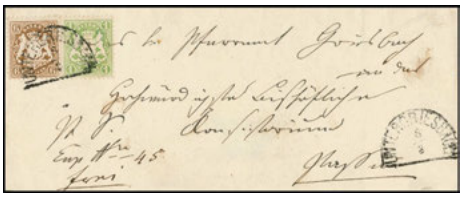
F	1687	7 Kr. dunkelblau einzeln auf Damencouvert 1869 von Nürnberg Bahnh. an einen Leutnant im Gefolge des bayerischen Prinzen Georg in Rigi Kaltbad/Schweiz, hs. "15", möglicherweise für Hotelpost, sign. Brettl	✉	21b	40,–
F	1688	1 Kr. grün, zwei Prachtstücke auf Ganzsachenkarte 1 Kr. grün, mit K1 "München I", 30.12.1874, nach Neuchatel/Schweiz. Karte unten Befestigungsspuren. Seltene Verwendung der Orts- als Auslandskarte	✉	22(2),P2	150,–
F	1689	1 Kr. grün per zwei (ein Zahn) auf kpl. grüner Correspondenz-Doppelkarte 1874 nach Ottweiler/Preußen, innen zwei weitere 1 Kr. grün ohne Abstempelung	✉	22(4)	180,–
F	1690	Ganzsachenkarte 1 Kr. grün (für Ortsverkehr) mit HK "Warmensteinach" als Fernkarte (leichte Bugspuren) gebraucht, restliches Porto mit "noch 6" (Kr.) vom Empfänger erhoben. Fotoexp. Stegmüller	✉	22P2I	250,–
F	1691	1 Kr. hellgrün, senkrechter Luxus-Dreierstreifen mit klarem HK "Lautrach" auf dekor. Brief nach Augsburg, sign. Pfenninger, Fotoexp. Sem	✉	22Xa(3)	150,–
F	1692	1 Kr. hellgrün im zentrisch gestempelten Viererblock (linke obere Marke links oben "eckrund"), nebst 3 Kr. rosa, als ungewöhnliche Frankatur auf gef. Brief mit K1 "Waldmünchen" nach Neunburg, Fotoexp. Sem	✉	22Xa(4), 23X	300,–
F	1693	1 Kr. hellgrün, Paar und fünf Einzelstücke (davon eines bereits mit Eckfehler aufgeklebt) als seltene hohe Mehrfach-Frankatur dieser Marke auf frischem Brief mit blauem HK "Eschenbach", Fotoexp. Sem	✉	22Xa(7)	250,–
F	1694	1 Kr. gelbgrün und Paar 3 Kr. karmin, je besseres Wz. "enge Rauten", Kabinettstücke auf mittig gefaltetem Brief mit blauem HK "Neustadt a.H." nach Bern, sign. Sem	✉	22Xa,23X	70,–
F	1695	1 Kr. bläulichgrün im Dreierstreifen (re. Marke unauffälliger Einriß) auf sauberem Brief mit HK "Stockheim" nach Bayreuth, Fotoexp. Sem. Mi. 500,-	✉	22Xc(3)	100,–
F	1696	1 Kr. bläulichgrün und Dreierstreifen 7 Kr. mattblau, beide gutes Wasserzeichen "enge Rauten", auf Kabinettbriefstück mit fiskalischer Entwertung des Stadtgerichtes München links der Isar. Dreierstreifen der Nr. 25X sind immer selten! Fotoexp. Sem	△	22Xc, 25Xa(3)	120,–
	1697	1 Kr. gelbgrün, Kabinettstück auf Streifband von München nach Österreich, sign. Sem	✉	22Ya	50,–
F	1698	1 Kr. grün auf hübscher Kabinett-Vertreterkarte mit blauem K1 "München I" nach Fürth, Fotoexp. Sem	✉	22Ya	70,–
F	1699	Zwei Damencouverts aus gleicher Korrespondenz, je 1 Kr. grün und Paar 3 Kr. rosa, mit blauem bzw. schwarzem K1 "München" 1872/1875 jeweils nach Schwarzenbach/Schweiz, sign. Sem	✉(2)	22Ya(2), 23Y(4)	100,–
	1700	1 Kr. grün im Dreierstreifen (ein Zahn nach innen umgebogen, kein Mangel) auf Prachtbrief mit blauem K1 "Bayreuth Bahnh." nach Waldsassen, Fotoexp. Sem "einwandfrei"	✉	22Ya(3)	50,–
F	1701	1 Kr. gelbgrün, Kabinett-Siebenerblock mit Entwertung durch Ra2 des Stadtgerichtes München l.d. Isar, Fotoexp. Sem	⊙	22Ya(7)	200,–
F	1702	1 Kr. grün, Kabinettstück auf Ganzsachenkarte 2 Kr. grün, erst ohne Zusatzfrankatur am 13. März mit K1 "München I" in die Schweiz (Zürich) adressiert, hs. "noch 1 Xr.", retour, dann am 14. März die 1 Kr. nachfrankiert und Nachtaxe gestrichen, Fotoexp. Sem	✉	22a,P1I	200,–
F	1703	Ganzsachenkarte 2 Kr. grün (links Bugspur und typischer Aktenspieß) in seltener Verwendung als unterfrankierte Auslandskarte mit blauem HK "Kaufbeuren" 1873 nach Chur/Schweiz, ohne Nachtaxe (Porto 3 Kr.), Fotoexp. Stegmüller	✉	P1II	100,–
F	1704	Ganzsachenkarte 2 Kr. grün 1873 als Teilfranko-Einschreibekarte (Gebrauchserhaltung) mit K1 "Garmisch" nach Stuttgart, L1 und hs. "Chargé", Recogebühr von 7 Kr. bar bezahlt	✉	P1II	200,–
F	1705	3 Kr. rosa, tadellos ungebrauchter Neudruck zur Wiener Weltausstellung 1873, Fotoexp. Sem. Mi. 250,-	*	23ND	80,–
F	1706	3 Kr. rosa auf schön adressiertem Kabinett-Chargébrief mit K1 "Bahnhof München (IX)" nach Salzburg, sign. Sem	✉	23X	50,–
F	1707	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau (diese leichte Zahnspitzentönung), Wz. "enge Rauten", auf Auslandsbrief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit K2 "Augsburg" 1870 nach Venedig, sign. Sem	✉	23X,25Xa	60,–
F	1708	3 Kr. rosa einzeln auf Kabinett-Retour-Recepisse (selten) mit K1 "München I" 1875, Fotoexp. Sem	✉	23Y	150,–
F	1709	3 Kr. rosa, etwas angetrennter Viererstreifen mit K1 "Penzberg", sowie zwei Dreierstreifen, u.a. blauer K1 "Kirchheimbolanden" und zu 1/3 fehlendes Wasserzeichen	⊙	23Y(10)	70,–
	1710	3 Kr. rosa je einzeln auf zwei Correspondenzkarten (übliche Faltspuren) aus gleicher Korrespondenz, mit Zier-K1 "Riedenburg" bzw. HK "Bahnh. Augsburg", dazu mehrf. gef. Correspondenzkarte mit zweimal 1 Kr. grün und besserem HK "Lehrberg"	✉(3)	23Y(2),22	70,–
F	1711	3 Kr. rosa, gut gezähnter Viererblock mit K1 "Plattling", rechte obere Marke Eckbug, Fotoexp. Sem. Mi. 320,-	⊙	23Y(4)	80,–
F	1712	3 Kr. rosa, etwas angetrennter Pracht-Sechserblock mit klaren Ovalstempeln der Hauptzeitungsexpedition München, Fotoexp. Sem	⊙	23Y(6)	120,–
F	1713	3 Kr. rosa, prachtvoller und seltener Sechserblock mit K1 "Grafenau", zwei Werte winzige Zahnverkürzungen, Attest Sem	⊙	23Y(6)	300,–
F	1714	3 Kr. rosa, senkrechter Sechserblock mit HK "Neuburg a.D.", linke untere Marke ein Fehlzahn, Fotoexp. Sem	⊙	23Y(6)	150,–
F	1715	6 Kr. braun, gutes Wz. "enge Rauten", nebst 1 Kr. grün auf Kabinettbrief mit HK "Untergriesbach". Zuletzt verkauft 10. Larisch 1936 (!), Fotoexp. Sem	✉	24X,22Y	120,–


1696
1701
1711
1705
ex 1709
1714
1712
1713
1719
1723
1724
1732
1736
1737
1734
1744
1745

F	1716	6 Kr. ockerbraun und 3 Kr. rosa, je Kabinettstücke mit gutem Wasserzeichen "enge Rauten", auf Überseecouvert mit blauem K2 "Nürnberg" 1872 via Bremen nach Boston/USA (schon sehr früh adressiert an einen Empfänger beim "Inst. of Technologg."!), Fotoexp. Sem	✉	24X,23X	150,–
F	1717	6 Kr. ockerbraun und 3 Kr. rosa (diese "eckrund"), beide gutes Wz. "enge Rauten", auf Überseecouvert mit blauem K1 "München I" nach New York, Fotoexp. Sem	✉	24X,23X	100,–
	1718	6 Kr. ockerbraun, waagerechtes Prachtpaar mit L2 "Augsburg", sowie Paar mit gutem Wz., eine Marke randhell, mit Gerichts-Ra2	⊙	24X/Y(2)	60,–
F	1719	6 Kr. ockerbraun, waagerechter Wasserzeichen-Mischtypen-Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit HK "Marktbreit", die mittlere Marke mit Wasserzeichen X, die beiden Aussenmarken Wz. Y. Fotoexp. Sem	△	24XIY	200,–
	1720	6 Kr. ockerbraun, tadellos, nebst 3 Kr. rosa (unauffälliger Einriß) auf beigem Couvert (dieses kl. Randfehler) mit blauem K1 "Nürnberg I" nach New York, Fotoexp. Sem	✉	24Y,23Y	70,–
	1721	7 Kr. blau einzeln auf etwas getöntem Chargé-Couvert von München, Dez. 1872, an einen Oberleutnant im bayer. Inf.-Regt. in Metz (rs. K1)	✉	25	70,–
F	1722	7 Kr. blau, vier Einzelfrankaturen je in die Schweiz, von Immenstadt (idealer K1) nach Horgen, zweimal Roggenburg (HK, einmal Chargé) nach Schwyz, sowie Annweiler (HK) nach Bern	✉(4)	25(4)	100,–
F	1723	7 Kr. blau, tadellos ungebrauchter Neudruck zur Wiener Weltausstellung 1873, Fotoexp. Sem. Mi. 250,-	*	25ND	80,–
F	1724	7 Kr. blau (unten nachgezähnt) mit alleiniger Entwertung durch roten "P.D."-Stempel, Fotoexp. Sem	⊙	25Xa	80,–
	1725	7 Kr. mattultramarin, gutes Wz. X, ungebrauchtes Kabinettstück, Fotoexp. Sem. Mi. 170,-	*	25Xa	60,–
F	1726	7 Kr. ultramarin, Kabinettstück mit besserem blauem HK "Oggersheim" auf gef. Brief nach Brugg/Schweiz, via badische Bahnpost (rs. K1), Fotoexp. Sem	✉	25Xb	80,–
	1727	7 Kr. blau, Kabinettstück mit blauem K1 "München-Au" auf Gerichts-Vordruck-Faltbrief an eine militärische Adresse in Metz/Lothringen 1872	✉	25Y	50,–
F	1728	7 Kr. blau per zwei (einmal unauffälliger Einriß) auf eingeschriebenem Doppelbrief (ohne Seitenklappen) mit K1 "Kulmbach" und erstem R-Zettel an den Freiherrn von Guttenberg in Kirchlautern, sign. Sem	✉	25Ya(2)	80,–
F	1729	7 Kr. blau nebst 9 Kr. rotbraun (diese leichte Zahnverkürzungen) auf beigem Chargécouvert (rs. ist die obere Viertelklappe nicht ganz vollständig) mit K1 "Kaiserslautern" 1874 nach St. André/Frankreich, Fotoexp. Sem	✉	25Ya,28Y	150,–
	1730	7 Kr. blau mit Plattenfehler tadellos gest., sowie dunkelblau (ein kurzer Zahn), je sign. Sem. Mi. 300,-	⊙	25YaI,c	60,–
	1731	7 Kr. dunkelblau, gest. Prachtstück, Fotoexp. Sem "einwandfrei". Mi. 220,-	⊙	25Yc	50,–
F	1732	18 Kr. mattziegelrot, gutes Wz. X, ungebrauchtes Kabinettstück, Fotoexp. Sem. Mi. 380,-	*	27Xa	80,–
	1733	18 Kr. dunkelziegelrot, gest. Kabinettstück, Fotoexp. Sem. Mi. 240,-	⊙	27Xb	50,–
F	1734	18 Kr. ziegelrot und zweimal 7 Kr. blau (einmal kl. Zahnspalt) auf Briefstück, wahrscheinlich von Überseebrief, mit K1 von München, Fotoexp. Sem	△	27Ya, 25Ya(2)	80,–
F	1735	9 Kr. braunorange, tieffarbiges Kabinettstück auf Faltbrief von Nürnberg (K1) 1874 nach Turin, sign. Sem	✉	28Y	60,–
F	1736	10 Kr. mattgelb, gutes Wz., Kabinettstück mit zentrischem violettblauem K1 "Lindau", Fotoexp. Sem. Mi. 450,-	⊙	29Xa	100,–
F	1737	10 Kr. mattgelb, gutes Wz. "enge Rauten" und zudem Plattenfehler "linke untere Bildecke beschädigt", Kabinettstück mit zentr. K1 "Nördlingen", Fotoexp. Sem. Mi. 450,- + PF	⊙	29XaII	120,–
F	1738	10 Kr. mattgelb, Plattenfehler links unten, Kabinettstück mit K1 "WÜRZBURG I." auf Couvert nach Philadelphia/USA, sign. Brettl, Fotoexp. Sem. Mi. 400,-	✉	29YaII	200,–
F	1739	10 Kr. dunkelgelb, Luxusstück mit K1 "GEISENFELD", nebst erstem R-Zettel, auf rs. unkpl. Brief nach Wallersdorf, sign. Pfenninger	✉	29Yb	100,–
	1740	10 Kr. dunkelgelb, tadellos ungebrauchter Viererblock, darin das untere Paar postfrisch, Fotoexp. Sem	**/*	29Yb(4)	60,–
	1741	1 Mk. purpur, tiefpurpur, zwei tadellos gestempelte Exemplare in untersch. Nuancen, je sign. Sem. Mi. 240,-	⊙	30a(2)	60,–
F	1742	Ganzsachenkarte 2 Kr. blaugrün in bisher frühest bekannter Verwendung mit K1 "Nürnberg" vom 7.4.1875, lt. Sem erst ab Mai 1875 in Gebrauch	✉	P4	150,–
	1743	1 Mk. purpur tadellos ungebraucht, Fotoexp. Sem. Mi. 260,-	*	31a	60,–
F	1744	1 Mk. purpur, waagerechtes Paar, linke Marke kl. Zf., rechte tadellos und mit Plattenfehler "M und A von MARK verbunden" (alleine 250,- Mi.), nebst unten geschnittener 20 Pfg. auf Paketkarten-Abschnitt, Fotoexp. Sem	△	31aI,40c	80,–
F	1745	1 Mk. dunkelviolett, seltene ungebrauchte Marke, etwas berührt und gering hell, Fotoexp. Sem. Mi. 2500,-	*	31b	380,–
F	1746	1 Kr. grün, Prachtstück auf Auslands-Ganzsachenkarte 2 Kr. grün, mit K1 "München I", 6. August 1875, nach Neuchatel/Schweiz	✉	32,P4II	120,–
	1747	1 Kr. grün und 3 Kr. rosa je im weitgehend postfrischen 60er-Doppelbogen (Ränder bzw. einmal ein Zwischensteg sowie einmal drei Marken Falzreste), Mi. lose über 500,-	**	32-33(60)	100,–



1707 / *60,-*



1715 / *120,-*



1716 / *150,-*



1717 / *100,-*

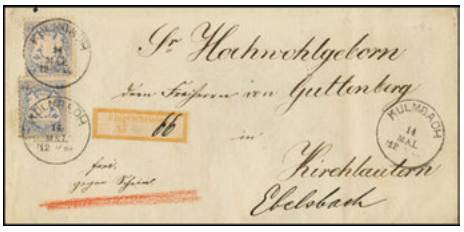




ex 1722 / *100,-*



1726 / *80,-*



1728 / *80,-*



1729 / *150,-*



1735 / *60,-*



1738 / *200,-*



1739 / *100,-*



1742 / *150,-*



1746 / *120,-*



1748 / *100,-*



1753 / *100,-*



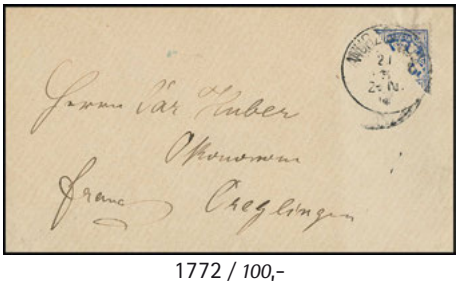
1756 / *100,-*



1758 / *150,-*



1765 / *120,-*



1772 / *100,-*



1774 / *100,-*

F	1748	3 Kr. rosa, drei Kabinettstücke auf Faltbrief (Nov. 1875) mit K1 "Ludwigshafen" nach Carpentras/Frankreich, Fotoexp. Sem	✉	33(3)	100,–
F	1749	7 Kr. blau, Kabinettstück mit hierauf besserem K1 "Wallhalben", Fotoexp. Sem. Mi. 340,-	⊙	34	100,–
F	1750	7 Kr. blau, gestempeltes Kabinettstück, sign. Krüger und Fotoexp. Sem. Mi. 340,-	⊙	34	80,–
F	1751	10 Kr. chromgelb, gest. Kabinettstück, Fotoexp. Sem. Mi. 340,-	⊙	35	80,–
	1752	3 Pfge. grün im Paar (ein lockerer Eckzahn) auf Auslands-Drucksache 1876 von Kempten in die Schweiz	✉	37b(2)	50,–
F	1753	5 Pfg. bläulichgrün, 10 Pfg. rot und 25 Pfg. ockerbraun einzeln auf Übersee-Leinencouvert (leichte Gebrauchsspuren) von Augsburg nach Cincinnati/USA	✉	38,39,41	100,–
F	1754	Ganzsachen-Ausschnitt 5 Pfg. grün aus Postkarte in seltener Verwendung auf typisch gef. Correspondenzkarte mit K1 "Nürnberg" 1877 nach Hamburg. Sign. Pfenninger und Attest Sem	✉	GAA	300,–
F	1755	Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün in seltener Type II gebraucht als Auslandskarte mit ZuF Ganzsachen-Ausschnitt 5 Pfg. grün 1877 mit K1 "Otterberg" nach Copenhagen, Attest Sem	✉	P8II	300,–
F	1756	10 Pfg. per zwei auf Couvert mit Inhalt 1883 von Lindau nach Dindigul/Madras (Indien) an eine Zigarrenfabrik. Trotz der Mängel an Marken und Couvert sehr seltene Destination!	✉	39(2)	100,–
	1757	10 Pfg. je einzeln auf drei vorgedruckten Retour-Recepissen, mit K1 "Heidingsfeld" bzw. "Amerang", sowie Ra2 "Kaufbeuren", je nach Traunstein	✉(3)	39(3)	60,–
F	1758	10 Pfg. helllilarosa, Erstauflage, tadelloses Paar auf Faltbrief von Lindau, früh 28.1.1876, nach Luzern/Schweiz, Fotoexp. Sem	✉	39a(2)	150,–
F	1759	10 Pfg. dunkelrot, seltener Viererblock mit HK "Hengersberg" auf Einschreibebrief (mit erstem R-Zettel) nach Passau, linke Marke links unten winziger Eckbug, sonst gut. Ein Viererblock dieser Marke auf Brief ist selten! Fotoexp. Sem. Mi. 1500,-	✉	39b(4)	300,–
F	1760	20 Pfg. blau, 50 Pfg. zinnoberrot und Dreierstreifen 2 Mk. orange, je rückseitig, auf frischer, ungefalteter Auslands-Paketkarte von München 1878 nach St. Gallen/Schweiz. Dreierstreifen der 2 Mk. auf Ganzstücken sind selten!	✉	40,42, 44(3)	500,–
	1761	20 Pfg. preußischblau tadellos gest., Fotoexp. Sem. Mi. 250,-	⊙	40b	60,–
	1762	20 Pfg. preußischblau tadellos gest., Fotoexp. Sem. Mi. 250,-	⊙	40b	60,–
	1763	20 Pfg. ultramarin tadellos ungebraucht, Fotoexp. Sem. Mi. 220,-	*	40c	60,–
F	1764	20 Pfg. ultramarin im tadellosen Paar auf Briefstück mit besserer Dienstsiegel-Entwertung von Stadtamhof, Fotoexp. Sem	△	40c(2)	60,–
F	1765	20 Pfg. blau, seltener Viererblock auf gelber Auslands-Paketkarte mit K1 "Nürnberg" 1880 nach Basel/Schweiz, Fotoexp. Sem	✉	40c(4)	120,–
F	1766	1 Mk. purpur, seltene ungebrauchte Marke mit etwas verlaufenem Originalgummi, kleine Zf. (siehe Foto) und Eckbug, Fotoexp. Sem. Mi. 2500,-	*	43	350,–
	1767	5 Pfg. violett je einzeln (einmal ein Zahn) auf grüner Correspondenzkarte (übliche Mittelfalte, K1 "St. Ingbert"), sowie aus Auslands-Drucksache mit HK "Lingenfeld"	✉(2)	45(2)	50,–
	1768	Ganzsachenkarte 3 Pfg. gelbgrün gebraucht als Ortskarte aus München 1880, rückseitig ungewöhnlicher Teilabklatsch des Wertstempels	✉	P17	50,–
	1769	Ganzsachen-Ausschnitt 5 Pfg. lila, aufgrund der Gebrauchsspuren offensichtlich als Postbetrug ein zweites Mal verwandt, auf Postkarte 1884 von München nach Böhmen	✉	GAA	100,–
	1770	Ganzsachenkarte 5 Pfg. lila gebraucht 1882 mit K1 "Bamberg", rückseitig markanter Teilabklatsch des Wertstempels	✉	P18	50,–
F	1771	10 Pfg. lilarot, tadellos, in Mischfrankatur mit zwei Gebührenmarken 20 Pfg. grün (kl. Zf.) auf Briefstück mit Dienstsiegel von Walting, Fotoexp. Sem	△	49a,Gb.	80,–
F	1772	20 Pfg. blau halbiert (Zf.) auf Couvert von Würzburg 1883 nach Creglingen mit rs. Ankunftsstempel, philatel. "Mache"	✉	50H	100,–
F	1773	50 Pfg. braun, tadelloser Dreierstreifen mit Ra2 "Nürnberg". Eine nicht häufige Einheit, Fotoexp. Sem	⊙	52(3)	50,–
F	1774	1 Mk. purpur, 5 Mk. grün, 3 Mk. braun, nebst 5, 10, 20 und 50 Pfg. sowie Portomarke 2 Pfg. auf Briefstück mit Dienstsiegel-Entwertung von Landshut, rs. mit postalischen Verrechnungsvermerken. Die Verwendung in Landshut mit dieser Dienstsiegel-Abstempelung war bisher nicht registriert, so dass eine BPP-Prüfung zur Zeit nicht erfolgt	△	53,69,70	100,–
F	1775	1 Mk. purpur als Einzelfrankatur auf provisorischer Feldpost-Paketkarte mit klarem K1 "Dahn 30/8 04" an einen Unteroffizier im 2. Feldregiment in Deutsch-Südwestafrika (übliche Beförderungsspuren für solche Sendungen). Während des Herero-Aufstands durften aus Deutschland Postsendungen bis zu einem Gewicht von 2,5kg zum Sonderporto von 1 Mk. an Truppen-Angehörige in der Kolonie "Deutsch-Südwestafrika" verschickt werden. Fast alle bekannten Belege hierzu sind mit Marken des Deutschen Reichs frankiert. Von Bayern eine postgeschichtliche Seltenheit. Fotoattest Steuer	✉	53y	850,–
F	1776	1 Mk. rosalila als seltene Einzelfrankatur auf Formular "Zeitungs-Überweisung" mit blauem L2 von München 1902. Etwas verblasst bzw. Zahnfehler und Formular kleinere Mängel (Klebestellen), Fotoexp. Sem	✉	53ya	200,–
	1777	3 Pfg. braun auf an sich unverausgabter Ganzsachenkarte 5 Pfg. braun, 1896 als Ortskarte aus München, kleine Mängel (Bug, kl. Randriß), im Michel gebraucht ohne Preis	✉	54,P39/03	100,–



1749



1750



1751



1764



1773



1771



1766

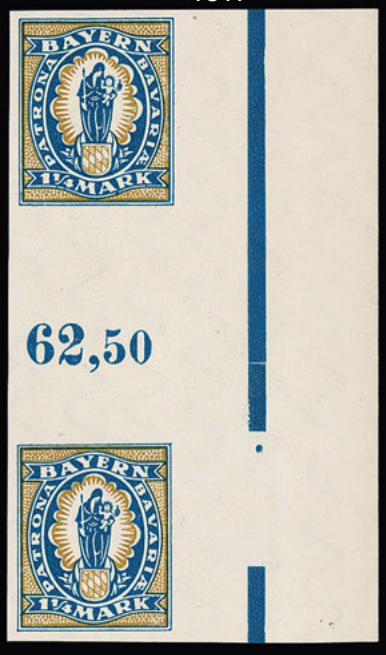


1817





ex 1797



1823



1814



1824





ex 1829

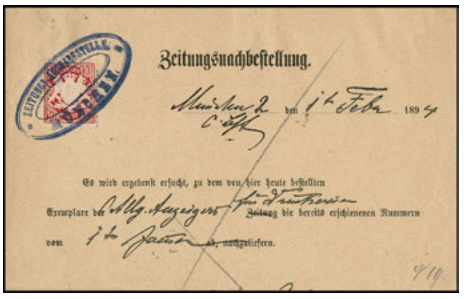


1825

	1778	5 Pfg. grün auf Ganzsachenkarte 5 Pfg., von Germersheim 1894 nach San Luis/Mexiko gelaufen	✉	55,P38/07	50,–
	1779	Ganzsachenkarte 5 Pfg. violett, aufgrund der fehlerhaften Erhaltung offensichtlich aussortierte Makulatur, mit teilweise Druck des linken Wappens auf der Rückseite durch Umschlag, ungebraucht	✉	P30/07z	80,–
F	1780	10 Pfg. in seltener Verwendung auf Formular "Zeitungsnachbestellung" aus München 1894 (blauer Ovalstempel der Zeitungsstelle), Fotoexp. Sem	✉	56Bxa	150,–
F	1781	10 Pfg. halbiert auf Litho-Ansichtskarte ("Gruss aus Appenthal, Pfalz") 1905 mit blauem PHS "Appenthal Taxe Elmstein", philatel. "Mache"	✉	56H	80,–
	1782	Ganzsachenkarte 10 Pfg. rot gebraucht 1888 von Nürnberg nach Beirut/Syrien (seltene Destination)	✉	P23/03w	50,–
	1783	Ganzsachenkarte 10 Pfg. rot gebraucht 1888 von Schweinfurt nach Caracas/Venezuela (ungewöhnliche Destination!)	✉	P23/24z	50,–
F	1784	Ganzsachenkarte 10 Pfg. rosa, Probedruck der Auslandskarte auf rötlichem Kartonpapier (leichte Mittelfalte) mit zusätzlich zweitem Wertstempel (sowohl Buch- als auch Prägedruck) auf der Rückseite, lt. Druckvermerk aus 1890. Seltener, möglicherweise einmaliger Probedruck	✉	P23P	250,–
F	1785	Ganzsachenkarte 10 Pfg. rot, Frageteil mit K1 "Lauingen" 1892 nach La Paz/Bolivien gelaufen, gute Destination	✉	P24IF	50,–
F	1786	Antwort-Ganzsachenkarte 10 Pfg. rot 1896 mit blauem K1 von Puerto Caballo/Venezuela nach Wandsbeck gelaufen	✉	P24II/04x	80,–
	1787	Ganzsachenkarte 10 Pfg. rot 1900 von München (blauer K1) nach Yokohama/Japan gelaufen	✉	P24II/06	50,–
	1788	Ganzsachen-Doppelkarte 10 Pfg. rot (Antwortteil ungebraucht) von München 1897 nach Pernambuco/Brasilien gelaufen	✉	P24II/06x	50,–
F	1789	Auslands-Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1904 mit K2 "Ungstein" nach Port of Spain/Trinidad gelaufen (selten)	✉	P67/03	80,–
	1790	Auslands-Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1911 mit K2 "Marktredwitz" nach Port Au Prince/Haiti gelaufen (seltene Destination)	✉	P80/03	60,–
	1791	20 Pfg. blau auf Ganzsachenkarte 2 Pfg. grau, als Orts-Einschreibekarte 1905 aus München gelaufen, seltene 22-Pfg.-Portostufe	✉	57,P56II	60,–
F	1792	25 Pfg. gelbbraun auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. lila, mit K1 "Garmisch" als Expreßkarte nach München	✉	58,P	120,–
	1793	25 Pfg. ockerbraun einzeln 1889 auf Retour-Paketkarte mit K1 "Bernau"	✉	58B	50,–
	1794	Doppel-Ganzsachenkarte 2 Pfg. mit ZuF eines Doppeldruck-Ganzsachen-Ausschnittes 3 Pfg. braun a. 2 Pfg. grau als Ortskarte 1908 aus Würzburg gelaufen	✉	P57I/01	50,–
	1795	Ganzsachen-Doppelkarte 2 Pfg. mit ZuF Ganzsachen-Ausschnitt 3 Pfg. braun mit Bahnpost-K1 und blauem PHS-Ra3 "Gumpenried - Taxe Teisnach" 1910 gelaufen	✉	P57II/02	60,–
	1796	Antwort-Ganzsachenkarte 2 Pfg. grau 1902 als Ortskarte aus München gelaufen	✉	P57IIA	60,–
F	1797	3 bis 50 Pfg., x-Papier, einheitlich in meist postfrischen Bogenecken-Viererblöcken mit Platten-Nr., 3, 5 (Eckmarke hell) und 50 Pfg. je Eckmarke Falzrest, 25 Pfg. bestens, je Atteste Helbig (ohne Erwähnung der Falzmarken als postfrisch), Mi. 1550,- +	**	60-63x Pl.-Nr.	200,–
	1798	Sonder-Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün ("Bayer. Landes-Ausstellung Nürnberg") 1904 gebraucht von Bayreuth nach Victoria/Kamerun und retour (!), links oben Bug	✉	P48/01	50,–
	1799	Vier bessere gebrauchte Ganzsachenkarten: P54/03 (nach Paris), P90/01 (in die USA), P91I/02 (mit 25 Pfg. Luitpold als R-Karte), sowie P93I/03 (mit 20 Pfg. Ludwig als R-Karte)	✉(4)	P54	80,–
	1800	Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün mit wertgleichem Ganzsachen-Ausschnitt 5 Pfg. unzulässigerweise als Auslandskarte von München nach Dänemark gelaufen. Attest Helbig	✉	P56II/01	100,–
	1801	Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün mit Bahnpost-K1 "München-Kufstein" 1906 als Auslandskarte nach Cairo/Ägypten, dort ägypt. Portomarke 4 Mill. nachfrankiert, typische Gebrauchsspuren	✉	P66/04	50,–
	1802	Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün mit Zudruck "Aschaffenburg - 25. Jubiläum des Krieger- & Veteranen-Verein" gebraucht 1898 aus Aschaffenburg	✉	PP7	60,–
	1803	50 Pfg. lilabraun einzeln auf Inlands-R-Brief gg. Rsch. (leichte Gebrauchsspuren), sowie nebst 10 Pfg. bzw. 10 u. 20 Pfg. auf zwei Auslandsbriefen der 3. und 4. Gewichtsstufe (gleiche Korrespondenz)	✉(3)	63(3)	80,–
F	1804	50 Pfg. lilabraun und 10 Pfg. rosa (Knitter) auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün, mit K1 von Kulmbach als seltene Land-Expreßkarte (Gebrauchserhaltung) 1900 nach Göritzmühle bei Sonneberg	✉	63,56,P	60,–
F	1805	50 Pfg. lilabraun im Paar (kleine Zahnverkürzungen) auf seltenem Formular "Zeitungs-Überweisung" mit K1 "Lauingen" 1902, Fotoexp. Sem	✉	63y(2)	200,–
	1806	2 Pfg. grau auf weißem Papier im postfrischen, einmal gef. Bogen, mit zehn Zwischenstegpaaren und Pl.-Nr. "33", Falzreste im Rand. Mi. lose 890,-	**	65y(100)	100,–
	1807	5 Pfg. Luitpold auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. von Würzburg 1912 nach Java gelaufen und dort inländisch nachgesandt	✉	77I, P87/01	60,–
	1808	5 Pfg. Luitpold per zwei auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. von Ludwigshafen, 10.3.1911, nach Yokohama/Japan. Sowohl für die Marken als auch die Karte Ersttag!	✉	77I,P91	60,–
	1809	5 Pfg. Luitpold auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. von München 1913 nach Kapstadt/Südafrika gelaufen und dort inländisch nachgesandt	✉	77II, P87I/02	50,–



1776 / *200,–*



1780 / *150,–*



1781 / *80,–*





1784 Vorderseite + Rückseite / *250,–*



1785 / *50,–*



1786 / *80,–*



1789 / *80,–*



1792 / *120,–*



1804 / *60,–*



1805 / *200,–*



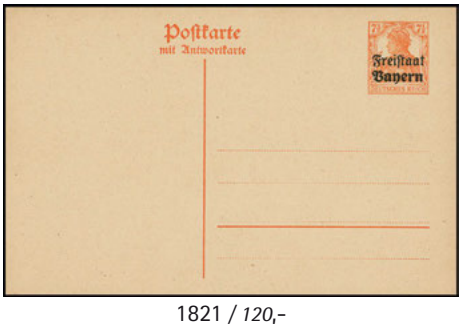
1815 / *80,–*



1816 / *200,–*



1819 / *120,–*



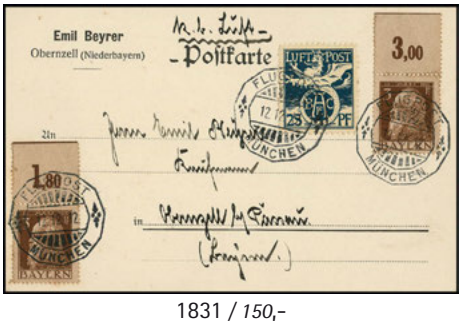
1821 / *120,–*



1822 / *100,–*



1830 / *150,–*



1831 / *150,–*

	1810	10 Pfg. Luitpold, senkrechter Reklame-Zusammendruck "Leih-Institut" gestempelt, dazu drei Reklame-Zusammendrucke "Apfelwein" inkl. S7.5 ungebraucht, Mi. 390,-	⊙/*	S5.10	80,–
	1811	10 Pfg. Luitpold per drei auf Expreßkarte, sowie 5 Mk. (1/2 Z.) nebst 30 Pfg. auf gef. Brief (Fotoexp. Sem)	✉(2)	78(3),70x	40,–
	1812	Ganzsachen-Doppelkarte 10 Pfg. rot in sehr guter Erhaltung bedarfsmäßig von Nürnberg 1914 in die Schweiz gelaufen. Mi. 280,-	✉	P96/04	70,–
	1813	10 Pfg. Luitpold, Zusammendruck R7b/10 Pfg. tadellos postfrisch, Mi. 300,-	**	W3.3	100,–
F	1814	10 Pfg. Luitpold, Zusammendruck 10 Pfg./Z/R7b/10 Pfg., das Reklamefeld ungebraucht, sonst postfrisch. Mi. 900,-	**/*	WZ4.3	100,–
F	1815	20 Pfg. Luitpold (ein Zahn) auf Ganzsachenkarte 10 Pfg. rot, von Augsburg 1913 als sehr ungewöhnliche Einschreibekarte nach Tiflis/Transkaukasien	✉	79II, P88I/02	80,–
F	1816	2 Mk. nebst 20 Pfg. Luitpold auf seltener Auslands-Postanweisung über 100 Dollar via Köln in die USA, gestochen klare K2 "Freising 2 18/11 13"	✉	87II,79	200,–
F	1817	20 Mk. Luitpold, Type II, breitrandig, ungezähnt postfrisch, Mi. 900,-	**	91IIU	200,–
	1818	20 Pfg. Ludwig per zwei auf seltenem eingeschriebenem Postauftrag von München 1917 nach Norwegen (!)	✉	97II(2)	100,–
F	1819	30 Pfg. Ludwigs-Kriegsdruck per zwei auf Ganzsachenkarte 7 1/2 Pfg. grün, als seltene Teilfranko-Landexpreß-Postkarte von Regensburg 1918 nach Buchenlohe Post Ponholz, hs. "1,20" Mk. restliches Landexpreßgeld vom Empfänger erhoben	✉	99II(2),P	120,–
	1820	5 Mk. schwarzgraublau tadellos gest., Fotoexp. Helbig. Mi. 150,- +	⊙	107Ia	50,–
F	1821	Nicht verausgabte Germania-Doppel-Ganzsachenkarte 7 1/2 Pfg. mit Aufdruck "Freistaat Bayern" tadellos ungebraucht, Mi. 750,-	✉	PI	120,–
F	1822	7 1/2 Pfg. Ludwig mit Aufdruck "Freistaat" im geschnittenen Sechserblock auf R-Brief aus Mittenwald, sign. Infla	✉	154B(6)	100,–
F	1823	1 1/4 Mk. Bayern-Abschied ungezähnt, im senkrechten postfrischen Zwischenstegpaar mit breitem rechtem Bogenrand	**	188UZS	80,–
F	1824	1 1/4 Mk. Bayern-Abschied im ungezähnten, postfrischen waagerechten Zwischenstegpaar (aus unzertrenntem Druckbogen) mit breitem Unterrand, typische Vorfaltspur im Steg	**	188UZW	80,–
F	1825	1 1/2 Mk. Bayern-Abschied im ungezähnten, postfrischen waagerechten Zwischenstegpaar (aus unzertrenntem Druckbogen) mit breitem Unterrand, typische Vorfaltspur im Steg	**	189UZW	80,–
F	1826	3 Mk. Bayern-Abschied, senkrechtes postfrisches Zwischenstegpaar der ungezähnten Marke mit breitem rechtem Bogenrand, typische Faltspur im Zwischenraum	**	192UZS	100,–
F	1827	3 Mk. Bayern-Abschied, ungezähnt, im waagerechten postfrischen Zwischenstegpaar aus unzertrenntem Druckbogen, vom Oberrand, rechte Marke mit Platten-Nr. "1"	**	192UZw.	100,–
F	1828	5 Mk. Bayern-Abschied, senkrechtes postfrisches Zwischenstegpaar der ungezähnten Marke mit breitem rechtem Bogenrand, typische Faltspur im Zwischenraum	**	193UZS	100,–
F	1829	10 Mk. bräunlich- und dunkelrot, vier geschnittene Probedrucke je vom Rand	**/*	194PU(4)	100,–
F	1830	25 Pfg. Flugpost nebst Kehrdruckpaar 5 Pfg. auf tadelloser Flugpost-Sonderkarte	✉	FI	150,–
F	1831	25 Pfg. Flugpost nebst zweimal Luitpold 3 Pfg. auf tadelloser Postkarte mit SST "Flugpost München 12.12.12"	✉	FI	150,–
F	1832	Porto 3 Kr. schwarz, postfrisches Luxusstück mit 5 1/2mm breitem linkem Bogenrand, Fotoexp. Brettl. Mi. 260,- +	**	P1	80,–
	1833	Portomarke 3 Kr. schwarz, teils überrandiges Prachtstück unentwertet auf Ortsbrief aus München 1868 (Hülle Spuren), Fotoexp. Sem	✉	P1	60,–
F	1834	Portomarke 3 Kr. schwarz, tadellos und unentwertet, auf Brief mit blauem Neben-HK "Feuchtwangen", Fotoexp. Sem	✉	P3X	60,–
F	1835	Portomarke 5 Pfg., zentrisch gestempelter Viererblock, Mi. 150,-	⊙	P5(4)	50,–
F	1836	Portomarke 5 Pfg., zentrisch gestempelter, seltener Viererblock (oben rechts ein Wert ein Zahn verkürzt), Mi. 500,-	⊙	P8(4)	100,–
F	1837	Portomarke 10 Pfg. im gest. waagerechten Paar, linke Marke Aufdruckfehler "zahlhar", Mi. 150,- +	⊙	P9I	50,–
F	1838	Portomarke 10 Pfg. im gest. waagerechten Paar, linke Marke Aufdruckfehler "zahlhar", Mi. 150,- +	⊙	P9I	50,–
F	1839	Portomarke 2 Pfg. grau im waagerechten postfrischen Zwischenstegpaar (typische Vorfaltspur im Steg = kein Mangel), nur wenige waagerechte Zwischenstegpaare aus unzertrenntem Druckbogen bekannt, Attest Helbig. Mi. 1000,-	**	P13yZW	250,–
F	1840	Portofreiheitsmarken 5 bis 80 Pfg., tadellos gestempelte Serie, 5, 10 und 15 Pfg. auf Briefstücken. Komplett selten im Handel, sign. Infla, Peschl. Mi. 2000,-	⊙/△	PF16-24	600,–
F	1841	Telegraphenmarke 10 Pfg. türkisgrau im, bis auf eine Marke, postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit Bogenzähl-Nummer "A 4574", Mi. lose 360,- +	**/*	T9(4)	100,–
	1842	Telegraphenmarken 10 Pfg. grau bzw. 1 Mk. gelb je im kpl., weitgehend postfrischen Doppelbogen mit Zwischenstegen (Rand teils Haftspuren, übliche Vorfaltung im Steg), Mi. lose 1280,- + seltenes Angebot!	**	T16-21 (60)	250,–



1826



1828



1835



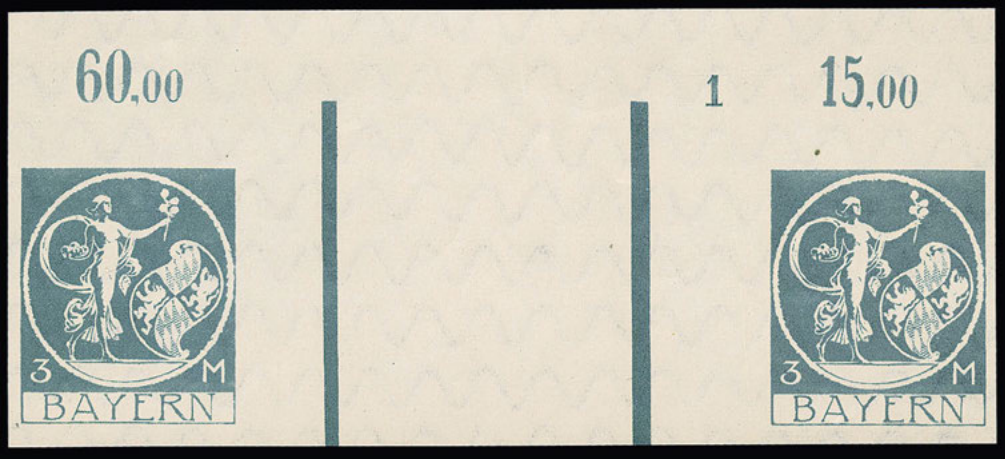
1836



1837



1838



1827



1832



1839



1846



ex 1840



1857



1974



1984

F	1843	Telephon-Billets, Zusammenstellung inkl. TB Nr. 14/15 und 18 ungebraucht, sonst nur gestempelt inkl. TB5(2), 7(2), 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18(3), 19 (6 inkl. Paar und Dreierstreifen), 20, 21 (3 inkl. Paar) und 22. Mi. über 2900,-. In dieser Menge seltenes Angebot!	(*)/⊙	TB5-22	500,–
F	1844	Sonderflugpost-Ganzsachenkarte 25 Pfg. ohne Eindruck des Wertstempels 5 Pfg. Luitpold tadellos ungebraucht, lt. Literatur nur 200 Ex. hergestellt, die als Geschenk an Ehrengäste verteilt wurden. Mi. 600,-	✉	SFP1/01F	250,–
F	1845	Stempelmarken 10 Pfg. orangerot, 10 Pfg. grau, 20 Pfg. ockergelb, 50 Pfg. grün, 1 Mk. grünlichblau und 2 Mk. purpur bedarfsmäßig verwendet auf großem Briefstück (links zwei Marken Bugspur) mit Truppenstempel des K. bay. Cuirassier-Regimentes "Prinz Carl"	△	St.	80,–

Bayern Dienstmarken

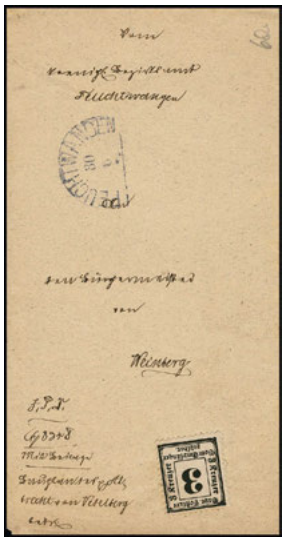
F	1846	50 Pfg., Type I, farbfrisch und sauber gestempelt, rechts Zähnung etwas unregelmäßig. Eine seltene Marke, Kopie von Fotoattest Dr. Helbig für einen Viererblock, aus dem die Marke stammt. Mi. 2200,-	⊙	11I	500,–
	1847	3 Pfg. tadellos gestempelt, Mi. 140,-	⊙	12	40,–

Bayern Mühlradstempel 1-9

	1848	"2", gMR nebst HK "Abensberg" auf Kabinettbrief mit überrandiger 3 Kr. blau, sowie oMR "2" auf Paar 3 Kr. Wappen	✉/⊙	2II,15(2)	40,–

Bayern Mühlradstempel 10-99

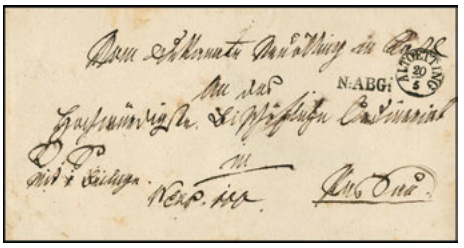
F	1849	"12", gMR nebst HK "Altoetting" auf dekor. Chargé-Briefvs. ("gegen Retour-Recepisse") mit zweifach 6 Kr. braun, Kabinett, dazu Brief 1851 mit Fingerhut-K1 von Altoetting und L1 "N. ABG."	✉(2)	4II(2)	50,–
	1850	"15", gMR nebst HK "Au b. Ldsht." auf gef. Brief 3 Kr. blau (etwas randfleckig)	✉	2II	60,–
	1851	"15", oMR nebst L2 "Amberg" auf Brief (dieser in den Falten ausserhalb Papiermängel) mit zwei Kabinett-Randstücken 3 Kr. rosa und 6 Kr. hellblau	✉	15,16	80,–
F	1852	"17" bzw. "26", beide Verteilungen des gMR, je nebst HK "Aub", auf zwei Kabinettbriefchen 3 Kr. blau bzw. rot	✉(2)	2II,9	100,–
F	1853	"22", gMR nebst HK "Bayerdiessen" sehr klar auf dekor. Chargébrief mit perfekter 3 Kr. blau, sowie gMR "36" in der II. Verteilung auf Briefchen 3 Kr. karmin (re. Randlinienschnitt)	✉(2)	2II,9b	150,–
	1854	"25", gMR nebst HK "Au b. München" auf übergewichtigem Inlandsbrief mit zweimal 6 Kr. braun (einmal einseitig berührt), dennoch handschriftlich mit "noch 6" Kr. nachtaxiert	✉	4II(2)	50,–
	1855	"28", gMR nebst HK "Bergzabern" auf Kabinettbriefchen 3 Kr., dazu oMR "45" nebst gleichem HK auf knittrigem Brief 3 Kr.	✉(2)	2II(2)	50,–
F	1856	"31", je gMR in beiden Verteilungen, nebst HK "Blieskastel" bzw. "Bayersdorf", auf zwei Briefen mit tadellosen 3 Kr. blau (einmal Brief Faltspuren)	✉(2)	2II(2)	120,–
F	1857	"35", gMR, aufgrund der Pl. 1 wahrscheinlich von Bruchmühlbach, sehr klar auf kleiner Bogenecke 6 Kr. braun (etwas dünn), Fotoexp. Sem	⊙	4II	80,–
	1858	"38", gMR nebst HK "Burgau" klar auf (rs. gering verkürztem) Prachtbriefchen 3 Kr. blau	✉	2II	60,–
	1859	"46" bzw. "74", beide Verteilungen des gMR, nebst HK "Dachau", auf zwei Briefen mit tadellosen 3 Kr. bzw. 6 Kr. blau, letzterer Brief Einriß	✉(2)	2II,10	50,–
	1860	"47", oMR nebst HK "Diessenhofen" klar auf Briefchen mit rechts etwas ber. 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
	1861	"51", gMR nebst HK "Bobingen" auf etwas unfrischem Brief mit Prachtstück 3 Kr. rosa, diese mit links 2cm breitem, um den Briefrand geklebten Bogenrand	✉	9	50,–
	1862	"56" bzw. "87", beide Verteilungen des gMR, nebst HK "Dingolfing", auf zwei Prachtbriefen 3 Kr. blau, einmal vom Rand auf mintgrünem Damenbrief	✉(2)	2II(2)	50,–
F	1863	"59", gMR nebst HK "Bruck i.d. Obpf." auf hochkant geschriebenem Brief mit Kabinettstück 3 Kr. blau	✉	2II	60,–
	1864	"63", gMR von Ebersberg auf Kabinettbriefstück 3 Kr. blau, Pl. I (großes Briefstück mit Abs.-Vermerken)	△	2I	50,–
F	1865	"66", zarter gMR, nebst HK "Burgheim", auf rosa Damenbriefchen mit 3 Kr. rosa, Pracht	✉	9a	150,–
F	1866	"68" bzw. "105", je gMR in beiden Verteilungen, nebst HK "Eichendorf", auf zwei Kabinettbriefen 3 Kr. blau aus gleicher Korrespondenz an das bischöfliche Ordinariat in Passau	✉(2)	2II(2)	60,–
F	1867	"69", gMR nebst Fingerhut-K1 "Burghausen" auf Luxusbrief 6 Kr. braun, dazu gMR "65" nebst HK "Burghausen" auf Brief 6 Kr. blau bzw. Briefstück 3 Kr. (etwas Patina)	✉(2)	4II,2II,10	50,–
	1868	"71", gMR nebst HK "Burgwindheim" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
F	1869	"75", gMR nebst HK "Dahn" klar auf Faltbrief mit perfekter 3 Kr. blau	✉	2II	80,–
F	1870	"82", gMR nebst HK "Euerhausen" auf Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	120,–
	1871	"89", klarer gMR nebst HK "Dinkelscherben" auf Briefchen 3 Kr. blau (unten "Lupenrand")	✉	2II	40,–



1834 / *60,–*



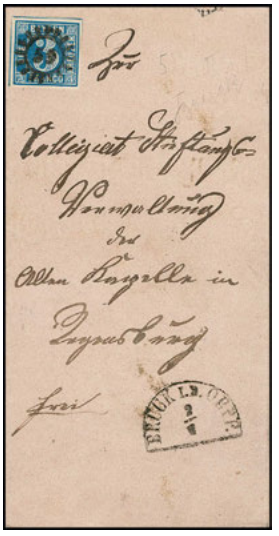
1844 / *250,–*



ex 1849 / *50,–*



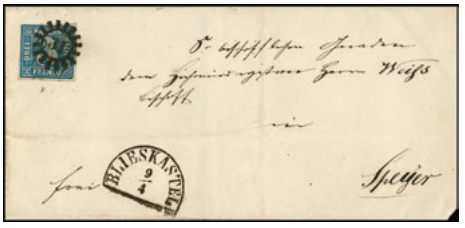
ex 1852 / *100,–*



1863 / *60,–*



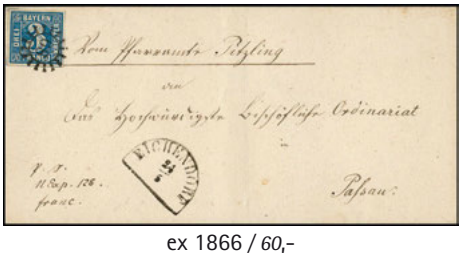
ex 1853 / *150,–*



ex 1856 / *120,–*



1865 / *150,–*



ex 1866 / *60,–*



ex 1867 / *50,–*



1869 / *80,–*



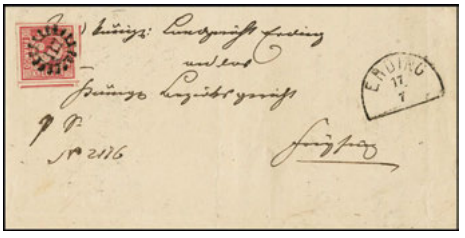
1870 / *120,–*



1872 / *50,–*



1873 / *100,–*



ex 1876 / *80,–*



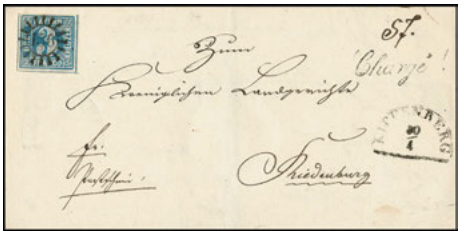
ex 1877 / *100,–*



1880 / *60,–*

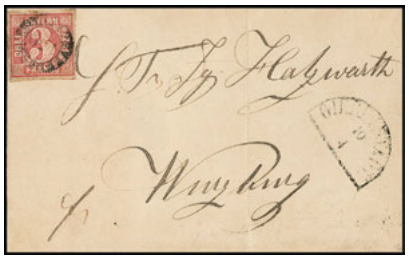


ex 1882 / *100,–*



1884 / *60,–*


4574
A
1841
Königl. bayer. Posten und Telegraphen.
Telephon-Billet
zur Benützung einer öffentlichen Telephonstation auf die Dauer von 5 Minuten.
Dieses Billet ist bis zum Verlassen der Sprechstelle aufzubewahren und auf Verlangen vorzuzeigen.
Königl. bayer. Posten und Telegraphen.
Telephon-Billet
zur Benützung einer öffentlichen Telephonstation auf die Dauer von 5 Minuten.
Dieses Billet ist bis zum Verlassen der Sprechstelle aufzubewahren und auf Verlangen vorzuzeigen.
ex 1843
K.B.STEMPEL
ZEHN MARK
ZWEY MARK
EIN MARK
FUNFZIG PFENNIG
ZWANZIG PFENNIG
ZEHN PFENNIG
1845
ex 1976
BAYERN
SECHS KREUZER
FRANCO
Via Triest
SCHAUENSTEIN
20
2
fco.
1947
BERGEDORF
EIN HALBER SCHILLING
POSTMARKE
2007
2008
August
1898
BAYERN
SECHS KREUZER
FRANCO
14
1
1915
2011



ex 1886 / *100,–*



ex 1887 / *120,–*



ex 1888 / *80,–*



1889 / *80,–*



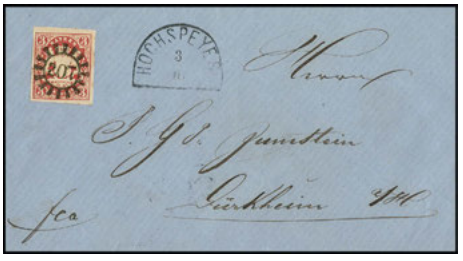
1890 / *100,–*



ex 1891 / *80,–*



ex 1893 / *120,–*



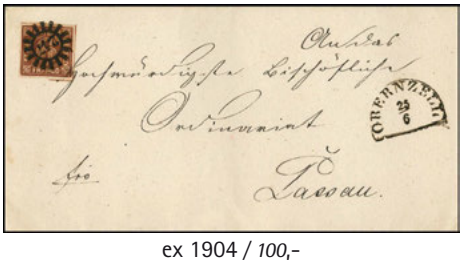
1895 / *50,–*



1900 / *60,–*



1903 / *80,–*



ex 1904 / *100,–*



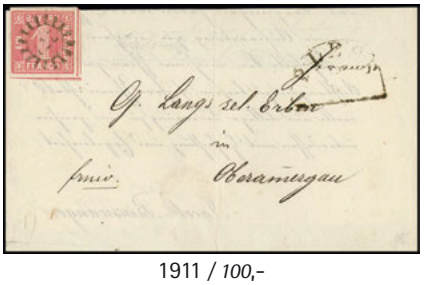
1906 / *100,–*



ex 1912 / *80,–*



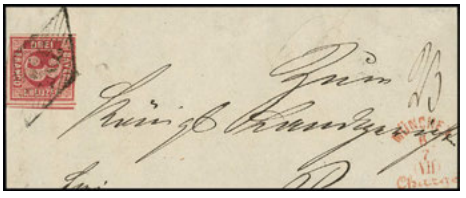
1910 / *80,–*



1911 / *100,–*



ex 1913 / *100,–*



1916 / *150,–*



1917 / *80,–*



1918 / *80,–*

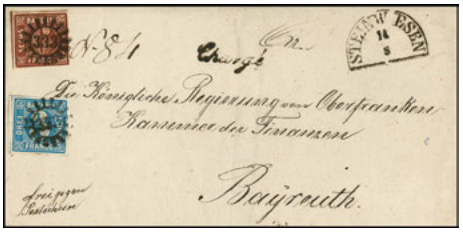


ex 1920 / *80,–*

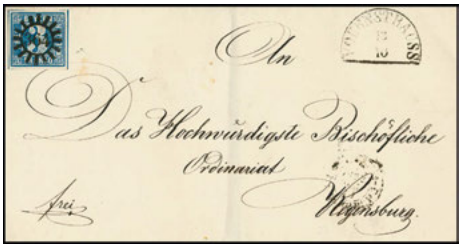
F	1872	"94", gMR nebst HK "Ebelsbach" und zusätzlich auf die Marke übergehendem teilaptierten Bahnpost-HK auf gef. Prachtbrief 9 Kr. ockerbraun	✉	11	50,–

Bayern Mühlradstempel 100–922

F	1873	"103", gMR nebst HK von Eggmühl und kleinem Briefträgerstempel "E1" auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	9	100,–
	1874	"105", gMR nebst HK "Geisenfeld" auf Briefchen 3 Kr. blau (oben etwas Randlinienschnitt)	✉	2II	50,–
	1875	"108", gMR nebst HK "Eltersdorf" klar auf etwas getöntem Brief mit Prachtstück 6 Kr. braun	✉	4II	60,–
F	1876	"112", gMR nebst HK "Erding" auf Faltbrief mit riesenrandigem Luxusstück 3 Kr. rosa (alle Schnittlinien, drei Seiten Nebenmarken). Dazu großer Briefteil mit gMR "75" von Erding in der 1. Verteilung, mit 3 Kr. blau vom Oberrand	✉/△	9a,2II	80,–
F	1877	"115", gMR von Grünwald, ohne weitere Nebenstempel, auf Brief 1854 mit 3 Kr. blau (kl. Kerbe) und 6 Kr. braun an Pokrantz/Bremen (Inhalt aus Vilseck), sowie Brief II. Verteilung mit zartem gMR "171" und HK	✉(2)	2II,4II	100,–
	1878	"119", gMR nebst Fingerhut-K1 "Haag", je zart, auf Pracht-Chargébrief mit 6 Kr. braun	✉	4II	60,–
	1879	"120", gMR nebst HK "Ergoldshausen" auf Prachtbrief 3 Kr. karmin	✉	9	40,–
F	1880	"129", gMR nebst HK "Fischbach" auf gefaltetem Briefchen mit breitrandigem Kabinettstück 6 Kr. braun	✉	4II	60,–
	1881	"145", gMR nebst HK "Ingolstadt" auf zwei Briefstücken 3 Kr. blau, sowie "227" als gMR und oMR (2), je nebst HK "Ingolstadt", auf drei Briefen	✉/△	2II,9	50,–
F	1882	"151", beide Verteilungen des gMR, nebst HK "Kastl" bzw. "Geiselhöring", auf zwei Briefen 3 Kr. blau, einmal an Bischof Valentin in Regensburg als handschriftlicher Bischofsbrief, bzw. Paar 3 Kr., je tadellos	✉(2)	2II(3)	100,–
	1883	"154", je gMR in beiden Verteilungen, nebst HK "Kemnath" (kl. Mgl.) bzw. "Georgensgmünd" (breitrandiges Kabinettstück) auf zwei Briefen 3 Kr. blau	✉(2)	2II(2)	60,–
F	1884	"156", gMR nebst HK "Kipfenberg" auf Pracht-Chargébrief mit 3 Kr. blau	✉	2II	60,–
	1885	"158", gMR, bzw. oMR "247", je nebst HK "Kirchheimbolanden", auf Mini-Briefvs. mit 3 Kr. blau (winzig ber.), bzw. etwas getöntem Brief 3 Kr.	✉(2)	2II(2)	50,–
F	1886	"159", zarter gMR, nebst HK "Giebelstadt", auf mittig gefaltetem Prachtbrief 3 Kr. rosa, dazu großes Briefteil 6 Kr. braun mit gMR "159" in der 1. Verteilung (Kissingen)	✉/△	9a,4II	100,–
F	1887	"17", gMR nebst Fingerhut-K1, bzw. oMR nebst HK, je von Ampfing, auf zwei Kabinettbriefchen 3 Kr. blau	✉(2)	2II(2)	120,–
F	1888	"192" bzw. "294", je gMR nebst HK "Mainbernheim" auf zwei Kabinettbriefen 3 Kr. blau, einmal linke untere Bogenecke, beide Verteilungen	✉(2)	2II	80,–
F	1889	"193", gMR nebst HK "Helmbrechts" klar auf gef. Kabinettbrief 9 Kr. braun	✉	11	80,–
F	1890	"196", gMR nebst HK "Hergatz" auf Kabinettbrief 6 Kr. braun	✉	4II	100,–
F	1891	"202", beide Verteilungen des gMR, einmal nebst HK "Marksteft" auf halbem Brief, sowie nebst HK "Hilders" auf kleinem Briefchen (rs. nur ein Klappenteil), je mit Kabinettstücken 6 Kr. braun	✉/△	4II	80,–
	1892	"202", gMR nebst HK "Hilders" auf Prachtbriefchen (seitlich fehlt ein Klappenteil) mit 6 Kr. blau	✉	10	70,–
F	1893	"207" bzw. "313", je gMR in beiden Verteilungen, nebst HK "Mering", auf zwei Prachtbriefen 6 Kr. braun (Briefpapier kl. Fleck) bzw. 3 Kr. rosa	✉(2)	4II,9	120,–
	1894	"207", gMR nebst HK "Hochspeyer" auf Damencouvert (leichte Gebrauchsspuren) mit 3 Kr. rosa	✉	9a	50,–
F	1895	"207", gMR nebst HK "Hochspeyer" auf Kabinettcouvert mit Wappen 3 Kr.	✉	15	50,–
	1896	"207", gMR nebst HK "Hochspeyer" auf beigem Kabinettcouvert mit 3 Kr.	✉	15	50,–
	1897	"214", gMR nebst HK "Hohenkammer" zart auf Prachtbriefchen 3 Kr. blau, dazu der seltene gMR "553" auf großem Kabinettbriefstück 3 Kr. blau (mit Text von Hohenkammer)	△/✉	2II	100,–
F	1898	"215", gMR als Vorausentwertung (unten Teile eines weiteren gMR), nebst HK "Mühldorf", auf Briefstück mit oben ber. 3 Kr. blau	△	2II	60,–
	1899	"219", gMR und HK "Hornbach" auf Minibriefvs. mit 3 Kr. blau	(✉)	2II	40,–
F	1900	"221", gMR nebst HK "Iettingen" auf Kabinettbrief 3 Kr. blau an den Fürsten von Oettingen-Wallerstein in München	✉	2II	60,–
	1901	"230", gMR nebst HK "Ipsheim" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
	1902	"232", gMR nebst HK "Neunburg" auf kleinem Briefchen mit 3 Kr. blau, sowie oMR "232" nebst HK "Kaiserslautern" auf Brief 6 Kr. blau, min. ber.	✉(2)	2II,10	60,–
F	1903	"241", oMR nebst HK "Kimratshofen", auf kleinem Kabinettbriefchen mit zweimal 3 Kr. rot 1865 nach Maria Einsiedeln in der Schweiz (3 + 3 Kr. Weiterfranko)	✉	9(2)	80,–
F	1904	"247" bzw. "363", beide Verteilungen des gMR, je nebst HK "Obernzell", auf Kabinettbrief 6 Kr. braun, bzw. Briefvs. mit tadelloser 9 Kr. grün	✉(2)	4II,5	100,–
	1905	"247", gMR nebst HK "Obernzell", auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	50,–



1921 / *120,–*



ex 1925 / *60,–*



1927 / *60,–*



1928 / *100,–*



1929 / *80,–*



1930 / *60,–*



1933 / *100,–*

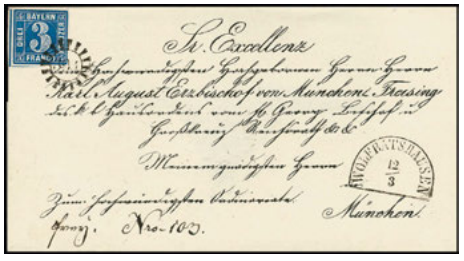


1934 / *120,–*



1936 / *200,–*





1935 / *180,–*



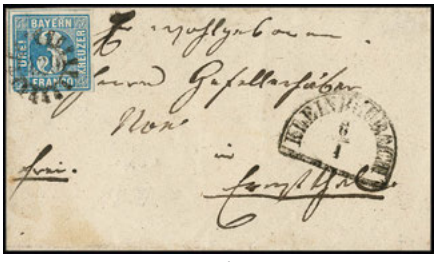
1937 / *70,–*



1941 / *80,–*



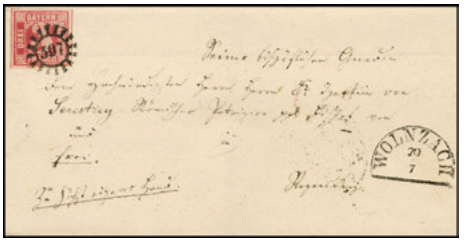
1942 / *80,–*

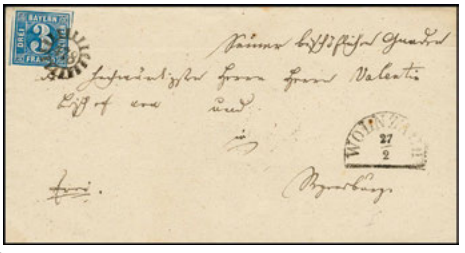


1943 / *80,–*



1945 / *140,–*





1950 / *300,–*



1951 / *250,–*



1952 / *50,–*



1954 / *100,–*

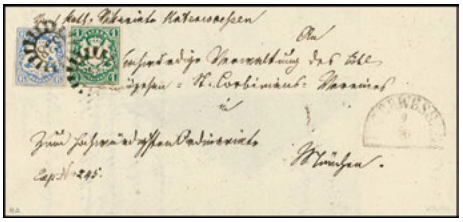
F	1906	"248", oMR nebst HK "Kissingen" als seltene Fremdentwertung auf NDP-Ganzsachen-Vorderseite 1 Gr. rosa (kl. Randmgl.) mit Nachtaxe "2"	(✉)	NDPU1	100,–
	1907	"253" bzw. "376", beide Verteilungen des gMR, nebst HK "Schongau", auf zwei Briefen, 3 Kr. blau (etwas Randlinienschnitt) und 6 Kr. braun	✉(2)	2II,4II	50,–
	1908	"259", gMR nebst HK "Kreuth" auf Prachtbriefchen 3 Kr. blau	✉	2II	60,–
	1909	"260", gMR nebst HK "Kreuzwertheim" auf Kabinettbriefchen 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
F	1910	"267", gMR nebst HK "Pilsting" auf Prachtbriefchen 3 Kr. blau	✉	2II	80,–
F	1911	"271", gMR nebst HK "Pless" auf gef. Pracht-Drucksache mit 1 Kr. rosa	✉	3Ia	100,–
F	1912	"290", beide Verteilungen des gMR, nebst HK "Roding", bzw. "Lohr", auf zwei Prachtbriefen 3 Kr. blau	✉(2)	2II(2)	80,–
F	1913	"293", gMR in beiden Verteilungen, nebst Fingerhut-K1 "Rötz", bzw. HK "Luhe", auf zwei Briefen je mit Kabinettstücken, 3 Kr. blau (linke obere Bogenecke) bzw. 3 Kr. rosa	✉(2)	2II,9	100,–
	1914	"314", oMR nebst HK "Miesbach" auf Prachtbrief an das königliche Oberpost- und Bahn-Amt in München mit 3 Kr.	✉	9	40,–
F	1915	"320", gMR nebst HK "Mitterteich" auf hübschem Mini-Briefchen (75 : 44mm) mit perfekter 3 Kr. blau	✉	2II	70,–
F	1916	"325", der Rauten-Versuchsstempel, nebst rotem Fünfzeiler "München Chargé", auf großem Briefstück mit 3 Kr. rosa (kl. Eckbug bzw. winzig eckberührt), Fotoexp. Sem	△	9a	150,–
F	1917	"325", gMR nebst HK "Spalt" auf Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	80,–
F	1918	"325", oMR und HK "Bahnh. München" als ungewöhnliche Doppelentwertung der Marke auf Brief mit 6 Kr. braun (etwas ber.), sign. Sem	✉	4II	80,–
	1919	"326", gMR nebst HK "Münchweiler" auf gef. Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	60,–
F	1920	"328", beide Verteilungen des gMR, nebst HK "Stallwang" bzw. "Murnau" (dieser von der Hüttenverwaltung in Grafen-Aschau), auf zwei Briefen 3 Kr. blau (einmal etwas Randlinienschnitt)	✉(2)	2II(2)	80,–
F	1921	"333", gMR nebst HK "Steinwiesen" auf schön adressiertem Chargébrief mit 3 Kr. blau (gut) und 6 Kr. braun (unten Randlinienschnitt), sign. Brettl	✉	2II,4II	120,–
	1922	"351", "526", gMR, sowie oMR "526", je nebst HK "Traunstein" auf drei Briefen (eine 3 Kr. rot ber.)	✉(3)	2II,9a/b	50,–
	1923	"354" bzw. "532", je gMR nebst HK "Uhlfeld", beide Verteilungen, auf zwei Briefen 3 Kr. blau (einmal kl. Papieraufspaltung)	✉(2)	2II(2)	60,–
	1924	"362", gMR nebst HK "Vilshofen" auf übergewichtigem Inlandsbrief mit zweimal 9 Kr. bläulichgrün (einmal Type II, angeschnitten) nach Donauwörth	✉	5a(2)	80,–
F	1925	"364" bzw. "547", je gMR in beiden Verteilungen, nebst HK "Vohenstrauss", auf zwei Briefen 3 Kr. blau, ersterer schön adressierter Luxusbrief	✉(2)	2II(2)	60,–
	1926	"365", gMR nebst HK "Oberschneiding" auf Damencouvert mit 3 Kr. rot (etwas Randlinienschnitt)	✉	9	50,–
F	1927	"367", gMR nebst HK "Oberstorf" auf gef. Prachtbriefchen 6 Kr. braun	✉	4II	60,–
F	1928	"371", gMR nebst HK "Öttingen" auf Brief mit waager. Dreierstreifen 1 Kr. rosa, rechte Marke oben winzig berührt	✉	3Ia(3)	100,–
F	1929	"371", gMR nebst HK "Öttingen" auf Brief mit Luxus-Randpaar 3 Kr. karmin	✉	9(2)	80,–
F	1930	"372", gMR nebst HK "Offingen" auf Kabinett-Faltbrief 9 Kr. grün	✉	5dIII	60,–
	1931	"373", gMR nebst HK "Oggersheim" auf Prachtbriefchen 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
	1932	"375", beide Verteilungen des gMR, nebst HK "Wegscheid" bzw. "Ortenburg", auf zwei Briefchen, 6 Kr. braun (min. ber.) bzw. 3 Kr. blau	✉(2)	4II,2II	50,–
F	1933	"377", gMR nebst Absenderstempel von Ottersbach/Pfalz auf Brief mit ungewöhnlicher Darstellung der 9 Kr.-Postvereinsrate: dreimal 1 Kr. karmin (eine Briefbug) nebst 6 Kr. braun	✉	3I(3),4II	100,–
F	1934	"391", gMR nebst HK "Röthenbach Bahnhof" klar auf Kabinettbrief 6 Kr.	✉	4II	120,–
F	1935	"394", gMR nebst HK "Wolfratshausen" auf vorgedrucktem Bischofsbrief mit 3 Kr. blau (oben rechts etwas Randlinienschnitt) nach München, dazu Brief II. Verteilung mit gMR "595", der HK "Wolfratshausen" jedoch kurios unter der Marke!	✉(2)	2II	180,–
F	1936	"395", gMR nebst HK "Wolfstein" auf kleinem Kabinettbrief 3 Kr. blau, guter Mühlradstempel!	✉	2II	200,–
F	1937	"398", gMR nebst HK "Planegg" auf Brief mit 3 Kr. karmin (winzig eckknapp)	✉	9b	70,–
	1938	"400", gMR nebst HK "Pleinfeld" auf kleinem Brief (Gebrauchserhaltung) mit 6 Kr. braun	✉	4II	35,–
	1939	"404", gMR nebst HK "Pocking" auf etwas knittrigem Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
	1940	"405", gMR nebst HK "Poernbach" auf Brief mit linker oberer Kabinett-Bogenecke 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
F	1941	"406", gMR nebst klarem Bahnpost-HK von "Nürnberg-Hof" auf Brief mit breitrandigem Kabinettstück 6 Kr. braun	✉	4II	80,–
F	1942	"422", gMR nebst HK "Heidingsfeld" auf Brief mit 9 Kr. grün nach Posen	✉	5dIII	80,–
F	1943	"429", gMR nebst HK "Kleinheubach" auf Briefchen mit perfekter 3 Kr. blau	✉	2II	80,–
	1944	"433", gMR nebst HK "Mallersdorf" auf Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
F	1945	"443", gMR nebst HK "Rheinzabern" klar auf mittig gef. Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	140,–



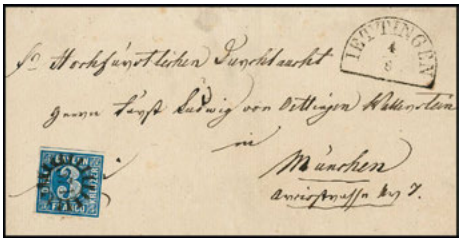
1957 / *80,–*



1958 / *100,–*



1959 / *80,–*



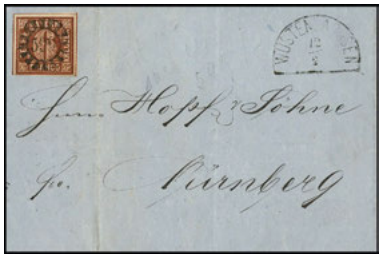
1964 / *80,–*



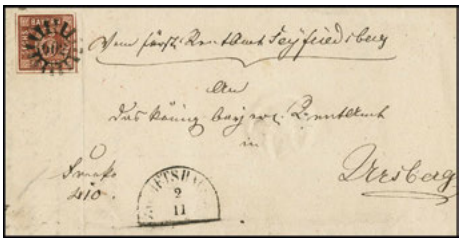
1965 / *150,–*



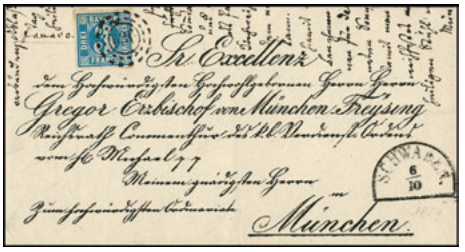
1968 / *150,–*



1971 / *70,–*



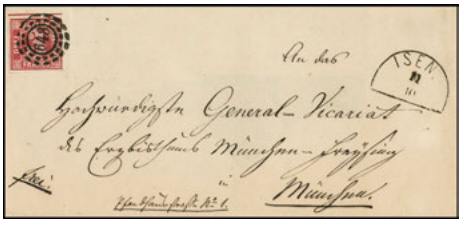
1972 / *80,–*



1975 / *180,–*



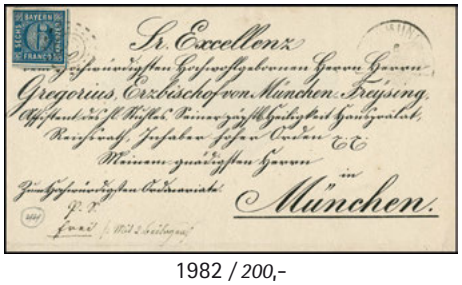
1977 / *100,–*



1979 / *50,–*



1981 / *180,–*



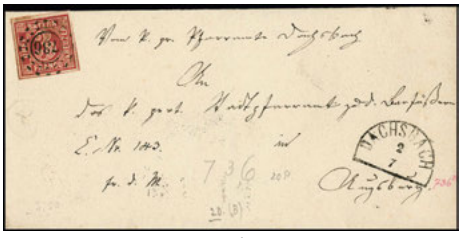
1982 / *200,–*



1985 / *100,–*



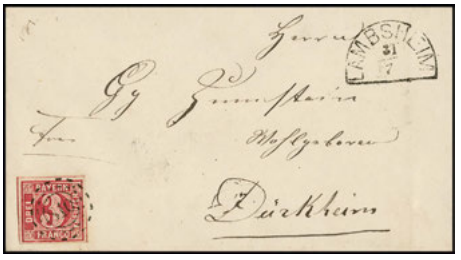
1986 / *100,–*



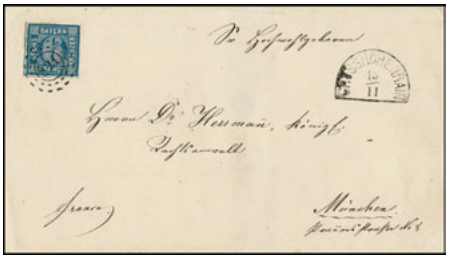
1988 / *80,–*



1989 / *80,–*



1994 / *100,–*



1995 / *250,–*



1997 / *80,–*



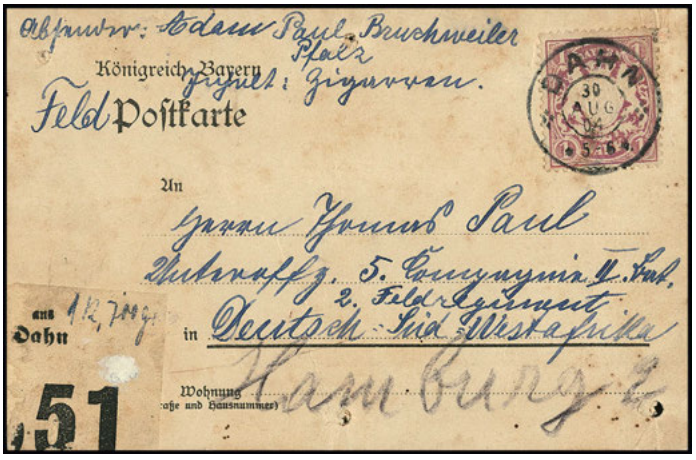
1998 / *150,–*

	1946	"454", gMR nebst HK "Weiler" auf Prachtbrief 6 Kr. braun	✉	4II	40,–
F	1947	"455", klarer gMR, nebst zusätzlichem Aufkleber mit HK "Schauenstein", auf großem Briefstück (von leider zerschnittenem Überseebrief via Wien/Triest) mit viermal 6 Kr. braun (eine unten berührt)	△	4II(4)	100,–
	1948	"457", gMR nebst HK "Woerth a.D." auf Prachtbriefchen 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
	1949	"469", gMR nebst HK "Schoensee" auf Kabinettbrief 6 Kr. braun	✉	4II	40,–
F	1950	"478" bzw. "597", je gMR in beiden Verteilungen, nebst HK "Wolnzach", auf zwei handschriftlich adressierten Bischofsbriefen an Valentin bzw. Ignatius, je in Regensburg, frankiert mit 3 Kr. blau (winzig ber.) bzw. 3 Kr. rot (breitrandig, Kabinett). Erworben vom Altmeister Röhrl im Juni 1935 für 3,50 RM und seitdem nicht mehr im Handel	✉(2)	2II,9	300,–
F	1951	"480", seltener Pfalz-gMR, nebst HK "Albersweiler", klar auf Kabinettbrief 6 Kr. braun	✉	4II	250,–
F	1952	"488", gMR nebst HK "Retzbach" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
	1953	"500", gMR nebst HK "Stammbuch" auf Brief (Papierfehler) mit Prachtstück 3 Kr. rosa	✉	9	50,–
F	1954	"510", gMR nebst HK "Markt-Leuthen" auf Kabinettbrief 9 Kr. grün, Fotoexp. Sem	✉	5cII	100,–
	1955	"522", gMR nebst HK "Aidenbach" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
	1956	"523", gMR nebst HK "Tittling" auf Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
F	1957	"530", oMR nebst HK "Trostberg" auf zweifach gef. Brief mit drei gut gerandeten 1 Kr. gelborange (mittiger Wert entlang des Randes Bugspur)	✉	8I(3)	80,–
F	1958	"532", gMR nebst HK "Gessertshausen" auf Kabinettbriefchen 3 Kr.	✉	2II	100,–
F	1959	"538", gMR nebst HK "Unterwessen" auf Brief mit 1 Kr. dunkelblaugrün (gut) und min. ber. 6 Kr. hellblau	✉	14c,16	80,–
	1960	"549", gMR nebst HK "Wachenheim" auf zwei Prachtbriefen 3 Kr. blau bzw. rot	✉(2)	2II,9	100,–
	1961	"552", gMR nebst HK "Waischenfeld" auf schön adressiertem Prachtbrief 6 Kr. blau	✉	10a	40,–
	1962	"556", gMR nebst HK "Waldmünchen" auf Kabinettbrief mit 3 Kr. blau und 6 Kr. rötlichbraun nach Budapest	✉	2II,4II	120,–
	1963	"567", je gMR nebst HK bzw. Fingerhut-K1 "Weilheim" auf drei Kabinettbriefen, 6 Kr. braun (Chargé) bzw. 3 Kr. rot	✉(3)	4II,9(2)	50,–
F	1964	"571", gMR nebst HK "Iettingen" auf Prachtbrief mit 3 Kr. blau an den Fürsten von Oettingen-Wallerstein in München	✉	2II	80,–
F	1965	"585", gMR nebst HK "Herxheim" auf gering unfrischem Brief mit großer rechter oberer Pracht-Bogenecke 6 Kr. braun	✉	4II	150,–
	1966	"588", gMR nebst HK "Winklarn" auf Pracht-Chargébrief mit Oberrandstück 6 Kr. blau	✉	10	50,–
	1967	"589", gMR nebst HK "Winnweiler" und blauer Absenderstempel der Eisenhütte Hochstein auf gef. Recobrief mit Prachtstück 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
F	1968	"590", gMR nebst HK "Wittelshofen", guter Stempel klar auf gef. Brief mit perfekter 3 Kr. blau	✉	2II	150,–
F	1969	"593", gMR nebst HK "Peiting" auf Kabinettbrief 3 Kr. blau, auf Ganzstück seltener Mühlradstempel in der 1. Verteilung, sign. Pfenninger und Fotoexp. Stegmüller	✉	2II	500,–
F	1970	"596", gMR nebst HK "Weitnau" auf Kabinettbrief mit breitrandiger 3 Kr. blau, auf Brief seltener Mühlradstempel in der 1. Verteilung	✉	2II	350,–
F	1971	"599", gMR nebst HK "Wüstensachsen" auf Prachtbrief (Mittelfalte ausserhalb) mit 6 Kr. braun	✉	4II	70,–
F	1972	"602", gMR nebst HK "Ziemetshausen" auf Faltbrief mit Kabinettstück 6 Kr. braun	✉	4II	80,–
	1973	"609", oMR nebst HK "Vilseck" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	60,–
F	1974	"626" (Mittersendling), oMR ideal zentr. auf Luxusstück 1 Kr. rosa	⊙	3I	50,–
F	1975	"630", oMR nebst HK "Schwaben" auf beschriftetem Bischofsbrief mit tadelloser 3 Kr. blau, Pl. 5b, Fotoexp. Sem	✉	2II	180,–
F	1976	"632" (Nymphenburg), oMR in der 2. Verteilung auf Kabinettstück 3 Kr. rosa, dazu HK auf Brief 1867, sowie Aushilfs-L2 und K1 auf Pfennige	⊙/✉/△	15,54, 56	80,–
F	1977	"636", oMR nebst HK "Kleinostheim" auf Couvert (kl. Braunpünktchen) mit zweimal 6 Kr. braun (einmal links angeschnitten) in die Schweiz	✉	4II(2)	100,–
	1978	"640", oMR nebst HK "Mirschkofen" auf Brief mit 3 Kr. rosa (oben rechts min. ber., leichte Gebrauchsspuren)	✉	9	100,–
F	1979	"643", oMR nebst HK "Isen" auf Kabinettbrief 3 Kr. karmin an das erzbischöfliche General-Vicariat in München	✉	9b	50,–
	1980	"651", oMR zart nebst undeutlichem HK von Denklingen, auf kleinem Prachtbriefchen 6 Kr. blau	✉	10a	60,–
F	1981	"679", oMR nebst HK "Ostermünchen" klar auf Nachsendebrief mit zweimal 1 Kr. rosa (gut) und einmal 1 Kr. dunkelrosa (fast "b", min. berührt), interessante Auflagen-Mischfrankatur, Fotoexp. Sem	✉	3Ia(3)	180,–
F	1982	"679", oMR nebst HK "Ostermünchen" auf vorgedrucktem Bischofsbrief mit 6 Kr. blau (links ber.)	✉	10	200,–
	1983	"694", oMR nebst HK "Buchenberg" klar auf Brief mit oben etwas ber. 3 Kr. rosa	✉	9a	50,–
F	1984	"705", oMR von Schwarzenbach sehr klar auf meist breitrandigem Dreierstreifen 1 Kr. gelb (mittlere Marke kl. Hinterlegung), sign. Sem	⊙	8I(3)	50,–

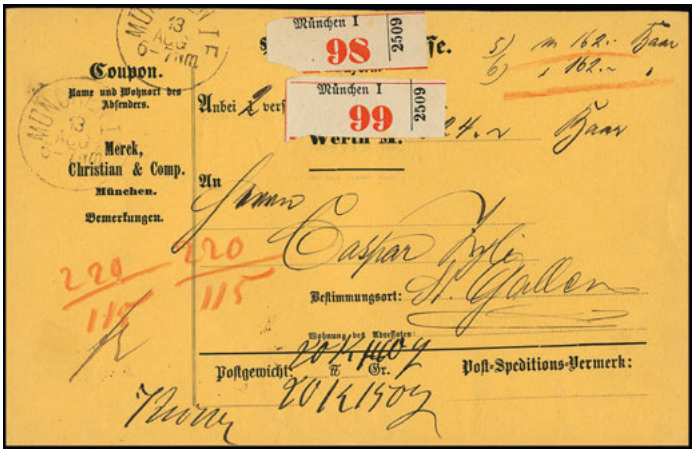


1759 / *300,-*





1775 / *850,-*



1760 Vorderseite + Rückseite / *500,-*



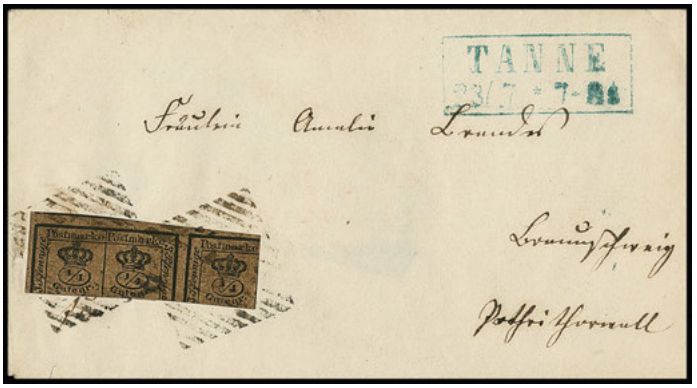
1969 / *500,-*



1970 / *350,-*



1991 / *300,-*



2068 / *400,-*

F	1985	"711", oMR nebst HK "Altmannstein" auf gef. Brief mit Dreierstreifen 1 Kr. gelborange (eine Marke winzig ber.), Fotoexp. Sem	✉	8I(3)	100,–
F	1986	"717", oMR nebst HK "Lingenfeld" klar auf kleinem Faltbrief mit tadelloser 3 Kr.	✉	15	100,–
	1987	"725", oMR nebst HK "Schellenberg" auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	9	60,–
F	1988	"736", oMR nebst HK "Dachsbach" je klar auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	9a	80,–
F	1989	"753", oMR nebst HK "Bellheim" klar auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	9a	80,–
	1990	"756", klarer oMR, nebst HK "Kleinlangheim", auf Brief (dieser leichte Gebrauchsspuren) mit Prachtstück 3 Kr.	✉	9	40,–
F	1991	"760", oMR nebst HK "Rheinheim" klar auf kleinem Prachtbriefchen 3 Kr. rosa (durch "bayernbrüchige" Stelle etwas "Lupenrand")	✉	9a	300,–
	1992	"807", oMR nebst HK "Dirlewang" auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	9a	70,–
	1993	"808", zweifacher oMR, nebst HK "Frankenstein", auf gef. Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	9	60,–
F	1994	"810", oMR nebst HK "Lambsheim" auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	9a	100,–
F	1995	"821", seltener oMR, nebst HK "Grosshöhenrain", klar auf Prachtbrief 6 Kr. blau (rechts gering "bayernbrüchig")	✉	10a	250,–
	1996	"823", oMR nebst HK "Ponholz" klar auf kleinem Brief 3 Kr. (kl. Mängel)	✉	15	100,–
F	1997	"827", oMR nebst HK "Parkstein-Hütten" klar auf kleinem Brief 3 Kr.	✉	9a	80,–
F	1998	"856", oMR nebst HK "Oberkotzau" auf Briefchen 3 Kr. rosa (links Randlinienschnitt)	✉	15	150,–
	1999	"860", oMR nebst HK "Mühlhausen" klar auf zwei Prachtbriefen 3 Kr. rosa	✉(2)	15	50,–

Bergedorf

F	2000	1846, Brief mit rotem Aufgabe-Ra2 "Varel" und Ovalstempel "B.A.P." nach Geesthacht	✉		80,–
F	2001	1849, Ra1 "B.L.P.A." auf Brief aus Hamburg mit Fußpost-Aufgabestempel nach Geesthacht, rs. L3 von Bergedorf	✉		100,–
F	2002	1849, Ra1 "B.L.P.A." auf Brief aus Reinbeck (K2) nach Geesthacht mit rs. L3 von Bergedorf	✉		100,–
	2003	1851, Brief (etwas fleckig) mit Aufgabe-L2 "Bergedorff" nach Ratzeburg, sowie Brief aus Hamburg (Fußpoststempel) nach Bergedorf (1854) mit rs. rotem HK	✉(2)		100,–
F	2004	(1854/1858), grünlichblauer bzw. roter K2 "Geesthacht" als Aufgabestempel auf zwei Briefen nach Bergedorf, rs. roter bzw. schwarzer HK	✉(2)		250,–
F	2005	1854 ff., je HK "Bergedorf" als Aufgabestempel auf zwei Briefen, einer mit Inhalt nach Artlenburg, der andere gef. nach Geesthacht	✉(2)		120,–
F	2006	1862, je HK "Bergedorf" und Ra1 "B.L.P.A." auf zwei Couverts aus gleicher Korrespondenz nach Hamburg, einmal typische Gebrauchsspuren, der andere seltenes Paketbegleitcouvert in sehr schön frischer Erhaltung, mit rotem Paketzettel	✉(2)		300,–
F	2007	1/2 Sch. braun auf weiß, meist vollrandiger Farbprobedruck vom rechten Bogenrand, Fotoexp. Mozek	(*)	1P	80,–
F	2008	1/2 Sch. rot, Farbprobedruck von 1861 von der später für die Nr. 1b verwendeten Druckplatte, Notiz Jakubek	(*)	1P	80,–
F	2009	1/2 Sch. schw./hellblau, bis auf zwei ungebrauchte Werte oben (diese etwas hell und im angegebenen Michelwert nicht berücksichtigt) postfrischer Rand-20er-Block. Mi. der losen 18 Marken = 990,- ++, sign. Dietrich	**	1a(20)	250,–
F	2010	1/2 Sch. schw./dunkelblau und hellblau je in Rand-Viererblöcken, ersterer drei, letzterer zwei Marken postfrisch. Mi. lose, ohne Aufschlag für Einheiten, 1450,-	**/*	1a/b(4)	300,–
F	2011	1/2 Sch. schw./hellblau (postfrisch) und auf dunkelblau (ungebraucht) je im Zwischenstegpaar, signiert. Mi. 1000,-	*/**	1a/bZW	250,–
F	2012	1/2 Sch. schw./hellblau im Achterblock mit zwei Zwischenstegpaaren, Bug im Steg gestützt, sechs Marken postfrisch, sign. Krause. Mi. mind. 940,-	**/*	1aZW(2)	180,–
F	2013	1/2 Sch. schw./dunkelblau, postfrisches Kabinettstück, sign. Jakubek und Kopie Fotoexp. Mozek für zerteiltes Paar. Mi. 320,-	**	1b	100,–
	2014	1/2 Sch. schw./dunkelblau, postfrisches Kabinettstück, Mi. 300,-	**	1b	90,–
F	2015	1/2 Sch. schw./dunkelblau, tadellos postfrisches Exemplar mit breitem linkem Bogenrand, Fotoexp. Mozek, sign. Jakubek. Mi. 320,- +	**	1b	120,–
	2016	1/2 Sch. schw./dunkelblau sowohl postfrisch als auch als großes ungebrauchtes Unterrandstück, sign. Krause, Schlesinger. Mi. 430,- +	**/*	1b(2)	80,–
F	2017	1 Sch. schwarz, sauber gest. Exemplar (kl. Beanst.), sign. Lange. Mi. 500,-	⊙	2	100,–
F	2018	1 Sch. schwarz im, bis auf eine ungebrauchte Marke, postfrischen Oberrand-Viererblock, Mi. lose 355,- +	**/*	2(4)	80,–
F	2019	1 Sch. schwarz, 3 Sch. blau/rosa, zwei optisch schöne, aber reparierte gestempelte Exemplare, sign. bzw. Attest Jakubek. Mi. 3000,-	⊙	2,4	400,–



2000 / *80,–*



2001 / *100,–*

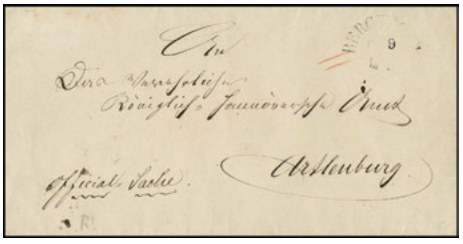


2002 / *100,–*



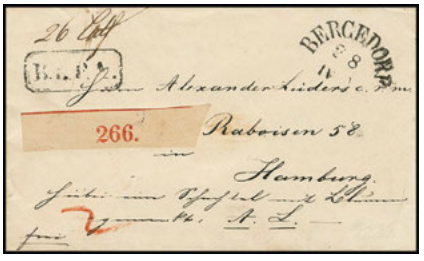


2004 / *250,–*

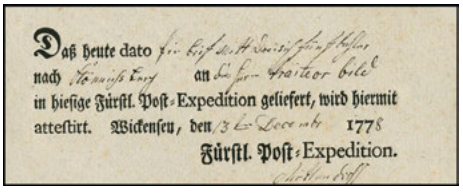


ex 2005 / *120,–*





2006 / *300,–*



2042 / *150,–*



2049 / *80,–*



2050 / *100,–*



2053 / *80,–*



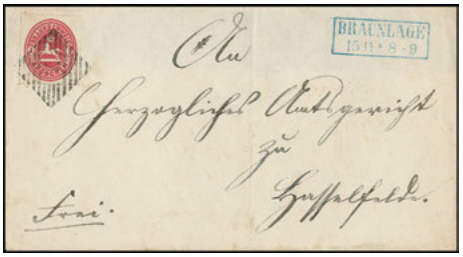
2054 / *100,–*



ex 2055 / *150,–*



2056 / *50,–*



2062 / *120,–*



ex 2063 / *180,–*



2065 / *50,–*



2066 / *200,–*



2071 / *100,–*



2074 / *100,–*

F	2020	1 Sch. schwarz je im ungebrauchten Kehrdruck-Zwischenstegpaar waagerecht und senkrecht, Mi. 570,-	*	2KZS/ KZW	120,–
	2021	1 1/2 Sch. schw./gelb (li. unten), sowie 3 Sch. blau/rosa links unten und rechts oben (diese postfrisch), drei große Bogenecken	*/**	3,4(2)	50,–
F	2022	1 1/2 Sch. schw./gelb, 3 Sch. blau/rosa und 4 Sch. schw./braunorange je in teils postfrischen Rand-/Eckrand-Viererblöcken, Mi. lose 480,- +	**/*	3-5(4)	120,–
	2023	1 1/2 Sch. schw./gelb, postfrisches Kabinett-Kehrdruckpaar, Mi. 280,-	**	3K	60,–
F	2024	1 1/2 Sch. schw./gelb im Viererblock mit zwei Kehrdruckpaaren, davon das untere postfrisch, Mi. 430,-	**/*	3K(2)	80,–
F	2025	1 1/2 Sch. schw./gelb, sowohl normales ungebrauchtes Kehrdruckpaar als auch im Dreierblock mit zusätzlich Leerfeldmarke. Mi. 470,-	*	3K,L	100,–
	2026	1 1/2 Sch. schw./gelb, Moens'scher Nachdruck von 1872 im ungebrauchten 100er-Bogen mit vier Kehrdruckpaaren, sowie der Neudruck 3 Sch. blau/rosa von 1888 im Halb- und kompletten Bogen (60er bzw. 120er)	(*)	3ND, 4ND	150,–
F	2027	3 Sch. blau/rosa und 4 Sch. schwarz/braunorange, zwei senkrechte postfrische Zwischenstegpaare, Mi. 760,-	**	4-5ZS	150,–
F	2028	3 Sch. schw./braunpurpur, ungebrauchter Probedruck von 1861, sign. Krause, Jakubek. Mi. 400,-	(*)	IV	80,–
	2029	3 Sch. blau/rosa, senkrechtes Zwischenstegpaar, untere Marke postfrisch (Gummi etwas getönt), Fotoexp. Mozek. Mi. für Falz 200,-	*/**	4ZS	50,–
	2030	3 Sch. blau/rosa, tadelloses senkrechtes Zwischenstegpaar, untere Marke postfrisch, Fotoexp. Mozek. Mi. für Falz schon 200,-	*/**	4ZS	70,–
F	2031	4 Sch., neun Essay-Nachdrucke von 1868, dabei die Farben gelb- und blaugrün, orangerot, rot, rotbraun, braun etc.	(*)	5END(9)	200,–
F	2032	4 Sch. grün, ziegelrot und grauoliv, je Essay-Nachdrucke von 1868 in ungebrauchten Zwischenstegpaaren	(*)	5ENDZW (3)	150,–
F	2033	4 Sch. schw./braunorange, überrandiges senkrechtes Luxus-Zwischenstegpaar, untere Marke postfrisch, Fotoexp. Mozek. Mi. 200,- für Falz	*/**	5ZS	70,–
F	2034	4 Sch. schw./braunorange im postfrischen Viererblock mit zwei senkrechten Zwischenstegpaaren (übliche Vorfaltspur im Steg). Mi. 760,- +	**	5ZS(2)	150,–
F	2035	Schleswig-Holstein 1 1/4 Sch. grün und purpur je mit klaren Bergedorfer Strichstempeln, kleine Beanst., entsprechend etwas erhöht sign. Jakubek, Müller-Mark. Mi. 650,-	⊙	SH4,20	120,–
	2036	"Bergedorf", hs. auf Kabinett-Bahnpost-Ganzsachencouvert NDP 1 Gr. rosa mit L3 "Hamburg-Berlin" nach Stolp	✉	NDPU1	80,–

Braunschweig Vorphila und Ortsstempel

	2037	"Bevern", 1622, früher Schnörkel-Altbrief (fünffach "Cito/Citissime")	✉		100,–
	2038	"Braunschweig", 1638, früher kleiner Schnörkel-Altbrief	✉		60,–
	2039	"Holzminden", 1847, Schnallenstempel auf portofreiem Dienstbrief (des Hofjägermeisters von Veltheim), im Briefpapier schönes Wasserzeichen "steigendes Pferd"	✉		50,–
	2040	"Ottenstein", 1631, früher und kalligraphisch schöner Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	2041	"Tanne", 1747, früher Altbrief mit Inhalt nach Hasselfelde	✉		80,–
F	2042	"Wickensen", 1778, "Fürstl. Post-Expedition", sehr seltener Ortsdruck-Postschein	✉		150,–
	2043	"Wickensen", 1778, "Fürstl. Post-Expedition", seltener hs. Einlieferungsschein	✉		80,–
	2044	"Wolfenbüttel", 1618, früher Schnörkel-Altbrief	✉		80,–
	2045	"Wolfenbüttel", 1853, K2 auf bar frankiertem Inlandsbrief nach Blankenburg mit Taxe "3/4" Ggr. (unfrankiert in Ermangelung von Inlandsmarken, diese erst ab 1856 verfügbar)	✉		50,–

Braunschweig Markenteil

F	2046	1 Sgr. lilarosa (Bugspur) mit hierauf besserem schwarzem vorphil. K2 "Jerxheim" zweifach, sign. Glasewald	⊙	1	100,–
F	2047	3 Sgr. orangerot (kl. Knitterung) auf optisch sehr attraktivem Briefstück mit HK "Braunschweig"	△	3	100,–
F	2048	1/4 Ggr. schw./braun im Viererblock, voll- bis breitrandig geschnitten (zwei Marken min. Unebenheit), mit zentr. NS "24" (Holzminden). Bei Michel sind in gebrauchter Erhaltung lediglich Viererstreifen aufgeführt. Fotoattest Wilderbeek. Mi. 2500,- ++	⊙	4(4)	750,–
F	2049	3 Sgr. schw./rosa, ungewöhnlich breitrandiges Kabinettstück auf gef. Brief mit NS "47" und blauem K2 "Wolfenbüttel", sign. Bolaffi	✉	8a	80,–
F	2050	3/4 Ggr. schw./braun auf hübschem mintgrünem Damenbriefchen von Blankenburg 1860 nach Braunschweig	✉	9a	100,–



2009



2010



2012



2013



2028



2015



2017



2018



2019



ex 2020



ex 2022



2024



ex 2025



2027



ex 2031



ex 2032



2033



2034



2035

F	2051	10/4 Ggr. schw./braun auf Prachtbriefstück (mit Falz replatziert) mit hierauf besserer Entwertung durch Orts-K2 "Braunschweig", späte Verwendung in 1867, Attest Wilderbeek. Mi. 600,- + 50%	△	9a(10/4)	200,–
	2052	4/4 Ggr. schw./braun, zwei gestempelte Kabinettstücke je mit deutlichen, herstellungsbedingten Quetschfalten, Mi. 260,- +	⊙	9a(2)	70,–
F	2053	2/4 Ggr. schw./braun, sehr breitrandig, auf Kabinettbrief von Braunschweig 1861 nach Wolfenbüttel (an die Direktion der Strafanstalten!)	✉	9a(2/4)	80,–
F	2054	5/4 Ggr. schw./braun, geklebt zu 4/4 und 1/4 Ggr., auf Kabinettbriefchen von Gandersheim nach Engelnstedt	✉	9a(5/4)	100,–
F	2055	3/4 Ggr. schw./braun bzw. 2/4 Ggr. und 3/4 Ggr. schw./gelbbraun auf drei hübschen Briefchen je aus Gandersheim	✉(3)	9a/b	150,–
F	2056	3/4 Ggr. schw./gelbbraun, teils weit überrandig, auf kleinem, oben gering verkürztem Kabinettbriefchen von Braunschweig nach Vechelde, Fotoexp. Lange	✉	9b(3/4)	50,–
F	2057	5/4 Ggr. schw./gelbbraun, kopfstehendes Wasserzeichen, geklebt zu 4/4 und 1/4 (einseitig berührt) auf Briefstück mit NS "18" (Halle a.d. Weser), Attest Lange. Mi. 3250,-	△	9bZ(5/4)	400,–
	2058	Unverausgabte 4/4 Ggr., zwei ungebrauchte Viererblöcke in deutlich unterschiedlichen Farben, gelbbraun und dunkelrotbraun	(*)	I(8)	70,–
F	2059	2 Gr. schw./braun, amtliches Essay 1862, "Pferd auf Sockel", 22 x 22mm, wie verausgabt ohne Gummi	(*)	Essay	90,–
F	2061	1/3 Gr. schwarz auf Kabinettbriefstück mit besserem blauem NS "23" (Hohegeiss), sign. Richter, Köhler. Mi. 480,- +	△	17	150,–

Braunschweig Nummernstempel 1-9

F	2062	"7" in schwarz, nebst blauem Ra2 "Braunlage", auf Brief (rs. nur ein großes Klappenteil mit Ankunftsstempel) mit tadelloser Wappen 1 Gr.	✉	18	120,–

Braunschweig Nummernstempel 10-50

F	2063	"14" (schwarz bzw. blau), je nebst blauem Ra2 "Gandersheim" auf zwei Briefen, einmal 2/4 Ggr., einmal 5/4 Ggr. (Couvert etwas randfleckig), diese mit seltener Auflagen-Mischfrankatur, 2/4 in gelbbrauner "b"-Nuance, 3/4 Ggr. in brauner "a"-Nuance, sign. Kruschel (Auktion 1989)	✉(2)	9	180,–
F	2064	"18" (Halle a.d. Weser) in blau auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., Fotoexp. Wilderbeek	△	11A	30,–
F	2065	"25" nebst blauem Ra2 "Jerxheim" auf frischem Brief 3/4 Ggr., hs. "mit bestellgeld", sign. Bolaffi	✉	9a(3/4)	50,–
F	2066	"34" in schwarz, nebst blauem K2 "Ottenstein", auf Faltbrief 1865 mit durchstochener 2 Sgr. schw./blau (Randfehler und Scherentrennung), auf dieser Marke evtl. Unikat	✉	15	200,–
F	2067	"36" (Salder, dünne Balken) ideal auf Luxusbriefstück 3/4 Ggr.	△	9a(3/4)	50,–
F	2068	"41" nebst blauem Ra2 "Tanne" auf hübschem Briefchen mit 3/4 Ggr.	✉	9a(3/4)	400,–
F	2069	"43" nebst Ra2 "Vechelde", je in für diesen Ort zu dieser Zeit typischer grünlichblauer Nuance, auf Briefvorderseite mit Wappen 1 Gr., auf der Wappen-Ausgabe eine Seltenheit (siehe 29. Kruschel 1989, Zuschlag für Wappenbrief DM 2300,-!)	(✉)	18	400,–

Bremen – Transitpost

F	2070	1855, "4 1/2 / 2 Sgr. AMERICA ÜBER BREMEN", roter Taxstempel auf gef. blauem Brief von New York (27.1.55) nach Sachsen, befördert mit Dampfer "Hermann" der Ocean Linie, wetterbedingt nur bis Southampton, dann über Belgien nach Bremen, selten. Fotoattest v.d. Linden, Feuser Nr. 30	✉	F.30	350,–

Bremen Vorphila und Ortsstempel

F	2071	"Bremen", 1860, K1 des taxischen Postamtes auf Auslandsbrief (Falte) eingeschrieben nach Tain/Frankreich, Ovalstempel "PD", roter L1 "Chargé", Taxe "33" Sgr.	✉		100,–
	2072	"Bremen", 1860, Ra2 auf Überseebrief (Falte mit kleinem Papierbruch) via Hamburg (Schmetterlingsstempel) nach New York, Taxstempel "5/10" von Hamburg	✉		40,–
F	2073	Desinfektionspost, (1831), seltener Ovalstempel "Gereinigt in Bremen" auf Couvert von Kiel (Fraktur-L1) via Hamburg und Bremen nach Braunschweig, Feuser Nr. 30, 2000,-	✉	F.30	500,–
F	2074	Transit, (1850), roter L2 "9 America über Bremen" auf beigem Couvert von Lithopolis/USA als Teilfranko über New York/Bremen nach Berlin, der Empfänger mußte noch "16" Sgr. bezahlen	✉	vdL.3291	100,–
	2075	Transit, 1848, schwarzer L2 "America über Bremen" auf Brief aus New York nach Cöln, Gebrauchsspuren	✉	F.29	100,–



2046



2047



2048



2051



2057



2059



2061



2064



2067



2076



2083



ex 2086





ex 2084





ex 2087



2088



ex 2089



2090



2091



2094





ex 2092



2093



2096



2098



2097





2099



ex 2100



2101



2106

Bremen Markenteil

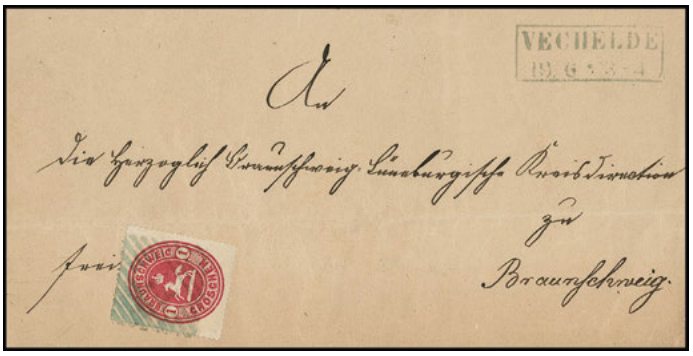
F	2076	10 Gr. schwarz, sauber gestempeltes Prachtstück mit nur leicht stumpfem Durchstich, sign. Engel, Bohne u.a. Mi. 1200,-	⊙	8A	200,–
F	2077	5 Sgr. grün, Prachtstück auf Auslandsbrief (Teile der Adresse ergänzt) mit Ra2 "Bremen" 1864 nach London. Mi. 2000,-, bei uns registriert seit der 63. Köhler-Auktion	✉	9b	500,–

Hamburg Vorphila und Ortsstempel

	2078	"Hamburg", 1852, Taxis-K2 auf Brief nach Bologna/Kirchenstaat, L2 "Alta Germania Nord"	✉		60,–
	2079	"Hamburg", 1855, "K.D.O.P.A. Hamburg", K1 als Aufgabestempel auf mit 4 Sch. barfrankiertem Kabinettbrief eines Schiffsmaklers nach Dänemark	✉		90,–
F	2080	"Hamburg", Maschinen-Strichstempel sehr klar auf Brief NDP 1 Gr. (Name des Adressaten gelöscht)	✉	NDP4	120,–
	2081	"Ritzebüttel", 1851, Ortsdruck-Postschein "Hamburgisches Post-Comptoir"	✉		80,–
	2082	1859, Hamburg, Transitbrief aus den USA mit blauem Taxstempel "6 1/2" nach Altenburg/Hann. via Cuxhaven	✉		80,–

Hamburg Markenteil

F	2083	1/2 Sch. schwarz, sauber gest. Kabinettstück, sign. Decker, Fulpius. Mi. 750,-	⊙	1	200,–
F	2084	1 Sch. braun (kl. Knitter), sowie drei Kabinettstücke 2 Sch. rot, einmal mit blauem Wellenstempel von Ritzebüttel, Mi. 510,- + Stempel	⊙	1,2(3)	120,–
F	2085	1 Sch. braun, breitrandiges Kabinettstück mit blauem Strichstempel und Neben-K1 der Bahnpost-Expedition auf Brief nach Bergedorf (Brieffaltung teils getrennt), sign. C.H. Lange, sowie Jakubek mit Attest. Mi. 1100,-	✉	2	300,–
F	2086	1 Sch. braun auf Kabinettbriefstück, sign., Alcuri, ferner 2 Sch. rot, breitrandiges Luxusstück, sowie 7 Sch. orange, Mi. 320,-	⊙/△	2,3,6	100,–
F	2087	1 Sch. braun, 2 Sch. rot, 3 Sch. preußischblau und 7 Sch. orange, vier teils sehr breitrandige Kabinettstücke, teils sign. Mi. 480,-	⊙	2-4,6	150,–
F	2088	1 Sch. braun (kl. Knitter und gereinigt) mit gut sichtbarem Plattenfehler "Punkt zwischen M und B" gest., Fotoexp. Mehlmann. Mi. 600,-	⊙	2I	100,–
F	2089	2 Sch. rot, drei ausgesucht sehr breitrandige Kabinettstücke, zwei sign. Engel. Mi. 390,-	⊙	3(3)	100,–
F	2090	3 Sch. preußischblau klar gestempelt, Kabinett	⊙	4	50,–
F	2091	4 Sch. grünoliv, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit sauberem Strichstempel (oben rechts kl. Kerbe ausserhalb des Markenbildes = kein Mangel), sign. Richter, Engel, Fotoattest Huylmans. Mi. 1500,-	⊙	5b	350,–
F	2092	7 Sch. orange, 13 ausgesucht breit- bis riesenrandige Exemplare in zumeist Luxuserhaltung, teils sign. Mi. 910,- +	⊙	6(13)	200,–
F	2093	7 Sch. orange, breitrandiges Kabinettpaar, Mi., 250,-	⊙	6(2)	70,–
F	2094	1 1/4 Sch. hellflieder, gleichmäßig breitrandiges Prachtstück mit klarem Dreiring-NS "2", Mi. 1200,-	⊙	8a	300,–
F	2095	1 1/4 Sch. grau, aussergewöhnlich breitrandiges Paar aus der rechten unteren Bogenecke (rechts am Rand unauffällige Vorfaltspur) auf sauberem Doppelbrief mit NS "2" nach Copenhagen	✉	8c(2)	300,–
F	2096	1 1/4 Sch. dunkelviolett, breitrandiges Luxuspaar vom linken Bogenrand, NS "2", Mi. 320,-	⊙	8f(2)	80,–
F	2097	2 1/2 Sch. blaugrün, aussergewöhnlich breit- bis überandig auf Luxusbriefstück, sign. Bühler	△	9	80,–
F	2098	2 1/2 Sch. grün, vier Trennungslinien und unten Nebenmarke, sauber gestempelt auf Kabinettbriefstück	△	9	80,–
F	2099	2 1/2 Sch. bläulichgrün, zwei ausgesucht breitrandige Kabinettstücke, einmal sign. Pfenninger. Mi. 360,-	⊙	9(2)	100,–
F	2100	2 1/2 Sch. opal- und bläulichgrün, zwei gest. Kabinettstücke in untersch. Nuancen, sign. Köhler, Bühler. Mi. 360,-	⊙	9(2)	80,–
F	2101	1/2 Sch. schwarz, rechtes Randstück mit Reihenzahl "5", Abart "senkrecht ungezähnt" ungebraucht, sign. Pfenninger	*	10UZw	100,–
F	2102	1 Sch. braun per zwei nebst 4 Sch. gelbgrün (teils etwas unregelm. Zähnung) auf Faltbrief (etwas Patina) nach Frankreich. Eine seltene Frankatur-Kombination, Fotoattest Löhden	✉	11(2),16a	400,–
	2103	1 1/4 Sch. purpur, 1. Durckstein, Prachtpaar auf Brief von Hamburg nach Dänemark	✉	12aI(2)	50,–
F	2104	1 1/4 Sch. purpur, Prachtstücke mit seltenen K1 "St.P.A. Hamburg B. Bhf." bzw. "St.P.A. Hamburg Lüb. Bhf." auf zwei Briefen (einmal Couvert Siegel-Durchschlag)	✉(2)	12bII	150,–
F	2105	4 Sch. bläulichgrün auf Prachtbrief von Hamburg 1865 nach Königsberg, dopp. sign. Krause. Mi. 300,-	✉	16b	70,–
F	2106	1 1/4 Sch. purpur, Plattenfehler "3 statt B", mit sauberem, blauem K1 "St.P.A. Hamburg", kaum merkliche kl. Aufrauhung, Fotoexp. Mehlmann. Mi. 1200,-	⊙	20I	200,–



2069 / *400,-*



2070 / *350,-*



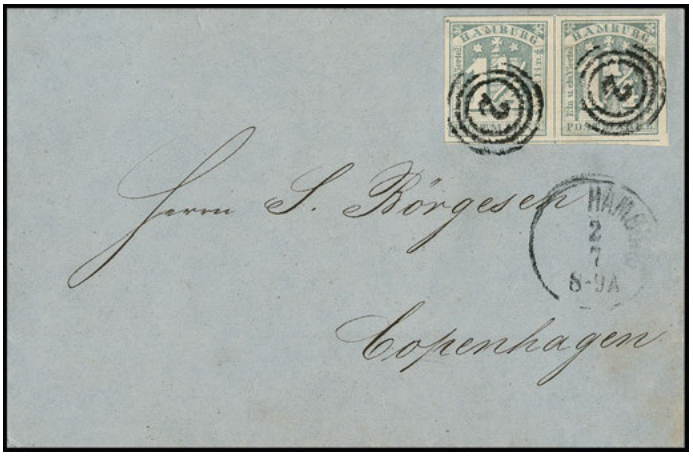
2073 Vorderseite + Rückseite / *500,-*



2077 / *500,-*



2085 / *300,-*



2095 / *300,-*



2102 / *400,-*

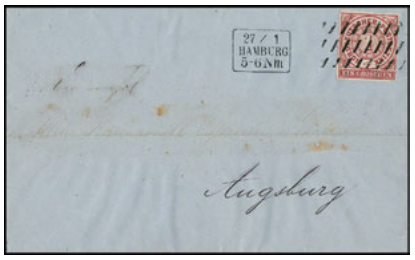
F	2107	Ganzsache 4 Sch. gelbgrün, Kabinett-Umschlag mit K1 des Taxis-Postamts "Hamburg" nach Karlsruhe. Mi. 700,-	✉	U10I	140,–

Hannover Vorphila und Ortsstempel

	2108	"Aertzen", 1637, Schnörkel-Altbrief des Bückeburger Drosten von Münchhausen	✉		80,–
F	2109	"Bunde", nachverw. K2 klar auf Paketbegleitbrief mit Dreifarben-Frankatur kleines Brustschild 1/4, 1/2 (ein Zahn, im einwandfreien Attest Sommer fälschlich als Nr. 14 bezeichnet) und 2 Gr. blau	✉	DR1,3,5	200,–
	2110	"Celle", 1622, "Vestung Zell", früher Schnörkel-Altbrief mit innen eigenhändiger Unterschrift von Christian Herzog zu Braunschweig, Bischof des Stiftes Minden	✉		100,–
F	2111	"Dassel", seltener Wander-Ra2 mit gesperrten Grotesk-Lettern klar rückseitig als Ankunftsstempel auf sauberer Ganzsache 1 Gr. rosa von Duderstadt dorthin	✉	U11	200,–
	2112	"Dornburg" bei Flögeln, 1618, früher Schnörkel-Altbrief (kl. Mgl.) von H.E. von Münchhausen	✉		100,–
F	2113	"Hagenburg", seltener blauer L1 als Markenentwertung, K2 nebengesetzt, auf Briefvs. mit 1 Ggr. (unten angeschnitten)	(✉)	2a	150,–
	2114	"Hameln", 1623, früher Altbrief mit Inhalt	✉		50,–
F	2115	"Harburg", blauer Bahnpost-L1 auf der linken Marke (diese kleine Durchstich-Mgl.), der Zug-L2 "Harburg-Hannover" auf den beiden rechten Marken, alle in versch. Nuancen (die rechte ein zweites Mal verwendet) auf Brief mit dreimal Preußen 1 Sgr., sign. mit Befund Berger	✉	Pr.16(3)	70,–
	2116	"Haselüne" (1830), L1 nebst L1 "Porto von Lingen" auf Briefchen mit Inhalt nach Schloß Myllendonk	✉		50,–
	2117	"Hildesheim", 1614, früher Schnörkel-Altbrief	✉		100,–
	2118	"Hildesheim", 1631, hübsch adressierter kleiner Brief nach Ottenstein	✉		70,–
	2119	"Hildesheim", 1637, früher Schnörkel-Altbrief	✉		70,–
	2120	"Hildesheim", 1756, hs. Aufgabe "de Hheim" auf datierbarem Adelscouvert nach Münster	✉		50,–
F	2121	"Hildesheim", 1867, violetter Franko-K1 auf Paketbegleitcouvert (leichte Spuren) mit rückseitig dekorativem flächigem Zudruck einer Blutegelzucht	✉		100,–
	2122	"Leese", zentrischer K2 auf Postvereinsbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit 1/10 Th.	✉	12	40,–
F	2123	"Liebenau", schwarzer L1 mit hs. Datum "27/1" (1852), klar und voll auf gef. Brief 1/10 Th. (re. unten ber.) nach Wiesbaden, Stempel-Seltenheit	✉	5	350,–
	2124	"Melle", blauer Ra2 klar nachverw. auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. mit Zusatzfrankatur Paar 1 Sgr. nach Köln, Kabinett	✉	Pr.16(2), U26	60,–
F	2125	"Menslage", klarer nachverw. blauer K2 auf Preußen-Ganzsache 3 Sgr. mit Inhalt	✉	Pr.U28A	60,–
	2126	"Münder", 1651, Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		70,–
F	2127	"Norderney", idealer nachverw. blauer Ra2 auf Kabinettbriefstück Preußen 1 Sgr., sign. Krause, Feuser	△	16	50,–
	2128	"Nüxey", 1840, klarer L1 auf Brief nach Hildesheim	✉		60,–
	2129	"Ohsen" bei Hameln, 1642, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt (Truppen im 30-jährigen Krieg betreffend, kl. Papiermgl.)	✉		60,–
F	2130	"Osnabrück", blauer Bahnpost-L1, nebst Zug-L3 "Emden-Hannover", auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. mit ungewöhnlicher Zusatzfrankatur 1 Sgr. nebst Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr., min. Fleckchen, ex 51. Kruschel (DM 500,-), sowie gleiche Kombination, der Bahnpost-L3 jetzt in größerer Type, auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. nebst Paar 1 Sgr.	✉(2)	Pr.16, GAA15	150,–
F	2131	"Papenburg", blauer nachverw. Ra2 klar auf gef. Recobrief mit Preußen 1 und 3 Sgr.	✉	Pr.16,18a	60,–
F	2132	"Peine", nachverw. K2 in guter schwarzer Farbe auf Kabinettbrief 1 Sgr. karmin, Brief ohne Seitenklappen (belanglos)	✉	Pr.16	60,–
	2133	"Stade", 1726, Luxus-Schnörkelbrief mit gedrucktem Inhalt nach Achim	✉		80,–
	2134	"Walsrode", nachverw. Ra2 auf Reco-Brustschild-Ganzsache 1 Gr. rosa mit Zusatzfrankatur 2 Gr. blau (leichte Gebrauchsspuren und ein kürzerer Zahn), Fotoexp. Zill	✉	DR20, U1AI	60,–
	2135	"Wunstorf", 1630, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	2136	Incoming-Mail, 1865, Portobrief von Antwerpen (K2) nach Papenburg, innen gedruckter Briefkopf "Koeniglich Hannoversches Consulat"	✉		60,–
F	2137	Transit, 1845, L1 "Porto von Osnabrück" auf Brief von Edinburgh nach Cöln	✉		50,–

Hannover Markenteil

	2138	1 Ggr. schw./graublau auf kleinem Kabinettbrief mit klarem K2 "Celle"	✉	1	80,–
F	2139	1 Ggr. schw./graublau per zwei, einmal vom Rand, auf Kabinettbriefstück mit L1 "Hage"	△	1(2)	100,–
F	2140	1 Ggr. schw./graublau, 3 Pfg. karmin/schwarz, 2 Gr. blau, je breitrandig, auf drei Kabinettbriefstücken, sign. Berger, Bühler	△(3)	1,8a,15a	150,–



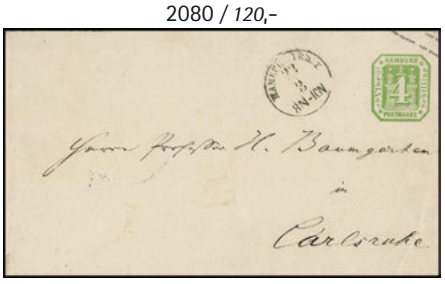
2080 / *120,–*



ex 2104 / *150,–*



2105 / *70,–*



2107 / *140,–*



2109 / *200,–*

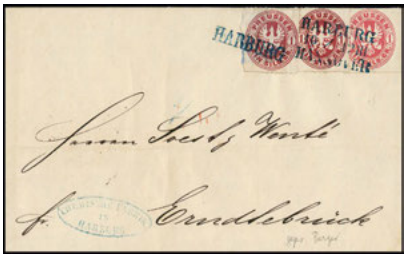


2113 / *150,–*





2111 Vorderseite + Rückseite / *200,–*



2115 / *70,–*





2121 Vorderseite + Rückseite / *100,–*



2125 / *60,–*

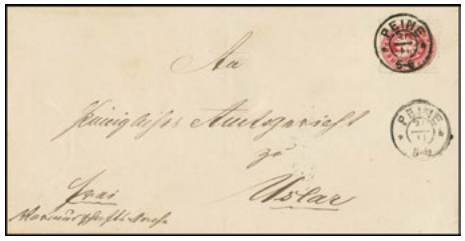




2130 / *150,–*



2131 / *60,–*



2132 / *60,–*



2137 / *50,–*



2142 / *80,–*



2145 / *150,–*



2146 / *80,–*



2148 / *80,–*

F	2141	1 Ggr. schw./grün, leider zur Nr. 1 umgefärbt und auf nicht zugehörigem Briefstück montiert, mit auf dieser Marke seltener Fremdentwertung durch Hamburger Bahnpost-K1 "Hamburg-Lübeck II.Z.", dennoch wahrscheinlich Unikum	(△)	2	100,–
F	2142	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandig (natürliche Aufkleberunzel kein Mangel) auf etwas getöntem Faltbrief mit K1 "Bremen", Marke mit bekanntem und deutlichem Plattenfehler "Ei an großer Ziffer 1"	✉	2a	80,–
F	2143	1 Ggr. schw./graugrün, waager. Luxuspaar mit klarem, blauem L1 "Lesum"	⊙	2a(2)	60,–
	2144	1 Ggr. schw./graugrün, Zusammenstellung inkl. zwei Paaren, per drei auf Briefstück, zwei Dreierstreifen sowie einem Dreierstreifen in der guten meergrünen Nuance. Mi. 1090,-	△/⊙	2a/b	120,–
F	2145	1/30 Th. schw./lachsfarben (links etwas ber.) und 1/15 Th. schw./graublau auf kleinem Brief mit K1 "Hildesheim" und Tintenlinien-VE nach Lübeck	✉	3a,4	150,–
F	2146	1/30 Th. schw./himbeerrot per drei, teils vom Rand, einmal min. ber., auf Postvereinsbrief von Hildesheim (K2) nach Berlin	✉	3b(3)	80,–
	2147	1/30 bis 1/10 Th., drei Kabinettbriefstücke	△(3)	3b-5	50,–
F	2148	1/15 Th. schw./graublau vom Unterrand mit Rz. "7" auf Pracht-Couvert (leichte Spuren) mit K2 "Hildesheim"	✉	4	80,–
	2149	1/10 Th. schw./gelb, perfektes Exemplar mit K1 "Hildesheim" und Tintenlinien-VE auf Couvert nach Neubrandenburg/Strelitz	✉	5	50,–
F	2150	3 Pfge. blaßrosa, von dieser Marke (mit Wasserzeichen) sehr seltener Viererblock mit einem zentrischen K2 "Bergen b. Celle". Etwas behandelt und diverse (kl.) Mängel. Von der Nr. 6 sind nur sechs gestempelte Viererblöcke, davon einer auf Brief, bekannt. Sign. Kosack u.a. Mi. 5000,-	⊙	6a(4)	500,–
F	2151	3 Pfge. rosa, seltener waagerechter Viererstreifen auf Briefstück mit K1 "Goslar". Die beiden linken Marken zwei kleine Nachmalungen, sonst gut. Sign. Diena, Kruschel und Attest Jäschke-L. Mi. 3500,- (Referenz: 64. Köhler 1930)	△	6a(4)	400,–
	2152	1/10 Th. schw./orange, voll- bis breitrandiges Kabinettbriefstück, Mi. 200,-	△	7a	50,–
F	2153	1/10 Th. schwarz, gelbes Netzwerk, auf gef. Prachtbrief (Briefpapier leichte Spuren) mit K2 "Hildesheim" nach Oldenburg, sign. R.F. Engel. Mi. 800,-	✉	7b	120,–
F	2154	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, rechtes Bordüren-Randstück, Rz. "7", oben an die Randlinie geschnitten, auf frischer Drucksache mit K2 "Hildesheim"	✉	8a	150,–
F	2155	3 Pfg. karmin, graues Netz, Luxusstück mit blauem K1 "Münden" auf Drucksache nach Halle/S. Mi. 1000,- +	✉	8b	250,–
F	2156	1 Ggr. schw./grün, rechtes Bordüren-Randstück mit Reihenzahl "2" auf Kabinettbrief mit K2 "Hildesheim"	✉	9	70,–
F	2157	1 Ggr. schw./grün, drei Kabinett-Bordüren-Randstücke	⊙	9(3)	80,–
F	2158	1/30 Th. schw./rosa (Ra2 "Quackenbrück") und 1/15 Th. schw./blau (zentr. K2 "Hannover", sign. Berger), zwei Kabinettbriefstücke	△(2)	10a,11	50,–
F	2159	1/15 Th. schw./blau, Prachtstück als Teilfranko auf Überseebrief (dieser deutliche Faltspuren und kleine Randrißchen) mit K2 "Barnstorf" via Bremen (roter "Paid 10") nach Baltimore/USA, restliches Porto von 4 1/2 Sgr. bar bezahlt	✉	11	750,–
F	2160	1/10 Th. schw./orange, Bordüren-Oberrandstück mit Inschrift "NNOVER" auf Damencouvert (mit rs. Wappendruck!) mit K2 "Hildesheim", rechts etwas berührt	✉	12	150,–
F	2161	3 Pfge. dunkelrosa, Luxusstück mit K2 "Hildesheim" auf blauer Drucksache mit vorderseitiger Adreßschleife in den Landbezirk von Seesen (weitere 6 Pfg. für Landbestellung vom Empfänger erhoben)	✉	13a	200,–
	2162	3 Pfge. rosa (K2 "Leer") und dunkelrosa, zwei Prachtstücke, sign. Berger bzw. Thier, Grobe. Mi. 310,-	⊙	13a/b	60,–
	2163	3 Pfge. dunkelrosa, Prachtstück auf von diesem Ort nicht so häufigem Ortsbrief aus Osnabrück, in den Brieffalten etwas getönt	✉	13b	80,–
F	2164	3 Pfge. karminrot, Kabinett-Streifband-Briefstück (obligatorische Stufe im Übergang) mit K2 "Hemelingen"	△	13b	80,–
F	2165	1 Gr. rosa per drei, dabei etwas berührtes Unterrandstück mit voller Jahreszahl "1862", auf gef. Brief mit K2 "Hamburg Nachts"	✉	14a(3)	70,–
F	2166	1 Gr. rosa, Paar und Einzelstück, je tadellos, auf Ganzsache 1 Gr. rosa (Adreßname überschrieben), als dekoratives Auslands-Couvert mit K2 "Göttingen" nach Zürich/Schweiz	✉	14a(3),U8	250,–
F	2167	1 Gr. rosa und siebenmal 3 Gr. dunkelorange, einmal vom Rand, als seltene 22-Gr.-Frankatur (teils fehlerhaft), von einem Brief nach Kuba stammend, mit Ra3 von Hannover und klarem Ankunfts-K2 "Habana" 1860	△	14a,16(7)	200,–
F	2168	1 Gr. lilarot, Kabinettstück mit zentrischem K2 "Hildesheim" auf Ganzsache 2 Gr. blau nach Constanz	✉	14c,U	70,–
F	2169	2 Gr. blau, überrandiges, kopffrei gestempeltes Kabinett-Randstück mit Rz. "5", sign. Kruschel, Engel	⊙	15a	50,–
F	2170	2 Gr. blau, Plattenfehler "geschwungener Fuß der 2", kopffrei gest. Kabinettstück, Atteste Berger und Köhler. Mi. 600,-	⊙	15aI	180,–
F	2171	3 Gr. orange, überrandiges gestempeltes Kabinett-Unterrandstück mit drei Nebenmarken	⊙	16a	50,–


2127
2139
2140
2141
ex 2157
2150
2151
2173
2143
ex 2158
2167
2169
2170
2171
2164
2184
2175
2174
2177
ex 2182
2183
2185
2192
2194
2202
2186

F	2172	3 Gr. dunkelorange, rechtes Kabinett-Randstück, Rz. "4", auf Brief mit K2 "Hildesheim" nach Wien	✉	16b	70,–
F	2173	3 Gr. dunkelorange, schöner und besonders tieffarbiger Viererblock, breitrandig geschnitten und mit zwei sauber aufges. Ra3 "Hannover" entwertet. Bis auf eine kleine Papierpore bei einer Marke in tadelloser Erhaltung. Mi. 700,- +. Ex Tomasini, sign. Kruschel	⊙	16b(4)	300,–
F	2174	3 Gr. dunkelorange, 10 Gr. grün, je ungebrauchte Kabinettstücke, Mi. 580,-	*	16b,18	120,–
F	2175	1/2 Gr. schwarz, Kabinettstück vom rechten Bogenrand mit Reihenzahl "2" und zentrischem K2 "Hannover", sign. Pfenninger. Mi. 250,- +	⊙	17y	80,–
	2176	3 Gr. braun, postfr. Luxusstück vom rechten Bogenrand mit Reihenzahl "9", links Nebenmarke, Fotoexp. Jäschke-L.	**	19a	60,–
F	2177	3 Gr. graubraun, rechte untere Bogenecke mit Reihenzahl "12" und klarem Ra2 "Walsrode", unten leichter Querbug, sonst in tadelloser Erhaltung. Sehr selten, sign. Berger, Fotoexp. Jäschke-L.	⊙	19c	250,–
F	2178	1 Gr. rosa im Dreierstreifen (geringe Tönung und teils Scherentrennung) auf Ganzsache 1 Gr. rosa, als Auslandsbrief mit K2 "Harburg" 1866 nach St. Gallen/Schweiz	✉	23y(3),U	200,–
F	2179	1 Gr. rosa im waagerechten Fünferstreifen aus der rechten unteren Bogenecke, rechts mit Reihenzahl "12", auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. rosa mit klaren, blauen K2 "Schladen" nach Kurland mit Leitvermerk "über Berlin und Memel". Trotz Mängel (Streifen oben Scherentrennung und Papierverletzung durch Falte) ein wohl einmaliger Brief mit dieser Darstellung des 6 Gr.-Rußland-Portos	✉	23y(5), U12	2500,–
	2180	2 Gr. blau, Kabinettstück auf Recocouvert mit K2 "Hildesheim", sign. Pfenninger	✉	24	60,–
F	2181	Ganzsache 1 Ggr. grün im Großformat im Aufbrauch als Paketbegleitcouvert verwandt mit K1 "Stade" und großem Paketaufkleber in schwarz/rot nach Lüneburg. Das Porto von 3,5 Groschen ohne Anrechnung des Wertstempels bar bezahlt. Typische Gebrauchsspuren. Attest Jäschke-L. "... sind selten". Noch ex Haub	✉	U1B	300,–

Helgoland

F	2182	1/2 Sch., der Hamburger Neudruck in drei verschiedenen Fehlvarianten: geschnitten und ohne Prägedruck (Lemberger unbekannt), nur Grün- und nur Schwarzdruck	*/(*)	1IINDIII (3)	80,–
F	2183	1/4 Sch. grün/rot, der Berliner Neudruck II von 1879 in der guten geschnittenen Variante (Urdruck), kl. Mgl.	*	8FNDIU	80,–
F	2184	1/4 Sch. rosa/grün, der Berliner Neudruck von 1879 in der seltenen geschnittenen Variante (Auflage nur 800 Ex.), etwas hell	*	8NDIU	80,–
F	2185	3/4 Sch. grün/rot, Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante (Urdruck), kl. Mgl.	*	9NDIU	60,–
F	2186	1 1/2 Sch. grün/rot, Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante mit breitem Oberrand (rs. etwas fleckig)	*	10NDIU	60,–
	2187	1 Pfg., Berliner Neudruck, im postfrischen Bogen	**	11NDI (50)	80,–
	2188	Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1885 von Helgoland mit viel Bedarfstext nach Aarau/Schweiz	✉	P6	70,–
F	2189	1886, fehlerhafte Ganzsachenkarte 10 Pfg., geschrieben in Helgoland, mit Ra2 "Aus Helgoland über Cuxhaven", sowie Ra3 "Harburg in Hannover" und L1 "Forwarded", nach Cambridge und New York/USA	✉	P	70,–

Lübeck Markenteil

F	2190	2 Sch. rotbraun im ungebrauchten Bogenteil von 25 Marken aus der linken oberen Bogenecke (zwei Marken rs. kl. Tintenspur), dekorative Einheit	(*)	3(25)	250,–
F	2191	2 Sch. rotbraun, waagerechtes Kabinett-Unterrandpaar ohne Gummi, mit Fehldruck "ZWEIEINHALB" und Kontrollstempel "STADT-POST-AMT-LÜBECK"	(*)	3,3F	300,–
F	2192	2 Sch. rotbraun, Fehldruck "ZWEIEINHALB", breitrandiges ungebrauchtes Kabinettstück, sign. Bühler. Mi. 500,-	(*)	3I	100,–
F	2193	1/2 Sch. grün in Mischfrankatur mit 1 1/2 Sch. braunpurpur, Luxusstücke mit K2 "Luebeck" auf Brief nach Wismar, sign. Ebel, Friedl sowie Fotoexp. Brettl	✉	8A,14	500,–
F	2194	2 1/2 Sch. ultramarin, Prachtstück mit klarem K2 "Lübeck", Mi. 500,-	⊙	11A	100,–
	2195	1 1/2 Sch. purpur, Neudruck von 1872, tadellos ungebr. Oberrandstück	*	14ND	60,–

Mecklenburg-Schwerin Vorphila und Ortsstempel

F	2196	"Malchow", L2 klar auf Couvert mit zwei 4/4 Sch. (kleine Durchstich-Unebenheiten)	✉	5(2)	100,–
F	2197	"Redefin", nachverw. L2 klar auf sauberem Brustschild-Ganzsachen-Umschlag 1 Gr. (unauffällige Öffnungsfehler), Fotoexp. Sommer	✉	DRU1	35,–
	2198	"Schwerin i.M.", blauer K2 1869 auf Pracht-Ortsbrief mit Einzelfrankatur 1/2 Gr. NDP	✉	NDP15	50,–



2153 / *120,–*



2154 / *150,–*



2155 / *250,–*



2156 / *70,–*



2160 / *150,–*



2161 / *200,–*



2165 / *70,–*



2166 / *250,–*



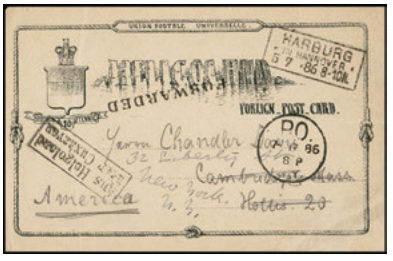
2168 / *70,–*



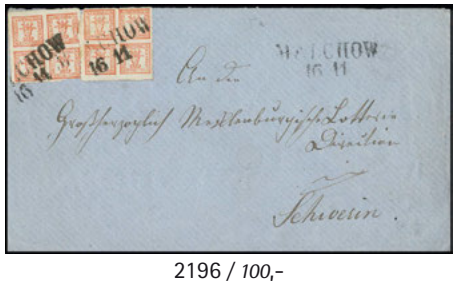
2172 / *70,–*



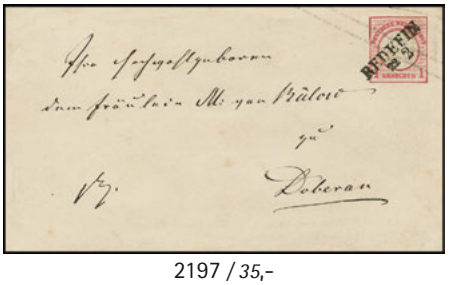
2178 / *200,–*



2189 / *70,–*



2196 / *100,–*



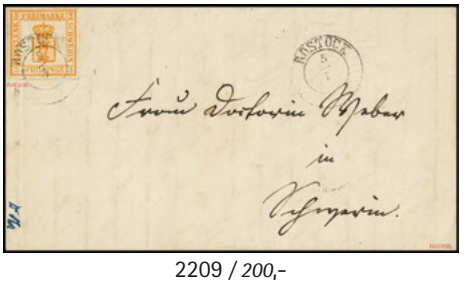
2197 / *35,–*



2199 / *80,–*



2203 / *180,–*



2209 / *200,–*



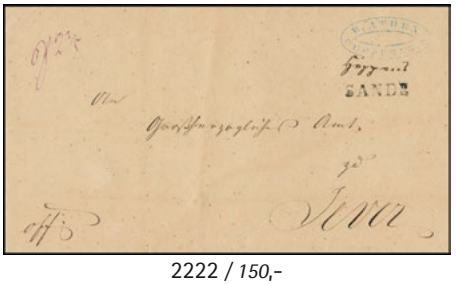
2210 / *100,–*



2215 / *100,–*



2220 / *200,–*



2222 / *150,–*



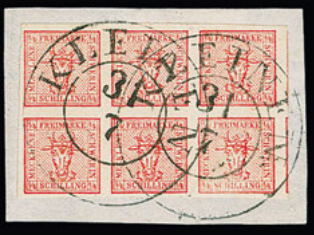
2190



2191



2200



2204



2221



2201



2206



ex 2207



2208



2212



2211



2213



2214



ex 2229



2228



2230



2232



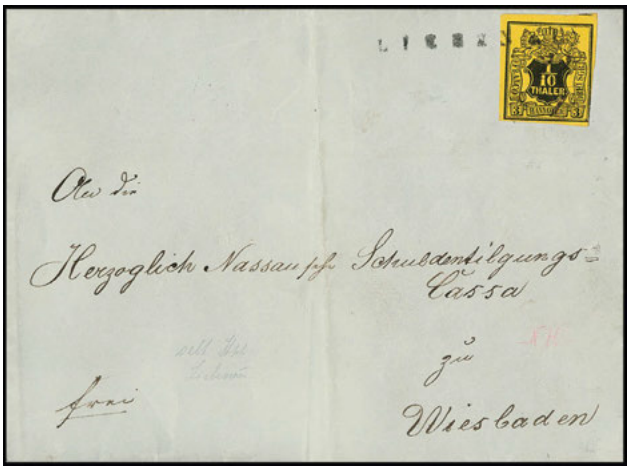
ex 2236



2237



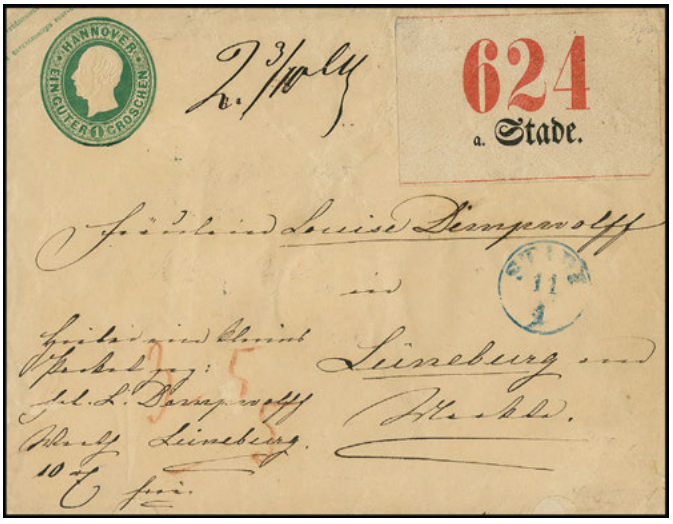
2239



2123 / *350,–*



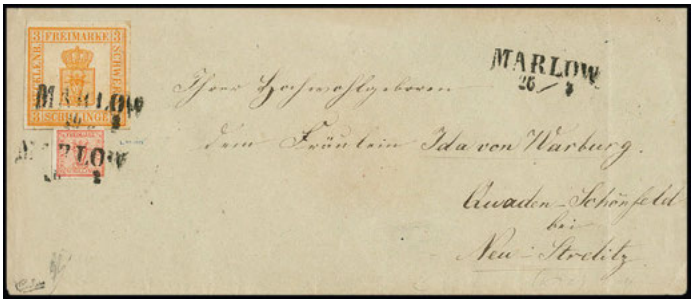
2159 / *750,–*



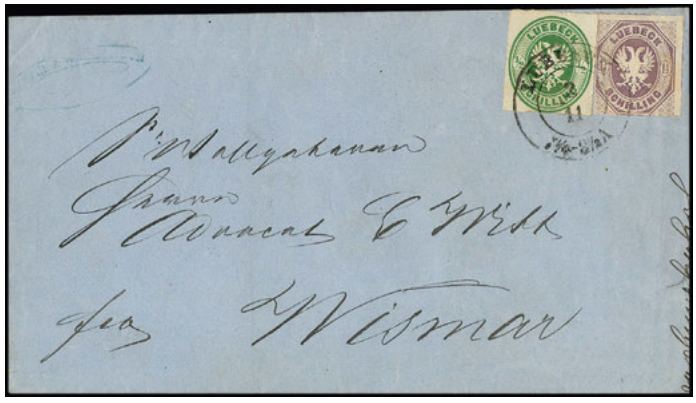
2181 / *300,–*



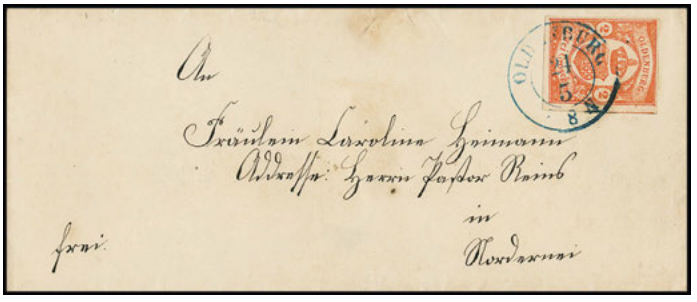
2179 / *2500,–*



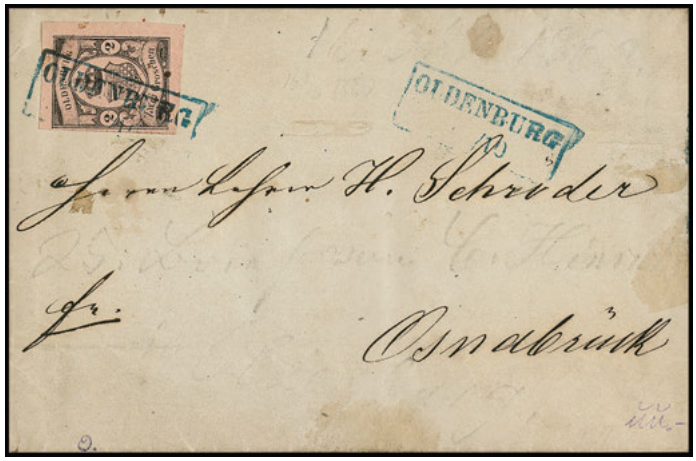
2205 / *800,–*



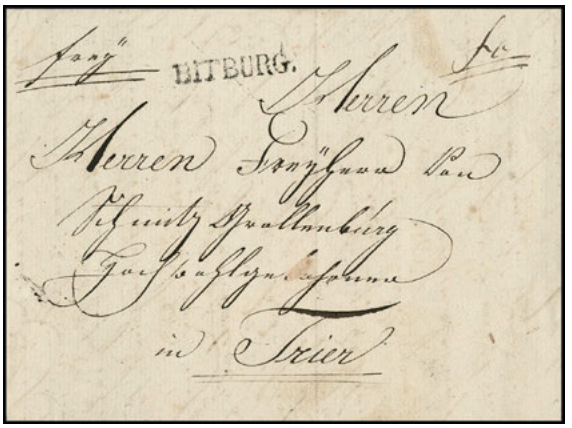
2193 / *500,–*



2249 / *800,–*



2238 / *400,–*



2276 / *300,–*

Mecklenburg-Schwerin Markenteil

F	2199	4/4 Sch. rot auf Prachtbrief mit zweifachen besseren blauen K2 "Laage"	✉	1	80,–
F	2200	4/4 Sch. rosa im Paar (zwischen 3. und 4. Reihe leichte Knitterspur) auf Prachtbriefstück mit vierfachem L2 "Doberan", Mi. 600,-	△	1(2)	100,–
F	2201	4/4 Sch. rot im Paar auf Luxusbriefstück mit K2 "Malchin", Mi. 600,-	△	1(2)	180,–
F	2202	4/4 Sch. rosa, zwei Luxusbriefstücke, mit K2 "Rostock Bahnhof" (schwarz, sign. Krause) und "Rostock" (blau), Mi. 380,-	△(2)	1(2)	100,–
F	2203	6/4 Sch. rot auf Prachtbrief mit K2 "Rostock"	✉	1(6/4)	180,–
F	2204	6/4 Sch. rot, überrandig, auf Kabinettbriefstück mit besserem K2 "Kleinen", Attest Alcuri	△	1(6/4)	150,–
F	2205	1/4 Sch. rosa nebst 3 Sch. gelblichorange, tadellos geschnittene 3 1/4-Sch.-Frankatur (kl. Eckbüge) auf kl. Damencouvert nach Neu-Strelitz (Beförd.-Spuren). Seltene Entwertung durch L2 "Marlow 26/2", sign. Calves, Fotoexp. Jäschke-L.	✉	1,2b	800,–
F	2206	3 Sch. orange per zwei auf Kabinettbriefstück mit K2 "Rostock"	△	2(2)	100,–
F	2207	3 Sch. gelborange, 5 Sch. blau (sign. Brandes), je gest. Kabinettstücke, Mi. 500,-	⊙	2,3	120,–
F	2208	3 Sch. orange, wappenfrei gestempeltes Kabinettstück	⊙	2a	50,–
F	2209	3 Sch. orange auf Kabinettbrief mit K2 "Rostock" nach Schwerin, sign. R.F. Engel	✉	2a	200,–
F	2210	3 Sch. orange auf gef. Prachtbrief mit K1 "Hamburg Bahnhof", Mi. 300,-	✉	2a	100,–
F	2211	3 Sch. gelborange und orange, zwei breitrandige Kabinettstücke, ein Attest Engel. Mi. 200,-	⊙	2a/b	80,–
F	2212	5 Sch. blau, Kabinettstück mit klarem L2 "Grabow", sign. Starauschek, Pfenninger. Mi. 400,-	⊙	3	120,–
F	2213	5 Sch. blau, breitrandig geschnittenes Luxusstück mit genau zentr. und gerade aufges. K2 "Rostock", Fotoexp. Berger. Mi. 400,- +	⊙	3	250,–
F	2214	5 Sch. blau, überrandiges Kabinettstück mit K2 "Rostock Bahnhof", sowie weiteres Ex. (kl. Mgl.) mit Zug-Stempel "Hagenow-Rostock", Mi. 800,-	⊙	3(2)	120,–
F	2215	4/4 Sch. rosa auf Prachtcouvert mit besserem K2 "Brahlstorf", Fotoexp. Berger	✉	5	100,–
	2216	4/4 Sch. rosa, Kabinettstück mit zentrischem K2 "Bützow" auf gef. Couvert (rs. fehlt die obere Viertelklappe)	✉	5	60,–
	2217	4/4 Sch. rosa, je Prachtstücke auf zwei Ganzsachen 1 Sch. orangerot, K2 "Bruel" bzw. "Plau", Couverts jeweils Gebrauchserhaltung (einmal bügig), je Fotoexp. Berger	✉(2)	5(2),U9(2)	100,–
	2218	2/4 Sch. rosa auf kl. gefaltetem Ortsbrief mit K2 "Rostock"	✉	5b	60,–
	2219	4/4 Sch. rosa, waager. Kabinettpaar mit sauberen K2 "Rostock Bahnhof" auf Brief-Vs. nach Malchin	(✉)	5b(2)	80,–
F	2220	4/4 Sch. rosa, zwei Kabinettstücke mit klaren K2 "Ribnitz" auf Brief nach Malchin, sign. Pfenninger	✉	5b(2)	200,–
F	2221	3 Sch. orange im ungebrauchten Viererblock mit vollem Originalgummi, re. teils etwas Scherentrennung. Seltene Einheit, Fotoexp. Berger. Mi. 600,-	*	7II(4)	150,–

Oldenburg Vorphila und Ortsstempel

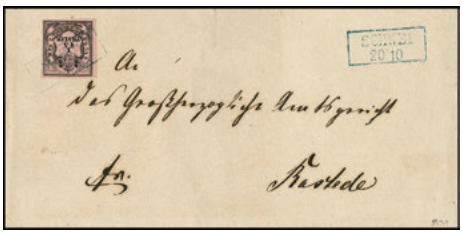
F	2222	"Heppens", 1852, hs. Aufgabevermerk auf Kabinettbrief mit L1 "Sande" nach Jever, selten	✉		150,–
	2223	"Heppens", 1852, hs. rote Tintenaufgabe der Postablage, nebst blauem Ra2 "Jever", auf Brief	✉		60,–
	2224	"Neuenbourg", (1820), L1 mit hs. Datum auf Briefhülle nach Oldenburg (kl. Fleckchen)	✉		60,–
F	2225	"Strohausen", blauer Ra2 voll auf kleinem Kabinettbrief 1/30 Th.	✉	2III	100,–
	2226	"Zwischenahn", blauer Ra2 ideal auf kleinem Kabinettbrief 1 Gr. Wappen	✉	17A	60,–
	2227	1866, Preussisch-Österreichischer Krieg, ungebr. Feldpost-Vordruckumschlag "Großh. Oldenburgisch. Truppencorps". Selten, Clement 500,-	✉		120,–

Oldenburg Markenteil

F	2228	1/3 Sgr. schw./grünoliv, trotz einer unauffälligen Reparatur unten dekoratives Exemplar mit klarem Ra2 "Vechta", sign. Pfenninger. Mi. 1300,-	⊙	1	150,–
F	2229	1/30 Th. schw./blau, zwei Kabinettbriefstücke, Type I und III (sehr breitrandig mit vollem Ra2 "Westerstede"), dazu sehr breitrandige Nr. 3I. Mi. 170,- +	△/⊙	2I,III,3I	60,–
F	2230	1/30 Th. schw./blau, Type III, breitrandig auf Luxusbriefstück mit vollem Ra2 "Burhave"	△	2III	40,–
F	2231	1/15 Th. schw./rosa, Type I, auf Kabinett-Inlandsbrief der 2. Gewichtsstufe mit Ra2 "Schwei" nach Rastede. Sign. mit Attest Kauert	✉	3I	100,–
F	2232	1/15 Th. schw./rosa, Type I, rechts 1cm breiter Bogenrand, mit Falz auf zugehörigem Prachtbriefstück mit Ra2 "Westerstede", sign. Engel	△	3I	90,–
F	2233	1/15 Th. schw./rosa, Type III, sowie 1/10 Th. schw./zitronengelb, zwei Prachtbriefe aus Oldenburg bzw. Varel	✉(2)	3III,4b	150,–



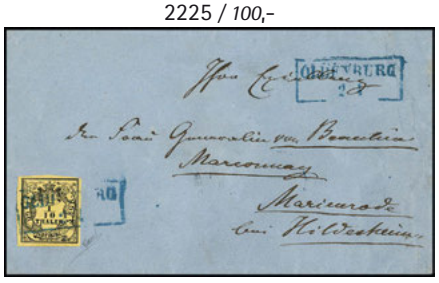
2225 / *100,–*



2231 / *100,–*



ex 2233 / *150,–*



2234 / *70,–*



2259 / *200,–*



ex 2262 / *100,–*



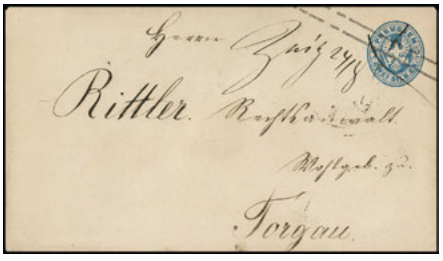
2266 / *50,–*



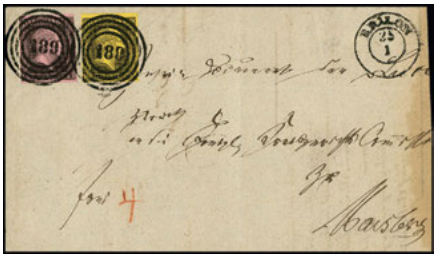
2287 / *100,–*



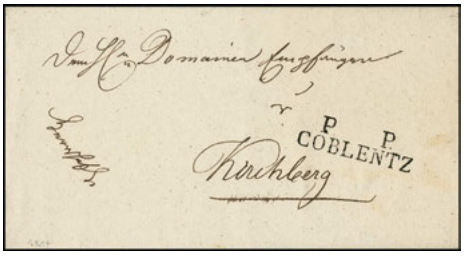
2267 / *70,–*



ex 2269 / *100,–*



ex 2290 / *200,–*



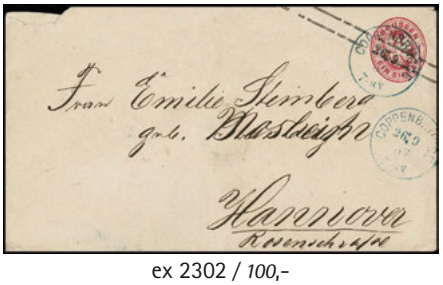
2298 / *200,–*



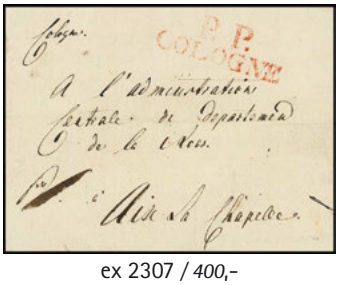
2300 / *250,–*



2301 / *50,–*



ex 2302 / *100,–*



ex 2307 / *400,–*



2308 / *150,–*



2311 / *60,–*





ex 2315 / *150,–*

F	2234	1/10 Th. schw./hellgelb auf Kabinettcouvert mit Ra2 "Oldenburg" nach Hildesheim, Fotoexp. Berger. Mi. 250,-	✉	4a	70,–
	2235	1 Gr. schw./blau auf Kabinettbrief mit Ra2 "Esenshamm"	✉	6a	50,–
F	2236	1 Gr. schw./blau, teils sehr breitrandig, auf zwei Kabinett-/Luxusbriefstücken mit Ra2 ("Blexen" bzw. "Tossens")	△(2)	6a(2)	60,–
F	2237	2 Gr. schw./rosa, allseits breitrandiges Kabinettstück mit L1 "Franco", sign. Bühler u.a. Mi. 750,-	⊙	7	180,–
F	2238	2 Gr. schw./rosa, meist sehr breitrandiges Prachtstück mit Ra2 "Oldenburg" auf Brief nach Osnabrück (Briefpapier etwas fleckig). Mi. 3200,-	✉	7	400,–
F	2239	1/4 Gr. dunkelorange, etwas reparierte, aber optisch ausgesprochen schön gestempelte Marke mit zentrischem K2 "Oldenburg", sign. Brettl. Mi. 5000,-	⊙	9	800,–
F	2240	1/4 Gr. dunkelorange, repariertes, aber optisch gut präsentierendes Exemplar dieser immer fehlenden Marke mit klarem Ra2 von Varel, sign. Berger. Mi. 5000,-	⊙	9	600,–
F	2241	1/3 Gr. blaugrün, tadellos, auf Briefstück mit Ra2 "Varel", wobei der Ortsname im blauen Stempel mit schwarzer Tinte (möglicherweise postalisch) nachgezogen wurde. Mi. 1000,-	△	10a	200,–
F	2242	1/3 Gr. moosgrün, optisch gutes gestempeltes Exemplar mit kleinen Beanstandungen, Mi. 3000,-	⊙	10b	250,–
F	2243	1/2 Gr. rötlich- bzw. dunkelbraun, zwei optisch schöne Exemplare, gering erhöht sign. Bühler bzw. Engel. Mi. 1300,-	⊙	11a/b	150,–
F	2244	1 Gr. blau auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Vechta", sign. Pfenninger	△	12a	70,–
F	2245	1 Gr. blau auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Lohne", sign. Krause. Mi. 220,-	△	12a	70,–
F	2246	1 Gr. blau auf Luxusbriefstück mit vollem Ra2 "Heppens"	△	12a	100,–
F	2247	1 Gr. blau, restauriert, sowie 2 Gr. rot, etwas erh. sign. Berger. Mi. 770,-	⊙	12a,13	80,–
F	2248	1 Gr. blau und trübblau, gestempelte Kabinettstücke, sign. Stegmüller bzw. Fotoexp. Berger. Mi. 540,-	⊙	12a/b	150,–
F	2249	2 Gr. zinnoberrot, tadellos geschnittenes Exemplar (re. mit kl. Teil der Nebenmarke, winz. verwendungsbedingte Sandkornpore) als Pracht-Einzelfrankatur auf weißem Damencouvert mit sauber aufges. blauem K2 "Oldenburg" nach Norderney. Rs. Eingangs-Ra2 in Sonderform. Fotoatteste Brettl/Schmitt, Stegmüller. Mi. 2200,- +	✉	13	800,–
F	2250	1/2 Gr. rotorange im Paar auf Prachtbriefstück mit Ra2 "Abbehausen" voll, Mi. 500,-	△	16Ab(2)	100,–
	2251	1 Gr. rosa, drei Prachtbriefe mit Ra2 "Elsfleth", "Grossenmeer" bzw. "Steinhausen"	✉(3)	17A(3)	80,–
F	2252	1 Gr. karmin, sechs Briefstücke mit klaren Ra2-Stempeln, Kabinett	△(6)	17A(6)	100,–
	2253	1 Gr. karmin, sechs Briefstücke mit versch. sauberen Stempeln	△(6)	17A(6)	80,–

Oldenburg Ganzsachen

2254	Wappen-Ganzsache 2 Gr. rosa, Kabinett-Umschlag mit klarem, blauem Ra2 "Hohenkirchen", Mi. 300,-	✉	U3A	80,–
2255	Wappen-Ganzsache 3 Gr. zitronengelb, Pracht-Umschlag mit blauem K2 "Oldenburg" nach Salzburg, Mi. 300,-	✉	U4A	60,–
2256	Ganzsache 1/2 Gr. rotorange (min. randfleckig) mit Neujahrs-Ra2 "Rastede" in den eigenen Landbezirk nach Kleibrock, Mi. 300,-	✉	U9	50,–

Oldenburg Nachverwendungen

F	2257	"Elsfleth E.P.T.", besserer Eisenbahn-L2 voll auf Briefstück mit 2 1/2 Gr. Brustschild (üblich etwas uneben gezähnt), Fotoexp. Sommer	△	DR21a	70,–
	2258	"Oldenburg", Bahnpost-Ra3 "E.P.B. 16 Oldenburg" klar auf Brief NDP 1 Gr.	✉	NDP16	50,–
F	2259	"Wardenburg", blauer Ra2 auf Brief NDP 1 Gr., selten	✉	NDP16	200,–

Preussen Vorphila und Ortsstempel

	2260	"Aachen F.N.1", 1872, violetter Franko-K1 und hübscher blauer Absenderstempel der Bergwerksgesellschaft zu Stollberg auf gef. Auslandsbrief nach Lille (Taxe "3 1/2")	✉		60,–
	2261	"Aachen", 1796, roter L1 "AIX LIBRE" ideal auf Luxusbrief, Feuser 2-7	✉		150,–
F	2262	"Aachen", 1854, K1 auf Ortsbrief (Taxe "1/2") als Forwarded-Brief eines Schiffsagenten (innen gedruckte Liste der Schiffsverbindungen nach Amerika) mit vs. Absenderstempel von Le Havre/Antwerpen, dazu weiterer Brief mit 1 Sgr. karmin (ber.), der K2 "Aachen Nachts" so schwach, deshalb Marke zusätzlich handschriftlich mit "Aachen" entwertet	✉(2)	10b	100,–
	2263	"Aachen", 1854/56, K1 bzw. Bahnhofs-K2 auf zwei Briefen je mit Taxstempel "45" nach Frankreich, einmal hübsches Mini-Trauercouvert mit breitem schwarzem Rand	✉(2)		70,–
	2264	"Aachen", Versuchs-K2 in belgischer Type in zwei versch. (!) Formen (Raute bzw. Stern als Zier-Element), auf Brief vom 25.8.64, sowie Ganzsache 1 Sgr. (min. Öffungsspuren) v. 4.10.64	✉(2)	U	80,–



2240 2241 2242 2243 2244 2245

2246 2247 2248 2250

ex 2252 2257 2289 2293 2294 ex 2295

2297 ex 2314 2317 ex 2334

2335 2347 2355 2342

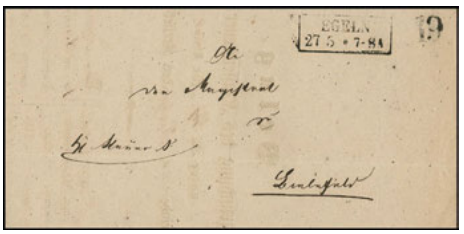
2360 2368

2392 2394 ex 2398 2406

	2265	"Alt-Boyen Bhf. bei Schmiegel", besserer Ra3 auf etwas fehlerhaftem Brief mit sechsmal 4 Pfge. grün (ein Dreierstreifen)	✉	14a(6)	70,–
F	2266	"Augustwalde", besserer Brandenburg-Ra2 mit aptierter Uhrzeit klar auf Wappen-Ganzsache 2 Sgr. blau mit ZuF 1 Sgr. rosa, Kabinett	✉	16,U24A	50,–
F	2267	"Barmen", Bahnpost-Stations-Ra1 als alleinige Entwertung auf Pracht-Auslandsbrief mit 6 Pfge. und 3 Sgr. 1865 nach Paris	✉	15a,18a	70,–
	2268	"Bergheim", 1798, Fraktur-L1 "V. BERCHHEIM" klar auf kl. Kabinettbrief nach Düsseldorf	✉		140,–
F	2269	"Berlin", "Uebigau", "Zeitz" (2), je hs. Bahnpost-Entwertungen auf drei Briefen und einer Ganzsache (U21A)	✉(4)	4a,10a, 18a	100,–
	2270	"Berncastel", 1795, sauberer Rötel-L1 auf Prachtbrief nach Coblenz (aus Dusemont/Brauneberg)	✉		150,–
	2271	"Birkenfeld", 1808, sehr klarer L2 "101 BIRCKENFELD" auf Luxusbrief aus Kusel nach Trier	✉		150,–
	2272	"Birkenfeld", 1810, "101 BIRCKENFELD", "P.101.P. BIRCKENFELD", klare L2 auf zwei Kabinettbriefen aus Kusel bzw. Rhaunen, Feuser 850,-	✉(2)		200,–
	2273	"Birkenfeld", 1812, L2 "101 BIRCKENFELD" klar auf Brief mit Inhalt und hs. Franchise von Kusel nach Oberstein	✉		100,–
	2274	"Birkenfeld", 1821, aptierter Departement-L2 als L1 "BIRCKENFELD" auf frühem Recobrief nach Offenbach/Glan	✉		60,–
	2275	"Birkenfeld", 1853 (stärkere Gebrauchsspuren) und 1857 (nachverw. alter L1), zwei Passagier-Billets für eine Reise mit der Postkutsche	✉(2)		90,–
F	2276	"Bitburg", 1816, sehr seltener L1 klar auf Prachtbrief aus Neuerburg nach Trier, Feuser 321-1, 1000,-	✉		300,–
	2277	"Bochum", 1848, K2 auf seltenem Chargé-Auslandsbrief nach Reims/Frankreich, Taxe "4 3/4" Sgr., hs. "Postschein"	✉		80,–
	2278	"Bonn", 1754, sehr frühe postalische Rötelaufgabe auf Brief mit kpl. Inhalt	✉		80,–
	2279	"Bonn", 1794, Ortsbrief der Armee "Sambre et Meuse", vom General-Hauptquartier, mit vs. Franchisestempel, Attest Roumet	✉		100,–
	2280	"Bonn", 1797, Schreibschrift-L1 "De Bonn", nebst Franchise-L1, auf Chargébrief nach Cöln	✉		80,–
	2281	"Boppard", (1841), großer Versuchs-K2, nebst L1 "FRANCO HAMBURG", auf Teilfrankobrief via Hamburg nach Ploen	✉		50,–
	2282	"Boppard", 1594, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	2283	"Boppard", alleinige hs. Bahnpost-Aufgabe auf Faltbrief mit Dreierstreifen 1 Sgr.	✉	16(3)	50,–
	2284	"Breisig", alleinige handschriftliche Bahnpost-Aufgabe auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr.	✉	U26A	50,–
	2285	"Breslau Eisenb. Post-Bur. 4", Ra3 mit kopfstehendem Datum klar auf gef. Kabinettbrief mit Dreierstreifen 2 Sgr.	✉	17a(3)	60,–
	2286	"Breslau", 1851, K2 auf Prachtbrief nach Rheims, rs. u.a. rekordverdächtige sieben Bahnpoststempel	✉		100,–
F	2287	"Breslau", 1857, interessanter Orts-Irrläuferbrief (weitergesandt nach Boganova und Lissa), dann retour nach Breslau (roter Ra1 "UNBESTELLBAR")	✉		100,–
	2288	"Breslau", K2 1865 auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr., unterfrankiert, L2 "Im Briefkasten vorgefunden" und mit "2" Sgr. als Doppelbrief nachtaxiert	✉	U26A	60,–
F	2289	"Breslau", seltener "Entlastet"-K2 klar auf 4 Pfge. grün (rs. Tintenspiegel)	⊙	9a	60,–
F	2290	"Brilon", 36 Marken (teils auf Briefstücken), dabei sechsmal der NS "189" lose, ein Briefstück mit Viererstreifen 6 Pfge. (Nr. 15a), sowie sechs Belege, dabei zwei Vorderseiten je mit NS "189" und Ra2 bzw. K2 "Brilon"	✉/⊙/△	Pr./NDP/DR	200,–
	2291	"Brohl", klarer Ra2 bzw. hs. auf Ganzsachen-Couvert 1 Sgr. karmin und zwei Postkarten 1/2 Gr. braun (Brustschild)	✉(3)	U17A, DRP1	60,–
	2292	"Burtscheid", 1789/1829, zwei Briefe, ersterer mit kleinem rotem L2 "D' AIX LA CHAPELLE" von Aachen nach Nürnberg, der zweite mit großem K2 "Aachen" und Zollstempel als NN-Paketbrief nach Monschau	✉(2)		100,–
F	2293	"Cadenberge", seltener neuer Grotesk-K1 (Hannover) zentrisch auf 1 Sgr. ("eckrund")	⊙	16	80,–
F	2294	"Camberg 17/12 67", neuer preußischer Grotesk-Ablöse-K1 klar auf Kabinettbriefstück 3 Kr., extrem seltene Abstempelung, die nur drei Wochen auf Preußen möglich war	△	24	100,–
F	2295	"Castrop", seltener K1 auf Briefstück 1 Sgr. karmin und zweimal NDP 5 Gr. ocker (einmal seltene violette Zufallsentwertung), Feuser 660,-	△/⊙	16NDP6	150,–
	2296	"Charlottenbrunn", "Wandersleben", große vorphil. K2 klar auf zwei dekor. Ganzsachen-Couverts 1 bzw. 3 Sgr.	✉(2)	U13A,17A	60,–
F	2297	"Christianstadt", seltener roter K2 des Hilfspostamtes (vom 14.6.64) zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr. (diese mit Plattenfehler), Fotoexp. Wasels	⊙	17all	150,–
F	2298	"Coblenz", 1814, 22.4., "P.P. COBLENTZ", sehr klarer aptierter Departementstempel auf Luxusbrief nach Kirchberg (interess. gedruckter Inhalt betr. von den Franzosen für den Schiffsbau beschlagnahmten "Marine-Hölzern")	✉		200,–
	2299	"Coeln", 1595, dekorativer und früher Schnörkel-Altbrief	✉		100,–



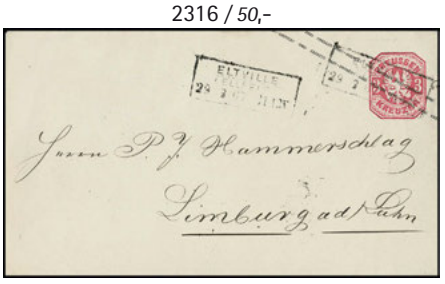
2316 / *50,-*



2321 / *200,-*

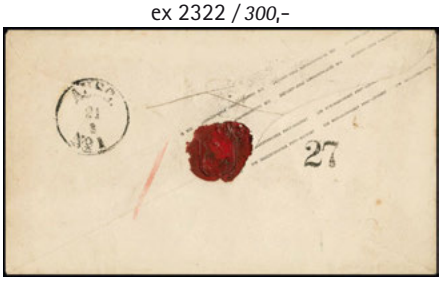


ex 2322 / *300,-*



2323 / *90,-*





2328 Vorderseite + Rückseite / *200,-*



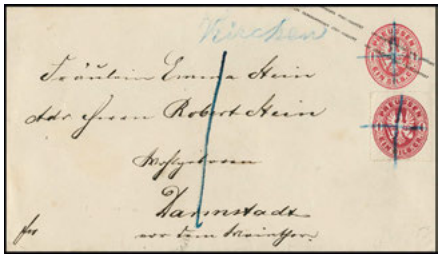
ex 2324 / *100,-*



2336 / *200,-*



2337 / *100,-*



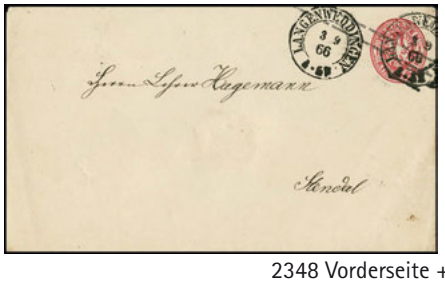
2340 / *50,-*



2341 / *80,-*



2346 / *70,-*





2348 Vorderseite + Rückseite / *200,-*



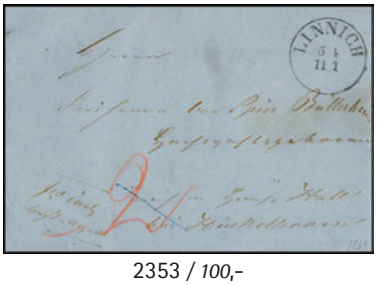
2349 / *150,-*



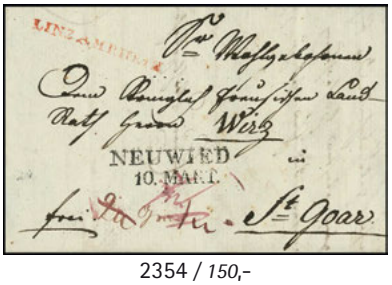
2350 / *80,-*



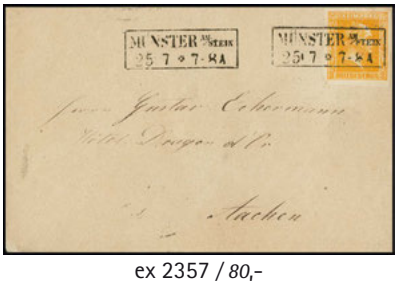
ex 2351 / *80,-*



2353 / *100,-*



2354 / *150,-*

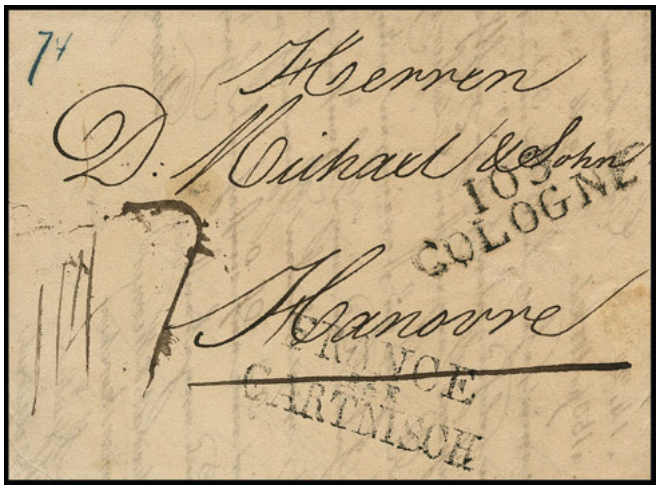


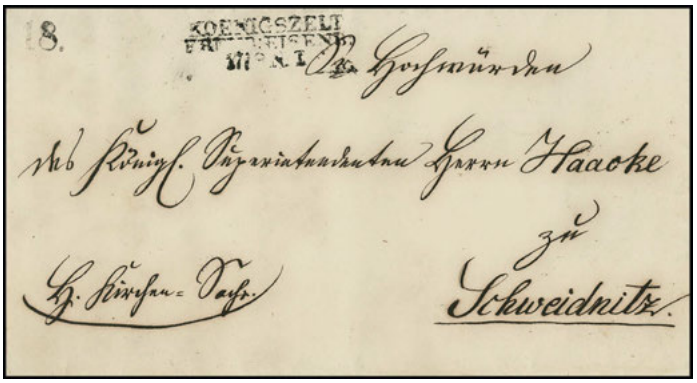
ex 2357 / *80,-*



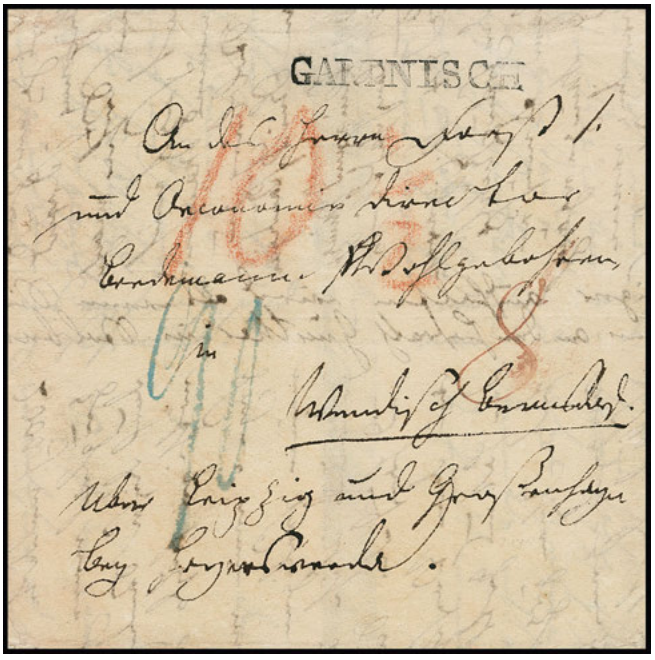
ex 2358 / *50,-*

F	2300	"Colberg", 1861, klarer R2 nebst rotem Ra1 "Recommandirt" auf blauem Couvert "Telegrafische Depesche" (aus Reval) nach Greifenberg, "Königl. Telegr. Sache" in "fr. 8" (Porto + Reco + Expreß) geändert (rs. Siegelausschnitt)	✉		250,–
F	2301	"Colberg", alleinige hs. Bahnpost-Aufgabe und Entwertung auf Couvert (rs. kl. Öffnungsmgl.) mit Dreierstreifen 1 Sgr.	✉	16(3)	50,–
F	2302	"Coppenbrügge", neuer blauer Grotesk-K1 klar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (min. Öffnungsmängel, Fotoexp. Flemming), sowie in schwarz auf Brustschildkarte 1/2 Gr.	✉(2)	U26A, DRP1	100,–
	2303	"Cottbus", 1801, L1 als Transitstempel auf Brief aus Hamburg nach Herrnhut	✉		100,–
	2304	"Cöln", (1798), L2 "P.P. COLOGNE" auf austaxierter Briefhülle, Feuser 596-5	✉		180,–
	2305	"Cöln", 1578, früher Schnörkelbrief mit Inhalt nach Landskron	✉		100,–
	2306	"Cöln", 1615, früher Schnörkelbrief nach Coblenz	✉		80,–
F	2307	"Cöln", 1800, "P.P. COLOGNE", seltener großer L2 in rot und schwarz auf zwei Prachtbriefen nach Aachen und Mainz, Feuser 596-5, 1200,-	✉(2)		400,–
F	2308	"Cöln", 1855, Incoming-Mail, Damencouvert mit rotem K2 "Chaudfontaine" aus Belgien an den Kölner Erzbischof Johannes von Geissel (1793-1864) in Köln. Während von Bayern Bischofsbriefe häufig, aber gesucht sind, sind Briefe an Bischöfe von Preußen selten!	✉		150,–
	2309	"Cöthen", alleinige hs. Entwertung auf zwei losen 1 u. 2 Sgr., sowie auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. im Großformat (kl. Aktenspieß)	✉	10,11, U26B	60,–
	2310	"Cranz", "Schmiedeberg i. Schl.", seltene K2 in Sonderform klar auf zwei Ganzsachen-Couverts 1 bzw. 3 Sgr.	✉(2)	U11B,13A	50,–
F	2311	"Creba", klarer Ra2 auf Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelb (diese mit typischen Gebrauchsspuren), mit ZuF Paar 6 Pfge. orangerot als Wertbrief nach Berlin	✉	15b(2), U13A	60,–
	2312	"Creuznach", (1866), K2 auf Couvert (oben kl. Öffnungsmgl.) nach Stockholm, L1 "Obetaldt" und Taxstempel "54" (Sk.)	✉		40,–
	2313	"Danzig", 37 Werte (teils auf Briefstücken) und ein Brief (mit 1 und 2 Gr. nach Amsterdam), je von NDP mit Danzig-Stempeln	△/⊙/✉	NDP	120,–
F	2314	"Danzig", 70 Preußen-Werte, teils auf Briefstücken, mit Danziger Stempeln, dabei neunmal der NS "304", auch auf Gittergrund, Nr. 1 mit K1, Nr. 5(3), Nr. 7 riesenrandig auf Kabinettbriefstück, Nr. 13, Paar Nr. 17b usw.	△/⊙	ex1-19	200,–
F	2315	"Danzig", sechs Preußen-Belege, dabei Ra3 "Danzig Sped. Bur. 11" teilaptiert auf großformatiger Kopf-Ganzsache 3 Sgr., Nr. 11 mit Plattenfehler auf Ganzsache 3 Sgr. (fleckig) nach Marseille mit K2, sowie zwei Wappen-Auslandsbriefe je mit Ra3 "Danzig Bahnhof Eisenbahnfahrt"	✉(6)	11,15-18, U	150,–
F	2316	"Delitzsch", alleinige hs. Aufgabe und Entwertung auf gef. Brief mit 1 Sgr. karmin	✉	10b	50,–
F	2317	"Dremmen", sehr seltener Rheinland-K2 (Aachen/Heinsberg) auf Briefstück mit 6 Pfge. (diese oben Scherentrennung), sowie 1 und 3 Sgr.	△	15a,16,18	100,–
	2318	"Düsseldorf", 1588, früher Schnörkelbrief mit Inhalt nach Thomberg	✉		100,–
	2319	"Düsseldorf", 1672, früher, mit der Post beförderter Auslandsbrief nach Maastricht	✉		100,–
	2320	"Düsseldorf", 1791-1800, L1 "D' DUSSELDORF" in rot und schwarz, Feuser 785-2/3, auf fünf Briefen, 1100,-	✉(5)		200,–
F	2321	"Egeln", 1864, 27.5., klarer Ra2 nebst vs. Landpoststempel "19" (aus Cochstedt) auf Kabinett-Dienstbrief nach Bielefeld, einige Monate später erhielt Cochstedt eine Postexpedition 2. Klasse	✉		200,–
F	2322	"Elberfeld", 1843, je K2 auf drei interessanten Briefen an den Reisenden Werner de Weerth (1809-1859) nach Florenz und Neapel (einer nachgesandt), diverse Stempel, interessante Inhalte	✉(3)		300,–
F	2323	"Eltville (Ellfeld)", seltener neuer preuß. Grotesk-Ra3 vom 29.12.67 klar auf Pracht-Ganzsache 3 Kr.	✉	U36	90,–
F	2324	"Falkenberg bei Uebigau 14.9.63 vorm. 8 1/2 Uhr", sowie "Uebigau 14.9.63", je hs. Bahnpost-Aufgabe auf Wappen-Ganzsache 2 Sgr. im Großformat (Falte) nach Berlin. Sehr seltener kleiner Ort! Dazu zwei Ganzsachen 2 Sgr. (Kopf und Wappen) aus gleicher Korrespondenz, nur mit hs. Aufgabe "Uebigau" 1855/65	✉(3)	U24B,A	100,–
	2325	"Fischbach Reg. Bez. Trier", je klarer nachverw. Ra3 auf vier Couverts/Karten Deutsches Reich	✉(4)	DRU1u.a.	60,–
	2326	"Fischbach", 1808, kleiner Wert-Paketbegleitbrief nach Birkenfeld	✉		70,–
	2327	"Flammersfeld", besserer Rheinland-Ra2 auf kpl. Post-Ins.-Doc. mit 1 und 3 Sgr.	✉	16,18a	50,–
F	2328	"Gardelegen", Ra2 und rs. seltener Landpoststempel "27" auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr.	✉	U11A	200,–
	2329	"Gardelegen", je K2 auf zwei Ganzsachen, 2 Sgr. blau im Großformat, bzw. 3 Sgr. orangegelb, aus gleicher Korrespondenz nach Schwerin. Interessantes Kuriosum, da je nach Berechnung noch innerhalb oder knapp über der 20-Meilen-Grenze, also beide Portoraten möglich	✉(2)	U9B,10A	80,–
F	2330	"Gartnisch", 1813, klarer L1 bzw. L3 "France Par Gartnisch" (nebst L2 "103 Cologne") auf zwei Kabinettbriefen nach Hoyerswerda bzw. Hannover	✉(2)		600,–
	2331	"Geilenkirchen", (1812), L2 "P.103.P. GEYLENKIRCH" auf kleiner Briefhülle, Feuser 1099-3	✉		180,–
	2332	"Geilenkirchen", 1813, L2 "103 GEYLENKIRCH" klar auf gef. Brief nach Köln	✉		150,–

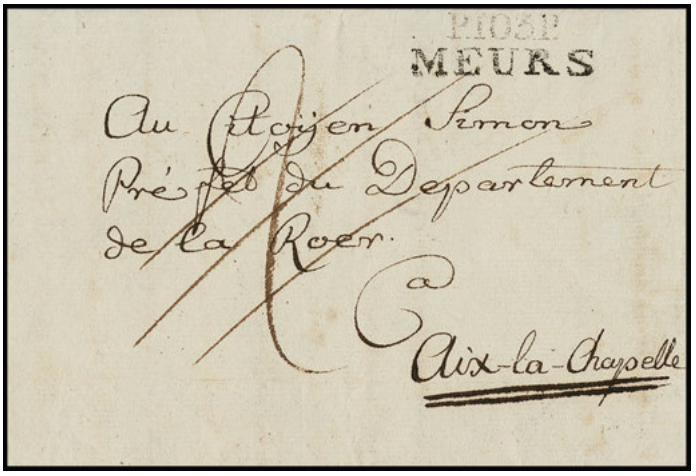




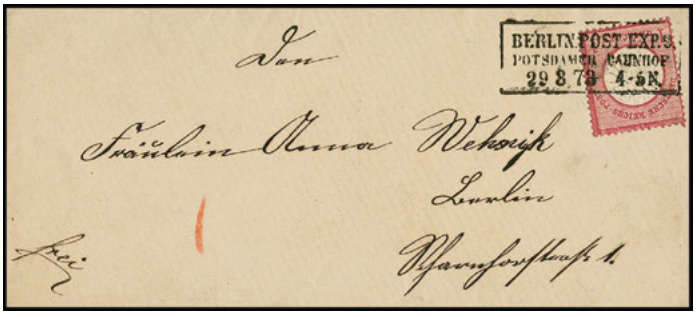
2339 / *400,–*



2330 / *600,–*



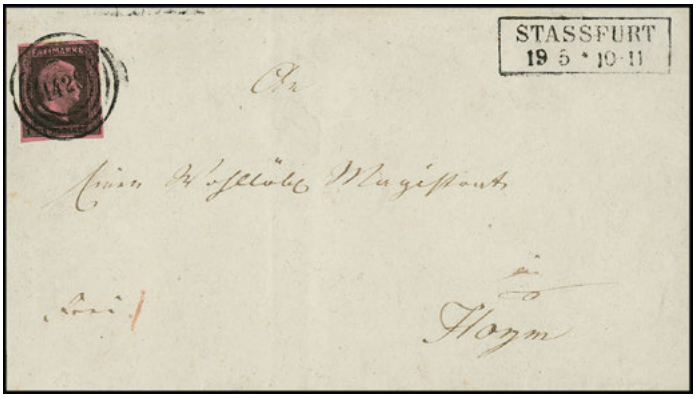
2356 / *300,–*



2425 / *300,–*



2461 / *300,–*

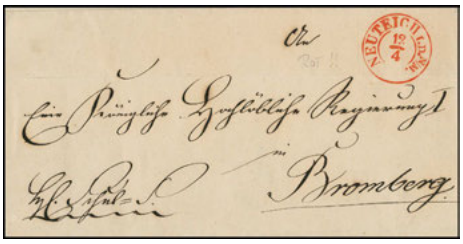


2469 / *350,–*



2477 / *300,–*

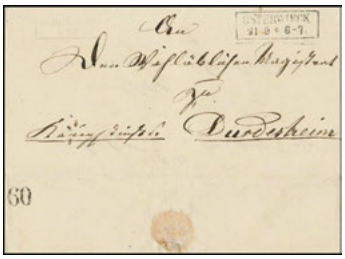
	2333	"Goldberg", 1856, Ra2 auf ungewöhnlichem Porto-Expreßbrief nach Aachen, Taxe "3" in blau vs. für Porto, rs. "2 1/2" in rot für Expreß	✉		60,–
F	2334	"Gr. Zünder", nachverw. Ra2 ideal auf Kabinettbriefstück mit Paar 1/2 Gr. NDP, dazu drei Werte mit Ablöse-K1	△/⊙	NDP15(2)	40,–
F	2335	"Graudenz Festung", guter nachverwendeter Ra3 auf NDP-Briefstück 1 und 5 Gr.	△	NDP4,6	70,–
F	2336	"Herford", 1855, Ra2 auf seltenem Brief nach Tampico/Mexiko, Taxe "28" Sgr. bzw. "1" für innermexikanischen Anteil	✉		200,–
F	2337	"Höxter", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe und Zug-L3 auf NDP-Ganzsache 1 Gr. rosa im Großformat (leichte Gebrauchsspuren), typisch in seiner Handschrift adressiert von Hoffmann von Fallersleben, dem Dichter der Deutschen Nationalhymne	✉	NDPU1B	100,–
	2338	"Jüterbog 10/11 64", alleinige hs. Bahnpostaufgabe und -Entwertung auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. mit ZuF 1 Sgr. Wappen, bessere MiF. Dazu K2 auf Paketbrief mit 2 und 3 Sgr., diese wiederum hs. entwertet. Kl. Mgl.	✉(2)	U16, 17-18	50,–
F	2339	"KOENIGSZELT FREYB:EISENB:No.1", 15.9., 1850, sehr seltener L3 (Feuser nicht gelistet) auf Dienstbrief nach Schweidnitz, mit vorderseitigem Landpoststempel "18." (von Conradswaldau), es sind nur wenige Vorphilateliebriefe mit einem Landpost-Briefkastenstempel bekannt	✉		400,–
F	2340	"Kirchen", ungewöhnliche alleinige hs. Blaustift-Aufgabe und Entwertung auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. mit ZuF 1 Sgr.	✉	U,16	50,–
F	2341	"Koenigsberg Pr. Eisenb.-Post-Buer. XI", klarer Segmentstempel auf Kabinettbrief 3 Sgr. erdbraun	✉	18b	80,–
F	2342	"Kontop", vorphil. L2 voll auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	10b	50,–
	2343	"Königsberg Pr. Bahnhof", 1855, Ra3, sowie "Swinemünde", L2, klar auf Dienstbrief bzw. bar frankiertem Brief "via Stettin per Dampfschiff Geiser nach Kopenhagen" nach Elseneur, bzw. "per Dampfschiff Matador" nach Stettin, zwei seltene Schiffsbriefe	✉(2)		100,–
	2344	"Landskron", 1578, früher Schnörkelbrief mit Inhalt	✉		100,–
	2345	"Landskron/Ahr", 1598, kleiner Kabinettbrief nach Vallendar	✉		100,–
F	2346	"Langenau", vorphil. K2 auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. (diese Gebrauchserhaltung), mit Zusatzfrankatur Kabinettstück 1 Sgr. rosa	✉	10a,U11A	70,–
F	2347	"Langenfeld Bahnhof", vorphil. K2 zentr. auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	10a	40,–
F	2348	"Langenweddingen", K2 und rs. seltener Landpoststempel "17" klar auf Wappen-Ganzsachen-Couvert 1 Sgr.	✉	U26A	200,–
F	2349	"Lappienen", sehr seltener preußischer Ra2 teilaptiert als Aushilfsstempel während der russischen Besetzung verwendet auf Brief 20 Pfge. Germania	✉	DR87	150,–
F	2350	"Leobschütz", 1857, alleinige handschriftliche Bahnpost-Aufgabe und Federkreuz-Entwertung auf Brief (Gebrauchsspuren) mit 1 Sgr.	✉	2a	80,–
F	2351	"Leobschütz", je alleinige hs. Bahnpost-Aufgabe und Entwertung auf zwei Briefen je mit dreimal 1 Sgr., dabei tadelloser Dreierstreifen, zweiter Brief eine 1 Sgr. Durchstichmgl.	✉(2)	16(6)	80,–
	2352	"Lessenich", 1593, früher Schnörkelbrief mit Inhalt	✉		70,–
F	2353	"Linnich", 1861, seltener Rheinland-K1 auf Franko-Brief an den Freiherrn Spies von Büllesheim auf Haus Hull bei Hückelhoven, hs. "fco incl./Bestellgeld" ("2" = 1 Sgr. Porto + 1 Sgr. Landbestellgeld), mit Inhalt	✉		100,–
F	2354	"Linz am Rhein", 1817, 12.3., roter L1 als seltener Postwärterstempel, nebst L2 "Neuwied", auf Kabinettbrief nach St. Goar, sehr frühe Verwendung	✉		150,–
F	2355	"Malmedy", großer Zier-K2 auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., sowie K2 mit Jahreszahl auf Dreierstreifen 1 Sgr.	△/⊙	16(4)	50,–
F	2356	"Meurs", 1801, L2 "P.103.P. MEURS" klar auf Kabinett-Faltbrief nach Aachen, Feuser 2257-3	✉		300,–
F	2357	"Münster Am/Stein", klarer Ra2 auf kleinem Luxus-Couvert 3 Sgr. orange und auf Ganzsachen-Couvert 3 Sgr. gelb	✉(2)	12a,U19A	80,–
F	2358	"Naumburg", alleinige hs. Aufgabe und Entwertung (Bahnpost) auf Ganzsache 1 Sgr. im Großformat mit ZuF 1 Sgr., dazu zweite Bahnpost-Ganzsache, hs. "Naumburg" und Zug-Ra3 "Eisenach-Halle"	✉(2)	10b,U	50,–
F	2359	"Neuteich i.d. N./M.", 1864, leuchtend roter bzw. schwarzer K2 auf zwei dekorativen Briefhüllen	✉(2)		250,–
F	2360	"Niederbreisig", besserer vorphil. K1 auf Kabinettpaar 1 Sgr.	⊙	10a(2)	60,–
	2361	"Oberstein", 18259-1831, fünf kleine "Chargement"-Post-Aufgabescheine	✉(5)		130,–
	2362	"Oberstein", 1827, kleiner L1 auf Brief, Bittbrief des Gemeinderates von Mittelbollenbach an den Baron von Coburg	✉		70,–
	2363	"Oberstein", 1828, handschriftlicher Post-Einlieferungsschein (etwas fleckig)	✉		45,–
	2364	"Oberstein", klarer Ra2 auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin und auf Ganzsachen-Couvert 3 Sgr. braun	✉(2)	16,U28A	50,–
	2365	"Oels/Schlesien", 1770, kleine Trauer-Drucksache (Ringsiegel) des Grafen von Pückler u.a. nach Obersontheim, von dort nachgesandt nach Ludwigsburg, hs. "DE LPZG." und "P. LEIPZIG ET GOTHA", "8X. PORTO", dazu Adelsbrief aus Farrnbach nach Obersonteim (1864)	✉(2)		100,–



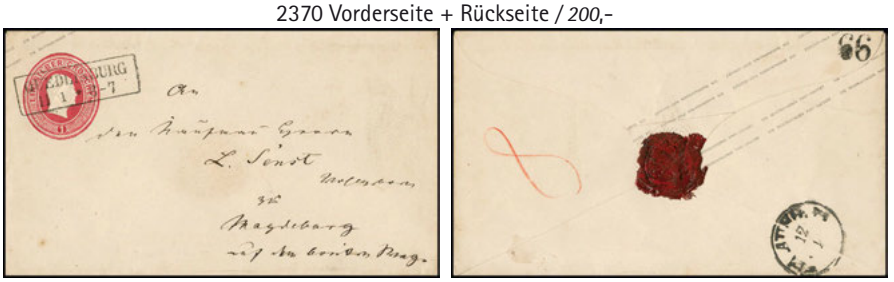
2359 / *250,–*



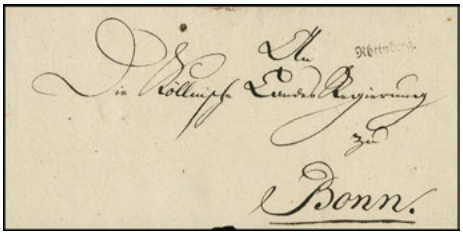
2370 Vorderseite + Rückseite / *200,–*



2367 / *180,–*



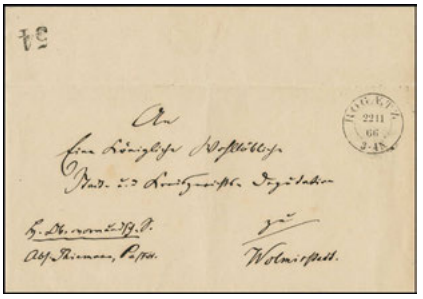
2371 Vorderseite + Rückseite / *200,–*



2372 / *200,–*



2373 / *150,–*

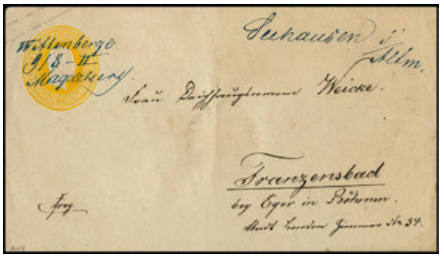


2375 / *200,–*

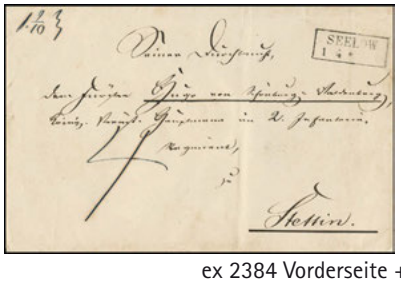


ex 2381 Vorderseite + Rückseite / *200,–*

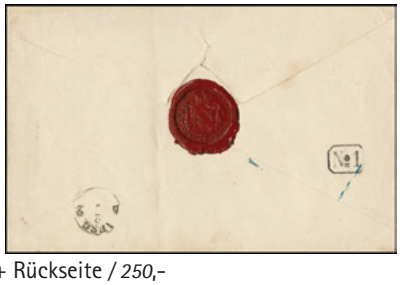


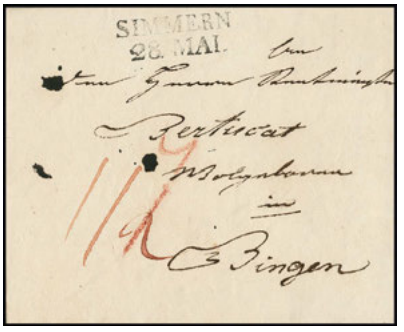


2383 / *100,–*

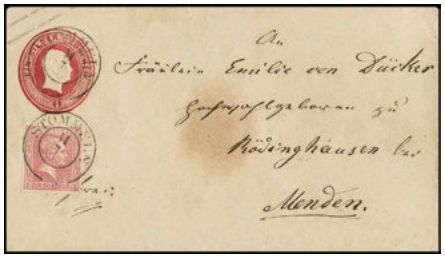


ex 2384 Vorderseite + Rückseite / *250,–*





ex 2390 / *250,–*



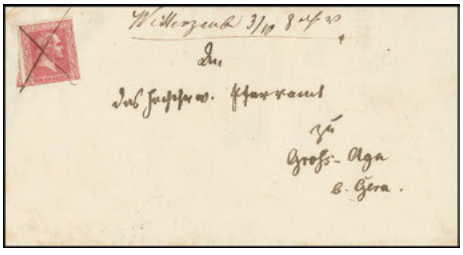
2396 / *70,–*



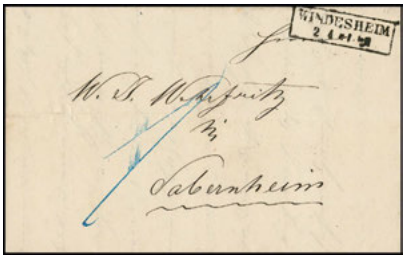
2397 / *60,–*



2415 / *200,–*

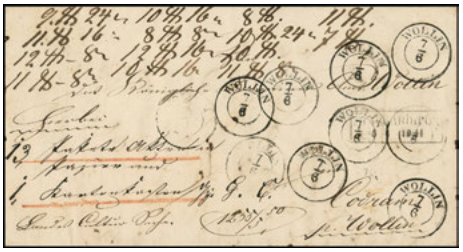


2405 / *100,–*

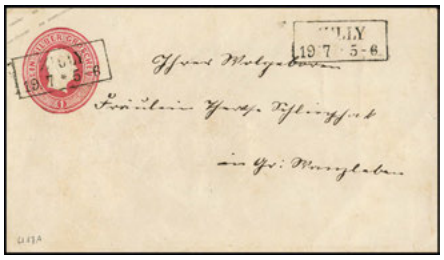


2409 / *200,–*

	2366	"Offenbach" (Glan), 1801, Altbrief mit hs. Franchise "Von dem Maire von Offenbach" und kpl. Inhalt nach Birkenfeld	✉		60,–
F	2367	"Osterwieck", 1863, klarer Ra2 nebst rs. Landpoststempel "60" (von Barssel) auf Dienstbrief nach Dardesheim	✉		180,–
F	2368	"Pilgramsdorf", zentrischer vorphil. K2 auf Prachtbriefstück 1 Sgr. rosa (unten kleine "Oxidationsstelle")	△	10a	60,–
	2369	"Podejuch/Stettin", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe klar auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr.	✉	U20A	50,–
F	2370	"Polzin", 1857, klarer Ra2 auf kleinem Kabinettbrief nach Oberhof bei Altstamm, rs. klarer Landpoststempel "1" von Arnhausen	✉		200,–
F	2371	"Quedlinburg", Ra2 und rs. seltener Landpoststempel "6" auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. nach Magdeburg	✉	U17A	200,–
F	2372	"Rheinberg", 1797, Fraktur-L1 klar auf datierter Briefhülle nach Köln, Feuser 2939-2	✉		200,–
F	2373	"Rheinberg", 1797, Schreibschrift-L1 "De Rheinberg" klar auf datierter Briefhülle nach Bonn, Feuser 2939-1	✉		150,–
	2374	"Rheine", K2 in blau (selten!) und schwarz auf zwei Briefen 1 Sgr. aus gleicher Korrespondenz	✉(2)	16(2)	50,–
F	2375	"Rogaetz", 1866, klarer K2 auf Dienstbrief aus Liotsche nach Wolmirstedt, rs. Landpoststempel "54"	✉		200,–
	2376	"Rybnik", alleinige hs. Bahnpost-Aufgabe und Entwertung auf Faltbrief mit Paar 1 Sgr., ein Wert kl. Mgl.	✉	16(2)	50,–
	2377	"Saarbrück", 1856, Ra2 auf gef. Brief nach Cirey sur Vezouze/Frankreich, mit u.a. seltenem rotem (!) Taxstempel "45"	✉		50,–
	2378	"Saarbrücken-Bingerbrück", klarer Bahnpost-L3 nebst hs. "Von Sulzbach" auf Ganzsachen-Couvert 2 Sgr. ultramarin	✉	U27Aa	70,–
	2379	"Saarburg", 1581, dekorativer und früher Schnörkelbrief	✉		80,–
	2380	"Saargemünd", 1726, frühe hs. Aufgabe "De Sarguemine" auf Brief nach Luneville	✉		100,–
F	2381	"Salzwedel", je Ra2 und rückseitig seltener Landpoststempel "101" (von Drebenstedt) auf zwei Ganzsachencouverts 1 Sgr. (eines etwas unfrisch)	✉(2)	U11A(2)	250,–
	2382	"Sechtem", seltener Rheinland-Ra2 klar auf Kabinett-Ganzsache 1 Sgr. Wappen	✉	U23A	50,–
F	2383	"Seehausen i. Altm.", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe, auf dem Wertstempel handschriftlich "Wittenberge - II - Magdeburg" ungewöhnlich als Provisorium dem Bahnpoststempel nachempfunden, auf Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelb (leichte Gebrauchsspuren)	✉	U13A	100,–
F	2384	"Seelow", ca. 1860-1861, klarer Ra2 auf drei unfrankierten kleinen Briefen mit rs. seltenem Briefkasten-Ra1 "No. 1" (von Gusow)	✉(3)		250,–
	2385	"Senhals", seltener Rheinland-Ra2 klar auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr.	✉	U26A	50,–
	2386	"Siegen", alleinige hs. Bahnpost-Aufgabe und Entwertung auf Faltbrief mit tadellosem Paar 1 Sgr. karmin	✉	16(2)	50,–
	2387	"Siemonsdorf", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe dieses kleinen Ortes, nebst Zug-L3 "Eydtkuhnen-Bromberg", klar auf Kabinett-Ganzsache 1 Sgr.	✉	U26A	60,–
	2388	"Simmern", 1561, früher Schnörkelbrief mit Inhalt nach Landskron	✉		100,–
	2389	"Simmern", 1623, dekor. Schnörkelbrief nach Castellaun	✉		70,–
F	2390	"Simmern", 1814/1818, "P.P. SIMMERN", sehr seltener aptierter Departement-L2 sowie L2 (Type 1817) klar auf zwei Prachtbriefen nach Bingen	✉(2)		250,–
	2391	"Sinzig", 1580, früher Schnörkelbrief mit eigener Unterschrift von Lothar von Mechernich	✉		100,–
F	2392	"Stadtkyll", besserer neuer Grotesk-K1 zentrisch auf 1 Sgr., siehe Foto	⊙	16	80,–
	2393	"Stargard i. Pom.", "Stettin", je Ra2 nebst seltenem Neben-Ra1 "Nach 8 Abds." bzw. "Nach Schluss" auf zwei Briefen inkl. 1 Sgr.	✉(2)	10a	80,–
F	2394	"Steinhorst", seltener neuer Grotesk-K1 klar auf Prachtbriefstück 6 Pfge., Feuser 500 P.	△	15a	100,–
	2395	"Stetten", 1866, Ra2 nebst früh verwendetem, am 15.12.1866 eingeführten roten Franco-K1 "STETTIN F. Nr. 1" (vom 21.12.1866) auf Paketbrief nach Stralsund	✉		100,–
F	2396	"Stommeln", vorphil. K2 klar auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Kabinettstück 1 Sgr. rosa als Zusatzfrankatur	✉	10a,U11A	70,–
F	2397	"Stützerbach", guter Ra2 auf gef. Vordruck-Couvert "Königreich Preußen" mit Prachtpaar 1 Sgr., ungewöhnlich	✉	16(2)	60,–
F	2398	"Swinemünde", Schiffspost-Ra3 "Aus Swinemünde p. Dampfs." je klar auf zwei Briefstücken 1 Sgr. rosa bzw. NDP 1 Gr.	△(2)	16,NDP16	80,–
	2399	"Tangermünde", (1811), seltener roter L1 nebst L1 "Franco" auf Wertbrief nach Potsdam	✉		120,–
	2400	"Tarnowitz", alleinige hs. Bahnpost-Aufgabe und Entwertung auf Faltbrief mit tadelloser 3 Sgr.	✉	18a	50,–
	2401	"Trier", (1814), roter L2 "R2 TRIER" klar auf Kabinettbriefhülle nach Aachen	✉		50,–
	2402	"Trier", 1754, roter L1 "DE TREVES" (etwas schwach) auf Brief nach Verdun	✉		35,–
	2403	"Trier", 1780, L1 "V. TRIER" auf Kabinettbrief, Feuser 3606-4	✉		60,–
	2404	"Vlotho", 1638, frühe handschriftliche Recepisse	✉		80,–



2411 / *150,–*





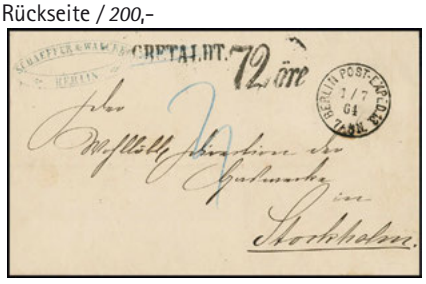
2416 Vorderseite + Rückseite / *200,–*



2418 / *250,–*



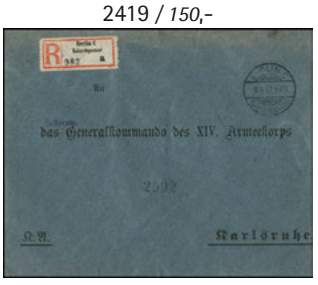
2419 / *150,–*



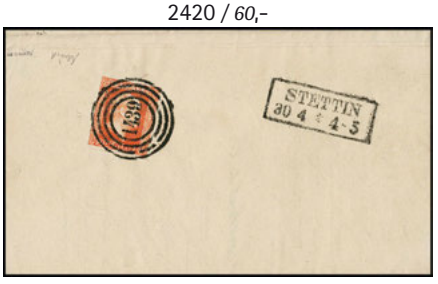
2420 / *60,–*



2421 / *70,–*



2427 / *80,–*



2430 / *100,–*



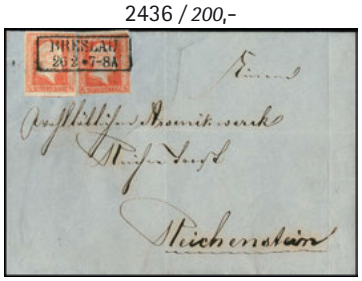
2436 / *200,–*



2437 / *100,–*



2440 / *150,–*



2447 / *250,–*



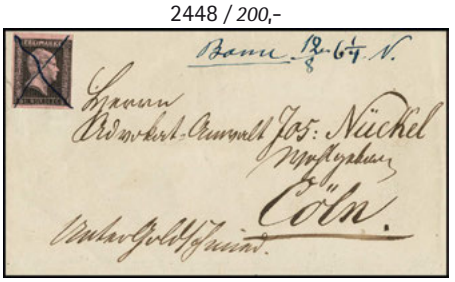
2451 / *200,–*



2448 / *200,–*



2450 / *100,–*



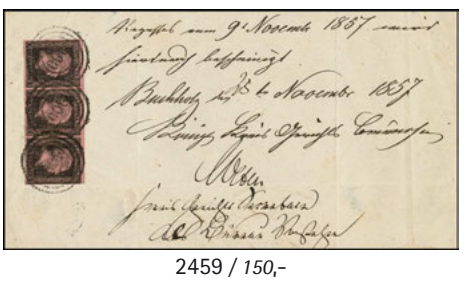
2452 / *100,–*



2454 / *150,–*



2456 / *80,–*



2459 / *150,–*

F	2405	"Wetterzeube", ausserordentlich seltene handschriftliche Aufgabe dieses kleinen Ortes in der Provinz Sachsen auf sauberem Brief mit tadelloser 1 Sgr. (m.E. Unikat)	✉	10a	100,–
F	2406	"Weyhers", klarer K2 (ehem. bayerisch) auf Kabinettstück 3 Kr. karmin	⊙	Pr.24	80,–
	2407	"Wickrath", 1798, hs. Aufgabe "D: Wickrath" auf Brief nach Aachen (unten Klebestelle)	✉		120,–
	2408	"Wiltingen", seltener Saar-K2 auf Prachtbrief 3 Sgr. braun nach Leipzig	✉	18a	50,–
F	2409	"Windesheim", 1850, 2.4., sehr seltener vorphil. Ra2 auf Kabinettbrief nach Sobernheim, die Briefsammlung bzw. Expedition bestand nur vom 1.1.1849 bis 1.10.1850	✉		200,–
	2410	"Wissen", 1865, Ra2 auf Pracht-Post-Ins.-Doc. mit Paar 2 Sgr., sign. Flemming	✉	17a(2)	50,–
F	2411	"Wollin", 1850, 12.6., 14 Abschläge des K2 nebst Ra2 "Stargard i. Pom." auf Paketbegleitbrief für 14 Aktenpakete nach Codram bei Wollin, rs. 14 Paketzettel	✉		150,–
F	2412	"Wüste-Waltersdorf", voller vorphil. L2 auf Prachtpaar 1 Sgr.	⊙	10a(2)	50,–
	2413	"Zanow", 1865, Ra2 auf barfrankiertem Brief aus Eventin (rs. Landpost-Ra1 "2") nach Zanow	✉		150,–
	2414	"Zeitz", fünf Briefe Wappen je mit alleiniger hs. Bahnpost-Aufgabe und Entwertung, dabei versch. Portostufen, u.a. Brief mit zwei Dreierstreifen 1 Sgr. (ein Wert Mgl.)	✉(5)	16-18	100,–
F	2415	"Zilly", (1865), klarer Ra2 nebst rs. Landpoststempel "140" von Langeln auf Dienstbrief nach Goslar (rs. K2 "Schladen"), hs. "Bestellgeld 2 Pfg."	✉		200,–
F	2416	"Zilly", Ra2 und rs. seltener Landpoststempel "83" auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr.	✉	U17A	200,–
	2417	Feldpost, (1866), seltener K2 "Preussische Feld Post" auf Brief "per Estafette" nach Hadersleben	✉	F.324	80,–

Berlin – die Stempel der Preußenzeit

F	2418	"Berlin Cab. Exped.", Ra2 (1860) auf Couvert aus dem Königshaus (rs. Siegel) nach Halle/S. Sign. Meier. KHBW 58	✉		250,–
F	2419	"Berlin P.E. No. 8", violetter K2 auf Couvert mit 3 Sgr. braun (kl. Randfehler) nach Dresden	✉	18a	150,–
F	2420	"Berlin Post-Exp. 13", K1 1864 auf Taxbrief nach Stockholm, vom Empfänger mittels L1 "Obetaldt 72 Öre" kassiert	✉		60,–
F	2421	"Berlin Post-Exped. 13", K1 klar auf Vorderseite eines Paketbegleitbriefes nach Glogau mit 4 Pfge. gelblichgrün, zweimal 6 Pfge. orange und fünf Exemplaren (Dreierstreifen und Paar) 1 Sgr. rosa, vs. zudem Packkammer-K2 von Glogau sowie Paketzettel der P.E. 13, Marken teils Mängel	(✉)	14a,15(2), 16	70,–

Nachverwendete Berliner Stempel

	2422	"Berin C. 2.F.d", schwarzer Franko-K1 vom 7.12.75 auf Ortsbrief, sowie roter Franko-K1 "Berlin H.P.A. F.N.2" auf Paketbrief 1872	✉(2)		100,–
	2423	"Berlin P.E. No. 14", K2 früh vom 6.1.72 sehr klar auf Kabinett-Ortsbrief 1 Gr. kl. Schild, KHBW 402	✉	DR4	50,–
	2424	"Berlin Post-Exp. 22 Schoeneberg", 1874, klarer Ra3 auf Orts-Dienstsache, selten	✉		150,–
F	2425	"Berlin Post-Exp. 9 Potsdamer Bahnhof", Ra3 in seltener Type (38,5:15mm) auf Kabinett-Ortscouvert mit 1 Gr. gr. Brustschild, laut KHBW (Nr. 334) auf frankiertem Brief sehr selten, "LP"	✉	DR19	300,–
	2426	"Berlin Stettiner Bahnhof", Grotesk-Ra3 klar auf rosa Orts-Rückantwortkarte mit 1/2 Gr. gr. Brustschild vom 28.6.73, KHBW 105	✉	DR18	100,–

Berliner Stempel nach 1875

F	2427	"Berlin C. Kabinettspostamt", Steg-K2 1917 auf eingeschriebenem blauen Couvert aus dem Königshaus, mit R-Zettel des Kabinettspostamtes, an das Generalkommando des XIV. Armeekorps in Karlsruhe	✉		80,–
	2428	"Berlin N.W. Reichstag", 1903/1906, je Steg-K2 auf Brief (mit Inhalt) eines Reichstags-Abgeordneten, sowie auf Auslands-Postkarte, je mit 10 Pfg. Germania	✉(2)	71	50,–

Sonstige Berliner Stempel

	2429	"Berlin C.2", Hoster-Maschinenstempel vom 29.9.86 und 1.3.86 auf Karte 5 Pfg. bzw. Brief 10 Pfg.	✉(2)	DR41,P12	40,–

Preussen Markenteil

F	2430	1/2 Sgr. ziegelrot, gut gerandet, einzeln auf Drucksache (ohne Schleife) mit NS "1439" und Ra2 "Stettin", sign. Flemming	✉	1	100,–
F	2431	1/2 Sgr. ziegelrot auf Kabinettbriefstück mit vollem K2 "Danzig", sign. Brettl	△	1	60,–
F	2432	1/2 Sgr. ziegelrot vom Oberrand auf Kabinettbriefstück mit NS "183"	△	1	80,–
F	2433	1/2 Sgr. rotorange, breitrandiges Prachtpaar mit seltener Entwertung durch K1 "AUSG. Nr. 1"	⊙	1(2)	150,–



2412



2431



2432



2433



2434



2435



2438



2439



2444



2441



2443



2455



2445



2446



2468



ex 2449



2458



2462



ex 2474



2479



2483



2486

F	2434	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinettpaar mit Federkreuz-Entwertung (Bahnpost)	(⊙)	1(2)	50,–
F	2435	1/2 Sgr. ziegelrot, ungebrauchtes Prachtpaar (rs. leichte Verfärbung), Mi. 400,-	*	1(2)	80,–
F	2436	1/2 Sgr. ziegelrot im Paar auf Kabinettbrief mit NS "1019" und Ra2 "Neumarkt"	✉	1(2)	200,–
F	2437	1/2 Sgr. ziegelrot per zwei, wahrscheinlich einmal aus der rechten unteren Bogenecke, auf Prachtbrief mit Ra2 "Stettin"	✉	1(2)	100,–
F	2438	1/2 Sgr. ziegelrot im Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit vollem Ra2 "Marienburg", sign. Brettl u.a. Mi. 300,-	△	1(2)	80,–
F	2439	1/2 Sgr. ziegelrot im waager. Kabinettpaar auf Briefstück mit vollem Ra2 "Sausenberg"	△	1(2)	60,–
F	2440	1/2 Sgr. ziegelrot, Prachtpaar mit vorphil. K2 "Carlshöhe" auf Ganzsache 1 Sgr.	✉	1(2),U	150,–
F	2441	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinett-Dreierstreifen mit Ra2 "Wolgast", Fotoexp. Brettl. Mi. 300,-	⊙	1(3)	100,–
	2442	1/2 Sgr. ziegelrot, ungebrauchtes Original, ferner gestempeltes Paar aus der linken oberen Bogenecke (sign. Brettl), sowie 2 Sgr. mit kopfstehendem Wz. (sign. Bringmann). Mi. 690,-	*/⊙	1(3),3W	120,–
F	2443	1/2 Sgr. ziegelrot, waagerechter vollrandiger Viererstreifen (ein Wert Bugspur) mit handschriftlicher (Bahnpost-) Entwertung, offensichtlich (siehe Tinte links) von postalischem Gebrauch	⊙	1(4)	150,–
F	2444	1/2 Sgr. ziegelrot, seltener ungebrauchter senkrechter Sechserblock, leider der rechte Dreierstreifen mit stärkerer Papierverletzung/Bruch, sign. Kastaun	(*)	1(6)	400,–
F	2445	1/2 Sgr. ziegelrot, zwei Dreierstreifen als Sechserblock geklebt (der obere zwei Marken natürliche Aufklebekniffe) auf Prachtbriefstück mit NS "103", sign. Flemming. Mi. 600,-	△	1(6)	200,–
F	2446	1/2 Sgr. ziegelrot im Achterblock aus der rechten unteren Bogenecke mit Federzug-Entwertung, sign. Krause	(⊙)	1(8)	300,–
F	2447	1/2 Sgr. ziegelrot in seltener wertgleicher Mischfrankatur mit 1/2 Sgr. ziegelrot, ohne Wasserzeichen, auf Faltbrief mit Ra2 "Breslau", die Marken waren gelöst, um einen Bug zu glätten, sign. Drahn, Kastaun	✉	1,13a	250,–
F	2448	1/2 Sgr. ziegelrot und 1 Sgr. schw./rosa, perfekte Exemplare auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (oben leichte Faltspur), als Wertbrief mit NS "1093" und Ra2 "Oels", sign. Kastaun	✉	1,2a,U11B	200,–
F	2449	1 Sgr. schw./rosa, Neudruck von 1864 einzeln (Fotoexp. Flemming), sowie im Paar mit breitem linkem Bogenrand, Rz. "13", je ungebraucht	*	2NDI(3)	60,–
F	2450	1 Sgr. rosa auf Prachtbrief mit ungewöhnlicher alleiniger handschriftlicher Entwertung, kleiner Federzug und hs. "Breslau 12/7 56"	✉	2a	100,–
F	2451	1 Sgr. schw./rosa, Ecke rechts unten defekt, mit NS "862" und Ra2 "Langenweddingen" auf kleinem Brief nach Wanzleben, rs. seltener Landpoststempel "92"	✉	2a	200,–
F	2452	1 Sgr. schw./rosa, Kabinettcouvert mit alleiniger hs. Bahnpost-Entwertung, Federkreuz und hs. "Bonn 12/8 6 1/4 N." nebengesetzt, sign. Kastaun	✉	2a	100,–
	2453	1 Sgr. schw./rosa, breitrandiges ungebr. Kabinettstück auf nicht abgesandtem Brief aus Neu-Wernstedt nach Calbe/Milbe	✉	2a	80,–
F	2454	1 Sgr. schw./rosa, vollrandiges Prachtstück, unentwertet auf seltenem Schiffspostbrief aus Swinemünde "p. Geyser" nach Stettin	✉	2a	150,–
F	2455	1 Sgr. schw./(lila-)rosa mit deutlicher, herstellungsbedingter Quetschfalte auf Luxusbriefstück mit idealem NS "801", sign. Feuser	△	2a	50,–
F	2456	1 Sgr. schw./rosa im Paar auf Briefchen (min. Mgl.) mit alleiniger hs. Tintenentwertung (blau und schwarz), sowie hs. Aufgabe "Nienhagen"	✉	2a(2)	80,–
	2457	1 Sgr. schw./rosa im waager. Luxuspaar mit klaren NS "103" und Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. II" auf Brief nach Landsberg, sign. Brettl	✉	2a(2)	50,–
F	2458	1 Sgr. schw./rosa, Kabinett-Dreierstreifen mit hs. Bahnpost-Federkreuz-Entwertung	⊙	2a(3)	60,–
F	2459	1 Sgr. schw./rosa im Pracht-Dreierstreifen innen als ungewöhnliche Verwendung auf Teil eines Auslagen-Post-Ins.-Doc. mit Gerichtsvermerk aus Buchholz 1857, NS "200"	(✉)	2a(3)	150,–
F	2460	1 Sgr. schw./rosa, Pracht-Dreierstreifen auf fleckigem Teilfrankobrief mit NS "573" und Ra3 "Halle Bahnhof" 1858 ins dänische Klein-Flottbeck bei Hamburg, vom Empfänger noch "4" Sch. erhoben	✉	2a(3)	70,–
F	2461	1 Sgr. schw./rosa auf Brief mit NS "359" und Ra2 "Düsseldorf" nach Cöln, retour gelaufen und erneut, jetzt mit 1 Sgr. rosa, 3. Ausgabe "Gittergrund", nach Ründeroth gelaufen. Eine ungewöhnliche, wertstufengleiche Kombination 1. und 3. Ausgabe (leichte Gebrauchsspuren)	✉	2a,10a	300,–
F	2462	1 Sgr. schw./rosa und 2 Sgr. schw./blau, je ungebrauchte Kabinettstücke, sign. Engel bzw. Bühler und Fotoexp. Flemming. Mi. 300,-	*	2a,3	100,–
	2463	1 Sgr. schw./rosa (sign. Brettl), 2 Sgr. schw./blau und 3 Sgr. schw./gelb (Teilgummi), sowie 4 Pfge. grün, vier ungebrauchte Prachtstücke, Mi. 630,-	*	2a-5a	150,–
F	2464	1 Sgr. schw./dunkelrosa auf kleinem Kabinett-Nachsendebriefchen mit NS "1118" und Ra2 "Paderborn" nach Hagen und mit Bartaxe "1" weiter nach Herscheid, hs. "reicht nicht" und "ein Sgr. zu wenig gegeben"	✉	2b	60,–
F	2465	1 Sgr. schw./dunkelrosa mit breitem linkem Bogenrand, Rz. "7", auf Bahnpost-Brief (kl. Knitter, rs. nur ein großes Klappenteil) mit Federkreuz-Entwertung und Ra3 "Danzig Bahnh." Eisenbahnfahrt" nebengesetzt	✉	2b	100,–



2460 / *70,–*



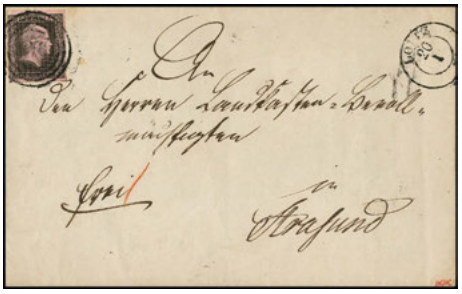
2464 / *60,–*



2465 / *100,–*



2466 / *250,–*



2471 / *100,–*



2473 / *100,–*



2475 / *80,–*



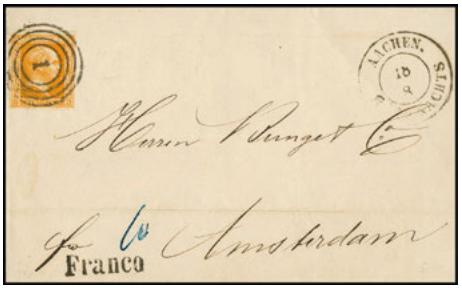
2476 / *200,–*



2478 / *80,–*



2481 / *100,–*



ex 2484 / *250,–*



2489 / *80,–*



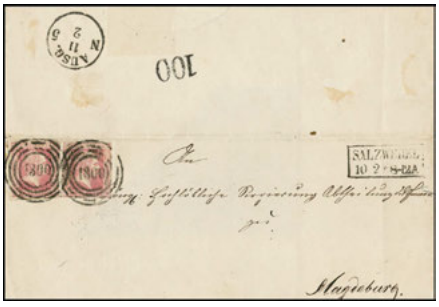
ex 2491 / *100,–*



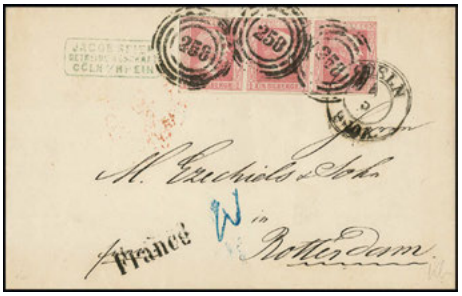
2493 / *200,–*



ex 2495 / *150,–*



2503 / *200,–*



2504 / *80,–*



2516 / *100,–*

F	2466	1 Sgr. schw./dunkelrosa, voll- bis breitrandig, auf Kabinettbrief mit NS "252" und K2 "Coblenz", sowie Absenderparaphe eines Ministers, an den Kölner Erzbischof Johannes von Geissel (1793-1864) in Köln. Während von Bayern Bischofsbriefe häufig, aber gesucht sind, sind von Preußen nur wenige Bischofsbriefe bekannt	✉	2b	250,–
	2467	1 Sgr. schw./dunkelrosa im Kabinettpaar mit rechtem Bogenrand auf Faltbrief aus Breslau (NS "183")	✉	2b(2)	60,–
F	2468	1 Sgr. schw./feuerrot, breit- bis überrandiges Luxusstück mit zentrischem NS "103", Fotoexp. Brettl. Mi. 600,-	⊙	2c	200,–
F	2469	1 Sgr. schw./feuerrot, sehr schön farbtiefes Kabinettstück auf Brief (seitlich gering verkürzt) mit klaren NS "1428" und Ra2 "Stassfurt", schöner Brief aus der Metzer-Slg., Attest Flemming. Mi. 1800,-	✉	2c	350,–
	2470	1 Sgr. schw./lilarosa auf Prachtbrief mit NS "1" und K2 "Aachen" vom 18.2.1851, Attest Flemming. Mi. 350,-	✉	2d	100,–
F	2471	1 Sgr. schw./lilarosa, typische Nuance, auf Prachtbrief mit NS "876" und K2 "Loitz" vom 20.1. (1851), dopp. sign. Krause und Fotoexp. Flemming. Mi. 350,-	✉	2d	100,–
	2472	2 Sgr. schw./blau, links etwas berührt, mit NS "1159" und Ra2 "Posen" auf Post-Ins.-Doc. vom 6.3.1852 nach Birnbaum, ungewöhnliches 2 Sgr.-Porto (statt 3 Sgr.)	✉	3	100,–
F	2473	2 Sgr. schw./blau im Paar auf Prachtbrief mit NS "373" und Ra3 "Elberfeld Bahnhof" 1855 nach Mailand, siehe Foto	✉	3(2)	100,–
F	2474	2 Sgr. schw./blau mit rechts 18mm breitem Bogenrand, unten berührt, auf Briefstück mit idealem NS "786", dazu ber. Randstück mit Orts-K2, Fotoexp. Wasels	△/⊙	3(2)	60,–
F	2475	2 Sgr. schw./blau per drei (einmal kleine Kerbe) auf Brief der 2. Gewichtsstufe von Berlin (NS "103") nach Schwerin	✉	3(3)	80,–
F	2476	2 Sgr. schw./blau, aufgrund der Erhaltung möglicherweise sog. "Portemonnaie-Marke", in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa, 3. Ausgabe, auf Couvert von Erfurt nach Venedig. Die Nr. 3 vorschriftsgemäß mit NS "386", die Nr. 10 dagegen mit Ra3 "Erfurt Bahnhof" entwertet	✉	3,10a	200,–
F	2477	2 Sgr. schw./blau (aufgrund der Erhaltung wahrscheinlich sog. "Portemonnaie"-Marke, re. unten knapp), nebst 1 Sgr. karmin, auf Faltbrief (rechts fehlt ein Klappenteil) mit Orts-Ra2 "Düsseldorf" nach Braunschweig. Seltene Mischfrankatur zwischen 1. und 3. Ausgabe!	✉	3,10b	300,–
F	2478	2 Sgr. schw./blau in Mischfrankatur mit 3 Sgr. orange, teils berührt, auf Reco-Couvert mit NS "578" und K2 "Hamburg" nach Böhmen	✉	3,8a	80,–
F	2479	2 Sgr. schw./blau, kopfstehendes Wasserzeichen, Luxusstück mit idealem NS "567" (Hadmersleben)	⊙	3W	160,–
F	2480	3 Sgr. schw./sämisch, Probedruck auf Kartonpapier, breitrandiger Kabinett-Viererblock, Mi. 400,- +	(*)	4P3	150,–
F	2481	3 Sgr. schw./gelb, überrandig, auf Kabinettcouvert mit alleiniger hs. Federkreuz-Entwertung und hs. Aufgabe "Grottkau 4/10 55"	✉	4a	100,–
	2482	3 Sgr. schw./gelb, Pracht-Dreierstreifen mit NS "103", sign. Ressel. Mi. 150,-	⊙	4a(3)	50,–
F	2483	3 Sgr. schw./gelb im Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit NS "852"	△	4a(3)	70,–
F	2484	3 Sgr. schw./gelb und dunkelgelborange (glatter Grund), zwei Prachtbriefe je mit NS "1" und K2 "Aachen Nachts" (versch. L1 "Franco") nach Amsterdam, Nr. 8c sign. Kastaun	✉(2)	4a,8c	250,–
	2485	Vier Briefe aus gleicher Korrespondenz von Berlin (zweimal Nr. 4b, teils ber., einmal Nr. 10 per drei) bzw. Hagen je nach Schwerin	✉(4)	4a/b,10	100,–
F	2486	3 Sgr. schw./gelb, seltenes kopfstehendes Wasserzeichen, gest. Luxusstück mit NS "831", zweiseitig überrandig, Mi. 350,- +	⊙	4aW	120,–
	2487	3 Sgr. schw./gelb, seltenes kopfstehendes Wasserzeichen, gest. Kabinettstück, Fotoexp. Brettl. Mi. 350,-	⊙	4aW	100,–
	2488	3 Sgr. schw./gelb, seltenes kopfstehendes Wasserzeichen, Kabinettstück mit NS "578", sign. Brettl. Mi. 350,-	⊙	4aW	100,–
F	2489	3 Sgr. schw./dunkelgelb, Kabinettstück mit Federkreuz-Entwertung und hs. Bahnpost-Aufgabevermerk "Bonn 3/10" (1857) auf Brief nach Berlin	✉	4b	80,–
	2490	3 Sgr. schw./dunkelgelb, überrandig, auf Kabinettbrief aus Berlin, Fotoexp. Flemming. Mi. 200,-	✉	4b	50,–
F	2491	3 Sgr. schw./dunkelgelb und auf maisgelb je einzeln auf zwei Pracht-Auslandsbriefen von Coeln, 1856 nach Courtrai/Belgien, sowie 1857 nach Amsterdam, Mi. 400,-	✉(2)	4b(2)	100,–
F	2492	4 Pfge. grün, überrandiges Luxusstück mit Ra2 "Alsleben"	⊙	5a	60,–
F	2493	4 Pfg. grün, Luxusstück mit klarem Ra2 "Frankenstein" auf kpl. blauer Drucksache mit weißem Streifband nach Freiburg, sign. Krause, Banker	✉	5a	200,–
F	2494	4 Pfge. grün mit Falz auf zugehörigem Kabinettbriefstück mit besserer Entwertung durch K2 "AUSG.", Attest Kastaun	△	5a	80,–
F	2495	4 Pfge. grün je einzeln auf zwei Pracht-Drucksachen, mit Ra2 "Bielefeld" nach Ungarn (typische Stufe im Übergang), sowie mit Ra2 "Barmen", Mi. 600,-	✉(2)	5a(2)	150,–
F	2496	4 Pfge. grün, tadellos, in seltener wertgleicher Mischfrankatur mit nächste Ausgabe 4 Pfge. grün (diese kleine Mängel) auf Briefstück mit Ra2 "Creuzthal". Marken waren gelöst und sind nicht exakt replatziert, Attest Brettl	△	5a,9a	200,–
F	2497	4 Pfge. grün, dunkelgrün, je gest. Kabinettstücke, sign. Brettl. Mi. 300,-	⊙	5a/b	70,–



2480



2492



2494



2496



ex 2497



ex 2498



ex 2499



2500



2502



ex 2511



ex 2513



2505



2506

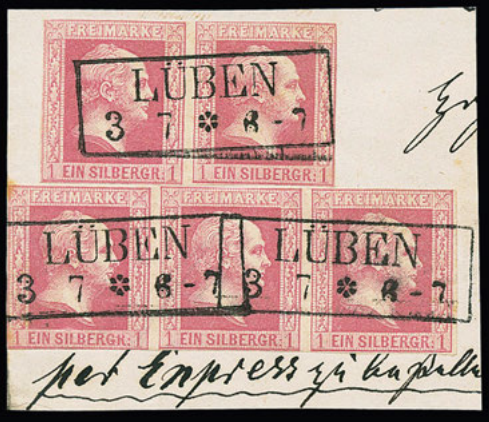




2512



2507



2508



2510



2514



2515



2520



2521



2526



2523



2524



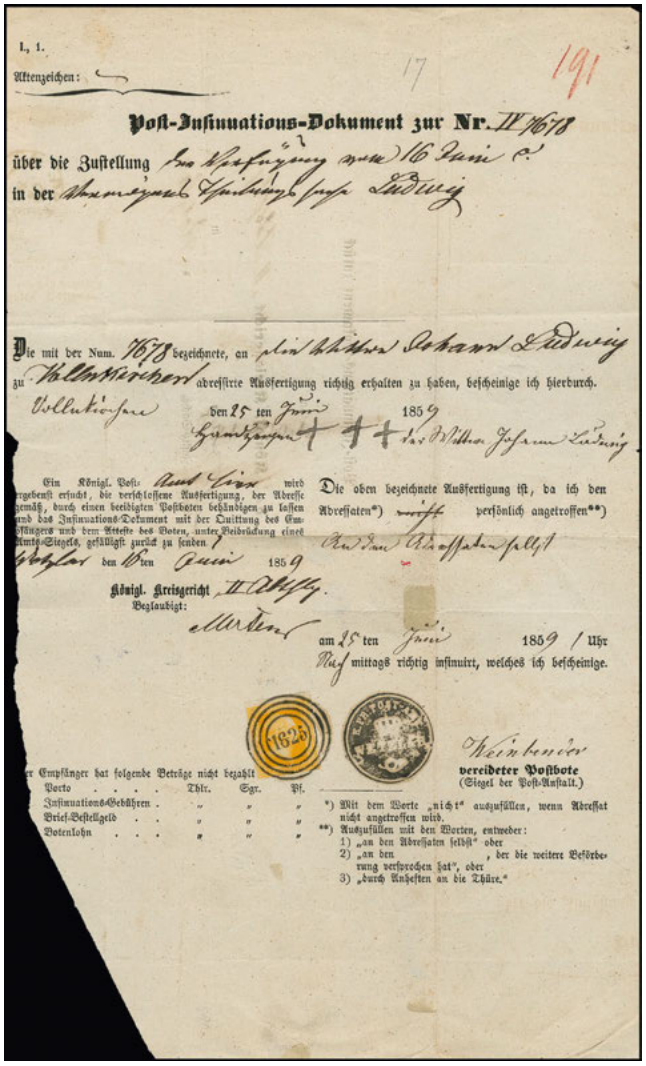
2525

F	2498	4 Pfge. grün (ohne Gummi) und dunkelgrün (sign. Flemming, Krause), je ungebrauchte Prachtstücke, Mi. 315,-	*/(*)	5a/b	100,–
F	2499	1 Sgr. rosa, 2 Sgr. blau, schw./blau, vier Kabinettpaare, dazu Paar Nr. 8b mit kleinen Mängeln, Mi. 1090,-	⊙	6-8,3,10	150,–
F	2500	1 Sgr. rosa, bemerkenswerter Randriese (links und rechts Nebenmarken), sign. Krause	⊙	6a	80,–
F	2501	1 Sgr. rosa auf Prachtbrief mit seltenem NS "1254" und Ra2 "Rohrberg" (Feuser + 500,-) nach Beetzendorf, mit rs. Landpostempel "95" (von Abbendorf), ein ungewöhnlicher Brief, sign. Kastaun, Engel	✉	6a	300,–
F	2502	1 Sgr. rosa auf Luxusbriefstück mit vollem Ra2 "Neuwied"	△	6a	50,–
F	2503	1 Sgr. rosa, zwei berührte Exemplare mit NS "1300" und Ra2 "Salzwedel" sowie rs. Landpoststempel "100" auf Brief (kl. Aktenschnitt) nach Magdeburg	✉	6a(2)	200,–
F	2504	1 Sgr. rosa im Dreierstreifen auf Brief von Coeln nach Rotterdam, linke Marke (oben winzig ber.) mit deutlichem Plattenfehler "Kerbe in der rechten oberen Ecke"	✉	6a(3)	80,–
F	2505	1 Sgr. rosa im Dreierstreifen (re. kleiner "Kniff") auf Prachtbriefstück mit alleiniger hs. Bahnpost-Federkreuz-Entwertung	△	6a(3)	60,–
F	2506	1 Sgr. rosa im Unterrand-Dreierstreifen auf Prachtbriefstück mit NS "103", sign. Meier, Kastaun. Mi. 180,-	△	6a(3)	60,–
F	2507	1 Sgr. rosakarmin, seltener Dreierblock (untere Marke links etwas knapp) auf Briefstück mit NS "103", sign. Kastaun	△	6a(3)	80,–
F	2508	1 Sgr. rosa, Dreierstreifen und Paar, teils ber., auf dekor. Briefstück von Expreßbrief mit Ra2 "Lüben"	△	6a(5)	70,–
F	2509	1 Sgr. rosa, wahrscheinlich dünnes Papier, kleine Randspalte, in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa (Gittergrund) auf frischer Ganzsache 1 Sgr. rosa (winziger Nadelpunkt), mit Ra2 "Templin" als Einschreibebrief nach Berlin. Seltene "dreifache wertgleiche Mischfrankatur"	✉	6a,10a, U11A	400,–
F	2510	1 Sgr. rosa in seltener wertgleicher Mischfrankatur mit übernächste Ausgabe Wappen 1 Sgr. rosa per zwei auf Briefstück mit K2 "Magdeburg", min. Mgl.	△	6a,16(2)	80,–
F	2511	1 Sgr. rosa, karmin, vier verschiedene Marken inkl. ax, bx, sowie Dreierstreifen 1 Sgr. in tiefer Nuance (Befund Flemming), Mi. 565,-	⊙	6a/b	150,–
F	2512	1 Sgr. rosa, Kabinettstück mit zentr. vorphil. K1 "Leubus", sign. Brettl, sowie karmin auf Luxusbriefstück mit K2 "Berlin"	⊙/△	6a/b	100,–
F	2513	1 Sgr. rosa (ohne Gummi und oben berührt), sowie karmin mit Restgummi, tadellos (sign. Krause und Fotoexp. Flemming), je ungebraucht. Mi. 650,-	*/(*)	6a/b	150,–
F	2514	1 Sgr. rosa, Plattenfehler "linker Markenrand links unten ausgebrochen", Prachtstück mit NS "359" und Tintenspuren. Mi. 750,-	⊙	6aI	120,–
F	2515	1 Sgr. rosa, gut sichtbarer Plattenfehler "Ausbruch im Markenrand oben", gest. Kabinettstück, Mi. 750,-	⊙	6aII	150,–
F	2516	1 Sgr. karmin im Paar auf Kabinettbrief von Halle (NS "572") nach Wernigerode, sign. Brettl. Mi. 300,-	✉	6b(2)	100,–
	2517	1 Sgr. karmin im Paar auf Prachtbrief mit Ra2 "Frankfurt a.O.", Mi. 300,-	✉	6b(2)	60,–
F	2518	1 Sgr. karmin im Paar, nebst 3 Sgr. orange (wahrscheinlich dünnes Papier) auf Auslandsbrief 1858 mit NS "304" und K2 "Danzig" nach Kiel in Holstein, kleine Mängel, sign. Bühler	✉	6b(2),8a	120,–
F	2519	1 Sgr. karmin per drei auf Kabinettbrief mit NS "1" und K2 "Aachen Nachts" 1859 nach Wien	✉	6b(3)	100,–
F	2520	1 Sgr. karmin in wertgleicher Mischfrankatur mit nächste Ausgabe 1 Sgr. rosa auf Prachtbriefstück mit K2 "Coeln"	△	6b,10a	80,–
F	2521	1 Sgr. karmin im Dreierstreifen, die beiden Aussenmarken kl. Mgl., die mittlere Marke gut und klarer Plattenfehler "Ausbruch im Markenrand oben" (alleine Mi. 750,-), sign. Flemming	⊙	6b,II	150,–
F	2522	1 Sgr. karmin, senkrechtes Prachtpaar, obere Marke Plattenfehler "Randlinie oben gebrochen" (Mi. lose 750,-), auf Ganzsache 1 Sgr. rosa mit NS "625" und Ra2 "Heydekrug"	✉	6bI,U	80,–
F	2523	1 Sgr. karmin im Dreierstreifen, linke Marke etwas knapp, aber mit deutlichem Plattenfehler "Ausbruch im Markenrand oben mittig" (alleine Mi. 750,-), sign. Ressel, R.F. Engel	⊙	6bII	100,–
F	2524	2 Sgr. blau auf Kabinettbriefstück mit vollem Ra2 "Berncastel", sign. Brettl, Kruschel	△	7a	70,–
F	2525	2 Sgr. blau, breitrandiges Kabinettpaar mit Ra2 "Bonn", sign. Brettl, Engel. Mi. 350,-	⊙	7a(2)	100,–
F	2526	2 Sgr. blau, senkrechtes Paar auf Kabinettbriefstück mit NS "578" (Hamburg"), Mi. 350,-	△	7a(2)	100,–
F	2527	2 Sgr. blau, drei Einzelstücke, zwei berührt, einmal gut, auf Briefstück mit NS "1065"	△	7a(3)	80,–
F	2528	2 Sgr. blau, Luxusstück in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa (unten rechts ber.) auf Briefstück mit Ra2 "Schoemberg" und nebengesetztem (!) Krone-Posthorn-Stempel	△	7a,10a	100,–
F	2529	2 Sgr. blau (zentr. vorphil. K2 "Charlottenbrunn", sign. Pfenninger, Lange) und dunkelblau, Gittergrund (K2 "Coeln"), zwei schön zentrisch gestempelte Luxusstücke	⊙	7a,11b	100,–
F	2530	2 Sgr. blau, vollrandiges Kabinettstück mit zentrischem vorphil. K2 "Flinsberg" auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (diese Gebrauchsspuren) nach Stettin	✉	7a,U11A	150,–
F	2531	2 Sgr. blau (sign. Meier, K2 "Poln. Wartenberg") und mattblau, zwei Kabinettbriefstücke	△(2)	7a,b	80,–
	2532	2 Sgr. blau, hellblau, auf dünnem Papier, sowie dunkelblau, vier gest. Kabinettstücke, teils sign. (Pfenninger, Brettl, Kastaun). Mi. 530,-	⊙	7a,b,bx,c	120,–

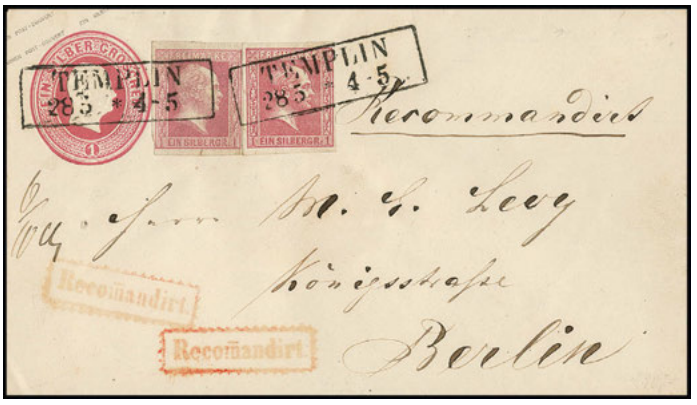




2501 Vorderseite + Rückseite / *300,-*



2546 / *300,-*



2509 / *400,-*



2591 / *300,-*



2621 / *300,-*



2661 / *350,-*

F	2533	2 Sgr. blau, hellblau und auf dünnem Papier, sowie dunkelblau, vier gest. Kabinettstücke, sign. Brettl, Flemming bzw. Dietrich. Mi. 530,-	⊙	7a,b,bx,c	120,–
F	2534	2 Sgr. blau, hellblau und dunkelblau, vier klar gest. Kabinett-/Luxusstücke, teils sign. Mi. 490,-	⊙	7a,c	120,–
	2535	2 Sgr. blau, hellblau, teils dünnes Papier, sieben ausgesuchte, meist Kabinettstücke, Mi. 810,-	⊙	7a/b	120,–
F	2536	2 Sgr. mattblau, 3 Sgr. orange (voller K2 "Breslau"), zwei Kabinettbriefstücke, sign. Pfenninger bzw. Drahn. Mi. 160,- +	△(2)	7b,8a	60,–
F	2537	2 Sgr. hellblau und 3 Sgr. gelborange auf Kabinettbriefstück mit NS "258", Fotoexp. Brettl	△	7b,8b	80,–
F	2538	2 Sgr. dunkelblau, Luxusstück mit vorphil. K2 "Kirchen"	⊙	7c	50,–
F	2539	2 Sgr. dunkelblau in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa, Gittergrund, auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Wüste-Giersdorf"	△	7c,10a	80,–
F	2540	2 Sgr. dunkelblau, Plattenfehler "ausgebrochenes R von SILBER" auf Prachtbriefstück, Fotoexp. Brettl. Mi. 400,-	△	7cI	80,–
F	2541	2 Sgr. dunkelblau, gut sichtbarer Plattenfehler "Strich durch FREIMARKE", gut gerandet, min. Eckbüge. Mi. 1200,-	⊙	7cII	200,–
F	2542	3 Sgr. orange (2), gelb, je Pracht-/Kabinettstücke auf drei Briefen (zwei stärkere Falten ausserhalb), Mi. 750,-	✉(3)	8a(2),b	150,–
F	2543	3 Sgr. orange, glatter und Gittergrund (2), sowie 1/2 Sgr. ziegelrot, vier ausgesuchte Kabinett-Randstücke, teils sign.	⊙	8a,12,13	120,–
F	2544	3 Sgr. orange (kl. Mgl. und Teilgummi, sign. Krause), sowie dunkelorange (gut sign. Drahn, Brandes), je ungebraucht. Mi. 1450,-	*	8a,c	300,–
	2545	3 Sgr. orange, dünnes Papier, gelborange und dunkelorange, je gest. Kabinettstücke, sign. Flemmig bzw. Kastaun. Mi. 370,-	⊙	8a-c	80,–
F	2546	3 Sgr. gelborange, breitrandiges Kabinettstück mit klarem NS "1625", nebst Krone-Posthorn-Stempel "K. Pr. Post-Amt Wetzlar", innen auf Post-Ins.-Doc. nach Vollnkirchen, ein sehr ungewöhnliches Poststück	✉	8ax	300,–
F	2547	3 Sgr. orange auf dünnem Papier, Prachtpaar mit deutlicher Klischee-Verschiebung, Attest Flemming	⊙	8ax(2)	100,–
F	2548	3 Sgr. gelb, frische Nuance, ungebraucht mit Originalgummi, dieser mittig etwas aufgerauht, bildseitig eine schöne und mit Originalgummi seltene Marke! Attest Flemming. Mi. 2400,-	*	8b	500,–
F	2549	3 Sgr. gelborange, deutlicher Plattenfehler "Farbpunkt an rechter 3", auf Kabinettbriefstück mit K2 "Berlin"	△	8b	80,–
F	2550	3 Sgr. gelb, breitrandiges waagerechtes Paar, praktisch nur im Oberrand winzig falzhell, Fotoexp. Brettl. Mi. 500,-	⊙	8b(2)	80,–
F	2551	3 Sgr. gelborange, waagerechtes Paar auf Prachtbriefstück mit NS "258", Mi. 500,-	△	8b(2)	100,–
F	2552	3 Sgr. dunkelorange, noch vollrandiges Prachtstück auf Ganzsache 1 Sgr. rosa im Großformat, mit Ra2 "Brandenburg a.H." als Paketbegleitbrief nach Eisleben, sign. Flemming	✉	8c,U17B	120,–
F	2553	3 Sgr. dunkelorange, dünnes Papier, waager. Paar mit geradem Ra2 "Ronsdorf", rechts berührt, sonst gut. Von dieser Nuance seltene Papierbesonderheit, sign. Engel	⊙	8cx(2)	150,–
F	2554	4 Pfge. grün, Kabinettstück mit besserer Entwertung durch NS "70", sign. Kastaun. Mi. 200,-	⊙	9a	60,–
F	2555	4 Pfge. grün, ungebrauchtes Oberrandstück mit praktisch vollem Originalgummi (winzige Absplitterungen), 16mm Oberrand mit Rz. "9"	*	9a	80,–
F	2556	4 Pfge. lebhaftgrün, ungebr. Kabinettstück, sign. Kastaun	*	9a	50,–
F	2557	4 Pfg. hellgrün mit klarem K2 "Coblenz" auf weißem Kabinett-Vordruck-Streifband an den "Vorstand der Schützen-Gesellschaft" nach Berleburg	✉	9a	100,–
F	2558	4 Pfge. grün auf kpl. Pracht-Drucksache (Streifband mit Inhalt) mit Ra2 "Breslau" nach Wien	✉	9a	70,–
F	2559	4 Pfge. grün einzeln auf Kabinett-Streifband mit Ra3 "Berlin Potsdamer Bahnh."	✉	9a	80,–
F	2560	4 Pfge. grün, breitrandiges Luxuspaar mit Ra2 "Posen"	⊙	9a(2)	50,–
F	2561	4 Pfge. grün im Kabinettpaar auf Streifband der 2. Gewichtsstufe mit Ra2 "Erfurt" nach Zeven	✉	9a(2)	100,–
F	2562	4 Pfge. grün im Prachtpaar auf gef. Streifband der 2. Gewichtsstufe mit Ra2 "M. Gladbach" nach Grevenbroich	✉	9a(2)	100,–
F	2563	Gittergrund, neun ungebrauchte Marken (teils o.G.) inkl. Nr. 9a(3), 10a(3), b, 11a und 12. Mi. 720,-	*/(*)	9a(2), 10a/b	150,–
F	2564	4 Pfge. grün, voll- bis breitrandiger Pracht-Dreierstreifen mit Ra2 "Landeshut", sign. Rasche, Bühler	⊙	9a(3)	120,–
F	2565	4 Pfge. grün, ungebrauchter Dreierstreifen mit nicht originaler Gummistruktur, kl. Fleck, seltene Einheit	(*)	9a(3)	120,–
F	2566	4 Pfge. grün, waager. Dreierstreifen (unten leicht berührt) mit zentr. Ra2 "Birkenfeld" auf Briefstück	△	9a(3)	100,–
F	2567	4 Pfge. grün, je gest. Kabinettpaar und -Dreierstreifen, Mi. 410,-	⊙	9a(5)	100,–
F	2568	4 Pfge. grün, drei ausgesuchte Kabinett-/Luxuspaare, einmal sign. Krause. Mi. 330,-	⊙	9a(6)	100,–
F	2569	4 Pfge. grün, 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. dunkelblau, je ungebrauchte Kabinettstücke mit Originalgummi, sign. Krause u.a. Mi. 470,-	*	9a,10b, 11b	150,–


FREIMARKE
2 ZWEI SILBERGR 2
3 DREI SILBERGR 3
4 VIER PFENNINGE 4
1 EIN SILBERGR 1
K.PR.POST-EXPED.
SCHOLMBERG
RONSDORF.
11.4 12-1
POSEN
LANDESHUT
2527
2528
2529
ex 2531
ex 2533
ex 2534
2537
2538
2539
2540
2541
2543
2544
2547
2548
2549
2550
2551
2553
2554
2555
2556
ex 2563
2560
2564
2565

F	2570	4 Pfge. grün und 3 Sgr. orange als ungewöhnliche Kombination auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Spremberg"	△	9a,12a	50,–
F	2571	4 Pfge. grün (Kabinett) und 3 Sgr. orangegelb (oben winzige Stelle Randlinienschnitt, NS "578") je mit Nummernstempel-Entwertung, beide mit Fotoexp. Wasels. Mi. 700,-	⊙	9a,12b	120,–
F	2572	4 Pfge. grün in wertgleicher Mischfrankatur mit Wappen 4 Pfge. grün im Paar und zweimal 6 Pfge. orangerot auf gering unfrischem Briefstück mit Ra2 "Ratibor"	△	9a,14, 15(2)	120,–
F	2573	4 Pfge. grün und blaugrün, je ungebrauchte Kabinettstücke mit Originalgummi, sign. Krause/Kastaun bzw. Flemming. Mi. 250,-	*	9a/b	100,–
F	2574	4 Pfge. gelb- und dunkelgrün, je tadellose Paare auf zwei vorgedruckten "Berggeist"-Streifbändern der 2. Gewichtsstufe mit K2 "Coeln" nach Hagen, seltenes Paar (Mi. 800,- +)	⊠(2)	9a/b(2)	400,–
F	2575	4 Pfge. dunkelgrün, typische Stufe im Übergang, einzeln auf Retour-Drucksachenschleife mit Ra2 "Gleiwitz"	⊠	9b	60,–
F	2576	Acht Kabinettwerte, 4 Pfge. grün, 2 Sgr. blau (u.a. Paar sowie nebst 3 Sgr. auf Briefstück) und 3 Sgr. orange (u.a. auf Kabinettbriefstück mit vollem K2 "Hamburg")	△/⊙	ex9-12	80,–
F	2577	1 Sgr. karmin, rechtes Kabinett-Randstück mit Rz. "6"	⊙	10a	50,–
F	2578	1 Sgr. rosa, unten vollrandig, mit seltener Entwertung durch Ra2 "BESTELLGELD"	⊙	10a	80,–
	2579	1 Sgr. rosa, Kabinettstück auf gef. Ortsbrief mit Ra2 "Cöln Bahnhof"	⊠	10a	50,–
F	2580	1 Sgr. rosa auf Luxusbriefstück mit seltenem Ra2 "Ellrich"	△	10a	50,–
F	2581	1 Sgr. rosa im Paar aus der linken oberen Bogenecke mit bis zu 14,5mm breitem Bogenrand, Reihenzahl "1", K2 "Düren", leichte Bugspuren	⊙	10a(2)	60,–
F	2582	1 Sgr. rosa, Luxusstück mit zentr. K2 "Haynau Bahnh.", sign. Kruschel, sowie Luxusstück mit zentr. "blickfreiem" K2 "Gutzkow"	⊙	10a(2)	80,–
F	2583	1 Sgr. rosa, teils sehr breitrandiges Paar auf Kabinettbriefstück mit vorphil. K2 "Landsberg i. Pr."	△	10a(2)	50,–
F	2584	1 Sgr. rosa, zwei Kabinett-/Luxusbriefstücke mit je vollen, geraden Ra2, "Penkun" bzw. "Langenbielau o.Th.", je sign. Kruschel	△(2)	10a(2)	100,–
F	2585	1 Sgr. rosa, noch voll- bis breitrandiger ungebrauchter Dreierstreifen mit Originalgummi, nur im weiten Überrand gering hell, bis auf kleinen Eckbug links unten gut, seltene und im Michel unterbewertete Einheit. Fotoexp. Flemming	*	10a(3)	100,–
F	2586	1 Sgr. rosa im Dreierstreifen aus der rechten oberen Bogenecke (Bugspur) auf Briefstück mit K2 "Coeln"	△	10a(3)	60,–
F	2587	Zwei Briefstücke je mit rein handschriftlichen Entwertungen: 1 Sgr. rosa per zwei mit "Leobschütz", 1 u. 2 Sgr. "Orzesche", kl. Mgl.	△(3)	10a(3),11	60,–
F	2588	1 Sgr. rosa, je waager. Paare auf zwei Prachtbriefen mit hs. Entwertung von Zeitz bzw. Crossen Bahnhof aus einer Korrespondenz nach Augustusbad bei Dresden, einmal rs. K1 "Dresden-Goerlitz"	⊠(2)	10a(4)	100,–
F	2589	1 Sgr. blaßrosa, zwei Dreierstreifen, einmal überrandig, einmal ein Wert mit Bug aufgeklebt, auf "Muster-ohne-Werth"-Brief, 3 5/10 Loth, mit Ra3 von Breslau	⊠	10a(6)	70,–
F	2590	1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau auf Kabinettbriefstück mit Ra3 "Berlin Stadtpostexp. I", sign. Feuser	△	10a,11a	40,–
F	2591	1 Sgr. rosa (min. Knitter) in seltener wertgleicher Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. rosa auf prachtvollem Brief 1863 mit Ra2 "Nordhausen" nach Neustadt/Orla	⊠	10a,16	300,–
F	2592	1 Sgr. rosa (kl. Eckbug) in dreifacher wertgleicher Mischfrankatur, mit Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, rundgeschnitten, auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa mit Ra2 "Hemer" nach Hamburg	⊠	10a, GAA8,U11	100,–
F	2593	1 Sgr. rosa auf Luxusbriefstück mit K2 "Coblenz", sowie karmin auf Luxusbrief, ebenfalls mit K2 "Coblenz"	△/⊠	10a,b	60,–
F	2594	1 Sgr. rosa und karmin, je zwei waager. Dreierstreifen, sowie Viererstreifen in rosa	⊙	10a/b	80,–
F	2595	1 Sgr. rosa (L2 "Gescher", ein Wert Bugspur) und karmin (K2 "Magdeburg", Luxus), zwei Paare mit schönen Entwertungen	⊙	10a/b(2)	80,–
F	2596	1 Sgr. rosa bzw. karmin je als Zusatzfrankatur auf vier Ganzsachen (U12A, 13A per zwei, U18B) mit klaren Stempeln	⊠(4)	10a/b,U	100,–
	2597	1 Sgr. rosa, Luxusstück mit Plattenfehler "SICBER" auf kleinem gef. Briefchen, idealer K2 "Naumburg a.S."	⊠	10aI	60,–
F	2598	1 Sgr. lilarosa, Kabinettstück mit ganz markantem Plattenfehler "SH.BER" statt "SILBER"	⊙	10aPF	50,–
F	2599	1 Sgr. karmin auf Kabinettbriefstück mit Zug-L3 "Magdeb.-Leipzig" mit provisorisch hs. eingesetztem Datum und Zug "17/8 II"	△	10b	100,–
F	2600	1 Sgr. karmin auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Sachsenberg"	△	10b	50,–
F	2601	1 Sgr. karmin auf Kabinettbriefstück mit K2 "Breslau" und Neben-L2 "Im Briefkasten vorgefunden"	△	10b	50,–
F	2602	1 Sgr. karmin, drei Prachtstücke auf Ganzsache 3 Sgr. gelb (diese Gebrauchsspuren und kl. Randriß), mit Ra2 "Domnau" (und rechte Marke Rötel) als Paketbrief ("auf Gefahr des Absenders") nach Meiningen	⊠	10b(3),U	70,–
F	2603	1 Sgr. karmin, Pracht-Viererblock mit Ra2 "Düsseldorf", Mi. 600,-	⊙	10b(4)	100,–
	2604	1 Sgr. karmin, vier Exemplare im "Zwergenschnitt" auf Paketbegleitcouvert mit K2 "Berlin"	⊠	10b(4)	60,–



2518 / *120,–*



2519 / *100,–*



2522 / *80,–*



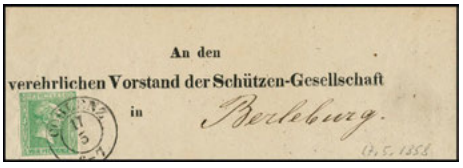
2530 / *150,–*



ex 2542 / *150,–*



2552 / *120,–*



2557 / *100,–*



2558 / *80,–*



2559 / *80,–*



2561 / *100,–*



2562 / *100,–*



2575 / *60,–*





2574 / *400,–*



2589 / *70,–*





2588 / *100,–*



2592 / *100,–*



ex 2596 / *100,–*



2602 / *70,–*



2605 / *100,–*


2566
2567
ex 2568
2569
2570
ex 2571
2572
2573
ex 2576
2577
2580
2581
2582
2578
2583
2584
2585
ex 2587
ex 2593
2586
2590
ex 2594


GESCHER
SACHSENBERG
IM BRIEFKASTEN VORGEFUNDEN.
2595
2598
2599
2600
ex 2608
2610
2611
2601
2603
2618
2612
2616
2619
ex 2622
2620
ex 2623
ex 2624
ex 2630
2626
2628
2635
2639
2638
2640
2644
2645
2643
2641
2646
2652

F	2605	1 Sgr. karmin, Luxusstück mit zentr. vorphil. K2 "Jessen" (Marke mit Plattenfehler D5 nach Handbuch, "verlängertes E") auf Ganzsache 1 Sgr. rosa nach Berlin	✉	10b,U17A	100,–
	2606	1 Sgr. karmin in Mischfrankatur auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa mit Ra2 von Petershagen i.d.M. und Rötelstrich als Paketbrief	✉	10b,U20A	60,–
	2607	1 Sgr. karmin, Plattenfehler "SICBER", gest. Kabinettstück, Fotoexp. Brettl	⊙	10bI	30,–
F	2608	2 Sgr. blau, dunkelblau, Plattenfehler I ("schräges I"), II, III und IV je gest. in ausgesucht guter Erhaltung, Mi. 750,-	⊙/△	11I-IV	180,–
	2609	2 Sgr. blau, Plattenfehler "Punkt vor I von ZWEI" dreimal lose gestempelt (ein Attest Bringmann), sowie auf Brief, Handbuch D3	✉/⊙	11PF	80,–
F	2610	2 Sgr. blau (winzige Randkerbe, gut sign. Hartmann) mit hierauf seltener Entwertung durch NS "1228" von Remscheid. Mi. 1200,-	⊙	11a	200,–
F	2611	2 Sgr. blau, Kabinettstück mit rotem Bahnpost-Ra3 von Goerlitz-Kohlfurt	⊙	11a	100,–
F	2612	2 Sgr. blau, seltenes großes Oberrandstück, oben 16mm Bogenrand mit Reihenzahl "9", gut sign. Bühler, Brettl	⊙	11a	50,–
F	2613	2 Sgr. blau, Luxusstück mit idealem vorphil. K2 "Cüstrin" auf Brief (Adressname kleiner Tintenausfall)	✉	11a	60,–
	2614	2 Sgr. blau, leichte Klebespuren, auf Brief nur mit hs. Federkreuz-Entwertung, Ra2 "Posen" nebengesetzt	✉	11a	50,–
	2615	2 Sgr. hellblau, kleiner Plattenfehler an der "2" links unten, breitrandiges Kabinettstück auf Brief mit K2 "Breslau" nach Marienthal/Sachsen	✉	11a	70,–
F	2616	2 Sgr. blau, Kabinett-Unterrandstück mit idealem K2 "Creuznach" auf Briefstück	△	11a	50,–
F	2617	2 Sgr. blau, Prachtpaar, nebst Dreierstreifen (unten angeschnitten) und Einzelstück 3 Sgr. orange auf Vorderseite eines doppelt schweren Briefes mit K2 "Düren" (die einzelne 3 Sgr. zusätzlich mit L1 "FRANCO") nach Gothenburg/Schweden	(✉)	11a(2), 12a(4)	100,–
F	2618	2 Sgr. blau, Dreierstreifen mit Ra2 "Hirschberg", rechte Marke Bugspur, sign. Köhler und Fotoexp. Brettl. Mi. 500,-	⊙	11a(3)	80,–
F	2619	2 Sgr. blau, dekorativer waagerechter Dreierstreifen mit Ra2 "Halle a.S.", rechte Marke kleine Eckunebenheit, mittlere mit Plattenfehler "Schnupfnase", sign. Drahn. Mi. 500,- + PF	⊙	11a(3)	100,–
F	2620	2 Sgr. tiefblau, waagerechter Dreierstreifen mit K2 "Magdeburg", rechte Marke unten winzig ber., Fotoexp. Brettl. Mi. 500,-	⊙	11a(3)	80,–
F	2621	2 Sgr. blau per drei, einmal geringfügig Randlinienschnitt, sonst breitrandig, auf Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe mit Ra2 "Eilenburg" nach Teplitz/Böhmen 1860	✉	11a(3)	300,–
F	2622	2 Sgr. blau, drei schön gest. Kabinett-/Luxusstücke, u.a. Bfst. mit vollem Ra2 "Grünchotzen"	△/⊙	11a(3)	60,–
F	2623	2 Sgr. blau, tiefblau, zwei Luxuspaare, Ra2 "Hagen" voll und K2 "Hamburg"	⊙	11a(4)	80,–
F	2624	2 Sgr. blau, drei Kabinett-/Luxuspaare, u.a. idealer Ra2 "Passow"	⊙	11a(6)	100,–
F	2625	2 Sgr. blau und 3 Sgr. gelborange (diese kl. Spalt) auf Faltbrief mit Ra3 "Danzig Bahnh. Eisenbahnfahrt" 1861 nach London	✉	11a,12a	100,–
F	2626	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. rosa auf Kabinettbriefstück mit K2 "Hamburg"	△	11a,16	60,–
F	2627	2 Sgr. blau, Kabinettstück auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit klarem K2 "Naumburg a.S." nach Berlin	✉	11a,U17A	60,–
F	2628	2 Sgr. blau (sehr breitrandig) und dunkelblau (sign. Brettl), je Luxusstücke mit Plattenfehler "Schnupfnase", Mi. 300,- +	⊙	11a/bIV	80,–
	2629	2 Sgr. blau und dunkelblau, je waagerechte Kabinettpaare, jeweils linke Marke Plattenfehler "Schnupfnase", Mi. 300,- lose ++	△/⊙	11a/bIV	80,–
F	2630	2 Sgr. blau, Plattenfehler "schräges I" (überrandiges Kabinettstück, Fotoexp. Flemming), "kurzes F" und "Schmiss" je gest. in ausgesuchter Erhaltung, Mi. 600,-	△/⊙	11aI-III	150,–
F	2631	2 Sgr. blau, Plattenfehler "kurzes F" , nebst 3 Sgr. orange, auf beigem Auslandscouvert (dieses min. Papiermängel) mit Ra2 "Lauban" nach Holland. Mi. 400,- ++	✉	11aII,12a	100,–
	2632	2 Sgr. blau mit Plattenfehler "Schmiss am Kinn", Kabinettstück auf Brief mit Ra2 "Erfurt", Mi. 250,-	✉	11aIII	60,–
	2633	2 Sgr. blau, Plattenfehler "Schnupfnase", gest., noch vollrandiges Prachtstück, Fotoexp. Flemming	⊙	11aIV	50,–
	2634	2 Sgr. blau, Abart "dünnes Papier", gest. Kabinettstück, Fotoexp. Wasels. Mi. 250,-	⊙	11ax	60,–
F	2635	2 Sgr. dunkelblau auf Luxusbriefstück mit vollem Ra2 "Cöln-Bahnhof", sign. Pfenninger, Alcuri	△	11b	50,–
F	2636	2 Sgr. dunkelblau und 3 Sgr. gelborange (diese rechts ber.) auf Faltbrief mit zentrischem K1 von Königsberg 1860 nach Moskau	✉	11b,12a	100,–
F	2637	2 Sgr. dunkelblau, Kabinettstück in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa (min. Schere) auf Brief 1862 mit K2 "Berlin"	✉	11b,16	80,–
F	2638	2 Sgr. dunkelblau, Luxusstück mit "blickfreiem" K2 "Coeln" mit Jahreszahl "63", sign. Kastaun. Mi. 550,-	⊙	11c	120,–
F	2639	2 Sgr. schwarzblau, sehr breitrandig vom linken Bogenrand auf kleinem Kabinettbriefstück mit Ra3 "Angermünde Bahnhof", dopp. sign. Pfenninger. Mi. 550,-	△	11c	150,–
F	2640	3 Sgr. orange, Kabinettstück mit rechts 16mm breitem Bogenrand, Reihenzahl "7" und K2 "Hamburg Bahnhof"	⊙	12a	50,–



2613 / *60,–*



2617 / *100,–*



2625 / *100,–*



2627 / *60,–*



2631 / *100,–*



2636 / *100,–*



2637 / *80,–*



2642 / *80,–*



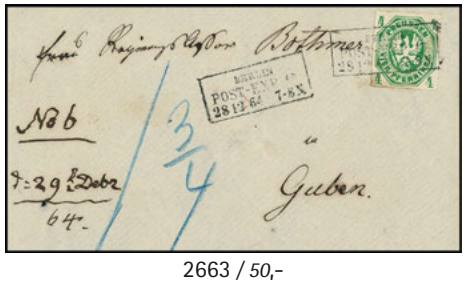
2651 / *200,–*



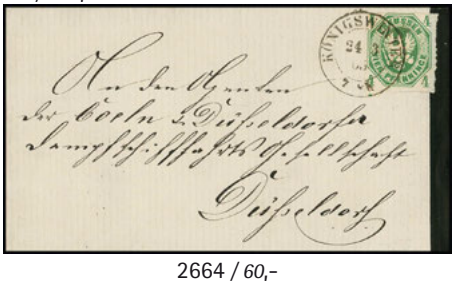
2658 / *300,–*



2659 / *150,–*



2663 / *50,–*



2664 / *60,–*



ex 2665 / *100,–*



2667 / *100,–*



2668 / *100,–*



2669 / *150,–*



2673 / *100,–*



2677 / *80,–*

F	2641	3 Sgr. orange, Kabinettstück mit links 15mm Bogenrand und Reihenzahl "10"	⊙	12a	50,–
F	2642	3 Sgr. orange, tadellos, auf Faltbrief mit ungewöhnlicher und seltener alleiniger hs. Rötel-Entwertung "von Halle Bhf. 31/5 62"	✉	12a	80,–
F	2643	3 Sgr. gelborange, senkrechtes Kabinettpaar mit breitem Abstand zwischen den Marken durch Klischee-Verschiebung (zwischen den jeweiligen 50er-Blöcken im Bogen), Fotoexp. Wasels	△	12a	200,–
F	2644	3 Sgr. orange mit rechts 11mm Bogenrand und Reihenzahl "4" auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Solingen"	△	12a	150,–
F	2645	3 Sgr. orange, voll- bis breitrandig, auf Luxusbriefstück mit seltenem Ostpreußen-Ra2 "Kaukehmen" voll und gerade, sign. Köhler	△	12a	60,–
F	2646	3 Sgr. orange, Kabinett-Dreierstreifen mit K1 "Aachen", Fotoexp. Brettl	⊙	12a(3)	50,–
F	2647	3 Sgr. orange, fünf ausgesucht schön gestempelte, teils Luxusstücke, eine Fotoexp. Brettl	⊙	12a(5)	100,–
F	2648	3 Sgr. orange per zwei auf Luxusbriefstück mit Ra3 "Berlin Anhalter-Bahnh.", sowie orangegelb im überrandigen Luxuspaar mit Ra2 "Angermünde"	⊙/△	12a/b(2)	70,–
	2649	3 Sgr. orange, Plattenfehler I, II und III je gest. in guter Erhaltung, Mi. 420,-	⊙	12aI-III	80,–
	2650	3 Sgr. orange, Plattenfehler "weißer Fleck an der Stirn", gest. Prachtstück, Fotoexp. Flemming. Mi. 200,-	⊙	12aIV	60,–
F	2651	3 Sgr. orangegelb, rechts oben minimal "Lupenrand", mit links ungewöhnlichem 16mm breitem Bogenrand und Reihenzahl "6", auf Faltbrief mit zentrischem K2 "Magdeburg", gut signiert Brettl, Kruschel	✉	12b	200,–
F	2652	3 Sgr. gelb, zwei breitrandige Exemplare auf Kabinettbriefstück mit L3 "Hamburg Sped. Bur. No. 3"	△	12b(2)	80,–
F	2653	3 Sgr. orangegelb auf Kabinettbriefstück mit idealem K2 "Halle a.S.", sowie überrandiges Luxusstück mit K1 "Bonn"", sign. bzw. Fotoexp. Brettl	△/⊙	12b(2)	60,–
F	2654	3 Sgr. gelborange (Grenznuance), breitrandiger ungebrauchter Viererblock (Mitte nur im Zwischenraum Vorfaltspur, unteres Paar unbed. rauhe Stelle), seltene Einheit	(*)	12b(4)	1000,–
F	2655	1/2 Sgr. ziegelrot, breitrandiges Luxusstück, sign. Flemming. Mi. 200,-	⊙	13a	50,–
F	2656	1/2 Sgr. ziegelrot, Luxuspaar mit Ra2 "Arnsfelde", sign. Pfenninger und Attest Wasels. Mi. 450,-	⊙	13a(2)	150,–
F	2657	1/2 Sgr. ziegelrot, meist sehr breitrandiges Kabinettpaar mit Ra2 "Soest", Mi. 450,-	△	13a(2)	100,–
F	2658	Zwei Briefe (einer Gebrauchsspuren) aus gleicher Korrespondenz mit K1 "Glogau" nach Meissen. Einmal zwei Prachtstücke 1/2 Sgr. ziegelrot nebst 2 Sgr. blau, sowie 3 Sgr. orange einzeln	✉(2)	13a(2),11, 12	300,–
F	2659	1/2 Sgr. ziegelrot, Prachtstück auf Ganzsache 3 Sgr. gelb im Großformat (leichte Reinigungsspuren) mit Ra2 "Hirschberg" als Paketbegleitung, sign. Meier	✉	13a,U19B	150,–
F	2660	1/2 Sgr. ziegelrot auf Kabinettbriefstück mit sowohl Ra2 von Bonn als auch rotem "P.D.", sowie bräunlichrot als riesenrandiges Luxusstück mit Nebenmarken. Sign. Nicolai bzw. Krause. Mi. 480,-	△/⊙	13a/b	100,–
F	2661	1/2 Sgr. ziegelrot, vollrandig, kleine Papierriefe, von Bogenfeld 112 und deshalb rechts mit gut sichtbarem "engen Abstand" und Nebenmarke, auf Ganzsache 1 Sgr. rosa im Großformat mit Ra2 "Lychen" als Wertbrief nach Berlin	✉	13aI, U11A	350,–
	2662	1/2 Sgr. bräunlichrot in Mischfrankatur mit 3 Sgr. ockerbraun, Wappen, auf unfrischem Bestellgeld-Brief von Berlin nach Breslau	✉	13b,18a	100,–
F	2663	4 Pfge. grün (Ecke kl. "Griffspur") einzeln auf unterfrankierter Vorderseite mit Ra3 von Berlin 1864 nach Guben mit Nachtaxe "1 3/4"	(✉)	14a	50,–
F	2664	4 Pfge. grün einzeln auf schwarz gerandeter Kabinett-Trauer-Drucksache mit K2 "Königswinter"	✉	14a	60,–
F	2665	4 Pfge. grün, Prachtstück einzeln auf dekorativer Vertreterkarte (unten Faltspur) mit Ra2 "Bolkenhayn", sowie per zwei auf doppelt schwerer Vordruck-Drucksache (Judeica, kl. Mgl.)	✉(2)	14a	100,–
F	2666	4 Pfge. grün, tadelloses senkrechtes Paar auf Adresse von Auslands-Streifband (rs. Teile des Streifbandes ergänzt) mit K2 "Cöln Bahnhof" nach Basel (1/3 Sgr. Postverein plus 1/3 Sgr. Weiterfranko = 8 Pfge.). Attest Jäschke-L., noch ex Haub	(✉)	14a(2)	300,–
F	2667	4 Pfge. grün per zwei, Paar 1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau auf Auslandscouvert mit blauem Ra3 "Berlin Post-Exp. 3" via Bremen in die USA, mit Inhalt, augenscheinlich links oben eine Marke vor Abstempelung abgefallen	✉	14a(2), 16,17	100,–
F	2668	4 Pfge. grün im Pracht-Dreierstreifen, nebst 1 Sgr. rosa und 3 Sgr. ockerbraun (leicht getönt) auf Auslandsbriefvs. mit blauem Ra3 "Berlin Post-Exp. 7" 1867 nach Genf, dazu zweite Vorderseite mit Dreierstreifen 4 Pfge., nebst 6 Pfge. und 2 Sgr. nach Frankreich	(✉)(2)	14a(3), 16,18	100,–
F	2669	4 Pfge. grün, drei Einzelstücke, einmal mit vollem rechtem Bogenrand und Reihenzahl "11", nebst 3 Sgr. ockerbraun (diese kleiner Eckfehler), auf Paketbegleitcouvert mit blauem K2 "Berlin", tadellos sign. Meier	✉	14a(3),18	150,–
F	2670	4 Pfge. grün, waagerechter Kabinett-Viererstreifen mit blauem Ra3 "Berlin Anhalt. Bahnh.", Fotoexp. Brettl	⊙	14a(4)	80,–
	2671	4 Pfge. grün, postfrischer Neunerblock (untere Reihe Gummi etwas gelblich), Mi. für drei Dreierstreifen 600,-	**	14a(9)	120,–
F	2672	4 Pfge. gelblichgrün per neun (zwei Dreierstreifen) als seltene reine Mehrfach-Frankatur auf Brief mit blauem K1 "Berlin P.E. No. 2" 1867 nach Krotoschin, typische kleine Gebrauchsmängel	✉	14a(9)	300,–



ex 2647





2648



ex 2653



2655



2656



2657



2654





2660



2670



2690



2676



2686



2688



2696



ex 2705



2699



ex 2725



ex 2713



ex 2714

F	2673	4 Pfge. bläulichgrün einzeln auf hübscher kleiner, violett gedruckter Vertreterkarte mit K2 "Soest"	✉	14b	100,–
F	2674	Drei Briefe je nach Frankreich, von Berlin mit 6 Pfge. orangerot, 1 Sgr. rosa und 3 Sgr. ockerbraun, sowie eingeschrieben von Düsseldorf mit 6 Pfge., 1 Sgr. und Paar 3 Sgr. erdbraun, dazu Reco-Vorderseite, 2. Gewichtsstufe, 6 Pfge., 2 und 3(3) Sgr. auf Ganzsachen-Vs. 3 Sgr.	✉(3)	15,16,18	200,–
F	2675	Zwei Briefe mit unterschiedlicher Darstellung der 4 1/2-Sgr.-Rate nach Frankreich bzw. Italien: mit 6 Pfge. orangerot, 1 Sgr. rosa und 3 Sgr. ockerbraun aus Crefeld nach Mailand, sowie mit blauem K2 "Celle" nach Lyon mit 6 Pfge. und Paar 2 Sgr.	✉(2)	15-18	150,–
F	2676	6 Pfge. lebhaftgelb, der Probedruck im ungebrauchten Kabinett-Dreierstreifen vom linken Rand (selten). Mi. lose 360,-	*	15P(3)	100,–
F	2677	6 Pfge. orange per vier (ein Paar, eine Marke kl. Bugspur) auf Brief mit Ra3 "Kirn Reg. Bez. Coblenz"	✉	15a(4)	80,–
F	2678	6 Pfge. rotorange im seltenen Viererstreifen (min. Gummispuren), nebst 1 Sgr. rosa, auf Ganzsache 1 Sgr. rosa mit Ra2 "Flatow" als Recobrief nach Stolp	✉	15a(4), 16,U	150,–
F	2679	6 Pfge. rotorange (kl. Aufklebeknitter) nebst dreimal 1 Sgr. rosa auf ursprünglichem Faltbrief mit HE "Elberfeld" 1866 nach Montpellier	✉	15a,16(3)	60,–
F	2680	6 Pfge. rotorange (kl. Durchstich-Unebenheit), 1 Sgr. rosa und 3 Sgr. ockerbraun auf Auslandsbrief mit blauem Hannover-K2 "Leer" 1867 nach Frankreich	✉	15a,16,18	80,–
F	2681	Zwei Briefe von Aachen bzw. Stettin (dieser min. Patina) je nach Frankreich und je mit 6 Pfge. rotorange, 1 Sgr. rosa und 3 Sgr. ockerbraun	✉(2)	15a,16,18	100,–
F	2682	6 Pfge. rotorange nebst dreimal 1 Sgr. karminrosa (einmal kl. Eckfehler) auf wertstufengleicher Ganzsache 1 Sgr. rosa nach Helgoland, klare Ra3 "Magdeburg Bahnhof 2/8" (1865). Links unten mit blauem Weiterfranko-Vermerk "f 1 1/2". Es sind nur wenige Preußen-Briefe nach Helgoland registriert	✉	15a, 16a(3), U26	1200,–
F	2683	6 Pfge. rotorange, 2 Sgr. blau und zweimal 3 Sgr. ockerbraun auf gering fleckiger Ganzsache 2 Sgr. blau, als Expreß-Paketbegleitbrief (hs. "bitte ich ... 6 Uhr früh per expressen bothen gefälligst zur Bestellung zu lassen") von Königsberg nach Hohenstein	✉	15a,17, 18,U	100,–
	2684	Zwei Prachtbriefe von Aachen bzw. Remscheid je nach Frankreich mit jeweils 6 Pfge. rotorange und 3 Sgr. ockerbraun	✉(2)	15a, 18a(2)	60,–
F	2685	6 Pfge., 1 und 2 Sgr. bzw. 1 und 3 Sgr. auf zwei Ganzsachen-Couverts 1 Sgr., sowie NDP 1/2 und Paar 1 Gr. (Mi.-Nr. 15, 16), drei interessante Briefe je mit K2 "Creuznach" nach London	✉(3)	15a-18a, U26A	150,–
F	2686	6 Pfge. rötlichorange und orangerot, beide Auflagen zusammen auf Briefstück mit neuem blauem K2 "Uelzen", sign. Fischer	△	15a/b	60,–
	2687	6 Pfge. orange, senkrechtes Paar, obere Marke (Bug/Knitterung) mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "rechte untere 6 gebrochen", auf Faltbrief mit Ra2 "Posen", Fotoexp. Brettl. Mi. 700,-	✉	15aI	80,–
F	2688	6 Pfge. dunkelorange im waager. Kabinettpaar mit K2 "Marienburg", dopp. sign. Krause. Mi. 220,-	⊙	15b(2)	50,–
F	2689	6 Pfge. orangerot und 1 Sgr. rosa auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (leichte Gebrauchsspuren, rs. Siegel entfernt) mit Ra2 von Königsberg nach Berlin mit vorausbezahltem Bestellgeld, dazu Ganzsache 2 Sgr. preußischblau aus gleicher Korrespondenz mit Zusatzfrankatur 6 Pfge. als Bestellgeld, dieser etwas fleckig	✉(2)	15b,16, U20	100,–
F	2690	1 Sgr. rosa (Falte) mit seltener Fremdentwertung durch dicken blauen Balkenstempel von Hamburg, sign. Alcuri	⊙	16	50,–
F	2691	1 Sgr. karmin auf Kabinettcouvert mit blauem K2 "Hannover 3.10." (1866, rs. K1 "Bremen 4.10.66"), seltener, sehr früher Oktober-Brief, Hannover gelangte ab 1.10.1866 zu Preußen	✉	16	100,–
F	2692	1 Sgr. karmin auf kleinem, etwas unfrischem Prachtbrief mit Ra2 "Rohrberg", rs. Landpoststempel "96" (Inhalt anonymer Brief)	✉	16	200,–
F	2693	1 Sgr. karmin, Prachtstück mit blauem Ra3 "Berlin Post-Exp. 9 Potsdamer Bahnhof" auf zweifach gefaltetem Vordruckbrief "Absender Mitglied des Herrenhauses"	✉	16	150,–
F	2694	1 Sgr. rosa, Kabinettstück als seltene Einzelfrankatur (nur im ehemaligen Taxis-Gebiet möglich) mit K1 "Jena", 7.12.1867, auf Paketbegleitbrief nach Weimar (zusätzlich hs. 6 Pfge. Bestellgeld vermerkt)	✉	16	150,–
F	2695	1 Sgr. rosa, Kabinettstück vom Oberrand in seltener Verwendung auf eingeschriebener Retour-Recepisse, zurück mit blauem Hannover-K2 "Grohnde" nach Hannover	✉	16	200,–
F	2696	1 Sgr. rosa, seltenes Paar mit 16mm Bogenrand links, Reihenzahlen "4" und "5", sowie blauem Hannover-K2 "Osnabrück" und Blaustrich	⊙	16(2)	150,–
F	2697	1 Sgr. karmin, zwei Kabinettstücke mit K2 "Aachen Nachts" auf Brief nach Echternach/Luxemburg	✉	16(2)	100,–
	2698	1 Sgr. rosa, Pracht-Dreierstreifen mit Ra2 "Bochum" auf Ganzsache 1 Sgr. rosa 1862 (früh!) nach Antwerpen	✉	16(3), U23A	50,–
F	2699	1 Sgr. rosa im waager. Sechserblock (ein Wert kl. Beanst.) auf Briefstück mit paarweise aufges. Ra2 "Danzig Bahnh.". Seltene Einheit und schöner Danzig-Vorläufer	△	16(6)	50,–
	2700	1 Sgr. rosa und Paar 2 Sgr. blau auf Prachtbrief mit Ra3 "Aachen Bahnhof" 1867 nach Halifax/England (rs. leicht getönt)	✉	16,17a(2)	50,–
F	2701	1 Sgr. rosa und 3 Sgr. ockerbraun je auf Brief und -Vs. von Hamburg nach St. Petersburg, sowie 3 Sgr. auf Bahnpost-Ganzsache 3 Sgr. von Görlitz nach Kurland, alle nach Rußland	✉(3)	16,18	100,–





2674 / *200,–*







2675 / *150,–*



2678 / *150,–*



2679 / *60,–*



2680 / *80,–*



ex 2681 / *100,–*



2683 / *100,–*



ex 2685 / *150,–*



2692 / *200,–*



ex 2689 / *100,–*



2691 / *100,–*



2693 / *150,–*



2694 / *150,–*



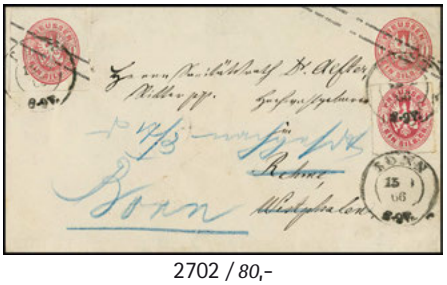
2695 / *200,–*



2697 / *100,–*



ex 2701 / *100,–*



2702 / *80,–*

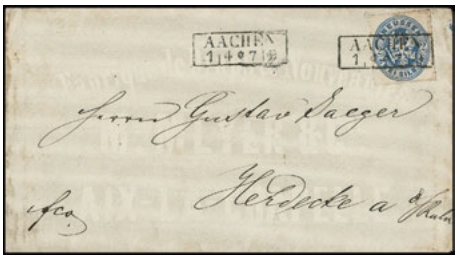
F	2702	1 Sgr. rosa und breitrandig viereckiger Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, Wappen, auf Ganzsache 1 Sgr. rosa mit K2 "Bonn" und retour	✉	16, GAA15,U	80,–
F	2703	Fünf Wappen-Belege nach Warschau: 3 Sgr.-Rate (mit Nr. 18b sowie Ganzsache 3 Sgr. mit Grotesk-K1 "Preuss. Stargard"), 4 Sgr. ab Berlin, 5 Sgr. ab Breslau sowie 6 Sgr. (Dreierstreifen 2 Sgr.) ab Stettin	✉(5)	16-18,U	150,–
F	2704	Destination Österreich: 24 meist frankierte Briefe bzw. wenige Ganzsachen je mit Destination Österreich, dabei Drucksache, Einschreiben, Paketbegl. etc., meist Wappen, einige Kopf-Ganzsachen	✉(24)	16-18u.a.	200,–
F	2705	Neun versch. ungebrauchte Bogenecken, meist innerhalb von Einheiten, einige Werte auch postfrisch: 1 Sgr. Viererstreifen Ecke li. oben, 2 Sgr. Paar und VB re. o., li. o. und re. unten einzeln, 3 Sgr. Paare li. o., re. oben, re. unten, sowie 3 Pfge. Fünferstreifen re. oben. Seltenes Angebot!	*/**	16-19a	200,–
F	2706	2 Sgr. blau auf hübschem Firmen-Werbecouvert mit vs. Zudruck und Ra2 "Aachen", kleine Mängel	✉	17a	100,–
F	2707	2 Sgr. blau, Prachtstück auf seltenem Auslands-Vordruck-Streifband (links stärkere Faltspuren) der 3. Gewichtsstufe mit blauem K2 "Berlin P.E. No. 12" nach England	✉	17a	200,–
F	2708	2 Sgr. hellblau, Prachtstück auf Brief (ohne Seitenklappen) aus Magdeburg mit Nachtaxe, hs. "reicht nicht", sowie L2 "Im Briefkasten vorgefunden"	✉	17a	50,–
	2709	2 Sgr. blau, Prachtpaar auf vorgedrucktem Post-Ins.-Doc. mit Ra2 "Cottbus"	✉	17a(2)	50,–
F	2710	2 Sgr. blau und preußischblau (gering eckhell), beide Nuancen zusammen (!) auf Paketbrief mit Ra2 "Breslau", selten! Fotoexp. Brettl	✉	17a/b	150,–
F	2711	2 Sgr. preußischblau, Prachtpaar auf gef. Recobrief (ohne Seitenklappen), Mi. 550,-	✉	17b(2)	120,–
	2712	2 Sgr. preußischblau je per zwei auf zwei Briefen und einer Ganzsache (diese mit Paar, Gebrauchserhaltung, alleine Mi. 550,-)	✉(3)	17b(6),U	100,–
F	2713	3 Sgr. schwärzlichbraun, sog. "Burger-Essay" im ungebrauchten Kabinettpaar und einzeln (dieser postfrisch!)	*/**	E(3)	100,–
F	2714	3 Sgr. dunkelbraun, schwarz, Burger-Essay-Neudrucke je geschnitten und gezähnt	(*)	END(4)	100,–
F	2715	3 Sgr. ockerbraun (kleine Mängel) mit seltener alleiniger Entwertung durch Transit-Ra1 "Aus Dänemark"	⊙	18a	80,–
F	2716	3 Sgr. ockerbraun auf Couvert (min. Gebrauchsmgl.) mit Ra3 "Barmen-Wichlinghausen" nach Wien, von dort mit K1 und Bartaxe "9" nach Passau weitergesandt	✉	18a	50,–
F	2717	3 Sgr. ockerbraun, Prachtstück auf Post-Ins.-Doc. mit K2 "Inowraclaw" und zeigbarem Krone-Posthorn-Stempel von Gniewkowo 1865	✉	18a	60,–
F	2718	3 Sgr. braun, Luxus-Briefstück mit idealem Postübernahme-Ra1 "Elberfeld"	△	18a	50,–
F	2719	3 Sgr. ockerbraun, zwei Exemplare auf Paketbegleitbrief (Dreiviertelbogen), mit nachverw. Taxis-K1 "Eisenach" und Ortspaketzettel nach Stuttgart, kl. Mgl.	✉	18a(2)	130,–
	2720	3 Sgr. ockerbraun, postfrischer Sechserblock (Mi. lose 180,- +), Attest Flemming	**	18a(6)	60,–
F	2721	3 Sgr. ockerbraun, acht Exemplare als ungewöhnlich hohe Mehrfach-Frankatur auf Großteil einer Briefvs. von "Essen" (handschriftliche Bahnpost-Aufgabe und Entwertung), von Fr. Krupp, nach New York. Drei Werte Randfalten	(✉)	18a(8)	150,–
F	2722	3 Sgr. erdbraun, zwei Fragmente zu einer Marke "zusammengebastelt" als Postbetrug auf Brief aus Grevenbroich, ungewöhnlich	✉	18b	80,–
F	2723	3 Sgr. erdbraun im Kabinettpaar auf Adelscouvert mit Ra3 von Münster an eine adelige Adresse im Landbezirk von Aachen (rs. "1/2" Sgr. Bestellgeld), Mi. 250,- +	✉	18b(2)	100,–
F	2724	3 Sgr. erdbraun und 2 Sgr. blau auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (diese Gebrauchserhaltung) mit Ra2 "Bitburg" als Paketbegleitbrief ("franco Angelegenheiten zur Beförderung der Landwirtschaft") nach Berlin, sign. Krause	✉	18b,17a, U26	60,–
F	2725	3 Pfge. graulila, ungebrauchter Kabinett-Viererblock (sign. Drahn, Hunziker), sowie zur Hälfte postfrischer Luxus-Rand-Sechserblock, sign. Flemming. Mi. 600,- für Viererbl. und zwei Dreierstreifen	**/*	19a(10)	150,–
F	2726	3 Pfge. graulila, Pracht-Viererstreifen mit Ra2 "Bythin", sign. Rasche. Mi. 500,-	⊙	19a(4)	150,–
F	2727	3 Pfge. graulila, zwei Paare, nebst 1 Sgr. karmin, auf Prachtbrief mit K2 "Steele", ungewöhnliche Frankatur-Darstellung, sign. Kruschel	✉	19a(4), 16	150,–
F	2728	3 Pfge. rotviolett (links unauffällig Scherentrennung) als Zusatzfrankatur auf wertstufengleicher Ganzsache 3 Pfge. mit Taxis-K1 "Hanau 9/10" (1867). Eine seltene Marken-Ganzsachen-Kombination, Fotoattest Kastaun	✉	19b,U29	1200,–
F	2729	10 Sgr. rosa, teils üblich Scherentrennung, auf dekorativem Briefstück mit vollem, geradem Ra2 "Widminnen", tadellos sign. Krause, Pfenninger	△	20	70,–
F	2730	10 Sgr. rosa, teils übliche Scherentrennung, auf Prachtbriefstück mit Ra2 "Haynau", Fotoexp. Brettl "einwandfrei". Mi. 600,-	△	20(2)	100,–
F	2731	10 Sgr. rosa, waagerechtes Paar und Einzelstück (dieses kleine Aufklebefalten) in guter Gesamterhaltung auf Briefstück mit K2 "Gütersloh", Attest Brettl	△	20(3)	200,–
	2732	10 Sgr. rosa und 30 Sgr. blau (sign. Ressel, Fotoexp. Jäschke-L.), je ungebrauchte Kabinettstücke, Mi. 220,-	*	20,21	60,–
	2733	10 Sgr. rosa und 30 Sgr. blau, je postfrische Randstücke, Mi. 620,-	**	20,21	120,–



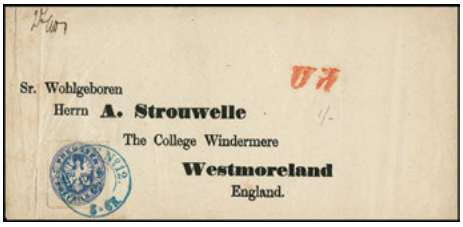
ex 2703 / *150,–*



ex 2704 / *200,–*



2706 / *100,–*



2707 / *200,–*



2708 / *50,–*



2710 / *150,–*



2711 / *120,–*



2716 / *50,–*



2717 / *60,–*



2719 / *130,–*



2721 / *150,–*



2722 / *80,–*



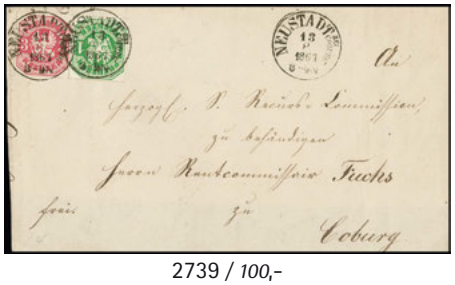
2723 / *100,–*



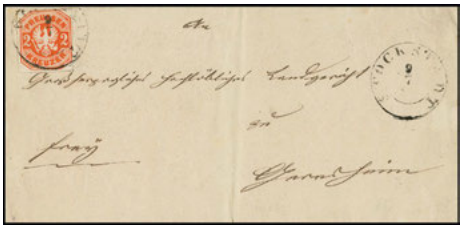
2724 / *60,–*



2727 / *150,–*



2739 / *100,–*



2743 / *100,–*



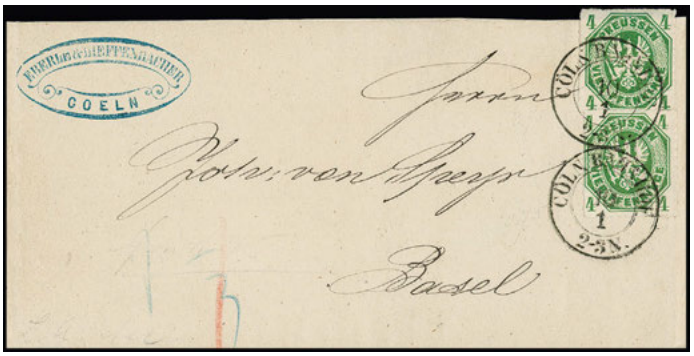
2754 / *150,–*



2748 / *150,–*



2750 / *250,–*



2666 / *300,-*



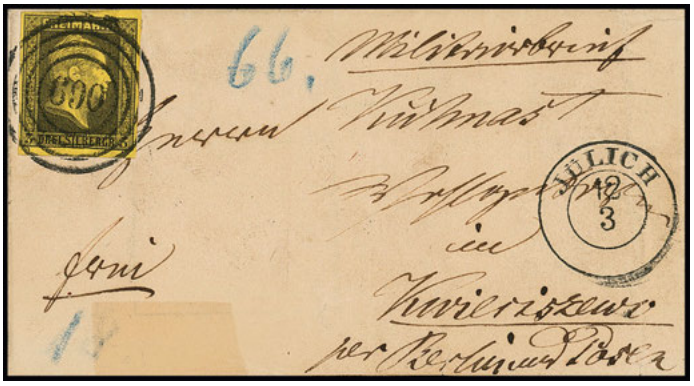
2672 / *300,-*



2682 / *1200,-*



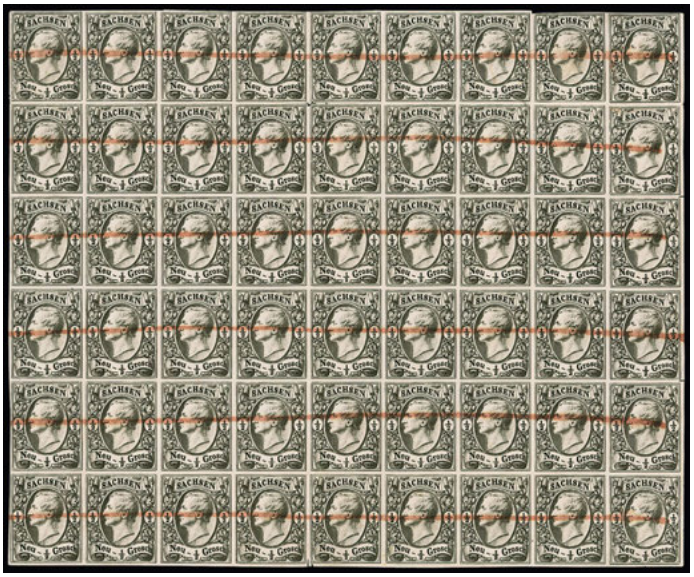
2728 / *1200,-*



2798 / *300,-*



2884 / *300,-*



2892 / *400,-*



2929 / *600,-*


2715
2718
2726
2729
2730
2731
2734
2735
2738
2737
ex 2741
ex 2746
ex 2742
2751
2745
2749
2752
2770
2772
2774
2776
2777
2779
2780
2781
2782
2786
2789
ex 2790
2791
2794
2797
2799
2809
2811

F	2734	30 Sgr. blau im Paar, teils übliche Scherentrennung, auf Prachtbriefstück mit K1 von Berlin, Fotoexp. Brettl "einwandfrei". Mi. 1500,-	△	21(2)	250,–
F	2735	30 Sgr. blau, seltener Dreierstreifen (teils übliche Scherentrennung) auf frischem Briefstück mit blauem K1 "Bremen". Mi. 2500,-, Attest Brettl "schöne Gesamterhaltung dieses seltenen Streifens."	△	21(3)	350,–
	2736	30 Sgr. blau im farbfrischen ungebrauchten Viererblock (links typische leichte Scherentrennung), unteres Paar postfrisch. Befund Bühler. Mi. für zwei Paare 1000,-	**/*	21(4)	200,–
F	2737	1 Kr. grün, Kabinettstück mit besserem Postablage-K1 "Frankfurt-Bornheim"	⊙	22	50,–
F	2738	1 Kr. grün per drei, nebst zweimal 3 Kr. karmin, dekorativ abwechselnd geklebt auf prachtvollem Briefstück mit Ra3 von Frankfurt	△	22(3), 24(2)	150,–
F	2739	1 Kr. grün und 3 Kr. karmin, Kabinettstücke mit klarem K1 "Neustadt bei Coburg" auf schön adressiertem Brief (rs. nur ein Klappenteil) nach Coburg	✉	22,24	100,–
	2740	Kreuzer, ungebrauchte Serie, einheitlich vom Oberrand (!) mit Reihenzahl "8"	*	22-26	80,–
F	2741	Kreuzer, gestempelte Paar-Serie in guter Erhaltung, Attest Flemming. Mi. 880,-	⊙	22-26(2)	180,–
F	2742	Kreuzer, ungebrauchte Viererblock-Serie (6 und 9 Kr. etwas fleckig), Mi. 1020,-	*/**	22-26(4)	150,–
F	2743	2 Kr. orange auf mittig gef. Prachtbrief mit großem Taxis-K2 "Stockstadt"	✉	23	100,–
	2744	2 Kr. rotorange, Kabinettstück mit klarem Taxis-K1 "Offenbach" auf weißem Brief (rechts kl. Öffnungsfehler) nach Langen. Mi. 750,-	✉	23	120,–
F	2745	3 Kr. karmin gest. mit deutlichem, herstellungsbedingtem Farbausfall, siehe Foto. Fotoexp. Flemming	⊙	24	50,–
F	2746	3 Kr. karmin, zwei Kabinettbriefstücke, K1 "Mainz" und neuer Grotesk-K1 von Giessen	△(2)	24(2)	50,–
	2747	6 Kr. blau, 9 Kr. rotbraun, zwei Pracht-/Kabinett-Briefe aus Frankfurt, Mi. 400,-	✉(2)	25,26	80,–
F	2748	6 Kr. blau, Kabinettpaar auf mittig gef. Brief mit Taxis-K1 "Neustadt i.O." nach St. Gilles bei Brüssel, sign. Meier	✉	25a(2)	150,–
F	2749	6 Kr. preußischblau, gest. Kabinettstück, dopp. sign. Kastaun. Mi. 300,-	⊙	25b	100,–
F	2750	6 Kr. blau, gute Nuance, waagerechtes Prachtpaar (rechts min. Bräune) mit K1 "Wiesbaden" auf Brief nach Paris, Mi. 2500,-	✉	25b(2)	250,–
F	2751	6 Kr. hellpreußischblau im senkrechten Kabinettpaar auf Briefstück mit zentr. klarem Taxis-K1 "Frankfurt a.M.", Fotoattest Brettl. Mi. 1100,- +	△	25b(2)	400,–
F	2752	9 Kr. ockerbraun, Kabinettpaar mit Ra3 von Frankfurt, sign. Köhler u.a. Mi. 200,-	⊙	26a(2)	50,–
F	2753	9 Kr. ockerbraun, Prachtstück auf Ganzsache 3 Kr. rosa (diese leichte Gebrauchsspuren) mit Hohenzollern-K1 "Hechingen" 1867 als Auslandsbrief nach Strassburg/Frankreich	✉	26a,U36	200,–
F	2754	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 5 Sgr. purpur, achteckig, auf frischer Vorderseite von Post-Ins.-Doc. mit klarem NS "1722" und Ra2 "Züllichau", sign. Kruschel. Mi. (1000,-)	(✉)	GAA5	150,–
F	2755	Kopf-Ganzsache 2 Sgr. blau im Großformat als ungefaltetes Pracht-Expreßcouvert mit K2 "Breslau" nach Posen, hs. "2 1/2" Sgr. Expreßporto austaxiert	✉	U2B	60,–
	2756	Kopf-Ganzsachen 3 Sgr. orange, gelb, zwei ungebr. Prachtcouverts, einmal Großformat	✉	U3A/B	70,–
	2757	Acht verschiedene ungebrauchte Kopf-Ganzsachen: U3B "1", U13A, U17-U17A/B. Mi. 340,-	✉	U3B,13A	80,–
F	2758	Oktogon-Ganzsache 4 Sgr. rotbraun, Schilling-Nr. "3", normales Format, gebraucht als Paketbegleitbrief mit Ra2 "Landsberg a.W." nach Jastrow. Völlig ursprüngliche Gebrauchserhaltung (links kleine Knitter und winziger Aktenspieß). Mi. 650,-	✉	U4A"3"	150,–
F	2759	Oktogon-Ganzsache 4 Sgr. rotbraun im Großformat (leichte Randbräune) in ungewöhnlicher Verwendung als Teilfranko-Auslands-Paketbegleitbrief mit Ra2 "Lünen" ins dänische Bramsche, bis Hamburg bezahlt, restliches Porto von "39" Sk. vom Empfänger erhoben, Mi. 1400,-	✉	U4B"3"	250,–
F	2760	Oktogon-Ganzsache 4 Sgr. rotbraun, Schilling-Nr. "3", im Großformat gebraucht als Paketbegleitbrief mit K2 "Zehdenick" nach Beelitz, übliche, ursprüngliche Gebrauchserhaltung (u.a. oben Knitterungen, rs. obere Viertelklappe nicht vollständig), Mi. 1400,-	✉	U4B"3"	200,–
F	2761	Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. purpur, Wertstempel Nr. 2, Kabinett-Umschlag mit seltener hs. Entwertung "Marienwalde" nach Eckernförde/Herzogthum Schleswig, Weiterfranko-Vermerk "f2"	✉	U5A	250,–
F	2762	Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. purpur, wahrscheinlich Schilling-Nr. "1", gebraucht als Auslandscouvert in guter Gebrauchserhaltung (unauffällige Aktenspieße) mit Bahnpost-Ra3 "Königsberg i.P. Eis. Post-Bur. 11" 1860 nach Hull/England	✉	U5A	150,–
F	2763	Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelb als Teilfranko von "Berlin Stadtpost Exp. I" (Ra3) nach Barcelona, blauer Taxstempel "4 Rs." für spanischen Inlandsanteil, typische Gebrauchserhaltung (u.a. leichte Mittelfalte)	✉	U10"2"A	150,–
	2764	Ganzsachen 1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau im Großformat, sog. "Sternpatte", als ungebrauchte Prachtcouverts. Mi. 500,-	✉(2)	U15-16	120,–
F	2765	Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa als seltenes Land-Expreßcouvert mit K1 "Königsberg" an einen Rittmeister im Landbezirk von Laukischken. Erst "4", dann gestrichen und "5" Sgr. Landexpreß berechnet	✉	U17A	80,–
F	2766	Wappen-Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun (rs. obere Viertelklappe nicht ganz vollständig und verwendungsbedingter Tintenfleck) spät aufgebraucht am 30.12.1867 als Teilfranko-Paketbegleitcouvert mit Ra2 "Stettin", restliches Porto von "13" Sgr. mittels des zusätzlichen roten Franko-K1 "Stettin F.N.1" bar bezahlt	✉	U28A	200,–



2753 / *200,–*



2755 / *60,–*



2758 / *150,–*



2759 / *250,–*



2760 / *200,–*



2761 / *250,–*



2762 / *150,–*



2763 / *150,–*



2765 / *80,–*



2766 / *200,–*



2767 / *80,–*



2768 / *100,–*



2769 / *200,–*



ex 2771 / *200,–*

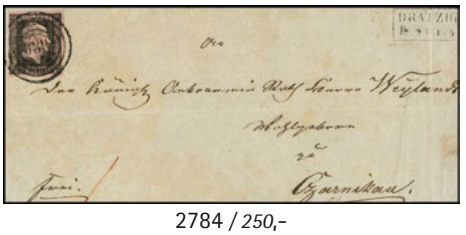


2783 / *60,–*

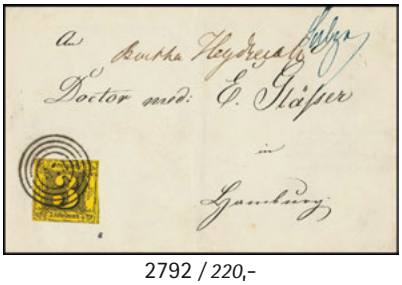




2775 / *200,–*



2784 / *250,–*



2792 / *220,–*



2795 / *80,–*



2800 / *150,–*

Preussen Nummernstempel 1–9

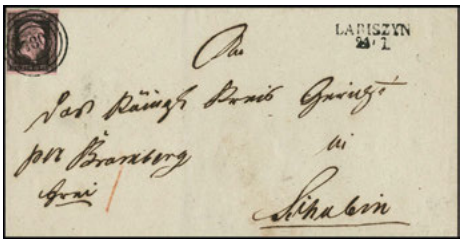
F	2767	"1" nebst K1 "Aachen" klar auf Brief 1857 mit Mischfrankatur 2 Sgr. schw./blau und 1 Sgr. rosa (kl. Mgl.)	✉	3,6a	80,–
F	2768	"1" nebst K2 "Aachen Nachts" auf Ganzsache 1 Sgr. (Knitter- und Gebrauchsspuren) mit Zusatzfrankatur rundgeschnittener Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa	✉	U17,GAA8	100,–

Preussen Nummernstempel 10–99

F	2769	"51" nebst K2 "Arys" auf Prachtbrief mit Paar 1/2 Sgr. ziegelrot (linke Marke herstellungsbedingter Papierkniff), sign. Kruschel	✉	1(2)	200,–
F	2770	"52" (Asbach), seltener Rheinland-NS zentrisch klar auf Prachtstück 1/2 Sgr.	⊙	1	150,–
F	2771	"70" (Barmen), "227" (Camen), "337" (Dortmund), "1202" (Ratingen), "1256" (Ronsdorf), fünf Prachtbriefe 2 Sgr. schw./blau bzw. 3 Sgr. schw./gelb	✉(5)	3,4a	200,–
F	2772	"96" (Benrath) klar zentrisch auf 1 Sgr. mit markanten, herstellungsbedingten Papierfalten	⊙	2a	60,–

Preussen Nummernstempel 100–999

	2773	"105" je nebst Ra3 "Berlin Anhalter-Bahnh:" auf zwei Briefen 3 Sgr. (leichte Gebrauchsspuren bzw. einmal Randlinienschnitt)	✉(2)	4a/b	100,–
F	2774	"127" (Bigge) ideal zentr. auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	50,–
F	2775	"130" nebst Ra2 "Bingerbrück" auf Kabinettbrief 1 Sgr., sowie auf Brief (unten kleiner Papierfehler) mit Prachtstück 2 Sgr.	✉(2)	2a,3	200,–
F	2776	"138" (Bitburg) klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	4a	50,–
F	2777	"156" (Boppard) ideal zentr. auf 2 Sgr.	⊙	3	40,–
	2778	"158" nebst K1 "Borek" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	2a	60,–
F	2779	"162" (Borghorst) klar auf Unterrandpaar 1 Sgr. (unten Bugspur)	⊙	2a(2)	60,–
F	2780	"167" (Bornheim o. Roisdorf) klar auf Paar 1/2 Sgr. (rechte Marke soeben rechts ber.)	⊙	1(2)	80,–
F	2781	"171" (Dahlbruch, II. Verteilung) zentrisch auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	6a	60,–
F	2782	"246" (Charlottenburg) ideal zentr. auf Lxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	2783	"317" nebst hs. Aufgabe "Deutz" auf gef. Brief mit tadellosem Randstück 3 Sgr. schw./goldgelb	✉	4b	60,–
F	2784	"339" nebst Ra2 "Dratzig" auf leicht fleckiger Vorderseite (kl. Randriß) mit Prachtstück 1 Sgr., von diesem Ort sind nur wenige Belegstücke in der 1. Verteilung bekannt (Feuser + 1500,-)	(✉)	2a	250,–
	2785	"359" nebst Ra2 "Düsseldorf" auf fünf Briefen 1 bis 3 Sgr.	✉(5)	2-4	80,–
F	2786	"413" (Grabow o. Fischbach) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr., sign. Brettl	⊙	4a	100,–
	2787	"420" nebst Ra2 "Forste", wie "gedruckt", auf aktenfrischem Brief 1 Sgr. (min. knapp)	✉	2b	60,–
	2788	"568" nebst Ra2 "Hagen" auf Prachtbrief mit Paar 1 Sgr.	✉	2a(2)	50,–
F	2789	"573" (Halle Bahnhof), große Type, klar und zentr. auf Thurn u. Taxis 2 Sgr., üblich geschnitten	⊙	TT5a	120,–
F	2790	"573" (Halle Bahnpost, versch. Typen inkl. der guten) auf 19 ausgesuchten Werten in teils Luxuserhaltung, u.a. auf Taxis 1 Sgr., ferner auf Preußen Nr. 1, Randpaar 2, 5a/b usw. Ex Knapp	⊙/△	ex1-6	150,–
F	2791	"573" (Halle a.S. Bahnpost), klarer Abschlag auf Taxis 1 Sgr. (kl. Mgl.)	⊙	Tax.4	150,–
F	2792	"573", preußischer Bahnpost-NS (Halle-Eisenach) als Fremdentwertung, nebst handschriftlicher Bahnpost-Aufgabe "Sulza", auf sauberem Brief mit Taxis 3 Sgr. nach Hamburg	✉	Taxis6	220,–
	2793	"578" nebst K2 "Hamburg" auf Pracht-Recobrief mit 2 und 3 Sgr. (in guter Farbe)	✉	3,4b	60,–
F	2794	"607" (Herbede) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr. in typischer lilarosa Nuance (als solche auch von Kastaun attestiert)	⊙	2(d)	70,–
F	2795	"611" nebst Ra2 "Herford" auf Bestellgeldbrief mit 1/2 (oben rechts min. ber.) und 1 Sgr.	✉	1,2	80,–
	2796	"649" nebst Ra2 "Höhensleben" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr. schw./rosa nach Neuhaldensleben, Feuser + 150,-	✉	2a	80,–
F	2797	"674" (Idar) klar auf 2 Sgr. (min. falzhell) und 3 Sgr.	⊙	3,4a	60,–
F	2798	"690" nebst K2 "Jüchen", seltener Rheinland-NS klar auf Briefchen (unten kleiner Papierfehler) mit hs. Vermerk "Militairbrief" und perfekter 3 Sgr. nach Posen, Feuser + 600,-	✉	4a	300,–
F	2799	"724" (Kirchberg) ideal zentr. auf Kabinettstück 1 Sgr. (natürliche Papierrunzeln)	⊙	2a	40,–
F	2800	"738" nebst Ra2 "Kobylin" auf dekorativem gelbem Vordruck-Post-Ins.-Doc. mit 2 und 3 Sgr. (diese kleiner Eckbug) nach Gnesen	✉	3,4a	150,–
F	2801	"780" nebst L2 "Labiszyn" auf Brief 1 Sgr. in typischer lilarosa Nuance (links unten "Lupenrand")	✉	2(d)	80,–
	2802	"789" nebst K2 "Landeshut" auf Drucksache (!, unten in der Faltung Papiermängel) mit Paar 1/2 Sgr. (links ber.)	✉	1(2)	80,–



2801 / *80,–*



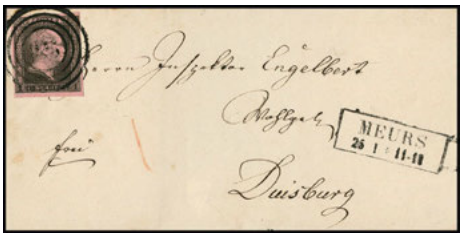
2803 / *80,–*



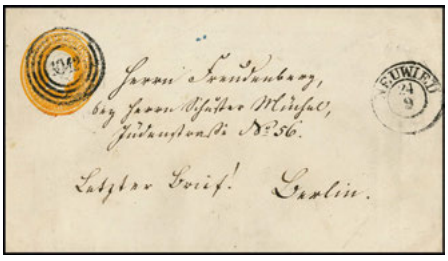
2805 / *70,–*



2806 / *100,–*



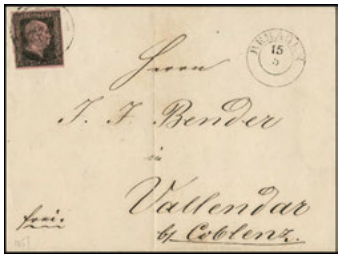
2808 / *200,–*



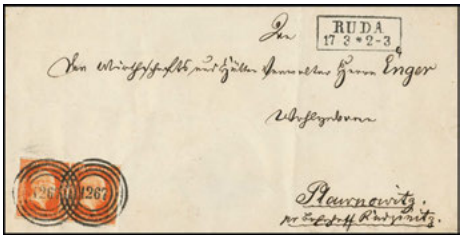
2810 / *150,–*



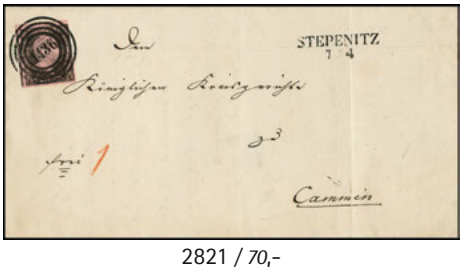
2813 / *60,–*



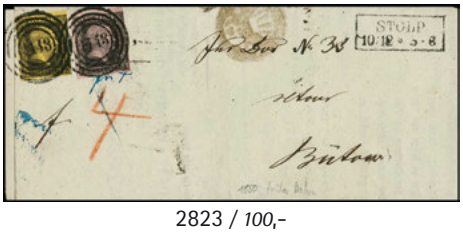
2815 / *100,–*



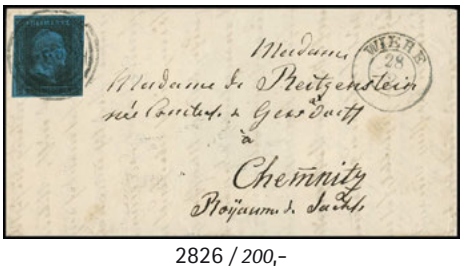
2818 / *150,–*



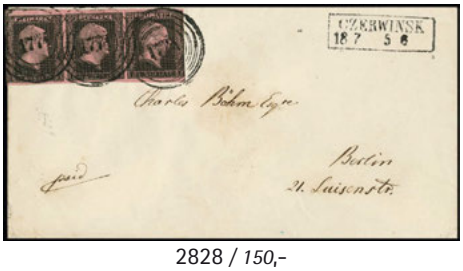
2821 / *70,–*



2823 / *100,–*



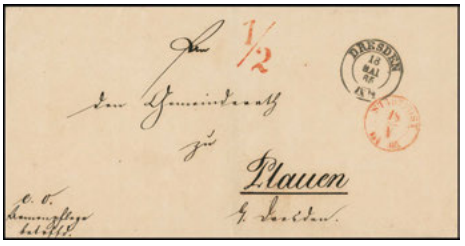
2826 / *200,–*



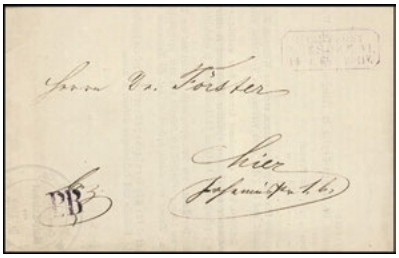
2828 / *150,–*



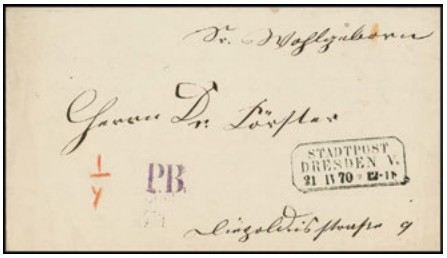
ex 2833 / *100,–*



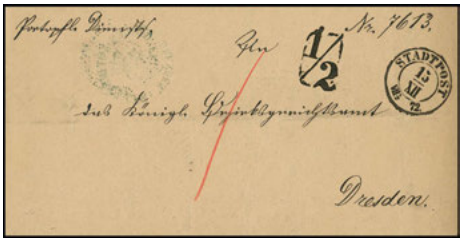
2837 / *80,–*



2838 / *150,–*



2839 / *150,–*



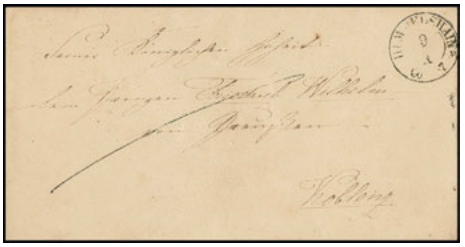
2840 / *80,–*



2841 / *100,–*



ex 2842 / *250,–*



2848 / *150,–*

F	2803	"852" nebst Ra2 "Liegnitz" auf Ganzsachen-Vs. 1 Sgr. (Bugspur) mit ZuF 1(2) und 3 Sgr.	(✉)	2a(2),4a,U	80,–
	2804	"893" nebst K2 "Lüdenscheid" auf Faltbrief mit Kabinettstück 3 Sgr.	✉	4a	40,–
F	2805	"907" (Magdeburg Bahnpost, Stahltype), nebst hs. Bahnpost-Aufgabe "Osterburg", auf Ganzsache 2 Sgr. mit ZuF 1 Sgr. (rechts Randlinienschnitt)	✉	2a,U	70,–
F	2806	"907" nebst Bahnpoststempel "Magdeburg-Leipzig" (Bogenstempel), sowie klar hs. "Schönebeck", auf Brief 3 Sgr. schw./gelb (min. berührt) nach Friedrichsthal bei Senftenberg, rs. Bahnpost-Bogenstempel "Berlin-Leipzig" vom 19.8.1851	✉	4a	100,–
	2807	"920" nebst Ra2 "Marienwerder" auf Wert-Ganzsache 2 Sgr. blau mit ZuF 1/2 Sgr., Gebrauchserhaltung	✉	1,U	70,–
F	2808	"945" nebst Ra2 "Meurs" auf Kabinettbrief 1 Sgr. schwarz auf typisch lilarosa-farbenem Papier	✉	2(d)	200,–

Preussen Nummernstempel 1000–1987

F	2809	"1022" (Neunkirchen/Saar) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr. schw./rosa	⊙	2a	50,–
F	2810	"1041" nebst vorphil. K2 "Neuwied" (vom 24.9.1851) sauber auf Pracht-Ganzsachencouvert 3 Sgr. gelborange nach Berlin	✉	U3A	150,–
F	2811	"1075" (Oberkirchen) zentrisch klar auf 3 Sgr. schw./gelb (randhell)	⊙	4	50,–
	2812	"1136" nebst Ra2 "Peterswaldau" klar auf Kabinettbrief 3 Sgr. schw./gelb nach Wink bei Gülzow	✉	4a	60,–
F	2813	"1161" nebst Ra2 "Prenzlau" auf Kabinettbrief 1 Sgr., sign. Brettl, Kastaun	✉	6a	60,–
	2814	"1200" nebst Ra2 "Ratibor" auf auf Ganzsache 1 Sgr. karmin mit Zusatzfrankatur 2 Sgr. bzw. Brief 3 Sgr. schw./gelb nach Minden bzw. Kuttenberg in Böhmen	✉(2)	3,4a, U11A	100,–
F	2815	"1226" sehr zart nebst K2 "Remagen" auf mittig gef. Brief 1 Sgr. Der Nummernstempel extrem schwach und ganz offensichtlich postalisch die Ziffern hs. eingesetzt, interessanter Brief	✉	2a	100,–
	2816	"1241" nebst Ra2 "Rheydt" auf Prachtbrief 1 Sgr.	✉	2a	50,–
F	2817	"1256" nebst Ra2 "Ronsdorf" auf großem Briefstück (rs. etwas fleckig) mit Dreierstreifen 1 Sgr. Gittergrund, re. Marke Bugspur	△	10a(3)	100,–
F	2818	"1267" nebst Ra2 "Ruda" auf Brief mit Paar 1/2 Sgr., dieses tadellos, der Brief leichte Faltspuren ausserhalb	✉	1(2)	150,–
	2819	"1285" nebst K2 "Saarbrück" bzw. Ra2 "Saarbrück Bahn. Exped." auf zwei Kabinettbriefen 1 Sgr. nach Pirmasens bzw. Trier	✉(2)	2a(2)	100,–
	2820	"1406" nebst K2 "Soldin" klar auf Luxusbrief 1 Sgr. an den Agenten der Gothaer Feuerversicherungsbank für Deutschland in Cüstrin	✉	2a	80,–
F	2821	"1436" nebst L2 "Stepenitz" klar auf Brief mit 1 Sgr. schw./lilarosa (kl. Druckstelle, rechts Randlinienschnitt) vom 7.4.1851	✉	2d	70,–
F	2822	"1437" (Sterkrade) klar auf zwei breitrandigen Prachtstücken 1/2 Sgr. rotorange	⊙	1(2)	70,–
F	2823	"1443" nebst Ra2 "Stolp" klar auf Post-Ins.-Doc. mit breitrandigem Kabinettstück 1 Sgr. schw./lilarosa und unbedeutend berührter 3 Sgr. schw./gelb nach Bütow (vom 10.12.1850)	✉	2d,4a	100,–
	2824	"1520" nebst Ra2 "Trier" klar auf Luxusbrief 2 Sgr. nach Frankfurt a.M.	✉	3	50,–
	2825	"1617" nebst Ra2 "Wesel" auf Prachtcouvert 3 Sgr.	✉	4a	50,–
F	2826	"1633" nebst K2 "Wiehe" auf Kabinettbrief 2 Sgr.	✉	3	200,–
F	2827	"1706" (Ziebingen) ideal zentr. auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2(d)	50,–
F	2828	"1774" nebst Ra2 "Czerwinsk" auf Prachtbrief mit Dreierstreifen 1 Sgr. (etwas Lupenrand) nach Berlin	✉	2a(3)	150,–

Sachsen Vorphila und Ortsstempel

F	2829	"Altenberg", Ra2 voll auf Briefstück 1/2 Ngr. August (etwas knapp)	△	3a	35,–
	2830	"Altenburg", 1840, L2 nebst K1 "Landbote" auf Kabinettbrief nach Hannover	✉		50,–
F	2831	"Brambach", besserer K2 klar zentrisch auf Wappen 1 Ngr. (breite Marke)	⊙	16	50,–
	2832	"Cottbus", 1801, L1 als Transitstempel auf Brief von Hamburg nach Herrnhut	✉		100,–
F	2833	"Dresden Stadtpost IV", roter Ra3 als Markenentwertung auf Ortsbriefvs. mit Wappen 1/2 Ngr., sowie violetter Ra3 "Stadtpost Dresden II" als Nebenstempel, Marke mit Ra2, auf Ortsbrief 1/2 Ngr.	✉(2)	15(2)	100,–
	2834	"Dresden", (1854), K2 und L1 "FRANCO HAMBURG" auf Brief in den Landbezirk von Cappeln, rs. Transitstempel von Berlin, Berlin-Hamburg Bahnpost und Hamburg	✉		50,–
	2835	"Dresden", 1863, roter Ra2 "Stadtpost" auf Ortsbrief an den Stadtverordneten-Vorsteher Dr. Arnest	✉		60,–
	2836	"Dresden", 1865, "Abzuholen bei dem Hofpostamte ...", grüner Aufkleber auf unfrankiertem Postvereins-Paketbegleitbrief mit K1 "Berlin Post-Exp. 23" nach Dresden	✉		60,–
F	2837	"Dresden", 1865, schwarzer K2 nebst rotem K2 "Stadtpost" und Portostempel "1/2" auf Brief nach Plauen im eigenen Landbezirk	✉		80,–
F	2838	"Dresden", 1868, seltener violetter L1 "P.B." (Partiebrief) nebst violettem Ra3 "Stadtpost Dresden VI" auf barfrankiertem, moderiertem (offenem) Ortsbrief, hs. "bez."	✉		150,–



2817



ex 2822



2827



2829



2831



2843



2844



ex 2845





2849



2855



2865



ex 2868



2866



ex 2867



2872



2869



ex 2871





2876



2874



2877





2879







2878



2880



2882



ex 2885



ex 2887

F	2839	"Dresden", 1870, seltener violetter L1 "P.B." (Partiebrief) nebst Ra3 "Stadtpost Dresden V" auf barfrankiertem, moderiertem (offenem) Ortsbrief, mit Bartaxe "1/4"	✉		150,–
F	2840	"Dresden", 1872, Ortsbrief mit K2 "Stadtpost" und Taxstempel "1/2"	✉		80,–
F	2841	"Dresden", 1874, K2 "Stadtpost" und Taxstempel "1/4" auf Orts-Drucksachen-Postkarte (Faltspuren)	✉		100,–
F	2842	"Dresden", Sängerfest 1865, das seltene grün gedruckte Couvert mit farbiger Oblate ungebraucht, dazu das Original-Programm zum Sängerfest, sowie eine etwa DIN A3 große Karikatur, interessantes "Ensemble"	✉		250,–
F	2843	"Dresden-Bodenbach", Bahnpost-K1 klar zentr. auf Luxusstück 1/2 Ngr. August	⊙	3a	60,–
F	2844	"Erdmannsdorf b. Chemnitz", besserer K2 klar auf Wappen-Ganzsachen-Abschnitt 1 Ngr. nebst 1 Ngr.	△	16	50,–
F	2845	"Geising", "Breitenbrunn", "Priestewitz", "Rodewisch", je K2 auf 1/2 und 1 Ngr. Wappen, dazu 22 weitere Wappen-Marken mit teils besseren Ortsstempeln	△/⊙	ex14-19a	180,–
	2846	"Glauchau-Gera" (hs. "Ronneburg"), "Glauchau-Gössnitz" (hs. "Meerane"), "Löbau-Zittau" (Firmenstempel "Löbau"), drei Ganzsachen nach Leipzig bzw. Großschönau	✉(3)	U8,20, 21A	80,–
	2847	"Glauchau-Gera", nachverw. Bahnpost-K2, nebst hs. "Gera" bzw. "Rbg." (= Ronneburg) auf zwei Ganzsachenkarten 1/2 Gr. 1874 bzw. 5 Pfg. 1875	✉(2)	DRP1	60,–
F	2848	"Hummelshain", 1866, seltener K2 auf Adelscouvert an den preußischen Prinzen und späteren König Friedrich Wilhelm in Koblenz	✉		150,–
F	2849	"Leipzig 30/12 67", K1 in Taxisform vom vorletzten Tag klar auf 1 Ngr. (Mgl.)	⊙	16	35,–
F	2850	"Leipzig II 4/1 70", Ra2 auf recommandiertem Brief (re. fleckig) mit waager. Paar und Einzelstück NDP 1 Gr., die einzeln klebende 1 Gr. mit hs. Entwertung	✉	NDP16(3)	60,–
F	2851	"Leipzig", 1813, seltener Grande-Armee-Feldpostbrief mit L2 "Bau Gal GRANDE ARMÉE" nach St. Omer	✉		150,–
	2852	"Meerane", (1864), K2 auf gef. Überseebrief via Bremen (Taxstempel "5/10") nach New York	✉		40,–
	2853	"Meissen", K1 als Entwertung auf Brief mit Kabinettstück 1 Ngr. August	✉	4	50,–
	2854	"Mittweida 27/1 52", K1 auf kleinem Brief 1/2 Ngr. August nach Frankenberg (leichte Falte durch die Frankatur)	✉	3b	100,–
F	2855	"Neusalza", K1 zentr. auf Kabinettbriefstück 1 Ngr. August	△	4I	80,–
F	2856	"Oberwiesenthal", sehr klarer nachverw. K2 auf Wert-Couvert (dieses kleine Papiermgl., rs. Siegel entfernt) mit spät zur Pfennigzeit verwendeten Brustschilden 1/2 Gr. orange und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun v. 20.3.75	✉	DR18,29	100,–
	2857	"Pirna", 1824, klarer Ra2 auf Luxusbrief mit dekor. Adresse nach Dresden	✉		50,–
	2858	"Plauen", K1 1861 als Entwertung auf Brief (dieser Gebrauchserhaltung) mit vollrandigem Pracht-Dreierstreifen 1 Ngr. Johann	✉	9(3)	50,–
	2859	"Reichenbach", 1772, handschriftlich auf Postschein "Churfürstl. Sächsisches Post-Amt"	✉		50,–
	2860	"Reichenbach-Eger Z8", sächsischer Bahnpost-Ra3 klar nebst hs. Aufgabevermerk "Voitersreuth" (Böhmen) auf Ganzsachenumschlag Österreich 5 Kr. (leichte Beförderungsspuren)	✉	Öster.U	35,–
	2861	"Riesa", 1842, klarer Zacken-Ra2 auf Luxusbrief nach Waltershausen, besonders schöner Absenderstempel des Spediteurs Traugott Oettler, Riesa Bahnhof	✉		50,–
F	2862	"Rittersgrün", nachverw. K2 auf Wertcouvert mit gr. Brustschild 1/2 Gr. orange und 2 1/2 Gr. dunkelrotbraun (Grenznuance zu "b", ein Zahn), Fotoexp. Sommer	✉	DR18,21a	100,–
F	2863	Feldpost, 1866, grüner K2 "K: Sächs. Feldpost-Amt", ohne Jahreszahl, auf Damencouvert (dieses leichte Gebrauchsspuren wie Knitter) nach Dresden	✉		180,–

Sachsen Markenteil

F	2864	3 Pfge. grün, weitgehend voll- bis überandig, auf kpl. Pracht-Drucksache (Schleife mit Inhalt) mit NS "47" und K2 "Waldheim" 1862, sign. Schmidt	✉	2IIa	150,–
F	2865	3 Pfge. grün, breit- bis überrandig auf Luxusbriefstück mit K2 "Leipzig"	△	2IIa	50,–
F	2866	3 Pfge. dunkelgrün, breitrandiger waager. Kabinett-Dreierstreifen, NS "2" (Leipzig), Fotoattest Rismondo. Mi. 1000,- +	⊙	2IIa(3)	300,–
F	2867	3 Pfge. grün, Kabinettstück mit NS, sign. Rismondo, sowie dunkelgrün auf tadellosem Briefstück, sign. Pröschold. Mi. 280,-	⊙/△	2IIa/b	100,–
F	2868	August 1/2 bis 3 Ngr. komplett in Viererblöcken auf Kartonpapier aus Revisionsbögen mit handschriftlicher roter Tintenentwertung	(*)	3-6P(4)	200,–
F	2869	1/2 Ngr. schwarz, Probedruck auf Kartonpapier, Mi. 250,-	(*)	3P4	70,–
	2870	1/2 Ngr. schw./grau, Kabinettstück mit zentr. VG und Neben-K1 "Freiberg" 1852 auf Faltbrief	✉	3a	35,–
F	2871	1/2 Ngr. schw./grau, 18 Exemplare, dabei Briefstück per vier (ein Dreierstreifen), zwei Paare, Randwinkel etc.	△/⊙	3a(18)	100,–
F	2872	1/2 Ngr. schw./grau, ungebrauchtes Kabinettpaar (Mitte kl. Vortrennschnitt), sign. Krause. Mi. 220,-	*	3a(2)	80,–



2850 / *60,–*



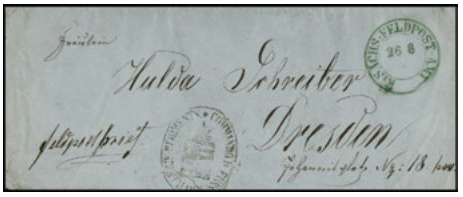
2851 / *150,–*



2856 / *100,–*



2862 / *100,–*



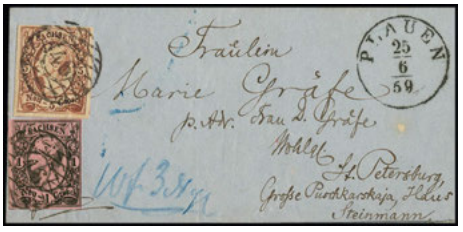
2863 / *180,–*



2864 / *150,–*



ex 2875 / *100,–*



2893 / *200,–*



2894 / *100,–*



2899 / *120,–*



2901 / *150,–*



2906 / *120,–*



2908 / *120,–*



2916 / *200,–*



2917 / *200,–*



2918 / *180,–*



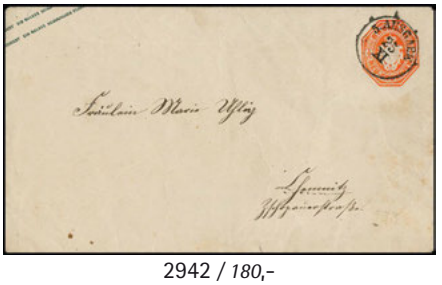
2931 / *80,–*



2932 / *250,–*



2934 / *70,–*



2942 / *180,–*



2948 / *200,–*

	2873	1/2 Ngr. schw./grau, Paar und Einzelstück, sowie 1 und 2 Ngr. (beide Farben), je ausgesuchte Luxusstücke mit VG	⊙/△	3a(3), 4,5,7	60,–
F	2874	1 Ngr. schw./rosa, meist breitrandiges Kabinettstück mit zentrischem blauem K1 "Kahla 1. Nov.", Fotoexp. Rismondo	⊙	4IIa	80,–
F	2875	2 Ngr. schw./hellblau, zwei Kabinettbriefe je mit VG und K1, "Rosswein" (an den bekannten Porzellanhersteller Hutschenreuther in Wunsiedel) und "Potschappel"	✉(2)	5(2)	100,–
F	2876	2 Ngr. schw./hellblau, zwei Luxusbriefstücke, K2 "Leipzig" (früh aus August '51), sowie VG, sign. Brettl bzw. Starauschek	△(2)	5(2)	50,–
F	2877	3 Ngr. schw./gelb per drei als hohe 9-Ngr.-Kombination auf Briefstück mit VG, sowie Briefstück mit 8 Ngr.-Kombination mit 3 Ngr. schw./gelb (2) und 2 Ngr. schw./dunkelblau mit NS "1", teils berührt	△(2)	5(5),7	100,–
F	2878	2 Ngr. schw./hell- und auf dunkelblau, sowie 3 Ngr. schw./gelb (diese leichte senkrechte Knitterung), drei ungebrauchte, meist Kabinettstücke, oft sehr schönes Gummikrakelee, alle sign. Krause, teils Bühler etc. Seltene Marken! Mi. 1420,-	*	5-7	400,–
F	2879	3 Ngr. schw./gelb, Kabinettstück mit Orts-K1 "Schandau"	⊙	6	60,–
F	2880	3 Ngr. schw./gelb, allseits breitrandiges Luxusstück mit zentr. NS "1"	⊙	6	40,–
	2881	3 Ngr. schw./gelb, 17 Exemplare, dabei versch. NS, einmal (oben angeschn.) mit "Sachsenringel", Eckwinkel etc.	⊙	6(17)	100,–
F	2882	3 Ngr. rotbraun auf weiß, Probedruck, Mi. 250,-	(*)	6P1	80,–
	2883	2 Ngr. schw./blau, Prachtstück auf gef. Brief mit VG, nebengesetzt hs. "Pirna" und Zug-K1 "Dresden-Bodenbach", nach Karlsbad	✉	7	80,–
F	2884	2 Ngr. schw./dunkelblau, Kabinettstück auf kleinem weißem Präge-Zierbrief von Leipzig-Bahnhof nach Berlin. Als Zierbrief der Ausgabe Friedrich-August selten	✉	7	300,–
F	2885	2 Ngr. schw./dunkelblau, drei Werte mit Rand- bzw. Eckrand-Winkel	⊙	7(3)	60,–
	2886	1/2 bis 3 Ngr. schwarz auf weißem Kartonpapier, alle vier Werte als Revisionsdrucke	(*)	8-11R	80,–
F	2887	Johann und Wappen komplett ungebraucht, 5 Ngr. ziegelrot ("a"), sign. Rismondo, 10 Ngr. (Nr. 13c) Fotoexp. Rismondo	*	8-18	120,–
F	2888	1/2 Ngr. schw./grau, gute Type I, im ungebrauchten Pracht-Viererblock (eine Marke belanglose Druckstelle), seltene Einheit, Fotoexp. Vaatz	*	8I(4)	200,–
F	2889	1/2 Ngr. schw./grau, seltene Platte I, bis auf zwei kl. Stellen vollrandig geschnittener Viererblock mit kpl. Originalgummi (an zwei Stellen entlang der Randlinie gestützter Papierbruch). Eine seltene Einheit, bei Michel ist in ungebrauchter Erhaltung nicht einmal ein Viererstreifen bewertet, Fotoexp. Vaatz	*	8I(4)	650,–
	2890	1/2 Ngr. schw./grau auf kleinem Prachtbriefchen von Ronneburg 1860 zum Sonderporto ins taxische Greiz	✉	8II	50,–
F	2891	1/2 Ngr. schw./grau, Abart "gemaschtes Papier", vollständiger Originalbogen zu 10 Marken, voll- bis breitrandig geschnitten, ungebraucht o.G. in tadelloser Erhaltung. Wahrscheinlich der einzige existierende Originalbogen dieser Marke auf dem gemaschten Papier. Eine Sachsen-Rarität, Fotoexp. Vaatz	(*)	8IIx(10)	1500,–
F	2892	1/2 Ngr. schwarz auf weiß, Meinholdscher Revisions-Abzug im 54er-Bogenteil aus der rechten unteren Bogenecke, auf Feld 100 rechts oben "Sachsenringel", zwei Faltspuren und drei Werte kleine Mängel	(*)	8R(54)	400,–
F	2893	1 Ngr. schw./rosa und sehr breitrandige 5 Ngr. ziegelrot (bereits mit einer leichten senkrechten Knitterung aufgeklebt) auf hübschem kleinem Briefchen mit NS "46" und K1 "Plauen" nach St. Petersburg/Rußland	✉	9I,12	200,–
F	2894	1 Ngr. schw./feuerrot, breitrandiges Kabinettstück mit klarem NS "18" und K2 "Grossenhain" auf Brief nach Erla. Mi. 280,-	✉	9IIc	100,–
	2895	2 Ngr. schw./blau, ungebr., tadellos geschnittener Viererblock mit herstellungsbed. Papierfalte (eine Marke kl. Rißchen), mit NG	(*)	10a(4)	50,–
	2896	3 Ngr. schw./gelb im ungebrauchten, bis auf eine Marke vollrandigen Schalterbogen zu 10 Marken mit nach links hin deutlichem doppeldruck-ähnlichem "Schmitzdruck"	(*)	11(10)	100,–
F	2897	5 Ngr. schwarz, Einzelabzug vom Druckstöckel unbekannter Herkunft auf Kartonpapier mit Tintenkreuz, möglicherweise von Meinhold, ferner zwei Sperati-Fälschungen (ein Einzelabzug) in schwarz, sowie zwei weitere Fälschungen	(*)	12Fä.	150,–
F	2898	5 Ngr. ziegelrot, aussergewöhnlich riesenrandiges Luxusstück, zwei Seiten Nebenmarken	⊙	12a	80,–
F	2899	5 Ngr. ziegelrot, Luxusstück mit NS "49" und K2 "Haynichen" auf gef. Brief in die Schweiz	✉	12a	120,–
F	2900	5 Ngr. ziegelrot, ungebrauchter Viererblock mit deutlichem, doppeldruckähnlichem "Schmitzdruck", aus Makulatur, unteres Paar leichte Knitter, sign. Pröschold und Fotoexp. Vaatz	(*)	12a(4)	200,–
F	2901	5 Ngr. ziegelrot vom linken Bogenrand und 3 Ngr. schw./gelb auf Kabinett-Recobrief von Leipzig 1856 nach Augsburg (2. Gewichtsstufe), sign. Pfenninger, Kruschel und Diena mit Attest	✉	12a,11	150,–
F	2902	5 Ngr. ziegelrot bis rosabraun, ungebrauchte Farbstudie inkl. "a" per zwei, "b" (erh. sign.), "c" (2), "ca" und "d", meist signiert Rismondo, zwei Befunde, Mi. (ohne Gummi korrekt gerechnet) = 1550,-	*/(*)	12a-d	300,–



2888



2889



2898



ex 2902



2900



2903



2911



2891



2904



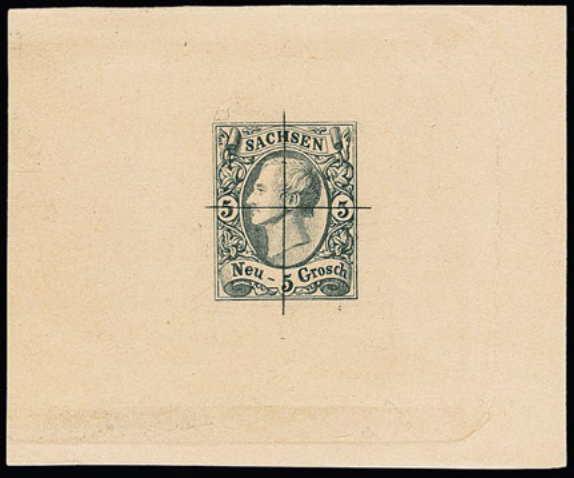
2912



2905



2913



ex 2897







2907



2914



2909



2915



2920



2921



2922



2924



2925



2926



2923



2927



ex 2928



2935



2938



2939

F	2903	5 Ngr. ziegelrot, linke obere und rechte untere Markenhälfte mit Abstand auf Briefstück geklebt und mit klar aufges. K2 "Leipzig 9/II 61" entwertet. Die beiden Markenteile gehörten ursprünglich zusammen und sind so verwendet worden, wobei die linke obere Hälfte waager. eingerissen ist. Das ganze "Provisorium" ist offensichtlich als Einheit akzeptiert und entwertet worden. Einzelne Halbierungen der 5-Ngr.-Marke sind bisher nicht bekannt. Ein einmaliges Kuriosum, Fotoattest Vaatz ("Mir ist bis dato keine weitere derartige Frankaturgestaltung bekannt, eine philatelistische Kuriosität.")	△	12aH	1500,–
F	2904	5 Ngr. bräunlich- und orangerot (diese sign. Brettl), je gestempelte Kabinettstücke, Mi. 500,-	⊙	12aa,b	120,–
F	2905	5 Ngr. bräunlich- und orangerot (diese o.G., sign. Ferchenbauer), je ungebrauchte Kabinettstücke, Mi. 370,-	*/(*)	12aa,b	80,–
F	2906	5 Ngr. bräunlichrot, glasiges Papier, auf Pracht-Recobrief von Leipzig nach Wien, sign. Brettl. Mi. 400,-	✉	12c	120,–
F	2907	5 Ngr. bräunlichrot (sign. Rismondo) und 10 Ngr. blau, je Kabinettstücke mit K2 von Leipzig. Mi. 450,-	⊙	12c,13b	120,–
F	2908	5 Ngr. bräunlichrot, gut, nebst links berührter 1 Ngr. schw./rosa auf Auslands-R-Brief mit NS "196" und K2 "Mylau" 1862 nach Rapperswyl/Schweiz	✉	12c,9	120,–
F	2909	5 Ngr. scharlachrot, postfrischer Pracht-Dreierstreifen, Mi. 500,-	**	12ca(3)	120,–
	2910	5 Ngr. rosabraun, ungebrauchtes Prachtstück, sign. Pfenninger und Fotoexp. Rismondo. Mi. 500,-	*	12d	100,–
F	2911	5 Ngr. rostbraun, Kabinettstück mit NS "1", sign. Engel. Mi. 220,-	⊙	12e	70,–
F	2912	5 Ngr. rostbraun, breitrandiges Luxusstück mit klarem NS "2", Fotoexp. Rismondo. Mi. 220,- +	⊙	12e	80,–
F	2913	5 Ngr. rostbraun, gestempeltes Kabinettstück, Fotoexp. Rismondo. Mi. 220,-	⊙	12e	60,–
F	2914	5 Ngr. rostbraun, allseits breitrandiges ungebrauchtes Kabinettstück mit fast vollem Originalgummi (nur zwei winzige gummifreie Stellen), Attest Rismondo. Mi. 900,-	*	12e	250,–
F	2915	5 Ngr. rostbraun, ungebrauchtes Kabinettstück, seltene Marke, sign. Drahn, Brettl. Mi. 900,-	*	12e	250,–
F	2916	5 Ngr. rostbraun auf eingeschriebenem Pracht-Couvert von Leipzig 1858 nach Pesth. Sign. Bühler und Diena mit Attest. Mi. 750,-	✉	12e	200,–
F	2917	5 Ngr. rostbraun, Kabinettstück auf (links gering durch Öffnung verkürztem) Damencouvert 1857 von Dresden (NS "1" und K2) nach London, sign. Pröschold, Kruschel. Mi. 750,-	✉	12e	200,–
F	2918	5 Ngr. rostbraun, Kabinettstück auf gef. Recobrief (Adreßname überschrieben) von Leipzig 1859 nach Augsburg, Mi. 750,-	✉	12e	180,–
F	2919	10 Ngr. schwarz, Einzelabzug vom Druckstöckel mit Federkreuz unbekannter Herkunft (möglicherweise von Meinhold), ferner Sperati-Schwarzdruck, sowie sieben meist verschiedene weitere Fälschungen	(*)	13Fä.	150,–
F	2920	10 Ngr. schwarz, Sperati-Fälschung im Schwarzdruck	(*)	13Fä.	100,–
F	2921	10 Ngr. blau, teils sehr breitrandiges Kabinettstück mit NS "1", links Nebenmarke, oben Gradlinie. Sign. Pröschold und Alcuri mit Fotoexp.	⊙	13a	100,–
F	2922	10 Ngr. milchblau, breitrandiges Kabinettstück, Mi. 300,- +	⊙	13a	100,–
F	2923	10 Ngr. milchblau, breit- bis überrandig auf Kabinettbriefstück mit zentrischem NS "1", sign. Bolaffi mit Attest. Mi. 300,-	△	13a	100,–
F	2924	10 Ngr. tiefblau, Kabinettstück mit NS "8", sign. Bühler u.a. Mi. 400,-	⊙	13b	120,–
F	2925	10 Ngr. blau, glasiges Papier, ungebrauchtes Kabinettstück, Attest Pröschold. Mi. 260,-	*	13c	80,–
F	2926	10 Ngr. blau, glasiges Papier, ungebrauchtes Prachtstück mit Originalgummi (leichter Gummibug), Attest Raybaudi. Mi. 260,-	*	13c	60,–
F	2927	10 Ngr. blau, glasiges Papier, auf Kabinettbriefstück mit K2 "Leipzig", sign. Krause. Mi. 420,-	△	13c	120,–
F	2928	3 Pfge. grün, 1/2 Ngr. orange, 1 Ngr. rosa und 5 Ngr. zitronengelb (diese natürlicher Papiereinschluß), je geschnittene Probedrucke, sign. Rismondo	(*)	14-16P, 19P2	120,–
F	2929	3 Pfge. grün nebst 5 Ngr. grauultramarin, zwei Kabinettstücke als ungewöhnliche Frankatur-Kombination auf gef. Brief nach Messina, klare NS "17" und K2 "Glauchau 30/9 64". Das Vereinsporto betrug 3 Gr., 2 Gr. und 2 Pfge. mussten für einen einfachen Brief im 2. italienischen Rayon bezahlt werden, womit der Brief um einen Pfg. überfrankiert ist, was auch die Seltenheit dieser Marken-Kombination erklärt, Fotoattest Vaatz	✉	14b,19a	600,–
	2930	1/2 Ngr. gelborange, ungebrauchtes, fehlerhaftes Exemplar, Fotoexp. Rismondo. Mi. 900,-	*	15db	120,–
F	2931	2 Ngr. blau per drei (einmal leichte Druckstelle) auf Postvereinsbrief der 2. Gewichtsstufe von Altenburg nach Hildburghausen, innen doppelt verwendet mit sowohl L1 als auch K2 von Hildburghausen	✉	17(3)	80,–
F	2932	2 Ngr. blau und 3 Ngr. braun auf Prachtbrief nach Holstein/Dänemark, klare K2 "Dresden 27/5 65" und Weiterfranko-Vermerk "fr. 2"	✉	17b,18b	250,–
F	2933	3 Ngr. schokoladenbraun, vollzähniges und tieffarbigs Exemplar als Einzelfrankatur auf gef. Brief nach Langenberg, NS "37" und K2 "Frankenberg". Einige min. getönte Zahnspitzen, sonst in tadelloser Erhaltung. Eine Brief-Seltenheit, Fotoattest Rismondo. Mi. 1600,- +	✉	18c	800,–
F	2934	5 Ngr. grünlichgrau, Prachtstück auf mittig gef. Einschreibebrief von Leipzig 1866 nach Würzburg	✉	19a	70,–
F	2935	5 Ngr. grünlichblau auf Luxusbriefstück mit Ra3 "Leipzig Dresd. Bahnh."	△	19a	50,–
	2936	5 Ngr. blaugrau, sauberes Exemplar mit NS "15" (Zittau), kl. Mängel, Fotoexp. Vaatz. Mi. 350,-	⊙	19c	60,–
	2937	5 Ngr. grauwacke gest., oben kl. Aufrauhung, Fotoexp. Rismondo. Mi. 350,-	⊙	19c	60,–



ex 2919



2941



2943



2946



2947



2950



2951



2954





ex 2953



2984



2956



2959



2979



2980



2983



ex 2985



ex 2988



3004





ex 3009

F	2938	5 Ngr. braungrau, farbfrisches Exemplar mit zentr. K2 "Leipzig" (unten unregelm. Zähnung), seltene Marke, Attest. Mi. 1000,-	⊙	19e	200,–
F	2939	5 Ngr. dunkelgrau, farbfrisches Exemplar mit K2 "Leipzig 4/11 67" (kl. Ausbesserung), Fotoexp. Vaatz. Mi. 1000,-	⊙	19e	200,–
	2940	Johann-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Ngr. gelb, rund geschnitten, auf Brief nach Stettin (unten kl. Tintenfleck), NS "109" und K1 "Wechselburg 21/8 65"	✉	GAA3	100,–
F	2941	Johann-Ganzsachen-Ausschnitt 10 Ngr. grün, rund geschnitten, auf Briefstück mit K2 "Leipzig P.E. No. 1", sign. Bühler	△	GAA5	180,–
F	2942	Wappen-Ganzsache 1/2 Ngr. rotorange, Prachtcouvert mit alleinigem vs. K1 "5. AUSGABE" (auf Wertstempel) als Entwertung nach Chemnitz (vermutlich Ortsbrief)	✉	U20A	180,–
F	2943	Private Schiffspostmarken 1867, Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 3 Gr./15 Kr. gold/schwarz a. weiß, ungezähnt o.G., selten	(*)		100,–

Sachsen Nummernstempel 10–99

	2944	"18" nebst K1 "Gr. Hain" auf zwei Kabinettbriefen je mit 3 Ngr. August 1855 aus gleicher Korrespondenz nach Augsburg	✉(2)	6(2)	100,–
	2945	"61" (Hartha), "170" (Seifhennersdorf), "171" (Siebenlehn), "176" (Wildenthal, schwach), vier Prachtbriefe 1 und 2 Ngr., dazu zwei Briefe mit NS "65" (Herrnhut)	✉(6)	ex8-11	180,–

Sachsen Nummernstempel 100–220

F	2946	"107" (Wermsdorf) klar nachverw. auf Kabinettstück NDP 2 Gr., sign. Drahn	⊙	NDP5	50,–
F	2947	"157" (Mühltroff) auf Kabinettstück 1 Ngr. Johann	⊙	9	60,–
F	2948	"181" nebst K2 "Rothenkirchen" klar nachverw. auf Pracht-Faltbrief NDP 1 Gr., selten	✉	NDP4	200,–
F	2949	"204" nebst K2 "Kohren" klar auf Johann-Ganzsache 1 Ngr. (typische Siegelspur)	✉	U1A	100,–

Schleswig-Holstein

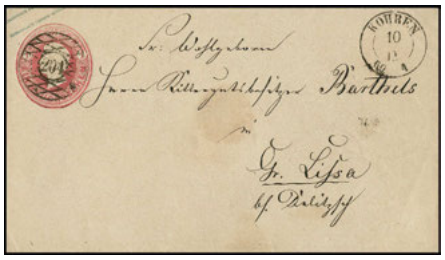
F	2950	3 Sch. zitronengelb, Rosenkranz'scher Essay-Neudruck, sign. Müller-Mark mit Vermerk "kommt auf die Liste der 50 Besten"	(*)	END	100,–
F	2951	1 1/4 Sch. hellblau, weit gewellter Grund, farbfrisches und vollrandig geschnittenes, gestempeltes Exemplar, kleine randhelle Stelle. Mi. 3500,-	⊙	5II	500,–
	2952	1 1/4 Sch. blau/rosa, zwei Prachtbriefe, aus Uetersen (NS "131") und Flensburg ("54")	✉(2)	7(2)	50,–
F	2953	1/2 Sch. rot und grün (diese kl. Druckspur), sowie 2 Sch. ultramarin, drei gestempelte Prachtpaare, Mi. 540,-	⊙	8,13,16	120,–
F	2954	1 1/3 Sch. rotlila, waager. Pracht-Dreierstreifen mit K1 "Hadersleben", Mi. 350,-	⊙	15(3)	150,–
F	2955	1 1/4 Sch. violett, grau, 2 Sch. blau und hellblau, min. Fehler, vier prachtvolle Briefe (Nr. 24 mit Schiffspost-Duplexstempel "191"), Mi. 800,-	✉(4)	16,18a,c, 24	150,–
F	2956	1 1/4 Sch. mattlila, ungebr. Luxus-Viererblock, das untere Paar postfrisch, Fotoexp. Möller	**/*	18d(4)	100,–
F	2957	1 1/3 Sch. rotkarmin im senkrechten Paar, nebst 4 Sch. braunocker, als seltene 6 2/3 Sch.- bzw. 5 Sgr.-Frankatur auf Brief nach England, K2 "Altona 25/5 67", Umschlag stärkere Beförderungsspuren. Interessanter und seltener Auslandsbrief	✉	23(2),25	600,–

Schleswig-Holstein Nummernstempel 100–Ende

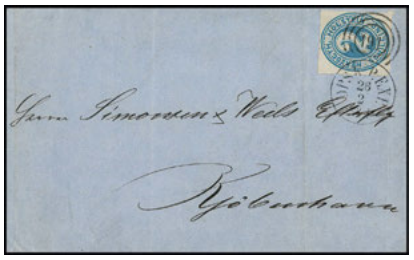
F	2958	"114" nebst zartem K1 "Elmshorn" auf Faltbrief mit teils angeschnittener 4 Sk. braun nach Bergedorf, rs. Ankunftsstempel, vs. seltener großer Transit-K1 der Hamburger Bahnhofs-Expedition und Nachtaxe "1 1/2"	✉	DK.4	120,–
F	2959	"134" (Uetersen) auf Luxusbriefstück mit senkrechtem Paar 1 1/4 Sch., sign. Krause, Pfenninger	△	7(2)	50,–
F	2960	"173" nebst K1 "Trittau" auf kleinem Kabinettbriefchen 1858 mit Dänemark 4 Sk. braun an die Eisenbahnzeitung in Bergedorf mit rs. Ankunftsstempel	✉	DK.4	100,–

Schleswig-Holstein Ortsstempel

F	2961	"Blankenese", 1855/56, zwei Damencouverts (typische Gebrauchsspuren) aus gleicher Korrespondenz je mit violettrotem K1 "Hamburg Paid" nach England, einmal seltenes handschriftliches Landpost-Provisorium "L.P. No. 5"	✉(2)		120,–
	2962	"Büsum", 1809, "Feldpost Amt" (gestrichen), seltener Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Heide	✉		100,–



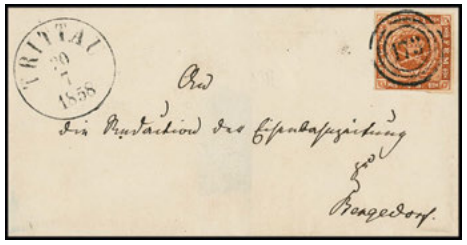
2949 / *100,–*



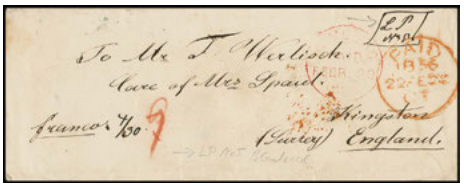
ex 2955 / *150,–*



2958 / *120,–*



2960 / *100,–*





2961 / *120,–*

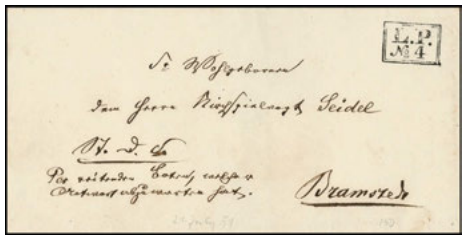


2967 / *50,–*





2968 / *200,–*



ex 2970 / *100,–*

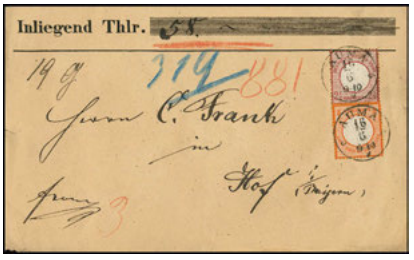
2976 / *70,–*



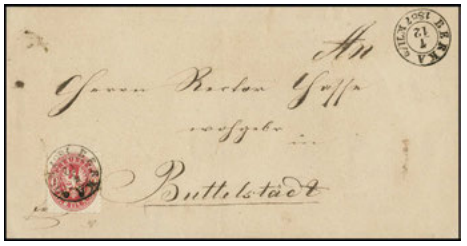
2977 / *90,–*



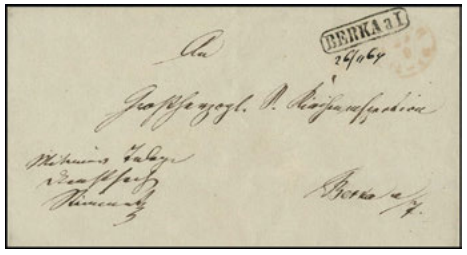
2978 / *90,–*



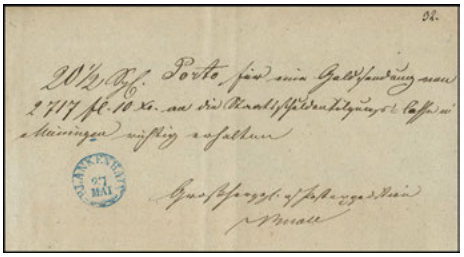
ex 2982 / *100,–*



2986 / *70,–*



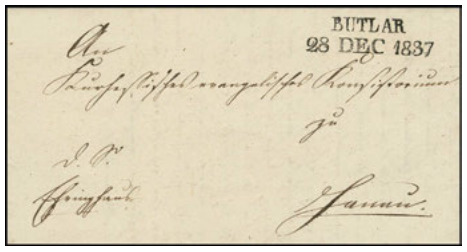
ex 2987 / *90,–*



ex 2991 / *100,–*



2992 / *130,–*



ex 2994 / *180,–*



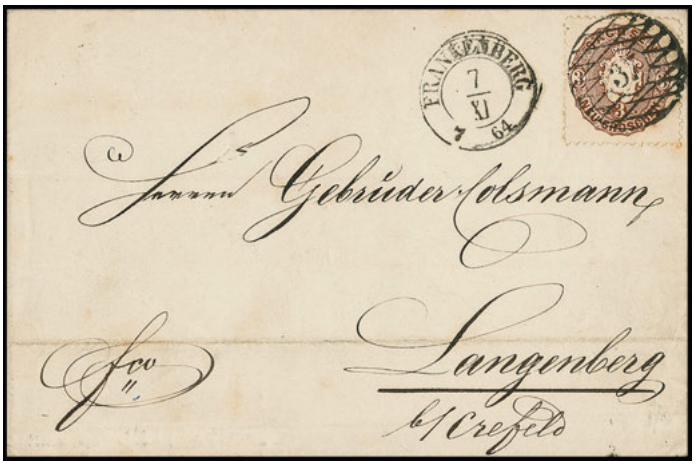


2995 / *130,–*

	2963	"Christiansfeld", 1849, K1 und seltener Fraktur-L2 "Christiansfelder Lazareth" auf Brief (unten Einriß gestützt) mit militärischer Adresse	✉		70,–
	2964	"Cismar", 1857, kleiner Briefsammlungs-L1, nebst K1 "Lensahn", auf Brief mit Inhalt	✉		60,–
	2965	"Eckernförde", 1849, 1.11., K2 nebst Truppenstempel auf Militärbrief nach Segeberg	✉		50,–
	2966	"Flensburg", (1866), seltener Feldpost-Ra3 "K. Pr. Feldpost-Relais Flensburg" (nebst K1 "Kiel Bahnhof") auf Brief nach Ploen mit rs. Feldpost-K2	✉		70,–
F	2967	"Flensburg", Brief vom 24.10.1855 mit stummem Vierringstempel auf Dänemark 4 Sk., Aufgabe-K1 "Schlesw. Speditionsbureau Z3"	✉	Dk.4	50,–
F	2968	"Grube 23/4 63", hs. Briefsammlungs-Aufgabevermerk auf blauem, rs. nicht ganz kpl. Faltbrief Dänemark 4 Sk. mit NS "158" und K1 "Lensahn"	✉	Dk.7	200,–
	2969	"Itzehoe", 1856, K2 nebst Landpost-Ra2 "L.P. No. 2" auf Brief nach Oldenburg	✉		60,–
F	2970	"Kaltenkirchen", (1855), Landpost-Ra2 "L.P. No. 4" auf Brief "per reitendem Boten" nach Bramstedt, sowie gleicher Landpost-Ra2 auf nachtaxiertem Brief nach Segeberg	✉(2)		100,–
	2971	"Kiel", 1822, großer Fraktur-L2, nebst vs. L2, rs. L1, je von Hamburg, auf Brief nach Schiedam	✉		80,–
	2972	"Kiel", 1836 ff., großer Fraktur-L2 auf drei Briefen nach Braunschweig, Beaune in Frankreich bzw. Erlangen und Ansbach, letztere beiden mit L2 "Dannemarck par Hambourg"	✉(3)		120,–
	2973	"Kiel", 1836, Fraktur-L1 nebst Transit-L2 "Lubeck" des Mecklenburger Postamtes auf Brief nach Bützow	✉		100,–
	2974	Feldpost, 1850, je Ovalstempel "Schleswig. Holst. Feldpost" auf zwei Briefen, einmal mit Inhalt aus Fockbek, einmal aus dem Oberquartier	✉(2)		80,–

Thurn und Taxis Vorphila und Ortsstempel

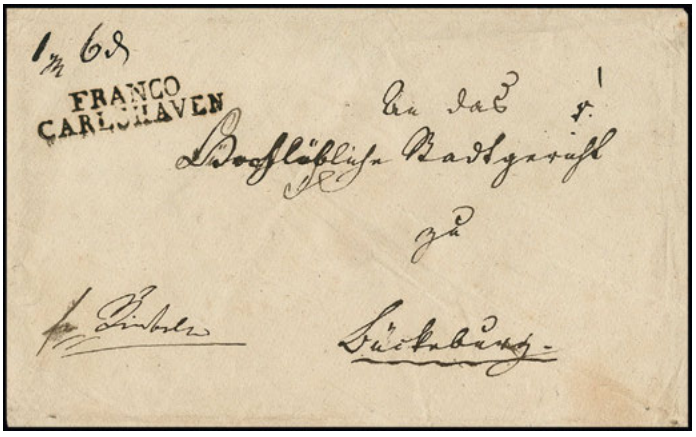
	2975	"Apolda", 1780, über den bayerischen Forwarder Pflüger in Nürnberg beförderter Brief nach Memmingen	✉		50,–
F	2976	"Apolda", 1854, K1 auf ungewöhnlichem preußischem Post-Ins.-Doc., "Chargé" (für ein solches Formular sehr selten!) zurück nach Eckartsberga	✉		70,–
F	2977	"Apolda", Orts-K1 als Entwertung auf Faltbrief mit perfekter 1 Sgr., erste Ausgabe	✉	4	90,–
F	2978	"Apolda", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe, Marke mit Zug-Ra3 "Eisenach-Halle" entwertet, auf Brief 3 Sgr. ockerbraun (rechts mit unauffälligem Bug aufgeklebt)	✉	31	90,–
F	2979	"Apolda", nachverw. K1 klar auf Briefstück mit Pracht-Viererblock Preußen 6 Pfge. rotorange nebst Einzelstück (dieses unten etwas Schere), sign. Pfenninger	△	Pr.15(5)	130,–
F	2980	"Arnstadt", seltener L1 in blau und schwärzlichblau je als Entwertung auf zwei 3 Sgr., 1. Ausgabe (kleine Mängel). Der Stempel ist aus dem Zweizeiler (Hb. 2) aptiert und nur in wenigen Exemplaren bekannt. Zwei Fotoexp. Sem, einmal mit dem Hinweis: "Dieser Stempel lag mir auf Marke bisher noch nicht vor".	⊙	6a(2)	180,–
	2981	"Auma", 1862, K1 auf Paketbegleitbrief (als Dienstsache portofrei), sowie seltener aptierter Zier-K1 auf Dienstbrief (1865)	✉(2)		90,–
F	2982	"Auma", nachverw. K1 klar auf dekor. Wertcouvert (unbed. Randrißchen) mit üblich gez. 1/2 und 2 1/2 Gr. großes Brustschild nach Hof/Bayern, sowie auf 1/2 Gr.-Postkarte	✉(2)	DR18,21a	100,–
F	2983	"Battenberg", nachverw. K1 auf Kabinettbriefstück mit Paar Preußen 1 Kr. grün	△	22(2)	50,–
F	2984	"Bensheim", Ra2 ideal auf Briefstück mit senkrechtem Paar und Einzelstück 1 Kr., erste Ausgabe (Taxisschnitt)	△	7a(3)	70,–
F	2985	"Berga a.d. Elster", nachverw. K1 klar auf zwei Briefstücken 2 Gr. NDP bzw. Paar 1 Gr. Brustschild (linke Marke etwas getönt)	△(2)	NDP/DR	45,–
F	2986	"Berka a. Ilm", nachverw. K2 klar auf Prachtbrief Preußen 1 Sgr. 1867	✉	Pr.16	70,–
F	2987	"Berka a.I.", 1864, bisher unbekannter Ra1 auf Brief aus dem eigenen Landbezirk (vom Pfarrer aus Saalborn) nach Berka, mit hs. Datums-Zusatz. Dazu K2 1867 auf Beutel-Paketbegleitbrief	✉(2)		90,–
F	2988	"Berka a.W.", nachverw. K1 auf drei Briefstücken, Preußen 6 Pfge., sowie je 1 Gr. NDP und kl. Brustschild	△(3)	Pr./NDP/DR	60,–
	2989	"Berka a.d. Ilm", 1844, K1 in seltener blauer Farbe (Feuser unbekannt) auf datierbarem Brief, sowie in schwarz auf Brief 1846	✉(2)		90,–
	2990	"Biedenkopf", nachverw. K1 ("V" und "N") auf Brief bzw. Ganzsache Preußen 6 Kr.	✉(2)	Pr.24,U36	60,–
F	2991	"Blankenhain", 1717, früher Schnörkelbrief nach Crottorf, ferner blauer K1 auf hs. Postquittung (1845) für eine Geldsendung (über 2717 Gulden!), sowie in schwarz auf Dienstbrief 1843	✉(3)		100,–
F	2992	"Blankenhain", der seit 1836 verwendete vorphil. K1 als Markenentwertung auf Kabinettbrief (vom 21.1.1852) mit 1 Sgr. schw./blau (voll- bis breitrandig), dieser Stempel war nur bis 1853 in Gebrauch!	✉	4	130,–
	2993	"Buttelstedt", 1840, Zier-K1 auf Brief nach Schlöben, sowie Fingerhut-K1 auf Paketbegleitcouvert 1858	✉(2)		70,–
F	2994	"Buttlar", 1822, erster L1 auf seltenem Auslandsbrief nach Rheims/Frankreich (nebst L1 "T.T.R.3."), ferner L2 auf Luxusbrief 1837, dito in blau auf Brief 1852, sowie K2 auf Postvorschußbrief 1856	✉(4)		180,–



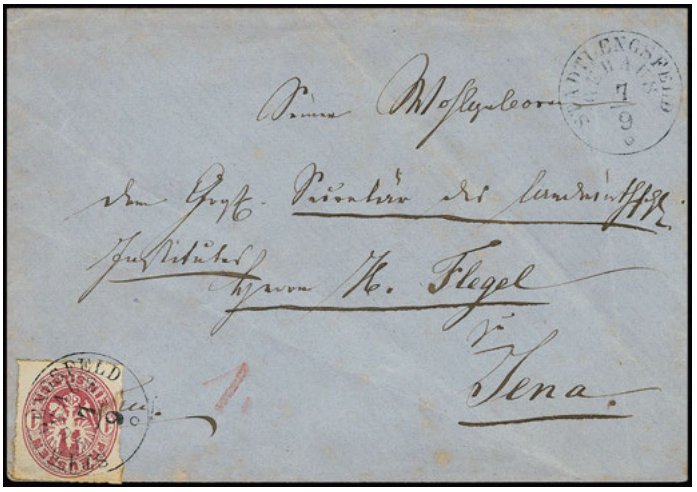
2933 / *800,–*



2957 / *600,–*



3002 / *400,–*



3178 / *450,–*



3267 / *300,–*



3337 / *500,–*

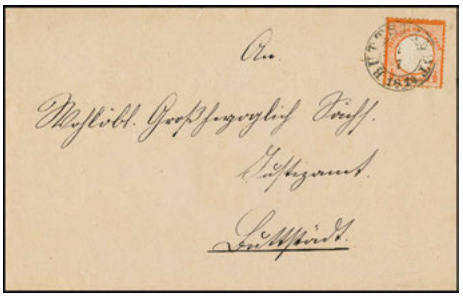


3352 / *500,–*

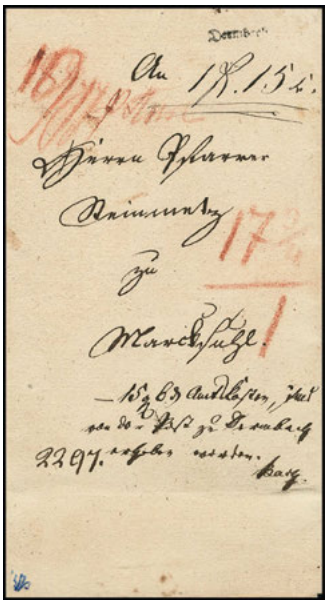


3372 / *400,–*

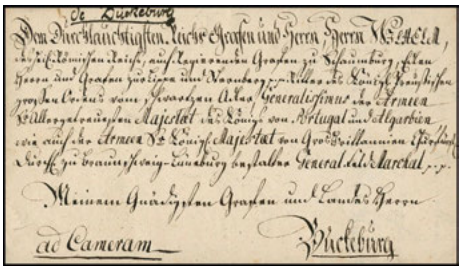
F	2995	"Buttstaedt", nachverw. K2 auf kleinem Nahbereichsbriefchen mit besserer Einzelfrankatur Preußen 6 Pfge. nach Lobeda	✉	Pr.15a	130,–
F	2996	"Buttstaedt", nachverw. K2 klar auf Brief mit besserer Einzelfrankatur 1/2 Gr. gr. Brustschild (ein Zahn)	✉	DR18	70,–
	2997	"Buttstaedt", nachverw. Taxis-K2 auf Prachtbrief Preußen 6 Pfg. orange nach Weimar	✉	Pr.15a	80,–
	2998	"Bückeburg", 1653, Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
F	2999	"Bückeburg", 1765, hs. Aufgabe "de Buckeburg" auf kalligraphisch schönem Fürstenbrief an den Reichsgrafen zu Schaumburg-Lippe mit neunzeiliger Ergebenheitsadresse	✉		80,–
F	3000	"Bürgel", je klarer, zentr. nachverw. K2 auf Faltbrief mit Kabinettstück Preußen 1 Sgr., sowie auf loser 3 Sgr.	✉/⊙	Pr.16,18a	70,–
	3001	"Camp", nachverw. K2 klar auf Brief NDP 1 Gr. (kl. Mgl., u.a. Briefpapier oben kl. Einriß)	✉	NDP4	35,–
F	3002	"Carlshafen", (1808), "FRANCO CARLSHAVEN", klarer L2 auf Prachtcouvert "fr. Rinteln" nach Bückeburg, einzig bekannter Brief mit diesem Stempel, Feuser nicht gelistet	✉		400,–
	3003	"Castel", nachverw. K1 auf Prachtbrief Preußen 9 Kr.	✉	Pr.26	60,–
F	3004	"Catzenelnbogen", nachverw. K1 auf Kabinettbriefstück mit waager. Paar NDP 1/2 Gr.	△	NDP15(2)	40,–
	3005	"Coburg", 1755, aktenfrischer, besonders schöner Luxus-Schnörkelbrief nach Rodach	✉		60,–
	3006	"Coburg", 1792, dekorativer Kabinett-Schnörkelbrief	✉		60,–
	3007	"Cranichfeld", 1830, seltener erster L1 (aptierter Rayon-Stempel) auf Brief mit Inhalt nach Erfurt	✉		90,–
F	3008	"Dermbach", (1830), der sehr seltene, nur in wenigen Exemplaren bekannte kleine Fraktur-L1 klar auf Postvorschußbrief	✉		220,–
F	3009	"Dermbach", klarer nachverwendeter K1 auf drei Briefstücken, 1 Sgr. Preußen, NDP 1/2 Gr. per zwei, sowie Paar 1/2 Gr. Brustschild (aus 1875)	△(3)	Pr./NDP/ DR	80,–
F	3010	"Dermbach", nachverw. K1 auf Kabinettbrief Preußen 1 Sgr. in den Landbezirk von Ostheim, wobei der Empfänger neben dem Landbestellgeld von 1/2 Sgr. gemäß vs. hs. Quittung weitere 3 Sgr. (!) Bestellgebühren bezahlen mußte. Dito K1 auf Brief Preußen 3 Sgr. (auf dieser Wertstufe ungewöhnlich!), sign. Kruschel, Krause	✉(2)	Pr.16,18a	100,–
	3011	"Dermbach", nachverw. K1 mit voller Jahreszahl "1868" auf Kabinettbrief NDP 1 Gr., sowie teilaptiert ("70") auf üblich erhaltener Feldpost-Correspondenzkarte aus den ersten Tagen der Mobilisierung, 28.8.70	✉(2)	NDP4	60,–
	3012	"Dermbach", vorphil. K1 auf Recobrief 1844 und auf portofreiem Paketbegleitbrief, ferner L1 auf Brief 1837, sowie K1 auf Paketbegleitbrief	✉(4)		90,–
	3013	"Dietz", 1845, kräftiger L2 (optisch wie Ra2) nebst "PP" und "Franco" auf seltenem, voll bezahltem Auslandsbrief in die Niederlande	✉		40,–
	3014	"Dillenburg", 1777, L1 "D:DILLENBURG" klar auf austaxiertem Luxusbrief nach Friedberg	✉		50,–
F	3015	"Dornburg", besserer nachverw. K1 klar auf zwei ungewöhnlich kleinformatigen Paketbegleitbriefen aus gleicher Korrespondenz an einen Gymnasiasten in Gera, mit NDP 1/4 Gr. violett und zweimal 2 Gr. blau rs., sowie großes Brustschild 1/2 Gr. orange und 2 Gr. blau (diese unauffällige Eckrep.) vs., ungewöhnliches Paar von einem seltenen Postort!	✉(2)	NDP/DR	160,–
F	3016	"Dornburg", guter nachverw. K1 auf Kabinettstück Preußen 6 Pfge. und Briefstück 1 Gr. NDP	△/⊙	Pr.15, NDP4	60,–
F	3017	"Dornburg", klarer nachverw. K1 auf Paketbegleitbrief mit Einzelfrankatur 2 Gr. NDP, sowie K1 1865 auf unfrankiertem Paketbrief	✉(2)	NDP5	60,–
	3018	"Eibelshausen", nachverw. K1 klar auf gef. Brief NDP 1 Gr.	✉	NDP16	40,–
F	3019	"Eilsen", großer L1 auf Brief 1 Sgr. von Bückeburg nach Nienburg	✉	29	80,–
F	3020	"Eisenach No.", 1831/38, Ovalstempel der Fahrpost mit hs. Nummer auf zwei Paketbriefen (einer typische Falten), u.a. an Krupp/Essen (Absender war die Eisenacher Münze)	✉(2)		100,–
F	3021	"Eisenach", (1780), handschriftliche Aufgabe auf dekor. Adelscouvert an den Fürsten zu Hohenlohe in Kupferzell	✉		70,–
F	3022	"Eisenach", (1820), seltener Schrägschrift-L1 (mit Punkt, nur kurz 1819/20 verwandt, Feuser nicht gelistet) auf Briefhülle. Dazu der Rayon-L1 1819 und L2 1841 auf zwei Briefen nach Frankreich, sowie L2 nebst rs. L1 "Nach Abgang der Post" auf Brief 1844 nach Wien	✉(4)		140,–
	3023	"Eisenach", (1848), zwei versch. Ortsdruck-Extrapostscheine für eine Reise mit 9 bzw. 2 Pferden nach Barchfeld und Herleshausen	✉(2)		80,–
	3024	"Eisenach", (1860-1864), drei Briefe, L2, K1, sowie 1860 der gute K1 "Eisenach Bahnhof"	✉(3)		45,–
	3025	"Eisenach", 1721, Kabinett-Schnörkelbrief mit prachtvollem Trockensiegel	✉		60,–
	3026	"Eisenach", 1721/1735, zwei dekorativ adressierte Schnörkelbriefe nach Kaltennordheim bzw. Cassel	✉(2)		100,–
F	3027	"Eisenach", 1760, dekor. großformatige handschriftliche Bescheinigung "kayserl. Reichs Post-Amt daselbst" über die Ankunft und richtige Bestellung eines Briefes (seltener Vorläufer einer Recepisse), zusätzlich ungewöhnlich großes rotes Lacksiegel der Reichspost	✉		180,–
F	3028	"Eisenach", 1789, kleiner erster L1 "D' EISENACH" klar auf Adelscouvert mit Inhalt, sowie Fraktur-L1 auf Brief (1794). Feuser 838-01, -3, 1000,-	✉(2)		160,–



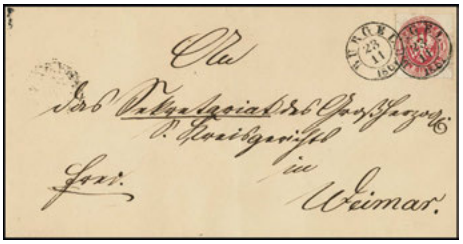
2996 / *70,–*



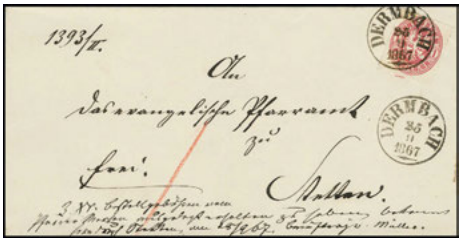
3008 / *220,–*



2999 / *80,–*



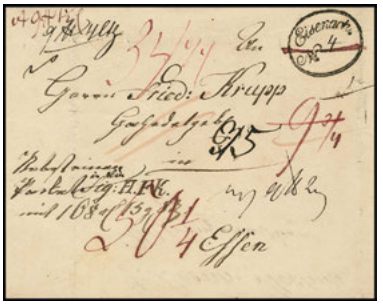
ex 3000 / *70,–*



ex 3010 / *100,–*



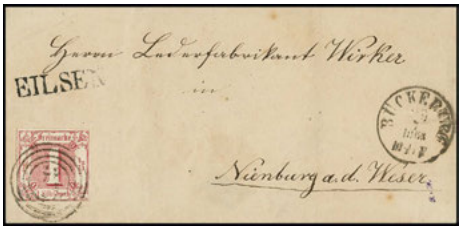
3015 / *160,–*



ex 3020 / *100,–*



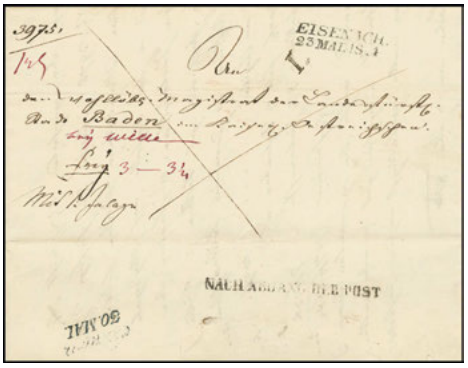
ex 3017 / *60,–*



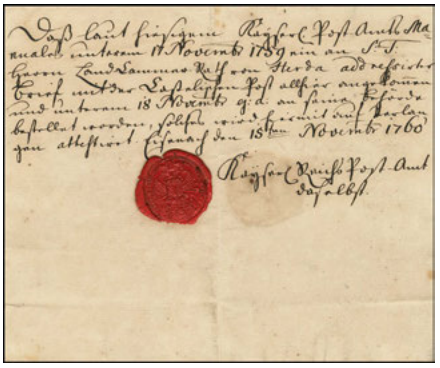
3019 / *80,–*



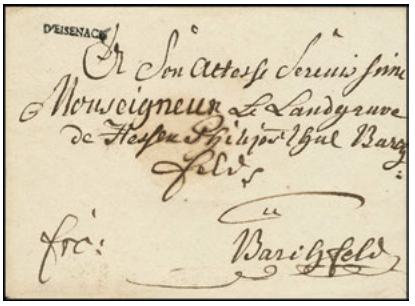
3021 / *70,–*



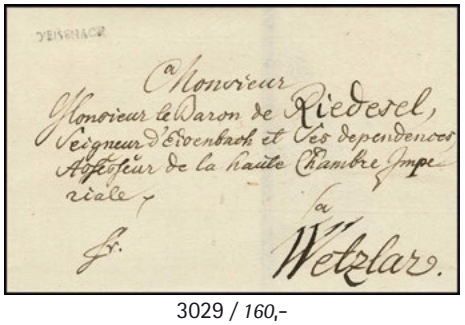
ex 3022 / *140,–*



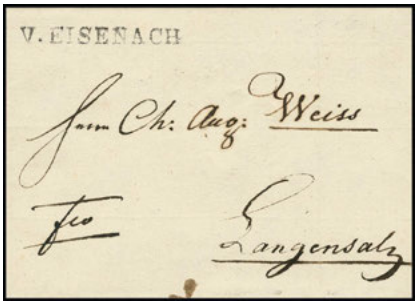
3027 / *180,–*



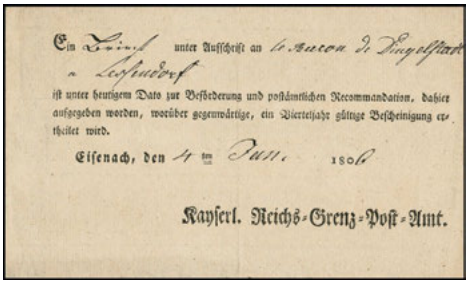
ex 3028 / *160,–*



3029 / *160,–*

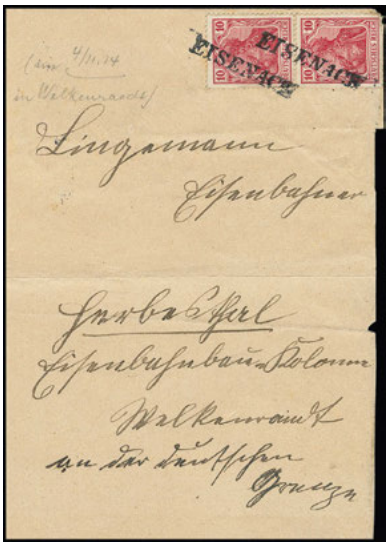


3030 / *70,–*



3031 / *200,–*

F	3029	"Eisenach", 1790, seltener erster L1 "D' EISENACH" klar auf schwarz gerandeter Adelsbriefhülle mit Datumszeile nach Wetzlar. Feuser 838-01/600,-	✉		160,–
F	3030	"Eisenach", 1798, L1 "V. EISENACH" auf Kabinettbrief mit Inhalt nach Langensalza, Feuser 838-4/150,-	✉		70,–
F	3031	"Eisenach", 1806, "Kayserl. Reichs-Grenz-Post-Amt", sehr seltener Ortsdruck-Recoschein mit einmaliger Hoheitsbezeichnung	✉		200,–
	3032	"Eisenach", 1814, L1 "R.3. EISENACH" auf Militaria-Brief, sowie auf Postvorschuß-Hülle	✉(2)		60,–
F	3033	"Eisenach", 1821/34, je Schrägschrift-L2 auf zwei Auslandsbriefen nach Rheims/Frankreich, versch. Taxen	✉(2)		130,–
F	3034	"Eisenach", 1824, Schrägschrift-L2 mit Jahr auf zwei Briefen nach Frankreich, sowie 1833 ohne Jahr auf seitlich etwas verkürztem Nachsendebrief	✉(3)		70,–
	3035	"Eisenach", 1830-1867, fünf Postscheine, versch. Formulare	✉(5)		80,–
	3036	"Eisenach", 1848, roter L2 nebst L1 "PORTO v. ERFURT" auf Brief, sowie blauer L2 auf Brief 1849	✉(2)		80,–
	3037	"Eisenach", 1857, K1 auf "Franco 0"-Brief (Abs. war der Thurn u. Taxische Ober-Postkommissar Freiherr von Röder, der Portofreiheit genoß, entspr. vs. Unterschrift) nach Giessen, sowie K1 auf NN-Brief	✉(2)		80,–
	3038	"Eisenach", 1867 (28.9.), K1 nebst Ortspaketzettel auf "Auslagen"-Paketbegleitbrief nach Weimar, vom Empfänger wurden 103 1/4 Sgr. erhoben	✉		45,–
F	3039	"Eisenach", der alte vorphil. L1 aushilfsweise wiederverwendet auf Briefteil (1914) mit Paar 10 Pfg. Germania, sowie auf Zahlkarten-Coupon 1900	✉(2)	DR86	60,–
F	3040	"Eisenach", kleiner K1 in versch. Typen klar zentr. auf 1 Sgr. blau (überrandig, etwas erh. sign. Sem), sowie auf Kabinettstück 1 Sgr. rot	⊙	15,48	60,–
F	3041	"Eisenach", nachverw. K1 auf NDP-Ganzsache 1 Gr. (kl. Aktenspieß), mit 2 Gr. als Recobrief nach Leipzig. Ungewöhnliche Verwendung des roten Schreibschrift-"Chargé"-Stempels	✉	NDPU1,5	60,–
F	3042	"Eisenach", voller nachverw. K1 auf Kabinettbriefstück Preußen 3 Pfge. in guter Farbe rotlila (Mi. 350,-)	△	Pr.19b	80,–
	3043	"Eisenach", zwei Paketbegleitbriefe nach Weimar: blauer L2 auf portofreiem Paketbrief 1851, sowie K1 nebst Ortszettel 1864	✉(2)		60,–
	3044	"Eisenach-Berlin", blauer Bahnpost-L3, nebst hs. "Apolda", auf Brief (vom 1.1., möglicherweise NDP-Ersttag) mit dreimal 1/3 Gr. NDP (leichte Patina), sowie in schwarz spät 1881 auf 5 Pfg.-Karte (hs. "Erfurt")	✉(2)	NDP2(3), DR	45,–
	3045	"Eiterfeld", seltener nachverw. K1 auf Briefchen Preußen 1 Sgr. (min. Schere)	✉	Pr.16	60,–
	3046	"Eschenrod", Landpost-Ra1 klar auf Kabinettbrief 1863, aus der Taxiszeit extrem selten und im Handbuch erst ab der NDP-Zeit aufgeführt	✉		70,–
	3047	"Felsberg", nachverw. K2 auf Briefstück mit Preußen 2 und 3 Sgr.	△	Pr.17a, 18a	40,–
F	3048	"Frankfurt a.M.", Bahnpost-L1 und Zacken-Ra1 "Recommandirt" kurios übereinander abgeschlagen auf Preußen-Ganzsache 6 Kr. mattblau (Gebrauchsspuren, rs. fehlt ein Klappenteil)	✉	Pr.U37a	70,–
	3049	"Frankfurt" (am Main), 1560, früher Altbrief	✉		120,–
	3050	"Frankfurt", 1853, K2 auf gef. Brief via Bremen (besserer Taxstempel "7/15") nach New York	✉		70,–
	3051	"Freylingen", (1831), L1 klar auf Kabinettbriefhülle nach Wiesbaden	✉		35,–
	3052	"Geisa R.3.", der vorphil. L1 in schwarzbraun auf Brief 1810, sowie in rot auf Brief 1820	✉(2)		100,–
F	3053	"Geisa", K1 mit Kreuzen, voller Abschlag auf Briefstück 2 Sgr. (Taxisschnitt)	△	16	35,–
	3054	"Geisa", L1 auf datierbarem Recobrief 1843, sowie in rot auf Brief (1830)	✉(2)		90,–
F	3055	"Geisa", klarer nachverw. K1 auf prachtvollem Paketbegleitbrief mit NDP 1/4 Gr. graupurpur und 2 Gr. blau je per zwei, sowie 5 Gr. ockerbraun	✉	NDP13, 17,18	80,–
F	3056	"Geisa", kleiner Zier-K1 mit Jahreszahl 1852 auf Brief mit zusätzlich vs. hübschem Negativstempel der Gemeinde Wiesenfeld, vs. zusätzlich Bitte um Portofreiheit. Dazu großer Zier-K1 auf Brief 1858	✉(2)		60,–
F	3057	"Geisa", nachverw. Zier-K1 klar auf vier Briefstücken: Preußen 6 Pfge., NDP 1/2 Gr., Brustschilde 1/2 und Dreierstreifen 1/3 Gr. (ein Wert kl. Spalt)	△(4)	Pr./NDP/ DR	100,–
F	3058	"Gera Bhf.", alleinige handschriftliche Bahnpost-Aufgabe und Federkreuz-Entwertung auf Faltbrief mit 3 Sgr., farblos durchstochen (natürlicher Aufklebeknitter kein Mangel)	✉	40	80,–
F	3059	"Gera", K2 sehr schön zentrisch auf dekor. Brief mit erste Ausgabe 1 Sgr. schw./dunkelblau, diese nur oben rechts winzig eckber., sonst breitrandig, vom 6.3.1852 nach Tanna	✉	4	150,–
F	3060	"Gera", der kleine K1 in der Type ohne weitere Angabe im unteren Segment klar als Entwertung auf Faltbrief 1. Ausgabe 1 Sgr. schw./dunkelblau, Sept. 1852	✉	4	80,–
F	3061	"Gera", der kleine K1 in der Type mit Uhrzeit im unteren Segment klar auf Faltbrief erste Ausgabe 1 Sgr. (unbed. Randpatina) aus August 1852	✉	4	80,–
F	3062	"Gera", guter K1 "Bahnhof Gera" zentrisch auf Couvert 1860 mit 3 Sgr., 1. Ausgabe, kl. Mgl.	✉	6b	80,–
	3063	"Gera", hs. Bahnpost-Aufgabe, nebst BP-Ra3 "Leipzig-Eichicht", auf 1/2 Gr.-Brustschildkarte	✉	DRP1	45,–
	3064	"Gera", kleiner Stations-L1, bzw. hs., je nebst Zug-L3 "Gera/Reuss-Weimar", auf zwei Postkarten 5 bzw. 3 Pfg. 1879/85	✉(2)	DRP,39	45,–



ex 3039 / *60,–*



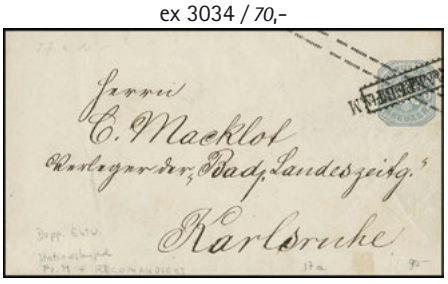
ex 3033 / *130,–*



ex 3034 / *70,–*



3041 / *60,–*



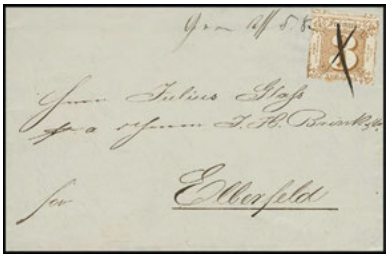
3048 / *70,–*



3055 / *80,–*



ex 3056 / *60,–*



3058 / *80,–*



3059 / *150,–*



3060 / *80,–*



3061 / *80,–*



3062 / *80,–*



3065 / *140,–*



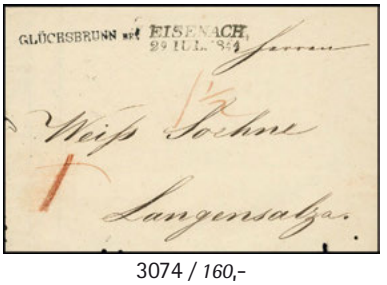
3068 / *60,–*



ex 3070 / *90,–*



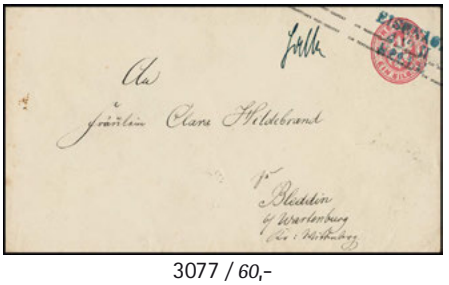
3073 / *180,–*



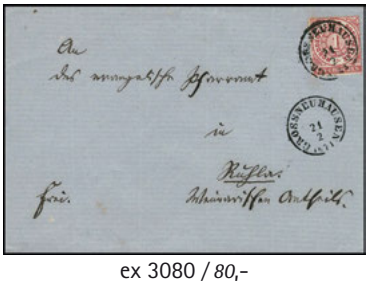
3074 / *160,–*



3075 / *220,–*



3077 / *60,–*

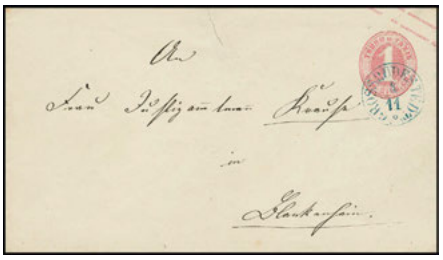


ex 3080 / *80,–*

F	3065	"Gera", seltener K1 "Bahnhof Gera" auf Brief mit 3 Sgr. rotbraun nach Köln	✉	17	140,–
F	3066	"Gerstungen", guter K2 nachverwendet auf Prachtbriefstück Preußen 1 Sgr., sowie auf zwei Briefstücken 2 Gr. NDP bzw. Paar 1/2 Gr. gr. Brustschild	△(3)	Pr./NDP/ DR	60,–
	3067	"Gerstungen", hs. Bahnpost-Aufgabe, nebst Zug-L3 "Eisenach-Frankfurt", auf Brief 10 Pfge.	✉	DR33	40,–
F	3068	"Gerstungen", nachverw. K2 auf kleinem Nahbereichsbriefchen mit besserer Einzelfrankatur Preußen 6 Pfge. orange nach Eisenach	✉	Pr.15a	60,–
	3069	"Gerstungen", nachverw. K2 auf Brief (Falten ausserhalb) mit 1 Gr. kl. Brustschild, sowie Ablöse-K1 auf Brief 10 Pfge. 1877	✉(2)	DR4,33	60,–
F	3070	"Gerstungen", nachverw. K2 auf Paketbegleitbrief mit NDP 1/2 und 2 Gr., sowie auf Brief 1 Gr. NDP	✉(2)	NDP 15-17	90,–
F	3071	"Gerstungen", seltener K2 als Fremdentwertung auf perfekter Bayern 1 Kr. grün, Wappen, sign. Pfenninger	⊙	Bay.22	80,–
	3072	"Gladenbach", nachverw. K1 auf zwei Preußen-Ganzsachen 3 bzw. 6 Kr.	✉(2)	Pr.U36-37	60,–
F	3073	"Glücksbrunn 19/4 39", äusserst frühe handschriftliche Aufgabe 1839 der Briefsammlung/Postablage, nebst K1 "Liebenstein", auf Brief mit Inhalt an Farina/Köln. Sehr selten!	✉		180,–
F	3074	"Glücksbrunn bei", L1 1844 in Verbindung mit L2 "Eisenach" klar auf Brief (unten winzige Rand-Kerben) nach Langensalza. Seltener Stempel der Briefsammlung/Postablage, hier in sehr früher Verwendung!	✉		160,–
F	3075	"Glücksbrunn bei", schwarzer L1 der Briefsammlung/Postablage, in Verbindung mit blauem K1 "Eisenach", sehr spät abgeschlagen 1853, auf Auslandsbrief nach Lille/Frankreich. Auf einem Auslandsbrief (mit Inhalt!) sehr selten!	✉		220,–
	3076	"Gotha", 1865, blauer K1 "Gueter-Exp. Gotha" auf seltener vollständiger "Frachtkarte" mit allen Stempeln und Vermerken	✉		90,–
F	3077	"Gotha", hs. Bahnpost-Aufgabe, nebst blauem Zug-L3 "Eisenach-Halle" (auch rs.) auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. (unbed. Randtönung)	✉	Pr.U26	60,–
	3078	"Gross-Neuhausen", neuer Ablöse-K1 klar auf NDP-Ganzsache 1 Gr., sowie auf dekor. und frischem Retour-Post-Ins.-Doc. mit zweimal 1 Gr. Brustschild (ein winziger Spalt)	✉(2)	NDPU1, DR19	60,–
	3079	"Grossneuhausen bei Buttelstedt", 1851, früher Abschlag des blauen K1 auf Brief nach Erfurt (aus März vor Gültigkeit des Postvereins-Tarifs), sowie in schwarz auf Luxusbrief 1852	✉(2)		80,–
F	3080	"Grossneuhausen bei Buttelstedt", nachverw. K1 auf Doppelbrief mit zweimal 1 Gr. NDP, sowie der K1 in aptierter Form ("Buttelstedt bei" entfernt) auf Brief 1871 mit 1 Gr. NDP	✉(2)	NDP4,16	80,–
	3081	"Grossneuhausen" hs. auf zwei Postscheinen 1858	✉(2)		45,–
F	3082	"Grossrudestedt", guter blauer K1 klar als Entwertung auf Ganzsache 1 Sgr. (kl. Randrißchen)	✉	U27A	80,–
F	3083	"Grossrudestedt", klarer nachverw. K1 auf Faltbrief mit drei Prachtstücken NDP 1/3 Gr. grün (ein Paar)	✉	NDP2(3)	90,–
F	3084	"Grossrudestedt", klarer nachverw. K1 auf Brief (ohne Seitenklappen) mit besserer Einzelfrankatur Kabinettstück Preußen 6 Pfge. orange im Nahbereich nach Weimar	✉	Pr.15a	80,–
F	3085	"Grossrudestedt", nachverw. K1 klar auf zwei dekor. Briefstücken Preußen 6 Pfge. (kl. Knitter) bzw. 1 Gr. großes Brustschild, sowie auf NDP 1/3 Gr.	△/⊙	Pr./NDP/ DR	80,–
F	3086	"Hassleben", seltener blauer L2 der Postablage als Ankunftsstempel verwandt (bisher keine handvoll registriert) auf Zeitungs-NN-Vordruckbrief 1858 von Hildburghausen dorthin	✉		220,–
F	3087	"Hassleben", seltener blauer Postablage-L2 aus 1858, nebst K2 "Vieselbach", auf gefaltetem, portofreiem Brief (der Empfänger genoß Portofreiheit für ankommende und abgehende Briefe), sowie zweiter Brief (links Aktenschnitt) mit blauem L2 1860, jedoch Neben-K1. Atteste Haferkamp, Pröschold	✉(2)		250,–
F	3088	"Hassleben", zwei Briefe in die Postablage, einmal 1854 mit Einzelfrankatur 1/2 Sgr. von Weimar, rs. roter K1 "Vieselbach" (Hassleben gehörte zu dieser Zeit noch zum Landbezirk von Vieselbach, erst später Postablage, Attest Sem), sowie Preußen-Ganzsache 1 Sgr. dorthin, ab 1861 war die Postablage wieder geschlossen und Hassleben war nun Stotternheim (rs. K1) als Landbezirk zugeteilt	✉(2)	3a,Pr.U	160,–
	3089	"Hechingen", (1818), L1 "DE HECHINGEN" auf kleinem Prachtbrief nach Heidelberg	✉		35,–
	3090	"Heppenheim", 1797, kleiner Ortsdruck-Postschein der "Kayserl. Reichs-Posthandschrift" (seltene Formulierung)	✉		50,–
F	3091	"Hirschhorn", K2 klar und zentr. mit kl. Teil von badischem NS auf Baden 3 Kr. preußischblau (übl. gezähnt)	⊙	Baden10a	150,–
F	3092	"Jena", (1845), in der Literatur unbekannter L1 (mit "J" und Punkt) auf Paketbrief nach Halberstadt, sowie Rayon-L1 auf Paketbrief (1821)	✉(2)		80,–
F	3093	"Jena", 1738, kalligraphisch besonders schöner Gerichtsbrief des Jenaer Schöppenstuhls an das Gericht von Dobitzschen	✉		80,–
F	3094	"Jena", 1747, hs., sehr früher Zeitungsschein für "Jenaische Zeitungen"	✉		70,–
F	3095	"Jena", 1810/11, zwei Briefe aus gleicher Korrespondenz nach Wehnde bei Göttingen, ersterer mit in der Literatur/Feuser unbekanntem L1 "IENA" in Schrägschrift und mit langem Fuß des "E", zweiter mit Rayon-L1 und L1 "Saxe p.m."	✉(2)		220,–


3016
ex 3040
3042
3053
ex 3057
ex 3085
3071
ex 3066
3091
ex 3105
3110
3113
3115
ex 3107
3108
3119
3122
3131
ex 3139
ex 3144
3152
3155
3153
3156
3165

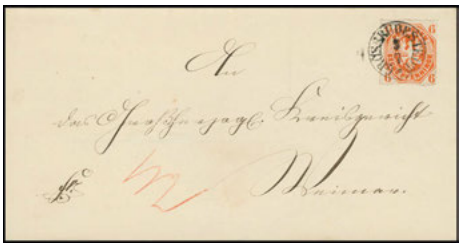
	3096	"Jena", 1827, Ortsdruck-Postschein, "Großherzogl. Sachsen Weimar=Eisenach=Fürstl. Thurn und Taxisches Lehens-Postamt" (leicht fleckig), sowie Litho-Postschein 1852	✉(2)		45,–
F	3097	"Jena", 1844, L2 auf Frankobrief nach Calvados/Frankreich, sowie auf Portobrief 1859 nach Langnau/Schweiz	✉(2)		80,–
	3098	"Jena", 1852/65, zwei versch. Extra-Postscheine je für eine Reise des Herzogs von Sachsen-Altenburg mit acht Postpferden	✉(2)		60,–
	3099	"Jena", 1858, Gebührenquittung der königl.-sächsischen Telegraphenstation	✉		45,–
	3100	"Jena", 1860, K1 auf Paketbegleitbrief für fünf Pakete nach Weimar, rs. fünf Orts-Paketzettel	✉		60,–
F	3101	"Jena", 1860, L2 auf Paketbegleitbrief für fünf Pakete (rs. fünf Ortspaketzettel) im Gesamtgewicht von 71 Pfund und 26 Loth, Gesamttaxe von 2 Gld. 9 Kreuzern	✉		130,–
	3102	"Jena", 1866, L2 auf Paketbegleitbrief (rs. Paketzettel) nach Großrudestedt, rs. roter K2 "Vieselbach" (Zustellung über Landbriefträger)	✉		70,–
	3103	"Jena", 1871/72, zwei versch. Extra-Postscheine, für das herzogl. Marschallamt und den Herzog von Sachsen je für zwei Postpferde	✉(2)		60,–
F	3104	"Jena", Orts-L2 als Entwertung auf "Poste-Restante"-Brief mit erste Ausgabe 2 Sgr. 1852 nach Chemnitz	✉	5a	60,–
F	3105	"Jena", Schrägschrift-L2 auf drei Briefstücken 1. Ausgabe: 1/2 Sgr., 1 Sgr. vom Oberrand (tadellos, Fotoexp. Sem) plus 2 Sgr., sowie 3 Sgr.	△(3)	3-6	100,–
	3106	"Jena", nachverw. K1 auf "Kriegsdepesche" 1870, als lithographierte Drucksache (leichte Gebrauchsspuren) mit NDP 1/3 Gr. nach Cahla	✉	NDP13	45,–
F	3107	"Jena", nachverw. K1 auf hübscher kleiner Kabinett-Drucksachen-Schleife mit 1/3 Gr. kl. Schild, sowie auf Briefstück mit zweimal 1/2 Gr. kl. Brustschild	✉/△	DR2,3	80,–
F	3108	"Jena", seltener spät nachverwendeter vorphil. L1 "IENA." klar auf Prachtbriefstück mit Paar 1 Gr. NDP	△	NDP4(2)	45,–
	3109	"Jena", vier Pfennig-Belege mit versch. Abstempelungen: Taxis-K1 auf Karte nach Finnland, Ablöse-K1 auf Drucksache, hs. auf Bahnpostbrief, sowie BP-Ra1 auf Auslandskarte	✉(4)	DR31-33	60,–
F	3110	"Johannisberg", nachverw. blauer K1 klar auf Preußen 2 Kr. orange (waager. Falte), Stempel-Seltenheit	⊙	Pr.23	90,–
	3111	"Kaltennordheim", 1862/64, K1 auf zwei Paketbegleitbriefen, einer mit Landbestellung	✉(2)		60,–
	3112	"Klosterwald", nachverw. Hohenzollern-K1 klar auf Brief 7 Kr. Brustschild (zwei kurze Zähne)	✉	DR26	70,–
F	3113	"Koenigsee", nachverw. K1 voll auf Kabinettbriefstück Preußen 3 Kr.	△	Pr.24	40,–
F	3114	"Koestritz Bhf.", handschriftliche Aufgabe der Werrabahn, nebst Federkreuz-Entwertung, auf neu gefaltetem Brief mit teils vollrandiger 1 Sgr. blau 1862, Fotoexp. Sem	✉	15	50,–
F	3115	"Koestritz", seltener K1 "Station Koestritz" als Teilabschlag auf 1 Sgr. rosa (kl. Mgl.)	⊙	48	70,–
F	3116	"Kranichfeld", 1867, 10.11., gef. "Passagier-Billet" für eine Reise mit der Postkutsche nach Rudolstadt	✉		90,–
F	3117	"Kranichfeld", nachverw. K1 auf NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. auf Preußen 3 Sgr., mit Zusatzfrankatur 1 und 2 Gr. als Wertbrief, dazu der neue Ra3 "Kranichfeld in Sachs. Weim. Eisenach" auf Brief mit Paar NDP 1/2 Gr.	✉(2)	NDP4,17, U30	100,–
F	3118	"Kranichfeld", nachverw. K1 klar auf Paketbegleitbrief mit Preußen 6 Pfge. und 1 Sgr., 16.9.1867, kleine Fleckchen	✉	Pr.15,16	180,–
F	3119	"Lage", K1 in schwarz bzw. blau je klar auf zwei 1/2 Sgr. orange (eine oben Schere)	⊙	37(2)	40,–
F	3120	"Lage", nachverw. K1 auf sechs NDP-Briefen (dabei 1/2 + 1 Gr. als Bestellgeldbrief, sowie EF 5 Gr. auf Paketbrief), ferner auf neun Brustschild-Belegen (dabei Wertbrief und "Auslagen"-Brief zur Pfennigzeit), sowie auf 5 Pfg.-Karte	✉(16)	NDP/DR	150,–
	3121	"Lahnstein", 1706/97, zwei handgeschriebene Recepissen	✉(2)		90,–
F	3122	"Lang-Goens", nachverw. K1 klar auf Kabinettstück Preußen 1 Kr.	⊙	Pr.22	50,–
	3123	"Laubach", Ra2 auf 3 Kr., erste Ausgabe, sowie auf unfrankiertem Briefteil nach Büdingen	⊙/✉	8	35,–
F	3124	"Laubenheim" bei Mainz, 1795, seltener französ. Feldpostbrief mit kpl. Inhalt, L2 "ARMÉE DU BAS RHIN 1re. DIV", nach Braine, Attest Roumet	✉		150,–
F	3125	"Lehesten", klarer nachverw. K2 auf gef. Kabinettbrief mit Preußen 3 Kr., Attest Kastaun	✉	Pr.24	60,–
	3126	"Liebenstein-Immelborn", 1871, blauer Postablage-Ra2 auf Brief (hs. "2x") nach Salzungen	✉		50,–
	3127	"Limburg an der Lahn", 1771/75/83, drei Ortsdruck-Postscheine, "kaiserliche Reichs-Post-Verwalterei" (bzw. rey") und "ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst"	✉(3)		220,–
	3128	"Limburg an der Lahn", 1774/1782, "Kaiserliche Reichs-Post-Verwalterey" (bzw. "Verwalterei") und "Ordinaire Fahrende Post-Expedition hieselbst", zwei Ortsdruck-Postscheine	✉(2)		100,–
	3129	"Limburg", 1807, "R:1:LIMBURG", seltener braunroter L1 klar auf Luxusbrief nach Nassau (aus Kirberg)	✉		70,–
	3130	"Mainz 2/3 1852", kleiner K1 ideal auf kl. Brief mit 1 und 3 Kr., 1. Ausgabe	✉	7a,8	60,–
F	3131	"Mainz Laubenheim", Ra2 als Teilabschlag klar auf Prachtstück Preußen 2 Kr., selten	⊙	Pr.23	100,–
F	3132	"Mainz", 1799, "MAYENCE" und "P:PAYE", je klare L1 auf kleinem Luxusbrief	✉		250,–
	3133	"Mainz", klarer K1 auf Prachtbrief 6 Kr., erste Ausgabe	✉	9a	40,–



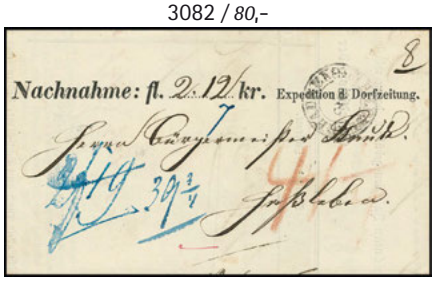
3082 / *80,–*



3083 / *90,–*

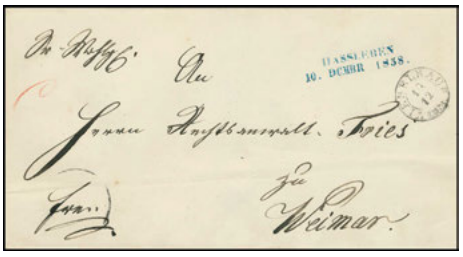


3084 / *80,–*

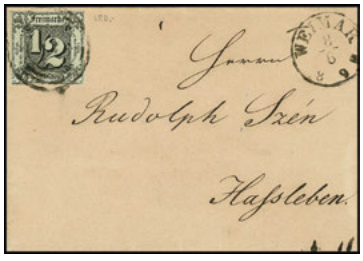




3086 Vorderseite + Rückseite / *220,–*

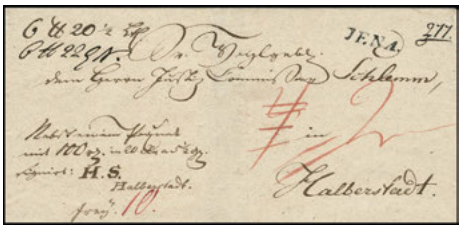


ex 3087 / *250,–*





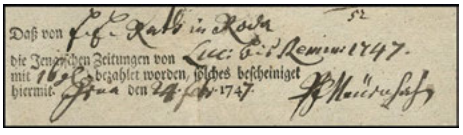
ex 3088 Vorderseite + Rückseite / *160,–*



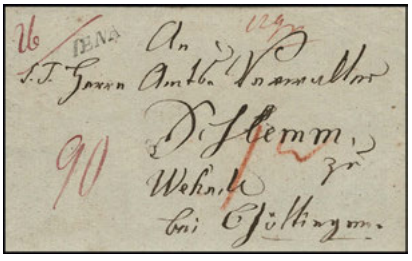
ex 3092 / *80,–*



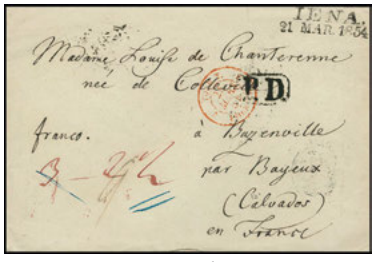
3093 / *80,–*



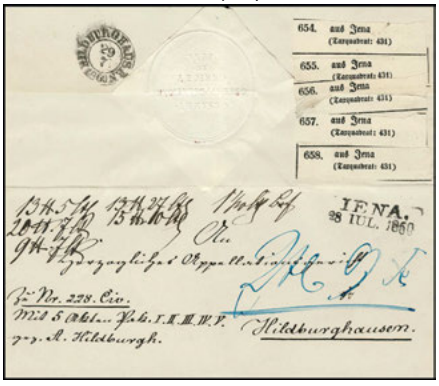
3094 / *70,–*



ex 3095 / *220,–*



ex 3097 / *80,–*



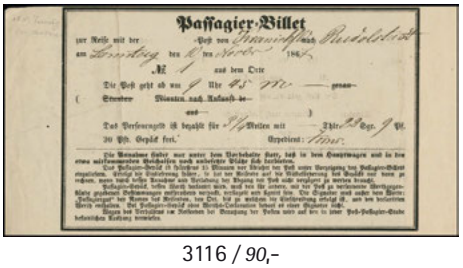
3101 / *130,–*



3104 / *60,–*



3114 / *50,–*



3116 / *90,–*



ex 3117 / *100,–*



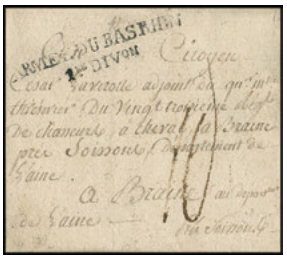
3118 / *180,–*





ex 3120 / *150,–*

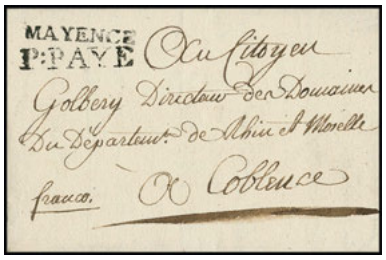
	3134	"Meiningen", 1856, K1 auf etwas fleckigem Überseebrief via Bremen (Taxstempel "7/15") in die USA	✉		25,–
	3135	"Meiningen", 1865, Telegramm-Gebühren-Quittung der Werra-Eisenbahn-Station	✉		45,–
	3136	"Meiningen", 1879, "telegraphische Depesche" der "Werra-Eisenbahn" mit entspr. Abb.	✉		45,–
F	3137	"Meiningen", alleinige handschriftliche (Bahnpost-) Aufgabe und Federzug-Entwertung auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) mit 1 Kr. grün und 3 Kr. hellblau	✉	20,21	70,–
F	3138	"Meiningen", alleinige hs. Bahnpost-Aufgabe und Federkreuz-Entwertung (Werrabahn) auf Faltbrief 1861 mit 1 Kr. grün und 3 Kr. blau, meist vollrandig	✉	20,21	90,–
F	3139	"Mihla", nachverw. K2 auf zwei Briefstücken 1 Gr. NDP bzw. 1 Gr. gr. Brustschild (dieses Luxus!), ferner sehr spät mit erneuerter Jahreszahl "1890" auf 10 Pfg. Krone-Adler (dazu ein Postschein 1854)	⊙/△/✉	NDP/DR	130,–
	3140	"Mittelpöllnitz", seltener neuer K1 (v. 29.5.1871) auf Paketbegleitcouvert (Gebrauchserhaltung) mit NDP 2 Gr.	✉	NDP17	90,–
F	3141	"Monsheim-Pfeddersheim", Postablage-K1 klar auf Brief (leichte Gebrauchsspuren) mit waager. Paar 1 Kr. und 3 Kr.	✉	51(2),52	120,–
	3142	"Münchenbernsdorf", 1864, Fingerhut-K1 klar auf Reco-Schein für einen Reco-Landexpreßbrief	✉		45,–
F	3143	"Münchenbernsdorf", nachverw. Fingerhut-K1 klar auf Pracht-Paketbegleitbrief mit NDP 1/4 (Paar), 1 und 2 Gr., 1868	✉	NDP1,4,5	100,–
F	3144	"Münchenbernsdorf", nachverw. Fingerhut-K1 auf Kabinettbriefstück Preußen 1 Sgr., ferner auf Briefstück 1 Gr. NDP und auf loser 2 1/2 Gr. Brustschild (diese etwas erh. sign. Bühler)	△/⊙	Pr./NDP/DR	90,–
	3145	"Nass. Neuhof", 1840, Extra-Postschein für zwei Pferde nach Wiesbaden	✉		35,–
	3146	"Nassau", (1794), "de Nassau" hs. auf Trauerbriefhülle nach Lucklum mit Vermerk "frey Duderstadt, p. Braunschweig"	✉		35,–
	3147	"Nassau-Neuhof", 1839, L1 "H. NASS. NEUHOF" klar auf kl. austaxiertem Prachtbrief nach Dillenburg (unten kl. Fleck). Selten	✉		50,–
F	3148	"Neustadt a.O.", 1850, blauer K1 auf Brief nach Verona/Lombardei (Italien), sowie K1 in rot auf Brief 1848	✉(2)		100,–
F	3149	"Neustadt.Orla", 1853, vorphil. Schrägschrift-L1, sowie normaler L1 1862, auf zwei verschiedenen Post-Reisescheinen	✉(2)		130,–
F	3150	"Neustadt/Orla", 1814, seltene handschriftliche Zeitungsquittung mit Siegel des kgl. sächsischen Postamtes und Unterschrift des Postmeisters Mittlacher	✉		100,–
	3151	"Neustadt/Saale", 1756, Teilfrankobrief "franco Jena", Couvert mit Inhalt an den Landgrafen von Hessen in Barchfeld über den Postmeister Reinhardt in Jena, rs. 2 Ggr. Porto vermerkt	✉		80,–
F	3152	"Niederpoellnitz", seltener neuer K1 klar auf Briefstück 1 Gr. Brustschild, Fotoexp. Sommer	△	DR19	35,–
F	3153	"Niederrad", nachverw. K1 klar auf Briefstück mit dreimal DR 10 Pfge.	△	DR33(3)	40,–
	3154	"Oerlinghausen", nachverw. K1 auf NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. auf Preußen 2 Sgr., sowie auf Brief 1 Gr.	✉(2)	NDP16,U	80,–
F	3155	"Oestrich", nachverw. K2 klar auf Kabinettstück Preußen 2 Kr. rotorange	⊙	Pr.23	50,–
F	3156	"Oppurg 23/7.67 11-12", ungewöhnliche handschriftliche Aufgabe und Federkreuz-Entwertung auf Prachtbriefstück Preußen 1 Sgr.	△	Pr.16	90,–
	3157	"Oppurg", nachverw. K1 auf zwei Briefen NDP 1 Gr. durchstochen (Gebrauchserhaltung) und gezähnt (Marke ungewöhnlich deutliche Druckspieße!)	✉(2)	NDP4,16	70,–
F	3158	"Ostheim i. Sachs. Weim. Eisen.", Ra3 1874 auf seltenem Telegramm-Couvert der dortigen Kgl. Bayerischen Telegraphenstation	✉		130,–
F	3159	"Ostheim i. Sachs. Weim. Eisen.", neuer Ra3 vom 5.3.75 klar auf seitlich geöffnetem Einschreibebrief (kl. Mgl.) mit seltener wertgleicher Währungs-Mischfrankatur 1 Gr. rosa und 10 Pfge., sowie 20 Pfge., ferner auf früh verwendeter Ganzsache 10 Pfg. 1877	✉(2)	19,33,34	250,–
F	3160	"Ostheim", 1840, je K1 vom 23. Mai auf zwei Drucksachen, Bittbriefe der Sondheimer Abgebrannten nach Rodach bzw. Oederan, je mit der Bitte um Hilfe nach dem Brand v. 4. Mai 1840	✉(2)		180,–
F	3161	"Ostheim", klarer nachverw. K1 auf Prachtbrief mit besserer Einzelfrankatur Preußen 6 Pfge. (Porto bis 3 Meilen) nach Melpers im Landbezirk von Kaltennordheim, 1/2 Sgr. Landbestellgeld bar erhoben	✉	Pr.15	130,–
F	3162	"Ostheim", nachverw. K1 je sehr schön klar zentrisch auf vier teils Luxusbriefstücken, Preußen 3 Sgr., NDP 1/3 und 1 Gr., sowie 2 1/2 Gr. Brustschild (Fotoexp. Sommer)	△(4)	Pr./NDP/DR	130,–
F	3163	"Osthofen 29/10 1852", großer K1 zweimal klar und nochmals nebengesetzt auf Briefstück 3 Kr. (bügig), 1. Ausgabe	✉	8	60,–
F	3164	"Reinheim-Gross-Bieberau", Postablage-Ra2 nebst hs. Datum "17/3" sowie violetter Federkreuz-Entwertung auf Brief 3 Kr. nach Gießen, diese mit NS "104" von Darmstadt entwertet	✉	21	120,–
F	3165	"Romrod", ideale nachverw. K1 auf NDP 2 und 3 Kr.	⊙	NDP8,9	50,–
F	3166	"Salmuenster", blauer K1 zentr. auf 1 Sgr., erste Ausgabe (kl. Beanst.)	⊙	4	50,–
	3167	"Salzungen", 1864, Telegramm, Vordruck der "Werra-Eisenbahn"	✉		60,–
	3168	"Salzungen", klarer Bahnpost-Ra1 auf Brustschildkarte 2 Kr. braun	✉	DRP2	40,–



3124 / *150,–*



3125 / *60,–*



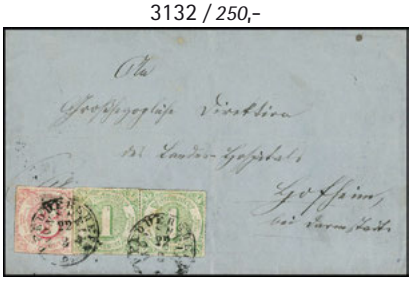
3132 / *250,–*



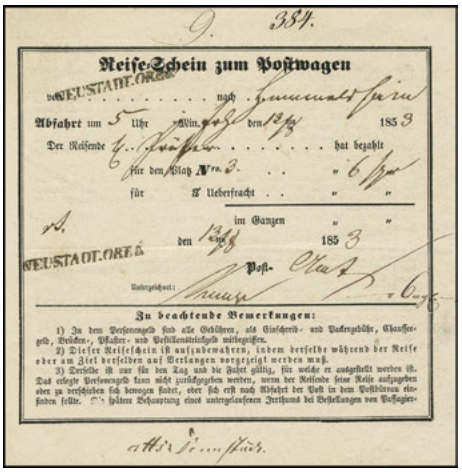
3137 / *70,–*



3138 / *90,–*



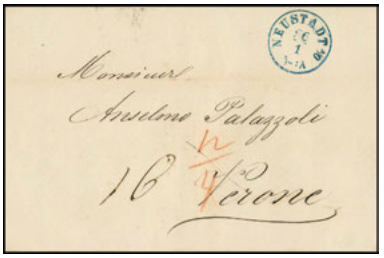
3141 / *120,–*



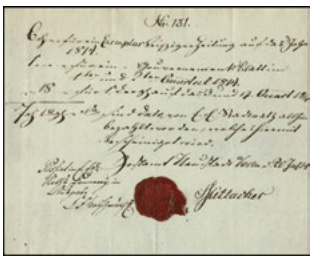
ex 3149 / *130,–*



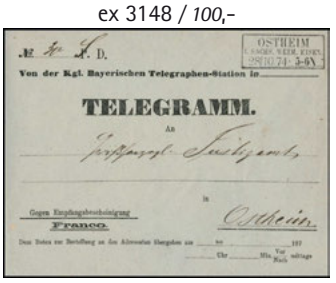
3143 / *100,–*



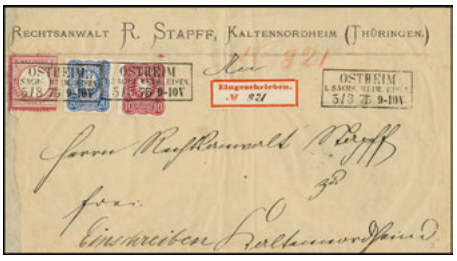
ex 3148 / *100,–*



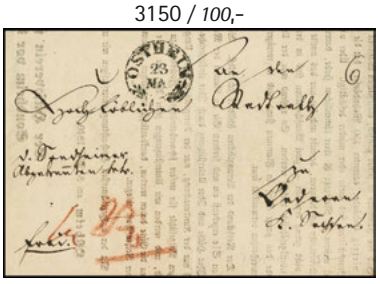
3150 / *100,–*



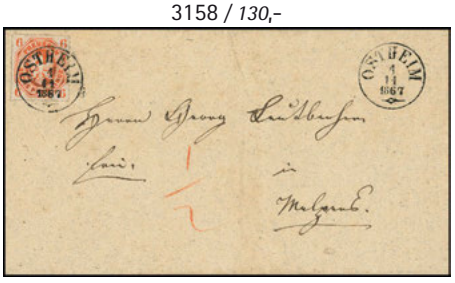
3158 / *130,–*



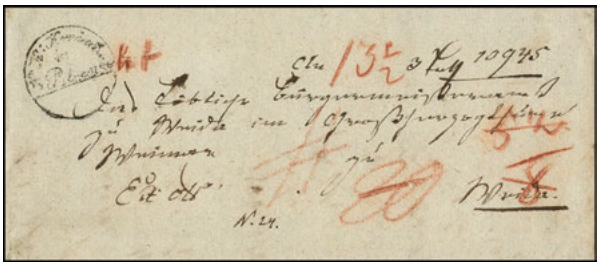
ex 3159 / *250,–*

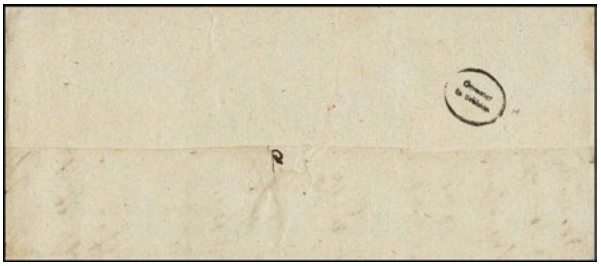


ex 3160 / *180,–*



3161 / *130,–*





3170 Vorderseite + Rückseite / *250,–*



ex 3171 / *90,–*



3164 / *120,–*

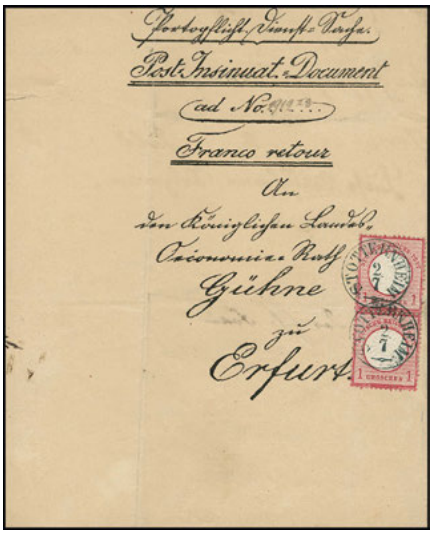


3173 / *100,–*

	3169	"Schaumburg", 1623, seltener früher Schnörkelbrief (kl. Mängel) nach Ottenstein/Stadthagen	✉		35,–
F	3170	"Schleiz", 1831, seltener kleiner Oval-Desinfektionsstempel "Gereinigt in Schleiz" klar rückseitig auf Chargé-Dienstbrief von Pilsen nach Weida, Feuser + 1000,-	✉		250,–
F	3171	"Schlossvippach", nachverw. K1 auf Brief mit besserer Einzelfrankatur 1 Gr. NDP in den eigenen Landbezirk (!), sowie auf vorgedrucktem Postbehändigungsschein mit 1 und 2 Gr.	✉(2)	NDP16,17	90,–
	3172	"Schwalenberg", 1849, Postschein über eine portofreie Geldsendung nach Detmold	✉		60,–
F	3173	"Schwalenberg", besserer Zier-K1 klar auf Pracht-Ganzsache 2 Sgr. blau (leichte Spuren)	✉	U3	100,–
	3174	"Schwarzenfels", 1857/61, kleiner bzw. großer K1 je ideal auf zwei Kabinettbriefen	✉(2)		35,–
	3175	"Stadthagen", 1624, früher Bittbrief an den Mindener Bischof und Herzog von Braunschweig, Christian (d. Ältere)	✉		80,–
F	3176	"Stadtlengsfeld", nachverw. K1 klar auf Wertcouvert mit Einzelfrankatur 2 1/2 Gr. Brustschild (etwas randnah geklebt)	✉	DR21	90,–
F	3177	"Stadtlengsfeld", nachverwendeter K2 voll auf Kabinettbriefstück Preußen 6 Pfge.	△	Pr.15a	70,–
F	3178	"Stadtlengsfeld-Gehaus", nachverwendeter Postablage-K1 klar auf Couvert mit Preußen 1 Sgr. Leichte Patina und Couvert schräge Knitterung ausserhalb, jedoch dürfte es sich um den einzigen Preußen-Brief mit diesem Stempel handeln. Dopp. sign. Kruschel (Auktion 1992)	✉	Pr.16	450,–
F	3179	"Stadtlengsfeld-Gehaus", nachverw. Postablage-K1 auf datierbarem Brief 1868, sowie der neue Ablöse-K1 "Gehaus" auf Expreßbrief 1870 mit NDP 1/2, 1 und 2 Gr.	✉(2)	NDP 15-17	160,–
F	3180	"Stadtlengsfeld-Gehaus", seltener Postablage-K1 voll auf Kabinettbriefstück 2 Sgr., sehr seltener Stempel, sign. Haferkamp	△	39	220,–
	3181	"Stadtremda", 1863, K2 auf Paketbegleitbrief für drei Pakete nach Weimar	✉		60,–
F	3182	"Stadtsulza", klarer kleiner nachverw. Fingerhut-K1 auf Briefstück mit Kabinett-Viererstreifen NDP 5 Gr. und Einzelstück, in Mischfrankatur mit gez. 1 Gr. (etwas bestoßene Zähne) und 2 Gr., Attest Spalink	△	NDP6, 16,17	130,–
F	3183	"Stadtsulza", nachverwendeter Fingerhut-K1 auf seltenem Landbestellgeld-Brief mit NDP 1/2 plus 1 Gr., letztere zusätzlich mit Federzug, sowie auf Drucksache mit 1/3 Gr. NDP	✉(2)	NDP2,15	130,–
F	3184	"Staudernheim", alter und neuer K1 auf 13 Belegen, dabei unterfrankierter Brief mit zweimal 2 Gr. NDP in die Schweiz, dazu der nachverw. K1 auf losen Preußen 2 und 6 Kr.	⊙/✉	Pr./NDP/ DR	100,–
F	3185	"Steinhude", nachverw. K1 ideal auf Preußen 3 Sgr. (winz. Schere)	⊙	Pr.18a	60,–
F	3186	"Stotternheim", nachverw. blauer K1 klar auf Post-Ins.-Doc. mit Paar 1 Gr. großes Brustschild, sowie 1868 auf Zeitungsquittung	✉(2)	DR19(2)	100,–
F	3187	"Stotternheim", seltener nachverw. blauer K1 auf Brief mit Preußen 1 Sgr. (min. "eckrund"), sowie in rotviolett vom 10.7.1867 auf Brief, die Frankatur 1 Sgr. jedoch so stark Stempel nachgemalt, dass die Zugehörigkeit nicht sicher beweisbar ist	✉(2)	Pr.16	130,–
	3188	"Sulza" (hs.) bzw. "Vieselbach" (rs. Vordruck), zwei Pfennig-Bahnpostkarten 1876/89, je nebst Zug-L3 "Berlin-Eisenach", letztere mit 10 Pfg. per drei als Expreßkarte	✉(2)	DR41(3),8	45,–
F	3189	"Sulza", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe nebst preußischem Zug-Ra3 "Halle-Eisenach" auf sauberem Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	26,28	90,–
F	3190	"Tanna", blauer K2 auf Kabinettbriefstück mit erste Ausgabe 1/2 Sgr., voll-, teils breitrandig, sign. Kruschel	△	3a	50,–
	3191	"Tannroda", 1856, 15.10., Prachtbrief Preußen 1 Sgr. von Erfurt in die spätere Postablage, hier Bestellung ab Blankenhain durch Landbriefträger	✉	Pr.2a	45,–
F	3192	"Tannroda-Berka a.d. Ilm", besserer Postablage-K1 als Entwertung auf Ganzsache 1 Sgr. (etwas fleckig) mit ZuF 2 Sgr.	✉	30,U18	130,–
F	3193	"Teichwolframsdorf", nachverw. K1 klar auf Wertcouvert (Gebrauchserhaltung, kl. Pünktchen) mit Deutsches Reich 5 u. 25 Pfge. 1878, ferner neuer K1 1886 auf Brief 10 Pfg.	✉(2)	DR32,35, 41	100,–
F	3194	"Themar", klarer Zier-K1 auf Bayern 1 Kr. grün (sign. Pfenninger, unten Zf.) und auf 3 Kr. karmin (Brustschilde)	△	Bay.22Ya	120,–
F	3195	"Tiefenort", Zier-K1 in schwarz auf Brief (1840), sowie in rot nebst L2 "verspätete Aufgabe" auf Brief, und nebst L1 "Porto v. Erfurt" auf Brief 1840	✉(3)		130,–
	3196	"Triptis", 1875, nachverw. K1 auf Wertcouvert (übliche kl. Gebrauchsmgl.) mit Einzelfrankatur 50 Pfge. grau, sowie auf Postbeh.-Schein 1878 mit 20 Pfge.	✉(2)	DR34,36a	70,–
	3197	"Umstadt", 1856, K1 auf Doppelbrief nach Hammelbach bei Fürth i.O., rs. hs. "2 Kr. Botenlohn erhalten" und seltener Botenlohn-L1 "2Xr. BOTL."	✉		40,–
F	3198	"Vieselbach", 1848, kleiner blauer K1 auf seltener "Zeitungssache" nach Weimar	✉		90,–
F	3199	"Vieselbach", 1861, L1 auf Postschein, sowie K1 1857 auf seltener, links ergänzter Landpostboten-Vordruck-Quittung	✉(2)		90,–
	3200	"Vieselbach", der Fingerhut-K1 in allen Farben auf vier schönen Briefen: 1848 in blau, 1850 in grün, 1854 in rot und 1863 in schwarz (Paketbegl.)	✉(4)		90,–
F	3201	"Vieselbach", je nachverw. Fingerhut-K1 auf zwei Briefstücken Preußen 6 Pfge. und 1 Gr. NDP, ferner der nachverw. K2 1878 auf 50 Pfge. oliv	△/⊙	Pr./NDP/ DR	70,–



3176 / *90,–*

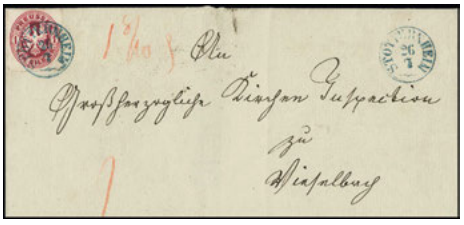




ex 3179 / *160,–*



ex 3183 / *130,–*



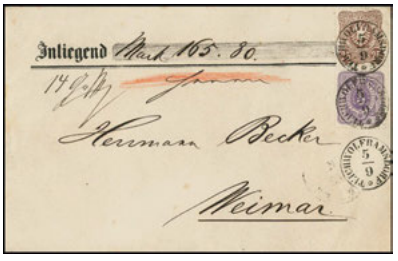
ex 3187 / *130,–*



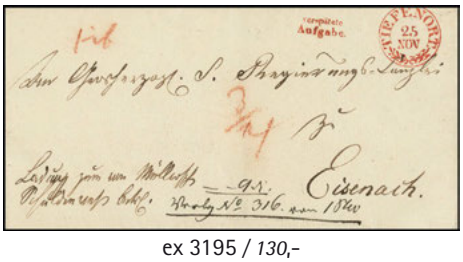
3189 / *90,–*



3192 / *130,–*



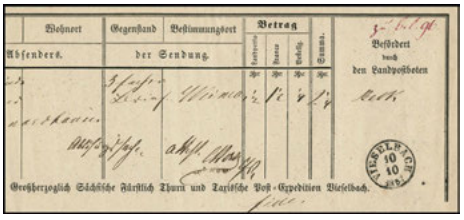
ex 3193 / *100,–*



ex 3195 / *130,–*



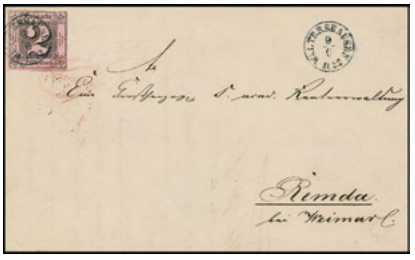
3198 / *90,–*



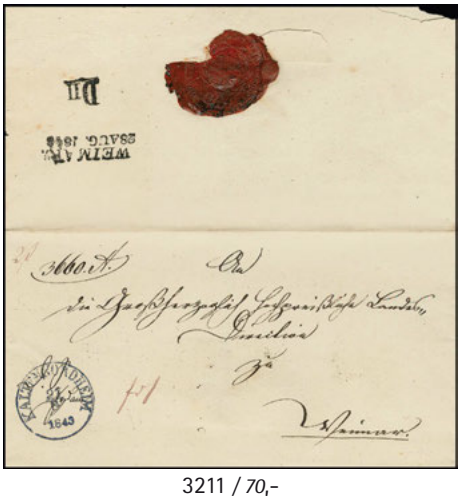
ex 3199 / *90,–*



ex 3202 / *130,–*



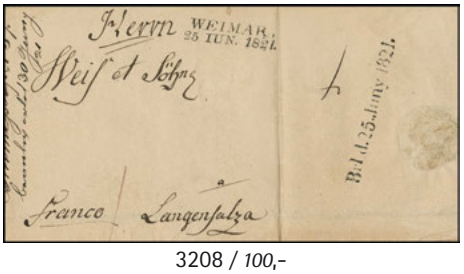
3205 / *70,–*



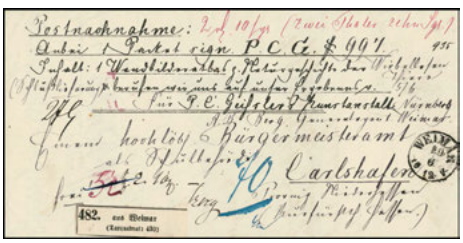
3211 / *70,–*



3207 / *90,–*



3208 / *100,–*



ex 3216 / *100,–*



ex 3219 / *70,–*



3222 / *90,–*

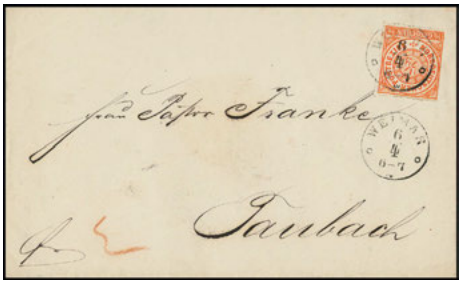
F	3202	"Vieselbach", nachverw. Fingerhut-K1 auf Vordruck-Wertcouvert (leichte Siegeldurchschläge) mit NDP 1/2, 1 und 2 Gr. (in den Landbezirk von Ilmenau), sowie auf Brief 1 Gr. NDP (rs. seltener Postablage-K1 "Tannroda-Berka a.d. Ilm")	✉(2)	NDP3-5	130,–
	3203	"Waechtersbach Bahnhof", seltener nachverw. K1 zentr. auf Briefstück 1 Gr. NDP (min. Patina)	△	NDP16	35,–
	3204	"Wallmerod", 1794, "D Wallmerod" hs. auf kleinem Luxusbrief von Molsberg nach Limburg	✉		35,–
F	3205	"Waltershausen", seltener blauer Fingerhut-K1 als Markenentwertung (9.6.1852) auf Brief mit 2 Sgr. 1. Ausgabe (Bugspur), Fotoexp. Sem	✉	5a	70,–
F	3206	"Weida", nachverw. K2 auf Preußen 6 Pfge., 2 Sgr. (Paar) und 3 Sgr., ferner auf NDP 1/3 (Bfst.) und 2 Gr.	△/⊙	Pr./NDP	90,–
F	3207	"Weimar", (1848), roter K1 auf Auslandsbrief (min. Randrißchen) nach Amsterdam mit div. Taxen	✉		90,–
F	3208	"Weimar", 1821, vs. L2, rückseitig sehr seltener Briefsammlungs-L1 der Brieflade, "Brl. d. 25. Juny 1821", auf Faltbrief aus dem Weimarer Landbezirk nach Langensalza	✉		100,–
	3209	"Weimar", 1828/37, zwei Ortsdruck-Postscheine, "Grosherzogl. Sachsen Weimar=Eisenach=Fürstl. Thurn und Taxisches Lehens-Post-Amt"	✉(2)		45,–
	3210	"Weimar", 1835, L2 nebst Schreibschrift-L1 "Porto de Naumburg a.S." (Feuser 448, 200,-) auf Dienstbrief nach Berlin	✉		50,–
F	3211	"Weimar", 1843, Brief von Kaltennordheim (K1) dorthin mit rs. sowohl Ankunfts-L2 als auch dem Distributionsstempel "DII", dies ist der einzig bekannte Brief von Weimar mit diesem Distributionsstempel!	✉		70,–
	3212	"Weimar", 1843, seltener Ortsdruck-Extrapostschein "Großherzogl. S. Courier- und Extraposten-Expedition", ferner Ortsdruck-Postschein 1824 des tax. Lehenspostamtes	✉(2)		60,–
	3213	"Weimar", 1846, L2 auf dekor. Begleitbrief für drei Wert-Fässer nach Rudolstadt, sowie brauner K1 1850 auf Postvorschußbrief	✉(2)		90,–
	3214	"Weimar", 1848-1898, 12 Belege, dabei Feldpost, Paketbegl., eine Fremdentwertung auf belgischer Ganzsachenkarte etc.	✉(12)		70,–
	3215	"Weimar", 1855, großform. gef. "Gebühren-Quittung" für ein Telegramm von Weimar nach Magdeburg mit bezahlter Gebühr für die Rückantwort	✉		90,–
F	3216	"Weimar", 1861 ff., K1 1861 und 1866 auf zwei Paketbegleitbriefen, letzterer mit Nachnahme. Einmaliges Paar, beide mit Paketzetteln mit Register-Nr. "482", jedoch einmal in kleiner und einmal in großer Typographie	✉(2)		100,–
	3217	"Weimar", 1862, K1 auf portofreiem Vordruck-Postvorschußbrief über 229 1/4 Sgr. nach Bürger, Großherzogl. Dienstsache	✉		70,–
	3218	"Weimar", 1874, der aptierte vorphil. L2 als L1 noch spät verwendet auf Geldpostkarte, dazu drei spätere Belege 1880-89, u.a. Postkarte nach Finnland	✉(4)	DR	70,–
F	3219	"Weimar", 1880, nachverw. K1 auf Wertcouvert mit Pfennige 5 Pfge. purpur und 25 Pfge. rotbraun 1880, sowie neuer K1 auf Ortsbrief 1877 mit 5 Pfge.	✉(2)	32(2),35	70,–
	3220	"Weimar", 1885/92, zwei Avers-Postkarten, grüner Avers-Zettel des Minist.-Dep. für Aussen u. Innen, sowie seltenes Avers des Großherzogl. Gymnasium mit entspr. Stempel	✉(2)		90,–
	3221	"Weimar", 1897, K1 auf Wertbrief mit Krone-Adler 10 u. 50 Pfg. nach Straßburg, sowie Steg-K2 auf Auslands-Postkarte 1895 und retour	✉(2)	DR47,50	45,–
F	3222	"Weimar", 1900, Steg-K2 auf sehr seltener Avers-Postkarte mit grünem Avers-Zettel der "Landesbaumschule Marienhöhe" und entspr. Vignette	✉		90,–
F	3223	"Weimar", nachverw. K1 auf Wert-Paketbegleitbrief mit NDP 2 Gr. blau per zwei (einmal kl. Zf.) nebst 5 Gr. ockerbraun nach Neustadt/Orla	✉	NDP17(2), 18	130,–
F	3224	"Weimar", nachverw. K1 ohne Jahreszahl auf Prachtcouvert mit NDP 1/2 Gr. orange einzeln in den eigenen Landbezirk nach Taubach, sowie kleiner K1 mit Jahreszahl auf 5 Gr.	✉/⊙	NDP3,6	70,–
F	3225	"Weimar", nachverw. K2 klar auf dekorativ adressiertem Chargébrief mit NDP 1 und 2 Gr., sowie neuer K1 (5.7.71) auf gef. Brief mit NDP 1/2, 1 und 2 Gr. nach Nancy	✉(2)	NDP	130,–
	3226	"Weyda", 1783, früher Postschein "Churfürstl. Sächsisches Post-Amt"	✉		Gebot
	3227	"Wiesbaden", 1840, Extrapost-Schein für zwei Pferde (Ortsdruck)	✉		35,–
	3228	"Wiesbaden", 1866, K1 klar auf kleinem Damencouvert mit Inhalt nach Gothenburg/Schweden, zahlreiche Taxen	✉		40,–
F	3229	"Winkel", nachverw. K2 in blau auf Briefstück mit waager. Paar NDP 1 Gr. (eine Marke Eckfehler), in blau selten	△	NDP4(2)	40,–
	3230	"Worms" und "Worms" mit "P:PAYE", 1800, je klare L1 auf zwei kleinen Luxusbriefen nach Mainz	✉(2)		300,–
	3231	"Worms", großer K2 klar auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) mit 9 Kr., erste Ausgabe	✉	10	40,–
F	3232	Portofreiheit, 1902, portofreie, eigenhändig geschriebene Postkarte des Fürsten von Thurn und Taxis von Wildbad Kreuth	✉		70,–


ex 3162
3163
3166
3177
3180
3182
ex 3184
3185
ex 3194
3190
ex 3201
ex 3206
3229
3237
ex 3238
ex 3241
3240
ex 3242
ex 3243
3244
3246

F	3233	1/4 Sgr. schw./rotbraun, ausgabetypisch geschnittene Einzelfrankatur auf Brief mit NS "295" und K1 "Koestritz" nach Gera	✉	1	200,–
F	3234	1/4 Sgr. schw./rotbraun, breitrandiges Kabinettstück mit NS "307" und K2 "Creuzburg" als gute Einzelfrankatur auf gef. Brief nach Eisenach	✉	1	200,–
	3235	1/4 Sgr. schw./rotbraun nebst 1/2 Sgr. grün, üblich geschnittene Bestellgeld-Frankatur auf Brief von Jena nach Weimar	✉	1,14	60,–
	3236	1/4 Sgr. schw./rotbraun nebst vollrandiger 1 Sgr. blau auf dekorativem, kleinformatigem Bestellgeld-Brief von Fulda nach Marburg	✉	1,15	80,–
F	3237	1/4 Sgr. schw./rotbraun, breitrandiges Luxusstück, nebst 1/2 Sgr. schw./graugrün, auf Briefstück mit NS "244"	△	1,3a	50,–
F	3238	1/4, 1/2 und 1 Sgr., drei dekorative Briefstücke, üblich geschnitten, alle einheitlich mit zentr. blauem NS "332" (Schwalenberg)	△(3)	1,3a,4	150,–
F	3239	1/2 Sgr. schw./graugrün per zwei auf Brief von Apolda nach Vogelsberg bei Großneuhausen, vollfrankiert mit 1/2 Sgr. Porto und 1/2 Sgr. Landbestellgeld gemäß vs. Vermerk	✉	3a(2)	100,–
F	3240	1/2 bis 3 Sgr., vier verschiedene Werte je mit schwarzem (bzw. einmal bläulichschwarzem) L1 "Greiz", Erhaltung etwas variierend (Nr. 3a und 6 gut)	⊙/△	3a-6	180,–
F	3241	Erste Ausgaben, zehn ausgesucht breit- bis riesenrandige Exemplare, dabei zwei Kabinettbriefstücke mit Schnittriesen, Randstücke etc.	⊙/△	ex3-11	100,–
F	3242	12 Werte in ausgesucht breitrandiger, teils Luxuserhaltung: Nr. 3a/b, 8, 9, 12, 14, 20 (Paar), 21, 23 und 34	⊙	ex3-34	150,–
F	3243	12 gestempelte Marken, dabei Schnittriesen, dreimal Nr. 48, bessere NS	△/⊙	ex3-48	130,–
F	3244	1 Sgr. schw./dunkelblau, voll- bis überrandig, auf Luxusbriefstück mit klarem Orts-K1 "Gera" (Type mit Uhrzeit im unteren Segment), sign. Sommer	△	4	80,–
F	3245	2 Sgr. schw./rosa, Luxus-Schnittriese mit zentrischem blauem NS, alle vier Seiten Nebenmarken, sign. Sem, Reum, Starauschek	⊙	5a	50,–
F	3246	2 Sgr. schw./rosa, gest. Kabinettstück mit rechts 1cm Bogenrand, sign. Pröschold	⊙	5a	50,–
F	3247	2 Sgr. schw./rosa, überrandiges Kabinettstück mit links 11,5mm breitem Bogenrand auf Couvert aus Gotha	✉	5a	60,–
F	3248	2 Sgr. schw./rosa und 3 Sgr. schw./dunkelgelb, je weitgehend vollrandig, auf Auslandsbrief (in der Brieffaltung gering eingerissen) von Apolda 1861 nach Amsterdam/Holland (altes Porto vor 1864)	✉	5a,6b	130,–
F	3249	2 Sgr. schw./dunkelrosa und 5 Sgr. purpur, beide oben leicht berührt, auf Damencouvert (typische Gebrauchsspuren) mit NS "14" und K1 "Cassel" 1860 nach London. Attest Sem	✉	5b,18	250,–
F	3250	3 Sgr. schw./dunkelgelb, etwas "verwischt" gestempelte größere rechte untere Pracht-Bogenecke, sign. Bühler	⊙	6a	120,–
	3251	3 Sgr. schw./gelb, zwei meist vollrandige Exemplare auf gef. Postvereinsbrief der 2. Gewichtsstufe von Gotha 1858 nach Waldenburg in Schlesien	✉	6a(2)	50,–
F	3252	3 Sgr. schw./gelb, voll- bis breitrandiges Kabinettpaar, sowie 3 Sgr. schw./maisgelb auf Luxusbriefstück	△/⊙	6a/b	70,–
F	3253	3 Sgr. schw./dunkelgelb, Kabinettstück mit links 9,5mm breitem Bogenrand auf schön adressiertem Postvereinscouvert mit NS "240" und K1 "Neustadt a.O." nach Duderstadt	✉	6b	180,–
F	3254	1 Kr. schw./graugrün, ungebrauchtes, vollrandiges Kabinettpaar mit Originalgummi, Mi. 450,-	*	7a(2)	100,–
F	3255	1 Kr. schw./graugrün, 9 Kr. schw./gelb (Aufklebeknitter) und 3 Kr. schw./grautürkis, teils typischer Schnitt, auf Brief der 3. Gewichtsstufe von Saalfeld an Herzog Bernhardt in Meiningen, Fotoexp. Sem	✉7	7a,10a, 12a	80,–
F	3256	1 Kr. schw./graugrün und 3 Kr. schw./dunkelblau, beide breitrandig, auf Luxusbriefstück mit NS "104", sign. Helbig	△	7a,8	50,–
F	3257	1 Kr. schw./bläulichgrün, riesenrandiges Luxusstück, alle vier Seiten Teile von gesamt sechs Nebenmarken, Fotoexp. Sem	⊙	7b	80,–
	3258	1 Kr. schw./bläulichgrün im Paar (links Schnittfehler) auf Ortsbrief aus Frankfurt 1857	✉	7b(2)	50,–
F	3259	1 Kr. schw./bläulichgrün per zwei, nebst zweimal 3 Kr. schw./grünlichblau (eine breitrandig, sonst Taxisschnitt) auf frischem Doppelbrief aus Michelstadt	✉	7b(2), 12b(2)	50,–
F	3260	3 Kr. schw./blau, dreiseitig gut gerandet, auf Briefvorderseite nur mit handschriftlicher Entwertung und Neben-K2 "Neustadt b. Coburg" 1856, hs. "Zur Post gegeben 16/6 56 früh 10 Uhr", möglicherweise war der Nummernstempel an diesem Tage nicht in Gebrauch. Fotoexp. Sem	(✉)	8	120,–
F	3261	Interessanter, doppelt verwendeter Brief (Falten und kleine Papiermgl.), erst mit Taxis 6 Kr. schw./rosa (Bug) mit kleinem blauem Fingerhut-K1 "Eisfeld" am 19.5.1852 nach Fürth gelaufen, Brief dort gewendet und am nächsten Tag (!) mit Bayern 3 Kr. blau von Fürth weitergesandt nach Lichtenfels. Interessanter Zwei-Länder-Brief	✉	9,Bay.2II	250,–
F	3262	6 Kr. rosa, 9 Kr. schw./gelb und auf dunkelgelb, drei riesenrandige Luxusstücke, teils mehrere Seiten Nebenmarken	⊙	9a,10a/b	70,–



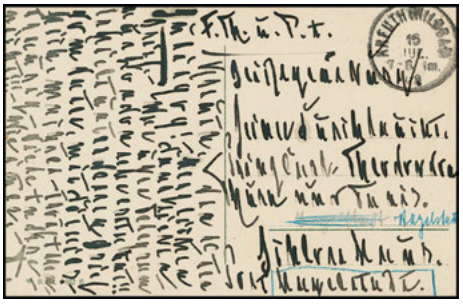
3223 / *130,–*



ex 3224 / *70,–*



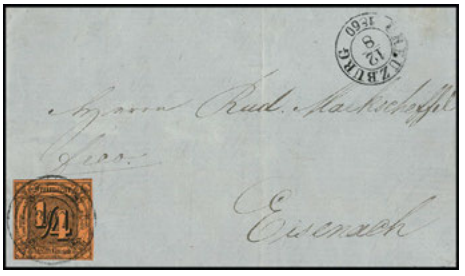
ex 3225 / *130,–*



3232 / *70,–*



3233 / *200,–*



3234 / *200,–*



3239 / *100,–*



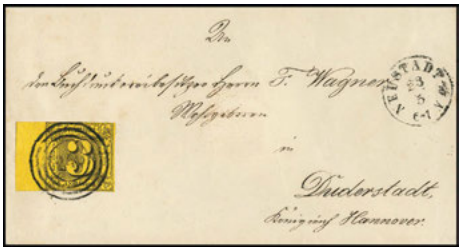
3247 / *60,–*



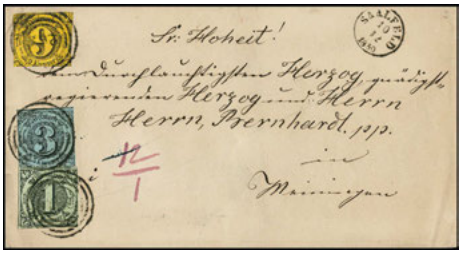
3248 / *130,–*



3249 / *250,–*



3253 / *180,–*



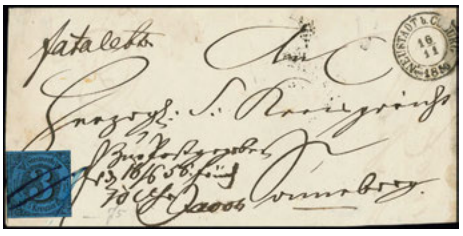
3255 / *80,–*



3259 / *50,–*



3261 Außenseite + Innenseite / *250,–*



3260 / *120,–*

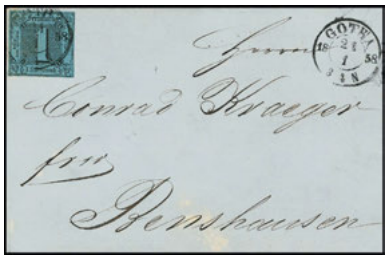


3264 / *100,–*



3265 / *150,–*

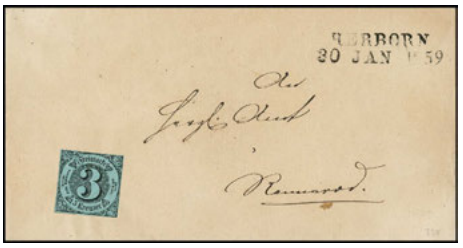
	3263	6 Kr. schw./rosa in Mischfrankatur mit Ausgabe 1860, 3 Kr. hellblau, weitgehend vollrandig, mit NS "104" und K1 "Darmstadt" auf Faltbrief nach Preußen	✉	9aIA,21	50,–
F	3264	1 Sgr. schw./graublau auf prachtvollem Land-Expreßbriefchen mit NS "320", K1 "Bückeburg" und Postablage-L1 "Eilsen" in den Landbezirk von Hameln, vs. mit Expreßvermerk "diesen Brief sofort durch Boten an die Adresse zu besorgen", rückseitig handschriftlich dem Empfänger 12 Gr. Landbotenlohn und Bestellgeld quittiert	✉	11a	100,–
F	3265	1 Sgr. schw./graublau, zweiseitig angeschnitten, auf Brief von Greiz (K2) 1860 nach Rudolstadt, Marke nur handschriftlich entwertet, mit Nebenvermerk "Adressat verweigert die Bestellgeb. zu bezahlen wegen Bezeichnung ganz frei", retour gelaufen und das Bestellgeld vom Absender nacherhoben. Fotoexp. Sem	✉	11a	150,–
F	3266	1 Sgr. schw./hellblau, Kabinettstück mit zentrischem K2 "Gotha" 1858 auf Faltbrief (dieser unten kleine Flecken) nach Benshausen. Diese Marke ist auf Brief mit Ortsstempel selten (Mi. 700,-). Attest Sem	✉	11a	180,–
F	3267	1 Sgr. schw./grünlichblau, zwei unentwertet gebliebene Exemplare, davon das linke gut geschnitten, auf Brief mit Neben-Ra2 "Apolda" in die Nähe von Magdeburg. Adresse teils überschrieben. Ein insofern ungewöhnlicher Brief, als das schon eine ungebrauchte Nr. 11b sehr selten ist!	✉	11b(2)	300,–
F	3268	1 Sgr. schw./grünlichblau per drei, augenscheinlich alle (!) voll- bis weit überrandige Kabinettstücke, auf Couvert von Eisenach nach Bautzen	✉	11b(3)	60,–
F	3269	3 Kr. schw./graublau, Prachtstück kurios unentwertet auf Faltbrief mit Neben-L2 "Herborn" 1859 nach Rennerod	✉	12a	120,–
	3270	3 Kr. schw./graublau in Mischfrankatur mit Ausgabe 1859, 1 Kr. grün, auf Brief mit NS "172" und K1 "Dietz", Taxisschnitt	✉	12a,20	35,–
F	3271	1/4 Sgr. rotorange, überrandiges Kabinettstück, rechts 8mm Bogenrand, zwei Seiten Nebenmarken, sign. Bühler	⊙	13	80,–
F	3272	1/4 Sgr. rotorange, ausgabetypisch geschnittenes Prachtstück (nur rechts oben winzig berührt) einzeln auf vollständiger Drucksache, Schleife mit Inhalt (geringe Patina) mit NS "225" und K2 "Blankenhain" 1864, Fotoexp. Sem	✉	13	180,–
F	3273	1/4 Sgr. rotorange, guter Taxisschnitt, einzeln auf Faltbrief mit NS "298" und K2 "Schleiz" nach Tanna, gemäß Postgenerale 1861 zum ermäßigten Sonderporto, der Empfänger mußte noch "3/12" (= 1/4) Sgr. Bestellgeld bezahlen	✉	13	200,–
F	3274	1/4 Sgr. rötlichorange, weitgehend voll- bis breitrandig, als gute Einzelfrankatur auf Pracht-Ortsbrief aus Weimar 1862 (K1 und NS "251")	✉	13	180,–
F	3275	1/4 Sgr. rotorange im Paar, rechte Marke riesenrandiges Kabinettstück mit drei Seiten Nebenmarken, auf Briefstück mit NS "236" (Kaltennordheim)	△	13(2)	50,–
F	3276	1/4 Sgr. rotorange, Dreierstreifen (unten etwas berührt) nebst vollrandigem Einzelstück auf Couvert (rs. etwas unruhig geöffnet) mit NS "244" und K2 "Stadtlengsfeld" nach Frielendorf	✉	13(4)	220,–
F	3277	1/4 Sgr. rotorange und 1/2 Sgr. grün, letztere vollrandig, auf dekorativem kl. Kabinettbrief mit idealen NS "7" und K1 "Birstein"	✉	13,14	120,–
F	3278	1/4 Sgr. rotorange, 2 Sgr. rot und 1/2 Sgr. dunkelorange, teils typischer Taxisschnitt, als bessere Bestellgeld-Kombination auf Recobrief von Gotha nach Ohrdruf	✉	13,16,28	80,–
F	3279	1/4 Sgr. rotorange und 1/2 Sgr. dunkelorange, zwei ausgesucht breitrandige Luxusstücke	⊙	13,28	80,–
F	3280	1/4 Sgr. rotorange, weitgehend vollrandig, in Mischfrankatur mit riesenrandigem Luxusstück 3 Sgr. ockerbraun auf dekorativem Chargé-Brief (links unten unbed. schräge Ecke und Faltspur ausserhalb) von Dermbach (NS "230" und K1) nach Weimar, 1/4 Sgr. Bestellgeld, 1 Sgr. Porto, 2 Sgr. Reco	✉	13,31	160,–
	3281	1/2 Sgr. grün (links Bogenrand), 1 Sgr. hellblau und rot, drei breitrandige Kabinettbriefstücke	△(3)	14,15,29	60,–
F	3282	1/2 Sgr. grün und 2 Sgr. rot, je Taxisschnitt, auf Ganzsache 1/2 Sgr. rotorange, von Jena nach Berlin. Ungewöhnliche Darstellung der 3-Sgr.-Postvereins-Rate	✉	14,16,U9	180,–
F	3283	1 Sgr. hellblau, waagerechter Dreierstreifen, nur mittlere Marke oben min. Randlinienschnitt, sonst teils überrandig, auf Prachtbriefstück mit NS "234" (Jena)	△	15(3)	60,–
F	3284	2 Sgr. rot im guten Taxisschnitt einzeln auf Chargébrief (Hülle gestützter Riß) von Eisenach nach Frankfurt. Früher Brief mit frankierter Chargégebühr (möglich ab 1.10.1861, hier vom 31.10.61). Fotoexp. Sem	✉	16	60,–
F	3285	2 Sgr. rot, zur Hälfte postfrischer Viererblock mit breitem rechtem Bogenrand, voller, etwas gelblicher Originalgummi, seltene Einheit (vergl. Boker-Slg., dort 8000,- DM), sign. Leonhard	**/*	16(4)	400,–
F	3286	2 Sgr. karmin und 1 Sgr. rot als farbgleiche Mischfrankatur, je weitgehend vollrandig, auf Prachtcouvert von Weimar an den Architekten Zitek in Wien, den Erbauer des Weimarer Landesmuseums. Sign. Sommer mit Attest, Friebel, Krause	✉	16,29	220,–
F	3287	2 Sgr. rot und 3 Sgr. ockerbraun, je dreiseitig vollrandig, auf ungewöhnlichem Chargébrief mit NS "250" und K2 "Weida" an die fürstl. Thurn und Taxische Oberpost-Direktion zu Frankfurt, Fotoexp. Sem	✉	16,31	250,–
F	3288	3 Sgr. braunrot, breitrandiges Luxusstück mit links 8,5mm Bogenrand, NS "301", Fotoexp. Sem	⊙	17	100,–
F	3289	5 Sgr. purpur als Einzelfrankatur, übl. geschnitten, auf weißem Damencouvert nach London, klarer NS "29" und K1 "Hanau" 1866	✉	18	200,–



3266 / *180,–*



3268 / *60,–*



3269 / *120,–*



3272 / *180,–*



3273 / *200,–*



3274 / *180,–*



3276 / *220,–*



3277 / *120,–*



3278 / *80,–*



3280 / *160,–*



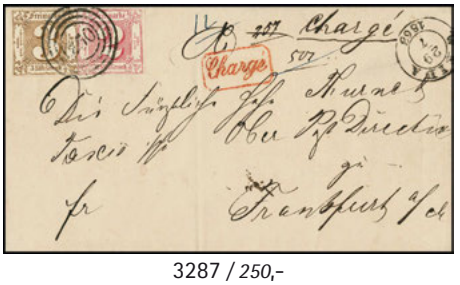
3282 / *180,–*



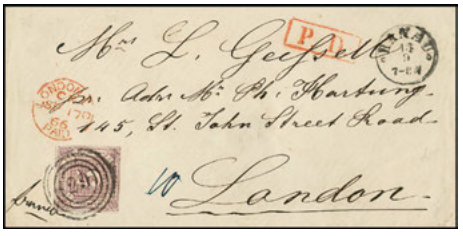
3284 / *60,–*



3286 / *220,–*



3287 / *250,–*



3289 / *200,–*



3290 / *150,–*



3293 / *50,–*



3298 / *180,–*



3299 / *80,–*



3302 / *180,–*



3303 / *200,–*

F	3290	5 Sgr. purpur, meist vollrandige Einzelfrankatur auf kleinem Damencouvert von Bremen in die französ. Schweiz	✉	18	150,–
F	3291	10 Sgr. orange, bis auf kleine Stelle vollrandig, mit K1 "Eisenach" und Teil von rotem Transitstempel, Mi. 600,-	⊙	19	100,–
F	3292	10 Sgr. orange, fast vollrandig, sauber gestempelt mit NS "295" (Koestritz), sign. Pfenninger, Bühler. Mi. 600,-	⊙	19	90,–
F	3293	1 Kr. grün, meist vollrandig, auf kpl. Drucksache (Streifband mit Inhalt) von Mainz 1862 nach Hildesheim, sign. Krause, Fotoexp. Sem	✉	20	50,–
F	3294	1 Kr. grün, Schnittriese mit teils größeren Teilen der Nebenmarken an allen vier Seiten auf Kabinettbriefstück	△	20	50,–
F	3295	1 Kr. grün, 6 Kr. karmin, zwei riesenrandige Kabinettstücke, 1 Kr. drei Seiten Nebenmarken, 6 Kr. sign. Pfenninger	⊙	20,22	80,–
F	3296	3 Kr. hellblau, riesenrandiges Kabinettstück, links 7,5mm Bogenrand, zweiseitig Nebenmarken, sign. Krause	⊙	21	60,–
	3297	3 Kr. hellblau, Luxusstück mit zentr. NS "258" und K1 "Meiningen" auf Brief nach Neustadt/Saale	✉	21	60,–
F	3298	3 Kr. hellblau, zwei weitgehend vollrandige Exemplare auf wertgleicher Ganzsache 3 Kr. rot, als Postvereinscouvert von Coburg (NS "270" und K1) nach Berlin	✉	21(2),U	180,–
F	3299	3 Kr. blau, vier Exemplare im teils vollrandigen Taxisschnitt, rechte Marke kleine Knitterung, als ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf Brief (typische Gebrauchsspuren) mit NS "154" und K1 "Seligenstadt", Fotoexp. Sem	✉	21(4)	80,–
	3300	6 Kr. karmin, zwei Exemplare, davon eines voll- bis überrandig, auf Faltbrief von Frankfurt 1860 nach Aarau/Schweiz	✉	22(2)	80,–
	3301	6 Kr. rot per zwei, Taxisschnitt, auf gef. Chargébrief von Mainz nach Pirmasens	✉	22(2)	60,–
F	3302	6 Kr. rot per zwei im Taxisschnitt auf Ganzsache 9 Kr. braun (leichte Faltspuren ausserhalb), von Frankfurt 1862 nach Mailand	✉	22(2), U16	180,–
F	3303	9 Kr. gelborange und 15 Kr. purpur, je Taxisschnitt, auf Brief 1861 von Worms nach Paris	✉	23,24	200,–
F	3304	9 Kr. gelborange, weitgehend voll- bis breitrandig, min. getöntes Eckchen, auf sauberem Brief mit NS "258" und K1 "Meiningen" 1861 nach Wien, sign. Sem, Schwarze	✉	23II	70,–
F	3305	15 Kr. purpur, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem blauem NS "166" (Biebrich)	⊙	24	80,–
F	3306	15 Kr. purpur, ausgabetypisch geschnittene Einzelfrankatur auf Brief von Frankfurt 1860 nach Chur/Schweiz	✉	24	100,–
F	3307	15 Kr. purpur, teils vollrandig, einzeln auf mehrfach gef. Chargé-Couvert mit klarem NS "257" und K1 "Liebenstein" nach Berlin	✉	24	100,–
F	3308	15 Kr. purpur, voll- bis überrandige Einzelfrankatur (kl. Eckbug) auf Brief (Briefpapier leicht getönt) nach Bordeaux, klarer NS "134" und K2 "Mainz", Mi. 400,- +	✉	24	120,–
F	3309	15 Kr. purpur, vollrandig, nebst 3 Kr. schw./türkis (kurz berührt), auf Brief von Rüdesheim nach Nancy/Frankreich. Eine aussergewöhnliche Frankatur-Kombination, wobei die 3 Kr.-Marke überflüssig frankiert wurde. Fotoattest Nickel	✉	24,12a	150,–
F	3310	15 Kr. purpur, voll- bis überrandiges Kabinettstück, nebst üblich geschnittener 1 Kr. grün, auf mintgrünem Damencouvert (kl. Tönungsstelle) von Wiesbaden 1861 nach England, sign. Pröschold	✉	24,20	140,–
F	3311	1/4 Sgr. schwarz, Luxusstück mit zentr. K1 "Volkmarsen"	⊙	26	40,–
F	3312	1/4 Sgr. schwarz, überrandiges Kabinettstück mit NS "251" (Weimar), sign. Sem	⊙	26	45,–
F	3313	1/4 Sgr. schwarz, dreiseitig breitrandig, links berührt, einzeln auf Faltbriefchen zum reduzierten Nahbereichsporto von Weida (NS "250" und Neben-K2) nach Gera, Fotoexp. Sem	✉	26	180,–
F	3314	1/4 Sgr. schwarz, meist vollrandig, mit ideal zentrischem K1 "Weimar" auf gefaltetem Ortsbrief 1866. Absender war der Staatsrat Stichling, der an sich Portofreiheit genoß, das Bestellgeld mußte jedoch immer frankiert werden	✉	26	220,–
F	3315	1/4 Sgr. schwarz, nur unten berührt (= ausgabetypischer Schnitt), einzeln auf Prachtbrief mit klarem Postablage-K1 "Tannroda-Berka a.d. Ilm" nach Weimar. Der Empfänger, Staatsrat Stichling, genoß Briefportofreiheit, so dass lediglich das Ortsbestellgeld, auf das sich die Portofreiheit nicht bezog, mit der 1/4 Sgr. frankiert werden musste. Ungewöhnliches Stück, Attest Sem	✉	26	250,–
F	3316	1/4 Sgr. schwarz, zwei waagerechte Paare in üblichem Schnitt (siehe Foto) als Viererblock geklebt auf Briefstück mit NS "296" von Lobenstein, Fotoexp. Sem	△	26(4)	80,–
F	3317	1/4 Sgr. schwarz (links am Rand unmerkliche Knitterspur) und 1 Sgr. rot als seltene Frankatur auf Postinsinuations-Dokument 1864 mit NS "280" und K1 "Zella St. Blasii" nach Gotha, üblicher Schnitt	✉	26,29	180,–
F	3318	1/2 Sgr. orange, dreiseitig vollrandig, auf Faltbrief 1865 mit besserem NS "388" und K1 "Kleinschmalkalden" nach Arnstadt, hs. "reicht nicht" und "Briefkasten", entsprechend rs. die fehlenden 1/2 Sgr. vom Empfänger nacherhoben, Fotoexp. Sem	✉	28	220,–
F	3319	1/2 Sgr. rotorange, meist vollrandiger Taxisschnitt, einzeln auf gef. Brief mit K1 "Koestritz" nach Hohenleuben ("1/4" Sgr. Bestellgeld taxiert)	✉	28	80,–


3245
3250
3252
3254
3256
3257
3262
3291
3271
3275
3279
3288
3283
3292
3294
3295
3296
3305
3325
3311
3312
3285
3316
ex 3327
ex 3326
3328

F	3320	1/2 Sgr. orange und 1 Sgr. karmin, üblicher Schnitt, seltene Kombination mit NS "294" und kleinem K1 "Hohenleuben" auf Ganzsachen-Couvert 1/2 Sgr. orange nach Dresden	✉	28,29, U17A	100,–
F	3321	1 Sgr. rot und 3 Sgr. ockerbraun (je im Rand von Briefbug getroffen) auf Brief mit alleiniger handschriftlicher Aufgabe "Gotha" und Blaustrich nach Frankfurt, wahrscheinlich Bahnpost-Aufgabe, Fotoexp. Sem, sign. Sommer	✉	29,31	100,–
F	3322	1 Sgr. rosa auf Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun, mit NS "87" und K1 "Zimmersrode" 1867 nach Kurland/Rußland gelaufen, trotz Mängel (je Einriß) selten	✉	29,U21	250,–
F	3323	3 Sgr. ockerbraun, leicht getöntes Prachtstück einzeln auf gef. Brief von Hamburg 1864 (K1 und NS "300") nach Antwerpen/Belgien	✉	31	100,–
F	3324	3 Sgr. ockerbraun, riesenrandiges Luxusstück mit Nebenmarken auf Faltbrief (mit Inhalt 1865) mit zentr. NS "273" und K1 "Gotha" nach Meran/Tirol	✉	31	120,–
F	3325	3 Sgr. ockerbraun, zwei Paare, eines vollrandig, auf Prachtbriefstück (aus bekannter "v. Werthern"-Korrespondenz) mit NS "309" (Großneuhausen)	△	31(4)	70,–
F	3326	3 Kr. karmin (drei Seiten Nebenmarken), 6 Kr. blau und 9 Kr. ockerbraun (alle vier Seiten größere Teile der Nebenmarken), drei ausgesuchte, teils Luxus-Schnittriesen	⊙	32-34	120,–
F	3327	6 Kr. blau, breitrandig einzeln als Luxusstück, sowie überrandiges Kabinettpaar (sign. Krause, Engel)	⊙	33(3)	70,–
F	3328	6 Kr. hellblau, ungebrauchtes waager. Luxuspaar in Mischtypen IA bzw. IB, selten	*	33IA/IB	100,–
F	3329	9 Kr. ockerbraun, dreiseitig vollrandiges Mischtypenpaar auf schwarz gerandetem Trauercouvert von Bad Homburg nach Sheffield/England, Fotoexp. Sem	✉	34I/II	100,–
F	3330	1/2 Sgr. orange auf senkrechtem Kabinettbrief mit besserem Fingerhut-K1 "Thal" 1866	✉	37	140,–
F	3331	1 Sgr. rosa einzeln auf Kabinett-Couvert von Weimar (NS "251" und K1) nach Sondershausen, hs. "frei auf Conto des Cult. Dep." (Kultur-Department), dies bedeutete, das der Brief zwar von der Post frankiert, aber das Porto erst einmal kreditiert und dann einmal im Monat abgerechnet wurde. Ungewöhnlicher Vorgang	✉	38	130,–
F	3332	1 Sgr. rosa, Prachtstück in ungewöhnlicher Mischfrankatur auf Ganzsache 2 Sgr. blau, erste Ausgabe (leichte Gebrauchsspuren, sehr späte Verwendung in 1866!) mit K1 "Geisa" klar	✉	38,U11A	100,–
F	3333	2 Sgr. blau, zwei Prachtstücke auf Silvester-Couvert (leichte Gebrauchsspuren) von Bremen nach Basel/Schweiz, sign. Pfenninger	✉	39(2)	100,–
F	3334	2 Sgr. blau, zwei Prachtstücke (einmal min. "eckrund") auf Ganzsache 2 Sgr. blau, als Chargé-Doppelbrief mit NS "231" und K1 "Eisenach" nach Frankfurt/M. (an das bekannte Bankhaus Metzler)	✉	39(2), U19A	120,–
F	3335	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa, letzte Ausgabe, auf Kabinett-Postvereinsbrief von Arnstadt nach Berlin	✉	39,48	90,–
F	3336	3 Sgr. ockerbraun auf Kabinettbriefstück mit blauem Ra2 "BREMEN Bahnhof", sign. Haferkamp, Opitz	△	40	40,–
F	3337	6 Kr. hellblau und Paar 1 Kr. grün auf kleinformatiger Ganzsache 1 Kr. grün, mit NS "256" und K2 "Hildburghausen" in den Landbezirk von Vacha und weitergeleitet in den Landbezirk von Schenklengsfeld, wobei für die Landbestellung von Chargébriefen ein erhöhtes Landbestellgeld erhoben wurde. Trotz kleiner Mängel ungewöhnliches Poststück mit der Landbestell-Weitersendung. Attest Gärtner	✉	43I,51ax, U30C	500,–
	3338	6 Kr. blau als Einzelfrankatur auf Postanweisung über 87,30 Gulden mit zentr. NS "159" und K2 "Vöhl" (Marke unregelmäßiger Durchstich)	✉	43IA	150,–
F	3339	1/3 Sgr. gelbgrün, klar und sauber gest. Kabinettstück, Mi. 750,-	⊙	46	160,–
F	3340	1/3 Sgr. gelbgrün, sauber gest. Kabinettstück, Mi. 750,-	⊙	46	150,–
F	3341	1/2 Sgr. orange, Prachtstück (min. "eckrund") als seltenes Grenzporto auf kleinem Brief mit NS "298" und K2 "Schleiz" nach Plauen	✉	47	120,–
	3342	1 Sgr. rosa auf beigem Prachtcouvert von Jena nach Gera, Mi. 150,-	✉	48	45,–
F	3343	1 Sgr. rosa, Kabinettstück auf ungefalteter Postanweisung mit NS "276" und K1 "Coburg" vom 6.6.1867	✉	48	50,–
F	3344	1 Sgr. rosa, Kabinettpaar (bei der rechten Marke Stempelringe im Übergang nachgezogen), linke Marke unten mit Druckbesonderheit "Randspieß", auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit NS "273" und K1 "Gotha" in den Postverein nach Posen, Mi. nur der Nr. 48 schon 300,-, Fotoexp. Sem	✉	48(2), U27A	70,–
F	3345	3 Sgr. ockerbraun, Luxusstück mit K2 "Grossbreitenbach", sign. Krause. Mi. 200,-	⊙	50	50,–
	3346	Ganzsachen 2 Kr. gelb und 6 Kr. blau (selten), sowie zweimal U24IIB, vier ungebrauchte Kabinett-Couverts. Mi. 580,-	✉(4)	U5B,U7B	120,–
F	3347	Ganzsache 6 Kr. blau im Großformat, frisch erhaltener Umschlag mit K2 "Salzungen", 30.5.1862, nach Frankfurt/M. (kl. Gebrauchsspuren wie kleiner Prägebruch), Fotoattest Sem. Mi. 600,-	✉	U7B	120,–
	3348	Ganzsache 1 Sgr. rosa im seltenen Großformat in ungefalteter, frischer Erhaltung (ganz min. Eckeinriß) mit K1 "Eisenach" 1863 nach Weimar, Mi. 220,-	✉	U10B	50,–
	3349	1867, nicht mehr zur Verwendung gekommenes, ungebrauchtes Postanweisungsformular mit Inschrift "Deutscher Postverein"	✉	PA	60,–



3304 / *70,–*



3306 / *100,–*



3307 / *100,–*



3308 / *120,–*



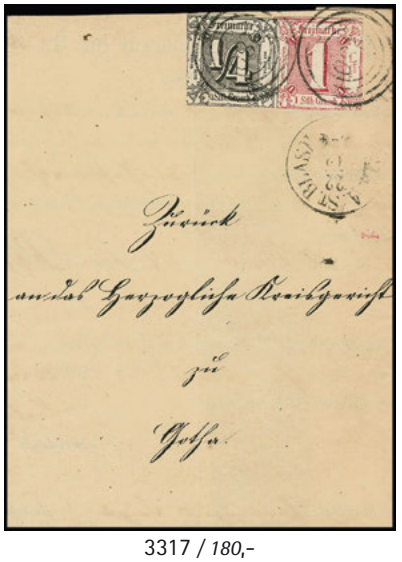
3309 / *150,–*



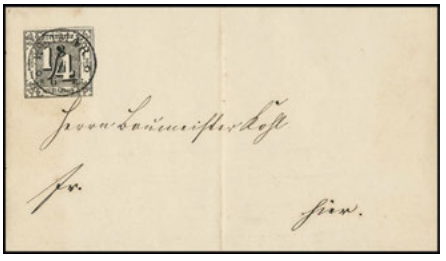
3310 / *140,–*



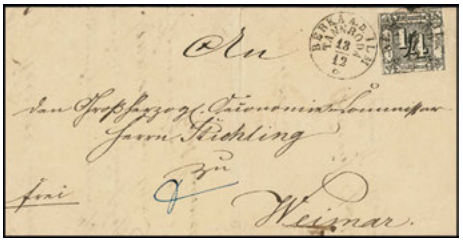
3313 / *180,–*



3317 / *180,–*



3314 / *220,–*



3315 / *250,–*



3318 / *220,–*



3319 / *80,–*



3320 / *100,–*



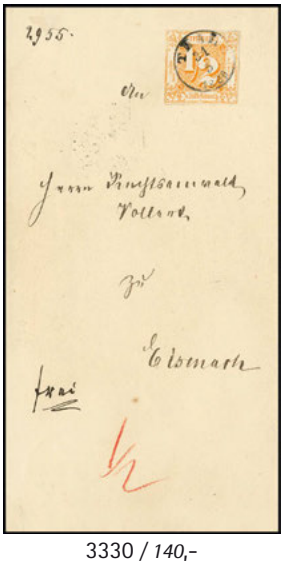
3321 / *100,–*



3322 / *250,–*



3323 / *100,–*



3330 / *140,–*



3324 / *120,–*



3329 / *100,–*

Thurn und Taxis Nummernstempel 1-9

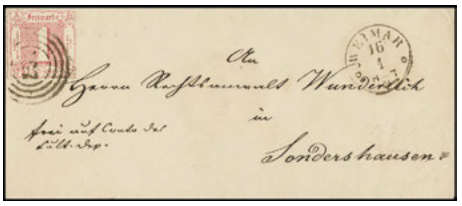
F	3350	"4" nebst K1 "Barchfeld" auf Brief 1864 mit 1 Sgr., sign. Haferkamp	✉	29	180,–
F	3351	"4" nebst K1 "Barchfeld" auf Ganzsache 1 Sgr. (rs. kleiner Klappenfehler) mit ZuF 1 Sgr., Fotoexp. Sem	✉	29,U18A	120,–
F	3352	"4" nebst K1 "Barchfeld" klar auf Ganzsache 3 Kr. rosa (leichte Patina und rs. Siegel ausgeschnitten). Das bekannte Stück ex Reitmeister und aus der berühmten Kruschel-Auktion 1972. Nummernstempelbriefe von Barchfeld (wiedereröffnet 1.8.1861) sind ohnehin nicht häufig. Hier jedoch statt eines Silbergroschen-Couverts währungswidrig eine Kreuzer-Ganzsache verwendet, in vorliegender Form wohl Unikat. Sign. Haferkamp, Kruschel und Attest Sem	✉	U	500,–
F	3353	"4" nebst K2 "Herrenbreitungen" auf Briefchen 1/2 Sgr.	✉	3a	80,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 10-99

	3354	"22" nebst K2 "Fronhausen" auf kleinem Briefchen mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	1,11b	60,–
F	3355	"66" nebst K1 "Schmalkalden" auf Prachtcouvert mit Paar 1 Sgr. rosa, farbig durchstochen	✉	48(2)	90,–
F	3356	"69" nebst rotem K1 "Spangenberg" ideal auf Luxus-Briefvs. eines Doppelbriefes mit 1 Sgr. rosa, Fotoexp. Sem	(✉)	48	200,–
F	3357	"71" nebst K1 "Steinbach-Hallbg.", je in schwarz (spät 1860, typischerweise sonst nur bis 1855 in Gebrauch) auf Brief (ohne Seitenklappen, belanglos) mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	1,14	100,–
F	3358	"71" nebst K1 "Steinbach-Hallbg." je in schwarz klar auf Brief mit weitgehend voll- bis breitrandiger 3 Sgr. Schwarze Stempelabschläge kommen bei diesem Ort nur auf der ersten Ausgabe vor!	✉	10	90,–
F	3359	"71" nebst K1 "Steinbach-Hallbg.", je in blau, auf gef. Prachtbrief 3 Sgr.	✉	31	80,–
F	3360	"80" nebst K2 "Koerner" auf Prachtbrief 1 Sgr. (ganz minimale Durchstich-Tönung) vom 30.1.1857, seltener Postort in der 2. Verteilung	✉	38	220,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 100-424

	3361	"100" nebst K1 "Büdingen" klar auf frischem Brief mit 1(2) und 3 Kr. 1856	✉	7a(2),8	40,–
F	3362	"134" von Mainz, nebst Postablage-Ra2 "Wörrstadt-Niedersaulheim", auf Brief mit stuhlförmig geschnittenem Fünferblock 1 Kr. grün (obere Marke um den Briefrand geklebt), Fotoexp. Sem, ungewöhnliche Einheit!	✉	20(5)	100,–
	3363	"143" nebst K1 "Oppenheim" auf Briefchen mit Viererstreifen 1 Kr. grün (Schnittfehler)	✉	20(4)	60,–
F	3364	"198" (Londorf), klar zentrisch auf Kabinettstück 1 Kr. grün	⊙	51	40,–
F	3365	"198" nebst L2 "Nass. Neuhof" auf etwas fehlerhaftem Brief mit 9 Kr. nach Ungarn	✉	10	200,–
F	3366	"217" (Langewiesen) schön klar zentrisch auf voll-, bis breitrandigem Kabinettstück 2 Sgr. blau, sign. Sommer und Fotoexp. Sem	⊙	30	100,–
F	3367	"219" nebst K2 "Meisenheim" auf drei Briefen (versch. Ausgaben), dabei Ortsbrief 1 Kr.	✉(3)	10,12b,20	80,–
	3368	"221" nebst Ra2 "Apolda" auf Postvereinsbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit 1 und 2 Sgr. nach Straubing in Bayern	✉	5a,11b	70,–
	3369	"223" nebst K1 "Berka a.W." auf gef. Brief mit üblich geschnittenen 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	13,14	60,–
F	3370	"224" von Berka a.d. Ilm in ungewöhnlicher Kombination mit Postablage-Neben-K1 "Tannroda-Berka a.d. Ilm" auf Prachtbrief 1/2 Sgr. (ganz min. "eckrund", sign. Sem)	✉	47	160,–
F	3371	"224" zart nebst K2 "Berka a. Ilm" auf gef. Brief mit besserer Einzelfrankatur 1/4 Sgr. zum Nahbereichsporto nach Tiefurt	✉	26	80,–
F	3372	"225" nebst K2 "Blankenhain", seltene Vorausentwertung, sehr klar auf Brief (Seitenklappen fehlen) 1 Sgr. schw./hellblau nach Wallendorf (vom 13.11.1858), Feuser 2000,-	✉	11b	400,–
F	3373	"225" nebst K2 "Blankenhain, je in blau, auf Prachtbrief 1/4 und 1/2 Sgr. (je vollrandig) "frei mit Bestellgebühr" nach Weimar	✉	1,3	100,–
F	3374	"225" zart nebst K2 "Blankenhain" 1862 auf Bestellgeldbrief mit üblich geschnittenen 1/4 Sgr. rotorange und zweimal 1/2 Sgr. grün	✉	13,14(2)	80,–
F	3375	"226" nebst K2 "Bürgel" auf Prachtbrief 1 Sgr. rot (Fotoexp. Sem), sowie auf Couvert (leichte Gebrauchsspuren) mit 3 Sgr. (seltener Brief der 3. Gewichtsstufe nach Utzberg bei Vieselbach, rs. "6" Pfge. Landbestellgeld quittiert)	✉(2)	48,40	130,–
F	3376	"227" (Buttelstedt), seltener NS klar auf Briefstück mit 1/4 und 1/2 Sgr. (Taxisschnitt), Atteste Sem, Sommer	△	13,28	220,–
F	3377	"227" nebst kleinem K1 "Buttelstedt" auf Brief 1/2 Sgr. orange, seltener NS, Feuser + 1200,-	✉	28	250,–
F	3378	"227" nebst kleinem K1 "Buttelstedt" auf Briefchen mit 1 Sgr. rot, seltener NS, Feuser + 1200,-, Attest Sommer	✉	29	250,–



3331 / *130,–*



3332 / *100,–*



3333 / *100,–*



3334 / *120,–*



3335 / *90,–*



3341 / *120,–*



3343 / *50,–*



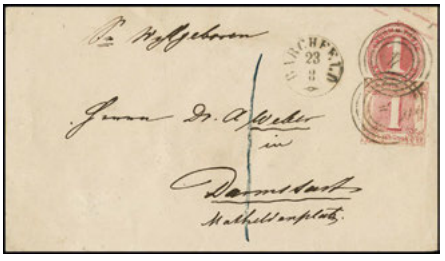
3344 / *70,–*



3347 / *120,–*



3350 / *180,–*



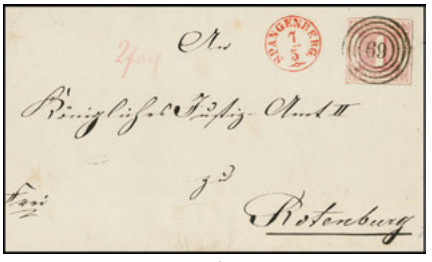
3351 / *120,–*



3353 / *80,–*



3355 / *90,–*



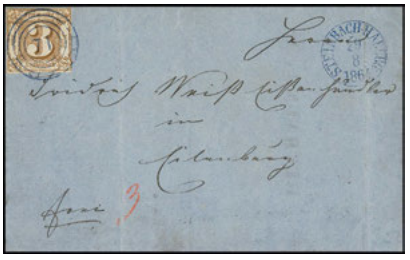
3356 / *200,–*



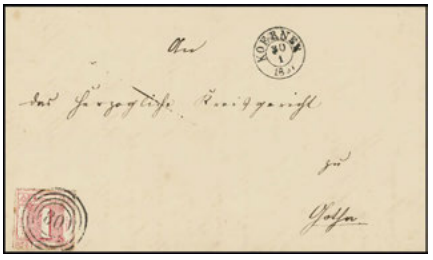
3357 / *100,–*



3358 / *90,–*



3359 / *80,–*



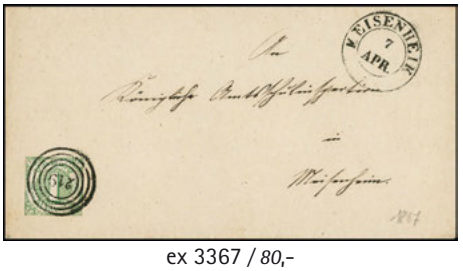
3360 / *220,–*



3362 / *100,–*



3365 / *200,–*



ex 3367 / *80,–*

F	3379	"230" nebst seltenem kleinem vorphil. K1 "Dermbach" (sonst immer der große K1, hier in zudem wahrscheinlich spätest bekannter Verwendung 1858) auf gefaltetem Brief mit riesenrandigem Luxusstück 3 Sgr. schw./dunkelgelb	✉	6b	100,–
F	3380	"231" nebst K1 "Eisenach", je in blau, klar auf "Poste Restante"-Brief mit 1/2 Sgr. (Taxisschnitt) nach Gerstungen	✉	3a	80,–
F	3381	"233" (Geisa) sehr schön klar auf dekorativem Briefstück mit erste Ausgabe 1/4 Sgr. (nur oben links winzig ber.) und 1/2 Sgr. (vollrandig)	△	1,3a	80,–
F	3382	"234" nebst L2 "Jena" auf Postvereinsbrief mit erste Ausgabe 3 Sgr. für ein Muster-Paket nach Lohne 1860, sowie auf Ganzsache 1 Sgr.	✉(2)	6a,U	45,–
	3383	"236" nebst K1 "Kaltennordheim" auf Brief mit 1/4 Sgr. und Paar 1/2 Sgr. (Fotoexp. Sem), dazu Brief 1/4 Sgr. rot und 1/2 Sgr. orange, dieser mit kleinerem Neben-K1, beide nach Dermbach	✉(2)	1,3,13,28	120,–
F	3384	"236" nebst K1 "Kaltennordheim", jeweils in sehr seltener blauer Farbe, auf Brief mit 1/4 und 1/2 Sgr., Feuser + 1800,-, Attest Sem	✉	1,3a	350,–
F	3385	"237" nebst K1 "Kranichfeld" auf zwei Briefen, mit Paar 1/4 Sgr. schwarz (ein Wert kl. Spalt) sowie mit 1/4 und 1/2 Sgr.	✉(2)	26,1,3	150,–
F	3386	"238" nebst K1 "Marksuhl" klar auf Brief (im Papier unbed. Pünktchen) mit 1 Sgr.	✉	11	70,–
	3387	"239" nebst K1 "Münchenbernsdorf" auf Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	26,28	60,–
F	3388	"241" (Ostheim) je sehr klar auf breitrandiger 1/2 Sgr. grün (kl. Mgl.) und auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. rosa, je Fotoexp. Sem	△/⊙	14,48	70,–
F	3389	"241" nebst K1 "Ostheim" je sehr klar auf Postvereinsbrief mit 3 Sgr. rotbraun 1862	✉	17	180,–
F	3390	"242" nebst Zier-K1 "Ruhla", je in blau, auf Kabinettbrief 3 Sgr.	✉	6a	180,–
F	3391	"244" (Stadtlengsfeld) in blau (R!) und schwarz auf zwei Briefstücken 1/2 bzw. 1/4 nebst 1/2 Sgr., ersteres Fotoexp. Sem	△(2)	3a,26,28	90,–
F	3392	"246" nebst altem Zier-K1 "Tiefenort" auf Brief mit gut gerandeten 1/4 (kleine "Runzeln") und 1/2 Sgr.	✉	1,3a	130,–
F	3393	"253" nebst kleinem K1 "Eisfeld" auf Chargébrief (kl. Klebestelle und re. 3 Kr. Bugspur) mit dreimal 1 Kr. grün und zweimal 3 Kr. rot	✉	20(3), 32(2)	100,–
F	3394	"264" typisch verschmutzt, nebst K2 "Schwallungen", auf Brief mit 1 und 3 Kr. Briefpapier mit fettigem Klebestreifen geschlossen, dadurch auch die rechte untere Ecke der 1 Kr. Fettspuren, dennoch ein sehr seltener Nummernstempelbrief dieses Ortes in der 1. Verteilung (geöffnet bis 31.12.1858, hier aus Nov. '58 in der bisher spätest bekannten Verwendung dieses Nummernstempels im ungepflegten Spätzustand). Es dürften nur eine handvoll Nummernstempelbriefe dieses Ortes existieren. Feuser + 3000,-, Attest Sem	✉	7b,12b	400,–
F	3395	"264", typischer Abschlag, nebst K2 "Schwallungen" auf Briefvorderseite mit 1 und 3 Kr. (Taxisschnitt), Belegstücke dieses Ortes sind selten! Attest Sem	(✉)	7b,12b	350,–
F	3396	"265" nebst K2 "Sonneberg" auf Chargébrief (rs. nur ein kleines Klappenteil) mit 9 und 3 Kr.	✉	10,21	80,–
F	3397	"266" nebst K1 "Steinach" auf Chargé-Couvert mit 1 (kl. Schürfung) und 3 Kr., die Chargégebühr über Postschein bezahlt, 2 Kr. Landbestellgeld vom Empfänger erhoben	✉	20,21	80,–
F	3398	"269" nebst kleinem K1 "Wasungen" auf sauberem Brief mit 1 Kr. grün (voll- bis breitrandig) und 6 Kr. blau	✉	20,33	70,–
F	3399	"273" (Gotha) als seltene Währungsfremdentwertung auf Briefstück 3 Kr. schw./graublau (kl. Mgl.), Fotoexp. Sem	△	12a	80,–
F	3400	"276" (Ohrdruf) in blau auf 1/2 Sgr. (Bug), Fotoexp. Sem	⊙	3a	50,–
F	3401	"278" nebst K1 "Tambach" klar auf Brief 1 Sgr. rot	✉	29	50,–
F	3402	"278" nebst K1 "Tambach", je in seltener blauer Farbe, klar auf kleinem Faltbriefchen mit erste Ausgabe 3 Sgr. nach Dresden	✉	10a	220,–
F	3403	"280" nebst K1 "Zella St. Blasii" auf Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1/2 Sgr., üblicher, meist vollrandiger Schnitt	✉	13,28	50,–
F	3404	"282" nebst K2 "Grossbreitenbach" auf Kabinettbrief mit voll- bis überrandiger 1 Sgr. blau. Der Nummernstempel ist in den einschlägigen Handbüchern nicht hoch notiert, aber deutlich seltener als man denkt, da fast nur der Ortsstempel zur Entwertung verwendet wurde!	✉	15	180,–
F	3405	"284" (Blankenburg) in blau klar auf gut gerandeter 9 Kr. erste Ausgabe (sign. Krause und Fotoexp. Sem), sowie in schwarz auf perfektem größerem Randstück 1 Kr. grün	⊙	10a,21	50,–
F	3406	"287" nebst K2 "Oberweissbach" auf Brief mit Paar 1 Kr. grün (linke Marke breitrandig). Gemäß vorderseitigem Absenderstempel stammt der Brief von der Fürstl. Schwarzburg. Rudolst. Eisenhütteninspection in Katzhütte, 23.3.65. Da die dortige Postablage erst fünf Monate später eröffnet wurde, ist der Brief von Katzhütte aus erst über den zwischen Oberweissbach und Großbreitenbach verkehrenden Boten befördert und dann einen Tag später bei der Post aufgeliefert worden	✉	20(2)	130,–
F	3407	"291" nebst K2 "Gera" auf Faltbrief (kl. Randriß) mit 1 Sgr. nach Leipzig, sowie nebst K1 auf Ganzsache 3 Sgr.	✉(2)	11b,U20	50,–
F	3408	"292" (Greiz) in blau auf gut geschnittenem Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	3a	Gebot



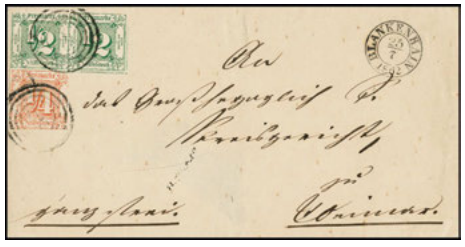
3370 / *160,–*



3371 / *80,–*

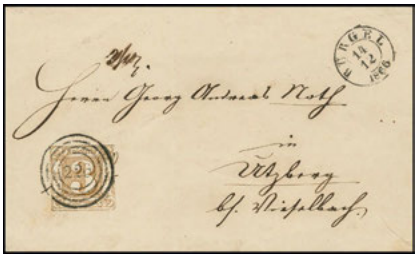


3373 / *100,–*

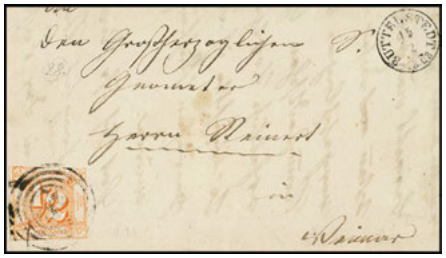


3374 / *80,–*





3375 / *130,–*



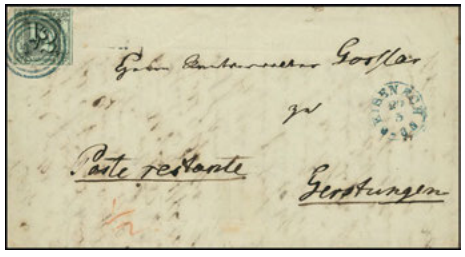
3377 / *250,–*



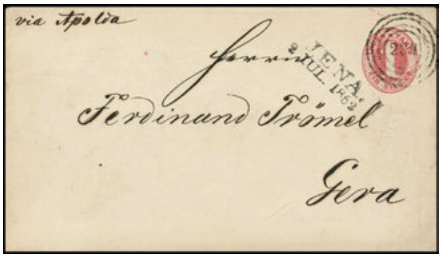
3378 / *250,–*



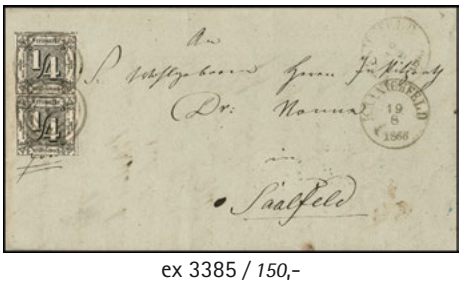
3379 / *100,–*



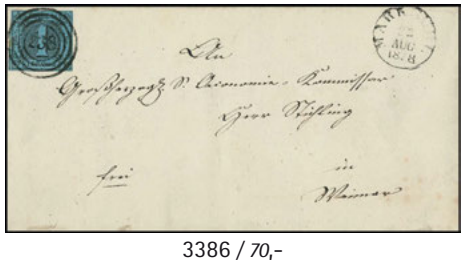
3380 / *80,–*



ex 3382 / *45,–*



ex 3385 / *150,–*



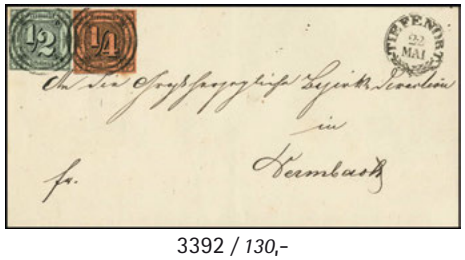
3386 / *70,–*



3389 / *180,–*



3390 / *180,–*



3392 / *130,–*



3393 / *100,–*



3396 / *80,–*



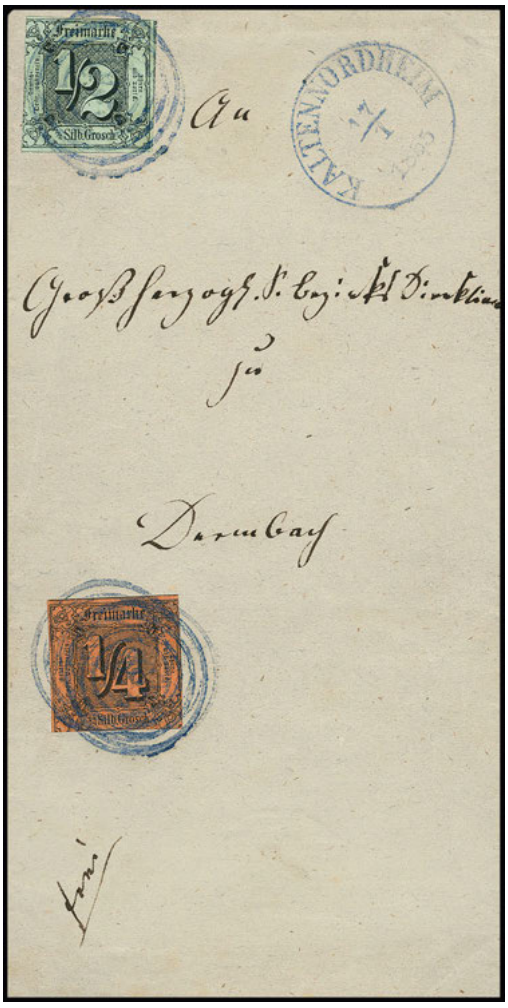
3397 / *80,–*



3398 / *70,–*



3401 / *50,–*



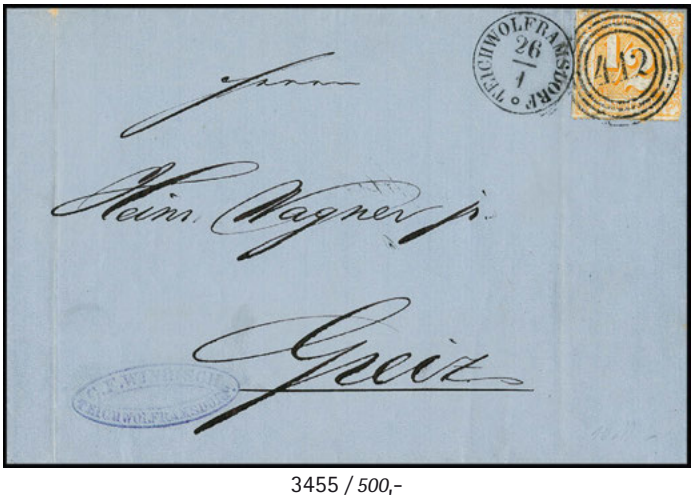
3384 / *350,–*



3394 / *400,–*



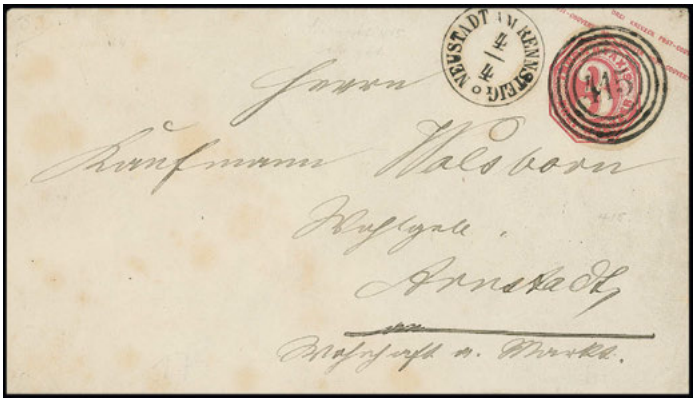
3395 / *350,–*



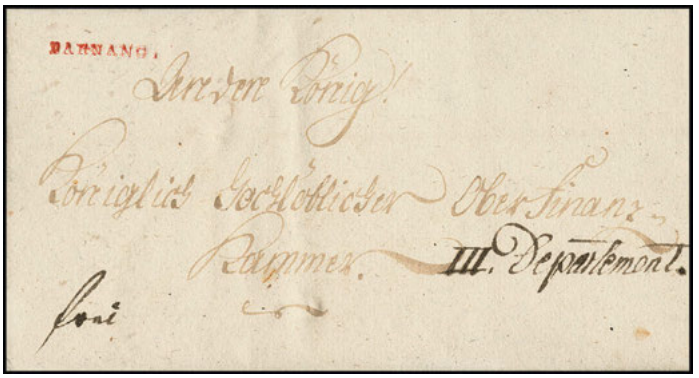
3455 / *500,–*



3456 / *400,–*



3457 / *500,–*



3463 / *500,–*


BREMEN Bahnhof
3336
3339
3340
3345
3364
3366
3376
3381
3388
3399
3391
3405
3400
3408
ex 3409
3414
3424
3435
ex 3438
3440
3441
3442
3443
3446
3454
3458
Württemberg.
3459

F	3409	"292" nebst K1 "Greiz" auf Luxusbriefstück mit überrandiger 3 Sgr. ockerbraun (Nebenmarken), sowie in blau auf je perfekt gerandeten 1/4 und 1 Sgr., sign. bzw. Fotoexp. Sem, Nr. 11a Bugspur und kl. Reparatur	⊙/△	1,11,31	90,–
F	3410	"292" nebst K2 "Greiz", in blau auf Prachtbrief 2 Sgr., sign. Sommer, sowie in schwarz auf Brief mit Paar 1/2 Sgr. nebst 2 Sgr.	✉(2)	3,5	100,–
F	3411	"292" nebst K2 "Greiz", je in blau klar auf sauberem Brief vom 10.12.1853 mit zweimal 1/2 Sgr., davon eine vollrandiges Kabinettstück, nach Burgkhammer bei Schleiz, auf Brief nicht häufige Entwertung, sign. Sem, dazu Brief 1 Sgr. schw./dunkelblau, knapp einen Monat zuvor, Marke hier noch mit schwarzem NS entwertet, der blaue K2 nebengesetzt, dekorativ aus gleicher Korrespondenz!	✉(2)	3a(2),4	220,–
F	3412	"293" nebst K1 "Hirschberg bei Schleiz" auf Faltbrief mit meist vollrandiger 3 Sgr. 1856	✉	6b	40,–
F	3413	"294" nebst Fingerhut-K1 "Hohenleuben" auf Faltbrief mit 2 und 1 Sgr. (diese riesenrandig) nach Bayern, sowie auf Ganzsache 1/2 Sgr. nach Mehltheuer/Sachsen	✉(2)	5a,11,U17	80,–
F	3414	"296" (Lobenstein) klar auf Briefstück 1/4 und 1/2 Sgr., sign. Haferkamp	△	13,28	30,–
	3415	"307" nebst K2 "Creuzburg" je sehr klar auf Brief 1861 mit 1 Sgr. hellblau	✉	15	50,–
F	3416	"308" nebst K2 "Gerstungen" (und entspr. blauem Absenderstempel) auf Brief 1 Sgr.	✉	11b	80,–
F	3417	"308" nebst K2 "Gerstungen", je in blau, auf dekor. Brief (kl. Randriß, belanglos) mit 1/4 Sgr. schw./rotbraun (breitrandig, unbed. Vorfaltspur am Unterrand) und 1 Sgr. hellblau	✉	1,15	80,–
F	3418	"309" nebst K1 "Grossneuhausen bei Buttelstedt" klar auf hübschem kleinem Nahbereichsbriefchen mit perfekter 1/2 Sgr. orange, nach Weimar, sign. Opitz, Haferkamp, Dietrich	✉	37	100,–
	3419	"309", zarter NS, nebst K1 "Grossneuhausen bei Buttelstedt", auf Brief 2 Sgr.	✉	39	50,–
	3420	"310" nebst K2 "Mihla" auf Bestellgeldbrief mit 1/4 und zweimal 1/2 Sgr.	✉	1,3a(2)	50,–
F	3421	"310" nebst K2 "Mihla" klar auf Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	13,29	90,–
F	3422	"311" nebst K1 "Olbersleben bei Buttelstedt" auf gef. Bestellgeldbrief mit 1/4 (breitrandig!) und 1/2 Sgr.	✉	13,14	90,–
F	3423	"311" nebst K1 "Olbersleben bei Buttelstedt" auf Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1/2 Sgr. (diese breitrandig!)	✉	13,14	50,–
F	3424	"312" (Georgenthal) in blau auf hübschem Briefstück mit nur einseitig etwas berührten 1/4 Sgr. ziegelrot und 1/2 Sgr. orange, Fotoexp. Sem	△	13,28	130,–
F	3425	"312" nebst K1 "Georgenthal", je typisch wässrigblaue Abschläge auf Brief 1 Sgr.	✉	29	100,–
F	3426	"313" nebst K2 "Nazza", je in blau, auf gef. Brief mit 1/4 Sgr. schw./rotbraun und fast halbierter 1 Sgr. schw./graublau (Postbetrug?)	✉	1,11	100,–
F	3427	"313" nebst K2 "Nazza", je in blau, auf kleinem Briefchen mit 1/2 Sgr., normal geschnitten, 1860 nach Eisenach	✉	3a	140,–
F	3428	"320" nebst K1 "Bückeburg" auf sechs Briefen verschiedener Ausgaben, dabei großes Randstück 2 Sgr. rot (Nr. 16), sowie 3 Sgr. (Nr. 40) auf etwas fleckigem Präge-Zierbrief	✉(6)	ex5-40	150,–
F	3429	"320" nebst K1 "Bückeburg" und Postablage-L1 "Eilsen" auf Couvert mit 3 Sgr.	✉	6b	100,–
F	3430	"332" nebst K1 "Schwalenberg" auf zwei Briefen je mit 1/4 und 1/2 Sgr. versch. Ausgaben	✉(2)	1,3,13,28	120,–
	3431	"333" nebst K1 "Stadthagen" auf zwei Ganzsachen 1/2 Sgr. rotorange (nach Rodenburg und Hagenburg), sowie auf Brief 2 Sgr.	✉(3)	U,5	100,–
F	3432	"334" nebst K1 "Varenholz", je in schwarz, auf Pracht-Ganzsache 2 Sgr. blau, Feuser + 500,-	✉	U11	180,–
F	3433	"336" typisch nebst K1 "Strassburg" auf Brief mit üblich geschnittener 3 Kr.	✉	32	150,–
	3434	"337" etwas "verwischt", nebst K1 "Klosterwald", auf kleinem Faltbrief 3 Kr.	✉	32	35,–
F	3435	"353" (Sonnefeld) klar auf hübschem Briefstück mit üblich geschnittenem Dreierstreifen 1 Kr. grün	△	20(3)	70,–
F	3436	"353" nebst K1 "Sonnefeld" sehr klar auf Bestellgeldbrief mit 1 und 3 Kr. (schräge Knitter)	✉	20,32	70,–
F	3437	"364" nebst K1 "Oldisleben" klar auf Brief 1 Sgr. (Bugspur), Attest Sem	✉	29	200,–
F	3438	"371" (Staudernheim) auf sieben Werten (ein Briefstück 3 Kr. blau Bugspur) inkl. 15 Kr.	△/⊙	24,32,42	120,–
F	3439	"371" nebst K1 "Staudernheim" auf Pracht-Ganzsache 3 Kr. rosa	✉	U6A	120,–
F	3440	"372" (Oberhof), sehr klarer Abschlag des seltenen NS auf 1/2 Sgr. orange (minimale Durchstich-Unebenheit, siehe Foto, laut Attest Sommer "einwandfrei"). Feuser + 1500,-	⊙	37	400,–
F	3441	"373" (Grossrudestedt) in blau auf Kabinettbriefstück 1/2 Sgr. orange, Fotoexp. Sem	△	37	80,–
F	3442	"373" (Grossrudestedt) in schwarz sehr schön klar auf Prachtbriefstück mit Paar 1/4 Sgr. schwarz (nur oben ganz winzig berührt), sign. Krause u.a.	△	26(2)	80,–
F	3443	"374" (Stotternheim) in violett auf 1 Sgr., Attest Nickel, sowie in blau auf Briefstück mit zweimal 1/2 Sgr.	⊙/△	48,37(2)	200,–
F	3444	"374" nebst K1 "Stotternheim", je in dunkelblau, auf Postanweisung (übliche leichte Faltspur) mit Kabinettstück 1 Sgr., sign. Haferkamp	✉	48	130,–
F	3445	"378" nebst K1 "Schwarzburg" auf Auslandsbrief mit weitgehend vollrandigem Paar 9 Kr. ockerbraun nach London, oben links roter Absenderstempel der Sitzendorfer Porzellan-Manufaktur	✉	34(2)	180,–



3402 / *220,–*



3403 / *50,–*



3404 / *180,–*



3406 / *130,–*

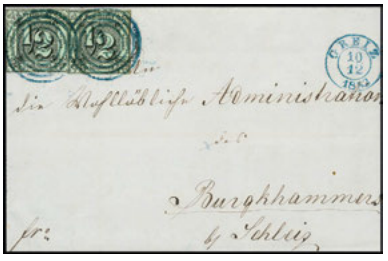


ex 3407 / *50,–*



ex 3410 / *100,–*





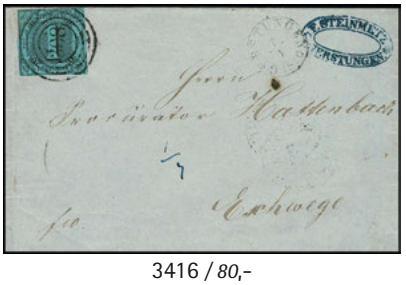
3411 / *220,–*



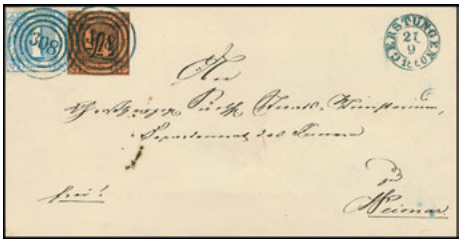
3412 / *40,–*



ex 3413 / *80,–*



3416 / *80,–*



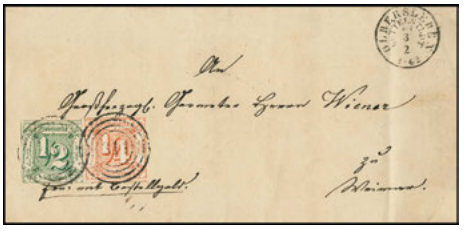
3417 / *80,–*



3418 / *100,–*



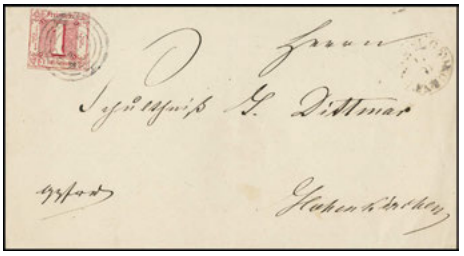
3421 / *90,–*



3422 / *90,–*



3423 / *50,–*



3425 / *100,–*



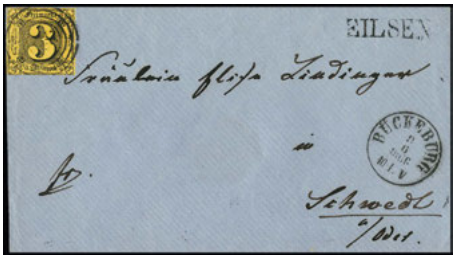
3426 / *100,–*



3427 / *140,–*



ex 3428 / *150,–*



3429 / *100,–*

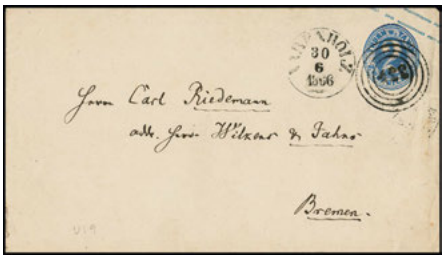
F	3446	"387" (Neuhaus am Rennweg) klar auf Kabinettbriefstück mit teils sehr breitrandigem Dreierstreifen 3 Kr. rot, sign. Sem	△	32(3)	130,–
F	3447	"388" nebst K1 "Kleinschmalkalden" auf Nachbereichs-Einschreibebrief der 1. Gewichtsstufe mit 2 Sgr. rot und 1/2 Sgr. dunkelorange nach Schmalkalden, "1/4" Sgr. Bestellgeld vom Empfänger erhoben	✉	16,28	150,–
F	3448	"388" nebst K1 "Kleinschmalkalden" auf Nahbereichsbrief-Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe mit 2 und 1 Sgr. rot nach Schmalkalden, "1/4" Sgr. Bestellgeld vom Empfänger erhoben	✉(	16,29	150,–
F	3449	"400" nebst K1 "Dornburg" auf Couvert (leichte Gebrauchsspuren) mit 1 Sgr.	✉	29	100,–
F	3450	"400" nebst K1 "Dornburg" klar auf Pracht-Ganzsache 1 Sgr. karmin nach Eisenach, Feuser 500,-	✉	U18A	150,–
F	3451	"400" nebst K1 "Dornburg" klar auf Bestellgeld-Brief mit für diesen Ort typischer "Treppenfrankatur" von meist vollrandigen 1/4 Sgr. schwarz und 1 Sgr. rot	✉	26,29	140,–
F	3452	"400" nebst K1 "Dornburg" klar auf interessantem Nachsendecouvert mit 1 Sgr. rot und 2 Sgr. blau nach Ostpreußen (Aulienfelde bei Dodlauken) und weiter nach St. Sulza. Die Marken für den Ort typisch als "Treppenfrankatur" geklebt. Attest Sem	✉	29,30	160,–
F	3453	"402" nebst K1 "Berga a.d.E." klar auf Prachtbrief 1/2 Sgr. orange nach Weida, Feuser 350,-	✉	37	120,–
F	3454	"405" (Lang-Goens) zentr. und gerade auf 15 Kr.	⊙	24	50,–
F	3455	"412" nebst K1 "Teichwolframsdorf" klar auf zweifach gefaltetem Prachtbrief 1/2 Sgr., auf Ganzstück seltener NS, Feuser + 2000,-, Attest Sem	✉	37	500,–
F	3456	"412" nebst K1 "Teichwolframsdorf" klar auf kleinem, rückseitig unkpl. Brief 1/2 Sgr. orange (min. Durchstich-Unregelmäßigkeit) nach Zeulenroda, Feuser 2000,-	✉	37	400,–
F	3457	"415" nebst K1 "Neustadt am Rennweg" sehr klar auf Ganzsache 3 Kr. rosa (links etwas fleckig), auf Ganzstück sehr selten, n.A. nur fünf Belege registriert, Attest Sem	✉	U32A	500,–
F	3458	"424" (Johannisberg) in blau klar auf Kabinettstück 3 Kr., sign. Bühler und Fotoexp. Sem, Feuser + 600,-	⊙	52	200,–

Württemberg Vorphila und Ortsstempel

F	3459	"Aalen", voller blauer L2 auf Kabinettbriefstück 6 Kr. schw./grün, sign. Thoma	△	3a	80,–
F	3460	"Altshausen", klarer Stb. auf Luxusbriefstück 6 Kr. schw./grün, sign. Irtenkauf	△	3a	60,–
F	3461	"Asperg", "Illingen" und "Ummendorf", je klare Segmentstempel auf drei Werten, alle (teils min. erh.) sign. Irtenkauf	⊙	12b,14a, 17x	60,–
F	3462	"Asperg", voller Segmentstempel auf breitrandigem Kabinettstück 6 Kr. schw./blaugrün	⊙	3b	50,–
F	3463	"Baknang", 1807, 15.6., klarer rorter L1 auf Kabinettbrief "An den König", seltener Brief aus Murrhardt, sechs Wochen nach Eröffnung des Postamtes	✉		500,–
	3464	"Besigheim", Wanderstempel (eckiger Ra2) sauber auf Dienst-Ganzsachencouvert 10 Pfg. rosa vom 14.3.1885 nach Heilbronn	✉	DPU	50,–
	3465	"Blaufelden", 1848-1862, blauer, schwarzer und himbeerroter Steigbügelstempel auf drei Kabinettbriefen, dazu ein Retourbrief	✉(4)		100,–
	3466	"Bopfingen", "Echterdingen", "Feldstetten", "Plieningen", "Plochingen", 1846-1852, je blaue Stb. auf fünf Kabinettbriefen	✉(5)		100,–
F	3467	"Bühlerthann", blauer und schwarzer Stb. auf voll- bis breitrandigen Kabinettstücken 3 Kr. schw./dunkelgelb und 6 Kr. schw./bläulichgrün, Hb. 250,-	⊙	2d,3a	80,–
F	3468	"Calw", 1829, L2 nebst L1 "Chargé" auf seltenem Laufzettel an die Postämter Posen und Thorn, wieder zurück nach Calw, viele Taxen und Vermerke	✉		150,–
F	3469	"Dischingen", seltener schwarzer Steigbügel-Stempel auf Kabinettbrief vom 13 April 1847	✉		250,–
F	3470	"Horb", klarer K3 mit "Schnapszahl"-Datum "5.5.55" auf Kabinettbrief 3 Kr. schw./gelb "frei baldige Erledigung" nach Rottenburg	✉	2a	100,–
F	3471	"Illingen", Bahnpost-HK zentr. und klar auf 3 Kr. (leichte Bugspur)	⊙	12a	30,–
F	3472	"Jagstzell", klarer K1 auf Luxusbrief mit 1 Kr. hellgrün, sign. Heinrich. Hb. 200,-	✉	36a	60,–
	3473	"Leonberg", Stb. mit zweistelliger Jahreszahl "67" klar auf zweifach gef. Prachtbrief mit 1 Kr. grün	✉	30a	50,–
F	3474	"Lorch", "Ochsenhausen", klare Stb. auf zwei Kabinett-Briefstücken 3 Kr. orange bzw. rosa	△(2)	12a,38	40,–
F	3475	"Ludwigsburg", schwarzer und blauer Wagenrand-K2 auf zwei Kabinett-Briefstücken 3 Kr. schw./gelb	△(2)	2a(2)	40,–
	3476	"Mezingen", K2 klar auf gef. Brief mit 9 Kr. karmin (etwas "Lupenrand") nach Pesth	✉	14	40,–
F	3477	"Oberndorf", nahezu schwarzer L2 (min. Blaumischung) klar und voll auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	2a	80,–
	3478	"Oberroth", Form 4, seltener Aushilfs-Ra2 sauber auf zwei Dienst-Ganzsachencouverts 5 Pfg. grün (1899)	✉(2)	DU6	80,–
F	3479	"Ochsenhausen", 1845, sowohl Steigbügelstempel als auch L1 "V. Ochsenhausen" zusammen auf Brief nach Wurzach	✉		250,–
	3480	"Ristissen", "Steinenbach" (sehr selten, Karte gelocht), "Urlach", je klare Segmentstempel auf drei Postkarten 1887-1900	✉(3)	P26,DP34	100,–
	3481	"Rottenburg", klarer blauer L2 auf Brief 3 Kr. schw./gelb (min. berührt), Feuser 400,-	✉	2a	80,–



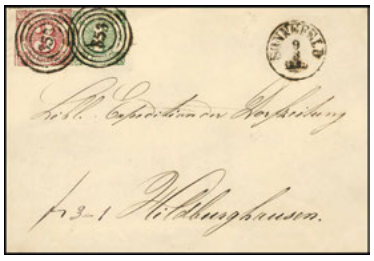
ex 3430 / *120,–*



3432 / *180,–*



3433 / *150,–*



3436 / *70,–*



3437 / *200,–*



3439 / *120,–*



3444 / *130,–*



3445 / *180,–*



3447 / *150,–*



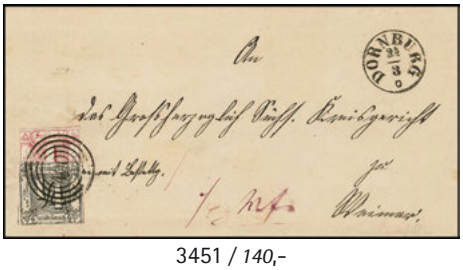
3448 / *150,–*



3449 / *100,–*



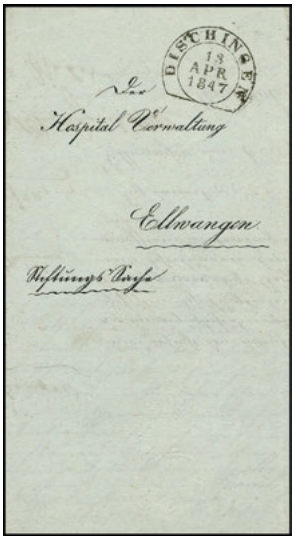
3450 / *150,–*



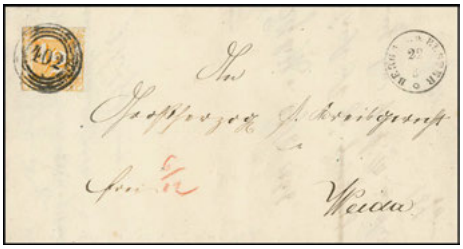
3451 / *140,–*



3452 / *160,–*



3469 / *250,–*



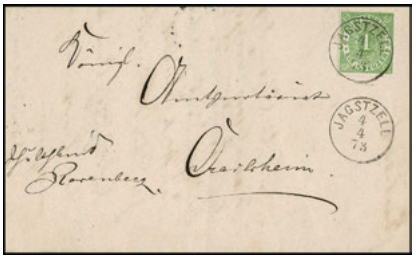
3453 / *120,–*



3468 / *150,–*



3470 / *100,–*



3472 / *60,–*



3477 / *80,–*

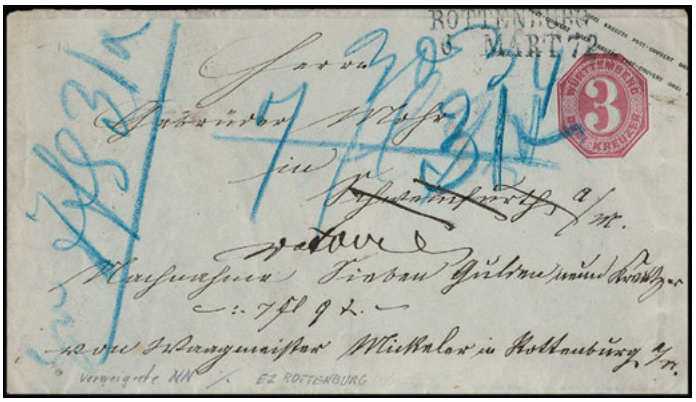
F	3482	"Rottenburg", spät 1872 verwendeter L2 auf Ganzsachen-Couvert 3 Kr. karmin als NN nach Schweinfurt und retour, Wertstempel nicht anerkannt	✉	U20	300,–
	3483	"Schömberg", 1848-1889, neun Belege mit blauem bzw. schwarzem Steigbügelstempel	✉(9)		100,–
F	3484	"Steinenbach", sehr seltener Segmentstempel auf Postkarte 5 Pfg. lila (vom 12.5.1886)	✉	P26	150,–
	3485	"Stuttgart", 1790, L1 "DE STOUTGARD" auf Kabinettbrief nach Esslingen	✉		80,–
	3486	"Stuttgart", 1845, blauer L1 (aptierter L1 "DE STUTTGART") auf Eilwagen-Reiseschein nach Backnang, mit großer Abb. "fahrende Kutsche"	✉		80,–
	3487	"Stuttgart", 1860, Fächerstempel auf seltenem "Franco-Zettel" (nach Straßburg) für ein Paket nach Paris, das der Absender ganz frei wünscht (Belastung "14 Kr. bis Straßburg und 1 Fl. bis Paris")	✉		100,–
	3488	"Ulm", 1832, L2 nebst kleinem Kaminstempel "Ulm Chargé" auf dekor. Brief nach Wien	✉		70,–
	3489	"Ulm-Stuttgart", 1838, schön verzierter Post-Eilwagen-Reiseschein	✉		80,–
	3490	Incoming-Mail, 1856, beiges Couvert von Philadelphia via Aachen (roter Ra2 "Aachen Franco" und "Paid 30") nach Oehringen	✉		70,–

Württemberg Markenteil

F	3491	Erste Ausgabe überkomplett in zumeist Kabinett-Erhaltung, mit Nr. 1a-c, yb, 2a, c, d, 3a, b, y, 4a-c und 5, viele mit BPP-Tiefstsignaturen. Mi. 3200,-	⊙/△	1-5	500,–
F	3492	Erste Ausgabe, elf Briefstücke ab Nr. 1a/b (je Kabinett), ferner Briefstück mit 1 Kr. nebst 18 Kr. (kl. Randspalt), Nr. 4b usw., teils sign. bzw. eine Fotoexp. Heinrich	△(11)	1-5	400,–
F	3493	1 Kr. schw./sämisch, waager. Paar auf Kabinettbriefstück mit K2 "Ulm", Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 500,-	△	1b(2)	150,–
F	3494	1 Kr. schw./sämisch per zwei nebst zweimal 9 Kr. schw./lebhaftrosa, als Viererblock geklebte 20 Kr.-Frankatur (teils Mängel) auf weißem Faltbrief mit zentr. K2 "Ravensburg 25/4 55" nach Ancona/Kirchenstaat. Mit rotem Leitstempel "Via die Svizzera" sowie L1 "Franca". Die Frankatur setzt sich aus 9 Kr. Postvereinsporto, 3 Kr. schweizer Transitporto und 9 Kr. ital. Portoanteil zusammen. Ein seltener Brief der 1. Ausgabe in den Kirchenstaat. Fotoattest Heinrich	✉	1b(2), 4b(2)	2500,–
F	3495	1 Kr. schw./altelfenbein, breitrandiges Kabinettstück mit Stb. "Plochingen", sign. Calves u.a. Mi. 550,-	⊙	1c	120,–
F	3496	1 Kr. schwarz auf hellgrauem Seidenpapier, breitrandiges Exemplar (re. im Randbreich min. Aufrauhung) mit fast zentr. K3 "Ludwigsburg". Eine seltene und unterbewertete Marke, Fotoattest Heinrich. Mi. 1500,- +	⊙	1ya	400,–
F	3497	1 Kr. schwarz auf hellgraugelbem Seidenpapier, gest. Kabinettstück, seltene Marke. Mi. 1500,-	⊙	1ya	300,–
F	3498	1 Kr. schw./graugelb, Seidenpapier, breitrandiges Kabinettstück mit 4mm breitem rechtem Bogenrand, sign. Krause, Thoma. Mi. 300,-	⊙	1yb	80,–
F	3499	3 Kr. schw./gelb, min. Eckwellung, schönes Exemplar mit zentrischem stummem blauem Vierringstempel von Tuttlingen, Fotoexp. Irtenkauf	⊙	2a	80,–
F	3500	3 Kr. schw./gelb, tadellos geschnittenes Exemplar auf Briefstück (Zugehörigkeit nicht beweisbar) mit zentr. stummem Vierradstempel von Tübingen, sign. Hunziker	(△)	2a	200,–
F	3501	"Echterdingen", zentrischer Stb. in blau (Luxus) und schwarz auf zwei 3 Kr. schw./gelb	⊙	2a(2)	80,–
F	3502	3 Kr. schw./gelb per zwei (einmal min. Randlinienschnitt) auf doppelt verwendetem Brief je mit blauem Stb. "Öhringen" (v. 3. und 17. März 1853)	✉	2a(2)	100,–
F	3503	3 Kr. schw./gelb, auf dunkelgelb und 6 Kr. schw./grün, fünf Kabinettbriefstücke mit blauen L2, "Boeblingen", "Geislingen", "Neuenbürg", "Spaichingen", "Waldsee"	△(5)	2a,d,3	120,–
F	3504	3 Kr. schw./schwefelgelb, zwei farbfrische Exemplare, das untere breitrandig und in tadelloser Erhaltung, das obere etwas angeschnitten, auf weißer Brief-Vs. mit K3 "Stuttgart 12/10 57" nach Öhringen. Als Mehrfach-Frankatur dieser schon lose kaum zu findenden Marke eine Württemberg-Seltenheit, Fotoattest Irtenkauf. Mi. "-.-"	(✉)	2b(2)	1200,–
F	3505	3 Kr. schw./pastellgelb auf Luxusbriefstück mit blauem Stb. "Schömberg", sign. Thoma, Bühler. Mi. 400,-	△	2c	150,–
	3506	3 Kr. schw./dunkelgelb, Type IVa, perfektes Exemplar auf Brief (seitlich typisch ohne Klappen) mit K2 "Ulm", Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 280,-	✉	2d	50,–
F	3507	3 Kr. schw./ockergelb, Luxusstück mit Steigbügelstempel "Ellwangen 31/8 57" auf kl. Brief nach Kirchheim/Teck, Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 450,-	✉	2e	100,–
F	3508	14 Werte mit klaren, teils besseren Steigbügelstempeln	△/⊙	3,8,12,13	90,–
F	3509	6 Kr. schw./gelbgrün, gute Type IIb, Kabinettstück mit seltenem waidblauem K2 "Riedbach", Mi. 220,- + Stempel	⊙	3a	80,–
	3510	6 Kr. schw./gelbgrün mit zentr. K2 "Künzelsau" auf Kabinett-Brief nach Ellwangen	✉	3a	50,–
F	3511	6 Kr. schw./grün auf Luxusbriefstück mit idealem K3 "Künzelsau"	△	3a	80,–
	3512	6 Kr. schw./grün, auf Seidenpapier (sign. Hederer) und auf blaugrün (sign. Heinrich), drei gestempelte Kabinettstücke, Mi. 230,-	⊙	3a,b,y	50,–
F	3513	6 Kr. schw./bläulichgrün, sehr breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit Stb. "Biberach"	△	3b	50,–


3460
ex 3461
3462
3467
3471
ex 3474
ex 3475
ex 3491
ex 3492
3493
3495
3496
3497
3498
3499
3500
ex 3501
ex 3503
3505
ex 3508
3509
3511
3513
3515
3514
3516
3518
3521
3522
3526
3527
3528

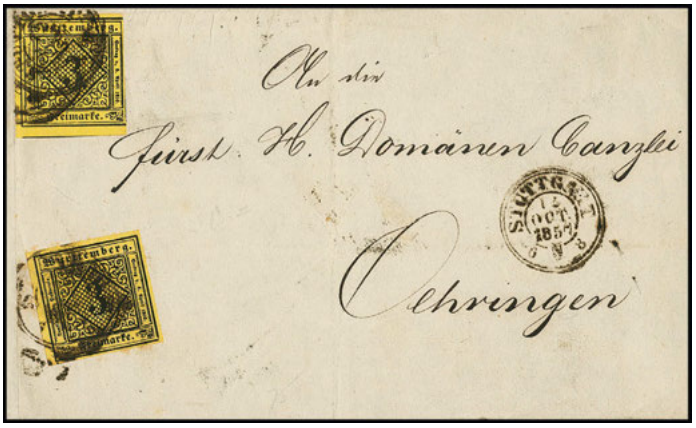
F	3514	6 Kr. schw./blaugrün (2), sowie auf Seidenpapier, drei voll- bis breitrandige Kabinett-Randstücke	⊙	3b(2),3y	100,–
F	3515	6 Kr. schw./blaugrün, breitrandiges waager. Paar mit K2 "Hall" auf Kabinettbriefstück, Fotoexp. Heinrich. Mi. 600,-	△	3bII(2)	150,–
F	3516	6 Kr. schw./blaugrün, waager. Paar mit K3 "Waldsee" auf Kabinettbriefstück, sign. Irtenkauf. Mi. 600,-	△	3bIII(2)	150,–
F	3517	9 Kr. schw./lebhaftrosa per zwei, einmal etwas berührt, einmal gut, auf Doppelbrief aus Stuttgart 1856. Mi. 1600,-	✉	4c(2)	150,–
F	3518	18 Kr. schw./violettgrau, breitrandiges Prachtstück mit zentr. K2 "Stuttgart" (ganz leichte Druckfalte), Mi. 900,-	⊙	5I	200,–
	3519	Wappen, fünf verschiedene Neudrucke des Korn'schen Einzelabzugs (aus Köhler/Sieger)	(*)	6-10PND	80,–
F	3520	Zwei frankierte und nachtaxierte Briefe (einmal mit handschriftlichem Taxzettel) sowie eine unterfrankierte Correspondenzkarte 1 Kr. grün	✉(3)	7,38(2),P2	150,–
F	3521	6 Kr. grün und dunkelgrün, zwei besonders breitrandige Luxusstücke, sign. bzw. Fotoexp. Irtenkauf	⊙	8a/b	250,–
F	3522	6 Kr. gelbgrün, Kartonpapier (Aufschlag laut Michel 100%), allseits breitrandiges Exemplar, sauber gest., Luxus, sign. Thoma	⊙	8az	70,–
F	3523	9 Kr. karminrosa auf Prachtcouvert von Stuttgart 1859 nach Schaffhausen/Schweiz	✉	9a	80,–
F	3524	9 Kr. karminrosa einzeln auf (seitlich gering verkürztem) Prachtbriefchen von Stuttgart 1858 nach Frankreich	✉	9a	50,–
F	3525	9 Kr. karminrosa, allseits besonders breitrandiges Luxusstück auf Brief (dieser kleine Papierfehler) mit K2 "Cannstatt" 1858, sign. Irtenkauf, Feuser	✉	9a	150,–
F	3526	18 Kr. blau, ungebrauchtes Exemplar mit vollständigem Originalgummi (üblich geschnitten, unten mit Bogenrand, kl. Unebenheiten). Eine seltene Marke, Fotoattest Irtenkauf. Mi. 4000,-	*	10a	400,–
F	3527	1 Kr. braun, allseits besonders breitrandiges Luxus-Oberrandstück mit K2 "Ulm" (rechts Nebenmarke)	⊙	11a	80,–
F	3528	1 Kr. braun, unten interessante Druckzufälligkeit (feiner Druckausfall durch aufliegendes Haar), breitrandiges gest. Prachtstück, sign. Irtenkauf	⊙	11a	80,–
F	3529	1 Kr. braun und 6 Kr. grün, zwei breitrandige Luxus-Randstücke, sign. Heinrich, Irtenkauf	⊙	11a,13a	120,–
F	3530	1 Kr. braun bis 18 Kr. blau, breitrandige Pracht- und Kabinettstücke, sign. Heinrich, Pfenninger, Thoma, für Nr. 15 Attest Irtenkauf "einwandfrei". Mi. 1890,-	⊙	11a-15	400,–
F	3531	1 Kr. tiefdunkelbraun, voll- bis breitrandiges Prachtstück vom rechten Rand, Mi. 800,-	⊙	11b	150,–
	3532	6 Kr. hellgrün, perfektes Exemplar auf gef. Brief 1860 mit K2 "Biberach"	✉	13a	70,–
F	3533	6 Kr. hellgrün, rechts oben Plattenfehler/Druckzufälligkeit, breitrandig, auf Kabinettbriefstück	△	13a	90,–
F	3534	18 Kr. blau, ungebrauchtes Prachtstück, vollrandig geschnitten und in tiefer Farbe mit noch teilweise erhaltenem Originalgummi (dieser ganz leichte Patina im Wappenbereich). Eine seltene Marke in ungebr. Erhaltung, Fotoattest Heinrich. Mi. 4000,-	*	15	600,–
F	3535	1 Kr. dunkelbraun, dünnes Papier, sehr gut gezähntes Kabinettstück auf (rs. nicht ganz kpl.) Brief mit K2 "Cannstatt", Fotoexp. Heinrich. Mi. 750,-	✉	16yb	150,–
F	3536	6 Kr. grün, links Plattenfehler "Halbmond", ausgabetypisch gezähnt und leichte Welle, Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 600,-	⊙	18yaI	60,–
F	3537	9 Kr. lilarot, tieffarbiges Kabinettstück mit sauber aufgesetztem K2 "Stuttgart 13/9 62" auf Faltbrief nach München. Mi. 900,- +	✉	19yb	200,–
F	3538	18 Kr. blau, tieffarbiges und sauber gest. Exemplar mit etwas stumpfer Zähnung, siehe Foto, sign. Pfenninger. Mi. 2500,-	⊙	20y	200,–
F	3539	18 Kr. dunkelblau, ungebrauchtes, farbfrisches Exemplar mit den üblichen kleinen Mängeln, seltene Marke, sign. Heinrich. Mi. 3800,-	*	20y	400,–
	3540	6 Kr. gelbgrün auf Prachtbrief mit klarem K2 "Stuttgart" nach Augsburg, Mi. 450,-	✉	23a	80,–
F	3541	9 Kr. lilarot, vollzähniges Kabinettstück mit K2 "Cannstatt", Mi. 900,-	⊙	24	150,–
F	3542	9 Kr. lilarot, für diese Ausgabe gut gezähnte Einzelfrankatur mit K3 "Vaihingen 18/5 63" auf Prachtbrief nach Ofen, sign. Thoma, Fotoattest Heinrich. Mi. 2700,-	✉	24	400,–
F	3543	9 Kr. lilarot, tieffarbiges Prachtstück (vom linken Bogenrand) mit K2 "Buchau" auf Brief (kl. Spuren) nach Bocholt, Mi. 2700,-	✉	24	300,–
F	3544	3 Kr. rosa, drei normal gez. Prachtstücke, davon eines rückseitig geklebt, auf Brief von Heilbronn nach Thüringen, erst nachtaxiert, dann rs. Frankatur erkannt und Nachtaxe gestrichen	✉	26a(3)	130,–
	3545	6 Kr. blau, je gut gezähnte Kabinettstücke auf zwei gef. Briefen aus gleicher Korrespondenz mit K2 "Aalen" 1865 nach Augsburg	✉(2)	27a(2)	100,–
F	3546	9 Kr. dunkelbraun, ungebrauchtes Prachtstück mit Originalgummi, in tiefer Farbe und schöner Prägung (oben Zhg. etwas geglättet). Die dunkelbraune 9 Kr. stellt in ungebrauchter Erhaltung eine Seltenheit dar. Es dürften kaum mehr als eine handvoll Exemplare erhalten geblieben sein, sign. Thoma, Fotoattest Heinrich. Mi. 1500,-	*	28c	900,–
F	3547	1 Kr. hellgrün, zwei ungebr. senkrechte Prachtpaare als Viererblock zusammengefügt, Fotoexp. Heinrich	*	30a(4)	130,–



3482 / *300,–*



3494 / *2500,–*



3504 / *1200,–*



3542 / *400,–*



3543 / *300,–*



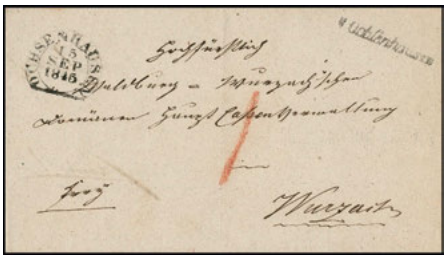
3551 / *500,–*



3565 / *300,–*



3633 / *350,–*



3479 / *250,-*



3484 / *150,-*



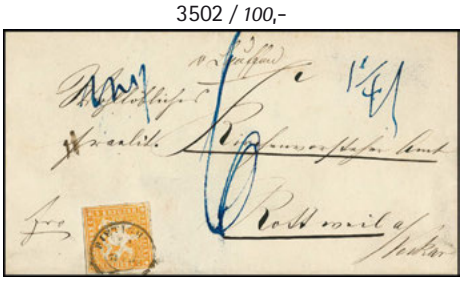
3502 / *100,-*



3507 / *100,-*



3517 / *150,-*



ex 3520 / *150,-*



3523 / *80,-*



3524 / *50,-*



3525 / *150,-*



3535 / *150,-*



3537 / *200,-*



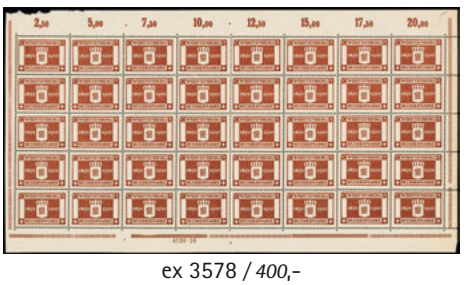
3544 / *130,-*



3554 / *100,-*

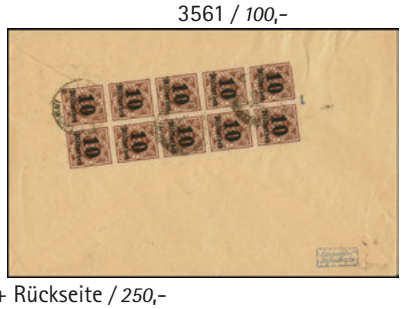


3561 / *100,-*



ex 3578 / *400,-*





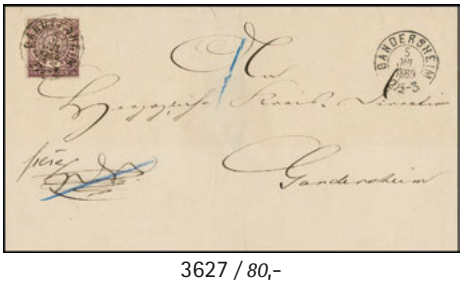
3591 Vorderseite + Rückseite / *250,-*



3598 / *150,-*



3626 / *100,-*



3627 / *80,-*



3628 / *90,-*


3529
ex 3530
3531
3533
3534
3536
3538
3539
3541
3547
3546
ex 3548
ex 3549
3550
3552
3553
3556
3557
3558
3562
ex 3563
3567
3568
3570
ex 3571
3566
3569

F	3548	Kreuzer überkomplett gestempelt in oft Prachterhaltung, wenige unterschiedlich, ab Nr. 30a/b, 31a/b, 32a-c, 33a/b, 35a/b, oft gepr. Mi. 2560,-	⊙/△	30a/b-35	320,–
F	3549	Kreuzer durchstochen überkpl. gestempelt in etwas untersch. Erhaltung, mit Nr. 30a/b, 18 Kr. ex Trost (Befund Heinrich). Mi. 2010,-	△/⊙	30a/b-35	320,–
F	3550	9 Kr. braun und fahlbraun, zwei schön gestempelte Luxus-Briefstücke	△(2)	33a/b	120,–
F	3551	9 Kr. gelbbraun, Luxusstück mit idealem K1 "Stuttgart" auf vorgedrucktem Firmen-Reklamebrief "Louis Fröhlich, Stuttgart" nach Landshut (Couvert li. oben kl. Einriß und Klebefleck). Derartige Reklamebriefe sind kaum erhalten geblieben	✉	33b	500,–
F	3552	18 Kr. orange, Prachtstück mit K1 "Wildbad", Mi. 1000,-	⊙	34	200,–
F	3553	7 Kr. dunkelblau, waager. Kabinettpaar mit klaren K1 "Cannstatt", Mi. 600,-	⊙	35a(2)	150,–
F	3554	1 Kr. gelbgrün per zwei auf Ganzsache 3 Kr. rosa, mit K2 "Tübingen" 1871 nach Altkirch/Elsaß, Kabinett, interessante Überfrankatur (Altkirch gehörte seit dem 10.5.71 zum Deutschen Reich, daher 3 Kr. ausreichend). Fotoexp. Irtenkauf	✉	36a(2), U20	100,–
	3555	2 Kr. rotorange und 9 Kr. braun, sowie 1 Kr. grün, gez., ungebr. Luxusstücke, je mit Fotoexp. Mi. 460,-	*	37a,40a, 43	80,–
F	3556	2 Kr. dunkelorange auf Luxusbriefstück mit klarem K1 "Langenburg", sign. Hassel. Mi. 300,- +	△	37b	120,–
F	3557	9 Kr. hellbraun, ungebr. waager. Prachtpaar mit 12mm breitem unterem Bogenrand	*	40a(2)	100,–
F	3558	70 Kr. braunlila, Bogenfeld 6, allseits sehr breitrandig mit K1 von Stuttgart, winzige Auffaserung, eine kleine Eckhinterlegung ausserhalb des Markenbildes liesse sich abschneiden, sign. Miro und Attest Irtenkauf. Mi. 7000,-	⊙	42a	800,–
	3559	1 Kr. grün auf Kabinett-Drucksache mit idealem K1 "Stuttgart"	✉	43	60,–
	3560	1 Kr. grün auf frischer Luxus-Drucksache mit idealem DB "Ulm Bahnhof"	✉	43	60,–
F	3561	10 Pfg. rosa im Paar auf Couvert (mit Inhalt, zweiseitig geöffnet) von Stuttgart 1882 an eine Zigarrenfabrik nach Dindigul/Madras (Indien), Couvert in ursprünglicher Gebrauchserhaltung	✉	46(2)	100,–
F	3562	10 Pfg. rot im ungezähnten, geschnittenen Viererblock, linke obere Marke tadellos postfrisch, unteres Paar kleine Tönung bzw. Gummiabsplitterung. Fotoexp. Winkler. Mi. 450,- lose	*/**	46bU(4)	100,–
F	3563	Freimarken, 16 Werte je in Probedruckpaaren (Nr. 53 zusätzlich im Neunerblock), alle mit Handstempel-Aufdruck "Probe zur Frankatur nicht verwendbar", teils in rot oder schwarz, auch Kehrdruck-Aufdrucke, Nr. 46, 47, 53, 55-57, 59-62	*	ex46-62 (2)	300,–
	3564	Sechs postfrische Viererblöcke und ein Viererstreifen, Mi.-Nr. 47a, 55, 56, 57a, 59, 61 und 62	**	ex47-62	45,–
F	3565	50 Pfg. graugrün im Paar als seltene portogerechte Mehrfach-Frankatur auf Auslands-Wert-Paketkarte von Esslingen nach Amsterdam/Holland	✉	51(2)	300,–
F	3566	5 Mk., seltener waagerechter Fünferstreifen mit telegraphischer Entwertung von Heilbronn, linke Marke kleiner Riß, rechter Viererstreifen tadellos. Michel schon als Viererstreifen ohne Bewertung (Paar und Dreierstreifen = 850,–), Attest Winkler	⊙	54(5)	400,–
F	3567	5 Pfg. schwarzblaugrün, tadellos ungebraucht in vorzüglicher Zähnung und Zentrierung. Eine seltene und unterbewertete Marke, Fotoexp. Heinrich. Mi. 500,- +	*	56b	200,–
F	3568	5 Pfg. schwarzblaugrün postfrisch, ein min. verkürzter Zahn, sign. Winkler. Mi. 1000,-	**	56b	220,–
F	3569	50 Pfg. braunrot tadellos ungebraucht, Mi. 450,-	*	58	100,–
F	3570	50 Pfg. hellrotbraun, ungebrauchtes Kabinettpaar, von dieser schon lose gesuchten Marke eine sehr seltene Einheit und im Michel ohne Preis, Mi. der losen Einzelmarken 900,-, Attest Thoma	*	58(2)	400,–
F	3571	Dienstmarken, 16 Werte je in Probedruckpaaren, zusätzlich Nr. 117 im Eckrand-Zehnerblock und 131 im Sechserblock, alle mit Handstempel "Probe zur Frankatur nicht verwendbar"	*	ex102-133	300,–
F	3572	Dienst, 19 Werte je in ungezähnten Paaren vom Rand bzw. aus der Bogenecke: Nr. 102-106, 112-121 und 130-133. Mi. 1390,–, ein Paar 10 Pfg. gering randhell	*	ex102-33U(2)	200,–
F	3573	Dienstmarken, zehn verschiedene ungezähnte Werte (Nr. 102bU postfrisch, 104-6, 119-121, 130-133). Mi. 515,-	*/**	ex104-133U	100,–
F	3574	Krönchen, ungezähnte Probedrucke in wie verausgabt ungebrauchten Randpaaren, Mi. 900,- +	(*)	107-11PU1	130,–
F	3575	3 bis 25 Pfg. Krönchen-Aufdruck, vier tadellose geschnittene Zehnerblöcke des Probedrucks, ungebraucht wie verausgabt, Mi. lose 3600,- +	(*)	108-11PU1(8)	250,–
	3576	"Amtlicher Verkehr", 15 versch. ungebrauchte geschnittene Probedrucke inkl. Nr. 112-118U	*	112-18U u.a.	90,–
	3577	50 Pfg. dunkellila im gez. Probedruck auf wie verausgabt ungummiertem Kanzleipapier, im Viererblock vom Unterrand, Mi. lose 400,-	(*)	118P(4)	80,–
F	3578	Regentschaft, komplette postfrische Bogenserie (einmal mittig gefaltet, zwei Werte natürlicher Papiereinschluß), selten. Mi. lose 3250,-	**	123-29 (50)	400,–
	3579	Wappen und Wilhelm sauber auf Prachtbriefstücken, alle gepr. Infla. Mi. 310,-	△	123-29, 241-50	50,–
	3580	Regentschaft (beide Serien), zehn meist postfrische HAN-Paare (zwei etwas unfrischer Gummi), Mi. 840,-	**/*	ex123-26,241	120,–


ex 3572
3574
ex 3575
ex 3573
3582
3584
3585
3587
ex 3583
ex 3588
ex 3592
ex 3593
3594
3601
3604
ex 3606
ex 3597

	3581	Regentschaft 7 1/2 bis 50 Pfg. je in Probedruckpaaren mit Handstempel "Probe zur Frankatur nicht verwendbar"	*	124-29P (2)	80,–
F	3582	25 Pfg. braun/schwarz im ungezähnten Probedruck-Viererblock vom Unterrand auf wie verausgabt ungummiertem Kanzleipapier. Mi. 800,- +	(*)	130PU(4)	150,–
F	3583	"Volksstaat", neun Werte je in Probedruckpaaren mit Handstempel "Probe zur Frankatur nicht verwendbar", 2 1/2, 3, 5, 7 1/2, 10, 20, 25, 35 bis 50 Pfg.	*	ex134-143	150,–
F	3584	50 Pfg. dunkellilarot, Volksstaat, gestempelt auf Kabinettbriefstück, Fotoexp. Winkler. Mi. 300,-	△	143a	80,–
F	3585	50 Pfg. lilarot, Volksstaat, senkr. ungebr. Paar mit Probe-Aufdruck "Deutsches Reich" in schwarz und rot, kl. Zahnfehler, Fotoexp. Winkler	*	143bP(2)	100,–
	3586	20 Pfg., Plattenfehler I, tadellos mit Gefälligkeits-Entwertung im waager. Paar mit Normalmarke vom rechten Bogenrand, Mi. 123,-	⊙	146I,146	30,–
F	3587	1,25 Mk. grautürkis, Farbprobe, postfrischer ungez. Luxus-Unterrand-Viererblock, Mi. 1000,-	**	156PU1 (4)	100,–
F	3588	Infla-Aufdrucke ungezähnt, 18 meist postfrische Werte. Mi. 925,-	**/*	159-70U, 182	180,–
	3589	Aufdrucke (ohne die 200 M. a. 2 M.) kpl. in postfrischen 20er-Streifen von der Bogenmitte mit je zehn senkrechten Zwischenstegpaaren (übliche Vorfaltung im Steg), Mi. nicht bewertet	**	159-70ZS (10)	100,–
	3590	1000 bis 1 Milld. Mk., 13 ungezähnte postfrische Kabinettstücke, Mi. 650,-	**	171-83U	80,–
F	3591	10 Milld. a. 3 Mk. braun, zwei Zehnerblöcke (vorder- u. rückseitig, eine Marke Plattenfehler I) auf Doppelbrief aus Erbach nach Ehingen, sign. Peschl, Infla	✉	183(20)	250,–
F	3592	Aufdrucke gestempelt, Höchstwert Attest Winkler. Mi. 950,-	⊙	184-88	200,–
F	3593	Aufdrucke komplett gestempelt, sign. Infla, Klinkhammer. Mi. 950,-	⊙	184-88	150,–
F	3594	50 a. 25 Pfg. rotorange, gestempelter Höchstwert, sign. Infla. Mi. 950,-	⊙	188	150,–
	3595	Ziffern komplett ungebraucht, Nr. 203 und 207 ohne Gummi, Mi. ca. 480,-	*/(*)	201-12	80,–
	3596	3 Pfg. bis 1 Mk. überkpl. gest. inkl. Nr. 202a/b, 204a/b und 205a/b, teils sign. Winkler. Mi. 418,-	⊙/△	201-7	70,–
F	3597	Amtlicher Verkehr, 30 verschiedene Werte je in Paaren, 1 Mk. orange einzeln, ferner 5 Pfg. grün im Viererblock, oben roter, unten schwarzer Aufdruck, alles Probedrucke mit Handstempel "Probe zur Frankatur nicht verwendbar", Mi.-Nr. 201, 203, 204, 206-210, 212-216, 227-233, 235-237, 239, 240, 251, 254-257, seltenes Angebot!	*	ex201-257P	500,–
F	3598	10, 50 und 3 Pfg. auf Dienst-Ganzsachenkarte 2 Pfg. (DP31), als Land-Expreß-Postkarte von Ulm 1900 nach Regglisweiler, 50 Pfg. unauffällige Mängel, Fotoexp. Winkler	✉	203b,206, 208	150,–
	3599	"Amtlicher Verkehr", 22 verschiedene ungezähnte Werte (Nr. 203, 204, 208, 209, 210, 212-216 und 227-236). Mi. 585,-	*	ex203-236U	100,–
	3600	"Amtlicher Verkehr", 27 verschiedene Werte je in ungezähnten waagerechten Paaren, fast alle vom Rand oder aus der Bogenecke: Nr. 203-204, 208-210, 212, 213 (nur diese einzeln), 214-216, 227-230, 237-239, 251, 252, 254, 256 und 257. Mi. 1535,-	**	ex203-257U	250,–
F	3601	50 Pfg. amtlicher Verkehr, seltene Marke schön zentrisch gestempelt, kleine Schürfstelle und Eckzahn angetrennt, Attest Winkler. Mi. 2200,-	⊙	211	250,–
	3602	50 Pfg. braunrot postfrisch, leicht getönter Gummi im Attest Winkler nicht bemängelt. Mi. 500,-	**	211	100,–
	3603	Krönchen-Aufdrucke, komplette ungebrauchte ungezähnte Serie, Mi. 600,-	*	217-226U	120,–
F	3604	20 Pfg. graublau, Krönchen, schön zentrisch gestempeltes Luxusstück, in dieser Erhaltung eine seltene Marke, Attest Winkler. Mi. 900,-	⊙	221b	320,–
	3605	Krönchen, vier Expreßbelege, dabei 30 nebst 5 Pfg., 7 1/2 nebst 25 a. 25 Pfg., etc.	✉(4)	223,202	50,–
F	3606	Dienst Ziffern überkomplett gestempelt mit Nr. 230a/b, 231a/aa/b, 234a/b, 235a/b, diverse Befunde und für Nr. 231aa Attest Winkler. Mi. 1700,-, seltenes Angebot	⊙	227-36	400,–
F	3607	Ziffern, die seltenen Farben gestempelt, sign. Winkler, Klinkhammer, Mi.-Nr. 231a/aa/b, 234 und 235 je a/b. Mi. 1440,-	⊙	231,234, 235	320,–
	3608	"Amtlicher Verkehr", acht verschiedene ungezähnte Werte, Mi. 240,-	*	ex237-257U	50,–
	3609	Fünf Orts-Post-Ins.-Doc. inkl. 25 a. 25 Pfg. nebst 2 1/2 Pfg., 1 Mk. nebst 20 Pfg., sowie ein R-Postauftrag	✉(6)	240Xu.a.	60,–
	3610	Regentschaft 2 1/2 bis 25 sowie 40 u. 50 Pfg. je in waagerechten Probedruckpaaren mit Aufdruck "Probe zur Frankatur nicht verwendbar"	*	241-46, 248-50	100,–
	3611	Wilhelm kpl. in Eckrand-Viererblöcken mit HAN, sauber mit Gefälligkeitsstempeln, Luxus	⊙	241-50 HAN	80,–
	3612	25 Pfg. "Amtlicher Verkehr", alle fünf versch. Farb-Probedrucke postfrisch, Mi. 300,-	**	251P1-5	120,–
	3613	25 Pfg., alle fünf verschiedenen gezähnten Probedrucke postfrisch, Mi. 300,-	**	251P1-5	60,–
F	3614	"Volksstaat", 2 1/2 bis 35 und 50 Pfg. je in Probedruck-Paaren mit Aufdruck "Probe zur Frankatur nicht verwendbar"	*	258-67, 269	100,–
F	3615	Volksstaat überkomplett gestempelt mit Nr. 264a-d (letztere sehr selten, Befund Winkler) und 269a/b. Mi. 2110,-	⊙	258-70	500,–



ex 3607



ex 3614



ex 3615



3619



3621



3620



ex 3624





ex 3637

ex 3641





3630







3638



ex 3642



ex 3643



ex 3655



3653





3646



3664



3665



3668

	3616	Volksstaat überkpl. gest. inkl. Nr. 264a-d (letztere typischer Gefälligkeitsstempel) und Nr. 269a/b, sign. Infla. Mi. 340,-	⊙	258-70	90,–
	3617	20 Pfg. schwarzkobaltblau im kpl. postfrischen Bogen mit 10 senkrechten Zwischenstagpaaren, sign. Winkler. Mi. lose 1100,- + ZS	**	264c(100)	100,–
	3618	20 Pfg. violettultramarin, tadellos postfr. linkes Randstück, Fotoexp. Winkler. Mi. 250,-	**	264d	50,–
F	3619	25 Pfg. Volksstaat mit kopfstehendem Aufdruck auf Briefstück, eine völlig unterbewertete Marke, Fotoexp. Winkler	△	265K	250,–
F	3620	75 Pfg. Volksstaat, Probedruck nur des Aufdrucks im Viererblock mit zwei Zwischenstegpaaren auf Kanzleipapier (übliche Vorfaltung im Steg)	(*)	271PZW	130,–
F	3621	75 a. 3 Pfg. ohne Wasserzeichen als postfrische rechte untere Bogenecke, Mi. 200,- +	**	271Y	70,–
	3622	Städte, sauber gest. Prachtsatz (bis auf 3 Mk. alles Briefstücke), sign. Infla. Mi. 350,-	△/⊙	272-81	60,–
	3623	Abschied, komplette ungezähnte postfrische Serie, Mi. 700,-	**	272-81U	150,–
F	3624	Abschiedsserie "Ansichten", elf versch. postfrische geschnittene Probedrucke: 10 Pfg. schwarzviolett, 15 Pfg. schwärzlichblaugrün, 30 Pfg. grünoliv, ultramarin und violett, 50 Pfg. grautürkis, braun, rotorange und 75 Pfg. in grünlichblau und grünlicholiv. Mi. 1100,-	**	ex272-277PU	200,–
	3625	1,25 und 2,50 Mk. Abschied auf überfrankiertem Reco-Expreßbrief (Couvert Mittelfalte) von Rottweil 1920 in den eigenen Landbezirk	✉	279,280	60,–

Norddeutscher Postbezirk

F	3626	1/4 Gr. purpur (oben Schere) einzeln auf Silvester-Orts-Prägeziercouvert (rs. fehlen zwei Klappenteile) aus Gera	✉	1	100,–
F	3627	1/4 Gr. purpur einzeln auf Kabinett-Ortsbrief mit nachverw. K2 "Gandersheim" und Taxe "1"	✉	1	80,–
F	3628	1/4 Gr. purpur und 2 Gr. hellblau je per zwei auf prachtvollem Paketbegleitbrief (leichte Tönung) mit seltenem Taxis-K1 "Dornburg" nach Weimar	✉	1(2),5(2)	90,–
F	3629	1/4 Gr. violett, waager. Pracht-Viererstreifen mit K2 "Insterburg" auf Brief nach Königsberg	✉	1(4)	100,–
F	3630	Erste Ausgabe komplett ungezähnt in ungebrauchten waagerechten Paaren, bis auf 1/3 Gr. alle vom Bogenrand. Seltenes Angebot! Mi. 2640,- +	*	1-6U(2)	600,–
F	3631	1/4 Gr. violett als Einzelfrankatur auf Ortsbrief mit Ra3 "Frankfurt a.M. Postexped. No. 1 16/4 69". Eine seltene Verwendung der Groschen-Marke im Kreuzer-Gebiet und auf einem Ortsbrief von besonderem Interesse	✉	1a	200,–
	3632	Neun bessere Belege in untersch. Erhaltung: Nr. 1, 17(2) u. 18 auf Paketbegleitbrief, Nr. 6 auf Auslandsbrief, 7U auf Vordruck-Streifband-Drucksache, Fünferblock Nr. 15 (Mgl., nebst 1 Gr.) auf Post-Ins.-Doc., Nr. 21 per vier (inkl. Dreierstreifen) auf Auslandsbrief, D3 im Paar auf doppelt verw. Brief (innen Nr. 16), S1 mit Nachsendung, U28B und U32	✉(9)	ex1-U32	150,–
F	3633	1/3 Gr. grün, durchstochen, sehr spät verwendetes Kabinettstück, in wertgleicher Mischfrankatur mit zwei gezähnten 1/3 Gr. gelbgrün (Kleinigkeiten wie Tönung, kurzer Zahn) auf beigem Couvert mit K1 "Weimar" vom 12.11.1871, seltene Kombination!	✉	2,14(2)	350,–
	3634	1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa auf Brief von Altona 1868, sowie gleiche Portorate gezähnt auf Brief aus Hamburg, je zum Sonderporto nach Copenhagen	✉(2)	3,4,15,16	70,–
F	3635	1 Gr. rosa auf Kabinettbrief mit seltenem nachverwendetem vorphil. L1 "IENA.". Der nebengesetzte K1 beweist, dass hierfür gar keine Notwendigkeit bestand, seltene Abstempelung	✉	4	80,–
F	3636	1 Gr. rosa im Pracht-Viererblock auf R-Brief aus Dortmund (K2), sowie im Viererstreifen auf Post-Ins.-Doc. aus Siegen	✉(2)	4(8)	100,–
F	3637	Zehn Werte mit roten Stempeln, dabei dreimal Franko-K1, sowie versch. Varianten der roten "PD"-Stempel	⊙	4-6, 15-17,21	80,–
F	3638	1 Gr. rosa, ohne Durchstich, im senkrechten ungebrauchten Paar (leichte Knitter), sign. Bühler	*	4U(2)	70,–
F	3639	2 Gr. blau (oben Scherentrennung) auf Paketbegleitbrief mit Sachsen-K2 "Frohburg" nach Dresden, vs. blauer Abholaufkleber der Postexpedition 1/Jüdenhof	✉	5	60,–
	3640	2 Gr. blau per zwei (rechte Marke gering Patina) auf Prachtcouvert von Hamburg 1869 nach New Haven/USA	✉	5(2)	50,–
F	3641	1 bis 3 Kr. komplett in der guten undurchstochenen Variante gestempelt, teils signiert. Mi. 400,-	⊙	7-9U	100,–
F	3642	2 Kr. orange, zwei Kabinettbriefstücke, durchstochen nebst 3 Kr. rosa und 7 Kr. blau (K1 "Mainz"), sowie gezähnt	△(2)	8-10,20	70,–
F	3643	3 Kr. rosa im Viererblock auf Restbriefstück, sowie 1 Gr. rosa im Paar auf Briefstück mit K2 "AUSG", ferner 5 Gr. ockerbraun im Viererblock auf Briefstück mit K2 "Cottbus", Fotoexp. Mehlmann, teils (kl.) Mgl.	△(3)	9(4),16(2) u.a	100,–
F	3644	7 Kr. blau in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa, gezähnt (beide kl. Mängel), auf weißem Couvert nach Alexandria/Ägypten, Taxis-K1 "Frankfurt a.M." und Leitvermerk "via Triest"	✉	10,21	250,–
F	3645	18 Kr. ockerbraun, Prachtstück mit K1 "Darmstadt 1.3.70" auf sehr ungewöhnlichem Nachsende- und Retour-Wertbrief nach Leipzig und Königsbronn	✉	11	300,–



3629 / *100,–*



3631 / *200,–*



3635 / *80,–*



ex 3636 / *100,–*



3639 / *60,–*



3644 / *250,–*



3651 / *100,–*

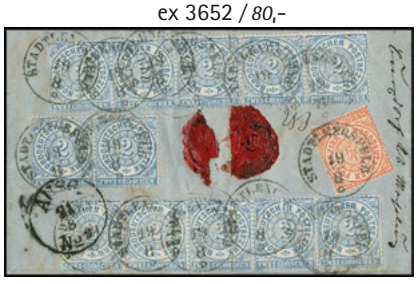


ex 3652 / *80,–*



3654 / *100,–*





3658 Vorderseite + Rückseite / *180,–*



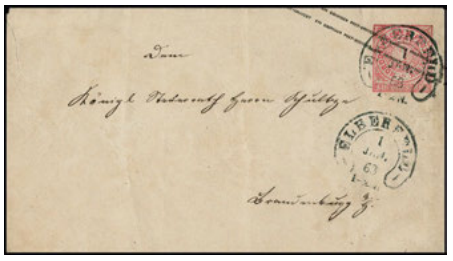
3659 / *80,–*



3660 / *180,–*



3661 / *120,–*



3670 / *200,–*



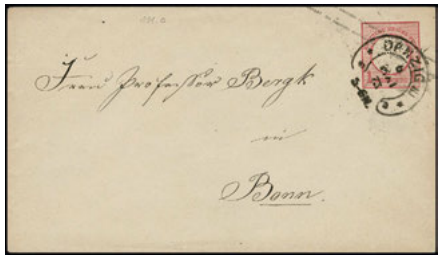
3672 / *200,–*



ex 3673 / *250,–*



3677 / *150,–*





ex 3678 / *350,–*



ex 3679 / *200,–*

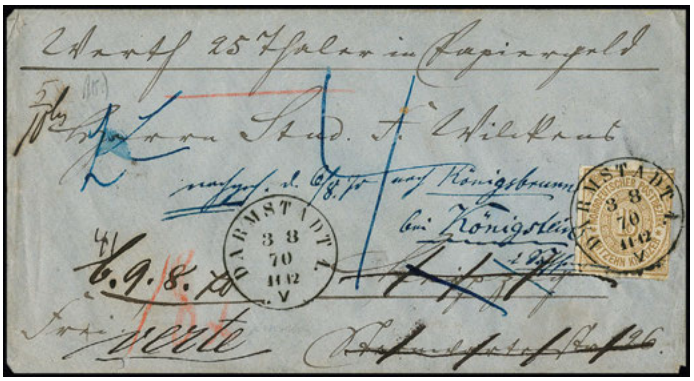
F	3646	Zwei Briefstücke mit Ersttags- und Letzttagsstempeln, Stadtpostmarke 1/2 Sch. lilabraun mit typischem K1 von Hamburg vom 1.1.(68) mit aptiertem Jahr, sowie 1/3 Gr. grün auf Briefstück mit Letzttags-HE "Hamburg I.A. 31. Decbr. 71"	△(2)	12,14	100,–
	3647	1/4 Gr. purpur und 2 Gr. blau auf Paketbegleitbrief mit K2 "Meissen" nach Dresden, rs. seltener Ausgabe-Aufkleber der Postexped. 2/Amalienstraße	✉	13,17	60,–
	3648	1/3 Gr. grün einzeln auf Ortsbrief aus Hannover (mod. Porto), sowie auf hübscher grüner Vertreterkarte mit K1 "Stade"	✉(2)	14(2)	60,–
	3649	1/3 Gr. gelbgrün einzeln auf Pracht-Ortsbrief aus Berlin (Reichspostvorläufer, etwas "unruhig" geöffnet), sowie Hamburger Stadtpostmarke auf drei Ortsbriefen aus 1872 (Reichspost)	✉(4)	14,24(3)	80,–
F	3650	1/2 Gr. orange per drei, nebst 1 Kr. karminrosa, auf Prachtbrief nach Helgoland, klare K1 "Altona 23/4 70", rs. Durchgangsstempel "Ritzebüttel 24/4 70"	✉	15(3),16	600,–
F	3651	1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa auf Kabinettbrief mit K1 "Rendsburg 4/1 71" nach Bossee im Landbezirk von Bokelholm, links unten mit Vermerk "fr. nebst Bestellgeld" und roter Taxe "1 1/2"	✉	15,16	100,–
F	3652	Zwei Briefe mit Dreifarben-Frankaturen: 1/2, 1 und 2 Gr. auf Expreßbrief aus Wesel, sowie 1/2, 2 und 5 Gr. auf beigem Paketcouvert aus Elberfeld	✉(2)	15-18	80,–
F	3653	1 Gr. karmin, waagerechter Pracht-Dreierstreifen mit drei schwedischen Bahnpost-K1 von der Schiffsbrief-Übernahme, selten	⊙	16(3)	90,–
F	3654	1 Gr. rosa per drei und 5 Gr. ockerbraun, Prachtstücke auf seltener Aufbrauchs-Ganzsache 2 Gr. auf Preußen 2 Sgr. im Großformat (leichte Gebrauchsspuren), mit Taxis-K1 "Jena" als Paketbegleitbrief	✉	16(3),18, U31B	100,–
F	3655	1 Gr. rosa (blauer K1 "Berlin" vom 25.2.69), sowie 2 Gr. blau (oben kurze Zähnchen) vom 12.2.69 (Fotoexp. Flemming), zwei sehr früh verwendete Werte	⊙	16,17	60,–
	3656	Zwei Briefe mit Ganzsachen-Ausschnitten 1 Gr. rosa (einmal sehr breitrandig, Leimspuren)	✉(2)	GAA1	50,–
F	3657	NDP-Ganzsache 1 Gr. rosa in seltener Fremdverwendung im belgischen "Bruges" (K2) nach Arolsen, erst mit "4" Gr. ohne Berücksichtigung des Wertstempels nachtaxiert, dann dieser doch noch anerkannt und hs. in Nachtaxe "3" geändert	✉	U1A	300,–
F	3658	2 Gr. blau per 12 in Einheiten, nebst 1/2 Gr. orange, je rs. als ungewöhnliche Frankatur auf Paketbegleitbrief mit nachverw. Taxis-K1 "Stadtlengsfeld", kleine Mängel bzw. zwei Marken durch Brieföffnung getrennt	✉	17(12),15	180,–
F	3659	1 Kr. grün im waager. Paar auf Kabinettbrief mit Taxis-K1 "Buedingen"	✉	19(2)	80,–
F	3660	2 Kr. rotorange einzeln auf Kabinettbrief mit K1 "Giessen" in den eigenen Landbezirk nach Rödgen	✉	20	180,–
F	3661	2 Kr. orange nebst 3 Kr. rosa und 7 Kr. ultramarin auf gef. Firmencouvert von Frankfurt nach Paris, kl. Mgl.	✉	20,21,22	120,–
	3662	2 Kr. orange (drei Marken postfrisch), sowie 3 Kr. rot und 7 Kr. hellblau (je zwei Marken postfr.), jeweils in ungebrauchten Viererblöcken, eine 7 Kr. min. "eckrund". Mi. lose 540,-	**/*	20-22(4)	120,–
	3663	3 Kr. rosa einzeln auf Correspondenzkarte von Frankfurt, 13.5.71, in die Bundesfestung Mainz	✉	21	50,–
F	3664	10 Gr. grau (oben kleiner Zahnspalt bzw. Zf.) mit Doppelentwertung "Berlin" (hs.) und K1 "Berlin P. Exp. III" vom 7.6.71 (Reichspostzeit). Fotoexp. Mehlmann	⊙	25	50,–
F	3665	10 Gr. graubraun (leichter Knitterbug) mit besserer alleiniger Ortsstempel-Entwertung durch K1 "Krauchenwies", Fotoexp. Flemming. Mi. 500,-	⊙	25	80,–
F	3666	10 Gr. grau, typische kl. Zahnfehler, seltene Einzelfrankatur mit hs. Entwertung "Schleusingen" und Neben-Ra2 auf hellblauem Paketbrief nach Arnstadt, Attest Mehlmann	✉	25	320,–
F	3667	10 Gr. gelblichgrau im Dreierstreifen (zwei Werte kl. Zf.) auf Briefstück mit hs. Entwertung, Fotoexp. Mehlmann	△	25(3)	60,–
F	3668	Dienst 1 Gr. schw./rosa im zur Hälfte postfrischen Viererblock vom linken Bogenrand (rechts eine Marke gering "eckrund") mit seltener Randinschrift "Pc. f. d. Dr." (= Punkt für den Drucker)	**/*	D4(4)	200,–
	3669	Dienst 3 Kr. schwarz im meist postfrischen Viererblock, eine Marke ungebraucht und eine leichte Gummitönung. Mi. lose 245,-, gut sign. Bühler	**/*	D8(4)	60,–

Ganzsachen Norddeutscher Postbezirk

F	3670	Ganzsache 1 Gr. rosa (kl. Gebrauchsmgl.) mit klarem Hufeisen-Ersttagsstempel "Elberfeld 1. Jan. 68" (Spal. 12-1), Attest Mehlmann	✉	U1Ab	200,–

Elsaß-Lothringen

	3671	2 C. dunkelbraun, frisches ungebr. Kabinett-Oberrandstück, sign. Starauschek, Befund Borek. Mi. 260,- +	*	2Ib	100,–
F	3672	20 C. blau im Paar auf gef. Prachtbrief mit blauem K1 "Bischweiler" 1870 nach Savone/Italien	✉	6I(2)	200,–



3645 / *300,–*



3650 / *600,–*



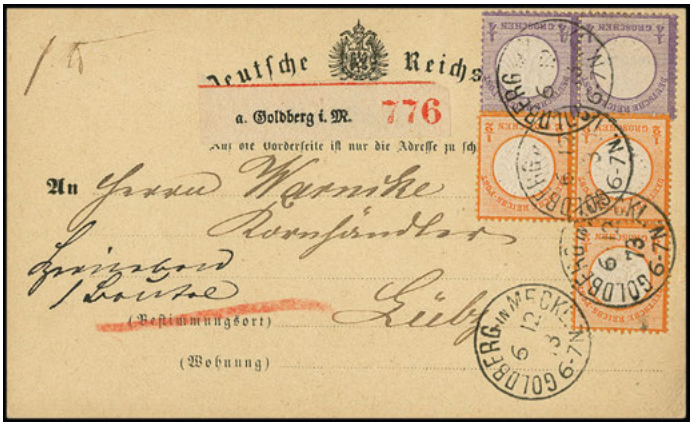
3657 / *300,–*



3666 / *320,–*



3697 / *350,–*



3711 / *300,–*



3714 / *300,–*



3723 / *400,–*

Hufeisenstempel

F	3673	"Berlin", 1-1, N1a/b, Na2b, N3b, N4a/b, Studiensammlung der Entwicklung des Berliner HE auf 35 Belegen. Nach Spalink 1530 Punkte	✉(35)		250,–
	3674	"Bütow" klar auf Brief an den Freiherrn von Münchhausen mit 1 Gr. Brustschild	✉	19	50,–
F	3675	"Coeln", 4-1, 4-2, 4-6, 4-12, auf zwei Luxusbriefstücken Preußen 2 bzw. 3 Sgr., loser 3 Sgr., sowie auf Brief mit Paar 1 Sgr. und auf Brief 3 Sgr. mit dekor. blauem Absenderstempel einer Amerika-Auswanderer-Agentur, Type 4-12 selten!	△/✉	Pr.16-18	100,–
	3676	"Coeln", gute überarbeitete Type 4-1N3 klar auf Kabinett-Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun	✉	P1	70,–
F	3677	"Danzig N.1" (Spal. 7-1) auf Ganzsachenkarte 5 Pfg.	✉	P6A	150,–
F	3678	"Danzig N.1" auf zwei Brustschild-Belegen (einmal kleine Mängel), sowie "Danzig N.2" auf Brief 1 Gr. Brustschild (leichte Patina) und 5 Pfg.-Karte, Spalink 2600 Punkte	✉(4)	DR	350,–
F	3679	"Danzig N.1", "N.2" und "N.3", je klare Hufeisenstempel auf drei Pfennige-Belegen 1875-1879, u.a. nach Bordeaux. Spalink 7-1/-2/-3, 1500 P.	✉(3)	DRP	200,–
F	3680	"Danzig", "N.1", "N.2" und "N.3" auf neun Werten, davon vier auf Briefstücken, Spalink 2575 Punkte	⊙/△	DR	300,–
F	3681	"Elberfeld", Spal. 12-3, klar auf Recobrief mit zweimal Preußen 3 Sgr. braun nach Amsterdam, Spal. 600,-	✉	Pr.18a(2)	150,–
F	3682	"Elberfeld", Spal. 12-4, nebst HE "Crefeld", Spal. 6-8, auf Postkarte 1/2 Gr. orange (kl. Zahnfehler) nach Crefeld, Karte Mittelfalte	✉	14	120,–
	3683	"Graudenz" klar auf Brustschild-Postkarte mit 1/2 Gr. orange	✉	18	60,–
F	3684	"Grimmen" klar auf Brustschild-Ganzsachenkarte 1/2 Gr. v. 1.2.1875, Fotoexp. Sommer	✉	P1	130,–
F	3685	"Grimmen", Spal. 15, klar auf Kabinettbrief 10 Pfge. karmin vom 3.6.1875 nach Deven bei Demmin, rs. zwei Hufeisenstempel "Demmin"	✉	33a	150,–
F	3686	"Grimmen", Spal. 15, sehr klar auf Brief 1 Gr. rosa (kl. Bugspur) nach Greifswald, selten. Fotoexp. Sommer. Spal. 500 P.	✉	DR19	150,–
	3687	"Hagenau", "Herford" (2), "Hamburg" (5), je klar auf acht Ganzsachenkarten 1/2 Gr. braun und 5 Pfge. lila	✉(8)	DRP1,5	150,–
F	3688	"Hamburg I.A." (Spal. 17-2) klar auf Übersee-Faltbrief mit 2 1/2 Gr. rotbraun (kleine Zahnunebenheit) nach New York. Fotoexp. Zill	✉	21a	60,–
F	3689	"Hamburg" (Spal. 17-6) klar auf hübschem Damencouvert mit 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun (ein Eckzahn stabilisiert) nach London	✉	29	60,–
F	3690	"Hamburg", 17-1, -4, -6 und -9, vier Briefe, dabei zwei Auslandsbriefe mit 1 und 2 Gr., u.a. (1 Gr. kl. Eckbug) nach Christianstad/Finnland	✉(4)	4,5,17,19	80,–
	3691	"Lübeck Bhf. E.P.B.", "Lübeck", Spal. 22-3, 22-4, sauber auf zwei Ganzsachenkarten 5 Pfge. lila und 1/2 Gr., braun, Spal. 440 P.	✉(2)	DRP1,5	100,–
F	3692	"Lübeck", Spal. 22-1, klar auf kleinem Paketbegleitbrief mit dreimal NDP 1 Gr. rosa nach Heiligenhafen (Mecklenburg)	✉	NDP4(3)	80,–
F	3693	"Lübeck", Spal. 22-4, klar auf dekor. Chargé-Couvert mit Dreierstreifen 10 Pfge. rosa nach Neunkirchen bei Wien, mit erstem R-Zettel, ein Wert unbed. getönte Zahnspitzen	✉	33(3)	150,–
	3694	"Markirch" (2-4) klar auf Auslandsbrief mit Dreierstreifen 1 Gr. gr. Brustschild nach Limoges, rechte Marke min. bestoßen durch Randklebung	✉	19(3)	60,–
	3695	"Mühlhausen i. Els." (Sp. 26-4), früher Abschlag v. 12.6.72 auf Auslandsbrief mit 1 und 2 Gr. (diese min. getönte Zahnspitzen) nach Nimes, roter Transit-K2 auf die 1 Gr. übergehend	✉	4,5	50,–
F	3696	"Mühlhausen i. Els.", 26-1, -2, -4 und -6, auf vier Auslandsbriefen, dabei Grenzrayon mit 1 Gr. nach Basel/Schweiz, sowie 1 u. 2 Gr., gr. und kl. Schild	✉(4)	4,5,19,20	100,–
F	3697	"Mülheim a.d. Ruhr" klar auf fehlerhaftem Leinen-Wertcouvert mit 30 Gr. blau (Schürfung, diese natürlich hs. entwertet), 1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa und zweimal 5 Gr. ockerbraun, Fotoexp. Brugger	✉	13,18,19, 22(2)	350,–
F	3698	"Oberndorf a. Neckar", klarer HE alleine auf Kabinett-Ganzsachen-Couvert Württemberg 3 Kr. karmin nach Esslingen	✉	Wü.U22	200,–
F	3699	"Saargemünd", "Solingen" (2) und 12 weitere schöne Briefstücke mit Hufeisenstempeln	△(16)	DR	250,–
F	3700	"Schlettstadt" (und übergehender blauer Transitstempel) auf Kabinettbrief mit 2 Gr. kl. Schild und 1 Gr. gr. Schild nach Paris	✉	5,19	70,–
F	3701	"Solingen", Spal. 34-3, zwei schöne Luxus-Briefstücke 1 Gr. rosa (lt. Spalink frühestes bekanntes Datum 18.5.72) und 1/3 Gr. hellgrün, Spal. 400 P. +	△(2)	DR4,17A	100,–
F	3702	"Strassburg i. Els." (36-1 und -5) je ideal auf zwei Briefen mit 1 und 2 Gr. nach Frankreich	✉(2)	4,5,19,20	100,–
F	3703	"Strassburg i. Els.", 36-1, feinst auf Postkarte mit 1/2 Gr. kl. Schild, sowie Type 36-3 auf zwei Auslandsbriefen, mit 2 Gr. kl. Schild (selten!), ferner 1 Gr. rosa per drei	✉(3)	5,14,19	100,–
F	3704	"Thorn" (38-1) auf Ganzsache 1 Gr. rosa im Großformat, sowie auf Wertcouvert mit 5 Gr. ockerbraun (leicht fleckig)	✉(2)	22,U	100,–



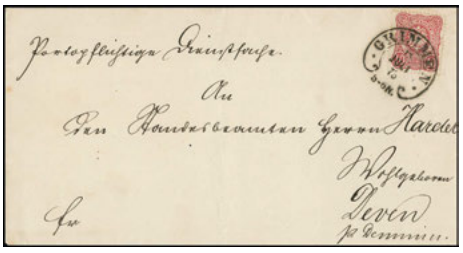
3681 / *150,–*



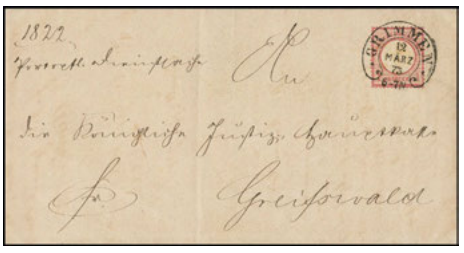
3682 / *120,–*



3684 / *130,–*



3685 / *150,–*



3686 / *150,–*



3688 / *60,–*



3689 / *60,–*



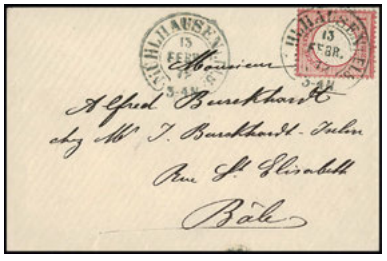
ex 3690 / *80,–*



3692 / *80,–*



3693 / *150,–*



ex 3696 / *100,–*



3698 / *200,–*



3700 / *70,–*





3702 / *100,–*





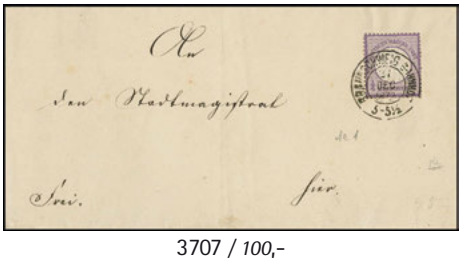
ex 3703 / *100,–*



ex 3704 / *100,–*



3706 / *150,–*

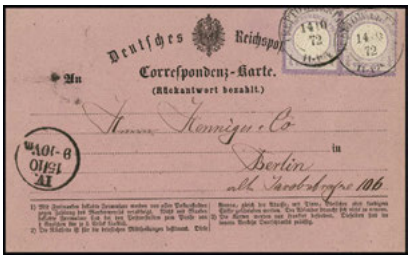


3707 / *100,–*



3708 / *150,–*

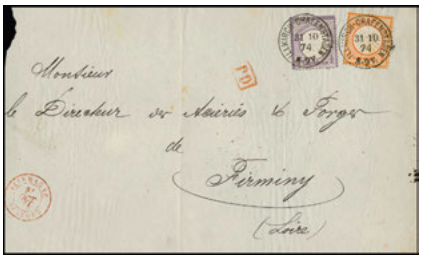
	3705	Ersttag der Reichspost, Brief mit NDP 1 Gr. rosa (Bug) mit K2 "Landsberg a.d.W. 4.5.71"	✉	NDP16	60,–
F	3706	1/4 Gr. violett (ein minimal verkürzter Zahn) einzeln auf prachtvollem Ortsbrief mit nachverw. K2 "Braunschweig", Attest Zill. Mi. 650,-	✉	1	150,–
F	3707	1/4 Gr. violett, ausgabetypisch zwei leicht verkürzte Zähne, einzeln auf prachtvollem Ortsbrief mit nachverw. K2 "Braunschweig Bahnhof", Fotoexp. Zill. Mi. 650,-	✉	1	100,–
F	3708	1/4 Gr. purpur per zwei, teils markant rauhe Zähnung, auf Kabinett-Postkarte mit klarem K2 "Flatow"	✉	1(2)	150,–
F	3709	1/4 Gr. violett im Paar auf rosa Rückantwort-Correspondenzkarte mit K2 "Treptow a.d. Rega", Pracht. Attest Hennies	✉	1(2)	120,–
F	3710	1/4 violett per zwei (eine gering "eckrund") in wertgleicher "Mischfrankatur" mit Paar 1/4 Gr. violett, gr. Schild, auf Briefstück mit K2 "Wilmersdorf", Fotoexp. Krug	△	1(2),16(2)	120,–
F	3711	1/4 Gr. purpur im Paar in Mischfrankatur mit dreimal 1/2 Gr. orange (ein Paar, ein Wert ein kurzer Zahn) auf sauberer Postkarte, als Inlands-Paketkarte mit K1 "Goldberg in Meckl." 1873 nach Lübz	✉	1(2),18(3)	300,–
F	3712	1/4 Gr. purpur per zwei (einmal ein kurzer Zahn) und zweimal 1 Gr. rosa auf Briefstück mit Ra3 von Coeln, sign. Sommer	△	1(2),4(2)	60,–
F	3713	1/4 Gr. violett im Viererblock (rechts Zähnung senkrecht behandelt) auf optisch dekorativem Faltbrief mit K2 "Danzig", Attest Hennies. Mi. 1200,-	✉	1(4)	250,–
F	3714	1/4 Gr. violett, Kabinettstück in wertstufengleicher Mischfrankatur mit 1/4 Gr. violett, gr. Schild (li. unten ergänzter Eckzahn), sowie 1/2 Gr. orange auf Brief, seltene K1 "Fontoy 22/11 74". Eine seltene Kombination, Fotoattest Krug	✉	1,16,18	300,–
F	3715	1/4 Gr. purpur, Kabinettstück, nebst 1/2 Gr. orange (Bugspur) auf Drucksachen-Vorderseite mit idealem besserem Elsass-Lothringen-K1 "Illerkirch-Graefenstaden" an die Loire, Attest Zill	(✉)	1,18	100,–
F	3716	1/4 Gr. dunkelpurpur und 1/2 Gr. orange auf gef. Pracht-Auslands-Drucksache mit K2 "Stettin" nach Amsterdam. Attest Krug "in einwandfreier Erhaltung"	✉	1,18	150,–
F	3717	1/4 Gr. violett und 1/2 Gr. orange auf prachtvoller Auslands-Drucksache mit Hufeisenstempel "Hamburg I.A." (Spal. 17-3) 1872 nach Bordeaux. Attest Sommer "in tadelloser Erhaltung"	✉	1,18	150,–
F	3718	1/4 Gr. violett nebst großes Schild 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau als kuriose Überfrankatur auf Briefchen (Adressname ausgeschnitten und hinterklebt) mit HE "Colmar" 1872 nach Paris	✉	1,19,20	150,–
F	3719	1/4 Gr. violett in Mischfrankatur mit Paar 2 Gr. blau auf Kabinett-Paketbegleitbrief mit Sachsen-Ra3 "Neukirchen bei Chemnitz", Fotoexp. Jäschke-L.	✉	1,20(2)	120,–
F	3720	1/4 Gr. violett in Mischfrankatur mit 2 1/2 Gr. rotbraun und Paar 5 Gr. ockerbraun auf Vordruck-Paketbegleitcouvert mit K1 "Berlin Post-Exp. 23" nach Berlin. Trotz der in der Fotoexp. Zill beschriebenen Einschränkungen ein dekorativer Brief	✉	1,21a, 22(2)	100,–
F	3721	1/4 Gr. violett nebst Paar und Einzelstück 5 Gr. ockerbraun, Prachtstücke rückseitig auf Paketbegleitcouvert mit K2 "Ostrowo"	✉	1,22(3)	150,–
F	3722	1/4 Gr. violett, 1/2 Gr. ziegelrot und 2 Gr. blau, Kabinettstücke, nebst großes Schild 1 Gr. rosa (diese kurze Zähne) auf Vorderseite von Paketbegleitbrief mit K1 "Merseburg", Attest Krug	(✉)	1,3,5,19	120,–
F	3723	1/4 Gr. dunkelviolett, 2 Gr. blau (diese durch Randklebung rechts Fehler) und 5 Gr. ockerbraun auf Couvert aus der bekannten "Trefftz"-Korrespondenz (Los 62 der 103. Rauhut-Auktion 2007) nach Calcutta. Attest Krug	✉	1,5,6	400,–
F	3724	1/4 Gr. purpur nebst 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun auf Überseebrief nach Calcutta, klare K2 "Leipzig 6/6 72", Leitvermerke "via Brindisi, Alexandria und Bombay". Trotz kl. Mängel bzw. Beförderungsspuren ein seltener Brief, Fotoattest Brugger	✉	1,5,6	1200,–
F	3725	1/4 Gr. violett, teils rauhe Zähnung (ein kurzer Zahn), nebst 5 Gr. ockerbraun, als ungewöhnliche Portorate auf sehr frischem Paketbegleitbrief mit K1 "Goslar", Attest Brugger	✉	1,6	180,–
F	3726	1/4 Gr. graulila, Besonderheit "sehr rauhe Zähnung", waager. Kabinettpaar mit K2 "Leipzig" auf weißem Ortsbrief. Die hier zu findende extrem rauhe Zähnung zeigt sich wie ein Durchstich, in der Mitte des Paares sind fast keine ausgestanzten Zahnlöcher zu sehen. In dieser Form selten, Fotobefund Hennies	✉	1Abart(2)	300,–
F	3727	1/3 Gr. grün per zwei (eine Marke Eckfehler) auf lila Rückantwortkarte mit K1 "Berlin Post-Exped. 13"	✉	2(2)	80,–
F	3728	1/3 Gr. gelblichgrün, oben und unten FZl5, einzeln auf von diesem Ort seltenem Ortsbrief mit K2 "Breslau"	✉	2a	120,–
F	3729	1/3 Gr. grün, üblich gezähnte Pracht-Einzelfrankatur auf Ortsbrief mit zentr. K2 "Breslau 8/1 72" als moderiertes Ortsporto (bei gleichzeitiger Aufgabe von mind. 100 Ortssendungen). Eine seltene Verwendungsform, Fotoexp. Krug	✉	2a	200,–
F	3730	1/3 Gr. gelbgrün, Pracht-Dreierstreifen als ungewöhnliche Überfrankatur auf gef. Ortsbrief aus Strassburg an das örtliche Lazareth, Fotoexp. Brugger	✉	2a(3)	80,–
F	3731	1/3 Gr. hellgrün im Dreierstreifen (linke Marke oben links gering eckbügig) nebst 2 Gr. blau als ungewöhnliche Frankatur-Darstellung auf kleinem Briefchen aus Diedenhofen 1873	✉	2a(3),20	100,–



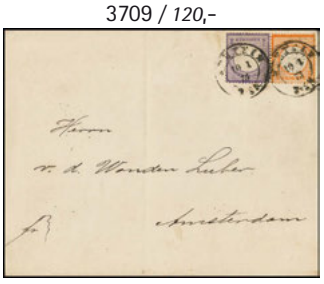
3709 / *120,–*



3713 / *250,–*



3715 / *100,–*



3716 / *150,–*



3717 / *150,–*



3718 / *150,–*



3719 / *120,–*



3720 / *100,–*

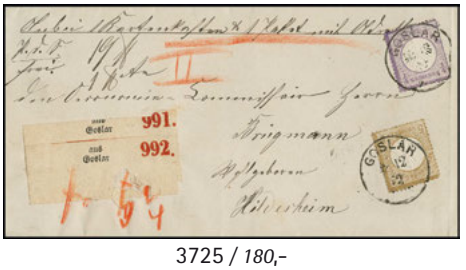


3722 / *120,–*





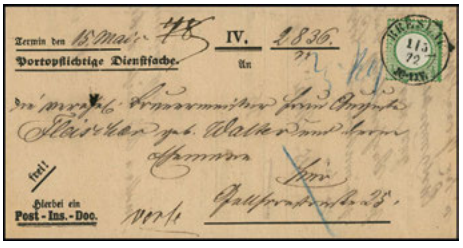
3721 Vorderseite + Rückseite / *150,–*



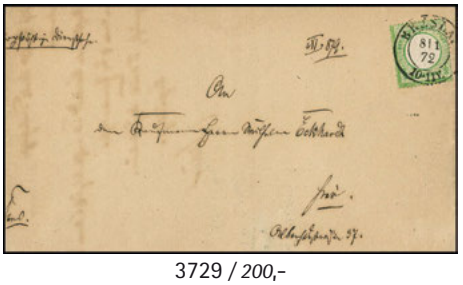
3725 / *180,–*



3727 / *80,–*



3728 / *120,–*



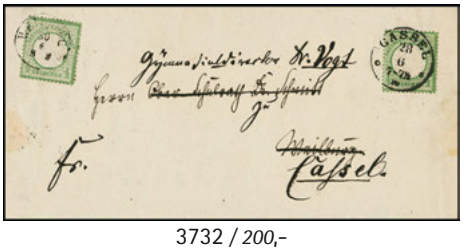
3729 / *200,–*



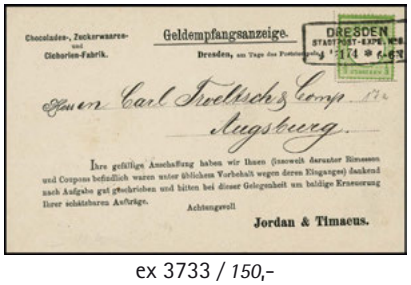
3730 / *80,–*



3731 / *100,–*



3732 / *200,–*



ex 3733 / *150,–*

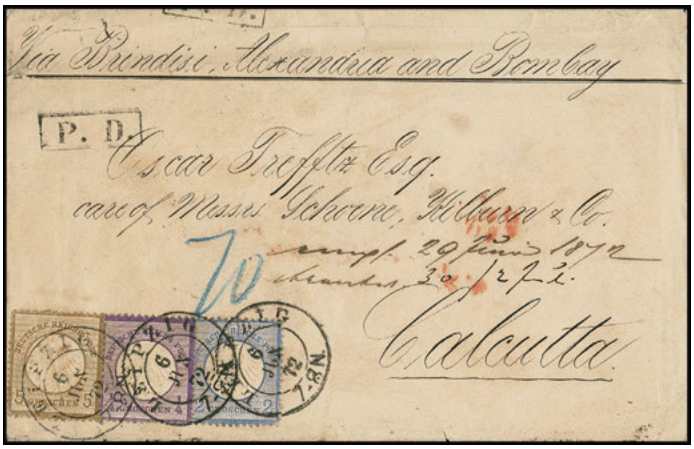


3735 / *80,–*



3741 / *80,–*

F	3732	1/3 Gr. gelbgrün in Mischfrankatur mit 1/3 Gr. grün, gr. Schild, auf zunächst als Ortsbrief verwendeter Vorderseite mit Taxis-K1 "Weilburg", nachgesandt nach Kassel und dort mit der 1/3-Gr.-Marke nachfrankiert. Ein interessanter und seltener Beleg, Fotoattest Hennies	(✉)	2a,17a	200,–
F	3733	1/3 Gr. gelbgrün einzeln auf sechs verschiedenen (Vertreter-) Drucksachenkarten mit teils sehr dekorativen Privat-Vordrucken	✉(6)	2a,17a(5)	150,–
	3734	1/3 Gr. dunkelgrün auf Luxus-Drucksache mit Taxis-K1 "Runkel", Fotoexp. Sommer. Mi. 350,- +	✉	2b	120,–
F	3735	1/3 Gr. dunkelgrün einzeln auf gelber Vertreterkarte der Waldschlösschen-Brauerei aus Dresden, Fotoexp. Krug "in einwandfreier Erhaltung"	✉	2b	80,–
	3736	1/3 Gr. dunkelgrün, Kabinettstück mit klarem Ra3 "Burg" auf Drucksache, Mi. 350,-	✉	2b	80,–
	3737	1/3 Gr. dunkelgrün, Prachtstück einzeln auf Karte "Bücher-Bestellzettel" mit HE "Osnabrück", Attest Sommer. Mi. 400,-	✉	2b	100,–
	3738	1/3 Gr. dunkelgrün per drei, teils kleine Zähnungsunebenheiten, als bessere Mehrfach-Frankatur dieser Nuance auf beigem Couvert mit K2 "Cöln Bahnhof", Fotoexp. Sommer	✉	2b(3)	150,–
	3739	1/2 Gr. orange einzeln auf Pracht-Ortsbrief mit K1 "Strassburg im Elsass" an das örtliche Lazarett	✉	3	50,–
	3740	1/2 Gr. ziegelrot einzeln auf Kabinettbrief mit Ra2 "Hausberge" in den eigenen Landbezirk	✉	3	60,–
F	3741	1/2 Gr. ziegelrot, Kabinettstück einzeln auf gef. Orts-Correspondenzkarte mit K1 "Berlin P.E.35"	✉	3	80,–
	3742	1/2 Gr. ziegelrot, tieffarbiges Kabinettpaar auf Brief mit K1 "Weimar" nach Nordhausen, Befund Hennies	✉	3(2)	70,–
	3743	1/2 Gr. ziegelrot, je tadellos, einzeln auf zwei Postkarten mit rein handschriftlicher Entwertung, "Penig" bzw. "Ochtmersleben"	✉(2)	3(2)	60,–
F	3744	1/2 Gr. ziegelrot im Viererblock auf Brief nach Colmar, klare K1 "Benfeld 22/4 72". Trotz kl. Mängel eine seltene Viererblock-Frankatur dieser Marke, Fotoexp. Krug	✉	3(4)	200,–
	3745	1/2 Gr. ziegelrot nebst 1 Gr. karminrosa auf Faltbrief zum Sonderporto nach Kopenhagen, Hufeisenstempel "Hamburg I.A." (Sp. 17-2), Fotoexp. Krug	✉	3,4	120,–
F	3746	1/2 Gr. ziegelrot, 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Prachtcouvert (unten leichte Faltspur) mit Sachsen-K2 "Rotha" als Expreßbrief nach Dresden, Fotoexp. Zill	✉	3,4,5	120,–
	3747	1/2 Gr. ziegelrot und Paar 2 Gr. blau rückseitig auf Paketbegleitbrief mit nachverw. Preußen-Ra2 "Voerden", leichte Gebrauchsspuren	✉	3,5(2)	80,–
F	3748	1/2 Gr. ziegelrot, Paar 2 Gr. blau (ein Wert ein kurzer Zahn) und 5 Gr. ockerbraun auf zur Präsentation geöffnetem Paketbegleitbrief (ohne Seitenklappen) mit K2 "Arnsberg"	✉	3,5(2),6	120,–
F	3749	1/2 Gr. rotorange nebst 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. ockerbraun als Dreifarben-Frankatur auf Paketbegleitbrief nach Zeitz, klare Ra3 "Reichenbach im Voigtlande 1/2 72", 1/2 Gr. ein kurzer Zahn und Couvert im Adressfeld etwas fleckig, Fotoexp. Sommer	✉	3,5,6	120,–
	3750	1/2 Gr. ziegelrot, Prachtpaar, rechte Marke mit Plattenfehler III, auf Brief mit nachverw. Ra2 "Esens", Fotoexp. Brugger	✉	3III	60,–
	3751	1 Gr. rosa, Kabinettstück, oben mit Teil des Bogenrandes, auf Brief mit Hannover-K2 "Neuhaus", Fotoexp. Sommer	✉	4	80,–
	3752	1 Gr. rosa (einmal kl. Tönung) je einzeln auf zwei ungefalteten NDP-Correspondenzkarten aus Oschersleben bzw. Hohenfriedeberg	✉(2)	4(2)	60,–
F	3753	1 Gr. rosa im Paar, nebst zweimal 1/2 Gr. orange, min. Zahnunebenheiten, auf Bahnpost-Expreßkarte, hs. "Eisenach", sowie Zug-L3 "Eisenach-Lichtenfels", nach Römhild, siehe Foto. Fotoexp. Brugger	✉	4(2),18(2)	250,–
F	3754	1 Gr. rosa, zwei gef. Pracht-Grenzrayon-Briefe aus gleicher Korrespondenz von Geldern bzw. Mönchengladbach (K2) je nach Venlo/Holland, ferner dritter Brief mit 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau (Bugspur) vom 7.5.1875 eingeschrieben nach Venlo (selten, Fotoexp. Zill)	✉(3)	4(2),19,20	250,–
	3755	1 Gr. rosa, kleines Format L15, im Paar auf Brief aus Bielefeld, sowie Normalmarke einzeln auf Faltbrief mit HE "Leipzig No. 15"	✉(2)	4(3)	40,–
F	3756	1 Gr. rosa, 10 Gr. grau und 1/2 Gr. orange (kurzes Zähnchen) auf leicht getöntem, prachtvollem Paketbegleitbrief aus Cadenberge, Attest Krug	✉	4,12,14	250,–
F	3757	1 Gr. rosa in wertgleicher Mischfrankatur mit 1 Gr. karmin, gr. Schild, als aussergewöhnliche Frankatur-Kombination (übl. Zähnung) auf sauberem Brief (oben kl. Öffnungsfehler gestützt) in die Schweiz, klare K1 "Altenburg 25/10 72", Fotoattest Brugger	✉	4,19	250,–
	3758	1 Gr. rosa, drei Einzelfrankaturen (teils kl. Mgl.) auf überfrankierten Postkarten, einmal (mit PF XXIII) auf gef. Drucksachenkarte (!), einmal auf Karte an einen Leutnant	✉(3)	4,19(2)	100,–
F	3759	1 Gr. rosa (Eckzahn etwas locker) nebst Kabinettstück 2 Gr. ultramarin auf recommandiertem, rs. nicht vollständigem Brief, adressiert: "Seiner Majestät dem Kaiser von Deutschland und König von Preussen zu Berlin". Klare und zentr. abgeschlagene K2 "Arys 15/3 72", sowie nebengesetzt violetter Ra1 "Recommandirt", rs. blauer Ra3 "Berlin Cabinets-Expedition". Es sind nur wenige Briefe an den Deutschen Kaiser erhalten geblieben	✉	4,5	2500,–
F	3760	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau, Kabinettstücke auf gefaltetem Wert-Paketbegleit-Adreßbogen mit K1 "Ober-Sulz" und Paketzettel mit eingestempeltem Ortsnamen, hs. "Mit Francozettel", nach Dijon	✉	4,5	100,–

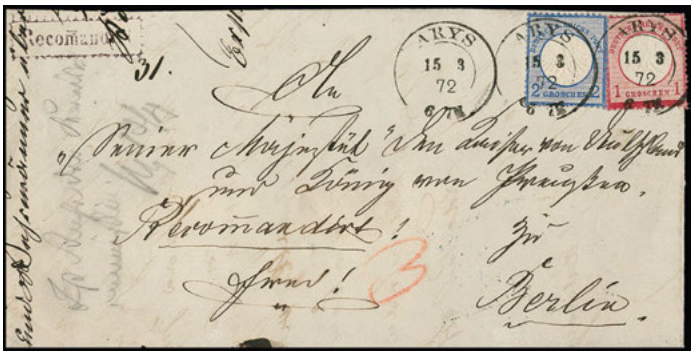


3724 / *1200,-*



3726 / *300,-*





3759 / *2500,-*



3763 Vorderseite + Rückseite / *500,-*



3764 / *300,-*



3767 / *300,-*



3782 / *300,-*

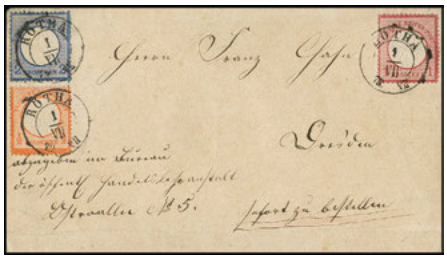
F	3761	1 Gr. karmin, 5 Gr. gelbbraun (kl. Fleck) und zweimal 10 Gr. grau auf Wertbrief aus Hann.-Münden nach Frankfurt a.M.	✉	4,6,12(2)	150,–
F	3762	1 Gr. rosa mit klarem Ersttags-K2 "Crottendorf 1. Jan. 72" (kl. Mgl.), sowie NDP 1 Gr. rosa auf Briefstück mit Ersttags-K2 "Haynichen" der Reichspost vom 4.5.71	△/⊙	4,NDP16	150,–
F	3763	1 Gr. karmin und 2 Gr. blau rückseitig, vorderseitig 5 Gr. ockerbraun und zehnmal NDP 10 Gr. gelbbraun, teils in Einheiten, als vollständige 108-Groschen-Frankatur gemäß Austaxierung auf Auslands-Paketbegleitbrief (Dreiviertelbogen) von Homburg v.d. Höhe nach Basel/Schweiz. Obwohl etwas fehlerhaft (1 und 5 Gr. fleckig, 10 Gr. teils Randfehler), eine seltene Frankatur!	✉	4-6, NDP25 (10)	500,–
F	3764	1 Gr. rosa im Dreierstreifen von den Feldern 148 bis 150, rechte Marke Plattenfehler Ia ("heller Strich im Rahmen unten"), nebst Einzelstück (zwei Werte, jedoch nicht der Plattenfehler, dieser gut, im Prägefeld gering getönt) auf Reco-Couvert mit K1 "Bückeburg". Mi. 1200,- +	✉	4Ia	300,–
F	3765	2 Gr. blau (oben drei getönte Zähnchen) in Doppelfrankatur mit Taxstempel "25" auf frühem Brief mit blauem Ra3 "Mühlhausen i. Elsass Bahnhof" vom 3.1.72	✉	5	70,–
F	3766	2 Gr. blau per zwei, nebst zweimal 10 Gr. grau (typische kleine Zahnunebenheiten) vorderseitig replatziert als vollständige 24-Gr.-Frankatur auf Wertbriefvs. von Culm nach Berlin	(✉)	5(2),12	150,–
F	3767	2 Gr. blau per zwei in Mischfrankatur mit 1/2 Gr. orange auf Chargé-Couvert (rs. nicht ganz kpl.) mit K1 "Greiz" nach Helgoland (England-Tarif, 2 1/2 plus 2 Gr. Reco). Obwohl fehlerhaft, sind eingeschriebene Brustschildbriefe nach Helgoland selten!	✉	5(2),18	300,–
F	3768	2 Gr. blau im Paar (je ein kurzer Zahn), nebst tadelloser 5 Gr. ockerbraun, auf Vorderseite eines doppelt schweren Briefes mit K1 "Hamburg P.V.2" 1872 nach Paris	(✉)	5(2),6	80,–
F	3769	2 Gr. ultramarin per zwei und 5 Gr. gelbbraun auf Pracht-Wertbrief (37 Gramm) über dreihundert Thaler mit K2 "Düsseldorf" nach Paderborn	✉	5(2),6	120,–
F	3770	2 Gr. hellblau (unten Zf.) nebst großes Schild 1 Gr. rosa in seltener Verwendung auf Postkarte als Paketkarte mit K1 "Hadamar"	✉	5,19	80,–
F	3771	2 Gr. blau, dreimal 5 Gr. ockerbraun und 10 Gr. grau auf Ganzsache 1 Gr. rosa, als Paketbrief von Gotha nach München, trotz kl. Mgl. (u.a. kleiner Papierausfall durch Tintenfraß) seltene 28-Gr.-Frankatur!	✉	5,6(3),12, U3	120,–
F	3772	2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun in Mischfrankatur mit 1/2 Gr. orange auf orangebeigem Paketbegleitcouvert mit K2 "Bunzlau", 15.10.1872, nach Breslau, 5 Gr. einwandfrei, die beiden anderen Werte mit üblichen Zahnverkürzungen, Fotoexp. Zill	✉	5,6,18	120,–
F	3773	2 Gr. blau mit blauem Ra3 von Mühlhausen/Bahnhof, in Doppelfrankatur mit Frankreich 25 C. blau, Ceres, diese mit Pariser Sternstempel, auf Briefvs. nach Paris. Beide Marken einwandfrei. Fotoexp. Zill	(✉)	5,Fr.51	120,–
F	3774	5 Gr. ockerbraun einzeln auf Kabinett-Wertcouvert mit K1 "Berlin P.E. 38" 1872, Fotoexp. Krug	✉	6	100,–
	3775	5 Gr. ockerbraun, Kabinettstück mit klarem Ra2 "Lübbenau" auf Paketbegleitbrief	✉	6	100,–
F	3776	5 Gr. ockerbraun in Mischfrankatur mit 1/2 Gr. orange und zweimal 2 Gr. blau (eine oben Schere) auf sauberem Paketbegleitbrief mit Ra2 "Freienohl" nach Stadthagen	✉	6,18,20(2)	100,–
F	3777	5 Gr. ockerbraun, Prachtstück, nebst 1 Gr. karmin (gr. Schild, kl. Zahnkerbe), auf Wertbrief mit K1 "St. Johann a.d. Saar" nach Köln	✉	6,19	100,–
F	3778	1 Kr. grün, Kabinettstück auf dekorativer Ortskarte aus Frankfurt, Einladungskarte mit vs. Vordruck zur "Errichtung eines Ehrendenkmals an die in dem letzten Kriege gefallenen Söhne Frankfurts"	✉	7	80,–
F	3779	1 Kr. gelbgrün auf Kabinettbriefstück mit zentr. blauem Baden-K1 "Königsbach"	△	7	60,–
F	3780	1 Kr. gelblich- und tiefgrün, zwei versch. Nuancen zusammen (eine kleiner Eckknitter) auf Postkarte mit Taxis-K1 "Poesneck"	✉	7(2)	80,–
F	3781	1 Kr. grün per zwei, nebst 3 Kr. rosa und 7 Kr. blau (diese rechts fehlerhaft) auf interessantem Retour-Damencouvert von Frankfurt (Ra3) nach Paris und Retour	✉	7(2),9,10	150,–
F	3782	1 Kr. grün in wertgleicher Mischfrankatur mit waager. Paar 1 Kr. grün, gr. Schild (re. Marke Bugspur), als seltene Frankatur-Kombination auf Brief nach Carlshütte, klare K1 "Mainz 25/1 73", Fotoattest Hennies ("sehr seltene Mischfrankatur der selben Wertstufe")	✉	7,23a(2)	300,–
F	3783	1 Kr. grün und 2 Kr. ziegelrot auf Kabinettbriefstück mit seltenem nachverw. badischen Postablage-Ovalstempel "Schopfheim-Wiesleth" zentrisch, sign. Droese und Attest Brugger "vorzügliche Gesamterhaltung"	△	7,8	250,–
F	3784	1 Kr. gelblichgrün nebst Paar und Einzelstück 3 Kr. rosa, teils leichte Tönungen, auf interessantem Retour-Chargé-Couvert nach Griessen bei Waldshut und mit rs. Vermerken retour	✉	7,9(3)	100,–
F	3785	2 Kr. ziegelrot einzeln (ein kleines Pünktchen) mit Baden-K2 "Kenzingen" auf Brief in den eigenen Landbezirk nach Horchweil, Brief typisch eine Seitenklappe rs. verkürzt. Mi. 900,-, sign. mit Attest Sommer	✉	8	200,–
F	3786	2 Kr. ziegelrot mit klar zentrischem K1 "Coburg" auf sauberem Kabinett-Brief in den eigenen Landbezirk nach Untersiemau. Attest Zill. Mi. 900,-	✉	8	250,–
F	3787	2 Kr. ziegelrot, Prachtstück auf (wie oft rs. gering verkürztem) Brief mit Baden-K1 "Salem" in den eigenen Landbezirk. Mi. 900,-	✉	8	200,–
F	3788	2 Kr. ziegelrot, normal gezähnt, mit interessant stark versetztem Druckbild auf Pracht-Postkarte mit K1 "Bensheim", Mi. 500,-	✉	8	100,–



3748 / *120,–*



3744 / *200,–*



3746 / *120,–*



3749 / *120,–*



3753 / *250,–*

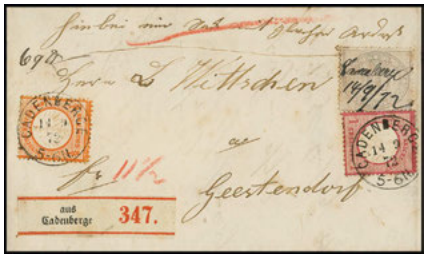




ex 3754 / *250,–*



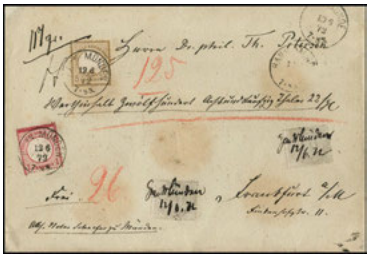
3760 / *100,–*



3756 / *250,–*



3757 / *250,–*



3761 / *150,–*



3765 / *70,–*



3766 / *150,–*



3768 / *80,–*



3769 / *120,–*



3770 / *80,–*



3771 / *120,–*



3772 / *120,–*



3773 / *120,–*

F	3789	2 Kr. ziegelrot (mit schräger Falte aufgeklebt) und 7 Kr. blau, üblich gezähnt, auf Bahnpost-Auslandsbrief mit Ra1 "Frankfurt a.M. E.P.B.X." und Zug-L3 "Frankfurt a.M.-Coeln" 1872 nach Paris. Fotoexp. Zill	✉	8,10	100,–
F	3790	2 Kr. ziegelrot, Prachtstück, nebst großes Schild 1 Kr. gelbgrün (min. "eckrund"), auf sauberem Faltbrief mit alleiniger handschriftlicher Aufgabe "Ehringshausen" und Federkreuzen nach Grossen-Buseck. Fotoexp. Krug	✉	8,23a	150,–
F	3791	2 Kr. ziegelrot in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa und 9 Kr. rotbraun auf Wertcouvert mit K1 "Wernshausen", trotz kleiner Unebenheiten seltene Kombination	✉	8,25,27a	600,–
F	3792	3 Kr. rosa, Kabinettpaar (rechter Wert Plattenfehler "Strich im Rand") nebst zwei Einzelstücken (eines kleiner "Kniff") auf Auslands-Faltbrief mit aptiertem Franko-K1 von Frankfurt a.M. ("N.1") 1872 nach Lyon/Frankreich	✉	9(4)	100,–
	3793	7 Kr. blau auf Prachtbrief von Lahr (K1) 1873 nach Wyl/Schweiz mit innen besonders dekorativem Briefbogen einer Kaffee-Fabrik	✉	10	60,–
F	3794	7 Kr. blau, Paar und Einzelstück (min. Tönung im Prägefeld) als vollständige Frankatur auf Großteil einer Paketbegleit-Adresse mit K1 "Hechingen"	(✉)	10(3)	250,–
	3795	7 Kr. blau, kl. und gr. Schild, zwei Prachtbriefe mit Einzelfrankaturen, aus Bruchsal (natürliche Stempelquetschung) und Bühl	✉(2)	10,26	80,–
	3796	7 Kr. graublau, kl. Schild, und blau, gr. Schild, je einzeln auf zwei Kabinett-Doppelbriefen aus Buedingen bzw. Giessen. Sign. bzw. Fotoexp. Zill. Mi. 340,-	✉(2)	10,26	100,–
F	3797	18 Kr. ockerbraun, Kabinettstück mit klarem K1 "Weinheim 22/8 74" auf gef. gelber Paketkarte (Bestimmungsort radiert). Eine seltene Einzelfrankatur, Fotoattest Krug. Mi. 5000,-	✉	11	800,–
F	3798	18 Kr. ockerbraun und 3 Kr. rosa auf etwas verkürztem Leinen-Wertbrief mit Ra3 "Frankfurt a.M. P.A. II" in den Landbezirk von Türkismühle. Trotz der im Attest Zill beschriebenen Unzulänglichkeiten (18 Kr. nachgezähnt) eine seltene Kombination. Mi. 2400,- +	✉	11,25	350,–
F	3799	10 Gr. grau im Paar in Währungs-Mischfrankatur mit 9 a. 9 Kr. rotbraun (min. stumpfe Zähnchen) auf gelber Paketkarte mit Ra3 "Frankfurt a.M. Hanauer Bahnh." nach Mailand (10 Sgr. = 70 Kr., plus 9 Kr. = austaxierte 1 Gld. 9 Kr., also vollständig). Sign. Kruschel	✉	12(2),30	800,–
F	3800	10 Gr. grau per fünf nebst 1 Gr. karmin und 5 Gr. ockerbraun, alle vorderseitig, auf frischem Wert-Paketbegleitbrief nach Hannover, klare K1 "Aurich 31/10 73". Einige verwendungsbed. Unebenheiten, jedoch im ganzen sauber erhalten, sign. Pfenninger	✉	12(5),19, 22	500,–
F	3801	10 Gr. gelblichgrau, Dreierstreifen, Paar und Einzelstück (zwei kurze Zähne, eine oben kleine Randkerbe), nebst 1 Gr. rosa, als vollständige Frankatur auf Übersee-Paketbegleitbrief von Penig 1873 in die USA, eine weitere Marke vor Abstempelung entfernt, da Frankatur vollständig. Attest Krug	✉	12(6),19	800,–
F	3802	1 Gr. karmin und 10 Gr. grau (ein getöntes Zähnchen) auf Paketbegleitcouvert mit Ra3 "Leipzig P.E. Nr. IX Neuschoenefeld" bzw. hs.	✉	12,19	150,–
F	3803	10 Gr. grau (bestens erhalten und sehr gut gezähnt), nebst 1 Gr. rosa und 2 1/2 Gr. rotbraun auf Wertbrief (kl. Randmgl.) von Briesen 1873 nach Bromberg	✉	12,19,21	150,–
F	3804	10 Gr. grau nebst 1 Gr. rosa, 2 1/2 Gr. rötlichbraun und 5 Gr. ockerbraun (letztere kl. Unebenheit) auf dekorativem Paketbegleitbrief nach Colberg, sauber abgeschlagene Taxis-K1 "Jena". Eine attraktive und seltene Vierfarben-Kombination, Fotoattest Brugger	✉	12,19, 21a,22	350,–
F	3805	10 Gr. grau per zwei in Mischfrankatur mit senkr. Paar NDP 30 Gr. blau sowie zweimal Brustschilde 2 Gr. ultramarin auf Paketbegleitbrief in die USA, K2 "Bonn 29/11 73" nebst hs. Entwertung auf den Innendienstmarken. Frisch und sauber in der Erhaltung, die beiden 10 Gr.-Marken in etwas unregelm. Zähnung, die 30 Gr. mit je einer "runden Ecke". Ein in dieser Form seltener Brief mit einer Mischfrankatur zwischen Innendienstmarken des Deutschen Reichs und des NDP, Fotoattest Krug	✉	12,20, NDP26(2)	800,–
F	3806	30 Gr. blau, Kabinettstück mit klarer hs. Entwertung "Danzig 18/3 72", Mi. 800,-	⊙	13	150,–
F	3807	30 Gr. blau (min. "eckrund"), nebst 1 Gr. rosa und zweimal 5 Gr. ockerbraun (eine ein kurzer Zahn), auf Leinen-Wertcouvert mit K1 (bzw. hs.) "Altenburg" an den Prinzen und Herzog Moritz von Sachsen in Baden-Baden, Attest Krug, Geldsendung, damit der Prinz weiter im Casino spielen konnte!	✉	13,19, 22(2)	400,–
F	3808	Sieben postfrische Brustschilde, Nr. 13, 15, 17a, 23a, 26, 28, 29, Mi. 1520,-	**	ex13-29	300,–
F	3809	1/2 Gr. orange, Luxusstück mit idealem Sachsen-K2 "Königswartha"	⊙	14	80,–
	3810	1/2 Gr. orange auf aktenfrischem Prachtbrief mit idealem Preußen-Ra2 "Sachsenhausen" in den eigenen Landbezirk, Fotoexp. Sommer	✉	14	80,–
F	3811	1/2 Gr. orange per zwei, einmal Bugspur, auf Ortsbrief (!) mit HE "Strassburg i. Els.", interessante Überfrankatur	✉	14(2)	70,–
	3812	1/2 Gr. orange, üblich gez. Paar auf Brief aus Bremen, sowie 1/2 Gr. ziegelrot per zwei (etwas ox.) auf Brief von Bremen Bahnhof nach Triest	✉(2)	14(2),3(2)	100,–
F	3813	1/2 Gr. orange einzeln auf hübschem Kabinett-Ortsbriefchen mit Ra2 "Kaiserswaldau", sowie auf Postkarte nach Ungarn mit idealem Ra2 "Kittlitztreben", und auf Postkarte mit zentr. K1 "Oschersleben"	✉(3)	14(3)	100,–
F	3814	1/2 Gr. orange, senkrechter Viererstreifen (zwei Marken kleine Mängel) auf Bahnpostbrief nur mit handschriftlicher Federkreuz-Entwertung und Aufgabe "Leipzig" nach Marienberg. Couvert übliche Gebrauchsspuren. Viererstreifen der Nr. 14 auf Brief sind selten! Attest Zill. Mi. 1400,-	✉	14(4)	250,–



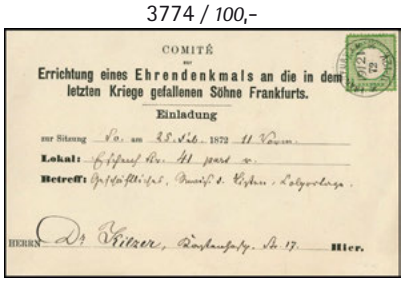
3774 / *100,–*



3776 / *100,–*



3777 / *100,–*



3778 / *80,–*



3780 / *80,–*



3781 / *150,–*



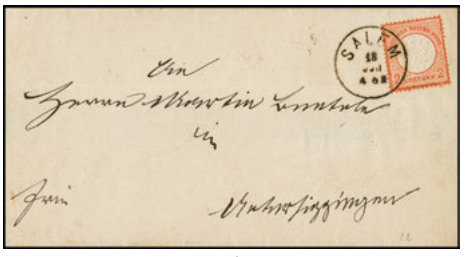
3784 / *100,–*



3785 / *200,–*



3786 / *250,–*



3787 / *200,–*



3788 / *100,–*



3789 / *100,–*



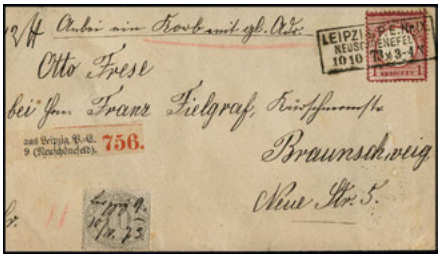
3790 / *150,–*



3792 / *100,–*



3794 / *250,–*



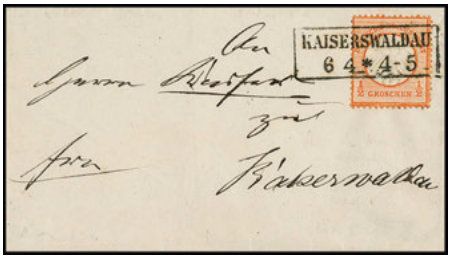
3802 / *150,–*



3803 / *150,–*



3811 / *70,–*



ex 3813 / *100,–*



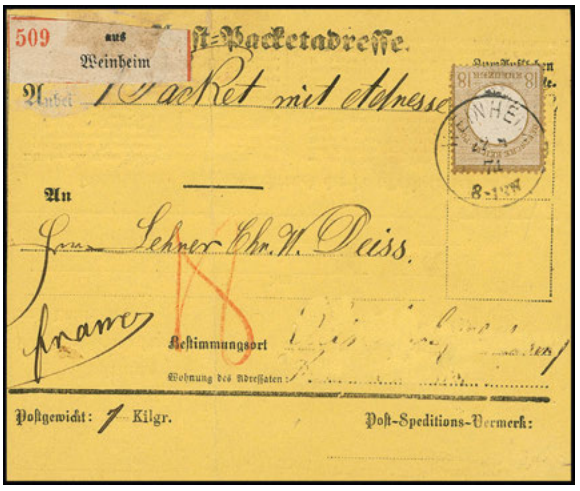
3814 / *250,–*



3815 / *70,–*



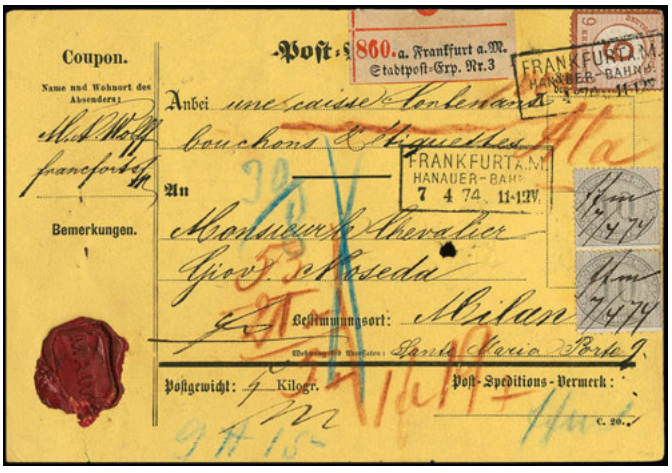
3791 / *600,–*



3797 / *800,–*



3798 / *350,–*



3799 / *800,–*



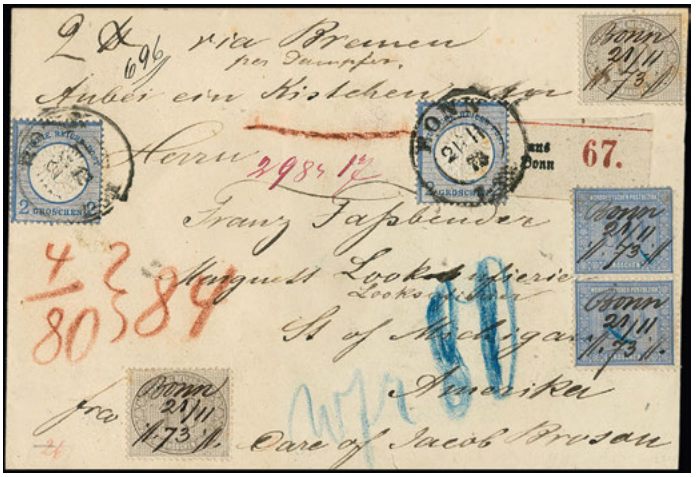
3800 / *400,–*



3801 / *800,–*



3804 / *350,–*



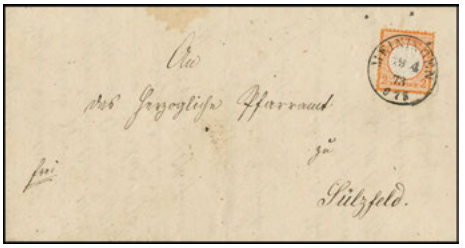
3805 / *800,–*

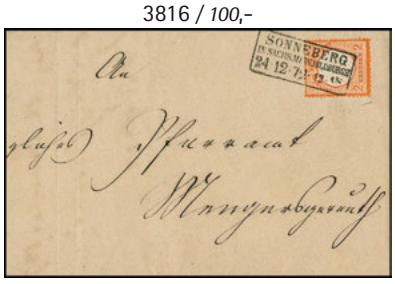

3667
ex 3675
ex 3699
ex 3680
3712
ex 3701
3779
3783
3710
3762
3806
ex 3808
3809
3840
3876
3893
ex 3910
ex 3911
3912
3917
3941
3946
3947
3965
ex 3966
3969
4004

F	3815	1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa auf Kabinettbrief mit K1 "Altona" zum Sonderporto ins dänische Ribe, sign. mit Expertise Hennies	✉	14,4	70,–
F	3816	2 Kr. orange (kl. Eckknitterung) auf hübscher Privat-Postkarte aus Radolfzell (K1), dekor. Vordruck der Gebr. Spohn (Garn und Leinen)	✉	15	100,–
F	3817	2 Kr. orange auf Prachtbrief mit Ra2 "Sonneberg in Sachsen-Mein.-Hildburgh." in den eigenen Landbezirk nach Mengersgereuth, Fotoexp. Zill. Mi. 650,-	✉	15	150,–
	3818	2 Kr. orange, Kabinettstück auf Postkarte (unten typische Faltspur) mit K1 "Weinheim", Fotoexp. Krug. Mi. 450,-	✉	15	100,–
F	3819	2 Kr. orange, Kabinettstück mit K1 "Meiningen" auf Brief (dieser kleiner Randfleck) in den eigenen Landbezirk nach Sülzfeld, Attest Sommer. Mi. 650,-	✉	15	120,–
F	3820	2 Kr. orange, Prachtstück mit Ra3 "Sonneberg in Sachs. Mein. Hildburgh." klar auf Brief (links gering verkürzt) in den eigenen Landbezirk nach Mengersgereuth, Mi. 650,-	✉	15	120,–
F	3821	2 Kr. orange, Kabinettstück in Mischfrankatur mir 1 Kr. gelblichgrün (ein leicht verkürzter Eckzahn) auf sauberem Brief mit K1 "Engen in Baden" nach Emmingen. Sign. Krause und Fotoexp. Brugger	✉	15,23a	120,–
F	3822	Ganzsachenkarte 2 Kr. braun, unbeanstandet währungsfremd verwendet mit K1 "Leipzig", frische Erhaltung (kl. Aktenspieß)	✉	P2	100,–
F	3823	Ganzsachenkarte 2 Kr. braun, Rückantwortteil, währungsfremd verwendet mit K2 "Freiberg Bahnh." (Sachsen) nach Freiburg	✉	PP2F	100,–
F	3824	1/4 Gr. purpur einzeln auf Pracht-Ortsbrief mit K2 "Braunschweig", Mi. 650,-	✉	16	150,–
F	3825	1/4 Gr. purpur, unauffällige Bugspur, einzeln auf gef. Ortsbrief mit zentr. K1 "Cassel", Fotoexp. Brugger	✉	16	80,–
F	3826	1/4 Gr. violett (ein min. verkürzter Zahn) einzeln auf Pracht-Ortscouvert mit K2 "Leipzig", Mi. 650,-	✉	16	150,–
F	3827	1/4 Gr. dunkelpurpur, gut gezähntes Prachtpaar auf Postkarte (diese leichte Gebrauchsspuren) mit K1 von Leipzig, sign. Brettl	✉	16(2)	100,–
F	3828	1/4 Gr. grauviolett, Prachtpaar (linke Marke gering getönt) auf selbst hergestellter "Postkarte" (hs.) mit Ra3 "Friedland bei Göttingen" 1874 nach Niedernjesa, erst als Brief behandelt mit Nachtaxe "1 1/2" Gr. und dann Nachgebühr gestrichen. Leichte Gebrauchsspuren, rechte 1/4 Gr. mit seltenem Prägeausfall, Fotoexp. Zill	✉	16(2)	150,–
F	3829	1/4 Gr. purpur per zwei (einmal ein leicht verkürzter Zahn) auf Pracht-Postkarte mit K2 "Rudzinitz", gut sign. Hennies	✉	16(2)	100,–
F	3830	1/4 Gr. violett per zwei auf dekorativem privaten Postkarten-Formular der Fa. Dellschau mit K1 "Berlin C. No. 25" 1874 nach Großenhain, Fotoexp. Krug und Attest Sommer	✉	16(2)	220,–
F	3831	1/4 Gr. violett, senkrechtes Kabinettpaar mit K2 "Braunschweig" auf Postkarte, sign. Hennies	✉	16(2)	120,–
F	3832	1/4 Gr. purpur, zwei waager. Paare mit dekorativ aufgesetzten blauen Taxis-K1 "Hohenleuben" auf Brief nach Weida. Zwei Marken kl. Mängel. Ex. Slg. Traber und Volny, Fotoattest Krug	✉	16(4)	250,–
F	3833	1/4 Gr. violett, teils weit überdurchschnittlich gut gezähnter Viererblock (unten kleiner Randspalt) mit K1 "Berka a. Ilm" auf dekorativem Brief (rs. nicht ganz kpl.) nach Weimar, Attest Brugger. Mi. 1300,-	✉	16(4)	300,–
F	3834	1/4 Gr. violett und 1/2 Gr. orange (diese ein kurzer Zahn) auf Auslands-Drucksache (links Faltspur) mit K1 "Bremen" 1874 nach Rotterdam. Attest Zill	✉	16,18	150,–
F	3835	1/4 Gr. violett, Kabinettstück nebst 1/2 Gr. orange (Aufklebefältchen) auf Drucksache mit K1 "Stettin-Bahnhof 17/3 74" nach Lissabon, als Drucksache nach Portugal selten	✉	16,18	500,–
F	3836	1/4 Gr. purpur, 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Paketbegleitcouvert mit Ra3 "Geestemünde Zollverein" nach Varel, bessere 3 1/4-Gr.-Rate, 1 Gr. unten Randfehler, sonst gut, 1/4 Gr. kleines Format L15. Fotoexp. Brugger	✉	16,19,20	100,–
	3837	Groschen großes Schild, ohne die 2 1/2 Gr., überkpl. ungebraucht, 1/4, 1/3, 1/2, 1 und 5 Gr. je per zwei, dabei auch drei kleine Marken L15. Mi. 720,- + L15	*	16-22	150,–
F	3838	Brustschild-Streifband-Ganzsachen auf Privatbestellung (Moens), 1/3 Gr. gelbgrün auf grünlich, rosa, weiß und gelb (PS1b, c, e, f) je ungebraucht	✉(4)	PS1(4)	100,–
F	3839	Privat-Ganzsachen der Victoria-National-Invaliden-Stiftung, Format 150:120mm gebraucht als Ortsbrief (leider oben Öffnungsmgl.), sowie PU3b zweimal ungebraucht (einmal gering randfleckig), Hb. 1600,-	✉(3)	PU2,3	250,–
F	3840	1/3 Gr. gelblichgrün mit seltener Entwertung durch kleinen (Briefträger-) Stempel "F"	⊙	17a	50,–
	3841	1/3 Gr. dunkelgrün einzeln auf hübscher Vertreterkarte mit klarem K2 "Drossen"	✉	17a	50,–
	3842	1/3 Gr. gelbgrün einzeln auf Orts-Drucksache mit K2 "Leipzig" (eine Frankatur als Ortsbrief mit 1/4 Gr. wäre günstiger gewesen!)	✉	17a	60,–
F	3843	1/3 Gr. gelbgrün, kleines Format L15 (winziger Eckbug) auf hübscher lila Vertreterkarte mit Ra3 "Oberröblingen am See", Fotoexp. Sommer "einwandfrei"	✉	17a	50,–
F	3844	1/3 Gr. gelbgrün je einzeln auf zwei kleinen Karten "Bücher-Bestellzettel" aus Hamburg (HE) bzw. Schwerin. Fotoexp. Brugger bzw. Sommer	✉(2)	17a(2)	100,–
	3845	Vier Postkarten mit Besonderheiten: 1/3 Gr. gelbgrün per zwei auf überfrankierter Karte aus Plauen, sowie 1/2 Gr. orange u.a. auf Bahnpostkarte (hs. "Lippstadt") und mit seltenem neuem K1 "Cranzahl"	✉(4)	17a(2), 18(2)	80,–


3816 / *100,–*


3817 / *150,–*

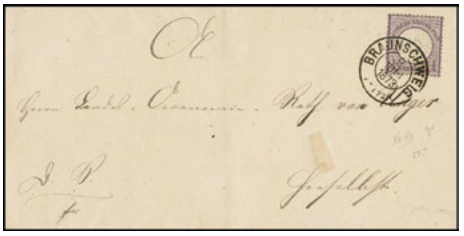

3819 / *120,–*

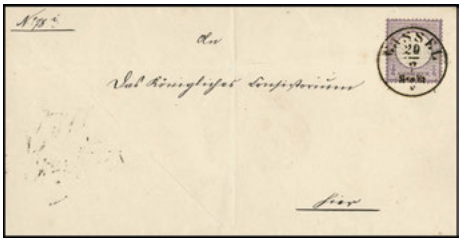

3820 / *120,–*

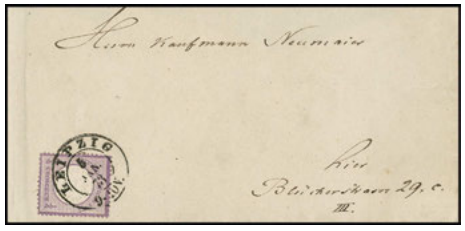

3821 / *120,–*


3822 / *100,–*


3823 / *100,–*


3824 / *150,–*


3825 / *80,–*

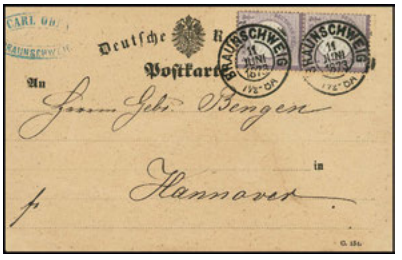

3826 / *150,–*


3827 / *100,–*


3828 / *150,–*


3829 / *100,–*


3830 / *220,–*


3831 / *120,–*


3832 / *250,–*


3834 / *150,–*


3836 / *100,–*


ex 3838 / *100,–*


ex 3839 / *250,–*


3843 / *50,–*

F	3846	1/3 Gr. gelbgrün je einzeln (einmal "eckrund") auf drei verschiedenen Karten "Bücher-Bestellzettel", u.a. HE "Stralsund" und "Düsseldorf" (zwei Fotoexp. Sommer)	✉(3)	17a(3)	120,–
F	3847	1/3 Gr. gelbgrün auf hübscher Vertreterkarte aus Stettin, sowie 1/2 Gr. orange auf fünf versch. Postkarten, davon drei private Formulare	✉(6)	17a,18(5)	100,–
	3848	1/3 Gr. gelbgrün (mit HE von Hagenau) und blaugrün je einzeln auf zwei Karten "Bücher-Bestellzettel", je Fotoexp. Sommer	✉(2)	17a/b	150,–
F	3849	1/3 Gr. dunkelgrün auf gelber Karte "Bücher-Bestellzettel" mit HE "Hamburg" (Spal. 17-6), Pracht, Fotoexp. Sommer. Mi. 400,- +	✉	17b	120,–
F	3850	1/3 Gr. dunkelgrün, Kabinettstück mit klarem K1 "Euskirchen" auf vorgedrucktem Bücher-Bestellzettel, Fotoexp. Krug	✉	17b	120,–
	3851	1/3 Gr. dunkelgrün, gut gezähntes Prachtstück (min. Tönung im Prägefeld) auf sauberer Drucksache aus Berlin, Fotoexp. Zill. Mi. 400,-	✉	17b	80,–
F	3852	1/3 Gr. dunkelolivgrün (unten zwei kurze Zähne) einzeln auf Orts-Drucksache mit klarem HE "Mülhausen i. Elsass" (Spal. 26-8), Fotoexp. Krug	✉	17b	80,–
F	3853	1/3 Gr. smaragdgrün im Dreierstreifen (rechte Marke etwas über den Rand geklebt) auf Couvert mit Ra3 "Mülheim a.d. Mosel" vom vorletzten Verwendungstag, 30.12.74, Attest. Zill. Mi. 900,-	✉	17b(3)	200,–
	3854	1/2 Gr. orange (min. "eckrund") auf rosa Rückantwortkarte vom Letzttag der Groschenwährung mit K2 "Nordhausen 31.12.74"	✉	18	60,–
F	3855	1/2 Gr. orange (einmal überfrankiert im Paar) auf elf Privat-Postkarten mit teils sehr dekorativen Vordrucken, u.a. zwei verschiedene zweisprachige der Posener Zeitung (einmal zusätzlich in blau mit der 5 Pfg. purpur)	✉(12)	18(12),32	200,–
	3856	1/2 Gr. orange innen und aussen auf kpl. hin und her geschickter rosa Doppel-Correspondenzkarte (Ra2 "Thorn Bahnhof" bzw. hs. Aufgabe "Briesen")	✉	18(2)	60,–
F	3857	1/2 Gr. orange (einmal typische Zahnverkürzung) je einzeln auf zwei Sylter Inselbriefen je mit K2 "Keitum" (nach Keitum bzw. List), eine Fotoexp. Zill	✉(2)	18(2)	80,–
	3858	1/2 Gr. orange einzeln (kl. Knitterspur) auf doppelt verw. Ortsbrief mit K1 "Insterburg" (v. 22.5.75), sowie mit K1 "Zeitz" und Plattenfehler IX auf etwas fleckigem Ortsbrief	✉(2)	18(2)	70,–
	3859	1/2 Gr. orange einzeln auf Währungs-Letzttags-Postkarte mit K1 "Berlin 31.12.74" innerorts (unfrisch), sowie auf Bahnpostkarte (hs. "Hemelingen")	✉(2)	18(2)	80,–
	3860	1/2 Gr. orange (einmal kl. Format) auf zwei spät verwendeten NDP-Correspondenzkarten-Formularen (u.a. 30.11.73 aus Marienberg), sowie 1 Gr. rosa auf zwei NDP-Correspondenzkarten	✉(4)	18(2),4(2)	100,–
F	3861	1/2 Gr. orange im Viererblock, linke obere Marke Plattenfehler V von Feld 51, rechte untere Eckzahnkorrektur, auf Faltbrief (rs. fehlt ein Teil der Unterklappe) mit K2 "Sagan". Fotoexp. Zill	✉	18(4)	100,–
F	3862	1/2 Gr. orange per vier auf Kabinett-Couvert mit nachverw. K2 "Wolfenbüttel" aus der bekannten "Dedekind"-Korrespondenz nach Genf/Schweiz	✉	18(4)	200,–
	3863	1/2 Gr. orange (kl. Marke L14) einzeln auf Orts-Postkarte aus Berlin, sowie je einzeln auf drei Ortsbriefen (Bredstedt, Mülhausen und Gingst, letzterer in den eigenen Landbezirk)	✉(4)	18(4)	120,–
F	3864	1/2 Gr. orange per sechs (ein Paar) in für solch eine hohe Mehrfach-Frankatur überdurchschnittlich guter Erhaltung (nur ein kurzer Zahn) auf sauberem Brief mit HE "Colmar" 1874 nach Paris	✉	18(6)	250,–
	3865	1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa je als postfrische Kabinettstücke, Mi. 480,-	**	18,19	120,–
F	3866	1/2 Gr. orange und Paar 1 Gr. rosa auf Pracht-Vordruckcouvert von Chemnitz 1873 nach Mailand/Italien, obwohl um 1/2 Gr. unterfrankiert, unbeanstandet befördert	✉	18,19(2)	100,–
	3867	1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa und 5 Gr. ockerbraun je als postfrische Kabinettstücke, Mi. 660,-	**	18,19,22	160,–
F	3868	1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa (mit einem umgelegten Zahn aufgeklebt), auf Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun, mit Ra3 "Oldenburg im Großherzogthum" 1873 zum Briefporto (! Regulär 1 Gr.) nach Basel/Schweiz	✉	18,19,P1	150,–
	3869	1/2 Gr. orange und 2 1/2 Gr. rotbraun, oben üblich gezähnt, auf mittig gef. Brief mit K1 "Coeln Bahnhof" 1873 nach Bordeaux	✉	18,21a	100,–
F	3870	1/2 Gr. orange nebst 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rötlichbraun auf Brief nach Mita/Kurland/Rußland (2 1/2 Gr. min. Druckspur vom Brief), klare K2 "Leipzig 23/1 75" (Pfennigzeit), Fotoexp. Sommer	✉	18,29	250,–
F	3871	1/2 Gr. orange in Währungs-Mischfrankatur mit Dreierstreifen 10 Pfge. rosa, übliche Zahnverkürzungen, auf links verkürztem Brief (wahrscheinlich Expreß) mit K1 "Preuss. Stargard 10.5.75", Fotoexp. Brugger	✉	18,33(3)	80,–
F	3872	Zwei Auslandskarten in die Schweiz, je 1/2 Gr. orange auf Ganzsachenkarten 1/2 Gr. braun, einmal von Hamburg (HE), die zweite Karte (winziger Randriß) erst mit K2 "Coeln Bahnhof" adressiert, dann angehalten und die 1/2 Gr. orange nachfrankiert, diese jedoch kurios mit dem HE "Coeln" entwertet	✉(2)	18,P1	120,–
F	3873	1/2 Gr. orange (unbed. Spalt) in Währungs-Mischfrankatur auf Ganzsachenkarte 5 Pfge. purpur (min. Aktenspieß) mit Ra3 "Kirchberg i. Sachsen", 21.6.75, als Auslandskarte nach Basel/Schweiz, Wiegand-Hb. S. 270	✉	18,P5	150,–



ex 3844 / *100,–*



ex 3846 / *120,–*



ex 3847 / *100,–*



3849 / *120,–*



3850 / *120,–*



3852 / *80,–*

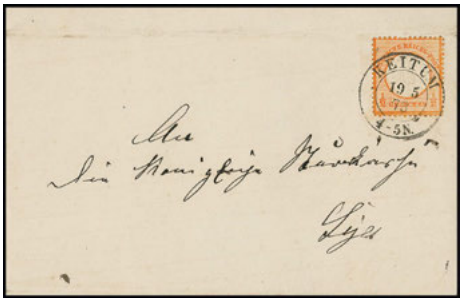


3853 / *200,–*





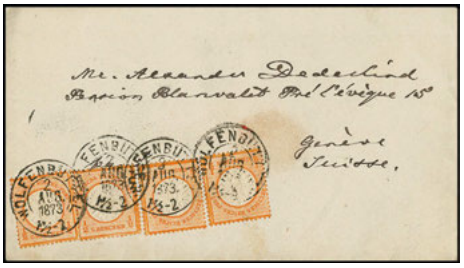
ex 3855 / *200,–*



ex 3857 / *80,–*



3861 / *100,–*



3862 / *200,–*



3864 / *250,–*



3866 / *100,–*



3868 / *150,–*



3870 / *250,–*

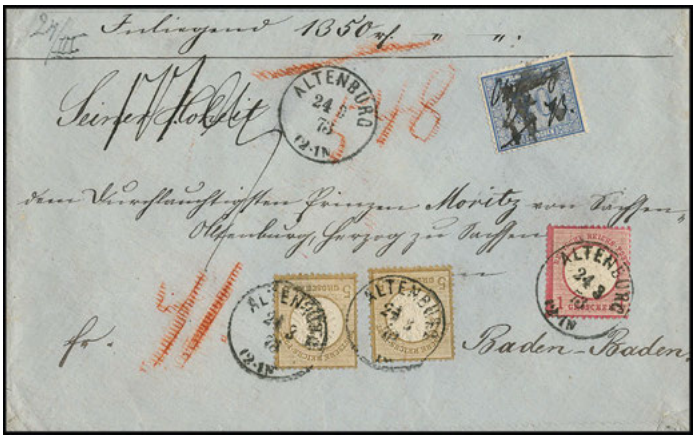


3871 / *80,–*

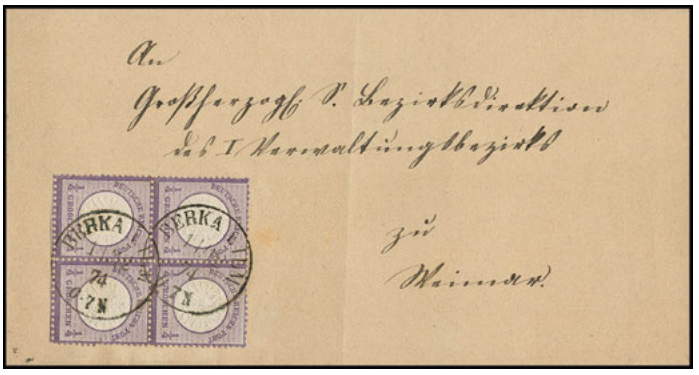


ex 3872 / *120,–*

F	3874	1/2 Gr. orange in Währungs-Mischfrankatur auf Ganzsachenkarte 5 Pfge. purpur, mit Ra3 "Heiligenstadt Reg. Bez. Erfurt 27.3.75" als Auslandskarte (min. Mgl.) nach Schaffhausen/Schweiz. Sign. Sommer	✉	18,P5I	150,–
F	3875	1/2 Gr. orange, tadellos, in Währungs-Mischfrankatur auf Ganzsachenkarte 5 Pfge. purpur (nach rechts hin unbed. getönt), mit K1 "Hanau", 24.3.75, als Auslandskarte nach Neuchatel/Schweiz. Als Besonderheit Karte und leicht auf die Marke übergehend Firmenprägung (zur Vermeidung von Unterschlagung). Fotoexp. Krug, Wiegand-Hb. S. 268	✉	18,P5II	150,–
F	3876	1/2 Gr. orange, Abart "Doppelprägung des Mittelstücks", ungebrauchtes Luxusstück in schöner Zentrierung, die doppelte Prägung um 0,8mm nach rechts versetzt. Eine seltene Abart, dopp. sign. Zenker, Fotoattest Krug	*	18DPrä.	400,–
F	3877	1/2 Gr. orange im waager. Sechserblock, dabei zwei Marken Plattenfehler III, rs. auf rekommandiertem Brief nach Breslau, K1 "Berlin P.E. VII". Unten links zwei Marken etwas fehlerhaft, sonst in guter Erhaltung, Fotoattest Krug	✉	18III(2), 18(4)	250,–
F	3878	1/2 Gr. orange, Plattenfehler III, als Zusatzfrankatur auf Bahnpost-Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun in die Schweiz, klare Sachsen-K2 "Leipzig-Hof"	✉	18III,P1	150,–
F	3879	1/2 Gr. orange mit Plattenfehler "Kreisbruch unter CH von DEUTSCHE", üblich geringe Zahnverkürzungen, nebst 2 1/2 Gr. rotbraun (oben kleine Randfehler) auf Einschreibebrief mit Ra2 "Chemnitz" 1873, Fotoexp. Zill. Mi. 800,-	✉	18Ib,21a	150,–
	3880	Antwort-Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun gebraucht mit (früh verwendetem) spätem Postamts-Nummern-K1 "Wiesbaden 1, 2.7.75"	✉	P1F	60,–
F	3881	Ganzsachen-Doppelkarte 1/2 Gr. braun, spät verwendet mit neuem Postamts-Nummern-K1 "Halle a.S. 1" vom 23.7.1875 nach Neuenrade, Antwortteil ungebraucht	✉	P3	80,–
F	3882	Antwort-Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun in Württemberg fremdverwendet mit K2 "Tübingen" nach Erfurt. Attest Sommer (die darin aufgeführte Michel-Nr. ist falsch!)	✉	P3A	150,–
F	3883	Privat-Ganzsachenkarte 1/2 Gr. orange auf hellgelb, Fouré-Fälschung (ca. 1880) zum Schaden der Sammler, kleiner Eckbug, Fotoexp. Krug	✉	PP1A1/01 Fä.	80,–
F	3884	Privat-Ganzsachenkarte 1/2 Gr. orange mit Vordruck der Henrichshütte Bochum, gebraucht (leichte Gebrauchsspuren) ab Hattingen, 5.4.75, Formular für Bestellungen	✉	PP1B1c	150,–
F	3885	Brustschild-Privat-Ganzsachenkarten auf Bestellung von Moens, 2 Kr. braun auf grau und auf blau je ungebraucht	✉(2)	PP2/E1(2)	100,–
F	3886	Privat-Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun mit Vordruck des Bergwerks von Friedrichssegen bei Oberlahnstein gebraucht mit K1 "Oberlahnstein" nach Böhmen. Nur wenige gebrauchte Karten bekannt	✉	PP2B	200,–
	3887	1 Gr. karmin, kleines linkes Randstück mit Ra3 "Freiberg in Sachsen" auf Prachtcouvert, Fotoexp. Krug	✉	19	60,–
	3888	1 Gr. rosa (kl. Kerbe) auf etwas unfrischem Währungs-Letzttagsbrief mit K1 "Wiesbaden 31.12.74", Fotoexp. Brugger	✉	19	50,–
F	3889	1 Gr. rosa (leichte Tönung im Prägefeld) auf Faltbrief mit seltenem blauem L1 "Bischweiler" (Elsaß-Lothringen)	✉	19	60,–
F	3890	1 Gr. rosa auf Prachtbrief mit HE "Berlin" 1874 nach Kronach, retour und innerorts mit K2 "dem Boten" zugestellt, Fotoexp. Sommer	✉	19	50,–
F	3891	1 Gr. rosa mit auffälliger Druckbesonderheit "großer Farbfleck über HEN von GROSCHEN" auf schön adressiertem Adelscouvert an den Herzog zu Sachsen	✉	19	50,–
	3892	1 Gr. rosa, etwas getöntes Exemplar in ungewöhnlicher Verwendung dieser Wertstufe auf Karte "Bücher-Bestellzettel" mit vorphil. K2 "Wevelinghofen", Fotoexp. Sommer	✉	19	50,–
F	3893	1 Gr. rosa auf Luxusbriefstück mit auf Brustschilden seltenem neuem Rheinland-K2 "Urdenbach" aus dem Eröffnungsjahr, OPD Düsseldorf	△	19	50,–
F	3894	1 Gr. rosa im prachtvollem Paar (rechts kleiner "Kniff") auf seltenem Hofpostamtsbrief mit K1 "Hannover", 16.12.72, an den Corvetten-Kapitän des Schiffes "Albatros", gelaufen via Berliner Hofpostamt (Kapitän Alfred Stenzel, 1832-1906, war später Konteradmiral der kaiserlichen Marine und von 1872 bis 1875 Kapitän der "Albatros", zur damaligen Zeit im Einsatz in Spanien). Das Porto für Briefe bis 60gr. an Offiziere der Deutschen Kriegsmarine im Ausland via Hofpostamt betrug seit 1868 2 Groschen	✉	19(2)	300,–
F	3895	1 Gr. rosa auf zwei interessant nachtax. Briefen, einmal von Hamburg (K1) nach Burgdorf/Schweiz mit Ra1 "Aus dem Briefkasten" und Nachtaxe "40" Rp., sowie von Paderborn 1875 auf Doppelbrief, jetzt mit neuer Währung "20" Pfge. nachtaxiert	✉(2)	19(2)	80,–
F	3896	1 Gr. rosa, Prachtpaar und Einzelstück (dieses rechts Randklebung) auf Couvert (am Rand Gebrauchsspuren bzw. "eckrund") mit K1 "Altona" nach Varde/Dänemark. Doppelte Rate des Sonderportos von 1 1/2 Gr. (selten). Fotoexp. Krug "Die Marken sind farbfrisch, gut geprägt, üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung"	✉	19(3)	200,–
F	3897	1 Gr. rosa, Kabinett-Viererblock mit Taxis-K1 "Apolda" auf Einschreibebrief nach Leipzig, Attest Krug	✉	19(4)	180,–
	3898	1 Gr. rosa, vier Briefe: einzeln (v. 12.2.75), im Paar (nach Holland), per drei (R-Brief), sowie nebst 2 Gr. auf "Auslagen"-Brief	✉(4)	19(4),20	60,–



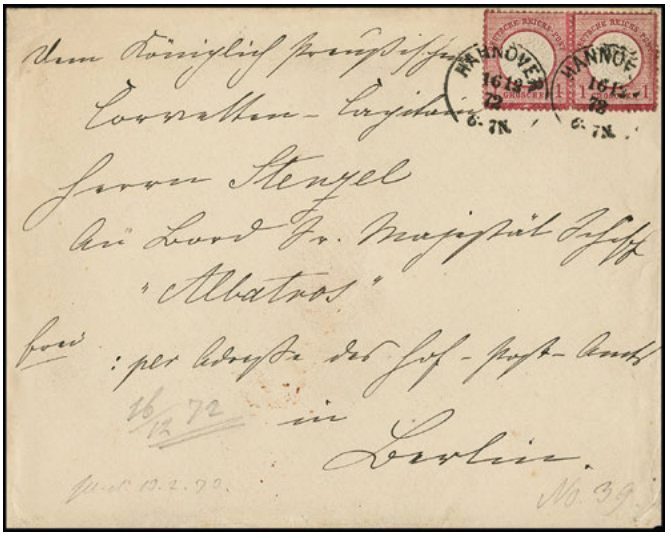
3807 / *400,-*



3833 / *300,-*



3835 / *500,-*



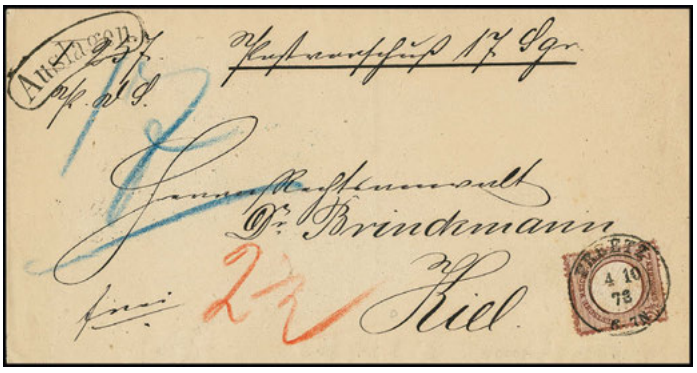
3894 / *300,-*



3940 / *400,-*



3943 / *400,-*



3945 / *300,-*



3955 / *300,-*



3873 / *150,–*



3874 / *150,–*



3875 / *150,–*





3877 Vorderseite + Rückseite / *250,–*



3878 / *150,–*



3879 / *150,–*



3881 / *80,–*



3882 / *150,–*



3883 / *80,–*



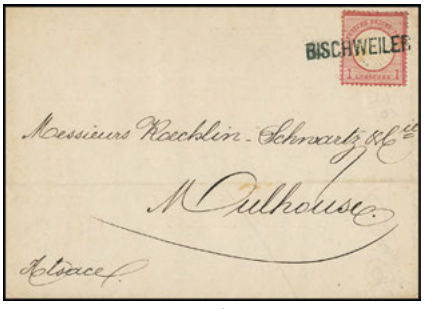
3884 / *150,–*



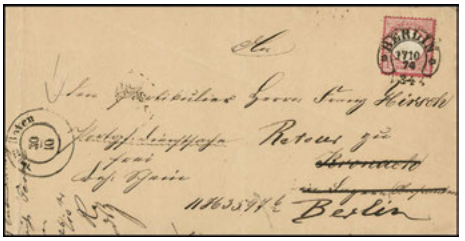
ex 3885 / *100,–*



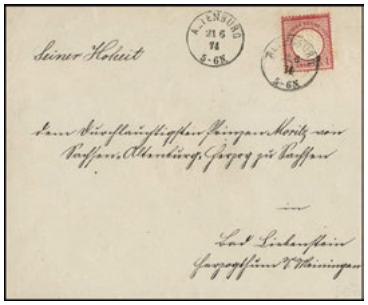
3886 / *200,–*



3889 / *60,–*



3890 / *50,–*



3891 / *50,–*



ex 3895 / *80,–*



3896 / *200,–*



3897 / *180,–*



3900 / *80,–*



3903 / *150,–*



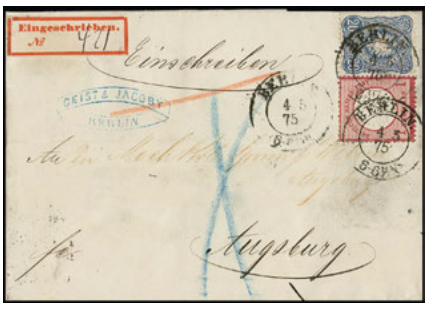
3904 / *80,–*



3905 / *100,–*



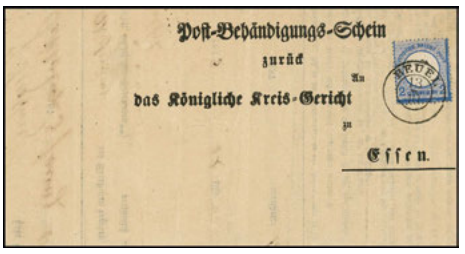
3906 / *120,–*



3907 / *100,–*



3913 / *200,–*



3914 / *200,–*



3915 / *80,–*



3918 / *200,–*



3919 / *100,–*



3921 / *120,–*



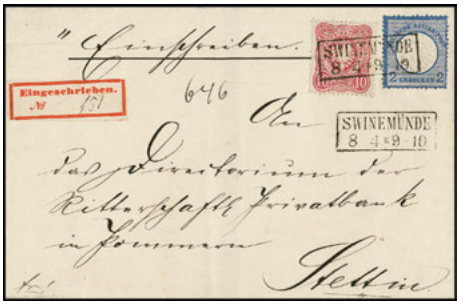
3922 / *80,–*



3923 / *100,–*



3924 / *80,–*



ex 3925 / *150,–*



3926 / *150,–*

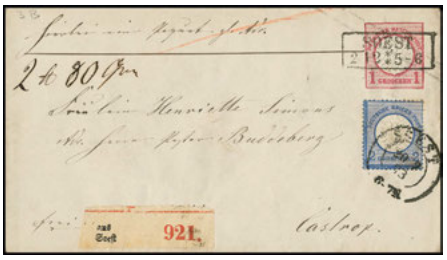
	3899	1 Gr. rosa im Pracht-Viererblock auf R-Briefvs. (Faltspur, nicht in den Marken) mit K2 "Bonn", sowie loser gest. Viererblock (HE "Berlin") in üblicher Zhg.	✉/⊙	19(8)	80,–
F	3900	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau (kl. Eckzahnbug) auf etwas getöntem Währungs-Letzttags-Auslagenbrief mit K2 "Ahlen 31.12.74", Fotoexp. Brugger	✉	19,20	80,–
	3901	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau (unbed. Tönung) auf Prachtcouvert "Recommandirt gegen Rückschein" von Hildesheim (K2) nach Celle	✉	19,20	50,–
	3902	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf interessantem Nachsendebrief von Altenburg (K1) 1873 nach Italien und dort zweifach inländisch nachgesandt	✉	19,20	70,–
F	3903	1 Gr. rosa und 2 1/2 Gr. rotbraun auf Kabinett-Postvorschußkarte mit "Auslagen"-Stempel, K1 "Itzehoe"	✉	19,21a	150,–
F	3904	1 Gr. rosa in wertgleicher Währungs-Mischfrankatur mit zweimal 10 Pfge. rosa auf Couvert (leichte Faltspur ausserhalb) mit Ra2 "Wickrath", 25.4.75, nach Paris. Leichte Zahnverkürzungen bzw. rechte 10 Pfge. oben Fehlstelle ergänzt. Fotoexp. Wiegand	✉	19,32(2)	80,–
F	3905	1 Gr. rosa in wertgleicher Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge, rosa (diese unbed. getönt) auf Brief mit Ra3 "Nordhausen Stadtpost-Expedition" v. 14.1.1875, Wiegand-Hb. S. 122	✉	19,33	100,–
F	3906	1 Gr. rosa in Währungs-Mischfrankatur mit 20 Pfge. graublau auf Auslagenbrief (früher roter Orts-Auslagenzettel!) mit Ra3 "Neustadt i. Ober Schlesien", 13.2.75, in den Landbezirk von Oberglogau, trotz kleiner Mängel dekorativ	✉	19,34	120,–
F	3907	1 Gr. rosa in Währungs-Mischfrankatur mit 20 Pfge. blau auf Einschreibe-Faltbrief (Adreßname etwas verblaßt) mit K2 "Berlin 4.5.75" und erstem R-Zettel nach Augsburg	✉	19,34	100,–
	3908	1 Gr. rosa auf Kabinettbrief mit Ra3 "Calcar R.B. Düsseldorf" in gemischter Sondertype, sowie 1 Gr. kl. Schild auf Brief mit blauem Ra3 "Bremen Stadtpost-Exp. 1"	✉(2)	19,4	50,–
	3909	Ganzsachen-Ausschnitt 1 Gr. rosa auf Couvert (dieses Mittelfalte und kl. Tintenpünktchen) mit K1 "Berlin P.A. 11 Anh. Bhf.", Fotoexp. Sommer	✉	GAA6	80,–
F	3910	1 Gr. rosa, Plattenfehler Ib ("Beule am Innenkreis"), XII und XXII lose gest., XVII auf Brief, drei Befunde Sommer, teils Pracht. Mi. 1000,-	⊙/✉	19PF(4)	150,–
F	3911	1 Gr. rosa, die besseren Plattenfehler III, VIII, IX, XI und XIII je gest., vier Fotoexp. Sommer. Mi. 1470,-	⊙/△	19PF(5)	250,–
F	3912	1 Gr. rosa, seltener Plattenfehler "Akzent auf E von REICHS", gest. Prachtstück, Attest Sommer. Mi. 450,-	⊙	19VI	100,–
F	3913	1 Gr. rosa (mit Plattenfehler XL), 2 Gr. blau und viermal 5 Gr. ockerbraun (zwei kurze Zähne im Attest nicht bemängelt), auf Wertcouvert (unbed. Eckausriß) mit K2 "Stettin", tadelloses Attest Sommer	✉	19XL,20, 22(4)	200,–
F	3914	2 Gr. blau, Kabinettstück mit K2 "Beuel" auf vorgedrucktem Formular "Post-Behändigungs-Schein" nach Essen und wieder retour. Selten, Fotoexp. Sommer	✉	20	200,–
F	3915	2 Gr. blau per zwei (einmal "Farbfleck über zweitem E von DEUTSCHE") auf prachtvollem Einschreibecouvert von Leipzig 1873 nach Bern/Schweiz	✉	20(2)	80,–
	3916	2 Gr. blau per zwei auf Pracht-Recobrief mit besserem K1 "Coeln ST.P.E. I" 1874 nach Amsterdam	✉	20(2)	60,–
F	3917	2 Gr. blau per zwei in Währungs-Mischfrankatur mit 50 Pfge. grau auf Briefstück mit K1 "Bremen" vom 3.5.75. Kleine Mängel bei den beiden Aussenmarken. Fotoexp. Wiegand, Hb. S. 216	△	20(2),30	120,–
F	3918	2 Gr. blau im senkrechten Paar in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. karminrosa auf Kabinett-Wertbrief nach Königsberg, klare K1 "Jnsterburg", 17.2.75. Seltene Kombination, sign. Krause	✉	20(2),33a	200,–
F	3919	2 Gr. blau, Paar und Einzelstück (re. Wert oben kurze Zähne) auf Faltbrief der 2. Gewichtsstufe von Danzig 1874 nach Warschau	✉	20(3)	100,–
	3920	2 Gr. blau, je Prachtpaare auf zwei Einschreibebriefen der 2. Gewichtsstufe aus Lauban (K2) bzw. Landeshut in Schlesien (Ra3, Brief Falte ausserhalb, Fotoexp. Sommer)	✉(2)	20(4)	80,–
F	3921	2 Gr. blau in Währungs-Mischfrankatur mit Paar 5 Pfge. purpur, links unten Scherentrennung, etwas getönt, auf Auslandscouvert mit K1 "Roeschwoog", 5.2.75, nach Nancy (Vor-UPU-Tarif), Attest Petry	✉	20,32(2)	120,–
F	3922	2 Gr. blau, Prachtstück in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa auf Großteil von Wertbrief-Adresse mit auf Brustschilden seltenem späten K1 "Breslau Postamt IV" vom 18.11.75	(✉)	20,33	80,–
F	3923	2 Gr. blau (oben zwei kurze Zähne) in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa auf mittig gefaltetem Brief mit Ra3 "Dresden Stadtpost-Exp. No. 6", 13.3.1875, nach Nimes/Frankreich	✉	20,33	100,–
F	3924	2 Gr. blau in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa auf Prachtbrief mit K1 "Wasselnheim", 10.3.75, nach Chalon. Fotoexp. Sommer "in allen Belangen fehlerfrei und bestens erhalten", Wiegand-Hb. S. 139	✉	20,33	80,–
F	3925	2 Gr. blau, unten typische Zähnung, in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa auf prachtvollem Einschreibebrief mit Ra2 "Swinemünde", 8.4.75, und erstem R-Zettel. Als Beigabe gleiche Kombination auf stärker fehlerhaftem Auslandsbrief, sowie auf R-Brief (ohne R-Zettel, Fotoexp. Petry). Wiegand-Hb. S. 149, 154 u. 157	✉(3)	20,33	150,–
F	3926	2 Gr. blau in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa, Prachtstücke auf beigem Wertcouvert (etwas eingerissen) mit K1 "Plauen i. Sachsen" v. 2.2.75	✉	20,33a	150,–
F	3927	2 Gr. blau in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa auf Kabinett-Auslandsbrief mit K2 "Elberfeld", 17.4.75, nach Lyon (Vor-UPU-Tarif). Fotoexp. Petry, Wiegand-Hb. S. 150	✉	20,33a	100,–



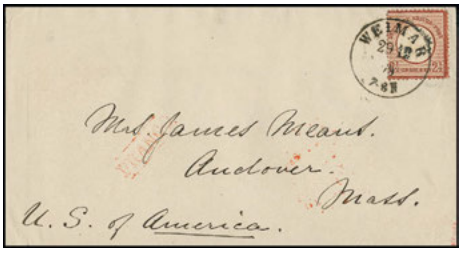
3927 / *100,–*



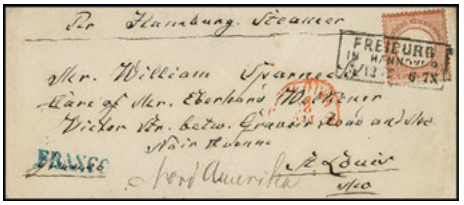
3928 / *150,–*



3929 / *50,–*



3932 / *90,–*



3935 / *100,–*



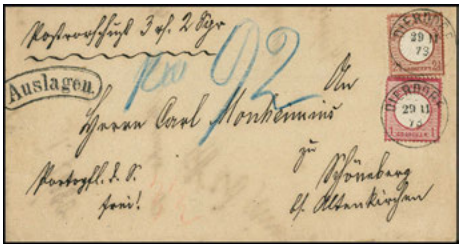
3936 / *100,–*



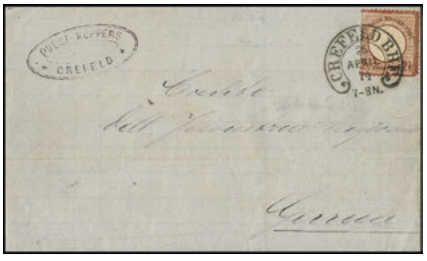
3937 / *200,–*



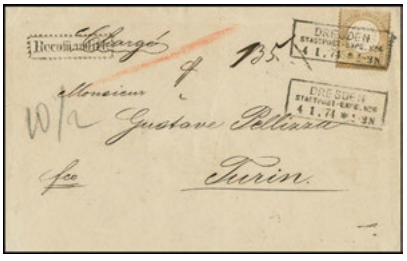
3938 / *150,–*



3939 / *120,–*



3944 / *150,–*



3949 / *250,–*



3950 / *100,–*



3951 / *100,–*



3952 / *250,–*



3953 / *150,–*

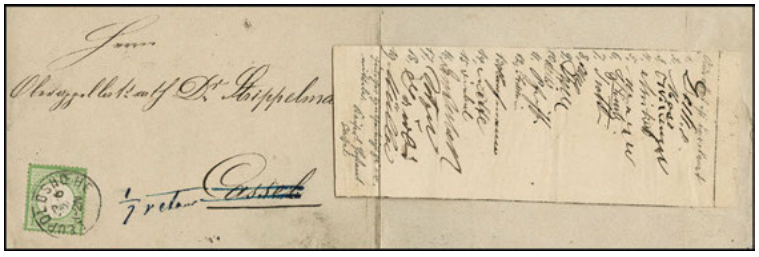


3954 / *200,–*



ex 3956 / *100,–*





3957 / *80,–*



3960 / *150,–*

F	3928	2 Gr. blau ("eckrund") in Währungs-Mischfrankatur mit 25 Pfge. braun auf großem Briefteil (von Wertbrief) mit K2 "Schweidnitz 15.11.75", sign. Zenker	(✉)	20,35	150,–
F	3929	2 Gr. blau, Prachtstück auf Ganzsache 1 Gr. rosa, als Paketbegleitbrief von Soest nach Castrop. Kurios der Wertstempel mit nachverw. Ra2, die Marke jedoch mit K2 entwertet	✉	20,U	50,–
	3930	2 Gr. blau, kleines Format L15 (etwas fleckig und kurzer Zahn) auf besserer Ganzsache 1 Gr. rosa, mit K2 "Lippehne" als Wertbrief 1874, Fotoexp. Krug	✉	20,U5AII	80,–
	3931	2 Gr. blau, Plattenfehler III, auf Luxusbrief mit klarem K1 "Stade", Fotoexp. Brugger	✉	20III	60,–
F	3932	2 1/2 Gr. rotbraun (ein unbedeutend verkürzter Eckzahn) einzeln auf prachtvollem Couvert von Weimar 1873 nach Mass./USA, gut sign. Krause	✉	21a	90,–
	3933	2 1/2 Gr. rotbraun (etwas "eckrund") einzeln auf gef. Überseebrief von Bremen in die USA	✉	21a	80,–
	3934	2 1/2 Gr. rotbraun auf Prachtbrief von Leipzig 1873 nach Neapel/Italien, Fotoexp. Krug. Mi. 400,-	✉	21a	80,–
F	3935	2 1/2 Gr. rotbraun einzeln auf leicht getöntem Prachtcouvert mit Ra3 "Freiburg in Hannover" 1872 nach St. Louis/USA. Fotoexp. Brugger	✉	21a	100,–
F	3936	2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstück mit K2 "Oberstein" auf dekorativem gelbbraunem Nachnahmebrief nach Obertiefenbach	✉	21a	100,–
F	3937	2 1/2 Gr. rotbraun im senkrechten Paar, nebst 1/2 Gr. orange, auf Pracht-Paketbegleitbrief nach Breslau, klare Ra2 "Tarnowitz", Fotoexp. Sommer	✉	21a(2),18	200,–
F	3938	2 1/2 Gr. rotbraun, im oberen Rand mit zwei bedruckten Leisten, nebst 1/2 Gr. orange, auf Kabinett-Faltbrief nach Frankreich, K1 "Dornach 6/8 73", Fotoexp. Krug	✉	21a,18	150,–
F	3939	2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstück, nebst 1 Gr. rosa (gering "eckrund") auf "Auslagen"-Brief mit K1 "Dierdorf", Fotoexp. Hennies	✉	21a,19	120,–
F	3940	2 1/2 Gr. rotbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. lila auf Kabinettbrief mit K1 "Sentheim", 13.8.75, nach Paris, Attest Hennies, im Wiegand-Hb. auf S. 90 abgebildet	✉	21a,32	400,–
F	3941	2 1/2 Gr. lilabraun, zwei leicht verkürzte Zähnchen und kleine randhelle Stelle, mit klarem K2 "Oldesloe", Attest Krug. Mi. 650,-	⊙	21b	80,–
	3942	2 1/2 Gr. lilabraun als Einzelfrankatur auf Bahnpost-Brief nach England, hs. Aufgabe "Biebrich", kl. Mängel. Mi. 1200,-	✉	21b	150,–
F	3943	2 1/2 Gr. lilabraun, Kabinettstück auf gef. Brief mit K2 "Barmen" 1874 nach Bergamo/Italien, Mi. 1200,-	✉	21b	400,–
F	3944	2 1/2 Gr. lilabraun, etwas "eckrund", auf Auslands-Faltbrief mit klarem HE "Crefeld Bhf." 1874 nach Genua, Fotoexp. Sommer. Mi. 1200,-	✉	21b	150,–
F	3945	2 1/2 Gr. lilabraun, übliche Zhg., als Einzelfrankatur auf Postvorschußbrief über 17 Sgr. nach Kiel, klarer K2 "Preetz 4/10 73" nebst Auslagen-Stempel, Fotoattest Krug. Mi. 1200,-	✉	21b	300,–
F	3946	2 1/2 Gr. lilabraun auf Prachtbriefstück mit klarem Taxis-K1 "Bieberich", Mi. 650,-	△	21b	120,–
F	3947	5 Gr. ockerbraun ("eckrund") mit Währungs-Letzttags-K1 "Lauban" vom 31.12.74, sign. Sommer	⊙	22	50,–
	3948	5 Gr. ockerbraun, postfr. Kabinettstück, Mi. 180,-	**	22	40,–
F	3949	5 Gr. ockerbraun als Einzelfrankatur auf rekommandiertem Kabinettbrief nach Turin, klare Ra3 "Dresden Stadt-Post-Exped. No. 6". Ein seltener, eingeschriebener Italien-Brief mit dieser Einzelfrankatur, Fotoexp. Brugger	✉	22	250,–
F	3950	5 Gr. ockerbraun, Prachtstück einzeln auf Paketbegleitcouvert (dieses kleine Öffnungsmgl.), mit Ablöse-K1 "Jena" nach Köln und von dort mit rs. seltenem Hufeisenstempel nach Bad Godesberg weitergesandt. Fotoexp. Hennies	✉	22	100,–
F	3951	5 Gr. ockerbraun, Prachtstück einzeln auf gef. "Auslagen"-Retour-Brief mit Ra3 "Kempen Reg. Bez. Posen" 1874. Fotoexp. Krug	✉	22	100,–
F	3952	5 Gr. ockerbraun per drei (einmal ein Zahn), in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfg. rosa (kl. Eckfehler) auf Wertcouvert mit Ra3 "Hannover-Linden 28.7.75", seltene Kombination aus dem 2. Halbjahr	✉	22(3),33	250,–
F	3953	5 Gr. ockerbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. lila (diese zwei kurze Zähne) und 10 Pfge. rosa auf zweiseitig geöffnetem Wertcouvert mit K1 "Prenzlau" vom 15.3.75, Attest Sommer	✉	22,32,33	150,–
F	3954	5 Gr. ockerbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. karmin auf Kabinett-Doppelbrief mit Hufeisenstempel "Strassburg i. Els. Bhf.", 27. Mai 1875, nach Paris. Fotoexp. Zill	✉	22,33a	200,–
F	3955	5 Gr. ockerbraun in Währungs-Mischfrankatur mit zweimal 20 Pfge. ultramarin (linke Marke oben ein Zahn) auf Bahnpost-Auslandscouvert mit Stations-Ra1 "Elberfeld" und Zug-L3 "Holzminden-Deutz", 29.4.75, nach Paris (3. Gewichtsstufe). Attest Petry, Wiegand-Hb. S. 198	✉	22,34a(2)	300,–
F	3956	Brustschild-Streifband-Ganzsachen auf Privatbestellung, Moens, 1 Kr. grün in allen sechs Papierfarben (weiß, grün, rosa, lila, blau, gelb) je ungebraucht, die Faltspuren sind typisch	✉(6)	PS2a-f	100,–
F	3957	1 Kr. gelbgrün auf Pracht-Retour-Drucksachenschleife mit badischem Agentur-K1 "Leopoldshöhe" nach Cassel, dort mittels rs. Aufkleber 19 (!) Zustellversuche verschiedener Briefträger quittiert und retour	✉	23a	80,–
	3958	1 Kr. gelblichgrün einzeln auf Kabinett-Orts-Postkarte mit Ra3 von Frankfurt Hanauer Bahnhof	✉	23a	50,–
	3959	1 Kr. gelblichgrün per zwei in versch. Nuancen, einmal Besonderheit FZl 2 und 8 oben und unten, auf Postkarte aus Frankfurt	✉	23a(2)	80,–



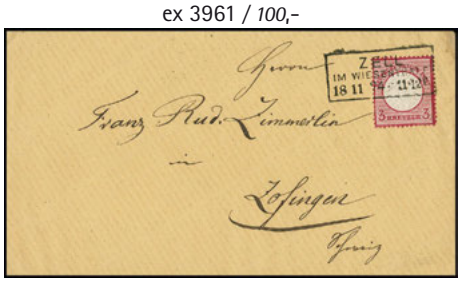
ex 3961 / *100,–*



3967 / *200,–*



ex 3972 / *100,–*



3973 / *70,–*



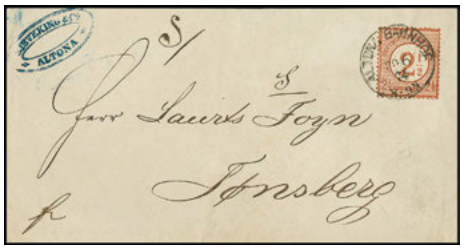
3978 / *80,–*



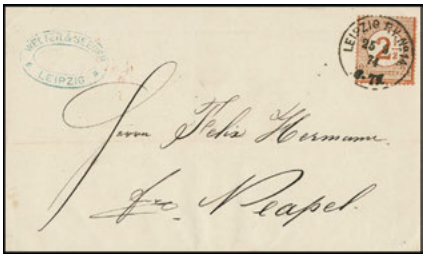
3980 / *100,–*



3984 / *250,–*



3987 / *150,–*



3988 / *80,–*



3990 / *150,–*



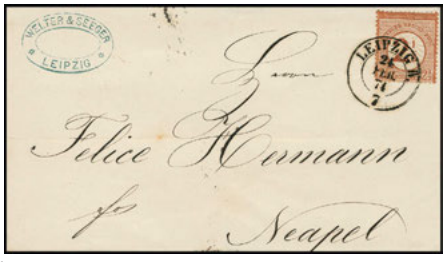
3991 / *100,–*



3992 / *150,–*



3993 / *150,–*



3994 / *200,–*



3995 / *150,–*



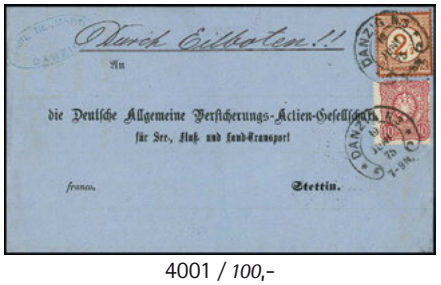
3996 / *120,–*



3997 / *100,–*



3998 / *200,–*



4001 / *100,–*



4002 / *80,–*

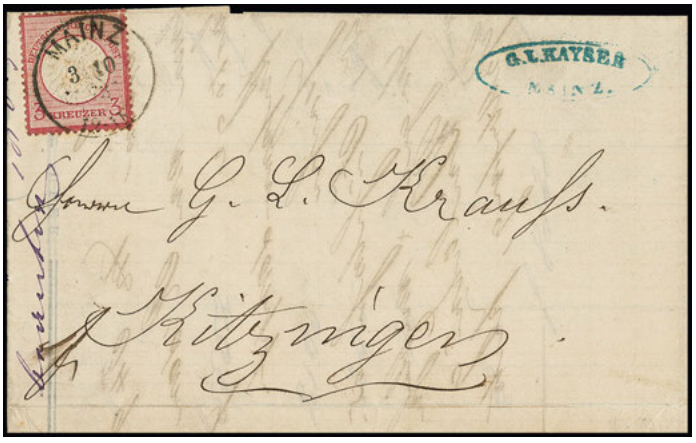
F	3960	1 Kr. gelblichgrün, ganz leicht getöntes Prachtpaar auf mittig gef. Privat-Postkarte von Frankfurt nach Thun/Schweiz	✉	23a(2)	150,–
F	3961	1 Kr. grün jeweils auf zwei 2 Kr. Ganzsachenkarten, von Carlsruhe nach Solothurn, sowie von Darmstadt nach Neuenburg (hier typische Gebrauchserhaltung wie Faltspur), je in der Schweiz	✉(2)	23a(2),P2	100,–
	3962	1 Kr. grün, drei verschiedene Einzelfrankaturen: Ortsbrief, Orts-Correspondenzkarte (NDP-Formular, Falten) und Drucksache	✉(3)	23a(3)	80,–
	3963	Vier postfrische Werte, 1, 3, 7 und 9 a. 9 Kr. Mi. 630,-	**	23a,25, 27,30	150,–
	3964	1 Kr. gelblichgrün jeweils auf zwei Ganzsachenkarten 2 Kr. braun, von Badenweiler bzw. Mannheim je in die Schweiz	✉(2)	23a,P2	80,–
F	3965	1 Kr. gelb- und dunkelgrün je mit Plattenfehler "Plattenbruch" ungebraucht, trotz kleiner Mängel gerade von der b-Nuance selten! Fotoexp. Hennies bzw. Sommer	(*)	23a/bI	100,–
F	3966	1 Kr. gelbgrün, Plattenfehler "Plattenbruch" (ein kurzer Zahn, Fotoexp. Krug), sowie "Taube" je gest. Mi. 700,-	⊙	23aI	120,–
F	3967	1 Kr. dunkelgrün, ausgabetypisch gezähnt, auf Orts-Postkarte mit aptiertem Franko-K1 "Frankfurt a.M. N.2", Attest Sommer "Marke einwandfrei". Mi. 1200,-	✉	23b	200,–
	3968	Kreuzer großes Schild, zehn ungebrauchte Werte (ein Paar 3 Kr., davon eine Marke postfrisch, 1 Kr. NG und nur ohne Gummi gerechnet). Mi. 565,-	**/*	ex23-30	100,–
F	3969	2 Kr. orange, abgesehen von einer kleiner Randkerbe einwandfreies Exemplar mit aptiertem Franko-K1 von Darmstadt, Attest Krug "in guter ursprünglicher Erhaltung". Mi. 3200,-	⊙	24	400,–
F	3970	2 Kr. dunkelorange, unten mit ausgabetypischen Zahnunregelmäßigkeiten, nebst 1 Kr. grün, auf Brief mit K1 "Mainz" nach Wiesbaden. Einwandfreies Attest Sommer "Ein insgesamt sehr sauberer Brief mit der in einwandfreier Erhaltung seltenen 2 Kr.". Mi. 4500,-	✉	24,23a	600,–
F	3971	2 Kr. orange, bis auf einen Zahn oben rechts vollständige Zähnung, nebst 1 Kr. grün (loser Eckzahn und kleiner Spalt, Marken waren gelöst und replatziert) auf Faltbrief mit badischem K1 "Tiefenstein". Sign. Krause, Bühler mit Attest, sowie Gutachten Kraft. Mi. 4500,- +	✉	24,23a	700,–
F	3972	Brustschild-Privat-Ganzsachenkarten auf Bestellung von Moens, 2 Kr. braun auf rosa (diese etwas fleckig) und auf gelb (leichte Bugspur) je ungebraucht	✉(2)	PP3/E1(2)	100,–
F	3973	3 Kr. karmin auf prachtvollem Grenzrayon-Couvert mit Ra3 "Zell im Wiesenthal" nach Zofingen/Schweiz	✉	25	70,–
	3974	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau auf "Auslagen"-Brief (Zahlungsbefehl!) mit Ra3 "Schoenau im Wiesenthal", kl. Mgl.	✉	25,26	80,–
F	3975	3 Kr. karmin, Abart "Doppelprägung des Mittelstücks", als Einzelfrankatur (re. oben kl. Zahnkerbe) mit K1 "Mainz 3/10 73" auf Brief nach Kitzingen. Ganzstücke mit Doppelprägungen aus dem Kreuzer-Gebiet sind selten. Atteste Sommer, Krug. Mi. 1500,-	✉	25DPrä.	400,–
	3976	3 Kr. rosa, die beiden guten Plattenfehler "beschädigter Innenkreis unten rechts" bzw. "links" je gest., II etwas erhöht sign. Sommer, I tadellos mit Fotoexp. Sommer. Mi. 800,-	⊙	25I/II	120,–
	3977	7 Kr. blau, postfr. Luxusstück, Mi. 200,-	**	26	50,–
F	3978	7 Kr. blau, üblich gezähntes Paar (etwas stockfleckig) auf beigem Chargécouvert der 2. Gewichtsstufe mit Ra3 "Freiburg in Baden Stadtpost" 1874 nach Neuwied, Fotoexp. Zill. Mi. 550,-	✉	26(2)	80,–
F	3979	7 Kr. blau per zwei in Mischfrankatur mit Paar NDP 30 Gr. blau (Zf.) als vollständige Währungs-Mischfrankatur auf Übersee-Paketbegleitbrief (Dreiviertelbogen) von Giessen in die USA	✉	26(2), NDP26	300,–
F	3980	9 Kr. rotbraun (einige verkürzte Zahnspitzen) einzeln auf Bahnpost-Brief nach Paris, Entwertung durch Bahnpost-L3 "Frankfurt/M.-Coeln" nebst Aufgabe-Ra1 "Frankfurt E.P.B.X.", Fotoattest Krug. Mi. 800,-	✉	27a	100,–
F	3981	9 Kr. rotbraun, senkrechtes Prachtpaar mit Baden-K2 "Offenburg". Mi. 1300,-	⊙	27a(2)	250,–
F	3982	9 Kr. rotbraun, zwei gut gezähnte Kabinettstücke auf ursprünglich erhaltenem Wertcouvert mit Taxis-K1 "Poesneck"	✉	27a(2)	450,–
F	3983	9 Kr. rotbraun, tiefe Nuance, und 1 Kr. grün (oben kleine Kerbe), auf portopflichtigem Auslandsbrief mit Taxis-K1 "Hechingen" nach Verona/Italien, Attest Brugger	✉	27a,23a	300,–
F	3984	9 Kr. lilabraun, Kabinettstück auf Damencouvert (Adreßname gestrichen) von Frankfurt (Ra3) nach Paris, Attest Sommer. Mi. 1200,-	✉	27b	250,–
F	3985	9 Kr. lebhaftbraun, farbfrische Einzelfrankatur (Zähnung min. unregelmäßig) mit zentr. K1 "Baden in Baden 10/4 74" auf Brief mit kpl. Inhalt in die USA (re. kleiner Öffnungsfehler), Fotoattest Krug. Mi. 2200,-	✉	27c	350,–
F	3986	9 Kr. lebhaftbraun, gute Farbe, geringe Zähnungsunebenheiten, einzeln auf Überseecouvert (dieses kleine Randmängel) mit K1 "Gross-Rohrbach", 31.12.72, nach Ohio/USA, Attest Sommer. Mi. 2400,-	✉	27c	350,–
F	3987	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun auf Luxusbrief mit K1 "Altona Bahnhof 30/6 74" nach Norwegen, Fotoexp. Sommer	✉	29	150,–
F	3988	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun auf gef. Prachtbrief mit K1 "Leipzig P.V. No. 14" 1874 nach Neapel. Mi. 350,-	✉	29	80,–
	3989	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, perfektes Exemplar, einzeln auf gef. Brief mit klarem Hufeisenstempel "Hamburg" 1874 nach Messina, Fotoexp. Krug. Mi. 350,-	✉	29	70,–



3970 / *600,-*



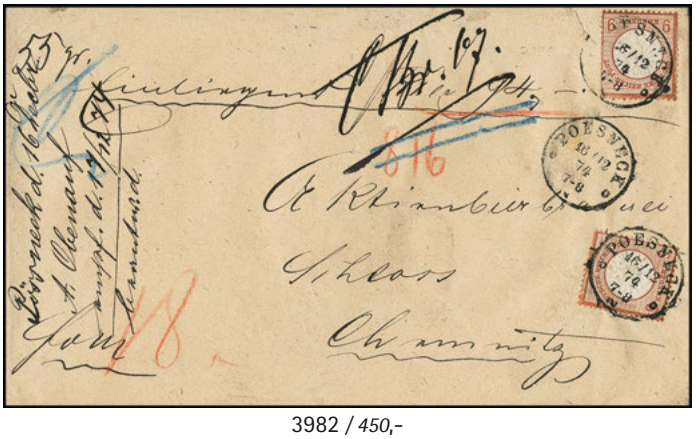
3971 / *700,-*



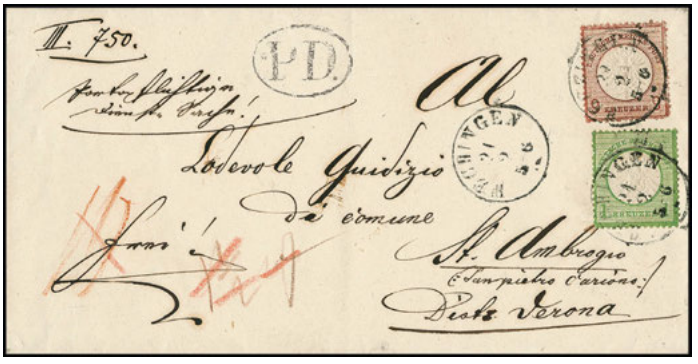
3975 / *400,-*



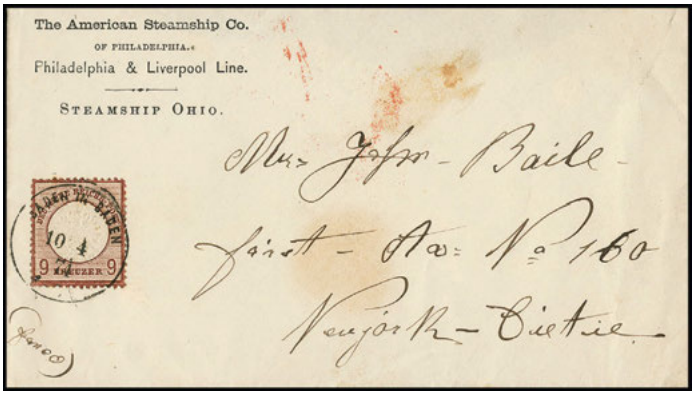
3979 / *300,-*



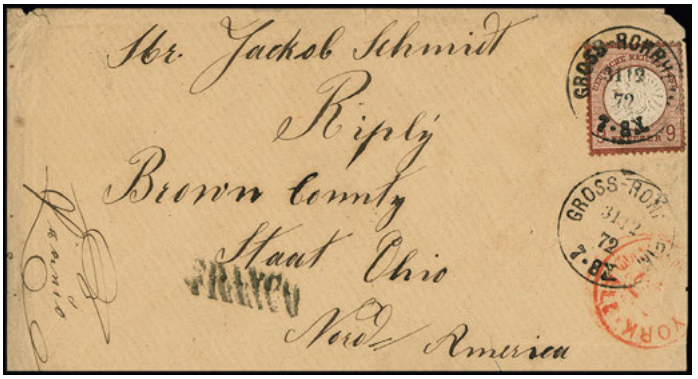
3982 / *450,-*



3983 / *300,-*



3985 / *350,-*



3986 / *350,-*

F	3990	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun per zwei auf seltenem Vordruckcouvert der 2. Gewichtsstufe (leichte Gebrauchsspuren) von Magdeburg, 15.1.75, nach Bologna/Italien	✉	29(2)	150,–
F	3991	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun per zwei (teils kurze Zähne) auf Währungs-Letzttags-Wertcouvert (Umschlag Randfehler) mit K1 "Breslau 31.12.74", Fotoexp. Brugger	✉	29(2)	100,–
F	3992	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, zwei Kabinettstücke auf Wertbrief (Couvert oben Öffnungsmgl.) mit neuem K1 "Aachen" vom 21.2.75 nach Berlin. Attest Sommer: "der sehr saubere Brief ist einwandfrei erhalten"	✉	29(2)	150,–
F	3993	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, je Kabinettstücke auf zwei Faltbriefen aus gleicher Korrespondenz mit K2 "Leipzig" 1874 nach Neapel. Mi. 700,-	✉(2)	29(2)	150,–
F	3994	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. purpur auf Einschreibebrief mit neuem Postamts-Nummern-K1 "Hamburg 1a" vom 17.7.75, erster R-Zettel, geringe Tönung, Fotoexp. Sommer	✉	29,32	200,–
F	3995	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. violett, perfekte Exemplare auf Wertcouvert mit besserem NDP-K1 "Beckum-Bahnhof", 30.4.75, nach Hamm. Sign. Spalink und Fotoexp. Dr. Zill "einwandfrei", Wiegand-Hb. S 105	✉	29,32	150,–
F	3996	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. lila, Kabinettstücke mit Ra3 "Beuthen i. Oberschlesien 27/10 75" auf sauberem Auslagenbrief, sign. Starauschek, Wiegand-Hb. S. 114	✉	29,32	120,–
F	3997	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstück in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. purpur (kurze Zähnchen) auf Auslandsbrief von Hamburg, 19.5.75, nach Bordeaux, Fotoexp. Zill	✉	29,32	100,–
F	3998	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstück in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. purpur und Paar 10 Pfge. rot (dieses kurze Zähnchen) auf Wertcouvert (dieses mit kleinen Gebrauchsmängeln wie Randschürfung) mit K1 "Wetzlar", 21.2.75, Attest Hennies	✉	29,32,33	200,–
F	3999	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettstück in Währungs-Mischfrankatur mit Randstück 10 Pfge. rosa (Bugspur) auf Wertcouvert mit K2 "Leipzig", 20.3.75, nach Wildenfels, hier rs. 5 Pfg. Bestellgeld quittiert. Attest Brugger "Wertbriefe mit Bestellgeld sind selten"	✉	29,33	250,–
F	4000	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun in Währungs-Mischfrankatur mit Dreierstreifen 10 Pfge. rosa auf Vordruck-Wertcouvert mit Ra2 "Gleiwitz", 21.3.75. Zwei Marken Druckstellen durch Vorfaltung im Couvert	✉	29,33(3)	350,–
F	4001	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa, Kabinettstücke auf blauer Expreß-Vordruck-Briefvs. mit besserem HE "Danzig N.3" (Spal. 7-3) vom 19.6.75 nach Stettin, Fotoexp. Krug	(✉)	29,33a	100,–
F	4002	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun (unauffälliger Einriß) in Währungs-Mischfrankatur mit zweimal 20 Pfge. hellblau auf Großteil von Wertbrief-Adresse mit auf Brustschilden sehr seltenem Postamts-Nummern-K1 "Bad Ems 1" v. 18.7.75	(✉)	29,34(2)	80,–
F	4003	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Plattenfehler "gebrochenes H", in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. violett (unauffällige Aufklebefehler) mit zentr. K2 "Leipzig" 1875 auf Einschreibebrief nach Frankfurt/a.M. mit erstem amtl. R-Zettel der Reichspost, seltener Brief, Fotoexp. Krug, Wiegand-Hb. S. 104	✉	29II,32	150,–
F	4004	9 a. 9 Kr. rotbraun, Kabinettstück mit klarem K1 "Offenbach a.M. 21/10 74", Mi. 650,-	⊙	30	130,–
F	4005	9 a. 9 Kr. rotbraun, etwas nachgezähnt, einzeln auf hübschem Damencouvert mit Ra3 "Frankfurt a.M. Westende" 1874 nach Frankreich, Fotoexp. Zill. Mi. 1100,-	✉	30	150,–
F	4006	9 a. 9 Kr. rotbraun, normal gezähnt, einzeln auf prachtvollem Faltbrief von Mainz 1874 nach Bordeaux. Mi. 1100,-	✉	30	200,–
F	4007	3 Pfge. grün (Ecke ausgebessert) mit zentrischem Ersttags-K2 "Pegau 1/1 75"	⊙	31a	80,–
F	4008	5 Pfge. purpur mit vollem, überbreitem Bogenrand (19mm, dort Bugspur) auf Ortsbereichsbrief aus Schliengen, rs. fehlt ein Klappenteil. So breite Ränder auf Brief sind ungewöhnlich	✉	32	120,–
	4009	5 Pfge. purpur einzeln auf hübschem kleinem Ortsbriefchen zum ermäßigten Sonderporto aus Berlin 1876, Mi. 250,-, dito 5 Pfg. auf Berliner Ortsbrief (Mi. 100,-)	✉(2)	32,40	100,–
F	4010	5 Pfge. purpur in Währungs-Mischfrankatur auf Brustschild-Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun, als Auslands-Postkarte mit K1 "Breslau", 12.7.1875, nach Brunnen/Schweiz, mit L1 "No Reclame" retour, vs. Stempel von Brunnen vom 22.10.75, also möglicherweise drei Monate eingelagert. Fotoexp. Wiegand (Hb. S. 254)	✉	32,P1	150,–
F	4011	5 Pfge. purpur auf Brustschild-Antwort-Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun, diese als Formblatt verwandt, mit K1 "Camberg" vom 1.3.1876, Fotoexp. Krug	✉	32,P3I	80,–
F	4012	5 Pfg. violett und 20 Pfg. ultramarin, Prachtstücke mit K1 "HAMBURG P.V.15" auf eingeschriebener Postkarte 1875 nach Curslack "via Bergedorf" (Bestellung von 6 Kilo Blutegeln)	✉	32a,34a	180,–
F	4013	Zwei Briefe aus gleicher Korrespondenz je mit Doppelfrankatur 10 Pfge. von einem Apotheker in Geisa an einen Arzt in Christiania/Norwegen: 1876 mit spät nachverw. Taxis-Zier-K1 (und seltenem Byp.-Neben-K1), sowie 1879 mit neuem K1	✉(2)	33(4)	180,–
F	4014	10 Pfge. rosa und 20 Pfge. blau auf zwei Einschreibebriefen, einmal von Bad Landeck an den Kaiserlichen Kronprinzen in Potsdam (von Prinzessin Luise mit rs. Monogramm, kl. Mgl.), sowie von Neuenburg an das Kaiserl. Innenministerium in Berlin	✉(2)	33,34(2)	80,–



3999 / *250,-*



4000 / *350,-*

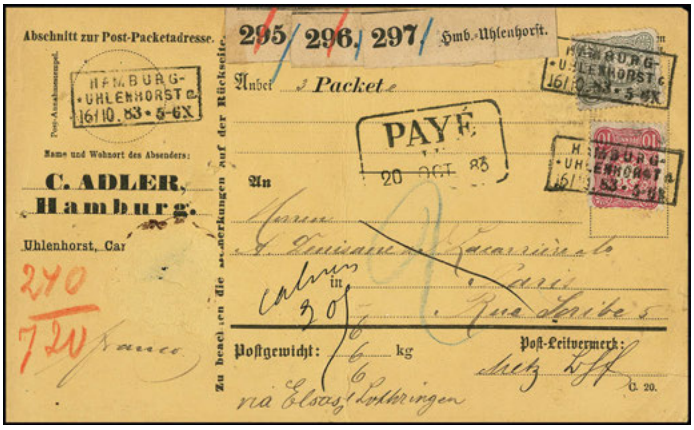


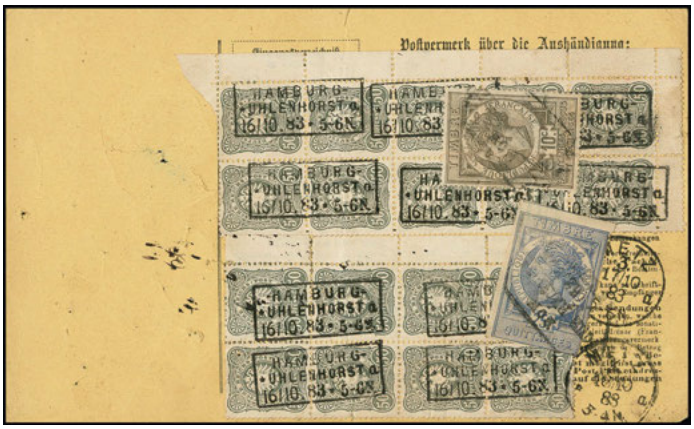
4021 / *300,-*





4027 Vorderseite + Rückseite / *600,-*





4082 Vorderseite + Rückseite / *600,-*



4098 / *300,-*

	4015	Vier verschiedene Plattenfehler gestempelt in etwas untersch. Erhaltung: Nr. 33bVI, 34VI, 36aI und 38bI (selten auf der guten Farbe!), meist sign. Zenker bzw. Wiegand. Mi. 730,- + gute Farbe	⊙	33,34,36, 38	120,–
F	4016	Zwei Vor-UPU-Vordruckbriefe aus gleicher Korrespondenz 1879 von Berlin nach Cape Town/Südafrika, einfache Rate mit 10 u. 50 Pfge., sowie Doppelporto mit 20 und Paar 50 Pfge., dieser etwas fleckig	✉(2)	33,34,38	120,–
	4017	Ganzsache 10 Pfge. rosa, fünf verschiedene ungebrauchte Couverts: U7A/B, U10A/B und U11A. Mi. 399,-	✉(5)	U7,10,11	100,–
F	4018	10 Pfge. rosa per zwei (eine leichte Gummitönung) auf Brief von Wallendorf/Sachs.-Mein. 1878 nach Kedabeg/Kaukasien (Rußland), heute Aserbaidschan. Briefe in diese Region Rußlands sind äusserst selten (an einen Ingenieur einer damals von Siemens betriebenen Kupfermine). Dazu Brief 20 Pfge. 1876 nach Poltawa in der Zentral-Ukraine	✉(2)	33a(2),34	150,–
F	4019	10 Pfge. rosa (etwas "eckrund") auf Couvert von Münster 1879 nach Salzburg und von dort mit Österreich 5 Kr. rot, Franz Joseph, nach Paris weitergesandt, sign. Zenker	✉	33a, Öst.37	200,–
	4020	10 Pfge. blutrot einzeln auf Brief aus Dorsten 1876, sign. Zenker. Mi. 350,-	✉	33aa	80,–
F	4021	10 Pfge. rosa und zweimal 25 Pfge. braun auf Couvert mit K1 "Mühlhausen/Thür. 5/12 79" nach Bogota/Kolumbien, min. Beförderungsspuren. Eine seltene Destination	✉	33b, 35b(2)	300,–
F	4022	20 Pfge. blau per zwei auf ungewöhnlichem Nachsende- und Retour-Einschreibecouvert von Dresden, sowohl nach England als auch Frankreich mit vielfacher Nachsendung (rs. 14 Stempel)	✉	34(2)	80,–
F	4023	20 Pfge. hellblau fremdverwendet auf Couvert mit Neben-K1 "Wien Nord-Westbahnhof" 1876 in die Türkei mit Nachtaxe "20", da in Österreich ungültig. Dazu Brief 10 Pfge. unterfrankiert und nachtax. in die Schweiz	✉(2)	34,33	100,–
F	4024	20 Pfge. blau einzeln auf Faltbrief mit Ra3 "Remscheid-Hasten" 1878 nach Sevilla/Spanien, sowie 20 Pfg. Krone-Adler per zwei (etwas über den Rand geklebt) auf Einschreibebrief von Leipzig 1897 nach Belgrad/Serbien	✉(2)	34b,48(2)	80,–
F	4025	25 Pfge. rotbraun einzeln auf Vor-UPU-Couvert, 29.5.1875, von Weimar in die USA, dazu Brief 1879, ebenfalls aus Weimar, mit neuem 20 Pfg.-Porto in die USA, Gebrauchserhaltung	✉(2)	35a,33(2)	90,–
	4026	50 Pfge. dunkelgrau einzeln auf "Auslagen"-Brief aus Stargard 1877, sign. Jäschke-L.	✉	36a	60,–
F	4027	2 Mk. trübrosalila, etwas angetrennter 15er-Block vom rechten Bogenrand, nebst Paar, sowie 20 Pfg. und sechsmal 25 Pfg. rotbraun (vs./rs.) auf Auslands-Paketkarte (kl. Mgl.) von Frankfurt 1884 nach Paris (mit französ. Steuermarken). Seltene große Einheit der Nr. 37c!	✉	37c(17), 42,43b	600,–
	4028	2 Mk. trübrosalila im Paar (etwas über den Rand geklebt), nebst Paar 50 Pfg. rötlichbraun (ein Wert Eckfehler) vs./rs. auf Übersee-Paketkarte von Berlin, 17.12.89, in die USA, sign. Wiegand	✉	37c(2), 50b(2)	50,–
F	4029	2 Mk. braunpurpur, seltener gestempelter Zehnerblock in hierfür guter Erhaltung (wenige verkürzte Zähne), typische "Hettstedt"-Entwertung	⊙	37e(10)	80,–
	4030	50 Pfge. olivgrün nebst 20 Pfg. blau auf Nachnahme-Vordruckcouvert aus Carlsruhe 1879 nach Freiburg (leichte Umschlagmgl.), sowie nebst 20 Pfge. und 10 Pfg. auf Auslands-Paketkarte	✉(2)	38a,34,41	80,–
F	4031	50 Pfge. dunkelolivgrün, etwas uneben gezähnt, einzeln auf Wertbrief aus Erfurt 1878 (Mi. 600,-), sowie 5 und 25 Pfge. auf Vor-UPU-Auslandsbrief von Stettin (apt. K1) nach Frankreich, je sign. Jäschke-L.	✉(2)	38b,32,35	120,–
F	4032	5 Pfg. purpur und 25 Pfg. braun (zwei kurze Zähne) auf Ganzsache 10 Pfg. rosa, von Brandenburg/Havel 1883 eingeschrieben an einen Deutschen Legations-Sekretär in Rio de Janeiro/Brasilien	✉	40,43,U	150,–
F	4033	5 Pfg. purpur auf Ganzsachen-Doppelkarte 5 Pfg. 1884 von Hohenlimburg nach Montevideo, sowie 5 Pfg. Krone-Adler im Paar auf Pfennig-Ganzsache 10 Pfg. 1890 von Straßburg nach San Jose, zwei seltene Belege nach Uruguay	✉(2)	40,46,P,U	100,–
	4034	Plattenfehler: Nr. 40IV, 41a/bIV, 42 PF III auf allen Farben (a, aa auf Brief, b, ba und c), sowie 44aIV (innerhalb eines Viererstreifens), je sign., meist gute Erhaltung. Mi. 955,-	⊙	40-44PF	180,–
	4035	Plattenfehler: Nr. 40IV, 41a/ab PF V, 41ab als Va, sowie 43e und ea je PF IV. Mi. 540,- + Farben, sign. Zenker	⊙	40IV,41V, Va,43	100,–
F	4036	Destination Brasilien: 1885, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Mannheim an einen Matrosen auf dem Deutschen Schiff "Caura" adressiert, via Deutsches Konsulat in Rio de Janeiro	✉	P8	40,–
	4037	Destination Finnland: 1882, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Lübeck nach Brahestad	✉	P8	40,–
	4038	Destination Irland: 1882, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Wiesbaden nach Cork gelaufen	✉	P8	30,–
F	4039	Destination Japan: 1883, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. (unbed. kleiner Eckbug) von Wickrath an das Deutsche Konsulat in Tokio gelaufen	✉	P8	50,–
F	4040	Destination Madeira: 1883, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Berlin nach Funchal gelaufen, Fotoexp. Wiegand	✉	P8	50,–
	4041	Destination Norwegen: 1882, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. (unbed. kleiner Randriß) von Hamburg nach Laurvig gelaufen	✉	P8	30,–
	4042	Destination Polen: 1880, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Leipzig nach Lodz gelaufen	✉	P8	30,–
	4043	Destination Spanien: 1883, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Schiltigheim nach Tarragona	✉	P8	40,–
	4044	Destination Syrien: 1881, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. (leichte Bugspur) von Berlin nach Beirut gelaufen	✉	P8	40,–



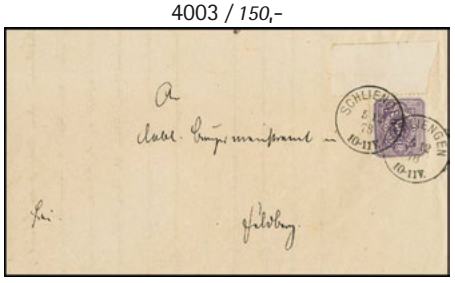
4003 / *150,–*



4005 / *150,–*



4006 / *200,–*



4008 / *120,–*



4010 / *150,–*



4011 / *80,–*



4012 / *180,–*



4013 / *180,–*





ex 4014 / *80,–*



ex 4016 / *120,–*



ex 4018 / *150,–*



4019 / *200,–*





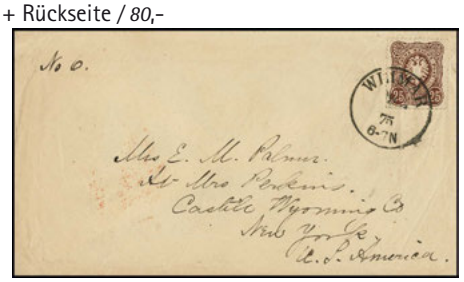
4022 Vorderseite + Rückseite / *80,–*



ex 4023 / *100,–*



ex 4024 / *80,–*



ex 4025 / *90,–*



ex 4031 / *120,–*



4032 / *150,–*



ex 4033 / *100,–*

F	4045	10 Pfg. rosa, zwei ungewöhnliche Einzelfrankaturen: auf mittig gef. Expreßcouvert aus Halle (rs. "25"), etwas "eckrund", sowie auf leicht unfrischer Schiffspostkarte aus Stettin mit dänischem NS "1"	✉(2)	41(2)	80,–
	4046	10 Pfg. im Dreierstreifen auf Bahnpost-Expreßkarte 5 Pfg. 1881, als interessante Überfrankatur mit hs. Aufgabe "Gera" und BP-Ra3 "Gera-Reuss i.L./Glauchau"	✉	41(3),P	45,–
F	4047	10 Pfg. per vier auf Einschreibecouvert 1888 von Berlin nach Kairo/Ägypten und weitergesandt nach Luxor	✉	41(4)	80,–
F	4048	10 Pfg. rosa je per zwei auf zwei Briefen mit seltenen Destinationen, 1880 von Berlin nach Calcutta/Indien (Gebrauchserhaltung), sowie 1889 von Schwerin nach Bahia/Brasilien	✉(2)	41(4)	100,–
F	4049	10 und 20 Pfg. auf etwas fleckiger Ganzsache 10 Pfg. 1886 von Bremen nach Hongkong/China	✉	41,42,U	180,–
F	4050	10 Pfg. rosa und 50 Pfg. graugrün auf Vor-UPU-Couvert (typische Gebrauchsspuren) 1885 von Berlin 61 nach Cape Town/Südafrika (10 Pfg. Inland, 50 Pfg. ausgewiesenes Weiterfranko)	✉	41,44	100,–
F	4051	Zwei Vordruck-Couverts aus gleicher Korrespondenz 1886/88, von Hamburg bzw. Berlin je nach Cape Town/Südafrika, Vor-UPU-Porto 1. Gewichtsstufe mit 10 u. 50 Pfg., sowie zweite Gewichtsstufe mit je Paaren 10 und 50 Pfg., min. Gebrauchsmgl.	✉(2)	41,44	150,–
F	4052	Sechs Belege mit unterschiedlichen Rußland-Destinationen, je dreimal Pfennig (u.a. Retourkarte nach Riga) und dreimal Krone-Adler, dabei seltene Bedarfskarte auf die Krim, sowie R-Brief (kl. Fehler) mit zweimal 20 Pfg., dazu zwei weitere Briefe je nach Finnland	✉(8)	41,48,P	150,–
	4053	Destination Argentinien: 1888, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Hamburg nach Buenos Ayres gelaufen	✉	P14	40,–
	4054	Destination Ägypten: 1889, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Leipzig nach Alexandrien/Ägypten gelaufen	✉	P14	40,–
	4055	Destination Italien: 1889, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Königsberg-Börse (seltener Stempel) nach Palermo/Sizilien	✉	P14	30,–
F	4056	Destination Kolumbien: 1889, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Berlin nach Bogota gelaufen, seltene Destination, Fotoexp. Wiegand	✉	P14	60,–
	4057	Destination Mexiko: 1888, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. (kl. Mgl.) von Erfurt nach Vera Cruz gelaufen	✉	P14	30,–
F	4058	Destination Neufundland: 1890, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Hannover nach St. Johns und von dort wieder retour gealufen, seltene Destination!	✉	P14	60,–
	4059	Destination Niederlande: 1898, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Frankfurt nach Amsterdam, nicht mehr gültig und nachtaxiert	✉	P14	30,–
	4060	Destination Schweden: 1888, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Berlin nach Stockholm mit zwei versch. vs. Ankunftsstempeln	✉	P14	30,–
F	4061	Destination Trinidad: 1887, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. (leichte Bugspur) von Hamburg nach Port of Spain gelaufen	✉	P14	40,–
	4062	Zwei Ganzsachenkarten 10 Pfg. 1890 mit seltenen Destinationen, von Wiesbaden nach Sao Paulo/Brasilien und von Münster nach Quito/Ecuador (!)	✉(2)	P14(2)	60,–
	4063	Destination Rußland: 1887, zwei Pfennig-Ganzsachenkarten 10 Pfg. (eine "schräge Ecke") von Berlin nach Riga bzw. von Niesky nach Saniki (Russ. Polen), dazu eine Krone-Adler-Karte 10 Pfg. von Schwiebus nach St. Petersburg	✉(2)	P14(2), P25	50,–
	4064	Destination Dänemark/Schweden: 1888/95, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Berlin nach Kopenhagen und von dort retour, sowie 10 Pfg. Krone-Adler auf Postkarte von Stettin nach Westerwik	✉(2)	P14,47	50,–
	4065	Destination Luxemburg: 1889/92, Pfennig-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Frankfurt nach Luxemburg mit vs. Ankunftsstempel, dazu 10 Pfg. Krone-Adler-Karte von Wickrath nach Reisdorf/Luxemburg	✉(2)	P14,P	40,–
F	4066	Destination Türkei: 1890, Pfennig-Ganzsachen-Doppelkarte 10 Pfg. (Antwortteil ungebraucht) von Aachen nach Smyrne gelaufen (Ank.-Stempel des österr. Postamtes in Smyrne)	✉	P15	60,–
	4067	10 Pfg. rosarot, zwei Dreierstreifen (ein Wert kl. Spalt) als gute Mehrfach-Frankatur auf schwarz gerandetem Trauercouvert von Weimar 1884 nach England, 3. Gewichtsstufe, sign. Zenker	✉	41aa(6)	60,–
	4068	20 Pfg. blau als Einzelfrankatur 1886 auf rosa Rückschein mit K1 "Eberbach" und R-Zettel von Strümpfelbrunn, mit zugehörigem R-Zettel	✉	42	50,–
F	4069	20 Pfg. blau auf vorgedrucktem Couvert mit K1 "Berlin C. Kabinets-P.A."an "Seiner königlichen Hoheit dem Prinzen Heinrich von Preussen an Bord S.M. Corvette "Olga", Adresse: Kaiserliches Hofpostamt Berlin", 1885 (von Kaiserrin Viktoria)	✉	42	150,–
F	4070	20 Pfg. blau einzeln auf Couvert von Bonn 1883 nach Soerabaya/Java (leicht getönt), sowie auf dekorativem Schmuckumschlag mit Abb. eines Matrosen am Schiffssteuerrad, von Frankfurt 1882 in die USA	✉(2)	42(2)	100,–
F	4071	20 Pfg. per zwei nebst 50 Pfg. auf Auslands-NN-Brief der 6. Gewichtsstufe von Waldenburg 1888 in die Schweiz, sowie 10 Pfg. im Viererblock auf Auslandsbrief, je leichte Spuren	✉(2)	42(2),44, 41	100,–
F	4072	20 Pfg. blau per drei auf Vor-UPU-Couvert von Hamburg 1886 nach Cape Town/Südafrika	✉	42(3)	100,–
F	4073	20 Pfg. blau und Paar 50 Pfg. graugrün auf Vor-UPU-Couvert der 2. Gewichtsstufe mit Sachsen-K2 "Kleinwelka" 1886 nach Cape Town/Südafrika	✉	42,44(2)	120,–



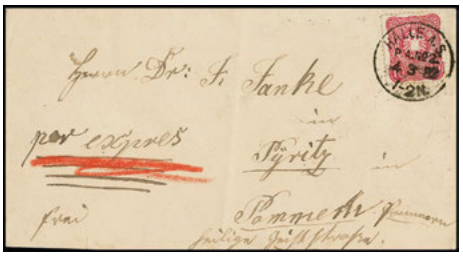
4036 / *40,–*



4039 / *50,–*



4040 / *50,–*



ex 4045 / *80,–*



4047 / *80,–*



ex 4048 / *100,–*



4049 / *180,–*





4051 / *150,–*



4050 / *100,–*



ex 4052 / *150,–*



4056 / *60,–*



4058 / *60,–*



4061 / *40,–*

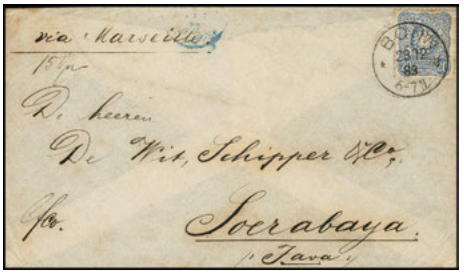


4066 / *60,–*



4069 / *150,–*





4070 / *100,–*

	4074	20 Pfg. auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. (mit Plattenfehler III), als Orts-R-Karte aus Berlin 1885	✉	42,P12	50,–
F	4075	20 Pfg. per zwei auf Retour-Einschreibebrief von Wehlhelden 1882 nach Soerabaya/Sumatra und retour, mit Eröffnungsvignette der OPD Cassel, typische Gebrauchserhaltung, sign. Petry	✉	42b(2)	80,–
F	4076	20 Pfge. graublau per drei auf Vor-UPU-Couvert in guter Erhaltung von Hamburg 1886 nach Cape Town/Südafrika, sign. Wiegand, dazu 10 Pfg. rosa per vier auf fehlerhafter Briefvs. in die "letzte Ecke von Südafrika", nach Steinkopf "Little Namaqualand	✉(2)	42b(3), 41(2)	100,–
	4077	20 Pfg. lebhaftkobalt tadellos postfrisch, sign. Petry. Mi. 170,-	**	42ba	45,–
F	4078	20 Pfg. lebhaftkobalt, tadellos postfrischer Viererblock vom Oberrand, sign. Petry. Mi. 680,- +	**	42ba(4)	150,–
F	4079	25 Pfg. orangebraun einzeln auf sauberer Orts-R-Drucksachenkarte aus Berlin 1885	✉	43	80,–
	4080	Drei Mischfrankaturen Pfennig/Krone-Adler: Nr. 43 u. 46 auf Postzustellurkunde, Nr. 43/44 nebst Nr. 46 auf Auslandspaketkarte, sowie Nr. 44ba nebst Nr. 47 u. 48 ("eckrund") auf Auslandspaketkarte	✉(3)	43,44,46, 48	80,–
	4081	25 Pfg. rötlich- und orangebraun je mit Plattenfehler III gestempelt, sowie 25 Pfg. orangebraun mit Plattenfehler V, je sign. Wiegand bzw. einmal Zenker. Mi. 750,-	⊙	43b/cIII	150,–
F	4082	50 Pfg. grauoliv, Zehnerblock aus der rechten oberen Bogenecke mit kleinem Bogenrand oben und rechts, sowie Steg unten, und der dazugehörige untere Rand-Achterblock (zwei Werte kleine Mängel), je rs., vs. 10 und 50 Pfg., als vollständige Frankatur auf Auslands-Paketkarte (Formular kleine Mängel) von Hamburg Uhlenhorst 1883 nach Paris	✉	44I(19)	600,–
	4083	50 Pfg. graugrün als Einzelfrankatur auf (seitlich gering verkürztem und nach rechts hin getöntem) Wertcouvert 1885 von Brechelshof (nachverw. K2) nach Reval/Estland	✉	44a	70,–
	4084	3 Pfg. per zwei auf Ansichtskarte aus Dresden 1899 an einen Missionar in Moschi/Tanga am Kilimandscharo/Deutsch-Ostafrika	✉	45(2)	50,–
F	4085	Krone-Adler, neun bessere Belege: NN-Drucksache mit 3 und 10 Pfg., Nr. 46/47 auf NN-Karte, Nr. 47a im Dreierstreifen auf R-Brief, Nr. 47 und 56(2) auf R-Postauftrag, Nr. 47 u. 59 auf R-Brief, Nr. 48 per vier auf Auslands-Paketkarte, Nr. 49 u. 55 auf R-Brief, sowie zwei MeF Nr. 52 per fünf inkl. Fünferblock	✉(9)	45-52	150,–
F	4086	3 Pfg., guter Plattenfehler "gebrochenes O", sign. Wiegand, sowie 10 Pfg. PF II (nebst 25 Pfg. auf Expreßbrief) und VI/VII lose. Mi. 470,- +	⊙/✉	45II,47II	100,–
F	4087	3 Pfge. per vier, zweimal 5 Pfg. und zweimal 10 Pfg. auf Couvert (min. Mgl.) der zweiten Gewichtsstufe von Steinach in Sachsen 1892 nach Asahan/Sumatra (!), Fotoexp. Wiegand	✉	45a,46, 47b	80,–
F	4088	3 Pfg. in besserer Farbe per vier auf Kartenbrief-Ganzsache 10 Pfg., von Coeln 1900 nach Rosario/Argentinien, sign. Zenker, sowie 20 Pfg. einzeln auf Couvert von Berlin nach Buenos Ayres/Argentinien	✉	45cb(4), 48	100,–
	4089	5 Pfg. per zwei auf seltener Ansichtskarte (leichte Gebrauchsspuren) von Leipzig 1893 nach Dunedin/Neuseeland, seltene Destination	✉	46(2)	50,–
F	4090	5, 10 und zweimal 20 Pfg. auf Einschreibe-Postkarte (!) 1897 von Dresden nach Kairo, sowie 10 Pfg. auf Kartenbrief-Ganzsache 10 Pfg. 1896 nach Alexandria, je Ägypten	✉(2)	46,47,48	80,–
F	4091	5 Pfg. als bessere Einzelfrankatur auf Ortsbrief (mod. Porto), sowie 10 und 20 Pfg. auf Orts-R-Brief "eigenhändig", 1895/98, ferner 20 Pfg. auf Pfennig-Ganzsache 10 Pfg. (U12B) als R-Orts-Postauftrag, alle drei aus Berlin 1890, sign. Zenker	✉(3)	46,47,48	120,–
F	4092	5 Pfg. auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. 1892 von Berlin nach Caracas/Venezuela (Karte kl. Eckbug), sowie Brief mit zweimal 10 Pfg. 1893 nach Bahia/Brasilien	✉(2)	46,47,P	80,–
F	4093	Drei Krone-Adler-Belege je nach Java: zwei aus gleicher Korrespondenz von M. Gladbach 1897/98 nach Batavia, 5 Pfg. auf 5 Pfg.-Ganzsachenkarte, sowie 10 Pfg. auf Kartenbrief-Ganzsache 10 Pfg., ferner eine 10 Pfg.-Ganzsachenkarte nach Blitar	✉(3)	46,47,P, PK	100,–
	4094	Krone-Adler, drei bessere Ganzsachen: Nr. 47a(2) früh verwendet auf U12B (kl. Mgl.) als R-Brief, 9.12.89, Nr. 46 auf P30 als Karte nach Luxemburg, sowie P32 als Retourkarte (u.a. Mittelfalte) 1898 nach England mit 14 Stempeln	✉(3)	46,47,P30	50,–
F	4095	Drei versch. Krone-Adler-Belege je nach Brasilien: 5 Pfg. einzeln auf Drucksachencouvert 1899 von Hamburg nach Parangua (!), ferner 5 Pfg. auf 5 Pfg.-Ganzsachenkarte von Wolfskehlen 1891 nach Sao Paulo, sowie 20 Pfg. per zwei 1896 auf Retour-Einschreibecouvert (Gebrauchserhaltung, u.a. Mittelfalte) von Leipzig nach Rio	✉(3)	46,48,P	120,–
F	4096	5 Pfg. Krone-Adler auf ägyptischer Antwort-Ganzsachenkarte 3 F., von Braunschweig 1898 nach Alexandrien	✉	46,Ägyp.	50,–
F	4097	5 Pfg. auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. 1893 von Godesberg nach Panjob/Indien, sowie seltene Retour-Ganzsachenkarte 10 Pfg. (typische Gebrauchserhaltung) 1892 nach Haiderabad/Indien mit vielfacher Nachsendung	✉(2)	46,P	100,–
F	4098	Destination Rumänien: 1890, 5 Pfg. Krone-Adler (unten ein loser Zahn) in Mischfrankatur auf Pfennig-Ganzsachenkarte 5 Pfg., als Rückantwortkarte (ohne Druckdatum!) aus dem rumänischen Varna (blauer K1) nach Hamburg	✉	46,P19A	300,–
	4099	5 Pfg. Krone-Adler, seltener Plattenfehler "gebrochenes S" auf tadelloser Bedarfs-Postkarte, Mi. 500,-	✉	46II	120,–
F	4100	5 Pfg. Krone-Adler, Plattenfehler II, III (innerhalb eines Sechserblocks) und IV je gestempelt, sign. Jäschke-L. bzw. eine Fotoexp. Petry. Mi. 630,-	⊙	46PF(3)	150,–



ex 4071 / *100,–*



4072 / *100,–*



4073 / *120,–*



4075 / *80,–*



4076 / *150,–*

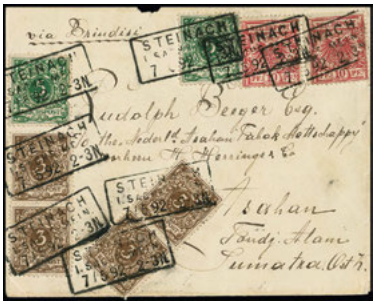




4079 / *80,–*



ex 4085 / *150,–*



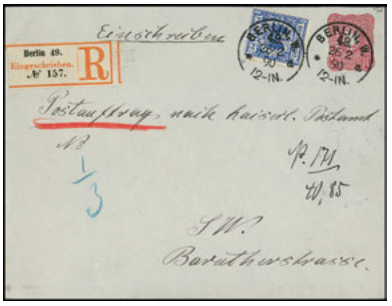
4087 / *80,–*



ex 4088 / *100,–*



ex 4090 / *80,–*



ex 4091 / *120,–*



ex 4092 / *80,–*



ex 4093 / *100,–*



ex 4095 / *120,–*



4096 / *50,–*



ex 4097 / *100,–*



4102 / *60,–*

	4101	Destination Indien: 1893, 10 Pfg. auf Vordruckkarte (leichte Gebrauchsmgl.) von Freiburg nach Bombay gelaufen	✉	47	40,–
F	4102	Destination Siam: 1899, 10 Pfg. auf Ansichtskarte von Breslau nach Bangkok gelaufen	✉	47	60,–
	4103	10 Pfg. im Paar vom Oberrand (Reihenzahlen "5,00" und "6,00") auf Brief aus Berlin, Gebrauchsspuren	✉	47(2)	80,–
F	4104	10 Pfg. im senkrechten Paar auf Retourbrief von Hamburg 1895 nach Oil River/Nigercoast mit zwei blauen Verschlußmarken der OPD Hamburg, seltene Destination	✉	47(2)	120,–
F	4105	10 Pfg., zwei Oberrandstücke von verschiedenen Auflagen (einmal Feld 7 mit Plattenfehler I), auf amtlich verschlossenem, unten geöffnetem Brief mit Bahnpoststempeln nach Bayern und Postsiegel von Göggingen, oben Falzrest	✉	47(2)	80,–
F	4106	10 Pfg. per zwei auf Retourbrief von Pewsum 1897 nach Soerabaya/Java und zurück (Laufzeit 10 Wochen), rs. versch. Stempel, sowie 20 Pfg. einzeln auf Couvert von Grund 1899 nach Java	✉(2)	47(2),48	100,–
F	4107	10 Pfg. per zwei auf Couvert von Jena 1899 nach Tocopilla/Chile ("e", dopp. sign. Petry), sowie einzeln auf Pfennig-Ganzsache 10 Pfg., mit BP-Stempel 1890 nach Valparaiso/Chile	✉(2)	47(3),U	100,–
F	4108	10 Pfg. per zwei und per vier auf zwei Couverts 1895 aus gleicher Korrespondenz von Berlin an einen Referendar beim Deutschen Konsulat in Zanzibar (R!)	✉(2)	47(6)	100,–
F	4109	Zwei Krone-Adler-Briefe je nach Mexiko: 1891 von Hamburg in der 3. Gewichtsstufe mit 10(4) und 20 Pfg., sowie 1891 10 u. 20 Pfg. auf Ganzsache 10 Pfg. (Gebrauchserhaltung mit leichten Tönungen), eingeschrieben von Hamburg mit versch. Zustellvermerken und schließlich als "unanbringlich" mit rs. OPD-Etikette retour	✉(2)	47,48,U	150,–
F	4110	10 u. 50 Pfg. auf Gerichtsvollzieher-R-Brief von Grevenbroich nach Java und retour, 1898	✉	47,50	50,–
F	4111	10 Pfg. auf Couvert von Weimar 1892 nach Ansbach/Bayern, von dort mit bayerischer 25 Pfg. orange per Expreß weitergesandt nach München. Zwischen der Reichspost und Bayern bestand Wechselverkehr, so dass die Nachsendung portofrei war und nur die Zusatzleistung "Expreß" nachfrankiert werden musste	✉	47,Bay.62	220,–
F	4112	10 Pfg. (ein Zahn) auf Pfennig-Ganzsache 10 Pfg., 1890 von Freiburg nach Singapur/Straits Settlements	✉	47,U12A	80,–
F	4113	Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1898 von Halle/S. nach Suva/Fidschi-Inseln mit vs. Ankunftsstempel, Karte typische leichte Gebrauchsspuren, aber sehr seltene Destination!	✉	P	100,–
F	4114	Drei Krone-Adler-Ganzsachenkarten 10 Pfg. mit seltenen Destinationen: 1892 von Crefeld nach Hawaii und retour (Laufzeit vier Monate), 1897 von Dresden nach Hongkong und retour (Laufzeit sieben Monate) und 1898 von Berlin nach Lima/Peru	✉(3)	P	100,–
F	4115	Zwei Ganzsachenkarten 10 Pfg. Krone-Adler mit seltenen Destinationen: 1894 von Wiesbaden nach Demerara/Brit. Guyana, sowie 1899 von Altona nach Sydney/Australien und retour (Laufzeit neun Monate). Dazu dritte Karte 10 Pfg. mit Seepoststempel von Montevideo 1899 nach Bremerhaven	✉(3)	P(3)	100,–
F	4116	Vier Krone-Adler-Ganzsachenkarten 10 Pfg. mit seltenen Destinationen: 1890 nach Cairo/Ägypten, 1897 nach Bangkok/Siam und retour (! Laufzeit drei Monate), 1898 nach Deli/Sumatra und 1899 nach Rammö/Finnland	✉(4)	P(4)	100,–
F	4117	Vier Krone-Adler-Ganzsachenkarten 10 Pfg. mit seltenen Destinationen: 1891 nach Rangoon/Burma mit vielfacher Nachsendung (Karte Mittelfalte), 1891 nach Indien, 1893 nach Fraseburg/Südafrika und retour, sowie 1896 nach Tromsö/Norwegen	✉(4)	P(4)	100,–
	4118	Destination Bulgarien: 1890, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Frankfurt nach Philipopel gelaufen	✉	P21	50,–
	4119	Destination Rußland: 1891, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Berlin nach Dorpat gelaufen	✉	P21	40,–
	4120	Destination England: 1892, Krone-Adler-Antwort-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Bradford/Yorks nach Karsruhe gelaufen	✉	P23A	30,–
	4121	Destination Frankreich: 1892, Krone-Adler-Antwort-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Paris nach Hannover gelaufen	✉	P23A	30,–
	4122	Destination Italien: 1891, Krone-Adler-Antwort-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Livorno nach Berlin gelaufen	✉	P23A	30,–
F	4123	Destination Kanada: 1895, Krone-Adler-Antwort-Ganzsachenkarte (!) 10 Pfg. von Berlin nach Kanada und via New York retour gelaufen	✉	P23A	50,–
	4124	Destination Portugal: 1897, Krone-Adler-Antwort-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Lissabon nach Hemer/Westfalen gelaufen	✉	P23A	40,–
	4125	Destination Rußland: 1891, Krone-Adler-Ganzsachenkarten-Antwortteil 10 Pfg. von Frankfurt-Sachsenhausen nach Dorpat/Livland gelaufen	✉	P23A	40,–
	4126	Destination Algerien: 1899, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Zschopau nach Berard par Casticlione gelaufen	✉	P25	40,–
F	4127	Destination Ägypten: 1900, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Berlin nach Kairo gelaufen	✉	P25	40,–
	4128	Destination Brasilien: 1898, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Bad Neuenahr nach Rio Grande do Sul gelaufen	✉	P25	40,–
	4129	Destination Chile: 1901, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Bernau nach Santiago gelaufen	✉	P25	40,–



4104 Vorderseite + Rückseite / *120,-*



4105 / *80,-*



ex 4106 / *100,-*



ex 4107 / *100,-*



ex 4108 / *100,-*



4109 / *150,-*





4110 / *50,-*



4111 / *220,-*



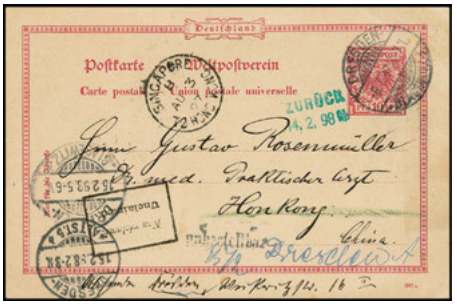
4112 / *80,-*



4113 / *100,-*



ex 4114 / *100,-*





ex 4115 / *100,-*



ex 4116 / *100,-*





ex 4117 / *100,-*

F	4130	Destination Goldküste: 1900, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Berlin nach Secundi/Westafrika gelaufen (an einen Ingenieur der "Gold Coast Railways")	✉	P25	50,–
	4131	Destination Indien: 1898, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Zittau nach Bombay gelaufen, via Seapost über Port Said	✉	P25	40,–
F	4132	Destination Jamaica: 1896, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Hamburg nach Chester Castle/Jamaica gelaufen, Fotoexp. Wiegand	✉	P25	40,–
F	4133	Destination Mexiko: 1893, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Hamburg in die City of Mexiko gelaufen	✉	P25	40,–
F	4134	Destination Peru: 1898, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Leipzig nach Lima gelaufen	✉	P25	50,–
F	4135	Destination Syrien/Ägypten: 1891, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Wiesbaden nach Beirut und von dort weiter nach Cairo gelaufen	✉	P25	50,–
F	4136	Destination Uruguay: 1895, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Steglitz an das Kaiserlich-Deutsche Konsulat in Montevideo gelaufen	✉	P25	40,–
F	4137	Destination Venezuela: 1894, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. (unbed. fleckig) von Hamburg nach Valencia/Venezuela gelaufen	✉	P25	50,–
F	4138	Destination Portugal: 1896/97, zwei Krone-Adler-Ganzsachenkarten 10 Pfg. von Leipzig bzw. Berlin je nach Lissabon gelaufen, davon eine als Retourkarte zurück	✉(2)	P25	50,–
F	4139	Destination Panama: 1894, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Crefeld nach Panama gelaufen, Fotoexp. Wiegand	✉	P25/01	50,–
F	4140	Destination Guatemala: 1895, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Berlin nach Guatemala gelaufen, Fotoexp. Wiegand	✉	P25a	50,–
	4141	Destination Algerien: 1897, Krone-Adler-Ganzsachen-Doppelkarte 10 Pfg. von Steglitz nach Algier gelaufen (Antwortteil ungebraucht)	✉	P27	40,–
F	4142	Destination Argentinien: 1898, vollständige Krone-Adler-Doppelkarte 10 Pfg., erst von Görlitz nach Buenos Ayres, und von dort zurück nach Görlitz	✉	P27	50,–
F	4143	Destination Brasilien: 1898, vollständige Krone-Adler-Doppelkarte 10 Pfg. von Görlitz nach Bella Horizonte, und von dort zurück nach Görlitz	✉	P27	60,–
F	4144	Destination Brasilien: 1898, vollständige Krone-Adler-Doppelkarte 10 Pfg., erst von Görlitz nach Tremembe/Sao Paulo, und von dort zurück nach Görlitz	✉	P27	60,–
F	4145	Destination Brasilien: 1898, vollständige Krone-Adler-Doppelkarte 10 Pfg., erst von Görlitz nach Campinas/Provinz Sao Paulo, und von dort zurück nach Görlitz	✉	P27	60,–
F	4146	Destination Chile: 1898, vollständige Krone-Adler-Doppelkarte 10 Pfg., erst von Görlitz nach Santiago, und von dort zurück nach Görlitz	✉	P27	60,–
F	4147	Destination Chile: 1898, vollständige Krone-Adler-Doppelkarte 10 Pfg., erst von Görlitz nach Valparaiso, und von dort zurück nach Görlitz	✉	P27	60,–
F	4148	Destination Indien: 1898, vollständige Krone-Adler-Doppelkarte 10 Pfg., erst von Görlitz nach Calcutta, und von dort zurück nach Görlitz	✉	P27	60,–
F	4149	Destination Niederländisch-Indien (Java): 1898, vollständige Krone-Adler-Doppelkarte 10 Pfg., erst von Görlitz nach Menado, und von dort zurück nach Görlitz, leichte Gebrauchsspuren	✉	P27	60,–
F	4150	Destination Niederländisch-Indien (Java): 1898, vollständige Krone-Adler-Doppelkarte 10 Pfg., erst von Görlitz nach Samarang, und von dort zurück nach Görlitz	✉	P27	60,–
F	4151	Destination Peru: 1898, vollständige Krone-Adler-Doppelkarte 10 Pfg., erst von Görlitz nach Lima, und von dort zurück nach Görlitz	✉	P27	60,–
F	4152	Destination Südafrika: 1899, vollständige Krone-Adler-Doppelkarte 10 Pfg., erst von Görlitz (Frageteil leichte Leimspur) nach Pretoria, und von dort zurück nach Görlitz	✉	P27	60,–
F	4153	Destination Tunesien: 1898, vollständige Krone-Adler-Doppelkarte 10 Pfg., erst von Görlitz nach Tunis, und von dort zurück nach Görlitz	✉	P27	60,–
	4154	Destination Uruguay/Argentinien: 1898, vollständige Krone-Adler-Doppelkarte 10 Pfg., erst von Görlitz nach Minas/Uruguay, von dort weiter nach Buenos Ayres und dann von Buenos Ayres zurück nach Görlitz	✉	P27	60,–
	4155	Destination Bulgarien: 1901, Krone-Adler-Antwort-Ganzsachenkarte 10 Pfg. retour (vom bekannten Historiker Hans von Prott) nach Berlin	✉	P27A	40,–
F	4156	Destination China: 1899, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. (Frageteil) von Pforzheim via Brindisi nach Shanghai/China gelaufen	✉	P27F	40,–
	4157	Destination Surinam: 1893, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. (Frageteil) von Leipzig an den Postdirektor in Surinam gelaufen	✉	P27F	40,–
	4158	Destination Türkei: 1892, Krone-Adler-Frage-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Leipziog nach Metelin gelaufen	✉	P27I	40,–
	4159	Destination Transvaal/Südafrika: 1900, Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Cassel nach Johannisburg gelaufen (min. Eckbug)	✉	P37	40,–



4123 / *50,–*



4127 / *40,–*



4130 / *50,–*



4132 / *40,–*



4133 / *40,–*



4134 / *50,–*



4135 / *50,–*



4136 / *40,–*



4137 / *50,–*



ex 4138 / *50,–*



4139 / *50,–*



4140 / *50,–*



4142 / *50,–*



4143 / *60,–*



4144 / *60,–*



4145 / *60,–*



4146 / *60,–*



4147 / *60,–*

F	4160	20 Pfg. auf Couvert 1894 (mit Inhalt) aus El Salvador mit Entwertung durch kleinen K1 "Tepecoyo", via Panama/N.Y. nach Deutschland	✉	48	100,–
	4161	20 Pfg. im Paar auf NN-Auslands-R-Brief von Hamburg 1897 nach Schweden und retour	✉	48(2)	70,–
F	4162	20 Pfg. im Paar auf R-Brief von Königsberg 1898 nach Trinidad/Paraguay und retour, rs. u.a. Retourmarke der OPD Königsberg	✉	48(2)	80,–
F	4163	20 Pfg. per zwei auf "Internationaler Post-Anweisung" (leichte Spuren wie Mittelfalte) aus Bruchsal 1900 in die USA	✉	48(2)	100,–
F	4164	20 Pfg. einzeln auf Couvert von Bonn 1896 nach Kutah/Indien mit Nachsendung, sowie auf Brief (leichte Mittelfalte) von Hamburg 1899 nach Paramaribo/Surinam	✉(2)	48(2)	100,–
F	4165	20 Pfg. per zwei (eine dritte Marke erkennbar auf dem Postwege abgefallen) auf R-Brief von Itzehoe 1894 nach Westaustralien und retour, Laufzeit über ein Jahr, dazu 2 und 3 Pfg. in MiF mit 5 und 10 Pfg. Germania auf Nachsendebrief nach Sydney und Kogarale/Australien	✉(2)	48(2),45, 52	100,–
F	4166	10 Pfg. im Paar in Mischfrankatur mit Germania Reichspost 1 Mk. auf Einschreibebrief der 6. Gewichtsstufe von Norden 1900 nach Punta Arenas/Chile an einen Captain, mit Weitersendung über Magallanes nach Valparaiso und schließlich retour, Laufzeit über ein Jahr (!), typische kleine Gebrauchsmängel	✉	48(2), 63a	150,–
F	4167	20 Pfg. einzeln auf Couvert von Hamburg 1897 nach Johannesburg/Südafrika, sowie per zwei auf Briefvs. von Lage 1891 nach Cape Town und von dort mit Kap-Marke 1 P. inländisch weitergesandt	✉(2)	48(3)	120,–
F	4168	20 Pfg. auf Ganzsachenkarte 10 Pfg., von Neuhaus/Rennweg 1897 nach Portugal als R-Karte und retour. Dazu Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1887 nach Lissabon, sowie 5 Pfg. auf 5 Pfg.-Karte 1893 nach Funchal/Madeira	✉(3)	48,46,P	100,–
F	4169	20 und 25 Pfg. auf Adreßteil einer Muster-ohne-Wert-Einschreibesendung von Darmstadt über New York nach Valparaiso/Chile, kl. Mgl., sowie 20 Pfg. einzeln auf Couvert nach Santiago/Chile	✉(2)	48,49	100,–
F	4170	20 Pfg. kobaltblau einzeln auf Couvert (Gebrauchsspuren) von Barranowen 1892 über Singapur nach Nagasaki/Japan zur Weitersendung nach Wladiwostok, also eine äussert seltene Postverbindung! (Laufweg ca. 15.000 km!)	✉	48c	100,–
	4171	25 Pfg. einzeln auf Einschreibe-Ansichtskarte von Bad Elster 1897 nach Linz/Donau	✉	49	80,–
	4172	25 u. 5 Pfg. auf Orts-R-Brief aus Berlin, sowie 25 Pfg. einzeln auf Orts-R-Brief aus Hamburg 1891, sign. Zenker	✉(2)	49(2),46	60,–
F	4173	25 Pfg. und Germania-Reichspost 5 Pfg. auf Rohrpostkarte von Halle 1900 nach Berlin	✉	49,55	100,–
F	4174	25 Pfg. auf Ganzsachenkarte 10 Pfg., ohne entspr. Hinweis als Expreßkarte frankiert von Dresden 1893 nach Belgrad/Serbien gelaufen und von dort mit zweimal 5 P. grün (Nr. 28) nach Dresden retourniert	✉	49,P25	50,–
	4175	25 Pfg. in MiF mit 40 Pfg. Germania Reichspost auf NN-Paketkarte von Bielefeld 1900 in die Bukowina, vs. österr. Portomarke 3 H., Fotoexp. Wiegand, trotz Mängeln ungewöhnlich	✉	49ba,60	60,–
	4176	50 Pfg. per zwei (ein Wert Randklebung), sowie einzeln nebst 30 Pfg. Germania Reichspost, auf zwei Auslands-Paketkarten, erstere mit Zoll-Inhaltserklärung	✉(2)	50(3),59	80,–
F	4177	50 Pfg. feuerrot per drei (kl. Zf.) auf Übersee-Paketkarte von Chemnitz 1900 nach New York, Fotoexp. Wiegand. Mi. 1100,- +	✉	50a(3)	200,–
	4178	50 Pfg. Krone-Adler, Plattenfehler I, III und IV je gest., sign. bzw. zwei Fotobefunde (Petry, Wiegand). Mi. 530,-	⊙	50dI,III,IV	120,–
F	4179	Germania, Reichspost, ohne Wz. und Friedensdruck, 21 lose Werte und ein Brief, alle mit "Danzig"-Stempeln, dabei 5 Mk. Reichspost in Type III, Nr. 69I usw.	⊙/✉	ex53-86I	150,–
	4180	Germania, sieben bessere Belege: Nr. 53 per fünf als MeF auf Auslandskarte, Nr. 55 auf vielfach nachges. Karte, Nr. 73 auf Orts-R-Brief, Nr. 86 nebst Bayern Nr. 56 auf Nachsendebrief, Nr. 86I als EF auf Überseebrief zum reduzierten Porto in die USA, Nr. 87 als MeF auf Retourbrief mit entspr. Aufkleber, sowie Nr. 89I als EF auf Auslands-NN-Karte	✉(7)	ex53-89	120,–
F	4181	30 Pfg., deutlicher Plattenfehler "offenes R von REICHS" gest. Mi. 350,-	⊙	59II	70,–
F	4182	1 Mk. Reichspost, nebst Germania 10 und 50 Pfg., auf sauberem Wertcouvert aus Danzig 1901	✉	63,56,61	200,–
F	4183	1 Mk. Reichspost als gute Einzelfrankatur auf gef. Wertcouvert von Loewen/Schlesien nach Liegnitz, Mi. 1125,-	✉	63a	300,–
F	4184	3 Mk. Reichspost in Type II vs., rs. 20 Pfg. und 1 Mk., auf kpl. Auslands-Paketkarte (leichte Spuren) von Berlin 1901 nach Rußland, Mi. 1800,-	✉	65II,57,63	450,–
F	4185	5 Mk. Reichspost, Type II, gestempelt, natürliche Papierrunzeln kein Mangel, gut sign. Anke. Mi. 500,-	⊙	66II	80,–
F	4186	5 Mk. Reichspost, Type II, gest. "Bremen", Mi. 500,-	⊙	66II	80,–
F	4187	5 Mk. Reichspost in Type II ungebraucht, Mi. 480,-	*	66II	100,–
F	4188	5 Mk. Reichspost in Type IV ungebraucht ("entfalzt wie postfrisch", auch so sign. Drahn, Jäschke). Mi. 800,-	*	66IV	160,–
F	4189	5 Mk. Reichspost in besserer Type IV ungebraucht, sign. Bühler, Jäschke. Mi. 800,-	*	66IV	160,–
	4190	3 Pfg. im Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit Plattenfehler I, nebst Einzelstück und dreimal 5 Pfg., auf R-Brief aus Dresden	✉	69(3), 70(3)	50,–



4148 / *60,–*



4149 / *60,–*



4150 / *60,–*



4151 / *60,–*



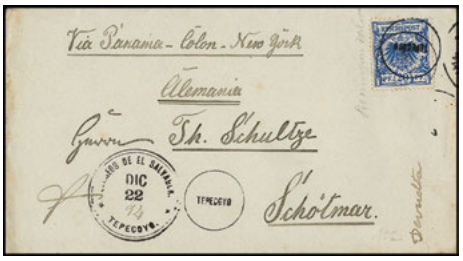
4152 / *60,–*



4153 / *60,–*



4156 / *40,–*



4160 / *100,–*



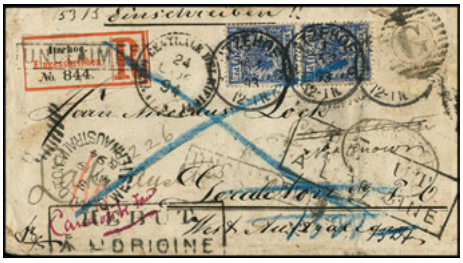
4163 / *100,–*



4162 Vorderseite + Rückseite / *80,–*



ex 4164 / *100,–*



ex 4165 / *100,–*

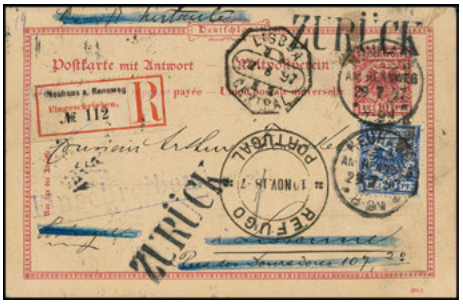




4167 / *120,–*



4166 / *150,–*



ex 4168 / *100,–*



ex 4169 / *100,–*

F	4191	20 Pfg. blau (ein Zahn) und 1 Mk. Querformat auf Vordruckcouvert aus dem Königshaus mit K1 "Berlin C. Kabinets-P.A." 1905 an den Kammerherrn der Königin in Bern, als Auslandsbrief (110gr. = 6. Gewichtsstufe) bestand auch für das Königshaus keine Portofreiheit	✉	72,78A	80,–
	4192	20 Pfg. in guter Farbe lilaultramarin ungebraucht, winziges falzhelles Stellchen, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 600,-	*	72b	80,–
F	4193	1 Mk., B-Zähnung, als Einzelfrankatur auf Auslands-Paketkarte von Hamburg 1903 in die Schweiz, sign. Jäschke-L. Mi. 350,-	✉	78B	120,–
F	4194	5 Mk., A-Zähnung, tadellos postfrisch, Attest Jäschke. Mi. 900,-	**	81Aa	240,–
	4195	5 Pfg. per zwei auf Nachsende-Postkarte 1911 von Wilhelmshafen nach Port Said/Ägypten und weiter nach Calcutta/Indien, dazu zwei Ganzsachenkarten 10 Pfg. 1915 je nach Batavia	✉(3)	85I(2),P	60,–
F	4196	5 Pfg. Germania, senkrechter Reklame-Zusammendruck "H. Burgsmüller" postfrisch, Mi. 1300,-	**	S1.14	350,–
F	4197	10 Pfg. lilarot, seltene Farbe, zudem in seltener "Danzig"-Verwendung, oben links Zahnkerbe, sonst gut. Mi. 3000,- für die normale Verwendung im Reichsgebiet (die "Danzig"-Stempel werten lt. Michel fünf- bis zehnfach!), Attest Jäschke-L.	⊙	86IIe	400,–
F	4198	10 Pfg. Germania, senkrechter Reklame-Zusammendruck "Aquadent" postfrisch, Mi. 1400,-	**	S2.12	380,–
F	4199	10 Pfg. Germania, Reklame-Zusammendruck "Briefmarken Sellschopp" in typischer Zähnung auf Brief aus Elbing 1912. Mi. 1100,-	✉	W3.24	200,–
F	4200	10 Pfg. Germania, Andreaskreuz-Zusammendruck auf Briefstück mit besserem Bahnpoststempel "Ostrowo-Großgraben" 1912, Mi. 450,-	△	W4	80,–
F	4201	60 Pfg. Friedensdruck tadellos postfrisch, Attest Jäschke-L. Mi. 800,-	**	92I	200,–
F	4202	80 Pfg. in der guten Variante "metallisch glänzend", nebst 60 Pfg., auf Auslands-Paketkarte von Niederau 1919 nach Norwegen. Tadellos, auf Ganzstück ist die Nr. 93IIa selten, Attest Jäschke-L. Mi. 2500,-	✉	93IIa, 92IIb	400,–
	4203	2 Mk., Plattenfehler "Krone links gebrochen" gestempelt, sign. Jäschke-L. Mi. 280,-	⊙	95AIPFI	60,–
	4204	5 Mk. Kriegsdruck als portogerechte Einzelfrankatur auf R-Doppelbrief aus Schönau 1922, sign. Zenker, Düntsch, Infla, seltene Portostufe mit dieser Marke	✉	97BII	70,–
	4205	Flugpost Rhein-Main, 30 Pfg. per drei auf Flugpostkarte (nebst 5 Pfg. Germania), Mi. 400,-	*	III(3)	100,–
	4206	Flugpost Rhein-Main, 30 Pfg. per drei (ein Paar) auf Flugpostkarte (nebst 5 Pfg. Germania), Mi. 400,-	✉	III(3)	80,–
F	4207	Flugpost Rhein-Main, 30 Pfg. mit Plattenfehler "großer Mond" gestempelt, siehe Foto. Mi. 700,-, sign. Peschl	⊙	IIIF	150,–
F	4208	Flugpost 1 M. a. 10 Pfg., "Gelber Hund", per zwei, nebst 5 Pfg. Germania, auf Flugpostkarte, Mi. 480,-	✉	IV(2)	120,–
F	4209	Flugpost Rhein-Main, 1 Mk. "Gelber Hund" per zwei (einmal typische Zähnung), nebst 5 Pfg. Germania, auf Flugpostkarte	✉	IV(2)	100,–
F	4210	Flugpost 10 und 20 Pfg. E.EL.P. ungebraucht, Mi. 1030,-	*	V,VI	200,–
F	4211	Flugpost 20 Pfg. E.EL.P. postfrisch, Mi. 450,-	**	VI	80,–
	4212	2 1/2 Pfg. Germania per drei in versch. Nuancen, einmal vom rechten Rand (dgz), auf Ortsbrief aus Berlin	✉	98(3)	80,–
	4213	2 1/2 und 7 1/2 Pfg. Germania, postfrischer Rollenend-Fünferstreifen mit vier Leerfeldern, Mi. 850,-	**	98/99RE	120,–
F	4214	18 meist verschiedene Werte ex Nr. 98-112, in Mischfrankatur mit fünf Frankreich-Marken, vs./rs., auf R-Brief 1920 von Riesa nach Südafrika mit Nachsendung, Gebrauchsmgl.	✉	ex98-112	80,–
F	4215	Flugpost 10 u. 20 Pfg. E.EL.P. ungebraucht, Mi. 1030,-	*	V,VI	200,–
	4216	15 Pfg. dunkelblauviolett postfrisch und gest., sign. Infla, Oechsner. Mi. 450,-	**/⊙	101c(2)	80,–
	4217	15 Pfg. dunkelblauviolett gest., sowie 35 Pfg. beide guten Farben postfrisch, je sign. Infla. Mi. 330,-	**/⊙	101c, 103b/c	60,–
	4218	35 Pfg. rötlichbraun als Einzelfrankatur auf sauberem R-Brief aus Leipzig, sign. Infla. Mi. 300,-	✉	103b	80,–
	4219	75 Pfg. in besserer Farbe als MeF auf portoger. Bahnpostkarte, Fotoexp. Fleiner. Mi. 250,-	✉	104c(2)	70,–
	4220	75 Pfg. in guter Farbe (früher "bF") gest., sign. Infla. Mi. 450,-	⊙	104d	80,–
F	4221	75 Pfg. in guter Farbe tadellos gest., Fotoexp. Tworek. Mi. 450,-	⊙	104d	80,–
	4222	75 Pfg. in guter Farbe (früher "bF") postfrisch, sign. Oechsner. Mi. 400,-	**	104d	80,–
F	4223	15 Pfg. Kriegsbeschädigte in guter Farbe auf sauber gest. Briefstück, sign. Infla. Mi. 450,-	△	106b	90,–
	4224	Nationalversammlung, drei versch. Plattenfehler, 10 Pfg. "1019", sowie 30 Pfg. I und IV, je gest., Fotoexp. Weinbuch, sign. Infla, Winkler, Zenker. Mi. 880,-	⊙	109I,110I, IV	160,–
	4225	30 Pfg. Nationalversammlung, Plattenfehler II (innerhalb eines Rand-Zehnerblocks) und IV je postfrisch, Mi. 390,-	**	110II,IV	70,–
F	4226	1,50 M. a. 1 Mk., Aufdruckabart "1 mit breitem Kopf" tadellos gest., sign. Infla und Fotoexp. Bechtold. Mi. 380,-	⊙	117AFI	80,–
	4227	2,50 M. a. 2 Mk. lilarosa, nebst 1,50 M. a. 1 Mk., auf schönem phil. R-Brief (an Stoebe/Weinböhla), Mi. lose 259,- +	✉	118b,117	80,–



3981


4029



4196



4078


4007



ex 4086



ex 4100


ex 4179



4181


4185


4186



4187



4188



4189



4194


4197



4198


4200



4201



4207



4210



4211



ex 4215


4221


4223

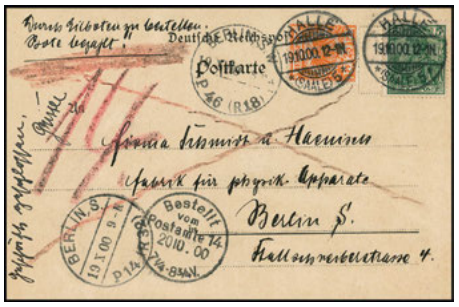

4226


4236

F	4228	5 Pfg. Bayern-Abschied, Abart "ohne Druck der Wertziffer", tadellos gestempelt innerhalb eines (gering angetrennten) Paares mit Normalmarke, Attest Bechtold. Mi. 1600,- +	⊙	119PFII	400,–
	4229	1 1/4 Mk. Bayern-Abschied, alle vier im Michel aufgeführten Plattenfehler je gest., gepr. Mi. 410,-	⊙	130I-IV	80,–
	4230	4 Mk. Bayern-Abschied, Plattenfehler IV, sowie 20 Mk. Plattenfehler III ("Keil"), je gest., sign. Infla. Mi. 500,-	⊙	135IV, 138I/III	100,–
	4231	4 Mk. Bayern-Abschied, drei verschiedene gestempelte Bogenecken-Viererblöcke links oben und unten je mit Leerfeldern, sowie rechts unten, je mit Plattennummer. Mi. 250,- + Leerfeld und zwei Pl.-Nr.	⊙	137I(12)	65,–
F	4232	20 Mk. Bayern-Abschied auf gutem Kartonpapier, zentrisch gestempeltes Luxusstück, sign. Infla, Mi. 400,-	⊙	138Iz	100,–
	4233	5 Pfg. braun per 40 als hohe MeF auf zweiseitig geöffnetem Brief (Fotoexp. Bauer, Bedarfsspuren), ferner 7 1/2 Pf. einzeln auf Postkarte von einem Reichstagsabgeordneten mit entspr. Vignette, sowie Nr. 141 u. 143 auf Postkarte mit seltenem Stempel	⊠(3)	140a(40), 99	50,–
	4234	20 Pfg. in guter Farbe als Einzelfrankatur auf schön gest. Auslandsbrief, sign. Weinbuch. Mi. 280,-	⊠	143b	70,–
	4235	1 Mk. Germania als EF auf Posteinlieferungsschein aus Berlin 1921 (Bef.-Spuren), sowie 120 Pfg. Arbeiter als MeF auf Auslandskarte	⊠(2)	150, 168(2)	70,–
F	4236	1,60 Mk. a. 5 Pfg., stumpfer Aufdruck auf guter Farbe braun tadellos und zentrisch gestempelt, Attest Winkler. Mi. 2000,-	⊙	154IIb	400,–
F	4237	1,60 Mk. a. 5 Pfg., stumpfer Aufdruck auf guter Nuance braun tadellos gest., Attest Tworek. Mi. 2000,-	⊙	154IIb	400,–
F	4238	1,60 M. a. 5 Pfg. mit Zwischenraum-Abart zentrisch gestempelt, Fotoexp. Winkler. Mi. 400,-	⊙	154Ia/IV	100,–
F	4239	1,60 M. a. 5 Pfg. dunkelbraun mit mattglänzendem Aufdruck gest., Attest Kowollik. Mi. 550,-	⊙	154Ib	120,–
	4240	10 Pfg. schwarzoliv nebst weiterer Frankatur auf Bedarfsbrief (Faltspur ausserhalb) aus Hohenstein-Ernstthal, Attest Tworek. Mi. 500,-	⊠	159b,140, 151	100,–
	4241	10 und 30 Pfg. Ziffern, Viererblock mit Randleisten-Zusammendrucken 13/14 und HAN "3148.21" postfrisch, Mi. 200,- + HAN	**	RL13/14	35,–
F	4242	40 Pfg. im gest. Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, Walzen-Nr. "8" und zweimal WOR "3'7'3", sign. Infla, alleine Mi. 400,-	⊙	163WOR (4)	100,–
	4243	10 Pfg. mit Falz auf zugehörigem Briefstück, sehr schön gest. "München", sign. Bechtold. Mi. 240,-	△	178	60,–
F	4244	1 1/4 Mk. Gewerbeschau, lilarot, im gest. Viererblock mit zwei Zwischenstegpaaren, eine Marke leicht verkürzte Zähne, Attest Fleiner. Mi. 900,- +	⊙	199aZS(2)	180,–
	4245	30 Mk. im Dreierstreifen, re. Marke Plattenfehler I, sowie auf Kartonpapier, je gest., sign. Infla, Peschl. Mi. 250,- +	⊙	208PI,z	50,–
F	4246	50 Mk., seltenes Vierpaß-Wasserzeichen gestempelt, sign. Peschl. Mi. 1100,-	⊙	209PY	200,–
	4247	2 und 5 Mk. Flugpost je mit Abart "Unterdruck scheinbar über der Markenfarbe" gest., sign. Infla, Peschl. Mi. 340,-	⊙	216F, 218F	70,–
	4248	2 Mk. Holztaube in guter Farbe rot/grau tadellos gest., Fotoexp. Tworek. Mi. 350,-	⊙	216b	80,–
	4249	30 Mk. in guter Farbe und 40 Mk. je in waagerechten Paaren, sign. Infla bzw. Fotoexp. Tworek. Mi. 290,-	⊙	231bW, 232W	60,–
F	4250	6 + 4 Mk. Alters- und Kinderhilfe, Plattenfehler I und III (dieser auf Briefstück nebst 12 Mk.) je gest., sign. Peschl, Winkler. Mi. 510,-	⊙/△	233I,III	100,–
	4251	30 Mk. schwarzoliv im Paar als MeF auf Bedarfspostkarte, sign. Bauer, Kurze	⊠	243b(2)	70,–
	4252	3000 Mk. schwarzgraubraun tadellos gest., Fotoexp. Tworek. Mi. 400,-	⊙	254d	80,–
F	4253	4000 Mk., Abart ungezähnt tadellos postfrisch, sign. Peschl. Mi. 150,-	**	255U	35,–
F	4254	20 + 100 Mk. Rhein-Ruhr-Hilfe im Eckrand-Viererblock links oben mit zweimal POR, nebst Viererblock 10 Mk., auf portoger. Orts-R-Brief aus Großsalze 1923, sign. Bechtold. Als Bogenecken-Viererblock des Höchstwertes sehr selten (Mi. "-.-")	⊠	260POR (2),206	300,–
	4255	15 T. a. 40 Mk. mit Aufdruckfehler "1 ohne Anstrich" gest., Fotoexp. Bechtold. Mi. 200,-	⊙	279AFI	50,–
F	4256	125 T. a. 1000 Mk. dunkelrosa per 17 vorder- und rückseitig auf überfrankiertem Brief von Zell/Harmersbach nach Wolfach, dabei Zehnerblock, wenige Marken getönte Zahnspitzen, mit dieser Marke seltene Massenfrankatur, Attest Fleiner	⊠	291b(17)	300,–
	4257	Drei Werte (Nr. 293, 294 und 296) je mit Aufdruckabart "22 Striche", sowie Nr. 295 auf Kartonpapier, je gest. und sign. Infla, Bechtold, Weinbuch. Mi. 530,-	⊙	293-6/II,z	100,–
	4258	250 T. a. 500 Mk. auf gutem Kartonpapier gest., sign. Infla. Mi. 150,-	⊙	295z	40,–
F	4259	800 T. a. 200 Mk., OPD-Aufdruck von Königsberg (schwache Bugspur) einzeln auf hübscher Schnaps-Werbe-Postkarte aus Mehlsack/Ostpr., 9.10.23. Mi. 700,-, seltene EF, Attest Bauer	⊠	303	200,–
	4260	2 Mill. a. 300 Mk., zwei versch. Aufdruckfehler gestempelt, sign. Infla. Mi. 350,-	⊙	310AFV,X	70,–
	4261	2 Mrd. Mk. Korbdeckel per 15 vs./rs. auf Drucksache, ferner Nr. 327(2), 329A(3) und 335A(3) auf Brief (eine 10 Milld. Mk. mit umgelegter Ecke entwertet), sowie Nr. 328 und Paar 329 auf Postkarte	⊠(3)	326(15),327	100,–
	4262	5 Mrd. a. 2 Mio. Mk. gest., sign. Infla. Mi. 170,-	⊙	332a	30,–
	4263	5 Milld. a. 4 Mio. Mk. Walzendruck tadellos gest., sign. Tworek u.a. Mi. 400,-	⊙	333W	80,–



4170 / *100,–*



4173 / *100,–*



4174 / *50,–*



4177 / *200,–*



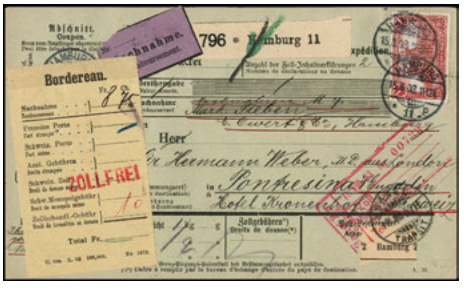
4182 / *200,–*



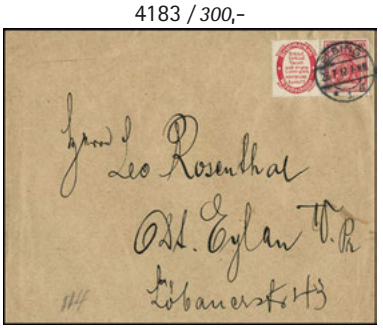
4183 / *300,–*



4191 / *80,–*



4193 / *120,–*



4199 / *200,–*



4208 / *120,–*



4209 / *100,–*



4214 / *80,–*



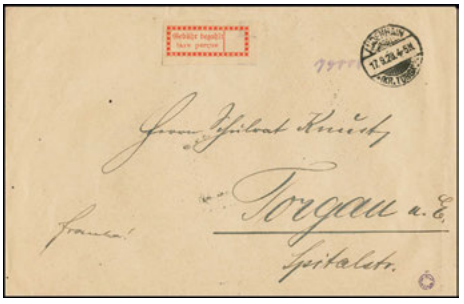
4254 / *300,–*



4256 Vorderseite + Rückseite / *300,–*



4259 / *200,–*



4267 / *60,–*



4268 / *80,–*

F	4264	10 Milld. Mk. auf 20 Pfg. schwarzblau, postfrisches Walzendruck-Oberrandstück "0'6'0/1'5'1" der OPD Stettin, Fotoexp. Weinbuch. Mi. 270,-	**	335AWb	70,–
F	4265	10 Milld. a. 50 Mio. Mk. in guter Farbe "schwarzopalgrün" gestempelt mit min. Qualitätsbeeinträchtigungen. Seltene Marke, Mi. 2000,-, Fotoexp. Oechsner	⊙	336Wb	250,–
	4266	Zwei Rohrpost-Ortskarten aus Berlin, 1924 mit 3 Pfg. Ziffern (2) und 30 Pfg. Reichsadler (auf prov. Infla-Ganzsachenkarte), sowie Karte 1940	⊠(2)	338(2), 359,521	40,–
F	4267	Lokalausgabe Halle, Gebührenzettel in Type Ia mit großem "c" auf sauberem Bedarfsbrief, sign. Infla. Mi. "-.-"	⊠	1Ialc	60,–
F	4268	Lokalausgabe Leverkusen, Gebührenzettel, hs. "30.000,-", auf Bedarfs-Postkarte 1923, Mi. 250,-	⊠	1a	80,–
	4269	5 Pfg. Korbdeckel je per acht als MeF auf zwei R-Doppelbriefen, einmal HT	⊠(2)	339(16)	40,–
F	4270	5 Pfg., Abart "ohne Wertziffer" als gestempeltes Bedarfsstück, sign. Schlegel. Mi. 800,-	⊙	339I	180,–
	4271	Flugpost postfrisch, Attest D. Schlegel. Mi. 1500,-	**	344-50	250,–
F	4272	Neun bessere Belege: Nr. 345 auf Auslandskarte zum Sonderporto, Nr. 379(2), 380 u. 381 auf Adresse einer Auslands-Drucksache der 12. Gewichtsstufe in die CSSR (Sonderporto), Nr. 386, 388 und 392 auf Orts-NN-Brief, Nr. 388, 391(2), 392 u. 394 auf Auslands-R-Brief gg. Rsch., Nr. 393 u. 390 auf Auslands-Expreßbrief, Nr. 454W und 465W auf Posteinlieferungsschein, Nr. 468 u. 490(3) auf Auslands-R-NN-Karte mit Firmenlochung, Nr. 468 und 490(3) auf Lupo-Auslands-Expreßbrief, sowie Nr. 477 nebst viermal Nr. 481 auf Wertbrief	⊠(9)	ex345-477	150,–
	4273	Reichsadler postfrisch, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 350,-	**	355-61	80,–
F	4274	30 Pfg. Reichsadler einzeln auf seltenem eingeschriebenem blauem Telegramm-R-Couvert "Ozean-Brief" (etwas fleckig) mit zugehörigem Telegramm mit Ausfertigungstext "Äquator" (!)	⊠	360	200,–
	4275	1 Mk. Bauwerke (2) bzw. 3 Mk. Bauwerke je nebst weiterer Frankatur auf drei Briefen, einmal Eil-R-Brief gg. Rsch., zwei Übersee	⊠(3)	364(2), 366	60,–
F	4276	10 Pfg. Stephan, gestempeltes Walzendruck-Oberrandstück, eigentlich WOR "3'7'3", jedoch rechts fehlende Walzen, siehe Foto	⊙	368WOR	80,–
F	4277	20 Pfg. Nothilfe, waagerechter Andreaskreuz-Zusammendruck gestempelt, Mi. 700,-	⊙	W20.1	120,–
	4278	10 Pfg. Flugpost mit Plattenfehler I, nebst 50 Pfg., auf R-Brief, Attest Schlegel. Mi. 200,-	⊠	379I,381	50,–
	4279	Flugpost, Markenheftchen 20.1 postfrisch, Mi. 1200,-	**	MH20.1	250,–
	4280	15 und 10 Pfg. Flugpost, Zusammendruck W22 postfrisch, Mi. 180,-	**	W22	30,–
	4281	20 Pfg. Flugpost, Randleisten-Zusammendruck mit drei Andreaskreuzen postfrisch, Mi. 200,-	**	RL15.2	40,–
	4282	20 Pfg. Flugpost, Zusammendruck mit drei Andreaskreuzen gest. Mi. 180,-	⊙	W21.3	35,–
F	4283	20 Pfg. Flugpost, Zusammendruck mit drei Andreaskreuzen per zwei auf 6 Pfg.-Ganzsachenkarte als Expreßkarte ab Berlin, Mi. 480,-	⊠	WZ1.3, P199	150,–
F	4284	1, 2 (vom Oberrand) und 3 RM Flugpost auf Auslands-R-Lupo-Brief ab Berlin, 1. Postflug Berlin-Prag-Wien 1927	⊠	382-84	80,–
	4285	Berühmte Deutsche, 15, 25, 30 und 40 Pfg. je in postfrischen waager. Paaren, Mi. 594,-	**	ex391-395(2)	80,–
	4286	Nothilfe 1926, Heftchenblätter 54 und 55B postfrisch, Mi. 1000,-	**	H-Bl. 54/55	200,–
	4287	Hindenburg-Spende in postfrischen Viererblöcken, Mi. 520,- +	**	403-6(4)	100,–
F	4288	I.A.A. kpl., nebst Zusatzfrankatur von 3 und 5 Pfg., auf in Ermangelung einer nicht existenten 2 Pfg.-Marke praktisch portogerechtem Auslands-R-Brief von Berlin, 21.11.27, nach Straßburg	⊠	407-409	120,–
F	4289	I.A.A., Luxusserie mit idealen SST auf Karte, Mi. lose 250,- +	⊠	407-409	80,–
F	4290	I.A.A., postfrische Viererblockserie, Mi. 960,- +	**	407-9(4)	240,–
F	4291	15 Pfg. I.A.A. im gestempelten Paar, rechte Marke Abart "ohne Bindestrich", sign. Krause. Mi. 1090,-	⊙	408I	250,–
	4292	3 Pfg. Ebert im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke auf Briefstück, POR und Druckerzeichen "19" (selten)	△	410POR	50,–
	4293	Reichspräsidenten, postfrische Zusammenstellung mit meist Randstücken und Bogenecken, u.a. Nr. 421P/W, 422 Ecke, 437WOR etc. Mi. ca. 1300,-	**	ex411-437	200,–
F	4294	80 Pfg. Hindenburg, postfrische rechte untere Bogenecke (Platte), Mi. Normalmarke 340,- +	**	422	80,–
	4295	Nothilfe 1928, Markenheftchen 27.1 (mit Heftchenblatt 63B) postfrisch, Mi. 900,-	**	MH27.1	150,–
F	4296	8 Pfg. Nothilfe, senkrechter Andreaskreuz-Zusammendruck postfrisch, Mi. 1400,-	**	S56	400,–
F	4297	8 Pfg. Nothilfe, senkrechter Zusammendruck postfrisch, Mi. 1800,-	**	S59	480,–
F	4298	8 Pfg. Nothilfe, senkrechter Zusammendruck postfrisch, das obere Reklamefeld am Rand gering gelblich, Mi. 1800,-	**	S61	300,–
F	4299	8 Pfg. Nothilfe, senkrechter Zusammendruck postfrisch, zwei Zahnspitzen gering getönt (belanglos), Mi. 1800,-	**	S63	350,–
F	4300	50 Pfg. Nothilfe im Rand-Viererblock, dabei Plattenfehler I ungebraucht, die drei anderen Marken postfrisch, Mi. 710,-	**/*	434,I	140,–



4232



4228



4237



4238



4239



4246



4242



4244



ex 4250



4253



4264



4265



4270



4276



4277



4291



ex 4290



4294



4296





4301



4304



4315



ex 4272 / *150,–*



ex 4274 / *200,–*



4283 / *150,–*



4284 / *80,–*



4288 / *120,–*



4289 / *80,–*



ex 4302 / *200,–*



4303 / *250,–*



4305 / *300,–*



4306 / *250,–*



4314 / *100,–*



ex 4318 / *400,–*



ex 4319 / *400,–*



ex 4320 / *380,–*



4322 / *350,–*



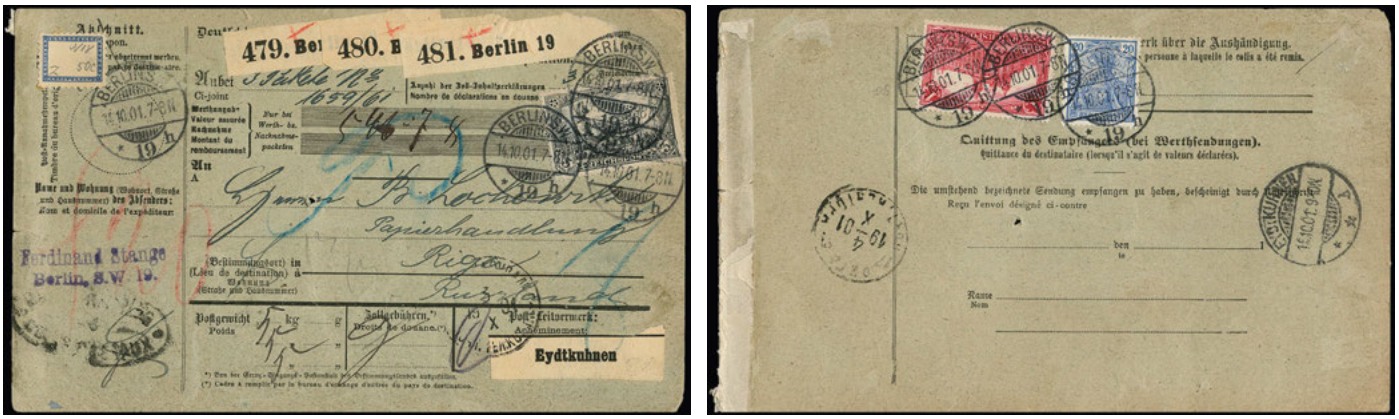
4324 / *200,–*



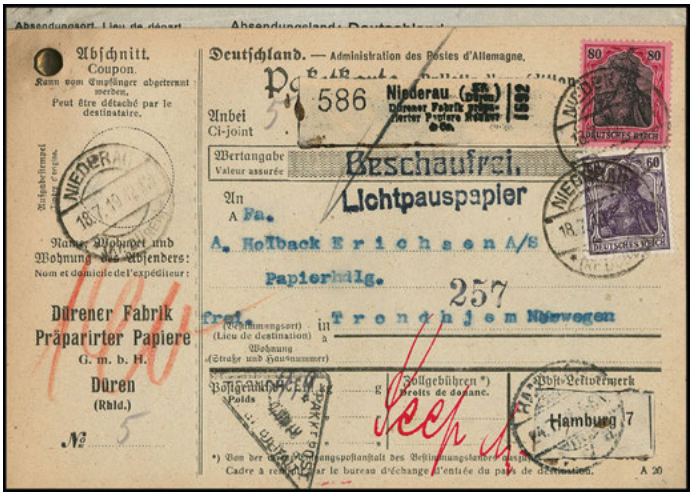
4335 / *300,–*



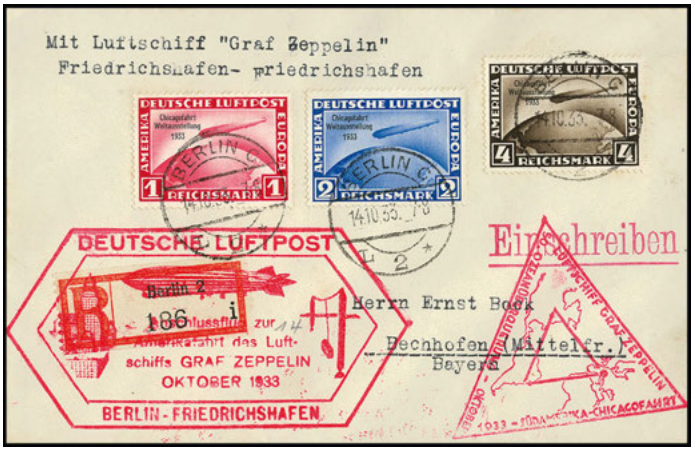
4344 / *80,–*



4184 Vorderseite + Rückseite / *450,–*



4202 / *400,–*



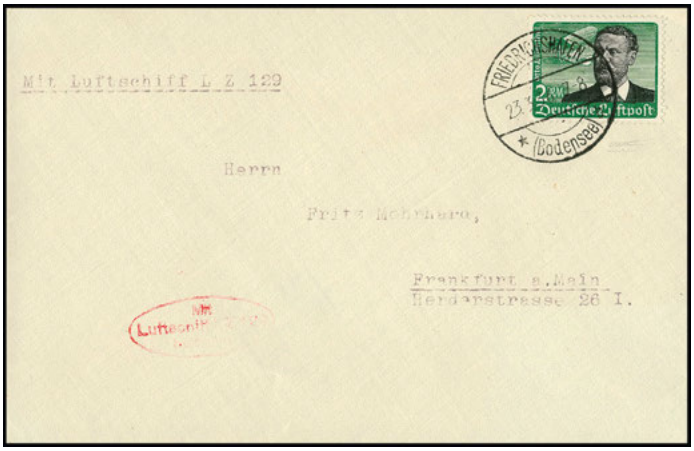
4334 / *400,–*



4341 / *500,–*



4342 / *3000,–*



4356 / *1000,–*



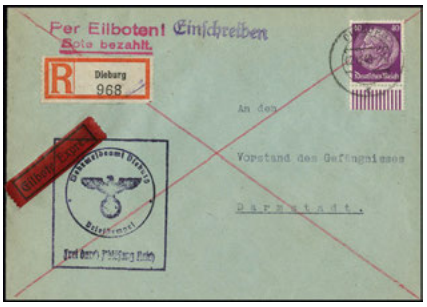
4485 / *400,–*

F	4301	Südamerikafahrt postfrisch, sign. mit Attest Peschl "Erhaltung vorzüglich". Mi. 3500,-	**	438-39	700,–
F	4302	SAF je als Einzelfrankatur auf Zeppelin-Karte bzw. -Brief zur SAF 1930, Mi. 1000,- +	⊠(2)	438-39	200,–
F	4303	2 RM Zeppelin, Plattenfehler "Mond über Luftschiff", auf Bedarfs-Zeppelinkarte, Mi. 1200,-	⊠	438X/I	250,–
F	4304	2 RM SAF, Plattenfehler "Mond unter Luftschiff" auf gestempeltem Bedarfs-Briefstück, Mi. 900,-	△	438X/II	150,–
F	4305	4 RM Zeppelin per zwei als hohe Frankatur auf Bordpost-Zeppelinbrief 1. SAF, Rundfahrt (Sieger 57N), Mi. 1100,-	⊠	439(2)	300,–
F	4306	4 RM SAF mit Plattenfehler "Blitz", nebst 2 RM Zeppelin, auf unten gef. DOX-Erstflugbrief, Mi. 1065,- +	⊠	439I,423	250,–
	4307	Rheinland in Rand-Viererblöcken (dabei 15 Pfg. WOR "2'9'2") auf FDC nach Moskau, sowie auf FDC-Karte, Mi. 400,- +	⊠(2)	444-5(4)	80,–
	4308	IPOSTA-Block-Herzstück zur Hälfte postfrisch, Mi. lose 300,-	**/*	446-49	50,–
	4309	Herzstück aus IPOSTA-Block auf portoger. R-Brief (nebst Barzahlung, Brief Gebrauchserhaltung), Mi. lose 560,-	⊠	446-49	10,–
	4310	IPOSTA-Block tadellos mit SST, Attest Schlegel. Mi. 2000,-	⊙	Bl.1	400,–
	4311	IPOSTA-Block in frischer ungebrauchter Erhaltung, Mi. 550,-	*	Bl.1	100,–
	4312	IPOSTA-Block postfrisch, Mi. 1600,-	**	Bl.1	350,–
	4313	Nothilfen 1930 und 1931 postfrisch, Mi. 390,-	**	450-53, 459-62	80,–
F	4314	15 Pfg. Nothilfe vom Unterrand mit Druckerzeichen "F" spiegelverkehrt, nebst weiterer Frankatur auf praktisch (1 Pfg. zuviel infolge fehlender passender Wertstufe) portogerechtem Auslands-R-Brief von Frankfurt nach Moskau	⊠	451DZ, 389	100,–
F	4315	4 Pfg. Hindenburg, postfrischer Kehr-Zusammendruck mit HAN "V12529.32", Mi. 300,-	**	K9	50,–
	4316	Reichspräsidenten 1932, Markenheftchen 26.2 postfrisch in sehr frischer Erhaltung, Mi. 1000,-	**	MH26.2	200,–
	4317	4 Pfg. Hindenburg, senkrechter Andreaskreuz-Zusammendruck gestempelt, Mi. 200,-	⊙	S41	40,–
F	4318	Polarfahrt auf drei portoger. Polarfahrt-Zeppelinbelegen (zweimal "Malygyn"), Mi. 1780,-	⊠(3)	456-58	400,–
F	4319	Polarfahrt je einzeln auf drei Polarfahrt-Zeppelin-Belegen, zwei bis Leningrad, einmal Weiterbeförderung Malygyn. Mi. 1780,-	⊠(3)	456-58	400,–
F	4320	Polarfahrt, die besseren 2 und 4 RM auf Zeppelin-Polarfahrt-Karte bzw. -Brief, sowie billige 1 RM auf halber Postkarte, Mi. 1670,- (1 RM als lose gest. gerechnet)	⊠/△	456-58	380,–
F	4321	1 und 2 RM Polarfahrt, Abart "ohne Bindestrich" gestempelt, sign. Peschl. Mi. 3000,-	⊙	456-7I	600,–
F	4322	1 RM Polarfahrt, Abart "ohne Bindestrich" tadellos (Mi. lose 1500,-, Brief 2200,-) nebst weiterer Frankatur auf etwas fleckigem Zeppelinbrief	⊠	456I	350,–
	4323	8 Pfg. Nothilfe, Heftchenblatt 70 (ohne Rand, zwei Werte min. Randtönung) auf Lupobrief ab Königsberg, Mi. 400,-	⊠	H-Bl.70	80,–
F	4324	Nothilfe 1931, 15 Pfg. zwei Unterrandpaare, ferner 25 Pfg. zwei Viererstreifen, sowie Paar 50 Pfg., auf nahezu portoger. Übersee-Lupo-R-Brief gg. Rsch. von Lenkersdorf an die Deutsche Botschaft in Teheran/Persien	⊠	460(4), 461(8)	200,–
	4325	6 und 12 Pfg. Hindenburg, senkrechter Zusammendruck postfrisch mit breitem Bogenrand und HAN "12529.32", Mi. 600,-	**	S47HAN3	120,–
F	4326	6 und 12 Pfg. Reichspräsidenten, postfrischer Eckrand-Neuner-Zusammendruckblock mit zweimal S49 und einmal HAN3, Mi. 750,- +	**	S49/HAN	120,–
	4327	Nothilfe im rundgest. Viererblocksatz (40 Pfg. gering angetrennt), Mi. lose 440,- +	⊙	474-78(4)	80,–
	4328	Fridericus postfrisch, Mi. 320,-	**	479-81	50,–
	4329	Hindenburg-Medaillon postfrisch, die guten Werte sign. Peschl. Mi. 1200,-	**	482-95	250,–
	4330	Hindenburg-Medaillon postfrisch, Attest A. Schlegel, teils sign. G. Schlegel. Mi. 1200,-	**	482-95	250,–
	4331	15 und 30 Pfg. Hindenburg-Medaillon, je postfrische Walzendruck-Viererblöcke aus der rechten oberen Bogenecke, Mi. 380,-	**	488,490 WOR	70,–
F	4332	40 und 50 Pfg. Hindenburg-Medaillon, je tadellos postfrische Walzendruck-Oberrandstücke, Mi. 930,-	**	491-2 WOR	200,–
F	4333	50 und 60 Pfg. Hindenburg-Medaillon, je tadellos postfrische Walzendruck-Oberrandstücke, Mi. 830,-	**	492-3 WOR	180,–
F	4334	Chicagofahrt kpl. auf Zeppelinbrief (dieser leichte Gebrauchsspuren), R-Brief zur Chicagofahrt mit Anschlußflug (Sieger Nr. 238E), Mi. 1550,-	⊠	496-98	400,–
F	4335	Chicagofahrt kpl. auf sauberem Zeppelin-R-Brief ab Friedrichshafen, Mi. 1550,- +	⊠	496-98	300,–
	4336	Wagner gestempelt, Mi. 380,-	⊙	499-507	50,–
	4337	Wagner komplett gestempelt, dabei 20 Pfg. in beiden Zähnungen, Mi. 630,-	⊙	499-507	80,–
	4338	Wagner tadellos postfrisch, Mi. 2500,-	**	499-507	500,–
	4339	Wagner auf Satz-Brief aus Velbert, Mi. lose 380,-	⊠	499-507	60,–
	4340	8 Pfg. Wagner, waagerechter Andreaskreuz-Zusammendruck postfrisch, Mi. 250,-	**	W54	60,–

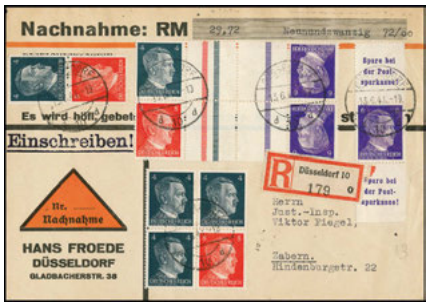


4297 4298 4299 4300 ex 4332 ex 4333 4379 4380 4321 4413 4326 ex 4373 ex 4378 4350 4422 ex 4465 4395 4423

F	4341	Nothilfe, Herzstück aus Block auf gelaufenem R-Brief der Versandstelle für Sammlermarken aus Berlin, Mi. lose 2000,-	✉	508-11	500,–
F	4342	Nothilfe-Block mit klaren Stempeln von "Schwarz Damerkow (Kr. Stolp.)", verwendungsbedingte kleine Tintenpünktchen am Blockrand im fehlerfreien Attest Peschl nicht bemängelt. Mi. 10.000,-	⊙	Bl.2	3000,–
	4343	Hindenburg, Markenheftchen 38.2 und 39.4 postfrisch, Mi. 450,-	**	MH38,39	80,–
F	4344	5(3) und 12 Pfg. Hindenburg auf Doppel-Rohrpostbrief, von München 1940 mit Rohrpost zum Flughafen, dann per Luftpost nach Berlin und dort innerorts ebenfalls mit Rohrpost befördert	✉	515(3), 519	80,–
	4345	5 Pfg. (Hindenburg mit POL-Lochung, Couvert verkürzt, ferner Flugpost und Hindenburg-Trauer), drei Einzelfrankaturen auf Postscheckbriefen	✉(3)	515,549, 529	80,–
	4346	5 Pfg. (Hindenburg, Hindenburg-Trauer und WHW 1940), drei Einzelfrankaturen auf Postscheckbriefen	✉(3)	515,549, 753	100,–
F	4347	Hindenburg, fünf bessere Belege: Nr. 515 als EF auf unzulässiger Retour-Auslands-Drucksache, Nr. 522 als EF auf Zensur-Retourbrief, 9.5.40 (einen Tag vor Beginn der Offensive) nach Belgien, Nr. 524 als EF auf Eil-R-Brief "Frei durch Ablösung" (nur R-Gebühr frankiert, sonst portofrei), ferner als MeF auf Eil-Päckchen-Adresse, sowie Nr. 525 als EF auf Auslands-R-Brief zum Sonderporto nach Ungarn	✉(5)	ex515-525	120,–
	4348	6 Pfg. Hindenburg, Zusammendrucke S124 und S126 je als gestempelte Bogenecken, Mi. 240,-	⊙	S124,126	40,–
	4349	6 Pfg. Hindenburg, Reklame-Zusammendruck, nebst Bogenecke 6 Pfg., auf portoger. Brief, Mi. 250,-	✉	S124,516	70,–
F	4350	6 Pfg. Hindenburg, senkrechter Zusammendruck postfrisch mit Bogenrand und HAN, Mi. 500,-	**	S126HAN	120,–
F	4351	Hindenburg/Hitler und WHW, drei Briefe mit besseren Zusammendruck-Frankaturen: S203 nebst S278(2) und KZ39/40, S263 und S266(2), sowie S283 (nebst Nr. 785)	✉(3)	S203u.a.	80,–
	4352	Flugpost postfrisch bzw. 80 Pfg. kleiner Gummifehler und nur als ungebraucht gerechnet = Mi. 800,-	**	529-39x	120,–
	4353	Flugpost postfrisch, Höchstwerte sign. D. Schlegel. Mi. 850,-	**	529-39x	150,–
F	4354	Flugpost, sieben bessere Belege inkl. Nr. 529, 535 u. 538 auf Lupo-Brief nach Australien, Nr. 529, 533/34 auf Lupo-R-Brief in die Schweiz, sehr seltener portoger. Land-Expreßbrief mit 92-Pfg.-Frankatur, Nr. 530 u. 532 auf überschwerer Drucksachen-Adresse, Nr. 531 u. 536 auf Lupo-Brief nach Singapur, Nr. 533, 535 u. 538, sowie Nr. 533, 535 und 537 auf Lupo-Brief nach Kolumbien	✉(7)	ex529-538	150,–
	4355	80 Pfg. einzeln auf Lupo-Brief (kl. Öffnungsmgl.) von Hamburg 1938 nach Hongkong und weiter nach Canton/China	✉	536x	50,–
F	4356	2 RM, gute waagerechte Gummiriffelung, ein minimal verkürzter Zahn (halte ich für belanglos) als Einzelfrankatur auf sehr sauberem Zeppelinbrief aus Friedrichshafen 1936, Mi. lose gestempelt 4500,-, neues Attest H.D. Schlegel	✉	538y	1000,–
	4357	3 RM Flugpost (einmal vom Rand) nebst 5 Pfg. ("eckrund"), bzw. 25 Pfg., auf zwei Übersee-Lupo-Briefen, nach Kolumbien bzw. Brasilien (R-Brief), eine Fotoexp. Schlegel	✉(2)	539x(2), 529,539	80,–
F	4358	3 RM Flugpost, gute waagerechte Gummiriffelung (winziger Eckzahnbug), große linke obere Bogenecke auf amtlich verschlossenem Lupo-Expreßbrief von Lüneburg nach Berlin, Fotoexp. Schlegel. Mi. lose 600,-	✉	539y	150,–
	4359	Reichsparteitag in postfrischen Eckrand-Sechserblöcken re. oben mit Passerkreuz im Rand, Mi. 510,- +	**	546-7(6)	100,–
	4360	Reichsparteitag Nürnberg in postfrischen Oberrand-Neunerblöcken, Mi. 765,- +	**	546-7(9)	120,–
F	4361	Hindenburg Trauer, drei bessere Belege: 3 Pfg. als EF auf Anschriften-Prüfkarte, 3 Pfg. im Eckrandpaar li. u. auf Postkarte, sowie motivbezogener Satz-R-Brief aus Tannenberg	✉(3)	548-53	60,–
	4362	5 Pfg. (Hindenburg-Trauer, WHW 1934 und 1940), drei Einzelfrankaturen auf Postscheckbriefen	✉(3)	549,558, 753	100,–
	4363	Schiller 14mal postfrisch, meist in Blockstücken, Mi. 1400,-	**	554-5(14)	250,–
	4364	Schiller in postfrischen Eckrand-Viererblöcken, Mi. 400,-	**	554-5(4)	100,–
	4365	Stände postfrisch, oft Eckrand, Mi. 680,-	**	556-64	140,–
	4366	Stände postfrisch, Höchstwerte sign. D. Schlegel, sowie Saarabstimmung als postfr. linke untere Bogenecken, Mi. 800,-	**	556-68	170,–
F	4367	Sechs Briefe mit teils besseren Mehrfach-Frankaturen: Nr. 571 (Bogeneckenpaar), Nr. 574, 584y(4), 717(3), 816(7) und 903(2)	✉(6)	ex571-903	100,–
F	4368	25 Pfg. Händel, Plattenfehler "1585" (Mi. 120,-), nebst linker oberer Bogenecke 5 Pfg. Hindenburg mit DZ "1", sowie Eckrandpaar 6 Pfg. HJ, auf R-Brief	✉	575I,515, 584	40,–
	4369	Ostropa-Marken ungebraucht, Mi. 180,-	(*)	576-79	40,–
	4370	Ostropablock-Einzelmarken ungebraucht bzw. zwei Werte postfrisch, Mi. 180,- +	**/(*)	576-79	40,–
	4371	25 Pfg., große Ecke aus Ostropa-Block als portoger. Einzelfrankatur auf Zensur-Auslandsbrief (fleckig und Falte ausserhalb) in die Schweiz. Mi. 320,-	✉	579	50,–
	4372	25 Pfg. aus Ostropa-Block, volle rechte untere Bogenecke, nebst 5 und 12 Pfg., auf R-Brief (unbed. Randfleck) mit Neben-L1 "Aus dem Briefkasten"	✉	579,529, 587	50,–
F	4373	Eisenbahn einheitlich in postfrischen Eckrand-Sechserblöcken aus der rechten oberen Bogenecke, je mit Passerkreuz im Rand, Mi. 780,- +	**	580-3(6)	150,–



ex 4347 / *120,–*



ex 4351 / *80,–*



ex 4354 / *150,–*



4358 / *150,–*



ex 4361 / *60,–*



ex 4367 / *100,–*



4368 / *40,–*



4376 / *120,–*



ex 4383 / *100,–*



4394 / *250,–*



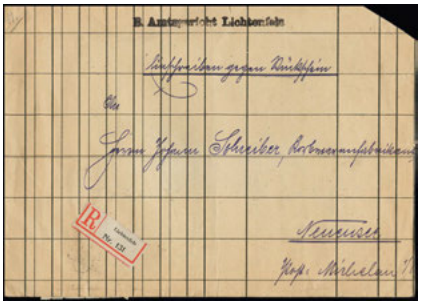
ex 4396 / *70,–*

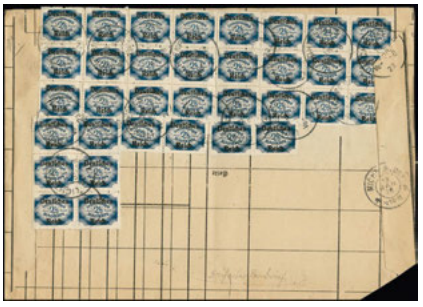


4402 / *80,–*



ex 4411 / *80,–*





4416 Vorderseite + Rückseite / *150,–*



4412 / *200,–*



4418 / *120,–*



4420 / *120,–*



4421 / *100,–*

	4374	Eisenbahn in postfrischen Oberrand-Sechserblöcken, Mi. 780,- +	**	580-83(6)	120,–
	4375	Reichsparteitag, je gutes seitenverkehrtes Wasserzeichen gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 370,-	⊙	5867Y	80,–
F	4376	40 Pfg. Lufthansa vom Unterrand auf Luxus-FDC (Lupobrief nach London), Mi. 600,-	✉	603	120,–
	4377	40 Pfg. Lufthansa im Paar nebst 30 Pfg. Hindenburg auf Bedarfs-FDC (kl. Gebrauchsmgl.), Mi. 600,-	✉	603(2), 523	80,–
F	4378	Lufthansa und Olympia je in postfrischen Viererblöcken, Mi. 820,-	**	603, 609-16(4)	150,–
F	4379	6 Pfg. Daimler, seltener Plattenfehler "gebrochene 5" gestempelt, sign. Schlegel, Peschl. Mi. 600,-	⊙	604II	150,–
F	4380	6 Pfg. Guericke", Plattenfehler "2. Locke", gestempeltes Bedarfsstück, sign. Schlegel. Mi. 700,-	⊙	608II	120,–
	4381	Olympia 1936, Markenheftchen 42.1 postfrisch, Mi. 200,-	**	MH42.1	50,–
	4382	Gemeindekongreß, alle fünf Plattenfehler gestempelt, meist sign. Schlegel o. Peschl. Mi. 590,-	△/⊙	617I/II, 620I	120,–
F	4383	5 Pfg. Gemeindekongreß, zwei Einzelfrankaturen auf Postscheckbriefen, dabei einmal mit sowohl seltener "POL"-Lochung als auch seltenem Vordruck des PSchA Königsberg	✉(2)	618	100,–
	4384	Olympia-Block auf zwei R-Briefen mit besseren Kieler Olympia-SST ("Pressepostamt" bzw. "Segeln")	✉(2)	Bl.5/6	70,–
	4385	Fünf Briefe mit besseren Frankaturen: Nr. 641 als EF auf Überseebrief, Nr. 712 u. 713(2) auf R-NN-Doppelbrief, Z738(2) und Z739 in MiF auf R-Brief, Nr. 752 u. 759 auf NN-Doppelbrief, sowie Brief mit Nr. 823-25 inkl. 823II (Mi. 150,-)	✉(5)	ex641-825	100,–
	4386	6 Pfg. aus Kulturspendeblock, nebst zweimal 1 Pfg. Hindenburg, auf portoger. Orts-FDC	✉	648, 512(2)	40,–
	4387	Reichsparteitags-Block postfrisch, Mi. 340,-	**	Bl.11	50,–
	4388	Braunes Band im postfrischen Eckrandpaar, Mi. 300,-	**	671y(2)	50,–
	4389	6 + 19 Pfg. Reichsparteitag, gute waager. Gummiriffelung gest. Mi. 200,-	⊙	672y	50,–
	4390	Nürburgringrennen in postfrischen Rand-Viererblöcken, Mi. 1200,-	**	695-7(4)	200,–
	4391	Nürburgringrennen postfrisch, Mi. 300,-	**	695-97	50,–
	4392	Danzig-Abschied postfrisch, Mi. 220,-	**	716-29	40,–
F	4393	1 RM Danzig-Abschied im rundgest. Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, auf Feld 42 der Plattenfehler "i mit Schatten", sign. Schlegel. Mi. gest. nicht bewertet	⊙	728I	100,–
F	4394	2 RM Danzig-Abschied, nebst 3, 8 und 25 Pfg. auf Orts-Eil-R-Wertbrief, Wert 5000,- RM, 39gr., aus Berlin 1940, Couvert seitlich geöffnet, seltene Portostufe!	✉	729,716, 719,724	250,–
F	4395	2 RM Danzig-Abschied, postfrisches Unterrandstück mit doppelter spiegelverkehrter Platten-Nr. "15" auf "18", Mi. "-.-"	**	729Pl.-Nr.	50,–
F	4396	25 Pfg. Leipziger Frühjahrsmesse als EF sowohl auf Auslandsbrief als auch auf Auslands-Lupokarte, sowie per drei auf R-NN-Doppelbrief	✉(3)	742(5)	70,–
	4397	Braunes Band im postfrischen Rand-Viererblock, Mi. 480,- +	**	747(4)	70,–
	4398	Braunes Band im postfrischen Oberrand-Viererblock, Mi. 480,-	**	747(4)	70,–
	4399	Helgoland, Randstück mit Plattenfehler II auf Postkarte, sign. Schlegel, sowie Plattenfehler IV und V lose gest. Mi. 520,-	✉/⊙	750II,IV,V	100,–
	4400	Hitler, Markenheftchen 49.1 postfrisch, Mi. 180,-	**	MH49.1	50,–
	4401	Propaganda-Ganzsachenkarte 6 Pfg. Hitler ("Faßt Kohlenklau!) als sehr saubere Ortskarte aus Berlin 1943	✉	P311	40,–
F	4402	2 RM Hitler in B-Zähnung, nebst 15 u. 80 Pfg., auf Paketkarte aus Bromberg 1944	✉	800B,789, 798	80,–
	4403	6 Pfg. Wehrkampftage, Plattenfehler I und III je postfrisch innerhalb eines Paares, sign. Schlegel. Mi. 185,-	**	818I,III	40,–
	4404	6 Pfg. Wehrkampftage, Plattenfehler I, III und V je gest., sign. Schlegel, Peschl, ferner PF 885I, Mi. 470,-	⊙	818I,III,V	80,–
	4405	Drei Eil-R-Briefe (teils gg. Rsch.) je mit Bogenecken-Viererblöcken und ZuF nach Stuttgart	✉(3)	848, 883-4(4)	60,–
	4406	Kameradschaftsblock, Plattenfehler Nr. 888II, 890II/III und 893I je gest., teils sign. Schlegel. Mi. 420,-	⊙	ex888-893	80,–
	4407	6 + 14 Pfg. Oldenburg auf FDC, Mi. 200,-	✉	907(2)	40,–
	4408	6 + 14 Pfg. Oldenburg, Plattenfehler I, III, IV und V gest., teils sign. Peschl. Mi. 400,-	⊙	907I,III,IV	80,–
	4409	12 + 38 Pfg. SS, postfrischer Plattenfehler "Schmiß", sign. Schlegel. Mi. 180,-	**	910I	40,–

Deutsches Reich Dienst

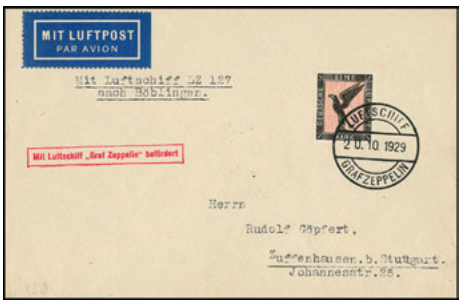
	4410	Zähldienstmarken für Preußen, fünf bessere Belege: 2 Pfg. als EF auf Ortskarte, 3 Pfg. EF auf Streifband, 5 u. 10 Pfg. auf NN-Brief, sowie 25 Pfg. und 40 Pfg. je als EF auf Zustellurkunde, erstere innerorts	✉(5)	1-7	120,–
F	4411	Dienst, vier bessere Belege: Nr. 19 als EF, Nr. 117 als MeF (3 auf Doppelbrief), Nr. 133 u. 140(5) auf Wertbrief, sowie Nr. 141 als EF auf Drucksache (über 250gr., Spuren)	✉(4)	ex19-141	80,–



4428 / *100,–*



4433 / *100,–*



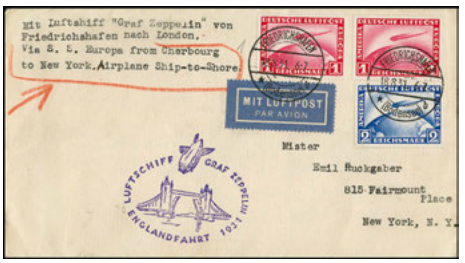
4435 / *100,–*



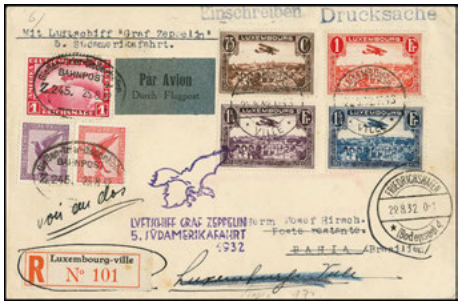
4437 / *180,–*



ex 4439 / *150,–*



4440 / *100,–*



4442 / *80,–*



4444 / *70,–*



4446 / *70,–*



4447 / *80,–*



4448 / *50,–*



ex 4450 / *80,–*



ex 4453 / *100,–*



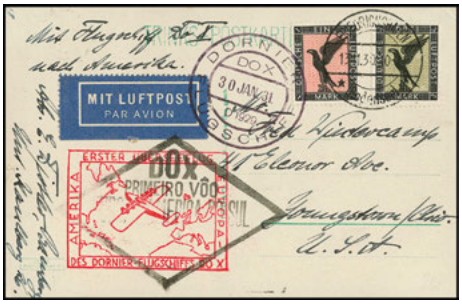
ex 4454 / *50,–*



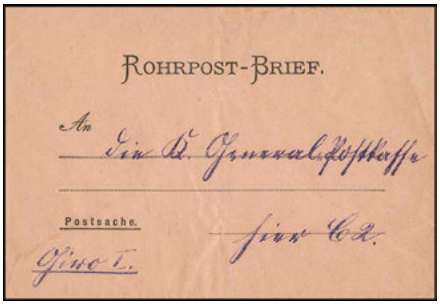
4457 / *100,–*



ex 4458 / *80,–*



4459 / *80,–*



4462 / *80,–*

F	4412	40 Pfg. sowie 1 1/4 und 2 1/2 Mk. Bayern-Abschied, letztere Mängel durch Randklebung, auf seltener Dienst-Postanweisung aus Kelheim 1921 nach Saal, interessante Fehlfrankatur	✉	39,47,49	200,–
F	4413	90 Pfg. Bayern-Abschied, Plattenfehler "unterer Querstrich im E fehlt" gest., sign. Peschl. Mi. 600,-	⊙	45I	120,–
	4414	1 und 5 Mk. Bayern-Abschied, letztere kl. Eckbug, auf Paketkarte von Würzburg 1921, "Zustellgebühr bezahlt", nach Erlabrunn	✉	46,51	80,–
	4415	1 1/4 Mk. Bayern-Abschied als nicht häufige Einzelfrankatur auf Paketkarte von Ansbach 1920 nach Nürnberg	✉	47	60,–
F	4416	2 1/2 Mk. Bayern-Abschied per 34 in Einheiten (teils kl. Mgl. durch Randklebung) rs. als hohe Bedarfs-Mehrfach-Frankatur auf Einschreibe-Rückschein-Brief vom Amtsgericht Lichtenfels nach Neuensee, 13.1.23 (3. Gewichtsstufe)	✉	49(34)	150,–
	4417	2 1/2 Mk. Bayern-Abschied, postfrisches rechtes Randstück in guter Randvariante, winzige rote Farbstellen, Attest Fleiner. Mi. 600,-	**	49PRRVIII	80,–
F	4418	5 Pfg., 10 Pfg. per zwei und 1 Mk. Württemberg auf Paketkarte aus Stuttgart 1920 nach Ulm, frankierte Dienst-Paketkarten sind nicht häufig!	✉	57,58,64	120,–
	4419	20 Pfg., gutes Wz. "Ringe" von Württemberg gest., sign. Infla. Mi. 400,-	⊙	60Y	80,–
F	4420	50 Pfg. und Paar 1 Mk. Württemberg auf Dienst-Paketkarte von Besigheim 1920 nach Lauffen. Seltene Frankatur auf einer Paketkarte!	✉	63,64(2)	120,–
F	4421	50 Pfg. und zweimal 1 Mk. Württemberg auf eingeschriebener Staatsdienst-Paketkarte von Stuttgart an den Intendanten der Staatsoper in Berlin 1920. Kleine Mängel (statt vorgeschriebenem roten einen schwarzen Paketzettel verwandt)	✉	63,64(2)	100,–
F	4422	10 Pfg. zentrisch gestempelt "Radolfzell", sign. Infla, Oechsner. Mi. 600,-	⊙	65	120,–
F	4423	50 Milld. Mk. mit "Sprung in der Rosette" gestempelt, ganz winziger Eckbug, gut sign. Düntsch, Infla sowie Attest Bauer. Mi. 1000,-	⊙	88HT	180,–
	4424	800 T. a. 30 Pfg., gutes Wz. 1, sowie 20 Mk. mit liegendem Wasserzeichen, je gest., sign. Infla, Peschl, Oechsner. Mi. 690,-	⊙	95Y,75Y	120,–
	4425	800 T. a. 30 Pfg., gutes Wz. 1 zentr. gest., sign. Peschl. Mi. 400,-	⊙	95y	80,–
	4426	Dienst Strohhut postfrisch, Mi. 280,-	**	114-31	50,–
	4427	5 (oben ein kurzer Zahn) und 10 Pfg. Behördendienst in seltener Verwendung auf Bedarfs-Landpost-Auslandskarte aus Rellingsheim 1938 nach Basel	✉	134,137	50,–
F	4428	40 Pfg. Behördendienst im Paar als gute MeF auf Adresse eines Eilbriefes über 250gr. mit Landpostaufgabe ab Nagold	(✉)	142(2)	100,–
	4429	Parteidienst, kpl. Serie auf zwei gelaufenen Orts-R-Expreßkarten aus Köln (mit amtlich korrigierter Jahreszahl per L3)	✉(2)	155-65, 144	100,–

Zeppelinpost

	4430	Erste Amerikafahrt Z.R.3 1924, entsprechendes Vordruckcouvert mit Holztaube 5(2), 20(2) und 50 Pfg.	✉	20a	40,–
	4431	Erste Fahrt eines Zeppelins (Z.R.3) in die USA, Lupo-Couvert mit 100 Pfg. Flugpost (Nr. 348) als EF	✉	20a	50,–
	4432	Mittelmeerfahrt 1929, Bordpost, Karte mit EF 2 RM Flugpost, sowie Brief mit EF 3 RM (Nr. 382/383)	✉(2)	24B(2)	50,–
F	4433	Weltrundfahrt 1929, Karte Friedrichshafen-Friedrichshafen mit u.a. 2 und 4 RM Zeppelin, Sieger + 500,-	✉	30Ad	100,–
	4434	Schlesienfahrt 1929, zwei Karten (eine Bogenecke 5 Pfg. Flugpost), je Auflieferung Friedrichshafen mit Bordpoststempel	✉(2)	43AI	50,–
F	4435	Fahrt nach Böblingen, Brief Bordpost vom 20.10.1929 mit 1 Mk. Flugpost	✉	48Bb	100,–
	4436	Fahrt in das befreite Rheinland, zwei Karten ab Köln, Abwurf Koblenz, mit versch. Frankturen (inkl. EF Nr. 364)	✉(2)	72i	50,–
F	4437	Ostseefahrt 1930, Brief finnische Post ab Helsinki mit zwei Zeppelinmarken zu 10 M.	✉	89B	180,–
	4438	Landungsfahrt nach Karlsruhe 1930, drei Karten, Bordpost bzw. Karlsruhe-Friedrichshafen, sowie Karte Zuleitungspost Österreich	✉(3)	97Ab,Ba	80,–
F	4439	Fahrt Vaduz-Lausanne 1931, Liechtensteinische Post, Karte mit 1 Fr. Zeppelin, sowie Brief mit 2 Fr. Zeppelin	✉(2)	110A/B	150,–
F	4440	Englandfahrt 1931, Brief Auflieferung Friedrichshafen mit 1(2) und 2 RM Zeppelin nach New York	✉	122Aa	100,–
	4441	Fahrt in die Niederlande 1932, Karte ab Friedrichshafen mit 1 RM Polarfahrt (Nr. 456)	✉	164	60,–
F	4442	5. SAF 1932, Brief Zuleitungspost Luxemburg, in Mischfrankatur mit Deutsches Reich, bis Bahia und retour	✉	171	80,–
	4443	9. SAF 1932, Karte Argentinische Post nach Bern	✉	197	30,–
F	4444	Deutschlandfahrt 1933, Bordpostbrief (zweiseitig geöffnet) mit u.a. Viererblock 25 Pfg. Fridericus	✉	201Ab	70,–
	4445	Amerikafahrt 1925, Brief USA-Post Lakehurst-Puerto Rico	✉	205	40,–
F	4446	Italienfahrt 1933, Karte Italienische Post mit u.a. 3 Lire Zeppelin mit Rundstempel	✉	208A	70,–



4393



4466



4483



ex 4503



4467





ex 4471



4472



ex 4475



4473





4476



4481



4484



4486



4505



ex 4488



ex 4508



4512



4513

F	4447	Saargebietsfahrt, Brief mit Saar-Frankatur (zwei Werte etwas randfleckig) mit beiden Sonderbestätigungsstempeln, Sieger + 330,-	✉	218C	80,–
F	4448	Probefahrt LZ 127 1936, Bordpostbrief mit u.a. Paar 40 Pfg. Lufthansa	✉	0344II	50,–
	4449	Fahrt zur Leipziger Messe, zwei Bordpostbriefe, mit EF 100 Pfg. Flugpost (Nr. 537y) bzw. 2 RM (Nr. 538x), sowie Karte Auflieferung Leipzig	✉(3)	365Aa, 366	80,–
F	4450	1. Postfahrt LZ 129 1936, fünf Belege	✉(5)	401Aa, Ab,Ba	80,–
	4451	Vier Zeppelinbelege, Sieger Nr. 402B, 406D, 439A und 457	✉(4)	402,406, 439	40,–
	4452	1. Nordamerikafahrt 1936, Brief Liechtensteinische Post mit 1 und 2 Fr. Zeppelin, vs. Stempelabklatsch	✉	408A/B	60,–
F	4453	Olympiafahrt 1936, vier Belege (mit teils guten Zusammendruck-Frankaturen)	✉(4)	427B,Ba	100,–
F	4454	Fahrt in das Sudetenland, drei Belege (u.a. EF Nr. 537y als linke obere Bogenecke)	✉(3)	456	50,–

Private Flugpostmarken

	4455	50 Pfg. Margareten-Volksfest auf Karte vom Ersttag (mit 3 Pfg. Germania mit SST, leichte Gebrauchsspuren)	✉	4a	60,–
	4456	1925, Flugpostkarte "Heilbronner Flugtage" mit Aufdruckmarke "Heilbronn 3.6.25 Flug-Platz" auf Deutsches Reich Nr. 112, mit Beförderungsstempel "Mit Udet-Flugzeug"	✉		40,–
F	4457	Zucker-Raketenpost, 1934, 1/2 und 3 Mk., sowie rs. 1 Mk., nebst 8 Pfg.-Wagner-Zusammendruck W53, auf Zucker-Raketenpostbrief	✉		100,–

Flug- und Katapultpost

F	4458	1929/30, Katapultflug "Dampfer Bremen", zwei Briefe US-Post, sowie ein Lupo-Brief "Bremen"-New York mit u.a. Bogenecke 15 Pfg. Flugpost mit Pl.-Nr. "1"	✉(3)		80,–
F	4459	1931, DOX-Flugpostkarte mit 1 und 3 Mk. Flugpost, Auflieferung Friedrichshafen, in die USA	✉	384,392	80,–

Deutschland Sonstiges

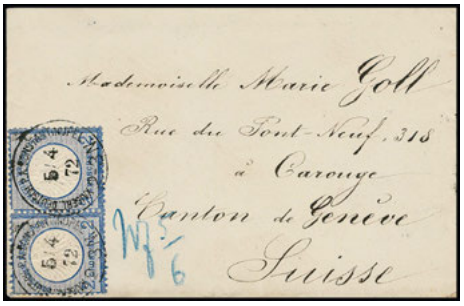
	4460	Kapselgeld, Kulmbach, 1922/23, drei Exemplare mit rs. Werbung der Fa. Sauermann, mit 5 Pfg. Germania bzw. Infla	(*)		100,–
	4461	Portofreiheiten, drei bessere Belege, u.a. Eisenbahn-Dienstsache 1913 nach Holland mit niederl. Nachportomarken, sowie zwei Postsachen 1879/1909 mit Vignette	✉(3)		50,–
F	4462	Postscheckdienst, (1890), frühes Vorläufer-Couvert mit hektographiertem Zudruck "Giro I ... an die General-Postkasse" in Berlin gelaufen (typische leichte Mittelfalte)	✉		80,–
	4463	Postscheckdienst, (1923), frühes Vordruckcouvert des Postscheckamtes Cöln (übliche Gebrauchserhaltung mit kleinen Randmängeln) gelaufen mit hs. Gebührenvermerk "400 Tausend"	✉		80,–
	4464	Sonderstempel, zwei Germania-Ganzsachenkarten 5 Pfg. mit frühen SST, 1900 "Aachen 72. Vers. d. Naturf. u. Aerzte", sowie 1910 "Karlsruhe 16. Ring- u. 14. Deutscher Sammlertag"	✉(2)	P43,78	80,–

Deutsche Post in China

F	4465	Vorläufer 2 Mk. rotkarmin, Studiensammlung von 21 Werten, dabei Paare und Dreierstreifen, je mit K1 von Shanghai, Mi. lose 630,- ++, dazu ein Vorläufer-Briefstück mit Paar 50 Pfg. Krone-Adler	△/⊙	V37e(21)	150,–
F	4466	Vorläufer 2 Mk. rotkarmin im Paar, nebst Krone-Adler 5, 10, 20 und 50 Pfg., auf dekorativem Paketkarten-Abschnitt mit K1 "Shanghai" 1896	△	V37e, 45-7,50	100,–
F	4467	Vorläufer 2 Mk. rotkarmin nebst Krone-Adler 20 und Paar 50 Pfg. rötlichbraun auf Briefstück, sowie weiteres Briefstück mit 10 Pfg. und 50 Pfg. in besserer Nuance braunrot (sign. Steuer), je mit zentr. Rundstempel von Tientsin. Mi. 460,-	△(2)	V37e, 50c/d	120,–
F	4468	Vorläufer Krone-Adler 10 und 50 Pfg. je im Paar auf völlig ursprünglich und bedarfsmäßig erhaltenem R-Vordruckbrief von Tientsin 1897 nach Bremen	✉	V47,50(2)	250,–
	4469	Vorläufer Krone-Adler 20 Pfg. im senkrechten Paar (re. leichte Randbräune) auf Vordruck-Bedarfsbrief von Tientsin 1896 nach Bremen	✉	V48(2)	70,–
	4470	5 Pfg. auf Bedarfs-Postkarte mit Stempel "Tschingwangtau 11/1 04" und prov. SB-Stempel	✉	16	25,–
F	4471	Sechs gestempelte Querformate inkl. Nr. 27II (gering hell) und III, 34AI und B, sowie 36A/B. Mi. 1340,-	⊙	27,34,36	200,–
F	4472	5 Mk., Aufdruck auf Type IV ungebraucht, sign. Jäschke-L., Pfenninger. Mi. 600,-	*	27IV	120,–
F	4473	1/2 D. a. 1 Mk., Aufdruck-Abart "rechte Rosette auf einer Spitze stehend", auf sauber gestempeltem Postanweisungs-Abschnitt. Mi. 250,-	△	34AI	60,–
	4474	14 weitgehend verschiedene postfrische und ungebrauchte Querformate, teils sign./Befund, inkl. Nr. 37A, 44IAII, 44IIB in R und M, 45IAI, IAII, IIAI, AIII, IIB/R, 46IAa/b, 46IIBMb und 47IALIa. Mi. 1000,-	*/**	ex37-46	200,–



4468 / *250,–*





4487 / *250,–*



4489 / *150,–*



4491 / *150,–*



4492 / *150,–*



4495 / *150,–*



4500 / *70,–*



4510 / *60,–*



4511 / *300,–*



4521 / *40,–*



4526 / *80,–*



4531 / *300,–*



4545 / *100,–*



4550 / *250,–*



4562 / *200,–*



4567 / *180,–*



4575 / *100,–*

F	4475	2 1/2 Dollar auf 5 Mk., Untertypen IIA und IALIIIa/b je postfrisch, teils sign. Bothe, dazu 47IIB mit Plattenfehler I ("Rosette rechts auf der Spitze stehend") ungebraucht, Mi. 690,-	**/*	47(4)	150,–
F	4476	2 1/2 Dollar auf 5 Mk., zwei versch. Nuancen gest., je sign. Bothe. Mi. 410,-	⊙	47IALIa/b	90,–

Deutsche Post in Marokko

	4477	Erste Ausgabe auf sauber gestempeltem Satz-R-Brief (Couvert unten Faltspur) mit K1 von Rabat 1900	✉	1-6	50,–
	4478	5 P. a. 10 P., drei versch. Farben, sowie 25 P. a. 50 Pfg., beide Aufdrucktypen, je gest. Mi. 290,-	⊙	3(3),5I/II	50,–
	4479	1 Pes. 25 Cts. a. 1 Mk., fetter Aufdruck, gestempelt "Tanger", sign. Mi. 240,-	⊙	16II	50,–
	4480	Vier gestempelte Peseten-Werte, dazu Nr. 1-6 kpl. Mi. 810,-	⊙	30-31A, 56-57I	140,–
F	4481	6 Pes. 25 C. a. 5 Mk. mit Wz. postfrisch, Mi. 420,-	**	45	80,–
	4482	1 Pes. 25 C. Friedensdruck im postfrischen Eckrand-Sechserblock li. o. Mi. lose 144,- +	**	55IA(6)	40,–

Deutsche Post in der Türkei

F	4483	Vorläufer NDP 2 Gr. blau mit Teilabschlag des K1 "Constantinopel D.R.P.A." in guter Type (15.9.1871), Fotoexp. Steuer. Dr. Steuer 10-fach = 3500,-	⊙	NV17	400,–
F	4484	Vorläufer Brustschilde 30 Gr. blau mit hs. Entwertung von Constantinopel, 19.3.1873, trotz unauffälliger Ausbesserungen eine dekorative Marke, Attest Jäschke-L., der darauf hinweist, dass die V13 "(bedarfsbedingt) fast ausschließlich fehlerhaft ist". Mi. 4000,-	⊙	V13	500,–
F	4485	Vorläufer kleines Brustschild, 1 Gr. rosa per zwei, nebst 1/2 Gr. orange, auf Faltbrief mit K1 von Constantinopel 1872 nach Goerlitz, zwischen den beiden 1 Gr. verläuft eine Brieffaltung, Mi. 1600,-	✉	V4(2),14	400,–
F	4486	Vorläufer Brustschild 1 Gr. rosa, kl. Schild, nebst gr. Schild 1/2 Gr. orange und 2 Gr. blau auf prachtvollem Briefstück mit K1 von Constantinopel. Mi. 300,- +	△	V4,18,20	100,–
F	4487	Vorläufer kleines Brustschild, 2 Gr. blau je per zwei (einmal ein Paar, hier ein Wert min. "eckrund") auf zwei Damencouverts aus gleicher Korrespondenz mit K1 von Constantinopel 1872 nach Carouge/Schweiz. Mi. 1000,- +	✉(2)	V5(4)	250,–
F	4488	Vorläufer großes Brustschild 1/4 Gr. purpur (etwas "eckrund") und 1 Gr. rosa je mit K1 von Constantinopel. Mi. 800,-	⊙	V16,19	120,–
F	4489	Vorläufer großes Brustschild 2 Gr. blau und 2 1/2 Gr. rotbraun auf prachtvollem Faltbrief mit K1 "Constantinopel" 1873 nach Paris	✉	V20,21a	150,–
F	4490	Vorläufer Brustschilde 2 Gr. blau (zwei kurze Zähne) und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun auf Vordruckcouvert mit K1 von Constantinopel, 15.9.74, nach Lyon. Attest R. Steuer	✉	V20,29	500,–
F	4491	Vorläufer großes Brustschild 2 Gr. blau und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun (diese unten Randfehler) auf interessantem Forwardedbrief aus Brousse (vs. Absenderstempel, dito auch rückseitig), über den Constantinopeler Forwarder "D. Lebet & Fils Victor" mit K1 des Deutschen Postamts in Constantinopel nach Lyon gelaufen	✉	V20,29	150,–
F	4492	Vorläufer großes Brustschild 5 Gr. ockerbraun, Kabinettstück auf Damencouvert (sehr dünnes Celluphanpapier, entsprechend kleine Gebrauchsmängel) mit K1 von Constantinopel 1874 nach Frankreich, Mi. 600,-	✉	V22	150,–
	4493	Vorläufer 20 Pfge. blau auf zwei Auslandsbriefen von Constantinopel 1880, nach Glarus/Schweiz (Couvert in der Mittelfalte etwas eingerissen) und nach Paris, Mi. 320,-	✉(2)	V34a(2)	60,–
	4494	Erste Ausgabe überkpl. gest. mit Nr. 3a/b, letztere etwas erh. sign. Bothe. Mi. über 600,-	⊙	1-5	100,–
F	4495	10 u. 20 Para sowie 1 1/4 Pia. auf R-Brief von Constantinopel 1899 nach Toronto/Kanada, sign. Jäschke-L.	✉	6c,7d,9b	150,–
	4496	20 Para a. 10 Pfg. auf Luxus-Ansichtskarte ("Gruss aus Jerusalem") mit K1 "Jaffa" 1898	✉	7	40,–
	4497	20 P. a. 10 Pfg. rosa, 1. Auflage, tadellos, auf Bedarfs-Postkarte (diese leichte Patina) 1890 von Constantinopel an den bekannten Philatelisten G. Rühland in Braunschweig, Fotoexp. Wiegand. Mi. 350,-	✉	7a	100,–
	4498	Vier Werte in Aufdrucktype II, sowie drei Markwerte, je gest. Mi. 370,-	⊙	12-20II, 32-34	70,–
	4499	Zwei Ausgaben, ohne die 25 Pia., gestempelt. Mi. 600,-	⊙	12-34	120,–
F	4500	25, 50 u. 100 C. auf Bedarfs-R-Brief (leichte Spuren) von Beirut 1908 nach Belgien	✉	50-52	70,–
	4501	Ganzsachenkarte 20 P. a. 10 Pfg. ohne Druckdatum tadellos ungebraucht, Mi. 240,-	✉	P5I	50,–

Deutsch-Neuguinea

	4502	Aufdrucke gestempelt, Mi. 220,-	⊙	1a/b-6	40,–

Deutsch-Ostafrika

F	4503	Vorläufer 2 Mk. rotkarmin, fünf Werte, dabei drei Briefstücke, mit K1 von Tanga bzw. Dar-es-Salam, Mi. 250,- +, dazu Vorläufer-Postkarte 10 Pfg. Krone-Adler mit Stempel "Bagamoyo" 1892	△/⊙/✉	V037c(5)	100,–
	4504	Aufdrucke und Freimarken bis 80 H. gestempelt, Mi. 550,-	⊙	1-5, 30-37	100,–
F	4505	2 Pesa im Viererblock mit zwei Zwischenstegpaaren, das linke ungebraucht (obere Marke postfrisch), das rechte völlig postfrisch, Mi. mind. 1000,-	**/*	1IZS(2)	220,–
	4506	Markenheftchen 3A postfrisch in hierfür guter Erhaltung, Mi. 380,-	**	MH3A	100,–

Deutsch-Ostafrika Stempel

	4507	"Tanga", 1915, Steg-K2 nebst Barfrankierungsstempel "Fr. lt. Einn. Nachw. in Tanga" und L1 "2 1/2 Heller" auf Streifband nach Amani	✉		40,–

Deutsch-Südwestafrika

F	4508	Vorläufer, 2 Mk. rotkarmin auf Briefstück mit K1 "Windhoek", sowie 2 Mk. rötlichkarmin mit idealem K1 "Otjimbingue". Mi. 150,- +, dazu Viererblock 10 Pfg. Krone-Adler (ein Wert Randfehler) auf Bedarfs-R-Brief 1897 mit K1 "Windhoek"	△/⊙/✉	V37e,f, 47	80,–
	4509	Freimarken gestempelt, Mi. 360,-	⊙	11-23	70,–
F	4510	5 Pfg., zwei Paare auf Ganzsachenkarte 5 Pfg., mit K1 "Tsumeb" 1907 eingeschrieben nach Wiesbaden	✉	25(4),P17	60,–
F	4511	2, 3 und 5 Mk. Kaiseryacht auf kleinem Sammler-R-Brief aus Keetmanshoop 1907, Mi. 1290,-	✉	30-32	300,–
F	4512	5 Mk. klar gestempelt "Lüderitzbucht", sign. Steuer. Mi. 370,-	⊙	32Aa	90,–
F	4513	5 Mk. tadellos gestempelt "Tsumeb", Mi. 370,-	⊙	32Aa	80,–
	4514	Markenheftchen 3IA postfrisch, Deckel typische kleine Öffnungsknitter, Mi. 300,-	**	MH3IA	60,–

Kamerun

	4515	Vorläufer 10 Pfg. Krone-Adler per zwei 1897 auf Brief mit K1 "Kamerun" in die Schweiz	✉	V47(2)	50,–
	4516	Zwei R-Briefe, mit 3(2) u. 25 Pfg. aus Bonaberi 1908, sowie 5(2), 10, 20 u. 40 Pfg. aus Victoria 1908	✉(2)	ex7-13	100,–
F	4517	5 Mk. auf Briefstück mit Stempel "Buea", sign. Dr. Oertel. Mi. 600,-	△	19	150,–
	4518	Markenheftchen 3a postfrisch, Deckel winziges Randfleckchen, Mi. 200,-	**	MH3a	50,–

Kiautschou

	4519	Freimarken ungebraucht, Mi. 80,-	*	28-37	Gebot
	4520	1 und 1 1/2 Dollar Kaiseryacht gestempelt, Mi. 360,-	⊙	35,36	80,–

Marianen

F	4521	3 Pfg. per 12 auf R-Brief aus Saipan	✉	7(12)	40,–
F	4522	50 u. 80 Pfg. auf zwei Luxusbriefstücken mit idealem Stempel "Saipan" vom gleichen Tag	△(2)	14,15	80,–
	4523	5 Mk. ungebraucht, Mi. 200,-	*	19	60,–

Marshall-Inseln

	4524	Aufdrucke überkomplett gestempelt, Mi. 180,-	⊙/△	7-12	40,–
F	4525	Erste Ausgabe hübsch arrangiert auf kleinem Briefstück mit K1 "Jaluit Marshall-Inseln" 1900. Mi. 170,- +	△	7-12	50,–
F	4526	3 u. 5 Pfg. je per zwei, nebst 10 Pfg., auf R-Postkarte (leichte Spuren) aus Jaluit 1910	✉	13(2),14, 15	80,–
F	4527	Freimarken gest., Höchstwert sign. Bothe. Mi. 1200,-	⊙/△	13-25	250,–

Samoa

F	4528	Vorläufer Krone-Adler 50 Pfg. braunrot im Paar (linker Wert winziger Eckbug) mit K1 von Apia, sign. Steuer. Mi. 1000,-	⊙	V50b(2)	150,–
F	4529	Vorläufer Krone-Adler 50 Pfg. braunrot im Viererblock auf Briefstück mit klarem K1 von Apia, 4.2.92. Die linke obere Marke links gering bestoßene Zähnchen, sonst gut. Attest Steuer. Mi. lose 2000,- +	△	V50b(4)	400,–

F	4530	5 Mk., Höchstwert als postfrische rechte untere Bogenecke mit Passerkreuz und Anlagewinkel, nur im Aussenrand Falzspur, Mi. 850,-	**	19	220,–
F	4531	5 Mk. Schiffe, tadellos, auf kleinem Einschreibe-Couvert (Adressname geschwärzt) aus Apia 1904, Mi. 900,-	✉	19	300,–

Togo

F	4532	Vorläufer Krone-Adler 50 Pfg. bräunlichrot auf kleinem Briefstück mit K1 "Klein-Popo" v. 23.7.90. Mi. 550,-	△	V50a	120,–
	4533	10 Pfg. zentrisch gest. "Agome Palime", sign. Bothe. Mi. 140,-	⊙	22	35,–

Deutsche Seepost

	4534	"DSPA Hamburg-Amerika-Linie" 1934 auf Ganzsachenkarte 6 Pfg. mit ZuF	✉	411,P261	40,–

Abstimmungsgebiet Allenstein

	4535	15 Pfg. braunrot, sog. "Siegesmarke" postfrisch vom Rand, sign. Mikulski und Fotoexp. Wasels. Mi. 110,-	**	4aI	30,–
F	4536	Unverausgabte 40 Pfg. als tadellos postfrisches Unterrandstück, Unterrand mit Überlänge und Teil der darunter befindlichen Marke, Fotoexp. Wasels. Mi. 260,- ++	**	I	70,–
	4537	Unverausgabte 40 Pfg. postfrisch, Mi. 260,-	**	I	50,–
F	4538	Unverausgabte Germania-Überdrucke vollständig tadellos postfrisch, dabei 10 Pfg. aus der linken unteren Bogenecke mit Walzen-Nr. "10", Attest Wasels. Mi. 1260,- +	**	I-VI	300,–
	4539	Unverausgabte 20 Pfg. tadellos postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 200,-	**	IV	50,–
	4540	Unverausgabte 30 Pfg. tadellos postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 200,-	**	V	50,–

Abstimmungsgebiet Marienwerder

F	4541	5 Pfg., senkrechtes postfrisches Paar, Mitte ungezähnt, sign. Klein. Mi. "-.-"	**	1UMw	80,–

Abstimmungsgebiet Oberschlesien

F	4542	50 Pf. a. 5 Mk. in Type IVb postfrisch vom rechten Rand, Fotoexp. Gruber. Mi. 450,-	**	12aIVb	120,–
	4543	2 Mk. per zwei auf Bedarfsbrief von Gleiwitz 1922 nach Catania/Sizilien	✉	27(2)	60,–

Abstimmungsgebiet Schleswig

	4544	Beide Freimarkensätze inkl. 1. Zone postfrisch, Mi. 240,-	**	1-28	50,–
F	4545	5 und 20 Pfg. je im Paar, letzteres mit seltener Firmenlochung, nebst Deutsches Reich Germania 20 u. 40 Pfg. auf R-Brief aus Schleswig 1920	✉	2(2),6(2), DR	100,–
	4546	1. Zone postfrisch, Mi. 180,-	**	10-28	40,–

Danzig

	4547	10 Pfg. per acht als hohe MeF auf Auslandsbrief (Adresse teils radiert) aus Zoppot 1920 nach Bern	✉	2(8)	40,–
F	4548	2 Mk. schwärzlichblau, beste Farbe "c" tadellos mit zeitgerechtem Stempel "Danzig-Heubude 19.6.20", Fotoattest Gruber "in einwandfreier Qualität". Mi. 1800,-	⊙	11c	400,–
F	4549	2,50 Mk., gute Farbe bräunlichlila sauber gestempelt, Bugspur, Fotoexp. Gruber. Mi. 900,-	⊙	12c	100,–
F	4550	10 M. a. 7 1/2 Pfg., Aufdruckspitzen nach unten, vom Rand mit vollständiger HAN "3348.19", nebst 40 Pfg. sowie Dienst 1 Mk. (und rs. unentwerteter 16er-Block 20 Pfg. Wappen in grau) auf Couvert von Danzig 1922 nach Luzern/Schweiz. Vollständige HAN dieser Marke auf Brief sind selten und im Michel ohne Bewertung!	✉	46IHAN, 79	250,–
	4551	5 Mk., gutes Wz., nebst 10 Mk. a. 7 1/2 Pfg. (Nr. 46I) und rs. Sechserblock 10 Pfg. Wappen auf Auslandsbrief von Danzig 1922 in die Schweiz	✉	87Y,46,74	50,–
	4552	50 Mk., Y-Wz., tadellos gest., Fotoexp. Tworek. Mi. 300,-	⊙	100Yb	60,–
	4553	100 Mk. Flugpost per zwei auf Auslandsbrief von Danzig 1923 in die Schweiz, dazu Nr. 281-83 (Schopenhauer) auf Lupo-R-FDC	✉(2)	135(2), 281-83	70,–
F	4554	3 Gld., Aufdruckfehler "u von Gulden unten offen" tadellos gestempelt, sign. Infla, Oechsner. Mi. 600,-	⊙	191II	150,–
F	4555	5 Gld., sauber gestempelter Höchstwert, sign. Infla, Oechsner. Mi. 700,-	⊙	192	160,–
	4556	5 Gld. (Nr. 192), sowie Nr. 208, 210 und 211 postfrisch, ferner Aufdrucke Nr. 220-230 ungebraucht, Mi. 750,-	**/*	ex192-230	150,–



4517



4525



4529



ex 4522



ex 4527



4528



4530





ex 4538



4532



4542



4565



4574



4548



4549



4554



4555



4536



4541



4559



ex 4571



ex 4588

	4557	LUPOSTA auf gelaufenem, großformatigem NN-R-Brief	✉	231-35	50,–
	4558	WHW 1934 postfrisch, Mi. 270,-	**	237-39	60,–

Saar

F	4559	5 Mk. Bayern-"SARRE" gestempelt, sign. Burger u.a. Mi. 1100,-	⊙	30	220,–
	4560	Volkshilfe 1928 ungebraucht ("entfalzt wie postfrisch"), Mi. 550,-	*	128-34	100,–
	4561	Volkshilfen, zwei ungebrauchte Serien, Mi. 500,-	*	144-50, 161-67	90,–
F	4562	Volkshilfe 1931 komplett auf sauber gestempeltem R-Brief aus St. Wendel, Mi. lose 800,-	✉	151-57	200,–
	4563	Flugpost komplett auf Lupo-R-Auslandsbrief von Saarbrücken 1934 nach Belgien	✉	195-98	30,–
	4564	Volksabstimmung 1935, Randserie auf Briefstücken, Mi. 240,-	△	199-205	50,–
F	4565	6 Pfg. ungezähnt postfrisch, sign. Dub. Mi. 220,-	**	208ZU	50,–
	4566	Hochwasserhilfe in postfrischen Zwischenstegpaaren, dabei Plattenfehler 259III	**	255-9 ZW/ZS	80,–
F	4567	18 + 12 und 25 + 25 Fr. Hochwasserhilfe, beide Höchstwerte auf gelaufenem R-Brief von Quierschied 1948 nach Berlin	✉	258,259	180,–
	4568	Hochwasser-Blockpaar postfrisch, Mi. 1700,-	**	Bl.1/2	400,–
	4569	15 Fr. Tag der Briefmarke, rundgestempelte rechte untere Bogenecke mit Druckdatum, Mi. 500,-	⊙	291Br	80,–
	4570	25 Fr. Europarat als EF auf NN-Brief der Versandstelle für Postwertzeichen aus Saarbrücken 1951	✉	297	50,–
F	4571	Europarat, je postfrische rechte untere Bogenecken mit Druckdatum, Mi. 550,-	**	297-8Br.	120,–
	4572	Europarat und Dienst postfrisch, Mi. 370,-	**	297-98, D33-44	70,–
	4573	Britische Feldpost, 1935, FP-Brief mit England 1/2 und 1 P. Georg, sowie Feldpost-K2 von den im Saarland stationierten brit. Truppen	✉		50,–

Bes. I. WK. Belgien

F	4574	8 C. a. 7 1/2 Pfg. rotorange, Type II, auf Briefstück, sign. Hey. Mi. "-.-"	△	13bII	100,–
F	4575	6 F. 25 C., Type I, einzeln auf Zensur-R-Brief aus Welkenraad 1917, Fotoexp. Wasels. Mi. 400,-	✉	25I	100,–

Bes. I. WK. Postgebiet Ob. Ost

F	4576	2 1/2 und 7 1/2 Pfg. auf Bedarfs-Steifband mit entsprechendem Feldpoststempel 1917 nach Berlin	✉	1,4	80,–
F	4577	2 1/2, 7 1/2, 15 u. 50 Pfg. sowie 1 Mk. auf Zensur-R-Brief 1916 mit besserem Stempel "Sejny"	✉	1,4,6,11, 12B	80,–
F	4578	Aufdrucke, ohne 15 und 25 Pfg., dafür 1 Mk. in guter A-Zähnung, auf R-Brief (leichte Gebrauchsspuren) aus Kowno 1916 mit Zensur nach Königsberg	✉	1-6,8, 10-121	150,–
	4579	3 Pfg. per fünf, ein Walzen-Oberrandstück "3'7'3", nebst 5 Pfg., auf Zensur-Brief aus Kowno 1916 nach Magdeburg	✉	2(5),3	60,–
F	4580	3, 5, 10, 20 u. 40 Pfg. auf Wertbrief von Mitau 1916 nach Dortmund	✉	2,3,5,8, 10	100,–
	4581	25 Pfg. vom Rand auf Blanko-Postkarte mit Luxus-Abschlag des seltenen Stempels "Schlock" v. 25.9.18	✉	9	70,–
F	4582	50 Pfg. und 1 Mk. auf Zensur-R-Brief mit besserem Stempel "Sejny" 1916	✉	11,12B	60,–
F	4583	1 Mk. einzeln auf Eil-R-Brief mit Zensur von Wilna 1918 nach Lothringen	✉	12B	80,–
F	4584	1 Mk. einzeln auf R-Expreßbrief mit Zensur von Walk 1918 nach Borna	✉	12B	80,–
F	4585	1 Mk. vom linken Rand einzeln auf R-Doppelbrief ab Poniewicz 1917 mit Zensur nach Hann. Münden	✉	12B	80,–

Bes. I. WK. Polen

	4586	20 Pfg. dunkelviolettblau postfrisch, sign. Hey. Mi. 240,-	**	13d	50,–
F	4587	1917, zwei bayerische Ganzsachenkarten 7 1/2 Pfg. grün von Woerishofen bzw. Gundelfingen, Okt./Nov. 1917, aus gleicher Korrespondenz nach Warschau, dort mit rotem bzw. blauem Gebührenstempel für die Zustellung im Ortsbereich versehen, nebst Zensur (nach Ausserkurssetzung der Stadtpostmarken)	✉(2)	Bay.P(2)	250,–

Bes. I. WK. Rumänien

F	4588	"M.V.i.R."-Aufdrucke als postfrische Oberrandstücke, 15 und 40 B. je Walze-Eckrand, letztere gute Walzen-Variante, Mi. 309,- +	**	1-3	80,–



4576 / *80,–*



4577 / *80,–*



4578 / *150,–*



4580 / *100,–*



4582 / *60,–*



4583 / *80,–*



4584 / *80,–*



4585 / *80,–*



ex 4587 / *250,–*



4591 / *120,–*



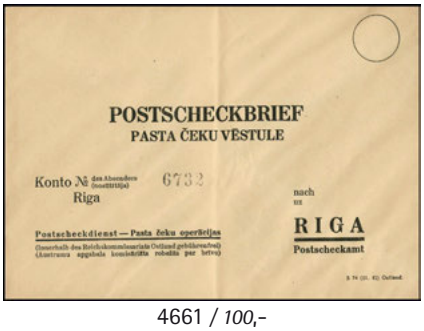
4593 / *120,–*



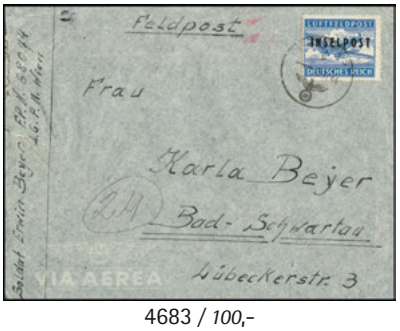
4621 / *80,–*



4632 / *350,–*



4661 / *100,–*



4683 / *100,–*



4698 / *110,–*



ex 4705 / *150,–*



4709 / *150,–*

	4589	Erste Ausgabe, ohne Aufdruck "M.V.i.R.", als postfrische Randserie, sign. Mikulski. Mi. 300,-	**	1-3F	80,–
	4590	Etapppengebiet der 9. Armee, 10 Pfg. in beiden Farben gestempelt, sign. Hochstädter. Mi. 400,-	△/⊙	1IIa/b	80,–

Etappe 9. Armee

F	4591	Ausgabe der 9. Armee kpl. auf Satz-Zensur-Brief aus Bukarest	✉	1-4	120,–

Belgische Besatzungspost in Deutschland

	4592	Eupen, komplette gestempelte Ausgabe inkl. Porto Nr. 1-5, Mi. 275,-	⊙	1-17,P1-5	60,–

Sudetenland Reichenberg-Maffersdorf

F	4593	Maffersdorf 50 H. Ausstellung Pilsen im Zwischenstegpaar auf blanko gest. Karte, sign. Behrens. Mi. lose 300,-	✉	M137ZW	120,–

Deutsche Besetzungsausgaben des II. Weltkrieges

F	4594	Indien, Nationales Indien, alle geschnittenen Werte inkl. der drei 1 Rupien-Werte postfrisch, Mi. 1380,-	**	I-VBa/c	300,–
F	4595	Indische Legion gezähnt und geschnitten komplett postfrisch mit Nr. VIIa/b/c. Mi. 1456,-	**	I-XA/B	220,–

Albanien

F	4596	Aufdrucke komplett postfrisch, dabei 3 Fr. mit seltener Aufdruckabart "kurze 1" (Attest Krischke), Mi. 1020,-	**	1-14	250,–
	4597	Aufdrucke und Kriegsopferhilfe je postfrisch, Mi. 610,-	**	1-21	180,–

Belgien

	4598	Flämische Legion, Soldaten an der Ostfront postfrisch, Mi. 500,-	**	V-VIII	120,–
	4599	Flämische Legion, Soldaten an der Ostfront postfrisch, Mi. 500,-	**	V-VIII	120,–
	4600	Flämische Legion, Soldaten an der Ostfront postfrisch bzw. + 50 Fr. mit winzigen Gummipünktchen nur als ungebraucht bewertet = 460,- Mi.	**/*	V-VIII	100,–
	4601	Flämische Legion, Kaiserbildnisse postfrisch, Mi. 300,-	**	IX-XIV	70,–
	4602	Flämische Legion, Kaiserbildnisse als postfrischer Kleinbogensatz, Mi. 1200,-	**	IX-XIV/KB	350,–
	4603	Flämische Legion, Kaiserbildnisse in postfrischen Kleinbögen, Mi. 1100,-	**	IX-XIVKB	220,–
	4604	Flämische Legion, "LANGEMARK" postfrisch, die rauhe Zähnung ist herstellungsbedingt und kein Mangel, Mi. 250,-	**	XXA	60,–
	4605	Wallonische Legion, "Soldaten an der Ostfront", postfrische Serie. Mi. 200,-	**	I-IV	50,–

Böhmen und Mähren

	4606	Aufdrucke auf zwei sauber gestempelten Sammlercouverts, inkl. den früher als Abarten im Michel gelisteten Aufdruckbesonderheiten 1I, 16I und 17II. Mi. normale gest. Serie = 400,-, sign. Gilbert	✉(2)	1-19	100,–
	4607	Aufdrucke in postfrischen Rand-Viererblöcken, Höchstwerte sign. Gilbert. Mi. 520,- +	**	1-19(4)	100,–
	4608	Aufdrucke in postfrischen Viererblöcken sowie zusätzlich zehn Leerfeldpaare der Höchstwerte, Mi. 1080,-	**	1-19(4)	200,–
	4609	Aufdrucke, fünf gestempelte Serien, je sign. Gilbert. Mi. 2000,-	⊙	1-19(5)	250,–
	4610	Freimarken, 36 postfrische waagerechte Leerfeld-Randpaare je mit Sternchen-Varianten	**	33-34, 57-61	50,–
	4611	Freimarken, 60 verschiedene postfrische Bogenecken mit untersch. Sternchen-Varianten (1, 2, 3, auf Leerfeld)	**	33-37, 56-61	70,–
	4612	Freimarken, 77 postfrische, meist Bogenecken (davon neun Zwischenstegpaare), alle verschiedene Sternchen-Varianten, teils in Verbindung mit Leerfeldern, dabei auch mehrfach Nr. 57 in besserer Farbe, seltenes Angebot!	**	33-37, 56-61	120,–
	4613	Freimarken, 324 postfrische Bogenecken mit unterschiedlichen Sternchen-Varianten (1, 2, 3), seltenes Angebot!	**	ex33-72	200,–
	4614	Zeitungsmarken, beide Serien, teils in Unterfarben, je in postfrischen Eckrand-Viererblöcken aus der linken unteren Bogenecke mit Platten-Nr., dabei sieben Plattenfehler, gesamt 26 VB und zwei Streifen	**	42-51, 117-25	60,–
	4615	Hitler-Höchstwerte, je postfrische Eckrand-Viererblöcke aus allen vier Ecken mit einem Leerfeld, sowie Achterblöcke vom Rand oben und unten mit je zwei Leerfeldern	**	107-10	120,–







ex 4594







ex 4595



ex 4596



4616



4617



4641



ex 4619



4618



4640



4663



ex 4671







4639



4622



ex 4684





ex 4669



ex 4667



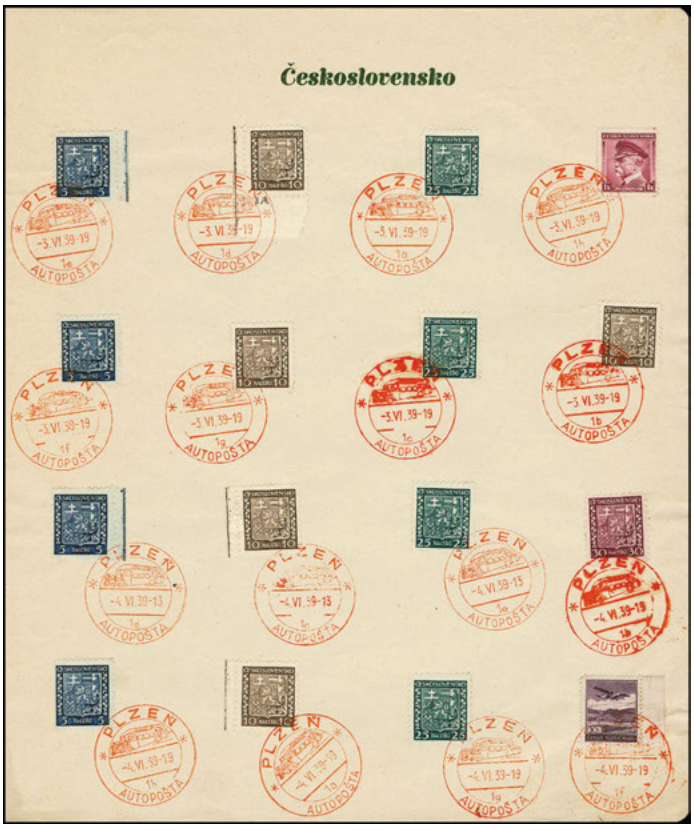
4685



4680



4682



4620 / *800,-*



4490 / *500,-*



4631 / *400,-*



4697 / *500,-*

F	4616	Theresienstadt-Zulassungsmarke in ausgabetypisch gering unebener Zähnung gestempelt, sign. Mahr. Mi. 500,-	⊙	Z1	80,–
F	4617	Theresienstadt-Zulassungsmarke, oben mit Teil der Nebenmarke, auf Paketabschnitt-Briefstück, Fotoexp. Pfeiffer. Mi. 800,-	△	Z1	180,–
F	4618	Theresienstadt-Zulassungsmarke auf großem Päckchen-Briefstück, sign. Gilbert. Mi. 800,-	△	Z1	180,–
F	4619	Portomarken in gestempelten Luxus-Zwischenstegpaaren mit der Besonderheit, dass diese dreiseitig zu Lasten der Nebenmarken geschnitten sind (so selten!)	⊙	P1-14ZS	50,–
F	4620	1939, 3. und 4.6., Vorlageblatt mit 16 tschechischen Marken und 16 roten Sonderstempeln der "Autoposta Pilsen" und Unterscheidungs-Buchstaben "1a", "1b", "1c", "1d", "1e", "1f", "1g" und "1h", in dieser Form möglicherweise Unikat (schon die einfachen SST der Autoposta Pilsen sind sehr selten!)	(✉)		800,–

Elsaß

F	4621	5 Pfg., Einzelfrankatur auf gef. Orts-Vordruck-Postscheckbrief aus Straßburg	✉	3	80,–

Frankreich

F	4622	Dünkirchen, 50 C. Merkur im Randpaar mit Handstempel in seltener Type II von Coudekerque, linke Marke ungebraucht, rechte postfrisch. Mi. für Falz schon 600,-, Attest Pieles "Ausgaben mit Handstempelaufdruck in Type II sind selten"	*/**	3II	250,–
	4623	Legionsausgaben, Eisbär-Block postfrisch, Mi. 800,-	**	Bl.I	200,–
	4624	Legionsausgaben, Eisbär-Block postfrisch, Mi. 800,-	**	Bl.I	200,–
	4625	St. Nazaire, Ganzsache 4,50 Fr. als Einschreibebrief von La Turballe gelaufen, 19.2.45	✉	U1	60,–
	4626	St. Nazaire, Privat-Einschreibe-Ganzsachen-Umschlag zu 4,50 Fr. dreimal als R-Brief gebraucht, einmal mit Zusatzfrankatur, teils sign.	✉(3)	U1(3)	50,–
	4627	Legionsausgaben, Flugpost-Vignetten, Nr. II in guter "b"-Nuance, sowie Nr. IVa und V, letztere mit Plattenfehler II, je postfrisch. Mi. 200,-, je Fotoexp. Pieles	**	II,IV,V	60,–
	4628	Legionsausgaben, Flugpost-Vignetten, kpl. postfrische Serie, dabei Nr. II in guter "b"-Nuance. Mi. 70,-, Fotoexp. Pieles	**	IIb-III	Gebot
	4629	Legionsausgaben, Flugpost-Vignetten, zwei postfrische Ausgaben, dabei Nr. V mit Plattenfehlern I und II, je Fotoexp. Pieles. Mi. 300,-	**	IV-V	75,–
	4630	Frankreich, Legionsausgaben, Flugpostvignetten im kompletten postfrischen (typisch gering angetrennten) Bogensatz, dabei der Wert Nr. V mit allen Plattenfehlern, I, II, III, IV und V, was nur bei einer Teilauflage vorkommt. Mi. lose 2460,- +, als Bogensatz selten!	**	IV-V(25)	450,–
F	4631	Legionsausgaben, Flugpostvignetten komplett auf gelaufenem Feldpostbrief von einem Angehörigen der Legion, 14.3.1943, nach Frankreich. Attest Herbst "Einwandfrei. Echte derartige Legionsbriefe sind sehr selten".	✉	IVa,V	400,–
F	4632	Legionsausgaben, "Legionäre an der russischen Front", komplette Ausgabe auf Feldpostbrief eines Anghörigen der Legion mit Aufgabe in Neisse infolge einer Mission in Deutschland, nach Frankreich, 18.5.1943, mit Doppelzensur links (chemisch!) und rechts (Riemer "E23", jedoch Brief ohne Inhalt, deswegen die zweite Zensur zur Überprüfung auf Geheimschrift). Attest Herbst "Einwandfrei. Echte derartige Legionsbriefe sind sehr selten". Adressname überschrieben	✉	VI-X	350,–

Generalgouvernement

	4633	Gebiet inkl. zusätzlich zwei Dienstausgaben und Zustellmarken komplett postfrisch, Mi. 500,-	**	1-125	100,–
	4634	Gebiet inkl. zusätzlich zwei Dienstausgaben und Zustellmarken komplett postfrisch, Mi. 500,-	**	1-125	100,–
	4635	Gebiet inkl. Dienst und Zustellmarken kpl. gestempelt. Mi. 480,-	⊙	1-125,P/D	60,–
	4636	Gebiet inkl. Dienst und Zustellmarken kpl. gestempelt. Mi. 480,-	⊙	1-125,P/D	60,–
	4637	Aufdrucke, vier postfrische Serien, Mi. 680,-	**	14-39(4)	100,–
	4638	Kopernikus-Kleinbogen 50mal, davon 48 postfrisch, zweimal gest., dabei alle Plattennummern I/1 bis I/4 und II/1 bis II/4. Mi. 1820,-	**/⊙	104KB (50)	400,–
F	4639	Unverausgabte Serie "Land und Leute" postfrisch, Mi. 1900,-	**	I-III	600,–
F	4640	Ghettopost Litzmannstadt, 5 Pfg. zinnoberrot, breitrandig, wie verausgabt ungebraucht, sign. Jungjohann u.a. Mi. 650,-	(*)	I	250,–
F	4641	Ghettopost Litzmannstadt, 10 Pfg. blaugrün auf weißem Papier, wie verausgabt ungebraucht, sign. Jungjohann. Mi. 700,-	(*)	IIbz	250,–

Kanalinsel Jersey

	4642	Freimarken in postfrischen Viererstreifen, dabei Höchstwert aus der Bogenecke mit Druckdatum, Mi. 260,-	**	3-8(4)	60,–

Laibach

	4643	Aufdrucke postfrisch, Mi. 400,-	**	1-20	120,–
	4644	Aufdrucke postfrisch, sign. Krischke. Mi. 400,-	**	1-20	120,–
	4645	Gebiet inkl. Porto Nr. 1-9 komplett postfrisch, Mi. 2500,-	**	1-60,P1-9	500,–
	4646	Flugpost-Aufdrucke postfrisch, Mi. 280,-	**	21-27	80,–
	4647	Flugpost postfrisch, Mi. 320,-	**	21-28	80,–
	4648	Flugpost-Aufdrucke postfrisch, sign. Krischke. Mi. 320,-	**	21-28	80,–
	4649	Rotes Kreuz, Eilmarken postfrisch, sign. Krischke. Mi. 300,-	**	29-30	80,–

	4650	Rotes Kreuz, Eilmarken postfrisch, Mi. 300,-	**	29-30	80,–
	4651	Obdachlosenhilfe postfrisch, Mi. 320,-	**	31-32	100,–
	4652	Obdachlosenhilfe postfrisch, sign. Krischke. Mi. 320,-	**	31-32	100,–
	4653	Obdachlosenhilfe postfrisch, Mi. 320,-	**	31-32	80,–
	4654	Waisenhilfe postfrisch, Mi. 330,-	**	33-38	100,–
	4655	Waisenhilfe postfrisch, Mi. 330,-	**	33-38	80,–
	4656	Winterhilfe postfrisch, Mi. 330,-	**	39-44	90,–
	4657	Winterhilfe postfrisch, sign. Krischke. Mi. 330,-	**	39-44	100,–
	4658	Freimarken Ansichten postfrisch, Mi. 450,-	**	45-60	150,–
	4659	Freimarken Ansichten postfrisch, Mi. 450,-	**	45-60	120,–
	4660	Freimarken Ansichten (sign. Krischke) sowie Portomarken Nr. 1-9 postfrisch, Mi. 530,-	**	45-60, P1-9	150,–

Lettland

F	4661	Postscheckbrief (typ. gef.) mit sehr seltenem Vordruck (zweisprachig) des deutschen Postscheckamtes in Riga (1941)	✉		100,–

Litauen

	4662	Landesausgabe postfrisch, Mi. 230,-, dazu Lettland Nr. 1-6 postfrisch (Mi. weitere 100,-)	**	1-9	70,–
F	4663	Vilnius, 15 Kop. mit seltenem doppeltem Aufdruck tadellos gestempelt, Auflage nur 200 Ex., Attest Krischke. Mi. 1000,-	⊙	12DD	220,–
	4664	Ponewesch 15 K. mit rotem Aufdruck auf Bfst., sign. Huylmans. Mi. 130,-	△	Pon.6a	30,–

Lothringen

	4665	5 Pfg., zwei Einzelfrankaturen auf typisch erhaltenen Postscheckbriefen nach Straßburg 1941, je mit neuem Ra1, u.a. von Niederweiler	✉(2)	3	100,–

Montenegro

	4666	Aufdrucke postfrisch, sign. Bayer. Mi. 680,-	**	1-9	180,–
F	4667	Freimarken postfrisch, Höchstwert in besserer Type III, billige Nr. 6 Zahnfehler, sonst gut, Attest El Majdoub. Mi. 770,-	**	1-9	200,–
	4668	Sechs postfrische Aufdruckwerte, einmal kurzer Eckzahn. Mi. 600,-	**	10-13, 15,16	80,–
F	4669	Freimarken bis 5 L. postfrisch, Mi. 1500,-	**	10-18	400,–
	4670	Flüchtlingshilfe postfrisch, Mi. 660,-	**	20-28	200,–
F	4671	Flüchtlingshilfe postfrisch, Nr. 21 verkürzte Zähnchen, sonst tadellos, Nr. 26 mit besserem Aufdruckfehler III, Attest El Majdoub. Mi. 790,-	**	20-28	200,–
	4672	Rotes Kreuz postfrisch, Mi. 400,-	**	29-35	110,–
	4673	Rotkreuz postfrisch (Nr. 32 verkürzte Zähne, Nr. 34 Bugspur), Attest El Majdoub. Mi. 400,-	**	29-35	80,–
	4674	Rotkreuz postfrisch, Mi. 400,-	**	29-35	120,–

Ostland

	4675	10 u. 20 Pfg. nebst Deutsches Reich 12 Pfg. Hitler auf Zensur-R-Brief aus Pilistvere 1943 (verkehrtes Datum)	✉	7,11,DR	30,–

Rußland

	4676	Pleskau 20 K. Stadtwappen als Bedarfs-Einzelfrankatur auf Postkarte (typ. Archivspuren) des Arbeitsamtes Pleskau 1941	✉	10	30,–

Serbien

	4677	Aufdrucke, zwei postfrische Serien, Mi. 320,-	**	1-15, 31-45	80,–
	4678	Kriegsgefangenenhilfe je in postfrischen Neunerblöcken, dabei auch zweimal AII (Stecherzeichen), zweimal Nr. 54-55III/V usw. Mi. lose rund 850,- + 30% Aufschlag für die Einheit	**	54-57(9)	180,–



4686 4687 4688 4689 4690



4691 4692 4693



ex 4694



4696



4800



ex 4701



4703



4713



4802



4739



4782



4803



4804

Zara

	4679	25 u. 30 C., je alle vier Leerfeld-Zusammendrucke postfrisch, sign. Ludin. Mi. 480,-	**	35-36/ 1-4	150,–

Feld- und Inselpost

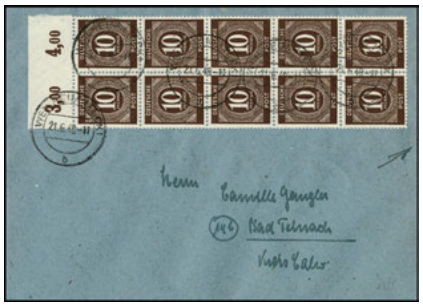
F	4680	Tunis-Feldpostpäckchen-Zulassungsmarke ungebraucht in sehr frischer Erhaltung, sign. Volz mit Attest. Mi. 400,-	*	5a	100,–
	4681	Tunis-Feldpostpäckchen-Zulassungsmarke ungebraucht vom Unterrand mit nicht originaler Gummistruktur. Mi. 400,-	*	5a	100,–
F	4682	Tunis-Feldpost-Päckchen-Zulassungsmarke als großes postfrisches rechtes Randstück, Attest Müller. Mi. 700,- +	**	5a	200,–
F	4683	"INSELPOST", Rhodos durchstochen, auf Feldpostbrief (links gebrauchsbedingter Randriß) 1944 nach Bad Schwartau, sign. Mogler. Mi. 400,-	✉	8B	100,–

Kriegs- u. Propagandafälschungen

F	4684	Britische Fälschungen für Deutschland im 1. Weltkrieg, 5 und 10 Pfg. Ludwig gezähnt, je im Viererblock, ersterer ohne Gummi (mit Hälfte Falzpreis gerechnet), 10 Pfg. postfrisch. Mi. 670,-	**/ (*)	1-2A(4)	150,–
F	4685	Britische Fälschungen für Deutschland im 1. Weltkrieg, 10 Pfg. Ludwig geschnitten im, bis auf eine Marke, postfrischen Rand-Viererblock, Mi. lose 465,-	**/*	2B(4)	120,–
F	4686	1/2 P. Georg, Zusammendruckpaar "Hongkong" und "Bermuda" wie verausgabt ungebraucht aus der linken oberen Bogenecke mit gedrucktem Anlagepunkt, Mi. lose 280,- +	(*)	9IVh,g	120,–
F	4687	1 P. Georg, Zusammendruck "Bermuda" und "Bahamas" im gest. linken Randpaar. Mi. lose 280,- +	⊙	10IVg,f	120,–
F	4688	1 P. Georg, Zusammendruck "Trinidad" und "Jamaica" im wie verausgabt ungebrauchten Paar vom rechten Bogenrand, Mi. lose 120,- +	(*)	10Ve,d	120,–
F	4689	1 1/2 P. Georg, gestempeltes Zusammendruck "Singapore" und "Hongkong" vom linken Bogenrand, Mi. lose 280,- +	⊙	11IVa,h	120,–
F	4690	1 1/2 P. Georg, Zusammendruck "Trinidad" und "Jamaica" im wie verausgabt ungebrauchten Paar vom linken Bogenrand, Mi. lose 120,- +	(*)	11Ie,d	120,–
F	4691	2 P. Georg, gestempeltes Zusammendruck "Sta. Lucia" und "Singapore" vom linken Bogenrand, Mi. lose 280,- +	⊙	12IVb,a	120,–
F	4692	2 P. Georg, Zusammendruck "Bermuda" und "Bahamas" im wie verausgabt ungebrauchten linken Randpaar. Mi. lose 280,- +	(*)	12IVg,f	120,–
F	4693	3 P. Georg, Zusammendruck "Barbados" und "Sta. Lucia" im wie verausgabt ungebrauchtem Paar vom rechten Bogenrand, Mi. lose 280,- +	(*)	14IVc,b	120,–
F	4694	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, beide Serien (wie immer ohne Nr. 44) komplett postfrisch. Mi. 1180,-, Attest Pieles	**	36-46A	300,–
	4695	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 30 C. Petain als postfrisches Unterrandstück, Fotoexp. Pieles. Mi. 120,-	**	47	35,–
F	4696	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. rotbraun, Petain, im gestempelten Paar aus der linken unteren Bogenecke, Mi. gest. "-.-"	⊙	17(2)	180,–
F	4697	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain im vollständigen postfrischen Kleinbogen, selten und im Michel mit 900,- nur in kursiv bewertet, Attest Pieles	**	17(9)	400,–
F	4698	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunorange, im vollständigen Viertelbogen zu 24 Ex., ungebraucht wie verausgabt. Attest Pieles. Mi. lose 720,- +	(*)	42a(24)	110,–
	4699	Fälschungen französischer Widerstandskämpfer-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunorange, sowohl im senkrechten Zwischenstegpaar als auch im Viererblock, je Fotoexp. Pieles. Mi. 200,-	(*)	42a,ZS	60,–
	4700	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain in den Farben dunkelbraunorange, dunkelrotbraun und in der guten geschnittenen Variante je tadellos ungebraucht wie verausgabt. Mi. 240,-, je Fotoexp. Pieles	(*)	42a,c,U	70,–
F	4701	Drei Probeabzüge des Wertstempels für eine Spott-Propagandakarte "Stalin - Wert keinen Pfennig", in rot	(*)		150,–

Deutsche Lokalausgaben

F	4702	Flensburg, Gebührenzettel 70 Pfg. mit Signum, nebst 15 Pfg. AM-Post, auf R-Brief, Mi. 1800,-	✉	3	500,–
F	4703	Glauchau, 15 a. 3 Pfg. Parteidienstmarke mit guter waagerechter Gummiriffelung im postfrischen Rand-Viererblock, sign. Zierer. Mi. 400,-	**	21y(4)	80,–
	4704	Löhne, Gebührenzettel mit Postamts-Siegelstempel	(⊙)	1-3	120,–




4710 Vorderseite + Rückseite / *100,-*



ex 4711 / *150,-*



4712 / *80,-*



4714 / *60,-*



ex 4715 / *150,-*



4716 / *70,-*



4718 / *120,-*



4719 / *150,-*



ex 4720 / *150,-*



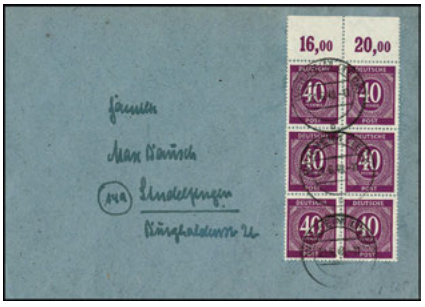
4721 / *100,-*



ex 4723 / *250,-*



ex 4724 / *60,-*



4725 / *100,-*



4728 / *80,-*



ex 4729 / *100,-*



ex 4730 / *100,-*



4740 / *300,-*



4702 / *500,-*



4767 / *400,-*

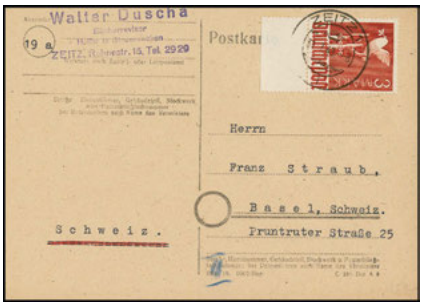
Gemeinschaftsausgaben

F	4705	Ziffern, zehn bessere Belege, zum einen Ersttagsbrief aller am 11.2.46 erschienenen Werte (Ank.-Stempel vom 26.2.), ferner Nr. 919 (16.2.46) u. 928 je als Einzelfrank., sowie sechs Mehrfach-Frankaturen: Nr. 912 (per 12 zweimal), 919(7), 922(5) und 930 (zweimal per zwei), sowie Zus.-Dr. W158 auf Karte	⊠(10)	911-36	150,–
	4706	2 Pfg. Ziffern, zwei Mehrfach-Frankaturen (per drei und per fünf) auf Postscheckbriefen	⊠(2)	912(8)	60,–
	4707	Kontrollrat, neun Belege mit besseren 10-fach-Frankaturen, dabei Nr. 914 u. 950 als reguläres Porto aus der 1. Kastenleerung, dito Nr. 943-46 u. 949 auf USA-Brief, Nr. 944 EF 1. Leerung, Nr. 951 EF, MeF Nr. 919(5), sowie MiF Band/Netz	⊠(9)	ex914-958	150,–
	4708	10 Pfg. als gute Einzelfrankatur auf Auslands-Drucksachen-Couvert von Wiesbaden 1948 in die Schweiz	⊠	918	70,–
F	4709	10 Pfg. im Zehnerblock als gute 10-fach-Mehrfach-Frankatur auf Postscheckbrief aus Dillenburg, 22.6.48	⊠	918(10)	150,–
F	4710	10 Pfg. per 24 in Einheiten (zweimal POR) vs./rs. als gute 10-fach-Frankatur auf Brief aus Weilheim, 21.6.48	⊠	918(24)	100,–
F	4711	Vier Briefe mit besseren Frankaturen: H-Blatt 123 mit Rand auf R-Brief, Nr. 967 als EF auf Auslandsbrief, 968 in MiF auf Expreßkarte und VZd1 auf R-Brief	⊠(4)	H-Bl.123	150,–
F	4712	12 Pfg. grau mit HAN "4056.46 1" (Mi. lose 200,-), nebst weiterer Frankatur, auf Sammler-R-Postkarte	⊠	920HAN	80,–
F	4713	12 Pfg. dunkelgrüngrau, seltene Farbe, als postfrisches Walzendruck-Oberrandstück, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 2500,-	**	920cWOR	500,–
F	4714	15 Pfg. per 16 in Blockeinheiten als gute 10-fach-Mehrfach-Frankatur auf Brief aus Weilheim, 21.6.48	⊠	921(16)	60,–
F	4715	15 Pfg. lila bzw. grün, zwei seltene Einzelfrankaturen auf Bedarfs-Postscheckbriefen	⊠(2)	921,922	150,–
F	4716	15 Pfg. im Unterrand-Paar mit HAN "4042.46 2", nebst weiterer Frankatur, u.a. Bizone 20 Pfg. Netz vom Oberrand (POR), auf portoger. Brief aus Kupferzell, Mi. 225,- +	⊠	922HAN, 911	70,–
	4717	16 Pfg. per fünf, nebst Bizone 5 Pfg., auf R-Brief von Mannheim, 20.3.46, nach Schlesien und retour (Aufkleber "Kein Postverkehr"), Gebrauchserhaltung	⊠	923(5), Bi.3	50,–
F	4718	20 Pfg. im 12er-Block als 10-fach-Mehrfach-Frankatur auf Brief aus Langenwang, 22.6.48, sign. Schlegel	⊠	924(12)	120,–
F	4719	20 Pfg. per 15 als gute 10-fach-Mehrfach-Frankatur auf Bedarfs-Auslandskarte von Essen, 22.6.48, nach Holland	⊠	924(15)	150,–
F	4720	20 Pfg. Ziffern, zwei seltene Einzelfrankaturen, auf Zeitungssache und auf Posteinlieferungsschein (sign. Schlegel)	⊠(2)	924(2)	150,–
F	4721	20 und 60 Pfg. auf Bedarfs-Expreßbrief des Amtsgerichtes Kötzting 1947, als Gerichtsbrief portofrei und nur die Expreßgebühr verklebt	⊠	924,933	100,–
	4722	Altershilfe-Blockpaar mit schwarzem SST, sign. Schlegel. Mi. 450,-	⊙	Bl.12A/B	80,–
F	4723	Postscheckbriefe, 13 Postscheckbriefe mit Zehnfach-Frankaturen, dabei je Mehrfach-Frankaturen Nr. 926 (per vier), 932(2), 946(10), 951(5) und seltene MeF Nr. 967 per zwei (PSchA Köln), ferner EF Nr. 959, Postscheckbrief Berlin mit MeF 50 Pfg. sowie vier SBZ-Postscheckbriefe (Leipzig)	⊠(13)	ex926-967	250,–





ex 4741 / *100,–*



4743 / *150,–*



4736 Vorderseite + Rückseite / *80,–*



4745 / *100,–*



4746 / *60,–*



4749 / *100,–*



4751 / *100,–*



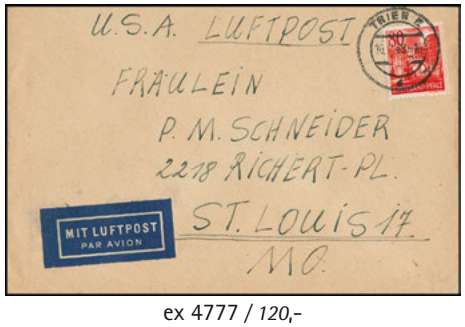
4752 / *100,–*



4758 / *120,–*



4765 / *70,–*



ex 4777 / *120,–*



4780 / *100,–*



ex 4783 / *150,–*



4784 / *70,–*



ex 4785 / *80,–*



ex 4786 / *120,–*

F	4724	Drei Zehnfach-Verwendungen SBZ: Nr. 928 per acht als MeF auf Brief aus Meissen, 26.6.48, Nr. 933 EF auf Drucksache, sowie Nr. 956 im Viererblock auf Brief	✉(3)	928,933, 956	60,–
F	4725	40 Pfg. im Oberrand-Sechserblock (zweimal PORdgz) als 10-fach-Mehrfach-Frankatur auf Brief aus Weilheim, 21.6.48	✉	929(6)	100,–
	4726	Ausstellungs-Blockpaar auf zwei Sammler-R-Briefen mit Tagesstempel (!) von Schweitenkirchen, Mi. 500,- + (deutlich seltener als mit SST)	✉(2)	Bl.12A/B	100,–
	4727	42 Pfg. Ziffern vom Rand auf portoger. R-Brief ab Berlin, 28.2.46 (seltene Frühverwendung)	✉	930	100,–
F	4728	84 Pfg. per zwei auf Bedarfs-Wertbrief (kl. Randriß) aus Lastau, 17.1.48, Wert 500,- RM, 40gr.	✉	936(2)	80,–
F	4729	84 Pfg. Ziffern, drei portogerechte 10-fach-Mehrfach-Frankaturen: zweimal per zehn auf R-Briefen (eine Fotoexp. Hettler), sowie per drei auf Brief	✉(3)	936(23)	100,–
F	4730	84 Pfg. jeweils per zwei auf portoger. Wertbrief aus München (Fotoexp. Hettler), sowie auf R-Doppelbrief gg. Rsch. aus Goch	✉(2)	936a(4)	100,–
	4731	Arbeiter, komplette Ausgabe auf Wertbrief über 36.000,- RM, 69gr., aus Bad Gandersheim, 4.6.48, also praktisch portogerecht (Porto-Ist 1590 Pfg., Soll 1584 Pfg.)	✉	943-62	50,–
	4732	Arbeiter, fünf portoger. MeF: 2 Pfg. per 12(2), 10 per drei auf Auslandskarte, 25 Pfg. per vier auf Paketkarte, und 60 Pfg. ("helle 60er") im Paar auf Paketkarte	✉(5)	ex943-956	100,–
	4733	6 (etwas über den Rand geklebt) und 40 Pfg. Arbeiter als bessere Portostufe auf kleinem NN-Streifband 1948	✉	944,954	50,–
	4734	Drei Einzelfrankaturen 10(2) bzw. 16 Pfg. auf SBZ-Postscheckbriefen (PSchA Leipzig), sowie ein portofreier Brief des PSchA Dresden	✉(4)	946(2), 949	100,–
	4735	10, 15, 30, 50 und 60 Pfg. Arbeiter nebst 5 Mk. Taube auf FDC, Mi. 220,-	✉	ex946-962	50,–
F	4736	24 Pfg., Fünferblock vs., 30er-Block rs., als portoger. 10-fach-Mehrfach-Frankatur auf R-Brief aus Dortmund, 22.6.48, Fotoexp. Hettler	✉	951a(35)	80,–
	4737	Ganzsachen-Doppelkarte 30 Pfg. Arbeiter gebraucht ab Nörten-Hardenberg (Land, Horste) vom 28.5.48 in die USA mit viel Bedarfstext	✉	P964	100,–
	4738	50 Pfg. Arbeiter im Eckrand-12er-Block rs. (nebst 40 Pfg.), vs. Viererblock mit HAN "4147.47 2", auf (mittig leicht gef.) Zehnfach-R-Brief	✉	955HAN	40,–
F	4739	84 Pfg. dunkelsmaragdgrün postfr., Fotoexp. Bernhöft für ehem. Bogenteil in Kopie anbei, Mi. 200,-	**	958c	50,–
F	4740	1 und 5 Mk. Taube, nebst Paar 5 Pfg. Ziffern, sowie "Jeia"-Flugpostmarke, auf sauberem Lupo-Überseebrief von Dieringhausen, 19.5.48, nach Brasilien. Seltene Portostufe!	✉	959,962, Jeia	300,–
F	4741	Mark-Werte Taube, drei Belege mit 10-fach-Frankaturen: 1 Mk. als EF auf Ortskarte, 2 Mk. nebst Bizone 84 Pfg. Ziffern Netz auf Expreßbrief, sowie 3 Mk. vom Oberrand (PORdgz) nebst Bizone 8 und 10 Pfg. Aufdruck	✉(3)	959-61	100,–
	4742	2 bzw. 3 Mk. Taube je als EF auf zwei Bedarfs-Paketkarten, letztere vom Unterrand	✉(2)	960,961	70,–
F	4743	3 Mk. Taube vom Unterrand als Einzelfrankatur auf 10-fach-Auslands-Postkarte von Zeitz (SBZ-Verwendung), 31.7.48, in die Schweiz	✉	961	150,–
	4744	5 Mk. violettultramarin, nebst 8 Pfg., auf portoger. Bedarfs-Wertbrief aus Hamburg 1948, Fotoexp. Hettler. Mi. 400,- +	✉	962b,917	100,–
F	4745	5 Mk. violettultramarin, nebst 2 Mk. und Paar 30 Pfg. auf Zehnfach-R-Brief, sign. Schlegel. Mi. 400,- +	✉	962b,960, 953	100,–
F	4746	24 Pfg. Exportmesse, zwei Rand-Fünferstreifen vs./rs. als 10-fach-Mehrfach-Frankatur auf Brief aus Schwabach, 23.6.48	✉	969(10)	60,–

Französische Zone Allgemeine Ausgabe

	4747	Allgemeine Ausgabe, 15 bessere Belege inkl. MeF Nr. 1 per 25, Nr. 2 als EF auf Drucksache und MeF per acht, 3Bru, 5 in MiF, 6 als EF auf Zensur-Retourbrief und als MeF per neun, 7 als MeF (5), 9 als MeF und in MiF mit Geb. bez., sowie Nr. 11 in MiF mit zwei Zw.-Paaren Nr. 1	✉(15)	1-11	200,–
	4748	5 Pfg., gute Einzelfrankatur auf Bedarfs-Ortskarte aus Donaueschingen 1946, Mi. 250,-	✉	3	80,–
F	4749	8 Pfg. per 16, dabei zwei Zwischenstegpaare, auf portoger. Orts-Expreßbrief 1946 mit rotem Stempel "Freiburg-Littenweiler" (Sammlerpost)	✉	4(16)	100,–
	4750	12 Pfg. auf Bedarfs-Postkarte mit besserem Not-L1 "Biberach (Baden)"	✉	6	50,–
F	4751	5 Mk. vom Rand, nebst 3, 15 u. 30 Pfg., auf Wertbrief aus Spaichingen, 33 1/2 Gr., Wert 10.000,- RM	✉	13,2,7,10	100,–
F	4752	5 Mk. nebst Zwischenstegpaar 24 Pfg. auf portoger. Wertbrief aus Tuttlingen, 108gr., Wert 10.000,- RM, sign. Straub	✉	13,9ZW	100,–

Baden

	4753	Erste Freimarken-Ausgabe, acht bessere Belege inkl. Nr. 3 als EF auf Ortskarte, Nr. 4 hohe MeF per 20 (versuchte 10-fach), 5 MeF auf Auslandskarte, 6 per drei auf Doppelbrief, 9 gute EF auf Auslandskarte, 10 EF auf Paketkarte, sowie je Bogenecke Nr. 11 re. oben (nebst Geb. bez.) auf R-Brief und re. unten mit Druckdaten in MiF	✉(8)	ex3-11	150,–
	4754	2, 12, 15 und 24 Pfg. Freimarken ungezähnt postfrisch, Mi. 300,-	**	ex14-24U	75,–
	4755	Zweite Freimarken-Ausgabe, sechs bessere Belege: Nr. 15 mit Nr. 22 u. 29 auf NN-Karte, Nr. 17 MeF auf Grenzrayon-Auslandsbrief, Nr. 19(4) als MeF, 22 u. 23 auf NN-Karte, 22 u. 27 auf R-NN-Brief, sowie EF Nr. 24 auf Orts-R-Brief	✉(6)	ex15-29	150,–
	4756	5 Pfg. im Paar als MeF auf Ortsbrief, sowie 80 Pfg. als EF auf R-Brief aus Bühl, sign. Schlegel	✉(2)	30(2),36	40,–
	4757	6 Pfg. als bessere EF auf Streifband aus Konstanz	✉	31	70,–
F	4758	40 Pfg. als gute EF auf Doppelbrief von Vöhrenbach an das Finanzamt in Donaueschingen, Mi. 380,-	✉	35	120,–
	4759	Freiburg nebst ZuF auf portoger. R-Brief (dieser in Gebrauchserhaltung), Mi. lose 200,-	✉	38-41A	60,–
	4760	Wiederaufbau auf Satz-R-Brief aus Singen, sign. Schlegel. Mi. lose 200,-	✉	38-41A	50,–
	4761	Wiederaufbau auf sauber gest. Satz-R-Brief, Mi. lose 200,-	✉	38-41A	50,–
	4762	10, 20 u. 30 Pfg. Wiederaufbau auf portoger. R-Brief (Couvert winziges Randrißchen) aus Freiburg, Attest Schlegel	✉	39-41	50,–
	4763	10, 20 u. 30 Pfg. Wiederaufbau auf portoger. R-Brief aus Freiburg, Fotoexp. Straub	✉	39-41A	50,–
	4764	Wiederaufbau-Blockpaar mit sauberen Tagesstempeln von Freiburg, sign. Schlegel. Mi. 560,-	⊙	Bl.1A/B	100,–
F	4765	10 und 30 Pfg. Rotkreuz, nebst 20 Pfg., auf sauber gestempeltem, portogerechtem R-Brief aus Bad Dürrheim, Mi. 290,- +	✉	42,44A,34	70,–
	4766	20 u. 40 Pfg. Rotkreuz auf sauber gest., portoger. R-Brief (Couvert min. Schürfstelle) aus Bad Dürrheim, Mi. 290,-	✉	43,44A	70,–
F	4767	Rotkreuz-Block auf sauber gestempeltem R-Brief aus Donaueschingen, portoger. ab 250gr. (dann Mi. 2600,-, sonst 1700,-)	✉	Bl.2I/I	400,–
	4768	30 Pfg. Konstanz I und II postfrisch, Mi. 630,-	**	46I,II	150,–
	4769	30 Pfg. Konstanz II ungebraucht, Fotoexp. Straub. Mi. 340,-	*	46II	70,–
	4770	30 Pfg. Konstanz II als postfrisches Oberrandstück, sign. Schlegel. Mi. 650,-	**	46II	160,–
	4771	Goethe komplett auf R-Brief aus Kenzingen und zusätzlich 20 Pfg. Goethe als portoger. Einzelfrankatur	✉(2)	47-49	60,–
	4772	Schurz auf R-FDC, Mi. 200,-	✉	50-52	50,–
	4773	Sonderausgaben, drei bessere Belege: Nr. 54 nebst 56/57 auf R-Brief, Nr. 54 als EF, sowie Nr. 56/57 auf Auslands-Doppelbrief	✉(3)	54-57	70,–
	4774	Seltener Zehnfach-Absenderfreistempel "240" auf Bedarfsbrief (Archivspuren) aus Villingen	✉		60,–

Rheinland-Pfalz

	4775	Erste Freimarken-Ausgabe, vier bessere Belege: Nr. 4, 8(6) u. 10(2) als 10-fach, Nr. 5 MK, Nr. 10 in MiF mit AFS, sowie Nr. 11 als EF auf Auslandsbrief	✉(4)	ex4-11	60,–
	4776	12 Pfg. Freimarke im postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit handschriftlich korrigierter Bogenzähl-Nummer	**	20	50,–
F	4777	Freimarken, vier bessere Belege: Nr. 21Bru nebst 19 und 25/26 auf Eil-R-Brief, Nr. 25 als MeF, 39 als seltene MeF, sowie Nr. 40 als EF auf Überseebrief	✉(4)	ex21-40	120,–
	4778	Hilfswerk Ludwigshafen, nebst 2 und 8 Pfg., auf portoger., sauber gest. R-Brief	✉	30-1,16, 18	50,–
	4779	Hilfswerk Ludwigshafen auf schön gest. R-Brief aus Ludwigshafen, obwohl unterfrankiert, unbeanstandet gelaufen, Fotoexp. Schlegel	✉	30-31	50,–
F	4780	30 + 50 Pfg. Hilfswerk Ludwigshafen im Paar, linke Marke Plattenfehler I, ("Christopherus blind"), nebst zweimal 10 Pfg., auf R-Brief, Mi. 475,-	✉	31(2),19, 37	100,–
	4781	2 Pfg. im Paar nebst 5 Pfg. auf Lupo-Drucksache (Gebrauchserhaltung) von Ludwigshafen nach Berlin, seltene Portostufe	✉	32(2),34	70,–
F	4782	8 Pfg. Freimarke tadellos gestempelt, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 500,-	⊙	36	100,–
F	4783	Goethe kpl. auf Satz-R-Brief, sowie 30 Pfg. als gute EF auf gef. Auslandsbrief von Neuwied ins Saarland, ferner Nr. 49 und 51 je als EF	✉(4)	46-48,49, 51	150,–

Württemberg

F	4784	12 Pfg., Unterrand-Viererblock mit Druckdatum ("11.3.948") auf Doppelbrief aus Waldsee	✉	4Bru	70,–

F	4785	Erste Freimarkenausgabe, vier bessere Belege: Nr. 4, 7, AA Nr. 9 und AFS, ähnlich Nr. 8 u. AFS, 9 im Paar als gute MeF auf Paketkarte, sowie Nr. 11, AA Nr. 4 und AFS	⊠(4)	ex4-11	80,–
F	4786	Zweite Freimarkenausgabe, fünf bessere Belege: Nr. 14 per 10 als MeF, Nr. 16 als MeF, 23 als MeF, sowie einzeln nebst Paar Nr. 28 auf NN-Drucksache, und Nr. 24 als EF	⊠(5)	ex14-28	120,–
	4787	6 Pfg., dritte Freimarkenausgabe, als EF auf Drucksache, sowie 10 Pfg., zwei Paare als MeF (auf Brief aus Gündringen mit altem Württemberg-K1)	⊠(2)	31,33(4)	60,–
	4788	Skimeisterschaften, nebst 10 u. 30 Pfg. Rotkreuz, auf leicht gest. R-Brief aus Weingarten, Mi. 420,-	⊠	38-40, 42A	60,–
	4789	10 + 20 Pfg. Rotkreuz per zwei (etwas getönt) als MeF auf Brief aus Dornstetten, sowie einzeln nebst 10 Pfg. Goethe auf Brief	⊠(2)	40A(3),44	150,–
F	4790	20 bzw. 40 Pfg. Rotkreuz je als Einzelfrankatur auf zwei portoger. Briefen (ersterer leichte Mittelfalte), Mi. 1030,-	⊠(2)	41,43A	300,–
F	4791	Goethe kpl. auf sauber gestempeltem R-Brief, sowie zusätzlich R-Brief (leichte Mittelfalte) aus Dornstetten mit seltener portoger. Mehrfach-Frankatur 30 Pfg. per zwei	⊠(2)	44-46	200,–
	4792	Werner jeweils per zwei auf zwei sauberen R-Briefen aus Reutlingen bzw. Ebingen, ferner 20 Pfg. UPU in guter MiF (Baden Nr. 54, Bizone Nr. 105) auf R-Brief	⊠(3)	47-48(2), 51	60,–

Berlin

	4793	Vorläufer Bizone Band/Netz in West-Berlin verwandt, zwei Orts-R-Briefe (mit Nr. 37I, 41I/II, 45I u. 58I bzw. 38I/II, 46I u. 63II), sowie ein Fern-R-Brief mit EF Nr. 51II	⊠(3)	VBi.37,51	100,–
F	4794	2, 10, 16 u. 24 Pfg. Schwarzaufdruck in dreifacher Mischfrankatur, mit 2, 6 und 10 Pfg. Rotaufdruck, sowie sechsmal 1 Pfg. Bauten, auf Orts-R-Brief ab Berlin-Friedenau, sign. Schlegel	⊠	1,4,7,9,21	150,–
F	4795	50 Pfg. Schwarzaufdruck auf Luftpost-Faltbrief-Ganzsache 100 Pfg., von Berlin W15, 8.10.48, in die USA	⊠	13,LFII	100,–
F	4796	60 Pfg. Schwarzaufdruck im Paar auf provisorischer Behelfspaketkarte (hergestellt aus einer gewendeten Ganzsachenkarte 45 Pfg. Kontrollrat, kl. Randriß) ab Berlin-Lichterfelde, 3.11.48	⊠	14(2)	80,–
	4797	60 Pfg. Schwarzaufdruck vs. und rs. als gute Mehrfach-Frankatur auf Behelfspaketkarte ab Berlin-Schöneberg, 9.11.48	⊠	14(2)	80,–
F	4798	60 Pfg. Schwarzaufdruck je im Paar als Mehrfach-Frankatur auf zwei Paketkarten, einmal der alte "Feldpost"-Paketaufkleber überstempelt mit "Berlin SW 11" weiterverwendet	⊠(2)	14(4)	100,–
	4799	1 Mk. Schwarzaufdruck auf Postschnelldienst-FDC mit Einlagezettel, Mi. 750,-	⊠	17	100,–
F	4800	Schwarzaufdruck als postfrische Plattendruck-Oberrandstücke (typisch in der Zhg. vorgefaltet), Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 1500,-	**	17-20 POR	150,–
F	4801	1 Mk. Schwarzaufdruck, nebst 10 u. 60 Pfg. (diese Schürfung), auf Auslands-R-Brief der 3. Gewichtsstufe ab Charlottenburg, 18.10.48, nach Holland	⊠	17a,4,14	200,–
F	4802	2 Mk. Schwarzaufdruck, postfrisches Oberrandstück mit extrem verschobenem Aufdruck, siehe Foto, sign. Schlegel, Lippschütz. Mi. 300,- +	**	18POR	60,–
F	4803	3 Mk. Schwarzaufdruck auf Briefstück mit Luftbrückenstempel, Mi. 700,-	△	19	100,–
F	4804	3 Mk. Bauten, postfrische linke untere Bogenecke mit Platten-Nr. "1" spiegelverkehrt, Mi. 1000,-	**	19Pl.-Nr.	300,–
	4805	Rotaufdruck ungebraucht, sign. bzw. Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 550,-	*	21-34	80,–
	4806	Rotaufdruck postfrisch, zusätzlich Nr. 22WOR ungefaltet, je sign. Schlegel. Mi. 1540,-	**	21-34	270,–
	4807	50 Pfg. Rotaufdruck mit Aufdruckfehler II und Besonderheit "fehlendes Zahnloch re. unten" gest., sign. Lippschütz. Mi. 150,- +	⊙	30AFII	30,–
	4808	1 DM Rotaufdruck, tadellos gestempeltes Bedarfsstück, tief sign. Schlegel. Mi. 550,-	⊙	33	80,–
	4809	2 DM Rotaufdruck postfrisch, Mi. 300,-	**	34	50,–
	4810	UPU postfrisch, Mi. 750,-	**	35-41	100,–
F	4811	UPU auf Couvert mit Luxus-SST, Mi. lose 320,- +	⊠	35-41	100,–
	4812	Bauten postfrisch, Mi. 750,-	**	42-60	120,–
	4813	Bauten, sechs senkrechte Zwischensteg-(Kehr-)Zusammendrucke aus Markenheftchen 1 postfrisch, mit SZ2B(2), SZ1A/B, SZ3/4B, Mi. 575,-	**	SZ1/2	110,–
	4814	Bauten 1 und 10 Pfg., postfrischer Zusammendruck in beiden Zähnungsvarianten, Mi. 335,-	**	SZ1A/B	65,–
	4815	Bauten, Zusammendrucke 1 bzw. 4 Pfg. je postfrisch mit HAN, Mi. 200,-	**	SZ1B,S2	50,–
F	4816	10 und 1 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Viererblock mit zweimal SK1 und Bund 40 Pfg. Wohlfahrt, auf portogerechtem Lupo-Brief 1955 nach Paris mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 248,-	⊠	SZ2B,SK1	50,–
	4817	Bauten, senkrechte Zusammendrucke SZ5 bis SKZ4 postfrisch, Mi. 800,-	**	SZ5-SKZ4	160,–
F	4818	Bauten, alle acht Dreier-Zusammendrucke aus Markenheftchen 1 postfrisch, W2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16. Mi. 2600,-	**	W10, 16u.a.	500,–





4790 / *300,–*



ex 4791 / *200,–*



4794 / *150,–*



4795 / *100,–*



4796 / *80,–*



ex 4798 / *100,–*



4801 / *200,–*



4811 / *100,–*



4816 / *50,–*



ex 4824 / *120,–*



4829 / *100,–*



4837 / *200,–*



4838 / *120,–*



4839 / *120,–*



4841 / *100,–*



4846 / *350,–*



4848 / *120,–*

	4819	Bauten, 19 verschiedene, zumeist postfrische (W11 und W15 ungebraucht) Zusammendrucke aus MH 1, Mi. 1100,-, mit W2, 4, 9, 13, S1-4	**/*	W2,4,9,13	180,—
	4820	1 Pfg. Bauten, Zusammendrucke "Fernsprech-Auftragsdienst", W33 bis 36, postfrisch, Mi. 930,-	**	W33-36	180,—
	4821	1 Pfg. Bauten, sechs meist postfrische Zusammendrucke "Fernsprech-Auftragsdienst", inkl. W33 bis W36 und S9. Mi. 810,-	**/*	W33-36, S9	150,—
	4822	1 Pfg. Bauten, Zusammendrucke W37 bis 40 postfrisch, Mi. 320,-	**	W37-40	60,—
	4823	1 Pfg. Bauten, sechs postfrische Zusammendrucke inkl. W37 bis W40 und S9. Mi. 460,-	**	W37-40, S9	80,—
F	4824	Bauten, sieben bessere Belege inkl. Lupo-R-NN-Brief mit Nr. 42, 43, 47, 49 (Paar) u. 52, Lupo-Eilbrief mit Nr. 42, 43, 49 u. 51 (Paar), Lupo-Eil-R-Brief mit Nr. 44, 47(3), 50 (Paar) u. 52, Nr. 44, 49 u. 52 auf Orts-Zustellurkunde, Nr. 48, 51 u. 57 auf Lupo-Auslands-R-Retourbrief, 49 u. 50 (Viererstreifen) auf Eil-R-Brief, sowie Nr. 53/54 auf Orts-R-Expreßbrief	✉(7)	ex42-57	120,—
	4825	Bauten, Markenheftchen 1 postfrisch, Mi. 700,-	**	MH1	200,—
	4826	Bauten, Markenheftchen 1 postfrisch, Mi. 700,-	**	MH1	200,—
	4827	Bauten, Markenheftchen 2 postfrisch, Mi. 1300,-	**	MH2	300,—
	4828	20 und 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst 1 Pfg. Zus.-Druck auf Lupobrief, Mi. 201,-	✉	SZ4B,SK1	50,—
F	4829	20 und 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst normalem Zwischensteg-Zusammendruck und SK1, auf portoger. Lupo-Erstflug-Brief 1955 nach Bagdad (!) mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 424,-	✉	SZ5,SZ3B	100,—
	4830	Bauten-Zusammendrucke 4 und 20 Pfg. je innerhalb von gestempelten Viererblöcken, Mi. 500,-	⊙	W19,31	80,—
	4831	Bauten-Zusammendrucke, bis auf billige ungebrauchte S4 nur postfrische Zusammenstellung inkl. W33, S9, W21 etc. Mi. 460,-	**	W21u.a.	80,—
	4832	4 Pfg. Bauten, Zusammendrucke "aktuelle Meldungen", W25 bis 28, postfrisch. Mi. 315,-	**	W25-28	60,—
	4833	4 Pfg. Bauten, sechs postfrische Zusammendrucke "Aktuelle Meldungen" inkl. W25 bis W28 und S7, Mi. 355,-	**	W25-28, S7	60,—
	4834	4 Pfg. Bauten, alle vier Zusammendrucke "Telegramm-Aufgabe" postfrisch, W29 bis 32, Mi. 930,-	**	W29-32	180,—
	4835	4 Pfg. Bauten, sechs Zusammendrucke "Telegramm-Aufgabe", W29, 30, 32 und S8 postfrisch, W31 ungebraucht, Mi. 970,-	**/*	W29-32	180,—
F	4836	10 und 20 Pfg. Bauten, alle drei senkrechten Kehr-Zwischensteg-Zusammendrucke postfrisch, Mi. 1100,-	**	SKZ1/2B, 3	220,—
F	4837	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst Zus.-Drucken SZ1B, W26 und SZ6, auf Lupo-Brief 1955 nach Madrid mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 1352,- bzw. lose gest. 852,-	✉	SKZ1B	200,—
F	4838	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Kehrdruck-Zusammendruck, nebst Bund 30 Pfg. Heuss, auf Lupo-Erstflugbrief, Mi. 500,- +	✉	SKZ4, B187	120,—
F	4839	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Kehrdruck-Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst u.a. SZ2B und W8, auf Lupo-Brief 1955 nach London mit rs. Ankunftsstempel. Mi. über 685,-	✉	SKZ4, SZ2B	120,—
	4840	10 und 1 Pfg. Bauten, senkrechter Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst u.a. Bund 40 + 10 Pfg. Wohlfahrt-Höchstwert, auf portoger. Lupo-Brief nach Madrid. Mi. 248,-	✉	SZ2B, SK1	50,—
F	4841	1 und 10 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst ZuF, auf portoger. Lupo-Brief 1954. Mi. 400,- +	✉	SZ6	100,—
	4842	10 Pfg. Bauten, Zusammendrucke "Schuljugend", W21 bis W24, postfrisch, Mi. 930,-	**	W21-24	180,—
	4843	10 Pfg. Bauten, sechs meist postfrische Zusammendrucke "Berliner Schuljugend", inkl. W21 bis W24 und S6, Mi. 500,-	**/*	W21-24, S6	90,—
	4844	10 Pfg. Bauten, Zusammendruck W22 ("Berliner Schuljugend") postfrisch, Mi. 320,-	**	W22	60,—
F	4845	Bauten, rund 40 meist verschiedene HAN in allen Erhaltungen (eine 90 Pfg. mit Zf. unberechnet), Mi. rund 3700,-	**/*/ ⊙	ex47-56 HAN	450,—
F	4846	20 und 10 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre Deutsche Briefmarke", nebst Bund-Heuss-Zusammendrucken RL1 und WZ5, auf Luftpost-Erstflug-Brief 1955 nach New York mit rs. Ankunftsstempel, Mi. 1335,- +	✉	SKZ2B	350,—
	4847	20 Pfg. Bauten, Zusammendrucke SKZ3/4, SZ5, W17 und S5 je postfrisch, Mi. 770,-	**	SKZ3,4	150,—
F	4848	20 und 10 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Kehrdruck-Zusammendruck, nebst Bund 30 Pfg. Heuss, auf Lupo-Erstflugbrief, Mi. 500,- +	✉	SKZ3, B187	120,—
F	4849	20 und 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Bund-Frankatur, auf portogerechtem Lupo-Erstflugbrief 1954. Mi. 400,-	✉	SZ5	100,—
F	4850	20 Pfg. Bauten, waagerechter Reklame-Zusammendruck "Die Briefmarke", nebst Bund 40 Pfg. Heuss, auf Lupo-Erstflugbrief. Mi. 100,- +	✉	W17	Gebot
	4851	20 Pfg. Bauten, Zusammendrucke "Schulsparer", W17 bis 20, komplett postfrisch, Mi. 930,-	**	W17-20	180,—





ex 4818



ex 4836



ex 4845



4860



4862



4874



4877



4883



4884



4896



ex 4891



4882



4893

	4852	20 Pfg., fünf Zusammendrucke "Die Briefmarke", W17-19 und S5 postfrisch, W20 ungebraucht, Mi. 795,-	**/*	W17-20	120,–
	4853	3 DM Brandenburger Tor per zwei (einmal etwas über den Rand geklebt), nebst 40 Pfg., auf Paketkarte ab Berlin SW 77, 28.5.51	✉	59(2),52	80,–
F	4854	5 und 2 DM Bauten, nebst 20 Pfg., vs., rs. 15 Pfg., auf kpl. Auslands-Paketkarte von Steglitz 1952 nach Belgien	✉	60,58,48, 49	120,–
	4855	Goethe und Freimarken-Ergänzungswerte postfrisch, Mi. 450,-	**	61-63, 121-23	60,–
	4856	Goethe und Philharmonie (vom Oberrand) postfrisch, Mi. 460,-	**	61-63, 72-73	70,–
	4857	Goethe nebst Bizone Berlin-Hilfe auf R-Brief	✉	61-63, B.101-2	40,–
	4858	Grünaufdruck postfrisch, Höchstwert Attest Schlegel. Mi. 260,-	**	64-67	50,–
	4859	Währungsgeschädigte mit "Berlin"-Tagesstempel, sign. Schlegel. Mi. 600,-	⊙	68-70	70,–
F	4860	Währungsgeschädigten-Block mit beiden Plattenfehlern tadellos mit ESST. Mi. 3500,-	⊙	Bl.1II	500,–
	4861	Währungsgeschädigten-Block mit beiden Plattenfehlern postfrisch, kleiner Eckbug, sign. Schlegel. Mi. 2500,-	**	Bl.1II	250,–
F	4862	30 + 5 Pfg. Philharmonie mit Wasserzeichen-Abart "fehlender Ring", leider mit Falschstempel, aber dennoch ein interessantes Referenzstück dieser seltenen Abart, entsprechend signiert und Fotoexp. A. Schlegel	(⊙)	73Y	250,–
	4863	30 Pfg. Glocke Mitte im Paar als Mehrfach-Frankatur auf sauberem Wittmann-R-Brief	✉	104(2)	50,–
F	4864	1954, Luftpost-Faltbrief-Ganzsache 60 Pfg. gelaufen von Berlin-Zentralflughafen über Zürich (rs. Stpl.) nach Sao Paulo/Brasilien mit Ankunftsstempel. Mi. 600,-	✉	LF6	150,–
	4865	1954, Luftpost-Faltbrief-Ganzsache 60 Pfg. gelaufen von Berlin-Charlottenburg nach Kanada, Mi. 600,-	✉	LF6	120,–
	4866	3 DM Kongreßhalle im senkrechten Paar, nebst 30 Pfg., auf portoger. Lupo-R-Brief, 108gr., aus Berlin 1960 in die USA	✉	154(2), 148	50,–
	4867	3 DM Kongreßhalle im senkrechten Paar, nebst 5 Pfg. Bedeutende Deutsche, auf kpl. Auslands-Paketkarte ab Berlin N 65, 15.9.62, nach Belgien	✉	154(2), 199	80,–
	4868	3 DM Kongreßhalle in sämtlich verschiedenen Mischfrankaturen auf vier kpl. Auslands-Paketkarten ab Berlin	✉(4)	154(4), 153	100,–
	4869	20 Pfg. Bundestag im Oberrand-Viererblock auf Expreßbrief (unten kl. Randriß) aus Porz 1958	✉	175(3)	30,–
	4870	Kleine Bauwerke komplett in Oberrand-Viererblöcken auf sechs portogerechten Briefen	✉(6)	242-9(4)	100,–
	4871	Burgen und Schlösser, gutes Markenheftchen 11dc mit und ohne Zählbalken postfrisch, Mi. 240,-	**	MH11dc (2)	40,–
	4872	Weihnachts-Block 1979 im Überformat mit ESST. Mi. 220,-	⊙	Bl.7I	40,–
	4873	Weihnachts-Block 1979 im Überformat mit ESST. Mi. 220,-	⊙	Bl.7I	40,–
F	4874	100 Pfg. Postreiter, Abart "Farben Dunkelrotbraun und Graubraun fehlend" tadellos postfrisch, zudem markant verzähnt. Mi. 1500,-	**	860FII	250,–

Sowjetische Zone

	4875	5, 10, 12 (diese kl. Randrisse) und 20 Pfg. durchstochen auf R-Brief (Hülle kl. Fehler), Mi. lose der drei tadellosen Marken = 470,-, Attest Schulz	✉	1B,4B,5B, 6B	100,–
F	4876	Berliner Bär, fünf bessere Belege: Notstempel "Bad Freienwalde (Oder)" (violetter K1) und "Peitz" (apt. Preußen-Ra2!) auf zwei Belegen 6 Pfg., "Schönbach über Löbau/Sa." (L1) auf R-Brief mit je Paaren 12 u. 30 Pfg., ferner 6, 20 u. 30 Pfg. auf NN-Ortsbrief aus Berlin, sowie Orts-R-Brief aus Chemnitz mit Nr. 5, 16 u. 97	✉(5)	ex2-7	100,–
F	4877	10 Pfg. schwarzbraun, gute Farbe, Papier "wa", tadellos postfrisch vom Oberrand, Attest Schulz. Mi. 850,-	**	4Acwaz	200,–
F	4878	6 Pfg. schw./grün, senkrechtes Paar, Abart "Mitte ungezähnt" und untere Marke zudem seltener Teilauflagen-Plattenfehler "Riß durch das gesamte Markenbild" (XXI, Feld 71 einer Teilauflage), nebst normalem Paar, auf Brief aus Wismar	✉	8xUMw	150,–
	4879	12 Pfg. rosarot/lilarosa per sieben (ein Sechserblock) als MeF auf R-Brief aus Rostock, 14.10.46	✉	19(7)	50,–
F	4880	6, Dreierstreifen 8 und Paar 12 Pfg. Bodenreform, alle "a"-Farbe, auf R-Doppelbrief von Schwerin 1945 nach Chemnitz, Mi. 395,- +	✉	23,24(3), 25(2)	100,–
	4881	Bodenreform in "b"-Farbe, sowie Kinderhilfe, je nebst zweimal 8 Pfg., auf zwei portoger. R-Briefen aus gleicher Korrespondenz aus Wismar. Mi. 456,-	✉(2)	23-25b, 14(2)	90,–
F	4882	"POTSCHTA", Ölfarbe, postfrisch, Attest Ströh. Mi. 550,-	**	BIb	120,–
F	4883	12 Pfg. "POTSCHTA" in Ölfarbe auf gefälligkeitsgestempelten Briefstücken, Attest Ströh. Mi. 700,-	△	BIb	140,–
F	4884	POTSCHTA auf Ölpapier postfrisch vom linken Bogenrand, Mi. 600,-, sign.	**	BIa	120,–



4849 / *100,-*



4850 / Gebot



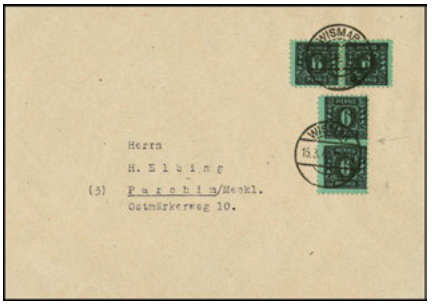
4854 / *120,-*



4864 / *150,-*



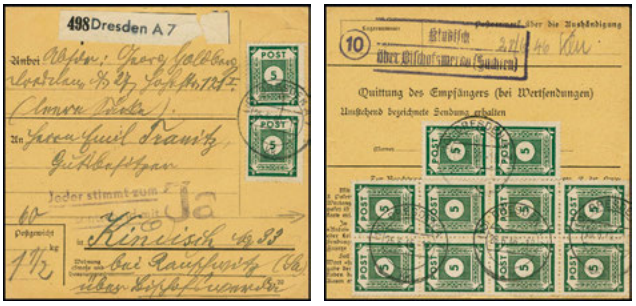
ex 4876 / *100,-*



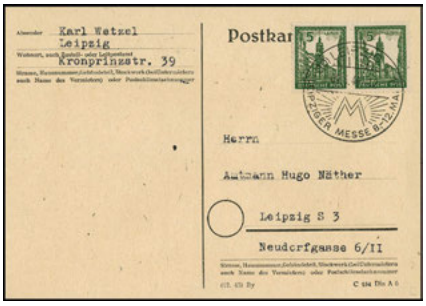
4878 / *150,-*



4880 / *100,-*



4886 Vorderseite + Rückseite / *120,-*



4912 / *120,-*



ex 4917 / *100,-*



4918 / *80,-*



4919 / *80,-*



4920 / *100,-*



4925 / *100,-*



4927 / *100,-*



4937 / *180,-*



4938 / *50,-*

	4885	10 Pfg. Ziffern, grau, ux, mit Dreifachdruck postfrisch (Faltspur oben), diese Variante ist im Michel unbekannt! Fotoexp. Jasch	**	52aux DDD	40,–
F	4886	5 Pfg. grün per 12 vs./rs. als hohe Mehrfach-Frankatur auf Bedarfs-Paketkarte ab Dresden, 26.10.46, diese mit Propagandastempel ("Jeder stimmt zum Volksentscheid mit JA")	✉	57(12)	120,–
	4887	6 Pfg. breitrandig ungezähnt, nebst 12 u. 6 Pfg., auf portoger. Brief aus Dresden, Mi. "-.-"	✉	58aU,60, 62	60,–
	4888	3 Pfg. Wappen postfrisch aus der linken unteren Bogenecke, unten mit vierseitig gezähntem Leerfeld, Mi. 200,-	**	74YL	40,–
	4889	Wappen-Ganzsachenkarte 5 Pfg. zweimal gebraucht als Ortskarten aus Burg b. Magdeburg, 7.11.45, und Halle, 18.12.45. Mi. 300,-	✉	P9(2)	70,–
	4890	15 Pfg. Wappen, gutes Wasserzeichen, als postfrische rechte untere Bogenecke (natürlicher Holzspan kein Mangel), Mi. 280,- +	**	80X	70,–
F	4891	6 Pfg. Bodenreform, vierseitig gezähnt, Papiere w, x und y je in postfrischen Rand- bzw. zweimal Eckrand-Viererblöcken, je sign. Jasch, seltenes Angebot. Mi. 1840,- +	**	85Aw,x,y	400,–
	4892	6 Pfg. Bodenreform, vierseitig gezähnt, Papiere w, x und y je postfrisch, sign. Jasch. Mi. 460,-	**	85Aw,x,y	100,–
F	4893	6 Pfg. Bodenreform, lebhaftgrün mit nachträglicher senkrechter Zähnung von Wittenberg tadellos postfrisch, Attest Jasch. Eine seltene Marke! Mi. 1500,-	**	85Cwb	400,–
	4894	Freimarken ungezähnt in teils besseren Typen postfrisch, je sign. Schulz. Mi. 380,-	**	92-97U	70,–
	4895	Freimarken ungezähnt postfrisch, dabei 3 und 4 Pfg. Spargummi, sign. Schulz. Mi. 350,-	**	92-97U	70,–
F	4896	6 Pfg., gutes Papier p1, im tadellosen gest. Viererblock vom Unterrand, Fotoexp. Schulz. Mi. 560,-	⊙	95AXdp1 (4)	120,–
	4897	Ganzsachenkarte 6 Pfg. mit hs. "30 Pfg. Geb. bez." als R-Karte von Weilar/Bad Salzungen nach Karlsruhe, 30.10.45, seltene Verwendung	✉	P13	50,–
F	4898	20 Pfg. preußischblau, gutes Papier, im tadellos gestempelten Viererblock vom linken Rand, Attest Schulz. Mi. 1000,- +	⊙	98AXp1	250,–
	4899	30 Pfg. geschnitten im tadellosen gest. Viererblock, Fotoexp. Schulz. Mi. 168,-	⊙	99BXap1 (4)	40,–
	4900	Antifa-Block, beide Papiere postfrisch, Mi. 2050,-	**	Bl.1x,t	300,–
	4901	Weihnachtsblock auf t-Papier postfrisch, Mi. 1800,-	**	Bl.2t	400,–
	4902	Thüringen, Brückenbau-Herzstück 1a in der "großen Variante" (je mit Viererblöcken), Mi. 262,- ++	**	Hz1a	60,–
	4903	Westsachsen, Holzhausen-Ausgabe postfrisch, Mi. 260,-	**	AI-III	50,–
	4904	Westsachsen, geschnittene Ziffern-Zusammendrucke WZd5 bis 7 sowie SKZd2 und 4 postfrisch, Mi. 480,-	**	WZd5-7	100,–
	4905	Westsachsen, geschnittene Ziffern-Zusammendrucke WZd10 und 12, sowie SZd6 und 8, je postfrisch, dazu WZd13-16 und SZd3-6, Mi. 550,-	**	WZd10,12	110,–
	4906	Ziffern-Zusammendrucke WZd13-16 und SZd3-6 komplett gestempelt auf Briefstücken, sign. Ströh. Mi. 640,-	△	WZd13-16,SZd	120,–
	4907	Ziffern, drei bessere Belege: Nr. 127X, 134X und 137Xb (Mi. 150,-) auf R-Brief, ferner Nr. 127Yb im Viererblock auf Ortsbrief, sowie Nr. 131Y als EF auf Ortskarte von Chemnitz mit L2 "Nachträglich entwertet"	✉(3)	ex127-137	80,–
F	4908	60 Pfg. karminbraun mit Wz. "1Y" postfrisch, Fotoattest Ströh. Mi. 500,-	**	137Yb	120,–
	4909	6, 10 u. 30 Pfg. Volkssolidarität, nebst Nr. 137 und Paar Kontrollrat 1 Pfg. Ziffern, auf R-Brief von Mittweida nach Augsburg. Die drei Volkssol. erst nicht anerkannt und Brief mit Nachgebühr "33" (Pfg.) versehen, dann in Augsburg nachträglich entwertet und Nachgebühr gestrichen	✉	141,143, 147	40,–
F	4910	4 Pfg. Abschied, gutes X-Wasserzeichen, auf tadellosem Briefstück, Attest Ströh. Mi. 1200,-	△	151X	250,–
	4911	Abschied auf y-Papier komplett mit Leipziger Messe-SST, sign. Zierer. Mi. 900,-	⊙	156-61Y	200,–
F	4912	5 Pfg. Abschied, x-Papier, im Paar auf Orts-Postkarte von Leipzig, sign. Ströh. Mi. 450,-	✉	158x(2)	120,–
	4913	Leipziger Messe, Zusammendrucke SZd7/8A in beiden Wasserzeichen X/Y postfrisch, Mi. 480,-	**	SZd7/8A	100,–
	4914	Leipziger Messe, Zusammendrucke geschnitten postfrisch, Mi. 510,-	**	WZd17-SZd8	100,–
	4915	Leipziger Messe, Zusammendrucke WZd17/18A in beiden Wasserzeichen X und Y postfrisch, Mi. 600,-	**	WZd17/18A	120,–
F	4916	"20", versch. Orte, komplette gestempelte Serie inkl. "heller 60er", je kompetent geprüft BPP. Mi. 750,-	⊙	166-81IV	180,–
F	4917	Bezirkshandstempel, fünf bessere Belege: Nr. 166IV(3) und 167IV(3) auf R-Brief, 166VII(2), 173VII nebst Kontrollrat 946 u. 952(2) auf Auslandskarte, 170I nebst Bizone Nr. 933(10) auf R-Brief, 172V auf Ortsbrief, sowie Nr. 170X(2) auf Brief "41 Schwarzenberg Land"	✉(5)	ex166-173	100,–
F	4918	"20 Halle", 2, 10, 15, 24 und 25 Pfg. auf Orts-R-Brief aus Halle, Neben-Ra2 "Aus dem Briefkasten", sign. Herbst	✉	166u.a.	80,–
F	4919	"20", 10, 50 und 84 Pfg. als MiF versch. Orts-Handstempel auf R-Brief aus Naumburg, sign. Ballschmidt	✉	169,178, 181IV	80,–



4898

4908

4923

4910

ex 4916

4932

4924

ex 4922

4935

ex 4946

4929

4930

ex 4931

ex 4943

4947

F	4920	2 Pfg. Maschinenaufdruck auf Kontrollrat-Ganzsachenkarte 5 Pfg., nebst Kontrollrat Nr. 911, 913, 915, 919 und 969/70 als 10-fach-Karte aus Neuenhagen bei Berlin (seltene Ganzsache!)	✉	182, Biz.P950	100,–
	4921	2, 6, 16, 40 u. 84 Pfg. Arbeiter-Maschinenaufdruck auf portoger. R-NN-Doppelbrief ab Schleusingen	✉	182-83, 188,193	50,–
F	4922	Maschinenaufdruck, postfrische Zusammenstellung Randbesonderheiten, dabei Nr. 183 und 184 HAN, zwei Druckerzeichen Nr. 183, einmal zusätzlich (!) DV, Nr. 190DZ usw. Mi. 1400,- +	**	ex182-207	200,–
F	4923	20 Pfg. Maschinenaufdruck, gute Farbe "graukobalt" tadellos postfrisch, Fotoexp. Ruscher. Mi. 350,-	**	189c	90,–
F	4924	24 Pfg. Maschinenaufdruck im postfrischen Paar aus der linken oberen Bogenecke mit Druckvermerk "M 139/5", Mi. 350,-	**	190DV	80,–
F	4925	60 Pfg. Arbeiter-Maschinenaufdruck, gute "helle 60er", nebst 50 Pfg. Marx, auf Auslands-R-Brief von Dresden in die Schweiz	✉	195,224	100,–
	4926	60 Pfg. rotkarmin, postfrische linke obere Bogenecke, Plattendruck, nicht durchgezähnt, Mi. 250,-	**	195aPOR	50,–
F	4927	5 Pfg. im Paar aus der linken oberen Bogenecke mit doppeltem Maschinenaufdruck (schon lose gestempelt im Michel ohne Preis), nebst weiteren Aufdruck-Werten (teils extrem verschobener Aufdruck) als portoger. 108-Pfg.-Frankatur auf R-Brief, Fotoexp. Paul	✉	200Aux DDI(2)	100,–
	4928	20 Pfg. mit kopfstehendem Maschinenaufdruck, nebst 6, 8 u. 50 Pfg. Köpfe, auf R-Brief ab Berlin-Lichtenberg, Mi. 200,- +	✉	205K, 213-14, 224	50,–
F	4929	2 Pfg. Kollwitz, postfrisches Paar aus der rechten unteren Bogenecke mit Randleistendruck und Druckerzeichen "15.3.", Mi. 500,-	**	212bDZ	100,–
F	4930	6 Pfg. Hauptmann, postfrischer Rand-Viererblock mit Druckernamen "Fritze, Emil", Mi. 250,-	**	213DZ	50,–
F	4931	6 Pfg. Hauptmann, postfrischer Eckrand-Zehnerstreifen bzw. Eckrand-Viererblock je mit Druckerzeichen "1990R" in versch. Ausführungen. Mi. 1000,- ++	**	213DZ(2)	200,–
F	4932	6 Pfg. schwärzlichviolett postfrisch mit Borkengummi, links etwas unregelmäßige Zähnung, im Michel hierfür unbekannte Gummi-Variante! Sign. Paul, auch Herr Mayer hat eine solche Marke schon attestiert, die bei einem Kollegen 500,- Euro erzielt hat	**	213by	200,–
	4933	8 (bereits mit Eckfehler verklebt), 10, 12 und fünfmal 16 Pfg. Köpfe (ein Unterrand-Viererblock) auf portoger. Lupo-Übersee-Drucksache ab Berlin 1951 in die USA, seltene Portostufe!	✉	214-16, 218(5)	50,–
	4934	Köpfe I, vier bessere Belege: 10 Pfg. je per fünf auf zwei Auslandsbriefen (USA, Österreich), 60 Pfg. im Paar als MeF auf Lupo-Überseebrief, sowie Nr. 212, 214, 216 (ER-Fünferstreifen re. o.), 220 und 183/84 auf R-Doppelbrief (Gebr. Senf an Morgenbesser/Berlin)	✉(4)	ex215-225	80,–
F	4935	15 Pfg. Hegel, postfrisches Randpaar mit Druckkontrollvermerk "2783. 15.11.51, Schmitt", Mi. 450,-	**	217cDKV	90,–
	4936	16 Pfg., Borkengummi, tadellos postfrischer Rand-Viererblock, Mi. 400,-	**	218ay(4)	35,–
F	4937	84 Pfg. Köpfe I per zwei als seltene portoger. Mehrfach-Frankatur auf Wert-Doppelbrief (Wert 500,- Mk., 38gr.) aus Dresden	✉	227(2)	180,–
F	4938	12 + 3 Pfg. Tag der Briefmarke per sieben, dabei Eckrandpaar mit Druckerzeichen, als MeF auf R-Brief aus Riesa	✉	228(7)	50,–

Sächsische Schwärzungen

F	4939	"Bad Gottleuba", 19.6.45, Hitler-Ganzsachenkarte 6 Pfg. geschwärzt als Orts-Bedarfskarte, selten	✉	P314IIa/II	100,–
	4940	"Lichtenstein", 5, 8 und 12 Pfg. Hitler auf Bürgermeister-Couvert aus Lichtenstein, Marken übergehend mit Kork-Stempel mit vier Quadraten entwertet, sign. Zirkenbach	✉	AP784, 786	50,–
F	4941	"Plauen", 26.7.45, 6 Pfg. Hitler im Paar mit Firmenlochung von Siemens-Schuckert auf Firmen-Bedarfsbrief nach Chemnitz, sächs. Schwärzungen mit Lochung sind selten!	✉	AP785I(2)	100,–

Deutsche Demokratische Republik

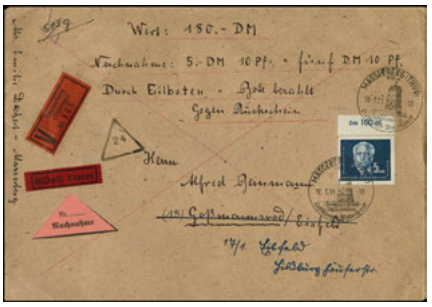
	4942	Pieck kpl. auf drei sauber gest. R-/R-Expreßbriefen, sowie Akademie auf zwei Orts-R-Briefen aus Berlin	✉(5)	251-55	80,–
F	4943	24 Pfg. Pieck in besserer Farbe (sign. Schönherr), sowie 1 DM als rechte untere Bogenecke mit Druckvermerk, je postfrisch. Mi. 310,-	**	252b, 253aDV	65,–
F	4944	5 DM Pieck, Oberrandstück (eine getönte Zahnspitze) als portogerechte Einzelfrankatur auf Landbestell-Expreß-Wert-Rsch.-Nachnahmebrief über 515gr. von Wasserburg 1951 in den Landbezirk von Eisfeld (120 Pfg. Porto, 20 Pfg. Wert bis 500,- Mk., 40 Pfg. NN, 60 Pfg. Rückschein, 160 Pfg. Eil-Landexpreß und 100 Pfg. Wert-Behandlungsgebühr = 500 Pfg.). Im Michel nicht gelistete Einzelfrankatur-Variante	✉	255	300,–
	4945	Bach, vier postfrische Bogenecken mit DZ oder DV, Mi. 220,-	**	256-59	50,–
F	4946	Akademie einheitlich postfrisch aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckvermerk, Mi. 700,-	**	261-70DV	150,–
F	4947	50 Pfg. Akademie im sauber gest. 12er-Block, seltene Einheit, siehe Foto	⊙	270(12)	40,–
	4948	Debria-Block-Einzelmarken je als EF, 12 Pfg. auf Postkarte, 84 Pfg. auf R-Brief	✉(2)	271/72	50,–
	4949	Debria-Block, zwei R-Briefe mit versch. SST, Mi. 560,-	✉(2)	Bl.7(2)	60,–



4939 / *100,–*



4941 / *100,–*



4944 / *300,–*



4950 / *50,–*

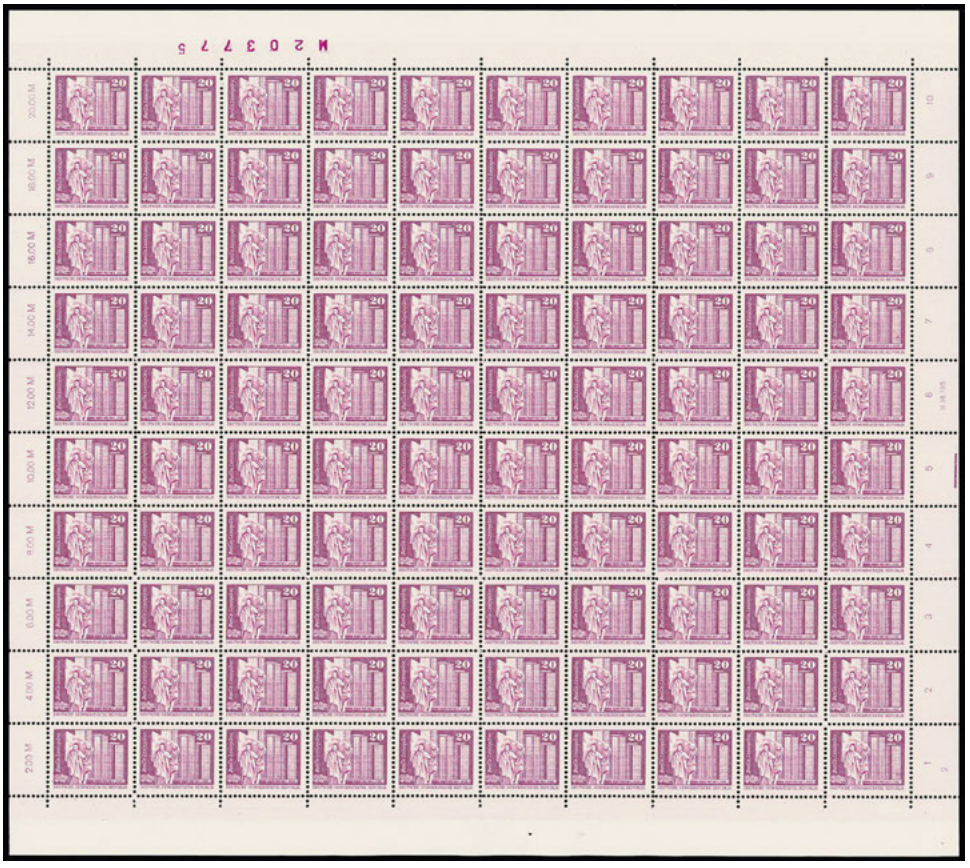




4952 Vorderseite + Rückseite / *120,–*



4968 / *100,–*



ex 4964 / *600,–*



4966 / *80,–*



4971 / *60,–*



4972 / *180,–*



ex 4974 / *80,–*



4975 / *200,–*



4979 / *120,–*

F	4950	Wintersport je als linke untere Bogenecken mit Druckerzeichen, nebst weiterer Frankatur, auf portoger. R-Brief in Gebrauchserhaltung	✉	280-81DZ	50,–
	4951	24 Pfg. Chinesen, postfrische linke untere Bogenecke mit Druckvermerk, Mi. 400,-	**	287DV	80,–
F	4952	6 Pfg. Köpfe II 20mal vs./rs. als Mehrfach-Frankatur auf Paketkarte aus Groß-Bisdorf (ein Wert ein Fehlzahn), seltene hohe MeF!	✉	328(20)	120,–
	4953	15, 16, 20 u. 30 Pfg. Köpfe II auf schön gest. ("Berlin 094 Stalinallee") Orts-R-Brief	✉	331-33, 335	30,–
	4954	80 Pfg. Köpfe im kompletten postfrischen Bogen mit zweimal Plattenfehler II und einmal IV. Mi. lose 1792,- + Ränder etc.	**	339za (100)	180,–
	4955	FJP 1953 und FJP-Aufdrucke 1954 auf gesamt sechs FDCs, Mi. 1070,-, dazu zwei weitere Belege inkl. Nr. 445B	✉(6)	362-79, 435-42	150,–
	4956	Einzelmarken und Zusammendrucke aus Marx-Blöcken, 44 Belege, oft gelaufen, inkl. den verschiedenen Zusammendruck-Kombinationen, schon die lose (!) gestempelten Marken rund 2500,- Michel, als Beigabe die Seiten aus dem Marx-Buch	✉(44)	386-95	300,–
	4957	Sechs bessere postfrische, bei den guten Varianten gepr. Ausgaben: Nr. 424YII, 448aXI, 460YII (Unterrandpaar), 541XI, 833X und Kleinbogen 1238I. Mi. 560,-	**	ex424-1238	100,–
	4958	Ausstellungsblock postfrisch mit Plattenfehler "Punkt in der rechten oberen Ecke", Mi. 350,-	**	Bl.10III	40,–
	4959	35 Pfg. Leipziger Messe, gutes Wasserzeichen 2XI postfrisch, Fotoexp. König. Mi. 200,-	**	448aXI	50,–
	4960	10 Pfg. Halle/S. sowie 10 Pfg. Schumann, je gutes Wasserzeichen postfrisch, sign. König. Mi. 185,-	**	833X, 541XI	40,–
	4961	25 + 10 Pfg. Pioniere 1964, postfrischer Zusammendruck mit HAN, Mi. 250,- +	**	K6HAN	40,–
	4962	10 Pfg. Motorflug, fünf verschiedene ungezähnte Phasendrucke von "nur schwarz" bis Endphase, Mi. 200,-	**	1391PHU (5)	50,–
F	4963	Sondermarkenheftchendeckel 2 in beiden Varianten, rot/orange und grün/grün (selten!) je postfrisch, Mi. 2200,-	**	SMHD 2a/b	400,–
F	4964	20 Pfg. Aufbau im Kleinformat, seltenes glänzendes Importpapier, zwei kpl. postfrische Bögen mit Form-Nummern "2" bzw. "3". Mi. lose Marken 5600,-, je Atteste König	**	2485w (200)	600,–
	4965	1990, Markenheftchenbogen 20 und 21 (Bauwerke und Denkmäler) je 50mal tadellos postfrisch und originalverpackt. Mi. 6000,-	**	MHB 20/21(50)	250,–

Amerikanische und Britische Zone

F	4966	4 Pfg. per sechs auf Auslandsbrief (geringe Altersspuren) von Hannover, 23.4.46, nach Österreich und retour mit Aufkleber, da 51 Pfg. Gebühr fehlen	✉	2(6)	80,–
	4967	Amerikanischer Druck, fünf bessere Belege: Nr. 2z als EF auf Drucksache, 5z EF auf "Geschäftspapiere" und per fünf als MeF (nebst "Geb. bez."), ferner Nr. 7zab vom Rand als EF (nebst "Geb. bez."), sowie weitere EF mit Not-L2 "Kirchberg (Jagst)"	✉(5)	ex2-7	50,–
F	4968	4 Pfg., z-Papier, im Eckrand-Sechserblock re. oben mit Pl.-Nr. "45866" als MeF auf Brief aus Untersiemau	✉	2zPl.-Nr.	100,–
	4969	5, 12 u. 25 Pfg. auf Zensur-R-Brief von Abensberg nach Rain, 27.9.1945, mit L1 "Zurück an Absender" retour mit zusätzlichem Einlagezettel, dass postlagernde Absenderadressen unzulässig sind	✉	3,7,9	60,–
	4970	5 Pfg., z-Papier, im Oberrand-Fünferstreifen mit Platten-Nr. "45867" auf fast portoger. Brief aus Frankfurt, Fotoexp. Wehner	✉	3zPl.-Nr.	60,–
F	4971	6 Pfg., z-Papier, per sieben inkl. Sechserblock, auf sauber gest. Peschl-R-Brief aus Passau 1946	✉	4z(7)	60,–
F	4972	10 Pfg. im Paar als gute Mehrfach-Frankatur-Variante auf "Zeitungssache" aus Salmünster 1946	✉	6(2)	180,–
	4973	15 Pfg. per acht vs./rs. als gute Mehrfach-Frankatur auf Paketkarte 1946 aus Wuppertal-Cronenberg	✉	8z(8)	50,–
F	4974	12 Pfg., A-Zhg., per sieben (zwei Zf.) als gute MeF auf R-Brief aus Milspe 1946, dazu drei weitere bessere Belege engl. Druck inkl. Nr. 10F im Viererbl., 13Az per 10 nebst 5z(3), sowie EF Nr. 15G	✉(4)	15aAz(7)	80,–
F	4975	Deutscher Druck 1 bis 10, 15, sowie 25 bis 40 Pfg., teils per zwei bzw. per vier, nebst Kontrollrat 1(5) und 12(2) Pfg., auf portoger. Doppel-Einschreibe-Expreßbrief aus Gronau, seltene Portostufe!	✉	16-22,24, 28-30	200,–
	4976	4, 25(2) und 40 Pfg. AM-Post auf Expreß-R-Doppelbrief (seltene Rate 94 Pfg.), sowie 4, 8 und 16 Pfg. nebst Kontrollrat 80 Pfg. auf R-Doppelbrief (108 Pfg.)	✉	18,28,30	80,–
	4977	8 Pfg. auf Ortsbrief Hamburg, sowie 25 Pfg. auf Zensur-KGF-Brief, zwei bessere EF, letzterer Brief in deutlicher Gebrauchserhaltung	✉(2)	21A,28	60,–
F	4978	42 Pfg. AM-Post, Abart "oben ungezähnt", als postfrisches Oberrandstück, Mi. 400,-	**	31Uo	100,–
F	4979	1 Mk. AM-Post, nebst Randstück 60 Pfg. und 20 Pfg., auf überfrank. R-Brief aus Steinwiesen, Fotoexp. Wehner. Mi. lose 475,-	✉	35Bz,33, 26	120,–
F	4980	2 Pfg. Arbeiter-Bandaufdruck per 12 als portoger. hohe MeF auf Brief aus Frankfurt	✉	36I(12)	70,–
F	4981	2, 8 und 15 Pfg. Netz, sowie 6, 8, 12 und 20 Pfg. Band, je mit doppeltem Aufdruck, davon einer kopfstehend, postfrisch. Mi. 550,-	**	ex36-43DK	120,–



ex 4963



4987



ex 4988



ex 4981



ex 4983



ex 4984



ex 4985



ex 4986



ex 5018



ex 4989



ex 4990



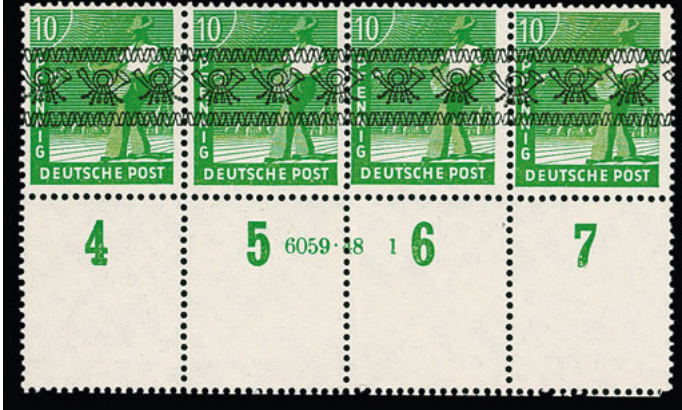
4993



ex 5016



ex 5017



4992



ex 4997

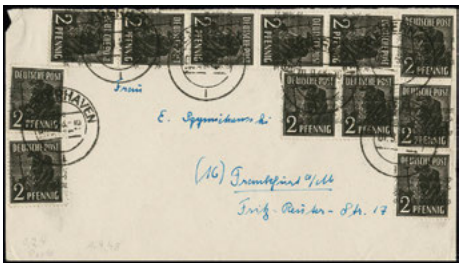


4978

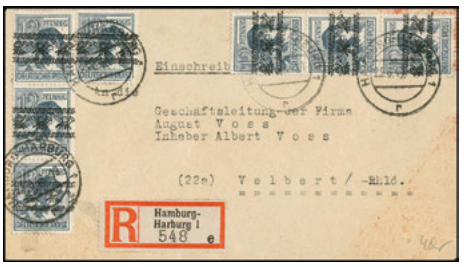


5019

	4982	2, 8, 12 und 20 Pfg. je mit doppeltem Netzaufdruck, davon einer rückseitig, postfrisch, Mi. 360,-	**	ex36-43IIDDI	70,—
F	4983	2, 6, 8, 12, 15 und 20 Pfg., je Netzaufdruck nur auf der Gummiseite (!) postfrisch, Mi. mind. 600,- (Nr. 37IIR z.B. ohne Bewertung)	**	ex36-43IIR	150,—
F	4984	2, 6, 8, 12, 15, 16, 24 und 25 Pfg. mit Doppel-Aufdruck, sowohl Band als auch Netz, je postfrisch, selten! Mi. 1100,-	**	ex36-45DDI/I	250,—
F	4985	2, 8, 15, 20, 60 u. 80 Pfg. je mit senkrechtem Netzaufdruck postfrisch, Mi. 500,-	**	ex36-50IIS	120,—
F	4986	2, 8, 10, 12, 20, 24 und 60 Pfg. je mit senkrechtem Bandaufdruck postfrisch, Mi. 600,-	**	ex36-A49IS	120,—
F	4987	6 Pfg. Bandaufdruck im postfrischen Paar aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "5" neg. und rückseitigem Vollabklatsch, Mi. 250,-	**	37IDZ	50,—
F	4988	6 Pfg. Netzaufdruck im postfrischem Paar aus der linken unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "1" neg., sowie 10 Pfg. Netz im Eckrand-Viererblock mit DZ "8" neg. Mi. 470,-	**	37IIDZ, 39IIDZ	80,—
F	4989	8 Pfg. Netz sowie 15 Pfg. (typische Bogenanhaftungen) und 20 Pfg. Band, je in postfrischen Paaren, eine Marke mit und eine Marke je ohne Aufdruck, Mi. 280,-	**	38II,41I, 43IF	60,—
F	4990	Bandaufdruck, vier postfrische Eckrand-Viererblöcke bzw. ein -Paar je links oben mit Druckerzeichen, 8 Pfg. "7", 12 Pfg. "1" und "8" neg., sowie 25 Pfg. "7" neg. Mi. 610,-	**	ex38-45I	100,—
	4991	10 Pfg. Arbeiter-Bandaufdruck als EF auf Ortskarte Berlin, sowie 10 Pfg. Netz-Aufdruck zwei versch. EF, auf Ortskarte Berlin und auf Auslands-Drucksache in die CSSR	⊠(3)	39I/II	80,—
F	4992	10 Pfg. Arbeiter-Bandaufdruck im postfrischen Unterrand-Viererstreifen (Mitte leichte Faltspur) mit sowohl HAN als auch allen Werten mit vierseitig gezähntem Leerfeld, Mi. 1500,-	**	39IHAN	200,—
F	4993	10 Pfg. Arbeiter-Bandaufdruck im postfrischen Unterrand-Dreierstreifen mit sowohl HAN als auch allen drei Werten mit vierseitig gezähnten Leerfeldern, Mi. 1150,-	**	39IHAN	180,—
F	4994	Arbeiter-Band-/Netzaufdrucke, fünf bessere Belege, dabei Nr. 40I als MeF per sieben, 42II als EF ("Geschäftspapiere") und MeF, A49II als EF auf R-Brief, sowie Nr. 41I per zwei in MiF	⊠(5)	ex39-A49	100,—
F	4995	20 Pfg. Arbeiter-Netzaufdruck, seltene Einzelfrankatur auf Auslands-Zeitungs-Drucksachen-Adresse von München 1948 nach Frankreich	(⊠)	43II	120,—
F	4996	20 Pfg. Arbeiter-Netzaufdruck als Einzelfrankatur auf Telegramm-Gebührenquittung aus Bad Gandersheim 1948, typische Bedarfserhaltung	⊠	43II	70,—
F	4997	24 Pfg. Bandaufdruck, postfrischer Eckrand-Viererblock re. oben mit Druckerzeichen "1" und deutlichem Vollabklatsch rs. (kl. Eckbug nur im Rand), sowie Paar aus der Bogenecke links unten mit DZ "5" neg. Mi. 500,-	**	44IDZ	80,—
	4998	24 Pfg. Arbeiter mit kopfstehendem Bandaufdruck im postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "1" pos.	**	44IK/DZ	50,—
	4999	25 und 40 Pfg. Arbeiter, nebst 45 Pfg. Ziffern, alle mit Band-Aufdruck, auf Orts-R-Expreßbrief aus Amberg 1948	⊠	45,47,65I	50,—
	5000	25 Pfg. Arbeiter-Netzaufdruck im Paar als portoger. MeF auf Überseebrief von Offenbach in die USA, Couvert Gebrauchserhaltung	⊠	45II(2)	100,—
F	5001	25 Pfg. Arbeiter mit doppeltem Netzaufdruck, nebst 2 Pfg. Arbeiter und 50 Pfg. Ziffern mit Netzaufdruck, auf Orts-R-Brief (mangels 1 Pfg.-Marke praktisch portogerecht) aus Frankfurt, sign. Schlegel. Mi. 500,-	⊠	45IIDD, 36,66II	140,—
	5002	25 Pfg. Arbeiter-Bandaufdruck im Oberrandpaar, einmal WOR, als MeF auf portoger. Auslandsbrief von Köln-Sülz in die USA	⊠	45IWOR	50,—
F	5003	30 Pfg. Arbeiter-Netzaufdruck sowohl als EF auf Zensur-Auslandsbrief als auch auf Auslandskarte, je in die Schweiz, ferner als MeF im Paar auf R-Brief ab Gmund	⊠(3)	46II(4)	120,—
	5004	60 Pfg., sog. "helle 60er", mit Bandaufdruck, nebst Nr. 42I, 45I/II, 47II und 61I, auf fast portoger. R-Expreß-Doppelbrief ab Schotten, sign. Schlegel	⊠	49I,42,45	100,—
	5005	60 Pfg. Arbeiter, sog. "helle 60er", mit Netzaufdruck vom linken Rand, auf R-Brief aus Stuttgart	⊠	49II	50,—
F	5006	60 Pfg. Arbeiter vom Unterrand, sog. "helle 60er", nebst 20 Pfg. Arbeiter, beide mit kopfstehendem (!) Bandaufdruck, auf Expreßbrief von Bad Reichenhall, sign. Schlegel. Mi. 1500,-	⊠	49IK	400,—
	5007	80 Pfg. Arbeiter-Bandaufdruck als EF auf R-Doppelbrief aus Bielefeld, 18.9.48	⊠	50I	80,—
	5008	Ziffern-Netzaufdruck postfrisch, billige 24 Pfg. kleine herstellungsbedingte gummifreie Stelle, je sign. Schlegel u.a. Mi. 800,-	**	52-68II	200,—
F	5009	Ziffern-Band-/Netzaufdrucke, acht bessere Belege: Nr. 54I nebst Nr. 48I, 38II u. 42II; 57II nebst 43II u. 45I; 58I nebst 36I/II, 58I, 66I; 62I nebst 41II, 43-44I; 63I, 66I u. 36I(2); 65I nebst 37I, 38II, 39I u. 41II; 65II u. 81; sowie seltene Portostufe mit 65-66II, 36I, 41I, 73 u. 77 (sign. Schlegel)	⊠(8)	ex54-65	180,—
F	5010	25 Pfg. Ziffern mit kopfstehendem Netzaufdruck auf Brief von München nach Oberhausen, sign. Schlegel. Mi. 1000,-	⊠	62IIK	200,—
	5011	30 Pfg. Ziffern-Netzaufdruck, zwei Paare vs./rs. als gute MeF auf Bedarfs-Paketkarte aus Salzkotten 1948, sowie im Paar auf sauberem R-Brief aus Aschaffenburg	⊠(2)	63II(6)	120,—



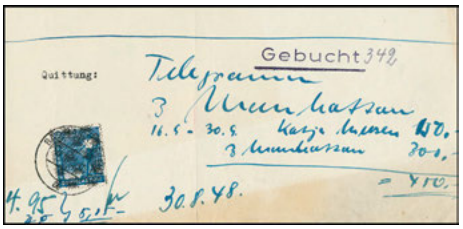
4980 / *70,-*



ex 4994 / *100,-*



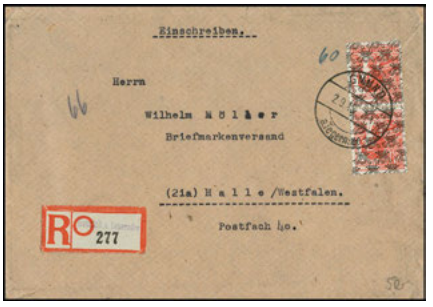
4995 / *120,-*



4996 / *70,-*



5001 / *140,-*

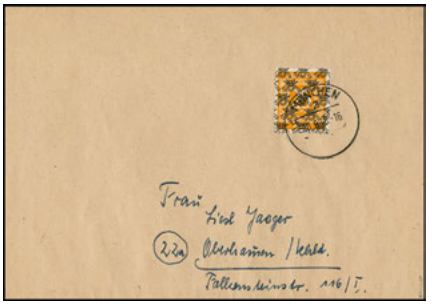


ex 5003 / *120,-*

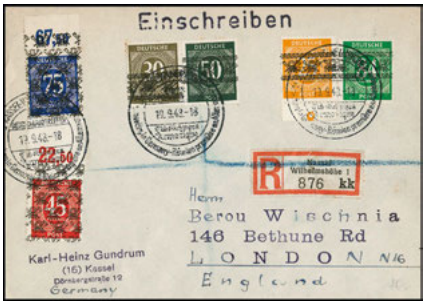


ex 5009 / *180,-*





5010 / *200,-*



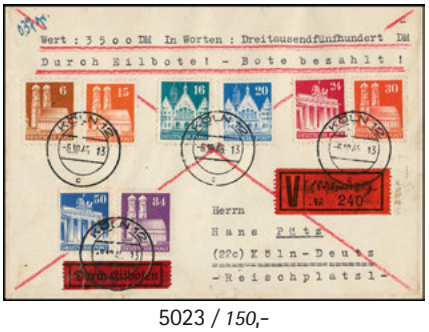
5012 / *70,-*



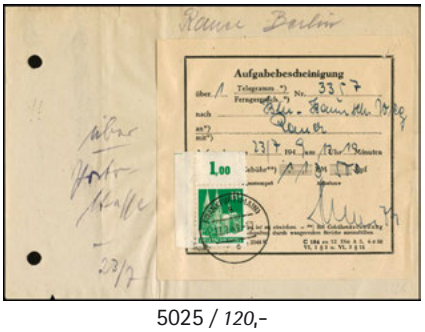
5014 / *120,-*



5015 / *300,-*



5023 / *150,-*



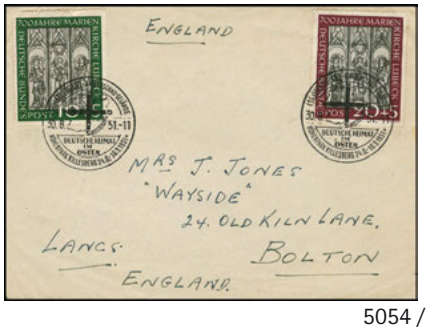
5025 / *120,-*



5042 / *100,-*

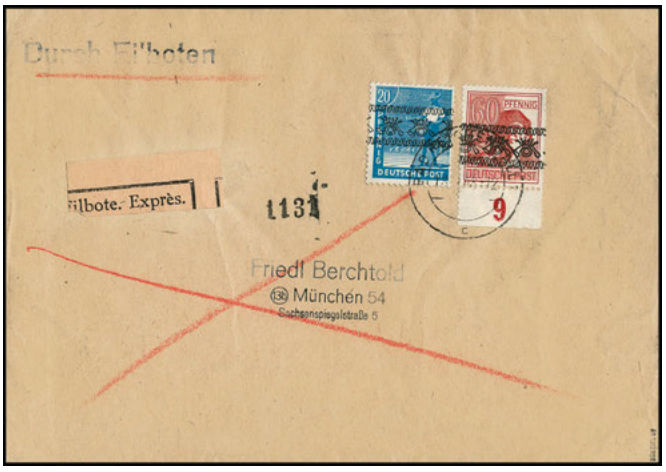


5045 / *100,-*





5054 / *300,-*



5006 / *400,-*



5088 / *400,-*

F	5012	45 u 75 Pfg. Ziffern-Netz, je vom Oberrand PORdgz, nebst 25, 30, 50 u. 84 Pfg. Ziffern-Band, auf Sammler-R-Brief von Kassel nach London. Mi. lose 332,-	✉	65II,67II	70,—
	5013	84 Pfg. Ziffern-Band, nebst Viererblock 2 Pfg. Arbeiter Band, auf Orts-R-Brief, sowie 84 Pfg. Ziffern-Netz einmal als EF (sign. Schlegel), ferner zweimal als MiF in guter Portostufe als R-Expreßbrief	✉(4)	68I/II,39, 41	100,—
F	5014	84 Pfg. Ziffern mit doppeltem Bandaufdruck, nebst weiterer Frankatur, u.a. 6 Pfg. Arbeiter mit kopfstehendem Bandaufdruck, auf portoger. Orts-R-Expreßbrief aus Wermelskirchen, Attest Schlegel. Mi. 450,- +	✉	68IDD, 36IK	120,—
F	5015	84 Pfg. Ziffern mit kopfstehendem Netzaufdruck, nebst 16 u. 24 Pfg. Bauten, auf R-Expreßbrief aus Hannover, sign. Schlegel. Mi. 1000,-	✉	IX/IIK,83, 86	300,—
F	5016	Ziffern Band- und Netzaufdrucke je gestempelt (versch. Orte, teils typische Wittmann-Orte), je tadellos sign. Schlegel, oft auch zusätzlich andere. Mi. 5700,-	⊙	I-IX/I/II	1000,—
F	5017	Ziffern-Band- und Netzaufdrucke postfrisch, je sign. Schlegel (u.a.). Mi. 1800,-	**	I-IX/I/II	400,—
F	5018	Ziffern-Netzaufdruck postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 1200,-	**	I-IX/II	300,—
F	5019	42 Pfg. Ziffern mit kopfstehendem Netzaufdruck postfrisch vom Unterrand, sign. Schlegel, Dub. Mi. 750,-	**	VII/IIK	160,—
F	5020	1 Mk. Ziffern mit Bandaufdruck postfrisch, Attest Schlegel. Mi. 1200,-	**	AIX/I	320,—
F	5021	1 RM Ziffern mit Netzaufdruck postfrisch, Attest Schlegel. Mi. 500,-	**	AIX/II	120,—
	5022	Bauten, drei bessere Belege: Nr. 73wg als MeF per zehn, ferner Nr. 73, 78, 81 (Viererblock) und 84wg auf R-NN-Brief, sowie Nr. 89/90wg nebst Rheinland-Pfalz Nr. 50 auf R-NN-Brief	✉(3)	73,78,90	50,—
F	5023	6, 15, 16, 20, 24, 30, 50 u. 84 Pfg. Bauten, alle wg, als ungewöhnliche portogerechte 245-Pfennig-Frankatur auf Orts-Wert-Expreßbrief (an den Rändern leichte Gebrauchsspuren) aus Köln (seltene provisorische Verwendung des alten "Feldpost"-Wertzettels in Köln), 20 Pfg. Porto, 105 Pfg. Wert, je 60 Pfg. Expreß und Wertbehandlung = 245 Pfg.	✉	ex77-95	150,—
	5024	Bauten, zwei bessere Einzelfrankaturen: 6 Pfg. auf Anschriften-Prüfkarte, sowie 20 Pfg. auf Postanweisung mit Landpostaufgabe	✉(2)	77wg, 85wg	50,—
F	5025	10 Pfg. Bauten, linke obere Bogenecke in seltener Verwendung auf Telegramm-Aufgabebescheinigung, diese auf Akte, aus Frankfurt 1949	✉	80wg	120,—
	5026	15 Pfg. Bauten wg als EF auf Einlieferungsbescheinigung für ein Auslandspaket aus Dortmund 1951	✉	82wg	50,—
	5027	Auslands-Ganzsachenkarten 20 Pfg. Bauten, beide Karten bedarfsverwendet, dabei seltene Doppelkarte 1950 in die Schweiz und mit Antwortteil von dort retour, Mi. 460,- +	✉(2)	P5,P3	150,—
	5028	20 Pfg. Bauten, eg, mit seltener Firmenlochung "St. F.", wahrscheinlich des städtischen Finanzamtes, auf Amtsbrief des Bürgermeisters aus Friedberg/Hessen, Lochungen bei Bauten sind selten!	✉	85eg	100,—
	5029	40 Pfg. wg in besserer Type aIaWb postfrisch, Fotoexp. Rolle. Mi. 250,-	**	90aIaWb	60,—
	5030	40 Pfg. wg in besserer Type aIbWb postfrisch, Fotoexp. Rolle. Mi. 250,-	**	90aIbWb	60,—
	5031	50 Pfg. Bauten wg als EF auf Lupo-Überseebrief in die USA, sowie 50 Pfg. eg im Paar als MeF auf R-Brief gg. Rsch. mit Weitersendung (an den damaligen Bundesverkehrsminister Seebohm)	✉(2)	92(3)	50,—
	5032	90 Pfg. Bauten, linkes Randstück, links ungezähnt (Bug nur im Rand) auf Sammler-R-Brief aus Neumünster 1951	✉	96Ues	50,—
	5033	Bauten Markwerte, "hohe Treppe", tadellos postfrisch, Attest Rolle. Mi. 500,-	**	97-100II	120,—
	5034	Bauten-Markwerte "hohe Treppe" postfrisch, Mi. 500,-	**	97-100II	100,—
	5035	Bauten-Markwerte "hohe Treppe" postfrisch, Mi. 500,-	**	97-100II	100,—


DEUTSCHE POST 1 PF
DEUTSCHE POST 10 PF
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 20
1. BUNDESTAG 1949 DEUTSCHE POST
DEUTSCHE POST 10 BAYERN +2 EIN KREUZER FRANCO 1849 1949 100 JAHRE DEUTSCHE BRIEFMARKEN
DEUTSCHE POST 30 BAYERN SECHS KREUZER FRANCO 1849 1949 100 JAHRE DEUTSCHE BRIEFMARKEN
5020
5021
5044
ex 5047
DEUTSCHE BUNDESPOST 90
HELFT BERLIN! 20+10 DEUTSCHE POST
HELFER DER MENSCHHEIT 30 +10 HEINR. PESTALOZZI DEUTSCHE BUNDESPOST
Briefpostbeförderung Thurn und Taxis um 1852 10 DEUTSCHE BUNDESPOST
5063
ex 5036
5071
5074
LUFTHANSA 1955 DEUTSCHE BUNDESPOST 15
DEUTSCHE BUNDESPOST 7 +3 JUGENDMARKEN 1962
5082
ex 5085
100. Geburtstag W.I. LENIN *22. APRIL 1870 DEUTSCHE BUNDESPOST 20
DEUTSCHE BUNDESPOST 10
BUNDESPOST DEUTSCHE *2.7.1724 40
5090
5084
5091
40 DEUTSCHE BUNDESPOST
70 DEUTSCHE BUNDESPOST
80 DEUTSCHE BUNDESPOST
ex 5076
100. Geburtstag W.I. LENIN *22. APRIL 1870 DEUTSCHE BUNDESPOST 20
5087
TAG DER BRIEFMARKE 1977 Post-Expedition DEUTSCHE BUNDESPOST
5094
Deutsche Bundespost 10
FRANKFURT AM MAIN 15.4.70-19 DRESDEN/SACHSEN 6
100. Geburtstag W.I. LENIN *22. APRIL 1870 DEUTSCHE BUNDESPOST 20
IN FRANKFURT 15.-19. APRIL
5089
Fünfhundert-Jahrfeier der Belagerung von Neuß 1474/75 50 DEUTSCHE BUNDESPOST
Xanten 50 DEUTSCHE BUNDESPOST
5092

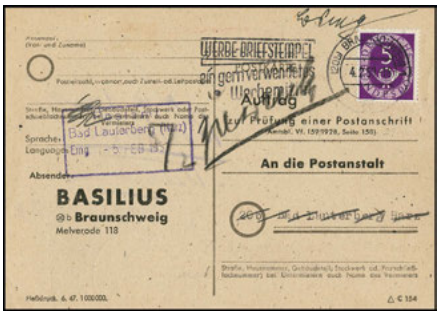
F	5036	Berlin-Hilfe je in postfrischen Paaren, Mitte ungezähnt, 10 Pfg. waagerecht, 20 Pfg. senkrecht, Mi. 1200,-	**	101-2	250,–
	5037	Berlin-Hilfe, 20 Pfg. mit Plattenfehler I, nebst Exportmesse, auf Übersee-Lupo-Brief von Passau 1949 in die USA	✉	101-5	50,–
	5038	30 Pfg. Exportmesse per zwei, dabei rechte untere Bogenecke, als MeF auf R-Brief aus Hildesheim	✉	105(2)	30,–
	5039	Exportmesse-Block auf portoger. R-Brief, Mi. 450,-	**	Bl.1a	70,–
	5040	Exportmesse-Block als EF auf R-Brief aus Duisburg, Mi. 450,-	✉	Bl.1a	80,–
	5041	Exportmesse-Block auf Messe-Sonderflug-FDC, Mi. 500,-	✉	Bl.1a	100,–
F	5042	"Jeia"-Flugpost-Zulassungsmarke, nebst Kontrollrat, 6, 12(2), 20 und 50(2) Pfg. Arbeiter, auf Übersee-Lupo-Brief von Schleswig, 20.6.48, in die USA	✉	Jeial	100,–

Bundesrepublik Deutschland

	5043	Bundestag, drei Belege: 10 Pfg. einzeln, sowie FDC-Karte mit kpl. Satz inkl. Nr. 112IV und SST-Karte mit kpl. Satz inkl. Nr. 112V, beide selten (Mi. 300,- bzw. "-.-")	✉(3)	111-12(2)	150,–
F	5044	20 Pfg. Bundestag, Plattenfehler "kleines i in BUNDESREPUBLIK" postfrisch. Mi. 600,-	**	112I	120,–
F	5045	100 Jahre Briefmarken auf portoger. R-Brief, dabei 10 Pfg. mit seltenem Plattenfehler III, "Retouche" (Mi. "-.-")	✉	113-15	100,–
	5046	100 Jahre Briefmarken komplett auf portoger. R-Brief, sowie nochmals 10 Pfg. als MeF auf Brief	✉(2)	113-15	60,–
F	5047	100 Jahre Briefmarken, Plattenfehler nach Michel, 10 Pfg. III ("Retusche", Mi. 250,-) und 30 Pfg. I ("eingekerbte 0", Mi. 350,-), sowie die Schantl-Plattenfehler Nr. 113 Feld 2, 114 Feld 3 und 115 Feld 11, je postfrisch	**	113III, 115I	150,–
	5048	Fünf bessere Belege der ersten Jahre: Nr. 113-15 auf FDC (Mi. 200,-), Nr. 174-76 vom OR auf R-Brief (120,-), 173-76 auf Satz-R-Auslandsbrief (100,-), 161 per vier nebst Nr. 160 auf Übersee-Lupo-Brief (97,-), sowie Nr. 156-59 auf Satz-R-Brief (100,-)	✉(5)	ex113-160	120,–
	5049	30 Pfg. Stephan im postfrischen Unterrand-Viererblock mit Plattenfehler VI, sowie im -Paar mit Stern unten, Mi. lose 480,-	**	116(6)	100,–
	5050	Stephan als postfrische rechte untere Bogenecke mit Druckdatum "27.9.1949", Mi. 220,-	**	116DZ	40,–
	5051	30 Pfg. Stephan, je Plattenfehler "Strich an 0" innerhalb eines Paares mit Normalmarke (oben und unten), Mi. 320,-	**	116I(2)	60,–
	5052	Wohlfahrt, vier Belege mit jeweils kpl. Serien, u.a. Lupo nach Übersee, mit ZuF auf Lupo-Karte sowie auf portoger. R-Brief, ferner Brief mit MiF 8 Pfg., Mi. rund 700,-	✉(5)	117-20	150,–
	5053	Bach auf FDC-Karte, Mi. 600,-	✉	121-22	120,–
F	5054	Bach und Marienkirche jeweils auf zwei portogerechten Auslands-FDCs, Couverts kleine Mängel und Marken einmal gering "eckrund", Mi. 2400,-	✉(2)	121-22, 139-40	300,–
F	5055	Fünf gute portoger. Einzelfrankaturen der ersten Jahre: Nr. 121, 146 (auf Auslandsbrief), 162 (auf Auslandskarte), 163 und 207 (auf Lupokarte)	✉(5)	ex121-207	150,–
	5056	Posthorn, vier bessere Belege: Nr. 124 (Paar) nebst 127 (Viererstr.) u. 128, ferner Nr. 129 im Paar auf Auslandsbrief, Nr. 130 als EF auf Postanw., sowie Nr. 131 im Paar auf Lupo-Doppelbrief	✉(4)	ex124-131	80,–
F	5057	5 Pfg. Posthorn einzeln auf Anschriften-Prüfkarte, Mi. 380,-	✉	125	100,–
	5058	5 Pfg. Posthorn im Viererblock, rechte untere Marke mit Plattenfehler I, sowie zwei Einzelwerte mit Plattenfehler II. Mi. lose 750,- +	⊙	125I,II	120,–
	5059	6 Pfg. Posthorn, nebst waager. Dreierstreifen 8 Pfg., auf Bodensee-Schiffspostbrief ab Bregenz (!)	✉	126, 127(3)	70,–
	5060	Posthorn-Plattenfehler, gest. Zusammenstellung mit Nr. 125III (Mi. 400,-), 128II (3, 300,-), sowie Nr. 129I (2, 100,-), III (350,-) und IV (Mi. "-.-")	⊙	129I,III,IV	120,–
F	5061	40 u. 60 Pfg. Posthorn auf FDC mit ESST, Mi. 850,-	✉	133,135	200,–
	5062	80 und 90 Pfg. Posthorn je in gestempelten waagerechten Paaren aus dem Bedarf. Mi. 900,-	⊙	137-38(2)	150,–
F	5063	90 Pfg. Posthorn, seltener, bedarfsmäßig verwendeter Achterblock, sauber gestempelt "Langenbrücken", Mi. für vier Paare 1600,-	⊙	138(8)	300,–
F	5064	10 + 5 Pfg., Marienkirche im Eckrandpaar unten rechts, nebst 20 + 5 Pfg. vom Unterrand, auf portoger. Doppelbrief aus Bad Segeberg	✉	139(2),140	80,–
	5065	Marienkirche kpl. auf portoger. Auslandsbrief von Nürnberg in die Schweiz	✉	139-40	50,–
	5066	Marienkirche und Wuppertal auf portoger. R-Brief, sowie Marienkirche nochmals auf Blanko-SST-Karte, Mi. 385,- +	✉(2)	139-42	100,–
	5067	Wuppertal auf FDC mit ZuF Marienkirche, Mi. 470,-	✉	141-42, 139-40	100,–
	5068	Wohlfahrt einheitlich in postfrischen Paaren aus der rechten oberen Bogenecke, Mi. 280,- +	**	143-46(2)	50,–
	5069	30 + 10 Pfg. Wohlfahrt als portoger. Einzelfrankatur auf Auslandsbrief von Wesel in die Schweiz	✉	146	80,–



ex 5055 / *150,–*



5057 / *100,–*



5061 / *200,–*



5064 / *80,–*





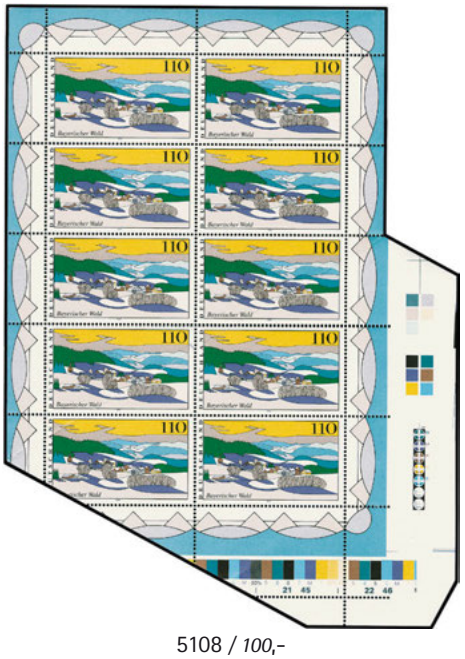
ex 5073 / *200,–*



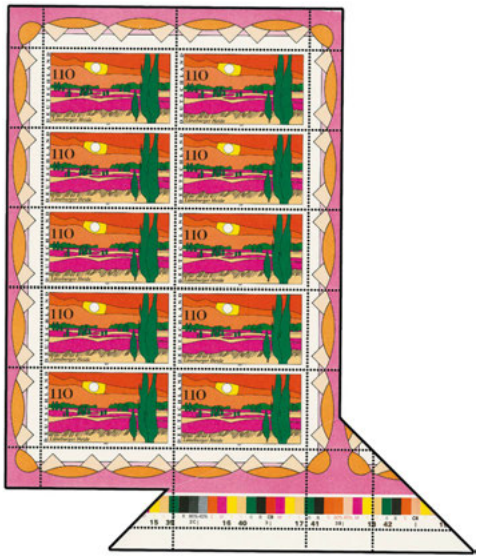
5075 / *180,–*



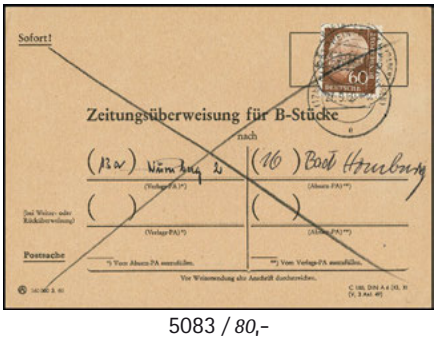
5079 / *120,–*



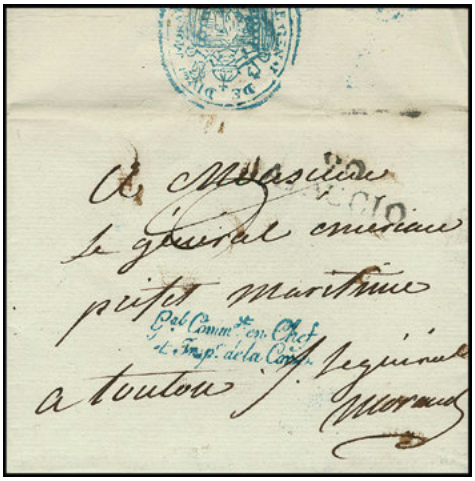
5108 / *100,–*



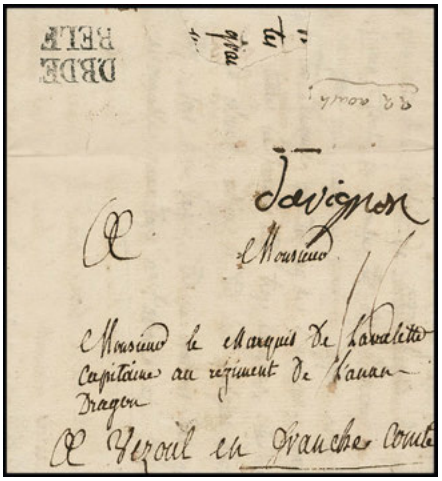
5109 / *100,–*



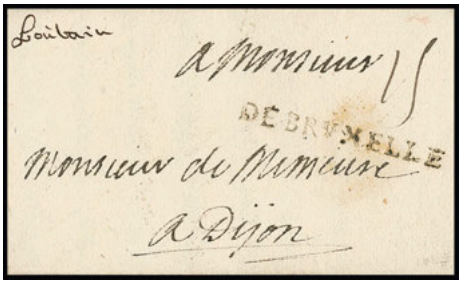
5083 / *80,–*



5133 / *200,–*



5136 / *150,–*



5120 / *120,–*

	5070	30 + 10 Pfg. Wohlfahrt, postfrische linke untere (Nr. 146) bzw. rechte untere (Nr. 176) Bogenecke	**	146,176	60,–
F	5071	30 + 10 Pfg. Wohlfahrt, gestempeltes Unterrandstück mit Form-Nr. "2"	⊙	146FN	80,–
	5072	Mona Lisa per vier bzw. zweimal per sechs je als MeF auf portoger. Briefen (letztere beiden ins Ausland), sowie einzeln auf MK	✉(4)	148(17)	80,–
F	5073	Acht gute portogerechte Mehrfach-Frankaturen der ersten Jahre: Nr. 151(2), 156 (per 5!), 160(3), 164 (Bogeneckenpaar), 166(2), 170(2), 199(4) und 248(6!)	✉(8)	ex151-248	200,–
F	5074	10 Pfg. Thurn und Taxis postfrisch mit extremer Passerverschiebung (Inschrift unten), siehe Foto, ferner gestempelt mit dem deutlichen Teilauflagen-Plattenfehler von Feld 8, "blauer Strich durch 18 von 1852"	**/⊙	160,PF	120,–
F	5075	30 + 10 Pfg. Wohlfahrt im Paar als Mehrfach-Frankatur auf Übersee-Lupo-Brief ab Frankfurt-Flughafen	✉	176(2)	180,–
F	5076	Heuss 2 bis 90 Pfg., ohne 30 Pfg., je in rundgestempelten Bedarfs-Viererblöcken, teils sign. Schlegel (80 Pfg. Fotoexp.), Mi. für Paare über 2800,-	⊙	177-93(4)	400,–
	5077	Heuss, Markenheftchen 2d postfrisch, Mi. 300,-	**	MH2d	50,–
	5078	Heuss, Markenheftchen 2d postfrisch, Mi. 300,-	**	MH2d	50,–
F	5079	10 Pfg. Heuss, Heftchenblatt 10fb (Masch.-Nr. "7") aus MH 6, dieses komplett (!) verwendet auf Brief aus Bruck, nur möglich durch Befestigung des umgeklappten MH mit Fotoecken auf Brief, Deckel Falzspur, als kpl. MH auf Brief selten (nur H-Bl. schon Mi. 500,-)	✉	H-Bl. 10fb	120,–
	5080	25 Pfg. Heuss per zehn, dabei waager. Paar und Sechserblock (Mi. 330,-), nebst Paar 10 Pfg., vs./rs. auf Paketkarte aus Borsum	✉	186(10), 183(2)	60,–
	5081	15 Pfg. Lufthansa per vier auf Übersee-Lupo-Erstflug-Couvert von Frankfurt 1955 in die USA	✉	207(4)	50,–
F	5082	15 Pfg. Lufthansa gestempelt mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler (Feld 29), "5 von 15 unten eingekerbt", Hb. 350,-	⊙	207PF	70,–
F	5083	60 Pfg. Heuss II als gute EF-Variante auf Zeitungsüberweisung für B-Stücke aus Rheinfelden 1960	✉	262	80,–
F	5084	10 Pfg. Heuss III, postfrischer Versuchsdruck mit Phosphor-Streifen in der Mitte und Handstempel "Entwertet" aus der linken unteren Bogenecke, Mi. 700,-	**	303I	120,–
F	5085	7 + 3 Pfg. Jugend und Wohlfahrt je postfrisch mit deutlichen Passerverschiebungen der Druckfarben	**	376,385	70,–
	5086	30 Pfg. Katholikentag, Plattenfehler "angesetzte rechte obere Bildecke" lose vom Rand und innerhalb eines Viererblocks, sowie Plattenfehler IV, je postfrisch. Mi. 650,- +	**	515II(2), IV	100,–
F	5087	1970, 20 Pfg. Lenin vom Oberrand, Propagandafälschung zum Schaden der Post tadellos ungebraucht wie verausgabt. Diese Postfälschungen wurden vom links gerichteten März-Verlag in Frankfurt durch den Verleger Schröder hergestellt und sollten auf Briefe geklebt werden, in denen sog. Protestschreiben an Bundestagsabgeordnete, Zeitungsredaktionen etc., verschickt wurden. Attest Pieles	(*)	PFä.	250,–
F	5088	20 Pfg. Lenin, 1970, vom März-Verlag in Frankfurt hergestellte Propaganda-Postfälschung, die auf Briefen mit Protestschreiben an Bundestagsabgeordnete und Zeitungsredaktionen verwandt werden sollte, hier in tadelloser Bedarfsverwendung, nebst 10 Pfg. Dresdner Zwinger, auf sauberem Brief, Atteste Schlegel und Pieles ("Lenin-Briefe ... sind selten")	✉	PFä.	400,–
F	5089	20 Pfg. Lenin, 1970, vom März-Verlag in Frankfurt hergestellte Propaganda-Postfälschung, die auf Briefen mit Protestschreiben an Bundestagsabgeordnete und Zeitungsredaktionen verwandt werden sollte, hier nebst 10 Pfg. Dresdner Zwinger auf tadellosem Bedarfsbriefstück, Attest Pieles	△	PFä.	200,–
F	5090	20 Pfg. Lenin, 1970, vom März-Verlag in Frankfurt hergestellte Propaganda-Postfälschung, die auf Briefen mit Protestschreiben an Bundestagsabgeordnete und Zeitungsredaktionen verwandt werden sollte, tadellos ungebraucht, siehe Michel-Spezial. Attest Pieles	(*)	Pfä.	200,–
F	5091	40 Pfg. Klopstock mit Abart "Namenszug über Wertziffer halbkreisförmig fehlend" postfrisch, Mi. 200,-	**	809FII	50,–
F	5092	50 Pfg. Belagerung von Neuss und 50 Pfg. Denkmalschutz je postfrisch mit deutlicher Passerverschiebung der Inschriften, siehe Foto	**	843,863	100,–
F	5093	10 Pfg. Tag der Briefmarke, sieben verschiedene ungezähnte Varianten, davon einmal auf Brief, teils ohne Gummi, wie für Makulaturstücke typisch: drei versch. Gelb-/Ocker-Töne, ohne Ocker-Ton u.a. im Zwischenstegpaar, sowie Doppeldruck des gesamten Markenbildes	**/ (*)/✉	948U,F, DD	150,–
F	5094	10 Pfg. Tag der Briefmarke 1977 sowohl ungezähnt als auch mit deutlichem Doppeldruck des gesamten Markenbildes und der Farbe "Grün" in der Girlande fehlend, postfrisch, aus Makulatur	**	948UFDD	70,–
	5095	20 Pfg. Burgen u. Schlösser, bessere Einzelfrankatur auf Anschriften-Prüfkarte, Mi. ohne Bewertung	✉	995	30,–
	5096	60 + 30 Pfg. Tag der Briefmarke bzw. FIP-Kongreß je im postfrischen Paar mit rechts 1cm breitem Überrand (einmal nebst Vergleichspaar)	**	1023, 1065	60,–
F	5097	200 Pfg. Bertha v. Suttner, Abart "Inschriften und Teile des Randes fehlend" als postfrisches Oberrandstück, Mi. 400,- +	**	1498I	150,–
F	5098	30 Pfg. Junkers, Abart "sowohl deutlich verzähnt als auch markante Passerverschiebung" postfrisch, Fotoexp. A. Schlegel, nebst Normalmarke	**	1522	80,–



ex 5093



5097



5098



5103



ex 5099









5102



5104





ex 5101



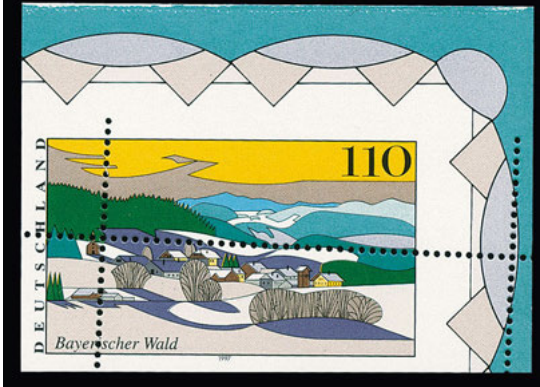
5117



5105



5106



ex 5107



ex 5113



ex 5116

F	5099	50 Pfg. Historische Luftbeförderung mit braunem statt blauem Hintergrund (Vergleichsstück anbei). Zu dieser Besonderheit gibt es verschiedene Meinungen und die Herkunft ist ungeklärt. Ein identisches Stück versteigerten wir in der 224. Auktion (Los 5819) mit Attest als Farbprobe und einem Gutachten der FOGRA, das Maninpulationen ausschloß	**	1523(P)	200,–
	5100	Lilienthal-Block völlig verschnitten (nebst Normalblock zum Vergleich) postfrisch	**	Bl.24	50,–
F	5101	60 Pfg. Libellen, drei versch. postfrische Werte je mit deutlicher Passerverschiebung der gelben (und einmal auch der blauen und roten) Druckfarbe, siehe Foto. Je Fotoexp. Schlegel und Normalmarke zum Vergleich	**	1546, 1548, 1549	150,–
F	5102	60 Pfg. Otto Dix, vier verschiedene Abarten: einmal Farbe Magenta vollständig fehlend, ferner Magenta zur Hälfte fehlend, sowie rechte untere Bogenecke mit Mittelteil stark nach oben verschoben (und Plattenfehler I), sowie vierte Marke mit Mittelteil verschoben. Seltene "Serie"	**	1572F(4)	200,–
F	5103	100 Pfg. Werner v. Siemens, postfrisches Oberrandstück mit Abart "sämtliche Inschriften und Wertziffer fehlend", Mi. 150,-	**	1642FI	50,–
F	5104	100 Pfg. Thüringen, Abart "Wertziffer und Karte fehlen" tadellos postfrisch vom Oberrand, Attest Schlegel. Mi. 400,-	**	1716FI	120,–
F	5105	100 Pfg. Hans Sachs, postfrische rechte untere Bogenecke mit Abart "ohne Inschrift und Wertangabe"	**	1763I	50,–
F	5106	100 Pfg. Sauerland, postfrisches Unterrandpaar, Abart "extrem verzähnt", postfrisch, siehe Foto	**	1810(2)	80,–
F	5107	110 Pfg. Bayerischer Wald, Abart "völlig verzähnt, dadurch teils geschnitten", postfrisch aus der rechten oberen Bogenecke, siehe Foto. Dazu Normalmarke als Vergleich	**	1943	60,–
F	5108	110 Pfg. Bayerischer Wald im kompletten postfrischen Zehner-Bogen, durch Bogenumschlag mit extremem Verschnitt sowie unten und rechts mit Druckmarkierungen im Rand	**	1943(10)	100,–
F	5109	110 Pfg. Lüneburger Heide im kompletten postfrischen Zehner-Bogen, durch Bogenumschlag mit extremem Verschnitt sowie unten und rechts mit Druckmarkierungen im Rand	**	1944(10)	100,–
	5110	110 Pfg. Bayern München, zwei völlig verschnittene Zehnerbögen postfrisch mit unterschiedlichen Randdrucken links und roter bzw. grüner Rand-Nr.	**	1958(20)	100,–
	5111	110 Pfg. Heine, einmal normaler postfrischer Kleinbogen "mit Rune", sowie durch Verschnitt völlig verzähnter Kleinbogen mit Leerfeldern in Markengröße oben und gedruckten Randzahlen	**	1962I	80,–
	5112	110 Pfg. Thomas Dehler, zwei verschiedenartig völlig verzähnte Zehnerbögen je mit komplettem Randdruck links bzw. rechts sowie Leerfeldern oben und rechts bzw. oben und links	**	1963L(8)	80,–
F	5113	100 Pfg. Kloster Maulbronn, Abart "völlig verzähnt, dadurch teils geschnitten", postfrisch, siehe Foto (nebst Normalmarke)	**	1966	60,–
F	5114	110 Pfg. Bayerischer Landtag im postfrischen Paar mit extrem versetzter Zähnung, dadurch linke Marke nur einmal mittig gezähnt und seitlich ungezähnt, siehe Foto	**	1975(2)	100,–
F	5115	110 Pfg. Bürgerschaft Hamburg im postfrischen Paar, durch extreme Verzähnung nur einmal in der Markenmitte gezähnt und an den Rändern geschnitten, siehe Foto	**	2036(2)	100,–
F	5116	110 Pfg. "Für Dich" als postfrische rechte untere Bogenecke mit extremer Verzähnung, siehe Foto	**	2223	70,–
F	5117	56 C. Unesco-Welterbe, Fehldruck "Druck auf der für den Deckel der Maxisets bestimmten Schichtseite, dadurch weder mit Gummierung noch Fluoreszens". Michel nicht gelistet, Fotoexp. D. Schlegel "nur wenige Exemplare bekannt"	(*)	2277G	150,–
F	5118	55 C. Leuchtturm postfrisch mit Abart "Leuchtturm gelb statt rot"	**	2413F	70,–

Ägäische Inseln

	5119	Zeppelin ungebraucht, Mi. für postfrisch 750,-	*	115-20	80,–

Belgien Vorphilatelie

F	5120	"Louvain", 1706, frühe hs. Aufgabe, nebst L1 "DE BRVXELLE" auf kleinem Militärbriefchen (Armee de Flandre) nach Dijon, Attest Roumet	✉		120,–
	5121	"Verviers", 1812, L2 "96 VERVIERS" und seltener Datums-L2 "18 MARS 1812" auf Brief nach Limoges	✉		80,–

Belgien

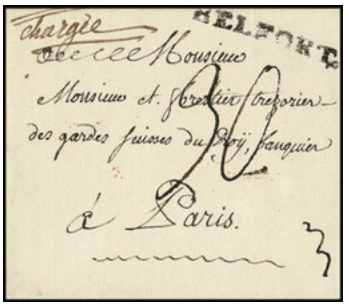
	5122	Stahlhelm ungebraucht, Mi. ca. 700,-	*	154-58	180,–
	5123	SITEB-Block postfrisch, Mi. 400,-	**	Bl.3	100,–
	5124	Gemälde-Blockpaar postfrisch, Mi. 300,-	**	Bl.21-22	65,–
	5125	Basilika-Block postfrisch, Mi. 300,-	**	Bl.24	70,–
	5126	Weltpostkongreß und Beginenhof je postfrisch, Mi. 430,-	**	929-40, 995-1000	80,–
	5127	Schriftsteller mit Zierfeldern postfrisch, Mi. 200,-	**	947-48	40,–
	5128	Schriftsteller mit Zierfeldern postfrisch, Mi. 200,-	**	947-48	40,–



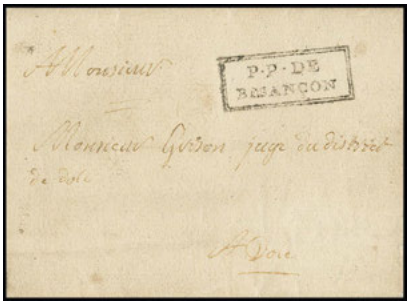
5139 / *200,–*



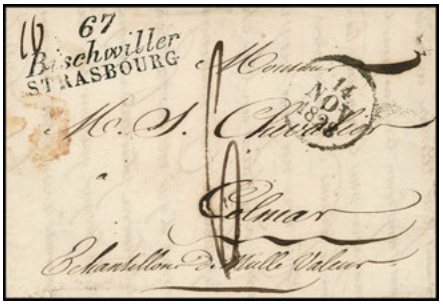
5140 / *80,–*



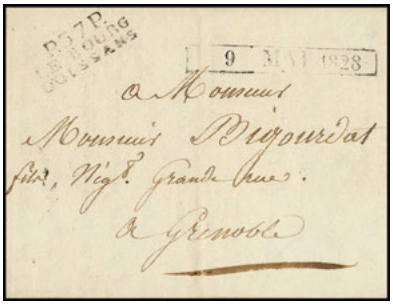
5141 / *200,–*



5142 / *200,–*



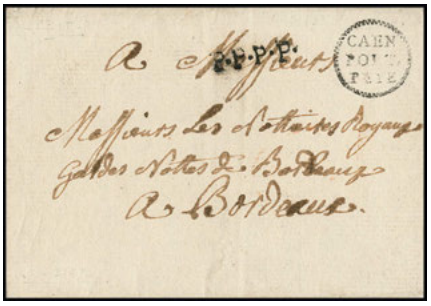
5143 / *100,–*



5152 / *150,–*



5153 / *200,–*



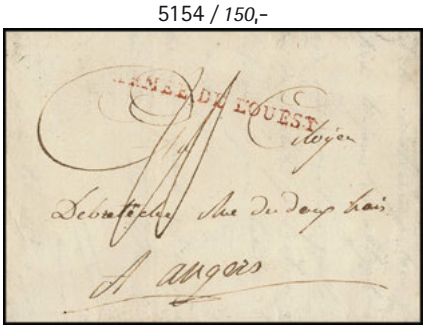
5154 / *150,–*



5157 / *150,–*



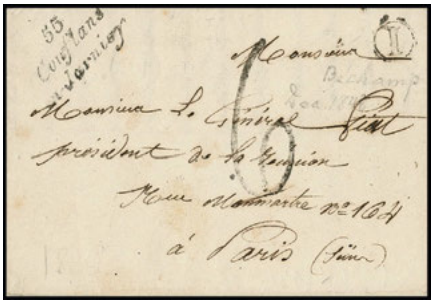
5161 / *100,–*



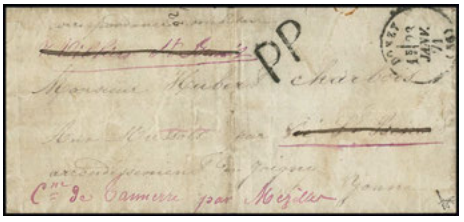
5162 / *150,–*



5164 / *200,–*



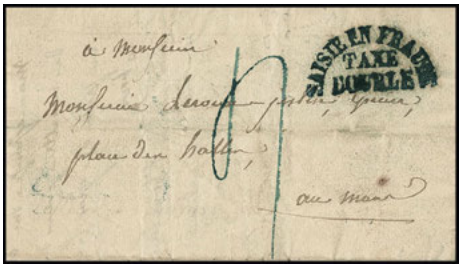
5165 / *150,–*



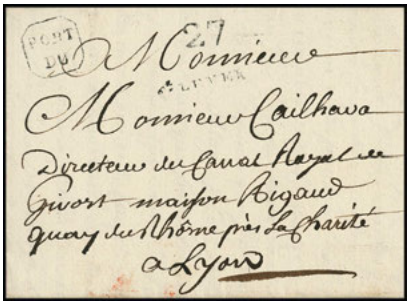
5168 / *150,–*



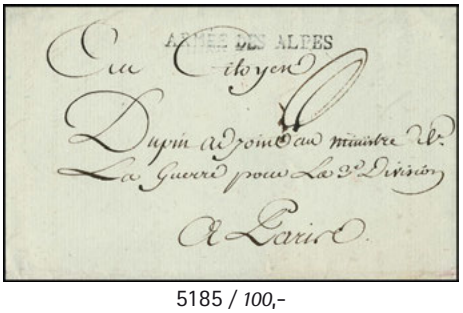
5169 / *100,–*



5173 / *200,–*



5182 / *150,–*



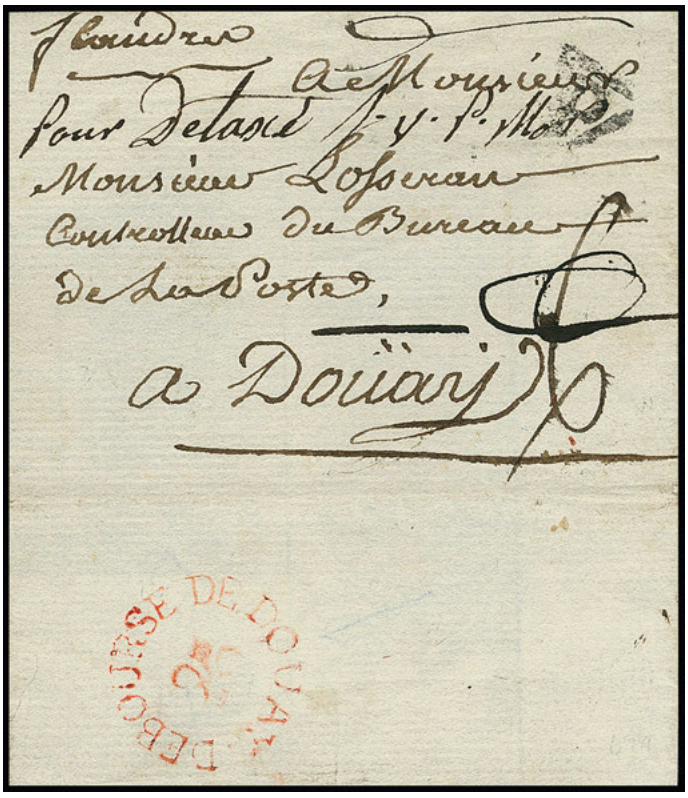
5185 / *100,–*

Grönland

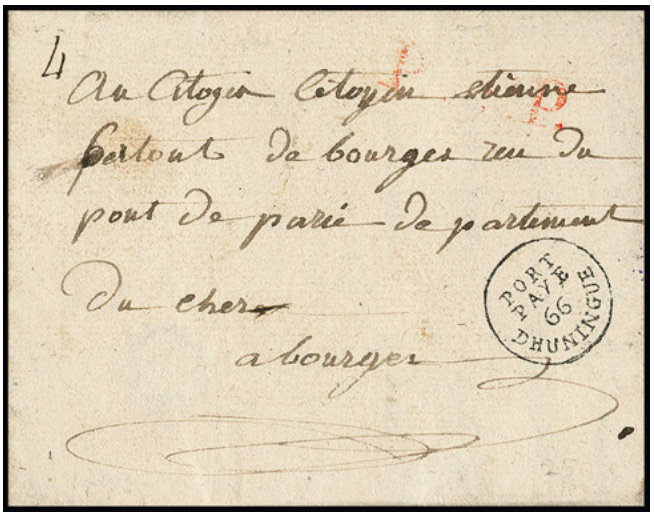
	5129	Freimarken postfrisch, Mi. 200,-	**	8-16	50,–
	5130	Freimarken postfrisch, Mi. 200,-	**	8-16	50,–
	5131	Aufdrucke gestempelt, Mi. 680,-	⊙	17-25	120,–

Frankreich Vorphilatelie

	5132	"Aix a Marignane", 1762, Trauerbrief mit hs. Aufgabe "amarignane" nach La Tour mit rs. Zustellvermerken	✉	80,–
F	5133	"Ajaccio", Korsika, 1808, L2 auf seltenem Militärbrief der Armee de Corse mit vs. blauem Schreibschrift-L2 "Gal. Comm. en Chef et Insp. de la Corse" sowie blauem Ovalstempel des Generals, Attest Roumet	✉	200,–
	5134	"Alencon", 1789, handschriftliche Aufgabe "D'alencon" (nebst "franco") auf Brief nach Paris	✉	80,–
	5135	"Autun", 1772, L1 auf kleinem Brief nach Dijon, hs. "payez à dijon" und Taxe "6" gestrichen	✉	100,–
F	5136	"Avignon", 1774, hs. Aufgabe "d' avignon" und rs. seltener Deboursé-L2 von Belfort, "D.B. DE BELF." auf Brief nach Vezoul	✉	150,–
	5137	"Bailleau le Pin", 1849, L3 "27 Bailleau le-Pin" und seltener Datumsstempel mit Punkten auf kleinem Briefchen nach Illiers	✉	80,–
	5138	"Barjac", 1588, früher Brief eines Notars nach Aigalliers, Attest Roumet	✉	100,–
F	5139	"Bayonne 64", 1828, seltener Versuchs-Ra2 (nur kurz in Gebrauch bis 18.2.28, hier vom 3.2.) klar auf Brief nach Se. Me. d' Oleron. Sign. mit Attest Roumet	✉	200,–
F	5140	"Bayonne", 1812, seltenes Provisorium mit handschriftlich dem Stempel nachempfundenen "64 BAYONNE" auf kleinem Briefchen nach St. Sever	✉	80,–
F	5141	"Belfort", 1785, L1 auf frischem Brief, hs. "chargé", nach Paris	✉	200,–
F	5142	"Besancon", 1790, seltener Ra2 "P.P. DE BESANCON" auf Brief nach Dole	✉	200,–
F	5143	"Bischwiller", 1828, Schrägschrift-L3 "67 Bischwiller" in Verbindung mit "STRASBOURG" auf Brief (leichte Spuren) nach Colmar	✉	100,–
	5144	"Bordeaux", 1696, sehr frühe hs. Aufgabe "de bordx." auf Brief nach Nieuwpoort in den Niederlanden	✉	100,–
	5145	"Bordeaux", 1706-1775, großer bzw. kleiner (3) Kronenstempel "B." auf drei Briefen, sowie 1705 der Lilien-K4 "B" auf Brief in die Niederlande	✉(4)	120,–
	5146	"Bordeaux", 1720, früher hs. Reco-Vermerk "Rec. à Denyau" auf Brief nach Grenoble	✉	60,–
	5147	"Bordeaux", 1787, seltener Einkreiser auf gef. Brief nach Vallenciennes	✉	80,–
	5148	"Bordeaux", 1793/1822, zwei "Port Paye"-Briefe, einmal hs. in Verwendung mit L2 "32 BORDEAUX", einmal Ortsbrief mit L2 "PORTS PAYE BORDEAUX"	✉(2)	100,–
	5149	"Bouchain", 1707, frühe hs. Aufgabe "de bourchain" auf Brief nach Vallenciennes	✉	80,–
	5150	"Bouchain", 1820, schwarzer L2 "P.57.P. BOUCHAIN", nebst rotem Ra1 "P.P.P.P." auf Brief nach Argence	✉	80,–
	5151	"Bourg en Bresse", 1763, früher kleiner Brief "Affaires du Roy en diligence" nach Trevoux	✉	80,–
F	5152	"Bourg", 1828, L3 "P.57.P. BOURG D' OISANS" in Verbindung mit seltenem Datums-Ra1 auf Brief nach Grenoble, Attest Fourcaut	✉	150,–
F	5153	"Boussy le Village", 1851, seltener K2 des nur kurz existierenden Postortes auf eingeschriebenem Damencouvert nach Nancy	✉	200,–
F	5154	"Caen", 1767, seltener gezackter kleiner Einkreiser "CAEN PORT PAYE" auf Brief nach Bordeaux	✉	150,–
	5155	"Calais", 1828, L2 "P.62.P. CALAIS" auf Forwardedbrief aus London über den Calais-Forwarder "N. Mory" (rs. großer Ovalstempel) nach Lausanne/Schweiz	✉	100,–
	5156	"Cambray", 1718, früher Brief mit hs. Aufgabe nach Vallenciennes	✉	80,–
F	5157	"Canal du Midi", 1854, blauer L2 "le Directeur de le Perception" auf Couvert nach Beziers mit rotem Stempel "Saise en Fraude Taxe Double", Attest Roumet	✉	150,–
	5158	"Chagny", 1793, handschriftliche Deboursé "De Be de chagny" rückseitig auf Brief mit L2 "20 BAUNE" nach Cuisery	✉	80,–
	5159	"Chalabre", 1823, seltener Schreibschrift-L1 auf Brief (nebst rotem L2 "10 LIMOUX") nach Lyon	✉	80,–
	5160	"Chateauneuf-en-Thymerais", 1789, seltener L1 "CH.N.EN.T." auf Brief (leichte Gebrauchsspuren) nach La Voulte	✉	80,–
F	5161	"Chatres", 1855, Couvert nach Chaumont mit rotem Neben-Ra3 der Ordonnanz, portofrei als Post des Präfekten und Taxstempel "30" wieder gestrichen	✉	100,–
F	5162	"Cholet", 1795, seltener Feldpostbrief nach Angers mit rotem L1 "ARMEE DE L'OUEST"	✉	150,–
	5163	"Colmar", (1768), L1 "COLM." auf Brief nach Saintes	✉	60,–
F	5164	"Conde", 1706, seltener früher Feldpostbrief nach Dijon, mit L1 "AR. DE. FLANDRE", Attest Roumet	✉	200,–



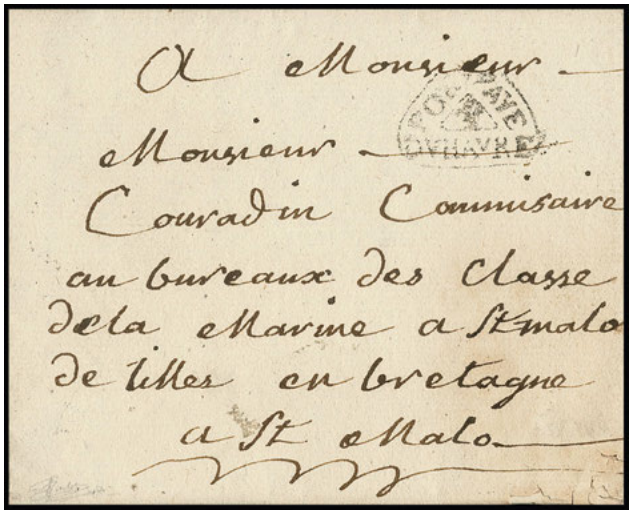
5170 / *400,-*



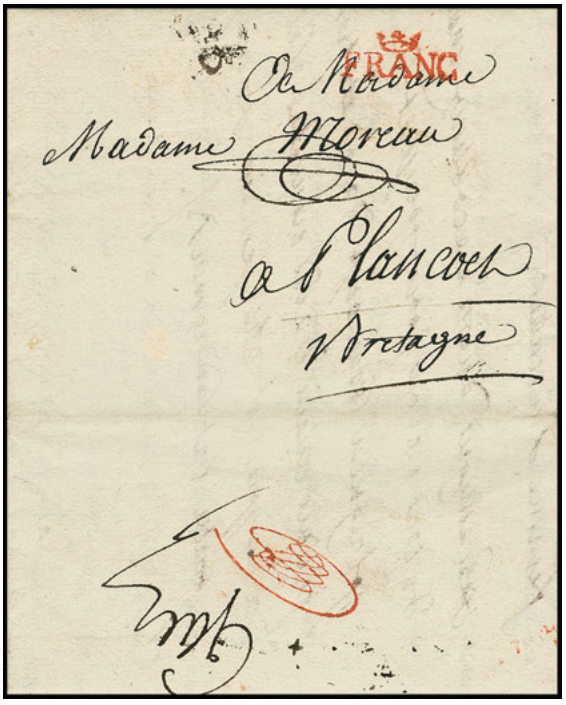
5189 / *400,-*



5234 / *500,-*



5196 / *300,-*

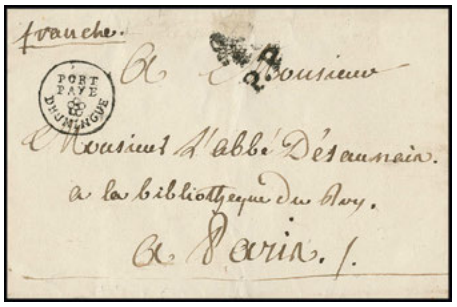


5235 / *500,-*

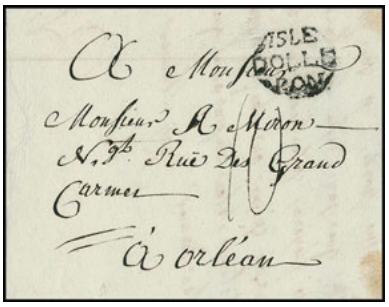


5313 / *400,-*

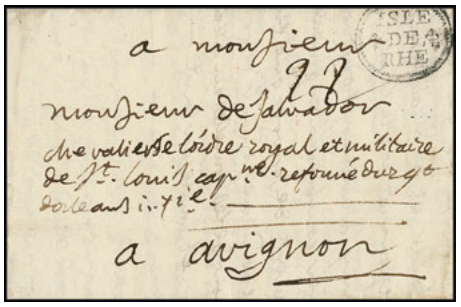
F	5165	"Conflans en Jarniey", 1848, Schrägschrift-L2 "55 Conflans en Jarniey", nebst kleinem Nummernstempel "I" und Taxstempel "6", auf Brief nach Paris	✉	150,–
	5166	"Crest", 1829, schwarzer L2 "P.25.P. CREST" mit rs. seltenem rotem Deboursé-L2 "DÉBOURSÉS CHAMBRE ET DE PUTES", sowie Ra1 "D.27"	✉	80,–
	5167	"Donzere", 1793, L2 "25 DONZERE" in kleiner Typographie auf Brief nach Grignan	✉	60,–
F	5168	"Donzy", 1871, kleiner K1 in Verbindung mit L1 "PP" in seltener lokaler Type auf Nachsendebrief (typische Gebrauchserhaltung, rs. versch. Stempel	✉	150,–
F	5169	"Dormans", 1828, L2 "49 DORMANS" nebst rotem Lilien-K1 "DE TAXE" auf Brief nach Epernay, dort rs. Deboursé-L2 "DÉB 49 EPERNAY", Fotoexp. Pothion	✉	100,–
F	5170	"Douay", (1786), kleiner Brief (rs. nicht ganz kpl.) von Paris dorthin mit rückseitig sehr seltenem rotem Deboursé-Einkreiser "DEBOURSÉ DE DOUAY", Attest Fourcaut	✉	400,–
	5171	"Douvaine", 1826, L1 in Verbindung mit L1 "P.P." auf Brief nach Melan	✉	100,–
	5172	"Dünkirchen", 1794, seltener L2 "57 DUNE-LIBRE" auf Brief (nach unten hin leichte Altersspuren) nach Paris, Attest Fourcaut	✉	100,–
F	5173	"Ecommoy", 1830, kleiner Brief nach Mans (Gebrauchsspuren) mit seltenem blauem HK "Saisie en Fraude Taxe Double"	✉	200,–
	5174	"Entrains", 1843, Schrägschrift-L3 "56 Entrains" in Verbindung mit "Clamecy" auf kleinem Briefchen nach Cosne	✉	80,–
	5175	"Epinal", 1763, kleiner roter L1 auf Brief nach St. Quirin	✉	60,–
	5176	"Esternay", 1840, seltener Schreibschrift-L2 "49 Esternay" rs. auf kleinem Brief von Nancy (K2) nach Esternay, versch. Transit-K2	✉	150,–
	5177	"Ferette", 1830, Schrägschrift-L2 "66 Ferette" auf Brief nach Altkirch	✉	80,–
	5178	"Feurs", 1795, L2 "88 FEURS" und kleiner L1 "dept. de Loire" auf gef. Brief nach Roaune	✉	60,–
	5179	"Foix", 1826, klarer Deboursé-L2 "DÉB. 8. FOIX" rs. auf Brief	✉	80,–
	5180	"Fonteney le Peuple", 1796, roter L2 "79 FONTENEY LE PEUPLE" auf Brief (teils gedruckter Inhalt, leichte Altersspuren) nach Talmont	✉	60,–
	5181	"Gex", K2 auf Brief 1856 nach Genf, sowie K2 "Baume les Dames" auf Brief 1849 nach Besancon, je Grenzrayon mit rotem Ra1 "Dep. Limit."	✉(2)	100,–
F	5182	"Givors", 1780, Brief nach Lyon mit seltenem Ra1 "Port Du" und "27", sowie L1 "6e. Levee	✉	150,–
	5183	"Granville", 1790, handschriftliche rs. Deboursé "Deb. d. Granville" auf Brief mit vs. hs. Aufgabe "Granvillers" nach Durilly	✉	80,–
	5184	"Grenoble 37", 1828, seltener Versuchs-Ra2 auf Brief nach Rives, nur im Februar 1828 in Gebrauch	✉	100,–
F	5185	"Grenoble", 1794, Feldpostbrief mit L1 "ARMÉES DES ALPES" nach Paris	✉	100,–
	5186	"Guingamp", 1741, Blindabschlag des L1, nebst hs. "por pajed" (= Port Paye) auf Brief mit Inhalt nach Rennes	✉	100,–
	5187	"Hieres", 1790, frühe hs. Aufgabe nebst L1 "TOULON" auf Brief nach Aachen	✉	80,–
F	5188	"Huningen", 1770, seltener kleiner Einkreiser (mit Zier-Element) "Port Paye D Huningue" klar (nebst Kronen-"P.P.") auf Brief nach Paris, Attest Robineau	✉	200,–
F	5189	"Huningen", 1793, sehr seltener kleiner K1 "PORT PAYE 66 D' HUNINGUE" auf Brief nach Bourges (Kaufpreis in 2008 = brutto 3112,- Euro!)	✉	400,–
F	5190	"Ile de Oleron", 1789, seltener Einkreiser "ISLE D'OLLERON" auf Brief nach Orleans, Attest Fourcaut	✉	100,–
	5191	"Isle d'Aix", "L' Isle d' Aix", K2 1858, nebst Taxstempel "30", auf Damencouvert nach Angouleme	✉	60,–
F	5192	"Isle de Rhe", 1777, seltener gezackter Ovalstempel "ISLE DE RHE" auf Faltbrief nach Avignon	✉	100,–
	5193	"Issy", 1833, Schrägschrift-L3 "60 Issy" in Verbindung mit "VAUGIRARD" auf Brief nach Paris	✉	80,–
F	5194	"La Queue", (1792), L3 "72 LA QUEUE ROUTE DE DREUX", seltener L3 auf Couvert nach Chateaugontier	✉	80,–
	5195	"Le Gets", 1844, Brief mit je roten L1 "P.P." und "TANINGE" nach Bonneville	✉	80,–
F	5196	"Le Havre", 1787, seltener Dreiecksstempel "Port Paye Du Havre" auf Brief (leichte Gebrauchsspuren) nach St. Malo	✉	300,–
	5197	"Le Havre", 1836, K2 auf Forwardedbrief aus New York über den Forwarder "Sulzberger" (hs. rs.) in Le Havre nach Wohlen/Schweiz	✉	80,–
	5198	"Le Mans", 1825, Doppel-Deboursé-Brief mit je rs. L2 "DÉB. 71 LE MANS" und "DÉB. 75 COULOMMIERS" nach Le Mans und Paris	✉	80,–
F	5199	"Lesneven par Landernau", 1792, sehr seltener kleiner L3 auf Brief nach Strasourg	✉	100,–
	5200	"Levroux", 1829, kleiner Brief mit zwei versch. Datums-K1 "8. Sept." und "9. Sept." nach Limoges	✉	80,–
F	5201	"Limoges", 1747, seltener Kronenstempel "L" auf Brief nach Bordeaux	✉	100,–
	5202	"Lons le Saunier", 1706, früher Brief mit hs. Vermerk "par Express" nach Salenova	✉	150,–
	5203	"Lyon P.P. 68", 1831, roter Ovalstempel auf Brief (nebst Datumsstempel) nach St. Jean	✉	80,–



5188 / *200,–*



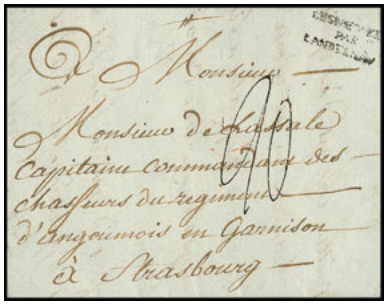
5190 / *100,–*



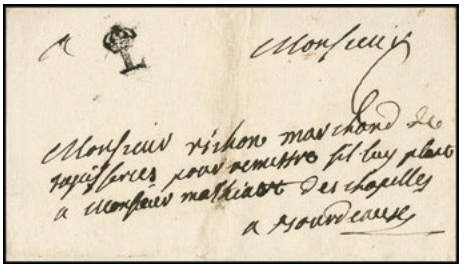
5192 / *100,–*



5194 / *80,–*



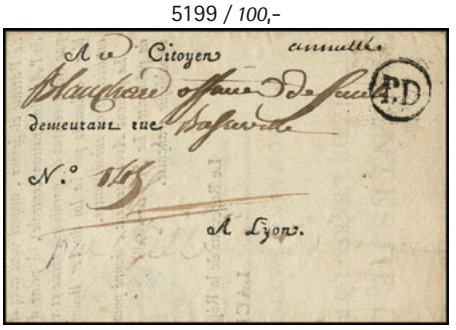
5199 / *100,–*



5201 / *100,–*



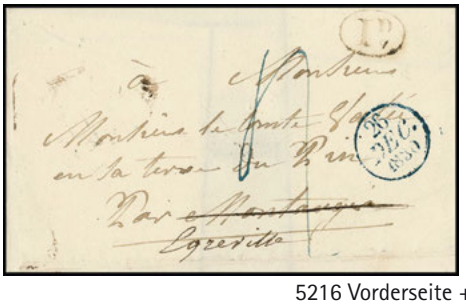
5205 / *150,–*



5207 / *150,–*



5208 / *100,–*



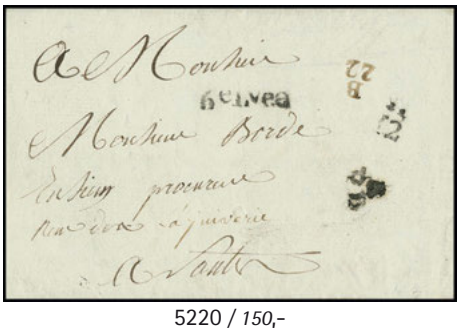
5216 Vorderseite + Rückseite / *180,–*



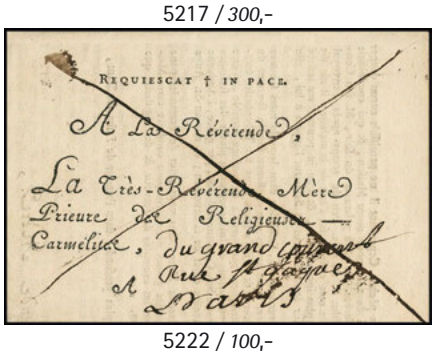
5217 / *300,–*



5218 / *100,–*



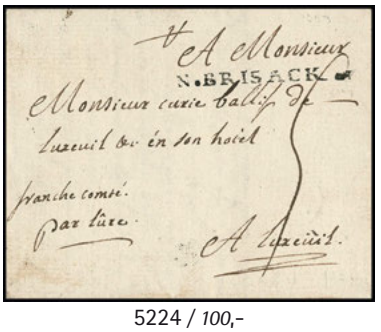
5220 / *150,–*



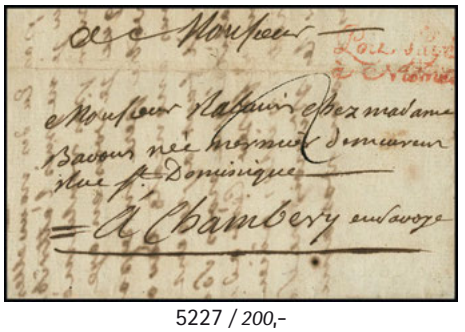
5222 / *100,–*



5223 / *150,–*

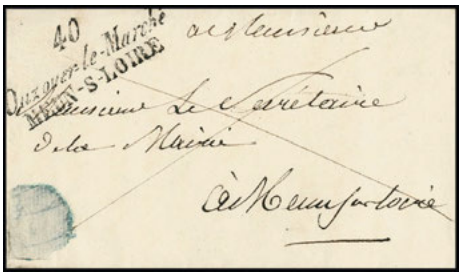


5224 / *100,–*

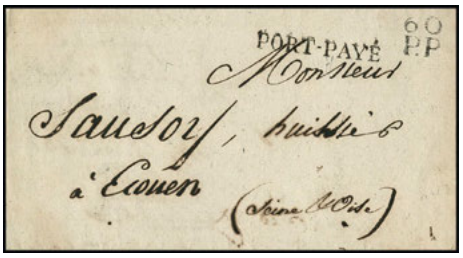


5227 / *200,–*

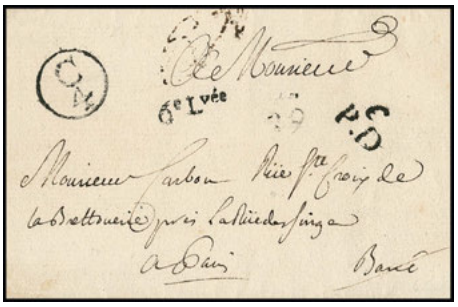
	5204	"Lyon", 1660, früher, mit der Post beförderter Brief nach Grenoble	✉	100,–
F	5205	"Lyon", 1791, Chargébrief nach Annonai mit seltenem Ra2 "CHARGÉ DELFON"	✉	150,–
	5206	"Lyon", 1794, L2 "68 VILLE-AFFRANCHIE" auf Brief mit gedrucktem Inhalt nach Belley	✉	60,–
F	5207	"Lyon", 1800, seltener K1 "P.D." auf Vordruck-Ortsbrief	✉	150,–
F	5208	"Lyon", 1871, K1 nebst L1 "FRANCO" auf Couvert (mit Inhalt, rs. fehlt die obere Viertelklappe), portofrei gem. hs. Vermerk "Service Militaire Internie en Suisse" nach Sarnen/Schweiz	✉	100,–
	5209	"Marseille 12", 1828, der seltene, nur im Februar 1828 in Gebrauch befindliche Versuchs-Ra2 klar auf Brief nach Rives	✉	100,–
	5210	"Marseille", 1787, Ortsbrief mit seltener Stempelkombination "2I", "17" in rot und "3me Le."	✉	80,–
	5211	"Marseille", 1839, K2 auf Damenbrief nach Digne mit rs. Taxstempel "10 C."	✉	50,–
	5212	"Mirepoix", (1760), seltener kleiner L1 "DE MIREPOIX" auf Brief nach Paris	✉	60,–
	5213	"Mirepoix", 1814, großer L2 "P.8.P. MIREPOIX", nebst Ra1 "Ps.Ps.", auf Brief nach Paris	✉	70,–
	5214	"Mondoubleau", 1808, schwarzer L2 "P.40.P. MONDOUBLEAU", nebst rotem L1 "P.P.P.P.", auf Brief nach Lucon, Attest Fourcaut	✉	80,–
	5215	"Mondragon", 1847, kleiner Schrägschrift-L2 "86 Mondragon" auf Brief nach Lyon	✉	70,–
F	5216	"Montagnis", 1830, seltener Doppel-Deboursé-Brief, Trauerbrief mit Inhalt und rs. sowohl schwarzem L2 "DÉB. 43 MONTAGNIS" als auch rotem L2 "DÉB. 73 EGREVILLE"	✉	180,–
F	5217	"Montargis", 1791, Brief (Mittelfalte) mit seltenem rotem Kronen-L1 "FRANC" nach Beaune, Attest Fourcaut	✉	300,–
F	5218	"Montlieu", 1830, sowohl K2 als auch L2 "P.16.P. MONTLIEU" auf schönem Brief nach Dijon, Attest Fourcaut	✉	100,–
	5219	"Montreuil l' Argille", 1827, klarer L3 "P.26.P. MONTREUIL L' ARGILLE" auf Brief nach Falaise, Attest Fourcaut	✉	100,–
F	5220	"Nantes", (1820), Brief mit Inhalt mit seltener Stempelkombination "B22" (Bureau 8 de la bantieue") nebst "12", "BPD" und "6e Lvee", Attest Fourcaut	✉	150,–
	5221	"Nantes", 1722, sowohl hs. Aufgabe "de Nans" als auch Kronenstempel "N" auf Brief nach Brügge	✉	100,–
F	5222	"Narbonne", 1780, Trauer-Drucksache mit Vordruck "Requiescat in pace" mit Kreuz nach Paris, Attest Fourcaut	✉	100,–
F	5223	"Nerac", 1804, roter L2 "45 NERAC" in Verbindung mit rotem L2 "PORT PAYE" auf Brief nach Avignon	✉	150,–
F	5224	"Neufbrisack", 1759, klarer L1 "N. BRISACK" auf Brief nach Luxeuil	✉	100,–
	5225	"Neufchateau", 1768, frühe hs. Aufgabe "de neufau" auf Brief nach Nancy	✉	80,–
	5226	"Neuville", 1789, kleiner L1 auf Brief nach Bourg/Bresse	✉	100,–
F	5227	"Nimes", 1759, seltener Schreibschrift-L2 "Port Paye a Nimes" in rot auf Faltbrief nach Chambery	✉	200,–
F	5228	"Ouzouer-le-Marche", 1932, Schrägschrift-L3 "40 Ouzouer-le-Marche" in Verbindung mit "MEUN-S-LOIRE" auf Brief dorthin, Attest Fourcaut	✉	100,–
	5229	"Paris Imprime PD", roter Drucksachen-K2 auf Vordruck-Streifband ("L' Exposition Universelle de 1867") nach Neuchatel/Schweiz	✉	60,–
F	5230	"Paris", (1813), seltene Stempelkombination "C4", "6e Lvee" und "C.P.D." auf Brief	✉	120,–
	5231	"Paris", (1840), zwei Drucksachen, einmal Ovalstempel "Estafette du Commerce" mit Ovalstempeln "Mariage" bzw. "Elections" (nebst L1 "Presse")	✉(2)	80,–
F	5232	"Paris", 1787-1840 (ca.), sieben Briefe mit versch. "Port Paye"-Varianten, u.a. nach Venedig, L1 in rot, blau und schwarz, "60 P.P." nebst Franchise in blau, usw.	✉(7)	100,–
F	5233	"Paris", 1791, Brief nach Bordeaux mit klarem und seltenem rotem Kronen-L1 "FRANC", Attest Roumet	✉	300,–
F	5234	"Paris", 1792, der Kronen-L1 "FRANC" sowohl in rot als auch schwarz klar auf Brief nach Beauvais. Sehr seltene Stempelkombination, Attest Roumet	✉	500,–
F	5235	"Paris", 1792, sehr klarer und seltener roter Kronen-L1 "FRANC" auf Brief nach Plancoet, rs. Paraphe des "L' Hotel des Postes" in rot. Attest Roumet	✉	500,–
F	5236	"Paris", 1793, Brief, adressiert an den "Citoyen ... general du Conseil d'Etat", rs. roter Schreibschrift-L2 "Postes Déb. Bau pres les Consuls" und hs. "à Detaxer", Attest Roumet	✉	100,–
F	5237	"Paris", 1794, seltener K1 "PD" auf Brief nach Montagnie	✉	150,–
	5238	"Paris", 1795/97, je "Triangel"-Stempel "P" in rot (2, versch. Typen) und schwarz auf drei Briefen	✉(3)	100,–
F	5239	"Paris", 1807, eingeschriebener Ortsbrief (Zeremonie des Königs) mit Ovalstempel "GRAND. MAITRE DES CEREMONIES", rs. Ra1 "T.4.H."	✉	120,–
	5240	"Paris", 1808/1835, drei Briefe je mit rotem L2 "BUREAU DE POSTES CHAMBRE DES PARIS" in zwei verschiedenen Typen	✉(3)	80,–
	5241	"Paris", 1829, Brief mit handschriftlichem Courier-Weiterleitungsvermerk über Marenne, sowie rs. hs. Porto (6 Sols) auf die Insel D' Oléron, Attest Fourcaut	✉	80,–
	5242	"Paris", 1831, und Bordeaux 1833, zwei Briefe je "p. Estafette" nach London mit rotem L1 "ESTAF."	✉(2)	80,–



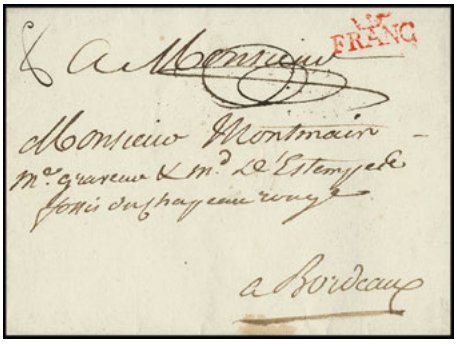
5228 / *100,–*



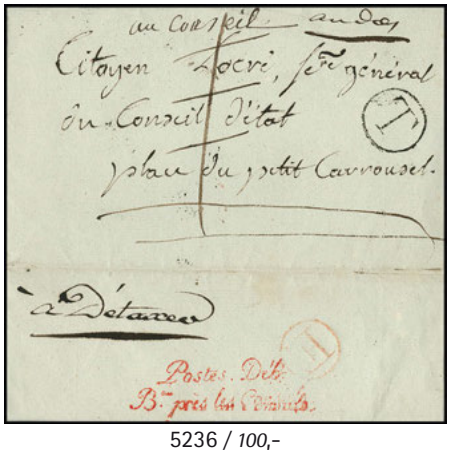
ex 5232 / *100,–*



5230 / *120,–*



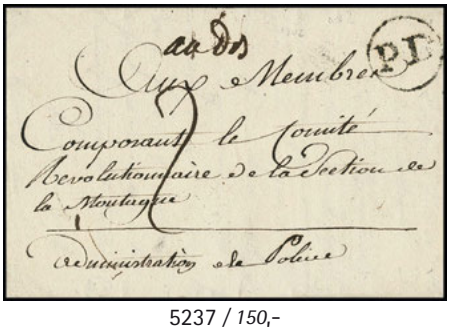
5233 / *300,–*



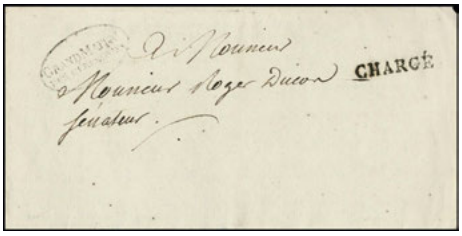
5236 / *100,–*



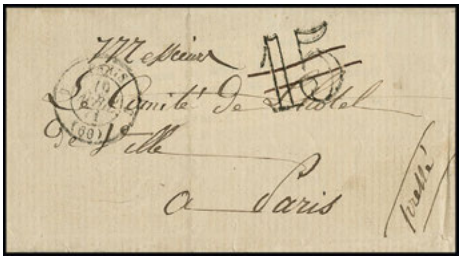
5245 / *100,–*



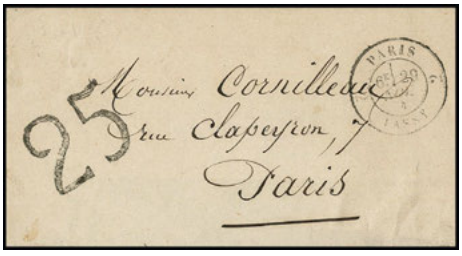
5237 / *150,–*



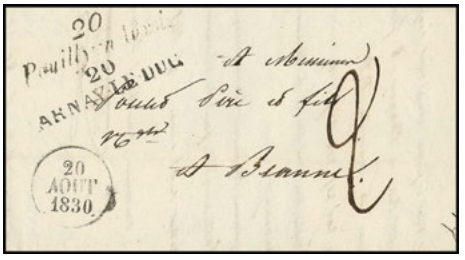
5239 / *120,–*



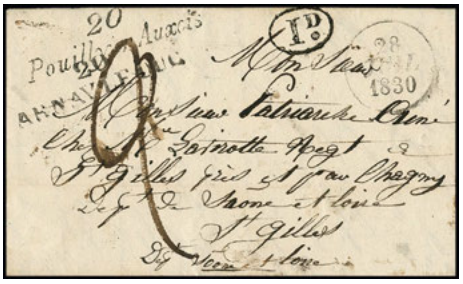
5248 / *150,–*



5249 / *150,–*



5251 / *150,–*



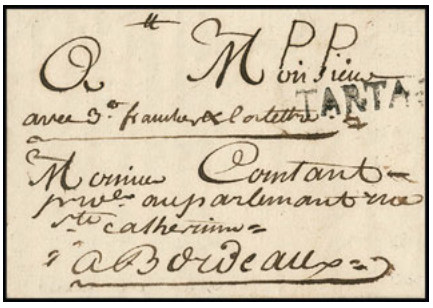
5252 / *150,–*



5257 / *150,–*



5258 / *200,–*



5270 / *150,–*

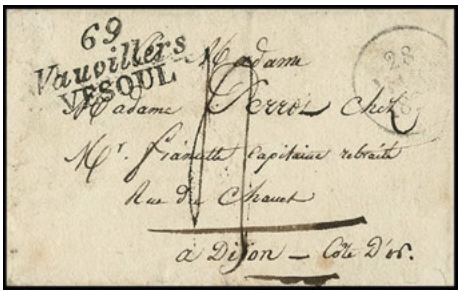


5274 / *200,–*



5277 / *100,–*

	5243	"Paris", 1833/34, zwei Briefe je nach London par Estaffettes, je mit blauem L1 "P.P. EST.", dazu dritter Brief von London 1833 nach Bordeaux mit rotem L1 "ANGL. EST."	✉(3)	100,–
	5244	"Paris", 1839, Brief nach Veuves mit Ovalstempel "Messageries Francaises Paris Service"	✉	80,–
F	5245	"Paris", 1839, K2 auf kleinem Brief nach Luxemburg (rs. K1), rs. roter Transit-K2 "FRANCE PAR ARLON"	✉	100,–
	5246	"Paris", 1850, K2 "La Petite Pierre a Paris" und rs. roter Ra2 "Controle des Rebuts de Paris" auf Ortsbrief	✉	80,–
	5247	"Paris", 1863, seltenes Vordruckcouvert für Retourbrief (typische Erhaltung) mit blauem K2 "Les Rebuts et non valeur", dazu weiteres Retourcouvert für unbestellbare Briefe aus 1875	✉(2)	100,–
F	5248	"Paris", 1871, K2 auf kleinem Ortsbrief (kleine Papiermängel), der Taxstempel "15" wieder gestrichen	✉	150,–
F	5249	"Paris", 1874, K2 auf Ortsbrief mit seltenem Bartax-Stempel "25"	✉	150,–
	5250	"Ponthierry", 1825, klarer Deboursé-L2 "DÉB. PONTHIERRY" rs. auf Brief mit rotem L2 "73 FONTAINBLEAU" nach Fleury mit Weitersendung	✉	100,–
F	5251	"Pouilly", 1830, Schrägschrift-L2 "20 Pouilly-en-Auxois" in Verbindung mit L2 "20 ARNAY-LE-DUC" auf Brief nach Beaune, Attest Fourcaut	✉	150,–
F	5252	"Pouilly", 1830, Schrägschrift-L2 "20 Pouilly-en-Auxois" in Verbindung mit L2 "20 ARNAY-LE-DUC" auf Brief nach Beaune, Attest Fourcaut	✉	150,–
	5253	"Quimper", 1735, L1 nebst rotem Krone-Stempel "P.P." auf Brief "en diligence" nach Aix en Provence	✉	80,–
	5254	"Quintin", 1766, frühe handschriftliche Aufgabe auf Brief nach Rennes	✉	80,–
	5255	"Remiremont", 1829, sehr klarer L2 "P.82.P. REMIREMONT" auf Brief nach Tournon	✉	100,–
	5256	"Rennes", 1787, kleiner Brief nach Marseille mit seltenen Stempeln, "P.D.", "4me. Le", "3" und "18"	✉	80,–
F	5257	"Rouen", 1768, klarer L1 "PT. PAYE DE ROUEN" nebst "P.P.P.P." auf Brief nach Beaune	✉	150,–
F	5258	"Rouen", 1798, seltener Armeepostbrief mit kpl. Inhalt, Autograph des General-Adjudanten, L2 "PORT PAYE ARM. D'ANGLETERRE" und Franchise, Attest Fourcaut	✉	200,–
	5259	"Rouen", 1828, seltener Ra2 mit Datum auf Brief nach Paris, nur kurz in Gebrauch befindlicher Versuchsstempel	✉	100,–
	5260	"Réunion sur Oise", 1799, L2 "2 RÉUNION SUR OISE" auf Brief nach La Guerche	✉	80,–
	5261	"Samur", 1759, Kronenstempel "S" auf kleinem Brief nach Paris	✉	80,–
	5262	"Sauve", 1669, früher kleiner Geldbrief nach Toulouse	✉	100,–
	5263	"Schlettstadt", 1827, seltener Deboursé-L2 "DÉB. 67. SCHELESTAT" klar rückseitig auf Brief aus Strasbourg	✉	100,–
	5264	"St. Aignan", 1738, frühe hs. Aufgabe "de st. aignan" auf Brief (Gebrauchserhaltung) nach Paris	✉	80,–
	5265	"St. Bris", K2 1839 auf kleinem Brief nach Paris mit rs. L2 "LETTRE ARRIVEE DE CATHETE"	✉	50,–
	5266	"St. Diez", 1793, L2 "P.82.P. ST. DIEZ" (spiegelverkehrtes Z) auf Chargé-Brief nach Dieuze	✉	100,–
	5267	"St. Leonhard", 1794, L2 "P.81.P. ST. LEONHARD" auf Brief "pour Echange de billets de confiance" nach Chateauroux	✉	100,–
	5268	"Strassburg", 1800, seltener Feldpostbrief (natürliche Gebrauchsspuren) mit L2 "Bau Gal ARM. DU RHIN" nach Varangeville (aus dem Militär-Hospital)	✉	100,–
	5269	"Talmay", 1853, Brief nur mit K1 "OR" nach Pontallier	✉	60,–
F	5270	"Tartas", 1783, L1 in ungewöhnlicher Verbindung mit hs. "P.P." auf kleinem Kabinettbrief nach Bordeaux, Attest Roumet	✉	150,–
	5271	"Thionville", 1824, L2 "55 THIONVILLE" nebst L1 "L.F.R.I." auf Brief nach Mersch/Luxemburg	✉	100,–
	5272	"Toulouse", 1667, früher kleiner, mit der Post beförderter Brief nach Saunes	✉	100,–
	5273	"Toulouse", 1767, früher Brief mit hs. Vermerk "par exprex" (= per Express) nach Lombez, dazu Brief aus Arles 1767, hs. "par exprez"	✉(2)	80,–
F	5274	"Tournay", 1835, hübscher Dreiecksbrief nach Lille, vs. roter L1 "Par Ordre à Taxer" und HK "Saisie en Fraude Taxe Double", rs. hs. "refuse" und K2 von Lille	✉	200,–
	5275	"Tournus", 1784, seltener Chargébrief "Dans la plus grande diligence" nach Chalons, Attest Roumet	✉	150,–
	5276	"Tours", 1726, frühe hs. Aufgabe "de tours" auf Auslandsbrief nach Brügge	✉	80,–
F	5277	"Trevoux", 1782, Trauer-Drucksache mit Vordruck (Kreuz und "Requiescat in pace") nach Poitiers. Attest Fourcaut	✉	100,–
	5278	"Valognes", 1816, blauer L2 "P.48.P. VALOGNES", nebst schwarzem Ra1 "Ps.Ps.", auf Brief nach Paris	✉	80,–
F	5279	"Vauvillers", 1829, Schrägschrift-L3 "69 Vauvillers" in Verbindung mit "VESOUL" auf Briefchen (leichte Gebrauchsspuren) nach Dijon, Attest Fourcaut	✉	100,–
F	5280	"Vendome", 1830, K2 (nebst L2 "40 Fontaine"), sowie K2 "STe. Menehould" 1832, je auf Briefen mit seltenen kleinen Ra1 "CL" in schwarz bzw. rot (= Courier Locale), ersterer Attest Fourcaut	✉(2)	120,–
F	5281	"Versailles Assemblée Nat. le", K2 1873, nebst je blauer Franchise "President de l' Assemblée Nationale" und L3 des "Cabinet du Ministre" sowie "VU" (für Bestätigung der Franchise), auf Couvert an ein Mitglied der Nationalversammlung mit Weitersendung	✉	100,–



5279 / *100,–*



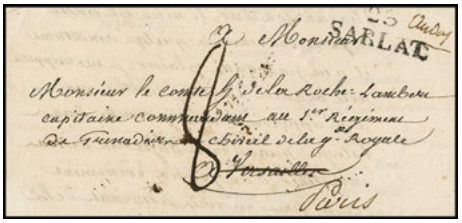
ex 5280 / *120,–*



5281 / *100,–*



5282 / *100,–*

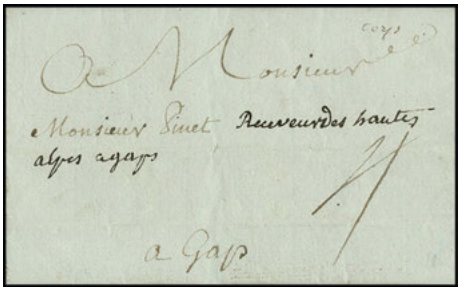




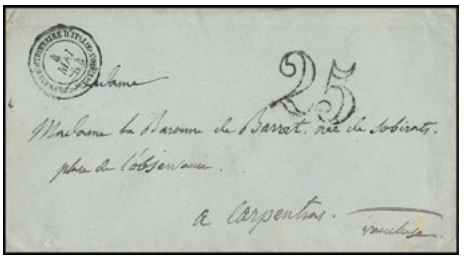
5284 Vorderseite + Rückseite / *150,–*



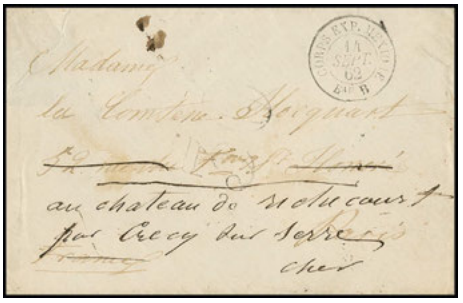
5286 / *150,–*



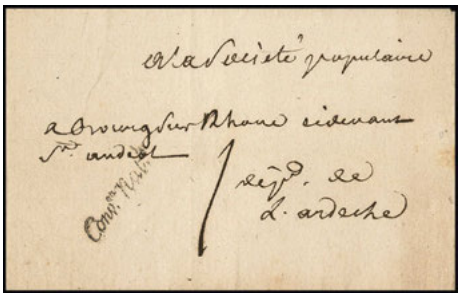
5287 / *150,–*



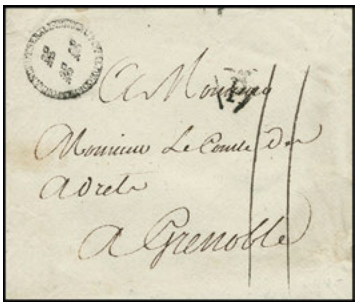
5289 / *80,–*



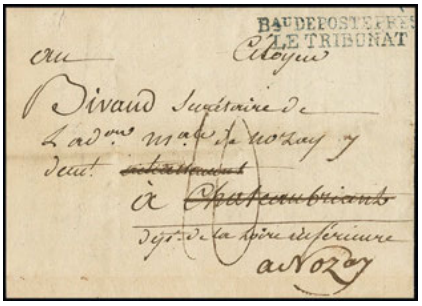
5290 / *80,–*



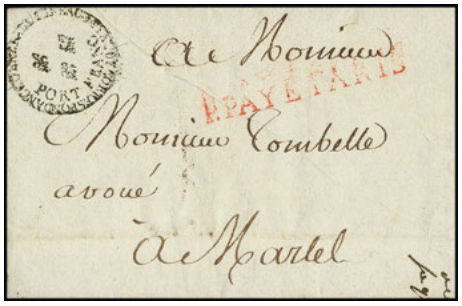
5292 / *200,–*



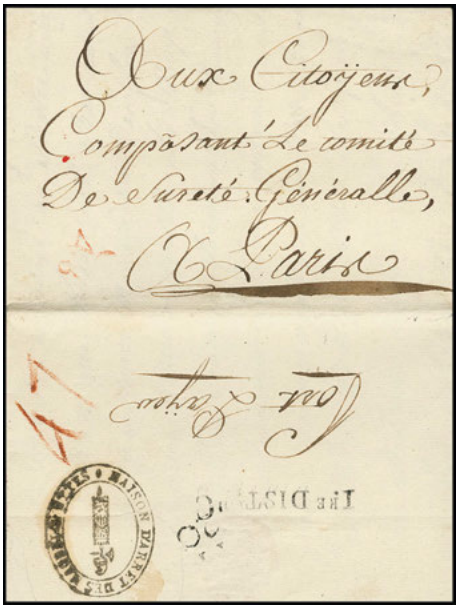
5293 / *100,–*



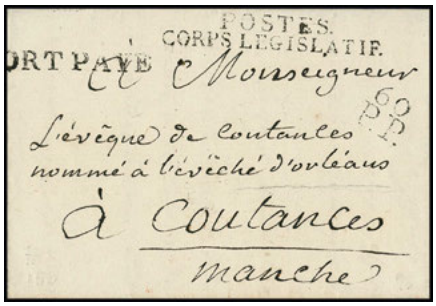
5294 / *150,–*



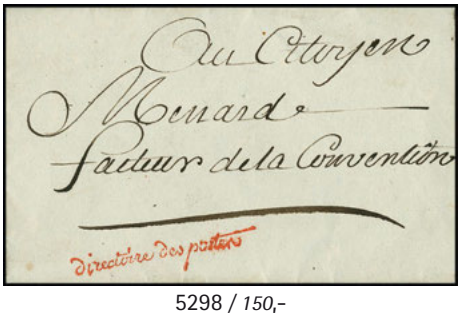
5295 / *150,–*



5299 / *150,–*



5296 / *100,–*



5298 / *150,–*

F	5282	"Versailles Assemblée Nat.", 1872, Aufgabe-K2 der Nationalversammlung, nebst blauer Franchise "President de l' Assemblée Nationale", auf Couvert an ein Mitglied der Nationalversammlung in Versaille mit Weitersendung. Attest Fourcaut, L1 "VU" für Bestätigung der Franchise	✉		100,–
	5283	"Versailles", 1823, roter Deboursé-L2 "DÉB. 72 VERSAILLES" rückseitig auf Nachsendebrief von "P.31.P. AUCH" (L2) nach Versailles und Paris. Attest Fourcaut	✉		100,–
F	5284	"Versailles", 1825, Nachsendebrief mit L2 "23 SARLAT" nach Versailles und Paris, rs. seltener Doppel-Deboursé-L2 "DÉB. 72. VERSAILLES" (schwarz) und "DEBOURSÉS BAU DE LA COUR" in rot, Attest Fourcaut	✉		150,–
	5285	"Voiron", 1793, L2 "37 VOIRON" und "chargé" auf frischem Brief mit seltener Versendungsform "Echange des Billets de confiance" nach Outre Furense	✉		100,–
F	5286	"Voulx", 1853, kleiner L2 "73 Voulx" auf Damencouvert nach Lausanne/Schweiz, mit großer hs. roter Taxe "55" und mit rotem Taxstempel "40 Cs." weitergesandt nach Genf, selten. Attest Roumet	✉		150,–
F	5287	Feldpost, 1792, seltener handschriftlicher Vermerk "Corps" auf Brief (innen "aux pellissiers a morges", kpl. Inhalt), nach Gap	✉		150,–
	5288	Feldpost, 1824, L2 "(I) ARM. D'ESPAGNE" klar auf Brief von Vitoria nach Limoges	✉		100,–
F	5289	Feldpost, 1854, Damencouvert mit Inhalt, Aufgabe-K2 "Corps Expedetionaire d'Italie 1ere. division", nach Carpentras, mit Taxstempel "25"	✉		80,–
F	5290	Feldpost, 1862, K2 "Corps Exp. Mexique Bau. B." auf Nachsendecouvert nach Paris und Crecy S/Serre (rs. acht Stempel), Taxstempel "30"	✉		80,–
	5291	Franchisen, (1795), L3 "Commission Temporaire de Surveillance Republicaine de Ville Affranchie" auf Brief (von Lyon) nach Paris	✉		80,–
F	5292	Franchisen, (1795), seltener L1 "Conv. on. Nat. le" (Convention Nationale, Nationalversammlung) auf Brief mit Inhalt	✉		200,–
F	5293	Franchisen, (1820), Lilien-K1 "Bureau Royal de Correspondence Generale" (mit drei Lilien, Lenain Nr. 82) auf Couvert von Paris nach Grenoble, Attest Fourcaut	✉		100,–
F	5294	Franchisen, (1820), blauer L2 "B.au De POSTES PRES LE TRIBUNAT" auf Brief mit Inhalt nach Chateaubriant und weiter nach Nozay. Attest Roumet	✉		150,–
F	5295	Franchisen, 1792, Lilien-K1 "PORT FRANC - Bureau de Correspondence Generale" auf Brief von Paris (roter L1 "P. PAYE PARIS") nach Martel	✉		150,–
F	5296	Franchisen, 1793, L2 "POSTES CORPS LEGISLATIF", nebst L1 "PORT PAYE" und L2 "60 P.P.", auf Brief von Paris nach Coutances	✉		100,–
	5297	Franchisen, 1793, roter L3 "POSTES PRES LES CONSULS DE LA REPUBLIQUE" auf Ortsbrief aus Paris an den Kriegsminister	✉		100,–
F	5298	Franchisen, 1793, roter Schreibschrift-L1 "directoire des postes" auf Brief aus Paris	✉		150,–
F	5299	Franchisen, 1794, vs. roter Stempel "C48", rs. "I.re DISTON C" und Ovalstempel "Maison d' Arret de Magdelonette" auf Ortsbrief aus Paris	✉		150,–
	5300	Franchisen, 1800, Ortsbrief aus Bourg (innen dekor. Vordruck) mit Schreibschrift-Ra1 "Ladt General Toulie"	✉		60,–
	5301	Franchisen, 1820, roter L2 "POSTES B. a DE LA COUR" auf kleinem Brief des Duc de Montmorency mit Inhalt nach Paris	✉		80,–
	5302	Franchisen, 1829, Brief aus St. Jean de Maurienne mit großem K2 "Commandent de la Maurienne"	✉		80,–
	5303	Franchisen, 1830, roter Ovalstempel "Service Du Roi" vs. und rs., nebst rotem L2 "AFFRANCHI PAR ETAT" auf Brief von Paris nach Chateauneuf	✉		60,–
F	5304	Franchisen, 1831, roter L2 "Port-Paye-60 Bau de la Maison du Roi" auf Briefchen (mit schwarzem L1 "PORT PAYE") und Inhalt von Paris nach Chatillon-Sur-Seine	✉		100,–
	5305	Franchisen, 1835, schwarzer Schreibschrift-L2 "Service Du Roi Cabinet du Roi", nebst rotem L2 "AFFRANCHI PAR ETAT", auf Couvert nach Laréole	✉		100,–
F	5306	Franchisen, 1859, blauer Schreibschrift-L2 "Maison de l' Empereur (Service de la Maison Militaire)" auf Pariser Orts-Couvert mit rotem K2 "Palais de Compagnie" nach Montmatre, rs. Siegel des "Grand Marechal", Attest Roumet, sehr selten	✉		300,–
	5307	Französische Besetzung Rom, 1805, Einkreisstempel "BUREAU FRANCAIS ROME P.P." auf etwas fleckigem Brief mit Inhalt nach Nantes	✉		100,–

Frankreich

F	5308	10 C. gelbbraun und Paar 25 C. blau, Prachtstücke auf Auslandsbrief von Toulon-s-Mer 1852 nach England, Briefpapier leider etwas fehlerhaft, sign. Calves und Attest Scheller	✉	1,4a(2)	100,–
F	5309	10 C. gelbbraun, noch vollrandiges Prachtstück einzeln auf Ortsbrief (mehrere Falten ausserhalb) aus Chatillon-S-Loire 1851	✉	1a	100,–
F	5310	10 C. gelb- und olivbraun, zwei teils sehr breitrandige Kabinettstücke, ein Attest Hunziker. Mi. 900,-	⊙	1a/b	200,–
F	5311	10 C. gelb- und olivbraun, je gestempelte Prachtstücke, ersteres auf Briefstück. Mi. 900,-	△/⊙	1a/b	200,–



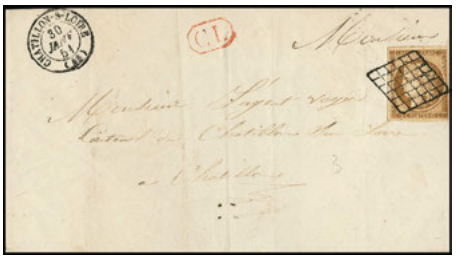
5304 / *100,–*



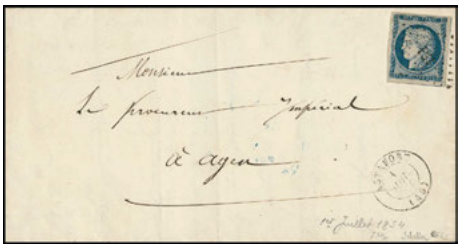
5306 / *300,–*



5308 / *100,–*



5309 / *100,–*



5318 / *300,–*



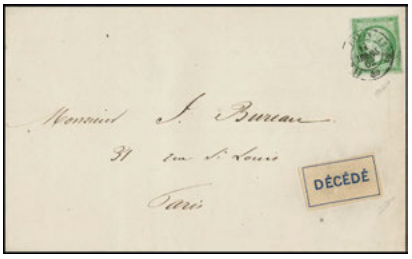
5319 / *120,–*



5321 / *180,–*



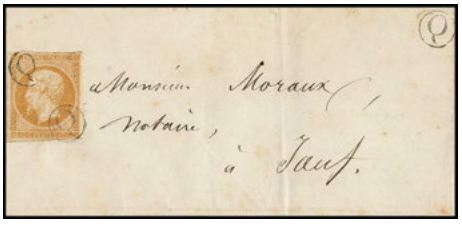
5327 / *300,–*



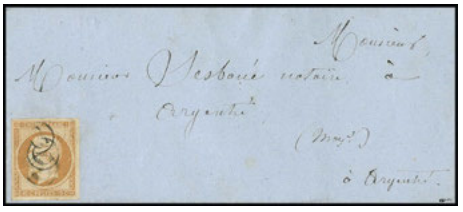
5331 / *120,–*



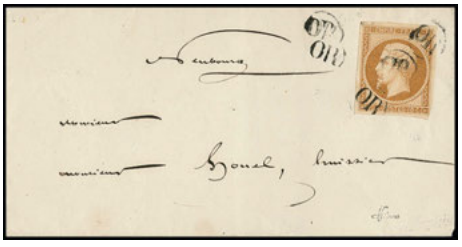
5332 / *250,–*



5335 / *100,–*



5336 / *100,–*



5337 / *200,–*



5338 / *100,–*



5339 / *200,–*



5340 / *60,–*



5342 / *100,–*



5343 / *100,–*





ex 5344 / *200,–*



5345 / *100,–*



5314 / *400,-*



5351 / *400,-*

F	5312	15 C. grün, gestempeltes Kabinettstück, Attest Schollmeyer. Mi. 1200,-	⊙	2a	250,–
F	5313	15 C. grün einzeln auf Kabinett-Ortsbrief aus Paris 1851 mit rotem Neben-K2 "F. Lev. 4 1/2 S. Don de 6h. S.", sign. Lamy und Attest Roumet. Mi. 1600,-	✉	2a	400,–
F	5314	15 C. grün einzeln auf Kabinett-Ortsbrief aus Paris 1850 mit rotem Neben-K2 "D. Lev. de 49. 1/2 Don. de 6h. S.", sign. Calves und Attest Gautre. Mi. 1600,-	✉	2a	400,–
F	5315	15 C. grün und 40 C. rotorange, zwei ausgesucht schön gestempelte Exemplare mit kleinen, unauffälligen Beanst., Mi. 1750,-	⊙	2a,5a	200,–
F	5316	15 C. dunkelgrün, breitrandiges Kabinettstück mit zentrischem Sternstempel, sign. Alcuri. Mi. 1400,-	⊙	2b	300,–
	5317	20 C. schwarz auf Prachtbriefchen 1850 aus Eu mit kleinem Briefkastenstempel "I/2"	✉	3x	50,–
F	5318	25 C. blau auf Kabinettbrief aus Astafort, PC "151", seltener Brief vom 1. Juli 1854, dem Ersttag der Portoveränderung von 20 auf 25 Cent. Attest Scheller "superbe", ex Provera	✉	4	300,–
F	5319	25 C. dunkelblau auf Prachtbriefchen mit PC "1297", L2 "17 Foey" und Datums-Nebenstempel mit Punktrand	✉	4	120,–
F	5320	40 C. rotorange, breitrandiges Luxusstück mit PC "644", sign. Raybaudi u.a. Mi. 550,-	⊙	5a	120,–
F	5321	40 C. orange, noch voll- bis überrandig und tadellos, auf kleinem gef. Briefchen von Paris (Sternstempel) 1852 nach Brüssel, Mi. 750,-	✉	5a	150,–
F	5322	40 C. rotorange im Paar auf Kabinettbriefstück mit Punktstempel "DS", Atteste v.d. Weid, Goebel. Mi. 1200,-	△	5a(2)	300,–
F	5323	1 Fr. karmin, gestempeltes Kabinettstück, Mi. 1000,-	⊙	7a	200,–
F	5324	1 Fr. karmin, breitrandig und tieffarbig, auf Luxusbriefstück mit Gitterstempel, sign. Brun und Attest Goebel. Mi. 1000,-	△	7a	300,–
F	5325	40 C. rotorange, Prachtstück einzeln, sowie im Paar, rechte Marke voll- bis breitrandig, linke oben gering Randlinienschnitt, auf Briefstück mit Punktstempel "DS", Mi. 1950,-	⊙/△	7a(3)	250,–
F	5326	1 Fr. karmin und braunkarmin (sign. Köhler), je gestempelte Kabinettstücke, Mi. 2300,-	⊙	7a/b	500,–
F	5327	1 Fr. braunkarmin (u.a. unauffällige Eckfalte) einzeln auf Damencouvert von Paris 1853 nach Berncastel/Preußen, rs. (obere Viertelklappe fehlt) Transit-K2 via Aachen	✉	7b	300,–
F	5328	10 C. gelbbraun, gestempeltes Prachtstück (natürliche, verwendungsbedingte Sandkornpore kein Mangel), sign. Krüger. Mi. 700,-	⊙	8a	120,–
	5329	Fünf gestempelte Werte in etwas untersch., teils Kabinetterhaltung: 25 C. blau (2), Paar 40 C. orange auf Briefstück, sowie 80 C. rosa, Mi. 535,-	⊙/△	9,15,44	60,–
F	5330	5 C. grün/grünlich einzeln, sowie bronzeoliv/grünlich im Paar (Mi. nicht bewertet), je Kabinett	⊙	10a,b(2)	100,–
F	5331	5 C. grün einzeln auf Kabinett-Orts-Trauer-Drucksache aus Paris 1862 mit seltener localer Vignette "DÉCÉDÉ", Attest Fourcaut	✉	11	120,–
F	5332	5 C. grün, perfektes Exemplar auf unterfrankiertem Damencouvert von Versaille 1858 (PC "3537") nach Grignon, seltener roter L2 "Timbre-Poste insuffisant" und hs. Nachtaxe "25", sign. Roumet	✉	11	250,–
F	5333	5 C. gelblich- bis dunkelgrün, vier ausgesuchte Kabinettstücke in sämtlich verschiedenen Nuancen, meist sign. (Ferchenbauer, Pfenninger). Mi. 520,-	⊙	11(4)	100,–
F	5334	5 C. gelblich- bis dunkelgrün, fünf ausgesuchte Kabinett-/Luxusstücke in unterschiedlichen Nuancen, teils sign. Mi. 620,-	⊙	11(5)	120,–
F	5335	10 C. gelbbraun (unten berührt) auf Brief 1857 aus Gorze mit guter Entwertung durch kleinen Briefkasten-K1 "Q" (und nebengesetzt)	✉	12	100,–
F	5336	10 C. gelbbraun auf Kabinett-Ortsbriefchen aus Argentre mit seltener Entwertung durch dreifachen kleinen Einring-Briefkasten-K1 "G", Attest Fourcaut	✉	12	100,–



5114



ex 5118



5115



5310



5311 5312 5315 5316 5322



5320 5323 5326 5328 ex 5330 ex 5333



5324 5325 ex 5334 ex 5401



5341 5396



ex 5357 ex 5397 ex 5398 5403

F	5337	10 C. gelbbraun auf Prachtbriefchen 1860 (aus Dabeuf la Campagne) nur mit kleinem "OR" mehrfach als Entwertung und nebengesetzt	✉	12	200,–
F	5338	10 C. gelbbraun zweimal (teils kl. Mgl.) auf zweifach versandtem Brief, erst einmal als Ortsbrief 1859 und dann weiter mit weiterer 10 C. nach Trevoux, roter L2 "Affr. Insuff. F", sowie Ra2 "Trouvé à la Boite F" und Nachtaxe	✉	12(2)	100,–
F	5339	10 C. gelbbraun und 20 C. blau, teils angeschnitten, auf Brief mit seltenem rotem (!) PC "1495" von Le Havre und übergehendem Taxstempel "6" 1854 nach New York	✉	12,13	200,–
F	5340	10 C. gelbbraun und 20 C. blau, meist vollrandig, auf Brief 1854 von Rouen (PC "2738") nach Savoyen, mit auf die rechte Marke übergehendem L2 "Via die Beauvoisin", sign. Calves	✉	12,13(2)	60,–
F	5341	10 C. gelbbraun, 20 C. blau, 40 C. orange und 80 C. karmin auf Luxusbriefstück mit "Anker"-Schiffsposststempel	△	12,13,15, 18	100,–
F	5342	10 C. gelbbraun, Paar 20 C. blau und 80 C. karmin, teils etwas berührt, auf Brief (dieser kl. Papierfehler) von Nantes (Punktstempel "NP") 1859 nach Sizilien. Attest Eichele "einwandfrei"	✉	12,13,16a	100,–
F	5343	10 C. gelbbraun, 40 C. orange und 80 C. karmin, meist vollrandig, auf Faltbrief (oben kl. Papiereinriß) von Paris 1856 nach Neapel	✉	12,15,16	100,–
F	5344	Vier Briefe mit Neben-Ra3 "Apres le Depart", teils kl. Mgl., zwei seltene Nummern-Typen "1945" inliegend in "Apres ...", aus Langon, sowie "3301" aussenliegend (aus Sarlat)	✉(4)	12,21,28	200,–
F	5345	20 C. blau (oben berührt) auf Brief von Paris 1856 nach Lausanne/Schweiz, roter Ra2 "AFFRANCHISSEMENT INSUFFISANT 15" und Nachtaxe "35"	✉	13	100,–
F	5346	20 C. blau einzeln auf Couvert von Mühlhausen nach Bad Flühr/Schweiz, roter Neben-Ra1 "Dept. Limit." (= Grenzrayon), mit "25" nachtaxiert	✉	13	100,–
F	5347	20 C. blau, Prachtstück auf Damencouvert (seitlich geöffnet, rs. fehlt obere Viertelklappe) von Nancy 1859 nach Paris mit rotem Neben-L2 "TAXE RECTIFIÉE C-S"	✉	13	100,–
F	5348	20 C. blau, Prachtstück auf kleinem Briefchen von Varennes-S-Allier 1857 nach Saint Pourcain, hs. "taxe pour timbre ayant deja serve", "D" und Taxstempel "30"	✉	13	60,–
F	5349	20 C. blau auf Brief von Paris 1858 nach Strasbourg, die Marke mit Sternstempel entwertet, angehalten, weitere 20 C. blau (etwas ber., diese mit Punktstempel "A") nachfrankiert, roter Ra2 "Trouvé à la Boite A"	✉	13(2)	150,–
	5350	20 C. blau (Bug bzw. unten ber.) auf zwei Briefen mit seltenen Bahnhofs-Stempeln, Ra1 "Boban" bzw. L1 "Ruffee" (mit Weitersendung, rs. 11 Stempel!)	✉(2)	13(2)	60,–
F	5351	20 C. blau, angeschnittenes Exemplar einzeln auf Brief (Gebrauchserhaltung) von Bordeaux 1853 nach Brüssel, dort Eckrandpaar Belgien 20 C. blau (Ecke links oben, links angeschnitten) nachfrankiert, siehe Foto. Attest Fourcaut	✉	13,Bel.4	400,–
	5352	20 C. blau mit 8mm breitem Bogenrand links auf Luxusbriefchen 1856 aus Charleville	✉	13l	50,–
F	5353	20 C. dunkel- bzw. schwarzblau je einzeln auf zwei Prachtbriefen 1856 aus gleicher Korrespondenz von Marseille nach Genua, beide nachtaxiert, roter Ra2 bzw. L2 "Affranchissement Insuffisant" und Taxstempel "35 Cs."	✉(2)	13b,c	100,–
F	5354	25 C. blau, perfektes Exemplar auf unterfrankiertem Brief 1853 von Paris nach Belgien, roter Ra2 "Affranchissement insuffisant" und Nachtaxe, mit rs. L1 "Rebut" zurück, Attest Roumet	✉	14	200,–
	5355	40 C. orange, Prachtstück vom rechten Bogenrand auf typisch erhaltenem Trauer-Einschreibecouvert aus Paris 1861 (PC "KSI"), sowie kleiner Briefkastenstempel "KS", Attest Fourcaut	✉	15	70,–
F	5356	40 C. rotorange, Prachtstück auf gef. unterfrankiertem Brief von Rouen 1860 nach Roanne, L2 "Affranchissement insuffisant" und Nachtaxe "80 Cent."	✉	15a	60,–
F	5357	80 C. karmin, dunkelkarmin und rosa (Paar, sign. Schollmeyer), je gest. Kabinettstücke. Mi. 350,-	⊙	16a-c	80,–
F	5358	1 C. grün/grünlich als "unverschämte" Unterfrankatur auf Briefchen 1868 von Chambery (GC "846") nach Bourg St. Maurice, roter Ra2 "Timbre Insuffisant" und Nachtaxe, Attest Behr	✉	18a	300,–
F	5359	5 C. grün/grünlich per zwei (kurze Zähnchen) auf kleinem Brief aus Fontenay St. Pere 1865 mit Entwertung durch kleinen Briefkasten-Einkreiser "C", sign. Calves	✉	19(2)	150,–
F	5360	5 C. grün und 20 C. blau je im Paar auf Streifband-Adresse mit Punkt-K2 "Luc-S-Mer" 1863 nach Caen, hs. Vermerk "papiers d' affaire"	(✉)	19(2), 21(2)	150,–
F	5361	10 C. gelbbraun auf Brief aus Pouanée mit seltener Entwertung durch kleinen Briefkasten-K1 "H"	✉	20	150,–
F	5362	10 C. gelbbraun per zwei (eine fehlerhaft aufgeklebt) und 20 C. blau auf Bahnpost-Couvert aus der Schweiz mit Schweizer BP-K1 "Pontarlier-Berne", nach Poissy, Marken in Frankreich mit Sternstempel "HP 1o." entwertet, L1 "AFFR. INSUF.", Nachtaxe wieder gestrichen	✉	20(2),21	250,–
F	5363	10 C. gelbbraun (Napoleon, kl. Mgl.) bzw. 15 C. gelbbraun, Ceres, je einzeln auf zwei unterfrankierten Briefen, von Paris 1872 nach Bailly b. Versailles (hs. "10 C."), sowie nach Yssingeaux mit rotem Taxstempel "25", je roter L2 "Affr. Insuff." ("P20" bzw. "P28")	✉(2)	20,50	150,–
F	5364	20 C. blau (ein Fehlzahn) einzeln auf Brief 1867 von Neuilly-S-Seine 1867 nach Barcelona/Spanien, roter L2 "Affranchissement insuffisant" und blauer Taxstempel "12"	✉	21	100,–
	5365	20 C. blau auf Brief aus Vendome 1862 mit rotem Neben-L2 "Remise avant la Levee de la Boite"	✉	21	50,–
F	5366	20 C. blau auf Brief mit seltenem Bahnhofs-Neben-L1 "BARENTIN", Marke mit Punktstempel "MP1"	✉	21	100,–



5346 / *100,–*



5347 / *100,–*



5348 / *60,–*



5349 / *150,–*



ex 5353 / *100,–*



5354 / *200,–*



5356 / *60,–*



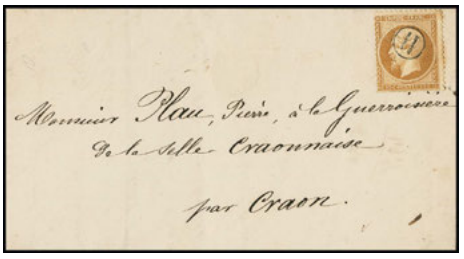
5358 / *300,–*



5359 / *150,–*



5360 / *150,–*



5361 / *150,–*



5362 / *250,–*



ex 5363 / *150,–*



5364 / *100,–*



5366 / *100,–*



5367 / *100,–*



5368 / *200,–*



5369 / *100,–*



5370 / *150,–*

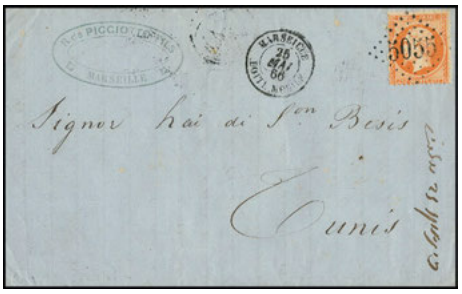


5371 / *100,–*



5372 / *200,–*

F	5367	20 C. blau auf Faltbrief (kl. Papiermängel) 1866 aus Oran (GC "5075") nach Tlemcen, je Algerien mit seltenem Neben-Ra1 "BM" (= Boite Mobile), Attest Fourcaut	✉	21	100,–
F	5368	20 C. blau auf Prachtbrief aus Pauillac 1866 (GC "796") mit sehr seltenem Neben-L1 "B.M." (= Boite Mobile) in Aushilfstype, Attest Behr	✉	21	200,–
F	5369	20 C. blau auf schwarz gerandetem Trauercouvert von Paris 1868 nach Lyon, seltener roter Neben-Ra1 "Trouvé à la boite" und Taxstempel "30", schließlich retour	✉	21	100,–
F	5370	20 C. blau im Paar auf etwas fehlerhaftem Einschreibecouvert von Paris nach St. Flour 1862, mit seltenem Briefkasten-K1 "CS2"	✉	21(2)	150,–
F	5371	20 C. blau, 40 C. orange und 80 C. karmin, teils Zf. durch Scherentrennung, auf gef. Brief von Paris 1865 nach Port Louis/Mauritius, Ra1 "Via Suez"	✉	21,22,23	100,–
F	5372	40 C. orange (zwei kurze Zähnchen) einzeln auf Brief 1868 von Marseille nach Neapel, schwarzer Neben-L2 "Piroscafi Mercantili Estero" sowie blauer L2 "Affranchie" auf die Marke übergehend, Brief mit Neben-K1 von Neapel als Aufgabestempel, sign. Calves	✉	22	200,–
F	5373	40 C. orange auf Prachtbrief 1866 von Marseille (GC "5055") nach Tunis, seltener Neben-K2 "Marseille Boite Mobile"	✉	22	80,–
F	5374	40 C. orange auf unterfrankiertem Prachtbrief von Pau 1868 nach Madrid, roter Ra2 "Affranchissement insuffisant" und roter Taxstempel "24" auf die Marke übergehend	✉	22	60,–
F	5375	40 C. orange (u.a. links Scherentrennung) auf kleinem Brief von Angers (GC "90") 1867 nach Porto/Portugal, Attest Fourcaut, sowie Ceres 40 C. orange auf Brief von Paris mit übergehendem Ovalstempel "Franca" nach Lissabon, sign. Calves	✉(2)	22,35	150,–
F	5376	80 C. bräunlichkarmin, durch herstellungsbedingte extrem rauhe Zähnung diese etwas unruhig, einzeln auf Brief (Falten) von Paris 1863 mit Sternstempel nach Barcelona/Spanien	✉	23	80,–
F	5377	10 C. gelbbraun im Paar auf Couvert (leichte Gebrauchsspuren, rs. etwas unsauber geöffnet) mit sehr seltenem L1 "Montmorency", sign. Bloch u.a., sowie Attest Roumet	✉	27(2)	300,–
F	5378	10 C. gelbbraun im Paar in Mischfrankatur mit blauem Bartax-Stempel "20" auf Prachtbrief von Paris (GC "4277") nach Nogent	✉	27(2)	120,–
F	5379	10 C. gelbbraun in Mischfrankatur mit dreimal 20 C. blau, Ceres, auf leider fehlerhaftem Brief von Nizza 1871 nach Athen/Griechenland mit seltener Markenentwertung durch roten Ra1 "P.D.", Attest Behr	✉	27,34(3)	250,–
F	5380	20 C. blau auf Kabinettbrief von Mühlhausen 1869 nach Basel, Grenzrayon mit Ra1 "DEP. LIMIT"	✉	28	150,–
F	5381	20 C. blau auf Prachtbrief von Strasbourg 1870 nach Paris mit seltener Entwertung durch großen K1 "B" (= Brigade des Bureaux Ambulants)	✉	28	100,–
F	5382	20 C. blau auf kleinem Briefchen (ursprüngliche Tönung) aus Gorron 1870 mit seltener Markenentwertung durch Ovalstempel "BM" (= Boite Mobile)	✉	28	200,–
F	5383	20 C. blau, zwei Paare auf Damencouert (kl. Mgl.) 1871 von Nizza nach Odessa/Rußland	✉	28(4)	100,–
F	5384	20 C. blau, Napoleon (aus Pithiviers 1863, GC "2867", roter Ovalstempel "Retour"), sowie 25 C. blau, Ceres, mit besserem K2 von der Nationalversammlung Versaille, auf zwei Retourbriefen (letzterer Randriß)	✉(2)	28,51	150,–
F	5385	10 C. gelbbraun (kl. Mgl.) auf Damencouvert 1871 von Paris nach Beziers, nebst je rotem Taxstempel "25" und L2 "AFFR. INSUFF. K.s.2"	✉	33	60,–
F	5386	10 C. gelbbraun auf Briefchen (aus Chalons-sur-Saone 1870) nur mit kleinem K1 "OR" als Entwertung, "L" nebengesetzt, min. Mängel	✉	33	80,–
F	5387	10 C. gelbbraun und Dreierstreifen 20 C. blau (linke Marke Kerbe durch Randklebung) auf seltenem eingeschriebenem Retour-Streifband aus Wassy-s-Blaise 1872, roter Retour-L3	✉	33,34(3)	80,–
	5388	20 C. blau (Zf.) auf Brief 1871 von Paris ins deutsch besetzte Blois, in Doppelfrankatur mit hs. Taxe "20"	✉	34	60,–
F	5389	20 C. blau auf kleinem Prachtbrief von Paris 1871 nach Albert/Somme, L1 "TAXE ALLEMANDE" auf die Marke übergehend sowie blauer Taxstempel "20"	✉	34	120,–
F	5390	40 C. orange auf Schiffsbrief von Bordeaux 1874 nach Lissabon, mit Ankerstempel, Ovalstempel "Franca" und Ra1 "Via de Mar", hs. "Par Niger"	✉	35	200,–
F	5391	40 C. orange auf gef. Bahnpostbrief mit Stempel "AVP2" (Neben-K1 "Etival St. D.-Lun." = St. Die-Luneville") nach Strasburg 1872 mit hübschem vs. Absender-Aufkleber	✉	35	60,–
F	5392	40 C. orange und dreimal 30 C. braun auf gef. Kabinettbrief von Le Havre 1875 nach Valparaiso/Chile, nebst Taxstempel "10" in rot	✉	35,54(3)	150,–
F	5393	40 C. orange und 80 C. karmin auf kleinem Chargébrief von Paris (Sternstempel "1") nach Compiegne mit besserem Neben-Ra1 "A representer"	✉	35,55	80,–
F	5394	40 C. orange und Paar 80 C. karmin (linke Marke etwas "eckrund") auf Faltbrief 1874 von Paris nach Vera Cruz/Mexiko, blauer L1 "Voie de St. Nazaire", Attest Roumet	✉	35,55(2)	250,–
F	5395	40 C. orange in Mischfrankatur mit Dreierstreifen 80 C. karmin und Allegorie 15 C. lila auf kleinem Wertcouvert von Paris 1876 nach Toulouse, kleine Mängel bzw. 15 C. durch Randklebung fehlerhaft	✉	35,55(3), 61	100,–
F	5396	1 C. bronzegrün/bläulich im Dreierstreifen, nebst 5 C. grün, auf Luxusbriefstück mit klaren Rautenstempeln, mehrf. sign. Mi. 510,- +	△	36(3),39	120,–



5373 / *80,–*



5374 / *60,–*



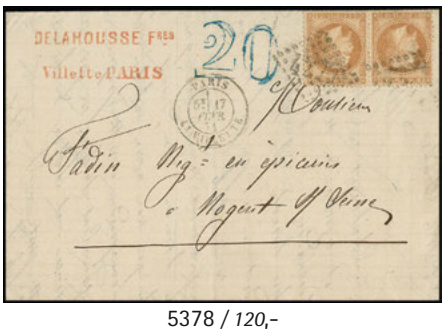
ex 5375 / *150,–*



5376 / *80,–*



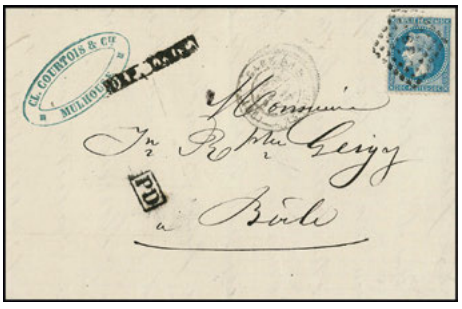
5377 / *300,–*



5378 / *120,–*



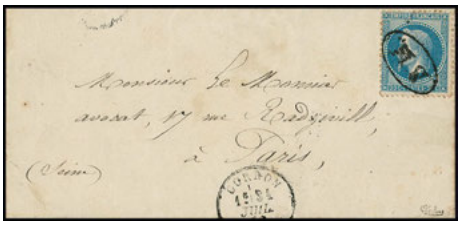
5379 / *250,–*



5380 / *150,–*



5381 / *100,–*



5382 / *200,–*



5383 / *100,–*

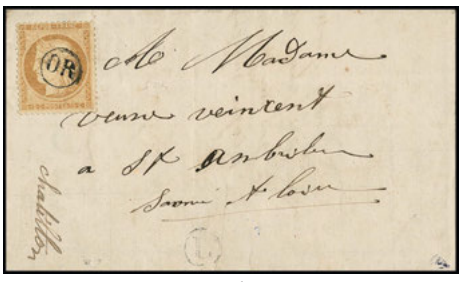


5385 / *60,–*



5384 / *150,–*





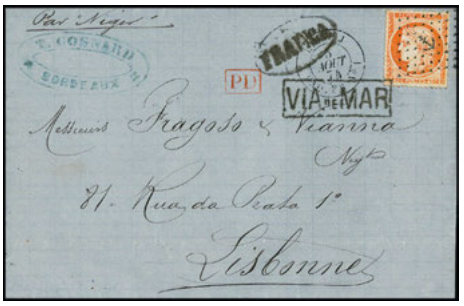
5386 / *80,–*



5387 / *80,–*



5389 / *120,–*



5390 / *200,–*

F	5397	Bordeaux-Ausgabe, 4 C. lilagrau, 5 C. grün, 30 C. braun, 40 C. orange und 80 C. rosa, fünf gestempelte Kabinettstücke, teils sign. Mi. 1100,-	⊙	38,39, 42-44	200,–
F	5398	5 C. grün, dunkelgrün, zwei gest. Kabinettstücke, Mi. 320,-	⊙	39(2)	60,–
F	5399	5 C. grün, Bordeaux-Ausgabe, Kabinettstück in Mischfrankatur mit gez. 20 C. blau, Ceres (kl. Zf.), auf Brief von Le Havre (GC "1769") 1871 nach Lorquin, in Kombination mit Taxstempel "20" für Doppelbriefe, Attest Behr	✉	39,34	250,–
F	5400	5 C. grün, Luxuspaar, sign. Brun, ferner Paare 10 C. gelbbraun waagerecht und senkrecht, sowie 30 C. braun im Paar auf Briefstück (eine Marke kl. Beanst.), Mi. 1220,-	△/⊙	39,40, 42(2)	200,–
F	5401	5 C. grün, gelbgrün, drei Kabinettstücke, einmal sehr breitrandig nebst 20 C. Napoleon auf Briefstück, Mi. 520,-	△/⊙	39a/b	120,–
F	5402	10 C. gelbbraun und 20 C. blau, Bordeaux-Ausgabe, auf schwarz gerandetem Trauercouvert von Bayonne 1871 an einen Kriegsgefangenen in Erfurt, von dort mit vs. blauem Kommandantur-Stempel weitergesandt nach Valence. Min. Mängel	✉	40,41	200,–
F	5403	10 C. gelbbraun, breitrandiges Luxuspaar mit GC "2061", Attest v.d. Weid. Mi. 160,- +	⊙	40a(2)	50,–
F	5404	20 C. blau (unten berührt) einzeln auf Retourcouvert von Bellay 1871 nach Berlin, von dort mit K2 "Entlastet BERLIN" sowie seltener Vignette "Inconnu en Allemagne" (schwarz auf rosalila mit Schlingenmuster wie die Einschreibezettel) zurück. Ex Slg. Francois, Attest Ceres	✉	41	150,–
F	5405	20 C. blau einzeln auf Damencouvert von Mazers (GC "2295") 1871 nach Genf/Schweiz, Ra2 "Affranchissement insuffisant" und Nachtaxe "30" Rp., mit dieser Marke selten (Kaufpreis im Mai 2010 brutto 2211,- Euro!)	✉	41	300,–
F	5406	20 C. blau (winziger Randspalt, im Attest nicht erwähnt) einzeln auf frischem Algerien-Brief aus Djidjeli (seltener GC "5026") 1871 nach Philippville mit gutem Neben-Ra1 "BM" (= Boite Mobile), Attest Behr "Sup."	✉	41III	300,–
F	5407	30 C. braun, 40 C. orange (Briefstück mit idealem GC "2240") und 80 C. rosa, drei ausgesuchte Kabinett-/Luxusstücke, Mi. 690,-	⊙/△	42-44	150,–
F	5408	30 C. braun, Luxusstück mit GC "2240", Fotoexp. Goebel. Mi. 260,-	⊙	42a	70,–
F	5409	30 C. braun, gestempeltes Kabinettstück, Fotoexp. Goebel. Mi. 260,-	⊙	42a	60,–
F	5410	40 C. orange, 80 C. rosa, zwei gestempelte Kabinettstücke, je Fotoexp. Eichele. Mi. 430,-	⊙	43a,44a	120,–
F	5411	40 C. orange, rotorange (2), drei Kabinettstücke, dabei zwei Briefstücke mit GC "2145", sign. Mi. 530,-	△/⊙	43a/b	120,–
F	5412	40 C. rotorange, breitrandig, wahrscheinlich aus der rechten unteren Bogenecke, auf Luxusbriefstück mit idealem "Anker"-Schiffsposstempel, Fotoexp. Alcuri. Mi. 200,- ++	△	43b	70,–
F	5413	80 C. rosa, breitrandiges Kabinettstück mit GC "2145", sign. Calves. Mi. 300,-	⊙	44a	80,–
F	5414	80 C. rosa auf Kabinettbriefstück mit GC "2145", Fotoexp. Ferchenbauer. Mi. 300,-	△	44a	80,–
F	5415	80 C. rosa auf Luxusbriefstück mit idealem Rautenstempel, Mi. 300,-	△	44a	100,–
F	5416	1 C. grün/bronzegrün und 25 C. blau auf Prachtcouvert von Saint Ouen sur Seine (GC "1786") nach Paris, rote Neben-L2 "TAXE RECTIFIÉE C.S." und mit "34" C. für das fehlende Porto nachtaxiert	✉	45,51	200,–
F	5417	15 C. gelbbraun auf Orts-Kabinettcouvert aus Gatti (Ajaccio, Korsika) mit seltener Entwertung durch Ovalstempel "BM" (= Boite Mobile)	✉	50	150,–
F	5418	15 C. gelbbraun einzeln auf Brief "en Ville" mit Neben-K2 "Angl. Amn. Calais B", offensichtlich aus England, in Paris zugestellt mit kleinem Ra1 "11/3" als Markenentwertung und Taxe "25", sign. Calves	✉	50	100,–
F	5419	25 C. blau (etwas stockig) auf unterfrankiertem Brief von Paris 1873 nach Zürich, L1 "Via Alsace", dort Taxstempel "30" (an sich für Doppelbriefe aus dem Elsaß bestimmt) abgeschlagen und in Zürich mit "30" Rp. nachtaxiert	✉	51	80,–
F	5420	25 C. blau auf Kabinettbrief 1873 mit L2 "L' Epine" (Absenderstempel Melette), GC "1404" und kleinem Einkreiser "OL" des lokalen Boten, Attest Fourcaut	✉	51	100,–
F	5421	25 C. blau auf unterfrankiertem Kabinettbrief von Paris (Pl. du Theatre) 1874 nach Neapel, dort italienische Portomarke zu 40 C. nachfrankiert, blauer Taxstempel	✉	51	150,–
F	5422	25 C. blau im Dreierstreifen (re. Marke geschürft) auf seltenem Retourbrief von Cognac 1875 nach Christiania/Norwegen und zurück. Sign. mit Attest Roumet	✉	51(3)	200,–
F	5423	25 C. blau im Dreierstreifen (schräger Bug) auf seltenem, vollständigem, eingeschriebenem Drucksachen-Streifband mit Inhalt aus Chalon sur Saone 1875	✉	51(3)	80,–
F	5424	25 C. blau per drei auf Einschreibecouvert (unten leichte Faltspur) aus Saverdun 1873 (GC "3337"), mit sowohl rotem L1 "Chargé " als auch handschriftlich (!) "R" in rot	✉	51(3)	100,–
	5425	25 C. blau, Paar und Einzelstück (dieses min. bestoßen durch Randklebung) auf Chargé-Damencouvert von Marseille (GC "2240") nach Carpentras	✉	51(3)	60,–
F	5426	25 C. blau vom rechten Rand auf Brief von Paris 1871 nach Straßburg, in Doppelfrankatur mit Elsaß 20 C. blau, diese mit Bahnpost-L3 "Strassbourg-Avricourt", sowie Taxstempel "20", kl. Mgl.	✉	51,Els.6I	100,–
F	5427	10 C. braun/rosa und 80 C. karmin, Kabinettstücke auf kleinem Einschreibecouvert von Lille (GC "2046") 1875 nach Benfeld/Elsaß, mit seltenem deutschen R-Zettel "Vom Ausland über Bahnpost 23 (Avricourt-Mühlacker)"	✉	52,55	300,–



5391 / *60,-*



5392 / *150,-*



5393 / *80,-*



5394 / *250,-*



5395 / *100,-*



5399 / *250,-*



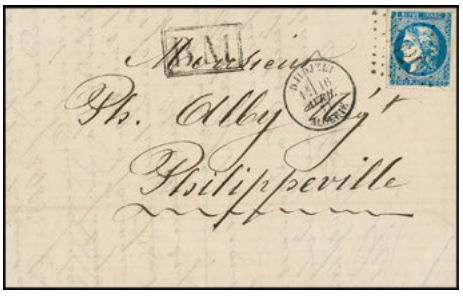
5402 / *200,-*



5404 / *150,-*



5405 / *300,-*



5406 / *300,-*



5416 / *200,-*



5417 / *150,-*



5418 / *100,-*



5419 / *80,-*



5420 / *100,-*



5421 / *150,-*



5422 / *200,-*



5423 / *80,-*



5427 / *300,-*



5428 / *150,-*

F	5428	30 C. braun im Paar, nebst Dreierstreifen 80 C. karmin, auf gef. Prachtbrief von Bordeaux 1873 nach Vera Cruz/Mexiko, nebst Taxstempel "3", Attest Fourcaut	✉	54(2), 55(3)	150,–
F	5429	30 C. braun per drei auf Einschreibecouvert der 2. Gewichtsstufe von Cette (GC "822") nach Hombourg/Hessen 1875	✉	54(3)	100,–
F	5430	5 C. grün einzeln auf Brief (geringe Spuren) aus St. Pierre mit seltener alleiniger Entwertung durch Taxstempel "40", sign. Roumet	✉	59I	80,–
F	5431	5 C. grün und 15 C. blau auf Vordruckcouvert von Paris nach Cannes 1899 mit seltenem Neben-L1 "TAXE SUPPLEMENTAIRE"	✉	59II,73	100,–
	5432	10 C. grün, Prachtstück einzeln auf Retour-Ortsbrief 1877 mit K2 "Paris capl. du Nord", roter L3 "RETOUR A. L' ENVOYEUR 892", rs. acht Stempel	✉	60I	80,–
F	5433	15 C. lilagrau (oben von Briefbug getroffen) auf unterfrankiertem Auslandsbrief mit K2 "Vienne Isere" 1878 nach Barcelona, "T" und Taxstempel "P sur 0,35"	✉	61II	100,–
F	5434	25 C. blau per elf in Einheiten (wenige Werte kl. Zf.) als seltene Mehrfach-Frankatur auf R-Brief aus Lucay 1878, Neben-K1 "OL", sign. Roumet	✉	63I(11)	150,–
	5435	30 C. braun und 40 C. ziegelrot auf Vordruck-Wertcouvert aus Paris 1880 mit kleinem Ziffern-K1 "12"	✉	64,65	50,–
F	5436	30 C. braun, 15 C. blau und 50 C. rot auf Vordruck-Wertbrief von Vy-les-Lure 1900 nach Mülhausen/Elsaß	✉	64,73,81	150,–
F	5437	30 C. braun einzeln auf Couvert von Paris nach Somsois 1889 mit seltenem violettblauem Neben-L1 "SURTAXE"	✉	64II	150,–
F	5438	40 C. einzeln auf Vordruckcouvert 1900 aus St. Claude sur Bienne mit seltener Verwendungsform Chargé und "Contre Remboursement" mit entsprechender roter Vignette, dazu zweiter Brief mit gleicher Verwendungsform, 15 u. 25 C. aus Le Telach/Oran. Beide Briefe Papiermängel. Attest bzw. sign. Roumet (Kaufpreise 1825,- bzw. 432,- Euro!)	✉(2)	65,73,78	300,–
	5439	40 C. ziegelrot (kl. Eckfehler) auf Recocouvert aus Paris 1879 mit seltenem rotem K2 "Affranchissement Paris" als Entwertung, nach Grand Bornand	✉	65I	60,–
F	5440	40 C. ziegelrot einzeln auf Retour-R-Brief aus Douvres la Divrande 1900, mit Retour-L3 und aufgeklebtem R-Retour-Zettel	✉	65II	100,–
F	5441	1 Fr. oliv (drei getönte Zahnspitzen) als Einzelfrankatur auf Brief 1878 von Bordeaux nach Montevideo/Uruguay, nebst großem Taxstempel "10"	✉	67I	200,–
F	5442	15 C. blau auf Brief (Papierfehler) mit seltener Entwertung durch Ra3 "Ordonnance du 17. Novembre 1814 articles 30 et 31"	✉	73	80,–
	5443	15 C. blau auf Couvert 1885 mit K2 "Bercenay en Othe" und kleinem Neben-K1 "OL" (= "Origine Local")	✉	73	50,–
F	5444	20 C. rot/grün (kl. Eckbug) auf Telegramm-Ganzsachencouvert 50 C. rot, dieses mit gestrichener Wertangabe und Neben-Handstempel "TAXE REDUTE 30 C." als Chargé-Ortsbrief mit blauem Aufgabe-K1 "Paris Bourse" 1898 gelaufen, seltenes Provisorium	✉	79,KB	200,–
	5445	25 und 50 C. auf seltenem Einschreibe-Couvert mit Rückschein ("avec avis de reception") von Nizza 1900 an die Staatsanwaltschaft in Hannover	✉	80,81	80,–
F	5446	5 Fr., 10 C. und 1,50 Fr. auf R-Brief in seltener Verwendungsform "Contre Remboursement" mit entspr. R-Zettel aus Paris nach Deutschland	✉	100,141, 197	120,–
F	5447	15 C. grün, Säerin, bedarfsmäßige (!) Zweidrittelung in Ermangelung einer 10 C. Marke auf Postkarte mit Schiffspost-K2 "Reunion-Marseille" 1905 nach Djibouti, zum Zwecke der Bestätigung der Aushilfsmaßnahme mit blauem L2 "Affranchissement Speciale faute de timbre 10 Cent." des Paketboots-Postbeamten. Attest Fourcaut	✉	109	150,–



ex 5400







5407





5408



5409



5410



ex 5411





5412



5413



5414



5415



5459



5470



5471



5473



5502



5484



ex 5495



5503



ex 5496



5505



5517

F	5448	10 C. Saerin, ein Brief und zwei Ansichtskarten je mit sog. Werbemarken (die 10 C. auf Werbe-Vignette aufgeklebt verwandt, sog. "Porte-timbres publicitaires"), einmal kl. Mgl.	✉(3)	114(3)	100,–
	5449	10 bzw. 25 C. Säerin auf zwei Grenzrayon-Belegen, ersterer von Neuf-Mesnil 1914 nach Eglises/Belgien, sowie 25 C. auf Kartenbrief von Mieussy nach Genf, je Ra1 "R.L."	✉(2)	117,119	80,–
	5450	20 bzw. 25 C. Säerin je als seltene EF auf zwei eingeschriebenen Muster-ohne-Werth-Beuteln ("Echantillon sans Valeur") 1910/20	✉(2)	118,119	80,–
	5451	50 C. Säerin und 1,50 Fr. Pasteur, sog. "Marseille-Fälschungen" zum Schaden der Post postfrisch, Michel nicht gelistet, Attest Pieles	**	161, 197PFä	70,–
F	5452	10 Fr. und 1,50 Fr. je per zwei auf Flugpost-Einschreibebrief von Paris 1929 nach Saigon, mit L2 "Annule" und blauem L3 "Raid interrompu par accident - retour à l'Envoyeur", seltener Katastrophenpost-Retourbrief	✉	182(2), 197(2)	100,–
F	5453	5 + 1 Fr. Kriegswaisen per zwei, nebst 1,50 + 0,50 Fr. Staatsschulden auf Lupo-R-Brief (Gebrauchserhaltung, z.B. kl. Fleckchen) von Paris 1929 nach Hanoi und weiter nach Pointe Pitre, seltene Katastrophenpost mit L1 "COURRIER ACCIDENTE"	✉	214(2), 234	100,–
F	5454	2 + 5 Fr. Ausstellung Le Havre einzeln auf R-Brief mit Messe-SST 1929 nach Paris, Attest Behr. Mi. lose 600,-	✉	239	250,–
	5455	1,50 Fr. Normandie per drei als MeF auf Brief "Exprès" von Paris 1936 nach Brüssel, leichte Gebrauchsspuren	✉	316(3)	50,–
	5456	1 Fr. a. 1 Fr. 25 C. einzeln, sowie 1,50 und 3 Fr. Petain, 1941/43 auf zwei Einschreibebriefen, dazu weiterer Brief 1,50 Fr. (Neben-Ra1 "Trouvé à la Boite"), alle drei an den Marechal Petain in Vichy	✉(3)	485,524, 528	80,–
	5457	Flugpost postfrisch, Mi. 230,-	**	861-65	40,–
	5458	Flugpost, postfrische Zierfeld-Serie, Mi. 300,-	**	987-90	70,–
F	5459	Portomarke 60 C. blau, breitrandiges und ideal zentrisch rundgest. Luxusstück, sign. Goebel. Mi. 120,- +	⊙	P9a	50,–
F	5460	Portomarke 10 C. schwarz, perfektes Exemplar auf gef. Brief aus Avesnes-S.-Helpe 1862 mit seltenem Neben-L1 "Apres le Depart"	✉	P2	150,–
F	5461	1884, Portomarke 30 C. auf Couvert aus Saignelegier/Schweiz nach Maiche, von dort mit K2 weitergesandt nach Champrichard, Taxstempel "10" gestrichen, seltener Nachsendebrief innerhalb eines Grenzrayons (Kaufpreis 2013 726,- Euro), Attest Roumet	✉	P18	200,–
	5462	Portomarke 2 Fr. orangerot zweimal, vs./rs., nebst zweimal 10 C. (eine Mgl. durch Randklebung) auf Retourcouvert 1910, auf Brief per zwei selten!	✉	P40,29	70,–
F	5463	1871, Schweizer Portofreiheits-Vignette für internierte französische Militär-Angehörige, "Gratis" auf graulila, einzeln auf (etwas fehlerhafter) Briefvs. von Wallerstadt (zusätzlich blauer Kreuz-Stempel) nach Cintegabelle. Attest Fourcaut	(✉)	1	120,–
	5464	Französ. Post in China, 15 C. einzeln auf Brief aus "Tientsin" 1905 nach Toulon, Neben-L1 "Corres ces d'Armees"	✉	FP.21	60,–
	5465	Französische Post im Ausland, 1913, Ansichtskarte aus Ceylon mit 3 C. grün, Edward, bildseitig, nach Cochinchina, dort Paar Portomarken 5 C. blau (fran. Post im Ausland, etwas "eckrund") nachfrankiert	✉	P15	80,–

Griechenland

5466	Zeppelin postfrisch, Mi. 380,-	**	352-54	100,–
5467	Marshallplan postfrisch, Mi. 220,-	**	582-87	40,–
5468	Marshallplan postfrisch, Mi. 220,-	++	582-87	40,–

Großbritannien

F	5469	1/2 P. graublau (wenige Zahnspitzen getönt) auf Couvert von Dublin 1885 nach Paris, völlig unterfrankiert und in Frankreich zwei Nachportomarken nachfrankiert	✉	72	100,–
F	5470	1 Pfd. bräunlichlila gestempelt in für diese schwierige Marke guter Erhaltung, Mi. 1600,-	⊙	85	400,–
F	5471	1 Pfd. gestempelt, etwas bügig, sign. Pröschold. Mi. 650,-	⊙	99	100,–
	5472	2 Sh. 6 P. (leichter Gummibug), 5 Sh. und 10 Sh. (Gummi etwas unfrisch) je ungebraucht, Mi. 1220,-	*	115-17A	200,–
F	5473	1 Pfd. grün, Edward, gestempelt noch mit Originalgummi, links leichter Gummibug, Mi. 450,-	⊙	118A	80,–

Italien Vorphilatelie

F	5474	"Livorno", 1812, Brief mit Inhalt nach Neapel und seltenem L3 "P.P. FLORENCE ESTAFFETTES"	✉		300,–
	5475	"Turin", 1796, seltener französ. Feldpostbrief mit L1 "ARM D'ITALIE" nach Castres	✉		100,–



5424 / *100,–*



5426 / *100,–*



5429 / *100,–*



5430 / *80,–*



5431 / *100,–*



5433 / *100,–*



5434 / *150,–*



5436 / *150,–*



5437 / *150,–*





5438 / *300,–*



5440 / *100,–*



5441 / *200,–*



5442 / *80,–*



5444 / *200,–*



5446 / *120,–*



5447 / *150,–*



ex 5448 / *100,–*

Neapel

F	5476	1/2 Gr. lilarosa, sehr breitrandiges Kabinettstück mit Ra1 "ANNULLATO" auf etwas verkürzter Drucksache, sign. Diena. Mi. 700,-	✉	1	100,–

Italien

	5477	Philatelistenkongreß sauber gest. mit entspr. SST, Mi. 900,-	△/⊙	153-6	200,–
	5478	Weltpostkongreß postfrisch, Mi. 180,-	**	161-62	40,–
	5479	Geschwaderflug, Pilot "Napo", postfrisch. Mi. 500,-	**	445-46	120,–
	5480	Erhebung von 1848 postfrisch, Mi. 600,-	**	748-60	120,–
	5481	Republik-Gründung postfrisch, Mi. 300,-	**	773	60,–
F	5482	Alliierte Militärpost Sizilien, 1943/44, 13 Bedarfsbelege dieser selten angebotenen Marken	✉(13)	MP	400,–

Liechtenstein

	5483	Flugpost postfrisch, Mi. 600,-	**	108-13	120,–
F	5484	Vaduz-Ausstellungsblock postfrisch, Mi. 2000,-	**	Bl.1	480,–
	5485	Freimarken Adler und Erster Postflug postfrisch, Mi. 450,-	**	143-48	80,–
	5486	Zeppelin postfrisch, Mi. 250,-	**	149-50	40,–
	5487	Flugpioniere, dabei 20 Rp. in beiden Farben, sowie Ausstellungs-Block, je postfrisch. Mi. 360,-	**	257-66, Bl.5	75,–

Luxemburg Vorphilatelie

	5488	"Luxemburg", 1808, klarer L2 "P.98.P. LUXEMBOURG" nebst Franchise-L2 auf Kabinettbrief nach Trier, Reinhardt 1200,-	✉		180,–

Monaco

	5489	Olympia 1980, Sonderblock postfrisch, Mi. 220,-	**	1415-18SD	40,–

Niederlande

F	5490	10 C. rosa, teils sehr breitrandiger Pracht-Dreierstreifen auf Brief (dieser im Briefpapier Falten und leichte Patina) mit HK "Dordrecht" nach Cöln	✉	2(3)	300,–
	5491	25 C. dunkelviolett einzeln auf gef. Prachtbrief 1872 von Amsterdam nach New York	✉	11	90,–
F	5492	1/2 C. rosa und 2 C. gelboliv, Ziffern, in Mischfrankatur mit zweimal 7 1/2 C. braun, Wilhelmina, auf Einschreibe-Ganzsache 5 C. blau, mit Hilfskontor-K2 "Nieuwkoop" 1897 nach Adrianopel/Türkei mit rs. österr. Ank.-K2, kl. Gebrauchsmgl.	✉	30,32, 36,U	160,–
	5493	5 Gld., zwei gestempelte Höchstwerte 1896 und 1923 in üblich etwas unregelmäßiger Zähnung. Mi. 700,-	⊙	48,133	100,–
	5494	Legions-Blockpaar postfrisch, Mi. 180,-	**	Bl.1/2	40,–
F	5495	Wilhelma-Gulden-Werte postfrisch, sign. Bühler. Mi. 600,-	**	453-56	120,–
F	5496	Flugpost-Werte 15 und 25 Gld. postfrisch, Mi. 500,-	**	580-81	120,–

Österreich

F	5497	3 Kr. rosa, Handpapier, Kabinettstück auf Brief in der Lombardei verwandt mit Stab-Ra1 von Brescia, sehr früh im Oktober 1850	✉	3X	100,–
F	5498	3 Kr. karminrosa, Handpapier, zwei perfekte Exemplare in seltener Lombardei-Venetien-Verwendung auf Brief (dieser leichte Gebrauchsspuren) mit Stab-Ra1 "Venzia" aus Nov. 1850. Attest Raybaudi	✉	3X(2)	150,–
F	5499	6 Kr. braun, Handpapier, auf Kabinettbrief 1851 mit seltener Lombardei-Venetien-Verwendung, L2 "Venezia", sign. Diena. Mi. 550,-	✉	4X	150,–
F	5500	9 Kr. blau, Handpapier, Kabinettstück in seltener Lombardei-Venetien-Verwendung mit L2 "Venezia" auf Faltbrief nach Mailand, sign. Bolaffi, ex Provera. Mi. 1000,-	✉	5X	200,–
	5501	9 Kr. hellblau auf Prachtbrief 1850 von Prag nach Cottbus, Neben-Ra1 "Aus Oesterreich", rs. schwarzer Bahnpost-Ra3 "Goerlitz-Kohlfurt"	✉	5X	50,–



5452 / *100,–*



5453 / *100,–*



5454 / *250,–*



5460 / *150,–*



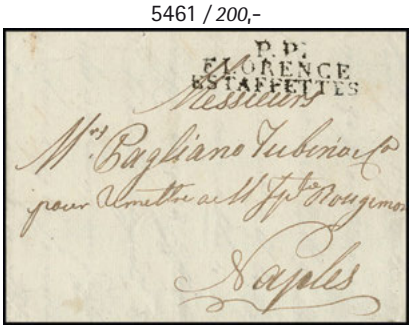
5461 / *200,–*



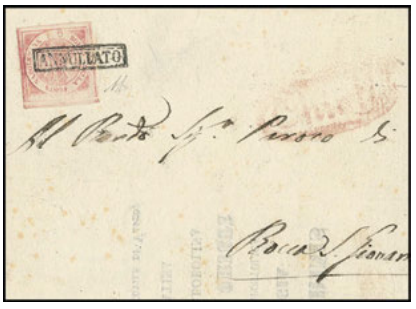
5463 / *120,–*



5469 / *100,–*

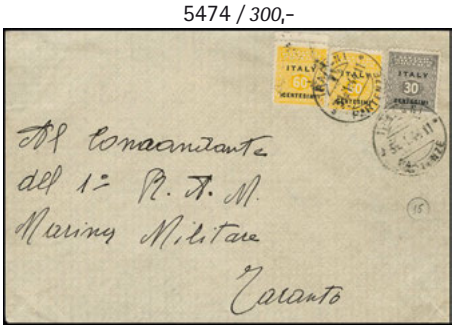


5474 / *300,–*



5476 / *100,–*





ex 5482 / *400,–*



5490 / *300,–*



5492 / *160,–*



5497 / *100,–*



5498 / *150,–*



5499 / *150,–*



5500 / *200,–*

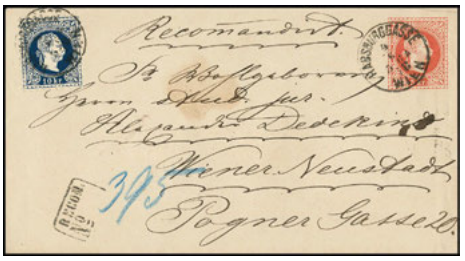


5507 / *250,–*

F	5502	10 Kr. braun in Mischfrankatur mit 5 Kr. zinnoberrot auf Prachtbriefstück mit K1 "Nagy-Kanisa", Fotoexp. Eichele	△	14II,20	45,–
F	5503	10 Kr. braun, Type II, in Mischfrankatur mit 5 Kr. ziegelrot auf Kabinettbriefstück mit K1 "Kaschau", Fotoexp. Eichele	△	14II,20	45,–
	5504	Ganzsache 3 Kr. grün als Pracht-Ortscouvert (unbed. Druckspuren) mit Ra4 von Prag, Mi. 280,-	✉	U1A	45,–
F	5505	10 Kr. braun in Mischfrankatur mit 5 Kr. rosa auf Prachtbriefstück mit K1 "Agram", Fotoexp. Eichele	△	21,26	45,–
	5506	5 Kr. rosa (links leichte Zahnspitzentönung) auf Ganzsache 5 Kr. rot, mit K1 "Bludenz" zum Sonderporto nach St. Gallen/Schweiz	✉	32,U	60,–
F	5507	5 Kr. rosa, Prachtstück in seltener Verwendung auf bayerischem (!) Postkartenformular mit K1 "Mariahilf" 1873 nach Karlsruhe	✉	37	250,–
F	5508	10 Kr. blau, Kabinettstück auf Ganzsache 5 Kr. rot (typische Siegelspur), mit K1 "Wien Habsburggasse" als eingeschriebener Ortsbrief gelaufen	✉	38,U	220,–
F	5509	15 Kr. ockerbraun einzeln auf unterfrankiertem Damencouvert (mit Inhalt, kl. Einrisse) von Wien 1869 nach Lyon/Frankreich, L2 "Affranchissement insuffisant" und Nachtaxe "5"	✉	39	80,–
	5510	Rotary gestempelt, Mi. 200,-	⊙	518-23	50,–
	5511	Rotary gestempelt, offensichtlich mehrheitlich Bedarfsstempel, Mi. etwa 300,-	⊙	518-23	60,–
	5512	Dichter und Katholikentag postfrisch, Mi. 660,-	**	524-29, 557-62	120,–
	5513	Maler postfrisch, Mi. 300,-	**	545-50	65,–
	5514	Maler komplett auf nach Deutschland gelaufenem Satz-R-Brief (dieser Mittelfalte ausserhalb)	✉	545-50	60,–
	5515	FIS auf entsprechender motivgleicher Sonderkarte mit SST, Mi. lose 200,-	✉	551-54	50,–
F	5516	WIPA, beide Papiere, auf sauber gestempelten Briefstücken, Mi. 900,-	△(2)	555-56A	200,–
F	5517	WIPA auf normalem Papier gestempelt, Mi. 260,-	⊙	555A	60,–
F	5518	WIPA auf Faserpapier postfrisch (vom linken Rand, dort Falzrest), Mi. 750,-	**	556A	160,–
F	5519	10 Sh. Dollfuß postfrisch, Mi. 1400,-	**	588	380,–
	5520	Renner-Kleinbögen postfrisch, Attest Babor. Mi. 2400,-	**	772-75B/KB	500,–
F	5521	Blitz und Maske postfrisch, Mi. 2600,-	**	VI-VII	600,–

Lombardei-Venetien

F	5522	5 C. dunkelockergelb, Handpapier (Sassone gute Farbe 1h), breitrandig, augenscheinlich aus der linken unteren Bogenecke, Kabinettstück auf Drucksache mit K1 "Venezia", sign. Sorani, Diena, Sottoriva, Colla	✉	1X	150,–
F	5523	5 C. ockergelb, Handpapier, auf Kabinett-Drucksache mit Dreiring-K1 "Montagnan", Mi. 500,-	✉	1X	120,–
F	5524	5 C. ockergelb, Handpapier, spät in 1858 verwendetes Kabinettstück auf Falt-Drucksache mit Zier-K1 "Sondrio" nach Chiavenna, Mi. 500,-	✉	1X	150,–
F	5525	5 C. ockergelb und 10 C. schwarz, Handpapier, je Prachtstücke auf Briefvorderseite mit K1 "Pizzighettone", sign. Diena	(✉)	1X,2X	70,–
F	5526	5 C. ockergelb und 10 C. schwarz, je Handpapier, Kabinettstücke mit K1 "Venezia" auf kleinem Briefchen 1853 nach Este. Attest Diena	✉	1X,2X	200,–
F	5527	5 C. ockergelb und 10 C. schwarz, je Handpapier, auf Kabinettbrief mit L2 "Viadano" 1853 nach Cremona. Attest Diena. Mi. 600,-	✉	1X,2X	150,–
F	5528	5 C. ockergelb und 10 C. schwarz, je Handpapier, auf Kabinettbrief mit L2 "Varese" 1852. Sign. Colla	✉	1X,2X	150,–
F	5529	5 C. ockergelb und 10 C. schwarz, Handpapier, je Kabinettstücke mit klarem Strich-Einkreiser "Longarone" auf Briefchen (rs. Klappenteile gering verkürzt)	✉	1X,2X	120,–
F	5530	5 C. ockergelb und Randstück 10 C. schwarz, je Handpapier, auf Kabinettbrief mit besserem L2 "Vezolanova" vom 31.12.1850, sign. mit Attest Diena	✉	1X,2X	150,–
F	5531	5 C. ockergelb, nebst 10 C. schwarz (kl. Eckbug), je Handpapier, auf Faltbrief 1853 mit K1 "Casalmaggiore", Mi. 600,-	✉	1X,2X	100,–
F	5532	5 C. orange und 10 C. schwarz, je Handpapier, Kabinettstücke auf kleinem Faltbrief von "Sacile" nach Venezia, sign. Diena	✉	1X,2X	150,–
F	5533	5 C. ockergelb, Handpapier (natürliches Papierfältchen), und 10 C. schwarz, Maschinenpapier, auf Briefchen (Gebrauchsspuren) mit Schreibschrift-L2 "Piove", sign. Sottoriva	✉	1X,2Y	100,–
F	5534	5 C. ockergelb, Handpapier, mit interessanter, herstellungsbedingter Papierfalte (kein Mangel!), nebst 10 C. schwarz, Maschinenpapier, auf Prachtbriefchen 1857 von Candino nach Sarnico	✉	1X,2Y	180,–
F	5535	5 C. ockergelb, Handpapier, und 10 C. schwarz, Maschinenpapier, Kabinettstücke auf gef. Brief mit Strich-Einkreiser "Ceneda"	✉	1X,2Y	180,–



5508 / *220,–*



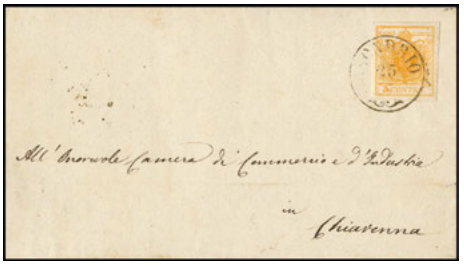
5509 / *80,–*



5522 / *150,–*



5523 / *120,–*



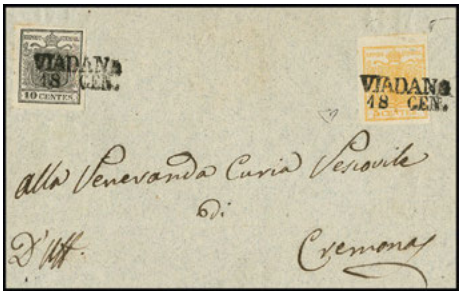
5524 / *150,–*



5525 / *70,–*



5526 / *200,–*



5527 / *150,–*



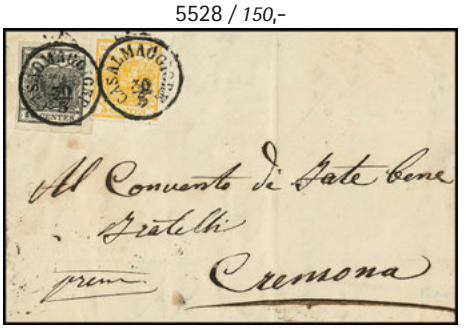
5528 / *150,–*



5529 / *120,–*



5530 / *150,–*



5531 / *100,–*



5532 / *150,–*



5533 / *100,–*



5534 / *180,–*



5535 / *180,–*



5536 / *100,–*



5537 / *120,–*

F	5536	5 C. ockergelb, Handpapier auf Prachtbriefchen mit Strich-Einkreiser "Sacile" nach Mailand, sign. Diena u.a. Mi. 500,-	✉	1Xa	100,–
F	5537	5 C. ockergelb, Handpapier, auf Pracht-Drucksache (min. Tintenfleckchen) mit Schreibschrift-L2 "Mira" 1854, sign. Raybaudi. Mi. 500,-	✉	1Xa	120,–
F	5538	5 C. gelbocker, Handpapier, senkrechter Dreierstreifen auf Prachtbrief mit Strich-Einkreiser "Orzinovi", sign. Diena, Sottoriva	✉	1Xa(3)	200,–
F	5539	5 C. ockergelb, Handpapier, Pracht-Dreierstreifen auf Briefchen (dieses Gebrauchserhaltung) mit K1 "Viadana" nach Cremona. Attest Diena	✉	1Xa(3)	200,–
F	5540	5 C. ockergelb, Handpapier, überrandiger senkrechter Dreierstreifen in einwandfreier Erhaltung (Vortrennschnitte nur im Zwischenraum) auf Faltbrief mit Zier-K1 "Ostiglia" nach Verona, Adressname teils überschrieben	✉	1Xa(3)	300,–
F	5541	5 C. ockergelb, Handpapier, bereits mit einer leichten Knitterung aufgeklebt, und 10 C. schwarz, Maschinenpapier, Prachtstück, auf Faltbrief (Adressname überschrieben) mit K1 "Sta. Lucia"	✉	1Xa,2Y	100,–
F	5542	5 C. gelb, Erstdruck, mit interessanten natürlichen Druckfalten, nebst 10 C. grauschwarz, je Handpapier, Kabinettstücke auf Faltbrief 1851 mit Schreibschrift-L2 "Peschiera" nach Brescia. Mi. 1520,- +, Attest Diena "perfetto"	✉	1Xc,2Xc	400,–

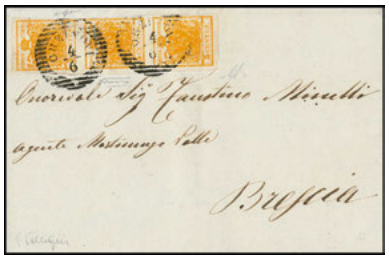


5542 / *400,-*



5543 / *500,-*

F	5543	5 C. bräunlichorange, gute tiefe Nuance, Handpapier, Kabinettstück mit zentrischem K1 "Mantova" auf gef. Drucksache (Sassone 1i), sign. Diena. Mi. 2800,-	✉	1Xe	500,–
F	5544	10 C. schwarz, Handpapier, Kabinettstück mit 11mm breitem Oberrand einzeln auf Ortsbrief (dieser links unten kleiner verklebter Papier-Eckfehler) mit K1 von Padua. Sign. Diena und Raybaudi mit Attest	✉	2X	100,–
F	5545	10 C. schwarz, Handpapier, Kabinett-Dreierstreifen mit K2 "Como" auf Brief (Adreßname neu geschrieben) nach Brescia, Attest Diena	✉	2X(3)	300,–
F	5546	10 C. grauschwarz, Handpapier, zwei perfekte Exemplare als ungewöhnliche Doppelfrankatur auf Ortsbrief 1854 aus Venezia, doppelte Gewichtsstufe, Attest Diena	✉	2Xc(2)	300,–
	5547	10 C. schwarz, Maschinenpapier, gut gerandet, bereits mit Bugspur aufgeklebt, auf Drucksache mit K1 "Brescia" nach St. Gallo, sign. Colla	✉	2Y	60,–
F	5548	10 C. schwarz, als Porto vorderseitig, 15 C. rosa als Reco-Gebühr rückseitig, je Maschinenpapier, perfekte Exemplare auf seltenem, seitlich verkürztem Orts-Einschreibebrief mit K1 "Venezia", Attest Diena	✉	2Y,3Y	200,–
F	5549	10 C. schwarz, Maschinenpapier, Kabinettstück in Mischfrankatur mit nächste Ausgabe 2 So. gelb, Type I, unten kurze Zähne, links Besonderheit fZl, auf Faltbrief mit K1 "Mantova" vom 12.11.1858 (frühe Verwendung der Nr. 6). Zahlreiche Signaturen und Atteste Diena, Fiecchi und Tagliente	✉	2Y,6I	300,–
F	5550	15 C. karminrosa, Handpapier, auf grünem Kabinett-Damenbriefchen mit seltenem L2 "Soncino"	✉	3X	80,–
F	5551	15 C. karmin, Handpapier, mit praktisch vollständigem Druckausfall in der Krone (sehr markant!) auf Kabinettbriefchen mit seltenem L2 "Codogno", sign. Sottoriva, Diena	✉	3X	100,–
F	5552	15 C. karminrosa, Handpapier, auf hübschem grünlichgelbem Damen-Faltbrief mit seltenem Stempel "Capo di Ponte"	✉	3X	100,–
F	5553	15 C. rosa, Handpapier, Erstdruck, mit extremem Druckausfall im Markenbild (über "15") auf Kabinettbriefchen mit L2 "Camisano", sign. mit Attest Sottoriva	✉	3X	100,–
F	5554	15 C. rosa, Handpapier, Kabinettstück auf gef. Brief mit L2 "Ostiglia" vom 8. Juni 1850, also eine frühe Verwendung mit besserer Abstempelung. Sign. Diena mit Attest	✉	3X	150,–



5538 / *200,–*



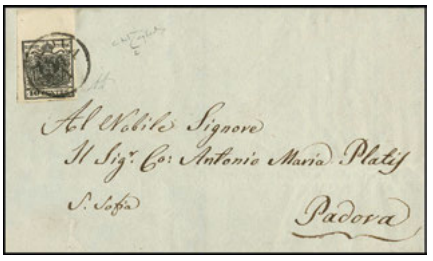
5539 / *200,–*



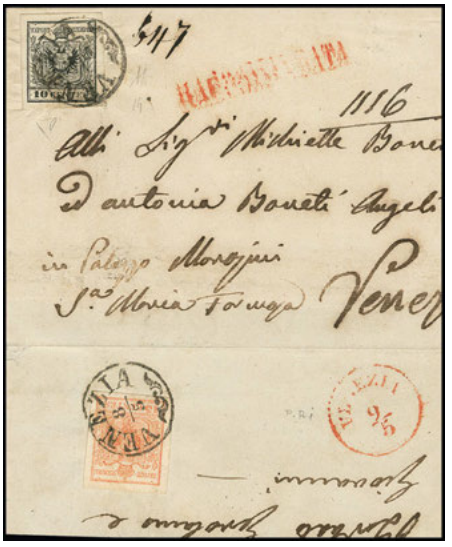
5540 / *300,–*



5541 / *100,–*



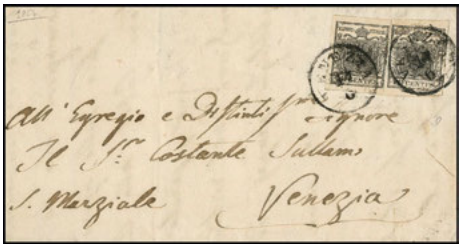
5544 / *180,–*



5548 / *200,–*



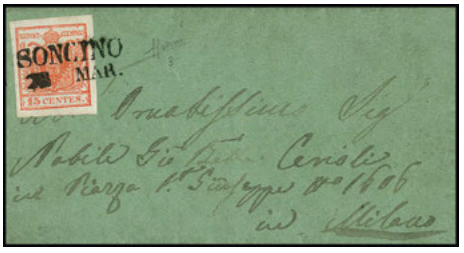
5545 / *300,–*



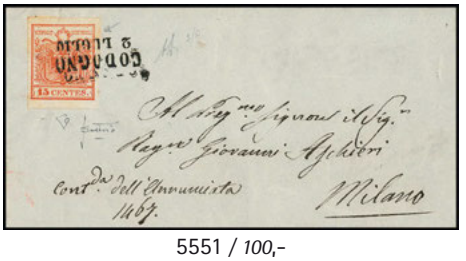
5546 / *300,–*



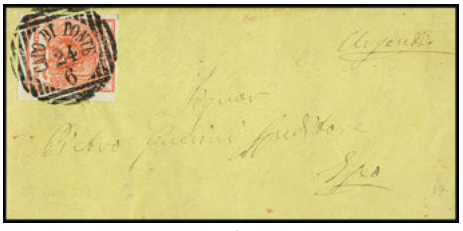
5549 / *300,–*



5550 / *80,–*



5551 / *100,–*



5552 / *100,–*



5553 / *100,–*



5554 / *150,–*



5555 / *150,–*



5556 / *100,–*



5557 / *70,–*



5560 / *80,–*



5562 / *40,–*

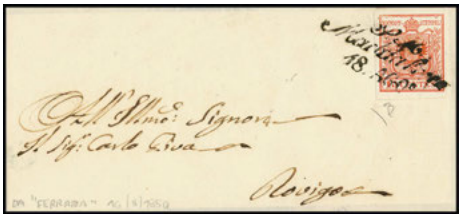


5563 / *100,–*

F	5555	15 C. rosa, Handpapier, Kabinettstück mit zentrischem K1 "Venezia" auf Damen-Ziercouvert mit goldbedruckten Rändern, rs. fehlt die obere Viertelklappe und vorderseitig oben rechts kleine Fehlstelle, sign. Raybaudi	✉	3X	150,–
F	5556	15 C. rosa, Handpapier, Kabinettstück mit zentrischem, seltenem K1 "Mogliano" auf Brief nach Venedig	✉	3X	100,–
F	5557	15 C. rosa, Handpapier, Kabinettstück nur mit L1 "Raccomandata" als Markenentwertung, Schreibschrift-L2 "Brescia" nebengesetzt auf Brief, rückseitige Reco-Frankatur fehlt	✉	3X	70,–
	5558	15 C. rosa, Handpapier, Kabinettstück auf Faltbrief mit L2 "Mestre", dieser ursprünglich nicht vollständig abgeschlagen und handschriftlich postalisch ergänzt. Sign. mit Attest Sottoriva	✉	3X	50,–
	5559	15 C. rosa, Handpapier, Kabinettstück auf Faltbrief 1851 mit besserem Dreiring-K1 "Tonzanico", sign. Diena	✉	3X	40,–
F	5560	15 C. rosa, Handpapier, auf Kabinettbriefchen (aus Aug. 1850) mit Schreibschrift-L2 "Peschiera", sign. Colla, Raybaudi	✉	3X	80,–
	5561	15 C. rosa, Handpapier, auf Kabinettbrief 1851 mit L2 "Portogruaro", sign. Sorani, Diena	✉	3X	60,–
F	5562	15 C. rosa, Handpapier, auf Luxusbriefchen mit zentrischem K1 "Caprino Bergamasco", sign. Sorani	✉	3X	40,–
F	5563	15 C. rosa, Handpapier, auf Prachtbrief, Marke offensichtlich mit Vorausentwertung durch L2 von Lendinara (früh vom 7. Juni 1850!) und deshalb zusätzlich mit übergehendem Federzug entwertet	✉	3X	100,–
	5564	15 C. rosa, Handpapier, auf Prachtbrief mit Doppelentwertung durch Stab-Ra1 "Brescia" (vom 6.9.1850) und Distributions-K2 "5" nach Mantua	✉	3X	80,–
	5565	15 C. rosa, Handpapier, auf Prachtbriefchen mit L2 "Menaggio"	✉	3X	40,–
F	5566	15 C. rosa, Handpapier, auf kleinem Luxusbriefchen 1850 mit Schreibschrift-L2 "S.M. Maddalena", Inhalt aus Ferrara, Attest Diena	✉	3X	80,–
F	5567	15 C. rosa, Handpapier, breitrandiges Kabinettstück mit seltenem Bogenwasserzeichen "KKHM" und guter Entwertung durch Dreiringstempel "V", L2 "Venezia" nebengesetzt, auf Brief 1851 nach Padua, Attest Diena	✉	3X	250,–
F	5568	15 C. rosa, Handpapier, breitrandiges Kabinettstück auf kleinem Briefchen 1851 mit Aufgabe-Vierring-Stempel von "Gargagno" nach Brescia, die ungewöhnlich rückseitig geklebte Marke erst am Eingangsort entwertet und der Nachportovermerk "6" gestrichen. Sign. mit Attest Bottacchi	✉	3X	80,–
F	5569	15 C. rosa, Handpapier, erste Auflage, perfektes Exemplar auf Briefchen mit schwachem Schreibschrift-L2 von Tiene, deshalb Marke ungewöhnlich zusätzlich handschriftlich entwertet "da Tiene", sign. mit Attest Diena	✉	3X	80,–
	5570	15 C. rosa, Handpapier, frisches Kabinettstück mit breitem rechtem Bogenrand auf Brief mit L2 "Canonica"	✉	3X	40,–
F	5571	15 C. rosa, Handpapier, markanter Druckausfall unter dem Wertschild, Kabinettstück auf Briefchen (Mittelfalte ausserhalb) mit seltenem L2 "Treviglio"	✉	3X	80,–
F	5572	15 C. rosa, Handpapier, mit deutlichem Plattenfehler "verstümmelte 15, wie 13", auf Kabinettbrief 1851 mit Stab-Ra1 "Como"	✉	3X	80,–
F	5573	15 C. rosa, Handpapier, perfektes Exemplar ungewöhnlich rückseitig als Verschlußmarke nur mit handschriftlicher Entwertung, vorderseitig Aufgabe-Ra1 "Venezia" aus Oct. 1850, auf kleinem Briefchen (unbed. Papiermgl.) nach Mira. Atteste Sottoriva "perfetto" und Fiecchi	✉	3X	150,–
F	5574	15 C. rosa, Handpapier, sehr breitrandig, auf Kabinettbrief 1853 mit L2 "Mestre"	✉	3X	50,–
F	5575	15 C. rosa, Handpapier, vom linken Bogenrand auf Kabinett-Nachsendebrief mit zwei L2 auf der Marke, "Gavirate" (Schreibschrift-L2 vom 3. Nov. 1853) und "Busto Arsizio" (4. Nov.)	✉	3X	60,–
F	5576	15 C. rosa, sehr dickes Handpapier, Kabinettstück auf Retour-Recepisse mit Strich-Einkreiser "Pisogne", Type II, sign. Diena mit Attest	✉	3X	80,–
F	5577	15 C. rosa, spät verwendetes Handpapier, Prachtstück auf sog. "Gruppenbrief" (Couvert rs. etwas verkürzt) mit L2 "S.M. Maddalena" 1857 mit Nachtaxe nach Modena, L1 "Franco", ausführliches Porto-Attest Mentaschi	✉	3X	60,–
F	5578	15 C. rot, Handpapier, kleine rechte untere Kabinett-Bogenecke mit deutlichem Plattenfehler "weißer Fleck im Wertschild" auf Damencouvert (Papierfehler) mit L2 "Sondrio", sign. Sorani	✉	3X	70,–
F	5579	15 C. karmin, Handpapier, zwei Kabinettstücke auf Faltbrief 1850 mit L2 "Gallarate"	✉	3X(2)	100,–
F	5580	15 C. rosa, Handpapier, zwei Kabinettstücke, beide mit unterschiedlichen Plattenfehlern am "S von CENTES", auf Faltbrief mit klarem L2 "Cadore", sign. Diena mit Attest	✉	3X(2)	100,–
F	5581	15 C. rosa, Handpapier, zwei Kabinettstücke, rechte Marke "unterlegte Mitte", linke Marke deutlicher Druckspieß im Oberrand, auf Faltbrief mit L2 "Pordenone", Atteste Ferchenbauer, Sottoriva	✉	3X(2)	100,–
F	5582	15 C. rosa, Handpapier, zwei breitrandige Kabinettstücke, Typen I und II, auf Brief 1851 mit L2 "Venezia", sign. Diena	✉	3X(2)	80,–
F	5583	15 C. rosa, Handpapier, zwei Kabinettstücke auf eigenwillig gefaltetem und dadurch zweifach hin und her gesandtem Brief 1852, mit Stab-Ra1 "Milano" und Strich-Einkreiser "Colica", gut zeigbar	✉	3X(2)	60,–
F	5584	15 C. rosa, Handpapier, zwei teils sehr breitrandige Kabinettstücke auf kleinem blaugrünem Briefchen mit L2 "Legnago"	✉	3X(2)	50,–



5568 / *80,–*



5566 / *80,–*



5567 / *250,–*



5569 / *80,–*



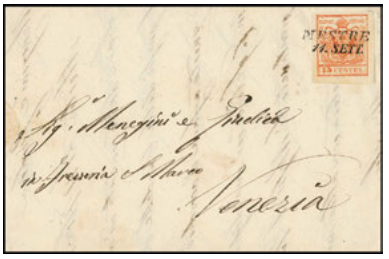
5571 / *80,–*



5572 / *80,–*



5573 Vorderseite + Rückseite (Ausschnitt) / *150,–*



5574 / *50,–*



5575 / *60,–*



5576 / *80,–*



5577 / *60,–*



5578 / *70,–*



5579 / *100,–*



5580 / *100,–*



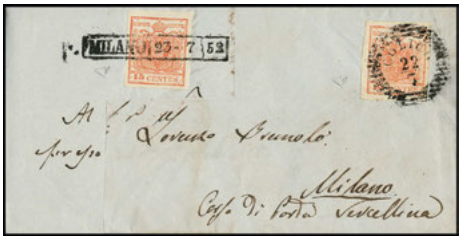
5581 / *100,–*



5582 / *80,–*



5585 / *100,–*



5583 / *60,–*



5584 / *50,–*

F	5585	15 C. rosa, Handpapier, zwei Exemplare vorderseitig, einmal mit breitem Bogenrand (diese kl. Spalt), die andere mit übergehendem Reco-L1, nebst rs. 30 C. braun, auf gef. Reco-Brief 1851 mit L2 "Morbegno" nach Parma	✉	3X(2),4X	100,–
F	5586	15 C. rosa, Handpapier, zwei Kabinettstücke auf gef. Brief mit L2 "Crema", frühe Verwendung am 7. Juli 1850!	✉	3X(3)	100,–
F	5587	15 C. rosa, sehr breitrandiges Luxusstück mit exaktem Stempel als Porto vorderseitig, rs. perfektes Paar als Recogebühr, je Handpapier, mit klarem Strich-Einkreiser "Longarone" auf Recobrief (verklebter Riß) 1853 nach Auronzo. Sign. mit Attest Sottoriva	✉	3X(3)	100,–
F	5588	15 C. karminrosa, Handpapier, vier gut gerandete Exemplare auf Kabinettbrief mit Stab-Ra1 "Mantova"	✉	3X(4)	100,–
F	5589	15 C. rot, Handpapier, Dreierstreifen und Einzelstück je in tadelloser Erhaltung, auf übergewichtigem Brief (Papierfehler, teils hinterklebt) mit Schreibschrift-L2 "Cittadella", sign. Bottacchi	✉	3X(4)	80,–
F	5590	15 C. rosa als Porto vorderseitig, rückseitig 30 C. braun als Reco-Gebühr, je Handpapier, zwei Kabinettstücke mit seltener alleiniger Entwertung durch L1 "Raccomandata" und Schreibschrift-Neben-L2 "Brescia" auf Faltbrief (in der Mittelfalte kleine Papiermängel) nach Guidizolo, Dez. 1850. Attest Diena	✉	3X,4X	200,–
F	5591	15 C. rosa als Porto vorderseitig, rückseitig noch vollrandige 30 C. braun als Recogebühr, je Handpapier, perfekte Exemplare auf Faltbrief mit L2 "Legnano"	✉	3X,4X	100,–
F	5592	15 C. rosa und 30 C. braun, je Handpapier, auf Kabinettbrief mit handschriftlicher Aufgabe und L3 "Moglia di Gonzaga". Kompletter Inhalt aus 1854. Sign. Oliva und Ferchenbauer mit Attest	✉	3X,4X	150,–
F	5593	15 C. rosa und linkes Randstück 30 C. braun, je Handpapier, Kabinettstücke auf Briefchen (innen etwas gestützt) mit seltenem K1 "Venas", sign. Bolaffi	✉	3X,4X	150,–
F	5594	15 C. rosa vorderseitig, 30 C. rotbraun als Recogebühr rückseitig, Luxusstücke auf Handpapier mit besserem L2 "Cadore" auf schön adressiertem Recobrief 1854 nach Belluno, sign. Sottoriva	✉	3X,4X	150,–
F	5595	15 C. rosa vorderseitig, 30 C. braun als Recoporto rückseitig, je Handpapier, erste Auflage, ungewöhnlich nur handschriftlich entwertet, auf seitlich nicht kpl. Einschreibebrief, sign. mit Attest Sorani	✉	3X,4X	100,–
F	5596	15 C. rosa vorderseitig, 30 C. dunkelbraun rückseitig, je Handpapier, Kabinettstücke auf Großteil eines kleinen Einschreibebriefes mit L2 "Castelfranco" nach Padua	✉	3X,4X	80,–
F	5597	15 C. rosa, Handpapier, mit L2 "Chioggia", meist vollrandig, vs., rückseitig 30 C. braun (Mgl.) mit seltener kreuzweiser Entwertung durch Reco-L1 (und kleinem Distributions-K2) auf Einschreibebrief nach Padua	✉	3X,4X	80,–
F	5598	15 C. karmin, Handpapier, Kabinett-Unterrandstück (6mm) früh verwendet auf Faltbrief mit Schreibschrift-L2 "Schio" aus Juli 1850, Attest Strakosch, sign. Sorani. Dazu gleicher Stempel auf Brief (Gebrauchsspuren) mit zweimal 6 Kr. braun	✉(2)	3X,4X(2)	120,–
F	5599	15 C. rosa mit breitem rechtem Bogenrand, nebst viermal 30 C. braun, alle Handpapier und vollrandig, auf (rs. gering verkürztem) Reco-Faltbrief mit K1 "Ostiglia", eine 30 C. kl. Vortrennschnitt mittig, sign. Vaccari	✉	3X,4X(4)	120,–
F	5600	15 C. rosa, Handpapier, auf Luxusbriefchen mit Strich-Einkreiser "Sermide", dazu Kabinettbrief 45 C. blau, Handpapier, mit L2 "Sermide"	✉(2)	3X,5X	80,–
F	5601	15 C. rosa, zwei Exemplare, einmal normales, einmal gripptes Handpapier mit interessanter, herstellungsbedingter Papierfalte, auf gef. Prachtbrief mit L2 "Chiavenna" 1851 nach Mailand	✉	3X,XR	100,–
	5602	15 C. karminrosa, deutlich geripptes Handpapier und interessante, herstellungsbedingte Papierfalte, auf Kabinettbriefchen mit L2 "Valdagno", sign. Sottoriva	✉	3XR	40,–
F	5603	15 C. rosa, geripptes Handpapier im Luxuspaar auf Faltbrief mit L2 "Cadore" 1851. Je sign. mit Attesten Bolaffi und Sottoriva, rs. Ovalstempel "Porta Lettere"	✉	3XR(2)	120,–
F	5604	15 C. karminrosa, Maschinenpapier, Prachtstück mit 11mm breitem rechtem Bogenrand auf Desinfektionsbrief (kl. Pünktchen) mit Räucherschlitzen und L2 "Massa" nach Ferrara, rs. mit Desinfektions-K1, sign. Bottacchi	✉	3Y	80,–
F	5605	15 C. rosa, Maschinenpapier, Kabinettstück auf kleinem Briefchen mit L2 "S.M. Maddalena" nach Ferrara, rs. Desinfektions-K1 sowie Andreaskreuz-Paar der braunen 30 C. als Verschluß-Etikette	✉	3Y	120,–
F	5606	15 C. rosa, Maschinenpapier, Kabinettstück auf Faltbrief 1856 mit zentrischem, seltenem Dreiring-K1 "Vescovato", sign. Diena u.a.	✉	3Y	100,–
F	5607	15 C. rosa, Maschinenpapier, Kabinettstück aus der linken unteren Bogenecke mit Andreaskreuz-Ansatz (!) und zentrischem Neujahrs-K1 "Casalbuttano" auf Faltbrief 1857 nach Mailand	✉	3Y	100,–
F	5608	15 C. rosa, Maschinenpapier, auf Kabinettbriefchen mit seltenem K2 "Triecessimo"	✉	3Y	100,–
F	5609	15 C. rosa, Maschinenpapier, auf Kabinettbrief mit besserem Zier-K1 "Tradate" 1857	✉	3Y	80,–
F	5610	15 C. rosa, Maschinenpapier, Kabinettstück mit rechts 7mm Bogenrand auf Faltbrief mit Schreibschrift-L2 "Motta" mit ungewöhnlich handschriftlich hinzugefügter Jahreszahl "1856", sign. Bolaffi und Sottoriva mit Attest	✉	3Y	70,–
F	5611	15 C. rosa, Maschinenpapier, Type III, auf Kabinettbriefchen mit seltenem L2 "Piazzola", sign. Bolaffi, Vaccari und Diena mit Attest	✉	3Y	60,–



5587 / *100,–*



5586 / *100,–*



5588 / *100,–*



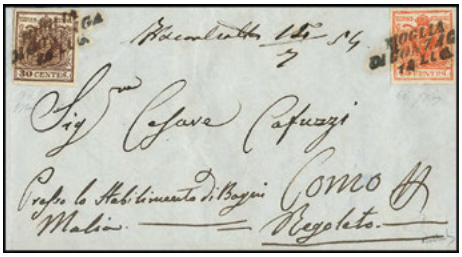
5590 / *200,–*



5589 / *80,–*



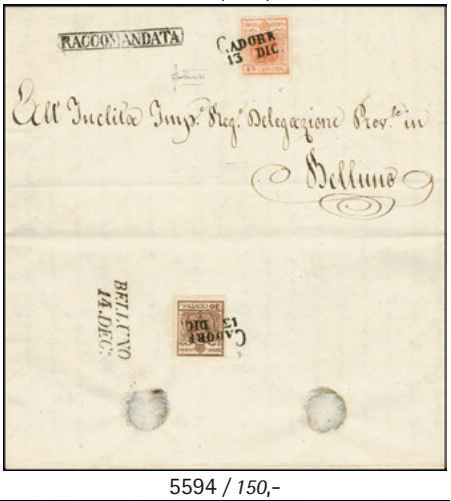
5591 / *100,–*



5592 / *150,–*



5593 / *150,–*



5594 / *150,–*



5595 / *100,–*



5596 / *80,–*



5597 / *80,–*



ex 5598 / *120,–*



5599 / *120,–*



ex 5600 / *80,–*



5601 / *100,–*



5603 / *120,–*

F	5612	15 C. rosa, Maschinenpapier, auf hübschem kleinem Kabinettbriefchen mit L2 "Trescore"	✉	3Y	50,–
	5613	15 C. rosa, Maschinenpapier, Kabinettstück auf gef. Brief mit L2 "Tradate" 1856, sign. Bolaffi	✉	3Y	40,–
	5614	15 C. rosa, Maschinenpapier, Kabinettstück auf Brief (kl. Papierfehler, belanglos) mit besserem L2 "Cantu", sign. Bolaffi	✉	3Y	40,–
F	5615	15 C. karmin, Maschinenpapier, im Randpaar auf schön adressiertem Luxusbrief mit Strich-Einkreiser "Longarone", sign. Sottoriva	✉	3Y(2)	50,–
	5616	15 C. karminrosa, Maschinenpapier, per zwei auf Kabinettbrief mit Vierring-Stempel "Monticello" (Brief rückseitig ein Klappenteil verkürzt)	✉	3Y(2)	60,–
F	5617	15 C. rosa, Maschinenpapier, zwei Kabinettstücke auf desinfiziertem Faltbrief mit Zier-K2 "Monza" 1855 nach Parma	✉	3Y(2)	100,–
F	5618	15 C. rosa im Paar, nebst 30 C. rotbraun, je Maschinenpapier, Kabinettstücke auf Auslands-Faltbrief 1856 mit L2 "Sabbionetta" nach Albisbrunn/Schweiz. Sign. Diena, Colla u.a.	✉	3Y(2),4Y	200,–
F	5619	15 C. rosa als Porto vorderseitig, rs. zwei weitere als Recogebühr, je Maschinenpapier, auf frischem Kabinett-Recobrief 1856 mit K1 "Cologna"	✉	3Y(3)	100,–
F	5620	15 C. rosa als Porto vs., rs. zwei Exemplare als Recogebühr, je Prachtstücke auf Maschinenpapier auf Einschreibebrief mit Dreiring-K1 "Gemona" nach Terzo	✉	3Y(3)	100,–
F	5621	15 C. rosa, Maschinenpapier, Paar und Einzelstück auf Pracht-Nachsendebriefchen mit seltenem K1 "Cassano", sign. Raybaudi	✉	3Y(3)	100,–
F	5622	15 C. rosa, Maschinenpapier, Kabinett-Dreierstreifen auf Faltbriefchen mit bräunlichschwarzem K1 "Sale Marazzino", sign. Diena	✉	3Y(3)	80,–
F	5623	15 C. rosa, Maschinenpapier, drei Kabinettstücke mit klarem K1 "Saronno" auf gef. Brief 1854, sign. Vaccari	✉	3Y(3)	80,–
F	5624	15 C. rosa, Maschinenpapier, im Kabinett-Dreierstreifen, linkes Paar deutliche herstellungsbedingte Papierfalte, auf Brief mit L2 "Monza", sign. Sottoriva mit Attest	✉	3Y(3)	60,–
F	5625	15 C. rosa, Maschinenpapier, ungewöhnlich breitrandiger Oberrand-Viererstreifen, nebst oben gering berührtem Einzelstück, auf Faltbrief mit K1 "Mantova" nach Viadana, sign. Bottacchi	✉	3Y(5)	100,–
F	5626	15 C. rosa, Maschinenpapier, und 30 C. blau Handpapier, diese mit deutlichem Plattenfehler "Oberrandlinien mehrfach gebrochen", Kabinettstücke mit besserem L2 "Arsizio" auf Faltbrief (kl. Pünktchen ausserhalb) nach Parma	✉	3Y,4X	100,–
F	5627	15 C. rosa und 30 C. braun, je Maschinenpapier, Kabinettstücke ungewöhnlich rückseitig auf gef. Einschreibebrief mit L2 "Conselve" 1856 nach Venezia. Sign. mit Attest Colla	✉	3Y,4Y	100,–
	5628	15 C. rosa und 30 C. braun, je Maschinenpapier, Kabinettstücke auf Faltbrief mit besserem K1 "Sale Marzino"	✉	3Y,4Y	60,–
	5629	15 C. rosa und 30 C. braun, je Maschinenpapier, auf Prachtbrief 1858 mit besserem K2 "Castiglione delle Stiviere"	✉	3Y,4Y	40,–
F	5630	15 C. rosa, sehr breitrandig (kl. Fleckchen), nebst rechts ber. 30 C. braun, beide Maschinenpapier, auf Brief mit seltenem L2 "S. Pietro Incariano"	✉	3Y,4Y	80,–
	5631	30 C. braun, Handpapier, Frühdruck, auf Kabinettbriefchen mit L2 "Maniago"	✉	4X	50,–
F	5632	30 C. braun, Handpapier, Kabinettstück vom linken Bogenrand auf Faltbrief 1851 mit L2 "Bellano", sign. mit Attest Sottoriva	✉	4X	100,–
F	5633	30 C. braun, Handpapier, Kabinettstück auf Faltbrief mit schwachem L2 von Cadore und zusätzlich Federkreuz, Frühdruck und frühe Verwendung am 18. Juni 1850	✉	4X	80,–
F	5634	30 C. braun, Handpapier, Kabinettstück mit Schreibschrift-L2 "Este" auf gefaltetem Brief 1851 nach Belluno, sign. Sorani, Diena, Sottoriva	✉	4X	60,–
F	5635	30 C. braun, Handpapier, Kabinettstück auf gef. Retour-Recepisse 1854 mit L2 "Morbegno", sign. Vaccari	✉	4X	60,–
F	5636	30 C. braun, Handpapier, Kabinettstück auf Retour-Recepisse mit zweifachem K1, "Cologna" und "Legnago"	✉	4X	60,–
	5637	30 C. braun, Handpapier, Kabinettstück mit zentrischem K2 "Tricessimo" auf Brief nach Venedig	✉	4X	40,–
	5638	30 C. braun, Handpapier, Luxusstück mit L2 "Conegliano" auf Faltbrief 1851 nach Verona	✉	4X	40,–
	5639	30 C. braun, Handpapier, Luxusstück mit zentrischem Strich-Einkreiser "Longarone" auf Brief nach Auronzo, sign. Sottoriva	✉	4X	40,–
	5640	30 C. braun, Handpapier, Prachtstück auf Brief (dieser leichte Gebrauchsspuren wie vs. Falzrest) mit seltenem L2 "Gazzanica", sign. Bottacchi	✉	4X	70,–
F	5641	30 C. braun, Handpapier, Prachtstück mit sowohl Schreibschrift-L2 "Piove" als auch K1 "Este" auf gefalteter Retour-Recepisse, sign. Sottoriva	✉	4X	60,–
F	5642	30 C. braun, Handpapier, auf blauem Kabinettbrief mit Stab-Ra1 "Treviso" (früh 3.8.1850!) nach Auronzo	✉	4X	80,–
	5643	30 C. braun, Handpapier, auf Kabinettbriefchen mit besserem gestricheltem Einkreiser "Carate"	✉	4X	50,–
	5644	30 C. braun, Handpapier, auf Prachtbriefchen 1852 mit L2 "Serravalle"	✉	4X	50,–



5605 / *120,–*



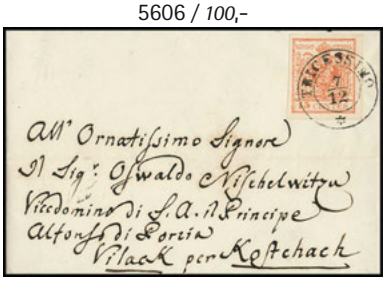
5604 / *80,–*



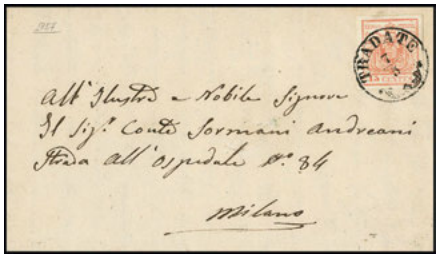
5606 / *100,–*



5607 / *100,–*



5608 / *100,–*



5609 / *80,–*



5610 / *70,–*



5611 / *60,–*



5612 / *50,–*



5615 / *50,–*



5617 / *100,–*



5619 / *100,–*



5618 / *200,–*



5620 / *100,–*



5621 / *100,–*



5622 / *80,–*



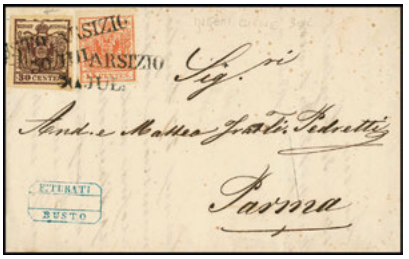
5623 / *80,–*



5624 / *60,–*



5625 / *100,–*



5626 / *100,–*

	5645	30 C. braun, Handpapier, auf Kabinettbrief mit Schreibschrift-L2 "Bormio", sign. Sorani	✉	4X	50,–
	5646	30 C. braun, Handpapier, auf kleinem Kabinettbriefchen 1853 mit K1 "Ponte Valtellina"	✉	4X	50,–
	5647	30 C. braun, Handpapier, auf Luxusbriefchen mit Schreibschrift-L2 "Motta", sign. Vaccari	✉	4X	40,–
	5648	30 C. braun, Handpapier, auf Kabinettbriefchen 1851 mit Doppelentwertung durch besseren L2 "Chioggia" und Distributions-K2 "2"	✉	4X	40,–
	5649	30 C. braun, Handpapier, auf gef. Prachtbriefchen 1854 mit K2 "Valdobbiadene"	✉	4X	40,–
F	5650	30 C. braun, Handpapier, erste Auflage, Erstdruck, Kabinettstück mit deutlichem Plattenfehler am Adlerkopf auf mittig gefaltetem Brief mit klarem Schreibschrift-L2 "Salo", Attest Diena	✉	4X	100,–
F	5651	30 C. braun, Handpapier, mit markantem Plattenfehler an der Krone, auf Kabinettbrief mit L2 "Castelsoferedo"	✉	4X	100,–
F	5652	30 C. braun, Handpapier, mit Plattenfehler an "3 von 30", auf kleinem Kabinettbriefchen mit Schreibschrift-L2 "Ponte S. Pietro"	✉	4X	50,–
	5653	30 C. braun, Handpapier, mit linkem Bogenrand auf Prachtcouvert mit Strich-Einkreiser "Volta"	✉	4X	50,–
F	5654	30 C. braun, Handpapier, perfektes Exemplar, früh verwendet auf Brief mit L2 "Sacile" vom 9. Juni 1850. Sign. mit Attest Sorani	✉	4X	150,–
	5655	30 C. braun, Handpapier, teils sehr breitrandig, auf Kabinettbrief mit besserem L2 "Oggiono"	✉	4X	50,–
F	5656	30 C. braun, Handpapier, winzig eckberührt, auf kleinem Briefchen mit besserem K1 "Villanova"	✉	4X	60,–
	5657	30 C. dunkelbraun, Handpapier, auf kleinem gef. Prachtbriefchen mit Schreibschrift-L2 "Cantu"	✉	4X	40,–
	5658	30 C. rotbraun, Handpapier, Kabinettstück auf Faltbrief mit L2 "Sesto Calende", sign. Sorani	✉	4X	40,–
	5659	30 C. rotbraun, Handpapier, grober Druck, auf Kabinettbrief mit Schreibschrift-L2 "Palazzolo"	✉	4X	40,–
F	5660	30 C. rötlichbraun, Handpapier, mit deutlichen Plattenfehlern ("Rand oben gebrochen", "deutlicher Drucksausfall des Kronenbandes links") auf Kabinettbrief 1851 mit L2 "Legnago", sign. Diena	✉	4X	100,–
F	5661	30 C. rötlichbraun, Handpapier, Kabinettstück mit klarem L2 "Montagnana" auf Faltbrief 1850 nach Noventa. Sign. Raybaudi, Sottoriva	✉	4X	80,–
F	5662	30 C. braun, Handpapier, im Paar auf Kabinettbrief mit besserem L2 "Clusone"	✉	4X(2)	100,–
F	5663	30 C. braun, Handpapier, je Kabinettstücke vorder- und rückseitig auf Reco-Faltbriefchen mit L2 "S.M. Maddalena", sign. Vaccari	✉	4X(2)	100,–
	5664	30 C. braun, Handpapier, per zwei auf Prachtbrief mit Stab-Ra1 "Mantova" aus Aug. 1850, Brief Faltspuren ausserhalb	✉	4X(2)	70,–
F	5665	30 C. braun, Handpapier, je Kabinettstücke auf zwei typisch gefalteten Retour-Recepissen mit Doppelentwertungen, L2 "Venezia" nebst L2 "Chioggia", bzw. K1 "Venezia" und K2 "Verona"	✉(2)	4X(2)	100,–
F	5666	30 C. lilabraun, Handpapier, zwei gut gerandete Paare (einmal leichte Knitterspur nur im Zwischenraum) auf übergewichtigem Einschreibebrief mit seltenem Stempel "Capo di Ponte" nach Mailand	✉	4X(4)	180,–
F	5667	30 C. braun, Handpapier, bzw. 10 Sld. lilabraun und 10 Sld. rotbraun, je als Einzelfrankatur 1854/63 auf drei gef. Retour-Recepissen, zwei mit Doppelentwertung (je L1 "Venezia" und K1 "Vicenza" bzw. "Asolo"), einmal nur K1 "Venezia"	✉(3)	4X,10II,13	120,–
F	5668	30 C. rotbraun, Handpapier, auf Kabinett-Teilfrankobrief nach Rom/Kirchenstaat, sowie 45 C. hellblau, Handpapier, auf Kabinettbriefchen, beide mit großem "Schaufelrad"-Einkreiser von Como	✉(2)	4X,5X	70,–
	5669	45 C. milchblau und 30 C. braun, je Handpapier, Kabinettstücke auf zwei Briefchen aus 1851 mit Stab-Ra1 "Venezia"	✉(2)	4X,5X	60,–
F	5670	30 C. braun als Recogebühr rückseitig, vorderseitig Paar 45 C. blau (rechte Marke kleiner Plattenfehler rechts oben), Handpapier, je Kabinettstücke auf übergewichtigem Recobrief mit Strich-Einkreiser "Bozzolo" nach Mailand. Attest Bottacchi	✉	4X,5X(2)	180,–
	5671	30 C. braun, Handpapier, bzw. 45 C. blau, Maschinenpapier, je Prachtstücke auf zwei Faltbriefen mit Strich-Rundstempel "Bozzolo", einmal nach Triest mit vs. rotem K1	✉(2)	4X,5Y	60,–
F	5672	30 C. braun, zwei Kabinettstücke, sowohl Hand- als auch Maschinenpapier, als ungewöhnliche "Mischfrankatur" auf großem Briefteil mit L2 "Gazzaniga"	(✉)	4X/Y	80,–
F	5673	30 C. braun, geripptes Handpapier, mit 8mm breitem Bogenrand, Kabinettstück auf gef. Brief mit L2 "Treviso" nach Verona, vs. Distributions-K2, Marke mit Druckspieß im Unterrand	✉	4XR	80,–
F	5674	30 C. braun, senkrecht geripptes Handpapier, auf Kabinettbrief 1851 mit seltenem großen Zier-K2 "Mantova", sign. Raybaudi	✉	4XR	80,–
F	5675	30 C. braun, Maschinenpapier, perfektes Exemplar auf hübschem kleinem Präge-Zierbrief von Venezia an einen Linienschiff-Fähnrich in Pola/Istrien 1857	✉	4Y	200,–
F	5676	30 C. braun, Maschinenpapier, auf Kabinettbrief mit K1 "Menaggio"	✉	4Y	80,–
	5677	30 C. braun, Maschinenpapier, auf Prachtbrief mit Strich-Rundstempel "Caprino" 1857 in den Kirchenstaat	✉	4Y	60,–
	5678	30 C. braun, Maschinenpapier, auf Kabinettbrief mit seltenem K1 "Corna"	✉	4Y	60,–



5627 / *100,–*



5630 / *80,–*



5632 / *100,–*



5633 / *80,–*



5634 / *60,–*



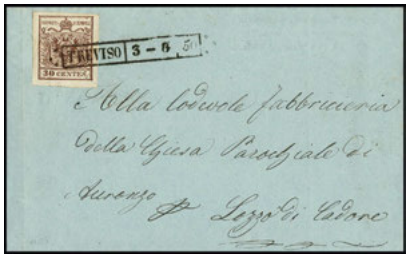
5635 / *60,–*



5636 / *60,–*



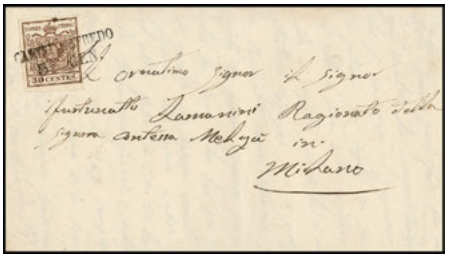
5641 / *60,–*



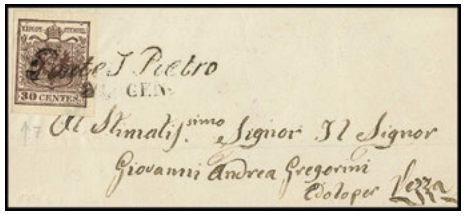
5642 / *80,–*



5650 / *100,–*



5651 / *100,–*



5652 / *50,–*



5654 / *150,–*



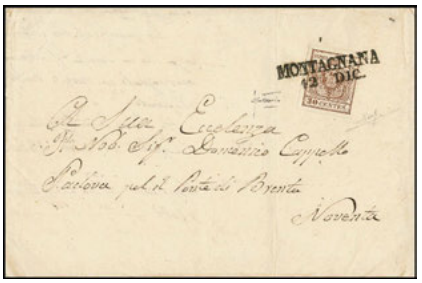
5656 / *60,–*



5660 / *100,–*



5663 / *100,–*



5661 / *80,–*

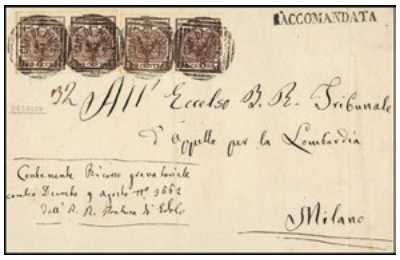


5662 / *100,–*



ex 5665 / *100,–*

F	5679	30 C. braun, Maschinenpapier, Kabinettstück mit Besonderheit "C von CENTES fehlt fast völlig", auf Brief mit L2 "Bellano"	✉	4Y	60,–
F	5680	30 C. braun, Maschinenpapier, Kabinettstück auf gefalteter Retour-Recepisse mit Doppelentwertung durch L2 "Ponte di Brenta" und K1 "Este", sign. Sottoriva	✉	4Y	60,–
F	5681	30 C. braun, Maschinenpapier, auf Retour-Recepisse 1856 mit Doppelentwertung durch Schreibschrift-L2 "Chiari" und K1 "Sarnico"	✉	4Y	60,–
F	5682	30 C. braun, Maschinenpapier, Kabinettstück auf gef. Retour-Recepisse 1854 mit Doppelentwertung durch Strich-Einkreiser "Suzzara" und K3 "Revere"	✉	4Y	60,–
F	5683	30 C. braun, Maschinenpapier, auf Retour-Recepisse 1857 mit Doppelentwertung durch K2 "Castiglione delle Stiviere" und Dreiringstempel "Villafranca"	✉	4Y	60,–
	5684	30 C. braun, Maschinenpapier, auf Kabinettbrief mit Schreibschrift-L2 "Chiari"	✉	4Y	50,–
	5685	30 C. braun, Maschinenpapier, auf Kabinettbriefchen mit Schreibschrift-L2 "Lovato" und Neben-L1 "Franca" nach Modena 1857	✉	4Y	50,–
	5686	30 C. braun, Maschinenpapier, Kabinettstück auf Faltbriefchen 1857 mit L2 "Saronno", sign. Diena	✉	4Y	40,–
	5687	30 C. braun, Maschinenpapier, auf Kabinettbriefchen mit L2 "Fonzaso"	✉	4Y	40,–
	5688	30 C. braun, Maschinenpapier, auf Kabinettbriefchen 1857 mit Strich-Einkreiser "Seregno"	✉	4Y	40,–
	5689	30 C. braun, Maschinenpapier, auf Prachtbrief mit Schreibschrift-L2 "Gavirate", sign. Diena, ex Provera	✉	4Y	40,–
F	5690	30 C. braun, Maschinenpapier, je Kabinettstücke vorder- und rückseitig auf Einschreibe-Faltbrief mit Zier-K2 "Massa" nach Brescia, sign. Bottacchi	✉	4Y(2)	100,–
F	5691	30 C. braun, Maschinenpapier, zwei breitrandige Exemplare auf Prachtbrief mit besserem Schreibschrift-L2 "Breno", sign. Diena	✉	4Y(2)	100,–
	5692	30 C. braun, Maschinenpapier, je Kabinettstücke vorder- und rückseitig auf Einschreibebriefchen mit K1 "Brescia", sign. Diena	✉	4Y(2)	60,–
	5693	30 C. braun, Maschinenpapier, per zwei auf Kabinett-Faltbrief mit K1 "Legnago" nach Venedig	✉	4Y(2)	60,–
F	5694	30 C. rötlichbraun, Maschinenpapier, zwei Prachtstücke auf Brief (dieser leichte Gebrauchsspuren) mit K1 "Viadana" nach Novena, sign. Sorani	✉	4Y(2)	80,–
F	5695	30 C. braun, Maschinenpapier, drei Prachtstücke auf Einschreibebrief (rs. fehlt die Recomarke) mit K1 "Venezia" nach Siena, Gebrauchserhaltung	✉	4Y(3)	80,–
F	5696	30 C. rotbraun, Maschinenpapier, Paar vorderseitig, Einzelstück als Recogebühr rückseitig, auf gef. Pracht-Recobrief mit Schreibschrift-L2 "Cittadella" 1856 nach Vicenza	✉	4Y(3)	150,–
F	5697	45 C. blau auf Kabinettbriefchen mit seltenem Schreibschrift-L2 "Verlanova"	✉	5X	80,–
F	5698	45 C. blau, Handpapier, Kabinettstück auf gef. Schiffspostbrief, hs. "Col Vapore", Marken-Entwertung durch L1 "C.V. da Venezia", kpl. Inhalt	✉	5X	80,–
	5699	45 C. blau, Handpapier, Kabinettstück auf Faltbrief 1853 mit klarem, besserem L2 "Cividale"	✉	5X	60,–
	5700	45 C. blau, Handpapier, Kabinettstück mit L2 "Legnago" auf ausserhalb gefaltetem Brief nach Mailand	✉	5X	40,–
	5701	45 C. blau, Handpapier, auf Kabinettcouvert mit L2 "Ponte di Brenta" 1854 nach Rom/Kirchenstaat, sign. Sottoriva, Diena	✉	5X	60,–
	5702	45 C. blau, Handpapier, auf Kabinettbrief mit Dreiringstempel "Montagnana"	✉	5X	40,–
	5703	45 C. blau, Handpapier, auf Luxus-Teilfranko-Briefchen mit zentrischem K1 "Castelfranco" nach Rom/Kirchenstaat, sign. Sottoriva	✉	5X	50,–
F	5704	45 C. blau, Handpapier, auf Prachtbrief 1856 mit Strich-Einkreiser "Mestre" und ungewöhnlicher Destination Szaravolla in Ungarn, Briefpapier unten winziger Einriß	✉	5X	100,–
F	5705	45 C. blau, Handpapier, auf gef. Kabinettbrief mit seltenem L2 "Canonica", sign. Sorani, Diena	✉	5X	80,–
F	5706	45 C. blau, Handpapier, auf prachtvollem Retour- und Nachsendebrief 1851 mit L2 "Venezia" nach Salzburg, weiter nach Wien und von dort retour, Marke zusätzlich mit NS "1" von Wien	✉	5X	100,–
F	5707	45 C. blau, Handpapier, breitrandiges Kabinettstück mit L2 "Como" auf kleinem Briefchen (vom 8. Juli 1850) nach Verona	✉	5X	80,–
	5708	45 C. blau, Handpapier, perfektes Exemplar auf Brief (wahrscheinlich 1850, vom 3. Juli) mit L2 "Montechiari"	✉	5X	40,–
	5709	45 C. blau, Handpapier, vom Unterrand auf Kabinettbrief mit Dreiringstempel "Gravedona"	✉	5X	40,–
F	5710	45 C. hellblau, Handpapier, Kabinettstück auf Briefchen (Adressbereich teils überschrieben bzw. überklebt) mit seltenem K1 "Venas" 1852 zentrisch. Sign. mit Attest Sottoriva	✉	5X	100,–
	5711	45 C. hellblau, Handpapier, Kabinettstück mit Zier-K2 "Como" und rotem Neben-L1 "Franca" auf Brief nach Modena 1852, sign. Diena	✉	5X	50,–
	5712	45 C. hellblau, Handpapier, Kabinettstück mit zentrischem Vierringstempel "Ostiglia" auf Faltbrief nach Mailand 1851	✉	5X	50,–
	5713	45 C. hellblau, Handpapier, Prachtstück auf seitlich gering verkürztem Brief mit L2 "Mestre" aus Juli 1850	✉	5X	60,–



5666 / *180,-*

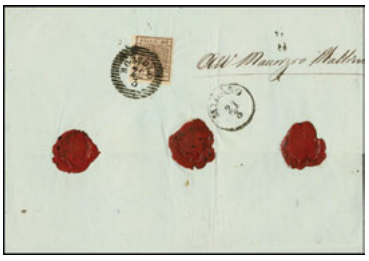


ex 5667 / *120,-*



ex 5668 / *70,-*





5670 Vorderseite + Rückseite / *180,-*



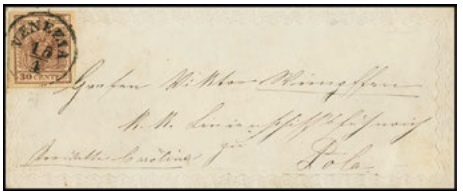
5672 / *80,-*



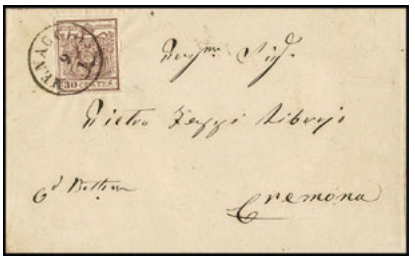
5673 / *80,-*



5674 / *80,-*



5675 / *200,-*



5676 / *80,-*



5679 / *60,-*



5680 / *60,-*



5681 / *60,-*



5682 / *60,-*



5683 / *60,-*



5690 / *100,-*



5691 / *100,-*



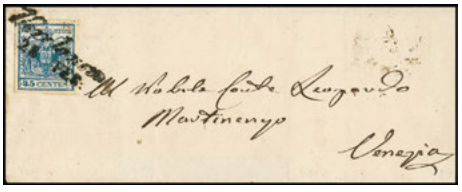
5696 / *150,-*



5694 / *80,-*



5695 / *80,-*



5697 / *80,-*

F	5714	45 C. hellblau, Handpapier, auf Pracht-Teilfranko-Brief 1853 mit L2 "Chiavenna" nach Neapel, rs. Transit-L2 via Kirchenstaat	✉	5X	150,–
F	5715	45 C. hellblau, Handpapier, auf Kabinett-Auslandsbrief mit besserem K1 "Ponte Valentina" 1853 nach Rom/Kirchenstaat, sign. Diena	✉	5X	80,–
	5716	45 C. hellblau, Handpapier, auf Kabinettbriefchen 1851 mit Schreibschrift-L2 "Este", sign. Diena	✉	5X	50,–
F	5717	45 C. hellblau, Handpapier, deutliche Plattenfehler, Kabinettstück auf gef. Brief mit Schreibschrift-L2 "Gavirate"	✉	5X	70,–
F	5718	45 C. hellblau, Handpapier, perfektes Exemplar auf frühem Brief mit L2 "Treviso" vom 10. Juni 1850 nach Bergamo (leichte Gebrauchsspuren)	✉	5X	100,–
F	5719	45 C. hellblau, Handpapier, sorgfältig entlang der Randlinien geschnitten, auf Brief 1850 mit seltenem L1 "Chioggia"	✉	5X	40,–
F	5720	45 C. hellblau, Handpapier, auf Luxusbriefstück mit großem L2 "Trescorre"	△	5X	30,–
F	5721	45 C. blau, Handpapier, im Paar, auf schön adressiertem Prachtbrief mit L2 "Venezia" 1852 nach Wien, ex Provera	✉	5X(2)	100,–
F	5722	45 C. blau, Handpapier, per zwei auf Kabinettbrief mit L2 "Cadore", sign. mit Attest Sottoriva	✉	5X(2)	100,–
F	5723	45 C. blau, Handpapier, per zwei auf großformatigem Prachtbrief 1852 mit L2 "Soresina"	✉	5X(2)	80,–
F	5724	45 C. blau, Handpapier, zwei Kabinettstücke, beide mit verschiedenen Plattenfehlern an den Ziffern "45", auf Brief 1852 mit seltenem L2 "Viadana", sign. Diena	✉	5X(2)	120,–
	5725	45 C. blau, Maschinenpapier, auf Luxusbrief mit Dreiring-K1 "Gemona" nach Mödling	✉	5Y	60,–
	5726	45 C. blau, Maschinenpapier, auf Prachtbrief mit besserem L2 "Casalpusterlengo"	✉	5Y	50,–
	5727	45 C. blau, Maschinenpapier, Kabinettstück auf gef. Brief 1857 mit klarem Schreibschrift-L2 "Motta", sign. Diena mit Attest	✉	5Y	50,–
	5728	45 C. blau, Maschinenpapier, perfektes Exemplar auf großem, mehrf. gef. Brief mit L2 "Bellano" 1858	✉	5Y	40,–
	5729	45 C. blau, Maschinenpapier, breitrandig auf Kabinettbrief 1856 mit L2 "Mira", sign. Vaccari	✉	5Y	40,–
	5730	45 C. blau, Maschinenpapier, auf Prachtbrief 1854 mit besserem L2 "Treviglio"	✉	5Y	40,–
	5731	45 C. hellblau, Maschinenpapier, auf Kabinettbrief 1855 mit Vierringstempel "Galarate"	✉	5Y	40,–
F	5732	45 C. blau, Maschinenpapier, breitrandiges Paar auf Luxusbrief mit Zier-K2 "Massa" 1858, sign. Sorani	✉	5Y(2)	100,–
F	5733	45 C. blau, Maschinenpapier, drei perfekte Exemplare mit Zier-K1 "Venezia" auf übergewichtigem Brief (links fehlt ein seitliches Klappenteil und Briefpapier Faltspuren) nach Chiari	✉	5Y(3)	100,–

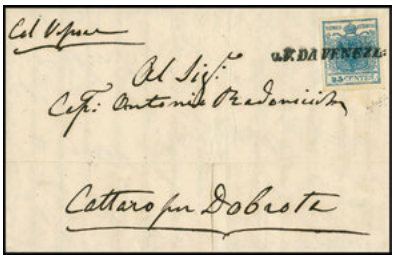


5734 / *400,-*



5737 / *350,-*

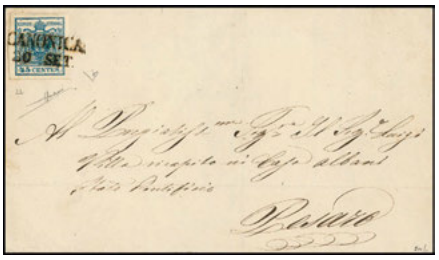
F	5734	3 Sld. schwarz per zwei, nebst 10 Sld. lilabraun, je Type II, auf Kabinettbrief mit K1 "Venezia" nach Mailand. Seltene 16 Sld.-Kombination, Attest Diena	✉	7IIa(2), 10II	400,–
F	5735	3 Sld. gelblichgrün, Type II, Kabinettstück als ungewöhnliche Einzelfrankatur auf unterfrankiertem Orts-Einschreibebrief (re. oben gering getönt) mit K1 "Treviso", unbeanstandet befördert, sign. Bolaffi mit Attest	✉	8II	150,–
F	5736	3 Sld. gelblichgrün per zwei, nebst 15 Sld. blau, je Type II, auf Prachtbrief mit K1 "Treviso" 1860 nach Mailand	✉	8IIa(2), 11II	200,–
F	5737	3 Sld. grün, Type II, per zwei, in Mischfrankatur mit nächste Ausgabe 5 Sld. rot per zwei, auf Kabinett-Auslandsbrief 1862 mit K1 "Venezia" nach Neapel. Attest Raybaudi	✉	8IIa(2), 12(2)	350,–



5698 / *80,–*



5704 / *100,–*



5705 / *80,–*



5706 / *100,–*



5707 / *80,–*



5710 / *100,–*



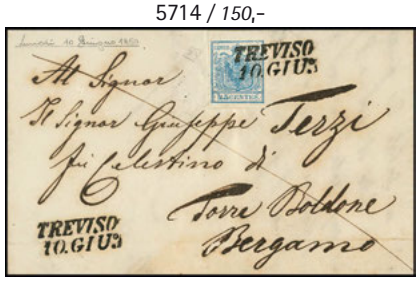
5714 / *150,–*



5715 / *80,–*



5717 / *70,–*



5718 / *100,–*



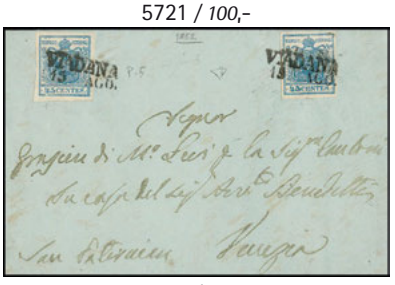
5721 / *100,–*



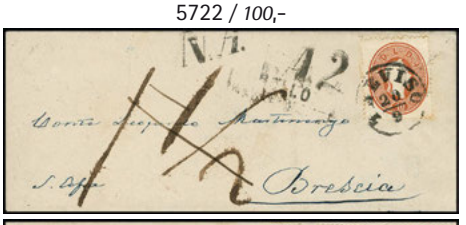
5722 / *100,–*



5723 / *80,–*



5724 / *120,–*





5738 / *400,–*



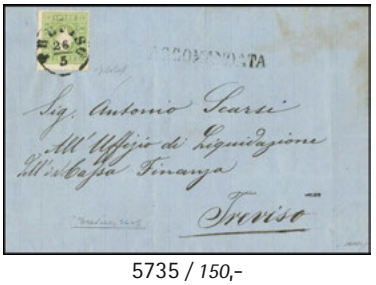
5732 / *100,–*



5733 / *100,–*



5740 / *200,–*



5735 / *150,–*



5736 / *200,–*

F	5738	Interessantes Briefpaar aus gleicher Korrespondenz 1862/63 von Treviso (K1) nach Brescia: einmal korrekt frankiert mit Mischfrankatur 3 Sld. gelbgrün per zwei (Type II) nebst zweimal 5 Sld. rot (eine Marke kleine "Runzel"), sign. Sottoriva. Der zweite Brief unterfrankiert mit Einzelfrankatur 10 Sld. rötlichbraun und mit Nachtax-Stempeln und Nachtaxe versehen (leichte Gebrauchsspuren). Seltenes Briefpaar!	✉(2)	8IIa,12,13	400,–
	5739	5 Sld. rot und 10 Sld. lilabraun, je Type I, auf Prachtbrief mit L2 "Treviso" 1858 nach Cremona	✉	9I,10I	40,–
F	5740	5 Sld. rosa und 10 Sld. lilabraun als Recogebühr rückseitig, vorderseitig zwei weitere 10 Sld. lilabraun als Porto, auf Einschreibebrief von Venezia nach Verona, dabei die vorderseitigen Marken mit K1 entwertet, die beiden rückseitigen dagegen auf dem Transitwege mit K1 "Padova". Attest Chiavarello "perfetti"	✉	9I,10I(3)	200,–
F	5741	5 Sld. karminrosa, zwei perfekte Exemplare auf kleinem Nachsendebriefchen, mit K1 "Venezia", 30.10.1859 nach Este, und von dort mit K1 vom 31.10. nach Illasi weitergesandt. Sign. mit Attest Sorani	✉	9II(2)	150,–
F	5742	5 Sld. karminrosa per fünf, zwei als Recogebühr rückseitig, vorderseitig per drei als Porto, auf prachtvollem Einschreibebrief mit K1 "Venezia" nach Innsbruck	✉	9II(5)	120,–
F	5743	10 Sld. lilabraun, perfektes Exemplar, unten mit deutlichem Andreaskreuz-Ansatz, 1861 mit K1 "Venezia" auf Auslandsbrief nach Mailand (Taxstempel "2")	✉	10II	100,–
F	5744	10 Sld. lilabraun und 15 Sld. blau, je Type II, auf völlig ursrpünglich erhaltenem Damen-Ziercouvert (mit Blumen-Muster) von Treviso (K1) 1860 nach Paris	✉	10II,11II	120,–
F	5745	15 Sld. blau, zwei perfekte Exemplare als Porto vorderseitig, in Mischfrankatur mit nächste Ausgabe 10 Sld. ockerbraun (als Recogebühr) rückseitig, auf mehrfach gef. Recobrief mit K1 "Venezia" nach Bardolino	✉	11II(2),13	180,–
F	5746	15 Sld. blau, Type II, als Porto vorderseitig, in Mischfrankatur mit 10 Sld. rotbraun als Recogebühr rückseitig, auf eingeschriebenem Damencouvert mit K1 "Treviso" nach Ungarn. Die Marken in guter Erhaltung, das Couvert zur Präsentation dreiseitig geöffnet und kleine Papiermgl. Sign. Sorani und Sottoriva mit Attest	✉	11II,13	180,–
	5747	2 Sld. gelb, zwei Prachtstücke mit K1 "Venezia" auf seitlich verkürzter Drucksache nach Este, sign. Diena	✉	14(2)	70,–
F	5748	3 Sld. gelblichgrün per zwei in Mischfrankatur mit 10 Sld. blau auf Kabinettbrief 1864 mit K1 "Venezia" nach Perugia, sign. Diena	✉	15(2),22	300,–
	5749	5 Sld. rosa per zwei auf Prachtbrief 1864 mit K1 "Treviso" nach Udine	✉	16(2)	40,–
F	5750	5 Sld. rosa, vorderseitig, in Mischfrankatur mit 10 Sld. blau, rückseitig, auf seltener eingeschriebener Drucksache (!) mit K1 "Venezia" 1864	✉	16,22	100,–
	5751	Ganzsachen 5 Sld. rosa und 15 Sld. ockerbraun (min. Öffnungsmgl.) je gebraucht mit K1 "Venezia", Mi. 257,-	✉(2)	U10,12	50,–
F	5752	3 Sld. gelblichgrün, Kabinettstück auf hübschem kleinem Ortsbriefchen mit K1 "Venezia", Mi. 240,-	✉	20	80,–
F	5753	5 Sld. rosa im Paar, unten mit deutlichem Lötgrad, auf Prachtbrief mit K1 "Venezia" nach Verona, sign. Diena, Raybaudi mit Attest	✉	21(2)	100,–

Portugal

5754	OTAN postfrisch, Mi. 350,-	**	778-79	80,–
5755	OTAN postfrisch, Mi. 350,-	**	778-79	80,–

Schweiz Kantonals

F	5756	Genf 5 C. schw./gelbgrün, sog. "Großer Adler" ungebraucht ohne Gummi (repariert und behandelt), auch in dieser Erhaltung eine seltene Marke! Fotoexp. Neumann. Mi. 1900,-/SBK 3000,- SFr.	(*)	Genf4	400,–

Schweiz Vorphilatelie

	5757	"Basel", 1800, französischer Feldpostbrief mit kpl. Inhalt nach Paris und L2 der "Armee du Danube"	✉		100,–
	5758	"Basel", 1834, dekor. Passagierbillet für eine Fahrt mit der Postkutsche nach Krotzingen	✉		50,–

Schweiz

	5759	10 Rp. milchblau, II. Berner Druck, typisch rechts berührt, auf kpl. Brief aus Rheinfelden 1857. Mi. 350,-	✉	14IIAyob	50,–
	5760	20 C. Tell, waagerechtes Zusammendruck-Zwischenstegpaar, Loch-Variante A, postfrisch Mi. 250,-	**	WZ19A	50,–
	5761	Fünf Briefe mit Block-Frankaturen: Bl. 3, 8 und 15 je auf Briefen, sowie Bl. 10 und 13 auf FDCs. Mi. 500,-	✉(5)	exBl.3-15	80,–
	5762	Pro Patria-Block postfrisch, Mi. 400,-	**	Bl.5	70,–
	5763	10 Fr. PAX gest. Mi. 300,-	⊙	459(2)	50,–



5516





5518



5519





5521



5720



5756



ex 5765



ex 5766



5772





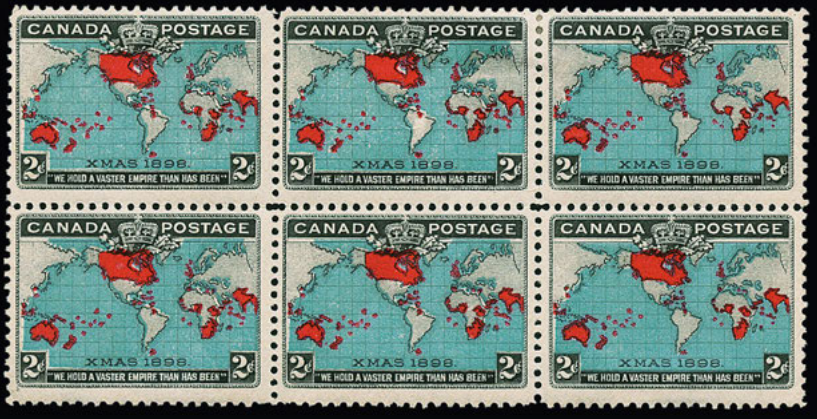
5773



ex 5776



ex 5777



ex 5774



5779



5783



5784



5788



5789



5790

F	5764	1871, Schweizer Portofreiheits-Vignette für internierte französische Militär-Angehörige, "Gratis" auf lila, Vignette auf (etwas stockigem) Couvert von Embrach nach Orange	✉	1	200,–

Vatikanstaat

F	5765	Provisorien-Aufdrucke gest., Höchstwerte sign. Vossen bzw. Vespermann. Mi. 1200,-	⊙	39-44	250,–
F	5766	Provisorien-Aufdrucke ungebraucht, Attest Vespermann. Mi. 1000,-	*	39-44	250,–
	5767	Gratianus postfrisch, sign. Vespermann. Mi. 400,-	**	185-86	80,–
	5768	Ausstellungs-Block postfrisch, Mi. 200,-	**	Bl.1	45,–

Rußland

F	5769	3 Kop. schw./grün, 5 Kop. schw./rosa und 20 Kop. blau/orange auf Doppelbrief 1867 von Warschau nach Paris	✉	13,14,16	100,–
F	5770	3 Kop. schw./grün und 5 Kop. schw./rosa (Eckfehler) in Mischfrankatur mit 10 Kop. braun/blau auf gef. Doppelbrief von Riga 1871 nach Paris	✉	13,14,21x	100,–

Slowakei

	5771	Aufdrucke komplett postfrisch, dabei 3,50 Kc. in beiden Aufdruck-Varianten, Mi. 630,-	**	2-22	120,–

Mittel- und Nordamerika

F	5772	**Guatemala**, 1897, Mittelamerikanische Ausstellung, 150 C. schw./rosa, sauber ungebr., erstaunlich seltene (fast immer fehlende) Briefmarke, Mi. 130,-	*	68	50,–
F	5773	**Kanada**, 1893, Königin Viktoria, 20 C. zinnober und 50 C. dunkelblau je sauber ungebraucht (50 C. mit stärkerem Falzrest), Mi. 850,-	*	36,37	150,–
F	5774	Kanada, 1898, Einführung des Penny-Portos, 2 C. schw./rot/blaßlila im ungebr. Viererblock und 2 C. schw./rot/blau im ungebr. Sechserblock, Mi. 430,-	*	74b(4), c(6)	80,–
	5775	Kanada, 1899, 2 C. auf 3 C. karmin im ungebr. Sechserblock, eine Marke postfrisch	*	76(6)	40,–
F	5776	Kanada, 1908, "300 Jahre Stadt Quebec", 1 C. bis 20 C. ungebraucht, Mi. 654,-	*	85-91	120,–
F	5777	**Neufundland**, 1897, Königliche Familie, 1/2 bis 5 C. ungebr. (die billige 1/2 C. kl. gummifreie Stelle), Mi. 170,-	*	61-66	40,–

Mexiko

F	5778	1 R. dunkelorange, breitrandiges Paar mit Aufdruck "Jalapa" auf Kabinettbrief mit ungewöhnlich klarem Rahmenstempel von Tesiutlan nach Mexiko, kl. Vortrennschnitt li. o. nur im breiten Markenrand, Briefe in dieser guten Qualiät sind von diesem Ort selten	✉	2I(2)	80,–
F	5779	8 R. grün/rotbraun, breitrandiges Kabinettstück mit Bezirksaufdruck von Mexico	⊙	13I	60,–
F	5780	1 R. blau, breitrandige Marke mit Aufdruck "Guanajuato" (60-1866) auf Luxusbrief nach Leon. In dieser schönen Qualität für Mexiko aussergewöhnlich	✉	20III	70,–
F	5781	2 R. tieforange, breitrandige Marke mit alleinigem Aufdruck "S.L. Potosi" auf Brief aus bekannter Korrespondenz nach Zacatecas, Luxus, mit kpl. Inhalt	✉	21I	60,–
F	5782	2 R. orange, sehr breitrandige Marke im satten Farbton der frühen Drucke mit Aufdruck "S.L. Potosi" (189-1864) auf Kabinettbrief nach Mexiko, mit kpl. (englischem) Inhalt	✉	21IIIa	60,–

Vereinigte Staaten von Amerika

F	5783	50 C. orange, ungebraucht vom Oberrand, Mi. 400,-	*	98	60,–
F	5784	50 C. orange, ungebraucht und sehr gut zentriert, Mi. 400,- +	*	148A	100,–
	5785	6 C. Flugpost im postfrischen Viererblock, Mi. 300,-	**	248(4)	60,–
	5786	50 C. Zeppelin postfrisch, Mi. 200,-	**	358	50,–
	5787	50 C. Zeppelin postfrisch, Mi. 200,-	**	358	50,–
F	5788	50 C. Zeppelin im postfrischen Unterrand-Sechserblock mit Plattennummer, Mi. 1000,-	**	358Pl.-Nr.	300,–
F	5789	Portomarke 50 C. lilapurpur ungebraucht, Mi. 600,-	*	P14	120,–
F	5790	Portomarke 30 C. lilapurpur ungebraucht vom linken Seitenrand, Mi. 380,-	*	P20	60,–



5742 / *120,–*



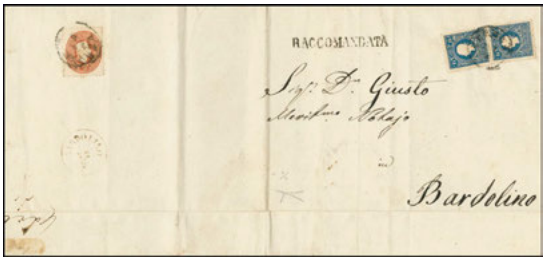
5741 / *150,–*



5744 / *120,–*



5743 / *100,–*



5745 / *150,–*



5746 / *180,–*

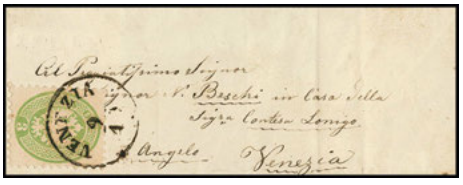


5748 / *300,–*





5750 Vorderseite + Rückseite / *100,–*



5752 / *80,–*



5753 / *100,–*



5764 / *200,–*



5769 / *100,–*



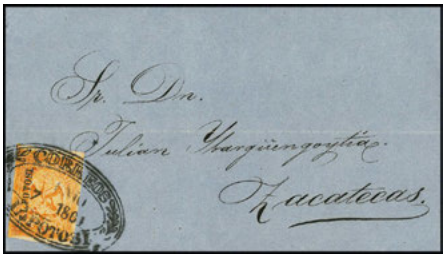
5770 / *100,–*



5778 / *80,–*



5780 / *70,–*



5781 / *60,–*



5782 / *60,–*



5797 / *80,–*



5804 / *100,–*

Südamerika

	5791	**Falkland-Inseln**, 1948, Silberhochzeit postfrisch, Mi. 140,-	**	96-97	30,–
	5792	Falkland-Inseln, 1948, Silberhochzeit postfrisch, Mi. 140,-	**	96-97	30,–
F	5793	**Süd-Georgien**, 1969-71, zwei Ausgaben komplett, einheitlich in postfrischen Viererblöcken aus der Bogenecke mit Platten-Nr. (!)	**	24-38(4)	150,–
	5794	Süd-Georgien, 1971, Aufdrucke in postfrischen Viererblöcken, Mi. 400,-	**	25-38(4)	80,–
	5795	Süd-Georgien, 1971, Aufdrucke in postfrischen Viererblöcken, einmal mit Plattennummer, Mi. 400,- +	**	25-38(4)	80,–
F	5796	Süd-Georgien, 1971, Aufdrucke einheitlich in postfrischen Unterrand-Viererblöcken mit kompletter Druckerei-Inschrift im Unterrand	**	25-38DV	120,–

Afrika

F	5797	**Madagaskar**, 1917, Ganzsachenkarte 10 C. von Antanifotsy nach Christiania/Norwegen mit Militär-Zensur, seltene Postverbindung!	✉	P	80,–
	5798	Madagaskar, 1948, Antarktis im postfrischen Eckrand-Viererblock, Mi. 220,-	**	417(4)	40,–
	5799	Madagaskar, 1948, Antarktis im postfrischen Eckrand-Viererblock, Mi. 220,-	**	417(4)	40,–
F	5800	**Natal**, 1906, 1 Pfd. Edward ungebraucht, Mi. 500,-	*	92	120,–
F	5801	**Nyassa**, 1913-38, vier postfrische/ungebrauchte Shilling-/Pfund-Werte, Mi. 330,-	**/*	12u.a.	60,–
F	5802	**Tristan du Cunha**, 1954, Freimarken postfrisch, Mi. 200,-	**	14-27	40,–
	5803	Tristan du Cunha, 1954, Freimarken postfrisch, Mi. 200,-	**	14-27	40,–

Kap der Guten Hoffnung

F	5804	4 P. dunkelblau auf weißem Papier auf Prachtbrief	✉	2Iya	100,–

Australien/Ozeanien

	5805	**Antarktis**, Britisch, BAT, 1963, erste Ausgabe postfrisch, Mi. 250,-	**	1-15	50,–
	5806	Antarktis, Britisch, BAT, 1971, Aufdrucke in postfrischen Viererblöcken, Mi. über 700,-	**	25-38(4)	120,–
F	5807	Antarktis, Französisch, TAAF, 1955/59, erste Ausgabe im postfrischen Rand-Sechserblock, sowie Nr. 18 per fünf postfrisch. Mi. 345,- +	**	1(6),18(5)	60,–
	5808	Antarktis, Französisch, TAAF, 1963, Astronomie postfrisch, Mi. 200,-	**	29-30	40,–
	5809	Antarktis, Französisch, TAAF, 1963, Astronomie postfrisch, Mi. 200,-	**	29-30	40,–
F	5810	Antarktis, Französisch, TAAF, 1963, Astronomie in postfrischen Eckrand-Viererblöcken, Mi. 800,-	**	29-30(4)	120,–
F	5811	**Nordborneo**, 1888/92, 1/2 C. lilarosa bis 10 C. blau, komplette Serie in ungezähnten postfrischen Viererblöcken, Mi. nicht gelistet (normaler gezähnter Satz einzeln für Falz = 70,-), Stanley Gibbons 848,- Pfund	**	25-33U (4)	150,–
	5812	Nordborneo, 1961, Freimarken postfrisch, Mi. 170,-	**	313-28	40,–

Asien

	5813	**China**, VR, 1955, Gelehrten-Blöcke komplett ungebraucht wie verausgabt, Mi. 300,-	(*)	Bl.1-4	80,–
	5814	China, VR, 1963, Schmetterlinge, beide Ausgaben postfrisch, Mi. 600,-	**	689-98, 726-35	150,–
F	5815	**Israel**, 1948, 500 P. Münzen als postfrisches TAB-Unterrandstück, Mi. 2200,-	**	8a/TAB	350,–
	5816	**Japan**, 1948/49, Tag der Briefmarke je postfrisch, Mi. 280,-	**	428,475	50,–
	5817	Japan, 1948/49, Tag der Briefmarke je postfrisch, Mi. 280,-	**	428,475	50,–
	5818	Japan, 1949, Funkturm-Block postfrisch, Mi. 220,-	**	Bl.29	45,–
	5819	**Jordanien**, 1967, 100 F. Hussein einzeln auf gef. Überseebrief von Amman in die USA	✉	651	30,–

Motive

	5820	Katastrophenpost, zwei Briefe, 1931 von Pondichery nach Marseille mit L2 "ACCIDENT EN MER CORRESPONDANCE INONDEE", sowie Karte 1917 von Paris nach Brüssel mit L2 "CORRESPONDANCE RETARDE PAR SUITE D'UN INCENDIE"	✉(2)		100,–
	5821	Pfadfinder, 1933-38, drei bessere Belege inkl. Rumänien Nr. 468-73 mit SST, sowie Litauen Nr. 417-20 und 421-24	✉(3)		60,–



ex 5793



ex 5796



5800



ex 5801





ex 5802



ex 5810



ex 5807



ex 5811



5815

Es gibt mehr als diese vielen guten Gründe, bei uns einzuliefern:

- weil wir eine der höchsten Katalog-Auflagen der Branche überhaupt haben.

- weil wir unseren Kunden einen besonders hochwertigen Auktionskatalog vorlegen. Alle Abbildungen in Farbe und exzellenter Qualität, dies erhöht Ihre Verkaufschancen!

- weil Sie mit einem soliden und finanzstarken Partner zusammenarbeiten. Erstklassige Bankreferenzen stehen zur Verfügung. Sie sollten gerade in der heutigen Zeit Ansprüche an eine erstklassige Bonität stellen!

- weil wir regelmäßige Auktionen veranstalten und Ihre Einlieferung zügig abrechnen.

- weil Herr Rauhut als alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer Ihr Ansprechspartner ist. Hausbesuche erfolgen fast ausschließlich durch Herrn Rauhut persönlich.

- weil Herr Rauhut gerne zu Ihnen kommt, um mit Ihnen den Verkauf Ihrer Sammlung zu besprechen.

- weil wir Ihre Einlieferung nicht nur kaufmännisch erstklassig abwickeln, sondern auch mit hoher philatelistischer Fachkompetenz bearbeiten können. Unsere hauseigene philatelistische Bibliothek umfasst viele tausend Bände, außerdem pflegen wir umfangreiche Vergleichs-Sammlungen.

- weil wir auch auf Messen und Ausstellungen präsent und Ansprechpartner für unsere Kunden sind.

- weil unsere regelmäßigen Auktionen für Sie das beste Beispiel sind, dass uns auch andere zufriedene Einlieferer immer wieder ihr Material zur Verfügung stellen.

- weil wir für unsere Kunden seit Jahren die Auktionen transparent abwickeln. Wir veröffentlichen immer eine Ergebnisliste. Den Auktionskatalog finden Sie ebenfalls im Internet, unmittelbar nach der Auktion veröffentlichen wir zusätzlich im Internet die Ergebnisse.

- weil wir seit 1988 über 235 Auktionen veranstaltet haben und Kruschel bereits seit 1970 versteigert. Sie wissen, dass Sie sich auf uns verlassen können. Wir bewerben nicht nur unsere Leistungsfähigkeit, wir beweisen sie seit über 35 bzw. 50 Jahren, für über 13.000 (!) verschiedene Einlieferer!

- weil wir reelle Provisionen berechnen, die uns auch in die Lage versetzen, für Sie eine erstklassige Dienstleistung, mit hohem philatelistischem Niveau, sowie Top-Kunden-Service zu erbringen.
Mit "0% Provision" ist dieses Niveau, was sich letztlich auch im Verkaufserfolg niederschlägt, nicht machbar!

Bitte sprechen Sie mich an. Wir bereiten jetzt unsere nächste Auktion vor und über Ihre Einlieferung freue ich mich sehr.
Ihr Harald Rauhut

Auf Wunsch auch jederzeit Barankauf!

Mit den nachfolgenden 476 Losen präsentieren wir Ihnen wieder ein besonders umfangreiches Nachlass-Angebot. Wir haben am Ende der Losbeschreibung in Klammern unverbindliche Startpreise notiert, die in der Vergangenheit immer nicht nur erreicht, sondern durchschnittlich um 50% bis 100%, oft aber auch deutlich mehr, überboten wurden. Gebote darunter sind sinnlos, wie die Erfahrung in den letzten Jahren zeigt. Aufgrund des Umfanges des Angebotes ist eine Besichtigung ab sofort, aber nur nach Voranmeldung, möglich.

Münz-Posten gegen Gebot

6000 Deutschland/Europa, interessanter Münznachlaß in etlichen Lindner-Tableaus, dabei der Hauptwert auf einem Goldanleger-Bestand mit 25 Bullionmünzen, hier alleine 15mal 100 Euro Halbunzen Bund, mit UNESCO Welterbestätten, z.B. Weimar, Lübeck, Fußball-WM 2006, ferner dreimal 50 Euro Gold mit Kontrabaß '18, Hammer Flügel '19, Lutherrose, Südafrika mit einer Vollunze Krügerrand '73, sowie ein Australien-Nugget, desweiteren Bund mit den vier ersten Gedenkfünfern ab Germanisches Museum, Schiller, Eichendorff, umfangreicher Euroteil mit offenen Kurssätzen, z.B. Monaco 2001, 2003 u. 2004, dito San Marino u. Vatikan mit besseren Sätzen, 2 Euro Gedenkstücke reichlich usw. (25.000,-) Gebot

6001 Alle Welt, großer Silber- und Gold-Bestand aus Nachlaß, beginnend mit 29 Goldstücken, dabei Bund mit achtmal 100,- Euro Gedenkmünzen, Österreich 100 Kronen, 20 Kronen, 4 Florin, 1000 Schilling Babelsberger, Südafrika mit Unze und Springbock, Großbritannien Souvereigns, China, Mexiko, Rußland Tscherwonez, Schweiz Vreneli, Medaillen, ferner großer Bund-Hortungsbestand mit 5 u. 10 DM Silber, dito Euro, Europa mit Österreich, Übersee mit vielen Kanada-Dollars, China mit Panda, Australien Kookaburra, diverse alte Stücke interessant mit deutschen Staaten, Europa, dazu Klein- u. Kursmünzen etc. (20.000,-) Gebot

6002 Deutschland/Europa, gewaltiger moderner Nachlass mit hauptsächlich Sammlungsbeständen ab 2001 in drei vollgepackten Regalen mit Alben, Kassetten u. hunderten Blistern, dabei die Gedenk-Ausgaben 2,- bis 25,- Euro in Mengen, u.a. gute Einzelstücke Marokko, San Marino und Vatikan, insgesamt auch viel Silber, große Kurssammlung, Prestige- u. Probesätze, Polymer mit Klimazonen u. Sport, einige Goldstücke mit 100,- Euro Goslar, Deutsches Reich mit Hamburg 20,- Mk., beim Bund ein DM-Kursbestand, hier u.a. 50 Pfg. Bank Deutscher Länder 1950, 5,- Mark 1958 usw. (20.000,-) Gebot

6003 Alle Welt, großer Sammlungsbestand in etlichen Kassetten u. Kladden und unzähligen Foldern, dabei hunderte Silber-Unzen mit viel Thematik, Flora und Fauna, Sport, Gedenksilber Europa mit Schweiz, Österreich u.v.m., Übersee mit Anlagestücken, u.a. 1 Kg Silber, Mehrfachunzen, auch 24 kleine Goldstücke, Bund ab DM-Zeit mit 5,- Mk. Gedenkstücken ab Germanischem Museum, Kursmaterial mit 50 Pfg. Bank Deutscher Länder 1950 G, Silberadler mit 5,- Mk. 1958 J, die Europazeit schon "episch" mit 2,- Euro-Stücken in großen Mengen, u.a. 2,- Euro Monaco Grace Kelly 2007, viele weitere bessere Exemplare. Interessanter Nachlass mit Substanz (20.000,-) Gebot

6004 Alle Welt, umfangreicher Sammlungsbestand in vielen Kassetten und Foldern, der Hauptwert bei einer umfassenden Bund-Sammlung, beginnend mit 11 Goldmünzen ab 200,- Euro Währungsreform, mehrere Halbunzen à 100,- Euro, sowie Deutscher Wald mit Kastanie A-J, ferner große DM-Kurssammlung ab 50 Pfg., mit besseren bis 5 DM, Silbergedenkmünzen in Mengen mit ST u. PP ab Fichte, ähnlich 10 DM mit Olympia, vieles um 1998-2001, weiter mit Euro, dabei umfassend Polymer mit Klimazonen, Planet Erde, alles nach Prägestätten (12.000,-) Gebot

6005 Alle Welt, großer Münz-Nachlaß in vielen Koffern und Schubern, dabei große Deutschland-Slg. mit Mengen an Silber-Gedenkmünzen DM/Euro, auch 16 Goldstücke, u.a. 100,- Euro Aachen, 10 Mk. Preußen, Türkei 100 Kurus '23, div. Medaillen, Kursmünzen, teils in Schüttungen, 5 DM Gedenkmünzen mit German. Museum, Euro mit Polymer, Starterkits mit Europa, viele 2 Euro Folder, u.a. Vatikan u. Andorra, Österreich mit Kaiserreich, Silber, auch Besonderheiten, z.B. Hitler Silber- und Bronze-Medaille 1933, Thematik mit Olympia, Numisbriefe u.v.m. Sehr voluminöser Bestand (12.000,-) Gebot

6006 Alle Welt, reichhaltiger Sammlernachlaß in zwei vollen Kartons mit Material von alt bis neu, insbesondere mit einem Gold-Anlagebestand mit 20 Goldstücken, dabei Österreich 4 Dukaten per zwei, mehrere 20 Kronen-Stücke, 1000 Schilling Babelsberger, Preußen 20 Mk. mehrfach, Bund Abschiedsmark 2001, Degussa mit Barren, diverse kleinere Stücke mit Südafrika, Australien etc., ferner reichlich modernes Silber mit Bund Gedenkmünzen 10 bis 25 Euro, etwas DM, Europa 2 Euro Gedenkstücke mit besseren, Österreich mit Schillingen, diverse Polymer, Übersee mit Kanada-Dollar, China Panda, auch lose Bestände nicht uninteressant mit altem Material (10.000,-) Gebot

6007 Alle Welt, großer Sammlungsbestand in 28 Kassetten und Koffern, mit Schwerpunkt in der Moderne, dabei etliche kleine und große Goldmünzen und -Medaillen, auch kleine Barren, z.B. Österreich mit 1000,- Schilling Babelsberger, Maria Theresia, Monaco 10,- Euro Rainier, Bund mit Goldmark 2001, 100,- Euro Regensburg etc., dann Bund umfangreich mit Silbergedenk-Stücken, Kursmünzen mit 5,- DM 1958 J (2), Kurssätze ähnlich auch in Euro, Europa mit vielen 2,- Euro-Stücken u. besseren mit Monaco, San Marino, Italien mit Garibaldi, Borghesi, Vatikan mit KMS, reichlich Thematik, Medaillen und übliches Abo-Material (10.000,-) Gebot

6008 Österreich, Gold-Anlegerbestand mit meist 20 Kronen-Stücken 1915, dazu einmal 5,- Mk. Sachsen und diverses. Total 25 Goldstücke (7000,-) Gebot

6009 Alle Welt, kleiner Münzbestand mit u.a. neun Goldmünzen/Medaillen, dabei Krügerrand mit 1 Unze 1972, Mexiko mit 50 Pesostück 1947, mehrere Medaillen, z.B. Thematik mit Stadt Sangerhausen, Apollo-Programm, Dürer etc., dazu etwas Silber (7000,-) Gebot

6010 Deutsches Kaiserreich, interessante Partie aus Nachlaß mit 20 Goldmünzen, dabei zweimal 20 Mk. mit Georg v. Sachsen, Ludwig v. Hessen 1900, sowie 18mal 10 Mk. Gold mit Hamburg, Bayern, Ludwig II. Hessen, Preußen u. Württemberg (6000,-) Gebot

6011 Alle Welt, umfangreicher Sammlungsbestand in etlichen Kassetten und Alben, dabei viel Deutschland inkl. Kaiserreich, u.a. Preußen, Sachsen, Kurssilber, Weimar u. III. Reich, z.B. 5 Mk. Rheinlande, Eichbaum, Lessing, Zeppelin, gute 3 Mk.-Stücke, die Staaten mit Bayern u. Ludwig, Hamburg etc., ferner Bund mit ersten fünf Gedenkmünzen ab Germanisches Museum per drei, DM und Euro, DDR mit z.B. 20 Mk. Stadtsiegel, Europa mit Österreich Kurs- u. Gedenksilber, Commonwealth, Frankreich, USA reichlich, umfangreich auch Motive mit Silbermedaillen, z.B. Apollo-Programm, u.v.m. (6000,-) Gebot

6012 Alle Welt, Schwerpunkt deutsche Sammelgebiete, Sammlungsbestand in 40 Tableaus und Koffern, dabei Deutsches Reich mit 10 u. 20 Mk. Goldstücken, Preußen, Hamburg, ferner Frankreich mit 5 Fr. Napoleon III. 1859, dazu kleine Stückelungen (insges. neun Goldstücke), Silberstücke Staaten, Deutsches Reich mit Kursmünzen, Bund mit Gedenkmünzen 5 DM ab Fichte, 10 DM reichlich, sehr umfangreich der Euro-Bereich mit 2 bis 25 Euro, dabei viel Silber, dito Europa mit besseren 2 Euro-Stücken, u.a. Frankreich, Vatikan etc., Übersee mit Anlagesilber, z.B. Mexiko 1 u. 2 Unzen-Stücke, Kanada Maple Leaf, USA Liberty-Dollars, überall auch Kursserien usw. (4000,-) Gebot

6013 Alle Welt, reichhaltiger Nachlaß in diversen Kassetten u. Schubern, dabei Deutsche Staaten mit Preußen, Bayern, Hamburg etc., ferner umfangreich Bund mit 5 u. 10 DM Silber-Gedenkmünzen ab Fichte (2), 10 u. 20 Euro Silber bis 2016, div. Silber Europa mit Bulgarien, Kursserien St. u. PP, USA- und Kanada-Dollars, China mit schöner Panda-Sammlung aus 1989-2016 mit besseren etc. (4000,-) Gebot

6014 Alle Welt, Münznachlass lose und in Blistern etc., recht abwechslungsreich, mit 16 Goldstücken, u.a. 20,- Euro Deutscher Wald mit 12 Exemplaren, sowie Kleingold, Silber Bund, Österreich mit 5,- Euro Gedenkstücken, Philharmoniker, USA Liberty, Kanada Maple Leaf, Australien, Cook-Inseln, Kanal-Inseln etc., Euros umfangreich, mit 2,- Euro Gedenkstücken, hier z.B. seltene 2,- Euro Grace Kelly Monaco 2007 mit Etui, San Marino, DDR usw. (4000,-) Gebot

6015 Alle Welt, inhaltsreicher Nachlaßbestand im Karton, dabei sieben kl. Goldmünzen mit 20 Mk. Preußen, Frankreich "Gallischer Hahn", Österreich, Rußland, Bund mit Abschiedsmark, ferner umfangreich 5 DM Silbergedenkstücke ab Fichte, 10 DM mit Olympia, 5 Mk. Adler, die Eurozeit mit Gedenksilber, etwas Deutsches Reich u. Staaten, Europa mit Italien u. Schweiz, Übersee mit USA u. Kanada u.v.m. (3500,-) Gebot

6016 Alle Welt, Schwerpunkt Deutschland, großer, reichhaltiger Sammlungsbestand in neun teuren Münzkoffern, dabei nimmt der Euro einen breiten Raum ein mit 2 Euro Gedenkstücken inkl. besseren, dito Bund mit viel Silber-Gedenkmünzen 10 bis 25 Euro, Polymer 5 u. 10 Euro mit Klima, Polizei, Segeln, alle Welt mit Silberunzen, Thematik "Fußball" Südamerika usw. (3500,-) Gebot

6017 Deutschland/Europa, umfangreicher Nachlaßbestand in etlichen Alben und Koffern, ca. ab 1945 bis Neuzeit, dabei Bund mit guter 5 DM-Gedenksammlung inkl. den ersten fünf Stücken ab Germanisches Museum, 10 bis 25 Euro Silber-Gedenkmünzen reichlich, 2 bis 5 Euro inkl. Polymer, Klimazonen, ferner große Europa-Slg. mit 2 Euro-Stücken, dabei Vatikan u. San Marino mit u.a. Borghesi, Galilei, Garibaldi etc., sowie Kursserien u.v.m. Eine genaue Aufstellung über bessere Exemplare liegt bei (3000,-) Gebot

6018 Thematik, umfangreicher Bestand, meist aus Abo, Schwerpunkt auf Minigold-Stücken, zumeist Bezug zu "Persönlichkeiten", "Bauwerken", "Flora und Fauna", hierbei auch bessere Serien mit Bund 20 Euro Deutscher Wald etc., dazu diverses Silber mit Motivbarren, Bund Gedenk-Euros u.v.m. (2500,-) Gebot

6019 Alle Welt, großer, umfangreicher Sammlernachlaß in Kassetten, Schachteln und Alben, dabei Deutschland mit einigen älteren Münzen Kaiserreich, Bund mit DM und Euro, sowie viel Silber-Gedenkmünzen, Kursmünzen mit 5 DM "Silberadler", Mengen an Kleinmünzen und Kurssätzen, Alle Welt ebenfalls mit Mengen Kursmünzen, aber auch Silber, Medaillen, Vergoldungen, Thematik mit "Fußball" etc. Dazu Notaphilie mit z.B. viel Notgeld und Inflation, Bund mit DM-Scheinen etc. (2500,-) Gebot

6020 Alle Welt, Sammlungsbestand aus Nachlass mit hauptsächlich losen Silber-Münzen, u.a. etliche Andorra-Unzen, USA Liberty Dollar, Silbermedaillen, Bund mit 20,- Euro Stücken, etwas DM mit Kurssätzen, einige Geldscheine, sowie etwas Militaria (2500,-) Gebot

6021 Alle Welt, umfangreicher Nachlassbestand in Alben, Kassetten etc., dabei große Bund-Sammlung mit Silbergedenk-Stücken 5,- u. 10,- DM, Kursmünzen inkl. Silberadlern, viele KMS, 1,- u. 2,- DM Stücke nach Prägungen, etwas Deutsches Reich, Silberstücke aus aller Welt, mit Russland, Österreich, Ungarn, Frankreich ECU's, Kleinmünzen Alle Welt usw. (2500,-) Gebot

6022 Alle Welt, umfangreicher Sammlungsbestand in Schubern, Kassetten und vielen Foldern, dabei ein schöner Silbergedenk-Teil mit USA, Kanada Maple Leaf, Australien Kookaburra, China mit gutem Panda-Teil, mehrere gr. 5 Unzen-Stücke mit Unicorn, Mexiko, Rußland mit Rubeln, Krügerrand-Set mit Silberunze und 1/10 Unze Gold, Europa mit besseren KMS inkl. Vatikan, San Marino ab 2002, Monaco 2002, Gedenkausgaben, Bund reichlich mit DM und Euro u. Silber nach Prägestätten, hunderte Kleinmünzen u.v.m. Bitte besichtigen (2000,-) Gebot

6023 Europa, Sammlernachlaß im Karton mit vielen Foldern, dabei Hauptwert Vatikan mit vielen Gedenkstücken, u.a. zwei Goldstücke mit 50,- Euro Heiligsprechung Johannes Paul II. 2014, Wagner 2013, reichlich Silbergedenktstücke 5 u. 10 Euro, z.B. Franziskus 2015, Benedict 2011, bessere Kurssätze in PP, sowie Bund mit vielen 10 Euro-Silberstücken (2000,-) Gebot

6024 Deutschland/Europa, umfangreicher Sammlernachlaß in vielen Lindner-Schubern und -Alben, ab ca. 1948, mit großen Mengen DM und Euro, dabei viele Kursserien bis letzten Jahre nach Prägestätten, Kursmünzen-Slg. 1 Pfg. bis 5 DM, die Eurozeit mit vielen Bund Gedenkeuros wie Währungsunion, Bauwerke, Europa mit besseren, dazu Vergoldungen und Colormünzen, die aufgrund der bekannten Problematik unberechnet blieben (2000,-) Gebot

6025 Alle Welt, moderner Münzbestand in Foldern, dabei auch drei Goldstücke, mit Vatikan Kurssatz 2015 und Gedenkprägung, Johannes Paul, USA mit Kennedy Half Dollar Troyunze 2014, Monaco mit 100 Euro Gold Albert 2015, die seltene 2 Euro-Prägung der ersten Schloß-Ausgabe 2015, Bund mit Polymer-Slg. und Klimazonen, China mit Panda Prestigesatz etc. (2000,-) Gebot

6026 Alle Welt, meist Europa, umfangreicher Silber-Bestand in vier Kassetten, dabei reichlich Schweiz mit Gedenk-Franken der letzten Jahre, Bund mit vielen Silber-Gedenkstücken 10 bis 25 Euro, auch etwas davor, ferner div. Kurssätze, Polymer mit Klimazonen, sowie USA mit Kleinmünzen/Nickeln (1800,-) Gebot

6027 Alle Welt, Sammlungsbestand in mehreren Kassetten, dabei umfangreiche Sammlung der "modernen Olympiaden", mit Silber inkl. Troy- und Vollunzen, z.B. Frankreich, Sowjetunion etc., dazu Bund mit 10 DM Gedenkmünzen, teils in PP (1800,-) Gebot

6028 Alle Welt, Sammlungsbestand in diversen Alben, Kassetten und Foldern mit reichlichen Silberbeständen, dabei Sammlungen Olympiaden Moskau u. Montreal mit Unzen, Panama mit mehreren Balboas, Finnland u. Frankreich Gedenkstücke, Bund 5 u. 10 DM, auch etwas Euro-Gedenkstücke, Österreich, Kursserien, USA mit Morgan-Dollar usw. (1500,-) Gebot

6029 Alle Welt, Silber-Anlagebestand mit hauptsächlich gängigen Anlage-Münzen, dabei meist gute Unzen wie Krügerrand, China Panda's, Australien reichlich mit Kookaburra, moderne Motive mit Star Wars, Degussa-Barren, sowie 10 DM-Stücke (1500,-) Gebot

6030 Bund, umfangreicher Sammlungsbestand im vollen Karton, praktisch durchweg aus Abobezug, dabei DM-Ära mit Silbergedenk- und Kursserien mit PP, ab Euro sehr umfangreich mit Silber 10 bis 25 Euro (1200,-) Gebot

6031 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in mehreren Kassetten und Alben, großteils umfangreiche Bund-Slg. mit 5 DM "Silberadler" nach Prägestätten, viele PP-/ST-Kurssätze, Gedenkmünzen 5 u. 10 DM mit PP, Olympia 1972, Thematiken, etwas Deutsches Reich, Europateile etc. (1200,-) Gebot

6032 Deutschland und etwas Alle Welt, Münznachlaß im Koffer und in kleinen Alben, Hauptwert auf Gedenksammlung Bund mit reichlich Silber 5 u. 10 DM, ebenfalls 10 Euro-Stücke umfangreich, diversen 2 Euro-Gedenkausgaben, Kursmaterial und Starterkits, sowie etwas Notaphilie etc. (1000,-) Gebot

6033 Alle Welt, reichhaltiger, moderner Abo-Sammlungsbestand in sechs teuren Kassetten, dabei Thematik "Fußball-WM 2006" mit etlichen Sterling-Medaillen, Olympische Winterspiele mit div. Troy bzw. Unzen, Bund-Silbergedenk-Sammlung ab 2002, sowie Europa mit besseren Gedenkmünzen (1000,-) Gebot

6034 Alle Welt, Sammlungsbestand in div. Kassetten und kleinen Alben, dabei z.B. Österreich mit zweimal 20 Kronen Gold, Kleinmünzen u. Silber aus aller Welt, u.a. USA Morgan-Dollar, Liberty, einige Medaillen, sowie Bund mit 5 u. 10 DM Gedenkstücken (1000,-) Gebot

6035 Alle Welt, Sammlungsbestand in mehreren Kassetten, hauptsächlich Gedenkmünzen 5 u. 10 DM, Olympia, auch Euro reichlich, dazu Silber-Thematik (1000,-) Gebot

6036 Bund, umfangreicher Sammlungsbestand in vier Alben, dabei 5 DM mit Germanisches Museum per zwei, Eichendorff, Fichte etc., reichhaltig auch mit PP gesammelt, Kursmaterial mit 50 Pfg.-Stücken, dazu Europa, diverses etc. (1000,-) Gebot

6037 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in diversen Kassetten und Schubern, dabei DDR mit weitgehender Slg. Sondermünzen 5 u. 10 Mk., u.a. Klopstock, 10 Mk. Schinkel etc., ferner schöne Slg. Großbritannien Britannia mit Silberunzen, Bund mit Silbergedenkstücken 10 DM u. Euro, Kurssätze Deutschland, Europa Proben usw. (1000,-) Gebot

6038 Deutschland (hauptsächlich), Sammlungsbestand im Karton, dabei reichhaltiger loser Silberbestand mit Bund 5,- u. 10,- DM Gedenkstücken, einzelne Reichsmünzen, DDR, einige Silbermotivbarren, Medaillen und auch etliche Abo-Produkte mit Vergoldungen, wie aber auch neun kl. Goldmedaillen mit unterschiedlichen Reinheitsgraden (1000,-) Gebot

6039 Alle Welt, Sammlungsbestand in Kassetten und Foldern, dabei Hauptwert auf Bund Gedenksilber-Slg. bis letzten Jahre, diverse Polymer-Stücke mit Klimazonen, 2 Euro Gedenkstücke Bund, Vatikan, etwas DM-Ära mit Numisbriefen, Übersee mit Kanada-Dollar, dazu Medaillen und Vergoldungen (800,-) Gebot

6040 Bund, reichhaltiger Nachlaßbestand mit Gedenkmünzen inkl. viel Silber 5 u. 10 DM, dabei auch reichlich PP-Stücke (800,-) Gebot

6041 Alle Welt, Sammlungsbestand, zumeist aus Abo, in diversen Schubern und Kassetten, dabei Silber-Münzen und -Medaillen reichlich, auch Unzen, aber auch viele Vergoldungen, drei Minibarren Gold, Medaillen Bayern Thematik, Kurssätze Alle Welt, 2 Euro Gedenkstücke mit besseren, Polymer-Stücke, Proben u.v.m. (800,-) Gebot

6042 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand mit hauptsächlich 5 u. 10 DM Gedenkstücken, Bund, dabei reichlich Silber ab Leibniz, 10 DM Olympia, dazu etwas Deutsches Reich mit Kursmaterial, 3 RM Bremerhaven, Preußen, Österreich etc. (800,-) Gebot

6043 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in Alben und Foldern, mit hauptsächlich modernem Material der DM-/Euro-Zeit, dabei Bund mit Silberdenkstücken 10,- Euro und etwas DM, reichlich 2,- Euro Gedenkstücke, auch bei Europa, KMS-Serien, teils nach Prägeanstalten, Klein-Material, DDR, Thematik und hierbei drei Minigoldstücke (800,-) Gebot

6044 Alle Welt, Münzbestand, meist in loser Form bzw. Schüttung und Album, dabei reichhaltiger Silber-Anlagebestand Österreich mit etlichen Philharmonikern, Bund und Europa mit 2,- Euro Gedenkstücken und besseren Münzen, Bund mit 10,- Euro Silbermünzen, Kleinmünzen und Kurs-Material, einige Inflationsscheine (800,-) Gebot

6045 Deutschland, Nachlass in Kassetten, Foldern und Blistern, dabei Hauptwert auf 5,- und 10,- DM Gedenk-Münzen, dazu Eurozeit in ähnlicher Form, weiterhin u.a. Kursmünzen, Medaillien und etwas Silber (700,-) Gebot

6046 Alle Welt, interessanter Nachlassbestand in Alben und Schachteln, dabei etliche alte China-Silber-Taels mit Provinzen, Candarin, USA mit alten Morgan-Dollar, Moderne mit Sitting Bull, Kanada, Deutsches Reich mit 2,- und 3,- Markstücken, Gedenkausgaben Ozeanien, Bund mit Silberadlern, Großbritannien mit seltener 1 Pfund Elisabeth 2016 u.v.m. (700,-) Gebot

6047 Deutschland/Europa, Schachtel mit losen Beständen von alt bis neu, dabei Bund mit 5 u. 10 DM Gedenkmünzen und etwas Silber, Hauptwert eine Abschiedsmark 2001 in Gold (600,-) Gebot

6048 Bund, umfangreiches Kursmünzen-Lager 1 Pfg. bis 5 DM, praktisch ein Hortungsbestand in Filmdosen, dazu Sammlung Geldscheine mit Bund 10 bis 100 DM, Ausland, sowie etwas Deutsches Reich (600,-) Gebot

6049 Bund, Sammlernachlass in mehreren Kassetten, dabei der Hauptwert auf 10,- DM Silbergedenk-Münzen, dazu die Eurozeit in ähnlicher Form (600,-) Gebot

6050 Deutschland, Karton mit diversen Alben und Schachteln mit DM- und Euro-Kursmünzen-Sätzen der Jahrgänge 1974 bis 2004 und aller Prägestätten kpl. in Originalverpackungen, Erhaltungen St. bzw. PP (500,-) Gebot

6051 Alle Welt, Münznachlaß in mehreren Alben u. Kassetten, dabei schöne WWF-Sammlung mit "Fauna"-Thematik und reichlich Silber, u.a. Kookaburra-Serien, viel Afrika mit Troyunzen etc., ferner Österreich mit 100 Schilling-Stücken, Bund 5 u. 10 DM Gedenkstücke, sowie Diverses (500,-) Gebot

6052 Bund, Sammlung mit 5 u. 10 DM Gedenkstücken in sechs Kassetten, mit reichlich Silber, dazu einige Euro-Stücke (500,-) Gebot

6053 Alle Welt, Münzsammlung in einigen Schubern und Schachteln, dabei Europa/Übersee mit einigen Silber-Münzen u. -Medaillen, einmal Rußland Gold Tscherwonez, sowie Bund mit 5 u. 10 DM bzw. Euro Gedenksilber (500,-) Gebot

6054 Alle Welt, Münzbestand in Tableaus u. Schachteln, dabei Europa mit reichlich Silbergedenk der Euro-Einführung, mehrere hundert Münzen Kaiserreich bis Bund, mit vielen Silberstücken, u.a. 30 "Heiermänner", Schachtel mit Geldscheinen, interessant u.a. Notgeld Ruhrgebiet, z.B. zweimal 500 Mrd. Moers usw. (500,-) Gebot

6055 Deutschland/Europa, Münznachlass in mehreren Alben, dabei Bund mit 5,- u. 10,- DM Gedenksilber ab Fichte, etwas Deutsches Reich, Kleinmünzen mit u.a. Silber, einige Euros etc. (500,-) Gebot

6056 Alle Welt, Sammlungsbestand in mehreren Kassetten und Foldern, dabei reichliche Gedenk-Sammlung mit 5,- und 10,- DM Silberstücken, dazu USA Quarter etc. (500,-) Gebot

6057 Deutschland, Münz-Bestand in drei Kassetten, dabei einige Stücke 5 Mk. Preußen, Bund mit Silbergedenkmünzen, u.a. Olympia, dazu Silbermedaillen (400,-) Gebot

6058 Alle Welt, Abo-Nachlaß in mehreren Schatullen mit hauptsächlich Minigold-Stücken mit verschiedenen Feingehältern und Größen zu div. Thematik-Gebieten wie "Bundeskanzler", "Fauna u. Flora", dabei aber auch einmal Preußen mit 10 Mk.-Stück, sowie etwas Silber (400,-) Gebot

6059 DDR, Sammlung mit 44 Gedenkstücken 5 bis 20 Mk., dabei bessere wie 5 Mk. Hertz, Röntgen, Jahn, 10 Mk. mit Schinkel, Dürer, Heine, Böttger, 20 Mk. Humbold Gauss u.v.m. (300,-) Gebot

6060 Alle Welt, Münz-Sammlung in zwei Alben, dabei Bund mit einigen Gedenkstücken 5 u. 10 DM, Kanada mit Silber-Dollar, auch 1/10 Unze Gold Maple Leaf, USA Liberty-Dollar, diverse Medaillen etc. (300,-) Gebot

6061 Deutschland, Münzsammlung im Album, dabei Silber-Nachprägungen mit Hannover-Bezug, DM-Sondermünzen etc. (250,-) Gebot

6062 Deutsches Kaiserreich, interessante Sammlungspartie in einigen Tableaus, dabei u.a. Bayern Otto 2 bis 5 Mk., Ludwig III. mit 3 Mk. 1914, div. Preußen, Württemberg Hochzeit 1911, etwas Hamburg etc. (250,-) Gebot

6063 Polen/Deutschland, interessante Münz- und Geldschein-Sammlung, dabei Polen ab dem 16. Jhd. mit Groschen, auch Silber bis Neuzeit mit besseren Gedenkstücken, Bund mit Gedenksilber etc. (250,-) Gebot

6064 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in zwei Alben, mit 5,- DM Gedenkmünzen ab Eichendorff, dazu einige 10,- DM Gedenkmünzen und Kursmünzen aus Deutschland und Europa (250,-) Gebot

6065 Alle Welt, Münzbestand in Album mit einigem an Silber, dabei Bund 5 u. 10 DM Gedenkausgaben, Olympia, Kursstücke mit Deutsches Reich und Alle Welt, sowie auch etwas China (200,-) Gebot

6066 Deutschland, Album mit diversen Münzen, dabei Kaiserreich bzw. Staaten mit einigen 3 u. 5 Mark-Stücken von Bayern, Sachsen, Hamburg, etwas Kursmaterial, sowie Bund mit Silber-Gedenkstücken ab Leibniz etc. (200,-) Gebot

6067 Frühe Neuzeit/Absolutismus, ca. 1648-1750, umfangreicher alter Sammlungsbestand, meist durch das ehemalige deutsche Reichsgebiet, mit mehreren hundert Kleinmünzen, hierbei auch viele Silberstücke mit Kreuzern, Freie Städte u. Bistümern, dazu Bestände mit III. Reich und diverses (200,-) Gebot

6068 Bund, 5 DM Gedenkmünzen ab Leibniz, Sammlungsbestand mit diversen Silberstücken (150,-) Gebot

6069 Alle Welt, Münz-Sammlungsbestand in Kassette und Folder, neben Abo bzw. Minigold auch diverse Motive, Proben, etwas DDR etc. (150,-) Gebot

6070 Deutsches Notgeld/Infla, Sammlung quer durch das Deutsche Reich, mit ca. 650 Scheinen aus 1919-23, dabei viel Rheinprovinz, Westfalen mit Serien, Ostgebiete mit Allenstein, Infla Kursscheine reichlich etc. (150,-) Gebot

6071 Alle Welt, Münzsammlung in sieben Bänden, dabei reichhaltige F.A.O.-Sammlung, u.a. einige Crowngrößen, dabei auch Silber, z.B. Israel, Kursserien aus aller Welt, sowie Deutsches Kaiserreich mit Kursmaterial bis 1 Mk. (120,-) Gebot

6072 Deutschland (meist), kl. Sammlungsbestand mit etwas Silber-Gedenkstücken Bund, Medaillen, Kleinmünzen, sowie etwas Euro (100,-) Gebot

6073 Alle Welt, kleiner Münzbestand mit etwas Silber, dabei Kaiserreich mit Preußen, einige Kurssätze Bund, Kanada mit Olympia, div. Silbermedaillen mit Mülheim-Bezug etc. (100,-) Gebot

6074 Deutsche Kolonien und Auslandspostämter, bemerkenswerte und hochwertig besetzte Sammlung nicht nur nach Hauptnummern, sondern auch stark spezialisierte Stempel-, Vor- u. Mitläufer-Bereiche mit vielen Attesten und Befunden, dabei auffallend die große Menge an Briefstücken und die umfangreiche Stempelsammlung, u.a. Deutsch-Ostafrika und DSWA, ferner China mit Handstempeln, Türkei V1, DSWA Nr. 9, DOA V37e, Togo V50a, WUGA-Teile, Südwest mit etlichen Handstempeln, interessante Briefe und Ansichtskarten u.v.m. Bitte unbedingt besichtigen (10.000,-) Gebot

6075 Deutschland, ursprünglicher alter Nachlaßbestand, fast nur bis etwa 1955, in 75 Alben und Schachteln, sehr "lebendig" mit Briefen und vielen Spitzen, ungebr./postfr. und zusätzlich gestempelt, dabei Altdeutschland mit u.a. Luxusstück Sachsen-"Dreier" mit altem Dietrich-Attest, Deutsches Reich 1872-1945 sehr "breit" gesammelt, z.B. Brustschilde und Pfennige teils postfrisch (!), Flugpost mit Nr. V auf Karte, IV u. IVF auf Karte, Zeppelin reichlich, u.a. Luftschiff Sachsen "Victoria Luise", Weimar mit Zeppelinbriefen, Bl. 1-3, III. Reich mit guten FDCs, Gummi-Varianten, Gebiete 1./2. Wk., Kolonien mit Querformaten, nach 1945 mit gutem SBZ-Teil inkl. POTSCHTA, Nr. 43Ac, Bl. 1x, t, 2, Nr. 80X, 150/55X etc., DDR spezialisiert, Bund u. Berlin mit Anfängen inkl. Posthorn, West-Zonen weitgehend kpl., Lager mit besseren usw. (10.000,-) Gebot

6076 Deutschland nach 1945, großer, hauptsächlich postfr. Sammlungsbestand in 80 neuwertigen Lindner-Bänden mit Hauptwert auf einer enorm umfangr. Bund-Sammlung aus 1949-2022, mit Anfängen inkl. Posthorn mit Attest (eine weitere Serie in der Dauerserien-Sammlung), mit MH ab MH 1, Folienblätter, große 10er-Bogen-Sammlung, Zusammendrucke u. Rollenmarken, alleine die gültige Nominale summiert sich auf ca. 16.500,- Euro, dazu GA, ferner Berlin 1948-90 kpl. mit gepr. Spitzen, Bizone mit 52 Werten-Satz Ziffern gepr., Franz. Zone u. Neusaar, SBZ mit 80X, 150/55X etc., dazu etwas modernes Abomaterial (10.000,-) Gebot

6077 Altdeutsche Staaten, zehnbändige Sammlung, Marken (gebraucht und ungebraucht/postfrisch) sowie Belege, hübsch gesammelt, ohne die teuren Spitzen (zwei enthaltene Bayern-Einser sind falsch gestempelt!), aber mit sehr vielen mittleren Stücken in oft guter Erhaltung (einiges auch unterschiedlich) und der größte Teil einzeln auf Auktionen erworben. Vieles ist geprüft/Attest/Befund und es liessen sich eine Vielzahl von Auktions-Einzellosen erstellen. Bitte besichtigen Sie die Alben vollständig durch, da der Sammler immer wieder Leerseiten für evenutuelle Neueinkäufe gelassen hat! (10.000,-) Gebot

6078 Belgien, 1849-2015, gewaltige Sammlung in 73 Bänden (meist Lindner-T), das Lebenswerk des Sammlers, postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt jeweils kpl. (!!!), dabei schon die Klassik ungebraucht beeindruckend mit diversen Balasse-Befunden, u.a. Nr. 1/2, 3/5, 6/9, 13, 18, 5 Fr. Leopold, 34A, 46, Rotkreuz 1918, Stahlhelm kpl., Bl. 1-3, Mercier, Orval II u.v.m. Dazu das gestempelte Pendant ähnlich gut, weiter mit guten Nebengebieten wie z.B. Zus.-Drucke mit frühen, Eisenbahn stark besetzt, Zeitungs- u. Paketmarken, ungezähnte Werte, Epreuve de Luxe, ATM spezial, Belege/FDCs u. Ganzsachen u.v.m. So wohl kaum nochmal zu beschaffen (8000,-) Gebot

6079 Deutschland, Sammlungsbestand in 31 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, vielfach postfrisch und zusätzlich gestempelt, sehr reizvoll mit vielen Besonderheiten und Abarten, dabei Berlin mit allen Anfängen inkl. Bl. 1 und Nr. 1/20, inkl. 43U mit Attest, 219Udr, Bund ab 1949 mit allen Anfängen und vielen Zähnungsabarten, bis in die Moderne, mit z.B. Nr. 206U u. 208U, 268U, 279U, 367U etc., dazu Markenheftchen mit Posthorn u. Heuss, DDR in beiden Erhaltungen, Dienst mit C31-60, Neusaar mit Bl. 1/2, Urdruck, Bizone mit teuren Aufdrucken, Bl. 1a-c, Franz. Zone Nr. 46II, SBZ mit Bl. 2S(!), 43Ac, Lokalausgaben mit besseren usw. (7000,-) Gebot

6080 Deutschland, 1849-1959, komprimierter Sammlungsbestand in neun Bänden mit Generalsammlung in untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland fast kpl. mit "Höhen u. Tiefen", Deutsches Reich 1872-1945 praktisch kpl., mit Brustschilden, Weimar mit Bl. 1, III. Reich, u.a. Chicagofahrt postfr. mit Attest Schlegel, Feldpost, Kolonien mit 100 Querformaten und vielen Höchstwerten, z.B. DNG Nr. 19 gepr., Kamerun Nr. 19 gepr., Karolinen Nr. 19 gepr., Kiautschou Nr. 26 mit Attest etc., ferner Altsaar mit Nr. 31, Volkshilfen inkl. Nr. 134, Memel, Besetzung 1. Wk., Danzig gestempelt (ungepr.), Bes. 2. Wk., z.B. Laibach u. Serbien kpl., SBZ mit guten Blocks, Neusaar Bl. 1/2 u.v.m. Bitte genau besichtigen (7000,-) Gebot

6081 Deutschland allgemein (Schwerpunkt Deutsches Reich), interessanter u. häufig spezialisierter Sammlernachlass in 18 Bänden, sehr oft postfr. (wenig ungebr.) u. zusätzlich gestempelt gesammelt, dabei Deutsches Reich 1872-1945 mit Brustschilden, Farben, Plattenfehler, Briefen u. GA, vieles gepr. oder Befunde, Pfennig bis Krone-Adler, Germania mit Nr. 66 per drei, Infla stark spezialisiert, Weimar und III. Reich mit Spitzen meist doppelt, dazu Flug- und Zeppelinbriefe, Bl. 1/3, Dienst, ZD mit Wagner, u.a. MH 34, umfangr. Stempelteile, Bogen und -Teile, Bestände nach 1945 mit besseren usw. Aufgrund der Doppeltanlage mit großer Substanz, seitens des Sammlers liegt eine u. Erachtens zuverlässige Gesamtaddition vor, die beiliegt, demzufolge etwa 200.000,- Euro Katalogwert (7000,-) Gebot

6082 Deutschland, großer Sammlernachlass in gut 160 Alben, beginnend mit etwas Altdeutschland und Sammlungen Deutsches Reich, der Schwerpunkt allerdings bei Nachkriegsdeutschland und hier vor allem bei der Bundesrepublik, die sehr spezialisiert gesammelt wurde. Die Anfangswerte bis Heuss sehr reichhaltig vertreten, z.B. mit Einheiten, Randstücken, Bogenecken, Belegen und Plattenfehlern, wie z.B. MH1PFII und die Posthornserie mit gest. Blockstücken und Zusammendrucken. Ferner DDR und Berlin, sowie All. Bes. gut besammelt. Zudem gut 8600,- Euro frankaturgültige Bund-Nominale enthalten (7000,-) Gebot

6083 Deutschland, Sammlernachlaß in 104 Bänden, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, untersch. Erhaltung, vielfach spezialisiert gesammelt mit Besonderheiten, dabei Altdeutschland mit Württemberg inkl. 18 Kr.-Werten, Nr. 42a mit Attest Irtenkauf, Gebiete 1./2. Wk, z.B. Laibach, Legionsausgaben, Kolonien, Altsaar, Deutsches Reich mit Brustschilden, Zusammendrucke mit besseren, Weimar und III. Reich, nach 1945 mit Bund-Anfängen, u.a. Posthorn gepr., später auch ca. 1700,- Euro Nominale, Zus.-Dr. ab Posthorn, Markenheftchen spezialisiert ab MH 1, Berlin mit u.a. Bl. 1 SST, gepr., Zus.-Dr., MH ab Bauten, Rollenstreifen mit besseren, DDR ab 1949 in beiden Erhaltungen sehr umfangreich, mit Zus.-Dr., MH, u.a. SMHD 1/2, Dienst mit besseren, Zonen umfangreich, Lokalausgaben, dazu Lagerbücher etc. (6000,-) Gebot

6084 Hannover, unberührte zweibändige Slg., Marken und Belege in oft guter Erhaltung mit vielen Besonderheiten, interessanten Belegen, viele Jahreszahlen und Randstücke/Bogenecken sowie sehr guter Teil Langstempel auf Nr. 1/2 mit alleine rund 70 Langstempeln, oft auf schön gestempelten Briefstücken bzw. auch auf Briefen, interessantes Objekt! (6000,-) Gebot

6085 Deutschland, interessantes ehemaliges Händlerlager, kompakt auf Steckseiten/Alben in allen Erhaltungen und meist zuverlässig bestimmt mit vielen besseren Werten, dabei Bestände mit Besetzung 1./2. Wk., Altdeutschland mit viel Material (teils Auswahlen), Deutsches Reich mit guten Brustschilden, Infla mit geprüften Werten, Weimar mit Zeppelinen, Bl. 1, Kolonien mit Höchstwerten, Westzonen mit Französ. Zone, Bizone Bl. 1b (angetrennt, die 30 Pfg. intakt), Bund, Berlin u. DDR Frühwerte etc. Guter Bestand mit Substanz und ohne Füllmaterial (6000,-) Gebot

6086 Deutschland nach 1945 (hauptsächlich), umfangreicher Sammlungsbestand im vollen Regal mit vielen Alben, dabei Sammlungen häufig postfr. u. zusätzlich gestempelt in guter Qualität, mit Berlin 1948-90 jeweils kpl. (Bl. 1 EST u. Nr. 1/20 gepr./Attest), Bund mit allen Anfängen inkl. Posthorn gepr., die Moderne mit MH u. ca. 8300,- Euro nur an Nominalwert, DDR 1949-90 jeweils kpl., Bizone mit 34 Ziffernwerten postfr. u. gestempelt gepr., Teile Franz. Zone, Neusaar, SBZ, III. Reich mit besseren Werten, z.B. Bl. 3, Lagerbücher etc. (6000,-) Gebot

6087 Deutschland, interessanter alter Sammlernachlaß in 15 Bänden in untersch. Erhaltung, mit vielen besseren Werten, z.B. Altdeutschland mit Baden Nr. 21/22 gepr., Bayern Nr. 1, Braunschweig, Hannover Nr. 18 gepr., Schwerin Nr. 4 mit Attest, Lübeck Nr. 1 mit Attest, Württemberg mit 18 Kr.-Werten (üblich untersch.), Deutsches Reich mit Brustschilden, 5 Mk. Reichspost, Infla Nr. 307 mit Attest, Weimar Zeppeline, Bl. 1 etc., III. Reich Nr. 496/98, Herzstück Bl. 2, Gebiete mit Altsaar, u.a. Nr. 30/31, Kolonien, Zonen mit gepr. Werten, z.B. SBZ Bl. 2t gest., Bund mit u.a. 1600,- Euro Nominale, sowie Numisblätter mit 435,- Euro Münz-Nominale, Berlin mit Nr. 1/20 gepr., DDR-Anfänge usw. (5000,-) Gebot

6088 Deutschland, Sammlernachlaß in 32 Bänden, alles spezialisiert nach Unternummern, postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt gesammelt (einige wenige Stücke unbewertet), dabei Deutsches Reich 1872-1945, mit Brustschilden wie Nr. 24, 28 etc., Germania mit Nr. 66, Germania- u. Infla-Farben, Weimar u. III. Reich mit Zeppelinen, Gebiete 1./2. Wk. und Abstimmung mit besseren, Neusaar mit Bl. 1/2, SBZ stark spezialisiert, u.a. mehrere Werte Postmeistertrennung Seiffen, MVP Nr. 36cc, Farb-Abarten mit Nr. 164AXF, reichlich Bogen, z.B. Nr. 137Yb im kpl. Bogen (!, gepr. Ströh), geschnittene Abarten, ferner Berlin, DDR, sowie Bund mit ca. 400,- Euro Nominale u.v.m. (5000,-) Gebot

6089 Deutschland und Alle Welt, Sammlungsbestand in etlichen Alben mit Material in allen Erhaltungen, der Hauptwert eine "breit ausgebaute" Bund-Sammlung bis 2025, mit vielen 10er-KLB, Folienblättern und Markenheftchen inkl. alleine schon ca. 9300,- Euro Nominale, dazu thematische Sammlungen mit "Walen" und sonstiger Fauna, "Nobel", "Rotkreuz" etc., ferner Berlin ab 1949, u.a. Bl. 1, Österreich mit besseren Werten usw. (5000,-) Gebot

6090 SBZ/DDR, 1948-1990, hervorragende große Spezialsammlung in 20 dicken Bänden, ausschließlich gestempelt, mit einer enormen Fülle an Besonderheiten, Extras, Plattenfehlern inkl. vielen frühen (vielfach einzeln auf Auktionen gekauft), sehr vieles geprüft, mit Befunden und Attesten belegt, hier ein Auszug: SBZ mit Handstempeln, Bl. 6 mit seltenem SST, DDR Bl. 7I u. IV je auf Brief, Bl. 10XII PF III, Wz.-Abarten mit Nr. 334Az PF I, Bl. 10YI mit Attest, 339xb auf Brief, Marx 347 u. 415YI, Urdruck mit Attest König, interessante Rollenmarken-Versuchsdrucke in Stegpaaren auf Briefen (!), 2748F mit Attest, gest. Weltraum KB 3005-08 mit Oberrandfeldern (Attest), Zusammendruck-Kombinationen komplett (mit Briefen und lose), gute Brief-Verwendungen, hunderte Plattenfehler (vor allem Frühzeit), Dienst, Propaganda u.v.m. Ein tolles und fast erschöpfendes Lebenswerk, dessen Michelwert wohl mehr als sechstellig sein dürfte. Eine Aufstellung der wesentlichen Besonderheiten liegt bei (5000,-) Gebot

6091 Deutschland, Sammlernachlass in gut 110 Alben, ab Deutsches Reich, gut besetzt und immer wieder mit BPP-Attesten, dabei Ostropa-Block, Stände, Polarfahrt, Nr. 439 usw., ferner All. Bes. reichhaltig, DDR und Berlin je postfr. u. gest. kpl., Bund postfr. kpl. bis in die 2020er Jahre (hier gut 5600,- Euro gültige Nominale enthalten). Zusätzlich MH, Viererblöcke, Doublettenbestände u.v.m. (5000,-) Gebot

6092 Deutschland, "spannender" Bestand in Alben und Kladden mit Material in allen Erhaltungen, der Schwerpunkt liegt auf Randstücken in stark spez. Form (vieles stammt aus Einzelloskäufen), dabei insbesondere Deutsches Reich gute Oberränder Weimar mit interessanten Beständen Kopfausgabe ex Nr. 385-97 und 410-22, ferner Reichsadler etc. (häufig vielfach), auch Infla mit guten Stücken, z.B. Nr. 154Ib mit Befund, Kaiserreich mit Nr. 21b u. 27b je per zwei mit Attesten, Zonen mit teuren Kontrollrat/Farben und etlichen ArGe-Befunden, viele HAN und DZ, Franz. Zone und Bizone, Belege mit guten Frankaturen u.v.m. Die Besichtigung wird viel Freude bereiten (4000,-) Gebot

6093 Deutsche Kolonien, interessante und sehr umfangreiche Sammlung, ungebr./postfr. und zusätzlich gestempelt, untersch. Erhaltung, praktisch immer wieder mit reichhaltigen Stempel- und Vorläufer-Teilen, vielfach auch geprüft, dabei alleine schon ca. 230 (!) Querformate. Erwähnenswert sind: China V37c, Petschili Vh, Nr. 21II, 27, Marokko Nr. 19, 21/33, Türkei Nr. 5c (!, mit Attest), 10a, b, 23I, DNG Nr. 19, DOA Nr. 21, Kamerun Nr. 19(2), Karolinen Nr. 19, Kiautschou Nr. 17, Marianen Nr. 19, Marshall-Inseln Nr. 25, Togo V47c u.v.m. (4000,-) Gebot

6094 Deutschland, umfangreicher, meist postfrischer Abo-Nachlaß in diversen Alben, lose und in Tüten, mit enormen Marken-Beständen, dabei alleine Bund bis 2015 mit vielen KLB und ca. 8200,- Euro Nominale, dazu große Mengen gültiger Ganzsachen, DDR mit Zus.-Drucken, etwas Deutsches Reich usw. (4000,-) Gebot

6095 Europa/Übersee, großer Sammlungsbestand in zwei vollen Regalwänden mit ca. 90 Bänden und erheblichem losem Material in allen Erhaltungen, dabei Schweiz 1850-2015 ab Rayon, Strubel, Ämter mit besseren, Bl. 1-15, PAX, auch ca. 2000,- SFr. Nominale, Österreich 1850-2015 mit besseren 30er Jahre, Nominalteile, Vatikan, u.a. Provisorien gepr., Niederlande 1852-2015 fast kpl. mit Gulden-Werten, Frankreich mit ca. 1000 Ministerdrucken, Norwegen, Schweden u. Island ab Klassik gut besetzt, Thematik mit "Medizin", "Malaria", hunderte Tüten, Belege mit besseren usw. (4000,-) Gebot

6096 Schweiz 1855-2022, große ungebr./postfr. Sammlung in 22 Bänden, schon anfangs mit besseren, z.B. Landschaften mit Franken, Nr. 71/3III mit Attest, Schweizer Kreuz mit Papieren, Bl. 1-15, Ämter u.a. Kriegswirtschaft, PAX, PJ 1953 mit ZD-Bogen, die Moderne mit Viererblocks, MH, Kleinbogen u. alleine schon ca. 12.000,- Sfr. Nominale (4000,-) Gebot

6097 Übersee, großer Sammlungsbestand in 48 Bänden, hauptsächlich postfr./ungebr. mit hoher Substanz, vor allem Niederländische Kolonien stark gesammelt mit Niederl.-Indien ab Nr. 1 mit Attest, Nr. 17/22 mit Attest, Brandkasten mit Attest Vleeming, Indonesien 1949-2022 postfr. überkpl., Surinam 1873-2021 praktisch kpl. mit div. Attesten, Niederl.-Antillen 1949-2022 postfr., Curacao 1873-1947, Aruba etc., dazu modernes Ozeanien meist bis 2015 mit Palau, Marshall-Inseln, Micronesien, Kiribati etc. In dieser Vollständigkeit kaum einmal angeboten (4000,-) Gebot

6098 Belgien, 1849-2022, großartige und fast kpl. ungebr./postfr. Sammlung in 29 Bänden (teils auch postfr.!), Klassik mit etlichen Befunden ab Nr. 1/2, 6, 10, 12, 14/15, 17, 34, ab 1883 praktisch kpl. mit vielen frühen Freimarken, Stahlhelm postfr., Caritas, alle Blöcke ab Bl. 1/2, Orval, Mercier inkl. 10 Fr., Nr. 354/65, die Moderne extrem breit gesammelt mit MH u. Folienstreifen bis zum Ende, Kleinbögen in gr. Mengen, ferner Eisenbahnmarken ab Anfang gut gesammelt (4000,-) Gebot

6099 Deutschland, umfangreicher Sammlerbestand in Alben, meist postfrisch mit modernen Beständen inkl. Bund ab 1994 mit Zehner-Kleinbogen und schon ca. 4400,- Euro Nominale, dazu Numisblatt-Slg. aus 1998-2024 mit 200,- DM und 1810,- Euro Münz-Nominale, sowie diverses (3500,-) Gebot

6100 Europa, gut besetzter Sammlungsbestand in 47 Alben und meist ungebr./postfr. und zusätzlich gestempelt mit vielen guten Werten, dabei Österreich ab Anfang, 30er Jahre mit allen besseren, inkl. WIPA Bl. 1, Freimarken, Rotary, FIS etc., nach 1945 u.a. Renner-Kleinbogen, Schweiz ab 1882 mit Bl. 1 per zwei, PAX, Blocks, Irland ab Anfang gut gesammelt, Skandinavien mit praktisch allen Gebieten, mit Dänemark ab 1945, Grönland mit Aufdruckserie, Finnland mit Zeppelin 1930, Norwegen ab Nr. 1, Island weitgehend kpl. in beiden Erhaltungen, u.a. Nr. 111 mit Attest, Schweden mit Markenheftchen usw. (3500,-) Gebot

6101 Berlin, 1948-1990, sehr gut spezialisierte Sammlung, postfrisch und zusätzlich gestempelt, weit überkomplett in guter Qualität, meist geprüft bzw. attestiert, dabei Nr. 1/20 auf Briefstücken und zusätzlich auf Briefen, Nr. 17 auf Schnelldienst-FDC, Rotaufdrucke mit Attesten, UPU postfr. und auf Brief, dito Nr. 68/70, Bl. 1 mit EST und postfr., gute FDCs, u.a. Glocken rechts u. links, Nr. 106/109 mehrfach, Plattenfehler und Wasserzeichen, starke Sammlung Zusammendrucke/Markenheftchen mit Bauten I u. II postfrisch kpl., zusätzlich Heftchenblätter, gute Markenheftchen ab MH 1, 2 per zwei, 3cl u. II, Reklamen mit MH 6c, 8c, d und vieles mehr! Schöne Sammlung (3000,-) Gebot

6102 Deutschland, Sammlernachlaß in 80 meist dicken Bänden mit Material in allen Erhaltungen und häufig doppelt angelegt, dabei Altdeutschland mit besseren, Deutsches Reich 1872-1945 mit besseren, teils spezialisiert (einzelne Neudrucke), Gebiete mit Danzig, Memel, Kolonien, Besetzung 1./2. Wk. mit z.B. Serbien, Lokalausgaben mit Blocks, Franz. Zone mit Rotkreuz, SBZ umfangreich, Berlin mit u.a. Bl. 1, Bund Anfänge, auch ca. 1100,- Euro Nominale, Lagerbücher usw. (3000,-) Gebot

6103 Deutsches Reich, 1875-1945, urig angelegte, spezialisierte Sammlung in mehreren Bänden, hauptsächlich gestempelt, mit vielen besseren Werten, dabei gut besetztes "Tresor-Album" mit etlichen Attesten/Befunden, z.B. OPD-Drucken, teure Viererblöcke, "Waffeln", u.a. Nr. 137II POR, 319B im Viererblock mit Attest, D82 u. 85 Viererblöcke mit Attesten, weitere Dienst gut, z.B. teure Zwischenstege, Weimar mit Nr. 344/50 postfr., III. Reich Block 2 mit Attest Schlegel usw. Dazu Bahnpost Pfennige mit Preußen und auch Nebenstrecken, Infla-Bogen, Krone/Adler und Germania mit Farben, Nr. 66III gepr., Dienst-Briefe u.v.m. Interessantes Objekt (3000,-) Gebot

6104 Deutschland, interessanter, alter Sammlungsbestand in diversen Alben, hauptsächlich gestempelt, der Hauptwert eine alte Generalsammlung, insbesondere Altdeutschland weitgehend kpl., z.B. Baden Nr. 21, Bremen Nr. 1/4, Hannover Nr. 18, Lübeck Nr. 3/5, Oldenburg Nr. 10/14, Württemberg 18-Kr.-Werte (maßgebliche geprüft), ferner Deutsches Reich 1872-1945 mit Brustschilden, Pfennig/e u. Krone-Adler mit gepr. Farben, Germania Nr. 66, Infla mit gepr. Werten, Dienst mit Nr. 65 gepr., Schlangenaufdrucke gepr., Weimar mit besseren, 3. Reich mit u.a. Chicagofahrt, Kolonien mit guten Werten und vielen Querformaten, nach 1945 z.B. mit Bund-Dauerserien inkl. Heuss-Viererblöcken, Danzig mit gepr. Teilen, Lagerbücher mit besseren usw. (3000,-) Gebot

6105 Brustschilde, gestempelt komplette Slg. im Binder, fast alles einzeln auf Auktionen erworben, zusätzlich viele postfrische Stücke sowie Briefe mit besseren Portostufen, z.B. Expreß und Land-Expreß, bessere Marken wie tadellose Nr. 24 (in MiF auf Briefstück, Attest), Nr. 28 u.v.m. Etliche Atteste und Befunde, häufig gute, weit überdurschnittliche Erhaltung (3000,-) Gebot

6106 Deutschland, großer Sammlungsbestand in 115 Alben (vielfach Lindner-Vordruckalben), häufig mehrfach angelegte Sammlungen in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich mit Weimar, z.B. Bl. 1, Zeppeline, III. Reich mit besseren, Altsaar weitgehend kpl., u.a. Nr. 18/31, Volkshilfen kpl. mit Madonna, Neusaar mit Hochwasser-Blöcken gepr., Bund ab Anfang, teils mehrfach, u.a. Posthorn mit Attest, auch ca. 400,- Euro Nominale, dito Berlin, u.a. Nr. 1/20 gest. u. gepr., Bl. 1 SST, postfr. ebenfalls gut besetzt, DDR in beiden Erhaltungen, reichlich Lagerbestände etc. (3000,-) Gebot

6107 Alle Welt, großer, interessanter Sammlungsbestand in 46 Bänden (vielfach Lindner-T) mit hauptsächlich postfrischen Sammlungen und sehr abwechslungsreich, mit teils selten angebotenen Gebieten, dabei Grönland 1905-2017 mit Handelskammer, guten Aufdrucken, UNO Ämter inkl. N.Y. mit Bl. 1, Kap Verde Hundertwasser-KLB, viele weitere KLB, interessante gr. Slg. "WWF" bis in die letzten Jahre mit hunderten KLB inkl. ehem. GUS-Staaten, Ministerblocks u. Proben (teils ehemalige Einzellose), umfangr. Südpolarregion mit TAAF, BAAT bis 2017, Südgeorgien, Ross-Gebiet, BIOT bis 2017, Sammlungen Hongkong u. Japan, weitere Thematik mit "Walen", "Schiffen" etc., ferner etliche Jahressammlungen Skandinavien usw. Schönes Objekt (3000,-) Gebot

6108 Alle Welt, Rest eines alten Händlerlagers in etlichen Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei eine interessante Sammlung europ. Eisenbahn-Werte mit teuren Serien Frankreich u. Belgien ab Frühzeit (viel ungebr./postfr.), ferner europäische ehemalige Einzellose mit vielen besseren, z.B. Alt-England, Schweiz inkl. Nominal-Anteilen, Belgien, gute Deutschlandteile mit Besetzung, Abstimmungsgebieten, Belgisches Rheinland, Übersee mit u.a. britischen Gebieten Afrika, Antarktis mit TAAF 1955-2003, britische Antarktis, ital. Kolonien, Nordafrika, Französ.-Madagaskar, Reunion, Sansibar, sowie Lagerbücher reichlich von alt bis neu (3000,-) Gebot

6109 Deutschland, interessante Generalsammlung in 19 Vordruckalben, ungebr./postfr. und häufig zusätzlich gestempelt, dabei Deutsches Reich mit ungebr. Brustschilden, u.a. Nr. 27a mit Attest, Nr. 66, Weimar mit Zeppelinen, Bl. 1, III. Reich ungebr. fast kpl., mit Bl. 2/3, Nr. 496/98, gestempelt ähnlich mit gutem Infla-Teil, z.B. Nr. 330B mit Attest, Weimar kpl., III. Reich (ohne Bl. 2) kpl., Berlin inkl. Nr. 21/34, Bl. 1, Zonen mit besseren Ziffern-Aufdrucken geprüft, Bund 1949-2014 mit Anfängen inkl. gepr. Posthorn, sowie ca. 700,- Euro Nominale (3000,-) Gebot

6110 Deutschland, 12-bändige, hauptsächlich gestempelte Sammlung, meist sehr "lebendig" mit Briefen und besseren Werten gesammelt, dabei gut besetzte Kaiserreich-Slg. mit Nr. 8 EF (Befund), 12 u. 13 auf Wertbrief, 21b, 23b, 24 u. 28 jeweils mit Attest, Germania Nr. 66II, Infla gut mit Nr. 176b MeF, Waffeln gepr., 209Y mit Attest, 330B etc., Weimar mit Bl. 1, Zeppeline mit Nr. 438/39, 456/58 auf Briefen, III. Reich mit guten Werten u. Blocks, Heimat mit "Erfurt", Vorphila, Preußen, NDP, weitere Altdeutschland-Teile, Nebengebiete, auch nach 1945 mit besseren Stücken (3000,-) Gebot

6111 Niederlande 1852-2021, große 32-bändige Sammlung, hauptsächlich ungebr./postfr. mit vielen hochwertigen Werten u. häufig gepr. oder attestiert, ab Klassik bereits mit ungebr. Gulden u. Aufdrucken (teils postfr.!), Flugpost, gute Rollenzähnungen, Kinderhilfe, Bl. 1/2, Nebengebiete gut gesammelt, z.B. D25/6 mit Attest, Porto, Postanweisung, Telegramm-Marken mit Guldenwerten, nach 1945 sehr breit mit Juliana, Nr. 453/6, 540/3, Flugpost 1951 etc., dann die Moderne mit MH, gute ZD-Sammlung ab Anfang, Ganzsachen u. überall natürlich reichlich Nominale (3000,-) Gebot

6112 Deutschland/Europa, Auflösung eines Versandhandels mit reichhaltigen Beständen in 51 Alben sowie diversen Karteikästen, dabei Deutsche Sammlungen und Lagerbestände mit Bund, Berlin, DDR, je ab Anfang mit besseren in allen Erhaltungen, dabei auch ca. 3000,- Euro Nominale, Deutsches Reich und Gebiete mit Teilen, Europa mit CSSR ab 1918, Ungarn, Schweiz mit ca. 500,- Sfr. Nominale, Karteikästen mit großen Beständen u.v.m., laut akribischer Aufstellung deutlich über 200.000,- Euro Katalogwert (3000,-) Gebot

6113 Deutschland (hauptsächlich), Sammlernachlaß in 22 Bänden, meist postfrisch (wenig ungebr.) und großteils zusätzlich gestempelt, dabei Teile Altdeutschland und Deutsches Reich, Altsaar gut besetzt mit Nr. 1/17 (Nr. 16 mit Befund), 31 gepr., Volkshilfen meist gepr., Danzig/Memel, Neusaar mit Urdruck (altsign., u.E. echt), Bl. 1/2, Zonen mit Franz. Zone in beiden Erhaltungen, Bizone Nr. 52/68I gepr., SBZ, Berlin postfr. kpl. (ohne Bl. 1), gestempelt mit Nr. 1/20 gepr., Bund 1949-2000, u.a. Posthorn gepr., dazu etwas Österreich (2500,-) Gebot

6114 Deutschland, Sammlungsbestand in 21 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, teilweise postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, häufig spezialisiert bzw. sehr "lebendig" gesammelt mit Belegen und Stempeln, dabei Altdeutschland mit Teilen Bayern, Preußen u. Sachsen, Deutsches Reich 1872-1945 sehr breit gesammelt mit besseren Brustschilden, Krone/Adler-Karten, Germania Nr. 66, Infla, Weimar mit Zeppelinen (teils ominöse Bezugsquellen), III. Reich mit z.B. Nr. 498/99 kpl. auf Zeppelin-Brief zur Rundfahrt, Bl. 2/3, einiges postfr., Dienst, Gebiete mit Bes. 1./2. Wk., Zonen, z.B. Lokalausg. mit Blocks, SBZ, Neusaar mit Bl. 1/2, Bund mit Anfängen inkl. gepr. Posthorn, ca. 600,- Euro Nominale, Berlin untersch. mit Anfängen, DDR mit Marx-Blocks usw. (2500,-) Gebot

6115 Alle Welt, Sammlernachlaß in 26 Alben, vielseitig gesammelt mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Deutschland mit Sammlung Deutsches Reich inkl. besseren Brustschilden, Infla mit gepr. Werten, Weimar und III. Reich, ferner Bund aus 1949-2022 sehr "breit" gesammelt mit alleine schon ca. 4500,- Euro Nominale, sowie Europa-Teile mit Österreich-Nominale, Thematik mit Astronomie, Papsttum, UNO usw. (2500,-) Gebot

6116 Deutschland, umfangreicher Sammlernachlaß in 29 Vordruckbänden (meist gute Lindner-T) mit Material in allen Erhaltungen, dabei Bund 1949-2013 mit Anfangswerten postfr./ungebr. inkl. Posthorn, ab 1994 mit postfr. 10er-KLB-Sammlung mit alleine schon ca. 4500,- Euro Nominale, dazu weitere KLB-Slg. gestempelt, Berlin meist postfr. aus 1948-90, z.B. Nr. 21/34 gepr., Bl. 1 usw. (alleine schon ca. 3000,- Euro wurden in das hochwertige Zubehör investiert) (2500,-) Gebot

6117 Deutschland, ursprünglicher alter Sammlernachlaß in Alben und Schachteln, interessant besetzt mit meist postfrischen Beständen, dabei alte Generalsammlung mit Deutsches Reich 1872-1945, vor allem gute Lagerbestände mit frühen Einheiten in Mengen, z.B. Bund mit Helfern u. Heuss I in Viererblöcken, Marienkirche etc., Berlin mit Rotaufdrucken, DDR mit Chinesen, Neusaar Viererblöcke mit Volkshilfen, dazu Schachteln mit Belegen, z.B. frühe Sieger-Post, Bogenware Zonen mit AM-Post, SBZ, etwas Altdeutschland, lose Bestände u.v.m. Interessantes altes Objekt (2500,-) Gebot

6118 Deutschland, Sammlungsbestand in 40 Bänden sowie etlichen Jahrbüchern, dabei DDR 1949-90, teils mehrfach, inkl. Anfängen wie Marx-Blocks, Chinesen etc., Bund mit Hauptwert und Sammlung aus 1949 bis I/2025, inkl. Folienblättern und ca. 4800,- Euro Nominale, Zonen mit u.a. SBZ Bl. 1/2(2), reichlich Lagerbücher mit Deutschem Reich, Generalgouvernement etc. (2500,-) Gebot

6119 Europa, kompakter Nachlaß, dabei Bund die ersten Jahre komplett postfrisch (mit Posthorn) und dito gestempelt, später über 2500,- Euro Nominale, ferner Schweiz 1945-72 kpl. postfrisch, Neusaar kpl. gest. inkl. Blockpaar (aber ungeprüft), Berlin mit gestempelten Anfangsspitzen wie tadellosem gepr. Schwarzaufdruck, Bl. 1, bessere Ungarn-Blöcke auf Brief, sowie postfriche Liechtenstein-Slg. (2500,-) Gebot

6120 Mexiko, 1856-1917, substanzstarke Sammlung ab der ersten Ausgabe in sechs Bänden, mit Einheiten, Markenteilungen und Briefen, teils nach Stempeln und Distrikt-Aufdrucken spezialisiert. Dabei u.a. auch die Adler-Ausgabe gut vertreten, die Provisorien mit etwas Guadalajara und den gotischen Aufdrucken (hier mit Nr. 36 im waager. Fünferstreifen) etc. In der Semiklassik ebenfalls reichhaltig mit interessanten Briefen wie z.B. "Wells Fargo"-Ganzsachen, sowie viel Revolutions-Ausgaben. Zusätzlich auch Vorphilatelie enthalten. Wie bei Mexiko üblich, unterschiedlich, aber insgesamt ein empfehlenswertes Objekt (2500,-) Gebot

6121 Deutschland/Europa, schrankfüllender Nachlaß in Alben und vielen Schachteln, vielfach noch voller Abotüten, dabei Schweiz-Bestände mit ca. 3000,- SFr. Nominale, umfangreiche Frankreich-Slg., Liechtenstein mit Bogen, MH, Thematik, u.a. "Jahr des Kindes" inkl. China Bl. 19, Block-Sammlung mit chines. Blocks, Skandinavien, Bund mit Bogen-Beständen, Dauerserien, Jahrbüchern inkl. 1973, auch ca. 1600,- Euro Nominale u.v.m. (2500,-) Gebot

6122 Deutschland, abwechslungsreicher Sammlungsbestand in 20 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt (wenige Werte stammen wohl aus unseriösen Quellen, daher tauchen einzelne Verfälschungen auf), dabei Deutsches Reich mit Weimar u. Zeppelinen, Bl. 1, III. Reich mit Nr. 482/95 mit Attest Oechsner, 496/98, Bl. 2/3 etc., Bizone mit Nr. 52/68I, Franz. Zone mit Rotkreuz-Blöcken, Nr. 46II mit Befund, Berlin ab 1948 in beiden Erhaltungen, u.a. Nr. 21/34, Bl. 1 SST, gepr., Bund mit Anfängen inkl. Posthorn, etwas Nominale, dazu Numisblätter/-briefe mit 180,- DM u. 660,- Euro Münz-Nominale (2500,-) Gebot

6123 Deutschland, umfangreicher Sammlernachlaß in 87 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei Altdeutschland, u.a. Bayern mit Kreuzern, Deutsches Reich spezialisiert mit Brustschilden, Infla, Weimar mit Bl. 1, III. Reich mit Bl. 3, Feldpost, Dienst, Belege, Zusammendrucke reichlich ab Germania, Flugpost Nr. IV auf Karte, Kolonien interessant mit Vorläufern, Mark-Werte, Alt- u. Neusaar, Besetzung II. Wk. mit besseren, Nebengebiete mit Danzig, Oberschlesien mit Oppelner Notausgaben (übliche Problematik), Bund, Berlin u. DDR mit Anfängen, alle Zonen, reichlich Lagerbücher usw. (2500,-) Gebot

6124 Europa, bis 1945, ursprüngliche alte Sammlung in sechs Bänden und allen Erhaltungen, vielfach gut besetzt, dabei Albanien, Belgien, Baltikum, Italien Königreich, 20er/30er Jahre mit Flugpost, Manzoni, Balkan-Gebiete, Luxemburg Nr. 1/15, Österreich ab Nr. 1/6, 30er Jahre mit teils postfrischen besseren Werten, Finnland mit "Zungen", Zeppelin, Frankreich mit Ceres Nr. 7, 32, Schuldenkassen u. Flugpost, Bl. 3 etc., Griechenland mit Hermesköpfen, Nr. 154-57 mit Befund, Großbritannien ab Nr. 1/2, Pfund-Werte, Rumänien, Polen fast kpl. ab Nr. 1, Bl. 1, Aufdrucke, Portugal mit Klassik, Schweiz ab Rayon u.v.m. (2500,-) Gebot

6125 Deutschland/Schweiz, umfangreicher und uriger Sammlernachlaß in Alben und vielen Schachteln/Mappen mit Material in allen Erhaltungen, dabei Bund ab 1949 mit Anfängen, vor allem gr. Abobestände postfr. und gest. mit Paaren, zusätzlich Ganzsachen/Plusbriefe, MH u. Folienblätter mit alleine gültiger Nominale von ca. 2000,- Euro, ferner DDR mit Hauptsammlung postfr. u. gest., gewaltige Mengen Bogenteile mit DV/DZ, dito hunderte Zusammendruck-Bogen/-teile, Zus.-Dr.-Slg. mit 5-Jahresplan, Zonen, Deutsches Reich mit besseren ab Brustschilden, Altdeutschland-Teile, dazu Schweiz aus 1980-1995 postfrisch (2500,-) Gebot

6126 Europa/Übersee, ursprünglicher alter Nachlassbestand in mehreren alten Schwarten in üblich unterschiedlicher Erhaltung, mit etlichen Prachtstücken, ein Auszug: Europa mit Alt-England ab "Black Penny" (3), Nr. 2, gute Shillinge mit Victoria Nr. 68, Pfund-Werte, mit Nr. 85, 99, Gebiete, Altitalien z.B. Parma, Sizilien, Luxemburg, Monaco mit früheren Charles, Skandinavien mit Island, Finnland mit guten "Zungen", Frankreich mit Ceres Nr. 7(2), 32(3), Gebiete mit Lagos, Kawala, China u. Levante, Griechenland mit über 100 Hermesköpfen, Südamerika mit Kolumbien u. Stadtstaaten, Asien mit Korea, Afrika u.a. Lourenco Marques, Liberia, Mauritius interessant, versch. Kolonialgebiete etc. (2500,-) Gebot

6127 Europa, Sammlungsbestand aus alter Sammlerhand in untersch. Erhaltung in 22 Bänden sowie Bogenmappen, recht interessant, z.B. mit alten Schwarten, dabei Großbritannien ab Nr. 1/2, Altitalien u. Italien, Balkan mit Albanien, Österreich von alt bis neu, u.a. Rennerblocks, Gebiete, Liechtenstein mit 20er/30er Jahre, u.a. Dienst Nr. 8 ungebr., Zeppelin, Luxemburg, Skandinavien mit Irland, alte Abobestände, Bogenteile usw. (2500,-) Gebot

6128 Deutschland, Sammlernachlass in 26 Bänden in untersch. Erhaltung, dabei interessante Lagerbücher bzw. Tresoralben mit Altdeutschland, z.B. Württemberg 18 Kr.-Werte, Deutsches Reich, Kolonien mit besseren Aufdrucken, z.B. Marianen Nr. 1-6I, Berlin und DDR mit teils gepr. Anfängen, Bund inkl. Posthorn, auch ca. 800,- Euro Nominale, Dauerserien-Sammlungen, Bogenware, Belege u.v.m. (2500,-) Gebot

6129 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 27 Bänden mit postfrischen und oft zusätzlich gestempelten Sammlungen, dabei Bund mit Slg. und Lagerbeständen, Markenheftchen u. Rollenmarken, sowie alleine schon ca. 3300,- Euro Nominale, ferner Schweiz-Teile inkl. MH bis ca. 2013 mit 1800,- SFr. Nominalwert, Luxemburg u. Liechtenstein, Norwegen mit Teilen etc. (2000,-) Gebot

6130 Deutschland, Sammlungsbestand in 13 Bänden, meist Lindner-T-Alben, leicht gemischt gesammelt, meist aber sauber postfrisch, dabei Deutsches Reich aus 1871-1945 mit besseren Brustschilden, z.B. Nr. 11, 24, 27a, Germania mit Nr. 66II, Weimar mit Nothilfen, III. Reich mit u.a. Stände, ferner Berlin postfr. kpl. mit allen besseren (gepr. oder Atteste), Neusaar mit u.a. Bl. 1/2 (Attest Ney), Bizone mit Nr. 52/68I u. II (Atteste), Franz. Zone kpl. nach Hauptnummern, sowie Bund ab Anfang, später mit ca. 1200,- Euro Nominale (2000,-) Gebot

6131 Alle Welt, Sammlernachlaß in 24 Alben sowie etlichen Jahrbüchern in allen Erhaltungen, dabei DDR 1949-90 postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, Bund ab 1949 in beiden Erhaltungen mit Anfängen, dazu Markenheftchen/Rollenmarken und ca. 3600,- Euro Nominale, Berlin-Teile ab 1948, Deutsches Reich-Teile, Motive, Übersee mit Kanada, Österreich etc. (2000,-) Gebot

6132 Alle Welt, voluminöser Sammlungsbestand in ca. 110 großen und kleinen Alben, vielfach ab Frühzeit gesammelt und später mit zusätzlich postfrischen Teilsammlungen, hier vor allem Europa bis hoch in die 2000er Jahre, mit Baltikum letzten Jahre, Skandinavien, Frankreich mit Monaco und Andorra, Großbritannien mit viel postfr. Material, Österreich mit Nominale, CSSR Kleinbogen, umfangr. Markenheftchen-Slg., ferner interessante gr. ATM-Sammlung Alle Welt, Süd-/Mittelamerika, Naher Osten, Antarktis-Gebiete, Lagerbücher, Blocks u.v.m. (2000,-) Gebot

6133 Deutschland, Sammlernachlaß in 20 Vordruckbänden mit unterschiedlichen Sammlungen, häufig ungebr./postfr. und gestempelt (einige wenige Werte stammen aus nicht seriösen Quellen, daher bitte aufmerksam besichtigen), dabei III. Reich in beiden Erhaltungen, z.B. Nr. 496/98, Bl. 2/3, Feldpost mit Palmenstempel, Tunis-Marke mit Attest, Westzonen mit Franz. Zone, Bizone mit Band-/Netzaufdrucken, Berlin mit u.a. Nr. 1/20 auf Luftbrücken-Karten, Rotaufdruck u. Bl. 1, Bund mit Anfängen, DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen, dazu interessante Banknoten-Sammlung mit besseren Scheinen Alliierte Besetzung etc. (2000,-) Gebot

6134 Deutschland, 19-bändiger Sammlungsbestand mit meist postfrischen Sammlungen in Vordruckalben, dabei Deutsches Reich aus 1919-1945 fast kpl., u.a. Weimar mit Nr. 385/97, 410/22, Bl. 1 (Attest Schlegel), 344/50, 378/84, III. Reich mit Nr. 482/95, Flugpost '34, Stände, Bl. 3 usw., ferner Teile Besetzung 2. Wk., Bund ab 1949 mit Anfängen inkl. Posthorn, später mit ca. 550,- Euro Nominale, Frz. Zone kpl., Bizone mit Bauten eg/wg, Berlin postfr. kpl. mit Nr. 21/34, 35/41, 42/60, Bl. 1II, sowie DDR 1949-1990 kpl. (2000,-) Gebot

6135 Deutschland, Sammlerbestand in 17 Bänden, meist postfrisch und zusätzlich gestempelt gesammelt, dabei Berlin postfr. kpl. inkl. gepr. Nr. 1/20, 21/34, 35/41, 42/60, Bl. 1 etc., gestempelt immerhin mit Rotaufdruck, Bund in beiden Erhaltungen inkl. Posthorn, reichlich Folienblätter und Markenheftchen mit ca. 3300,- Euro Nominale, Zonen mit besseren, Deutsches Reich mit diversen Zusammendrucken etc. (2000,-) Gebot

6136 Deutschland, reichhaltiger Sammlernachlaß in 17 Bänden, sowie lose Aboware, dabei Bund aus 1949-2014 in Exclusiv-Alben postfr. u. gest., mit postfrischen Anfangsjahren inkl. Nr. 123/38 etc., später mit Folienblättern/MH und ca. 4000,- Euro Nominale, Berlin-Teile ab 50er Jahre, Lagerbestände usw. (2000,-) Gebot

6137 Deutschland, Sammlungsbestand in 11 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, meist sauber gestempelt, jeweils mit vielen gepr. oder attestierten Werten, dabei Generalsammlung nach 1945 gest. mit guten Werten, z.B. Franz. Zone kpl. mit Rotkreuz-Blöcken, Neusaar kpl. inkl. Hochwasser-Blöcken 1/2 mit Attest Ney, Bizone Nr. 34/35, DDR 1949-65 kpl., inkl. Köpfe II gepr., Dienst mit ZKD Nr. 1-60 kpl., Bund-Anfänge, ferner postfr. Teile mit Bund 1949-2001 inkl. Posthorn (2), spezialisierte Zehnerbogen-Slg. 1979-2001 mit interessanten Verzähnungen, sowie ca. 500,- Euro Nominale, dazu Lagerbücher (2000,-) Gebot

6138 Altdeutschland, dreibändige gestempelte Slg. in sehr untersch. Erhaltung, z.B. guter Württemberg-Teil mit u.a. 70 Kr. (Mgl.), oft spezialisiert gesammelt, z.B. bei den Ländern Baden, Preußen und Sachsen mit vielen, oft besseren Nummernstempeln (2000,-) Gebot

6139 III. Reich, 1933-1945, saubere postfrische Qualitätssammlung, kpl. im Album, alles nötige geprüft oder attestiert, dabei Chicagofahrt vom Eckrand, Wagner, Hindenburg Wz.2, alle Blocks inkl. Bl. 2/3, Dienst usw. (2000,-) Gebot

6140 Deutsches Reich, 1875-1900, Pfennige/Pfennig, Krone-Adler und Anfänge Germania, unberührte zweibändige Sammlung, neben dem geprüften Markenteil mit guten Werten bis zur Nr. 50aa (auch Formate/Papiere) der Hauptwert der gute Belege-Teil, dabei seltene Übersee-Destinationen, viele Besonderheiten, MiF, eine MeF gezähnter (!) GAA u.v.m. Interessantes Objekt! (2000,-) Gebot

6141 Bund, 1952-1989, große postfrische Bogen-Sammlung in 15 Bogen-Alben mit etwa 1600/1800 verschiedenen Bögen, ohne Übermengen und sehr sortenreich, durch den Umstand, dass alles mit versch. Formnummern gesammelt wurde! Ab Anfang mit Bogensatz IFRABA '53, einigen Heuss-Bögen, Nr. 205/8, 210/13, 217/18, 243/46, 270/73 etc., ferner Dauerserien mit Brandenburger Tor, Bauwerke, Bed. Deutsche, Heinemann, Burgen u. Schlösser usw. Gewaltiger Katalogwert und seltene Gelegenheit, die Formnummern zu erwerben bzw. für die Suche nach Besonderheiten und Plattenfehler ideal (2000,-) Gebot

6142 Europa/Übersee, ursprünglicher alter Sammlernachlaß in 12 Bänden, hauptsächlich gestempelt, mit oft guten Klassik-Teilen (ruht seit Ende der 50er Jahre!), dabei z.B. Alt-England ab Nr. 1/2, mit Nr. 7, guten Pfund- u. Shilling-Werten mit Nr. 50, 85, 99 etc., Auslandspost, Frankreich mit Ceres inkl. Nr. 31, Alt-Italien mit Toscana, Parma, Sizilien, Königreich, Griechenland mit Hermesköpfen, Rußland ab Nr. 1, Österreich, Benelux, Norwegen ab Nr. 1, Übersee mit Kolonial-Ausgaben, z.B. Brit.-Indien u.v.m. (2000,-) Gebot

6143 Europa, großer Abo-Nachlaß bis in die letzten Jahre mit hohen postfrischen Anteilen in Alben und Schachteln, dabei viel Schweiz inkl. MH, KLB, sowie ca. 4900,- SFr. Nominale, dito Liechtenstein, Österreich in Mengen, u.a. auch hunderte Schwarzdrucke, Vatikan reichlich inkl. Papstreisen, Jahrbücher, Nominale, Thematik mit "Fußball-WM 1966", sowie diverses mehr (2000,-) Gebot

6144 Deutschland, Nachlaßbestand in 39 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung (vereinzelt wurden Nachdrucke integriert, diese sind aber leicht zu erkennen), alles lagerbuchähnliche Sammlungen mit immer wieder besseren Werten, dabei Deutsches Reich 1872-1945 umfangreich, z.B. III. Reich und Besetzung, Gebiete mit Danzig u. Memel, Altsaar, Bes. 1. Wk., umfangr. Lokalausgaben mit Blocks, Storkow, Meissen, SBZ spezialisiert mit vielen Belegen, Westzonen mit besseren, Neusaar, sowie Bund mit Anfängen und später ca. 900,- Euro Nominale (2000,-) Gebot

6145 Deutschland, hauptsächlich postfrischer Sammlungsbestand in 27 Bänden, dabei umfangreiche Bund-Slg. ab 1949, spezialisiert mit Bogen, Besonderheiten, Plattenfehlern, später Nominalbestände mit ca. 3700,- Euro, ferner lagerähnliche Sammlungen mit Deutschem Reich, Zonen, Zusammendrucken u.v.m. (2000,-) Gebot

6146 Deutschland, interessanter, wenn auch unterschiedlich erhaltener Sammlungsbestand in Alben, dabei Altdeutschland inkl. Lagerbeständen und besseren Werten, z.B. Bayern und Württemberg, Deutsches Reich 1872-1945 mit kpl. Brustschildteil (meist gepr.), Weimar u. III. Reich praktisch kpl., mit Bl. 1-3, Zeppelinen (stark untersch.), Kolonien-Teile, Bund ab 1949 mit Anfängen inkl. Posthorn, Berlin 1948-90, Westzonen mit u.a. Nr. 52/68I u. II mit Attest, Französ. Zone usw. (2000,-) Gebot

6147 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 29 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei Altdeutschland mit reichlich Bayern, u.a. über 100 Quadrate, Württemberg mit 18-Kr.-Werten, Deutsches Reich umfangreich, Abstimmung, dabei auch zwei Kladden mit besseren Werten, z.B. Weimar mit Zeppelin-Briefen Südamerika- und Polarfahrt, Nr. 496/98, Germania Nr. 66(3), teure ungepr. Blockausgaben, Saar Bl. 2, Posthorn-Werte gepr. etc., Berlin mehrfach mit Anfangswerten, dito Bund (Posthörner unterschiedlich), Europa mit Schweiz inkl. PAX-Serie, Sowjetunion 1944-85 mit guten Blocks u.v.m. (2000,-) Gebot

6148 Deutschland, Blöcke, reichhaltige Block-Sammlung in 19 Bänden sowie einem Koffer, von alt bis neu, in allen Erhaltungen, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, dabei Deutsches Reich mit Bl. 1-11, Zonen, u.a. Französ. Zone Baden Bl. 2 gepr., Kontrollrat Bl. 12A/B gepr., Saar Bl. 1/2, Danzig, Lokalausgaben, Berlin Bl. 1, DDR ab Bl. 7/8 mehrfach, teils auch auf Briefen, dito Bizone/Bund, dazu Marken- und Zusammendruck-Sammlungen (2000,-) Gebot

6149 Deutschland, Nachlaßbestand in 15 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, häufig ungebr./postfr. und zusätzlich gestempelt ("vereinzelt ist nicht alles Gold, was glänzt"), dabei Deutsches Reich 1872-1945, u.a. III. Reich mit Bl. 2/3 ungebr., auch gest. mit besseren, alle Zonen, u.a. SBZ mit POTSCHTA u. PF I, Bl. 1, 4, 5X/Y, 6, DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen mit jeweils Marx-Blocks, Berlin 1948-90, u.a. Nr. 21/34 postfr., gepr., gestempelt mit besseren Werten, Neusaar mit Volkshilfen, Bund 1949-2015 mit den Anfängen, sowie auch ca. 1200,- Euro Nominale (2000,-) Gebot

6150 Deutschland, Sammlernachlaß in 24 Bänden/Kladden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945, u.a. III. Reich mit besseren Werten/Blocks, Besetzung II. Wk., Altsaar mit Volkshilfen, nach 1945 mit Neusaar inkl. Hochwasser-Blöcken, SBZ mit Nr. 80X, 150/55X, Bl. 1-6, zusätzlich Bl. 5 Sonderdruck, Bund mit Anfängen inkl. Posthorn, Berlin postfr. kpl., DDR mit Anfängen, Frz. Zone nach Hauptnummern kpl., umfangreiches Lager mit Bogenteilen ab Bund 50er Jahre, Markenheftchen-Lager, z.B. MH 1, ferner Belege mit besseren usw. (2000,-) Gebot

6151 Deutschland, großer Sammlungsbestand in 64 Alben in allen Erhaltungen, dabei Altdeutschland mit Aboteilen, Deutsches Reich 1872-1945 umfangreich, dabei III. Reich in guter Qualität mit postfr. Teil, mit Wagner, Hindenburg Wz. 2, Stände, Bl. 3-11, ab 1935 kpl., nach 1945 mit oft mehrfach angelegten Sammlungen Bund, Berlin u. DDR ab Anfängen, dazu Lagerbücher, 10er-Bögen, Belege usw. (2000,-) Gebot

6152 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlass in 40 Alben und abwechslungsreich gesammelt, in allen Erhaltungen, dabei unübersichtliche Teile Europa mit besseren, z.B. Frankreich, CSSR mit besseren Kleinbogen, Vatikan, Asien interessant mit gutem Teil Taiwan ab 1949-93 postfr./ungebr. mit seltenen Blocks ab Frühzeit, z.B. Steitkräfte, Bl. 7 u.v.m., ferner etwas China Volksrepublik, Südostasien, dazu eine Bund-Sammlung mit alleine schon ca. 1600,- Euro Nominale (2000,-) Gebot

6153 Deutschland, Sammlungsbestand in 38 Alben mit einigen besser besetzten Gebieten, dabei Deutsches Reich 1872-1945, Besetzung II. Wk., Neusaar postfr. mit Bl. 1/2, Zonen, Berlin 1948-90 kpl., Bund ab 1949 und später ca. 1900,- Euro Nominale, u.a. auch 10er Bögen, dazu Numisblätter mit 200,- DM und 120,- Euro Nominalwert, ferner Plattenfehler und Druckbesonderheiten usw. (2000,-) Gebot

6154 Deutschland/Europa, interessanter älterer Sammlungsbestand in 21 Bänden in allen Erhaltungen (meist aber gestempelt) und vieles geprüft, ab Altdeutschland mit besseren, z.B. Bayern Nr. 1 mit Attest Sem, Braunschweig, Hannover Nr. 8a mit Attest, 17y, Sachsen Nr. 13b, Deutsches Reich mit Brustschilden, Weimar, III. Reich mit Bl. 3, 496/8 gepr., Dienst Nr. 75Y mit Befund, Gebiete mit Altsaar und gepr. Volkshilfen, nach 1945 mit besseren, z.B. Franz. Zone, dazu Schweiz mit PAX, Blöcken, Liechtenstein usw. (2000,-) Gebot

6155 Deutschland/Europa, umfangreiche Sammlungsaufgabe in 51 Bänden, vielfach postfrisch/ungebr. und zusätzlich gestempelt, mit Grundstock-Sammlungen der Deutschen Philatelie von Altdeutschland über Deutsches Reich, Gebiete und Zonen mit besseren Werten, dabei auch Bund mit ca. 2800,- Euro Nominale, Numisblätter mit 740,- Euro Nominalwert, Europa mit Österreich, Vatikan bis Neuzeit usw. (2000,-) Gebot

6156 Deutschland, kompakter Sammlungsbestand in sechs Bänden mit Material in untersch. Erhaltung inkl. auffallend vielen geprüften Werten, dabei Deutsches Reich 1872-1945, mit Kaiserreich u. Brustschilden, Germania Nr. 66, Infla mit besseren, Dienst Nr. 65 gepr., Weimar Nothilfen, III. Reich mit u.a. Hindenburg-Waffeln, Nr. 496/98, 505B gepr., Bl. 2, 529/39 mit Befund, Stände gepr., Bl. 3 u.v.m., dazu Feldpost mit Hela, Altsaar Volkshilfen, Neusaar mit Hochwasser-Blocks, Zonen mit SBZ inkl. Potschta, Thüringen Bl. 1/2 (ungepr.), Bl. 5X/Y plus Sonderdruck, Bund-Anfänge etc. (1800,-) Gebot

6157 Deutschland, Sammlungsbestand in 61 Alben mit einer Vielzahl deutscher Sammelgebiete und häufig mehrfach in untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland mit Teilen, u.a. einige alte Einzellose, NDP mit Stempelsammlung, Nebengebiete mit Memel, Besetzung 1 Wk., Kolonien, u.a. 45 Querformate, Deutsches Reich 1872-1945 umfangreich, Zusammendruck-Slg., Besetzung 2. Wk. mit Montenegro, Laibach, Litauen etc., nach 1945 mit allen Zonen, DDR 1949-90 mehrfach, mit Marx-Blöcken, Berlin u.a. gepr. Nr. 21/34, Bund mehrf. mit Anfängen, u.a. gepr. Posthorn-Satz, etwas Nominale, reichlich Lagerbücher etc. (1800,-) Gebot

6158 Deutschland, zehnbändiger Sammlungsbestand mit meist postfrischen Sammlungen, dabei DDR u. Berlin mit besseren Anfangswerten, III. Reich über Strecken postfrisch, Bund 1949 bis Anfang 2016 umfangreich, die Hauptsammlung mit attestierten Posthorn, zus. drei Klappfolder mit zwei weiteren Serien, ferner Oberränder und Zus.-Drucke, Lagerbücher mit Dauerserien, alleine schon ca. 1650,- Euro Nominale, usw. (1800,-) Gebot

6159 Deutschland, Nachlaßbestand in 16 Alben und 47 Jahrbüchern, dabei Hauptwert auf "breit" gesammelter Bund-Sammlung aus 1949-2023 inkl. Markenheftchen, Folienblättern, Jahrbüchern, sowie ca. 3500,- Euro Nominale, dazu umfangreiche Block-Slg., DDR ab Anfang, Lagerbestände usw. (1800,-) Gebot

6160 Deutschland vor 1945, 12-bändiger Sammlerbestand, vielfach postfr. bzw. teils aus bekannten Abos, dabei Altdeutschland mit mehreren Bänden, u.a. Bayern, Sachsen, Württemberg mit besseren Werten, Deutsches Reich 1872-1932, u.a. Weimar Nr. 410/22 mit Attest, Kolonien und Auslandspostämter, z.B. China reichlich, u.a. Nr. 15/27, Marokko Nr. 21/33 mit Attest, Marianen Nr. 19 etc., Gebiete mit belg. Rheinland postfrisch (!), Altsaar, Danzig, z.B. Nr. 189-92 mit Attest, III. Reich weitgehend kpl., sowie Teile Besetzung II. Wk. (1800,-) Gebot

6161 Frankreich 1849-2024, gute ungebr./postfr. Sammlung in 22 Bänden, ab Anfang, mit Ceres u. Napoleon, ab ca. 1922 zunehmend postfr., mit Schulden-Kassen, Bl. 3 etc., ab 1945 praktisch überkpl. mit Souvenir-Sheets, KLB, MH, Jahrbüchern usw. Gewaltiger Katalogwert alleine durch den postfrischen Neuheitenteil (1800,-) Gebot

6162 Österreich 1850-2021, große Sammlung in 27 Bänden mit anfangs gemischten Beständen mit Klassik, ab ca. 1918 ungebr./postfr., dabei 30er Jahre mit besseren wie Rotary, Wohlfahrt, FIS, Flugpost 1925 etc., Teile III. Reich ab 1938, nach 1945 sehr breit gesammelt ab Grazer Aufdrucken, Flugpost, die Moderne mit ZD-Bögen u. Kleinbögen, ATM, MH u. Folienblätter etc. Alleine schon sehr hoher Nominalwert (1800,-) Gebot

6163 Liechtenstein, Sammlungsbestand in 27 meist neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben, hauptsächlich postfr. (wenig ungebr. am Anfang), aus 1912-2022 (!), dabei Wertschwerpunkt die Moderne mit großem Bogenbestand, insbesondere nach 1996 mit sehr hoher Nominale, auch die Hauptsammlung gut besetzt ab Nr. 1/3, 45/52A, 53/60, 94/107 A/B, 304/5 A/B mit Attest, gute Kleinbogen-Sammlung u.v.m. (1800,-) Gebot

6164 Deutschland, Sammlungsbestand in 23 Alben, sowie Jahrbüchern, aus bekanntem Qualitäts-Abo, dabei Berlin fast kpl. postfrisch mit geprüften Aufdrucken, Bl. 1 etc., gestempelt ebenfalls mit besseren, Bund postfr. ab 1949 mit Frühwerten inkl. Posthorn, Neuzeit mit Jahrbüchern und insgesamt ca. 750,- Euro Nominale, dazu Numisblätter aus 1998-2015 mit 555,- Euro Münz-Nominale, gestempelt 1949-93 kpl., u.a. Heuss Lumo auf Brief, SBZ, DDR 1949-90 postfr. u. gest. jeweils praktisch kpl., sauberer Bestand (1500,-) Gebot

6165 Deutschland, Sammlungsbestand in 48 großen u. kleinen Alben, Hauptwert Bund 1949-2023 in allen Erhaltungen, insbesondere Dauerserien breit gesammelt und spezialisiert, mit Markenheftchen, ATM umfangreich, Rollenstreifen, Formnummern, alleine schon ca. 3100,- Euro gültige Nominale, dazu Belege, Ganzsachen/Plusbriefe (unberechnet), Lagerbücher u.v.m. (1500,-) Gebot

6166 Deutschland, interessante ältere Generalsammlung in zehn Bänden, untersch. Erhaltung, meist gestempelt und zusätzlich ungebr./postfr., dabei Altdeutschland, Nebengebiete mit Saar, Danzig, Deutsches Reich 1872-1945 weitgehend kpl. und vielfach gest., z.B. Chicagofahrt, Bl. 2 (ungeprüft), Bl. 3 etc., Bizone mit Nr. 52/68I u. II (altsign., u.E. chancenreich), SBZ, Frz. Zone, Bund mit Anfängen in beiden Erhaltungen, u.a. Posthorn mit Eckrand-Serie, Berlin, u.a. Bl. 1 u. UPU mit Attesten, sowie DDR 1949-1990 kpl. (1500,-) Gebot

6167 Deutschland, Sammlungsbestand in 13 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei alte Generalsammlung inkl. Deutsches Reich 1872-1945 mit Brustschilden, Nr. 66II, Weimar Nr. 438/39, 456/58, III. Reich Bl. 2/3, Chicagofahrt, Gebiete mit Altsaar, Besetzung II. Wk., Zonen mit besseren, Berlin mit u.a. Bl. 1 ungebr., Bund mit Anfängen, auch etwas Nominale, guter Rollenmarken-Slg. mit vielen Fünfer-/Elfer-Streifen ab Bedeutende Deutsche inkl. Besonderheiten, gerade/ungerade Nummern, Rollenanfänge, Leerfelder und Farben, dazu DDR 1949-90 kpl. inkl. Marx-Blöcken (1500,-) Gebot

6168 Liechtenstein, 1945 bis Anfang 2016, gewaltige Sammlung in 53 Bänden (nahezu alles SAFE-Ringbinder), postfrisch und zusätzlich gestempelt weit überkomplett, mit Hauptsammlung in beiden Erhaltungen inkl. allen besseren, alleine 14 Bände mit Einheiten und Viererblöcken, z.B. Flugpioniere '49, Gemälde '49, Nr. 268/76, 289/300 usw., ferner 27 Bände mit Bogen und Kleinbogen, u.a. Nr. 243, 252, 398 im kpl. Bogen u.v.m. Der Katalogwert dürfte sich im mittleren fünfstelligen Bereich bewegen (1500,-) Gebot

6169 Bund, 1949-2002, enorm ausgebaute postfrische und zusätzlich gestempelte Slg. in 60 (!) Bänden (meist SAFE-Ringbinder), dabei die Hauptsammlung in beiden Erhaltungen mit den Anfängen, Posthorn gepr., teils zusätzlich Randstücke, Zus.-Druck-Kombinationen ab Posthorn inkl. S5-S8, WZ4, H-Bl. 1/2 etc., Dauerserien spezialisiert mit Oberrändern, Viererblöcken, Ecken, z.B. Heuss I, dazu Markenheftchen, umfangreiche Zehnerbogen-Slg., Jahrbuch 1973 gepr. u.v.m. Alleine für das hochwertige Zubehör wurden mehrere tausend Euro investiert (1500,-) Gebot

6170 Bund/Berlin, große Rollenmarken-Dauerserien-Spezialsammlung in 25 Bänden, hauptsächlich postfrisch, der Schwerpunkt liegt auf stark spezialisierter Rollenmarken-Slg. mit Unfallverhütung u. Burgen u. Schlösser, dabei Rollen-Anfänge und -Enden, Rollengrößen, Endstreifen mit Farben, Zähnungen, Gummis mit Planatol, Dextrin und Türkis/Helltürkis, hochwertige Zählnummern, u.a. seltene Nr. 699 in blau mehrfach inkl. Streifen (!), Briefe, dazu Zus.-Drucke u. Markenheftchen reichlich, Lagerbestände usw. Gewaltiger Katalogwert (1500,-) Gebot

6171 Deutschland, reichhaltiger Nachlaßbestand in 39 Bänden, häufig ungebr./postfr. und zusätzlich gestempelt gesammelt, dabei Deutsches Reich 1872-1945, mit Brustschilden, Infla, Weimar mit besseren, III. Reich mit teils postfr. Werten, Gebiete wie u.a. Alt-Saar mit Volkshilfen, Bes. II. Wk., nach 1945 mit Bund 1949-2024, meist in Exclusiv-Alben doppelt geführt mit Anfangsjahren, später ca. 1850,- Euro Nominale, DDR 1949-90, Neusaar, Zonen mit SBZ, Frz. Zone kpl. usw. (1500,-) Gebot

6172 Deutsches Reich, 1875-1889, interessante Spezialsammlung Einheiten ex Nr. 31-50, ausschließlich gestempelt und praktisch durchgeprüft bzw. attestiert, dabei Seltenheiten wie z.B. Nr. 35c und ab mit Paaren, Briefstück MiF mit Nr. 36 u. 38 zweimal, seltene 36b mit Paaren (Attest Petry), Paar Nr, 38b, Paar 43bb (!, Attest), Paar 48aa, Paar 49aa, Paar 50aa (!), 50ab u.v.m. (1500,-) Gebot

6173 Deutsches Reich Germania inkl. Flugpost 1912, interessante Spezialsammlung in drei Bänden, nach Farben, Zähnungen und Wasserzeichen, dabei u.a. Nr. 53/62, Reichspost, postfr. mit Attest, 68/77 postfr. mit Attest, 151Y (Vierpaß-Wz.) gestempelt (Attest), I-VI kpl. u. Belege, z.B. IV u. IVF MiF, zusätzlich reichhaltig Belege mit Zusatzdiensten, Destinationen etc., z.B. ein frankiertes Telegramm, Überdrucke der Nebengebiete mit Danzig, Altsaar u. Kolonien, auch einige Markenheftchen u. Zusammendrucke etc. (1500,-) Gebot

6174 Frankreich, 1849-2000, große Sammlung in 40 Bänden, meist ungebr./postfr. und zusätzlich gestempelt, dabei bessere Werte wie z.B. Nr. 1/2, 7, 31 ungebr., Attest Schollmeyer, Schuldenkassen, Nr. 152, 239 gepr., Bl. 1-3, Flugpost, die ganze Moderne, Porto u. Dienst, ferner umfangreiche FDC-Slg., Lagerbücher etc. (1500,-) Gebot

6175 Deutschland, Sammlerbestand in 16 Bänden, praktisch nur postfrisch in guter Qualität, dabei Berlin 1948-90 kpl. (ohne Bl. 1), inkl. Nr. 21/34, 35/41, 42/60 etc. (maßgebliche Werte attestiert), Bund ab 1949 mit allen Anfängen inkl. Posthorn gepr. bzw. attestiert, die Moderne mit MH, ATM, 10er-Bogen und alleine schon ca. 1100,- Euro Nominale, dazu Numisblätter mit 170,- DM und 642,- Euro Münz-Nominale, saubere Sammlung (1500,-) Gebot

6176 Deutschland vor 1945, interessantes, ehemaliges Händlerlagerbuch in allen Erhaltungen, aber meist postfrisch, dabei guter Bestand Besetzung 2. Wk. mit etlichen geprüften Sudetenland-Werten, Albanien, Legions-Ausgaben, Kanalinseln, Laibach, Litauen mit Lokalausgaben, Montenegro fast kpl., Serbien mit Leerfeldern und Zwischenstegen, Zara fast kpl., Ukraine, Zante etc., ferner Bestände Lokalausgaben mit Varianten Glauchau, Niesky Zus.-Dr., Meissen Bl. 1, Falkensee Stegpaare usw. (1500,-) Gebot

6177 Deutschland, Sammlungsaufgabe in 18 Bänden, meist postfrisch, dabei Hauptwert Bund mit einigen Frühwerten wie Nr. 113/15 in Viererblöcken, die Moderne in Exclusiv-Alben mit alleine schon ca. 2700,- Euro Nominale, ferner Altdeutschland aus Abo, sowie einige Belege, hier u.a. drei seltene Propaganda-Karten (1500,-) Gebot

6178 Deutschland, Sammlungsbestand in 11 Bänden/Kladden, dabei Bund mit Numisblättern und -briefen aus 1997-2020 mit alleine schon 580,- DM und 1250,- Euro Münz-Nominale, im Marken-Bereich mit Anfängen, Dauerserien mit ca. 450,- Euro Nominale, Teile III. Reich und Zonen etc. (1500,-) Gebot

6179 Deutschland, Generalsammlung in 40 Bänden mit Material in allen Erhaltungen gemischt, vielfach in Lindner-T-Alben. Dabei vor 1945 mit Altdeutschland-Teilen, Deutsches Reich 1872-1945, Nebengebiete, z.B. Danzig, Kolonien mit einigen Querformaten, Besetzungen, ferner Bund ab 1949 mit Anfängen, in der Folge auch mit ca. 1650,- Euro Nominale, DDR 1949-90 postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt mit Marx-Blöcken, Berlin mit u.a. Nr. 21/34 gepr., Bl. 1, SBZ, Westzonen mit Blöcken usw. (1500,-) Gebot

6180 Deutschland (hauptsächlich), umfangreicher und uriger Sammlungsbestand in 40 großen u. kleinen Alben, häufig wurde ungebr./postfr. und zusätzlich gestempelt gesammelt, alles recht unübersichtlich in Lagerform, dabei Deutsches Reich 1872-1945, u.a. III. Reich mit besseren, alle Zonen, gr. DDR-Slg. mit Anfängen in beiden Erhaltungen, dazu Mengen in Lagerbüchern, Bund ab 1949 mit Anfängen, z.B. Nr. 121/22 FDC, Berlin reichlich mit Nr. 21/34, Bl. 1, Schachtel mit besseren Werten, Blocks u. Belegen inkl. III. Reich, SBZ Bl. 1/2 ungebr., Belege, Auswahlen, weitere Lagerbücher usw. (1500,-) Gebot

6181 Deutschland (hauptsächlich) Sammlungsbestand in rund 30 Bänden in untersch. Erhaltung, dabei Berlin fast kpl. postfr., u.a. Nr. 1/20, 35/41, Bl. 1, Bund ab 1949-2024 mit Anfängen, dabei z.B. Posthornserie mit Attest einwandfrei, Moderne mit ca. 2650,- Euro Nominale, ferner DDR u. Österreich-Teile, Vatikan, Alle Welt u. Lagerbücher usw. (1500,-) Gebot

6182 Deutschland/Europa, umfangreicher Sammlungsbestand in Alben und lose, dabei neben Länderteilen mit Liechtenstein vor allem moderne Nominalbestände mit Schweiz, Bund mit Numisblättern inkl. 220,- DM und 1410,- Euro Münz-Nominale, Marken-Nominale mit ca. 800,- Euro, dazu div. Sammlungsteile mit Rollenmarken etc. (1500,-) Gebot

6183 Übersee, guter postfr. Nachlassbestand mit raren Gebieten u. meist bis in letzten Jahre, dabei Antarktis umfangr. mit Austral. Antarkis 1957-2020, TAAF 1955-2022 überkpl., Rossgebiet, Südgeorgien 1963-2022 kpl., Teile Falkland, Papua-Neuguinea 1952-2020, St. Pierre 1976-2023, div. Randgebiete mit Kosovo, Aserbaidschan usw. (1500,-) Gebot

6184 Europa-Union/UNO, gewaltiger postfr. Sammlernachlass mit allen möglichen Extras wie MH, ZD etc., in 71 Lindner-T-Alben mit Schubern, aus 1948-2022 (!), dabei auch eine große Kleinbogen-Sammlung über den Zeitraum kpl., insbesondere der hohe Nominalwert ist zu beachten, ferner Mitläufer mit ehem. GUS-Staaten und Balkan in ähnlicher Fülle. Alleine mit den KLB-Beständen ließe sich schon ein kl. Handel aufziehen, da etliches auch hochnotiert (1500,-) Gebot

6185 Nordeuropa, umfangr. Sammlernachlass in 52 neuwertigen Lindner-T-Bänden, praktisch alles postfr. u. stets mit großen Mengen MH, ZD und vielen KLB u. selbstklebenden Marken bis in die letzten Jahre gesammelt, dabei Dänemark aus 1955-2016, zusätzlich Grönland, Schweden enorm reichhaltig aus 1945-2016 mit hoher Nominale, auch bessere Paare der Frühzeit, dazu Island, Norwegen, Finnland usw. (1500,-) Gebot

6186 Belgien 1849-2005, gut besetzte Sammlung in vier Bänden in allen Erhaltungen u. vielfach mit ehemaligen Einzellosen gesammelt, dabei weitgehend überkpl. Klassik ab Nr. 1/5, Zähnungen, Nr. 8 seltenes Bogenecken-Paar mit Plattennummer (!), danach vielfach ungebr. mit Leopold II u. z.B. Nr. 34Ab, Proben, dazu Nr. 35/8U, 42/7, Semiklassik gut mit Rotkreuz 1918, Stahlhelm kpl., Kleinbogen Nr. 186, Caritas, Orval I per zwei, Bl. 1-5 meist postfr., Mercier inkl. 5 Fr., Orval II, die ganze Moderne mit Extras. Gewaltiger Katalogwert. (1500,-) Gebot

6187 Deutschland, Sammlungsbestand in acht Bänden, in unterschiedlicher Erhaltung, dabei III. Reich inkl. Chicagofahrt gepr., vieles postfrisch mit Wagner kpl., Block 2, Stände-Serie u.v.m., nach 1945 mit Bund, 1949-87 in beiden Erhaltungen, dabei auch einige Briefe, Posthornserie gepr. etc., Berlin 1948-90 mit Aufdrucken, Bl. 1 SST mit Attest u.v.m. (1500,-) Gebot

6188 Schweiz 1850-2002, meist gestempelte Sammlung in einigen Alben, ab guter Ortspost und Rayon mit Nr. 5/6, 7, 8 u. 9 auf Brief, 10, 11/12, 18/19, 39, diese nahezu alle renommiert attestiert, Pro Juventute mit Nr. III postfrisch, Nr. 145 auf Brief, 190 u. 245 auf Brief, Bl. 1 Naba auf Brief, die anderen Blocks, PAX, Zähnungsvarianten, Ganzsachen und Belege (1500,-) Gebot

6189 Deutschland, uriger und unterschiedlich erhaltener Sammlungsbestand in zehn großen u. kleinen Alben, dabei interessante Sammlung Deutsches Reich 1872-1945 mit Brustschilden, z.B. Nr. 11, 21b gepr., 27b gepr., Germania Nr. 66, Weimar u.a. Bl. 1, 438/9, III. Reich mit Bl. 2 ungebr., Feldpost Nr. 5a ungebr. mit Attest, Zonen, u.a. Bizone Ziffern mit Alt-Signaturen, Zusammendruck-Sammlung Deutsches Reich mit Germania, ferner Bund mit Jahrbüchern u. ca. 700,- Euro Nominale (1500,-) Gebot

6190 Deutschland vor 1945, Firmenlochungen/Perfins, enormer Bestand Lochungen ab Bayern (!), meist Deutsches Reich mit Markenbeständen Krone/Adler, Pfennig, Germania bis III. Reich, mit insgesamt ca. 40.000 Werten (!) auf Steckkarten, Schachtel mit Briefen usw. Tolle Fundgrube für Spezialisten (1500,-) Gebot

6191 "Pilze", große und vielfach postfrische Thematik-Sammlung in 24 Bänden, sehr informativ und kenntnisreich nach Ordnungen, Familien u. Gattungen aufgezogen mit tausenden Werten u. Blocks, dabei Frankreich mit Ministerdrucken, viel Übersee, auch mit B-Ausgaben, Belege und Stempel, sowie verwandtes mit Waldbiotop und Fauna, bessere Kleinbogen und teure "Goldblocks" (1200,-) Gebot

6192 Deutschland/Europa, Nachlaßbestand in 21 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei III. Reich meist postfr. über weite Strecken, z.B. Bl. 3 gepr., Gebiete 2. Wk., Berlin aus 1948-90 mit besseren Werten, Westzonen mit Bizone, z.B. Bauten, Franz. Zone kpl., Neusaar mit Bl. 1/2, Bund ab 1949 in beiden Erhaltungen, sowie ca. 150,- Euro Nominale, DDR 1949-90 mind. einmal kpl., ferner Österreich 1945-2002 mit besseren Werten, Vatikan usw. (1200,-) Gebot

6193 Polen, interessante und umfangreiche Sammlung in 32 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, mit vielen Briefen ausgebaut, z.B. Vorphila, Krone/Adler, Germania mit Gebieten, Kriegsgefangenenpost, Ballon- und Segelpost bis 1945, Luft- u. Hotelpost, etwas Propaganda, Heimat-Slg. "Bydgoszoz" usw., ferner gute Marken-Teile ab Nr. 1, bessere Blocks mit A/B, Block 1 per zwei, Roosevelt usw. Augenscheinlich wurden auch ehemalige Einzellose integriert, abwechslungsreicher Bestand (1200,-) Gebot

6194 Deutschland, Sammlernachlaß in 19 Bänden, untersch. Erhaltung, dabei etwas Altdeutschland mit Hamburg ex Nr. 1-12, III. Reich-Teile postfrisch, DDR in beiden Erhaltungen, u.a. Köpfe II gestempelt u. gepr., Berlin mit besseren wie Bauten I postfr., Zonen, Bund mit ca. 1500,- Euro Nominale, sowie Numisblätter mit 450,- Euro Münz-Nominale, dazu reichlich Steckkarten, loses Material usw. (1200,-) Gebot

6195 Deutschland/Österreich, Sammlernachlaß in 27 Bänden, hauptsächlich postfrisch und zusätzlich gestempelt, in meist Exclusiv-Alben, dabei DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen je kpl. mit allen besseren, Bund 1949-2009 ebenfalls doppelt gesammelt, dabei Anfänge inkl. Posthorn mit Attest "einwandfrei", auch ca. 450,- Euro Nominale, ferner III. Reich weitgehend kpl. in gemischter Erhaltung, dazu Besetzung II. Wk., u.a. mit GG, Kanalinseln, Serbien, ferner Zonen u. Neusaar, Berlin-Teile, dazu Österreich ab 1945, mit Grazer Aufdrucken, Mark-Werten, Renner B-Werten, Flugpost, später mit Nominale bis 2009 (1200,-) Gebot

6196 Berlin, 1948-1990, schöne Qualitätssammlung, postfrisch und zusätzlich gestempelt, jeweils kpl. bis überkpl. und alles nötige geprüft oder attestiert, dabei postfrisch Nr. 1/20 vom Oberrand, zusätzlich diverse Besonderheiten wie Nr. 3y u. 5y, 21/34, Bl. 1, Bauten inkl. MH 1/2, gestempelt mit Nr. 1/20, 21/34, 68/70(2) u. 70I, Bl. 1 SST, Heuss-Medaillon in gepr. Paaren, dazu Lagerbestände (1200,-) Gebot

6197 Preußen, reichhaltige Sammlung Marken und Briefe, dabei diverse gebrauchte Oktogone, Einheiten, schöner Teil Plattenfehler, separate Alben für Orts- und Nummernstempel-Slg. etc. Erhaltung etwas unterschiedlich (wenige Werte von "Oxidation" betroffen) (1200,-) Gebot

6198 Europa, reichhaltiger Sammlernachlaß in 29 Bänden und Schachteln, meist postfrisch und zusätzlich gestempelt, bis in die Gegenwart, dabei Schweiz 1900-2022 mit teils spezialisierten Teilen, Zus.-Drucke mit besseren Kombinationen, einige Blöcke, später ca. 3100,- SFr. Nominale, Liechtenstein aus 1912-2023 mit besseren Flugpost/Zeppelin, versch. Teilsammlungen, u.a. Skandinavien mit Grönland Nr. 8/16, Großbritannien mit Nominale usw. (1200,-) Gebot

6199 Alle Welt, Sammlernachlaß in 21 Bänden mit Material in allen Erhaltungen und einiges postfrisch aus bekannten Abo's, dabei Teile III. Reich mit besseren Werten, dito Zonen, Bund aus 2001-2011 mit 440,- Euro Nominale, etliche Numisblätter mit ca. 120,- DM und 830,- Euro reiner Münz-Nominale, ferner Notgeld interessant, Frankreich Schuldenverschreibungen 18. Jhd., Thematik usw. (1200,-) Gebot

6200 Alle Welt, Abo-Nachlaß in mehreren Alben und großteils auch Abotüten mit postfr. und gest. Sammlungsteilen, dabei viel Thematik, u.a. umfangreich "Eisenbahnen", der Hauptwert eine große Bund-Slg. mit Markenheftchen, Rollenmarken und Einheiten, sowie ca. 2100,- Euro Nominale, dazu div. Teilsammlungen (1200,-) Gebot

6201 Europa, 21-bändiger Sammlernachlaß, über weite Strecken postfr. und zusätzlich gest., dabei Schweiz ab Semiklassik, ab 1945 mit einigen Blocks, Neuzeit inkl. KLB und ca. 2500,- SFr. Nominale, Österreich bis 2018 mit alleine schon ca. 1000,- Euro Nominale, auch bessere der 50er Jahre, ferner große Europa-Block-Sammlung postfr., Aland, Sowjetunion (1200,-) Gebot

6202 Deutschland, nur Vorkrieg, Sammlerbestand in 20 Bänden mit Material in allen Erhaltungen und üblich unterschiedlich, dabei Altdeutschland mit z.B. mehrfach angelegten Bayern-Sammlungen, mit reichlich Quadraten ab Nr. 1, einer Nr. 26X (Attest), FI (Attest), Lagerbüchern, ferner Baden, Lübeck, Preußen, Sachsen ab Nr. 2, Schleswig-Holstein, Württemberg, Randgebiete mit etwas "Eisenbahn", Teile Deutsches Reich u. Nebengebiete, u.a. Kolonien mit besseren, auch vielen Querformaten (1200,-) Gebot

6203 Deutschland, Sammlernachlaß in 14 Bänden mit hauptsächlich postfrischen Sammlungen, dabei DDR ab 1949 mit Anfängen, z.B. Bl. 8/9A/B, Bund 1949-2015 mit div. Frühwerten, Moderne mit Zehnerbögen u. ca. 1850,- Euro Nominale, dazu Numisblätter ab 1997 mit 150,- DM und 280,- Euro Münz-Nominale, III. Reich und Besetzung mit Teilen, Zonen, Neusaar usw. (1200,-) Gebot

6204 Volksrepublik China, 1975-1982, postfrische Sammlung, wohl kpl., inkl. guten Blocks wie Wissenschaften '78, Pferde '78, Feen u. Brücken, beiden Riccione-Blocks, Bl. 19, Affen-Ausgabe '80, dazu Markenheftchen, sowie Schachtel mit FDCs und besseren Blocks (1200,-) Gebot

6205 Deutschland, Sammlernachlaß in 24 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, u.a. Altdeutschland-Teile, Deutsches Reich mit Zusammendrucken, Danzig, Kolonien, Bund mit Frühwerten, später ca. 600,- Euro Nominale, dazu Numisblätter mit 170,- DM und 250,- Euro Münz-Nominale, DDR mit Anfängen, Zonen etc. (wir haben den Großteil enthaltener Nachdrucke entfernt und bitten trotzdem um aufmerksame Besichtigung, da einzelne vermutlich noch enthalten sind) (1200,-) Gebot

6206 Alle Welt, Sammlernachlaß in 21 Bänden mit Material in allen Erhaltungen (hauptsächlich gestempelt), mit vielen Gebieten und Teilsammlungen, meist ab Klassik, dabei Europa umfangreich mit besseren Werten, z.B. Frankreich mit Kolonien, dito Großbritannien, Niederlande mit Kolonien, Schweiz mit ca. 1000,- SFr. Nominale, Österreich mit Nominale, Liechtenstein mit besseren, Übersee mit u.a. Korea, Japan, frühes Siam, Nordamerika, Australien mit etwas Staaten u.v.m. (1200,-) Gebot

6207 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in ca. 120 Alben und etlichen Schachteln, untersch. Erhaltung, dabei Deutschlandteile mit DDR ab 1949, meist postfr. Anfänge, Berlin 1948-90, teils doppelt, dabei diverse Aufdrucke, Bl. 1 etc., Bund ab Anfang, später ca. 100,- Euro Nominale, Deutsches Reich umfangreich, u.a. Zeppeline aus bekannter unseriöser Quelle, Zonen etc., ferner Europa mit Frankreich, Großbritannien ab "Black Penny", Schweiz mit 170,- SFr. Nominale, Skandinavien, Übersee, Motive mit "Diana", "Olympia" etc., dazu große Mengen loser Ware (1200,-) Gebot

6208 Deutschland, spezialisierte Sammlungsaufgabe in acht dicken Bänden mit Material in fast durchweg postfrischer Erhaltung, dabei Altdeutschland-Teile, DDR mit kompletter Zusammendruck-Slg., Dienst mit besseren Werten, dabei auch einige Befunde, SBZ mit Zus.-Dr., große Plattenfehler-Slg. ab Lokalausgaben, alle Zonen, Bund, Berlin, DDR u.v.m. Es liegt eine genaue Aufstellung bei, deren zuverlässig ermittelter Katalogwert sich auf über 40.000,- Euro beziffert (1200,-) Gebot

6209 Europa, Sammlungsbestand in 20 Alben sowie Steckkarten-Bestände in allen Erhaltungen, dabei Österreich ab 1945 postfr. mit besseren, reichlich Nominal-Bestände, Schweiz ab Strubel, gute Blocks mit Befunden inkl. Bl. 1 (NABA), später ca. 480,- SFr. Nominale, Liechtenstein ab 1912 nahezu kpl. mit vielen guten Werten, Vatikan, CEPT und weitere Europa-Sammlungen, z.B. Monaco, Frankreich, Andorra etc. (1200,-) Gebot

6210 SBZ, umfangreicher Sammlernachlass in etlichen Alben und allen Erhaltungen, dabei praktisch alle Gebiete spezialisiert mit Farben, Besonderheiten, Plattenfehlern, Bogen und -Teile, viele Briefe mit besseren Stücken, Proben, Gummivarianten, Druckerzeichen, Abarten u.v.m., vieles auch gepr. bzw. Befunde, unbedingt ansehen, da Substanz vorhanden (1200,-) Gebot

6211 Alle Welt, großer Regalbestand in ca. 100 lagerähnlichen Bänden in allen Erhaltungen sowie div. Schachteln, dabei Europa von alt bis neu mit Teilen ab Klassik, Österreich ab 1850, mit gutem 30er Jahre-Teil u.a. WIPA-Block, Dollfuss etc., Schweiz mit etwa 250,- Fr. Nominale, Großbritannien postfr., enorme alte Tütenbestände mit alten Werten, z.B. Deutsches Reich, Asien mit China usw. (1200,-) Gebot

6212 Deutschland/Europa, umfangr. Sammlungsbestand in 32 Alben sowie div. Schachteln, dabei Deutschland mit "Tresoralbum", mit u.a. Berlin Bl. 1II mit Attest, Bund/Berlin-Anfänge, u.a. Bund Posthornserie etc., Teile Deutsches Reich, DDR, lose Bestände mit hunderten Steckkarten, u.a. Posthorn mit Besonderheiten, Schweiz reichlich mit besseren Blocks, Teilsammlungen PJ/PP u.v.m. (1200,-) Gebot

6213 Deutsches Reich Brustschilde, Slg. mit insbesondere etlichen besseren Belegen ab Einzelfrankatur Nr. 1, besseren Marken wie Nr. 24 u. 28 gest. etc. Im Anhang noch eine seltene MiF Deutsche Post Türkei/Österreich (Attest) sowie bessere Italien-Klassik-Werte, fast alles einzeln auf Auktionen erworben (bitte das Album vollständig besichtigen, der Sammler hat freie Seiten für Neueinkäufe gelassen!) (1200,-) Gebot

6214 Deutschland, 15-bändiger Sammlungsbestand in unterschiedlicher Erhaltung, dabei Deutsches Reich mit Weimar u. besseren Nothilfen, III. Reich mit Wagner, diversen Blocks, Bund ab 1949 in beiden Erhaltungen mit Marken u. Belegen, dabei Posthornserie, frühe Briefe u. FDC mit besseren, DDR 1949-90 kpl., Zonen mit besseren Werten, Neusaar sowie Berlin 1948-90, etwas gemischt, u.a. Nr. 21/34, Bl. 1 etc. (1200,-) Gebot

6215 Europa, Nachlassbestand in 22 Alben in allen Erhaltungen, u.a. umfangreich Skandinavien mit Finnland ab Nr. 2, gute Zungenwerte bis zum Mark-Wert, Zeppelin etc., Dänemark über Strecken kpl. mit Klassik, dito Schweden, z.B. UPU, moderne Markenheftchen, Bund mit Numisblättern u. 50,- DM sowie 590,- Euro Münz-Nominale, Kanal-Inseln bis letzte Jahre mit Mengen Kleinbogen, dazu MH, Europa-Blöcke usw. (1200,-) Gebot

6216 Bund, 2001-2024, siebenbändiger, postfr. und gest. Sammlerbestand, dazu etliche Jahrbücher, dabei alleine ein gültiger Nominalwert von ca. 2300,- Euro (1000,-) Gebot

6217 Deutschland (hauptsächlich), Bestand in etlichen Alben, größtenteils mit postfrischen Sammlungen aus bekannten Abos, dabei Teile Altdeutschland, Weimar mit u.a. Flugpost Nr. 378/84 postfr., III. Reich mit besseren, auch gepr. Werten, Bund ab Anfang, später ca. 1200,- Euro Nominale, Neusaar, SBZ mit u.a. Nr. 80X, Thematik mit "Sir Rowland Hill" etc. (1000,-) Gebot

6218 Alle Welt, Sammlernachlaß in 35 Alben mit Material in allen Erhaltungen, vielfach postfrisch, dabei Deutschland, u.a. Berlin ab 1948 kpl. mit Aufdrucken, Bl. 1 gepr., DDR 1949-90 kpl., Bund 1949-2000 inkl. Posthorn-Serie, Europa mit vielen kleinen Teilsammlungen inkl. besseren, z.B. Niederlande, Jugoslawien ab 1945, Polen, Rußland mit Blöcken, Vatikan, Europa-CEPT 1956-99, Übersee mit Naher Osten, Südamerika etc., dazu Thematik mit "Fußball-WM 1970", hier etliche Goldausgaben (1000,-) Gebot

6219 Deutschland, Sammlernachlaß in 13 Alben und Schachteln mit untersch. Sammlungsbeständen von alt bis neu, dabei Sammlungsteile Altdeutschland mit Bayern inkl. Mühlradstempel-Slg. auf Quadraten, Preußen-Teile und -Briefe, alte "Schwarte" mit Deutsches Reich, Gebieten und Zonen inkl. besseren, Berlin ab Anfang, u.a. Bl. 1, Bauten I, Bund ab 1949 mit Anfängen inkl. Posthorn, auch ca. 600,- Euro Nominale, DDR ab Anfang, u.a. Köpfe II postfr., Lagerbestände mit u.a. Markenheftchen, Steckkarten, z.B. Großbritannien mit "Black Penny" usw. (1000,-) Gebot

6220 Frankreich und Schweiz, 12-bändiger Bestand mit postfrischen und zusätzlich gestempelten Sammlungen, dabei Hauptwert Frankreich aus 1940-2019, anfangs schon mit guten Werten inkl. Flugpost u. Berühmte Franzosen, die Moderne sehr umfangreich mit Viererblöcken u. Kleinbögen, hunderte Markenheftchen mit Rotkreuz, im Nominalbereich mit Folienblättern, Zus.-Dr. u.v.m., ferner Schweiz ab ca. 1955 bis 1989 postfr. mit etwa 300,- SFr. Nominale (1000,-) Gebot

6221 Deutschland, Sammlungsbestand in einigen Alben und Jahrbüchern, meist postfrisch, häufig zusätzlich gestempelt, mit diversen Befunden/Attesten, z.B. Westzonen mit Kontrollrat Bl. 12A/B SST, Bizone Band-/Netzaufdrucke, Nr. 52-68I u. II gestempelt mit Attest, Bl. 1 auf Messebrief (Befund), Bauten Mark-Werte mit "langer Treppe" postfr., Bund 1949-1968 je kpl., dabei Posthorn gepr., sowie ca. 550,- Euro Nominale in Jahrbüchern (1000,-) Gebot

6222 Deutschland/Europa, Sammlerbestand in 26 Bänden, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, ab ca. 1920, mit Gebiet Altsaar in beiden Erhaltungen inkl. besseren Volkshilfen, Neusaar dito, Berlin 1948-90, z.B. mit Rotaufdruck gestempelt und geprüft, postfr. ab Nr. 1/20 gepr., DDR 1949-90 doppelt inkl. Marx-Blocks, Bund 1949-2001 mit Anfängen (ohne Posthorn), dazu Belege mit Feldpost 2. Wk., Leipziger Messe, sowie Europa mit CEPT ab Anfang usw. (1000,-) Gebot

6223 Deutschland, Generalsammlung in sieben Bänden, teils unterschiedlich gesammelt (die Einkaufsquellen waren teilweise unseriös), dabei Deutsches Reich 1872-1945 nahezu kpl., u.a. diverse Brustschilde, Nr. 66II mit Attest Jäschke, Weimar mit Bl. 1, III. Reich mit einigen Hindenburg-Waffeln, Bl. 2 ungebr., Dienst, Westzonen, u.a. Franz. Zone mit Blocks, Neusaar Bl. 1/2, SBZ mit Nr. 80X, einigen Blocks, Bund aus 1949-2006 inkl. u.a. ca. 200,- Euro Nominale etc. (1000,-) Gebot

6224 Deutschland, Sammlernachlaß in 18 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, häufig mit Zweitsammlung, dabei Teile Altdeutschland, Deutsches Reich aus 1872-1945 mit besseren, u.a. Weimar und III. Reich ungebraucht, allen Zonen, u.a. Franz. Zone kpl., Neusaar, SBZ mit Blocks, Bund ab 1949 mit Anfängen, bis 2010 inkl. ca. 500,- Euro Nominale, Berlin 1948-90 mit Aufdrucken, Block 1 etc., DDR 1949-90 mit Marx-Blocks usw. (1000,-) Gebot

6225 Europa/Übersee, Sammlernachlaß in 36 Alben, hauptsächlich postfrisch, dabei gr. Anteil verschiedener Thematik-Gebiete, vor allem "Eisenbahn" mit umfangr. Slg. Europa/Übersee postfr., viel Asien u. Afrika, weitere Themen "Politik", "Persönlichkeiten", "Verkehr", sowie Ländersammlungen mit Österreich inkl. besseren 30er/40er Jahre, Va-d, Renner B, Trachten, Schweiz aus 1918-2002 mit PAX, Blocks, auch ca. 700,- SFr. Nominale, ferner CEPT ab 1956 (1000,-) Gebot

6226 Europa, vierbändiger Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, dabei gute Österreich-Slg. ab Kreuzern, Geburtstag Franz Josef mit Nr. 177, 20er/30er Jahre mit guten Serien, u.a. Rotary, Bl. 1 (WIPA) ungebr., 555A, Dollfuss, nach 1945 auch mit Nominale, teils bis 2016, Schweiz ab Rayon, Strubel mit Nr. 18, Bl. 1, PAX etc., dazu USA-Teil mit einigen besseren (1000,-) Gebot

6227 SBZ, Bezirkshandstempel, gewaltige Sammlung nach Bezirken und Orten (!), in 23 dicken, selbstgestalteten Kladden, mit tausenden Handstempeln Arbeiter- u. Ziffern-Serie inkl. vielen Aufdrucken, auch mit vielen Altsiganturen. Aufgrund der immensen Fülle und der bekannten Problematik dieses Gebietes, haben wir einen Startpreis gewählt, der allen Eventualitäten Rechnung trägt. Sicher sehr chancenreiches Objekt (1000,-) Gebot

6228 Deutschland, uriger und interessanter alter Sammlungsbestand in 12 großen u. kleinen Alben mit Material in allen Erhaltungen, meist in lagerähnlichen Sammlungen, dabei Deutsche Kolonien und Auslandspostämter mit alleine 65 Querformaten, vor allem China und Türkei, ferner Deutsches Reich mit Weimar, III. Reich mit z.B. Chicagofahrt, Bl. 3 mit Fotoattest, Gebiete mit Altsaar, u.a. Nr. 30 gepr. Burger, Besetzung 2. Wk. mit Legionsausgaben, Memel-Teile, nach 1945 mit SBZ-Blöcken, Franz. Zone kpl. u.v.m. (1000,-) Gebot

6229 Alle Welt, Regalbestand aus Nachlaß mit 70 Alben mit Marken in allen Erhaltungen, dabei z.B. Österreich ab 1945 mit besseren, Nominale bis letzten Jahre, Schweiz ab 1945, auch hier mit ca. 1050,- SFr. Nominale, etliche Europa-Sammlungen, u.a. Griechenland mit postfr. Neuheiten, Spanien, Thematik mit Orchideen-Slg., Vögel u.v.m. (1000,-) Gebot

6230 Alle Welt, Sammlungsbestand in 32 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei gr. postfrische Europa-Blocksammlung bis 2000 in alleine 14 Alben, Bund aus 1949-2024 mit ca. 1400,- Euro Nominale, DDR 1949-90, meist postfrisch, mit Marx-Blöcken, Berlin, alle Zonen, hierbei Frz. Zone kpl. nach Hauptnummern, Bizone mit Band-/Netzaufdrucken (diese leider aus unseriöser Quelle), SBZ u.a. mit Nr. 80X etc. (1000,-) Gebot

6231 Deutschland/Schweiz, Sammlungsbestand in 16 Bänden sowie diversen Jahrbüchern, untersch. Erhaltung, dabei Berlin 1948-90 weitgehend kpl. mit besseren Werten, Bund 1949-2022 postfr. u. gest. je komplett mit Anfängen, u.a. Posthorn gepr., später ca. 1200,- Euro Nominale, ferner Zonen, Besetzung 2. Wk., dazu Schweiz aus 1993-2007 mit ca. 550,- SFr. Nominale (1000,-) Gebot

6232 Alle Welt, ganzes Regal mit Alben, Jahrbüchern, Belegen, Numisbriefen und Abomaterial, vor allem rund um das Gebiet Vatikan, mit Marken-Beständen von alt bis neu, auch thematisch mit vielen Belegen zu Papstreisen, Numisbriefe mit Silber-Anteil, Deutschland-Teile mit u.a. III. Reich inkl. besseren postfr. Werten, z.B. Hindenburg WZ2, Flugpost '34, Stände etc., sowie Bund postfr. aus 2002-2011 mit ca. 500,- Euro Nominale (1000,-) Gebot

6233 Bayern, komplette (!) gestempelte Sammlung 1849-1920, beginnend mit Nr. 1Ia/b je gest. (einmal Plattenfehler, diese zusätzlich Federzug), dabei auch zwei gestempelte Nr. 26 (eine als "Y" sign.?), auch die Pfennigzeit mit guten Marken wie Nr. 61yW, gepr. Infla-Werte, 150A gepr., Porto auch mit gepr. Nr. 2-3XY gest. etc. Erhaltung typisch unterschiedlich (1000,-) Gebot

6234 Deutschland, Sammlungsbestand in Alben, hauptsächlich postfrisch, dabei Berlin 1948-90 kpl., meist geprüft (nur Bl. 1 ungebr.), Bund 1949-2015 kpl. inkl. Posthorn gepr., später mit ca. 750,- Euro Nominale, SBZ mit POTSCHTA, Nr. 80X, Bl. 1/2, Franz. Zone mit Rotkreuz, sowie Belege und Tütenware (1000,-) Gebot

6235 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 19 Bänden, untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich, meist ungebraucht, mit Weimar inkl. z.B. Flugpost, Bl. 1, III. Reich mit u.a. Wagner, Bl. 3, Besetzungen 1./2. Wk., Gebiete mit Danzig, Bund aus 1949-2003 inkl. u.a. ca. 380,- Euro Nominale, dazu Numisblätter mit 170,- DM und 120,- Euro Münz-Nominale, Berlin thematisch mit einigen Münzen, Bl. 1, Europa mit Markenheftchen, Belgien mit besseren wie Bl. 1, Österreich mit Rotary ungebraucht usw. (1000,-) Gebot

6236 Europa/Übersee, Nachlaßbestand in 105 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei Teilsammlungen von u.a. Großbritannien mit viel postfr. Werten, MH, Liechtenstein mit besseren, Österreich mit Nominale, Skandinavien, Frankreich postfr. bis Euro, CSSR, Übersee mit guter Israel-Slg., z.B. frühe Münz-Ausgaben, FDCs, Kehrdrucke, Afrika mit Ägypten, Asien, Ozeanien u.v.m. (1000,-) Gebot

6237 Berlin und DDR, 17-bändiger Sammlungsbestand, praktisch alles Lindner-T, mit postfr. und zusätzlich gestempelten Sammlungen, dabei Berlin 1948-90 jeweils kpl., mit postfr. Nr. 21/34 (Attest), Bl. 1 gepr., gest. mit Nr. 1/20 (Attest), Bl. 1 EST (Attest), DDR ebenfalls in beiden Erhaltungen kpl. von 1949-1990 (1000,-) Gebot

6238 Europa/Übersee, 28-bändiger Sammlungsbestand mit versch. Teil-Sammlungen ab Klassik in allen Erhaltungen, dabei insbesondere Österreich sehr reichhaltig, postfr. u. gestempelt inkl. Lagerbeständen gesammelt, dabei auch Nominalbestände mit Kleinbögen etc., dito Schweiz mit ca. 2700,- Fr. Nominale etc. (1000,-) Gebot

6239 Luxemburg, 1852-2022, achtbändige, gut besetzte Sammlung ab der Klassik, ungebr./postfr., schon ab Anfang mit ungebr. Nr. 1b, c, d, (Befund), 2b, f, geschnittene Wappen mit Nr. Nr. 8, 10, 11, Kleinbogen 121, Bl. 1 u. Nr. 142, Caritas, Dienst, nach 1945 inkl. MH, Kleinbogen, die Moderne mit Nominale (1000,-) Gebot

6240 Alle Welt, umfangr. Sammlungsbestand im Regal, mit 75 Bänden in allen Erhaltungen, vielfach mit Sammlungen ab Klassik, dabei zwei alte "Schwarten" Europa/Übersee von alt bis neu, Niederlande mit Bl. 1/2, Kolonien, Frankreich über Strecken kpl., Schweiz, Skandinavien mit Finnland ab Zungen, Schweden, Großbritannien, Vatikan mit frühen Ausgaben, Nordamerika, u.a. USA postfr., Kanada, Neuseeland ab 30er Jahre u.v.m. (1000,-) Gebot

6241 Alle Welt, Sammlernachlass, ohne Deutschland, in gut 150 Alben, dabei viel Westeuropa (oft ab der Klassik) mit teilweise starken Sammlungen wie z.B. Österreich ab 1945 bis 2005 postfrisch mit allen Spitzen wie z.B. Renner-Kleinbögen, Niederlande ab Nr. 1-3 sehr gut besetzt mit Spitzen wie z.B. Nr. 99 und 100, 1951er Flugpost usw. Ferner gute Sammlungsteile Schweiz, Skandinavien, Polen, Großbritannien usw. Zudem viel Übersee mit USA, China mit VR, Lateinamerika usw. (1000,-) Gebot

6242 Alle Welt, Sammlungsbestand in zehn Alben, untersch. Erhaltung, dabei III. Reich mit einigen Blöcken, Berlin mit Frühwerten, Bund ab Anfang mit besseren, z.B. Posthorn MH 1, auch ca. 1400,- Euro Nominale, ferner etwas Übersee mit China ab 1949 (800,-) Gebot

6243 Alle Welt, Sammlungsbestand in 43 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Europa-Teile ab Klassik, z.B. Luxemburg, Frankreich, Balkan-Gebiete, teils postfrisch, mit Bund inkl. u.a. Markenheftchen ab Posthorn, später ca. 1400,- Euro Nominale, ferner Baltikum, Schweiz, Türkei, Übersee mit Motivsammlungen, Blöcke, Teile Nord-/Südamerika usw. (800,-) Gebot

6244 Europa, Sammlungsbestand in 16 Bänden, meist Lindner-T-Vordruckalben, hauptsächlich gestempelt, vielfach aber auch postfrisch, dadurch auch Nominalanteile, dabei Österreich ab Klassik bis 2022, hier u.a. 20er/30er Jahre mit besseren wie FIS, WIPA-Marke, Katholiken, ab 1945 inkl. Grazer Aufdrucken mit Befunden etc., ferner Schweiz ab Frühzeit, Pro Juventute und frühe Blocks (einzelne Nachdrucke), dazu Lagerbestände (800,-) Gebot

6245 Deutschland und etwas Alle Welt, Sammlung in neun Bänden, dabei Bund "breit" angelegt aus 1949-2022, postfrisch und zusätzlich gestempelt in guter Qualität, nahezu jeder Schlüsselwert geprüft inkl. Posthorn-Serie mit Attest "einwandfrei", später mit ca. 1350,- Euro Nominale, ferner zwei Bände Übersee, u.a. Asien mit kl. Teil China (800,-) Gebot

6246 Deutschland, Sammlernachlaß in 26 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland mit vielen Gebieten, u.a. Bayern mit Quadraten, Preußen u. Württemberg, Deutsches Reich aus 1872-1945, Gebiete mit Bes. 1./2. Wk., Abstimmung, Danzig mit besseren Werten/Blocks, Hafenausgaben, Bund mit Numisblatt-Slg. aus 1998-2015, mit 170,- DM und 790,- Euro Münz-Nominale, DDR 1949-64 in beiden Erhaltungen, dazu div. Lagerbücher (800,-) Gebot

6247 Alle Welt, Sammlungsbestand in 12 Alben mit Material in allen Erhaltungen, meist postfrisch, dabei saubere Österreich-Slg. ab 1945, mit Aufdrucken wie Nr. 693/96II (Attest Soecknick), Renner B-Kleinbogen, Trachten u. Flugpost etc., ferner Berlin etwas gemischt ab 1948, mit Bauten, Bl. 1I ungebr., sowie Motive mit "Entdeckern", "Nobel", "Olympia" (800,-) Gebot

6248 Alle Welt, Sammlungsbestand in Alben, meist postfrisch, dabei DDR 1949-1990 kpl., Bund ab 1949 mit einigen geprüften Anfängen, auch ca. 1200,- Euro Nominale, sowie Olympia 1992 mit etwas Silber, dito postfr. Sammlung in mehreren Bänden etc. (800,-) Gebot

6249 Deutschland, Sammlungsbestand in etlichen Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei u.a. Deutsches Reich ab 1872 mit ungebrauchten kleinen Brustschilden, Krone-Adler u. Pfennig/e mit gepr. Farben, Infla mit u.a. Nr. 336Wb mit Attest, DDR Dienst D vom Rand, Generalgouvernement mit unverausgabten "Land und Leute" gepr., Bund/Berlin, Neusaar, Lagerbücher etc. (800,-) Gebot

6250 Alle Welt, Sammlernachlaß in 20 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei vielfach gut besetzte alte Generalsammlung Deutsches Reich aus 1872-1945, mit Brustschilden, Germania mit 5 Mk. Reichspost, Infla mit gepr. Werten, Weimar mit Zeppelinen inkl. Nr. 456/58, III. Reich mit Chicagofahrt, Bl. 3, Dienst, Zonen, u.a. Franz. Zone kpl. (teils gepr.), Bizone Bauten Mark-Werte Nr. 99/100 in Type I, Bund mit Anfängen, Dauerserien mit etwas Nominale, Thematik und Lagerbücher vor 1945 (800,-) Gebot

6251 Deutschland/Europa, umfangreicher Sammlungsbestand, meist gestempelt, in 39 Bänden, teils selbstgestaltet oder lagerähnliche Sammlungen, u.a. Belgien ab Klassik, bessere Blocks 40er/50er Jahre, Frankreich mit Ceres, später über weite Strecken kpl., Schweiz mit etwas Nominale, Niederlande mit postfr. Teilen ab 50er Jahren, Markenheftchen, Skandinavien, Österreich mit Feldpost, Thematik-Slg. "Musik" mit besseren, Bund mit etwas Nominale, DDR ab 1949 weitgehend kpl., u.a. mit Marx-Blöcken usw. (800,-) Gebot

6252 Berlin, 1948-1990, neunbändige, postfrische und zusätzlich gestempelt angelegte Sammlung (alles neuwertige SAFE-Ringbinder), dabei jeweils alle Anfänge und meist gepr. oder attestiert, inkl. gest. Nr. 1/20, 21/34, Bl. 1 EST, zusätzlich mit Zus.-Dr. ab Bauten, Dauerserien speziell mit Heuss-Medaillon, u.a. Nr. 185 im Viererblock gest. mit Attest Schlegel, Stadtbilder, Alt-ETBs ab Nr. 1, MH u.v.m. (800,-) Gebot

6253 Europa, reichlich besetzter Sammlerbestand in 15 Bänden (meist gute SAFE-Vordruckalben), überwiegend postfrisch und häufig zusätzlich gestempelt, dabei große Schweiz-Slg. ab Klassik bis 2013, häufig in beiden Erhaltungen, auch mit ca. 1650,- SFr. Nominale, Österreich dito bis 2013, anfangs gemischt mit einigen besseren Werten, auch mit Feldpost und Gebieten, später ca. 600,- Euro Nominale, dazu dicke Europa-"Schwarte" mit noch etwas Inhalt (800,-) Gebot

6254 Deutschland, Sammlernachlaß in 19 Bänden, fast ausschließlich neuwertige SAFE-Vordruckalben, mit praktisch allen Gebieten in untersch. Erhaltung und meist doppelt gesammelt, z.B. Altdeutschland und Deutsches Reich mit besseren Werten, Zonen, Bund ab 1949, u.a. Posthorn-Serie, auch ca. 800,- Euro Nominale, SBZ, DDR mit Anfängen, Berlin-Teile etc. (800,-) Gebot

6255 Altdeutschland, kleine, aber qualitativ oft gute Sammlung der Länder Baden (ab Nr. 1a mit rotem NS), Braunschweig, Helgoland, Taxis und Württemberg im Binder, oft geprüft, diverse Luxusstücke, einige bessere Belege (800,-) Gebot

6256 Europa, Sammlernachlaß in 30 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, meist gestempelt, mit reichlich Ländersammlungen von alt bis neu, dabei Schweiz ab Klassik, 20er/30er Jahre mit besseren, u.a. Bl. 1-15, PAX-Serie, die Moderne mit etwas Nominale, ferner Großbritannien mit besseren Klassik-Werten, z.B. Pfd.-Werte, Österreich ab 1945, mit Grazer Aufdrucken, Renner B-Werten, Flugpost, Moderne mit KLB, Frankreich über Strecken kpl., CSSR und Nachfolgegebiete mit vielen KLB usw. (800,-) Gebot

6257 Schweden, ca. 1855-2022, umfangreiche Sammlung in 15 lagerähnlichen Bänden, meist ungebr./postfr. und zusätzlich gestempelt, dabei anfangs gute Ausgaben mit Postkongreß u. UPU je kpl., 20er/30er Jahre mit Zähnungen und besseren, z.B. Schwedische Post 1936 postfr., immer wieder mit Paaren und auch nach Varianten, die Moderne in beiden Erhaltungen mit zusätzlich Folienblättern/MH, sowie auch hoher Nominale (800,-) Gebot

6258 Deutschland, uriger älterer Nachlaßbestand in 14 Bänden, untersch. Erhaltung, teils doppelt gesammelt, dabei Deutsches Reich 1872-1945, mit Brustschilden, Germania 5 Mk. Reichspost (2), Infla mit gepr. Werten, Weimar mit Zeppelin/Flugpost, Bl. 1, III. Reich mit u.a. Chicagofahrt, Bl. 3, Westzonen mit Franz. Zone Rotkreuz, SBZ, DDR aus 1949-90, mit Bl. 8/9A/B, Bund ab 1949, Berlin mit Anfängen, Lagerbücher etc. (800,-) Gebot

6259 Europa, Sammlernachlaß in 20 meist Vordruckbänden mit hauptsächlich postfrischen Sammlungen, dabei Österreich umfangreich aus 1945-2023, insbesondere die Moderne mit ca. 2300,- Euro Nominale und vielen KLB, Frankreich 1956-88, Vatikan bis 2016, UNO, sowie diverses mehr (800,-) Gebot

6260 Europa, neunbändiger postfrischer Sammlungsbestand in Vordruckalben, dabei u.a. Vatikan aus 1929-2017 inkl. besseren Frühwerten, mit Nr. 1/16, Katholische Presse 1936, Bl. 1 etc., Schweiz 1945-2009 mit guten Blöcken, PAX, auch ca. 1100,- SFr. Nominale, Österreich 1945-2009 mit Grazer Aufdrucken, Trachten 1948, Nominale etc. (800,-) Gebot

6261 Antarktis-Gebiete, hauptsächlich postfrische Sammlung in 10 Bänden, stets ab Anfang, meist kpl., dabei Französ. Antarktis 1955-2016 mit Haupt- und Zweitsammlung bis 2003 inkl. den besseren Werten, Brit. Antarktis 1963-2003 kpl., Austral. Antarktis 1957-2003, dazu ein Band Expeditionspost (800,-) Gebot

6262 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 14 Alben, sowie Schachtel, mit lagerähnlichen Sammlungen in allen Erhaltungen, dabei Österreich umfangreich von alt bis neu, hier u.a. bessere Einzellose mit Trachten, Flugpost '53, Renner-KLB mit Attest Babor, Nr. 693/96II etc., Ungarn mit postfr. Slg. reichhaltig, Deutschland mit Berlin Nr. 21/34 gepr., Teile Deutsches Reich etc. (800,-) Gebot

6263 Großbritannien, ca. 1955-2022, postfr., gut ausgebaute Sammlung in 17 Bänden, dabei die moderne Nominale sehr umfangreich vertreten, durch zusätzlich hunderte MH inkl. Sonderheftchen, ZD, Regional-Marken u.v.m. (800,-) Gebot

6264 Deutschland, uriger Sammlernachlass in 20 gr. u. kl. Alben in allen Erhaltungen, dabei Berlin 1948-75 postfr. u. gestempelt jeweils kpl. (teils unterschiedlich), Extras mit frühen Rollenmarken, Bogenware, Alt-ETBs ab Nr. 1, Bund 1949-75 in beiden Erhaltungen inkl. Posthornserie, Lagerbücher, Neusaar, DDR mit Marx-Blöcken usw. (800,-) Gebot

6265 Deutschland, Sammlungsbestand in 17 Bänden, ungebr./postfr. und zusätzlich gestempelt gesammelt in untersch. Erhaltung (einige Neudrucke), dabei III. Reich weitgehend kpl. mit besseren, Bes. II. Wk., Zonen mit Franz. Zone, inkl. Rotkreuz, Neusaar, Bund ab Anfängen, später ca. 480,- Euro Nominale, sowie DDR 1949-90 fast kpl. (800,-) Gebot

6266 Alle Welt, ursprünglicher alter Nachlassbestand in Alben, Schachteln, Tüten und Steckkarten, in allen Erhaltungen, vieles "versteckt" mit besseren, z.B. III. Reich mit Teilen, Zusammendrucke, Besetzte Gebiete II. Wk., Zonen mit Ziffernaufdrucken geprüft, Kontrollrat, Bund mit Abo-Beständen, u.a. ca. 800,- Euro Nominale, Schweiz mit 1000,- Sfr. Nominale, Österreich, CEPT usw. (800,-) Gebot

6267 Deutschland, Nachlass in 13 Alben mit etwas Bayern ab Quadrat-Ausgaben, DDR postfrisch mit vielen Spitzen wie Bl. 7, 8-9 A/B, Köpfe II usw., sowie Bund bis in die Eurozeit mit 1700,- Euro postgültiger Nominale (800,-) Gebot

6268 Deutschland, sechsbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945 mit besseren Werten, z.B. Brustschilde, Germania Nr. 66, Flugpost Nr. IV ungebr., Weimar mit Nothilfen, Bl. 1 (Iposta) auf Messebrief, 3. Reich mit Nr. 496, Wagner, Bl. 3 etc., ferner Bund mit ca. 350,- Euro Nominale, sowie Numisblätter mit 120,- Euro Münz-Nominale (700,-) Gebot

6269 Deutschland, Sammlungsbestand in 28 Alben sowie zwei Schachteln, untersch. Erhaltung, dabei Sammlungsbestände von alt bis neu, u.a. Deutsches Reich, Gebiete, Zonen, Bund ab Anfang, später mit ca. 1200,- Euro Nominale, sowie Lagerbestände und Auswahlen (700,-) Gebot

6270 Deutschland, achtbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei Neusaar kpl. nach Hauptnummern, mit Bl. 1/2 postfr., Berlin postfr. ab 1950, sowie Bund Numisblatt-Sammlung aus 1999-2013, mit 100,- DM und 660,- Euro Münz-Nominale (700,-) Gebot

6271 Deutschland, achtbändiger Sammlungsbestand, meist aus bekanntem Abo mit hauptsächlich postfrischen Sammlungen, dabei III. Reich ab 1934 weitgehend kpl. mit besseren, z.B. Hindenburg Wz. 2 postfr., Bl. 3 etc., ferner Bund aus 2001-2012 mit ca. 1200,- Euro Nominale, DDR ab 1949 fast kpl. mit u.a. Marx-Blöcken etc. (700,-) Gebot

6272 Alle Welt, Sammlungsbestand in 13 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Bund-Slg. von 1949 bis Mitte 2024, meist postfrisch (einige Anfangswerte wie Posthorn-Höchstwerte stammen aus nicht seriösen Quellen, bitte entsprechend kalkulieren), später mit ca. 1400,- Euro Nominale, ferner div. wie u.a. Asien mit Thailand aus 2009-15 mit Blocks (!) (700,-) Gebot

6273 DDR, 1949-1990, gewaltiger Bestand Druckvermerke und Druckerzeichen, Eck- u. Randstücke in 23 vollgepackten Bänden in allen Erhaltungen, ab frühen Einheiten, z.B. Akademie-Viererblöcke mit DV, Bach mit DV u.v.m., später mit Leerfeldern, Zus.-Drucken, Zusammenstellungen, auch Anfangswerte und Blöcke etc. (700,-) Gebot

6274 Deutschland, Sammlernachlaß in sechs Bänden mit Material in allen Erhaltungen, meist postfrisch, dabei 3. Reich teils postfr. und über Strecken mit besseren Werten, Bund mit u.a. ca. 1300,- Euro Nominale, Zonen mit Franz. Zone Rotkreuz, Neusaar Volkshilfen etc. (700,-) Gebot

6275 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 37 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei Deutschlandteil mit Bund, Berlin u. DDR je ab Anfang und praktisch kpl. in den Anfangsjahren, aber gemischte Erhaltung, ferner umfangreiche Teile Europa, z.B. Österreich u. Liechtenstein ab 1945 mit besseren, Ballonpost mit frühen Pro Juventute, UNO, Kanalinseln, UPU-Thematik usw. (700,-) Gebot

6276 Alle Welt, Sammlungsbestand in zehn Bänden, sowie losen Beständen in untersch. Erhaltung, dabei Übersee mit Motiven, u.a. "Blumen" mit Pfingstrosen-Block, Afrika mit Teilen, DDR 1949-1965 mit Anfängen inkl. Marx-Blöcken, sowie Schweiz mit 270,- SFr. Nominale (700,-) Gebot

6277 Deutschland nach 1945, 19-bändiger Sammlungsbestand, meist postfrisch und zusätzlich sauber rundgestempelt, mit großer DDR-Zusammendruck-Slg. ab 5-Jahresplan, Ulbricht, Messe, Olympia usw., auch mit Briefen aufgelockert, dazu Bogen-Mappen mit vielen MHB postfr., alles in beiden Erhaltungen, ferner großes Lager Blöcke und Kleinbögen, Bund/Berlin mit Zus.-Dr.-Kombinationen etc. Der Michelwert dürfte sich im mittleren fünfstelligen Bereich bewegen (700,-) Gebot

6278 Alle Welt, Sammlernachlaß in 20 Bänden (meist Vordruckalben), hauptsächlich postfrisch, dabei Schweiz aus 1927-2003 mit guten Blocks, PAX-Serie, ca. 750,- SFr. Nominale, Österreich ab 1945 mit Grazer Aufdrucken, Trachten, Kärnten, später KLB, Nominale, Liechtenstein aus 1938-2000 kpl., dazu UNO, reichlich Motive, z.B. "Schmetterlinge" usw. (700,-) Gebot

6279 Europa/Übersee, Sammlungsbestand in 22 Alben sowie diversen Jahrbüchern, unterschiedliche Erhaltung, dabei interessante Griechenland-Slg. aus 1861-1972 mit Hermesköpfen nach Drucken, auch einige bessere Briefe mit Befunden, 30er Jahre mit Zeppelin und Flugpost, Italien umfangreich aus 1861-1977, Österreich mit Klassik, Belgien postfr., Großbritannien mit u.a. "Black Penny" per zwei, Niederlande über Strecken kpl., Schweiz mit etwas Nominale, Baltikum, Deutschland mit alter Generalsammlung, dazu etwas China (700,-) Gebot

6280 Alle Welt, Sammlungsbestand in 18 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei reichlich Südafrika von alt bis neu, inkl. Homelands mit Lesotho, Transkei etc., dazu postfr. und gest. Bund-Slg. der Neuzeit mit Folienblättern und Markenheftchen, sowie ca. 1450,- Euro Nominale (700,-) Gebot

6281 Deutschland, Sammlungsbestand in 14 Vordruckalben, dabei DDR 1949-1990 postfr. u. gest. je kpl. in guter Qualität, Berlin 1948-90, teils doppelt, u.a. Nr. 19 gest. mit Attest, Bund in beiden Erhaltungen mit allen Anfängen inkl. Posthorn, dazu Zusammendrucke etc. (700,-) Gebot

6282 Alle Welt, interessanter alter Sammlungsbestand in diversen Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Lagerbücher mit besseren Werten, z.B. Zonen, Deutsches Reich, Feldpost mit einigen gepr. Werten, Bund aus 2001-2020 mit ca. 950,- Euro Nominale, ferner USA reichlich, u.a. Sammlung mit ca. 6000 Vorausentwertungen (!), Naher Osten, alte Auswahlen usw. (700,-) Gebot

6283 Alle Welt (meist Deutschland), Nachlaßbestand in mehreren Alben/Schwarten sowie lose, untersch. Erhaltung, dabei alte Generalsammlung Deutsches Reich mit einigen besseren Werten, III. Reich mit Propaganda, Bund ungebr./postfr. und zusätzlich gestempelt, dabei auch (umgelegte) frühe Randstücke, Posthorn bis 80 Pfg., später ca. 1150,- Euro Nominale, ferner Übersee mit Brit.-Ceylon/Sri Lanka usw. (700,-) Gebot

6284 Deutschland nach 1945, Sammlernachlaß in zehn Vordruckbänden (meist Bicollect), postfrisch und zusätzlich gestempelt, dabei Bund 1949-1974 in beiden Erhaltungen je kpl. inkl. gepr. Nr. 123/38, später (2001-2011) mit alleine ca. 550,- Euro Nominale, Berlin aus 1948-83, nicht kpl., aber mit besseren Werten, DDR 1949-90 je kpl. inkl. Chinesen, Marx-Blöcken etc. (700,-) Gebot

6285 Alle Welt, Sammlungsbestand in 42 Alben mit Material in allen Erhaltungen, hauptsächlich Europa-Sammlungen, dabei Bulgarien ab Klassik weitgehend kpl. mit besseren, Schweiz mit frühen Dienst-Ausgaben, UNO u. CEPT, Österreich ab 1945, später auch Nominale, postfr. Sammlungen Skandinavien, Vatikan, Baltikum, älteres Persien/Iran, Israel mit einigen frühen Fulltabs etc. (700,-) Gebot

6286 Bund, 2001 bis III. Quartal 2023, postfr. und gest. Slg. jeweils komplett in sieben Post-Exclusiv-Alben, alleine die gültige Nominale beläuft sich auf etwa 1400,- Euro (700,-) Gebot

6287 Deutschland, Sammlungsbestand in 13 Bänden, häufig postfrisch und zusätzlich gestempelt gesammelt, dabei Abarten-Sammlung aus Abo, u.a. Berlin ERP, Probe Nr. 71P gepr., Frz. Zone Baden mit Block-Abarten, Bund umfangreich, u.a. ca. 750,- Euro Nominale in Sammlungsform, aber auch Markenheftchen inkl. privaten MH, 10er-Bogen usw. (700,-) Gebot

6288 Ukraine, 1918-2008, große spezialisierte und breit angelegte Sammlung in 33 Alben mit Material in allen Erhaltungen, die Hauptsammlung ab Anfang, meist postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, dabei Kiew und Charkow mit Lokaldrucken, unverausgabte Werte und vieles im Bogen, insbesondere die Lokalausgaben ab 1992 enorm umfangreich nach Oblasten, z.B. Luhansk (!), Odessa, vielfach mit Streifen, Einheiten und Aufdrucken differenziert, auch Kiew mit Bezirken, viele gelaufene Belege, Abarten wie ausgefallene Drucke etc., dazu anhängige Gebiete mit Moldau, Transnistrien u.v.m. Seltene Gelegenheit (700,-) Gebot

6289 Europa/Übersee, umfangreicher Sammlungsbestand in 22 Alben sowie Jahrbüchern, mit Material in allen Erhaltungen, vielfach postfrisch und zusätzlich gestempelt, bis in die letzten Jahre mit Mengen an Neuheiten, z.B. West- u. Südafrika, USA-Jahrbücher, UNO bis 2024, Australien inkl. Gebieten, mit Kokos-Inseln, Antarktis, Südostasien mit Singapur weitgehend, Malaysia, Karibik etc., dazu Österreich aus 2017-2024 mit Nominale (700,-) Gebot

6290 Deutschland, Nachlaßbestand in 14 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, aber meist tadellos postfrisch aus bekanntem Abo, dabei Altdeutschland, III. Reich mit besseren, z.B. Nr. 482/95 mit Attest Oechsner, 529/39 gepr. etc., Bund mit Anfangsjahren 1949-74 kpl. postfr. inkl. gepr. Posthorn, 10er-Bogen, ATM, Zonen mit besseren, Berlin ab 1948, SBZ, sowie Neusaar (700,-) Gebot

6291 Deutschland, Sammlerbestand in 18 Bänden (meist Vordruckalben) mit postfrischen und meist zusätzlich gestempelten Sammlungen, dabei DDR 1949-90 jeweils kpl., Bund 1949-70 mit allen Anfängen inkl. gepr. Posthorn-Satz kpl., SBZ mit Bl. 2, 4, 5X/Y, 6 etc., sowie diverse Teile Deutsches Reich (700,-) Gebot

6292 Österreich, 1850-2007, Sammlungsbestand in sieben Bänden, meist gestempelt und zusätzlich ungebr./postfr., ab Klassik mit Kreuzern, Semiklassik mit 20er/30er Jahre und guten Werten wie Flugpost, Rotary, Intellektuellen-Serien, WIPA beide Papiere, FIS 1933 u. 1936, Katholiken, nach 1945 mit Grazer Aufdrucken und Mark-Werten, Kärnten, Flugpost '53, später mit Euro-Nominale, sowie auch Kleinbögen (700,-) Gebot

6293 DDR, 1949-90, 13-bändige, meist gestempelte Spezialsammlung mit vielen Besonderheiten, z.B. Nr. 273b mit Attest, Lagerbestände mit z.B. Marx-Blöcken mehrfach, Dienst mit Besonderheiten A bis E, Bogenware u. Dauerserien spezialisiert u. vielfach aus Auktionskäufen stammend. Dazu Deutsches Reich mit ZD-Sammlung ab Germania. Interessanter Posten (700,-) Gebot

6294 Alle Welt, ursprünglicher alter Sammlernachlass in 11 Bänden in allen Erhaltungen, dabei Österreich umfangr. mit besseren Werten, Schweiz mit Rayon u. Strubel, Ungarn, frühe Franz-Josef-Drucke, Frankreich u.a. Ceres Nr. 7, 32(4), CEPT, Liechtenstein, Teile Übersee mit div. Kap-Dreiecken usw. (700,-) Gebot

6295 Deutschland/Europa, Sammlernachlass in 14 Alben, meist wurde postfr. u. zusätzlich gestempelt gesammelt in untersch. Erhaltung, dabei Berlin 1948-90 postfr. fast kpl. inkl. Nr. 21/34 gepr., gestempelt ähnlich, meist ungeprüft, dazu Zweitsammlung, DDR 1949-90 ebenfalls doppelt (ohne Pieck u. Köpfe), ferner Liechtenstein aus 1912-2017 umfangreich (700,-) Gebot

6296 Großbritannien, 1964-2024, umfangreiche Sammlung, postfr. und häufig zusätzlich gestempelt, ein kleiner Teil noch davor. Sehr hoher Katalog- bzw. Nominalwert (700,-) Gebot

6297 Deutschland vor 1945, reichhaltiger Sammlungsbestand in unterschiedlicher Erhaltung und alles selbstgestaltet, vielfach ungebr./postfr. u. zusätzlich gestempelt, dabei Deutsches Reich 1872-1945 mit Brustschilden, u.a. Nr. 21b, 24 (Attest Zill), 27b mit Befund, 30 etc., Infla, Weimar, u.a. Nr. 384 postfr./gepr., III. Reich weitgehend kpl. mit Wagner, Gebiete mit Allenstein, u.a. postfr. unverausgabte Werte I-VI mit Attest Wasels, Marienwerder, Besetzung I. Wk. mit Belgien, Ober. Ost, Polen, Belgisches Rheinland, Teile Besetzung II. Wk. (700,-) Gebot

6298 Westeuropa, postfr. Sammlungsbestand der Moderne in 33 meist Vordruckalben, dabei Frankreich-Teile bis 2006 mit einigen Markenheftchen. Euopa-Union 1957-2004, dazu umfangreich Kleinbogen und Blocks, u.a. Liechtenstein Nr. 398 im KLB mit Attest, Österreich mit Nominalteilen, UNO, Vatikan sowie Bund 1949-72 mit Anfängen (Posthorn unterschiedlich) (700,-) Gebot

6299 Schweiz und Bundesrepublik, Sammlungsbestand in 12 Alben, häufig postfrisch und gestempelt, dabei Schweiz mit modernen Beständen inkl. ca. 800,- SFr. Nominale, sowie Bund aus 1949-2023 mit Anfangsjahren, u.a. Posthorn gepr., später mit ca. 1400,- Euro Nominale (600,-) Gebot

6300 Deutschland, Sammlerbestand in 15 Alben und Bogenmappen mit Material in allen Erhaltungen, dabei Deutsches Reich mit vielen Infla-Bögen, DDR mit Anfangswerten, Bund in beiden Erhaltungen, ab 1949 mit Frühwerten, dazu Numisblätter ab 1999 mit 70,- DM und 440,- Euro Münz-Nominale (600,-) Gebot

6301 Deutschland, Sammlungsbestand in 14 Vordruckbänden, häufig doppelt gesammelt, untersch. Erhaltung (leider teils keine seriösen Einkaufsquellen, daher auch einige Manipulationen enthalten), dabei III. Reich mit Teilen, Alt- u. Neusaar, SBZ mit einigen Blöcken, Berlin 1948-90 doppelt, u.a. Bl. 1 gepr., DDR 1949-90 doppelt gesammelt mit Marx-Blöcken usw. (600,-) Gebot

6302 Deutschland nach 1945, 12-bändiger, meist postfrischer Sammlungsbestand in Vordruckalben, dabei SBZ mit besseren Werten, u.a. gute Wasserzeichen mit Nr. 80X, 150/55X, DDR 1949-90 kpl. mit Marx-Blöcken, Bund 1949-2017 mit Anfängen (ohne Nr. 123/38), später mit ca. 850,- Euro Nominale, sowie Berlin mit einigen Anfangswerten wie Nr. 61/63 usw. (600,-) Gebot

6303 Deutschland, Sammlerbestand in 11 Alben, sowie Mappen/Schachteln, meist postfrisch und vielfach zusätzlich gestempelt, dabei Berlin mit Frühwerten, u.a. Nr. 68/70, Bl. 1 gepr., Bund 1949 bis ca. 2005 mit Anfangswerten (ohne Posthorn), später mit ca. 300,- Euro Nominale, DDR in beiden Erhaltungen, dabei Marx-Blöcke u. Debria, Akademie etc., dazu etwas Bogenware mit 5-Jahresplan, Lagerbestände usw. (600,-) Gebot

6304 Skandinavien, Sammlungsbestand in 20 Bänden/Ordnern mit Material in allen Erhaltungen, Hauptwert Grönland, neben der Erstsammlung (teils zweifach) mit u.a. Nr. 8/16(2), Nr. 17-25 zusätzlich mit teuren Aufdruckfarben, auch Markenheftchen-Bestände inkl. privaten Heftchen, Abarten u. Proben, viele Jul-Bögen, Zusammenstellungen, einiges an randständigen Gebieten mit Charity oder Verschlussmarken, dazu Färöer, UNO etc. (600,-) Gebot

6305 Deutschland, achtbändiger, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelter Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich 1872-1945 mit Brustschilden, Infla, Weimar mit Nothilfen, 3. Reich mit u.a. Bl. 3 SST, Bund 1949-88 in beiden Erhaltungen (Posthorn gemischt), dito Berlin ab 1948, u.a. Bl. 1 SST (ungepr.), sowie Zonen und Neusaar mit besseren Werten (600,-) Gebot

6306 Deutschland/Europa, meist postfrischer Sammlungsbestand in 11 dicken Abo-Bänden, dabei Block-Sammlung Deutschland, u.a. Berlin Bl. 1III (noch mit altem Attest) etc., DDR 1949-90 kpl. in guter Qualität mit gepr. Werten, Neusaar mit u.a. Bl. 1/2 (Attest Ney), versch. Thematiken, z.B. Preußen mit Nr. 1/26, "Papst Benedict" etc. (600,-) Gebot

6307 Europa, umfangreicher Sammlungsbestand in 39 meist dicken Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, vielfach postfrisch, dabei u.a. Österreich ab Klassik, UNO reichlich mit Kleinbogen, CEPT inkl. Vorläufern u.v.m. (600,-) Gebot

6308 Alle Welt, reichhaltig besetzter Sammlungsbestand in 13 Alben und neun Kassetten mit Material in allen Erhaltungen, häufig postfrisch, dabei umfangreiche Motivslg. "Schmetterlinge" mit vielen Serien und Blöcken, u.a. Asien und Ozeanien, ferner ehem. Kolonialgebiete mit besseren Werten, Europa mit Teilen, u.a. Italien Vorphila, Spanien, Schweiz mit etwas Nominale, Färöer 1975-1994 usw. (600,-) Gebot

6309 Alle Welt, uriger Sammlungsbestand in 14 Bänden, sowie Mengen von Teilsammlungen auf Blättern, dabei Europa, teils postfrisch, mit Thematik, Altdeutschland mit Gebieten in untersch. Erhaltung, Bund mit Anfängen inkl. Posthorn, bessere Belege, Alle Welt-Partien von alt bis neu, u.a. Französ. Kolonien Afrika, USA mit Klassik, Europa mit Schweiz u.v.m. (600,-) Gebot

6310 Deutschland, älterer Nachlaßbestand in zehn Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei Berlin meist postfr. aus 1948-87, u.a. Nr. 35/41, 42/60, Bl. 1 gepr., Bund aus 1949-74 mit Anfängen inkl. Nr. 123/38, dazu Lagerbestände, hier u.a. Marienkirche mit Oberrand-Viererblöcken, DDR 1949-75 kpl., Deutsches Reich mit Teilen etc. (600,-) Gebot

6311 Alle Welt, Sammlungsbestand in 20 Bänden, untersch. Erhaltung, Hauptwert Europa-Sammlungen, dabei Schweiz aus 1862-1948 mit besseren Werten, Schweden umfangreich von alt bis neu und viel postfrisch inkl. MH, Österreich umfangreich, ab 1945 doppelt gesammelt mit besseren, z.B. Flugpost '53, Trachten, auch erhebliche Nominalteile mit Paaren, MH etc., bis 2018, Deutschland mit diversen Lagerbüchern, u.a. Bizone Bauten, III. Reich, sowie etwas Übersee, mit Asien usw. (600,-) Gebot

6312 Deutschland, Sammlernachlaß in 12 Bänden, hauptsächlich postfrisch, dabei DDR 1949-90 mit Anfängen inkl. Marx-Blöcken, Bl. 7I, Bund 1949-2023 mit Frühwerten, sowie ca. 1100,- Euro Nominale, Teile III. Reich und Besetzung 2. Wk. etc. (600,-) Gebot

6313 Deutschland, Sammlungsbestand in 30 Bänden, hauptsächlich postfrisch, dabei Hauptwert Bund Moderne aus 2003-2021 inkl. 1250,- Euro Nominale, dazu Numisbriefe mit 30,- DM und 175,- Euro Münz-Nominale, ferner DDR mit Anfängen, Neusaar, Böhmen u. Mähren, sowie altdeutsche Aboteile (600,-) Gebot

6314 Bund, 2000-2023, postfrische und gestempelte Sammlung in "Deutschland Plus"-Vordruckalben, dabei alleine ca. 1350,- Euro Nominale (600,-) Gebot

6315 Deutschland (hauptsächlich), umfangreicher Nachlassbestand in 35 Bänden (meist Leuchtturm-Vordruckbände) u. großenteils postfr. u. zusätzlich gestempelt gesammelt, dabei III. Reich in beiden Erhaltungen, mit besseren Werten u. Blocks, Besetzung II. Wk., Berlin u. DDR ab 50er-Jahre, Bund ab 1949 in beiden Erhaltungen u.a. ca. 750,- Euro Nominale, FDC-Sammlung bis 2015, Lagerbücher und etwas Alle Welt (600,-) Gebot

6316 Deutschland/Europa, Sammlernachlass in 15 Bänden, hauptsächlich postfr., dabei Europa-Union 1949-2009 umfangreich mit Vor- und Mitläufern und besseren, Moderne bis 2008 mit GUS-Staaten, UNO, Bund mit Nominale in Höhe von ca. 600,- Euro, sowie Numisblätter mit 180,- Euro Münz-Nominalwert (600,-) Gebot

6317 Deutschland, uriger alter Sammlungsbestand in 14 Alben sowie auf vielen Steckkarten, Schwerpunkt Berlin-Sammlungsteile in allen Erhaltungen, dabei umfangr. Frühausgaben mit z.B. mehrfach Schwarzaufdrucke, altsigniert, Sammlung mit Bl. 1 postfr., Glocken u. Sondermarken mehrfach, Bogenteile u. Blocklager, Zonen u.a. Franz. Zone mit Rotkreuz, Bund Anfänge, Steckkarten z.B. mit modernen Abarten, III. Reich Bl. 3 u.v.m. (600,-) Gebot

6318 Europa, Sammlungsbestand in mehreren Bänden, hauptsächlich Österreich mit postfr. u. gest. Slg. ab 1945-99, teils spezialisiert mit Aufdrucken, Mark-Werten, unverausgabte mit "Blitz u. Maske", Renner B-Werten, später mit Belegen/Ganzsachen, KLB, einigen geschnittenen Werten, dazu UNO Wien (500,-) Gebot

6319 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand mit hauptsächlich postfrischen, modernen Beständen, dabei Teile Benelux bis in die letzten Jahre, vor allem aber Bund bis 2022 mit alleine schon ca. 950,- Euro Nominale (500,-) Gebot

6320 Deutschland/Europa, Sammlerbestand in 20 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei DDR 1949-90 fast kpl. mit Marx-Blöcken, Bund ab Anfängen, Markenheftchen, später ca. 340,- Euro Nominale, Alt- u. Neusaar (untersch.), Belege mit frühen Lufthansa-Erstflügen, auch ein seltenes Ministerheft 1950 mit Bachsiegel, Vatikan-Teile postfr. etc. (500,-) Gebot

6321 Alle Welt, Sammlernachlaß in 33 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, vielfach postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, dabei Deutschland mit alter "Schwarte" Deutsches Reich und Nebengebiete inkl. besseren Werten, Zonen, Bund mit Anfängen, Berlin mit u.a. Bl. 1, Belege 1./2. Wk. mit Feldpost, Europa mit Frankreich ab 1938, Schweiz, Polen von alt bis neu, sowie mehrere Übersee-Bestände und -"Schwarten" ab Klassik (500,-) Gebot

6322 Westeuropa, postfrischer Sammlungsbestand in acht Vordruckalben, dabei Österreich ab 1945 mit Grazer Aufdrucken, Mark-Werten, Renner B-Kleinbogenserie, Luxemburg 1945-91, sowie Belgien reichlich (500,-) Gebot

6323 Deutschland nach 1945, fünfbändige Sammlungsaufgabe, meist postfrisch, zusätzlich gestempelt, dabei Kontrollrat u. Bizone mit Blocks, Bauten-Werte, Bund aus 1949-2012 mit Anfängen und später ca. 600,- Euro Nominale, Berlin mit Frühwerten ab 1948 und besseren (500,-) Gebot

6324 Olympia 1896-1964, hauptsächlich postfrische Sammlung in sechs Bänden, dabei eine Vielzahl besserer Ausgaben und Blöcke, z.B. frühe Ministerdrucke Westafrika, A-/B-Ausgaben u. -Aufdrucke, Mittel-/Südamerika, Naher Osten u.v.m. Viele kaum angebotene Ausgaben und Blöcke, eine genaue Aufstellung des Einlieferers liegt bei (500,-) Gebot

6325 Deutschland, thematisch, postfrische und zusätzlich gestempelte Sammlung, nach versch. Motiv-Gebieten, dabei u.a. "Tag der Marke", "Malerei", "Weihnachten", vor allem Dauerserien reichlich inkl. SWK und Blumen mit Rollenstreifen, sowie alleine schon ca. 1200,- Euro Nominale, alles sehr sauber und praktisch ausstellungsreif aufgezogen (500,-) Gebot

6326 Europa, hauptsächlich postfrischer Sammlerbestand in 33 Alben (viel Vordruck) mit Ländersammlungen der Moderne, dabei Schweiz aus 1965-2006 mit ca. 1000,- SFr. Nominale, Österreich bis 2006 mit Nominale, UNO, Liechtenstein bis 2006, Vatikan, dazu Lagerbücher ebenfalls mit reichlich Material (500,-) Gebot

6327 Alle Welt, Sammlernachlaß in 40 großen u. kleinen Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei viel Europa, u.a. Ungarn bis 2009 postfr., Rußland, Westeuropa-Teile mit Frankreich, Skandinavien, Motive mit "Raumfahrt", "Zeppelin", ferner Übersee mit modernem China bis 2009, Antarktis mit TAAF, BAT, Israel usw. (500,-) Gebot

6328 Deutschland, "moderner" Sammlungsbestand postfrisch, mit Jahrbüchern Bund aus 2000-2022 inkl. ca. 1100,- Euro Nominale, dazu einige Numisblätter (500,-) Gebot

6329 Europa/Übersee, reichhaltiger Sammlungsbestand in 27 Alben, hauptsächlich postfrisch und zusätzlich mit vielen Belegen, dabei große ATM-Sammlung, meist 80er/90er Jahre, mit viel Frankreich, Belgien, Südafrika, Frankreich aus 1960-97 zusätzlich mit vielen MH, dazu St. Pierre u. Miquelon, Schweiz ab 1960 mit ca. 700,- SFr. Nominale, Vatikan, Liechtenstein, Blocks usw. (500,-) Gebot

6330 Deutschland/Europa, zehnbändiger Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, teils postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, dabei Teile Altdeutschland und Deutsches Reich, Bund mit Sammlung ab 1949 inkl. Anfängen, auch ca. 500,- Euro Nominale, Viererblöcke ab 50er Jahre, DDR ab Anfang, Belege, Neusaar, Europa mit Schweiz, u.a. ca. 250,- SFr. Nominale, Österreich usw. (500,-) Gebot

6331 Alle Welt, Sammlungsbestand in sieben Bänden, meist postfrisch, dabei Bund aus 1999-2020 mit ca. 1000,- Euro Nominale, dazu Numisbriefe mit etwas Silber, III. Reich mit Teilen, sowie Thematik "Fußball-WM" reichlich (500,-) Gebot

6332 Österreich, 12-bändige interessante Spezialsammlung Dauerserien postfrisch (meist), ab 1945 mit vielen Werten und Besonderheiten, insbesondere Trachten 1948 stark spez. mit Drucken und Papieren, Gummis, Viererblock-Slg., hunderten Randstücken, auch Abarten mit Nr. 926xb und weiteren Riffelgummis, Nr. 1550F mit Attest Soecknick u.v.m. (500,-) Gebot

6333 Alle Welt, Sammlungsbestand in 20 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, u.a. Westeuropa-Slg. von alt bis neu, dabei Schweiz ab Klassik, bessere Blocks mit NABA (Bl. 1), PAX-Serie, später ca. 600,- SFr. Nominale, Österreich mit Kreuzern, Nebengebiete, bessere 30er Jahre, u.a. Rotary, Europa-Union usw. (500,-) Gebot

6334 Bund, moderner Sammlungsbestand in einigen Alben, der Hauptwert liegt auf ca. 1000,- Euro Nominale bis 2012 (500,-) Gebot

6335 Alle Welt, Sammlernachlaß in 21 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, hierbei z.B. mehrbändige postfrische Olympia-Slg. 90er Jahre, Dänemark-Teile, Finnland ab 1875, Österreich mit Kreuzern, USA 1861-1997 umfangreich inkl. etwas Klassik, später über weite Strecken mit Bogen, Folienblättern u. Markenheftchen postfrisch (500,-) Gebot

6336 Deutschland, umfangreicher Sammlungsbestand in 50 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Altdeutschland-Teile, Deutsches Reich, etliche Vordruckbände mit Bund und DDR ab Anfang, dazu viele Markenheftchen, Zehnerbogen, Zus.-Dr.-Sammlung, Jahrbuch 1973, Lagerbücher, einige Numisblätter und 2 DM-Kursmünzen-Sammlung, gültige Ganzsachen usw. (500,-) Gebot

6337 "Düsseldorf und das Rheinland", Stempelslg. auf hunderten von Werten und diversen Belegen ab der Preußenzeit, dabei bessere NS, sehr seltener K2 "Hubbelrath" auf Brief 1865, später zur Zeit des Deutschen Reiches viele Stempel auch kleinster Orte (500,-) Gebot

6338 Deutsches Reich, 1916-1923, enormes gestempeltes Infla-Lager in fünf dicken Bänden, ca. 20.000 Werte (schon der günstigste Schnitt bei ca. 50.000,- Katalogwert), ab Germania-Ausgaben mit auffallenden Nuancen (alleine 5000 Ex.), Schnitter und Queroval mit Farben, Abschied mit gepr. Werten, Hochinfla mit ca. 4000 Aufdrucken usw. Sicher Fundgrube (500,-) Gebot

6339 Europa, Nachlaß, hauptsächlich Schweiz mit Sammlungsbestand, mehrheitlich Moderne bis 2025, dabei viele Jahrbücher, Zusammenstellungen, postfrisch mit alleine ca. 1800,- SFr. Nominale, dazu gestempelte Teile, sowie weiteres Europa (500,-) Gebot

6340 Deutschland, Sammlerbestand in 14 Alben mit Material in gemischter Erhaltung, dabei Sammlungsteile Altdeutschland, Deutsches Reich aus 1872-1945, Westzonen mit besseren, z.B. Frz. Zone, Bund ab 1949 mit Frühwerten, später ca. 400,- Euro Nominale, einige Belege, Berlin mit besseren Werten, Lagerbücher usw. (500,-) Gebot

6341 Alle Welt, Nachlaßbestand in 29 Steckalben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Deutschland mit Deutschem Reich und Gebieten, DDR ab 1949, Bund mit Anfängen inkl. Nr. 123/38, auch ca. 350,- Euro Nominale, Europa ab Klassik, mit Großbritannien, Frankreich, Niederlande Nr. 1/3, Rußland, ferner Übersee mit u.a. USA, Asien, dazu Motive (500,-) Gebot

6342 Alle Welt, Sammlerbestand in 19 Bänden, meist postfrisch aus Abo's mit Themengebieten, dabei "Schiffahrt" und "Entdeckungen", "Olympia" u. "Fußball", "Malerei", "USA-Geschichte", Blöcke, sowie Länderteile mit Österreich und Schweiz (500,-) Gebot

6343 Deutschland nach 1945, umfangreicher Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in 35 zumeist Vordruckalben, dabei Bund, Berlin u. DDR mit Anfangswerten, meist mehrfach angelegt, mit enormem Katalogwert (500,-) Gebot

6344 Deutschland, Sammlungsbestand in neun Alben, recht urig und interessant in allen Erhaltungen, dabei DDR aus 1949-56 mit allen Anfängen, meist postfrisch, teils zusätzlich gestempelt, Bund mit guten Frühwerten in Einheiten, z.B. Marienkirche in Viererblöcken, etwas Nominale, reichlich Bogenware Infla, Zonen, Bund, Belege, u.a. Bauten/Posthorn auf Auslands-Paketkarten etc. (500,-) Gebot

6345 Alle Welt, großer Tütenlager-Bestand in zehn Kisten, von alt bis neu, in allen Erhaltungen, dabei bessere Werte und Belege, z.B. Europa mit Österreich, Schweiz, Skandinavien, Übersee, Naher Osten mit Israel, u.a. Bl. 1 mehrfach, sowie Deutschland mit Deutsches Reich und Besetzung (500,-) Gebot

6346 Europa, Sammlungsbestand in 20 Bänden, meist postfrisch, bis ca. 2010, dabei gr. Österreich-Slg. bis 2010 mit Viererblöcken u. KLB, UNO, Liechtenstein, Schweiz mit ca. 350,- SFr. Nominale etc. (500,-) Gebot

6347 Alle Welt, Sammlungsbestand in einigen Alben, dabei Bund-Slg. mit ca. 300,- Euro Nominale, Asien-Teil, sowie 87 Jahrbücher Commonwealth, mit Australien, sowie Kanada bis hoch in die 2000er Jahre (500,-) Gebot

6348 Europa, interessanter älterer Sammlungsbestand in Alben und Umschlägen, mit Marken- u. Belege-Sammlungen in allen Erhaltungen, dabei Ital. Ägäis mit Flugpoststreifen, Zeppelin, Garibaldi etc., Inselausgaben teils mit besseren Belegen, u.a. Rhodos, brit./franz. Besetzung Levante, moderner Bereich mit Grönland u. Färöer, Julbögen, Heimatsammlung "Witten" mit Preussen, Deutsches Reich u.a. viel Bahnpost usw. (500,-) Gebot

6349 Bund, Numisblatt-Sammlung in fünf entsprechenden Bänden aus 1998-2013, dabei alleine schon DM 120,-, sowie 668,- Euro reiner Nominalwert u. hoher Silberanteil (500,-) Gebot

6350 Alle Welt (hauptsächlich Deutschland), ganze Schrankwand mit Alben u. Schachteln, Tüten u. Steckkarten mit offensichtlich nur einfachem Material, dabei auch Bund mit ca. 900,- Euro Nominale (500,-) Gebot

6351 Deutschland und Alle Welt, Nachlassbestand in 25 Alben, dabei Bund ab den 50er Jahren bis ca. 2017 mit etwa 1300,- Euro Nominale, Sammlungsteile Österreich, über weite Strecken auch postfr. bis 1999, sowie weiteres Material (500,-) Gebot

6352 Alle Welt, reichhaltiger Sammlungsbestand mit Schwerpunkt auf großer Rumänien-Sammlung ab Klassik mit besseren Werten, 30er/50er Jahre sehr gut u. häufig mehfach gesammelt mit Pfadfinder, guten Blocks ab Bl. 1, viele KLB mit Patriotica etc. u. alles meist mehrfach, dazu Ungarn ab Franz Josef-Drucken, Bl. 1, Moldau sowie interessant Uruguay mit Klassik-Neuzeit u. vielen ungebr./postfr. (500,-) Gebot

6353 Alle Welt, Sammlernachlass in zehn Alben, u.a. mit Berlin postfrisch und gestempelt, mit fast allen Spitzen wie z.B. Bl. 1, je sign. Schlegel, postfrische Motiv-Sammlung "Blumen" mit VR China, Bundesrepublik mit 300,- Euro postgültiger Nominale usw. (500,-) Gebot

6354 Europa/Übersee, reichhaltiger, etwas unübersichtlicher Sammlungsbestand in 38 Alben und auf Stecktafeln mit Material in allen Erhaltungen, dabei Europa von alt bis neu, teils postfrisch, z.B. Benelux, Österreich ab Kreuzern, Großbritannien, Frankreich mit Klassik, dito Skandinavien, Übersee mit Mittel-/Südamerika, Naher Osten, Asien mit China, Indien inkl. Gandhi-Serie 1948 mit Oberrand-Paarsatz postfr., Teile Ozeanien, Nordamerika mit USA/Kanada, Afrika-Teile etc. (400,-) Gebot

6355 Europa, umfangreicher Sammlungsbestand mit Zusammenstellungen in etlichen Alben und Jahrbüchern, dabei viel Skandinavien mit Dänemark, Schweden u. Norwegen mit alleine schon 60 Jahrbüchern, dazu postfrische Zusammenstellungen bis in die 2000er Jahre, ferner Schweiz mit ca. 700,- SFr. Nominale inkl. vielen Markenheftchen, Färöer u. Grönland, UNO usw. (400,-) Gebot

6356 Europa, Sammlerbestand in 16 Bänden, meist Lindner-T-Vordruckalben, dabei postfr. und gest. Luxemburg- u. Liechtenstein-Sammlungen, über weite Strecken kpl., teils bis 2008, umfangreiche postfr. Block-Slg., Thematik "Automobile" etc. (400,-) Gebot

6357 Deutsches Reich Brustschilde, interessanter Bestand in acht Bänden mit Marken in üblich untersch. Erhaltung inkl. besseren, insbesondere Stempel und Verwendungen, u.a. mehrfach Kieler "Wurststempel", Hufeisenstpl. "Thorn" auf Ganzsachen-Ausschnitt, Bahnpost, dabei alleine schon 190 Belege, auch einiges geprüft bzw. Befunde (400,-) Gebot

6358 Alle Welt, Nachlaßbestand in 26 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei reichlich "Fußball"-Thematik mit postfr. Blocks und Serien, Bund aus 1949-2012, z.B. mit ca. 600,- Euro Nominale, ferner div. Teile Europa und Übersee (400,-) Gebot

6359 Bund, 1949-2015, weitgehend kpl., meist postfrische Sammlung in vier Lindner-T-Vordruckalben, dabei alleine schon ca. 900,- Euro Nominale (400,-) Gebot

6360 CSSR und Gebiete bzw. Nachfolgestaaten, neunbändiger, interessanter Sammlungsbestand, hauptsächlich gestempelt, mit umfangreichem Vorläufer-Teil, Stempel u. Belege Österreich, alles kenntnisreich selbst aufgezogen und praktisch ausstellungsfähig, mit einigen Budweis-Ausgaben, ab 1918 mit Pfadfinder-Ausgabe, Hradschin mit Typen, Farben u. Einheiten spezialisiert und vor allem mit vielen Briefen aufgelockert, dazu Nebengebiete mit deutscher Besetzung, Sudetenland mit Befreiungsstempeln, Belegen, Slowakei Kriegsjahre, Tschechien u. Slowakei 1994-2014, dazu Lagerbestände usw. (400,-) Gebot

6361 Schweiz, moderner postfrischer Sammlungsbestand mit Jahressammlungen auf Steckkarten bis in die letzten Jahre inkl. ca. 1850,- SFr. Nominale (400,-) Gebot

6362 Alle Welt, 12-bändiger Sammlungsbestand, meist postfrisch, dabei Schweiz aus 1970-1983 inkl. 170,- SFr. Nominale, Thematiken wie "Jahr des Kindes" mit China Bl. 19, "Fußball-WM '82", ferner Europa-Blöcke, sowie div. Teilsammlungen (400,-) Gebot

6363 Bund, Nachlaßbestand in einigen Exclusiv-Alben, sowie lose Markenheftchen aus 2001-2010, mit alleine schon ca. 1000,- Euro Nominale etc. (400,-) Gebot

6364 Deutschland, Sammlungsaufgabe in fünf Bänden, hauptsächlich postfrisch, dabei Bund-Slg. 1949-2008 mit Anfängen inkl. Helfern, Marienkirche, Posthorn-Werten, später ca. 600,- Euro Nominale, ferner Bogenpaare ab Heuss, OPD Saar (400,-) Gebot

6365 Europa, umfangreicher Nachlaßbestand in allen Erhaltungen in 16 Bänden, sowie loses Material in Schachteln, dabei Österreich mit besseren postfr. Werten inkl. Trachten '48, Polen, Niederlande ab Klassik, Italien reichlich, Schweiz mit besseren wie PAX-Höchstwerte, Belgien mit u.a. Orval-Blocks, dazu Jahrbücher Italien, Thematik "Papst Benedict" usw. (400,-) Gebot

6366 Deutschland, zweibändige Sammlung aus Nachlaß mit Material in allen Erhaltungen, dabei Deutsches Reich Germania mit spezialisierten Teilen inkl. MH, Zus.-Dr., Überdruck-Ausgaben mit Danzig, Altsaar, u.a. Nr. 16 gepr., Kolonien etc., nach 1945 mit frühen Bund-Ausgaben und einigen Wz.-Abarten, Dauerserien-Einheiten mit Posthorn u. Heuss etc. (400,-) Gebot

6367 Berlin, 1948-1990, kpl. postfr. Sammlung im Vordruckalbum, alle Frühwerte und Maßgeblichen geprüft, u.a. Nr. 1/20, 21/34, 35/41, 42/60, 68/70, Bl. 1I usw. Mi. ca. 7600,- (400,-) Gebot

6368 Deutsches Reich, Zusammendrucke, reichhaltig besetzte Sammlung in einigen Lindner-Bänden, untersch. Erhaltung, ab Germania, Weimar mit einigen Nothilfen, III. Reich ab MH 32, Fridericus, einigen Briefen, Stände u. Trachten, Olympia, WHW mit Heftchen, MHB, Hindenburg umfangreich mit Varianten u.v.m. (400,-) Gebot

6369 Deutschland, neunbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei Block-Lager Bund/Berlin, dito Sammlungsteile nach thematischen Gesichtspunkten mit "Sport", "Wohlfahrt", "Weihnachten", "Film" u.v.m., dadurch auch ca. 900,- Euro Nominale (400,-) Gebot

6370 Bund, Bestand der Moderne aus 2001-2023, meist postfrisch, in Alben und lose, mit alleine schon ca. 850,- Euro Nominale (400,-) Gebot

6371 Bizone Band-/Netzaufdrucke, Spezialsammlung mit Besonderheiten Arbeiter-Aufdrucke, meist postfrisch, mit Farben, Oberrändern, z.B. Nr. 49aIDK (Attest), 36IU (Attest), 49aIV (Attest), Randstücken mit Druckerzeichen, Doppeldrucke, Kopfsteher, u.a. Nr. 36/51IK, 36/51IDD, 45I/IIDD u.v.m. (400,-) Gebot

6372 Skandinavien, reichhaltiger und meist postfrischer Sammlungsbestand in etlichen kl. Alben und mit vielen Abosendungen, dabei Island, Finnland, Schweden, Norwegen, anhängige Gebiete mit Grönland u. Aland, immer wieder mit Markenheftchen bis in die Euro-Nominale. Es wurden wohl mehrere tausend DM/Euro in Abo's investiert. Bitte ansehen (400,-) Gebot

6373 Asien/Ozeanien, sechsbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei Australien-Neuheiten mit Folienblättern und Markenheftchen, Asien mit etwas Burma ab frühen Werten, China mit etwas Volksrepublik, Hongkong, sowie Thailand weitgehend postfr. und gest. mit älteren Werten und besseren Blöcken bis Neuzeit (400,-) Gebot

6374 Britische Kanalinseln und Isle of Man 1969-2022(!), große postfr. Sammlung mit vielen Extras wie MH u. Kleinbogen, gut ausgebaut in 22 neuwertigen Lindner-Bänden (400,-) Gebot

6375 Deutschland, 11-bändiger Sammlungsbestand, meist vor 1945, in unterschiedlicher Erhaltung, dabei Generalsammlung mit Deutsches Reich und Gebieten, Kolonien mit besseren Werten, Infla mit gepr. Werten, Altdeutschland mit besseren Werten u. Ganzsachen, Steckkarten mit z.B. Weimar und III. Reich etc. (400,-) Gebot

6376 Bund, Sammlung der Moderne ab den 90er Jahren, mit postfr. und gest. Teilen in sieben großen u. kleinen Alben, dabei ca. 190,- Euro Nominale, dazu Numisblätter ab 1997 mit 170,- DM und 330,- Euro Münz-Nominale (350,-) Gebot

6377 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 13 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Berlin mit Nr. 1/20 gepr., Bl. 1 gepr., Kontrollrat-Lager mit Bogenteilen, Bund 1949-74 postfr./ungebr. inkl. Posthorn (dieser unterschiedlich), gestempelte Anfänge, Neusaar, sowie Europa mit Blöcken und Markenheftchen (350,-) Gebot

6378 Deutschland/Europa, sechsbändiger Sammlungsbestand, meist postfrisch, mit Zonen-Teilen, Bund ab 2001 mit ca. 750,- Euro Nominale, Österreich etc. (350,-) Gebot

6379 Deutschland, achtbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei Altdeutschland, Deutsches Reich und Gebiete mit Teilen, Zonen mit besseren Werten, sowie Bund aus 2005-2017 jeweils postfr. und gest., dabei ca. 650,- Euro Nominale (350,-) Gebot

6380 Deutschland, Sammlerbestand in 25 Alben in allen Erhaltungen gemischt, dabei Altdeutschland aus bekanntem Abo, Deutsches Reich 1872-1945 reichlich, etwas Gebiete, umfangr. Teile nach 1945 mit besseren, dazu Lagerbücher u. Zweitsammlungen (350,-) Gebot

6381 Europa, Nachlaßbestand in 17 Bänden mit gestempelten Sammlungen ab Klassik bis in die letzten Jahre, insbesondere mit Ungarn inkl. frühen Blocks, Frankreich von alt bis neu, Schweiz ab Klassik bis 2007, Österreich mit Kreuzern, Skandinavien, Polen über Strecken kpl. etc. (300,-) Gebot

6382 Alle Welt, Bestand in einigen Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei III. Reich, Besetzung II. Wk. mit Estland, Französ. Legion mit Block IU (!), Sammlungsteile Bund/Berlin, ferner etwas Bangladesch etc. (300,-) Gebot

6383 Europa/Übersee, alter Sammlungsbestand in diversen Kladden/Alben, untersch. Erhaltung, dabei Europa mit postfrischen Teilen Belgien, Spanien, Skandinavien, ferner interessante alte Überseeteile mit Kolonialgebieten, Asien mit China ab großen Drachen usw. (300,-) Gebot

6384 Europa, Sammlungsbestand in 13 großen und kleinen Alben, hauptsächlich gestempelt, mit Länder-Teilsammlungen, z.B. Niederlande mit Klassik, später Legionsblöcke, Skandinavien mit Blöcken und Markenheftchen, Schweiz mit frühen Blöcken, Schweden ab Klassik umfangreich, Norwegen ab Nr. 1, Schweiz, Dänemark, Lagerbestände mit MH usw. (300,-) Gebot

6385 Europa, Sammlungsbestand in einigen Alben, untersch. Erhaltung, dabei Frankreich mit Ceres u. Napoleon, Allegorie 30er/40er Jahre mit besseren Werten wie z.B. Schuldenkassen, 50 Fr.-Banknote, Bl. 3 etc., ferner Österreich mit Klassik Nr. 1/5, 20er/30er Jahre, Neuzeit ab 1945, dazu Balkan mit Bosnien etc. (300,-) Gebot

6386 Deutschland, Perfins/Firmenlochungen und POL, interessante und kenntnisreich aufgezogene Sammlung in mehreren dicken Kladden, nur gebraucht, ab Altdeutschland mit Bayern, Deutsches Reich sehr umfangreich, auch mit vielen Briefen (!), hierbei ein reichhaltiger Sachsen-Teil. Spannender Fundus mit ca. 4000 Lochungen sowie etlichen Belegen (300,-) Gebot

6387 Europa, umfangreicher Nachlaßbestand in 31 Alben mit Material in allen Erhaltungen, meist Teilsammlungen von alt bis neu, dabei u.a. Schweiz mit etwas Nominale, Frankreich aus 1938-80, teils postfrisch, Spanien mit postfr. Anteilen, Österreich mit besseren ungebrauchten Werten, Niederlande mit Alt-Werten, Ungarn, Liechtenstein u.v.m. (300,-) Gebot

6388 Deutschland, uriger und unterschiedlicher, alter Sammlungsbestand in acht Alben, dabei Altdeutschland-Teile, Deutsches Reich 1872-1945 mit einigen Brustschilden, Weimar Nothilfen, III. Reich mit Wagner, div. Blocks, Zonen mit Franz. Zone Rotkreuz, SBZ, u.a. Potschta, Bizone, DDR ab 1949, Berlin, z.B. Bl. 1 usw. (300,-) Gebot

6389 Europa, meist postfrischer Sammlerbestand in fünf Alben, dabei Schweiz mit gestempelten Strubel-Werten, die Moderne mit ca. 450,- SFr. Nominale, DDR 1949-1966 kpl. postfr., sowie Bund mit Teilen und etwas Nominale (300,-) Gebot

6390 Deutschland, gestempelter Nachlaßbestand in einigen Alben, dabei 3. Reich weitgehend kpl. mit Wagner, Stände, div. Blöcken, dazu Bund 1949-84 kpl. mit Anfängen, sowie Berlin 1948-90 kpl. (Aufdrucke u. Bl. 1 ungeprüft, bitte ansehen) (300,-) Gebot

6391 Alle Welt, Sammlungsbestand aus Nachlaß in 28 Alben, untersch. Erhaltung, praktisch alles lagerähnliche Sammlungen, z.B. Bund mit ca. 600,- Euro Nominale, Europa mit Großbritannien u. Frankreich, Rußland/Sowjetunion, Blöcke, Asien mit etwas China etc. (300,-) Gebot

6392 Bund, 1949-1974, kpl. postfr. Sammlung im Vordruckalbum, mit allen Anfängen inkl. Nr. 123/38 geprüft. Mi. ca. 5200,- (300,-) Gebot

6393 Alle Welt, Sammlungsbestand in 17 Alben sowie diversen Jahrbüchern mit Material in allen Erhaltungen, aber hauptsächlich postfrisch gesammelt, u.a. USA aus 1945-2002 umfangreich inkl. vielen MH, UNO-Teile, Sammlungen Micronesien u. Palau, Europa mit Vatikan, Österreich usw. (300,-) Gebot

6394 Skandinavien, mit Island und Grönland, hauptsächlich postfrische Sammlungen, dabei u.a. Grönland 1945-2009, z.B. mit Nr. 8/16, dazu Jahressammlungen, Markenheftchen, Island aus 1961-2003, dazu ebenfalls MH, FDCs usw. (300,-) Gebot

6395 Österreich, siebenbändiger Sammlungsbestand ab 1850 in lagerähnlichen Alben, ab Kreuzern, diese teils nach Papieren, dito Freimarken, Republik mit z.B. Heerführern, FIS '36, ab 1945 teils postfrisch und zusätzlich gestempelt mit Grazer Aufdrucken, Mark-Werten, Trachten etc., Nebengebiete mit Levante, Bosnien und Feldpost (300,-) Gebot

6396 Polen, 1918-2023, 11-bändige Sammlung, meist gestempelt, ab Germania-Aufdrucken, mit div. Groszy-Aufdrucken, Belegen, die Moderne (sehr stark nach 2000!) mit Markenheftchen und Folienblättern u.v.m. Michelwert über 10.000,- (300,-) Gebot

6397 Alle Welt, Sammlungsbestand in einigen Alben und meist postfr. gesammelt, dabei Teile Vatikan, Österreich, Motive mit Diana, Bund mit ca. 500,- Euro Nominale, sowie Münzpartie mit USA Nickel und Gedenkdollars (300,-) Gebot

6398 Deutschland, Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung in 19 Alben, dabei Deutsches Reich 1872-1945 umfangreich, Bund/Berlin mit besseren Frühwerten, z.B. Bund Nr. 140I etc., Zonen-Teile, DDR ab 1949, Lagerbücher usw. (300,-) Gebot

6399 Alle Welt/Thematik, Sammlungsbestand in 18 Bänden in allen Erhaltungen, dabei diverse Thematik-Gebiete wie Olympia 1980, Rowland Hill, Royal Wedding und Lady Diana, dazu etwas Deutschland (300,-) Gebot

6400 Frankreich, umfangreicher Sammlungsbestand ab Klassik, mit Sammlungen in allen Erhaltungen, bis Neuzeit mit besseren Werten, teils mehrfach angelegt, auch mit Markenheftchen, Lagerbüchern etc. (300,-) Gebot

6401 Deutschland, Sammlernachlass in 32 Alben, ab Deutsches Reich mit besseren Werten Weimar, und viel Nachkriegsdeutschland mit guten Ausgaben (teils ungebraucht), z.B. Bund komplett mit Posthornsatz. Ferner vieles in Tüten, auf Steckkarten und Schachteln, auch ein kleiner Anteil postgültiger Bund-Nominale enthalten (300,-) Gebot

6402 Deutschland, kl. Sammlerbestand in allen Erhaltungen in Alben und einer Schachtel, dabei etwas Altdeutschland mit einigen ungebrauchten Sachsen-Werten, Schleswig-Holstein u. Preußen, etwas Bayern Vorphila, meist aber spezialisierte SBZ-Teile inkl. Ostsachsen und Thüringen mit geschnittenen Abarten, Doppel- u. Gummidrucken, sowie einzelnen Postmeister-Ausgaben, dabei auch ein Attest, ferner Europateile mit Griechenland inkl. ca. 80 Hermesköpfen (250,-) Gebot

6403 Bund, 1995 bis ca. 2016, vierbändiger postfrischer Sammlungsbestand mit Hauptwert auf ca. 600,- Euro Nominale (250,-) Gebot

6404 Deutschland, drei große Kisten füllender Sammlernachlaß in allen Erhaltungen mit etlichen Alben, dabei Berlin 1948-90 mit praktisch allen Anfängen und teils doppelt in gemischter Qualität, Bund bis letzte Jahre, Deutsches Reich mit Belegen, z.B. Germania, u.v.m. (250,-) Gebot

6405 DDR, immenser Bestand in 11 dicken Kladden voller Bogenteile, postfrisch bzw. gestempelt, dabei z.B. viele MHB-Teile, Satzgarnituren, Dauerserien usw., viele tausend Werte (250,-) Gebot

6406 Europa/Übersee, interessanter Sammlungsbestand in einigen Alben, ausschließlich gestempelt, dabei Schweiz 1945-1989 mit PAX und einigen Blocks, Österreich 1945-96, z.B. mit Flugpost '53, Großbritannien ab Nr. 1, sowie Partie brit. Kolonien in Afrika mit besseren Werten u. Belegen (250,-) Gebot

6407 DDR, 1952 ff., Köpfe II, Mi.-Nr. 327-341, Lagerbuch in allen Erhaltungen, genaue Aufstellung des Einlieferers vorne, Michel demnach für billigste Sorte 17845,- (250,-) Gebot

6408 Europa, Sammlungsbestand in sechs Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei u.a. bessere Teile Schweiz und Liechtenstein, auch Briefe mit Zensuren etc. (250,-) Gebot

6409 Bund/Berlin, großes Bogen-Album mit postfrischer Bogen-Slg. aus 1955-89 mit 118 kompletten Bögen und fast nur Zuschlagsserien, dabei u.a. Westropa Nr. 217/18, Jugend Nr. 232/33, 297/300 etc., im Nachgang die fünf Höchstwerte der Frauen-Dauerserie je im 100er-Bogen (250,-) Gebot

6410 Alle Welt, Sammlerbestand in 14 Bänden mit Material in allen Erhaltungen (vielfach postfrisch), dabei Schweiz mit z.B. 400,- SFr. Nominale, Europa-Union inkl. Vorläufern, Polen-Slg. ab 1960 inkl. KLB, Block-Slg. mit z.B. Donau-Blöcken, Thematik mit "Lady Diana", Übersee, u.a. etwas Asien, SBZ Block 5S etc. (250,-) Gebot

6411 Alle Welt, Sammlungsbestand in 17 Alben, hauptsächlich gestempelt, dabei Deutsches Reich 1872-1945 mit besserem Brustschildteil, Nothilfen, III. Reich mit Wagner, Blocks, Dienst, Besetzung, Zonen mit besseren, Europa u. Überseeteile, etc. (250,-) Gebot

6412 DDR, 1949-1990, 14-bändiger Lagerbestand in allen Erhaltungen ab Anfängen, z.B. Chinesen mehrfach etc. (200,-) Gebot

6413 DDR, großer Bogen-Bestand in 26 Bogenmappen in allen Erhaltungen, ca. 1600 Bögen, dabei vielfach Klischeebogen kleine Bauwerke, aber auch postfr. Sondermarken-Bögen, gewaltiger Katalogwert (200,-) Gebot

6414 Westeuropa, siebenbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei u.a. viel Skandinavien ab 1945, mit postfrischen Teilen Island, Dänemark mit Grönland, Schweden u. Norwegen, Finnland gestempelt ab 1945, Schweiz mit etwas Nominale, Österreich u. Berlin (200,-) Gebot

6415 Bund/Berlin, Sammlungsbestand in einigen Bogenmappen mit ca. 240 postfrischen Bögen der 70er/90er Jahre, dabei auch einige MHB mit Brandenburger Tor, sowie als "Highlight" ein postfrischer Posthorn-Satz (200,-) Gebot

6416 Alle Welt, abwechslungsreicher Sammlerbestand in 16 Alben, untersch. Erhaltung, dabei Europa mit einigen Klassikwerten, z.B. Rumänien, teils postfr. Teile mit Vatikan, Kanalinseln, Abobestände aus aller Welt, Thematik mit u.a. UPU, Olympia, "Tag der Marke" mit besseren, Übersee mit USA aus 1865-1984, Kanada usw. (200,-) Gebot

6417 Deutschland, Nachlaßbestand in fünf Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei einige alte "Schwarten" mit Altdeutschland, Deutsches Reich, Bund/Berlin u. Zonen, Infla-Bogen, etwas Nominale, Numisblätter mit 160,- Euro Münz-Nominale etc. (200,-) Gebot

6418 Europa, Sammlerbestand in sieben Bänden plus Kassette, untersch. Erhaltung, dabei u.a. Österreich von Klassik bis Moderne (hierbei auch Nominalteile), Nebengebiete, Schweiz ab 1862, Liechtenstein mit Blöcken, die Moderne postfrisch bis 2015, etc. (200,-) Gebot

6419 Alle Welt, uriger alter Sammlungsbestand in fünf Bänden mit Marken von alt bis neu in untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland- und Deutsches Reich-Teile mit besseren Werten, Bund mit Lagerbestand ab frühen Werten, Berlin, DDR, sowie Europa und Übersee (200,-) Gebot

6420 "WWF", umfangreiche "Fauna"-Sammlung in 27 entsprechenden Abobänden, mit Maximumkarten, FDCs und Serien aus Anfang der 90er Jahre bis ca. 2009 (200,-) Gebot

6421 Bund/Liechtenstein, Engros-Posten mit postfrischen Beständen auf Steckkarten und in Lagerbüchern, dabei Bund bis 2000 mit Viererblöcken, Dauerserien, Markenheftchen (Mi. 32500,-), Liechtenstein in Mengen mit Europa-Ausgaben (Mi. ca. 27.000,-). Praktisch alles verkaufsfertig und mit fast 60.000,- Euro Katalogwert zum "Schnäppchen-Preis" angeboten (200,-) Gebot

6422 Jugoslawien, ca. 1945-1995, umfangreiche, hauptsächlich postfrische Sammlung in 17 Bänden, mit besseren Werten und Blöcken, sowie hunderten Kleinbögen (200,-) Gebot

6423 Alle Welt, Nachlaßbestand in rund 20 Alben mit Teilsammlungen in allen Erhaltungen, dabei z.B. Berlin-Slg. mit einigen besseren Werten inkl. Bl. 1, Deutsches Reich mit Infla-Bogen, bessere Werte auf Steckkarten, alte Ansichtskarten, Silbermünzen etc. (200,-) Gebot

6424 Alle Welt, Nachlaßbestand mit 59 lagerähnlichen Sammlungen vieler Gebiete, dabei Spanien und Polen in Vordruckalben, Deutschlandteile mit Deutsches Reich, Bund, Zonen, Übersee mit Teilen, sowie einige Münz-Alben mit Kleinmünzen, sowie etwas Bund-Gedenkausgaben (200,-) Gebot

6425 Alle Welt, Sammlerbestand in 33 Alben in untersch. Erhaltung, mit lagerähnlichen Sammlungen, teils ab Klassik bis Neuzeit, mit viel Osteuropa u. Blocks, Motive mit Ballonfahrt, Schweiz mit etwas Nominale, Frankreich u.v.m., dabei auch etwas China mit z.B. "Chrisanthemen" etc. (200,-) Gebot

6426 Deutsche und europäische Geschichte, aufwändig selbstgestaltete zeitdokumentarische Sammlung in 12 dicken Bänden, mit Marken und vielen Belegen, Formularen der Zeit, mit interessantem Stück, ab der Entdeckungsgeschichte und ausgehendem Mittelalter über 30-jährigen Krieg, Aufklärung, Imperialismus, Weltkriege bis Nachkrieg, vielfach wurde illustriert und so entstand ein interessantes Objekt (200,-) Gebot

6427 Übersee, Sammlungsbestand in zehn Alben und in unterschiedlicher Erhaltung, dabei USA ab Klassik bis 1989 mit einigen besseren Frühwerten, dazu Australien von 1913-88 etc. (200,-) Gebot

6428 Alle Welt, Nachlass in gut 40 Alben sowie Schachteln und Umschlägen, dabei viele Länder ab der Klassik vertreten, wie z.B. Ungarn, Österreich, Frankreich, Niederlande usw., dabei auch China mit einigen Belegen und USA ab den frühen Ausgaben (200,-) Gebot

6429 Alle Welt, Sammlungsbestand in einigen Alben und Kladden mit Material in allen Erhaltungen ab Klassik, vor allem aber Neuzeit ab 1945, z.B. Frankreich mit postfrischen Teilen, Österreich mit einzelnen besseren wie Flugpost 1953 postfr., Europa-CEPT u. Mitläufer, sowie weitere Europa- und Übersee-Teile von alt bis neu (150,-) Gebot

6430 Deutschland, Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in fünf Bänden, dabei Bund mit frühen Ausgaben inkl. besseren, Zusammendruckbögen, Heuss-Zus.-Dr., einige frühe Belege, sowie reichlich Lagerbestände (150,-) Gebot

6431 AM-Post, interessanter alter Sammlungs- bzw. Hortungsbestand mit tausenden Marken aller drei Drucke in Tüten, Umschlägen und Alben, dabei auch Bündel. Ein großer Karton voll und sicher Fundgrube (150,-) Gebot

6432 DDR, enormer Block- und Kleinbogen-Bestand aus altem Händlerlager, postfrisch u. gestempelt, mit tausenden Ausgaben in sechs Kladden/Bindern ab Anfang (150,-) Gebot

6433 Europa, Sammlernachlaß in 30 Alben, dabei versch. europäische Länder ab den frühen Ausgaben, z.B. Österreich über weite Strecken postfrisch kpl. mit u.a. Kärntenwahl per zwei, Schweiz mit Bl. 15 postfr. per vier, sowie etwas postgültige Nominale, Jugoslawien postfr. mit einer großen Menge Kleinbögen, DDR postfr. Teilsammlung, Bund Markenheftchen und MHB etc., ferner Marken in Tüten und viele Belege (150,-) Gebot

6434 Europa/Übersee, hauptsächlich gestempelter Sammlungsbestand in 47 Alben mit vielen tausend Werten, chronologisch und häufig ab Klassik, in sammlungsähnlichen Lageralben (150,-) Gebot

6435 Europa, hauptsächlich postfrischer Sammlungsbestand aus Nachlaß in 16 Alben, dabei Niederlande meist ab 1945 mit besseren Werten bis in die 90er Jahre, dazu Gebiete mit Antillen, Aruba, FDCs, Viererblocks, Kanalinseln, ferner Bund mit etwas Nominale etc. (150,-) Gebot

6436 Alle Welt, Sammlungsbestand in 24 lagerähnlichen Bänden in allen Erhaltungen, dabei z.B. Europa mit Großbritannien, Übersee mit Asien, Deutschland mit Deutsches Reich, Belege/AK, Geldscheine, Bund mit ca. 250,- Euro Nominale, usw. (150,-) Gebot

6437 Alle Welt, Sammlernachlass in 21 Alben, in unterschiedlicher Erhaltung, dabei Europa-Teile mit Liechtenstein, Russland über Strecken gesammelt, Österreich ab 1945 mit Grazer Aufdrucken, Flugpost 1953, etwas Nominale, Deutschland-Teile mit Deutschem Reich, Zonen, Berlin etc. (150,-) Gebot

6438 Alle Welt, uriger loser Bestand im kl. Karton, untersch. Erhaltung, dabei z.B. kl. Bogenteile III. Reich Dienst mit Randstücken, dito Westzonen mit AM-Post, Kontrollrat, loses Material aus aller Welt, auch etwas Klassik, einige Belege und Ganzsachen nicht uninteressant, Fundgrube (120,-) Gebot

6439 USA, hauptsächlich ab 1945, bis in die 90er Jahre, postfr. und gest. Sammlungsbestand in sechs Bänden, dabei hoher postfrischer Anteil zwischen 1960 u. 1994, dazu Lagerbücher, ebenfalls mit Nominalanteilen (120,-) Gebot

6440 Alle Welt, Nachlaßbestand in einigen Alben, dabei Österreich 1945-2008, teils postfrisch, u.a. Trachten 1948, später mit Nominale inkl. KLB, ferner alte Deutschland-"Schwarte" mit Deutsches Reich, Bund-Anfängen etc., sowie USA-/Kanada-Teile usw. (120,-) Gebot

6441 Japan, ca. 1960-1989, postfrische Sammlung im dicken Vordruckbinder mit Gedenkausgaben, Nationalparks und Dauerserien (120,-) Gebot

6442 Deutschland/Europa, uriger alter Sammlungsbestand in einigen alten Alben in untersch. Erh., dabei alte Partie Eisenbahn- u. Stempel-/Fiskalmarken, Deutsches Reich u. Nebengebiete mit besseren Werten (120,-) Gebot

6443 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 11 Alben in allen Erhaltungen, dabei Bund ab 1949 gestempelt mit Anfängen, Zonen, Europa-Teile mit Liechtenstein, Österreich, Motiv "Leipziger Messe" etc. (120,-) Gebot

6444 Alle Welt, Sammlungsbestand in fünf Bänden, vielfach postfrisch, dabei Großbritannien und Kanalinseln mit etlichen Zwischenstegen, Regionals, Thematik "Lady Diana", Dauerserien u. Markenheftchen mit Nominale, ferner Rußland mit teils postfr. Teilen, sowie etwas Deutschland (100,-) Gebot

6445 Alle Welt, 11-bändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, hauptsächlich europäische Teilsammlungen von alt bis neu (100,-) Gebot

6446 Rußland/Sowjetunion, Sammlungsbestand aus 1864-1984 in einigen Alben mit Material in allen Erhaltungen, ab frühen Kopeken, Bürgerkriegsteile, einigen Blocks 40er/50er Jahre, sowie weitgehender Teil Moderne, dazu Belege-Bestand mit einigen interessanten Stücken (100,-) Gebot

6447 Deutschland/Europa, vierbändiger Sammlungsbestand und meist gestempelt, dabei der Hauptwert auf Berlin aus 1948-90 mit z.B. Nr. 21/34, 35/41, 68/70 etc. (100,-) Gebot

6448 Alle Welt, umfangr. Sammlungsbestand in 37 Alben mit Marken von alt bis neu. Bitte ansehen! (100,-) Gebot

6449 VR China, moderne Partie mit Sondereditionen, z.B. Expo 2020 Shanghai, Drei-Schluchtenausgabe, Bambustexte, Pekinger Oper u.v.m., das Material war ausschließlich in China auf den Messen erhältlich, insofern seltene Gelegenheit (100,-) Gebot

Brief- und Ansichtskarten-Posten gegen Gebot

6450 Brustschilde, unberührte Briefsammlung mit vielen besseren Belegen (fast alle einzeln auf Auktionen erworben), ✉ dabei seltene Portostufen, gute Destinationen, Mischfrankaturen u.v.m. Erhaltung üblich etwas unterschiedlich (3500,-) Gebot

6451 Berlin, 1948-1990, bemerkenswerte und häufig hochwertig besetzte Belege-Sammlung in neun Bänden, dabei die ✉ Aufdrucke spezialisiert, u.a. Nr. 1/20 auf drei Briefen, Rotaufdrucke, alles mit Portostufen, Mischfrankaturen mit Zonen u. teils in Kombination mit Zehnfach und Währungsreform, ferner schöner Spezialteil Luftbrücke mit guten Aufdrucken, Rohrpost, u.a. Schnelldienst, Ganzsachen, starke FDC-Slg., z.B. alle Glocken (!), Goethe, Philharmonie, Bauten mit seltener Nr. 123 FDC, Stadtbilder u.v.m. Die wichtigen Belege sind geprüft bzw. attestiert (2000,-) Gebot

6452 DDR, großer u. meist spezialsisierter Briefbestand mit tausenden Belegen (vieles Einzellosfähig) im vollen Schrank, ✉ dabei Sammlungen mit Verwendungsformen, z.B. frankierte Zahlanweisungen, Postanweisungen, Einzelaufträgen, Paketverwendungen mit Wirtschaftsperrgut, Briefe mit allen möglichen Zusatzdiensten, spezialisierter Teil Dauerserien mit viel DZ, Kistenweise Belege, u.a. Plattenfehler auf Brief u.v.m. (1200,-) Gebot

6453 Alle Welt, großer Ansichtskarten- und Belege-Nachlaß in mehreren Regalen, ca. 60.000 Ak/Belege von alt bis neu, dabei alle Erdteile vertreten, auch mit besseren alten Karten, dazu große Belege- und Ganzsachen-Bestände etc. (1000,-) ✉ Gebot

6454 Weltraum, umfangreicher Belege-Bestand mit ca. 3400 Space-Briefen quer durch die NASA-Programme, mit Apollo-Belegen, Start-Belegen, teils auch Autographen, insbesondere Space Shuttle, mehrere Bände mit Kosmonauten-Programmen wie Sojuz, sowie Europa mit Ariane (700,-) ✉ Gebot

6455 Österreich, Ballonpost, umfangreiche Sammlung von ca. 1400 Belegen inkl. frühen 1948er Ballon-Briefen der ordentlichen Ballonpost, Sonderflüge aus 1-24, ebenfalls mit frühen Pro Juventute bis in die Neuzeit usw., dazu ansprechende europäische Litho-Slg. (400,-) ✉ Gebot

6456 Alle Welt, abwechslungsreicher Sammlungsbestand in Alben und Umschlägen, dabei Altdeutschland NDP mit einigen besseren Frankaturen, Weimar, Europa Ganzsachen mit Zensuren, Finnland GA2, Nr. 5Bz EF mit Befund, Frankreich Ceres-/Napoleon-Briefe, USA mit Flugpost, sowie mehrere hundert alte Ansichtskarten (400,-) ✉ Gebot

6457 Preußen, alter Bestand von einigen hundert meist einfachen Belegen, einige bessere aus dem Bereich Westfalen, sowie Spezialteile "Hufeisenstempel" (inkl. NDP/Brustschilde) und Feldpost (dabei zwei seltene Paketbegleitbriefe aus dem 1864er-Krieg) (400,-) ✉ Gebot

6458 Deutschland, interessanter Briefnachlaß, dabei Heimatslg. "Einbeck" ab Klassik mit frankierten Hannover-Briefen, Heimatslg. "Bielefeld" ab Preußen, später auch bessere Ansichtskarten, Slg. "Eisenbahn" etc., viel Material (350,-) ✉ Gebot

6459 Polen, umfangreiche, siebenbändige Ansichtskarten-Sammlung mit frühen Lithos, z.B. Posen, Krakau etc., oft ohne Häufigkeitsmotive und großteils vor 1960, mehrere hundert Karten (300,-) ✉ Gebot

6460 DDR, 1949-1990, 14-bändige Brief-/FDC-Sammlung ab Anfang, mit besseren Sammlerbelegen inkl. Chinesen, Pieck, Bl. 7, Marx-Blöcken etc., aber auch echte FDCs wie u.a. Köpfe II, Nr. 340. Pieck Nr. 342 mit Attest Mayer, 5-Jahresplan 1954 auf FDC u.v.m. (300,-) ✉ Gebot

6461 Pfälzerwald/Kaiserslautern, Ansichtskarten-Nachlaßbestand in neun Bänden mit ca. 1000 Karten von alt bis neu, dabei auch gute Lithos, div. Lazarett-Karten 1. Wk., kleine Orte und Weiler wie "Geiselberg", "Johanniskreuz", diverse Heimatkarten zu "Schopp", "Linden", "Trippstadt" und natürlich "Kaiserslautern" (300,-) ✉ Gebot

6462 Deutschland/Europa, Brief-/FDC-Bestand aus Nachlass in 11 Bänden, dabei Deutsches Reich umfangreich, Bund mit frühen FDCs und Belegen, z.B. Helferausgaben, dito DDR, z.B. 5-Jahrplan, Ganzsachen, SBZ mit besseren usw. (300,-) ✉ Gebot

6463 Deutschland, urige Briefpartie (wenige Marken) mit u.a. alten Auktions-Einzellosen (oft Gebiet Braunschweig), diversen Kolonial-Belegen usw. (250,-) ✉ Gebot

6464 Europa, hauptsächlich Skandinavien, mit umfangreicher Belege-Sammlung in 40 neuwertigen Bänden, dabei viel Grönland- u. Färöer-FDCs, Schiffspost, Polarfahrt, u.a. Grönland Nr. 8/16 FDC per vier, Expeditionsbelege, Maximumkarten u.v.m. (200,-) ✉ Gebot

6465 Ansichtskarten Deutschland, Sammlungsbestand in 17 Bänden mit ca. 1500 Karten von alt bis neu, dabei auch bessere Lithos, "Gruss aus...", Motive mit Zeppelin, Flugpost usw. (200,-) ✉ Gebot

6466 Deutschland, ca. 1860-1950, mehrere Kilo schwere Brief-Kladde mit einigen hundert Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei Deutsches Reich, Feld- und Kriegsgefangenen-Post, Germania, III. Reich u. Besetzung, sowie Zonen (150,-) ✉ Gebot

6467 Bund/Berlin, Dauerserie SWK, sechsbändige Spezialsammlung Briefe/Belege und Verwendungsformen Sehenswürdigkeiten mit ca. 750 Belegen, dabei EF/MeF, Luftpost, Zustellurkunden, Auslandspost, bessere Einheiten, Wertbriefe, Frankaturen mit Selbstklebenden u.v.m. (150,-) ✉ Gebot

6468 Deutschland, Belegebestand mit ca. 1000 Briefen/Belegen ab Altdeutschland, Deutsches Reich mit besseren, z.B. Herzstück Bl. 1 auf Messebrief, Zeppelin, Propaganda, Danzig Bl. 3, Kriegsgefangenen-Post, Zonen usw. (150,-) ✉ Gebot

6469 Osteuropa, Briefbestand mit mehreren hundert Block-Belegen bzw. Frankaturen (dazu auch lose), dabei guter Polen-Teil mit Bl. 1 (Stratosphären), Bl. 5A/B Roosevelt, Ungarn, CSSR u. Sowjetunion (150,-) ✉ Gebot

6470 Alle Welt, Brief- und Ansichtskarten-Bestand in zehn Bänden, dabei Teile älterer Ganzsachen Europa/Übersee, Ansichtskarten mit europäischen Lithos, Karten Norddeutschland, Deutsches Reich mit Krone/Adler-Frankaturen, Schiffs- und Flugpost-Belege, sowie Zonen mit Zehnfach-Belegen (120,-) ✉ Gebot

6471 Deutschland/Europa, zweibändige Belege-Sammlung mit Briefen und Ganzsachen meist vor 1945, dabei Deutsches Reich, interessant Infla u. Dienst, Besetzung II. Wk., Schweiz mit Luftpost, sowie Übersee mit u.a. USA (120,-) ✉ Gebot

6472 Deutschland/Europa, kl. Briefbestand in Schachtel, insbesondere interessant hinsichtlich Germania-Frankaturen Bes. I. Wk., mit Belgien, Polen etc., dazu etwas Altdeutschland mit Taxis, Alt-England Perfins etc. (100,-) ✉ Gebot

6473 Bund/Berlin, Unfallverhütung, zweibändige Spezialsammlung mit knapp 300 Belegen inkl. vielen Besonderheiten, Versendungsformen, EF/MeF, Rollenmarken-Verwendungen, Einheiten, z.B. auf Posteinlieferungsseiten, Zusammendruck- und Paar-Frankaturen u.v.m. (100,-) ✉ Gebot

6474 Bund, Bedeutende Deutsche, interessante Spezialsammlung im Album mit X-/Y-Ausgaben, ca. 190 Belege, insbesondere mit etlichen Paketstammteilen, hierbei auch Einheiten, Postanweisungen mit EF/MeF, ferner Luftpost mit Leichtbriefen, Verwendungsformen mit Eilboten, Nachnahmen etc. (100,-) ✉ Gebot

6475 Alle Welt, Sammlungsbestand mit hauptsächlich Belegen aus alt bis neu, dabei Ganzsachen-Teil mit älteren Übersee, Bund mit Mehrfachfrankaturen, Zustell-Urkunden, Bahnpost, einige Marken mit Besonderheiten usw. (100,-) ✉ Gebot

6476 Alle Welt, uriger alter Brief- und Ganzsachen-Bestand, in alten Kladden, neben viel Deutsches Reich auch einige Kriegsgefangenen-Belege I. Wk., dabei Post in China, Übersee mit alten GA etc. (100,-) ✉ Gebot

Der Bestand "Engel/Landshut"

Nachfolgend lösen wir den kompletten Bestand des Versandhandels Engel aus Landshut auf. Herr Engel betrieb seit Mitte der 1960er Jahre ein Ladengeschäft und hatte sich nach Übertragung des Geschäftes auf seinen Sohn auf einen Versandhandel, fast ausschließlich von Böhmen und Mähren, spezialisiert.

Das nachfolgende Angebot dürfte der umfangreichste existierende Bestand dieses Sammelgebietes sein und bietet Sammlern wie Händlern eine Vielzahl von Einkaufsmöglichkeiten von Material, das in dieser Menge nicht wieder beschaffbar ist.

Auch die Rechte zur Fachliteratur, die Herr Engel verlegt hat, werden unter Los 6740 angeboten und der Käufer hat die Möglichkeit, von Herrn Engel hierzu noch weitere Hardware zu erwerben, die wir organisatorisch nicht transportieren und einlagern konnten.

Bitte beachten Sie, dass in vielen Fällen deutlich höhere Zuschläge als unsere moderate Startpreise zu erwarten sind.

Ihr Harald Rauhut

6477	Alle Welt, Partie im Karton, dabei z.B. Deutsche Bes. I. u. II. Wk., mit GG, Böhmen und Mähren, Deutsches Reich mit Belegen, Bündelware Bund und Schweiz, viele Belege Bund, u.a. mit Luftpost ins Ausland usw., sicher Fundgrube		150,–
6478	Alle Welt, großer Holzkarteikasten mit teils noch nicht aufgearbeiteten Beständen, u.a. etwas Altdeutschland, viel Bes. II. Wk., aber auch Übersee etc.		500,–
6479	Alle Welt, vielfältiger Bestand, fast ohne Deutschland, im Karton, dabei z.B. Briefposten Übersee mit viel Argentinien und Brasilien, kl. postfr. Slg. Französ. Antarktis, Motiv-Slg. "Eisenbahnen", Kroatien, Österreich, Slowakei, Schweiz mit etwas Nominale, Polen usw.		200,–
6480	Alle. Bes./Bund, über 300 teils bessere Belege inkl. guten Frankaturen	✉	50,–
6481	Bes. II. Wk., Partie mit Franz. Legion IV/V postfr. (Mi. 270,-), Luxemburg postfr., Elsaß-Lothringen gest., Jersey Nr. 3-8, u.a. Zw., Paar Nr. 1 auf Brief, Luxemburg Nr. 33-41 per zehn etc.		100,–
6482	Bes. II. Wk., die Gebiete Böhmen und Mähren (Nr. 1-19 gepr. Gilbert), Generalgouvernement, Elsaß, Lothringen und Luxemburg je gestempelt komplett, zusätzlich die letzten drei Gebiete auch noch postfrisch kpl., als Beigabe Albanien Nr. 1-14 gestempelt, aber leider mit Falschstempel		150,–
6483	Böhmen und Mähren sowie Generalgouvernement, postfrische und gestempelte, mit diversen Belegen aufgelockerte Slg. im dicken Binder, dabei Sternchen, Pl.-Nr., Zus.-Drucke, Luxusbriefstücke mit SST, geschnittene Marken, Sonderbelege usw.		100,–
6484	Böhmen und Mähren sowie etwas Sudetenland, großer Holzkarteikasten mit "besonderen Stempeln", z.B. Befreiungsstempel, Post-, Postscheck- u. Postsparkassenstempel, Aushilfsstempel etc., seltenes Angebot!		500,–
6485	Böhmen und Mähren u. Sudetenland, großer Holzkarteikasten mit reichhaltigem Lager, ersteres meist postfrisch, letzteres viele interessante und bessere Belege		500,–
6486	Böhmen und Mähren, "Tag der Briefmarke", Mi.-Nr. 113, 71 komplette postfrische Bogen sowie Bogenteile, Mi. ohne PF = fast 5000,-		200,–
6487	Böhmen und Mähren, 13 internationale Antwortscheine (Prag/Ecuador), selten angeboten!	✉	400,–
6488	Böhmen und Mähren, 16 postfrische Bogensätze der Ausgabe "Smetana", Mi. 1120,-		80,–
6489	Böhmen und Mähren, 19 versch. kpl. postfrische Bögen inkl. Nr. 109/110		100,–
6490	Böhmen und Mähren, 34 nur bessere Belege inkl. R-Briefen	✉	100,–
6491	Böhmen und Mähren, 38 postfrische Bögen inkl. des seltenen Höchstwertes Nr. 110, viele LF		180,–
6492	Böhmen und Mähren, 5. Jahrestag, Mi.-Nr. 133-135, postfrische Bogenpartie		70,–
6493	Böhmen und Mähren, 63 meist bessere Belege im Binder	✉	200,–
6494	Böhmen und Mähren, Abarten und Plattenfehler, Bestand in zwei Alben und einer Mappe, u.a. Mi.-Nr. 113 vielfach		100,–
6495	Böhmen und Mähren, Abarten, dickes Lagerbuch nur Abarten, Feld-Besonderheiten etc., ab den Aufdruck-Ausgaben, viele, nur den Spezialisten bekannte Besonderheiten, gut beschrieben		200,–
6496	Böhmen und Mähren, Abarten, dickes Lagerbuch nur Abarten, alle sorgfältig beschriftet, viel Material, das selten angeboten wird		150,–
6497	Böhmen und Mähren, Abarten, dickes Lagerbuch nur Abarten und Besonderheiten, postfr. u. gest., ex Nr. 114-122, alle einzeln beschriftet		100,–
6498	Böhmen und Mähren, Album mit postfrischen Blockstücken, teils mit Sternchen (über 800!), ex Nr. 38-72		70,–
6499	Böhmen und Mähren, Album mit 66 fast nur besseren Belegen, sehr viel R, Wert, NN, alles sehr sauber	✉	250,–
6500	Böhmen und Mähren, Album mit 35 besseren Belegen, nur R- und Expreß	✉	150,–

6501 Böhmen und Mähren, Ausgabe "Mozart", Nr. 79-82, acht postfrische Serien aller 32 Zusammendruck-Kombinationen, dabei viele Abarten 100,–

6502 Böhmen und Mähren, Ausgabe "Mozart" 1941, Mi.-Nr. 79-82, alle 32 Zusammendrucke zehnmal gestempelt 100,–

6503 Böhmen und Mähren, Ausgabe "Mozart", Mi.-Nr. 79-82, 29 postfr. Bögen, Mi. nur für LF = 725,- 80,–

6504 Böhmen und Mähren, Ausgabe "Tag der Briefmarke", Mi.-Nr. 113, tausende von postfrischen Marken in Bogen und Bogenteilen, teils mit Plattenfehlern 150,–

6505 Böhmen und Mähren, Ausgabe Dvorak, Mi.-Nr. 73-74, 45 postfrische Bogensätze, Mi. 2800,- 150,–

6506 Böhmen und Mähren, Ausgabe Rotes Kreuz, Mi.-Nr. 111-112, postfrische Bogen-Partie mit u.a. 25 Bogensätzen, Mi. 2190,- 120,–

6507 Böhmen und Mähren, Ausgabe WHW, 60 H., Nr. 114, 66 postfrische Bogen und Bogenteile, Mi. 2000,- 150,–

6508 Böhmen und Mähren, Ausgaben "Lindenblätter", Mi.-Nr. 21-24, 38, 56, 64, 30 postfrische Zwischenstegpaar-Serien, Mi. über 1000,- 150,–

6509 Böhmen und Mähren, Ausgaben kleine und große Bauwerke, postfr. Spezialslg. mit Pl.-Nr., Leerfeldern und Viererblöcken, viele Sternchen-Varianten 50,–

6510 Böhmen und Mähren, Ausstellungsslg. ex Nr. 38-142 im Binder auf selbstgest. Seiten, mit Einheiten, Zus.-Dr., Zwischenstegen, Leerfeldern usw. 100,–

6511 Böhmen und Mähren, Ausstellungssammlung auf 35 selbstgest. Seiten folgender Ausgaben: Nr. 73-74 (Anton Dvorak), 79-82 (Mozart), 114-16 (Winterhilfswerk 1943), alles hübsch aufgezogen 60,–

6512 Böhmen und Mähren, Belege-Bestand in drei Alben, dabei viele Paketkarten-Abschnitte, Dienst, R, NN, Wert, Sonderstempel usw., zusätzlich einige Briefstücke, gesamt gut 160 Stück ✉ 300,–

6513 Böhmen und Mähren, Bestand der seltenen "Autoposta"-Sonderstempel auf Briefstücken und Belegen, gut 100 Stück 100,–

6514 Böhmen und Mähren, Bestand von gut 500 Belegen, dabei sehr viele Gedenkblätter, besondere Frankaturen wie NN und R, Dienstmarken usw., enorm reichhaltig ✉ 1000,–

6515 Böhmen und Mähren, Bestand von ca. 500 meist besseren Belegen, zusätzlich viele Paketkarten-Abschnitte (teils nach Stempeln alphabetisch sortiert), Einschreiben usw., oft nach Mi.-Nr. sortiert ✉ 800,–

6516 Böhmen und Mähren, Bestand von ca. 380 Belegen in sechs Alben, dabei R, Expreß, Dienst usw., ferner Deutsches Reich ins Sudetenland bzw. Böhmen und Mähren/CSSR ✉ 600,–

6517 Böhmen und Mähren, Bogenalbum nur mit besseren Bögen inkl. Nr. 88/89, 140/41, Dreiecksmarken wie Nr. 52, Porto Nr. 15 etc., immer wieder mit Besonderheiten 300,–

6518 Böhmen und Mähren, Bogenecken, dickes Lagerbuch mit (einigen tausend?) postfrischen Bogenecken, teils mit Leerfeldern, viel Material! 250,–

6519 Böhmen und Mähren, Bogenmappe mit gest. Zwischenstegen u. Bögen, postfr. Bögen, z.B. Bögen Nr. 113 mit PF, gute Mischung 250,–

6520 Böhmen und Mähren, Bogenmappe mit postfrischem Spezialbestand der Marken A1, B1, Bögen, Bogenteile, Gummiabarten etc. 100,–

6521 Böhmen und Mähren, Briefpartie im Album mit über 50 oft besseren Belegen ab 1. Ausgabe ✉ 250,–

6522 Böhmen und Mähren, Briefpartie mit 28 oft besseren Belegen ✉ 100,–

6523 Böhmen und Mähren, Bündelware in zwei Kästen, ca. 900 Bündel = 90.000 Marken, zusätzlich etas GG, enorme Mengen für den Spezialisten/"Schatzsucher", laut Angabe des Einlieferers Michel nur der besseren Sorten bereits fünfstellig 400,–

6524 Böhmen und Mähren, Freimarken-Ausgabe "Lindenzweig", zwei dicke Bogenalben mit kpl. postfr. Bogen, sowie einer großen Menge an Zwischenstegen (hundert, nur die der Nr. 23 schon über 2600,- Michel) 750,–

6525 Böhmen und Mähren, Freimarken Landschaften, Nr. 19-34 und 89-110 je etwa 100mal kpl. postfrisch, Mi. mind. 2000,- 150,–

6526 Böhmen und Mähren, Freimarken 5, 10 u. 40 H., Mi.-Nr. 20, 21, 38, etliche kpl. postfrische Bögen, sowie Bogenteile, enormer KW! 150,–

6527 Böhmen und Mähren, Freimarken, 38 postfrische Bögen der Mi.-Nr. 21, 23, 24, 38 u. 64 100,–

6528 Böhmen und Mähren, Freimarken Nr. 38, 55, 64, einige hundert postfrische Zwischenstegpaare mit weiteren Marken 50,–

6529 Böhmen und Mähren, Freistempel, gut 50 Belege und zusätzlich etliche Briefstücke, selten angeboten ✉ 80,–

6530 Böhmen und Mähren, Ganzsachen-Slg., 44 Stück, meist PK und Bildpostkarten, auch Kartenbriefe, wenig gelaufen, teils mit Sonderstempeln ✉ 80,–

6531 Böhmen und Mähren, Hitler, postfrische Bogenpartie der Nr. 89, 95-110 80,–

6532 Böhmen und Mähren, Hitler-Ausgabe, Mi.-Nr. 94-110, postfrischer Lagerbestand in zwei dicken Alben, enorm viele Einheiten, mit Randstücken, Bogenecken, Leerfeldern und Zwischenstegen, hoher KW 400,–

6533 Böhmen und Mähren, Hitler-Ausgabe Nr. 89-110, umfangreiche gest. Partie in Einheiten 80,–

6534 Böhmen und Mähren, Hitlerköpfe Nr. 89-93, postfrische Spezialsammlung inkl. Einheiten, Bogenecken u.v.m. 50,–

6535 Böhmen und Mähren, Höchstwerte Bauwerke Nr. 33-37 und 57-61, bemerkenswerte postfrische Spezialslg. der Zusammendrucke und Sternchen-Varianten, dabei die versch. Bogenecken-Varianten, ein Sternchen, zwei Sternchen, drei Sternchen, Zw.-Paare Sternchen links/rechts, Eckrand-Viererblöcke, Ober- und Unterrand-Einheiten mit Leerfeldern etc., gesamt ca. 530 Marken mit Leerfeldern o. Sternchen (teils auch an beiden Seiten). Schönes Objekt! 400,–

6536 Böhmen und Mähren, IAS, vier Internationale Antwortscheine, Mi.-Nr. IAS 2, je 150,-, Apr.-Juni 1940 Quito/Ecuador, selten ✉ 120,–

6537 Böhmen und Mähren, Karton mit zehntausenden von gestempelten Marken, zumeist in 100er-Bündeln, Fundgrube! 200,–

6538 Böhmen und Mähren, Karton mit postfrischen Bogenteilen, oft mit Zwischenstegen, Eckrand-Viererblöcken etc. 100,–

6539 Böhmen und Mähren, Karton voll mit Bündeln, viele tausend Marken, sortenreich 100,–

6540 Böhmen und Mähren, Leerfelder, dickes Lagerbuch mit tausenden von Marken ex Nr. 29-141, alle mit Leerfeldern inkl. Sternchen-Varianten 200,–

6541 Böhmen und Mähren, Mi.-Nr. 117-125, postfrischer Bestand Viererblöcke, alle mit Pl.-Nr., jede Wertstufe mehrfach vertreten, dabei auch die besseren wie z.B. Nr. 118 Pl.-Nr. 18-43 bzw. ex 19-44 bis 30-44 80,–

6542 Böhmen und Mähren, Nr. 1-19 in postfrischen Viererblöcken, Attest Pfeiffer. Mi. lose 520,- 100,–

6543 Böhmen und Mähren, Nr. 118, Zeitungsmarke 5 H., gut 90 Streifbänder (Adreßaufkleber auf Kopfzeile des "Amtsblatt des Protektorats Böhmen und Mähren"), Farbvarianten, untersch. Erhaltung. Mi. 1800,- ✉ 250,–

6544 Böhmen und Mähren, Nr. 128-130, postfrische Partie mit ca. 37 Bogensätzen (Wert zu 120 H. teils nicht kpl.), einige auch mehrfach, Mi. 3200,- 200,–

6545 Böhmen und Mähren, Partie Belege und Besonderheiten, dabei Plattenfehler, Sonderstempel, Bildpostkarten usw. ✉ 80,–

6546 Böhmen und Mähren, Partie im Ringbinder mit 12 Dienst-Belegen, teils besseren, sowie etlichen Paketkarten-Abschnitten 100,–

6547 Böhmen und Mähren, Partie mit u.a. 20 postfrischen Serien Nr. 1-20 (zweimal mit Befund), alleine Mi. 2600,-, weiteren Serien Nr. 20-37 u. 55-61 (inkl. a/b/c), sowie den immer fehlenden Nr. 65a/b-72a/b mit 50 postfr. Serien 350,–

6548 Böhmen und Mähren, Partie von 68 frankierten Dienst- bzw. Porto-Briefen (teils Vorderseiten), z.T. auch Kombination von beiden, dabei Plattennummern, selten angeboten ✉ 300,–

6549 Böhmen und Mähren, Partie von 30 oft besseren Belegen nur der Ausgabe "Lindenzweig" ✉ 120,–

6550 Böhmen und Mähren, Partie von 47 Belegen im Album, dabei Paketkarten und -abschnitte, R- und Dienstbriefe ✉ 60,–

6551 Böhmen und Mähren, Plattennummern, dickes Lagerbuch nur postfrischer Plattennummern-Ecken, teils in Viererblöcken, große Materialmenge und enormer KW, z.B. durch die Menge an besseren wie Nr. 42-50 Pl.-Nr. 1200,–

6552 Böhmen und Mähren, Portomarken-Besonderheiten, Partie mit etwa 200 postfrischen Zwischensteg-Sätzen (Mi. 7000,-), sowie rund 70 Zwischensteg-Plattennummern (Mi. etwa 1400,-), je postfrisch 500,–

6553 Böhmen und Mähren, Portomarken Nr. 1-14, Partie nur postfrische Unterrandstreifen mit Zwischensteg und Pl.-Nr., Mi. rund 2000,- 200,–

6554 Böhmen und Mähren, Portomarken Nr. 1-14, postfrisches Lagerbuch nur Plattennummern und Einheiten, große Materialmenge 100,–

6555 Böhmen und Mähren, Portomarken, postfrische Partie mit Plattennummern der ersten Ausgabe in Viererblöcken, über 140 Pl.-Nr. der Portomarken Nr. 1-14 etc. 70,–

6556 Böhmen und Mähren, Ringbinder mit vielen hundert postfrischen Sternchen-Randstücken 100,–

6557 Böhmen und Mähren, Rotes Kreuz 1943, Mi.-Nr. 132, sechs postfrische Bögen, Mi. 600,- 50,–

6558 Böhmen und Mähren, Schmuck- und Gedenkblätter, ca. 200 Stück in guter Sortierung, oft mit (farbigen) SST, ferner weitere SST-Belege ✉ 300,–

6559 Böhmen und Mähren, Slg. besonderer Stempel im Binder, mit vielen Belegen, Fundgrube! 100,–

6560 Böhmen und Mähren, Slg. von 30 versch. kpl. postfrischen Bögen inkl. Nr. 109-110, 117-125 etc. 120,–

6561 Böhmen und Mähren, Sonderstempel, enormer Bestand von ca. 2200 Briefstücken mit vollen (meist farbigen) Sonderstempeln, im Album bzw. zwei Tüten, dabei auch einige Belege 500,–

6562 Böhmen und Mähren, Sonderstempel, interessanter Bestand mit vielen SST-Briefstücken 100,–

6563 Böhmen und Mähren, Sonderstempel, Bestand auf Steckkarten bzw. Albumblättern im Karton, viele farbige Stempel, sortenreich 80,–

6564 Böhmen und Mähren, Teil einer Ausstellungssammlung "Maschinenstempel", im Binder, dabei bessere Belege ✉ 70,–

6565 Böhmen und Mähren, Theresienstadt-Zulassungsmarke, 14 Pakete à 50 Marken in kompletten 25er-Bögen als originalgetreue Nachdrucke, also 17500 Lückenfüller-Marken. Diese Marke fehlt in jeder Böhmen und Mähren-Slg., da sich viele Sammler die teure Original-Marke nicht leisten können. Wenn der Käufer dieses Loses jede Marke korrekt beschrieben als Nachdruck für 5,-/Stück einzeln verkaufen würde, ergäbe sich ein Netto-Handelswert von 87500,- Euro, unser Ausruf beträgt weniger als 1/7 davon 12000,–

6566 Böhmen und Mähren, WHW 1943, Mi.-Nr. 114-116, 27 postfrische Bogensätze, Mi. 2160,- 120,–

6567 Böhmen und Mähren, Zeitungsmarke 5 H. blau, Nr. 118, 3600 postfrische Unterrand-Streifen je mit Pl.-Nr. an beiden Seiten, Mi. 54.000,- 1000,–

6568 Böhmen und Mähren, Zeitungsmarken Nr. 117-119, postfrischer Bogenbestand mit ca. 140 kpl. Bögen 500,–

6569 Böhmen und Mähren, Zeitungsmarken, Nr. 117-125, enormer postfrischer Bestand nur Unterrandstreifen, viel Material und min. 6,- bis max. 24,- Mi. pro Stück, dazu etwas Dienst 300,–

6570 Böhmen und Mähren, Zeitungsmarken Nr. 120-125, dickes Bogenalbum mit 265 kpl. postfrischen Bögen mit Plattennummern 250,–

6571 Böhmen und Mähren, Zeitungsmarken Nr. 42-51, überkpl. in postfrischen Eckrand-Viererblöcken mit Plattennummern, total 86 VB 150,–

6572 Böhmen und Mähren, Zeitungsmarken Nr. 42-51, dicke postfrische Bogenmappe mit Bogen und -Teilen, inkl. Plattennummern etc., hoher Nettowert! 150,–

6573 Böhmen und Mähren, Zeitungsmarken Nr. 117-125, zwei Bogenmappen mit reichlich postfrischem Material, sehr hoher KW! 100,–

6574 Böhmen und Mähren, Zeitungsmarken Nr. 42-50, 57 postfrische 20er-Unterrand-Viererblöcke mit Platten-Nr., u.a. seltene Nr. 49 Pl.-Nr. 3-42 (alleine 800,- Mi.), gesamt Mi. 1300,- 100,–

6575 Böhmen und Mähren, ausschließlich gestempeltes Lagerbuch ex Nr. 25-142 mit viel Material 100,–

6576 Böhmen und Mähren, ca. 275 Belege, dabei Wert, R, Expreß usw., ferner Gedenkblätter, zusätzlich Paketkarten-Abschnitte, Schmuck-Telegramme etc. Fundgrube ✉ 500,–

6577 Böhmen und Mähren, ca. 350 Belege, vorsortiert nach Stempeln von "A" bis "E" ✉ 300,–

6578 Böhmen und Mähren, ca. 750 verschiedene Ansichtskarten, fast alle gelaufen, naturgemäß viele Anlaßkarten, aber überwiegend Ansichten, seltenes Angebot ✉ 400,–

6579 Böhmen und Mähren, dicke Bogenmappe mit abertausenden von postfrischen Marken ex Nr. 82-116 in Bögen und Bogenteilen, viel Material, Fundgrube 500,–

6580 Böhmen und Mähren, dicke Bogenmappe mit gewaltigen postfrischen Beständen ex Nr. 117-142, Dienst Nr. 1-24 und Porto Nr. 1-14, auch mit Plattennummern, Leerfeldern etc., sehr viel Material! 500,–

6581 Böhmen und Mähren, dicke Bogenmappe mit tausenden von postfrischen Marken in zumeist kpl. Bögen, ex Nr. 114-142, sehr hoher KW! 400,–

6582 Böhmen und Mähren, dicke Bogenmappe mit abertausenden von postfrischen Marken ex Nr. A1/B1 bis 64, gewaltige Materialmenge! 400,–

6583 Böhmen und Mähren, dicke Bogenmappe mit ca. 100 Bögen sowie Bogenteilen, viel Rotkreuz, Hitler und Lindenzweig, auch Plattenfehler und Besonderheiten 300,–

6584 Böhmen und Mähren, dicke postfrische Bogenmappe mit vielen kpl. Bogen ex Nr. 62-113, auch guter Teil Nr. 73-74, 79-82, sowie Hitler Nr. 89-110 reichlich, enormer KW! 800,–

6585 Böhmen und Mähren, dicke postfrische Bogenmappe mit zumeist kpl. Bogen ex Nr. 20-61, dabei gute Bogen Zeitungs- und Zustellmarken, gut 450 Leerfeldsätze Nr. 53-54, Freimarken ex Nr. 55-61, u.a. mit neun Bogen des Höchstwertes etc. Gewaltiger KW! 300,–

6586 Böhmen und Mähren, dickes Bogenalbum mit postfrischem Bogenbestand inkl. vielen Plattennummern, Sternchen etc., ex Nr. 25-142, große Anzahl! 500,–

6587 Böhmen und Mähren, dickes Bogenalbum mit tausenden von Marken ex Nr. 53-84 in postfrischen Bogenteilen, enorme Materialmenge! 400,–

6588 Böhmen und Mähren, dickes Bogenalbum mit tausenden von postfrischen Marken in Bogenteilen und Einheiten, große Materialmenge! 150,–

6589 Böhmen und Mähren, dickes Lagerbuch mit vielen hundert postfrischen Eckrand-Viererblöcken ab Nr. 111 (inkl. Porto), zustäzlich einige gest. VB, dabei Plattenfehler und Leerfelder 500,–

6590 Böhmen und Mähren, dickes Lagerbuch nur der Mi.-Nr. 83-113, dabei viele Abarten 250,–

6591 Böhmen und Mähren, dickes Lagerbuch mit Zeitungs- und Portomarken 200,–

6592 Böhmen und Mähren, dickes Lagerbuch ab Nr. 1, postfrisch und gest., auch mit Befreiungs-Aufdrucken, viel Material, Fundgrube! 150,–

6593 Böhmen und Mähren, dickes Lagerbuch nur der Nr. 42-50 mit vielen Abarten 100,–

6594 Böhmen und Mähren, dickes postfrisches Lagerbuch nur von Unterrandstreifen der Zeitungsmarken Nr. 117-125, dabei z.B. Nr. 118 mit vielen versch. Pl.-Nr.-Varianten etc. Mi. deutlich über 10.000,- 800,–

6595 Böhmen und Mähren, dickes postfrisches Bogenalbum nur mit den Portomarken Nr. 1-14, dabei viele Zwischenstege, kpl. Bögen, Pl.-Nr. etc. 500,–

6596 Böhmen und Mähren, dickes postfrisches Händler-Lagerbuch nur Viererblöcke, ex Mi.-Nr. 68-110, teils mit Sternchen, große Materialmenge! 400,–

6597 Böhmen und Mähren, dickes postfrisches Händlerlagerbuch nur Rand-Viererblöcke ex Nr. 20-68, mit einer Vielzahl von Plattennummern, Leerfeldern und Sternchen, gewaltige Materialmenge! 400,–

6598 Böhmen und Mähren, dickes postfrisches Lagerbuch, Mi.-Nr. 29-61, nur Leerfelder, Zw.-Stege, Plattensterne, viel Material 250,–

6599 Böhmen und Mähren, dickes postfrisches Lagerbuch nur Zierfelder und Ränder, mit vielen Sternchen, große Materialmenge! 250,–

6600 Böhmen und Mähren, dickes postfrisches Lagerbuch nur Zwischenstege ex Nr. 33 bis 141 in großer Menge, auch viele Sternchen-Varianten etc. 200,–

6601 Böhmen und Mähren, dickes postfrisches Lagerbuch nur Zwischenstege, in dieser Menge selten angeboten! 150,–

6602 Böhmen und Mähren, dickes postfrisches Lagerbuch nur der "Lindenzweig"-Ausgabe, dabei auch viele Abarten 100,–

6603 Böhmen und Mähren, dickes, ausschließlich gestempeltes Lagerbuch, nur Einheiten, Pl.-Nr., Zwischenstege, Leerfelder, Plattensterne, ex Mi.-Nr. 5-142, in dieser Menge gestempelt selten angeboten, bitte selber kalkulieren 800,–

6604 Böhmen und Mähren, dickes, meist postfrisches Lagerbuch nur der Aufdruck-Ausgaben Nr. A1/B1 und 1-19, mit einer gewaltigen Materialmenge Viererblöcke, Plattennummern und Leerfelder 1000,–

6605 Böhmen und Mähren, drei Bogenmappen mit postfrischen Beständen, u.a. zwei Bogensätze Nr. 140-41, 35 Bögen Nr. 64 etc. Gewaltiger KW! 200,–

6606 Böhmen und Mähren, enorme Sammlung von vielen hundert Ortsstempeln, von "A" bis "Z", in zwei großen Kartons, fast nur volle Abschläge, meist auf Paketkarten-Abschnitten und alphabetisch einzeln auf Kärtchen sortiert, ideales Vergleichsmaterial z.B. für Prüfer 800,–

6607 Böhmen und Mähren, enormer Tütenposten mit gestempelten Marken in großer Materialfülle, u.a. Gebiet einmal kpl. 120,–

6608 Böhmen und Mähren, enormer postfrischer Bogenposten der Zeitungsmarken Nr. 42-51 mit 84 Bögen 200,–

6609 Böhmen und Mähren, enormer postfrischer Bestand Bogenteile der Nr. 38-41, dabei viele Ecken, Ränder mit Sternchen etc. 80,–

6610 Böhmen und Mähren, enormes postfrisches Händlerlager ex Nr. 39-141 und Dienst Nr. 1-12, nur Zwischenstege, Leerfelder und Sternchen, alles in Bogenteilen, viele kpl. Randleisten etc., aufgrund der Menge schon günstiger Ausruf! 400,–

6611 Böhmen und Mähren, erste Ausgabe Nr. 1-20, ca. 15 komplette postfrische Sätze sowie zusätzlich von einzelnen Werten Überhänge, Mi. gesamt rund 4000,- 400,–

6612 Böhmen und Mähren, fast 50 kpl. postfrische Bögen mit guten Ausgaben wie Nr. 109-110(2), 117-125 etc. 200,–

6613 Böhmen und Mähren, gestempeltes (selten!) Lagerbuch nur Plattennummern inkl. Zeitungs- und Freimarken, Dienst und Porto mit großer Materialmenge 200,–

6614 Böhmen und Mähren, gestempelte, umfangreich angelegte Slg. im Binder, mit vielen Besonderheiten, Einheiten, Leerfeldern etc. 100,–

6615 Böhmen und Mähren, gewaltiger postfrischer Bestand nur Bogen und -Teile, dabei auch viele Abarten 300,–

6616 Böhmen und Mähren, gewaltiger, zweibändiger Lagerbestand postfrischer Plattennummern der Mi.-Nr. 25-28, 71-72 und Porto Nr. 1-14 mit großen Materialmengen, enormer KW! 300,–

6617 Böhmen und Mähren, gewaltiges postfrisches Händlerlager nur "Gummivarianten" ab der 1. Ausgabe, phantastischer Lagerbestand in sechs Lagerbüchern (vorsichtig öffnen!), mehrere tausend Werte, enormer KW! 1000,–

6618 Böhmen und Mähren, gewaltiges postfrisches Händlerlager kpl. Bögen (ca. 450), sowie einer Vielzahl von Bogenteilen, ex Nr. 20-139, enormer KW! 1000,–

6619 Böhmen und Mähren, großer Bestand von vielen hundert Belegen, inkl. Feldpost, zusätzlich Marken, Briefstücke, Leerfelder etc., z.B. große Menge Bogenecken-VB 600,–

6620 Böhmen und Mähren, großer Bestand von Satz- und Engrosware sowie Zusammenstellungen, dabei auch viele Leerfelder, Sternchen etc. 500,–

6621 Böhmen und Mähren, großer Bestand im Karton, dabei zwei postfrische Sätze Nr. 1-19, viele Plattennummern postfr., Nr. 72 im postfr. ER-Viererblock mit Leerfeld u.v.m. 150,–

6622 Böhmen und Mähren, großer Holzkarteikasten mit abertausenden von Marken auf großen Steckkarten, alle (!) mit Leerfeldern bzw. Sternchen-Varianten 1000,–

6623 Böhmen und Mähren, großer Holzkarteikasten mit tausenden von postfrischen Marken, auf Karteikarten vorsortiert, auch Sternchen in großen Mengen etc. 400,–

6624 Böhmen und Mähren, großer Holzkarteikasten nur mit Sonderstempeln, viele hundert Stück, alle vorsortiert nach den einzelnen Mi.-Nr.-Ausgaben, etliche bessere 300,–

6625 Böhmen und Mähren, großer Holzkarteikasten mit einigen hundert Belegen, oft bessere, alle verkaufsfertig ✉ aufgezogen 1000,–

6626 Böhmen und Mähren, gutes Händlerlagerbuch, postfrisch und gestempelt je einmal, oft vielfach komplett 600,–

6627 Böhmen und Mähren, hunderte von Plattenfehlern und Abarten, auf Steckseiten verkaufsfertig beschrieben, in dieser Menge ein seltenes Angebot! 500,–

6628 Böhmen und Mähren, interessante Spezialslg. im Binder, dabei Theresienstadt-Marke auf Aufgabezettel, zwei geschnittene Theresienstadt-Probedrucke, gepr. Mahr, drei Theresienstadt-KZ-Karten, ferner normale Marken inkl. Nr. 17-19 lose und auf R-Brief, viele SST-Belege, Besonderheiten etc. 600,–

6629 Böhmen und Mähren, interessanter Bestand Dokumente, oft mit Fiskalmarken bzw. mit interessantem Zudruck ✉ "Viktoria/Deutschland siegt für Europa", gut 30 Stück 150,–

6630 Böhmen und Mähren, kleiner Kartonbestand, dabei auch viele Einheiten, Besonderheiten etc. 50,–

6631 Böhmen und Mähren, nur "Farbbesonderheiten", postfrisches Lagerbuch, nach Farbnuancen aufgebaut, von Nr. 23-141 250,–

6632 Böhmen und Mähren, nur 1. Ausgabe, postfrische Partie Besonderheiten, mit Viererblöcken, Plattennummern und Leerfeldern 200,–

6633 Böhmen und Mähren, nur Abarten und Besonderheiten, dickes Lagerbuch, postfrisch und gestempelt, einzeln beschrieben 100,–

6634 Böhmen und Mähren, nur Mi.-Nr. 24-32, umfangreicher postfrischer Bestand in drei Lagerbüchern, nur (!) Sternchen, Leerfelder und Einheiten, viel Material 250,–

6635 Böhmen und Mähren, nur Plattenfehler, ca. 600 Stück, genau bestimmt auf Steckkarten, hoher Michelwert! 300,–

6636 Böhmen und Mähren, nur Porto- und Dienstmarken, dickes Lagerbuch nur Bogenecken (teils in Viererblöcken) postfrisch mit Platten-Nr., auch Zwischenstege mit Pl.-Nr., in dieser Menge ein seltenes Angebot! 400,–

6637 Böhmen und Mähren, nur Zeitungsmarken Nr. 117-125, gewaltiger Bestand von vielen tausend postfrischen Unterrand-Streifen mit Plattennummern, Mi. 67500,-, ideal zur Detaillierung 1500,–

6638 Böhmen und Mähren, nur Zierfelder Mi.-Nr. 53-82, dickes Lagerbuch, postfrisch und gest. (nur der gest. Teil ca. 3200,- Mi.) 200,–

6639 Böhmen und Mähren, nur Zwischenstegpaare (waagerecht und senkrecht), einige tausend Stück aus Mi.-Nr. 20-110, bei einem Michelwert von bis zu 25,- Euro pro Stück gewaltiger, fünfstelliger KW! 1000,–

6640 Böhmen und Mähren, nur bessere Belege, alte Auszeichnung ca. 2000,- Euro ✉ 200,–

6641 Böhmen und Mähren, postfr. und gest. Lagerbuch nur Abarten und Besonderheiten ex Nr. 53-63, alle einzeln beschriftet 100,–

6642 Böhmen und Mähren, postfrischer Händlerbestand ex Nr. 1-19, auch Höchstwerte vielfach, teils in Einheiten, mit Viererblöcken, Ecken usw. 500,–

6643 Böhmen und Mähren, postfrische Bogenpartie mit ca. 59 Bögen inkl. Nr. 25, 39-40, 64, 68, 70-72, 104-5, 142 300,–

6644 Böhmen und Mähren, postfrische Spezialsammlung "Lindenzweig", ex Nr. 20-64 in Bogen und -teilen, mit zwei Großbögen, Zwischenstegen usw., viel Material 250,–

6645 Böhmen und Mähren, postfrische Spezialslg. nur Ecken, oft Viererblöcke, alle vier Ecken, viele Sternchen etc., schönes Los! 200,–

6646 Böhmen und Mähren, postfrisches Engros-Lager, ohne Nr. 1-19 und 89-100, je in der Regel per 100, Mi. ca. 4000,- 200,–

6647 Böhmen und Mähren, postfrische Partie von Plattennummern nur der ersten Ausgabe inkl. 34 Pl.-Nr., mit Nr. 17-19 Pl.-Nr., dazu Höchstwerte als Leerfelder 150,–

6648 Böhmen und Mähren, postfrische Spezialslg. der Ausgabe "Lindenzweig", dabei Zwischenstege, Bogenteile, Plattenfehler, Bogenecken, auf ausstellungsmäßig selbstgestalteten Seiten, plus zusätzliches Material 150,–

6649 Böhmen und Mähren, postfrische Slg. Plattennummern der Zeitungs- u. Portomarken (Nr. 117-129, P1-14), u.a. Nr. 118 Pl.-Nr. 19-44 bis 30-44 komplett 150,–

6650 Böhmen und Mähren, postfrische Partie Bogen- und Bogenteile, mit viel Material im Bogenalbum, ex Nr. 38-141 150,–

6651 Böhmen und Mähren, postfrische Lagerpartie nur der ersten Ausgabe ex Nr. 1-19 100,–

6652 Böhmen und Mähren, postfrische Bogenpartie inkl. Nr. 20, 85/96, 107, 109, Bogenteile Nr. 126/27 etc. 100,–

6653 Böhmen und Mähren, postfrisches Lagerbuch mit vielen Viererblöcken ab Nr. 20, inkl. Porto 100,–

6654 Böhmen und Mähren, postfrische Partie von gut 180 Plattennummern-Bogenecken der Nr. 25-28, 39 und Dienst Nr. 1-24 80,–

6655 Böhmen und Mähren, postfrische Partie der Zeitungsmarken in Bogenecken-Viererblöcken mit Pl.-Nr. 70,–

6656 Böhmen und Mähren, postfrisch zweimal kpl. mit Dienst u. Porto, auf Vordrucken bzw. Steckkarte 60,–

6657 Böhmen und Mähren, postfrische Partie der "Lindenzweig"-Ausgaben in Viererblöcken, fast nur Bogenecken 50,–

6658 Böhmen und Mähren, postfrische Plattenfehler-Partie der Nr. 51-54 mit genauer Feldbestimmung 50,–

6659 Böhmen und Mähren, reichhaltige postfrische Bogenpartie mit mehreren seltenen ungefalteten Großbogen, u.a. Nr. 110 in guter Erhaltung, hoher KW 300,–

6660 Böhmen und Mähren, reichhaltiger Bestand im Karton, dabei viel postfrisches Material, u.a. mit Plattensternchen, viele Belege, Teilsammlungen usw. Fundgrube 200,–

6661 Böhmen und Mähren, reichhaltige Steckkarten-Partie verkaufsfertiger Besonderheiten mit einer Nettoauszeichnung von 1400,- Euro 200,–

6662 Böhmen und Mähren, reichhaltiges postfrisches und gest. Lagerbuch nur Randstücke, dabei viele Plattensterne, große Materialmenge! 200,–

6663 Böhmen und Mähren, reichhaltiger Bestand Ganzsachen, ab einigen Vorläufern, gebraucht und ungebraucht, in dieser Menge nicht häufig angeboten ✉ 250,–

6664 Böhmen und Mähren, riesiger postfr. und gest. Bestand in Tüten, Briefstücke, Einheiten, Randstücke usw., mehrere tausend Werte ex Nr. 20-142 100,–

6665 Böhmen und Mähren, schöner Belege-Bestand ex Nr. 3-142 in zwei selbstgest. Alben und einer Mappe, über 100 Belege mit interessanten Verwendungen wie R, Expreß, Wert, seltene NS-Partei-Belege usw. ✉ 200,–

6666 Böhmen und Mähren, sechs postfrische Lagerbücher mit tausenden Marken ex Nr. 20-142, Dienst Nr. 1-24, Porto Nr. 1-14, dabei sehr viele Einheiten, mit Zwischenstegen, Plattensternchen, Bogenecken usw. 200,–

6667 Böhmen und Mähren, umfangreiches Händlerlager in großer Holzkarteikiste mit tausenden von Marken mit gewaltigem KW, dabei auch erste Ausgabe mit Bogenteilen 1000,–

6668 Böhmen und Mähren, umfangreicher Bestand besserer Ausgaben in großer Holzkarteikiste, Belege, Einzellose, Abarten u.v.m., hoher Nettowert! 800,–

6669 Böhmen und Mähren, über 100 teils bessere Belege im Album ✉ 100,–

6670 Böhmen und Mähren, zwei Steckbücher mit viel Material, dabei einmal Gebiet kpl. postfrisch, ferner viele Sternchen-Varianten der Nr. 65-68 100,–

6671 Böhmen und Mähren, zwei dicke, nur gestempelte Lagerbücher ex Nr. 20-142, Dienst Nr. 1-24 und Porto Nr. 1-14, enorme Menge und so nicht häufig angeboten 400,–

6672 Böhmen und Mähren, zwei dicke Lagerbücher und eine Bogenmappe, dabei guter Teil der Mi.-Nr. 75-82 mit Abarten, Ausgabe "Lindenzweig" etc. 150,–

6673 Böhmen und Mähren, zwei lange Holzkisten mit tausenden von Sonderstempel-Abschnitten in Tütchen vorsortiert 400,–

6674 Böhmen und Mähren, zwei postfrische Lagerbücher, dabei ein dickes mit nur Leerfeldern und Zwischenstegen in großer Materialmenge (dieses ex Nr. 85 bis P14) 300,–

6675 Böhmen und Mähren, zwei postfrische Lagerbücher nur Plattensternchen und Leerfelder, viele hundert Stück 150,–

6676 Bund/Berlin, Partie im Karton, dabei vier Vordruckalben mit über weite Strecken kompletten Sammlungen, gute frühe Belege Bund, z.B. Nr. 120-21(2), Berlin mit kpl. Bögen, Dublettenbücher etc. 100,–

6677 Bund/Berlin, enormer Briefposten der 1960er bis 80er Jahre, im prall gefüllten Karton, dabei meist bessere Frankaturen wie z.B. Einschreiben, Wert- und Luftpostbriefe, Mehrfach-Frankaturen, Berlin-Marken mit Berlin-Stempel usw. Substanzstarke Fundgrube ✉ 200,–

6678 Danzig, 1920-39, saubere Slg. auf alten Vordruckseiten im Klemmbinder, überwiegend ungebraucht, einiges auch gest., dabei viele gute Werte wie z.B. Nr. 34-35, 41-46, 181-92, 207-11, 220-30, je ungebr., usw. Ferner Dienst- u. Portomarken 100,–

6679 Deutsche Bes. II. Wk., Partie in beiden Erhaltungen auf alten Albumseiten, dabei viel GG mit Teilen einer Ausstellungssammlung sowie einige Belegen, Böhmen und Mähren augenscheinlich kpl. etc. 100,–

6680 Deutsche Bes. II. Wk., Ringbinder mit ca. 300 Ganzsachen, u.a. GG, St. Nazaire, Elsaß, Lothringen usw. ✉ 300,–

6681 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlung in beiden Erhaltungen im Album, dabei u.a. Generalgouvernement postfrisch überkpl. mit einigen Besonderheiten wie Bogenrandzudrucken, Böhmen und Mähren kpl., Estland, Ukraine usw., ferner Slowakei 1939-1944 kpl. inkl. Nr. 155 im Kleinbogen, hoher KW 200,–

6682 Deutsche Bes. II. Wk., gewaltiger Lagerbestand im großen Holzkarteikasten, viel Böhmen und Mähren mit Sternchen-Varianten, Platten-Nr., aber auch sonstige Gebiete in Mengen, z.B. viele FDCs Kanalinseln 800,–

6683 Deutsche Bes. II. Wk., großer Holzkarteikasten mit hunderten von besseren Ausgaben, z.B. starker Teil Alexanderstadt mit Nr. 5II, sign. Keiler (Mi. 5000,–), Nr. 9 gest. (sign. Keiler, Mi. 1800,–), 12x postfrisch und gest. (Attest Zirath bzw. sign. Keiler, Mi. 10.000,–), Flämische Legion V-VIII (800,–), sowie hunderte von weiteren besseren Ausgaben inkl. viel Böhmen und Mähren 2500,–

6684 Deutsche Bes. II. Wk., großer Holzkarteikasten mit reichhaltigem Verkaufslager, besonders umfangreich Böhmen und Mähren mit vielen Besonderheiten, Zus.-Dr., besseren Belegen, aber auch z.B. Serbien Nr. 99-107 per 15 in Einheiten postfrisch etc. 500,–

6685 Deutsche Bes. II. Wk., hochwertiger Bestand von postfrischen Bogen bzw. Bogenteilen, dabei viel Ostland und Ukraine, Estland, Luxemburg mit z.B. Nr. 13-16 je im kpl. Bogen (zus. 3400,- Mi.), Litauen Nr. 1 im Bogen und Nr. 6 im Halbbogen etc. Ferner Feldpost Französ. Legion Nr. VII im kpl. Bogen, seltenes Angebot 700,–

6686 Deutsche Bes. II. Wk., nur Stempel "Deutsche Dienstpost", reichhaltiger Bestand mit Belegen, Briefstücken etc., inkl. Adria und Alpenvorland, alte Auszeichnung über 5000,- Euro 250,–

6687 Deutsche Bes. II. Wk., postfr. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, dabei Böhmen und Mähren, GG, Elsaß, Lothringen, Luxemburg, Ostland, Ukraine, Estland und Kanalinseln, jeweils in den Hauptnummern kpl. 150,–

6688 Deutsche Bes. II. Wk., postfr. Slg. im Vordruckalbum, dabei GG und Böhmen und Mähren kpl., Estland, Laibach, Litauen, Serbien usw., ferner Feldpost der franz. Legion mit Nr. II-X 80,–

6689 Deutsche Bes. II. Wk., sehr hochwertiges Händlerlager in beiden Erhaltungen in drei dicken Lagerbüchern, dabei Albanien, viel Estland mit Lokalausgabe Pernau, Kanalinseln, Kurland, Laibach, Lettland, Litauen, Mazedonien, Montenegro, sehr viel Serbien usw. Vieles ungeprüft, aber chancenreich und mit enormem KW, bitte besichtigen 2000,–

6690 Deutsche Bes. II. Wk., überwiegend postfr. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum sowie im Steckbuch, dabei Elsaß, Lothringen, Luxemburg und Generalgouvernement je kpl., ferner Serbien, Ukraine, Lettland usw. 80,–

6691 Deutsche Besetzung II. Wk., umfangreicher Bestand im großen Holzkarteikasten mit vielen besseren Ausgaben, z.B. Laibach mit teuren Abarten, Lokalausg. Litauen, Mazedonien, Pleskau mit Probedruck usw. Fundgrube mit gewaltigem Einzelauszeichnugswert! 2000,–

6692 Deutsche Eisenbahnmarken, phantastischer Bestand von vielen tausend Eisenbahnmarken von "A" (Altenaer Schmalspurbahn) bis "Z" (Zschipkauer-Finsterwalde-Eisenbahn), in dieser Menge nie (!!) angeboten 700,–

6693 Deutsche Nebengebiete, großer Holzkarteikasten mit umfangreichem Dublettenbestand, sehr viel Böhmen und Mähren, auch Belege, Danzig mit frühen Ausgaben in postfrischen Einheiten usw. Enorme Einzelauszeichnung 250,–

6694 Deutsche Privat- und Stadtpost vor 1900, enorm umfangreiche Slg. von über 4400 Marken, dabei diverse seltene 800,–

6695 Deutsches Reich und Bes. II. Wk., großer Holzkarteikasten mit nur besseren Ausgaben, u.a. Ostpreußen-Feldpost, guter Teil Frankreich inkl. St. Nazaire mit Belegen, aber auch teure Marken Deutsches Reich 2000,–

6696 Deutsches Reich, 1872-1945, hochwertige Sammlung in beiden Erhaltungen in acht Lindner-Alben, dabei Kaiserreich hauptsächlich mit sauberen Ganzsachen, Weimar mit Heftchenblättern wie z.B. H-Bl. 46 u. 47B, gute Frankaturen usw., III. Reich mit Wagner, H-Bl. 79A u. 80C postfr., Propaganda-Karten etc. Dazu ein Band Bayern-Ganzsachen der Pfennigzeit. Ein ungewöhnlich schönes Objekt mit hohem KW! 1500,–

6697 Deutsches Reich, 1880-1945, Bestand in neun Alben und zwei Umschlägen, dabei gute postfr. und ungebr. Werte ab Nr. 41, zwei dicke Lagerbücher (viel 3. Reich), Block-Ausgaben ab Bl. 4, mit etlichen Hitler-Blöcken usw. Ferner etwas Nebengebiete mit Danzig und Bes. II. Wk. (u.a. mit GG kpl.), sowie einige Belege 200,–

6698 Deutsches Reich, 1941-1945, große Partie postfrischer Bogen bzw. Bogenteile in drei Alben/Mappen, dabei Werte zwischen Mi.-Nr. 781 und 908, teils auch mehrere Bögen, hoher KW! 400,–

6699 Deutsches Reich, Bestand oft besserer Ausgaben auf Steckkarten, überwiegend III. Reich, sehr hohe Einzelauszeichnung 500,–

6700 Deutsches Reich, Infla, Bestand von ca. 200 postfrischen Bögen in zwei Mappen, dabei Bögen ex Mi.-Nr. 111-337, auch etliche Bogenteile, sicher Fundgrube für den Spezialisten 500,–

6701 Deutsches Reich, Markenheftchen-Bogen, postfrischer Bestand inkl. MHB 49, 49.4 HAN2(4), 51, 52 HAN(2!), 65, 66, 69(9), 70(14) u. 72(7). Mi. 12880,- 800,–

6702 Deutsches Reich, Mi.-Nr. A795-798, postfrische Bogenpartie von 42 bis 80 Pfg. Hitler, bis zu sechs Bögen 50,–

6703 Deutsches Reich, Nr. 815, Braunes Band, 16 große Luxusbriefstücke mit SST Gebot

6704 Deutsches Reich, interessante Spezialsammlung Perfins, ca. 400 Marken mit Firmenlochungen, sehr reichhaltig 100,–

6705 Deutschland (wenig angrenzendes Ausland), großer Holzkarteikasten mit Bestand meist besserer Ausgaben, u.a. viel Bes. II. Wk., viel Böhmen und Mähren, aber auch Kroatien Nr. 94-96 je im KB, 107-10 in teilgez. Paaren etc. 300,–

6706 Deutschland, Karton mit viel Material, dabei Deutsches Reich mit Nebengebieten (teils auf Steckkarten), etwas Altdeutschland, Bes. II. Wk. mit Böhmen und Mähren, GG usw., Berlin, SBZ, DDR etc. Dazu kl. Auslandsanteil mit Teilsammlung Polen, sowie Österreich-Belege 100,–

6707 Deutschland, Partie im Karton, dabei Deutsches Reich mit vielen Bahnpoststempeln, etwas Bes. II. Wk. mit sauberer Sammlung farbiger Sonderstempel Böhmen und Mähren auf Briefstücken, All. Bes., Bund postfr. Bogenecken der 60er Jahre (dabei auch Formnummern) usw., vielseitig und interessant 150,–

6708 Deutschland, Partie in 18 Bänden, ohne SBZ und DDR, beginnend mit etwas Deutschem Reich, All. Bes., viel Bund u. Berlin ab den Anfangsjahren mit viel Material, Fundgrube 100,–

6709 Deutschland, Slg. mit Böhmen und Mähren postfrisch mit Theresienstadt kpl., sowie III. Reich ab Nr. 698 bis Ende kpl. postfrisch 100,–

6710 Deutschland, Steckbuch mit Besonderheiten, alles genau bestimmt und im Tresor gelagert. Dabei Bes. II. Wk. mit Eisbär-Block, viel SBZ mit Plattenfehlern, Deutsches Reich mit Infla inkl. Aufdruckvarianten, Bund und Berlin mit vielen interessanten Druckbesonderheiten/Plattenfehlern, farbigen Rollenmarken-Nummern usw. Ein spannendes Objekt mit Substanz 500,–

6711 Elsaß, Lothringen und Luxemburg, Bes. II. Wk., postfrisch und gestempelt je kpl. 60,–

6712 Europa, reichhaltiger Bestand in 13 Alben in allen Erhaltungen, z.B. Papstreisen, etc. 200,–

6713 Feldpost II. Wk., 32 teils bessere Belege, dazu weiteres ✉ 50,–

6714 Feldpost II. Wk., Sammlung auf Blättern, mit gest. und ungebr./postfr. Marken, z.B. Nr. 4(2), 10(4), je gest., Nr. 10 auf Brief usw., ferner Nr. 3 mit vier postfr. Bögen, Nr. 4 im postfr. Bogen, sowie eine Feldpost-Korrespondenz nach Worms bzw. Berlin (ca. 250 Belege, oft mit Inhalt) 150,–

6715 Generalgouvernement, Bestand in beiden Erhaltungen im dicht gesteckten Lagerbuch, fast alles vielfach, dabei Briefstücke, Bogenecken, Randstücke usw., hoher KW 250,–

6716 Generalgouvernement, Bestand von gut 100 frankierten Karten/Postkarten mit Sonderstempeln, viele versch. Anlässe, im Album ✉ 120,–

6717 Generalgouvernement, Dienst Nr. 25-36, zwei postfrische Bogensätze, Mi. 2568,- 150,–

6718 Generalgouvernement, Gebiet (Nr. 1-125) inkl. Dienst und Zustellmarken komplett gestempelt. Mi. 480,- 60,–

6719 Generalgouvernement, Gebiet inkl. zwei Dienstausgaben und Zustellmarken komplett postfrisch, Mi. 550,- 80,–

6720 Generalgouvernement, Partie Plattenfehler, Feldmerkmale und Aufdruckbesonderheiten im Album, alles genau bestimmt. Dabei u.a. Nr. 104 mit enorm vielen Bogenecken, selten angeboten 200,–

6721 Generalgouvernement, Partie von 55 kpl. postfrischen Bögen der Hitler-Marken inkl. Nr. 71-75, 77-81, 86-87B per fünf Bögen, 110-112. Mi. lose schon rund 4250,- 400,–

6722 Generalgouvernement, Partie von 14 kompletten Zeitungen ex 1942-1944, je frankiert mit Nr. 40 bzw. 72, von Krakau nach Prag gelaufen. Auch historisch interessanter Bestand ✉ 80,–

6723 Generalgouvernement, Sonderstempel, gewaltiger Bestand von vielen hundert SST auf Ausgaben ex Mi.-Nr. 1-38, viel 1. Ausgabe, seltenes Angebot! 800,–

6724 Generalgouvernement, die beiden entscheidenden Serien Nr. 14-39 und Dienst Nr. 1-15 je achtmal kpl. gest. Mi. 1600,- 200,–

6725 Generalgouvernement, fast ausschließlich gest. Bestand, mit etlichen Belegen, dabei sehr viele Briefstücke mit Sonderstempeln in Tütchen, interessant und in dieser Menge selten angeboten 150,–

6726 Generalgouvernement, großer Bestand Sonderstempel auf Briefstücken im Album, viele hundert Stück, chronologisch sortiert ab "7.11.39 - Amtsantritt des Generalgouverneurs" bis "26.10.1944 - Fünf Jahre Generalgouvernement", in dieser Reichhaltigkeit selten angeboten 250,–

6727 Generalgouvernement, nur der drucktechnisch anspruchsvolle Prägedruck-Satz Nr. 105-109, dickes Lagerbuch mit einer Vielzahl von Marken, u.a. postfrische Einzelmarken und Eckrand-Viererblöcke je aus der Bogenecke mit Randinschriften in Mengen, Entwerferzeichen, Druckvermerken, Reihenzählern usw. In dieser Menge ein seltenes Angebot (wir schätzen ca. 250 kpl. Serien, davon sehr viele als Eckrand-Einheiten!) 200,–

6728 Generalgouvernement, postfr. und gest. Händlerlager in drei dicken, dicht gesteckten Lagerbüchern, bis auf die Unverausgabten natürlich weit überkpl., mit Dienst- und Zustellungsmarken, dabei auch die ungezähnten Ausgaben. Alles in enorm hohen Stückzahlen und mit gewaltigem KW! 1500,–

6729 Generalgouvernement, postfrisches Händlerlager ex Mi.-Nr. 1-125, sowie Dienst Nr. 1-36 und Zustellmarken Nr. 1-4, enorm viel Material in zwei Bogenmappen, dabei Bogenteile, Einheiten, Randzudrucke und kpl. Bögen, u.a. Nr. 104 KB mehrf. (teils auch gest.), Nr. 125 KB (13) bzw. Nr. 125 KB ungezähnt per sechs (Mi. zus. 2400,- min.), zusätzlich Deutsches Reich Feldpostmarken (Allg. Ausgabe) Nr. 1-4 in großen Bogenteilen. Gewaltiger KW 750,–

6730 Generalgouvernement, postfrische Bogen-Partie der Mi.-Nr. 92-95, "600 Jahre Stadt Lublin", in einer Bogenmappe. Insgesamt 46 Bögen, u.a. der Höchstwert per elf, alles kpl. mit Randzudrucken (teils im Randbereich etwas angetrennt). Hoher KW (Mi. ca. 3000,-) 200,–

6731 Generalgouvernement, reichhaltiger Bestand von Sonderstempeln auf Briefstücken und gut 40 Belegen, hoher Nettowert! 150,–

6732 Generalgouvernement, reichhaltige Steckkartenpartie im Karton 100,–

6733 Guernsey (Kanalinseln, Bes. II. Wk.), Nr. 1-3 mindestens 32mal postfrisch, oft in Eckeinheiten, Mi. 1650,- 200,–

6734 Heimatsammlung "Alzei", viel Material in zwei Bänden, dabei gute Ansichtskarten, bessere Belege etc. 1000,–

6735 Kanalinseln (Bes. II. Wk.), gestempelte Partie inkl. Guernsey Nr. 1-3 per 18, 4-5 per 9/10, Jersey Nr. 1-2 per 14. Mi. über 2600,- 250,–

6736 Kroatien, 1941-1945, überwiegend postfrisches Händlerlager in zwei Alben und einer Bogenmappe, mit Dienst- u. Portomarken, bis auf Marken und Block Sturmdivision augenscheinlich überkpl., in teils hohen Stückzahlen, dabei die Blöcke auch ungezähnt, sowie sehr viele Kleinbogensätze, z.B. Nr. 94-96 KB per fünf (zus. Mi. 750,-) usw. Hoher KW 500,–

6737 Kroatien, 1941-44, Partie auf Steckkarten aus Händlerlager, alte Auszeichnung 369,- Euro netto 60,–

6738 Laibach (Bes. II. Wk.) komplett gestempelt inkl. Nr. 1-60 und Porto Nr. 1-9, wahrscheinlich alles die typischen Gefälligkeits-Entwertungen bzw. nachträglich gestempelt, bitte selber bewerten! 400,–

6739 Lettland/Litauen (Bes. II. Wk.), postfrischer Bestand inkl. Lettland Nr. 1-2, 4-6 je ca. 20/30mal (Mi. 560,-), sowie Litauen Nr. 3-9 (4, Mi. 432,-) 100,–

6740 Literatur, der gesamte noch vorhandene Bestand Fachliteratur, hauptsächlich Böhmen und Mähren betreffend, in elf meist Umzugskartons. Das besondere hierzu ist, dass der Käufer dieses Loses neben der Literatur auch sämtliche Rechte an den Fachbüchern erwirbt, die entsprechenden Dateien werden von Herrn Engel digital dem Käufer zur Verfügung gestellt 10000,–

6741 Ostland (Bes. II. Wk.), postfrische Zusammendruck-Partie inkl. S2(44), S3(11), S4(60) etc. 100,–

6742 Ostland, 20 Pfg. Hitler, Mi.-Nr. 11, 17 postfrische Bögen bzw. weitere große Bogenteile, teils angetrennt, in Original-Bogentasche 150,–

6743 Österreich, ca. 1850-1918, gest. Partie im Einsteckbuch ab der ersten Ausgabe, dabei viele Briefstücke mit teils interessanten Stempeln (viel Prag und Wien) 40,–

6744 Österreich, umfangreicher Bestand ab der Klassik in vier Kartons, mit großer Materialfülle 250,–

6745 Partie Alle Welt, Bestand von 18 Alben im Karton, dabei Bund und DDR mit frühen Werten, Deutsches Reich mit etwas Nebengebieten, USA, Jugoslawien usw. 2000,–

6746 Polen, 1945-1980, sauber gestempelte Slg. im Album, mit vielen besseren Ausgaben und über weite Strecken komplett. Dabei u.a. Nr. 399-402, 403, 405, 406, 407, 420, 434, 448-50, 451, 504, Bl. 12, 13, 16, 18, 22, 34, Nr. 1101 KB I, 1177 KB usw. Schönes Objekt mit hohem KW! 200,–

6747 Slowakei, 1939-1945, überwiegend postfr. Lagerbuch ex Nr. 2-161, dabei Nr. 155 im KB (7), auch Portomarken, sehr umfangreich mit mehreren tausend Marken, zusätzlich etwas Tschechoslowakei, sehr hoher KW 500,–

6748 Slowakei, 1939-456, hochwertiger Lagerbestand in beiden Erhaltungen im Steckbuch, dabei viel Material ex Nr. 2-22, u.a. dreimal kpl., ferner Nr. 85-87(8), 155 KB (7) usw. Hoher KW! 400,–

6749 Slowakei, Partie aus Händlerlager, alles einzeln auf Steckkarten, ehem. Auszeichnung 486,- Euro 100,–

6750 Sudetenland, 1938/39, Teil einer Spezialsammlung Belege, gut 700 Stück in 12 Bänden (selbstgestaltet), von "G" wie "Gräfenberg" bis "Z" wie "Zwug", dabei auch etwas Vorläufer, beeindruckend ✉ 1000,–

6751 Sudetenland, Bestand von knapp 200 Ganzsachenkarten, ca. ex 1927-1937, fast alle nach Prag mit zweisprachigen Sudetenland-Stempeln, gutes Vergleichsmaterial, so selten! ✉ 600,–

6752 Sudetenland, CSSR und Böhmen und Mähren, Partie von ca. 300 Belegen mit vielen interessanten Stempeln ✉ 300,–

6753 Sudetenland, einige hundert Belege und Briefstücke, hauptsächlich unter Stempelgesichtspunkten zusammengetragen 600,–

6754 Sudetenland, großer Holzkarteikasten mit hundert von Belegen sowie Briefstücken, nach Stempel-Gesichtspunkten sortiert 800,–

6755 Tschechoslowakei, 1918-1988, meist gest. Slg. in fünf Vordruckalben, schon die frühen Ausgaben reichhaltig und generell über weite Strecken kpl., auch sehr viele Kleinbögen, z.B. Nr. 1101-1105, 1234-1239 etc., hoher KW — 250,–

6756 Tschechoslowakei, 1945, Sammlung der sog. "Lokalausgaben" im Album, ca. 150 Marken Böhmen und Mähren mit versch. Handstempel-Aufdrucken. Von der Post nicht anerkannt, aber trotzdem ein interessantes zeithistorisches Dokument. Ferner sechs wegen Markenmangel barfrankierte Belege aus Juni/Juli 1945. Spannendes Objekt eines sehr selten angebotenen Gebietes — 400,–

6757 Tschechoslowakei, Bestand von knapp 1000 Belegen, meist der 20er/30er Jahre, mit Sudetenland, Werbestempeln, besonderen Versendungsformen wie z.B. R, Nachporto usw. ✉ — 300,–

6758 Tschechoslowakei, alte Ausstellungssammlung im Leuchtturm-Album, beginnend mit einigen klassischen Belegen europäischer Staaten nach Prag, ferner Hradschin-Ausgabe auf Paketkarten-Abschnitten, Bahnpoststempel usw. Die Seiten teilweise nicht mehr kpl., aber mit vielen interessanten Stücken — 150,–

6759 Tschechoslowakei, ca. 1918-1950, Sammlung in beiden Erhaltungen in vier Alben. Dabei einige Ausgaben sehr spezialisiert mit Plattenfehlern und Farben, ferner Lokalaufdrucke von 1945, sowie zusätzlich etwas Slowakei, interessantes Objekt — 250,–

6760 Tschechoslowakei, meist gest. Spezialslg. "Hradschin"-Ausgabe im selbstgestalteten Album und einem Dublettenbuch, dabei Einheiten, Farben, Zähnungen, Briefstücke usw. — 200,–

6761 Tschechoslowakei, um 1920, Stempelsammlung von "A" bis "Z", meist auf Paketkarten-Abschnitten mit Hradschin-Frankatur (viele hundert Stück), gutes Referenzmaterial, zustäzlich Stempel-Slg. des Gebietes auf losen Marken Kaiserreich Österreich (meist um 1910-1918) — 400,–

6762 Tschechoslowakei, umfangreiche Stempelsammlung im Album und auf Steckseiten, bestehend aus drei ehem. Sammlungen, nach Orten von "A" bis "Z", jeweils beginnend ab 1850, mit viel Kaiserreich, über Jahzehnte zusammengetragen — 600,–

6763 Tschechoslowakei/Böhmen und Mähren, Partie in vier Alben, beginnend mit einem sehr reichhaltigen gest. Lagerbestand "Hradschin", weiteren frühen Ausgaben, sehr reichhaltig mit Briefstücken, interessanten Belegen und einigen Besonderheiten — 300,–

6764 Tschechoslowakei/Sudetenland, Bestand von gut 350 Belegen in teils untersch. Erhaltung, nur 20er und 30er Jahre, überwiegend mit zweisprachigen Stempeln des Sudetenlands ✉ — 300,–

Altdeutschland allgemein

6765 "Der Postverkehr zwischen Deutschland und Holland im 18. Jahrhundert", 1708-1791, Slg. von 39 Belegen, zumeist Kirchenpost, viele kleine preußische Orte, fast alle einzeln auf Auktionen erworben, meist bei Rauhut & Kruschel (168. Auktion 2017) und bei Peter Feuser. Die Zuschlagspreise liegen bei rund 4000,- (!) Euro ✉ — 700,–

6766 Altdeutschland, urige Partie mit über 70 Bayern-Quadrat-Werten, Sachsen mit über 700 Wappen-Werten (dabei kpl. Bögen Nr. 15c/d mit kleinen Mängeln, Mi. der losen Marken alleine rund 2500,-, Gesamt-Michel nur Sachsen etwa 6000,-) etc. — 350,–

6767 Altdeutschland, Steckkartenposten mit einzeln zur Versteigerung vorgesehenen Positionen inkl. Braunschweig Nr. 7b mit Ortsstempel (Luxus, gepr.), Nr. 16 mit seltenem NS "43", Hamburg Briefstück mit 1/2 und Dreierstreifen 2 Sch., Oldenburg Prachtbriefstücke Nr. 3/4, NDP zwei Briefstücke Nr. 20 (ein Befund Flemming), Taxis-K1 "Lich" auf Briefstück DR Nr. 17a (Befund Sommer) und Sechserstreifen Deutsches Reich Nr. 36 (!), Württemberg Nr. 1 u.v.m. — 250,–

6768 Altdeutschland, interessante Partie inkl. Strelitz Nr. 1(2), fast 130 NDP-Werten ab Nr. 1(8), mit Nr. 8(3), 20(2), 33, Württemberg ab Nr. 1(2), mit Nr. 11, 24, 34 (Württemberg alleine über 3000,- Mi.) etc. — 220,–

6769 Altdeutschland, Vorphilatelie, gut 100 Briefe in einer Schachtel, dabei z.B. Bayern mit Chargé-Briefen, viel Hannover und Thurn und Taxis, Sachsen mit etlichen Portobriefen der 1860er Jahre aus der Farina-Korrespondenz nach Köln usw. Zusätzlich 13 Ganzsachen (meist Hamburg) und zwei Feldpostkarten Dt. Kolonien ✉ — 200,–

6770 Altdeutschland, "Neustadt", Stempelsammlung der Orte "Neustadt", die es in Deutschland mehrfach gibt. Dabei frankierte und unfrankierte Altdeutschland-Briefe, lose Werte, Stempel auf Deutschem Reich und teils auf Bund. Dabei Preußen-NS "1028" lose und auf Brief, NS "1029", "1030", "1033" und "1035", waager. Kabinettpaar Nr. 1 mit NS "1034", Brustschilde mit zweimal Nr. 3 auf Brief, sowie waager. Paar lose mit Stpl. "Neustadt bei Pinne" tadellos, Befund Sommer BPP, Neustadt in Schleswig-Holstein inkl. Briefen mit Nr. 14 und 22, NS "125" auf Brief mit Dänemark Nr. 7, Neustadt in Hannover, Sachsen und Taxis etc., mit diversen, ehemals auf Auktionen erworbenen Stücken, günstig! — 180,–

6771 Altdeutschland, kleine Partie auf Steckkarten, dabei Württemberg mit seltener Nr. 20y (Mi. 2800,-, übl. Zähnungsmängel), Braunschweig Nr. 17 (eine weitere falsch gest. unbewertet!) u. 19, Hannover, sowie etwas Bayern — 180,–

6772 Altdeutschland, Slg. von über 80 zumeist markenlosen und vorphil. Belegen im Album, große Stempelvielfalt ✉ — 160,–

6773 Altdeutschland, Zusammenstellung in oft guter Erhaltung, dabei Baden Nr. 4b mit blauem NS, Nr. 8(2), 9, 20b, 25b, Bayern Bogenecke Nr. 2II, Preußen, Sachsen, Taxis gest. ab Nr. 3b mit preußischem NS (!), 5(2), 6, 8, 9, 13, 23, 26, 28, 30, Württemberg Nr. 41 etc. — 140,–

6774 Altdeutschland, Zusammenstellung von gest. Werten in oft guter Erhaltung, inkl. Hamburg Nr. 8, Preußen Nr. 1(2), 5, 10 mit breitem Oberrand, 11(4), Taxis Nr. 3a/b, Württemberg Nr. 4a/b, 6a, 18y — 100,–

Baden

6775 Baden, überkomplette Slg. in oft sehr guter Erhaltung auf alten Vordrucken, dabei Nr. 1b(2), 3, 4 und 6 je breitrandig, 7 mit rotem NS "115", 8(2), 11a(3), 11b(2), Nr. 12 als Einzelmarke und im seltenen senkr. Paar, 13-15, 16, 20ba(2), 21(2), 22 gest. usw. Sauberes Objekt mit sehr hohem KW — 700,–

6776 Baden, überaus reichhaltige und weit überkpl. Slg. auf Blanko-Bl., z.B. mit Nr. 3a/b, 5D, 10a-c, 11a/b, 14a/b, 15a, ba, c(2), 16(2), 19a/b, 21/22 zentr. gest., diversen gest. Landpostmarken, u.a. zwei 1 Kr. Mi. rund 11.000,- — 650,–

6777 Baden, überkomplette, gestempelte Slg. in oft guter Erhaltung auf Albumseiten, dabei u.a. Nr. 1a, 2a, 3, 4(4), 5 per zwei (einmal mit breitem linkem Bogenrand), 7(3), 8(3), 9-12, 13-14, 15(3), 16, 21(2), 22 ungebr. und zweimal gest., 24 u. 25 zusammen auf Kabinettbriefstück etc. Hoher KW, auf Nettobasis vorsichtig bewertet — 500,–

6778 Baden, ohne Nr. 16 weit überkomplette und überaus reichhaltige Slg., gestempelt (Nr. 4b auch ungebraucht, dito Landpost), dabei Nr. 21a gest., 22a gest. in II. Wahl (Fotoexp. Brettl) usw. Mi. über 7000,-, dabei eine gestempelte Landpost 12 Kr. trotz diverser Altsignaturen unberechnet — 400,–

6779 Baden, Ortsstempel, Slg. von 32 Briefen, meist ex Nr. 18-24, dito 44 Briefstücke und 33 lose Marken (zusätzlich wenige Werte mit NS bzw. Postablagen), alle (!) mit klar zentrischen und schön abgeschlagenen Ortsstempeln, viele Luxusstücke, Liebhaberlos! — 350,–

6780 Baden, überkpl. gestempelte Slg. (dabei der Landpost-Teil mit z.B. zwei falsch gest. 12 Kr. natürlich nicht mitgerechnet) mit allen Spitzen wie Nr. 16, 21a, 22 (sign. Hermann), auf Lindner-T-Vordrucken. Mi. 6000,- + Extras — 350,–

6781 Baden, Mi.-Nr. 1-8, 51 geschnittene Werte und ein Brief mit Nr. 3b (roter Neben-Ra2 "Freiburg"), dabei Nr. 1b, Paar Nr. 2a, 2a lose (6), 3a auf Bfst. (2), 3b (5, u.a. roter NS "115"), 4a per zwei (einmal blauer NS "71"), 4b (5, u.a. blauer NS "162"), Nr. 6 mehrere Randstücke und zwei Bogenecken (!), bis zur Nr. 8(6) — 250,–

6782 Baden, gestempelte Slg. ab Nr. 2-3a/b in oft guter Erhaltung, inkl. Nr. 10a-c, 11a/b, 16, Paar 17a und Nr. 22. Mi. über 4400,- — 250,–

6783 Baden, Mi.-Nr. 1-8, 31 geschnittene Werte ab einmal Nr. 1b, in überwiegend guter Erhaltung, dabei Paar Nr. 2a, 3a auf Bfst., 3b zweimal vom Rand und einmal mit rotem NS "115", 4a usw. — 180,–

6784 Baden, Sammlungsteil ab zweimal Nr. 1b, mit Nr. 2a, 3b(2), 9, 10a/b, 11a/b, 12, 14a, ungebr. 15b, gest. Luxusstück Nr. 16, bestens gepr. Pfenninger, Bühler, 19a/b, 21a gest., Landpost kpl., einige Werte in sehr untersch. Erhaltung, aber sehr hoher KW! Günstiger Ausruf! — 180,–

6785 Baden, Mi.-Nr. 2-4, 49 Werte in mehrheitlich Pracht-/Kabinetterhaltung, teils auf Briefstücken, auch bessere Stempel, Mi.-Nr. 2a(7), 2b (26, ein Randstück), 3b(6), 4a und 4b(9). Mi. 1675,- — 160,–

6786 Baden, Mi.-Nr. 5, 1 Kr. schwarz, 33 gestempelte Exemplare in oft Pracht-/Kabinetterhaltung, dabei auch vier Paare (u.a. einmal extreme Klischee-Verschiebung), Mi. 1600,- + — 160,–

6787 Baden, gestempelte Slg. in oft überdurchschnittlicher Erhaltung ab Nr. 2a/b, 3a/b, 4b-8, 9 im Dreierstreifen, 11a/b, 19a in MiF mit Nr. 23 auf Bfst., Paar 20a, sowie je Paare Nr. 25a und Landpost Nr. 1x. Mi. 2070,- plus eine unseres Erachtens falsch gestempelte Nr. 22 unberechnet — 160,–

6788 Baden, überwiegend gest. Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 2a, 3a, 4, 5-7, 8, 11, 14-15, 16, 17-19, 20ba, 22 (ungest.), 23-25 usw. — 160,–

6789 Baden, uriger Bestand ab Nr. 2a/b, mit Nr. 3b(3), 5 ungebr. und im gest. Paar, 9-12, 15(2), 19b in MiF, vier 12 Kr.-Landpost — 130,–

6790 Baden, Mi.-Nr. 6, 3 Kr. schw./grün, 88 ausgesuchte Exemplare, mehrheitlich in Kabinett-/Luxuserhaltung, dabei 27 Briefstücke (Stempel!) — 120,–

6791 Baden, letzte Ausgabe Nr. 23-25, gestempelte Zusammenstellung in oft Pracht-/Kabinett- und Luxuserhaltung, dabei Nr. 23 im Dreierstreifen und -Block, Luxusbriefstücke Nr. 24, sowie Nr. 25a per 25 (oft Briefstücke) und 25b — 120,–

6792 Baden, interessantes Lot mit u.a. Nr. 5, 6(2), 7(2), 8 und 9 je als Einzelfrankaturen auf Brief, Randstücke Nr. 2b u. 5 auf Briefstücken etc. — 100,–

6793 Baden, alte Slg. ab Nr. 2-4b, 5-8, 9, 10a/b, 11, 12, 13-15ba, Landpost kpl. usw., total 40 Werte auf Bl. — 70,–

6794 Baden, alter Steckseitenposten ab Nr. 2a(3) und 2b(4), dabei insges. 35 geschnittene Werte, Nr. 10c, 12(3) etc., untersch. Erh., günstig! — 60,–

Bayern

6795 Bayern, überaus reichhaltige alte Sammlung ab gest. Nr. 1Ia, die Kreuzerzeit mit diversen 18 Kr.-Werten, alleine über 60 Briefstücken Kreuzer mit teils sehr schönen Entwertungen, Nr. 4I, Einheiten wie Dreierstreifen Nr. 5d und 8 je gest., Sechserblock Nr. 14a, weiteren guten Werten wie Nr. 28X (Befund Sem), Porto Nr. 1, 2-3 (beide gestempelt!) etc. — 1200,–

6796 Bayern, Nr. 2-13, spezialisierte gestempelte Slg. mit 220 losen Marken (bzw. oft auf Briefstücken), sowie 57 Belegen, beginnend mit Nr. 2I auf hübschem Brief mit Fingerhut-Neben-K1 "Lauf", Nr. 4I auf halbem Brief (nur lose als Briefstück mitgezählt), 2Ia(3), 2Ib (auf Bfst.), später auch mit Einheiten etc., natürlich überkpl. — 1000,–

6797 Bayern, 1849-1920, reichhaltige Sammlung in etwas untersch. Erhaltung mit vielen Prachtstücken auf alten Vordrucken, dabei die Kreuzerzeit mit 47 Quadraten, z.B. Nr. 2I, 4I (Luxusstück mit vier Schnittlinien), 3, 5(2), 7, 12(2), 13, 24(2), 26 (sign. Pfenninger), 27Yb (sign. Sem), 29(3), 30, 31 usw. Auch die Pfennigzeit gut besetzt, u.a. mit Nr. 43-44, 69-70, 76-91, 94-109IIB gest., 116-33IIB gest. usw., sauberes Objekt mit hohem KW! — 600,–

6798 Bayern, 1849-1920, überwiegend gestempelte Slg. im Leuchtturm-Falzlos-Vordruckalbum, der Kreuzerteil in oft guter Erhaltung mit 27 Quadratausgaben, z.B. Nr. 3, 5(2), 6-7 je gut gerandet, 8(3), 12-13 etc., ferner Nr. 14a/b, 16(3), 18-19, Nr. 20 vom rechten Bogenrand, 21(2), gut gezähnte Nr. 26 (Mi. 1400,-), 27(3), 30, 31(2) usw. Der Pfennigteil sehr reichhaltig mit u.a. Nr. 70, 76-91, 107-9II, je gest., hoher KW — 500,–

6799 Bayern, Dienst, hochspezialisierte Uralt-Vorkriegs-Slg. auf Bl., auch mit interessanten Belegen, z.B. ab EF Nr. 1, Nr. 12-15 mind. zweimal gest., einmal ungebraucht, Brief mit Nr. 14-15 in MiF mit Nr. 11, die nachfolgenden Ausgaben reichlich inkl. Briefstück Nr. 29, Zelluphanpapier, diverse Firmenlochungen (!), Plattenfehler, Nr. 30-43 kpl. gest., letzte Ausgabe mit guten gest. Werten, Nr. 56 auf Brief etc. Reizvolles Objekt — 500,–

6800 Bayern, nur Mi.-Nr. 2-7, spezialisierte gestempelte Slg. mit über 140 Marken, davon 36 auf Belegen (bei den losen Marken viele Briefstücke), beginnend mit viermal Nr. 2I, Nr. 2II und 4II je auf Briefstück mit Umtauschstempel, sowie sonstige bessere Stempel, Einheiten etc., auch Fundgrube für Stempel — 500,–

6801 Bayern, 1867-1875, Mi.-Nr. 14-36, spezialisierte Slg. mit 43 frankierten Belegen (im Anhang diverse unfrankierte nicht mitgezählt), dabei Plattenfehler, Einheiten ("weite Welle" z.B. mit 1 Kr. im Eckrand-Dreierstreifen auf Briefstück mit fiskalischer Entwertung), Auslandsbriefe inkl. EF 9 Kr. braun, rote Stempel etc. — 350,–

6802 Bayern, 2. Quadratausgabe Mi.-Nr. 8-13, spezialisierte Slg. mit 80 losen Marken bzw. teils auf Briefstücken, sowie 27 Belegen, auch für Stempelsammler interessant — 300,–

6803 Bayern, 1875-1920, Ganzsachen-Slg., dabei etwa 200 meist verschiedene Karten in überwiegend sauberer Erhaltung. ✉ Dazu gut 80 ebenfalls meist untersch. gebrauchte Ganzsachen, hier auch einige mit Privatzudruck — 280,–

6804 Bayern, 1876-1900, umfangreicher Bestand aus einer Mitte der 1940er (!) Jahre beendeten Sammlung auf Blanko-Bl., viele Stempelbesonderheiten, Spezialitäten, etliche Belege usw. Ein reizvolles Los (günstiger Ausruf!) — 250,–

6805 Bayern, Aushilfsstempel (Ra3 und L2), Pfennigzeit, alte Vorkriegs-Spezialslg. mit acht Belegen, sowie 57 Marken, oft auf Briefstücken, mit vielen seltenen Stempeln von "A" bis "Z" — 250,–

6806 Bayern, urige Partie der Kreuzer-Zeit, dabei Nr. 13a mit Mängeln, Wappen in oft guter Erhaltung (Nr. 14-21 überkpl.), 28x ungebr. mit Attest, Porto Nr. 1 (Bogenecke) und 3 je gest. etc. — 150,–

Bergedorf

6807 Bergedorf, Spezialslg. der Nachdrucke und Neudrucke, dabei sechs Nachdrucke der Probedrucke, ein seltener Korrektur-Abzug der 1 1/2 Sch. von Moens im Paar mit Inschrift Schilling/Schillinge (kl. Mgl.), die verschiedenen Neudrucke in großer Menge, sowie im Anhang ein Referenzposten Fälschungen, auch mit falsch gest. Originalen etc. — 400,–

6808 Bergedorf, weit überkpl. Slg. ab dreimal Nr. 1a (ein Paar), 1b, Nr. 2 per sieben, dabei ein Paar und vier postfrische Oberrandstücke, Nr. 3 per 21, dabei etwas unfrischer Neunerblock, ein Kehrdruckpaar, Nr. 4 per zehn, dabei Paar und Oberrand-Dreierstreifen, sowie Nr. 5 per acht, dabei Paar und ein gestempeltes Exemplar mit Signatur Müller-Mark, die nicht immer zuverlässig ist. Reizvolles Los! — 400,–

6809 Bergedorf, Slg. auf Vordrucken, dabei seltenes gestempeltes Unterrandstück Nr. 2, Nr. 4 gest., sowie diverse Einheiten der Nachdrucke — 180,–

6810 Bergedorf, Gebiet kpl. postfrisch/ungebr., inkl. postfr. Nr. 1b und 5, ferner Nr. 1a etc., dazu eine Ganzsache von Baden 1867 nach Bergedorf, sowie eine NDP-Ganzsache mit Ablöse-K1 — 120,–

Braunschweig

6811 Braunschweig, kpl. Slg. in üblich untersch. Erh. auf Lindner-T-Vordrucken, ab Nr. 1-3, mit gest. Nr. 10B, gepr. Rühland, 13, 15, 16A ungebr. (kl. Mgl.) und seltene Nr. 16AI (Plattenfehler!) gestempelt, sowie Wappen kpl. Mi. 12500,- — 600,–

6812 Braunschweig, gestempelte Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, dabei Nr. 3-12 kpl., auch eine geprüfte, seltene Nr. 10B (alleine Mi. 4000,-), ferner 14A/B, 15-16, 18-20, hoher KW! (Dazu ein Bergedorf-Teil unberechnet) — 500,–

6813 Braunschweig, meist gestempelte Slg. in etwas untersch., oft aber guter Erhaltung, auf Albumseiten, dabei u.a. Nr. 2, Nr. 3 per zwei mit idealem K2 "Harzburg" bzw. dem seltenen Halbkreisstempel "Seesen", Nr. 4 tiefst sign. Pfenninger, 5, 6-8, 9b tiefst sign. Lange, 10(2), sign. Ebel bzw. H. Krause, breitrandige Nr. 12b, 14A tiefst sign. Brettl, 16 sign. Richter, 18-20 gest. usw. Interessantes Objekt mit hohem KW — 500,–

6814 Braunschweig, überwiegend gest. Sammlung in vielfach guter Erhaltung, u.a. mit Nr. 1 per zwei (einmal riesenrandig mit Befund Lange), Nr. 2(2), 4(2), 5(3), 6-7, 8b, 10(2), je gest., 11(3), 12(2), 14(2) usw., hoher KW — 500,–

6815 Braunschweig, weit überkomplette, meist gestempelte Slg. ab zweimal (!) Nr. 1-3, mit allen Spitzen, Nr. 10B, 11B (je gepr.), 13 usw. Mi. 8500,- + Stempel — 500,–

6816 Braunschweig, überaus reichhaltige Slg. ab schön gest. Nr. 3 auf Uralt-Blättern, dabei ein Brief Nr. 19, sonst nur lose, vieles mit alten Prüfungen, inkl. Nr. 5(3), 6, 8(2), 10, seltene 11B gepr. Thier, 12, 14A, 16(2), 18(3), 19 (sechsmal gest.) und 20(3), Erhaltung untersch. Mi. 7600,- — 400,–

6817 Braunschweig, bis auf Nr. 13 und 16 überkpl. Slg. auf Vordrucken, dabei Luxusstück Nr. 1 (Fotoexp. Lange), Prachtstück Nr. 2, gepr., Nr. 3, 4, 7, Luxusstück Nr. 8b (Fotoexp. Lange), 15 etc. Mi. über 4000,- — 350,–

6818 Braunschweig, gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, mit Nr. 1, 4/5, 6(2), 7(2), 8, 10(2), 12, 15, 16(2), 17 sign. Grobe etc. Mi. 6200,- — 350,–

6819 Braunschweig, gestempelte Slg. auf Schaubek-Vordrucken ab Nr. 2-12 kpl., mit Nr. 14, 18-20. Mi. 3500,- — 180,–

6820 Braunschweig, Lot mit Nr. 6aY auf Bfst., ungebr. Nr. 7a, 5/4 Nr. 9 auf Brief, Paar Nr. 10 gest., Nr. 17 gest. mit Attest etc., untersch. Erh. — 160,–

Hamburg

6821 Hamburg, meist gest. Sammlung in oft guter Erhaltung auf Albumseiten, bis auf die billige Nr. 20 überkomplett, dabei u.a. Nr. 1 ungest., 2, 3 mit blauem Wellenstempel von Ritzebüttel, 4-5, 6(2), 7 (Mi. 2500,-), 8-9, 17, 18 gest. (unberechnet) usw. Schönes Objekt mit hohem KW! 700,–

6822 Hamburg, weit überkomplette Slg. mit diversen seltenen Marken (von uns natürlich nur die Originale bewertet!), ab zweimal Nr. 1, 2-5b gest., letztere sehr breitrandig (Befund Mehlmann), Nr. 18 gest., Fotoexp. Lange. Mi. rund 6500,- plus die vielen ND unberechnet 500,–

6823 Hamburg, ohne billige Nr. 9 kpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, dabei Nr. 3 mit Ritzeb. Wellenstempel, gestempeltes Kabinettstück Nr. 5b, gepr. mit Befund Brettl "tadellos" (alleine 1500,- Mi.!) usw. 450,–

6824 Hamburg, Slg. in etwas untersch. Erhaltung auf Albumseiten, dabei Nr. 1 ungest., 2-4 gest., 8-9 gest., 10-16 gest. usw., hoher KW 200,–

6825 Hamburg, kpl. Sammlung auf alten Schaubek-Vordrucken, billige Nr. 19 u. 21 bekannte Falschstempel, aber z.B. Nr. 1, 2 mit besserem FP-Ovalstempel, 3-7, dazu versch. Werte Bergedorf und Bremen mit rep. gest. Nr. 4 180,–

Hannover

6826 "Hannover", Spezialslg. von ca. 160 Belegen, ca. 1850-75, sowie zahlreichen losen Marken, alle mit "Hannover"-Stempeln, dabei 24 frank. Hannover-Belege, 21 Belege Preußen, 50 Briefe NDP inkl. zwei EF 1/3 Gr. auf Ortsbriefen, Firmen-Zierbrief, Brustschilde etc. Alleine von Hannover über 200 lose Werte (inkl. Einheiten und Briefstücken) mit "Hannover"-Stempeln, ab Nr. 1(6), z.B. Nr. 5(7), 8a/b, 15-17 je mehr- bzw. vielfach, seltene Nr. 18 mit Befund usw. Günstiger Ausruf! 600,–

6827 Hannover, hochwertige Sammlung in meist guter Erhaltung auf Albumseiten, dabei u.a. Nr. 1 mit blauem Stempel von Hildesheim (tiefst sign. Berger), 3a(2), 3b(3), 4(2), 5(3), 7 auf Kabinettbriefstück, 8a(2), 11 per zwei (einmal überrandig, einmal rechtes Bordürenrandstück), 13 auf Briefstück (sign. Köhler), 17 per drei (einmal Randriese, tiefst sign. Pfenninger), 18, 19 aus der linken unteren Bogenecke auf Briefstück, 22y usw. Ein in dieser schönen Qualität schwer zu findendes Objekt mit hohem KW 600,–

6828 Hannover, ohne Nr. 20 und 22 kpl. gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, mit immer fehlender Nr. 6, 8a, 17, 18, zusätzlich eine weitere 10 Gr. gestempelt, zwar repariert, aber mit äusserst seltenem Plattenfehler 18III (nur wenige Exemplare bekannt, alleine Mi. 2500,-). Mi. 6700,- 500,–

6829 "Hannover", ab 1702, Spezialslg. von über 170 Belegen, alle mit "Hannover"-Stempeln oder -Bezug, dabei alleine knapp 50 Hannover-Ganzsachen ✉ 400,–

6830 Hannover, weit überkomplette Slg. ab Nr. 2, ohne Nr. 6, mit Spitzen wie gest. Nr. 18, 20 etc. Mi. deutlich über 6000,-, zusätzlich eine Vielzahl von Nachdrucken, diese alle unberechnet! Erhaltung untersch. 400,–

6831 Hannover, bis auf Nr. 12 und 18 kpl. gestempelte Slg. auf Uralt-Vordrucken, dabei Nr. 3a/b, immer fehlende Nr. 6, 7a, 8a (Attest Berger "einwandfrei"), 8b, 16a/b, zentr. gest. Nr. 20, 22y etc. Mi. 4600,- 350,–

6832 Hannover, Sammlungsteil ab Nr. 1(2), dabei ungebr. seltene Nr. 3b, 3a/b-5 gest., 6a, 7b, 8a(2), 13(3), seltene Nr. 15I gest. in sehr schöner Erhaltung, 17y(2), 18, 20, 21(2), 22y(2) etc., günstig! 300,–

6833 Hannover, ohne Nr. 6 kpl. Slg. auf Lindner-T-Vordr. Mi. 3900,- 250,–

6834 Hannover und angrenzende Gebiete, 1650-1680, 22 frühe, teils Schnörkel-Altbriefe, versch. Orte, häufig mit Inhalt, dazu Stahlstiche etc., oft einzeln auf Auktionen erworben ✉ 220,–

6835 Hannover, relativ kpl., meist gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken ab Nr. 1-5, 7, 8-18 kpl., 22 etc., einiges von uns auch unbewertet 220,–

6836 Hannover, gest. Sammlung auf Albumseiten, dabei u.a. Nr. 1 mit L1 "(Boden)teich", 2a und 3b je vom Bogenrand mit Reihenzähler, 7, seltene Nr. 18 gepr. Berger, 19, 25 usw., hoher KW 200,–

6837 Hannover (mit Nr. 5 per drei), NDP (mit 115 Werten ab Nr. 1), Preußen (mit 50 Kopf-Werten ex Nr. 1-13), Nr. 22-25(2), sowie Sachsen mit 35 Werten August/Johann, Uralt-Posten in untersch. Erh. auf Stecks., günstig! 180,–

6838 Hannover/Braunschweig, Ringbinder mit Schnörkel-Altbriefen aus dem 17. Jahrhundert, alten Stadtansichten, Stahlstichen von Herzögen usw. ✉ 180,–

6839 "Aerzen", kleine, qualitativ gute Heimat-Slg. mit 25 Belegen im Luxus-Album, Vorphila, Markenzeit und Nachverw. (dabei Brief Deutsches Reich Nr. 33aa) ✉ 130,–

6840 Hannover, Ringbinder mit 29 Altbriefen aus dem 18. Jahrhundert (ab etwa 1750), u.a. aus Bokeloh, Burgdorf etc., dazu einige spätere Briefe (u.a. L2 "Cassel Westphale") mit Besonderheiten ✉ 130,–

6841 Hannover, alte Slg. auf Schaubek-Vordrucken mit u.a. Nr. 1-17 sowie 21-25 kpl., dabei Nr. 22 mit seltenem Ra3 von Vegesack Bahnhof (!) 130,–

Helgoland

6842 Helgoland, Studienpartie der Ganzsachen, etwa 90 ungebrauchte, meist Originale, dabei z.B. rund 1% der Auflage von P4 (!), U2II per drei (Auflage 3000 Ex.), sowie interessante Goldner-ND, auch DD, DDD, Wertstempel usw. Seltenes Angebot! ✉ 500,–

6843 Helgoland, alte Slg. ab ungebr. Nr. 1I, dabei dreimal Nr. 3, mit L1 bzw. Bogenstempel, Nr. 6 mit sehr seltener alleiniger Entwertung durch Reco-Ra1, 8F, versch. Farben der Nr. 14, dito Nr. 18, Nr. 17 gepr., bis Nr. 19/20, dazu versch. ND, u.a. als Bogenecken, etc. 450,–

6844 Helgoland, gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken ab Nr. 2, mit Nr. 6/7, 12, 16, 17, 19, einiges von uns auch nicht bewertet 300,–

6845 Helgoland, 54 ungebrauchte Ganzsachen und Postformulare wie Postanweisungen und Postmandate, zusätzlich eine S1 am 15.8.1890 zur Reichspostzeit als Ortsbrief gebraucht ✉ 250,–

6846 Helgoland, neun komplette 50er-Neudruck-Bogen postfrisch, dabei Leipziger Neudrucke der Nr. 1, 2, 3, 9, Berliner Neudrucke der Nr. 7, sowie ND Nr. 8 und 11 250,–

6847 Helgoland, Studien-Slg. von 25 Postformularen inkl. Postanweisungen, Post-Mandate, "On Her Majesty's Service" etc., seltenes Angebot! ✉ 160,–

Lübeck

6848 Lübeck, ohne Nr. 1/2 kpl. gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, Erhaltung untersch. (Nr. 3 kl. Loch), Nr. 6 gepr. Flemming, Nr. 7 gepr. Brettl. Mi. 7500,- 500,–

6849 Lübeck, alte Slg. auf Bl. ab rep. gest. Nr. 2, mit Nr. 3/4 je auf Briefstücken, 8-12 sowohl ungebr. als auch gest. überkpl., 13a/b, 14. Mi. 6500,- 450,–

6850 Lübeck, gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, beginnend mit ungewöhnlich breitrandiger Nr. 2, gepr., ferner Nr. 5, 8-14 (Nr. 8 zweimal, ein Luxusstück 13b) einiges auch von uns unbewertet 300,–

6851 Lübeck, reichhaltige Slg. auf Vordrucken, dabei je gest., gepr. Nr. 2-3 (Mi. 2800,-), sowie 8-14 kpl., plus Beigaben, hoher KW! 300,–

Mecklenburg-Schwerin

6852 Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, Sammlung in untersch. Erhaltung, dabei Schwerin mit Nr. 1, 2, 3, sehr seltener Nr. 4 (Mi. 2400,-), 7(2), 8, sowie Strelitz Nr. 1-2 ungest., 5 mit echtem Stempel "Neubrandenburg" (Eckfehler) usw. Hoher KW! 500,–

6853 Mecklenburg, Slg. auf Uralt-Bl. mit Schwerin Nr. 1(2), 2(5), 3, 6a(3), 7/8, sowie Strelitz Nr. 1/2, hoher KW! 220,–

6854 Mecklenburg-Schwerin, Ganzsachen-Slg. inkl. U1-U4B kpl. gest. in guter Erhaltung (!), U3A gest., 4A(2), U6, U9-11 ✉ 150,–

6855 Mecklenburg-Schwerin, Referenz-Slg. der Founier-Fälschungen 60,–

Mecklenburg-Strelitz

6856 Mecklenburg-Strelitz, gest. Slg. ab Nr. 1a (oxidiert, erh. sign. Richter), Nr. 2a Attest Jäschke-L. und gepr. Flemming, Nr. 5 rep. Mi. 5700,- 450,–

Norddeutscher Postbezirk

6857 NDP, bis auf NDP Nr. 26 und einen Dienst-Wert überkpl. Slg. inkl. Elsaß, ab Nr. 1 per 12, auch die folgenden mehrfach, z.B. Nr. 11(2), 13(8), seltene Nr. 23 gepr. Engel (alleine 2200,- Mi.) etc. Total 194 Werte 350,–

6858 NDP, komplette, meist gestempelte Slg. auf Albumseiten, dabei Nr. 1-6, 8, 11, 12, 19-22, 23 mit Fotoexp. Mehlmann (Mi. 2200,-), 25 u. 26 mit hs. Entwertung etc., ferner auch Dienst kpl., sowie Elsaß-Lothringen mit Nr. 1-7I 350,–

6859 Norddeutscher Postbezirk, gestempelte Partie von rund 130 Werten (Nr. 26 natürlich nur hs. entwertet), dabei etliche Luxusbriefstücke, Nr. 1-11 oft vielfach kpl., u.a. Nr. 1, 2, 6 und 7 je im Dreierstreifen, Nr. 8 vielfach inkl. Ersttag der Reichspost, 4.5.71, 8U, Nr. 13 im Paar, 20, GAA 1, viele Besonderheiten 280,–

6860 Norddeutscher Postbezirk, saubere Slg. in meist guter Qualität auf Albumseiten, dabei u.a. Nr. 1(2), 2-6, 7-11, 13(2), 20, 22, 25(2), 26(2) usw. Ferner Dienst- und Telegraphenmarken, sowie Elsaß-Lothringen mit sauber gest. Nr. 1II (Mi. 1000,-) 200,–

6861 NDP und Elsaß, rel. kpl. gest. Slg. auf Vordrucken, ohne NDP Nr. 23, die Dienst Nr. 6/7 halten wir für falsch gestempelt und nicht mitgerechnet, ebenso nicht die Elsaß Nr. 2II. Mi. 2300,- + 180,–

6862 Norddeutscher Postbezirk, Partie ab Nr. 1 (inkl. Paar), insbesondere kleinere und mittlere Werte mit alleine 112 Briefstücken, an besseren u.a. Nr. 8(9), 11(5), 12, 20, Paar und vier Einzelstücke Nr. 25 etc. Mi. über 3000,- plus Stempel, hier z.B. drei Briefstücke mit K1 "Vossowka", K2 "Weyhers" usw., günstig! 180,–

6863 Norddeutscher Postbezirk (und etwas Elsaß), oft zweifach angelegte Slg. ab Nr. 1-11 per zwei, dabei auch Nr. 25/26 und zusätzlich viele Dubl. mit teils besseren Stempeln 100,–

6864 Norddeutscher Postbezirk, Lot der Innendienstmarken, dabei Nr. 25 ungebraucht mit herstellungsbedingter Druckfalte, lose und im Paar mit hs. Entwertung, sowie Nr. 26 (30 Gr.) zweimal 80,–

6865 Norddeutscher Postbezirk, relativ kpl. gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, bei den beiden 18 Kr. halten wir die Stempel für fraglich (Nr. 23 sign. Ebel), Nr. 25/26 hs. entwertet 80,–

6866 NDP, gest. Slg. in meist guter Erhaltung, dabei u.a. Nr. 2-6, 8, 11, 13-18, 25 auf Briefstück, Dienst Nr. 1, Telegrafenmarken Nr. 1, 3, 5, 7 usw. 70,–

Oldenburg

6867 Oldenburg, ohne die billige Nr. 6 kpl. gest. Slg. auf Vordrucken, ab Nr. 1, mit seltener Nr. 5, 9 mit Attest Stegmüller, 12a/b usw. Mi. 15300,-, Erhaltung üblich untersch. 1100,–

6868 Oldenburg, Slg. ab gest., gepr. Nr. 1 auf Bl., mit vielen besseren wie Nr. 7/8, 10a(2) gest., 11a, 14, 19B gest. Mi. deutlich über 7000,- plus diverse ND und Stempelfälschungen (auf Nr. 9) alle unberechnet 500,–

6869 Oldenburg, Uralt-Slg. auf Bl., u.a. mit gest. Nr. 9, sign. Köhler, 10a, 11, 12b(2), zweimal Nr. 13 (einmal vom Rand), sowie Wappen meist in A/B überkpl. Mi. 8900,- 500,–

6870 Oldenburg, gest. Sammlung auf Albumseiten in etwas untersch. Erhaltung, dabei u.a. Nr. 3-4, 7-8, 14 usw., hoher KW 300,–

Preussen

6871 Preußen, überaus reichhaltige und teils sehr spezialisierte Slg., etwas ungebraucht, sonst meist gestempelt, mit alleine ca. 850 Kopfmarken (nur diese schon über 30.000,- Michel, der Teil Nr. 14-26 völlig unberechnet!). Dabei vier Paare Nr. 1, Nr. 2, u.a. Einheiten, zwei gest. Oberrandstücke mit Reihenzahl, Nr. 2-4 mit Ortsstempel, Nr. 3 ungebr. Paar, 5 per acht inkl. 5a/b, 6 fünf gest. Paare, zwei Dreierstreifen, 7a per 11 (inkl. Paar), b, c(8!), 8a im Paar, 8a-c, Nr. 9 mit NS, 11c gest. (Fotoexp. Brettl), ca. 30 (!) Plattenfehler Nr. 10-12 inkl. 11II, 12I/II/III, 13 per 13 inkl. Paar, Wappen mit 22 Randstücken, Nr. 19a im Viererblock, 19b gest. usw. 2500,–

6872 Preußen, sehr reichhaltige, teils spezialisierte Slg. mit alleine über 300 Kopfmarken, dabei zwei gest. Paare Nr. 1, Nr. 3 im Paar, 4 im Paar, 5(6), 6 fünf Paare (einmal mit breitem Bogenrand), ein Dreierstreifen, 7a(5), b, c(2), 8a-c, Nr. 9 mit NS, 11c (Fotoexp. Brettl), 13 per neun gest. inkl. Paar, auch Wappen mit Einheiten, Randstücken. Der Michelwert nur der Ausgaben Nr. 1-13 beträgt schon rund 13500,-, dabei keinerlei Aufschläge für die teils besseren Entwertungen gerechnet! 1200,–

6873 Preußen, überaus reichhaltige und weit überkomplette gestempelte Slg., die einzelnen Marken oft vielfach gesammelt, vieles einzeln auf Auktionen erworben, bessere Nummern- und Ortsstempel etc. Ab Paar Nr. 1, auch weitere Einheiten, z.B. Paar Nr. 13, seltene Stempel wie Briefstück mit violettem Ra3 "Berlin Post-Exp. 7", Kreuzer-Ersttag etc. Der von uns vorsichtig ausgerechnete Michelwert, ohne Stempel etc., im Zweifelsfalle immer billigste Farbe gerechnet, beträgt 19500,- Euro 1200,–

6874 "Aachen", vierbändige Heimatsammlung auf ausstellungsmäßig selbstgest. Seiten ab ca. 1785, enthalten sind 183 Belege (fast ausschließlich bis 1920) mit Schwerpunkt auf der Vorphilatelie. Dabei z.B. der gute Schreibschrift-L1 "Aix la Ch:" in blau und rot, Departement-Stempel "103" in versch. Varianten, Feldpost, u.a. mit "5e Don/Arm. du Danube" usw. Die Preußenzeit mit frankierten Briefen, Ganzsachen und unfrankierter Post reichhaltig vertreten, ferner NDP, Brustschilde, Pfennig/e etc., zusätzlich ein guter Teil Transitbriefe mit entsprechenden Stempeln sowie auch etwas "Stadtteile", z.B. mit frankierten Briefen von Burtscheid. Ein inhaltsreiches Objekt mit Substanz ✉ 1000,–

6875 Preußen, zweibändige Briefsammlung von 113 ausschließlich frankierten Briefen ex Nr. 2-26 (wenn Ganzsachen, dann mit ZuF), dabei Paar Nr. 2b auf Ganzsache, 4a/b, 6(2), Nr. 7a, c, 8a(5), 8b, 10 mit NS, mehrere Briefe Nr. 11/12, inkl. Nr. 11a/b je mit Plattenfehler IV auf Briefen, Nr. 11bIII, Paar Nr. 13, "MiF" Nr. 15a/b, Nr. 17b auf Ganzsache, Paar 18b auf Brief, vier EF 18b, Wappen mit Auslandsbriefen, Nr. 24EF(2), 25(2), 26 etc. Reiner Michel schon über 10.000,- (plus oft bessere Stempel!), im Anhang noch elf Belege anderer Gebiete, die der Sammler einzeln auf Auktionen erworben hat! ✉ 1000,–

6876 Preußen, Wappen-Ausgabe Nr. 14-19, gestempelter Sammlungsteil mit rund 280 Werten, teils auf Luxusbriefstücken, auch mit Einheiten, Plattenfehlern, z.B. zweimal Nr. 15II, eine sog. "Hallenser Postfälschung", 10mal Nr. 17b, siebenmal Nr. 19b u.v.m. Beachtlich auch die vielen besseren Stempel 700,–

6877 Preußen, reichhaltige Slg. auf Vordruck- und selbstgest. Bl., im Markenteil lose überkpl., dazu 36 frankierte Belege ab Nr. 1, inkl. vielen Kopf-Ausgaben, Nr. 17b etc., sowie 82 (!) gelaufene Ganzsachen ab 1. Ausgabe. Dazu vier unfrankierte bessere Belege, gesamt also alleine über 120 Belege 650,–

6878 "Creuznach", ab 1737, reichhaltige Heimatsammlung mit über 100 Belegen, dabei erster L1 "DE CREUZNACH" in schwarz und rot, L2 "102 CREUTZNACH", "P.102.P. CREUTZNACH" (2), einmal seltener K2 "Entlastet Creuznach" auf Retour-Ganzsache, drei Nummernstempel-Belege inkl. Paar Nr. 6, bessere Preußen-Frankaturen wie MiF Nr. 11/16, Brief Nr. 8, Bahnpost-Ganzsache, neuer Grotesk-K1, NDP-Dreifarben (2), Brief mit NDP 10 Gr. usw. Dazu diverse lose Marken, z.B. Brustschilde Nr. 1 und Paar Nr. 29 etc. ✉ 600,–

6879 Preußen, umfangreiche Ganzsachen-Slg. von 137 Couverts, davon 12 ungebraucht (zumeist die Oktogon-ND) und 124 gebraucht, viele Großformate, Kreuzer-Couverts U34-U38 mindestens zweimal kpl., teils auch häufiger (total 16 gebr. Kreuzer-Couverts, teils seltene Abstempelungen), auch sonst gute Stempel etc. Reizvolles Los! ✉ 600,–

6880 "Marienburg/Westpreußen", 1872-1923, großer Ausstellungs-Sammlungsteil im dicken Aktenordner mit alleine 149 Belegen, dabei Brustschilde mit Wertbrief, dekor. Vertreterkarte, 1-Gr.-Auslands-Postkarte (MeF Nr. 18), dopp. verw. Belege, 1887 Landpost-Wertbrief, hochfrank. Übersee-Paketkarte mit u.a. Nr. 37(3), seltene "Unbestellbarkeitsmeldung" (2, u.a. mit Paar 10 Pfg. Germania), seltener "Katastrophenpost"-Brief mit Aufkleber vom Feldpostamt und Verschluß in Marienburg (Explosion des Postbeutels), gute Frankaturen Marienwerder, u.a. in MiF mit Germania, lose Marken Marienwerder gest. inkl. Nr. 15, 16, 18-20, 22-25, Nr. 1 als hohe MeF per 18 (!), bessere Frankaturen Infla, Zensuren u.v.m. ✉ 500,–

6881 Preußen, Slg. von über 60 frankierten Briefen und Ganzsachen mit etlichen einzeln auf Auktionen erworbenen Stücken, dabei auch GAA2 auf Postanw.-Vorläufer, seltener Landpoststempel "9" auf Ganzsache, Kreuzer-Letzttag usw. ✉ 500,–

6882 Preußen, teilweise sehr spezialisierte, ausschließlich ungebrauchte, in Teilen auch postfrische Slg., ab Nr. 1, mit Kabinettstück Nr. 13a, gepr. Krause, 14a/b (letztere postfrisch!), 16 mehrf. in Nuancen, 17a und seltene 17b tadellos gepr., 18a mehrf., 19 in Nuancen mehrfach, auch postfrisch, 20/21, Kreuzer oft vielfach, u.a. Nr. 23(6), sowie Nr. 24 per 10 inkl. Viererbl. Seltenes Angebot! 350,–

6883 Preußen, überkomplette, mit vielen Extras aufgelockerte Slg. inkl. Nr. 1, 5a/b, 7a/b, 8a/b, drei schönen Briefstücken 10 Sgr., 30 Sgr. gest., gest. Einheiten wie Paar Nr. 1, 6b, Dreierstreifen Nr. 9a, Paare 11b, Dreierstreifen Nr. 14/15 etc. Mi. 4800,- + Stempel, u.a. NS sowie taxischer NS auf Bfst. Nr. 18a 350,–

6884 Preußen, 10/30 Sgr., Mi.-Nr. 20/21, Spezialsammlungsteil inkl. 10 Sgr. per fünf (ein schönes Briefstück), sowie 30 Sgr. per sieben, dabei ein Paar und ein Randstück auf Briefstück. Jeder Wert einmal ungebraucht, sonst nur gest. Mi. 3240,- 300,–

6885 Preußen, weit überkpl. Slg. in überwiegend guter Erhaltung auf Albumseiten, dabei u.a. Nr. 1(3), 3-4, 5(2), 7(3), 8(2), 9(3), 11 im Paar, 13a(2), tieffarbige Nr. 13b, 19, 20(2), 21, 22-26 usw. 300,–

6886 "Preußen", Vorphila und markenlose Briefe, prämierte und unberührte englische Ausstellungs-Sammlung auf Blättern, beginnend mit Brief 1787 "an Se. Majestät den König", mit gesamt 56 Belegen, sorgfältig aufgezogen und beschriftet, dabei auch bessere Stempel, Auslandsbriefe u.v.m. ✉ 250,–

6887 Preußen, Wappen-Ausgabe (vorweg zwei lose Nr. 13), Teil einer englischen Ausstellungs-Sammlung mit alleine 27 Belegen (inkl. Ausland und Express) 200,–

6888 Preußen, nur Neudrucke der Nr. 1-5, spezialisierte ungebrauchte Slg. ab zweimal Nr. 1NDI, einmal postfr., 1NDII im meist postfrischen Unterrand-Achterblock mit kopfstehendem Wasserzeichen im Unterrand (Attest Bringmann), 2NDI im postfr. Unterrandpaar, 3-5NDI, letztere selten, sowie NDII teils in Einheiten, vieles gepr. Krause 200,–

6889 "Berlin", ab ca. 1737, 70 bessere Belege, oft alte Einzellose, alle mit "Berlin"-Bezug, dabei Ausgabe- als Aufgabestempel, Rotstempel, Unbestellbar, Orts-Reco u.v.m. ✉ 180,–

6890 Preußen, weit überkpl. Slg. von über 150 Werten, etwas untersch. (ox.), aber auch mit Farben wie Nr. 7c usw. Mi., alles billigst gerechnet, also keine bessere Farbe, 3800,- ++ 180,–

6891 Preußen, Spezialslg. nur der Probe- und amtlichen Neudrucke mit 55 Werten, dabei 2P4, 24P2, 1NDI usw. 150,–

6892 Preußen, weit überkpl. gestempelte Slg. in üblich untersch. Erhaltung auf Leuchtturm-Vordrucken 120,–

6893 Preußen, bis auf Nr. 11/12 kpl. Slg. in üblich untersch. Erh. auf Vordrucken, Mi. 1300,- 90,–

6894 Preußen, bis auf einen Wert kpl. Slg. auf Vordrucken (statt Nr. 8 zweimal Nr. 12), dazu diverse Oldenburg-Werte inkl. Nr. 15-19 kpl. gest. 90,–

6895 Preußen, gest. Slg. in meist guter Erhaltung, dabei u.a. Nr. 1-4, 6-8, 9-12, 14-15, 19, 20 auf Briefstück, 24-26 usw. 90,–

6896 Preußen, überkpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, etwas untersch. Erh. (einiges "oxidiert"), dabei Nr. 5a/b, 7(2), 8a/b, 17a/b usw. 60,–

6897 Preußen, Partie auf Albumblatt in untersch. Erhaltung inkl. Nr. 2(10), 3 (12 inkl. Paar), 4(11), 6 (4 inkl. Paar) und Nr. 8(3) 50,–

6898 Preußen, Slg. von 28 vorphil. und markenlosen Belegen im Binder, auf Blankobl. sauber aufgezogen ✉ 50,–

6899 Preußen, alte Slg. auf Bl. ab viermal Nr. 1 gest., Nr. 3 mit Ortsstempel, 9a gest. und ungebr., 11 (3 inkl. PF III), 12(3) etc., total 30 Werte 45,–

Sachsen

6900 Sachsen, überaus reichhaltige gestempelte Slg. ab Nr. 1 in II. Wahl, mit Nr. 2I(3), 2II(5), 3a(7), 3b(5), 4 (8 inkl. Paar), 5(4), 6(2), 7(3), 8-11 vielfach, Nr. 12 z.B. per 13, Mi. bis hier rund 13.000,-, dazu der Wappenteil, u.a. Nr. 18 mit seltenem Letzttags-Hufeisenstempel "Leipzig 31.12.67" (!), nicht mehr gerechnet 1500,–

6901 Sachsen, kpl. Slg. ab zentrisch gestempelter Nr. 1a (gepr. Brettl) auf Lindner-T-Vordr., üblich untersch. Erhaltung 1300,–

6902 Sachsen, bis auf Nr. 1 weit überkomplette gestempelte Slg., überaus reichhaltig, auch mit guten Werten vielfach inkl. Nr. 2 per 11 (mit Nr. 2Ia und c), Nr. 5 per sechs, 7 per sechs, 12 per acht, 13 per fünf etc. Mi., ohne Stempel und fast immer billigste Sorte gerechnet, schon rund 12.000,- 1000,–

6903 Sachsen, kpl. gestempelte Slg. auf Vordrucken, dabei reparierte Nr. 1 (Attest Pfenninger), zweimal Nr. 2, 13 etc. 1000,–

6904 Sachsen, überwiegend gest. Slg. in meist guter Erhaltung, lediglich die enthaltene gestempelte Nr. 1a (Platte V, Feld 12, vielfach signiert) ist repariert, auf altem Albumblatt, dabei u.a. Nr. 2, 3-6, 7, 8-11, 12, 13 usw. 1000,–

6905 Sachsen, nachverwendete Stempel auf Brustschilden, Slg. mit 80 Marken auf Briefstücken, wenigen losen Marken (u.a. NS "7" auf 1 Gr.), sowie 25 Belegen, dabei Nr. 18 auf 1/2 Gr.-Auslandskarte, sowie EF 1 Gr. auf "Auslagen"-Adresse 800,–

6906 Sachsen, ausschließlich ungebrauchte Slg., dabei Johann und Wappen reichlich mit Nuancen, Viererblock Nr. 10a, Wappen mit gepr. 14b, seltene 15e (Befund Rismondo), Farben der Nr. 19, auch Einheiten, z.B. meist postfr. Bogenecken-Dreierstreifen 19c, 19d VB, kpl. Bogen Nr. 15c etc. Dazu interessanter Teil Neudrucke 500,–

6907 Sachsen, uriger alter Bestand von 220 gestempelten Marken sowie 16 ungebrauchten Werten (diese meist Farbnuancen der Nr. 19), bei den gest. z.B. Nr. 2I/II je per zwei, 3-7 oft mehrfach, u.a. Nr. 5 per sechs, Nr. 6 per 12 inkl. Paar, 10-11 vielfach, 12 per 23 (!) mit vielen gepr. Unterfarben wie Nr. 12e, sowie Nr. 13 per drei gest. (Nuancen), reizvolle Partie mit sehr hohem KW! 500,–

6908 Sachsen, überwiegend gest. Slg. in etwas untersch. Erhaltung auf Albumseiten, dabei Nr. 2II, 3, 4(2), 5(2), 6, 7, Briefstück mit Nr. 7 u. 11, 12-13, 15db (ungepr., aber farbtypisch), 19 per sechs mit besseren Farbvarianten usw. Chancenreiches Objekt mit hohem KW 400,–

6909 Sachsen, ab Nr. 2 (per vier) weit überkpl. Slg., oft vielfach, auch mit Nr. 13 gest. (Mgl.) etc. 150,–

6910 Sachsen, gest. Slg. in meist guter Erhaltung auf Albumseiten, bis auf Nr. 1 (diese als Fälschung enthalten) kpl., dabei Nr. 2, 3(2), 4(9), 5(2), 6(3), 7(2), 8-13, 14, 19(2) usw. 150,–

6911 Sachsen, gestempelte Partie ab Nr. 2(3), dabei u.a. Nr. 4 mit Orts- und Nummernstempel sowie PF III, Nr. 5 per sechs inkl. VG (Luxus) und Ortsstempel, Nr. 7 dreimal gest. (plus als Beigabe das ungestempelte Exemplar ex Milde) etc. 150,–

6912 Sachsen, Orts- und Nummernstempel, interessante Partie inkl. "30" und "37" auf August, "71" auf Nr. 12, "146", "161" u. "173" auf Johann, "153" auf Wappen, Ra3 von Freiberg auf Nr. 9, Ra3 "Zwickau-Schwarzenberg" auf Nr. 10 etc., total 40 Marken und drei Briefe 120,–

6913 Sachsen, ungebrauchte Ganzsachen-Slg. inkl. U4B, U9A, U16B, U19A(3) sowie U21-23B ✉ 70,–

6914 Sachsen, Johann-Ausgabe, gest. Partie inkl. mehrfach Nr. 8/11, sowie einmal Nr. 12/13 gest., dazu elf postfr./ungebr. Wappen-Werte 50,–

6915 Sachsen, Nr. 2-19 kpl. gestempelt auf Schaubek-Vordrucken 50,–

Schleswig-Holstein

6916 Schleswig-Holstein, gest. Slg. in untersch. Erhaltung auf Albumseiten, dabei u.a. Nr. 3-4, 7, 13-15, 16(2), 17, 19, 24-25 usw. 200,–

6917 Schleswig-Holstein, meist gest. Slg. in etwas untersch. Erhaltung auf Albumseiten, dabei Nr. 5, 7, 8 (ungebr.), 13-17, 25 usw. 100,–

Thurn und Taxis

6918 Thurn u. Taxis, enorm umfangreiche, ausschließlich gestempelte Sammlung, bis auf die Nr. 45 weit überkomplett mit vielen Spitzen, diese fast immer geprüft, vieles einzeln auf Auktionen erworben, mit sonst allen Spitzen wie 10 Sgr., 30 Kr., Nr. 35/36, 46, 49 etc. Mi. rund 16.000,- 1000,–

6919 Thurn und Taxis, ausschließlich ungebrauchte Slg. mit etlichen seltenen Marken, dabei Nr. 2, 7a und 9 (gepr. Helbig) je mit Originalgummi, 13, 15, 16, 17 (postfrisch!), 26-34 überkpl., u.a. zusätzlich Nr. 26, 29, 30, 32, je postfrisch, 35-44 oft postfr., z.B. postfrische Rand-/Eckrand-Viererblöcke Nr. 35, 36 (vier postfr. VB!), 42 im meist postfr. Achterblock, sowie die Ausgabe danach u.a. in großen Einheiten. Insgesamt sind rund 360 Originale, viele postfrisch, sowie die Neudrucke meist dreifach, enthalten. Seltenes Angebot! 800,–

6920 Thurn und Taxis, reichhaltige gestempelte Slg. mit vielen schönen Marken, Briefstücken, breit- bis riesenrandigen Luxusstücken, Nr. 19, 23I Luxus, gepr., 36 etc. Mi. 7800,- plus die vielen besseren Stempel, z.B. der stumme Vierring-Versuchsstempel von Frankfurt auf Nr. 8, Nr. 43 mit bayerischem Bahnpost-HK usw. 500,–

6921 Thurn und Taxis, meist gestempelte Slg. in untersch. Erhaltung auf Albumseiten, dabei u.a. Nr. 1(2), 2(2), 3(2), 4, 5(3), 6(3), 8(2), 11-12, 13, 14 per drei (davon eine auf Briefstück mit Nr. 1), 17-19 je gest., 23, 24-25 je gest., 26-31, 36(2) gest., 46 auf Briefstück usw. Sehr hoher KW 300,–

6922 Thurn u. Taxis, uriger Posten ab Vorphila, u.a. kleiner Schreibschrift-L1 "de Gotha" auf Brief 1794, Marken-Sammlung, Stempel, u.a. vorphil. L1 "Eisenach" noch 1943 wiederverwendet (Feuser unbekannt), Markenbriefe, u.a. Nr. 9b/10b auf Brief nach Frankreich, Nr. 16, seltener Nummernstempel-Brief "370" nebst K1 von Jugenheim, Ganzsache U30A gebraucht etc. 250,–

6923 Thurn und Taxis, gest. Slg. ab Nr. 1-12 auf Leuchtturm-Vordrucken, mit guten Werten wie Nr. 18 (Bfst.), 35, 46 etc., einiges von uns auch nicht bewertet 220,–

6924 Thurn und Taxis, kpl. Slg. auf Schaubek-Vordrucken, dabei schön gest. Nr. 36, Nr. 49 gest. etc. 130,–

6925 Thurn und Taxis, relativ kpl. Slg. in untersch. Erhaltung auf Vordrucken, einiges nicht mitgerechnet, Nr. 19 Fotoexp. Sem. Mi. 2500,- 130,–

6926 Thurn und Taxi, Partie mit 14 versch., meist postfrischen Rand-Viererblöcken, ferner Nr. 24 gest., seltene Nr. 46 gest. (kl. Mgl.), preußischer K2 "Hamburg" auf Nr. 40 usw. 100,–

6927 Thurn und Taxis, 33 gestempelte Werte ex Nr. 2 bis 31, dabei Nr. 3a mit seltenem rotem NS, Nr. 8(2), 11I, 23(2) usw. 100,–

6928 Thurn und Taxis, kpl. Slg. mit allen Spitzen auf Lindner-T-Vordrucken 100,–

6929 "Bückeburg", 1847-1907, 27 Postscheine, zwei Postbeh.-Scheine und ein Zeitungsschein ✉ 90,–

Württemberg

6930 Württemberg, kpl. (!) Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, mit allen 18 Kr.-Werten, schön gest. breitrandiger 70 Kr., vielfach geprüft, usw. Mi. über 20.000,- 1500,–

6931 Württemberg, überaus reichhaltige Slg. auf alten Bl., ab viermal Nr. 1 (inkl. Seidenpapier), mit Nr. 10, 18I, 21(2), 28c/d, 29, 34, auch die Pfennigzeit gut besetzt mit Nr. 49/50, 107-111(2), 156-58U in postfrischen Bogenecken-Viererblöcken, 207 gest. (2), 217-26(2) etc. Bemerkenswert sind etliche bessere Stempel, so dass der reine Michelwert von knapp 18.000,- nur bedingt aussagefähig ist (alleine in der Kreuzerzeit sind 57 Briefstücke inkl. seltenen Stempeln enthalten!) 1300,–

6932 Württemberg, saubere Sammlung in oft sehr guter Erhaltung auf alten Albumseiten, dabei der Kreuzerteil gut besetzt mit Nr. 1a(3), 1c gepr. Thoma, 2d gepr. Irtenkauf, 3a, 4a(2), 5 per zwei (je breitrandig, einmal in der guten blauen Stempelfarbe und einmal sign. Müller-Mark), 6-9, 11-14, 16y, 22-23, 28(2), 34, 37(2), 40(3), 41(3) usw. Auch im Pfennigteil gute Marken wie z.B. Nr. 48(2), 49, 58, 107-11 gest., 188 gest. (Zahnfehler, aber vermutl. echt gest., unberechnet), 207, 226 gest. usw. Interessantes Objekt mit sehr hohem KW — 1000,–

6933 Württemberg, überwiegend gestempelte Sammlung in meist guter Erhaltung auf Albumseiten, dabei ein sehr gehaltvoller Kreuzerteil mit tiefst gepr. Werten wie z.B. Nr. 1b (gepr. Irtenkauf), 2d mit L2 "Sulz" (gepr. Irtenkauf), 4a vom linken Bogenrand, 4c, 5, 6, 9, 11 breitrandig auf Briefstück, 13(3), 14(2), 19x, 19y, 28, 34 auf Briefstück (Fotoexp. Thoma "tadellose frische Marke"), Nr. 35 mit interessanten Druckzufälligkeiten, 37, 41(3) usw. Auch der Pfennigteil mit viel Material. Interessante Qualitätssammlung mit hohem KW — 1000,–

6934 Württemberg, teils hübsch spezialisierte Slg., mit einigen Belegen aufgelockert, dabei auch bessere Stempel (alle unberechnet) und Besonderheiten wie zwei Briefe mit Retourmarken (auch unberechnet), ab Nr. 1a-c, letztere gepr. (Mi. 940,-), Nr. 2 mit teils geprüften Typen, 3a/b, 4a, c 15a ND ungebr. (Mi. 750,-), 16ya ungebr. (mit Hälfte Falz gerechnet, 650,-), 16yb gepr. Prachtbriefstück, 18ya ungebr. (500,-), 19xa, 19yb auf Brief, 20y auf Bfst. (2500,-), 24 (900,-), 26a-c, 27a, c, 28a-d, 29, 33a/b, 35a, Eirund einmal farbig gest., 37a/b, 39b auf Auslandsbrief, 40a/b, sowie aus der Pfennigzeit u.a. zwei Paare Nr. 49 gest. (800,-), Nr. 52, 53a/b. Mi. über 13.000,- — 800,–

6935 Württemberg, überaus reichhaltige Slg., dabei Nr. 1-5, 11-15 (inkl. u.a. Brief Nr. 14), 21-24, 25-29, 30-34, "Eirund" usw. Es sind auch etliche bessere Farben enthalten, der Michelwert nur für die billigste Farbe beträgt bereits 21.000,- ++ — 800,–

6936 Württemberg, 1851/1920, umfangreiche, meist gestempelte Slg., beginnend mit, bis auf Nr. 10, 21, 24 u. 42, komplettem Kreuzerteil, inkl. Nr. 15, 16/19x/y, 20, guter Nr. 29 ungebr., 34 usw., im alten Borek-Vordruckalbum. Dazu die "modernen" Ausgaben mit u.a. Nr. 54, 207, beiden Krönchen-Sätzen etc. Mi. rund 13.000,- — 700,–

6937 Württemberg, alte Slg. ab siebenmal Nr. 1 (zweimal Seidenpapier), mit Nr. 16-20x/y, wenn möglich, 21(2), 25-29 etc. Mi. nur der Kreuzerzeit rund 16.000,- (üblich unterschiedlich), die fast kpl. Pfennigzeit unberechnet dazu — 700,–

6938 Württemberg, 1851/1920, Sammlung, beginnend mit gut besetztem gestempeltem Kreuzerteil, dabei Nr. 1/4, 6/9 (Nr. 6 u. 9 tadellos gepr. Heinrich BPP), Nr. 14, 16/19x/y, gute Nr. 20, 21/24, 25/29 inkl. Nr. 28a/c, 30/33, 35/41 meist mehrf., usw. Dazu der "moderne" Teil von Nr. 43 bis 281, nur ohne Nr. 50 und 211, kpl., im Vordruckalbum. Mi. 13500,- — 450,–

6939 Württemberg, ohne die ganz großen Spitzen relativ kpl. alte Slg. auf Vordrucken, ab Nr. 1-4, dabei seltene Nr. 1c mit Befund Heinrich "Frische Erhaltung", mit Nr. 3a/b, 4b, ferner u.a. 19ya/b, ungebr. Nr. 21, 35b usw. Mi. über 5000,- — 220,–

6940 Württemberg, Vordruck-Slg. ab Nr. 1-4, oft mehrfach inkl. Farben, mit vielen mittleren Werten inkl. Nr. 6-9, 11-14, je oft mehrf., 16, 35(2), 34-43 oft mehrfach, sowie Pfennigzeit — 150,–

6941 Württemberg, 1875/1920, Pfennigzeit, postfrische, wenig ungebr. saubere Slg. der Infla-Ausgaben, dabei u.a. Nr. 46/47 mehrf., 123/29, 134/49, 159/88, 241/50, 258/70, je postfr., usw. Vierstelliger KW! — 100,–

6942 Württemberg, interessante Partie ab Nr. 2 mehrf., inkl. gepr. Nr. 4a/b, 8, 9, 11, 14, 37, 41, sowie die Pfennigzeit mit immer wieder besseren wie Nr. 217-26 (alleine ab 1875 schon rund 1500,- Mi.), günstig! — 100,–

6943 Württemberg, Partie ab Nr. 8-9, inkl. Nr. 16y, 18x/y, 22a, 28a, Pfennigzeit mit besseren Farben, Nr. 54 etc., günstig! — 70,–

6944 Württemberg, Partie der Kreuzerzeit inkl. schön gest. Briefstück Nr. 3y (sign. Thoma), Nr. 6(2), 8(2), Brief Nr. 25 etc. — 70,–

Deutschland allgemein

6945 Deutschland, Nachlaßbestand in sieben guten Vordruckalben (meist Lindner-T), hauptsächlich postfr./ungebr. und zusätzlich oft gest., dabei Bund 1949-69 in beiden Erhaltungen kpl. (ohne Posthorn) inkl. Nr. 111/12, 113/15, allen Helfern, 139/40, 141/42 etc., DDR 1949-90 praktisch kpl., mit Nr. 261/70, Pieck-Sätzen, Bach, Bl. 7 gepr., 286/88 gepr., Köpfe II mit gepr. Nr. 334 u. 341, 5-Jahrespläne, Marx-Blöcke, gepr. Schönherr BPP, ferner Berlin 1948-90 weitestgehend kpl., mit Nr. 1/20, 61/62, ab 1950 fast kpl. mit Nr. 72/73, 74, 80/81, allen Glocken, 91/100 usw. Mi., soweit rechenbar, ca. 14.000,- — 600,–

6946 Deutschland, alte Generalsammlungs-"Schwarte" aus 1872-1948, ausschließlich gestempelt, "lebendig" gesammelt mit vielen Briefen u. Marken, dabei Kaiserreich mit Brustschilden, u.a. Nr. 14 mit blauem BP-Stpl. "Coeln-Verviers", Pfennig/e u. Krone-Adler mit Farben, Germania mit Mark-Werten, Infla weitgehend kpl., Weimar mit u.a. Nr. 407/409, Nothilfen, Dienst, III. Reich mit guten Zus.-Dr.-Belegen, dabei teils gute Werbungen in Bogenteilen auf Sammlerbriefen, z.B. KZ33 per vier, KZ22 per fünf u.v.m. Die Standardwerte fast kpl. und ebenfalls auf Belegen, Bl. 4-11, Besetzung II. Wk. mit Böhmen Nr. 1/19, GG Nr. 14/39, Elsaß, Lothringen u. Luxemburg mit Briefen, dito Ukraine etc. Interessante alte Sammlung — 600,–

6947 Deutschland, Sammlernachlaß in 12 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei III. Reich mit Wagner, Trachten, Flugpost, Bl. 7, 8, 11 etc., SBZ umfangr. mit MVP, allg. Ausgaben mit Handstempeln, Maschinenaufdruck Nr. 195a, Bl. 6, DDR 1949-64, u.a. Bach, Akademie, Chinesen, div. Blocks, Berlin in beiden Erhaltungen, z.B. gestempelt mit Nr. 17/18, 40/41, 61/63, 68/70, Glocken, Bund 1949-69 in beiden Erhaltungen, gestempelt fast alle Anfänge, dazu Lagerbücher mit u.a. reichlich Randstücken — 500,–

6948 Deutschland, gestempelte Slg. mit u.a. Deutschem Reich ab 1872, bis postfr. Nr. 909/10 (Mi. über 3000,-), Böhmen u. Mähren inkl. Nr. 1/19 (Mi. 400,-), Generalgouvernement Nr. 1-125 kpl., Elsaß, Lothringen u. Luxemburg je kpl., sowie Nachkriegsdeutschland ab den Erstausgaben, bis in die 90er Jahre, alles in zwei Abria- und drei KABE-Vordruckalben. Mi. rund 10.000,- — 500,–

6949 Deutschland, Sammlungsbestand in acht Alben in allen Erhaltungen, neben etwas Zonen und DDR, ein teils spezialisierter großer Bund-Bestand mit Slg. aus 1949-2000 in drei neuwertigen KABE-SF-Vordruckalben, anfangs gest., ab den 60er Jahre dann meist postfrisch, ab 1968 fast kpl. (ohne Nominale, Mi. 2800,-), ferner Markenheftchen-Slg. Bund/Berlin mit 140 Heftchen ex MH 6-43 (Mi. 1900,-), weitere Slg. aus 1949-92, meist postfr., mit Helfern, Marienkirche, Heuss I (Mi. 4300,-), Partie mit Bizone Bl. 1, Nr. 113/16, Posthorn mit 50, 60 u. 80 Pfg. postfr., sowie weiteren Anfängen. Enormer Gesamt-Katalogwert! 450,–

6950 Deutschland, meist vor 1953, gest. und ungebr. urige alte Sammlung im dicken KABE-"Wälzer", dabei Kaiserreich ab Brustschilden, Germania, viel Infla gest., Weimar Nothilfe Nr. 474/78, III. Reich teils doppelt gesammelt, mit Trachten, WHW, Nr. 716/29, Westzonen mit Bizone, Kontrollrat Bl. 12A/B, Berlin ab Nr. 1/20, 21/34, 35/41, 42/60, 61/63, 68/70, dito Bund ab 1949-52 mit fast allen Anfängen, SBZ/DDR mit Anfängen, Neu- u. Altsaar etc. Sehr hoher KW und günstiger Ausruf! 450,–

6951 Deutschland nach 1945, interessanter Sammlernachlaß in Kladden, Auswahlheften und auf Steckseiten, dabei reichlich Bund-Anfangsjahre bis 1958, meist postfr., ex Nr. 111-116, teils mehrf., u.a. Nr. 116I, 121/22, 139-258 kpl. (!), dazu Extras mit modernen MH, Bed. Deutsche mit Spezialbestand Einheiten inkl. Nr. 358/60 mit mehreren Viererblocks (alleine dieser Teil schon 3800,- Mi.), enormer Gesamt-KW 400,–

6952 Deutschland vor 1945, urige alte Generalsammlung (Schaubek Volksausgabe 1944) mit reichhaltigem Inhalt in üblich untersch. Erhaltung, meist gestempelt, dabei Altdeutschland mit einigen Bayern-Quadraten, NDP, Preußen, Deutsches Reich 1872-1945, mit Krone/Adler, Germania, Infla weitgehend kpl., Weimar mit u.a. Nr. 351/54, 378/84, 398/402, 403/6, 407/9, 425/29, 430/34, Nothilfe Bauwerke kpl., III. Reich mit einigen Blöcken, WHW, 695/97, Braune Bänder, 716/29 etc., Feldpost Rhodos Nr. 12, Dienst, Gebiete mit etwas Kolonien, Abstimmung, Danzig u. Memel ungebr. Teile, Altsaar, sowie Teile Bes. II. Wk., u.a. GG, Böhmen etc. 400,–

6953 Deutschland, 11-bändiger Sammlernachlaß in zwei Kartons, in allen Erhaltungen, dabei Bizone/Bund mit Block-Lager gestempelt ab Bl. 1 (Mi. 350,-), Bl. 2(5) etc., bis Eurozeit (Mi. 2100,-), ferner gr. Bund-Slg. aus 1949-2008 gest. kpl. mit Anfängen, vieles mehrfach, in dicken Bänden mit tausenden Werten (ca. 10.000,- Mi.), dazu historische Thematik, sowie Partie Bund/Berlin mit 200 postfrischen Markenheftchen, dabei Bund ab MH 3/4, Berlin mit zehnmal MH 8 (Mi. 140,-), MH 9 (7, Mi. billigst 154,-), 12mal MH 12 (Mi. billigst 216,-), MH 13 per acht (billigst 136,-), MH 14 per sechs, zweimal mit Zählbalken (242,-), sowie dreimal MH 15, zweimal mit Zählbalken (280,-), teils untersch., aber sehr hoher KW! 400,–

6954 Deutschland, Sammlernachlaß in 20 Alben in allen Erhaltungen, dabei Vordruckalben Bund mit postfrischen Teilen der 80er/90er Jahre, ein riesiger postfr. Bestand mit hunderten Blöcken, kpl. Serien aus 1958-2000, sicher Fundgrube für Plattenfehler etc. (dieser Teil alleine mind. 21.000,- Mi.), dazu Deutschland-Thematik zu historischen Aspekten, Markenheftchen-Slg. mit 220 Heftchen ex MH 20-40 (Mi. 2800,-), Bizone/Bund mit Block-Partie postfr., insges. ca. 350 Blöcke ab Bl. 1, usw., alles in zwei Kartons 400,–

6955 Deutschland, Sammlungsbestand im Karton, dabei Berlin aus 1950-90 postfr. in zwei neuwertigen SAFE-Bänden, u.a. Nr. 71, 72/73, 74, alle Glocken-Serien, 91/100, 112/13 usw., ferner Slg. Bund/Berlin mit ca. 800 Schmuck-FDCs ab Ende der 50er Jahre, mit Wohlfahrt-FDCs etc. (alleine schon 4500,- Mi.), umfangr. Markenheftchen-Bestände mit 360 postfr. MH Burgen u. Schlösser und SWK (Mi. billigst 2500,-), sowie weitere Partie 90er Jahre mit 230 Heftchen (Mi. ca. 3600,-). Sehr hoher Gesamt-KW! 400,–

6956 Deutschland, Sammlungsbestand in mehreren Alben, dabei Bund/Berlin mit 370 versch. postfr. Privat-Markenheftchen aus 1994-2000 (alleine der Postpreis betrug schon 2500,- DM), ferner postfr. und gest. Bund-Slg. aus 1949-97 in vier neuwertigen KABE-Bicollect-Vordruckalben, u.a. mit Nr. 111/22 und 139/42 postfr., die Jahrgänge 1952-97 sowohl postfr. als auch gest. je in den Hauptnummern kpl. Dazu Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen postfr. kpl. Mi. nur dieser Sammlung weitere 7500,- plus die teuren Alben 400,–

6957 Deutschland, Sammlerbestand in untersch. Erhaltung in mehreren Alben, auf Vordrucken u. Steckseiten, dabei Generalslg. nach 1945, mit Bund 1949-64, u.a. Nr. 111/12, 113/15, 116/20, 121/22, 139/40, 141/42, 143/46, 156/59, Berlin ab 1948 mit Aufdrucken, Nr. 40/41, 61/63, 71, 72/73, allen Glocken, DDR ab 1949 mit Bl. 7 auf Beleg, Nr. 286/88, allen vier Marx-Blöcken etc., dazu Lagerbestände, z.B. Bund Heuss-Einheiten, Deutsches Reich und Gebiete mit Teilen, u.a. Bes. Serbien mit Zusammendruck-Bogen 350,–

6958 Deutschland, Bestand mit sechs Bänden sowie großer Schachtel mit Bogen, untersch. Erhaltung, dabei Sammlung Berlin aus 1948-90, mit Nr. 1/20, ab 1950 fast kpl., Bund-Lager ab 1949 mit ca. 900 Werten inkl. einigen Anfängen, dazu reichlich Markenheftchen, DDR chancenreich mit Schachtel voller MHB ab Olympia '64 (alleine 600,- Mi.), Lagerbücher ab 1949 mit vielfach postfr. Material (ca. 3000 Werte) u.v.m. Sehr zurückhaltend kalkuliert 300,–

6959 Deutschland, Nachlaßbestand mit acht Alben im Karton, alle Erhaltungen, dabei thematische DDR- und Bund-Slg. mit historischem Bezug, vor allem aber Bund mehrfach angelegt ab 1949, teils bis 2000, mit Helfer-Serien, mehrf. Marienkirche, Heuss I, Lumo u. lieg. Wz. u.v.m. Der Katalogwert liegt bei enormen 14.000,- Euro, sehr günstig 300,–

6960 Deutschland, Nachlaßkarton mit sieben Alben/Kladden, dabei Lager und Slg. ab Deutsches Reich, Berlin u. DDR, PLZ-Slg., Bund-Slg. Zusammendrucke postfr. ab Heuss, bis 1996, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum, dabei W22Y, S49Y, MH 4X, H-Bl. 8y usw., von 1961-96 kpl., mit allen Zus.-Dr. Olympia '72, Unfallverhütung etc. Dazu H-Bl. 10/33, alle Zus.-Dr. ex Nr. 1255/56 und 1545/52 (alleine 1500,-Mi.), dazu postfr. umfangr. Bestand ab den 50er Jahren (diese weitere 3200,- Mi.), chronologisch in zwei dicken Alben, mit einer riesigen Anzahl kpl. Sätze, ferner wenige ungebrauchte Werte der ersten Jahre, inkl. Nr. 112VII (Mi. "-.-"), 123/33 (zus. rund 13.000,- Mi.), weiter mit Hauptsammlung aus 1949-84, hauptsächlich gestempelt inkl. den meisten Anfängen (Mi. 2800,-). Michelwert gesamt bei ca. 18.000,-, günstig ausgerufen 300,–

6961 Deutschland, Sammlungsbestände in sieben Alben in allen Erhaltungen, dabei diverse Lagerbücher, PLZ-Sammlung, Bund-Slg. postfr. aus 1955-90 (Mi. 2500,-), DDR-Slg. aus 1962-77 gest., Bund-Anfangsjahre ex 1949-75 postfr., ab 1955 praktisch kpl., dazu Bund Markenheftchen-Slg. ex MH 8-40, meist postfr., mit 400 Heftchen, viel Burgen u. Schlösser, MH 40 per 10 (alleine schon 650,- Mi.), nur die Heftchen schon ca. 5200,- Mi. 300,–

6962 Deutschland, enorm umfangreicher Nachlaßbestand mit vor allem FDC/Belegen Bund aus 1993-2016, teils lose, teils in teuren Compact-Alben, meist Schmuck-FDCs (Mi. ca. 6000,-), dazu postfr. Partie der ersten Jahre 1949-59, mit Nr. 114/15, 117/20 Eckrand, 121/22, 139/40, 141/42, 143/46, Nr. 147 bis 213 kpl. etc. (Mi. weitere 3000,-), hoher Gesamt-KW 300,–

6963 Deutschland, etwas Europa, Nachlaßbestand im Karton, meist postfrisch, dabei zwei neuwertige SAFE-Alben mit Blocklager Bund gestempelt, Slg. Bund 1949-68 postfr. mit Nr. 111/12, 113/15, 116III (Mi. 240,-), 117/20, 121/22, Posthorn bis 15 Pfg., 141/42, 143/46, 156/59, Heuss I etc., ferner Schweiz und Österreich mit postfr. Teilen, dabei Schweiz-Nominale, ferner Bund/Berlin mit Burgen u. Schlösser Markenheftchen-Slg. spez. mit über 350 MH inkl. Varianten (alleine Mi. ca. 3000,-), sowie Berlin-Teile 80er Jahre 300,–

6964 Deutschland, nach 1945, sechsbändiger Nachlaß mit besseren Frühwerten, dabei SBZ mit Bl. 6, DDR 1949-1966 gemischt gesammelt, mit Bl. 7, 10-13, Messe '64 mit Zus.-Dr., Bund 1949-88 fast kpl. postfr. (ohne Posthorn u. einige Kleinwerte), dazu Zweitsammlung mit besseren, etwas Westzonen etc. 300,–

6965 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in sechs Alben/Kladden mit postfr. und gest. Sammlungsbeständen, dabei Europa vielfach postfr. mit interessant gestalteter Slg. der 90er (hauptsächlich) Jahre, mit Blocks u. KLB, Belegen, u.a. Kolumbus-Ausgaben 1992 etc., Bund/Berlin mit spezialisierter Markenheftchen-Slg. (330 MH), ab Berlin MH 3, MH 9 mehrfach, MH 10-15 vielfach mit Besonderheiten, Bund ab MH 6 bis MH 40, mit viel Burgen u. Schlösser spezieller (nur MH schon ca. 2800,- Mi.), dazu Slg. Bund gest. fast kpl. aus 1949-1961, mit Heuss Lumogen, Briefen etc. 300,–

6966 Deutschland, 1945/1990, Slg. im alten Leuchtturm- und drei neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Dabei alle Zonen inkl. Gemeinschaftsausgabe, Bizone ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II, Franz. Zone mit allen drei Gebieten, SBZ ab Nr. 1/7, Saar ab Nr. 206/54, inkl. beiden Heuss-Sätzen postfr., Bund von 1949-1988 kpl., anfangs postfr. und gest., ab 1955 nur noch postfrisch, ebenso Berlin ab 1951 kpl. Mi. 7500,- 250,–

6967 Deutschland, Karton aus Nachlaß mit acht Alben in allen Erhaltungen, dabei DDR 1970-79 in zwei Vordruckalben postfr., dazu Lagerbestände, Bund-Slg. 1949/2000, meist postfr., in zwei Leuchtturm-Klemmbindern, inkl. Nr. 111/22 postfr., 143/46, 153/61 postfr., Heuss Lumogen postfr., von 1956-2000 postfr. quasi kpl., dazu wenige gest. Werte ab weiteren Nr. 111/12 (Mi. 4400,-), ferner Bund-Slg. 1949-64 gest. mit u.a. Nr. 111-16 (untersch. Erh.), 121/22, 141-42, 147-64, 167-76, 200-207, Bl. 3 auf Brief etc., Bizone mit Nr. 49IIKD, gepr. Schlegel, sowie Plattenfehler-Slg. Bund 250,–

6968 Deutschland, Karton mit Sammlungsbeständen von alt bis neu in allen Erhaltungen, dabei reichhaltige Partien Bund aus 1949-2009 mit vielen guten Werten ab Nr. 111/12, 116/20, 121/22, 139/47, Besonderheiten mit Rollenmarken, MH und Zus.-Dr., Kleinbogen u.v.m. (Mi. insges. ca. 3000,-), dazu umfangreiche FDC-Slg. ab 50er Jahre, z.B. mit FDC Nr. 163, 166, Teile Heuss I, 270/73 etc. (Mi. weitere 3000,-), ferner postfr. Sammlungsteile 80er Jahre im neuwertigen SAFE-Binder 250,–

6969 Deutschland, Karton mit acht Alben aus Nachlaß, neben diversen Lagerbüchern, auch Bund-Sammlungen, teils spezialisiert, u.a. postfrisch von 1949-2000 (Nr. 120, 122, 142 u. 146 ungebr., ohne Nr. 121 und die meisten Posthorn-Werte), nahezu vollständig, dabei alle besseren Werte ab Nr. 111/16 in zwei dicken Vordruckalben (Mi. 5300,-), dazu weiterer Teil Frühwerte, ferner Dauerserien in waager. Paaren und Viererblöcken, Nr. 125 VB, 126 Sechserbl., 184 zwei Paare, 186, 262, Bed. Deutsche teils in VB, kleine Bauwerke mit VB Nr. 461 gest., sowie postfr. in VB, Brandenburger Tor in gest. Paaren bzw. 100 Pfg. im VB, Heinemann und Unfallverhütung postfr. VB, dito Industrie u. Technik, bis SWK. Der Michelwert liegt um 9000,-, günstig 250,–

6970 Deutschland, Karton mit sechs Bänden in gemischter Erhaltung, dabei DDR 1949-90 weitgehend kpl. mit Anfängen, Berlin z.B. diverse Aufdrucke, Nr. 40/41, 61/63, 68/69, alle Glocken, 72/73 etc. Sehr hoher KW 250,–

6971 Deutschland, Klemmbinder mit über 400 Blöcken, dabei gut 50 Blöcke Deutsches Reich ex Bl. 4/11, inkl. zweimal Bl. 5/6, Bl. 8 per acht, guter Bl. 9 per neun, Bl. 11 per sechs, Danzig viermal Bl. 1/2, sowie viel Bund/Berlin mit gest. Bund Bl. 2 per 32 (Mi. 1600,-) etc. Sehr hoher KW! 250,–

6972 Deutschland, Nachlaßbestand im Karton mit neun Alben in allen Erhaltungen, dabei Lagerbücher mit z.B. Plattenfehlern, Bund 1964/77 postfr. Bogenteile im Bogen-Album, mit u.a. einer Vielzahl von Zuschlagssätzen (Mi. rund 6000,-), ferner Bund 1949/56 ab Nr. 111-12, mit postfr. Nr. 115, 117-20 postfr., 121-22 postfr. u. gest., 139-40, 141-42 postfr., 143-46 postfr. u. gest., 156-59, 167-70(2), 171-72(2), 173-76, 200-203(5) usw. (Mi. 3500,-), dazu postfr. u. gest. Bund-Slg., von 1966-96 postfr. kpl., die Ausgaben von 1991-96 zweimal mit Versandstellenstempel kpl., in zwei dicken E-Büchern (Mi. 3300,-). Der Gesamt-KW beträgt mind. 14/15.000,-, sehr günstig 250,–

6973 Deutschland, Nachlaßkarton mit zehn Bänden, meist DDR aus 1949-90, überwiegend gestempelt, dabei Slg. mit Anfängen fast kpl. inkl. Akademie, Bl. 7, Chinesen, div. gepr. Werte Köpfe II, dazu mehrere dicke Lagerbücher, auch Besonderheiten wie Eisenbahn '61 im 10er-Streifen postfr. (Mi. 400,-), MH, FDC, Neusaar auf Blättern usw. 250,–

6975 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton mit sieben Alben, untersch. Erhaltung, dabei Bund 1949-2007 mit Anfängen, Nr. 111-176 kpl., später teils ausgebaut postfr. u. gest. mit 10er-Bogen, vielen Eckrändern usw., alleine Mi. ca. 6000,- 250,–

6976 Deutschland, Sammlernachlaß in vier Bänden, untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland-Teile, Deutsches Reich mit Infla, dicke "Wälzer" mit Berlin, z.B. Nr. 40/41, 82/86, 91/110, Neusaar mit Volkshilfen, Bizone, Lagerbestände mit viel postfr. Material, Bund aus 1949-79, z.B. Nr. 111/12, 116, 121/22, 139/40, 156/59, 173/76 etc. 250,–

6977 Deutschland, Sammlungsbestand in zehn Alben in allen Erhaltungen, dabei postfr. DDR-Teil, Lagerbücher mit postfr. u. gest. Teilen von alt bis neu, EST-Sammelalben Bund, Slg. postfr. aus 1949-94 mit Nr. 117/20, ab 1957 kpl. (Mi. alleine schon 3000,-), Dauerserien-Spezial mit Rollenmarken Bund, z.B. Nr. 508-10 RE 5+4 LF, SWK DM-Werte in Fünferstreifen (alleine schon ca. 2500,- Mi.), Brandenburger Tor mit Viererblöcken, z.B. Nr. 510 mit DZ usw. (nochmals ca. 1400,- Mi.) 250,–

6978 Deutschland, Sammlungsbestand in sieben Alben, postfr./ungebr. bzw. gestempelt, dabei Lagerbücher, EST-Sammelalben, Belege, umfangr. Bund-Slg. 1949/85, offensichtlich kpl., meist postfr. (Posthorn gest.), teils gest., etwas eigenwillig auf Blankoblättern aufgezogen im dicken Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei Nr. 113/15, 117/22, 139/42, je postfr., weitere Nr. 117/20, 143/46, je gest., dreimal H-Bl. 8y postfr. etc. (Mi. zus. 4600,-), sowie Zweitsammlung ebenfalls mit Anfängen aus 1949-94, mit Nr. 111-22, 140-76 usw. (Mi. weitere ca. 3000,-), sehr günstig 250,–

6979 Deutschland, Sammlungsbestände in neun Alben in allen Erhaltungen, dabei u.a. DDR-"Schwarte" von alt bis neu, Lagerbestände, Bund mehrfach mit Anfangswerten ab 1949, postfr. u. gest., dabei auch einige frühe Plattenfehler wie Nr. 112VII, 113V etc. (alleine der Bundteil scho 7000,- Mi.), ferner FDC-Partien usw. 250,–

6980 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand aus Nachlaß, dabei gute Bund-Partie mit hauptsächlich frühen Werten, u.a. Nr. 116, 120, 134 per zwei, 137 per zwei (!), 139/40(2), 146(2), 156/59, 189, alle postfrisch, auch gestempelt mit besseren (alleine schon 4600,- Mi.), ferner Lagerbücher mit Bogenteilen 80er/90er Jahre, DDR postfr. über Strecken kpl., Europa-Union 1956-68 mit Luxemburg 1956/57 postfr., Liechtenstein Nr. 398, teils in beiden Erhaltungen später. Enormer KW und günstig 250,–

6981 Deutschland vor 1948, dreibändige, etwas unübersichtliche Slg. in Lindner-T-Bänden, dabei III. Reich mit Blöcken, WHW-Serien gest., Nr. 716/29, Bes. II. Wk. mit GG und Aufdrucken, Westzonen-Teile, Saar, dazu Bund 1949-69 ungestempelt in untersch. Erhaltung kpl. inkl. Nr. 123/38 ungebr., günstiger Ausruf 230,–

6982 Deutschland, 1945/1990, gestempelte Sammlung in vier dicken Schaubek-Vordruckalben. Dabei alle Zonen, inkl. Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37, 943/62, SBZ, Bizone ab AM-Post, viel DDR (Mi. alleine 4000,-) ab Nr. 242/70, inkl. gutem Bl. 12 mit PF X (Mi. 450,-), viel Bund ab Nr. 111/12 (Mi. 1600,-), ca. von 1960-1990 kpl., sowie Berlin 1948/1990, von 1955 bis 1990 (ohne Nr. 154) in den Hauptnummern kpl. Sehr hoher KW! 220,–

6983 Deutschland, Karton mit acht Alben aus Nachlaß mit Material in allen Erhaltungen, dabei Altdeutschland-Teile und viel Deutsches Reich mit lagerähnlichen Beständen (ca. 3000 Werte) ab Brustschilden, mit Weimar Flugpost 1926, III. Reich mit Bl. 8 u. 10 postfr., umfangr. Bicollect-Sammlungen mit Bund dopp. aus 1970-2000 (ca. 3500 Werte), Berlin dito, u.a. Glocken, Block-Lager usw. 220,–

6984 Deutschland, Karton mit neun Alben aus Nachlaß, hauptsächlich Bund-Sammlungen aus 1949-2000 in allen Erhaltungen, inkl. den meisten Anfängen ab Nr. 111/12, 121/22, 139/40, 143/46, 161/72, später meist postfr. und doppelt gesammelt, auch kleine Plattenfehler-Sammlung Paare und Ränder. Der Michelwert liegt bei etwa 8000,- Euro, sehr günstiger Ansatz 220,–

6985 Deutschland, Nachlaß in mehreren Bänden, dabei DDR ab 1949, mit Anfängen wie Messe-Ausgaben, Bach, Akademie, Chinesen usw. (Mi. alleine ca. 3000,-), Deutsches Reich ab Kaiserzeit, III. Reich mit u.a. Bl. 5/6, Berlin postfr./ungebr., ab 1949 fast kpl., mit Nr. 64/67, 68/70, 71, 72/73, allen Glocken usw. Sehr hoher KW und günstig 220,–

6986 Deutschland, Nachlaßbestand im Karton mit sieben Alben, neben DDR und PLZ-Sammlung mit Belegen, eine sauber gestempelte Bund-Slg. 1949/2006, ab Nr. 111/12, bis 2006 kpl., zusätzlich postfrisch ebenso ab Nr. 111/12 (ohne Posthorn), bis 2000 kpl., inkl. allen besseren Ausgaben, Heuss Lumogen je postfr. u. gest., in drei dicken Leuchtturm-Vordruckalben, Mi. etwa 10800,-, günstiger Ansatz 220,–

6987 Deutschland, Nachlaßbestand im Karton, mit Alben/Kladden in allen Erhaltungen, dabei Lagerbestände mit postfr. Eckrändern Bund/Berlin, auch Sammlungen wie Bund 1956/2000 postfr. kpl. in zwei neuwertigen, dicken Leuchtturm-Vordruckalben (Mi. 3200,- + die ehem. teuren Alben), sowie nochmals die ersten Jahre relativ kpl. postfr. aus 1949-59, u.a. mit Nr. 111/12 (Nr. 112 mit "kurzem N"), 113/15 inkl. 114II u. 115I, 121/22, 139/40 etc. 220,–

6988 Deutschland, Sammlernachlaß in zwei vollen Kartons, mit Alben und Schachteln in allen Erhaltungen, dabei Thematik-Slg. Bundesrepublik mit postfr. Werten von alt bis neu, Exclusiv-Alben mit Sammlungsteilen, Partie Bund aus 1949-58 postfr. mit Nr. 111/12, 122, Posthorn 30 u. 50 Pfg., Nr. 146/47, 176 etc. (diese alleine Mi. 2000,-), ferner umfangr. Bestand FDCs 60er bis 80er Jahre in vier Schachteln (Mi. weitere 4000,-) etc. 220,–

6989 Deutschland, Sammlungsbestand in sieben Alben aus Nachlaßauflösung in allen Erhaltungen, dabei DDR mit thematischem Bezug zur Geschichte, dito Bund mit historischer Motiv-Slg., EST-Sammelbuch, Belege, Bund-Slg. 1949-1992 in zwei Vordruckalben, dabei bessere Anfangswerte wie Nr. 111, 137 ungebr. mit Eckfehler, 143/47, ab 1956 kpl., häufig je in beiden Erhaltungen, ab ca. 1970 postfr. und versandstellengest. je kpl., dadurch sehr hoher KW, weitere postfr. Partie Anfänge, u.a. Nr. 114II, 116VI (alleine diese Partie schon ca. 3000,- Mi.) etc. 220,–

6990 Deutschland, zweibändige Sammlung der Nebengebiete in untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland mit Bayern ab einigen Quadraten, Danzig ab Nr. 1/15, 53/62 (Koggen), Flugpost u. WHW, einige Kolonialwerte, Besetzung mit Böhmen Nr. 1/19, sign. Gilbert, GG Nr. 14/39 postfr., Zonen mit Frz. Zone inkl. 3. Freimarken, Rotkreuz u. Sondermarken, sowie etwas Neusaar 220,–

6991 Nachkriegsdeutschland, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Kontrollrat Nr. 942IA zwei postfr. Ecken mit Druckerzeichen, 942IIBZ postfr. (2), Berlin mit zwei postfr. waager. Paar-Serien Nr. 182-86, dito zwei Viererblock-Serien, 242-49 als ER-VB-Serie postfrisch, 286-90 in VB je postfr. (drei versch. Eck-Serien!) und gest., Unfallverhütung in waager. Paaren aus der linken oberen Bogenecke gest., teils mit DV, SWK in waager. Paaren postfr. (2) und gest. (ER li. oben), MH 14ZB(3), W83-98 postfr., MH 15ZB usw. 220,–

6992 Nachkriegsdeutschland, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, u.a. Bund Dauerserien ab Heuss II als postfrische Bogenmarken, DDR alle Marx-Bl. gest., Bund mit Markenheftchen 6a (Mi. 550,-), SWK in postfr. Eckrand-Viererblöcken kpl. (28 Werte), dito in waager. rundgest. Paaren, 49 "Muster"-Marken Bund/Berlin aus den 70er Jahren etc. 220,—

6993 Deutschland (zumeist), sechsbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei DDR gest. aus 1977-86, Europa-Union CEPT postfr. mit 80er Jahren, Bund aus 1949-2000 in schwerer Schaubek-"Schwarte" gest. inkl. Nr. 111/22, ab 1985 postfr. (Mi. nur Bund 4000,-), dazu weitere postfr. Sammlungen im Lindner-T-Album (Mi. 1700,-) etc., günstiger Ausruf 200,—

6994 Deutschland (zumeist), umfangreich besetzter Sammlernachlaß in zehn Alben in allen Erhaltungen, dabei Deutsches Reich aus 1872-1923 ab Brustschilden, Pfennig/e und Krone-Adler reichlich mit Nuancen, Germania mit Mark-Werten, Infla (ca. 2600 Werte), Bund-Slg. modern aus 1965-2017 gest. (alleine 3800,- Mi.), Slg. Bund/Berlin Privat-MH (Mi. 1300,-), dazu Lagerbücher, Europa-Union postfr. mit Blocks/KLB, günstig 200,—

6995 Deutschland nach 1945, reichhaltiger Sammlungsbestand mit sechs Alben in allen Erhaltungen, fast alles Vordruckalben, dabei SBZ/DDR aus 1949-67 mit Anfangswerten, Bund ab 1949 mit Anfängen (teils mehrfach), u.a. Slg. 1949-94 meist postfr. (einzelne ungebr.), z.B. Nr. 117/20, 139/46, 167/70, 177/96 (ohne Nr. 189, Mi. alleine 2300,-), sowie modernes Material 200,—

6996 Deutschland, 1945/1990, Sammlung mit Franz. Zone, Saar ab 1947, inkl. u.a. Nr. 239/54 gest., 262/63 (Mi. 260,-) gest., Bizone Nr. 1/35, SBZ mit vielen kpl. Sätzen wie Nr. 1/19, 23/25a/b, 26/40, Bl. 3A/B, Bl. 5, sowie Bund ab Nr. 111/12, bis 1990 kpl. (Mi. alleine 3000,-), usw., im dicken Abria-Vordruckalbum 200,—

6997 Deutschland, Karton mit 10 Bänden in untersch. Erhaltung, dabei Teile SBZ, u.a. Bl. 6, Mecklenburg mit besseren Sonderausgaben, DDR 1949-90 fast kpl., mit Bl. 7, Nr. 286/88 etc. (Marx-Blöcke mit Nachstempelungen), Dauerserien mit Besonderheiten, Block-Lager, etwas Bund, sowie Markenheftchen-Bestände. Gewaltiger KW! 200,—

6998 Deutschland, Nachlaßbestand mit acht Alben in allen Erhaltungen, vielfach Vordrucksammlungen, dabei diverse Lagerbestände, Jahrbücher, Bund 1949-93 gest. ab Nr. 111/12, 121/22, 139/40, 143/46, ab 1953 kpl. (Mi. 2700,-), dazu postfr./ungebr. Slg., bis auf Posthorn 25/90 Pfg., sowie Frauen- und SWK-Werten der 80er/90er Jahre, nahezu kpl. in zwei Bindern. Dabei nur die Nr. 117/20 und 139/40 ungebr., alle weiteren Werte postfrisch, inkl. Nr. 111/16, 121/22, 141/47, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Ausgaben inkl. Lumogen und lieg. Wz. etc. (Mi. 4800,-). Der Gesamt-Katalogwert beträgt etwa 8000,- 200,—

6999 Deutschland, Sammlernachlaß in sechs Alben/Kladden in allen Erhaltungen, dabei doppelt geführte Bund-Slg. aus 1949-2000, meist postfr. und über weite Strecken vollständig, auch einige Anfänge wie Nr. 121/22, 147, Jahrgang 1952 kpl., Nr. 173/76, 177/96 u.v.m. (nur dieser Teil bereits ca. 6800,- Mi.), dazu Partie Dauerserien-Besonderheiten inkl. waager. Paaren, zwei postfr. Serien Heuss lumo (OR, SR), Nr. 259-65 normal und xy, Unfallverhütung in waager. Paaren, Rollenenden etc., bis B u. S, sowie 14 Olympia-Zus.-Dr. kpl. postfrisch 200,—

7000 Deutschland/Europa, achtbändiger Sammlerbestand, dabei Österreich mit u.a. postfr. Teilen der 90er Jahre inkl. einigen KLB, Postleitzahlen-Slg. Umgebung Stuttgart mit Marken und Belegen, sowie Bund 1949-2000, ohne Posthorn, kpl. postfr. (vier Werte vorne ungebr.), alleine schon ca. 5000,- Euro Katalogwert, sehr günstig angesetzt 200,—

7001 Deutschland nach '45, Nachlaßkarton mit "wildem Sammelsurium", sehr interessant, z.B. 42 Jahrbücher Bund u. DDR bis 1990, dabei auch der seltene Erstling 1973 (alleine Mi. 1700,-), Dosen u. Schachteln mit losen Posten Deutsches Reich, Altdeutschland Bayern mit Pfennig/Ludwig in Mengen etc. 180,—

7002 Deutschland, Partie mit einigen schön gestempelten Brustschilden, DR Nr. 335B gest., gepr., Kolonial-Belege, Germania-Markenheftchen 14.2B mit Mängeln, große gest. Dienst-Einheiten, Dienst Nr. 9 viermal gest. (! Mi. 400,-), 14 per drei (210,-) usw. 180,—

7003 Deutschland, Sammlerbestand mit sechs Alben, dabei postfr. bzw. gest. Lagerbücher, Bund-Slg. aus 1949-99 postfr./ungebr. mit Nr. 113/15, 116II ungebr., 149/55 postfr., 161/72 postfr., ab 1955 kpl. (alleine ca. 3800,- Mi.) 180,—

7004 Deutschland, Sammlernachlaß in zehn großen u. kleinen Alben, neben postfr. u. gest. Lagerbüchern auch Rollenmarken und Markenheftchen, PLZ-Sammlung, dazu Bund 1949-56 weitgehend ungebr./postfr. kpl. ab Nr. 111-20, mit Nr. 139-40, 141-42, Zus.-Dr. etc., gestempelt u.a. mit Nr. 116, 141-42, 167-70, 173-76 etc. (alleine 2500,- Mi.), ferner etwas Deutsches Reich ab Germania, sowie Infla 180,—

7005 Deutschland, Sammlungsbestand in zehn Alben, untersch. Erhaltung, dabei u.a. DDR 1949-1954 mit Bach, Bl. 7, Nr. 286/88, Messe-Ausgaben etc., III. Reich mit einigen Propaganda-Karten wie "Sowjetparadies", Mussolini-Karte, dazu Sammlung mit Flugpost, Braune Bänder, Nürburgringrennne, WHW, Nr. 716/29, Besetzung II. Wk. mit GG Nr. 14/39, Berlin mit Anfängen wie Nr. 61/63, 72/73, 75/79, 80/81, 82/86, 106/109 usw., dazu moderne Slg. bis 2006 gestempelt, sowie Lagerbücher 180,—

7006 Deutschland, siebenbändiger Nachlaßbestand, zum größten Teil postfr. und gest., mit lagerähnlichen Sammlungen Bund, Berlin u. DDR, ab 1949 bis ca. 2000, dabei Bund mit Anfängen wie Nr. 111/12, 117/20 postfr., 139/40, 173/76, teils auch doppelt, ferner mehrere fertig konfektionierte Sammlungen (alles bereits zuverlässig ausgerechnet), der Katalogwert liegt bei ca. 14.000,- Euro, sehr günstig 180,—

7007 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in zehn Alben, dabei Berlin-Slg. 1960-90 postfr., DDR 1949-79, u.a. Pieck, Chinesen, Bl. 7, Debria, Bund-Lagerbücher postfr./ungebr. aus 1955-2000 mit tausenden Werten, u.a. Heuss, Nr. 189, Lager Berlin mit Nr. 71, 72/73, 74, 80/81, 101/5 etc., ferner Belege mit etwas Preußen/NDP, Germania u. Infla, nach 1945 mit Berlin IAA-Karten, z.B. Nr. 72/73 usw. 180,—

7008 Nachkriegsdeutschland, reichhaltige Slg. im dicken SAFE-Dual-Vordruckalbum, meist in beiden Erhaltungen gesammelt, ab Kontrollrat in beiden Erh. kpl. (nur ein Bl. 12), Bizone mit AM-Post dopp. (ohne gest. Nr. 34), diverse Arbeiter und Ziffern, Bauten oft dopp., auch gute eg, Sonderausgaben inkl. Bl. 1, sowie Bund bis 1968 mindestens einmal kpl. mit allen Spitzen, folgende Ausgaben auch zweifach: Nr. 117-20, 141-42, ab Nr. 143 bis Ende, ohne gest. Nr. 159, alles zweifach, inkl. postfr. Heuss I, günstiger Ausruf! 180,–

7009 Neusaar, OPD, Bund/Berlin, umfangreicher alter Bestand mit Bogen/-teilen aus ca. 1956-66, dabei Dauerserien Berlin mit Viererblöcken Stadtbilder, Heuss-Medaillon mit Druckerzeichen, dito Bed. Deutsche, ähnlich Bund mit Bogenteilen ab Heuss I, etwas Neusaar u. OPD 180,–

7010 Deutschland, 1850/1945, Sammlung im dekorativen alten Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Altdeutschland mit Bayern ab Nr. 2, NDP Nr. 1/9 und 11, Preußen Randstück Nr. 6, Nr. 7, viel Deutsches Reich gest. ab 1872, insbesondere Infla und III. Reich, Bl. 9 u. 11, etwas Kolonien, z.B. DNG Nr. 1/6, Kamerun ab Nr. 1/3, Togo ab Nr. 1, sowie Bes. I. Wk. gest. inkl. Belgien Nr. 1/25, Etappe West Nr. 11/12 usw. 160,–

7011 Deutschland, 1933-1945, Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei III. Reich mit guten Serien wie WHW Stände, Flugpost, Trachten, Olympia, diese gest., ab etwa 1937 oft postfrisch u. relativ kpl., ferner Bes. II. Wk. inkl. Böhmen u. Mähren ab Nr. 1-19, GG, Elsaß, Lothringen, Luxemburg, je kpl., Estland etc. 160,–

7012 Deutschland, 1945/1971, gest. Slg. mit u.a. Gemeinschaftsausgabe inkl. Nr. 911/37 und 943/62, SBZ ab erster Ausgabe, viel DDR ab Nr. 242, mit Nr. 261/70, 282/92, Bizone ab AM-Post, Bund ab Nr. 112 usw., im alten Schaubek-Album. Mi. rund 4000,- 160,–

7013 Deutschland, Bogenmappe mit u.a. DDR Bl. 19 ungebr. per 19, mit SST per 13 und mit Ortsstpl. per sieben (Mi. zusammen 3000,-), Franz. Zone Allgem. Ausgabe Nr. 1/13 auf Vorlageblatt, Bund Zusammendruckbogen Nr. 1537/38 und 1546/49 postfr. (Mi. 185,-), Deutsches Reich MHB 72 dreimal postfr., in der Zähnung angetrennt (Mi. 450,-) usw. 160,–

7014 Deutschland, Markenheftchen, dickes Album mit rund 300 Markenheftchen, dabei Deutsches Reich MH 32 (Mi. 180,-), Gemeinschaftsausgabe zweimal MH 50 (120,-), DDR mit zehnmal MH 3 (Mi. billigst 150,-), Berlin inkl. MH 14 u.15, sowie viel Bund inkl. siebenmal MH 40 (Mi. 455,-) etc. Enorm hoher KW! 160,–

7015 Deutschland, Schachtel mit Bayern-Slg., beginnend mit Brief Nr. 2, ferner Deutsches Reich Infla-Slg., Generalgouvernement Nr. 1/39, AM-Post Nr. 1/34 (Mi. 480,-), Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B, gestempelte Zehnerbogen-Slg. Bund aus dem Zeitraum 1994/2012 mit alleine rund 1300,- Michel, usw. 160,–

7016 Deutschland, Schachtel mit u.a. Deutschem Reich ab Nr. 2 auf Steckkarten, Bizone Bl. 1, Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B auf Lindner-T-Vordrucken, DDR postfr. (alleine 2100,- Mi.) ab Nr. 242, mit Nr. 282/86 usw. 160,–

7017 Deutschland, Slg. in sieben, meist dicken KABE-Klemmbindern. Dabei Gemeinschaftsausgabe postfr. inkl. Bl. 12A/B und VZd1/2, DDR gest. (Mi. alleine 2800,-), u.a. mit Bl. 10/13, von 1961-1990 kpl., sowie Berlin und Bund gest. (Mi. weitere 3000,-) 160,–

7018 Deutschland, zwei dicke E-Bücher mit u.a. 500 Werten Gemeinschaftsausgabe inkl. postfr. Unterrand-Viererblock Nr. 935 mit besserer HAN (Mi. 100,-), VZd1 postfr., 600 Bizone-Werten ab viel AM-Post, bis Nr. 108/10, viel Bund (alleine über 6000,- Michel), meist 50er Jahre, danach wertmäßig unbedeutend, mit Nr. 111/22 inkl. Bogenecke Nr. 116 mit Druckdatum, 139/42, mehrfach Wohlfahrt 1952/1955, Nr. 166/70 mehrf. etc. Sehr hoher KW! 160,–

7019 Deutschland/Europa, Posten mit DDR-Sammlung aus 1955-1990 umfangreich, Album mit Besonderheiten u. Plattenfehlern, z.B. Bund Nr. 1483FI mit Attest Schlegel, III. Reich Nr. 518Y postfr., DDR Bl. 11 mit markanter Markenverschiebung, Bund- und Berlin-Teile mit vielen postfr. 100er-Bogen, MH etc., etwas CEPT u. Vatikan usw. 160,–

7020 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in sieben Alben, meist postfrisch, dabei Bund aus 1949-72 hauptsächlich postfr. mit u.a. Nr. 111/22, 139, 141/42, 143/46, 159, 162/70, ab 1955 kpl. (Mi. 2300,-), ferner Europa-Union CEPT postfr. u. selbstgestaltet mit 80er Jahren, Berlin postfr. 1955-90 kpl. im Lindner-T-Album, dazu Lagerbestände mit postfr. Material 160,–

7021 Nachkriegsdeutschland, 1945-1989, sehr "lebendig" angelegte Slg. im dicken Binder auf selbstgest. Blättern, ab Kontrollrat, AM-Post mit versch. Zähnungen, Band/Netz, Bauten nach Zähnungen spezialisiert, Bl. 1, Bund ab Nr. 111-12, ab Nr. 115 augenscheinlich kpl. gest., mit zusätzlich interessanten Belegen, Einheiten, Zus.-Dr., ferner Berlin mit Nr. 21-32, 35-41, 61-63, ab Nr. 74 ebenfalls weitestgehend kpl. Der Katalogwert ist alleine durch die Extras gewaltig! 160,–

7022 Deutschland, Nachlaßbestand in neun selbstgestalteten Alben, dabei Bizone mit Bl. 1, gepr., Bund aus 1949-2000 mit Anfängen, u.a. Nr. 111/12, 113/15, 117/20 postfr., 121/22, 139/40 postfr., dito 141/42, 143/46, die Moderne mit Extras, gestempelte Teile teils bis 2006, dazu Franz. Zone mit Rheinland-Pfalz Nr. 32/41 postfr., 42/45, Bl. 1, etwas Neusaar, sowie einige Lagerbücher. Sehr hoher KW! 150,–

7023 Deutschland, Sammlungsbestand in acht Alben, in allen Erhaltungen gemischt, dabei u.a. DDR 1949-1966 nahezu kpl., z.B. mit Bach, Akademie, Bl. 7, Nr. 286/88, 289/92, Buchdruck 5-Jahresplan kpl. postfr., Bl. 10-15 etc., dazu Partie mit FDCs u. MH ab 1959, ferner Zweitsammlung, sowie Bund-Lagerbestände 150,–

7024 Deutschland, unübersichtlicher Sammlungsbestand von alt bis neu in allen Erhaltungen mit ca. 1400 Tüten voller Marken, dabei Altdeutschland mit Bayern, viel Deutsches Reich mit gebrauchten Beständen Krone/Adler, Germania u. Infla, III. Reich, Zonen und natürlich auch nach 1945, dazu Belege. Sicherlich mehrere tausend Werte und evtl. Fundgrube für Plattenfehler und Besonderheiten 150,–

7025 Deutschland/Europa, Nachlaßkarton mit acht Alben in allen Erhaltungen, dabei selbstgestaltete Slg. Europa, meist postfrisch, mit KLB und Blocks der 90er Jahre, Bund 1972-2000 postfr. kpl. (Mi. 2500,-) in drei neuwertigen Lindner-T-Bänden (ehem. NP ca. 300,- Euro), sowie reichhaltige Lagerbestände der letzten Bund-Jahre mit mehreren tausend Werten 150,–

7026 Deutschland, 1945/1999, Slg. in drei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben, dabei Gemeinschaftsausgabe, Bizone ab postfr. Nr. 1/35, Aufdruckwerte, Nr. 73/100eg/wg und beide Typen der Markwerte kpl., sowie Bund 1949/1999 kpl., anfangs entweder postfr. oder gest., von 1960-1999 durchweg postfrisch. Mi. 4800,- + die teuren Alben, günstiger Ausruf! 140,–

7027 Deutschland, Karton mit sieben Vordruckbänden, dabei Berlin aus 1948-89 gestempelt ab einigen Schwarzaufdrucken, mit Nr. 35/41 (dabei PF 40I, Mi. 450,-), 61/63, Glockenwerte etc., dazu Pendant-Slg. postfr./ungebr., Zus.-Dr.-Kombinationen SWK, Belege, eine dicke "Schwarte" mit Teilen DDR u. Bund etc. 140,–

7028 Deutschland, Nachlaßbestand in acht teuren Vordruckalben, alles aus namhaften Verlagen, mit postfr. Slg. Berlin 1955-1990, Bizone mit u.a. Nr. 49Ia gepr., Bund ab '49 mit Anfängen, später meist postfrisch bis 2000 140,–

7029 Deutschland, Nachlaßbestand mit einigen Alben, Kladden, Vordrucktexten u. lose, dabei Bund mit Viererblöcken, Bogenteilen u. Sammlung ab 50er Jahre, Deutsches Reich Infla mit 70 Korbdeckel-Bogen (Fundgrube!), Berlin ab 70er Jahre postfr. usw. 140,–

7030 Deutschland, Sammlung mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Bl. 12A/B, Bizone ab AM-Post, mit Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49) kpl. postfr., Bund postfr. von 1951-1977 (Mi. alleine 1900,-), inkl. Posthorn 2/10 und 20/25 Pfg., Nr. 143/46, 152/54, 171/72 usw., von 1954-1977 kpl., inkl. Nr. 177/96, sowie zusätzlich Bund gest. inkl. Nr. 143/46. Hoher KW! 140,–

7031 Deutschland, 1872-1963, alte Generalsammlung im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum, gestempelt u. ungebr., dabei Deutsches Reich mit einigen Brustschilden, Germania, Infla reichlich, Weimar, III. Reich mit Flugpost, Trachten, WHW, Dienst, etwas Besetzung mit GG, Luxemburg, Bizone mit Bl. 1a SST, Bund ab 1949, mit Nr. 113/15, 117/20, 121/22, 139/40, 156/59 etc., Berlin mit u.a. Nr. 41, 61/62, 80/81, SBZ u. DDR mit besseren Frühwerten, sowie etwas Neusaar. Günstiger Ausruf 130,–

7032 Deutschland, Sammlernachlaß in sieben Alben (meist Vordruck), dabei Bund gestempelt 1949-79 mit allen Anfängen, weitere postfr. Sammlungen aus 1970-90, Lagerbücher mit Dauerserien inkl. Zus.-Dr. etc., Berlin ab 1948, u.a. mit UPU Nr. 41, 62/63, 80/81, 91/100, 101/105, von 1954-1990 fast kpl. 130,–

7033 Deutschland, uriger alter Sammlungsbestand in vier Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich aus 1872-1944 reichlich ab Krone/Adler u. Germania, viel Infla, auch gestempelt, III. Reich und Dienst, Zonen, z.B. SBZ Nr. 20/22, DDR ab Anfang mit Nr. 242, 284/85, 287/88, Marx-Bl. 8/9A, Bund ab 1949-73 mit einigen Helfer-Serien, Berlin-Teile usw. 130,–

7034 Deutschland nach 1945, Bestand in sieben Alben, dabei u.a. DDR ab 1949 mit besseren Anfängen, auch postfrisch, z.B. Pieck-Werte, Nr. 261/70, Chinesen 287/88 etc., SBZ u. etwas Lokalausgaben, Bund ab 50er Jahre mit zweimal Nr. 146 postfr., von 1955-1993 relativ kpl., ferner etwas Neusaar und OPD 120,–

7035 Deutschland nach 1945, dicke Schaubek-"Schwarte" mit hauptsächlich gestempelter Sammlung, dabei Bizone, Frz. Zone mit einigen Sondermarken, Neusaar mit Ibasa Nr. 291, OPD Saar mit beiden Heuss-Serien, Bund 1949-90 kpl. mit allen Anfängen, u.a. Nr. 113/15, allen Helfern, 121/22, 139/40, 141/42 (Heuss Lumogen postfr.) etc., mit Belegen und Markenheftchen aufgelockert 120,–

7036 Deutschland nach 1945, Nachlaßbestand in sechs dicken Vordruckalben, dabei Berlin 1955-79 postfr. kpl., Bund 1949-2003 ab einigen Anfängen, Schwerpunkt ab 1955 postfr. über weite Strecken kpl., teils zusätzlich gest., Zonen mit Bl. 12A/B, VzdI u. II etc. 90,–

7037 Deutschland und Schweiz, über 1000 Belege, viele Sonderbelege wie FDCs, aber auch seltene und ungewöhnliche ✉ hohe Mehrfach-Frankaturen 90,–

7038 Deutschland, 1945/1970, gestempelte Slg. mit Gemeinschaftsausgabe, Bizone ab AM-Post, inkl. Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I), Nr. 101/10, sowie Bund ab Nr. 111/12 kpl. (Mi. alleine 2700,-), dabei Heuss lumogen, alle Zus.-Dr. aus Bl. 2 etc., bis 1959 gest., später postfrisch, im alten Schaubek-Vordruckalbum 90,–

7039 Deutschland, Karton mit Sammlungsbestand in sieben Vordruckalben, dabei Bund aus 1960-90 postfrisch, Berlin u. DDR mit postfr. Anteilen, zwei alte "Wälzer" mit Zonen u. Deutsches Reich, sowie etwas Thematik 90,–

7040 Deutschland, Nachlaß mit Bund Bl. 2 auf Schmuck-FDC und zusätzlich auf Faltkarte mit ESST (Mi. für FDCs 280,-), Jahrbücher 1974/1995 (ohne 1985, Mi. 2100,-) kpl., MHB 6, Berlin Nr. 35/41 gest. (320,-) usw. 90,–

7041 Deutschland, Schachtel mit umfangreichem Steckkarten-Material, u.a. Alt-Württemberg Nr. 217/26 gest. (ungeprüft, Mi. für bedarfsgebraucht 340,-), Deutsches Reich Bl. 9 per zwei (Mi. 200,-), Nr. 483/95 ungebr. (180,-), 609/16, Bund mit vielen Markenheftchen, etlichen postfr. Plattenfehlern, z.B. Nr. 249I/II, 823I/II, 1377I, gepr. Schlegel, usw. 90,–

7042 Deutschland, Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei SBZ Bl. 6 SST (Mi. 180,-), Bl. 7 postfr. (150,-), Bund Nr. 121, 139-40, 143-46 u. 167-70 je gest. (450,-), sowie Nr. 167-70 u. Heuss lumo postfr. (145,-). Dazu Griechenland Nr. 603-14 ungebr. (Mi. 320,- für postfrisch) 90,–

7043 Deutschland, Zuschlagssätze Jugend und Wohlfahrt, Sammlung mit Saar, Bund mit allen Wohlfahrtssätzen von 1949-2000 gest. kpl., zusätzlich von 1949-2000 postfr., anfangs ungebr., kpl., allen Jugend-Sätzen postfr. und gest. je kpl., sowie Berlin Wohlfahrts- und Jugend-Sätze 90,–

7044 Deutschland, sechs dicke selbstgestaltete "Schwarten" voller Marken von alt bis neu, dabei Bund-, Berlin- u. DDR-Sammlungen vielfach dicht an dicht mit tausenden Werten, auch etwas Deutsches Reich, Motive usw., günstig über Alben-Stückpreis gerechnet (knapp 18kg) und sicherlich Gelegenheit 90,–

7045 Nachkriegsdeutschland, Sammlernachlaß in fünf dicken Vordruckalben, dabei reichhaltige Slg. DDR ab Nr. 242-55, später über viele Jahre kpl., oft dopp., sowie Bund-Slg. gest. ab Nr. 111-12, 116-20, 139-40, 156-59, 167-72 u.v.m. Enormer KW! 90,–

7046 Nachkriegsdeutschland, meist postfr. Sammlungen und Lagerbestände in zehn Steckbüchern, dabei Bund ab den 50er Jahren bis ca. 2000 mit weitgehend kpl. Sammlungen (dreimal!), meist postfr., auch etwas gest., ferner ein Blocklager und einige Dauerserien, Lagerbestände Berlin (ca. 50er bis 70er Jahre), sowie etwas DDR letzten Jahre postfr. 90,–

7047 Nachkriegsdeutschland, zwei dicke Vordruckalben, dabei Bund 1952-1980, bis auf Nr. 176, augenscheinlich in den Hauptnummern kpl. gest., postfrisch ab etwa 1955-80 rel. kpl., sowie Berlin gest. mit besseren Ausgaben und später kpl. 90,–

7048 Deutschland nach 1945, Sammlungsbestand in drei Alben, dabei Bund 1949-84 fast kpl., meist ungebr./postfr. und wenig gest., Berlin ab ca. 1961-90 mit vielen postfr. Viererblöcken, sowie DDR 70er Jahre 80,–

7049 Deutschland, 1945/1979, Slg. in zwei dicken, alten KABE- bzw. Abria-Vordruckalben, dabei Westzonen und viel Bund, inkl. Besonderheiten, dabei u.a. viele Zusammendrucke, z.B. Olympia '72 postfr. kpl., Unfallverhütung und Burgen u. Schlösser mit schwarzen Zählnummern in senkr. Dreierstreifen postfr. u. gest. kpl. usw., von 1960-1979 sowohl postfr. als auch gest. kpl. Mi. 2900,- 80,–

7050 Deutschland, 1945/1984, gest. Slg. der West-Gebiete, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Franz. Zone mit Allg. Ausgabe Nr. 1/10, Baden Nr. 1/36, Bizone ab AM-Post, Bund (Mi. 1600,-) inkl. Nr. 141/42, 156/59, 167/72 usw., von 1954-1984 kpl., ferner Berlin (weitere 1500,- Mi.) ab den Aufdruckwerten, u.a. von 1956-1984 kpl. 80,–

7051 Deutschland, 1945/2000, Slg. in drei Leuchtturm-Vordruckalben, dabei etwas Gemeinschaftsausgabe und Bizone, sowie viel Bund (Mi. alleine 3300,-), u.a. von 1960-2000 kpl., in den 60er Jahren wenige Werte gestempelt, sonst alles postfrisch 80,–

7052 Deutschland, Blöcke, Partie mit Lokalausgabe Strausberg Bl. I/II gezähnt und geschnitten postfr. (Mi. 150,-), Strausberg Bl. 1/2 postfr. (120,-), über 500 Blöcken Berlin und meist Bund, inkl. Bl. 2 viermal postfr., Bl. 21 per zehn (Mi. 220,-) usw. 80,–

7053 Deutschland, Sammlungsbestand in 12 Alben, dabei dicht gesteckte DDR-Bestände von alt bis neu mit ca. 7500 Werten, Bund-Slg. postfr. aus 1993-1999, Dauerserien spezialisiert mit Rollenstreifen SWK, Bogenpaare ab Nr. 242, div. MH, einige Belege, dabei DDR Chinesen mit zweimal Nr. 287 auf R-Brief, ferner Zus.-Dr.-Bestände, Dubletten, etwas Berlin etc. 80,–

7054 Deutschland, ca. 1931-1965, Landpoststempel, interessante Partie von 43 Belegen mit violetten Landpoststempeln, ✉ fast nur aus der Region Karlsruhe, u.a. mit "Auerbach", "Thomashof", "Wolfartsweier", "Palmbach", "Frauenalb", "Burbach", "Hohenwettersbach", "Pfaffenrot" usw., meist auf Briefen der 30er Jahre, zusätzlich zwei Briefstücke und eine Vorderseite 80,–

7055 Deutschland, postfrische Slg. in fünf alten, vergilbten Borek-Vordruckalben. Dabei Böhmen und Mähren in den Hauptnummern kpl. inkl. Nr. 1/19, gepr. Gilbert, Bizone ab Nr. 1/35, mit Aufdruckwerten, Nr. 101/10, SBZ ab Nr. 1/7, mit vielen kpl. Sätzen, Berlin von 1956-1982 postfr. kpl., sowie Bund von 1956-1984 kpl. 80,–

7056 Deutschland, "Wühlkarton" mit Steckkarten, Umschlägen, losem Material usw. Dabei Bund 50er Jahre postfr., Bund-/Berlin-Blöcke reichhaltig, sowie einige Markenheftchen etc. 70,–

7057 Deutschland, 1900/1979, Slg. in drei älteren Schaubek-Vordruckalben. Dabei Deutsches Reich ab Germania, bis III. Reich, Zonen, Bund ab 1949 mit über 1000,- Mi., Berlin mit weiteren 1000,- Mi., inkl. Nr. 61/63 und 72/73 gest., usw. 70,–

7058 Deutschland, 1945/49, gest. Zusammenstellung mit Bizone ab AM-Post, Gemeinschafstausgabe mit zweimal Nr. 911/37 gest. (Mi. 150,-), SBZ Nr. 23/25 (320,-), 30x und 34x (Mi. 145,-), 212/27 usw. 70,–

7059 Deutschland, Nachlaß mit u.a. Deutschem Reich ab Germania, bis postfr. Nr. 909/10, ferner umfangreiche gest. Slg. DDR ab Nr. 242, bis 1985, in drei Alben, sowie gestempelte, umfangreiche Bund-Slg. ebenso in drei Alben 70,–

7060 Deutschland, Partie in zwei Alben, dabei Slg. Zonen inkl. Bizone ab AM-Post, Franz. Zone mit u.a. Rheinland-Pfalz Nr. 36 gest. (Mi. 500,-), SBZ ab Nr. 1/7 usw., im Schaubek-Vordruckalbum, sowie ein E-Buch mit etwa 300 Bund-Blöcken 70,–

7061 Deutschland, Partie mit Deutsches Reich Nr. 802A im postfr. Sechserblock und sechsmal lose, Dienst Nr. 176 postfr. per 170 (Mi. 425,-) in größeren Einheiten, DDR Bl. 19, sowie Bund 1955-1966 komplett 70,–

7062 Deutschland, Zusammendruckbogen, Partie mit Berlin MHB 5 postfr. (Mi. 200,-), DDR Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2983/96 zweimal postfr. (Mi. 170,-), Bund MHB 12 (120,-) und Zus.-Dr.-Bogen 1546/49 postfr. (110,-), teils etwas unterschiedlich 70,–

7063 Deutschland, ab 1945, alte Slg. mit allen Zonen, inkl. SBZ, Franz. Zone, Bizone ab AM-Post mit Nr. 1/35, 36/51I/II, inkl. Nr. 49I, Bl. 1, DDR ersten Jahre mit Nr. 243/70, Berlin ab Nr. 1/16, sowie Saar ab 1947, im alten Vordruckalbum 70,–

7064 Deutschland, achtbändiger Sammler-Nachlass mit verschiedenen Sammlungen, z.B. Bund aus 1949-2001 mit postfr./gest. gemischter Slg., Berlin aus 1970-90 mit postfr. Teilen, DDR 1970-82 postfr., gestempelt ab 1949 mit einigen Anfängen 70,–

7065 Deutschland, postfrische (wenig ungebr.) Sammlung mit DR ab Infla bis Nr. 909/10, etwas Nebengebiete, sowie Bund/Berlin postfr. nur bis 1978 mit alleine 1400,- Mi. 70,–

7066 Deutsche Nebengebiete, 1939/1945, postfr. und gest. Slg. mit u.a. Böhmen u. Mähren ab Nr. 20 kpl., inkl. Dienst u. Porto, GG Nr. 1/34, 40/125, Dienst Nr. 1/36, je postfr., Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B, sowie Franz. Zone gest. 60,–

7067 Deutschland nach 1945, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A/B postfr., gepr. Schlegel (Mi. 120,-), weiterem Bl. 12B mit SST (220,-), Berlin Nr. 71 auf Karte, DDR Bl. 11/15 postfr. (Mi. 195,-), sowie viele moderne Ausgaben 60,–

7068 Deutschland, Partie von gut 200 meist verschiedenen Sonderstempeln auf Beleg oder Briefstücken im Ordner, ✉ überwiegend der 1960er und 70er Jahre. Zusätzlich ein kleiner Auslandsanteil enthalten 60,–

7069 Deutschland, Posten mit Saar ab 1920, inkl. beiden Heuss-Sätzen postfr., gest. Bund-Slg. ab Nr. 111, von 1955-1999 (ohne Bl. 2) offensichtlich kpl. (Mi. zusammen rund 2500,-) etc. 60,–

7070 Deutschland, Ringbinder mit Deutschem Reich, viel Bund postfr. (Mi. alleine 3200,-), sowie Berlin postfr. ab 60er Jahre, teils mehrfach, von 1978-1990 quasi kpl. Sehr hoher KW! 60,–

7071 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei Zonen gest., DDR-Slg. ab Anfang mit besseren, dito postfr. ab Nr. 242, mit u.a. Akademie etc., Plattenfehlern, Rollenmarken, Bund-Anfänge inkl. Nr. 116-22, 139-61, 171-76, 189, je postfrisch (wenige Werte etwas "gelblich") usw. Günstiger Ausruf! 60,–

7072 Deutschland, Schachtel mit u.a. viel DDR inkl. postfr. Sätzen, rund 90 postfr. Blöcken, einigen Belegen inkl. Telegrammen, Dienst B Nr. 9 rund 700mal gest. (Mi. billigst 1400,-) in Einheiten etc. 60,–

7073 Deutschland, ca. 1919-1992, dicker Ringbinder mit Generalslg. ab Deutschem Reich, SBZ, Saar, Franz. Zone, Berlin ab Glocken, sowie viel Bund, dadurch hoher KW! 60,–

7074 Deutschland/Europa, Karton mit postfr. Slg. DDR aus 1965-1972 im Vordruckalbum, Bund dito aus 1976-1988, Österreich aus 1860-1932 mit einigen Kreuzern, postfr./ungebr. Teilen 60,–

7075 Deutschland und Europa, Karton mit Steckkarten sowie acht Alben, dabei Berlin 1961-1979 postfr., dazu Bund gest. mit Anfangswerten, aber auch moderne ab 2010, div. Ganzsachen, etwas Feldpost I. Wk., sowie etwas DDR und Österreich 50,–

7076 Deutschland, "Sammelsurium" mit u.a. Bes. II. Wk. Litauen Nr. 8/9 postfr., Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B postfr. (Mi. 120,-), Bizone Nr. 92 u. 97eg ungebr. (Mi. 170,-), tausenden Bund-Werten auf Steckkarten usw. 50,–

7077 Deutschland, Bogenmappe mit postfr. Bogenteilen Bund/Berlin 50er Jahre (Mi. 1150,-), Berlin Nr. 270/83 und 285 in 20er-Bogenteilen (Mi. 260,-), Automatenmarken postfr., DDR Bl. 19 ungebr., mit SST und mit Ortsstempel (Mi. 245,-) etc. 50,–

7078 Deutschland, Karton mit u.a. zwei dicken Leuchtturm-Vordruckalben aus 1977-1990 postfr., dazu alte Restsammlung Deutsches Reich mit einigen Marken, sowie Dubletten u. Reste aus aller Welt 50,–

7079 Deutschland, Slg. mit Böhmen und Mähren, GG ab Nr. 1/13, SBZ ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 212/27, und, wie üblich, viel Bund gestempelt (Michel vierstellig) ab Nr. 111/12, bis 1972, alles im alten Vordruckalbum 50,–

7080 Deutschland, Slg. mit etwas Altdeutschland, Bizone ab postfr. Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I postfr. inkl. Nr. 49I, tiefst gepr. Schlegel BPP, sowie viel Bund ab 1949/1984 50,–

7081 Deutschland, interessante Partie von gut 100 Belegen, u.a. mit Bayern (meist Pfennigzeit), ungebr. Ganzsachenkarten ✉ dt. Kolonien, Deutsches Reich, etwas All. Bes., alte Ansichtskarten usw. 50,–

7082 Deutschland, sowie Europa, Partie in zwei Kassetten mit rund 100 Steckkarten, dabei viel Deutsches Reich gest., Bes. II. Wk. mit GG, Bund mit Anfängen, Block-Lager, ferner Europa mit Schweiz von alt bis neu, CSSR-Teile, Polen usw. 50,–

7083 Deutschland nach 1945, Slg. mit etwas Westzonen, inkl. Bizone Nr. 73/100eg, wg und beide Typen der Mark-Werte gest., sowie viel Bund gest. (Mi. alleine 1600,-) ab Nr. 111/12, bis 1983, u.a. von 1956-1982 (ohne Bl. 2) kpl., im DAVO-Vordruckalbum 45,–

7084 Deutschland, Markenheftchen, Partie mit u.a. Berlin MH 14 per zwei, MH 15 per drei (Mi. 180,-), Bund und DDR, gutes MH 2 fünfmal gestempelt, davon vier mit spätem Stempel von 1968, MH-Deckel meist Mängel, usw. 45,–

7085 Nachkriegsdeutschland, Slg. im alten Schaubek- und einem KABE-Vordruckalbum, dabei Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B, etwas Saar und Bizone, Bund bis 1977 mit alleine 1200,- Michel, usw. 40,–

7086 Deutsche Nebengebiete, Partie mit Böhmen u. Mähren, Generalgouvernement ab zweimal Nr. 1/13 postfr., Bizone Nr. 97/98I postfr., 108/10 postfr. usw. 35,–

7087 Deutschland, alte Slg. mit etwas Bayern, Franz. Zone, Bizone ab AM-Post, SBZ ab Nr. 1/7, viel DDR gest. ab Nr. 242, bis 1956, etc., im Vordruckalbum 35,–

7088 Deutschland, kleines E-Buch mit SBZ Nr. 20/22, 23/25a/b, sowie Einzelwert aus Block 6, ferner Berlin vier Werte ex Nr. 18/20, etc. 30,–

7089 Deutschland nach 1949, Lot von über 50 Markenheftchen Bund/Berlin und DDR, inkl. MH 3 per neun etc. 20,–

7090 Deutschland, Nachlass, Reste einer großen Einlieferung im Karton, dabei viele Paketkarten-Abschnitte Bizone mit Posthorn-Aufdrucken, Teilsammlung DDR, Steckkartenpartie mit bunter Mischung, Mark-Werte der Bautenserie usw., Fundgruben-Potential Gebot

Deutsche Briefbesonderheiten 1868 bis 1900

7091 "Die Nachnahme", ca. 1868-1900, zweibändiger Teil einer Ausstellungssammlung zum Thema "Postvorschuß und Nachnahme" mit insgesamt 96 Belegen mit vielen seltenen Stücken in großer Vielfalt, dabei "Auslagen" ab NDP, die versch. "Auslagen"- und Nachnahme-Zettel inkl. seltenen Orts-Varianten, NN-Streifbänder, NN-Postkarten, diverse NN-Drucksachen in untersch. Portoprogressionen (bis 250/500gr.!), Orts-NN (3), unterfrankierte NN, Retour, seltene NN-Zettel "vom Auslande über ..." usw. ✉ 700,–

Deutsches Reich allgemein

7092 Deutsches Reich, 1872 bis 1945, überkomplette (!) Slg. in üblich unterschiedlicher Erhaltung im dicken Vordruckalbum, mit allen Brustschilden, Nr. 66 mit bei dieser Marke seltener Firmenlochung (nur wenige bekannt!), Infla kpl., Weimar mit allen Nothilfen, Bl. 1, alle Zeppeline, Bl. 2/3, bis Nr. 909/10 gezähnt und geschnitten, im Anhang noch Dienstteil 3500,–

7093 Deutsches Reich, 1872-1945, alte Sammlung in allen Erhaltungen, mit Kaiserreich ab Nr. 1-3, 12, 14, 21, 29 per zwei, 37 per 12 mit Farben, Krone/Adler mit Farben, Germania, Infla mit einigen gepr. Werten, Weimar mit u.a. Nr. 378/84, 403/6, 407/9, 459/62, III. Reich mit Stände u. Trachten, WHW, Braune Bänder, 716/29, Bl. 3, 4-8, Dienst reichlich usw. Mi. 13.000,- (wobei Farben nur über günstigste Variante gerechnet wurden) 900,–

7094 Deutsches Reich, 1872/1945, umfangreiche Sammlung im älteren Schaubek-Album. Dabei Brustschilde (Mi. 2700,-) mit Nr. 8, 11, 14/15 und 27 je gest., Nr. 37c/d gepr., 63/66 (Mi. billigst 550,-), Infla von Nr. 83-337 kpl., Weimar mit einigen gest. Nothilfe-Sätzen, Zeppelin 1/4 RM, viel III. Reich ab Nr. 479/81, von 1934-1945, bis auf wenige Ausgaben, komplett, inkl. Ostropa-Block ungebr. (Mi. 1300,-, kleine Mängel), Nr. 529/39, Nothilfen 1934/35, allen Winterhilfen, Danzig-Abschied (Mi. 220,-), je gest., Bl. 4/9 u. 11 meist gest., von 1940-1945, ohne Lücken, gestempelt kpl. Dazu Dienst Nr. 1/177 (bis auf Nr. 8 u.14) kpl. 500,–

7095 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung, beginnend mit zehn Brustschilden, im dicken E-Buch. Dabei Flugpost Nr. I/III, viel Infla, Schwerpunkt nach 1924, mit Nr. 364/67 postfr./ungebr. (Mi. 140,-), 378/84 kpl., 381 ungebr., sonst postfrisch (Mi. 900,-), Nr. 392 u. 395/97 postfr. (1020,-), IAA-Satz, Nr. 410/22 ungebr. (120,-), 440 postfr. (150,-), viel III. Reich, u.a. Nr. 565/68 postfr. (120,-), 582I, Bl. 9 gest., 671, 698/99, 716/29 usw., bis postfr. Nr. 909/10. Dazu Dienst 450,–

7096 Deutsches Reich, 1872-1916, meist gestempelte, untersch. erhaltene Sammlung Kaiserreich, dabei Brustschilde ab Nr. 1, mit Nr. 2a, b, 3 per zwei, 4-6 (inkl. einmal Nr. 6I), 8 (Mgl.), 12/13, 14/15, große Schilde ab Nr. 16/20, 21 per zwei (dabei vermutlich "b"-Nuance, nur billig gerechnet), Nr. 28 gest., gepr. Krug, 29/30, Krone/Adler Teile und Germania mit Mark-Werten 400,–

7097 Deutsches Reich, 1872-1922, Zusammenstellung von nur gesuchten Besonderheiten ab Nr. 1, Nr. 2 (Paar), 21a u.a. in 1875, Nr. 24 L15 (Mi. 3850,-), 30 L15 (780,-), 79A zweimal, 73 u. 75 ungebr., 97AII, gestempelte Nr. 134III, V, IV, 136V, 138V, IX, gepr. 145I, 146I, 148I, 149I, 126VIII, 120VIII etc., günstiger Ausruf! 350,–

7098 Deutsches Reich, 1872/1932, umfangreiche Sammlung, gebraucht u. ungebraucht, im älteren KABE-Vordruckalbum. Dabei Brustschilde mit alleine 4000,- Mi. inkl. Nr. 11, Infla kpl., vielfach gest., plus einer Nr. 226U (Mi. 100,-) postfr., sowie Weimar mit Nothilfe 1926 gest., Nothilfe-Sätze von 1930/32, meist gest., seltener Iposta-Block, Zeppelin 1/4 RM usw. 350,–

7099 Deutsches Reich, 1875-1945, gestempelte Slg. im Vordruckalbum (Flugpost I u. II teils ungebr.), bis auf Nr. 66, 79 und einige teure Infla-Werte bis 1923 kpl., Infla auch einiges geprüft, nach '23 mit Zeppelinen, wenige Nothilfe-Werte ungebraucht, Wagner bis 25 Pfg., danach III. Reich bis auf wenige Ausgaben kpl. inkl. WHW Stände, Einzelmarken aus Bl. 3 ungebraucht etc. Auch der Dienstteil fast kpl. mit gest. Nr. 65 mit Altsignatur, sowie weiteren besseren Werten. Mi. ca. 12.000,- 350,–

7100 Deutsches Reich, 1872-1923, weitgehend vollständige Slg. auf Vordrucken, gemischt gest./ungebr. gesammelt, dabei Kaiserreich mit Brustschilden kpl. (ohne Nr. 28, dafür zweimal Nr. 11), Pfennig bis Germania inkl. Nr. 66, Dienst mit Nr. 9/14, sowie Infla, hoher KW! 300,–

7101 Deutsches Reich, 1872/1923, Sammlung, beginnend mit unterschiedlichem Brustschild-Teil (Mi. alleine knapp 5000,-), mit Nr. 1/7, 14/15, 27b, seltener Nr. 28 (Zahnfehler) usw. Dazu die nachfolgenden Ausgaben mit Nr. 31/337 (ohne Nr. 66) kpl. (!). Ferner Nr. 8 und 13 mit alleiniger Poststempel-Entwertung mit stärkeren Mängeln unberechnet dazu, alles im neuwertigen Lindner-Vordruckalbum mit Schuber 300,–

7102 Deutsches Reich, ab 1886-1945, Sammlung Bahnpost-Stempel auf Briefstücken und losen Briefmarken, viele kleine Strecken und ehemalige Ostgebiete, dabei sehr viele Infla-Marken, Fundgrube in vier Fotoalben 300,–

7103 Deutsches Reich, interessante Partie mit u.a. Nr. 103c, Nr. A113 als Fehldruck, 115b POR-Ecke postfr., 138IX postfr., 138II gest., gepr., 278I, seltener Probe-Abzug Nr. 899 im Großformat, Dienst ab Nr. I, mit Nr. 134-77 kpl. gest., Feld- und Inselpost mit Nr. 7A, 8BI, 10AbII, BbII, bI(2) etc. 300,–

7104 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung in allen Erhaltungen, ab den Brustschilden, beginnend mit waager. Paar Nr. 2, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 6 u. 15 gest., Nr. 35 in zwei Farben, viel Infla, ohne teure ungeprüfte Werte, viel nach nach 1924, inkl. Nr. 344Y und 346Y gest. (Mi. 470,-), höher gepr. Schlegel, IAA-Satz gest., Nothilfen 1934/35 gest., Nr. 651/59, 686/88, 699, 702/13, 747, 773/78, je postfr., usw. Mi. etwa 5400,- plus Dubletten mit weiteren rund 2000,- Mi. 250,–

7105 Deutsches Reich, 1873-1944, "die unzulässige Verwendung von Ganzsachen-Ausschnitten auf Briefen", Slg. von 30 ✉ Belegen ab einem (zulässigen) Brustschild-Ausschnitt 1/2 Gr. braun auf Karte (Mi. alleine 500,-), danach zwei 5 Pfge.-GAA auf Karten, ferner u.a. diverse Germania-Ausschnitte, beim III. Reich, neben Hindenburg- und Hitler-GAA, auch seltene Ausschnitte aus Sonder-Ganzsachenkarten! 250,–

7106 Deutsches Reich, 1900-1945, neun weitgehend unzirkulierte Auswahlhefte mit einer Netto-Auszeichnung von 3274,- Euro, dabei Infla mit POR, teure Werte Wz. Waffeln gest., aber ungeprüft, Dienst ab Anfang mit immer wieder besseren, die letzten Jahre ab 1940 oft mehrfach inkl. Nr. 909-10 und 909-10U etc. 250,–

7107 Deutsches Reich, Bahnpost ab 1887-1943, viele kleine Strecken und ehemalige Ostgebiete, 200 versch. Belege, meist ✉ klare Abschläge 250,–

7108 Deutsches Reich, 1872/1932, meist gestempelte Sammlung auf alten KABE-Vordrucken. Schwerpunkt bei den Brustschild-Ausgaben (Mi. alleine 2600,-), dabei Nr. 3/6, 7/10, 12 (Federzug), 14/23, 27, Infla "in der Breite" reichhaltig, ohne teure Werte, Weimar mit u.a. Nothilfe-Sätzen von 1927/28 gest., sowie Dienst ab gest. Nr. 1/14. Mi. gesamt 5600,- 220,–

7109 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung, beginnend mit einigen eher unbedeutenden Brustschilden, im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Infla von Nr. 82 bis 337 kpl., wertmäßig eher unbedeutend, da meist ungebr., Schwerpunkt nach 1924 inkl. Zeppelin 1/4 RM gest., Nothilfen 1926 und 1930/31 gest., viel III. Reich ab Nr. 479/81, mit u.a. Nothilfe 1935 usw., von 1936-1945, ohne Bl. 9, bereits kpl., mit Bl. 5/8, Bl. 10/11, Nr. 686/88 postfr., 695/97 postfr. (300,-), 702/29 postfr. (310,-) etc., bis Nr. 909/10 postfr. gezähnt und ungezähnt (Mi. 170,-), Mi. 5000,- 220,–

7110 Deutsches Reich, 1872/1945, in beiden Erhaltungen geführte umfangreiche Slg. in zwei Alben. Dabei diverse Brustschilde (Mi. 1100,-), Pfennige mit u.a. Nr. 35 in versch. Farben, Germania mit Nr. 65, Infla, ohne teure, aber mit einigen mittleren Ausgaben, u.a. Nr. 119/38 gest., und viel nach 1924 inkl. diversen Nothilfe-Sätzen, Zeppelin 1/4 RM, allen WHW-Sätzen, Mark-Werte Danzig-Abschied, Nr. 801B gest. usw., bis postfr. Nr. 909/10. Dazu Dienst ab Nr. 1/8, von Nr. 16-177 qusi kpl., sowie diverse Ausgaben Bes. II. Wk. Mi. 7000,- 220,–

7111 Deutsches Reich, 1920-1945, gehaltvolle alte Slg. auf Vordr., dabei Bayern-Abschied mit guten gest. Mark-Werten wie Nr. 138II, Infla praktisch kpl., Weimar mit Flugpost kpl., Nothilfen 1924-29, IAA, Zeppelin 1 bis 4 RM, III. Reich mit Nothilfe Stände, Trachten, Blöcken inkl. Olympia-Blockpaar, ab etwa 1938 weitgehend kpl. inkl. WHW, Braune/Blaue Bänder, Danzig-Abschied usw., im Anhang noch Zus.-Dr., sehr hoher KW! 220,–

7112 Deutsches Reich, 1872-1923, umfangreiche, gestempelte, etwas untersch. Slg. mit Brustschilden ab Nr. 1/6, 7/10, 14/15, 16/22, 27/28 (Stempel zweifelhaft), Pfennig/e, Krone/Adler, Germania mit etlichen geprüften Werten, Infla ebenfalls mit geprüften, aber auch dubiosen Werten, dito Dienst, interessante Sammlung 200,–

7113 Deutsches Reich, 1872-1932, untersch. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei Brustschilde ab Nr. 1 ungebr., Krone/Adler, Germania u. Infla weitgehend kpl. und vielfach gest., u.a. Nr. 330B im waager. Paar (ungepr., aber chancenreich), etwas Weimar, sowie Dienst 200,–

7114 Deutsches Reich, 1872-1939, interessante Partie mit besseren Werten und Besonderheiten, dabei Nr. 498, 695/97 postfr., 728x vom Oberrand mit spiegelverkehrter Pl.-Nr. "2" (Mi. unbekannt), Dienst Nr. 53II etc. 200,–

7115 Deutsches Reich, 1872-1945, dicke Schaubek-"Schwarte" mit unterschiedlicher, "breit" angelegter Sammlung ab Kaiserreich, Infla umfangreich mit gest. Teilen, Weimar mit Nothilfen wie Nr. 450/53, 459/62, 474/78, III. Reich mit Stände, Trachten, WHW, Bl. 5/6, 9, 11, 686/88 postfr., 695/97 usw., dazu Bes. II. Wk. mit u.a. GG Nr. 14/39, Böhmen u. Mähren etc. 200,–

7116 Deutsches Reich, 1872/1932, gest. Slg. ab den Brustschilden, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/5, 65, 78/82, Infla mit einigen geprüften Werten, Nothilfe-Sätze von 1924 u. 1932 etc. Mi. 4400,- 180,–

7117 Deutsches Reich, 1875-1921, teils doppelt angelegter Sammlungsteil mit u.a. Nr. 79A gest., 81Ab, 97AI gest. OR mit Pl.-Nr., Germania Kriegs- u. Friedensdrucke, auch mit VB, Nr. 132III postfr., seltene Nr. 159b postfr., 177-96 bis auf einen Wert kpl. gest., augenscheinlich meist echt, aber ungeprüft, usw. 180,–

7118 Deutsches Reich, 1875/1945, gestempelte Slg. mit Infla in der "Breite" reichhaltig, ohne Spitzen, aber mit Nr. 138 PF IX, Schwerpunkt III. Reich mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 479/95, Nothilfen 1934/35, Nr. 529/39, Bl. 11, Nr. 698/99 usw., von 1941-1945 (Nr. 908) kpl. Mi. 3000,-, dazu Nr. 799/802B ohne Bewertung 180,–

7119 Deutsches Reich, 1919-1932, ungebr. u. gest. Sammlung mit Infla und Dienst weitgehend vollständig, Weimar mit Nr. 407/9, 398/401, 430/34, 450/53 einmal postfr., 459/62, Flugpost mit Nr. 344/50, Zeppelin-Werte mit u.a. Nr. 423/24, 455, 438 etc. 180,–

7120 Deutsches Reich, Zusammendrucke, Slg. von etwa 220 versch. Zus.-Dr. ab RL8/9 (diese etwas fleckig), Hauptwert gute Zusammendrucke der 30er Jahre mit WHW inkl. Stände, Olympia und Hindenburg, hoher KW! 180,–

7121 Deutsches Reich, Zusammenstellung ab Nr. 23, dabei Infla gest. durchweg gepr., auch mit seltenen Einheiten, Heftchenblatt 66B postfr., 474-78 in beiden Erhaltungen, 496 gest. (Befund Schlegel), 505 ungebr., 507 gest. per zwei etc. Mi. 3900,-, günstig! 180,–

7122 Deutsches Reich, 1905/1945, postfr./ungebr. Slg., meist III. Reich, mit u.a. Nr. 507 (Mi. 1000,-), 588/97 (200,-), 609/16 (140,-), 698, je postfr., Bl. 9 ungebr. usw., ab 1940 bis postfr. Nr. 909/10 nahezu kpl. 160,–

7123 Deutsches Reich, E-Buch mit 40 Blöcken, dabei fünfmal Bl. 8, Bl. 9 postfr., gest. und zweimal ungebr. (Mi. 620,-), Bl. 11 per drei etc. Dazu Bund- und DDR-Blöcke 160,–

7124 Deutsches Reich, 1875/1923, gestempelte Sammlung, von Nr. 31-337, lediglich ohne Nr. 66, 118 und 177/96, nahezu kpl., dabei Nr. 35/38, 65, 79, 119/38, 239/45, alle Flugtauben, Nr. 258/60, 332/37 usw., auf Schaubek-Vordrucken. Mi. 2500,-, dazu ungeprüfte Nr. 307 und 313/30B ohne Berechnung 150,–

7125 Deutsches Reich, 1872-1889, überwiegend gest. Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 2, 4-5, 9, 13 ungebr., 14-15, 16 ungebr., 22, 29, 30 (ungest.), 31-36 usw. Ferner Telegraphenmarken mit Nr. 10-18 (hs. entwertet), sowie DAP Türkei mit Nr. 1 u. 2 ungebr., 5, 6-10 etc. 130,–

7126 Deutsches Reich, 1872-1932, gest. Slg. im Borek-Vordruckalbum, ab Kaiserreich, mit Brustschilden inkl. u.a. Nr. 11, 14/15, Pfennig/e, Krone-Adler u. Germania, etwas Infla, Weimar mit Nr. 381/83, 457 (Mgl.), III. Reich mit Nr. 506, Stände kpl., WHW-Serien etc. 130,–

7127 Deutsches Reich, 1872-1945, umfangreiche Slg. in zwei Leuchtturm-Vordruckalben mit Material in allen Erhaltungen, dabei einige Brustschilde, Pfennig/e, Krone-Adler, Germania mit Mark-Werten, Infla, Weimar u. Dienst, III. Reich weitgehend kpl. mit einigen Blöcken, Nr. 909/10, ferner Teile Bes. II. Wk. ab Böhmen u. Mähren Nr. 1/19, gepr. Gilbert, GG etc. 130,–

7128 Deutsches Reich, 1914-18, 50 versch. Propaganda-Karten Schwarz-Weiss-Rot, viel Kaiser Wilhelm, aber auch Franz-Josef ✉ 100,–

7129 Deutsches Reich, 1914-18, 80 versch. Kriegs-Ansichtskarten, meist mit Feldpost gelaufen, etwas Österreich ✉ 100,–

7130 Infla/Weimar, Partie von 17 gest. Ober- bzw. Unterrandstücken, dabei u.a. Nr. 242PORB, 243PORC, 358XWOR, 359XWOR usw., zusätzlich ein Brief mit Nr. 372POR und 372WOR frankiert etc. 100,–

7131 Deutsches Reich, 1872/1923, meist gestempelte Sammlung ab den Brustschilden, mit u.a. Nr. 1, 3, 16, 22, 29, viel Infla inkl. Nr. 119/38, Flugtauben usw. Dazu Dienst ab Nr. 1/8, im SAFE-Dual-Vordruckalbum. Mi. 1800,- + Album 90,–

7132 Deutsches Reich, 1920/1945, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, dabei u.a. Nr. 119/38, 233/34, viel III. Reich ab Nr. 479/95, mit Bl. 9 u. 11 etc. Mi. 2200,- 90,–

7133 Deutsches Reich, Ganzsachenkarten, 1874-1944, Slg. von ca. 180 meist verschiedenen, durchweg gebrauchten Ganzsachenkarten, teils mit ZuF, im Binder, ab Brustschilde, hinzu kommen ca. 20 weitere ungebr. Karten, günstig! ✉ 80,–

7134 Deutsches Reich, 1872-1882, interessante Partie von 25 Belegen, meist 1 Gr. Brustschild in Thüringen u. Sachsen verwendet, u.a. Bahnpost Magdeburg 17.1.72, Halle Bahnpost, sowie etwas Pfennig-Ausgaben ✉ 70,–

7135 Deutsches Reich, 1872-1945, Slg. im Steckbuch mit ca. 1500 Werten, meist gestempelt, ab einigen Brustschilden, mit Nr. 1, Germania mit Mark-Werten, viel Infla usw. 50,–

7136 Deutsches Reich, E-Buch mit mehreren hundert Infla-Werten inkl. Nr. 331 achtmal gest., Weimar inkl. gutem Zusammendruck W25 auf Bfst. (Mi. 180,-) usw. 50,–

7137 Deutsches Reich, Slg. mit einigen Zusammendrucken, u.a. W103/110 postfr. (Mi. 116,-), Nr. 556/64 sauber ungebr. (Mi. 100,-), aus Borek-Abo vor 30 Jahren für DM 209,- erworben 30,–

Deutsches Reich Brustschilde

7138 Brustschilde, sehr gehaltvolle gestempelte Slg. mit vielen einwandfreien Marken, schön gest. Briefstücken usw., inkl. Nr. 1(7), 8, 11I, 13 per drei, einmal nur mit Ortsstempel, 21b, 23b, 27, 30(3). Mi. über 18.000,- plus Stempel 1300,–

7139 Brustschilde, überkomplette gestempelte Slg. auf Bl., mit allen Spitzen (Nr. 12/13 einmal handschriftlich entwertet und zusätzlich Nr. 13 gest., gepr. Bühler), Nr. 24 u. 28, 27b, zweimal Nr. 29 etc., auch Besonderheiten wie Nr. 27 mit Letzttags-K2 "Posen 31.12.74" (Groschen-Gebiet) etc. Auffällig ist, dass der Sammler durchweg Wert auf klare, zentrische Abschläge gelegt hat, deshalb ist der von uns errechnete Michel-Wert von rund 16.000,- trotz der üblich etwas untersch. Erhaltung nur ein Ansatzpunkt (auch viele Luxusstücke enthalten!). Unberechnet dazu eine unseres Erachtens falsch gest. weitere Nr. 30, sowie fünf versch. Telegraphenmarken 1000,–

7140 Brustschilde, Plattenfehler, meist gestempelte Partie von 32 Marken/Einheiten und zwei Belegen mit Plattenfehlern, übliche Erhaltung, sehr viel gepr., u.a. mit Nr. 5I, 5II, 18Ib, 19I, 19IV, 19V, 19X, 20I-III, 25VI, 28I (postfrisch), 29I usw. Es sind neun Fotobefunde enthalten. Mi. 4200,- 500,–

7141 Brustschilde, meist gest. Sammlungsteil ab Nr. 1-6, 7-11, 12/13 ungebr., 14, 16-21a/b, zweimal Nr. 24, einmal gestempelt mit Attest und in guter Erhaltung, einmal mit falschem Stempel, Nr. 27a/b, 29Ia usw., die Erhaltung ist unterschiedlich 400,–

Deutsches Reich Pfennige/Krone-Adler

7142 Krone-Adler, Mi.-Nr. 45-52, spezialisierte gestempelte Slg. mit einer Vielzahl von geprüften Farben, Format- und Papier-Unterschieden, vielen schönen Marken, inkl. Mi.-Nr. 45aa, ez, cz, cbz, 46az (Mi. nicht gelistet!), cz, 47aa, ba, cz, dz, 48aa, ba(3), c, 50a(3), ab, dz. Mi. 5600,- 500,–

7143 Krone-Adler, gest. Slg. von 36 Plattenfehler-Marken, fast alles geprüft, bis auf die 25 Pfg. alle Wertstufen vertreten. Dabei viele PF auf untersch. Farbvarianten, z.B. Nr. 45Ia, b, c, ca und d, 46IIIc, 47Ib, c, ca, d und da, 47IIa, b und ba, 49IIIa und b, 50Ib und c etc. Mi. 3400,- 350,–

7144 Pfennig/Pfennige, gestempelte Plattenfehler-Sammlung auf alten Albumseiten, mit 53 Marken bzw. Einheiten, sowie einer (doppelt verwendeten) Briefvorderseite, dabei u.a. Nr. 34I-III, 35Ia, b und c, 36V, 40 PF IV, 43 PF IV, 44 PF III usw., etliche PF in versch. Farben und vieles geprüft. Mi. 2800,- 300,–

7145 Pfennige, Mi.-Nr. 31-38, spezialisierte gestempelte Slg. mit vielen geprüften Werten inkl. Nr. 33aa, dänische NS auf Nr. 33/34, 35b(2), c, 36aD, 37a-f etc., dabei auch gepr. Format-Unterschiede. Mi. über 3000,- + Stempel 300,–

7146 Deutsches Reich, 10 Pfg. Krone/Adler, Nr. 47, aus altem Dachbodenfund stammender Posten von etwa 5000 gestempelten Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Dabei schon auf den ersten Blick erkennbar versch. Farben. Mi. billigst bereits 10.000,-, sicherlich ergiebige Fundgrube für Farben, Plattenfehler und Papierunterschiede 220,–

7147 Deutsches Reich, 3 Pfg. Krone/Adler, Nr. 45, aus altem Dachbodenfund stammender Posten von etwa 5000 gestempelten Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seitdem unberührt. Dabei auf den ersten Blick erkennbar versch. Farben. Der Michelwert, alles billigst gerechnet, beträgt bereits 9000,-. Sicherlich ergiebige Fundgrube für Farben, Plattenfehler und Papierunterschiede 220,–

7148 Deutsches Reich, 5 Pfg. Krone/Adler, Nr. 46, aus altem Dachbodenfund stammender Posten von etwa 5000 gestempelten Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Dabei schon auf den ersten Blick erkennbar versch. Farben. Mi. billigst bereits 9000,-, sicherlich ergiebige Fundgrube für Farben, Plattenfehler und Papierunterschiede 220,–

7149 Pfennig-Ausgabe 1880, Nr. 44, 50 Pfg., Plattenfehler-Slg. von ca. 530 Werten, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene. Gerade von diesem Wert nicht häufig angeboten! 180,–

7150 Pfennige, Nr. 33, 10 Pfge., über 570 Werte mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! 120,–

7151 Krone/Adler, Partie von 670 gestempelten Werten, dabei alle Wertstufen ex Nr. 45/50 (ohne Nr. 48), alle vom Sammler nach Farben spezialisiert. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 1300,- 70,–

7152 Pfennig/Pfennige, gest. Partie nur Mi.-Nr. 37, alle mit Plattenfehlern, gesamt sechs Marken und ein Dreierstreifen der Nr. 37c (Ii. Marke mit PF III), vieles BPP-gepr. Mi. 400,- 60,–

7153 "Lichtdrucke/Hektographie", kleiner Teil aus Ausstellungs-Slg., dabei frühe im Lichtdruck hergestellte Ansichtskarte aus Czorneboh 1897 (mit Nr. 46), sowie Hektogr. ab Pfennig-Ausgabe (damals unzulässig) ✉ 30,–

Deutsches Reich Germania bis Inflation

7154 Infla, hochwertige, meist gest. Partie nur Plattenfehler und Besonderheiten auf alten Albumseiten, fast alles geprüft, mit vielen guten Werten wie Nr. 145bII, 185 PF I, 196I (dopp. sign. Peschl), 241y, 248I, 256 PF I, 259AFVII, 270 PF I, 278AFI, 296III, 309APaY, 319AWb (Fotoattest Kowollik, Mi. 2200,-) usw. Mi. 8000,- 500,–

7155 Bayern-Abschied, gestempelte Spezialslg. nur Plattenfehler, dabei 89 Marken bzw. Einheiten mit guten Werten wie Nr. 125III (Mi. 650,-), gepr. Infla, 134I PF III, gepr. Infla, 138I PF III (300,-), Fotobefund Fleiner, usw. Fast alles geprüft und entsprechend signiert. Vieles nicht im Michel-Katalog und daher sehr zurückhaltend kalkuliert, dennoch ein KW von mindestens 3200,-. Schönes Los für Spezialisten 350,–

7156 Deutsches Reich, 1900-1920, gest. Partie von 22 nur besseren Werten, nur Besonderheiten in übl. Erhaltung, dabei viele hochwertige Marken wie z.B. Nr. 60II, 60IV mit Fotobefund, 69I, 89Iy, 89IIy, 104d, 110b PF I, 110 PF II, 112II, 115bDD, 151Y usw., fast alles BPP-geprüft. Mi. 3900,- 350,–

7157 Deutsches Reich, Germania-Zeit, dreibändige Spezialslg. ab 1900 mit rund 450 Belegen, alle mit ✉ "Hannover"-Stempeln oder -Bezug, auch viele schöne Ansichtskarten etc., sowie diverse lose Marken 200,–

7158 Infla, Ringbinder mit ausschließlich besseren postfrischen Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, u.a. Nr. 176b, 187b/c je in postfr. Paaren, 196II, 246c, 256bU, 209Wb, 222b(2), 222c(4), 225U, 248c(4), 256I, 261b(4), 319Wb(4) usw. Mi. rund 2200,- 180,–

7159 Germania, ex Nr. 68/97, postfr./ungebr. und gest. Zusammenstellung mit u.a. Nr. 68/73 ungebr., 79 gest., vielen Werten ex Nr. 84/97 inkl. einigen geprüften Farben usw., im Leuchtturm-Ringbinder. Mi. 2300,- 160,–

7160 Infla, meist gestempelte, etwas postfrische Zusammenstellung, wobei alle gest. Werte Infla-geprüft sind, ebenso die besseren postfrischen Farben, z.B. ex Bayern-Abschied, Nr. 159b postfr., 184WOR "2'9'2" zweimal gest., 187a-c gest., 194a-c gest., 197b gest., 210b postfr., 199a-d gest., mehrf. 204b gest. etc. Mi. 3900,-, günstig! 160,–

7161 Infla, postfrische und wertmäßig hauptsächlich gestempelte Zusammenstellung, wobei alle besseren Farben und alle gestempelten Werte (also auch die vergleichsweise "billigen") Infla-geprüft sind. Postfrisch ist u.a. Nr. 222b enthalten, gestempelt Nr. 203b(3), 204b(4), 207-8W, 222b, c(2), d, waager. Paare 232W(2), 243b, Dienst Nr. 31X(2) etc. Mi. 3000,-, günstig! 150,–

7162 Infla, 1919-1923, kpl. Slg. auf Vordrucken, meist postfrisch, zusätzlich Nr. 134II gest., 135-38II ungebr. (seltene Marken, alleine Mi. 1290,-!), Mi. rund 2500,- 130,–

7163 Deutsches Reich, Infla (vorweg u.a. ungebr. Nr. 94AI und postfr. 91I), im gest. Teil durchweg geprüfte Zusammenstellung, dabei Nr. 226U im postfr. Oberrand-Viererbl. (Mi. 400,-), 243b gest. (2), 246c gest., 256a-c gest., 257I, III gest., 278IV gest., 287b, 308IIa gest. etc. Mi. knapp 3000,-, günstig! 100,–

Deutsches Reich 1924 bis 1945

7164 III. Reich, Partie von 95 nur besseren Marken bzw. Einheiten und drei Belegen, nur Plattenfehler und Besonderheiten, fast ausschließlich gestempelt und oft geprüft. Dabei viele hochwertige Stücke wie z.B. Nr. 580II, 582I, 604I und III, 641x, 657I, 659x, 728I auf Satzbrief, 745I, 750I auf Karte, 812I-VI kpl., 820I-IV, 823I-IV, 843I, 866I-VI usw. Das Ergebnis von vielen Jahrzehnten Sammlertätigkeit mit einem KW von 10.000,- Michel 1200,–

7165 Deutsches Reich, 1933/45, umfangreicher gest. Bestand mit vielen kompletten Sätzen im E-Buch. Dabei Nothilfen 1933/35, teils mehrfach, 12mal Nr. 529/39, 609/16, viele WHW-Sätze, Nr. 799/802A mind. 14mal, 799/801B usw. Mi. 17.000,-, dazu zwei ungeprüfte Nr. 802B unberechnet 700,–

7166 III. Reich, 1934-1945, postfrische Sammlung im Borek-Binder, ab Kolonialforscher mit Nr. 540/43, 544/45, 546/47, 548/53, 554/55, Stände mit Nr. 556/64, 588/97, ab 1936 nahezu kpl. (zwei bis drei Kleinwerte fehlen), mit Bl. 4-11, Braune Bänder, Nürburgringrennen usw. Mi. 7000,- (dazu zwei Alben mit Zonen-Resten) 600,–

7167 Weimar, Partie von gestempelten Besonderheiten in etwas untersch. Erhaltung, 32 nur bessere Marken bzw. Einheiten inkl. vielen guten Werten wie z.B. Nr. 340II, 344Y, 346Y, 355Xb, 356Xx, 357Xx, 376HAN, 379I, A379HAN, 392Y, 407I (dopp. sign. Schlegel, Mi. 1200,-), 434I usw. Mi. 4900,- 500,–

7168 Deutsches Reich, 1933/45, gestempelte, lediglich ohne Nr. 507 und Bl. 2/3, nahezu komplette Sammlung ab Nr. 479/95. Dabei Chicagofahrt-Satz (Mi. 1000,-), Nothilfen 1934/35 (225,-), Bl. 4/11 (524,-), Einzelwerte aus Bl. 3 (200,-), Nr. 695/97 (152,-), 716/29 (220,-) usw., bis Nr. 909/10. Dazu einige Besonderheiten wie Nr. 511 (Mi. 500,-), 572Y, 586/87Y (Mi. 370,-), 672Y (200,-), 802B (Stempel ungepr., wenn echt, Mi. 2500,-) etc. 450,–

7169 Deutsches Reich, 1933/45, gestempelte, nur ohne Nr. 496/98, 505 und Bl. 2, nahezu kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, z.B. Ostropa-Block mit SST (Mi. 1100,-), Bl. 4/11, Nr. 506/7, Nothilfen 1934/35, Nr. 695/99, 716/29, 799/802A usw., bis Nr. 909/10, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber 400,–

7170 III. Reich, postfrische Sammlung mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 512/28, 540/47, 554/55, 580/83, allen Winterhilfen, Bl. 10 usw., ab 1938 kpl., mit Danzig-Abschied, Nr. 695/99 etc., bis mehrfach Nr. 909/10, auf Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 132/77. Mi. rund 5000,- 400,–

7171 III. Reich, 1933/34, interessante Partie nur Besonderheiten, dabei Hindenburg-Oberrandstücke, z.B. Nr. 525 u. 528W, 513 u. 518Y, 532I, 533I, 540yb etc., teils etwas untersch., aber vieles selten. Mi. 3800,- 350,–

7172 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 479/95, u.a. von 1934-1945, nur ohne Bl. 3, komplett, dabei Nr. 529/39, 540 und 542/43 postfr., Stände-Satz, Trachten-Satz postfr., Nr. 565/68 postfr., Bl. 4/11 (Bl. 11 postfr.), Nr. 609/16 postfr., 695/99, 716/29 usw., bis postfr. Nr. 909/10. Mi. 4200,- 300,–

7173 Deutsches Reich, 1933/1945, sauber gestempelte Sammlung III. Reich, bis auf Bl. 2/3 und Nr. 496/98, nahezu komplett, inkl. allen besseren Ausgaben wie Nothilfen 1933/35 (Mi. 605,-), Bl. 4/11 (524,-), 695/99 (152,-), Nr. 716/29 (220,-) usw., bis postfr. Nr. 909/10, auf Schaubek-Vordrucken 300,–

7174 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 500/507 (Nr. 506/7 rücks. Mängel), 512/28, 544/55, 565/75, Bl. 5, Nr. 686/88, 698/99 usw., von 1940-1945 quasi kpl., inkl. Nr. 746/47 etc., im alten Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 6000,- 250,–

7175 III. Reich, spezialisierte Slg. nur der guten ersten Jahrgänge 1933/34, mit Nr. 479-81, Chicagofahrt kpl., Nr. 497 postfr., 496 u. 498 ungebr. (Mi. ca. 1450,-), zusätzlich 498 gest., Wagner ungebr. kpl. inkl. Nr. 505B, zusätzlich weitere Werte gest. inkl. Nr. 505B, 529-39 meist in beiden Erhaltungen kpl., inkl. 533XI in beiden Erhaltungen (Mi. 1000,-, gest. Bedarfsstück in übl. Erh.), 540-43 postfr. u. gest. kpl., zusätzlich seltene HAN-Paare Nr. 540 u. 541, 546-47 u. 554-55 postfr., WHW Stände in beiden Erhaltungen, sowie diverse Zusammendrucke 250,–

7176 Deutsches Reich, 1933/1945, gest. Slg. ab Nr. 479/95, auf älteren Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 497 gepr. Peschl BPP (Mi. 250,-), 529/39, 572y, 695/99, Bl. 4/8 u. 11, von 1940-1945 kpl. Dazu Nr. 909/10 zweimal postfrisch. Mi. 3000,-, dazu weitere Nr. 909/10 gest. unberechnet 220,–

7177 Deutsches Reich, 1933/45, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 479/81, u.a. von 1934-1945 (ohne Bl. 3) bereits kpl., mit Nothilfen 1934/35 inkl. Nr. 564 postfr., Nr. 529/39, Bl. 4/11 inkl. Bl. 5 postfr., allen Winterhilfen, Nr. 695/97 postfr., Danzig-Abschied usw., bis postfr. Nr. 909/10. Dazu Dienst Nr. 132/77 postfr., alles im Leuchtturm-Vordruckalbum 220,–

7178 Deutsches Reich, 1923-1936, Sammlungsteil (inkl. gutem Dienstteil ab Nr. 1-14, Infla praktisch kpl.), mit III. Reich inkl. Nr. 498, Wagner bis auf billige Nr. 501 kpl., Flugpost, WHW Stände, Einzelmarken aus Bl. 3, WHW Trachten, Bl. 4-10 usw. Erhaltung etwas untersch. 200,–

7179 III. Reich, 1933-1945, postfr./ungebr. Sammlung im Sieger-Vordruckalbum, dabei etliche postfr. Werte, z.B. Nr. 538, 548/53, 544/45, 554/55, Bl. 4, 5/6, 10 ungebr., 671y, ab ca. 1939 nahezu kpl., u.a. Nr. 702/13, 716/29, Braune Bänder, bis Nr. 909/10 200,–

7180 III. Reich, 1938/1945, postfr. kpl. Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei alle besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 671, 686/88, 695/97, 702/29, alle Winterhilfen, 909/10 gezähnt und geschnitten etc. Mi. 2700,- 200,–

7181 Weimar, Reichspräsidenten, gest. Partie nur Ober- bzw. Unterrandstücke, insgesamt 27 Werte inkl. einer Briefvs. und einer Postkarte. Dabei auch die hohen Wertstufen wie z.B. Nr. 418-22WOR, teils untersch., ein seltenes Angebot 200,–

7182 III. Reich, 1933-36, postfrische/ungebr. Marken-Slg. der guten frühen Jahre ab Nr. 479-81, inkl. Nr. 512-28, 529-602 kpl. (!), Olympia etc., günstig! 180,–

7183 III. Reich, sauber gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 479/95. Dabei Nothilfe 1933 in B-Zähnung (Mi. 150,-), Nothilfen 1934/35 (225,-), Nr. 529/39, alle Winterhilfen, Nr. 671, 695/99 (Mi. 152,-), die Jahrgänge 1940/45 kpl. (Nr. 909/10 postfr.) usw. Mi. 2000,- 180,–

7184 Deutsches Reich ab 1924, dickes Album mit wenig Weimar, aber immerhin mit 2 Mk. Polarfahrt, sowie viel III. Reich postfr. u. gest., mit vielen postfr. (Mi. alleine 1900,-) Ausgaben inkl. Nr. 603 per zwei, 669/70, viel nach 1940 usw. Dazu Bes. II. Wk. inkl. Kotor Nr. 6 postfr. (150,-), Zara mit elf versch. Werten (470,-) ab Nr. 1/3 etc. 160,–

7185 Deutsches Reich ab 1933, dickes E-Buch mit etwa 4500 Werten, postfr., gest. und ungebr. ohne Gummi. Dabei u.a. Bl. 4(2), Bl. 7, 9 u. 11 je postfr. (Mi. zusammen 809,-), Nothilfe 1935 per zwei, bessere Braune u. Blaue Bänder, Nr. 695/99 mehrf., 702/13 etliche Male gestempelt, usw. 160,–

7186 Deutsches Reich, 1933/1945, postfrische Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 600/2, WHW-Sätzen von 1936/40, Nr. 671, 686/88, die Jahrgänge 1940/1945 kpl., inkl. Nr. 909/10 lose und in Viererblöcken, etc. Mi. 3000,- 160,–

7187 III. Reich (inkl. den parallelen Dienst-Ausgaben), bis auf Nr. 496-98 und Bl. 2/3 kpl. Slg. im Vordruckalbum, meist gest., die letzten Jahre oft postfrisch, dabei auch eine gestempelte Nr. 728I (Michel "-.-") 160,–

7188 III. Reich, Partie ab Nr. 479-81, mit Nr. 482-95 meist postfr., Wagner kpl. gest., zusätzlich Nr. 505B ungebr., 529-39x, sowie y-Werte inkl. Nr. 539y, 540-55 kpl., 556-64, 575I, 580-83 usw. 160,–

7189 III. Reich, Slg. von knapp 250 Belegen, alle mit "Hannover"-Stempeln oder -Bezug, dabei Flugpost, schöner Teil Ansichtskarten, Marken aus Hitler-Bl. usw. ✉ 160,–

7190 III. Reich, gestempelte Slg. mit eigentlich nur besseren Ausgaben, dabei Nothilfen 1933/1935 (Mi. 605,-), Nr. 539X/Y (Mi. 635,-), alle Braunen u. Blauen Bänder inkl. Nr. 671, 695/99 (Mi. 152,-), Danzig-Abschied (220,-), Bl. 5 u. 11 (150,-) etc. 160,–

7191 III. Reich, hauptsächlich 1942-45, Spezialslg. von zahlreichen losen Marken und alleine fast 200 Belegen, alle mit "Hannover"-Stempeln oder -Bezug, dabei auch Zusammendrucke, Wehrmacht ✉ 160,–

7192 Weimar (etwas), sowie hauptsächlich III. Reich, Zusammenstellung mit besseren wie Nr. 496 als ungebr. linkes Randstück (Mi. 1000,-), 543 postfr. per drei (360,-), H-Bl. 101-2C (300,-), 562 vom Unterrand ("7", 140,- +), 568 (90,-), 580-83 postfr. (130,-) und mehrf. gest., postfr. Olympia, WHW, Bl. 7-11, dabei Bl. 11 mit seltenem Berliner ESST (Mi. 856,- + Berliner SST!), 658-59 postfr. etc. Mi. 4000,-, günstig! 160,–

7193 III. Reich und Bes. II. Wk., reichhaltige Slg. in allen Erhaltungen im Vordruckalbum, dabei Trachten, WHW-Serien, Bl. 5/6, Braune Bänder etc., ca. ab 1940 kpl., dazu Dienst, Besetzung mit Böhmen, GG, Elsaß u. Lothringen, sowie Luxemburg postfr. 150,–

7194 III. Reich, gestempelte Sammlung ab Nr. 479/95, mit Nr. 529/39 inkl. sauberer Nr. 539y (Mi. alleine 600,-), Nothilfe 1935, Nr. 609/16, Winterhilfen 1936/39, Bl. 11 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1700,-, dazu Dienst Nr. 155/77 ungeprüft (Mi., wenn echt, 1600,-), unberechnet 150,–

7195 III. Reich, gestempelte Slg., lebhaft gestaltet und immer wieder mit Zusammendrucken aufgelockert. Dabei Nr. 479/81 lose und auf Brief, ferner Nr. 529/39, 556/63, 609/16, 702/13, 747, mehrere WHW-Sätze usw., im alten Borek-Vordruckalbum. Dazu im Anhang Elsaß und Lothringen kpl. Mi. rund 2000,- plus unberechnet Dienst gest., ungeprüfte Nr. 177 (Mi. 1200,-, sollte der Stempel echt sein) 150,–

7196 III. Reich, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 569/70X/Y, bis Nr. 575 (Mi. 160,-), ferner Nr. 584/87, 603, 606/7, 669/70, Winterhilfen 1938/39, Nr. 686/94, 702/13 usw. Mi. 1600,-, dazu unberechnet dekorative waager. Unterrandpaare Nr. 540/43 mit vollständiger HAN, leider nachgummiert 150,–

7197 III. Reich, 1933-41, gest. Sammlungsteil mit besseren wie Kolonialforscher, WHW Stände, Trachten, Olympia, Nr. 634-42, Block-Einzelmarken wie Nr. 649 (ungest.), 651-59, 695-97, 698-99, Danzig-Abschied etc. 140,–

7198 Weimarer Republik, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Flugpost 1924 u. 1926 (Mi. 520,-), Nothilfen 1924/1926, 1928 u. 1930/31 je kpl. (Mi. 762,-), drei Zeppelin-Werten, z.B. 2 Mk. SAF (Mi. 400,-) usw., günstiger Ausruf! 140,–

7199 III. Reich, 1932-1935, Slg. in untersch. Erh. mit u.a. Wagner kpl., Flugpost, WHW Stände, Bl. 3 SST etc. 130,–

7200 Deutsches Reich, 1940/45, saubere postfr., kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Besonderheiten aufgelockert, dabei Nr. 746/47, 773/78, 799/802A/B, 813X/Y, 879/80X (Mi. 135,-), gepr. Schlegel, 909/10 gezähnt und geschnitten etc. Mi. 1500,- 120,–

7201 III. Reich, hauptsächlich 1933-37, Spezialslg. von losen Marken und 117 Belegen, alle mit "Hannover"-Stempeln oder -Bezug, dabei auch gute Hindenburg-Zusammendrucke, WHW etc. ✉ 120,–

7202 III. Reich, 1935-39, etwas untersch., postfrischer bzw. auch ungebrauchter Sammlungsteil inkl. Bl. 3 und Einzelmarken daraus, Nr. 588-97, Olympia, 634-42, 671 vom Rand postfr. mit Pl.-Nr., 651-59, 671x, 672x/y, 675-83, 686-88 usw. 110,–

7203 Deutsches Reich, Marine-Feldpost, 100 verschiedene Belege, 1939-1945, meist Marine-Flak-Abteilungen, alle mit ausführlichen Beschreibungen, dazu 14 Ausgaben "Der Landser", Thema Marine ✉ 100,–

7204 III. Reich, postfr./ungebr. Sammlung mit u.a. Winterhilfen von 1936/1939 kpl., Bl. 7/11, Nr. 671 postfr. (Mi. 150,-), 695/99, Danzig-Abschied postfr. (Mi. 220,-) usw., auf Vordrucken 100,–

7205 III. Reich, 1933-34, Zusammenstellung nur der guten ersten Jahre inkl. Nr. 529-63 in beiden Erhaltungen je kpl., Nr. 564 sowie Bl. 10 mit SST, günstiger Ausruf! 90,–

7206 III. Reich, 1939-42, postfrischer bzw. auch ungebrauchter Sammlungsteil inkl. Nr. 695-97, 698-99, 702-13, 716-29, 743, 747, WHW-Ausgaben, 812IV usw. 90,–

7207 III. Reich und Bes. II. Wk., gestempelte Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, mit besseren Ausgaben wie WHW Stände, Schiffe usw., ferner Böhmen u. Mähren, GG etc. 80,–

7208 III. Reich, 1933-38, zumeist postfrischer bzw. ungebrauchter, wenig gestempelter Sammlungsteil inkl. Nr. 540-43, 556-63, 588-97, Olympia, 634-42, 651-59 etc. 80,–

7209 III. Reich, 1933-45, ungebr./postfr. Slg. mit vielen Werten, dabei einige bessere wie Bl. 5, WHW 1937 postfr., Nr. 716/29 postfr., zweimal Nr. 909/10 usw. 80,–

7210 Weimar/III. Reich, Spezialslg. von zahlreichen losen Marken und alleine über 60 Belegen, alle mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug 80,–

7211 III. Reich, 1938-45 und Dienst, postfr./ungebr., wenig gest. Slg. inkl. Nr. 675-83, 686-88, 695-97, 698, 702-11, weitere Braune u. Blaue Bänder, Wehrmacht, Nr. 907III postfr., gute Dienst, sowie Inselpost Nr. 8BI gest. und 10BIIb gest., günstig! 70,–

7212 III. Reich, meist postfr. Partie mit Nr. 595/97 (Mi. 150,-), 603, 634/42, 669/70, Dienst Nr. 132/77 (Mi. 295,-), je postfrisch, usw., vierstelliger KW 60,–

7213 Deutsches Reich, ab 1930, Nachlaßslg. mit u.a. Nr. 462 gest. (Mi. 100,-), 474/78 gest. (110,-), 603 postfr., Bl. 7/8, auf Vordrucken 50,–

7214 III. Reich, 1937-41, gestempelter Sammlungsteil inkl. WHW-Ausgaben, Nr. 671y, 695-97, 698-99, Danzig-Abschied, Braune u. Blaue Bänder etc. 50,–

7215 III. Reich, gest. Slg. mit u.a. Bl. 7/8 u. 11, WHW 1936/39, Nr. 695/97 (ungebr.), 702/13 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 132/76 (Mi. 550,-, für echt), teils mit zweifelhaften Stempeln 50,–

7216 III. Reich, ungebr. saubere Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 529/39, mehrere WHW-Sätze, Nr. 699, 702/13, Danzig-Abschied inkl. Nr. 728/29 als postfr. Bogenecken, 746/47 usw. Dazu einige gest. Ausgaben im Anhang 50,–

7217 Weimar, Berühmte Deutsche, gest. Partie von 14 Exemplaren, nur Randstücke, u.a. Oberränder, kennzeichnende Unterränder und Paare vom Seitenrand mit Plattennummer, z.B. Nr. 394 mit Pl.-Nr. "2", auch Nr. 397 vom UR auf Paketkarten-Abschnitt, etwas untersch. 50,–

7218 III. Reich, 1936-41, postfrischer bzw. ungebrauchter Sammlungsteil inkl. Bl. 4, 7, WHW-Ausgaben ab Nr. 675-83 usw. 40,–

7219 Deutsches Reich, ab 1933, kleine Slg., untersch. Erhaltung, mit u.a. Nr. 479/95, 512/28 postfr., 556/63 gest., Nothilfe-Satz von 1935 usw., auf Vordrucken 30,–

7220 III. Reich, 1940-43, postfr./ungebr. Sammlungsteil inkl. Nr. 747, 750-59, 762-80, Hitler inkl. B-Zhg., 850I, Wehrmacht etc. 25,–

7221 Dienst, Parteidienstmarken, postfrische Slg. von 24 kpl. Bögen und drei fast kpl. Bögen, dabei Nr. 151, 155, 156, 158, 159, 160, 161, je mehrfach, sowie zwei versch. Bögen der Nr. 165, ferner einmal seltene Brl (!). Mi. lose etwa 8200,- +, seltenes Angebot in etwas untersch. Erhaltung 500,–

7222 Dienst, umfangreicher, postfr. und gest. Bestand mit u.a. besseren Ausgaben, vielen Oberrändern, Einheiten usw., im dicken E-Buch. Dabei Nr. 9/14 gest., 21I gest., 22POR postfr., 31X im gest. Paar, gepr., Nr. 51 viermal gest., gepr., 52/55 in postfr. Viererblöcken, seltene Nr. 95Y im gest. VB, gepr. Infla/Peschl (Mi. 1600,-), 130/31 zweimal postfr., 132/77 postfr., oftmals mehrfach, usw. Mi. etwa 12500,-, ohne zweifelhaft gest. Infla-Werte, dazu eine ungeprüfte Nr. 177 500,–

7223 Dienst, nur die Ausgabe Parteidienst Nr. 132-143, hochspezialisierter Sammlungsteil mit alleine 19 gestempelten HAN, meist innerhalb von Viererblöcken, aber auch Nr. 136 als Bogenecke unten mit kpl. Unterrand-Leiste "1" bis "10" mit HAN und zusätzlich DZ (wohl Unikat!) auf Briefstück, 24 gestempelte Bogenecken-Viererblöcke, 15 weitere gest. Ecken, u.a. seltene DZ, gute Marken wie Nr. 135Y postfr., im gest. Paar und lose. Seltenes Angebot, wobei wir bei diesen Ausgaben keine Garantie für die Stempel-Echtheit übernehmen können 350,–

7224 Dienst, gest. Slg. ab Nr. 1/8, u.a. von Nr. 11-177, nur ohne Nr. 65 u. 88, kpl., inkl. Nr. 35/64, 75/87, 89/98, 105/31, 132/77 usw., auf Lindner-T-Vordrucken. Mi. 3300,-. Da alle Stempel ungeprüft sind, entsprechend vorsichtig taxiert 150,–

7225 Dienst, gestempelte Sammlung von Nr. 1-177, bis auf Nr. 87/88 und 113, nahezu komplett, auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 9/14, 34/65, 75/86 (ungeprüfte Nr. 82/86 unberechnet), 114/77 usw., auf Vordrucken. Mi. 3000,- + Nr. 82/86 150,–

7226 Dienstmarken, gest. Partie nur Besonderheiten, u.a. Plattenfehler inkl. Nr. 22I, 53I, 53II, 69 HAN, 79 PF I, 95XI usw., vieles gepr. Mi. ca. 1600,- 150,–

7227 Dienst, postfr./ungebr. und gest. Posten, chronologisch auf SAFE-Blättern aufgezogen. Dabei Nr. 34/51 mehrf. gest., 83/88 auf Briefteil, viele bessere Infla-Werte, teils mit zweifelhaften Stempeln (ungeprüft) usw. Der Sammler ermittelte einen Michelwert von 12.000,-, unter Berücksichtigung des ungeprüften Inflateils vorsichtig taxiert 130,–

7228 Deutsches Reich Dienst, Zusammenstellung inkl. einiger Besonderheiten wie postfr. Bogenecken Nr. 108 (WOR) und 110 (POR), 113 postfr. und neunmal gest., 130 postfr., Partei- und Behördendienst mit zweimal Nr. 177 gest. (ungepr.) usw. Mi. ca. 4500,-, günstig! 100,–

7229 Dienst, Sammlungsteil in allen Erhaltungen, beginnend mit postfr./ungebr. Teil ab Nr. 1-12, 14, 83b, gestempelt mit ungepr. Nr. 75Y, 77b, 84HT (!), 95X/Y, danach u.a. Nr. 99b, 105b etc., günstig! 100,–

7230 Dienst, Posten von über 3000 meist gestempelten Werten ex Nr. 99/177, mit u.a. Nr. 114/31 mehrf., 132/54 vielfach gest. kpl., 155/77 postfr. usw. Mi. 6800,-, dazu eine gest. Nr. 177 unberechnet 90,–

7231 Dienst, alte gestempelte, von Nr. 16-177 komplette Slg., teils untersch., mit allen besseren Ausgaben (Infla ungeprüft), dabei Nr. 34/64, 65, 75/88 usw., auf uralten Vordrucken. Mi., wenn alle Stempel echt, 4000,- 90,–

7232 Dienst, gest. Slg. ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 14, 16/51, 89/98, 99/154, 166/77 usw., auf Schaubek-Vordrucken. Mi. 1500,-, dazu ungeprüfte Nr. 177 unberechnet 90,–

7233 Dienst, gest. Slg. ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 34/51, 57/64, 89/98, teils gepr., 105/31 inkl. Nr. 121Y, 132/77 usw. Mi. 1300,-, dazu ungeprüfte Nr. 177 vorsichtshalber unberechnet 90,–

7234 Dienst, bis 1933, gestempelte Partie mit vielen Besonderheiten, u.a. Nr. 16 im gest. 15er-Block, Inflateil mit vielen gest. Viererblöcken, Nr. 37 zwei Zehner-, Nr. 39 ein Zehner-Bl., Nr. 35 Neunerblock, weitere VB und Sechserbl. Bayern-Abschied, 97X im ER-16er-Block, 100a WOR, 101a POR, 103PE1, 113, 123X/Y usw. 80,–

7235 Dienst, gest. Slg. von Nr. 1-177, lediglich ohne Nr. 88, nahezu kpl., auf alten Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 9/14, 34/65, 89/98, 105/31 usw. Mi. 3600,-, vorsichtig taxiert, bitte selber kalkulieren 80,–

7236 Dienst, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 1/8, von Nr. 16 bis 177 bereits komplett, inkl. Nr. 34/51, 52/68 postfr., 105/13 postfr., 114/77 usw., auf Lindner-Vordrucken 70,–

7237 Dienst, saubere Zusammenstellung mit Nr. 29 u. 31 als postfr. Walzen-Oberrandwerte in beiden Typen (Mi. 139,-), Nr. 33cWOR postfr., gepr., 155/77 gest. (Mi. 400,- plus ungeprüfte Nr. 177), sowie Nr. 169b in postfr. Oberrand-Viererblöcken POR und WOR (Mi. 130,-) 70,–

7238 Dienst, meist gest. Slg., von Nr. 1-165 kpl., lediglich ohne Nr. 65 und vier Werten ex Nr. 82/88, auf alten Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 9/14 ungebr., 34/64 gest., 83, 85/86, 89/98 inkl. Nr. 95X/Y, 99/165 usw. Dazu ungebrauchte Nr. I ohne Gummi. Mi. 1500,- 60,–

7239 Dienst, 1903-1932, kpl. Slg., postfr./ungebr., wenig gest., ab Nr. 1-14, auf Vordr., hoher KW! 50,–

7240 Dienst, gestempelter Sammlungsteil ab Anfang, beginnend mit Nr. 1-8, 10, 33a/b, 65 (ungepr.), zwei guten Plattenfehlern Nr. 25, 34-51, 76-83, 88 (je ungepr.), 96 etc., günstig! 50,–

7241 Dienst, interessante Partie auf Steckkarten, ca. 400 Werte in untersch. Erhaltung, dabei Wz.-Besonderheiten, ungeprüfte Schlangenaufdrucke, z.B. Nr. 87/88 per zwei gest., Nr. 82 gest. usw., vielleicht Fundgrube 50,–

7242 Dienst, postfr. Partie mit Nr. 52/56, 119, 121X/Y, 123X/Y (Mi. 170,-), 130, 155/77 50,–

7243 Dienst, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 1/8, von Nr. 16 bis 177 kpl., inkl. Nr. 16/22 postfr., 34/64 inkl. postfr. Nr. 51, 105/13, 114/31, 132/77 usw. 50,–

7244 Dienst, von Nr. 1-177 komplette Slg., teils postfr., teils gest., nur Nr. 105/13 ungebr. Dabei Nr. 9/14 gest. (Mi. 190,-), 34/64 gest., 75/88 postfr., 114/54 gest., 155/77 postfr. usw. 50,–

Deutsche Auslandspostämter und Kolonien

7245 Deutsche Post in der Türkei, meist gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, mit Nr. 1-2, 5, 6-10, 12-23, 23II sign. Bothe, 34, 47 etc., total 11 Querformate — 350,–

7246 Kamerun, praktisch kpl. gest. Slg. (natürlich ohne Nr. 20 und 25) auf Leuchtturm-Vordrucken, inkl. V37e, V50, M46c, M47, Nr. 16, 17(2), 18(2), 19, 23 — 350,–

7247 Deutsche Post in Marokko, gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, mit Nr. 1-6, 7-19, 30-32, 46-58 — 300,–

7248 Deutsch-Ostafrika, von Nr. 1-37 überkpl. gest. Slg. mit Extras auf Vordrucken — 200,–

7249 Deutsch-Südwestafrika, gest. Slg. ab Nr. 1-4 auf Vordrucken, mit Nr. 5-8, 10, 11-23, 24-30 und 32Aa (diese mit Fotoexp. Jäschke-L.) — 200,–

7250 Kamerun, mehrheitlich gestempelte Slg. auf Vordrucken, ab Nr. 1-6, sowie 7-19, dabei Höchstwerte ideal gestempelt — 180,–

7251 Samoa, Slg. ab gest. Nr. 1-6 auf Vordrucken, mit Nr. 7-18 und 20-23 — 120,–

Deutsche Schiffspost

7252 Amtliche Schiffspost, meist Bundesrepublik, etwas Ausland, auf Schiffs-Ansichtskarten, alle echt gelaufen ✉ — 120,–

Deutsche Abstimmungsgebiete

7253 Deutsche Abstimmungsgebiete, Allenstein bis Schleswig, gestempelter Sammlungsteil mit Allenstein Nr. 1-28 überkpl. (Farben), Marienwerder Nr. 1-14B teils dopp. mit Wz., Oberschlesien mit Briefstück Nr. 10F mit Altprüfung, 11DD, 12Va, 13-43 überkpl., teils Farben, Dienst, Östl. Oberschlesien Nr. 1-20, Schleswig Nr. 1-23 — 180,–

7254 Deutsche Abstimmungsgebiete, Sammlungsteil mit Allenstein Nr. 1-28, Marienwerder Nr. 1-14 zweimal kpl., u.a. auf feinsten Luxusbriefstücken, mit guten XB-Werten, Nr. 16AIe, 19, 23BaIII, 26-43, Oberschlesien Nr. 1-43 kpl. inkl. 10F, Dienst, sowie Schleswig mit Dienst Nr. 3/4 gest. — 180,–

7255 Oberschlesien, Oppelner Notausgaben, Slg. von 30 postfrischen und ungebrauchten Aufdruck-Werten (sowie weiteren 20 Dienst-Aufdrucken), oft mit Altprüfungen, im Mi.-Spezial sind die entsprechenden Risiken deutlich beschrieben, dennoch interessantes Referenz-Material — 180,–

7256 Oberschlesien, von Nr. 1-43 kpl. gestempelte Slg., mit Nr. 1/9, 10/12 inkl. Nr. 10F (Mi. 800,-), 30/40 (350,-) usw. Dazu Dienst Nr. 1/20 kpl., meist mehrfach, oftmals ungebraucht, mit insgesamt 80 Werten — 150,–

7257 Deutsche Abstimmungsgebiete, 1920, gestempelte u. ungebrauchte alte Slg. auf Vordrucken, mit Allenstein Nr. 1/28, Marienwerder Nr. 15/20, Oberschlesien Nr. 30/40, Schleswig und etwas Belgisches Rheinland — 140,–

7258 Oberschlesien, von Nr. 1-43 komplette Sammlung, inkl. Nr. 1/12, 30/40 gest. (Mi. 350,-) usw. Dazu Dienst Nr. 1/20, östliches Oberschlesien Nr. 1/20 und vier Insurgenten-Werte, ferner 33 versch. gest. Oppelner Notausgaben, die wir für falsch halten — 140,–

7259 Allenstein, Partie mit Nr. 13 per 95, sowie Nr. 14 per 99, je postfrisch. Mi. 1450,- — 70,–

Danzig

7260 Danzig, 1920/1939, umfangreiche Sammlung, lediglich ohne beide Innendienst-Sätze und Nr. 237, nahezu kpl., inkl. Nr. 1/31, 37 per zwei, 41/46I, 41/46 und 45/46II, 50/192 teils mehrf., einige Infla-Ganzsachen, Nr. 202/11, 220/35, 238/39 gest., Bl. 1/2 einmal gest., sowie auf Briefen, Bl. 3 gest., allen Winterhilfen, Nr. 297 postfr. mit Plattennummer usw. Dazu Dienst Nr. 1/51 und Porto Nr. 1/47 ebenso kpl. — 700,–

Memelgebiet

7261 Memel, Deutsche Besetzung, gestempelte Slg. mit Nr. 1-13, u.a. mit Nr. 13d, 14-39 mit teils besseren Unternummern, sowie Nr. 49-78, 80-123 kpl., oft auf Luxusbriefstücken, auch mit besseren Unternummern — 220,–

Saar

7262 Saargebiet, 1920-1934, oft hochwertig besetzte, meist gestempelte Slg., z.B. Nr. 1-17 überkpl., mit alleine 57 oft besseren Unter-Nr., z.B. Nr. 16III, ferner echte, aber falsch gest. B/C31, 27a/b, 28b, 29, 31, 43a-d (c falscher Stempel), 53-69, dazu diverse Kehrdruckpaare, 70-83, 84-127 kpl. (Nr. 105/6 falsch gest.), Nr. 118-23, 135-41 u. 144-50 je mit falschem Stempel, 153-57, 161-67, teils mit falschem Stempel, 167-77, 179-205, sowie Dienst, von uns auf Nettobasis bewertet! — 500,–

7263 Saar, 1947/1959, gestempelte Sammlung mit vielen besseren Ausgaben auf KABE-Vordrucken. Dabei Nr. 206/38 inkl. Nr. 222X, alle Volkshilfe-Sätze ab 1949 kpl. usw., von 1950-1959, ohne belanglose Nr. 315, komplett. Mi. 4600,- — 250,–

7264 Saar nach 1950, saubere, meist postfrische Zusammenstellung mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 289 postfr., 291 postfr. und auf Maximumkarte, 292 dreimal postfr., Volkshilfe-Sätze 1950/51 je dreimal postfr. etc. Mi. 2700,- — 220,–

7265 Saar, 1920/57, Zusammenstellung mit u.a. Unterrandpaar Nr. 49 mit HAN, Nr. 69 per zwei, 144/50, 171/77, 190/94, 271, 238I usw. Mi. 2800,- — 220,–

7266 Saar, 1947/59, bis auf Bl. 2 kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Bl. 1 sauber ungebr., sonst meist postfr., inkl. Nr. 255/59, 200 Fr. Europarat vom Unterrand, Nr. 289/95, beide Heuss-Sätze, Volkshilfen 1949/50, alles postfr., Volkshilfe 1951 gest. usw. Dazu Dienst Nr. 33/44 postfr. 220,–

7267 Saarland, 1947-51, gestempelter, teils stark spezialisierter Sammlungsteil mit z.B. Nr. 211 PF I, IX, 224 PF V, 206IV, VI, 209III, V, 215III, V, 222V, 231ZI, 231IIAFII (sehr selten!), 235IIAFII, 225ZII/I-II, 236IIAFI und V, 237II PF II, 238I/II, 239-54, 255-57, 261I/II, 262I, 263I, 265I, 266, 289-95, 299-303, 280 PF I etc. 220,–

7268 Saarland, 1947-59, gest. Sammlungsteil mit guten Ausgaben wie Nr. 206-91 kpl. (!) mit teils besseren Unter-Nr., z.B. Nr. 262II, 293-330 kpl. (!), 337, beide Heuss-Serien usw. 220,–

7269 Saar, 1921/34, saubere Zusammenstellung der Alt-Ausgaben, dabei u.a. Nr. 69, 83, 98/101 postfr., etliche Volkshilfe-Werte, Nr. 129/33 usw. Mi. 2400,- 200,–

7270 Saar, 1931/1954, Zusammenstellung mit u.a. vielen Volkshilfen, z.B. Nr. 161/62 u. 164 postfr., gute Nr. 167 zweimal ungebraucht (Mi. 300,–), 199/205 usw. Dazu Nr. 291/92 postfr. (Mi. 135,–), Dienst zweimal Nr. 11I usw. Mi. 2400,- 200,–

7271 Saar, 1947/1959, nur ohne Blockpaar und Urdruck, kpl. gestempelte Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 289/95, Europarat, allen Volkshilfe- und Heuss-Sätzen, Hochwasserhilfe-Satz, Dienst Nr. 33/44 usw., auf Vordrucken. Mi. 4400,- 200,–

7272 Neusaar, 1947-1959, fast durchweg postfrische, nahezu kpl. Slg. (ohne Blockpaar) auf Vordrucken, mit Freimarken, Hochwasserhilfe, allen Volkshilfen, Ibasa, Rotkreuz, Nr. 297/98 usw., dazu OPD Saar mit beiden Heuss-Serien 180,–

7273 Saar, 1947/1959, gestempelte, lediglich ohne Nr. 298 und Blockpaar, bereits kpl. Slg., mit u.a. allen Volkshilfe-Sätzen, Nr. 262/63, 289/95, beiden Heuss-Sätzen usw., auf Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 33/43. Mi. 3600,- 180,–

7274 Saar, 1947/1959, postfr. saubere Slg. mit gutem Block 1 (Mi. 1100,–), Nr. 260/66, 272/90 (192,–), 292/98 (346,–) usw., von 1951-1959 kpl., inkl. Volkshilfen, beiden Heuss-Sätzen etc. Dazu einige gest. Ausgaben 180,–

7275 Saarland, 1947-59, gestempelter Sammlungsteil mit besseren Aufdrucken wie Nr. 234I (Urdruck, sign. Dub, bitte selber bewerten!), 235, 237II, 238, 239-54, 261I/II, Dienst Nr. 33-44, 291-96, 307-13, 316, beide Heuss-Serien etc. 180,–

7276 Saargebiet, 1928-34, postfr./ungebr. Sammlungsteil mit Nr. 128-34 (!), 135-40, 144-50, 151-57, 167 gest., 168-72, 201-5, diversen Dienstwerten, einige Marken von uns, aufgrund der Gummierungsqualität, nicht bewertet, bitte ggf. selber kalkulieren, günstig! 160,–

7277 Saar, 1947/1959, gestempelte Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 206/54, 262/66, die Jahrgänge 1952/1959 kpl., usw. Mi. 1700,- 150,–

7278 Saargebiet, 1921-34, postfr. bzw. ungebrauchte Slg. inkl. sechs Kehrdruckpaaren ex Nr. 55-62, 70-83 mit 28 Werten inkl. Nr. 78VII, 83 und 83II, 91-103, 108-21, 122-33, 135-40, 158III, 159, 160, 160I etc. 140,–

7279 Saarland, 1947-1956, sauber gest. Slg. mit besseren Aufdruck-Werten, Nr. 255-59, 261-63I, 264-66, 273 im Zw.-VB inkl. PF I, 289, 293-98, danach weitgehend kpl. mit zusätzlich einigen interessanten Belegen, günstig! 140,–

7280 Saarland, 1947-57, gestempelter Sammlungsteil mit Aufdrucken ex Nr. 226-238 etwas spezialisiert, 239-54, 262-63, 265-66, 272-90, 297, 319-30, 357-58ZW, Dienst Nr. 33-44 auf Briefstücken, 398-99 auf R-Briefen etc. 110,–

7281 Saar, 1947/1959, gest. saubere Slg. ab Nr. 206/54, mit u.a. senkrechtem Zwischenstegpaar Nr. 262/63 usw., von 1953-1959 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen, auf KABE-Vordrucken. Mi. 1700,- 100,–

7282 Saar, 1947/59, gest. Slg. ab Nr. 206/54, mit u.a. Nr. 289, 293/95, 304 usw., von 1952-1959 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen, im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1750,- 100,–

7283 Saar, 1920/1959, Zusammenstellung, meist Neusaar, mit u.a. Heuss I dreimal postfr., Heuss II postfr., Dienst zweimal Nr. 44 gest. etc. Mi. rund 1200,- 90,–

7284 Saar, 1947/1959, saubere Zusammenstellung mit u.a. Volkshilfen 1952/53 auf Briefen, Nr. 426/28 postfr. und gest., Dienst Randstück Nr. 33 gest. usw. Mi. rund 1100,- 90,–

7285 Saarland, 1947-54, gestempelter Sammlungsteil ab Nr. 206-25, u.a. zusätzlich Nr. 224VIII, Aufdrucke mit Nr. 226I/I, 235II, 238II, ferner Nr. 239-54, 260-61I, 261-62II, 263I/II, 274I, 293-95, 297-98 usw., günstig! 90,–

7286 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/54, mit u.a. Nr. 265/66, Volkshilfe 1951 usw., von 1952-1959 quasi kpl., inkl. Nr. 319/37, sowie beiden Heuss-Sätzen, auf KABE-Vordrucken. Mi. 1600,- 80,–

7287 Saar, 1947/59, gest. Slg. ab Nr. 206/54, dabei u.a. Nr. 265/66, gute Nr. 289/91 (Mi. 250,–) usw., von 1952-1959 kpl., inkl. Nr. 319/37, beiden Heuss-Sätzen etc. Mi. 1500,- 80,–

7288 Saar, ab 1948, gest. Slg. ab Nr. 239/54, mit u.a. Nr. 292, 319/37 zweimal gest. (Mi. 170,–) usw., von 1953-1959 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen (Mi. 195,–) etc. 80,–

7289 Neusaar, postfr./ungebr. Slg. mit besseren im Borek-Album, dabei Hochwasser-Serie, Nr. 297/98, Rotkreuz, Nr. 272/88, Volkshilfe Nr. 299/303, 309/13, sowie OPD Saar mit Heuss I u. II 70,–

7290 Saar, 1947/1959, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 254 mit Leerfeld (Mi. 150,–), 272/88 fast kpl. (100,–), viermal Nr. 289 (136,–), zweimal Nr. 291 (200,–), beide Heuss-Sätze, je postfr., usw. 70,–

7291 Saar, 1947/59, postfr. und gest. Slg., u.a. mit Nr. 226/38 gest. (ohne Nr. 237, Mi. 120,–), 272/88, ohne Nr. 285, kpl. (Mi. 120,–), 289 u. 292, Volkshilfe 1950, Nr. 304, 319/37, Heuss II, alle genannten postfrisch, usw. 70,–

7292 Saarland, 1947-1957, gest. Sammlungsteil ab Mi.-Nr. 206, dabei Nr. 226-38II, 251-54, 297-98, 304, 307-13, 337-40, beide Heuss-Serien etc. 70,–

7293 Saarland, Mi.-Nr. 206-353, postfrischer und gestempelter, teils mit Besonderheiten sehr spezialisierter Sammlungsteil inkl. Nr. 220I, Freimarken-Aufdrucke mit vielen Untertypen, Nr. 239-52, 273ZS, 319-37 usw. 70,–

7294 Alt-Saar, etwas postfr., meist ungebr. Slg. ab Nr. 1/15, mit Nr. 18/27, 32/49, 70/83, Volkshilfe-Sätzen 1926/27 und 1931II (meist nachgummiert, Mi. für Falz 250,-), Nr. 129/33 usw. 60,–

7295 Saar, 1947/1959, gest. Slg. mit u.a. Nr. 226/37 (Mi. 100,-), 265/66, 292 usw. Dazu diverse Belege im Anhang, z.B. Nr. 289 und 304 je auf Blankokarte, jeweils gepr. Hoffmann BPP 60,–

7296 Saar, 1947/1959, E-Buch mit fast 2000 Werten, meist ex Nr. 206/35, dazu einige gest. Werte 50,–

7297 Saar, 1947/1959, postfr. Slg. ab Nr. 206/51, mit u.a. Nr. 255/71 (Mi. 235,-), 304, den Jahrgängen 1952/59 kpl. inkl. Nr. 319/37, sowie beiden Heuss-Sätzen etc., auf SAFE-Vordrucken 50,–

7298 Saar, Kleinbögen, Partie mit Nr. 342 postfr., 351/53 gest. (Mi. 240,-), sowie Nr. 361 postfr. und gest. 50,–

7299 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/38 (ohne Nr. 219, Mi. 200,-), mit u.a. Nr. 293/95 usw., von 1955-1959 kpl., inkl. beiden Heuss-Sätzen (Mi. 195,-) etc., auf KABE-Vordrucken 30,–

7300 Saar, 1947/1959, gest. Slg. mit u.a. Nr. 226/38 (Mi. 130,-), Volkshilfe-Sätze 1953/54 usw., im älteren Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu Franz. Zone im Anhang 20,–

Deutsche Besetzungsausgaben erster Weltkrieg

7301 Belgien, weit überkomplette, gestempelte Slg. auf alten Albumblättern, dabei Farb- und Aufdruckvarianten, Briefstücke, Stempel usw., schönes Objekt 150,–

7302 Rumänien, Sammlung auf alten Albumseiten, dabei u.a. Nr. 1-3 gest., 4-7 und 8-12 mit Farbvarianten, ferner Porto Nr. 1-5 u. 8 gest., Kriegssteuermarken Nr. 1-2, II, 3, 4, 5a, 6(2), V, je gest., sowie 9. Armee Nr. 1-4 gest. etc. 150,–

7303 Belgien, gest. Sammlungsteil, teils spezialisiert, mit Nr. 6-9, ab Nr. 10 in Typen, z.B. Nr. 13bI, 20bI, 24IB, 25II (ungebr.), Etappe West mit Nr. 11II, 12A etc. 110,–

7304 Deutsche Bes. I. Wk., Sammlung auf Leuchtturm-Vordrucken, gestempelt bzw. ungebraucht, dabei Westgebiete mit Franc-Werten, Ob. Ost mit Dorpat Nr. 1/2, Rumänien mit u.a. Porto, 9. Armee Nr. 1/4 etc. 90,–

7305 Belgische Militärpost im Rheinland, Ausgaben für Eupen u. Malmedy Nr. 1-7, Eupen Nr. 11-13, Malmedy Nr. 11-12, 14 usw., je gest., auf alten Albumseiten 80,–

7306 Belgien, Nr. 10/25, gest. kpl. Partie, meist mehrf., inkl. Nr. 21 per zwei (Mi. 110,-), 23I/II, 24 per vier, 25 per vier (360,-), einigen Farben usw. 70,–

7307 Etappe West, Nr. 1/12, kpl. gest. Partie, meist mehrf., inkl. Nr. 9/10 mehrf. (Mi. 190,-), Nr. 11 per fünf (190,-), 12 per drei (120,-), einigen Farben usw. 70,–

7308 Etappe West, überkpl. Slg. auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 11 per drei, Briefstücke und Farbvarianten 60,–

7309 Ob. Ost, überkpl., meist gest. Slg. auf alten Albumblättern, dabei Farbvarianten und Briefstücke, zusätzlich Notausgabe Dorpat Nr. 1 u. 2 sauber ungebraucht 60,–

7310 Polen, weit überkpl. gest. Slg. auf alten Albumseiten, dabei Farbvarianten und saubere Stempel 50,–

7311 Deutsche Bes. I. Wk., Partie von ca. 60 Werten aller Gebiete, gebr. und ungebr., dabei Rumänien ab Nr. 1/3, mit Porto Nr. 1/5 mehrf., Zwangszuschlag Nr. 1/7 usw. 40,–

Deutsche Besetzungsausgaben zweiter Weltkrieg

7312 Deutsche Bes. II. Wk., reichhaltige Slg. in allen Erhaltungen im selbstgest. Binder, häufig doppelt, dabei Böhmen u. Mähren ab Nr. 1/19, gepr. Gilbert, Zus.-Dr. und Leerfeld-Kombinationen, ähnlich gestempelt, ebenfalls mit Nr. 1/19 auf Briefstücken, GG in beiden Erhaltungen mit mind. einmal Nr. 14/39, ferner Elsaß, Lothringen, Luxemburg, Estland Nr. 1-9, Ukraine etc. 200,–

7313 Böhmen und Mähren, kpl. gest. Slg. auf alten Albumseiten, dabei u.a. Nr. 1-19 (Mi. 400,-), Zusammendrucke, Nr. 131 auf Gedenkblatt usw., ferner Dienst- u. Portomarken gest. kpl., sowie etwas Sudetenland/Rumburg mit Belegen 100,–

7314 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. mit Böhmen u. Mähren nahzu kpl., inkl. Nr. 1/19 (Mi. 400,-), teils gepr. Gilbert, GG (ohne Nr. 14/39) kpl., inkl. Dienst Nr. 1/15, Elsaß kpl. usw., auf Vordrucken. Dazu eine postfr./ungebr. Zweitsammlung 90,–

7315 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. im Vordruckalbum mit u.a. Böhmen und Mähren, Generalgouvernement, Elsaß, Lothringen, Luxemburg, Ostland, je kpl. 80,–

7316 Generalgouvernement, kpl. gest. Slg. auf alten Albumseiten, dabei Nr. 1-13 gest. und auf Satzbrief, Nr. 14-39, 125, Dienst- und Zustellungsmarken etc., nur saubere Stempel enthalten 80,–

7317 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Böhmen u. Mähren, beginnend mit zehn Werten ex Nr. 2/19, Elsaß und Lothringen kpl., GG kpl. inkl. Nr. 14/39, Dienst ab Nr. 1/15, Estland Nr. 1/3 postfr., Guernsey Nr. 1/5, Jersey Nr. 2/8 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 70,–

7318 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. auf alten Albumseiten, dabei Elsaß, Luxemburg, Ostland, Ukraine und Lothringen, je gest. kpl., sowie alle Ausgaben auf Satzbriefen, ferner Litauen Nr. 1-9 gest. 70,–

7319 Böhmen und Mähren, quasi komplette Slg., teils postfrisch, teils gestempelt, inkl. Nr. 1/19 (Mi. 400,-), teils in beiden Erhaltungen, im SAFE-Vordruckalbum 50,–

7320 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. mit u.a. viel Böhmen u. Mähren inkl. Nr. 20/142 kpl., Elsaß Nr. 2/16, GG ab Nr. 1/13, Jersey Nr. 3/8 gest. usw., auf Vordrucken 50,–

7321 Alliierte Besetzung, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Bizone mit Nr. 34aAz, aBz, bC, je postfrisch, gepr., postfrische VB-Serie Nr. 16-35, 35B dreimal gest. (einmal auf überfrank. Brief mit Attest), Bogenecke Nr. 89W, unten ungez., postfr. Paar Nr. 97IIeg, Bl. 1a postfr. u. gest., Frz. Zone Paar Nr. 5U, Baden Nr. 38-41A Luxusserie gest. usw. Mi. etwa 6000,- 500,–

7322 Alliierte Besetzung, Sammlungsteil inkl. Kontrollrat H-Bl. 123/124 gest., VZd1/2 mit ESST (Mi. zus. 710,-), SBZ mit Nr. 4Abwaz zweimal postfr., gepr. (400,-), gute HAN Nr. 185, 188, 192, 211 (305,-), 191DZ, Kontrollrat mit postfr. OR Nr. 36IcPORdgz, 63IIbPOR (Mi. zus. 650,-), alle 52 Werte Ziffern Band/Netz mit echtem Aufdruck, jedoch teils falschen Stempeln, Bl. 1, Notopfer spez. usw. 300,–

7323 Zonen, interessante alte Slg. auf Blättern, nur gestempelt, mit SBZ ab Bären, Ostsachsen mit offensichtlich vielen Bedarfsstempeln bei den Freimarken, Thüringen ähnlich mit Bl. 3A, MVP mit Nr. 20/22, Abschied x-Papier etc., einige Handstempel durchaus chancenreich, Bizone mit AM-Post, Bl. 1 gepr., Frz. Zone mit u.a. Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41, Sondermarken, sowie etwas Neusaar. Sehr hoher KW! 180,–

7324 Westzonen, interessanter Sammlungsbestand auf Steckkarten, mit einigen Briefen, u.a. Bizone Bl. 1b (nicht signiert, aber sicher Falschstempel), Kontrollrat Bl. 12A/B, Baden Nr. 13 Ecke mit Bogenzählnummer auf Brief, Kontrollrat Farben mit Oberrändern wie Nr. 927PORdgz u. 946adz je mit Befund Schlegel, usw. 140,–

7325 Westzonen, meist ungebrauchte Slg. ab Kontrollrat mit Bl. 12A/B, Bizone u.a. Band-/Netzaufdrucke mit 34 versch. Werten (chancenreich), Bl. 1 usw. 140,–

7326 Alliierte Besetzung, 1945/1949, gestempelter Bestand mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 mind. viermal gest. (Mi. 320,-), 943/62 mind. zweimal (150,-), meist jedoch häufiger kpl., sowie SBZ inkl. Nr. 8/19 meist mehrf., 20/28 (Mi. 580,-), weitere Nr. 25 mit DZ (200,-), diverse Werte ex Nr. 29/40x/y (560,-), 42/50 mehrf. usw. 110,–

7327 West- u. Ostzonen, interessante Sammlung auf Blättern mit vielen Marken in untersch. Erhaltung, dabei etliche Postmeistertrennungen der SBZ, Thüringen mit Hz1 postfr., Westsachsen mit Ziffern-Zus-Dr., sowie Leipziger Messe mit SZ7/8A/B u. X/Y, Farbteile Kontrollrat und etwas frühe DDR 110,–

7328 Alliierte Bes./Saar, alte Slg. im Vordruckalbum, dabei Französ. Zone, ohne Baden Bl. 1A u. Württemberg Bl. 1, fast kpl., Baden Bl. 2 u. Rheinl.-Pfalz Bl. 1 falsch gest., sonst mit, bis auf einen Wert, allen Rotkreuz-Serien, Saarland mit besseren wie Nr. 267-71, Kontrollrat kpl. mit Blockpaar, sowie Bizone inkl. Nr. 52-68I (ohne Nr. 64), 62-68III, Bauten eg/wg usw. 100,–

7329 Alliierte Besetzung, Partie nur besserer Werte inkl. Nr. 26bD im gest. Dreierstreifen, Plattenfehler wie Nr. 9III, 15V, 23AzXXI, 25III, 29XVI, 30aAz Feld 71 (Fotoexp. Wehner), je gest., 37I PF II postfr., 100wg postfr., Brief mit seltener MeF Nr. 10Gy per acht (Mi. ca. 1000,-) usw. 100,–

7330 Westzonen, 1945/49, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. postfr. Bl. 12A/B (Mi. 120,-), Bizone Nr. 1/110 (nur ohne Nr. 56) kpl., inkl. Nr. 1/35, 36/51I/II postfr. (Mi. 183,-), 52/68I/II (ohne Nr. 56) postfr./ungebr. (Mi. 440,-), Bauten eg/wg und beide Typen der Mark-Werte, Bl. 1 postfr. (140,-) usw. 90,–

7331 Westzonen, 1945/48, gest. Slg. auf Blättern, dabei Bizone Sondermarken mit Bl. 1 SST, Bandaufdrucke mit Nr. 49Ia, AM-Post teils zweifelhaft, Kontrollrat mit Bl. 12A/B SST etc. 80,–

7332 Alliierte Bes., Partie inkl. Kontrollrat Nr. 930, 961-62 und Bl. 12A/B je gest., letztere Stempel sehr fraglich (!), Bizone AM-Post mit ungepr. Nr. 34/35 gest., 55I gest., Bl. 1a tadellos gest. etc. 70,–

7333 Alliierte Besetzung, meist postfr. Slg. aller Zonen im SAFE-Vordruckalbum, dabei etwas Westzonen mit Frz. Zone, Kontrollrat u. Bizone, vor allem SBZ mit Mecklenburg Nr. 23/25a/b, Ostsachsen u. Thüringen, Westsachsen mit Nr. 120/23X per zwei, Bl. 5Y postfr., allgem. Ausgabe teils doppelt, z.B. Köpfe I usw. Mi. 1200,- 70,–

7334 Alliierte Besetzung, 1945/49, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B, sowie Bizone ab Nr. 1/35, mit Bl. 1, Nr. 101/10 usw. Dazu Saar OPD gest. inkl. Heuss II, im alten Borek-Vordruckalbum 50,–

7335 Alliierte Besetzung, Partie von 40 Belegen, fast alles von oder nach Ettlingen in Baden gelaufen, dabei Einschreiben ✉ und Expreßbriefe, zusätzlich einige Briefe Bund, sowie etwas Ausland (diese unberechnet) 50,–

7336 Alliierte Besetzung/Kontrollrat, postfr./gest. Zusammenstellung Ziffern u. Arbeiter-Randbesonderheiten, dabei Nr. 916 mit seltener Bedarfs-HAN "4119.2" (Mi. 200,-), 946DZ negative "8", 949 negative "1", 950 HAN "4131.2", sowie PF 961I ("Ast am Flügel") gest. (Mi. 250,-) 50,–

7337 Alliierte Besetzung, Slg. mit u.a. Franz. Zone allgem. Ausgabe Nr. 5 auf Briefstück, Bizone AM-Post in beiden Erhaltungen je kpl., Nr. 34/35 ungeprüft, daher ohne Berechnung, Nr. 49I postfr., Bauten weit gezähnt, ohne 60 Pfg., mit Mark-Werten Type I (diese ungebraucht) etc. Mi. 1300,- + Nr. 34/35, günstig! 45,–

7338 Alliierte Besetzung, 1945/49, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe, viel Bizone ab gest. Nr. 1/33, viel Bauten gest., u.a. Nr. 73/79eg, dreimal Nr. 100I, 101/10, sowie etwas SBZ, im Lindner-Klemmbinder, günstiger Ausruf! 30,–

7339 Westzonen, gest. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe inkl. u.a. Nr. 943/62 (Mi. 120,-), Franz. Zone, Bizone ab AM-Post, inkl. ungeprüften Nr. 34/35, einigen Aufdruckwerten usw. Dazu etwas Saar ab 1947, alles zusammen im KABE-Vordruckalbum 30,–

7340 Alliierte Besetzung, Sammlung, meist Westzonen, mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 und 943/62 gest., Frz. Zone mit u.a. Rheinland-Pfalz Nr. 36, Bizone Nr. 1/35 usw. 25,–

Gemeinschaftsausgabe

7341 Arbeiter/Taube, 1948, postfr. Händlerbestand, nur Oberränder, dabei über 6700 OR (Mi. 24500,-), über 1500 OR-Ecken rechts (Mi. 4500,-), über 1500 OR Ecken links (Mi. 4700,-), gesamt ca. 9700 Oberränder und OR-Ecken mit einem Gesamt-Michel von 33.700,-, dabei auch Top-Stücke wie 11mal 8 Pfg. Platte (Netto-Wert ca. 1000,-), 43mal 6 Pfg., ca. 350mal 5 Mk. Taube usw. Auflistung beiliegend, alles sauber auf Steckkarten — 1300,–

7342 Kontrollrat, Spezialslg. von rund 109 Belegen, alle (!) mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, dabei viele seltene Frankaturen, z.B. viele 10-fach, auch in MiF mit Band/Netz, acht Briefe mit Nr. 962 etc. ✉ — 200,–

7343 Gemeinschaftsausgabe, gestempelte, reichhaltig spezialisierte Slg. vieler hundert Werte, auf Leuchtturm-Blättern aufgezogen. Dabei eine große Anzahl von Farben inkl. ArGe-geprüften, mit 1600,- Mi., sowie sehr vielen weiteren ungeprüften Farben, Abarten, zweimal Vzd1 (Mi. 160,-) usw. — 160,–

7344 Kontrollrat und Bizone, Slg. von 129 Belegen, alle mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, Kontrollrat auch mit Luxusbriefstücken, gest. Druckerzeichen-Bogenecke Nr. 952, Mark-Werte Taube auf Brief, Bizone mit Band/Netz usw. ✉ — 160,–

7345 Kontrollrat, "durchgeprüfte" Zusammenstellung inkl. Nr. 36IF (Mi. 75,-), 39Ic (80,-), 42IIc (300,-), 44INKb (150,-), 49Ia (30,-), 56II (170,-), 57I (70,-), 60II (280,-), 63IIPOR (400,-) und 64I (280,-) — 160,–

7346 Kontrollrat, Partie mit vielen Besonderheiten, z.B. Nr. 917PORndgz(7), 920PORdgz(2), 918DZ "F", 927PORdgz(5), Bl. 12A/B per vier, gest. mit Fotoexp. Schlegel "einwandfrei", 956b postfr., gepr., per acht inkl. VB, 962c postfr. per sechs inkl. Bogenecken-VB o.r., VZd1(6), VZd2(2), zwei gest. Nr. 930, seltene Nr. 964U postfr. etc. Mi. rund 4000,-, günstig! — 160,–

7347 Kontrollrat, nur Ausgabe Ziffern, Spezialslg. von über 210 Belegen inkl. Vorlagebögen, sowie diversen losen Marken, fast alle mit "Hannover"-Stempeln, dabei diverse Ränder inkl. OR, Farben, H-Bl. 123, acht Belege mit der 42 Pfg. (meist kpl. Serien-Vorlage-Bögen), Bl. 12A/B (diese mit Berliner SST) etc. ✉ — 160,–

7348 Kontrollrat Ziffern und Bizone AM-Post, Slg. von 121 Belegen sowie etlichen losen Marken, alle mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, dabei auch Notmaßnahmen, gute Portoraten usw. ✉ — 150,–

7349 Kontrollrat/SBZ, postfr./ungebr. Slg. auf Vordrucken, mit Bl. 12A/B, SBZ Mecklenburg mit Nr. 20/22, 23/25a/b, 29-40x/y (alle postfr.), Ostsachsen mit Coswig, Westsachsen Nr. 150/55X ungebr., Maschinenaufdrucke mit Nr. 195a, Bl. 6 etc. — 150,–

7350 Gemeinschaftsausgabe, Oberränder Ziffern-Ausgabe, postfrische, nach POR und WOR spezialisierte Sammlung, teils mit besseren, ArGe-signierten Farben. Dabei u.a. Nr. 917bPORdgz, 924PORdgz, 925b und c in WOR-Viererblöcken, 926 im Viererblock PORdgz (Mi. 130,-), 927PORdgz (140,-, Befund Schlegel BPP), 936b und c in POR-Viererblöcken etc. Mi. 1600,- — 100,–

7351 Gemeinschaftsausgabe, Ziffern-Ausgabe, sauber gestempelte Zusammenstellung ex Nr. 916/37. Dabei bessere, oftmals ArGe-signierte Farben, u.a. Nr. 916c mehrf., 917b im waager. Paar, 925c/d, 926aPOR, 926c (Mi. 100,-), 930 mehrf., 933b im senkr. Paar (140,-) usw. Mi. 2000,- plus zwei ehemals notierte Nr. 919F mit Befund ArGe — 100,–

7352 Kontrollrat, Zusammenstellung mit u.a. etlichen geprüften Farben u. Besonderheiten, u.a. postfr. Nr. 912aPORdgz mit Befund, zwei Luxusbriefstücke Nr. 951d je mit Befund, 959d viermal gest., einmal postfr., je gepr., 961 Pl.-Nr., 962 viermal gest., 962b viermal postfr., gepr., etc. Mi. rund 2600,-, günstig! — 100,–

7353 Gemeinschaftsausgabe, Gebiet kpl., häufig mehrfach, insgesamt 1300 Werte. Dabei Oberrandwert Nr. 928PORdgz postfr. (Mi. 120,-), Viererblöcke, Farben/Nuancen, Bl. 12A ungebr., Bl. 12B postfr., weitere Bl. 12A/B tadellos mit SST, tiefst gepr. Schlegel BPP (Mi. 420,-), OR-Stück Nr. 961 auf Brief (Mi. 100,-), VZd1 zweimal postfr. und einmal gest. (Mi. 140,-) etc. — 90,–

7354 Gemeinschaftsausgabe, Posten mit 1800 postfrischen Werten, meist in kpl. Bogen. Dabei u.a. vier Druckerzeichen (Mi. 300,-) inkl. Nr. 949DZ, 932 mit besserer HAN (Mi. 160,-) usw. — 90,–

7355 Kontrollrat, interessanter Sammlungsteil mit u.a. 35 meist postfr. Oberrändern, dabei seltene wie Nr. 944/45 je POR, Bl. 12A/B mit Dresdner Tagesstempel, 930, 962, S294(2) und W158 je gest. etc. — 90,–

7356 Kontrollrat, spezialisierter Sammlungsteil inkl. WOR/POR, HAN, PF wie Nr. 927I, III, IV, 941-42ID gest., 964a/b, 963III, 964VI, 969I, 970II, 965IX, VIII, X, 966V, VII, 968I, 950III, 957IV, A956II, IV usw., günstig! — 90,–

7357 Gemeinschaftsausgabe, Besonderheiten, postfrische Partie, meist mit ArGe-geprüften Farben, dabei überwiegend Arbeiter-Ausgabe inkl. Nr. 945bWOR (Mi. 100,-), 950b mehrf., je mit ArGe-Befund, 958b im Viererblock PORdgz (Mi. 330,-, Befund ArGe) usw. Mi. 1300,- — 80,–

7358 Kontrollrat und Bizone, alte, teils sehr spez. Slg. auf Bl., vielfach auch mit Farben, Rändern, AM-Post reichhaltig inkl. Nr. 35I, etliche Band/Netz usw. — 80,–

7359 Gemeinschaftsausgabe, 1945/1949, überkpl. gest. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62, dabei etliche vom Sammler bestimmte Farben, Bl. 12A/B (Mi. 370,-), VZd1 auf Gedenkblatt, einige Briefe inkl. Zehnfach-Frankaturen usw., auf Leuchtturm-Blättern — 70,–

7360 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, gest. kpl. Slg. mit Bl. 12A/B mit SST (Mi. 420,-), zweimal VZd1 (Mi. 160,-), gutem VZd2 (280,-) usw., auf KABE-Vordrucken — 70,–

7361 Gemeinschaftsausgabe, Arbeiter-/Tauben-Ausgabe, postfr. Zusammenstellung ex Nr. 943/62, mit u.a. Ober- und Unterrändern, einigen Farben, Nr. 960 u. 962 mit Plattennummern etc. Mi. 1300,- — 70,–

7362 Gemeinschaftsausgabe, Arbeiter-/Tauben-Ausgabe, gest. saubere Zusammenstellung mit besseren ArGe-geprüften Farben, inkl. zweimal Nr. 950b, je mit Befund, 961/62 mehrf., usw. Vierstelliger Michelwert — 70,–

7363 Kontrollrat, Partie besserer Belege, dabei Februar-Zensur-R-Brief aus Rostock, 19.2.46, zwei EF 2 Pfg. nebst "Gebühr bezahlt" aus Leipzig bzw. Suhl, MiF mit AM-Post, gute Ostverw. (u.a. MeF Nr. 928 aus Leipzig, 9.7.47) etc. ✉ — 70,–

7364 Kontrollrat, postfrischer Sammlungsteil mit u.a. Nr. 911-37 in Viererblöcken, Bl. 12A/B und Herzstück, sowie Einzelmarken 924-29B, VZd1/2, H-Bl. 123/124 etc. 70,–

7365 Gemeinschaftsausgabe, 1946/1948, überkomplette Sammlung von mehreren hundert Werten, neben allen Hauptnummern auch einige Besonderheiten enthalten, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 911/37 und 943/62 je postfr. u. gest. kpl. (Mi. 172,-), Bl. 12A/B postfr. (Mi. 120,-.), viele postfr. Oberränder, z.B. Nr. 944POR im Viererblock (Mi. 160,-), 912 mit DZ "F", 944 mit DZ, 955 und A956 im OR-Viererblock PORdgz (Mi. 160,-), Farben, HAN usw., vierstelliger KW 60,–

7366 Gemeinschaftsausgabe, Nachlaß von mehreren Sammlungen auf Vordrucken, dabei viermal Bl. 12A/B, zweimal postfrisch, einmal ungebraucht und einmal mit zweifelhaften Stempeln, Nr. 911/37 und 943/62 mehrf. gest., VZd1 usw. 60,–

7367 Gemeinschaftsausgabe, kpl. Slg. mit Bl. 12A/B mit SST (Mi. 420,-), Nr. 911/37 und 943/62 in allen Erhaltungen, reichhaltig nach Farben spezialisiert, usw. 60,–

7368 Kontrollrat, Partie nur besserer Ausgaben, dabei fünfmal Bl. 12A/B postfr., Nr. 926III(2), 956b usw. 60,–

7369 Gemeinschaftsausgabe, gest. Slg. mit u.a. Bl. 12A/B (Mi. 420,-) mit SST 50,–

7370 Gemeinschaftsausgabe, Nachlaß mit mehreren Teilsammlungen, dabei u.a. zweimal Nr. 911/37 und 943/62 gest. (Mi. 390,-), Bl. 12A/B postfr., gepr. Schlegel (Mi. 120,-), Vzd1 zweimal postfr. und einmal gest. (Mi. 140,-) usw., auf Vordrucken 45,–

7371 Gemeinschaftsausgabe, Slg. von 400 Werten, das Gebiet mehrfach kpl., inkl. zweimal Bl. 12A/B (Mi. 240,-), etlichen Oberrand-Werten usw. 45,–

7372 Gemeinschaftsausgabe, Nachlaß mit mehreren Teilsammlungen, dabei u.a. Nr. 911/37 und 943/62 je mehrf., Leipziger Messe, einige Belege usw., alles meist auf Vordrucken 20,–

Französische Zone

7373 Französische Zone, 1945/49, quasi kpl. (nur Württemberg Nr. 38/39 u. 44/46 fehlen) gestempelte Sammlung mit allen Spitzen wie Rotkreuz-Sätzen und -Blöcken, Baden Nr. 38/41A, Bl. 1A/B, allen dritten Freimarken-Sätzen usw. Mi. für echt 9100,-. Da alles ungeprüft ist, entsprechend vorsichtig taxiert 400,–

7374 Französische Zone, parallel in beiden Erhaltungen geführte Sammlung, die postfr. Slg. (Baden Bl. 1B ungebr.) bis zur 3. Freimarken-Serie von Württemberg kpl., gest. die allgem. Ausgabe kpl., Baden, ohne Nr. 36, 42/45, 50/52 u. Bl. 2, kpl., Rheinland-Pfalz, ohne Nr. 42/45 u. Bl. 1, kpl., sowie Württemberg, ohne Nr. 40/46 u. Bl. 1, kpl., einiges geprüft Schlegel. Mi. 4600,-, günstig! 220,–

7375 Französische Zone, postfrischer Bestand mit alleine rund 700 (!) Zwischenstegpaaren der Allgem. Ausgabe (Mi. billigst alleine schon 4200,-), sowie 1000 Werten Baden und Rheinland-Pfalz inkl. Einheiten, einigen Druckdaten und Abarten etc. Insgesamt enorm hoher KW 220,–

7376 Französische Zone, 1945/49, postfr., ungebr. und gest. Slg. mit etwa 1200 Werten, von Baden bis Württemberg, im dicken E-Buch. Dabei insbesondere die Freimarken-Ausgaben umfangreich nach Typen spezialisiert, bessere Ausgaben wie Baden Bl. 1A/B, Nr. 50/55, Rheinl.-Pfalz mit Rotkreuz-Block und -Satz, Nr. 46/52 usw. Mi., gemäß beiliegender Berechnungen des Sammlers, 6000,- Euro 180,–

7377 Französische Zone, kpl. postfr. Sammlung (wenig ungebr.), mit Rotkreuz-Serien u. -Blöcken, 3. Freimarken-Serien usw. 180,–

7378 Französische Zone, kpl. postfrische Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, lediglich Baden Bl. 1A/B, seltene Konstanz II (Nr. 46II) und ein Freimarkensatz von Württemberg sind ungebraucht 160,–

7379 Französische Zone, meist postfr. Partie mit u.a. Baden dreimal Nr. 37, zweimal Nr. 38/41A, Nr. 46 und 50/52, Rheinland-Pfalz zweimal Bl. 1, Nr. 42/45A, Württemberg Nr. 26/27 in Viererblöcken, alle genannten postfrisch, besserer Zwangszuschlagsausgaben etc. Mi. 2500,- 160,–

7380 Französische Zone, gestempelte Slg. aller drei Gebiete, mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), Baden Bl. 1A/B mit Gefälligkeitsstpl., gepr. Schlegel BPP (Mi. 140,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 30/41 (700,-), 46/52 (188,-), Württemberg Nr. 44/52 (Mi. 211,-) usw. 150,–

7381 Französische Zone, saubere, in allen Erhaltungen geführte Slg., u.a. Baden mit Nr. 37 gest., gepr. Schlegel BPP (Mi. 100,-), dreimal Nr. 38/41, einmal ungezähnt, 50/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 30/41 gest. (Mi. 700,-), inkl. guter Nr. 36, gepr. Schlegel, 49/52 gest. usw. Mi. 1900,- 150,–

7382 Französische Zone, Partie mit u.a. allgem. Ausgabe kpl. gest., Baden Nr. 28-41 kpl. gest., Rh.-Pfalz Nr. 29-31, 32-43 u. 45 je kpl., sowie Herzstück aus Bl. 1 140,–

7383 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. aller drei Gebiete, mit Baden Nr. 37, 38/41A, 48/57, Rheinland-Pfalz Nr. 46/52, Württemberg Nr. 44/52 usw., auf KABE-Vordrucken. Mi. 1900,-, dazu einige Werte mit zweifelhaften Stempeln wie Rheinl.-Pfalz Nr. 42/44 unberechnet 130,–

7384 Baden, gest. Slg. mit hübschem Briefstück Allgem. Ausgabe Nr. 3-8 u. 11-13, 12/13 als seltene Br mit Eckstempel, Baden seltenes Typenpaar Nr. 31II/III, 35, 37, 46I, Bl. 1A/B, 47-52 etc. 100,–

7385 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 46 und 53/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41, 43/44A, 49/52, Württemberg Nr. 37, 47/52 usw., auf Vordrucken. Mi. 1800,- 100,–

7386 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 1/37, 46, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/41, sowie Württemberg Nr. 1/39 etc., auf Lindner-Vordrucken. Mi. 1700,- 90,–

7387 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe, Baden Nr. 37, 38, 54/56, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/41, ohne Nr. 36, kpl. (Mi 239,-), 49/52, Württemberg Nr. 1/37 (276,-), 44/52 (211,-) usw., auf Vordrucken. Mi. 1350,- 90,–

7388 Französische Zone, Zusammenstellung ab Allgem. Ausgabe, dabei Baden mit Nr. 42-45, 46I, 47-49, Nr. 52II (gest.), Bl. 1A, Rheinland-Pfalz mit Nr. 36 mit zartem Eckstempel, Nr. 42-45, 46-52, Bl. 1, etwas Württemberg 80,–

7389 Baden, Slg. mit u.a. Nr. 28/237 postfr. (Mi. 200,-), 38/41, teils postfr., teils gest. (Mi. 146,-), 43 gest., 46/49 gest. (205,-), 50/57 usw., auf Borek-Vordrucken 70,–

7390 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41 (550,-), 46/48, Württemberg Nr. 36 usw., auf Lindner-Vordrucken. Mi. 1200,- 70,–

7391 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Baden Nr. 1/37 (Mi. 255,-), 47/49 (120,-), 53/57, Rheinland-Pfalz Nr. 30/31 auf Brief (Mi. lose 150,-), 49/52, Württemberg Nr. 28/39 (300,-) usw. 70,–

7392 Französische Zone, teils spezialisierte Slg. auf Bl., auch Zwischenstege, Rh.-Pfalz Rotkreuz gest. etc. 70,–

7393 Württemberg, Slg. mit u.a. Nr. 28/39 gest. (Mi. 300,-), sowie 44/52 gest. (Mi. 211,-) 70,–

7394 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Freimarken-Ausgaben, reichhaltig nach Typen spezialisiert, Baden Bl. 1 (Mi. 280,-), Württemberg Nr. 28/37 (240,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 60,–

7395 Französische Zone, gest. Slg. mit u.a. Nr. 32/41 (Mi. 550,-), 46/52 (Mi. 188,-), auf Borek-Vordrucken 60,–

7396 Französische Zone, gestempelte, durch einige Belege aufgelockerte Sammlung auf dekor. selbstgest. Blättern. Dabei Rheinl.-Pfalz Nr. 30/31 (Mi. 150,-), Württemberg Nr. 37/39 (Mi. 190,-), 47/52 usw. Dazu Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), inkl. besseren Nr. 5 u. 13 tadellos geprüft 60,–

7397 Französische Zone, 1945/49, Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), Baden Bl. 1A/B, Rheinland-Pfalz Nr. 46/52 gest. (Mi. 178,-), Württemberg Nr. 37/39 gest. (Mi. 190,-) usw., auf SAFE-Dual-Vordrucken 50,–

7398 Französische Zone, 1945/49, Slg. aller drei Gebiete, postfr. und gest., dabei die Dauerserien reichhaltig nach Typen spezialisiert, Baden Nr. 46/57 postfr., Württemberg Nr. 44/52 postfr. usw. 50,–

7399 Französische Zone, 1945/49, postfr./ungebr. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 1/37, 47/57, Rheinland-Pfalz Nr. 42/52, Württemberg Nr. 28/52 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 50,–

7400 Französische Zone, Partie inkl. postfr. Viererblock Baden Nr. 31 mit allen drei Typen I-III, Rh.-Pfalz Nr. 45, Württemberg Nr. 35, 38, 39, 49-52, je gest., usw. 50,–

7401 Französische Zone, Slg. aller drei Gebiete, mit meist Baden inkl. Nr. 38/41A gest. (Mi. 200,-), sowie Nr. 42/44A gest. (Mi. 300,-), auf älteren Borek-Vordrucken 50,–

7402 Französische Zone, Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, bis auf zwei Billigwerte, gestempelt kpl. (Mi. 250,-), Baden Nr. 37 gest. (Mi. 100,-), Bl. 1B mit PF IV usw., auf Vordrucken 50,–

7403 Französische Zone, Slg. mit einigen Besonderheiten wie Allgem. Ausgabe Nr. 7I, 11I, Baden Nr. 13LF, Bl. 1A/B postfr., Rheinl.-Pfalz Nr. 36III, IV, 30/31(2), 49/50(2), 42-45 zweimal postfr. etc., günstig! 50,–

7404 Französische Zone, Zusammenstellung von etwa 2700 postfrischen Werten Allg. Ausgabe und Württemberg, in meist größeren Einheiten. Dabei Druckdaten, Zwischenstegpaar Allg. Ausgabe, Württemberg Nr. 12/13 in kpl. Bögen etc. Fundgrube für Plattenfehler und Besonderheiten 50,–

7405 Französische Zone, Partie mit u.a. Allgem. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), Baden Nr. 38/41A postfr., Rheinland-Pfalz Nr. 30/31 gest. (Mi. 150,-), Württemberg Nr. 42A postfr. etc. 45,–

7406 Französische Zone, alte Slg. aller drei Gebiete, ohne die Blöcke, je ungebraucht kpl., mit allen Rotkreuz-, dritten Freimarken- und Goethe-Sätzen etc. 45,–

7407 Französische Zone, 1945/49, Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 postfr. u. gest. (Mi. 280,-), Baden Bl. 1A postfr., Württemberg Nr. 1/36 gest. (150,-) usw., auf SAFE-Vordrucken 30,–

7408 Französische Zone, gest. Slg. mit Allgem. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), Baden Nr. 1/37, ohne Nr. 35, kpl. (Mi. 155,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 50/52, Württemberg Nr. 1/35 usw., auf alten KABE-Vordrucken 30,–

7409 Französische Zone, ungebrauchte Zusammenstellung besserer Werte, teils ohne Gummi, dabei sieben Rotkreuz-Werte, Baden Nr. 37, 38/41A, Bl. 1A, Rheinl.-Pfalz Nr. 36 etc. 30,–

Berlin

7410 Berlin, 1948/1990, riesiger postfrischer, anfangs wenig ungebr. und gest. Bestand, chronologisch in drei dicken Lageralben. Dabei viele bessere Ausgaben, u.a. etliche Aufdruckwerte inkl. Nr. 6 u. 10 gest., gepr., Nr. 18 u. 20 postfr., gepr. Schlegel, 27 mehrf., u.a. einmal auf Luftpostbrief, gute Nr. 35/41 mind. viermal gest., 68/70 gest., gepr. Schlegel, Bl. 1 höher sign. Schlegel, Nr. 71/74 mehrf., teils auf Belegen, etliche Glocken-Sätze, Nr. 121/23 viermal postfr. usw. Der gesamte Michelwert beträgt rund 40.000,-, wobei nur die ersten Jahre von 1948-1954 bereits einen Katalogwert von 12.000,- haben 600,–

7411 Berlin, 1948-59, gest. Sammlungsteil mit Nr. 1-19 (Mi. 1700,-), 21-34 (900,-), 61-71 (860,-), ex 72-111 (Mi. 775,-), 120b, seltene Nr. 182-86 in gest. VB (mit Nr. 184v, Mi. für Paare 1520,-) usw. 450,–

7412 Berlin, 1948-1971, spezialisierte Zusammenstellung, beginnend mit Vorläufern inkl. 5 Mk. Taube und Bizone Band-/Netzaufdrucken in Westberlin verwandt, Schwarzaufdrucke mit u.a. Nr. 12AFII, 14IV, IX, 16/17a gest., 24AFIII, 40IV, 47X, II, 57Xa, 59I, X, 61I, 72/73 auf Lupobrief, Nr. 182-186 in gest. waager. Paaren (!), dito Nr. 199-213 und 242-49 (Mi. nur der drei Serien 1530,-), Brandenburger Tor in waager. Paaren und VB gest., dito Heinemann und Unfallverhütung, Plattenfehler Nr. 310, 312I(2), 354I usw. 350,–

7413 Berlin, 1950/90, mit viel Mühe ausstellungsmäßig auf Blättern aufgezogene Sammlung in zwei dicken Ringbindern. Dabei sowohl die postfr. als auch die gest. Ausgaben ab Nr. 71 je komplett. Dazu allerhand Besonderheiten wie z.B. Nr. 82Y postfr. u. gest., 123 im gest. waager. Paar, Ausgabe Nr. 140/54 stark spezialisiert, u.a. mit Nr. 141/47 in postfr. Rollen-Fünferstreifen, etlichen losen Rollenmarken inkl. Nr. 142 und 152 gest. mit rs. Zählnummern (Mi. zus. 450,-), Einheiten SWK ebenso stark spez. inkl. Rollenmarken etc. Mi. 9400,- 350,–

7414 Berlin, 1948-1974, ungestempelte Slg. im Lindner-T-Album, praktisch kpl., gemischte Qualität, teils entfalzt, mit Nr. 1/20 gepr., 21/34, 35/41, 42/60, 61/63, 64/67, 68/70, Bl. 1, 72/73, allen Glocken usw. 300,–

7415 Berlin, 1948-1990, sowohl postfr./ungebr. als auch gest. nahezu kpl. Slg. (leider Nr. 1-34 wohl falsch, ungeprüft), ferner UPU Nr. 35/41, 42/60, 61/63, 68/70 (Nr. 70 gest., gepr.), ohne Bl. 1, ab 1950 dann wohl alles doppelt. Sehr hoher Katalogwert 300,–

7416 Berlin, 1948-54, postfrischer Sammlungsteil inkl. Nr. 1-20, Rotaufdruck mit Nr. 23, 28-32, 34, 35-41, 42-50 inkl. 50VIII, 54-56, 57X, 58-60, 61-63, 63I(2), 64-67, 68-101 kpl., 103-25 etc. 300,–

7417 Berlin, 1948-1990, fast kpl. gestempelte Slg. im Album (ohne Aufdruck-Spitzen Nr. 17/20 u. 33, sowie Währungsgeschädigten-Ausgaben), mit Nr. 1/16, 34, 35/41, einigen Bauten-I-Zus.-Dr., 61-63 (inkl. Nr. 61 PF I), 71/72, allen Glocken, 106/109 usw. Dazu weitere Zus.-Dr., u.a. SWK fast kpl. Mi. 6700,- 280,–

7418 Berlin, 1948-1959, gest. Slg. der ersten Jahre, Nr. 1-16 gest. und lediglich Nr. 1-20 zusätzlich postfrisch (tiefst gepr.), mit Rotaufdruck kpl. gest., gepr., 35-41, 42-60 mit etlichen Plattenfehlern, 61-113 kpl. (!), 120a/b usw. 250,–

7419 Berlin, 1948-1972, Zusammenstellung nur besserer Ausgaben ab Nr. 1-20, u.a. 1 Mk. zweimal gest., 21-34 gest., 35-41(2), 61-63 mit zusätzlich Nr. 61I u. 63I, 64-67, 71(4), 72-73(5), 74(2), 75-79(3) etc. Mi. nur bis 1955 5200,-, zusätzlich auch gute Ausgaben danach wie Nr. 182-86 VB, gest. waager. Paare Nr. 209 u. 212, 286-90 in rundgest. VB, 402-11 in rundgest. VB usw., vieles geprüft 250,–

7420 Berlin, 1948-1990, postfr. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum inkl. Nr. 35-41 (Mi. 770,-), 42-70 (1610,-), sowie ab 1950 kpl. bis Ende (Mi. 2480,-). Mi. gesamt 4870,- 250,–

7421 Berlin, 1948-1990, postfrische (wenig ungebr.) Slg. im Vordruckalbum, ab Nr. 1/20, mit einigen Werten Bauten I inkl. Nr. 53/57, Goethe Nr. 61/63, 71, 72/73, 75/79, 80/81, gepr., 82/86, 91/100, 101/105, 123, gepr., ab 1950 kpl. Mi. 2900,- 250,–

7422 Berlin, 1948-1979, parallel in beiden Erhaltungen geführte Slg., gestempelt, bis auf Nr. 33/34, 68, 70 u. Bl. 1, komplett, mit Nr. 1/16, 17/20 ungepr., daher nicht bewertet, 35/41, 61/63 inkl. 61I, postfr., bis auf Bl. 1, kpl., jedoch wenige Werte wie Nr. 33/34 u. 70I ungebraucht. Mi. 8500,- + Beigaben, günstig! 220,–

7423 Berlin, 1948-90, ohne Nr. 21-34 (der enthaltene Satz hat einen falschen Aufdruck!), 57-60 (nur gest.), 61-63 u. Bl. 1, kpl. postfrische Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, Nr. 1-20 Attest Schlegel, zusätzlich einige Dauerserien-Besonderheiten. Mi. 4400,- 220,–

7424 Berlin, 1948/1990, rundgestempelte, lediglich ohne Nr. 20, komplette Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Schwarzaufdruck, bei dem die Mark-Werte falsch sein dürften, guter Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 61/63, Währungsgesch.-Satz und -Block (Stempel ungeprüft), alle Glocken, Nr. 71/74, 106/9 usw. Der Ausruf erfolgt unter Berücksichtigung sämtlicher Eventualitäten 220,–

7425 Berlin, 1949-90, vierbändiger Bestand nur Dauerserien, oft satzweise, Hauptwert postfrisch, auch DZ etc. Mi. 18700,- 220,–

7426 Berlin, Bogen, postfrische Partie kompletter Bogen aus den Jahren 1971/1987, teils ungefaltet, teils einmal in der Zähnung gefaltet, sortenreich, in zwei dicken Ordnern. Mi. 13.000,- 220,–

7427 Berlin, postfrische Bogen-Sammlung mit 155 verschiedenen Bogen aus den Jahren 1969/1987, im dicken Ordner. Dabei kpl. Zuschlagssätze, gute Nr. 677 (Mi. 475,-) usw. Mi. 9000,- 220,–

7428 Berlin, 1948-1990, dicke Schaubek-"Schwarte" mit weitgehend vollständiger, gestempelter Sammlung, dabei Schwarz-/Rotaufdrucke der Pfennig-Werte, Nr. 35/41, 61/63, 68/70 etc., ab 1950 überkpl. und aufgelockert mit Belegen, Mi. 4200,- 200,–

7429 Berlin, 1948-55, gest. Sammlungsteil ab Nr. 1-15 (mit Nr. 14I), 17, 19 zart gest., 21-32, 39-41, 59X, 61-63, zusätzlich 61I, 63I, 68 vom OR mit seltener Randmarkierung, 69 OR, 70, 71-128 kpl., letztere auf FDC 200,–

7430 Berlin, 1948/1990, gestempelte, saubere, lediglich ohne Block 1, komplette Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Schwarzaufdruck-Satz (Stempel bei den Mark-Werten zweifelhaft und daher unberechnet), sauberer Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 61/63, 68/70, alle Glocken usw. Mi. 5200,- + unberechnete Werte 200,–

7431 Berlin, 1948/90, gest. Sammlung ab Nr. 1/17, mit u.a. Nr. 35/41, 61/63, die Jahrgänge 1950/90 kpl., inkl. allen Glocken, Nr. 71/74, 106/9 usw., im Schaubek-Vordruckalbum. Dazu MH 10/15 gestempelt. Mi. 4300,- 200,–

7432 Berlin, 1959/90, komplette, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung, chronologisch in zwei Alben. Mi. 12500,- 200,–

7433 Berlin, Karton voll mit zumeist unzirkulierten Auswahlheften mit einer Netto-Auszeichnung von über 2900,- Euro, dabei auch Besonderheiten etc. 200,–

7434 Berlin (meist), siebenbändige Sammlungsaufgabe aus 1948-1990, meist postfr./ungebr. Anfangswerte, dabei Nr. 1/20, 21/34, 68/70 postfr., Bl. 1, 72/73, Glocken-Serien, gest. Sammlungsteile mit einigen Anfängen, loses Material mit etwas DDR, Bund-Zehnerbogen etc. 180,–

7435 Berlin, 1948-1990, zweibändige Slg. in gemischter Erhaltung mit besseren Anfangswerten, dabei Nr. 1/20, 35/40, 61/63, alle Glocken, 71, 72/73, ab ca. 1951 kpl. Mi. 3000,- 180,–

7436 Berlin, 1948/1970, anfangs gestempelte, ab 1962 postfrische Sammlung auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 1/15 inkl. Nr. 10 mit Aufdruckfehler I (Mi. alleine 300,-), ab 1949, ohne Bl. 1, bereits kpl. inkl. Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 68/70, 71/74, allen Glocken, 106/9 usw. Mi. 4000,-, dazu unberechnet ein nachgest. Block 1 180,–

7437 Berlin, 1948/1990, Sammlung, beginnend mit zwei Schlegel-geprüften Schwarzaufdruck-Sätzen, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 35/41, 61/63, 68/70 inkl. Nr. 70I, seltener Bl. 1II ungestempelt (Mi. "-.-") usw., von 1958-1990 postfr. kpl., sowie gestempelt, bis auf wenige Werte, ebenso komplett. Mi. 4000,- + Bl. 1II — 180,—

7438 Berlin, 1948/1990, Slg. ab den Aufdruckwerten in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Dabei Nr. 16/18, 61/63 inkl. Nr. 63 PF I, alle Glocken-Sätze, Nr. 106/109, alle genannten gestempelt etc., von 1955-1990 postfr. kpl., sowie zusätzlich von 1953-1988 gest. nahezu kpl. Mi. 4700,- + Alben — 180,—

7439 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg. ab den Aufdruckwerten, bis 1976 auf Lindner-T-Vordrucken und später im E-Buch. Dabei u.a. Nr. 21/32, ab Nr. 35/41 (ohne Bl. 1) kpl., inkl. Nr. 61/63, 68/70, 71/74, allen Glocken, Nr. 106/9 usw. Mi. 4000,- — 180,—

7440 Berlin, 1949-1990, postfrische Sammlung im Vordruckalbum, beginnend mit Nr. 68/70 (Nr. 70 gepr.), ab 1950 kpl., mit Nr. 71, 72/73 (gepr.), 74, allen Glocken, 91/100, Bauten II u. III. Mi. 2800,- — 180,—

7441 Berlin, 1949-55, gestempelter Sammlungsteil nur der guten Ausgaben inkl. Nr. 21-32, 34, 35-41 (mit 41IV), Höchstwerte sehr schön zentrische Versandstellen-Rundstempel, 42-50, 61II, 62-130 kpl. (!) — 180,—

7442 Berlin, 1949/1990, gest. saubere Slg. mit Nr. 35/41, 61/63, guten Nr. 68/70, die Jahrgänge 1950/90, bis auf wenige "moderne" Werte, komplett, in zwei Lindner-Vordruckalben. Mi. 3700,- — 180,—

7443 Berlin, 1952/1990, umfangreiche Sammlung Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, beginnend mit einigen besseren ✉ amtlichen FDCs. Dabei Nr. 88/90 (Mi. 100,-), alle sechs amtl. FDCs ex Nr. 92/100 (Mi. 324,-), 107/8 (320,-), 110/13 usw., von 1960-1990 komplett. Mi. 4000,- — 180,—

7444 Berlin, umfangreicher Bestand Uralt-Auswahlhefte im Karton, mit guten Erstausgaben etc., Fundgrube! Günstiger Ausruf! — 180,—

7445 Berlin, 1948-1990, postfr. Slg. im T-Vordruckalbum, dabei Nr. 21-34 (Mi. 1400,-, Höchstwerte gepr. Schlegel), sowie ab Nr. 75 (bis auf ganz wenige Werte) kpl. (Mi. weitere 2000,-) — 160,—

7446 Berlin, 1948/1955, saubere Zusammenstellung nur mittlerer und besserer Ausgaben der ersten Jahre. Dabei Nr. 18, zweimal Nr. 19, einmal vom Oberrand, Nr. 35/41 meist mehrf., inkl. sechsmal Nr. 41 gest., 112/13 zweimal postfr. usw. Mi. 4200,- — 160,—

7447 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg., nur ohne Nr. 17/20, 34 und Bl. 1, nahezu kpl., mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 1/16, 33, gepr. Schlegel BPP, 35/41, 61/63, 68/70, 71/74, allen Glocken, Nr. 106/9 usw., im Sieger-Vordruckalbum. Mi. 4700,- — 160,—

7448 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Bestand mit Schwerpunkt bei den ersten Jahren (Mi. bis 1959 alleine 4700,-), in drei E-Büchern. Dabei Nr. 35/41 gest., inkl. Nr. 40/41 per zwei, 71/73 gest., 91/100 postfr., bis auf zwei Billigwerte, kpl., usw. Mi. gesamt rund 9500,- — 160,—

7449 Berlin, 1948/1990, sauber gestempelte Sammlung mit vielen besseren Ausgaben in zwei KABE-Vordruckalben. Dabei Nr. 1/17, 21/32, gute 1 Mark Rotaufdruck, Nr. 35/41, 61/63, sowie die Jahrgänge 1950/1990 kpl., inkl. allen Glocken, Gedächtniskirche, Nr. 71/74 usw. Mi. 4800,- — 160,—

7450 Berlin, 1948/1990, saubere, bis 1955 meist gestempelte Sammlung, mit Nr. 1/15 gest., bessere gepr. Schlegel BPP, Nr. 35/41 gest., von 1950-1990 kpl., inkl. Nr. 72/79 postfr., 80/87 gest. usw., von 1955-1990 alles postfr. kpl., Dauerserien zusätzlich teils spezialisiert mit einigen Randstücken, Rollenmarken usw., im Vordruckalbum. Mi. 4500,- — 160,—

7451 Berlin, 1949-1982, postfrische Slg. im Vordruckalbum, inkl. Nr. 42-60 (Mi. 750,-), 64-67 (250,-), 68-69 (220,-) und den Jahren 1950-1982 kpl. mit allen Spitzen (Mi. 2300,-) — 160,—

7452 Berlin, 1949-1990, zweibändige postfrische Sammlung in zwei guten Exclusiv-Alben, dabei u.a. Nr. 68/70, 74, alle Glocken-Serien, 91/100, BautenII/III usw., im modernen Teil Ganzsachen, MH, Dauerserien mit Paaren, Rollenmarken. Mi. ca. 2700,- — 160,—

7453 Berlin, 1949/1990, postfrische Slg. mit Nr. 42/60 (Mi. 770,-), 71 (100,-) usw., ab Ende 1950 bis 1990 kpl., inkl. Nr. 80/100 (Mi. 370,-), Nr. 101/13 (236,-), 121/23 (130,-) etc. Dazu Nr. 41 gest., sowie Nr. 61/63 inkl. Nr. 61I ungebr. Mi. 3000,- — 160,—

7454 Berlin, 1964, Freimarken "Kleine Bauwerke", Mi.-Nr. 242-49 im kpl. postfrischen Bogensatz, Mi. 3420,- für Paare (+ DZ/FN), günstig! — 160,—

7455 Berlin, Sammlung Schmuck-FDCs mit Schwerpunkt 50er Jahre. Dabei Nr. 71/74 (Mi. 600,-), 76 und 78 (200,-), 80/81 ✉ (130,-), 110/20 (330,-), 124/39 (340,-), je auf amtlichen FDCs, Nr. 154 (Mi. 600,-), Heuss-Medaillon usw., bis Mitte der 60er Jahre. Mi. rund 3000,- — 160,—

7456 Berlin, Sehenswürdigkeiten, 26 kpl. postfrische Bögen, u.a. Nr. 793/96 mit vier Bogensätzen, 70 Pfg. per neun, sowie ein Bogen der guten 350 Pfg. Mi. für waager. Paare 7450,- — 160,—

7457 Berlin, ab 1949, dreibändiger Bestand nur Dauerserien, oft sauber satzweise, Hauptwert postfrisch, Mi. 11700,- — 160,—

7458 Berlin, 1948/1971, Partie quasi nur besserer Ausgaben, mit kpl. Schwarzaufdruck-Satz ungebr., Nr. 71/74 postfr. (Mi. 300,-), 80/113 kpl. postfr. (610,-), 121/23 postfr. (130,-) usw. Mi. 2600,- — 150,—

7459 Berlin, 1948/1990, gestempelte Sammlung, beginnend mit diversen Schwarzaufdruck-Werten bis 84 Pfg., auf KABE-Vordrucken. Dabei Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, Glocken-Werte usw., von 1952-1990 kpl. inkl. allen C/D-Werten SWK. Mi. 4100,- — 150,—

7460 Berlin, 1950/1990, saubere postfr., vollständige Slg. mit Nr. 71/74, allen Glocken, 112/13, 121/23 usw., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu einige waager. Paare, Rollenmarken, ATM etc. Mi. 2700,- — 150,—

7461 Berlin, 1950/90, sauber postfr. Slg. ab Nr. 71, nur ohne Nr. 72, kpl., inkl. Nr. 73/74, allen Glocken-Sätzen, Nr. 88/100, 112/13, 121/23 usw. Mi. 2400,- — 150,—

7462 Berlin, 1951/1990, Slg. Zusammendrucke, postfr., gest. und auf Brief, mit vielen besseren wie u.a. S10 gest., H-Bl. 11B gest. (Mi. 100,-), H-Bl. 12 auf Brief, zweimal H-Bl. 13 gest., H-Bl. 17 auf Brief, H-Bl. 22 zweimal je auf Brief (Mi. 220,-), H-Bl. 23 auf Brief (160,-), Zus.-Dr. W51/60 postfr., viel SWK etc. Mi. 2700,- 150,–

7463 Berlin, Briefe- und Belege-Posten mit Nr. 68/70 tadellos auf Gedenkblatt (Mi. lose 600,-), Nr. 74 in MiF mit Paar Nr. 78 ✉ (Mi. 265,-), 79 in MiF mit Bund Paar Nr. 141 (200,-), Nr. 96 u. 98 auf FDCs etc. 150,–

7464 Berlin, Rollenmarken Heuss bis SWK, postfr. Slg. Einzelmarken, Dreier- und Fünferstreifen, teils vom Rollenende, alle mit rs. Zählnummer. Dabei viel Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser und SWK, inkl. etlichen Rollenendstreifen, Mi. etwa 2500,- 150,–

7465 Berlin, 1948-1982, gestempelte Sammlung im SAFE-Vordruckalbum, bis auf Nr. 10, 18/20, 22, 24 u. Bl. 1, komplett, Nr. 68/70 postfr., dabei z.B. Nr. 27, 33/34 u. 109 je geprüft Schlegel, ab den 70er Jahren meist Versandstellenstempel, Mi. 4200,-, günstig! 140,–

7466 Berlin, 1948-1986, meist postfr. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, bis auf Bl. 1, Rot- und Grünaufdrucken, komplett, dabei Nr. 1/19 postfr., 20 mit kleiner Haftstelle, 41 postfr., gepr. Schlegel, 68/70 postfr., ab Nr. 71, bis auf Nr. 73, 78 u. 120 (diese vier nur ungebraucht), postfr. kpl. Mi. 3200,-, günstig! 140,–

7467 Berlin, 1948/1977, saubere, ohne Block 1, nahezu vollständige Sammlung im Klemmbinder. Dabei die ersten Jahre ungebraucht, mit Schwarz- und Rotaufdruck-Sätzen, Nr. 35/41, 42/60, Goethe, Währungsgesch.-Satz, allen Glocken usw., ab 1960 alles postfrisch 140,–

7468 Berlin, 1948/90, umfangreiche Slg. ab den Aufdruckwerten, dabei u.a. Nr. 21/32 gest., 35/41 gest. usw., ab 1955 meist postfr., in drei Alben. Dazu im Anhang über 300 Blöcke ab Bl. 2. Mi. 9000,-, günstiger Ausruf! 140,–

7469 Berlin, nur Zusammendrucke und H-Bl., Zusammenstellung mit etlichen besseren ab W1(2), W5(2), SK1, SK2(2), W17 + W21 zusammenhängend, SKZ1B gest. (Mi. 500,-), W39/40 (270,-), H-Bl. 11A (2, Mi. 200,-), viele weitere MH ab 5b, 6a, 7a, 8a, 9aoZ, 9boZ, 9bmZ, 9dI/II, 9cI, W51-60 kpl. etc., günstig! 140,–

7470 Berlin, 1948-1958, postfrische/ungebrauchte Zusammenstellung ab Nr. 1-20, inkl. Nr. 40, 61, 71-111 kpl., 115-23 usw. 130,–

7471 Berlin, 1948-1970, gemischte Slg. im SAFE-Vordruckalbum, die Vordrucke jeweils doppelt und entsprechend auch oft in beiden Erhaltungen gesammelt, ab gest. Nr. 1-15, mit Rotaufdruck bis auf 1 DM gest., 35-41 gest., dito 61-63, Glocken etc. Mi. nur bis 1953 2700,-, danach, bis auf eine handvoll Werte, in beiden Erhaltungen je kpl. 130,–

7472 Berlin, Zusammenstellung nur der ersten Jahre inkl. Nr. 1-16 gest., aber teils nur sehr zarte Eckstempel, Nr. 34 mit Vollstempel, 35-41 per zwei, 61-63 mit 63I, 64-67, 71, 72, 82-100 teils dopp. etc. 130,–

7473 Berlin, Zusammendrucke, H-Bl. und Markenheftchen, bis auf gest. H-Bl. 11B nur postfrischer Sammlungsteil mit MH 3a, 4a, b(2), 5a-c, H-Bl. 11A/B, 12a, 13(3), 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 23, MH 12b o.Z., 26 versch. (!) MH 10-15 inkl. besseren, 73 postfr. Zus.-Dr. ab Bed. Deutsche etc. 110,–

7474 Berlin, 1948-1969, gestempelte Zusammenstellung mit Hauptwert auf den ersten Jahren ab Nr. 1-16, mit Nr. 35-41, 61-63, 71-112 kpl., FDCs Nr. 80-81, 93, 100, 110-11 usw. Mi. 2800,-, günstig! 100,–

7475 Berlin, 1948-1971, anfangs gest., ab ca. 1960 postfr. Slg. im Borek-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1/16, 21/32, 35/67, ab 1950 kpl. Mi. 2500,-, günstig! 100,–

7476 Berlin, 1948-1990, saubere Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, ab Nr. 1-15 postfr., Nr. 34 und 61-63 gest. (mit Nr. 63I), ab Nr. 72, bis auf Nr. 74 (diese gest. enthalten), billige 76, 79, 112, 123 u. 158, kpl. postfrisch bis Ende 100,–

7477 Berlin, 1948-1990, ungebr./postfr. Slg. im Borek-Album, dabei bessere wie z.B. Nr. 59/60, 68/70, 91/100, 101/105, 121/23, ab 1954 kpl. postfr. 100,–

7478 Berlin, 1948-56, gestempelter Sammlungsteil nur der ersten Jahre inkl. Nr. 6, 10-16, 27 im Paar, 34, 35-41, 61, 62, 71, 72, 74, 79-81, 88-100, 106-9, 110-54 100,–

7479 Berlin, 1948/1981, postfr., gest. und anfangs teils ungebrauchte Slg. ab den Aufdruck-Werten, im dicken Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 35/41 gest., 61/63 gebr. und ungebr. kpl. inkl. gest. Nr. 63I, sowie den Jahrgängen 1950/1981 kpl., teils in beiden Erhaltungen. Mi. 3400,- 100,–

7480 Berlin, 1948/1990, bis auf wenige Ausgaben bereits kpl. Sammlung, mit Nr. 1/17 und 21/32 gest., von 1950-1990 kpl., inkl. Nr. 71 gest., 72/73 und 75/79 ungebr., 74 postfr., Glocken II und III gest. etc., von 1958-1990 alles postfrisch. Mi. 2800,- 100,–

7481 Berlin, 1948/90, sowohl postfr. als auch parallel gest. geführte Slg. in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei die postfr. Ausgaben mit Nr. 74, 80/81, 88/90, 106/13 usw., von 1954-1990 kpl., die gest. Werte mit Nr. 35/41, 68/70 (Nr. 68 mit PF II) usw., bis 1990. Mi. 4200,- + Alben 100,–

7482 Berlin, 1949/1990, Slg. mit u.a. Nr. 35/41 und 82/90 gest., Nr. 71 postfr., von Nr. 91-100 bis Ende 1990 postfr. kpl., inkl. allen C/D-Werten. Dazu MH 10/15, alles im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2800,- 100,–

7483 Berlin, 1949/1990, postfr. Zusammenstellung mit Nr. 29/30 (Mi. 180,-), 61/63 (320,-), 80/81, 110/11 (120,-), 122/23 (130,-) usw., im SAFE-Ringbinder. Dazu Nr. 35/41 ungebr. kpl. Mi. rund 4000,- 100,–

7484 Berlin, 1949/1990, rundgestempelte Slg. mit Nr. 35/41, 61/63, die Jahrgänge 1950/1990 kpl., inkl. allen C/D-Werten, sowie zusätzlich SWK in waager. Paaren, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 3500,- 100,–

7485 Berlin, 1950-90, kpl. gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, einige Ausgaben davor (Nr. 1-20 falsch gest. und von uns nicht bewertet!). Mi. 2800,- 100,–

7486 Berlin, 1950/1990, postfr. saubere, komplette Slg. mit Nr. 71/74, allen Glocken, 112/13, 121/23, allen C/D-Werten usw., bis 1970 im älteren und später im neuwertigen Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2500,- 100,–

7487 Berlin, Brandenburger Tor, postfr. und gest. Spezialsammlung, mit u.a. waager. Paaren postfr. u. gest. je kpl., Rollenmarken ebenso je kpl., einigen Plattenfehlern inkl. Nr. 286I zweimal postfr., gepr. (Mi. 200,-), 288I postfr. u. gest. (340,-), 288II postfr. (120,-), 288III auf Brief (350,-), MHB 5 mit den Plattenfehlern Nr. 286II, 288I und 288II (Mi. zusammen 560,-) etc. Mi. gesamt ca. 1700,- 100,–

7488 Berlin, Schwarzaufdruck, Partie von zehn postfrischen Werten vom Oberrand, dort meist Falzspur. Dabei Nr. 2, gute Nr. 6PORdgz, 10WOR, 11/12, gute Nr. 17/19, alle geprüft Schlegel. Mi. als postfr. Randstücke 1520,-. Dazu Nr. 23WOR (Mi. 250,-) postfr., gepr. Schlegel 100,–

7489 Berlin, Zusammenstellung mit Hauptwert auf den frühen Jahren, dabei Nr. 18 u. 20 gestempelt, Stempel lt. Schlegel nicht prüfbar, Rotaufdruck mit Nr. 33-34, UPU Nr. 40-41, 61-63, Glocken, Männer, später u.a. hübscher Markenheftchen-Teil, Mi. über 3000,- plus die nicht prüfbaren Nr. 18 u. 20, günstig! 100,–

7490 Berlin, Zusammenstellung mit einigen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 82/86 gest., 106/9 gest., dreimal Nr. 113 postfr., mehrere waager. postfr. Paare der Nr. 289/90 usw. Dazu Brief mit Nr. 62 und 90. Mi. 2500,- 100,–

7491 Berlin, ab 1948, Partie mit Nr. 17/19 postfr. (Mi. 180,-), 68/70 postfr./ungebr. (290,-), 82/111 postfr. (480,-), 121/23 postfr. (130,-) usw. Mi. rund 2000,- 100,–

7492 Berlin, 1948-1990, gestempelte Slg. im Vordruckalbum mit einigen Anfängen, dabei Schwarz- u. Rotaufdruck-Werte, UPU Nr. 35/41, 71, 75/79, 82/86, 101/5, ab 1954 annähernd kpl. Mi. ca. 2500,- 90,–

7493 Berlin, 1948-58, gest. Sammlungsteil, bestes Stück ein gestempeltes senkrechtes Paar Nr. 34 mit einmal POR (Mi. "-.-"), ferner Nr. 61-63, 74, 80-87, 106-9 etc., günstig! 90,–

7494 Berlin, 1948/1967, gestempelte Slg. mit Schwerpunkt bei den ersten Jahren, dabei Nr. 21/32, 35/41, 61/63, sowie die Jahrgänge 1950/1967 kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 2300,- 90,–

7495 Berlin, 1948/1988, sauber gest. Bestand mit Schwerpunkt 50er Jahre, dabei Nr. 1/15, 17, 27, 61, 63, viele Glocken-Werte usw., chronologisch in drei kleinen Alben. Mi. rund 6000,- 90,–

7496 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab Nr. 1/15, mit Nr. 21/32, 40, 61/63, sowie den Jahrgängen 1950/1990 kpl., inkl. allen Glocken, Nr. 71/74, 106/9 usw., im Vordruckalbum. Mi. 3600,- 90,–

7497 Berlin, 1948/1990, gest. Slg., beginnend mit Schlegel-geprüften Nr. 1/17, gefolgt von einem kpl. Rotaufdruck-Satz (ungepr., unberechnet), ferner Nr. 35/41, 61/63, die Jahrgänge 1950-1990 in den Hauptnummern kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 3600,-, ohne Rotaufdruck 90,–

7498 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit vielen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 21/32, Nr. 27 gepr. Schlegel, 34 gepr. Schlegel, 35/41, 61/63, allen Glocken-Sätzen, Nr. 71/74, 80/81, 106/9 usw., im KABE-Vordruckalbum. Mi. 3800,- 90,–

7499 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Slg. ab den Aufdruckwerten im Sieger-Vordruckalbum. Dabei u.a. Nr. 19/20, 35/37, Glocken I und III je postfr., Glocken II und III nochmal gest. etc., ab 1952 mind. einmal kpl., ab 1956 sogar einmal postfr. kpl., sowie gest. nahezu kpl. Mi. 3600,- 90,–

7500 Berlin, 1949-1989, gestempelte Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, ab div. SA, Grünaufdruck, ab Männer kpl. Mi. 2900,- 90,–

7501 Berlin, 1967-1990, postfrische Slg., per drei kpl. und jeweils im SAFE-Dual-Vordruckalbum. Mi. 2700,- + das gute Zubehör 90,–

7502 Berlin, Nr. 35/41 sechsmal rundgestempelt, dazu ein siebtes Exemplar der Nr. 41. Mi. 2000,- 90,–

7503 Berlin, Partie von 25 postfr. Markenheftchen, alle mit Zählbalken, dabei fünfmal MH 9dImZ (Mi. 450,-), fünf Heftchen ex MH 12a/cmZ (Mi. 140,-), MH 13a/cmZ, MH 14/15mZ (Mi. 170,-) usw. 90,–

7504 Berlin, postfr. saubere Sammlung mit den Jahrgängen 1950/1990 kpl., inkl. allen Glocken-Sätzen, Nr. 71/74, 87/100, 112/13, 121/23 usw., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2400,- 90,–

7505 Berlin, 1948-1978, Slg. im Vordruckalbum mit u.a. Nr. 42/60, ab 1950 meist postfrisch (wenig gestempelt), bis auf fünf Werte kpl., z.B. mit allen Glocken, Nr. 74 mit markanter Quetschfalte etc. Mi. 1880,-, günstig! 80,–

7506 Berlin, 1948-1990, Slg. der Dauerserien in beiden Erhaltungen, dabei gest. u.a. Nr. 1/16, 42/56, 64/67, 121/23, ab Bedeutende Deutsche kpl., teils mit Paaren, inkl. Nr. 58 im waager. und Nr. 60 im senkr. Paar, sowie ab Bed. Deutsche postfr. ebenfalls kpl. Mi. 2200,-, günstig! 80,–

7507 Berlin, 1948-1990, weitgehend kpl. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, anfangs gemischt mit besseren wie div. SA/RA, Nr. 41 gest., 61/63, ab 1952 nahezu kpl., mit Glocken-Serien, Nr. 91/100 etc., ab ca. 1955 postfrisch, dazu Slg. Zus.-Druck-Kombinationen aus 1962-1989 inkl. SWK. Sehr hoher KW 80,–

7508 Berlin, 1948-54, meist gest. Sammlungsteil der ersten Jahre inkl. Nr. 21-32, 34, 41, 61, 62, 71-74, 78-81, 87, 91-109 gest. etc. 80,–

7509 Berlin, 1948-54, postfrische Zusammenstellung, dabei früher im Michel hochbewertete Sonderblöcke, Nr. 13AFIII, 47II, 75-85, 87-113 kpl., 120b, 121-23 etc. 80,–

7510 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Sammlung, dabei Nr. 21/32, 41, 80/86, je gest., usw., von 1955-1990 postfr. kpl., und ab 1960 gest. fast kpl., in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 3400,- + die ehem. teuren Alben 80,–

7511 Berlin, 1949/1990, postfrisch und gest. Slg. mit u.a. Nr. 91/105, 110/13, 121/23, 131X, je sauber postfr. (Mi. der genannten schon 570,-), vielen kpl. Sätzen usw., sauber im SAFE-Klemmbinder. Mi. knapp 4000,- 80,–

7512 Berlin, 1950-1990, postfrische Slg. im Vordruckalbum mit einigen Anfängen wie Nr. 70, 80/81, allen Glocken-Sätzen, 120a/b, Bauten III mit Nr. 123, gepr., ab 1954 annähernd kpl. Mi. ca. 2000,- 80,–

7513 Berlin, 70er/80er Jahre, postfr. spezialisierte Zusammenstellung nur der Dauerserien Burgen u. Schlösser sowie SWK, dabei Zusammendrucke, Rollenmarken, Fünferstreifen, Viererblöcke etc., dabei die guten SWK-Zusammendrucke, ferner Nr. 793-96(2), 798-99, 814-16, 831-32, 834-35 je als Rollen-Fünferstreifen, C/D-Paare usw. 80,–

7514 Berlin, Partie von etwa 220 postfrischen Markenheftchen ex MH 11/15, bereits nach Typen vorbestimmt, inkl. vielfach besseren MH 12 u. 13, MH 14 per fünf, MH 15 per sieben, einmal mit Zählbalken etc., im SAFE-Ringbinder. Mi., alles billigste Type gerechnet, bereits 2700,- 80,–

7515 Berlin, Sehenswürdigkeiten, alle Zusammendrucke W83/98, alle fünf C/D-Paare und die H-Blätter 22/23 je auf ✉ Schmuck-FDCs. Mi. lose gestempelt bereits 1000,- 80,–

7516 Berlin, Zusammenstellung ab 1949, mit u.a. besseren Ausgaben der ersten Jahre inkl. Nr. 39/41, 75/79 postfr., 87 zweimal gest., 112/13 postfr. usw. Mi. rund 2000,- 80,–

7517 Berlin, nur Dauerserien und Besonderheiten, spezialisierte postfrische Slg. inkl. Nr. 112-13, 121-23, 140-54, dabei C/D-Paare, rund 100 versch. Zus.-Dr. ab Bed. Deutsche, waager. Paare ab Heuss, Bed. Deutsche, kl. Bauwerke bis Frauen etc. 80,–

7518 Berlin, 1948-1980, gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei Aufdruckwerte, Nr. 62/63, 71, ab ca. 1956 weitgehend vollständig, dazu einige Postkriegs-Belege mit versch. Lacken u. Schwärzungen 70,–

7519 Berlin, 1948-1984, reichhaltige Slg. im Vordruckalbum in gemischter Erhaltung, postfr./gest., ab einigen Aufdrucken, UPU Nr. 35/41 gest., dito Goethe Nr. 61/63, alle drei Glocken-Sätze, Nr. 71 postfr., 80/81 etc., ab 1956 postfr. 70,–

7520 Berlin, 1948-1990, postfr./ungebr. Slg. im Vordruckalbum, ab Nr. 1/16, alle gepr., Nr. 71, 72/73, 75/79, 80/81, 82/86, 91/100, 101/105, ab 1955 annähernd kpl. Mi. 1600,- 70,–

7521 Berlin, 1948-1990, postfrische bzw. teils auch ungebr. Slg. im Lindner-SF-Vordruckalbum, dabei Nr. 64-67, ab Nr. 71 augenscheinlich kpl., günstig! 70,–

7522 Berlin, 1948-1990, reichhaltige Slg. in allen Erhaltungen, mit einigen Aufdrucken, UPU Nr. 40/41, 62, 71, 80/81, 91/100, 101/105, ab ca. 1955 kpl. und häufig doppelt. Mi. 2000,- 70,–

7523 Berlin, 1948/1972, rundgestempelte Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 61/63 usw., von 1950-1972 bereits kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken-Werten, Nr. 106/8, 109 (postfr.) usw. Mi. 2300,- 70,–

7524 Berlin, 1948/1975, Slg. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 1/16 gest., 17/18 ungebr., 21/32, 35/41, 62/63, je gestempelt, usw., von 1950-1975 kpl., inkl. Nr. 71/105 gest. etc., im SAFE-Dual-Vordruckalbum. Mi. 2400,- 70,–

7525 Berlin, 1948/1981, gest. Slg. ab einigen Aufdruckwerten inkl. Nr. 16 und 27, im älteren Borek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 39/40, 61/63, 71/73, Glocken II/III, Nr. 106/9 usw., von 1952-1981 quasi kpl. Mi. 2300,- 70,–

7526 Berlin, 1948/1982, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 75/79, 91/100, die Jahrgänge 1953/1982 kpl., im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. rund 1500,- plus einige gest. Werte unberechnet 70,–

7527 Berlin, 1948/90, postfr. Slg. ab Nr. 16, mit u.a. Nr. 75/79, 88/90, 113, 123 usw., von 1955-1990 kpl. Dazu Nr. 39 und 41 ungebr. Mi. 1700,- 70,–

7528 Berlin, 1949/1959, Sammlung mit Nr. 35/41, 71/74 und 80/81 je rundgest., ab Nr. 82/86 sauber postfr. kpl., inkl. Nr. 112/13, 121/23 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 1700,- 70,–

7529 Berlin, 1949/50, Nr. 35/70 komplett sauber nachgummiert 70,–

7530 Berlin, 1950/1972, kpl. Slg., meist postfrisch (Nr. 80/81 und einige Werte ex Nr. 95/100 ungebr.), mit Nr. 71/74, allen Glocken-Sätzen, 121/23 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. rund 1500,- 70,–

7531 Berlin, 1950/1990, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 72/79 usw., von 1952-1990 kpl., im älteren KABE-Vordruckalbum. Mi. 2200,-, dazu diverse, teils bessere gest. Werte der ersten Jahre unberechnet 70,–

7532 Berlin, 1952/1990, postfr. kpl. Slg. inkl. Nr. 88/100, 101/105, 112/13, allen C/D-Werten usw., im neuwertigen KABE-Vordruckalbum. Mi. rund 1900,- + Album 70,–

7533 Berlin, 1957/1990, sauber gest. Zusammenstellung fast nur Zuschlagswerte, dabei eine große Menge kpl. Sätze, im E-Buch. Mi. rund 7000,- 70,–

7534 Berlin, Besonderheiten, Partie mit Nr. 87 gest., 88/90 je postfr. vom Oberrand, mehrf. MH 14/15 inkl. einem MH 15 mit Zählbalken, einigen gest. Zus.-Drucken SWK etc. Mi. knapp 1500,- 70,–

7535 Berlin, Bestand mit fünf zentrisch gestempelten und zwei postfrischen Frauen-Sätzen (Mi. zusammen schon 1240,-), einigen H-Blättern und diversen Markenheftchen, inkl. MH 14/15 mehrfach (Mi. weitere 500,-) 70,–

7536 Berlin, Dauerserien 70er/80er Jahre, meist gest. Spezialsammlungsteil inkl. SWK kpl. als Ecke li. o. (dito nochmal postfr. und kpl. Rollenmarken-Serie), Rollenmarkenserie kpl. gest., C/D-Werte und Paare, Frauen gest., sowie Zus.-Dr. Unfallverhütung 70,–

7537 Berlin, Partie gest. Dauerserien-Einheiten, dabei Nr. 242/49 in Viererblöcken (Mi. 560,- für Paare), Nr. 286/90, sowie Unfallverhütung in waager. Paaren 70,–

7538 Berlin, Partie von 90 Markenheftchen ab MH 6, mit u.a. MH 12 per elf (Mi. billigst 198,-), MH 13 per 15 (Mi. billigst 255,-), MH 14 postfr. per 15 (420,-), MH 15 per sieben (420,-), weitere MH 14/15 gest. (Mi für H-Blätter schon 195,-) usw. 70,–

7539 Berlin, Slg. der frühen ETBs im Album, dabei u.a. ETB(1), Heinrich v. Stephan (Mi. 300,-), ETB14, 15, 17 (Mi. 360,-), 37 ✉ usw. Ferner ein Karton mit ETBs ex 1975-1990 (unberechnet). Hoher KW 70,–

7540 Berlin, Slg. von fast 50 Markenheftchen, dabei MH 3/15 kpl., teils mehrfach, inkl. MH 9 per fünf, MH 12 per sechs, MH 13 per drei, MH 14/15 zweimal postfr. und einmal gest. (Mi. 366,-) etc. 70,–

7541 Berlin, Unfallverhütung, postfr. Partie von über 400 Viererblöcken mit allen Wertstufen ex 5/150 Pfg. mehrfach, meist vom Rand und vielfach aus der Bogenecke. Mi. für waager. Paare bereits 2300,- plus Oberränder 70,—

7542 Berlin, 1948-1990, Slg. in zwei Vordruckalben mit besseren Anfangswerten, dabei u.a. Nr. 10, 16, 42/60, ab 1955 kpl., anfänglich meist gest., von 1960-1985 meist in beiden Erhaltungen je kpl., danach postfrisch. Mi. 1800,-, günstig! 60,—

7543 Berlin, 1948/1973, gest. Slg. mit u.a. Nr. 35/41, von 1950-1973, lediglich ohne Nr. 79, kpl., inkl. Nr. 71/74, 106/109 usw., auf älteren Schaubek-Vordrucken. Mi. 2300,- 60,—

7544 Berlin, 1948/1980, postfr. und gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, dabei u.a. Nr. 5 gest., 63I postfr., Glocken II/III gest., Nr. 87/90 postfr. u. gest. etc., von 1955-1980 sowohl postfr. als auch gest. kpl. Mi. 3200,- 60,—

7545 Berlin, 1948/1980, postfrische Slg. ab den Aufdruck-Werten, dabei Nr. 1/16, gepr. Schlegel BPP, 72/74, 80/81, 87/111 usw., von 1955-1980 kpl., wobei die Jahre 1969-1980 zweifach enthalten sind, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1900,- 60,—

7546 Berlin, 1948/1990, anfangs meist gestempelte, später postfrische Slg., mit u.a. Nr. 41 PF II (Mi. 400,-), 61/63 inkl. 63I, 72/73 je gest., 71 postfr. usw., von 1955-1990 postfrisch kpl. Mi. 2600,- 60,—

7547 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, dabei u.a. Nr. 20/32, 41 gepr. Schlegel, ERP, Glocken III zweimal kpl. etc., von 1954-1990 quasi kpl., teils zweifach. Mi. 3500,- 60,—

7548 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 62, 71/73, Glocken II/III, Nr. 80/81, 106/9 usw., von 1952-1990 (bis auf wenige Werte der letzten Jahre) kpl. Mi. 2700,- 60,—

7549 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, in zwei Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Nr. 35/41, ERP, Nr. 74, Glocken III usw., von 1954-1990 quasi kpl. Mi. 2600,- + Alben 60,—

7550 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Slg. mit u.a. Nr. 35/41 gest., Nr. 74, 80/81 postfr., Glocken II/III usw., von 1952-1990 kpl., inkl. allen C/D-Werten, wobei ab 1959 alle Ausgaben postfr. enthalten sind, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2400,- 60,—

7551 Berlin, 1948/1990, postfrische Slg. mit u.a. allen drei Glocken-Sätzen, Nr. 80/81, 106/11 usw., von 1960-1990 quasi kpl., im KABE-Vordruckalbum. Dazu dreimal MH 14/15, sowie etliche gest. Ausgaben. Mi. 2800,- 60,—

7552 Berlin, 1949-1963, gest. Sammlungsteil auf selbstgest. Bl. im Binder, u.a. mit Nr. 35-41, 62-63, 42-60 meist per vier, 74(2) usw., günstig! 60,—

7553 Berlin, 1949/1980, Sammlung, gestempelt mit u.a. Nr. 70, 80/81, 101/7, 109 usw., von 1960-1980 quasi kpl., sowie zusätzlich postfrisch mit Nr. 80/81, 91/100, 110/23 usw., von 1955-1980 kpl. Mi. 2200,- 60,—

7554 Berlin, 1952/1990, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 91/100 usw., von 1955-1990 kpl., zusätzlich von 1971-1990 die gestempelten Werte in den Hauptnummern ebenso kpl., im neuwertigen KABE-, ab 1971 KABE-Bicollect-Vordruckalbum. Mi. rund 2500,- 60,—

7555 Berlin, 1954-1962, postfrische Besonderheiten-Partie, dabei Nr. 176 mit Plattenfehler, waager. Paare Nr. 141-48, größere Einheiten Dauerserie, Rollenmarken mit rs. Nummer, Heuss in waager. Paaren, Bed. Deutsche mit waager. Paaren und VB etc. 60,—

7556 Berlin, 1954/1990, postfr. kpl. Slg. mit Extras im KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 121/23 als einzige ungebr., alle weiteren Werte postfr. Mi. 2900,-, günstiger Ausruf! 60,—

7557 Berlin, 1964-72, postfrische Zusammenstellung von Dauerserien-Besonderheiten, dabei waager. Paare, Viererbl. (u.a. kleine Bauwerke, teils Eckrand mit FN), Rollenmarken (u.a. Nr. 286-90 R5, teils dopp.), Zusammendrucke inkl. gutem Teil Brandenburger Tor, gr. Bauwerke in VB etc. 60,—

7558 Berlin, Burgen u. Schlösser, saubere postfr. und gest. Zusammenstellung mit etlichen kpl. Sätzen, vielen C/D-Werten, einigen Bogenecken, Zusammendrucken, H-Bl. 19/21 postfr. u. gest., teils mehrf., usw. Mi. 1800,- 60,—

7559 Berlin, Partie Alt-ETBs, von Nr. 1 (Bund Nr. 227) bis Nr. 43 kpl., inkl. gutem ETB mit Nr. 153. Mi. 1300,- ✉ 60,—

7560 Berlin, Rollenmarken mit rs. Zählnummer, postfr. und gest. Partie, meist Burgen u. Schlösser und SWK, inkl. vielen Fünferstreifen vom Rollenende. Mi. 1200,- 60,—

7561 Berlin, Slg. Alt-ETBs, von Nr. 1-43 komplett, inkl. guten wie Bund Nr. 227, sowie Berlin mit Nr. 153/54. Mi. rund 1300,- ✉ 60,—

7562 Berlin, Slg. aller Alt-ETBs, von Nr. 1-43 kpl., inkl. gutem ETB mit Bund Nr. 227, Berlin ETBs mit Nr. 153/54 usw. Dazu diverse Dubletten. Mi. rund 1500,- ✉ 60,—

7563 Berlin, 1948-1990, anfänglich gestempelte, ab Mitte der 50er Jahre dann meist postfrische Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei bessere Anfangswerte wie u.a. Nr. 42/60, 64/67, 91/100, 101/5, ab 1954 kpl. Mi. 1600,-, günstig! 50,—

7564 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im guten Leuchtturm-Vordruckalbum mit Anfängen, ab ca. 1955 kpl. Mi. 1300,- 50,—

7565 Berlin, 1948/1975, postfr. und gest. Slg. mit Nr. 40/41, 62/63, 87, je gest., Nr. 80/81 postfr., Glocken-Satz II und III gest., Zus.-Dr. W33 gest. etc. Mi. 1300,- 50,—

7566 Berlin, 1948/1977, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, dabei viele bessere Werte wie Nr. 17, 21/33 (Nr. 33 Eckmgl.), 35/41, 61/63, 71/74, 80/81, Glocken II und III etc., von 1954-1977 kpl. Mi. rund 3000,-, günstiger Ausruf! 50,—

7567 Berlin, 1948/1987, postfr. Slg. mit Nr. 71, 80/81, 121/23 usw., von 1955-1987 kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum mit kpl. Vordrucktext bis 1983. Mi. 1350,- 50,—

7568 Berlin, 1948/1990, Zusammenstellung mit vielen kpl. postfr. Sätzen, dabei Nr. 140/54, Automatenmarken postfr. u. gest. etc. Mi. 1900,- 50,—

7569 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 88/90, 105/11 usw., von 1955-1990 kpl. inkl. allen C/D-Werten, im KABE-Vordruckalbum. Dazu wenige ungebr. Werte wie Nr. 63 und 80/81. Mi. 1600,- 50,—

7570 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg. ab Nr. 2, mit Nr. 80/81 vom Unterrand, 106/9 usw., von 1957-1990, bis auf wenige Werte, komplett, inkl. Nr. 182/84 Bogenecken mit Druckerzeichen (Mi. alleine 200,-) usw., im neuwertigen Borek-Vordruckalbum 50,–

7571 Berlin, 1955/1985, postfrischer, sortenreicher Bestand mit vielen kpl. Sätzen, sowie ab 1973 von jeder Ausgabe ein Viererblock, im E-Buch. Mi. 5500,-, dazu einige gestempelte Werte unberechnet 50,–

7572 Berlin, 1960-1990, postfr. und meist versandstellengest., je kpl. Slg. im Vordruckalbum, Mi. 2300,-, sehr günstig! 50,–

7573 Berlin, 1961/90, postfr. Slg. Zusammendrucke, von Bed. Deutsche bis Burgen u. Schlösser kpl., zusätzlich mit allen C/D-Paaren. Dazu acht versch. Zus.-Dr. SWK plus C/D-Paare (Mi., nur der SWK-Ausgaben, alleine 239,-), auf Leuchtturm-Vordrucken 50,–

7574 Berlin, 1977/1990, Slg. Viererblöcke, alle mit ESST entwertet, mit einer Vielzahl kpl. Zuschlagssätze und bis auf einige Dauerserien-Ausgaben kpl. Markenwert bereits 1700,- Michel + Aufschlag für Einheiten 50,–

7575 Berlin, Markenheftchen, Partie mit 35 Heftchen ex MH 11/15, alle postfr. Dabei MH 14 per zehn (Mi. 280,-), MH 15 per zwölf (Mi. 720,-) usw. 50,–

7576 Berlin, Markenheftchen, Partie mit u.a. MH 12 dreimal postfr. und fünfmal gest. (Mi. billigst 204,-), MH 13 zweimal postfr. und dreimal gest. (122,-), MH 14/15 einmal bzw. zweimal gest., davon einmal je mit Zählbalken (Mi. billigst schon 468,-) 50,–

7577 Berlin, Partie gest. bessere Ausgaben, mit Nr. 27 und 34, gepr. Schlegel BPP (Mi. 335,-), 72/73 (130,-), 80/81 und 106/9 (Mi. 230,-) 50,–

7578 Berlin, Sehenswürdigkeiten, Partie Zusammendrucke mit W83/96 kpl. postfr. (Mi. 291,-), H-Bl. 22/23 postfr. und zweimal je auf Schmuck-FDC (Mi. für normale Briefe 540,-) etc. 50,–

7579 Berlin, Sehenswürdigkeiten, saubere postfr. und gest. Zusammenstellung mit etlichen kpl. Sätzen, vielen C/D-Werten, waager. Paaren, H-Bl. 22/23 postfr. u. gest. (Mi. 278,-) etc. Mi. gesamt 1800,- 50,–

7580 Berlin, Slg. Schmuck- und amtliche FDCs der 50er bis Mitte 60er Jahre, dabei Nr. 115/20 (Mi. 197,-), 124/34 (161,-), ✉ 138/39 per zwei, 155/235 kpl. (250,-), sowie einige Alt-ETBs 50,–

7581 Berlin, Stadtbilder 1956, gest. Partie mit acht waager. Paaren und zehn waager. Dreierstreifen der Nr. 151 (Mi. 828,-), Nr. 154 im senkr. Dreierstreifen (Mi. 600,-) und lose per 27 (Mi. billigst 594,-), etc. 50,–

7582 Berlin, Steckkarten-Partie besserer Ausgaben, dabei Nr. 61/63 gest. (Mi. 180,-), Nr. 74, fünfmal Nr. 120 gest. (Mi. 175,-), fünf postfr. Frauen-Sätze (Mi. 350,-) usw. 50,–

7583 Berlin, ab 1959, sauber postfr. Partie, u.a. Dauerserien spezialisiert, inkl. waager. Paar-Sätzen, Heinemann in Bogenecken, Viererblöcken, viele Randstücke usw. Mi. 2100,- 50,–

7584 Berlin, einige hundert Schmuck-FDCs der 60er/70er Jahre, mit vielen kpl. Zuschlagssätzen, Dauerserien usw. Mi. ✉ 2500,- 50,–

7585 Berlin, Markenheftchen, Partie von 38 Heftchen, dabei u.a. neunmal MH 10, MH 12 per acht (Mi. billigst 144,-), MH 13 per zehn (Mi. billigst 170,-), MH 14/15 zweimal gest. (Mi. für H-Blätter schon 380,-) usw. 45,–

7586 Berlin, Markenheftchen, postfr. Partie von 44 Heftchen ex MH 12/15, nach Typen spezialisiert, inkl. MH 12cb per zwei, MH14/15 mehrf. etc. Mi. 1100,- 45,–

7587 Berlin, Sehenswürdigkeiten, sieben versch. komplette postfr. Bogen mit Wertstufen zwischen 5 u. 350 Pfg. Mi. für waager. Paare bereits 2010,- bei DM 645,- ehem. Postpreis 45,–

7588 Berlin, postfr. Slg. mit den Jahrgängen 1954/1990 kpl., inkl. Nr. 121/23, im dicken Album. Mi. 1400,-, dazu diverse gest. Dubletten ohne Berechnung 45,–

7589 Berlin, 1948-1989, Slg. in zwei Vordruckalben mit einigen Anfängen, vor allem aber moderne Slg., ab ca. 1970 meist doppelt, dazu viele Briefe/FDCs, Extras mit MH usw. 40,–

7590 Berlin, 1948/77, postfr./ungebr. und gest. Slg., dabei u.a. Nr. 61/67, 71, 82/90 gest. usw., von 1957-1977 kpl., im Lindner-Ringbinder. Mi. 1000,- 40,–

7591 Berlin, Markenheftchen mit Plattenfehlern, 15 MH ex MH 12, 13 und 15 (mit 15I mit Zählbalken, alleine Mi. 160,-), alle mit im Michel katalogisierten Plattenfehlern 40,–

7592 Berlin, Markenheftchen, Partie von 46 postfrischen Heftchen ex MH 9/15, dabei u.a. MH 9 per sechs, MH 12 per 13, MH 14 per sieben, MH 15 per sechs etc. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 1100,- 40,–

7593 Berlin, Partie Alt-ETBs mit u.a. Nr. 1 mit Bund Nr. 227 (Mi. 300,-), ETB mit Nr. 154 per acht (Mi. 400,-), ferner einige ✉ nicht amtl. FDCs und Minister-Klappkarten 40,–

7594 Berlin, Partie gest. Dauerserien-Einheiten, mit Nr. 185 im waager. Paar (Mi. 200,-), 242/49 in waager. Paaren (280,-), Unfallverhütung kpl. etc. 40,–

7595 Berlin, Partie von 42 Markenheftchen, inkl. MH 12 mehrfach, MH 14, MH 15 per drei (Mi. 180,-) usw. 40,–

7596 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, postfr. Slg., teils mehrfach, mit Unfallverhütung, sowie viel Burgen u. Schlösser. Mi. 900,- 40,–

7597 Berlin, Zusammendrucke, postfr. Slg. mit allen Zus.-Dr. Burgen u. Schlösser und SWK kpl. Dazu einige C/D-Paare, sowie Markenheftchen inkl. MH 15 40,–

7598 Berlin, postfr. Zusammenstellung, meist Dauerserien, u.a. mit zwei Bogenecken Nr. 290 mit Druckerzeichen (Mi. 200,-), waager. Paare Burgen u. Schlösser etc. Mi. knapp 1000,- 40,–

7599 Berlin, 1956/1990, postfr. kpl. Slg. mit Nr. 140/54, allen C/D-Werten usw., im KABE-Vordruckalbum. Mi. 1200,- 30,–

7600 Berlin, Markenheftchen, Partie von über 60 postfrischen Heftchen ex MH 4/11, alles nach Typen bestimmt, Mi. 800,- 30,–

7601 Berlin, Partie von 33 postfrischen Markenheftchen, dabei MH 9 per sieben (Mi. billigst 154,-), MH 12 per vier (Mi. billigst 120,-), MH 13 per zehn (Mi. billigst 170,-), MH 14/15 per zwei (Mi. 176,-) usw. 30,–

7602 Berlin, Markenheftchen, Partie von insgesamt 32 Heftchen ex MH 10/15, dabei u.a. MH 12 per 15 (Mi. billigst 270,-), MH 13 per vier, MH 15 per vier (Mi. 240,-) usw. 25,–

7603 Berlin, Markenheftchen, Partie mit MH 7b, MH 10/13 mehrf., MH 14 per vier (Mi. 112,-), sowie zweimal MH 15 (Mi. 140,-), alle postfrisch 25,–

7604 Berlin, Partie von 34 postfr. Markenheftchen ex MH 9/15, inkl. viermal MH 12/15 (Mi. billigst 492,-) usw. 25,–

7605 Berlin, 1948/1980, Sammlung, anfangs gestempelt, mit u.a. Nr. 82/86 usw., von 1971-1980 postfrisch kpl., im älteren Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. fast 1000,- 20,–

7606 Berlin, 1948/68, gest. Slg. mit u.a. Nr. 40/41 (Mi. 200,-) usw., im späteren Verlauf teils auch postfrisch, auf Borek-Vordrucken 20,–

Berlin und Bundesrepublik

7607 Bund/Berlin, enorm reichhaltiger Bestand von gut 1000 meist besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager. Dabei der Zeitraum von ca. 1950-2000 mit vielen guten Frankaturen, u.a. mit R- und Expreßbriefen, frühen Ganzsachen, Luftpost usw., vieles schon einzeln in Tüten und Hüllen untergebracht, daher zum Wiederverkauf geeignet, günstige Fundgrube 280,–

7608 Bund/Berlin, Zusammendruckbogen, postfrische Partie mit Berlin MHB 7 per zwei (Mi. 700,-), sowie Bund MHB 16 (Mi. 180,-), je mit der üblichen Versandstellenfaltung, und Zusammendruckbogen Nr. 1546/47 (Mi. 110,-) 80,–

7609 Bund/Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen und einige H-Blätter, postfrische Zusammenstellung ab Heuss, mit viel Olympia '72, Berlin mit viel SWK (alleine 1300,- Mi.) usw. 80,–

7610 Bund/Berlin, Partie von etwa 80 postfr. u. gest. Markenheftchen, dabei u.a. Heuss MH 4Y viermal gest. (Mi. für die losen H-Blätter bereits 800,-), MH 40 usw. 70,–

7611 Bund/Berlin, Privat-Markenheftchen, dicker Ringbinder mit etwa 250 meist postfr. und etwas gest. Privat-MH, dabei alleine 130 Sport-Markenheftchen 70,–

7612 Bund/Berlin, Partie von etwa 550 postfr. und gest. Zusammendrucken Bed. Deutsche bis Unfallverhütung, im E-Buch. Mi. 1500,- 50,–

7613 Bund/Berlin, postfr. Slg. Zusammendrucke, dabei Berlin ab Brandenburger Tor, und Bund ab Bed. Deutsche, inkl. Olympia '72 kpl. etc. Dazu H-Blätter und etwa 35 Markenheftchen. Mi. rund 1000,- 50,–

7614 Bund/Berlin, Blöcke, Partie von 270 Bund- und 70 Berlin-Blöcken, postfr. und gest., dabei Bund Bl. 2 mit ESST, Ortsstpl. und zweimal postfr., viel Olympia '72, KLB Nr. 1023 vielfach usw. Mi. 1400,- 45,–

7615 Bund/Berlin, postfr. Slg. mit Berlin 1975/1990, und Bund 1975/1995, je kpl., inkl. allen C/D-Werten, in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 2600,- + Alben 40,–

Sowjetische Zone

7616 Thüringen, 1945/46, ex Nr. 92/99, Plattenfehler, enorm umfangreicher, postfrischer Bestand nur Plattenfehler, insgesamt über 7500 Plattenfehler-Werte mit einem gewaltigen KW, detaillierte Aufstellung beiliegend 1300,–

7617 SBZ, Händlerverkaufsheft (ohne Entnahmen) nur mit guten Ausgaben, also der "Essenz", ab gest. Nr. 1-7B, seltene "POTSCHTA" (BI), 43c gest., 47Hb gest., sign. Ströh (alleine Mi. 1200,-), 42-50DI, 51yII gest. (!), 72 Luxusbriefstück, 80X mit nicht prüfbarem Eckstempel, 120-23X, Bl. 2t gest. "Schmölln", Bl. 3A/B gest., WZd13/14 u. SZd5/6 auf R-Brief, 156-61Y gest., 117BX, 118Ay postfr., 150-55X mit zentr. "Leipzig"-Stempeln (wie diverse andere auch ungeprüft) etc. Bitte selber kalkulieren 900,–

7618 SBZ, postfrisches und gestempeltes Händlerverkaufsheft nur Raritäten und Besonderheiten, ab Nr. 8y, mit guten Werten MVP, auch Plattenfehlern, postfr. Druckerzeichenpaar Nr. 36zb, Farben wie Nr. 189c (Befund), 193II, HAN-Paar Nr. 197, DZ Nr. 198/99, 233IIDV4, 183DV, 115by, 42-50G, Paar 52auyDK (Befund), 95AYbyy, 136Xc, 212c, Paar 76Yb (Befund) usw. Mi. etwa 14800,- 800,–

7619 SBZ, West-Sachsen, Mi.-Nr. 120-137, hochspezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, u.a. Nr. 136Xb/c postfr., 126Yb postfr. (3), Yc(4), Yd(4), 126wbY zwei postfrische Sechser- und ein Neunerblock, je Attest Ströh (alleine Mi. 4200,-), 135Ya/b je VB, 136Xwb/c postfr. usw. Mi. rund 9000,- 700,–

7620 SBZ, nur Ostsachsen, Mi.-Nr. I (ehemalige Nr. 41, "POTSCHTA") bis 53, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei "POTSCHTA" auf Sammlerbrief und zweimal lose postfrisch, Nr. 43C(2), 43Bb in Einheiten, 46AbI(4), 42-50G u.a. im gest. Viererblock-Satz, je gepr., dito im Paar-Satz, 42-50DI auf Bfst., 42-50DIII(3), 49ADDII/I, seltene Privat-Zähnungen und -Durchstiche etc. Mi. rund 7000,-, seltenes Angebot in dieser Menge und mit den vielen geprüften Stücken 600,–

7621 SBZ, Mi.-Nr. 47-118, spezialisierter Sammlungsteil inkl. Ostsachsen mit Postmeister-Trennungen, u.a. Nr. 43GaI per drei (einmal OR), 47G VB, 43DIa, 44DI, 47DI, 42DIII, 48DIII, 49DI, 50DIII, 54a/b (selten!), 56I, VI, 58I/II, 60b(2), 60VII gest. (selten!), 68I-III gest., 71II gest., 69XA im gest. Paar, 76Xb/c, 75YIV, 76Ya im gest. Eckrand-25er-Block, 69XA dreimal gest., 78XI, 79 PF I zweimal gest., 71XD(2), 83Xa/b gest., seltener Bl. 2t postfrisch (lt. Attest Ströh "einwandfrei", tatsächlich aber kleine Randmängel, gest. Paar 117Xb, 116-19BX, DX, 116-18DY, Paar 116CY, WZd13-16, Szd3-6 und Einzelmarken daraus, 78Yvby etc. 500,–

7622 SBZ, Provinz Sachsen und Thüringen, hochspezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 85waV gest., 86waV gest., 86waCV, 85-86B/C gest., 86waA auf Brief, 91aY PF IV gest., sowie Bl. 1x und 2x je postfrisch (alleine Mi. 2750,-), seltenes Angebot. Mi. über 5000,- 500,–

7623 SBZ, West-Sachsen, postfrische Zusammenstellung mehrerer hundert im Michel katalogisierter Plattenfehler ex Nr. 116/37, häufig in Paaren mit Normalmarke, Mi. 10180,-, in dieser Reichhaltigkeit seltenes Angebot! 500,–

7624 SBZ, hauptsächlich Provinz Sachsen und Ost-Sachsen, Mi.-Nr. 64-78, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 64-65bA je in gest., gepr. Paaren, 64ADD (2, Befund bzw. gepr.), 64bAUw(4), 64bU Bfst., 64a auf Karte, 64aE als postfrische linke untere Bogenecke (Attest Jasch!), dito postfr. Unterrandstücke auch mit Attest Jasch (Mi. der zwei 64aE = alleine 2800,-), Nr. 72 lose gest. und in MiF auf Brief, 69Xc im Sechserblock (Attest), Mi. rund 5600,- 500,–

7625 SBZ, nur MVP, Mi.-Nr. 23-40, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Bodenreform postfrisch, gest., auf Sonderkarte, mit Farben, PF, u.a. Nr. 23a/bI, 24a, aa, b, c, 24b im 14er-Block mit PF I, II, III und XIII, Kinderhilfe vielfach inkl. Unterfarben, ungezähnt, 28bXV, Eckrandpaar Nr. 28aUr (sehr selten!), Unterrandpaar Nr. 27U inkl. VII, 24PII, Abschied inkl. Papieren, 29-36x auf sehr schönen Luxusbriefstücken, gepr. Kramp, 30xDZ, 36yb, d, etc. Mi. rund 6000,- 500,–

7626 Thüringen, Plattenfehler, Slg. von vielen hundert im Michel katalogisierten Plattenfehlern auf Nr. 92/99, zusätzlich nach Gummisorten spezialisiert. Dabei vieles in Paaren mit Normalmarken. Mi. 10900,-, in dieser Reichhaltigkeit seltenes Angebot! 500,–

7627 SBZ, Allgemeine Ausgabe, Partie Besonderheiten, alles postfrisch, inkl. guten Oberrändern, u.a. Nr. 207b im oberen Bogenecken-Viererblock, gepr. Paul BPP (Mi. 240,-), 210PORdgz per drei (Mi. 660,-), Plattenfehler inkl. Nr. 200II (Mi. 120,-), 201I/II (220,-), 202I, III und zweimal IV (Mi. zus. 460,-), 203I/II (220,-), 204I per drei (300,-), 205II und IV (240,-), 206II und IV (240,-), 206 mit DZ (250,-), Farben, u.a. vier Viererblöcke Nr. 207b, je gepr. Paul (Mi. lose 640,-) usw. Mi. 7160,- 450,–

7628 SBZ, Nr. 29/40y, gestempelte, sortenreiche Zusammenstellung von etwa 780 Werten mit mindestens 13 kompletten Sätzen. Michel, alles billigst gerechnet, bereits 14.000,- plus evtl. bessere Farben und Plattenfehler, u.a. von uns "auf Anhieb" entdeckt Nr. 31II und VI 450,–

7629 SBZ, nur MVP, Mi.-Nr. 8-20, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 8x-19y überkpl. postfrisch, gest. Serie, Paar 8xU, dito VB, 8z Paar auf Bfst., 8y insgesamt per sieben (gepr./Befund), 16UwDZ, 8xUw, 10y Paar auf Bfst., 20-22 per fünf, u.a. dreimal gest. und einmal auf Brief, 20b PF VII etc. Mi. 4800,- 450,–

7630 SBZ, nur Provinz Sachsen, Ausgabe "Provinzwappen", Mi.-Nr. 73-84, hochspezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 75bY im postfr. Eckrand-25er-Block (Mi. 1500,- ++, Attest Ströh), 78Yby im postfr. Eckrand-15er-Block (Mi. 1800,-, Attest Ströh), 80Xa mehrf. postfrisch, 84Y mehrere postfr. VB usw. Mi. rund 5000,- 450,–

7631 SBZ, nur West-Sachsen, Mi.-Nr. 116-125, hochspezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 116-19Y gest., 116-19D in postfr. Eckrand-Viererstreifen, 117Xb in postfr. Einheiten je mit Attest Ströh, 119Xy postfr. (4), 120-23X mehrf. postfr., 116-19DX mit Attest, 120-23Y, 123XUsl, 123XUu auf Brief, 123X im Paar mit Doppelzhg. auf Brief, Herzstücke 10/11 postfr., 124XU usw. Mi. rund 5500,- 450,–

7632 SBZ, Bezirkshandstempel und Allgemeine Ausgabe, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 179VII und A179VII als postfr., gepr. Randstücke, diverse Werte Maschinenaufdruck kopfstehend, 168I und 181I auf Brief, 184 in MiF (u.a. mit 5 Mk. Taube) auf Brief, 195a mehrf. postfr., 195b gest., gepr., 182F, 213U, sowie Bl. 6 zweimal postfrisch. Mi. knapp 5000,- 400,–

7633 SBZ, allgemeine Ausgabe, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei guter Borkengummi, Druckerzeichen inkl. Nr. 234-38DZ gest., seltene Plattenfehler wie Nr. 233aII PF II(2), Bl. 6 postfr. und gest. etc. Mi. ca. 5000,- 400,–

7634 SBZ, Ost-Sachsen, nur Mi.-Nr. 64-73, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei postfrisches Oberrandpaar Nr. 64bU, 65bAUw als postfr. rechte untere Bogenecke, 64aE postfr., vom Unterrand (Mi. 1400,-, Attest Jasch), 64bAUw(2), 65a/bAUw je als postfr. Oberrandstück, letztere zusätzlich vom Unterrand, 69Xc im Viererblock (Attest), Nr. 72 in MiF auf Brief und zweimal lose gest., etc. Mi. rund 4000,- 350,–

7635 SBZ, Maschinenaufdruck, Nr. 182/197, Partie mit nur Besonderheiten, sauber postfrisch, mit vielen Oberrändern, u.a. Nr. 187PORdgz (Mi. 150,-), 193PORdgz per zwei (280,-), 197PORdgz per zwei (160,-), ferner Nr. 182 mit PF I und 186 mit PF II (Mi. je "-.-") etc. Mi. gesamt 6200,- + "-.-" 300,–

7636 SBZ, Nr. 78Yby, tadellos postfrisches Bogenteil von 70 Werten, jeder Wert tiefst gepr. Dr. Jasch BPP. Mi. 8400,- 300,–

7637 SBZ, Nr. 8/19, Zusammenstellung von 2700 gestempelten Werten, dabei mind. 48 kpl. Sätze, viele Werte sogar erheblich häufiger vorhanden. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 12.000,-. Fundgrube für Farben, Plattenfehler usw. 300,–

7638 SBZ, Provinz Sachsen, Nr. 85/91, sauber postfrische, spezialisierte Sammlung mit nur im Michel katalogisierten Plattenfehlern inkl. besseren, dabei Nr. 85V mehrf., 86II per zwei (300,-), 86V per zwei, 87X (250,-), 89BII als Bogenecke per sechs (900,-) usw. Dazu einige bessere Unternummern, z.B. Nr. 86ya mehrf., gepr. Ströh BPP, usw. Mi. 6000,- 300,–

7639 SBZ, allgemeine Ausgabe, Zusammenstellung nur guter geprüfter Farben Maschinen-Aufdruck (teils Befund) inkl. Nr. 182c postfr. u. gest. (Mi. 450,-), dito 183d (1050,-), 184aa gest., b zweimal postfr. (690,-), 187b postfr. u. gest. (600,-), 195a gest. und zweimal postfr., b gest. (460,-), 201Awbx (2, 160,-) und 211b (100,-). Seltenes Angebot in etwas untersch. Erhaltung 300,–

7640 SBZ, nur West-Sachsen, Freimarken-Ausgabe Mi.-Nr. 126-137, hochspezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei bessere Unterfarben wie Nr. 133Ya/b, 136Yb im Viererblock, gepr., 127-36za gest., Herzstücke 10/11 postfrisch etc. Mi. rund 4000,- 300,–

7641 SBZ, spezialisierte Zusammenstellung mit vielen Besonderheiten ab Berliner Bär mit Nr. 2II, VII, X, 5I postfr./gest., 5III, MVP, u.a. Nr. 19y postfr./gest., 18Ib(2), Ostsachsen mit Nr. 42AI, VI, 43AaI(2), Ab(3), BIaI, 46AaI, 85b im Eckrand-VB, 85waC, gute gest. Plattenfehler Nr. 85I, II(2), IV(2), V(2!), VI, sowie Rand-Viererstreifen inkl. VI u. VIII, 85wb, 86waA/B/C, I, II(2), III(3), IV(3), V(2), 86waD, 201I gest., wbx/zt postfr., erstere zusätzlich als Eckrandpaar, 202Auy gest. Paar, 203AwazVI, 200BXII, 232I usw. 300,–

7642 SBZ, MVP, nur "Abschiedsausgabe", Mi.-Nr. 29-40x/y, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei mehrere kpl. postfrische Serien auf beiden Papieren, auch VB-Serien, Nr. 35xaI als gest. Bogenecke, Unterfarben wie Nr. 34ya/b(3), 35xa/b, 36yb, zb, 37ya, d, e, 36ycVI usw. Mi. rund 2800,- 280,–

7643 SBZ, West-Sachsen, Mi.-Nr. 143-165, hochspezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 150-55X postfr., 153Yb postfr. (3), 151X postfr., 156-61Y gest., u.a. diverse Werte als Jasch-gepr. Bogenecken, Bl. 5aX/Y postfrisch etc. Mi. rund 3000,- 280,–

7644 SBZ, Köpfe, 9200 gestempelte Werte wohl zumeist ex Nr. 212/27, bereits in den 50er Jahren, also zu einer Zeit, in der sich keiner für Farben, Plattenfehler u. Wasserzeichen dieser Ausgabe interessierte, nach Wertstufen per 100 gebündelt und seitdem unberührt. Der Michelwert, alles billigst gerechnet, beträgt bereits 22.000,-, Fundgrube! 250,–

7645 SBZ, Mi.-Nr. 112-164, spezialisierter Sammlungsteil, dabei Viererbl. Nr. 112-15Y (mit 112V), ferner 112I, III, IV, 113II, VI, 114II, V, 115cy, 116-19Y, 117Xa/b, 120-23X, 120-23Y (Privatzhg.), 129X PF II, 131X PF I, III, 132X PF III, 133Xa PFI/II, 136-37Xa/b, 126Yd (postfr.), dito 132X PF IV, 125YII, 126Yd, PF II (Mi. "-.-"), 127-36Y (inkl. 135 PF I), 138-49, 150I, 154I, 157-59 inkl. 159II, 158-61Y, sowie Leipziger Messe spezialisiert 250,–

7646 SBZ, Mi.-Nr. 8-89, gestempelte Slg. inkl. besseren gepr. Werten, dabei Nr. 8y, 9d, 18aI, bI, 19y, 20-22, 23-25a/b, 26-28, Abschied bis auf Nr. 35x, Nr. 72, 71XD, 66XA, 69XAb, 87-89B etc. 250,–

7647 SBZ, meist ungebr. Slg. und weitestgehend vollständig mit guten Werten, dabei Potschta vom Unterrand, Thüringen mit Bl. 1-4, Bl. 5X, 6 etc., ferner Unter-Nr. wie 116-119D etc. 250,–

7648 SBZ, 1948, Köpfe I, Nr. 212/27, gestempelter Bestand von über 8000 Werten inkl. fast allen Wertstufen ex 2/84 Pfg., alles bereits Anfang der 50er Jahre, also zu einem Zeitpunkt, als sich niemand für Abarten, Farben usw. interessierte, gebündelt und seitdem unberührt. Michel, alles billigst gerechnet, bereits über 20.000,-, Fundgrube! 220,–

7649 SBZ, Mi.-Nr. 1-84, gestempelter, spezialisierter Sammlungsteil inkl. Nr. 3AVII, XVII, 6XI, 2AX, IX, VIII, 5AIX, 8xVI, 9d, 9aXXIII, div. weitere PF, 20a, 22a, 23-25a/b, 26-28, 29x, 32x, 33xa/b, 34-36x, 29y, 31yVII, 32y, 33-40y, 43Ab, 44AI, 48Ac, 60a/c, 72, 73-84X, 83YII, 84Yc usw. 220,–

7650 SBZ, Ostsachsen, nur Mi.-Nr. 42-63, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 42-50G(2), Karte mit Nr. 51atxI/II, 51ItxFDD im postfr. Viererblock, Attest Ströh, 52wax im Eckrand-Sechserblock, 54aG im VB, 56bU, 57b auf Brief, 63y mehrf. etc. Mi. rund 2500,- 220,–

7651 SBZ, weitgehend postfr. Sammlungsteil, lediglich Nr. 42-50DI sowie seltenes Farb-Mischpaar Nr. 47DIa/b auf zwei Briefen (!), inkl. div. gepr. Werten ab Nr. 14y, 15b, 18Ib, ferner 20-22, 28aIV, 32yIII, 37yc, yd, yz, 40yb, 52awax, 43Ab, 44Ab, AcI, je gepr., 48Ab/c, 44DI, 50E, 44bDIII, 46DIIIa, 43Ga/b (!), 42-50G, 58aU usw. 220,–

7652 Mecklenburg-Vorpommern, Zusammenstellung, postfr., gest. und wenig ungebraucht, mit Nr. 8/19 mehrf., teils vielfach kpl., mit insgesamt etwa 650 Werten (Mi. billigst etwa 2200,-), Nr. 20/22 mehrf. postfr. kpl. (Mi. billigst 280,-) und gest. mit vier Werten (320,-), 23/25 mit fünf postfr. Sätzen, 120 Werten ex Nr. 29/40, inkl. 29/36x zweimal postfr. (300,-) usw. 200,–

7653 SBZ, 1945/49, dicker Klemmbinder mit rund 7000 Werten, sortenreich, postfr., ungebr. und gestempelt. Dabei etwa 180 Werte ex Nr. 8/19, 20/28 mehrf., 140 Werte ex Nr. 29/40, etwa 800 Werte Ost-Sachsen, einige hundert Thüringen-Werte, Nr. 120/23X mehrf., Bezirkshandstempel usw. Enormer KW und sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 200,–

7654 SBZ, 1945/49, gestempelte Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7, mit Nr. 8/19, 20/28, 23/25a/b, 29/40x/y bis auf zwei Werte kpl., 43C, 72, 120/23X, Bezirkshandstempel inkl. heller 60 Pfg. (ungepr.), Nr. 182/97 inkl. Nr. 195, Einzelwert aus Bl. 6 etc. Mi. 4000,-. Aufgrund der Stempelproblematik bei einigen Ausgaben vorsichtig taxiert 200,–

7655 SBZ, Köpfe I (möglicherweise auch Köpfe II), über 6000 gestempelte Werte, vor Jahrzehnten gebündelt, mind. 100 kpl. Serien, aber gerade die Höchstwerte in größeren Mengen, Fundgrube! Dazu weitere Bündel, u.a. 10 Pfg. Krone-Adler, 300mal 1 Mk. Hitler und 100mal Höchstwert Österreich Dauerserie 50 Sch. (enormer KW!) 200,–

7656 SBZ, Köpfe I, Partie von rund 7000 Werten ex Ausgabe Nr. 212/27, bereits in den 50er Jahren per 100 gebündelt und seit dem unberührt. Der Michelwert billigst beträgt bereits 16.000,-, sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 200,–

7657 Thüringen, postfrische Zusammenstellung mehrerer hundert Werte ex Nr. 92/87X, nach Farben und Papiersorten spezialisiert, inkl. mehrfach Nr. 95AXbs, meist gepr., 95AXd2 lose und im Viererblock, gepr., 97AXar per fünf, je gepr., gute Nr. 97bat postfr., gepr. Ströh BPP, usw. Mi. 4000,- 200,–

7658 MVP, Ausgabe Nr. 20/22, Partie von 26 gestempelten Werten, dabei mindestens sieben kpl. Sätze, 12 Werte bereits geprüft, inkl. Nr. 20 PF V tadellos gepr. Kramp BPP, ansonsten alles billigst gerechnet, somit ergibt sich ein Michelwert von 2170,- 180,–

7659 SBZ, Mi.-Nr. 116-164, spezialisierter Sammlungsteil inkl. Nr. 116-19CX postfr., gepr., dito DX, 120-23X, 127Xb, WZd13-16, SZd3-6 postfr., 133Xa, XaII, 135Xa/b, 136Xb/c, je postfr., 124-25X, 118Bx, 120-123Y gezähnt postfr., gepr. Zierer, 126Yd, 153Yb(2), 150X, 153Xa, 155X, 156-61Y postfr. vom Oberrand, Bl. 5Y, sowie Einzelmarken Leipziger Messe sehr spezialisiert inkl. Nr. 164AYIII, 163XBI u.v.m. 180,–

7660 SBZ, West-Sachsen, nur Serie "Leipziger Messe", Mi.-Nr. 162-165, hochspezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 162-65By in postfr. VB, 162-64Ax (inkl. 165b) in gest. OR-VB, gepr. Ströh, Bl. 5X/Y postfr. etc. Mi. rund 2200,- 180,–

7661 SBZ, gestempelte Slg. mit besseren kpl. Sätzen auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Nr. 8/19, 20/28 inkl. Nr. 23/25a/b, 29/40x/y usw., bis zu den Alllgem. Ausgaben, auf Lindner-T-Vordrucken. Mi. 2800,- 180,–

7662 SBZ, gestempelter Sammlungsteil mit besseren Papieren MVP, Nr. 21-22, 23-25a/b, 26-27, 29-40 in x/y, 43Ab, 46DIII, 42-50G, 80Y, etc. 180,–

7663 SBZ, im wesentlichen gepr. Zusammenstellung inkl. Nr. 3B dreimal gest. (ungepr.) und im postfr. Eckrand-25er-Block (Mi. 790,-), 8y (240,-), 15b, 19y (55,-), 20-22 meist mehrf. inkl. postfr. 20b (810,-), 25b (55,-), 29xa (3, 210,-) und 36yg 180,–

7664 SBZ, interessante Partie aus Nachlaß mit Marken und Belegen, dabei ungeprüfte Handstempel-Belege, u.a. Bezirk 3 mit Satzbrief Arbeiter in die USA gelaufen, Zehnfach-Mischfrankatur, Bezirk 14 + 20 auf Briefen, IIIc und d auf Wertbrief, Briefstücke mit gepr. Farben, z.B. MVP, Köpfe I, auch ein falscher Bl. 2 gestempelt 180,–

7665 Ost-Sachsen, Zusammenstellung von mehreren hundert postfrischen Werten ex Nr. 42/65. Dabei Nr. 43 mit vollem Mittelstück per sechs, je gepr., 43BI und BIIa/b je mehrfach, 46AbI, gepr., usw. Dazu gute Nr. 43C per zehn mit Gummimängeln, alle gepr. Ströh BPP (vorsichtshalber alle als ungebraucht gerechnet). Mi. entsprechend 3800,- 160,–

7666 SBZ, 60 Pfg. Köpfe I (vielleicht auch Köpfe II dabei), Partie von etwa 7000 gestempelten Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Mi. billigst 24500,-, sicherlich Fundgrube für Abarten und Besonderheiten 160,–

7667 SBZ, Persönlichkeiten, gestempelter Bestand von rund 4000 Werten ex Nr. 212/27, sortenreich, mit fast allen Wertstufen, bereits ab Anfang der 50er Jahre gebündelt und seitdem unberührt. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 10.000,- 160,–

7668 MVP, Nr. 23/25, postfrische Zusammenstellung, dabei u.a. 11mal der markante Plattenfehler Nr. 23I (Mi. 990,-), zweimal Nr. 23XVIII aus der Bogenecke mit DZ (Mi. 240,-), Nr. 24DZ (120,-) und eine verzähnte Nr. 25 150,–

7669 MVP, Partie von 85 gestempelten Werten ex Nr. 29/40y, jeder Wert bereits geprüft. Dabei ein kpl. Satz (Mi. 300,-), Nr. 31y per drei (Mi. 180,-), 34y per zwei, 35y, 36ye per vier, 39z (200,-) usw. Mi. 1850,- 150,–

7670 Mecklenburg-Vorpommern, Abschiedsserie auf grauem Papier, postfrische Zusammenstellung mit allen besseren Farben BPP-geprüft, dabei Nr. 33ye per drei (Mi. 300,-), 34yb (250,-) 37yd per sechs (300,-), zwei Oberrandwerte Nr. 40yb (Mi. 200,- +), alles geprüft, usw. Dazu weitere Nr. 34yb ungebr. Mi. gesamt 1650,- 150,–

7671 Ost-Sachsen, Postmeistertrennungen ex Nr. 42/50, postfrische Sammlung, quasi alles BPP-geprüft, zweimal Attest Ströh BPP. Dabei Nr. 42/50DII (Mi. 350,-), sechs Werte ex Nr. 43/50DIII, sechs versch. Werte ex Nr. 42/50E, 42/50G kpl. (Mi. 150,-) usw. Mi. 2000,-, seltenes Angebot 150,–

7672 SBZ, 1945/49, gest. Slg. ab Nr. 1/7, im älteren Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 24/25, 34/40y, 92/99A/B mit beiden Gummisorten, 126/37 inkl. sechs versch. Zusammendrucken, 182/97 inkl. Nr. 195 usw. Mi. 2200,- 150,–

7673 SBZ, 1945/49, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/19, im Album. Dabei fünf versch. Werte ex Nr. 23/25a/b, 26/28, 29/40x/y kpl., 73/84Y, 87/89A/B, 116/19X/Y, 182/97 inkl. Nr. 195 usw. Mi. 2700,- 150,–

7674 SBZ, Nr. 28/28, postfr. saubere Zusammenstellung mit 20 Werten ex Nr. 20/22, mit Satz mehrf. kpl., viele Werte ex Nr. 23/25 inkl. Nr. 23 PF VII und XII, je per zwei, 25 mit DZ, 27/28DZ, 27 ungezähnt, 28b geprüft, usw. Mi. 1850,- 150,–

7675 Thüringen, Partie von über 100 postfrischen Werten ex Nr. 92/99X, alle mit im Michel katalogisierten Plattenfehlern, inkl. mehrfach Nr. 98/99. Mi. 2100,-, dazu über 30 im Michel nicht notierte Plattenfehler mit Feldbestimmung unberechnet 150,–

7676 SBZ, Berliner Bär und MVP, weitgehend geprüfte Zusammenstellung inkl. gest. Nr. 2Awbx (Mi. 300,-), 3B zweimal gest. und im 25er-Eckrandblock postfr. (670,-), 15b gest. (170,-), 20-22 gest. (240,-) und 33yd 140,–

7677 SBZ, postfrische Slg. ex Nr. 1-72, inkl. Nr. 4-7B, 8y (diese gest. und kl. Zf.), 20-22, 23-25a/b, 29-40x/y, 43Ab(4), 42-50DII, 52btxIDD (!), 42-50G etc., günstig! 140,–

7678 SBZ, Mi.-Nr. 1-123, spezialisierter Sammlungsteil ab Nr. 1-7B sowohl postfrisch als auch ungebraucht, dabei gepr. postfr. Nr. 8y, 14x/y, 20-22, 23-25a, 24aa, 24PII ungest. (kl. Fleck), 25X, 23-25b, 26-28, 26-28U, 29-40x/y, teils mehrf., u.a. zweimal y, 47bG als Bogenecke li. oben in MiF auf R-Brief, 43C, 42-50D (zwei Serien, einmal gest.), 42-50G, 80X, 116-23Y, 93YIII etc. 130,–

7679 SBZ, Nr. 1/7, postfrische Zusammenstellung von mehreren Oberrand-Sätzen, sowie vielen ausschließlich im Michel katalogisierten Plattenfehlern, u.a. mit Nr. 4VIII. Mi. 2800,- 130,–

7680 Thüringen, Zusammenstellung besserer Werte, dabei u.a. Nr. 92/93 u. 95/96 ungezähnt, Herzstück 1 postfr., etwas getönt (Mi. 250,-), zwölf senkrechte postfr. Zusammendrucke ex Nr. 112/15 (Mi. billigst 240,-), drei waager. Zus.-Dr. auf yy-Papier, je geprüft (Mi. 660,-) 120,–

7681 Ost-Sachsen, "durchgeprüfte" Zusammenstellung inkl. Nr. 43C gest. (Mi. 250,-), 44c (40,-), fünfmal Nr. 48Ac, einmal Ab (270,-), 42-50G gest. (mit 44b, 240,-), seltene 56b gest. (200,-), 60by (80,-) und seltene 65PII (200,-) 110,–

7682 Provinz Sachsen, postfr. Zusammenstellung ex Nr. 73/84Y, mit u.a. Nr. 75Yb zweimal postfr. (Mi. 120,-), 76Yc mehrf., 78Yby im Sechserblock (720,-), alle genannten geprüft Ströh BPP, usw. Mi. 2150,- 100,–

7683 SBZ, 1945/49, gestempelte Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 20/22, 26/28, 116/19Y, 120/25X, 182/97 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. rund 2400,- 100,–

7684 SBZ, Allgemeine Ausgabe, gest. saubere Zusammenstellung mit viel Maschinenaufdruck inkl. dreimal Nr. 195 (Mi. 540,-), Nr. 200/206 mit besseren Papiersorten (Mi. ca. 450,-), inkl. guter Nr. 201Awbx, gepr. Paul BPP, 234/38 fünfmal gest., Bl. 6 mit SST (300,-) usw. 100,–

7685 SBZ, Köpfe, 50 Pfg. (Nr. 224) per 1600, sowie 80 Pfg. (Nr. 226) per 3300, je gestempelt, alle vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Mi. billigst über 10.000,- plus sicherlich Fundgrube für Abarten und Besonderheiten (evtl. Köpfe II?) 100,–

7686 SBZ, gestempelte Slg. im Album, dabei u.a. Nr. 1B(3), 23-25, 26-28, 36II, Ost-Sachsen mit Postmeistertrennungen, Nr. 72, 85-86 mit Varianten, 112-15(2), Bl. 4 (Stempel vermutlich falsch), 138-49 usw. Aufgrund der Stempelproblematik vorsichtig kalkuliert und daher chancenreich 100,–

7687 West-Sachsen, gestempelte, spezialisierte Zusammenstellung mit dreimal Nr. 127/36z (Mi. 1350,-), vielen Werten ex Nr. 162/65 inkl. BY-Werten, einigen Plattenfehlern usw. Sehr hoher KW! 100,–

7688 Provinz Sachsen, "durchgeprüfte" Zusammenstellung inkl. Nr. 69XAa (Mi. 100,-), 76Yc (80,-), 80Yb (150,-), 85xa (160,-), 86Awb (160,-), waD (250,-) und 87B (60,-) 90,–

7689 SBZ, Berliner Bär, Nr. 3B, 8 Pfg. durchstochen, neun gestempelte Unterrandstücke ("Berlin Mahlstorf"), Mi. 1170,- 90,–

7690 SBZ, interessante Partie "Berliner Bär", spez., u.a. Nr. 1B auf zwei Postkarten, 1-7B lose postfr., 6I, 21 weitere Plattenfehler inkl. besseren, bessere Papier-Sorten wie gepr. Nr. 5AAwax, 6Awazs, 7Abwaz usw. 90,–

7691 Mecklenburg-Vorpommern, Partie Sondermarken sauber gest., mit zweimal Nr. 20/22, inkl. einer 20b-verdächtigen Farbe (da ungeprüft, billigst gerechnet), Nr. 23/25 mehrf., inkl. einer Nr. 24 PF IX, 25I und 24IV. Mi. 1630,- 80,–

7692 Mecklenburg-Vorpommern, Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 20b, Befund Kramp BPP, Nr. 24b gest., gepr. Kramp, Nr. 29/40y auf Satzbrief (Mi. lose 300,-), 33y senkrecht ungezähnt im waager. postfr. Dreierstreifen (Mi. 150,-), Nr. 39z im postfr. Dreierstreifen, weitere 39z ungezähnt im waager. ungebr. Paar (150,-) usw. 80,–

7693 Mecklenburg-Vorpommern, gest. Slg. mit Nr. 20/40 kpl., inkl. Nr. 23/25a/b, sowie Nr. 29/40x/y. Mi. 1440,- 80,–

7694 SBZ, 1945/1959, Partie von rund 2800 Werten ab mehrfach Nr. 1/7, mit Nr. 29/40y postfr., etwa 140 Bezirkshandstempeln, alle ungeprüft, Nr. 212/27 mind. sechsmal postfr. (Mi. 390,-), 234/38 postfr. per 13 (195,-) inkl. Viererblocksatz, usw. 80,–

7695 SBZ, postfr. und gest. Zusammenstellung von 1600 Werten ex Nr. 1/165, dabei u.a. viele Werte ex Nr. 8/19, 26/28, viel Ost-Sachsen und Thüringen, Nr. 85/86A zweimal gest. etc. 80,–

7696 Provinz Sachsen, postfr. Zusammenstellung mit u.a. fünfmal Nr. 69Xc, je gepr. Ströh BPP (Mi. 250,-), 69XA und XB, gepr. (Mi. 125,-), 71XB, gepr., dreimal 88Bb, je gepr. (300,-) usw. Vierstelliger KW! 70,–

7697 Provinz Sachsen, sauber gest. Zusammenstellung mit Nr. 66/71, zweimal Nr. 71XA, tiefst gepr. Dr. Jasch BPP (Mi. 200,-), viele Werte ex Nr. 73/84, 85wb, gepr., 87/89A/B usw. Mi. 1450,- 70,–

7698 Provinz Sachsen, sauber gest., spezialisierte Slg. mit Nr. 76X/Yc, tiefst gepr. Ströh bzw. Jasch (Mi. 160,-), 73/83Y (ohne Nr. 80 kpl., Mi. 110,-), 84Xa/c (124,-), 71XA (100,-, gepr. Jasch), 85/86A, 85wb, gepr., 87/89B (180,-), 88Ab gepr., usw. Mi. rund 1000,- 70,–

7699 SBZ, 1945/1949, Slg. mit u.a. Nr. 1/7B ungebr. und gest. auf Vorlageblatt (Mi. 1100,-), Nr. 20/28, diversen Zusammendrucken usw., auf alten Leuchtturm-Vordrucken 70,–

7700 SBZ, 1945/49, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 8/28 (Mi. 203,-), 29/33x und 35/36x (Mi. 120,-), Bl. 3A/B, Nr. 120/23X usw., auf alten Lindner-Vordrucken 70,–

7701 SBZ, Allgemeine Ausgabe, sauber postfr. Slg. mit Nr. 195, gepr. Paul, Besonderheiten wie Nr. 196 PF IX (Mi. 200,-), 232 mit DV und DZ, 233II mit DV, Bl. 6 und zusätzlich Einzelwert daraus, tiefst gepr. Paul BPP (Mi. 370,-) usw. 70,–

7702 SBZ, Ausgabe Nr. 200/206, postfr. Slg. Plattenfehler mit besseren, u.a. Nr. 200AFIV, 202I, XX, sowie 202AFIII und AFIV etc. Mi. 1300,- 70,–

7703 SBZ, E-Buch mit u.a. 100mal Nr. 124/25Y postfr. (Mi. 250,-) in vier Viertelbögen, Herzstücke 10 u. 11, Bl. 3A/B mind. dreimal, diversen ungeprüften Bezirkshandstempeln, Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw. 70,–

7704 SBZ, Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 20/22, 23/25 gest. (Mi. 160,-), 29/40y, 73/84Y postfr., Bl. 3B, Bezirkshandstempel inkl. heller 60 Pfg. postfr. kpl. (ungepr.), 182/97 postfr. inkl. Nr. 195 usw. 70,–

7705 SBZ, Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 21/22 gest., 26/40y postfr., Bezirkshandstempel postfr. inkl. zwei hellen 60 Pfg. (ungeprüft) usw., im Borek-Vordruckalbum 70,–

7706 SBZ, Westsachsen Nr. 150/61, gestempelte, spezialisierte Zusammenstellung mit mehreren Plattenfehlern, viermal Nr. 150/55Y (Mi. 180,-), achtmal Nr. 156/61 (Mi. 560,-), 156Y, 158Y und 161Y (Mi. 260,-), je gepr. Dr. Jasch BPP, usw. Mi. 1300,- 70,–

7707 West-Sachsen, Partie von etwa 100 postfr. Werten mit im Michel katalogisierten Plattenfehlern, meist ex Nr. 126/37 inkl. einigen besseren, z.B. Nr. 132II/III. Mi. 1400,- 70,–

7708 SBZ, Nr. 124/25, postfr. Spezialslg., dabei Nr. 124/25X mehrfach (Mi. 254,-), weitere 124X mit PF I und IV (Mi. ca. 140,-), 125X mit PF I, V und IX (Mi. ca. 230,-), 124/25Y mit Plattenfehlern. Dazu dreimal Nr. 124X ungezähnt ungebr. (Mi. weitere 150,-) 60,–

7709 West-Sachsen, Partie von rund 400 postfr. Werten ex Nr. 126/37X/Y und Z, mit einigen Farben, u.a. Nr. 126Yc/d mehrf., 127Xb per vier, je gepr. (Mi. 200,-), 133Xa mehrf., gepr., inkl. einem Viererblock etc. Mi. 1300,- 60,–

7710 West-Sachsen, gestempelte Zusammenstellung ex Nr. 116/125, mit u.a. Nr. 116/19Y mehrf. kpl. mit insgesamt 23 Werten (Mi. 610,-), vier gepr. Postmeistertrennungen (Mi. 370,-) inkl. Nr. 119CX, gepr. Dr. Jasch BPP, usw. 60,–

7711 MVP, Partie von zwölf gestempelten Werten ex Nr. 23/28, davon bereits elf geprüft, inkl. Nr. 23/25 mind. zweimal kpl. Mi. billigst 680,- 50,–

7712 SBZ, Ausgabe Nr. 207/11, postfr. Zusammenstellung mit fünfmal Nr. 207b (Mi. 125,-), alle geprüft Paul BPP, einmal mit PF I, Nr. 208b, dopp. gepr. Paul (Mi. 100,-), zweimal Nr. 211b, gepr. (Mi. 140,-) usw. 50,–

7713 SBZ, Nachlaßslg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7, inkl. Bezirkshandstempel mit heller 60 Pfg. (ungepr.) postfr. kpl. etc. 50,–

7714 SBZ, postfr./ungebr. Sammlungsteil ex Nr. 1-89, dabei postfr. Nr. 1-7B, 8y postfr., gepr., 20-28 kpl. postfr. (mit 23-25a/b), 29-40x/y usw. 50,–

7715 SBZ, Allgemeine Ausgabe, saubere postfrische, von Nr. 182-241 kpl. Slg., dabei Nr. 182POR, 195, 212/27, Bl. 6 (Mi. 220,-) usw. 45,–

7716 SBZ, meist postfr. Slg. im Borek-Album, dabei etwas Mecklenburg, Westsachsen Freimarken, Allg. Ausgabe mit einigen Handstempeln, Maschinenaufdrucke, Köpfe I, Bl. 6, sowie einige Briefe 45,–

7717 SBZ, saubere Zusammenstellung mit zweimal Nr. 20/22 gest. (Mi. 480,-), einmal als postfr. Bogenecken-Satz unten links (Mi. 120,- ++), sowie vier postfr. Plattenfehlern auf Nr. 23/25 45,–

7718 Ost-Sachsen, gest. Slg. mit u.a. Nr. 43Aa/b, 43BI/IIa/b, 42/50G, tiefst gepr. Ströh BPP (Mi. 120,-), 51atxII, 64/65 inkl. Nr. 65a/b etc. 40,–

7719 Ost-Sachsen, gest. Zusammenstellung ex Nr. 43/65, inkl. zweimal Nr. 43Ab, 43 mehrf. durchstochen inkl. einem Viererblock, dreimal Nr. 65b usw. Mi. 800,- 40,–

7720 SBZ, 1945/49, E-Buch mit etwa 1800 Werten, postfr./ungebr. und gest., mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7 40,–

7721 SBZ, Allg. Ausgabe, Slg. mit Nr. 1/7A/B, Bl. 6 mit SST (Mi. 300,-) usw., auf Borek-Vordrucken 40,–

7722 SBZ, Posten von drei Sammlungen, je ab erster Ausgabe, auf Vordrucken 40,–

7723 West-Sachsen, Nr. 116/19Y dreimal postfr. (Mi. 120,-), 19 Werte ex Nr. 116/19X mit Plattenfehlern, sowie sieben Werte ex Nr. 116/19Y mit Plattenfehlern 40,–

7724 West-Sachsen, gest. Zusammenstellung ex Nr. 126/137. Dabei Nr. 126Yd gepr., 137Xb gepr. Ströh BPP, 137Y mehrf. etc. Mi. 600,-, dazu Herzstücke Nr. 10/11 mit zweifelhaften Stempeln 40,–

7725 SBZ, auf Steckseiten etwas unübersichtlich aufgezogene Slg. ab Berliner Bär, dabei Ostsachsen und Provinz Sachsen, auch Zähnungsbesonderheiten, Zus.-Dr. usw. 35,–

7726 SBZ, Köpfe I, sauber gest. Zusammenstellung von etwa 150 Werten, jede Wertstufe mehrfach und zusätzlich mit einigen Farben. Mi. 750,- 25,–

Sowjetische Zone/DDR

7727 SBZ/DDR, 1948-1967, meist gestempelte Slg. im Album, dabei SBZ Bl. 6 mit seltenem SST "Erdkugel" (Mi. 600,-), Anfänge fast kpl., mit Bach, Debria-Block per zwei (Bl. 7), 261/70, 286/88, alle vier Marx-Blöcke mit SST/Vollgummi, die anderen Blöcke teils zusätzlich postfr. etc. Sehr hoher KW 250,–

7728 SBZ/DDR, 1945-1978, Sammlungsbestand in drei Bänden, postfr./ungebr., dabei SBZ, DDR mit Messe-Ausgaben, Bach, Akademie, einige Blocks, ab 1956 annähernd kpl. 160,–

7729 SBZ/DDR, 1945-1990, Slg. in zwei Vordruckalben, dabei u.a. Nr. 20/40 gest., DDR mit Nr. 242/50, 256/60, 273/83, ab 1954 gest. kpl., im Anschluß etwas Dienst. Mi. über 4000,-, günstig! 160,–

7730 SBZ/DDR, postfrische, bzw. anfangs teils ungebrauchte Sammlung mit vielen besseren Ausgaben ab Nr. 1/7, in zwei dicken KABE-Vordruckalben. Der Schwerpunkt bei DDR ab postfr. Nr. 242, mit Nr. 245/70 postfr., Bl. 7 postfr., 286/88, Bl. 10/19 usw., von 1955-1980 kpl., wobei die Ausgaben ab 1957 offensichtlich nur noch postfr. enthalten sind. Mi. 3500,- 150,–

7731 SBZ/DDR, 1945-1969, meist gestempelte Slg. in zwei Alben/Kladden, ab SBZ mit Mecklenburg, u.a. Nr. 20/22 etc., DDR ab 1949 mit allen guten Werten wie Köpfe II, Marx-Blöcke 8-9A/B (es fehlt nur Bl. 7) etc. 140,–

7732 SBZ/DDR, 1945/1990, gest. Slg. ab SBZ Nr. 1/7, mit viel DDR ab Nr. 242/70, 286/88 usw., von 1960-1990, bis auf wenige Ausgaben, kpl., in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. etwa 3800,- 140,–

7733 SBZ/DDR, 1945/1990, gest. Slg. inkl. SBZ mit diversen Briefen, sowie DDR von 1949-1990, bis auf Bl. 8/9A/B, Nr. 327/41 und wenigen unbedeutenden Werten, nahezu kpl., mit Bl. 7, Bl. 10/19, Nr. 261/70, 286/88 usw., in drei DAVO-Vordruckalben. Mi. rund 4000,- 140,–

7734 SBZ/DDR, 1945/1985, dickes E-Buch mit SBZ-Ausgaben ab Nr. 1/7, aber meist DDR, ab Nr. 242/60, mit Nr. 282/92 gest., Bl. 11 mehrf., Bl. 14 gest., Bl. 19 gest. usw. Mi., nur des DDR-Teils, bereits 2200,- 70,–

7735 SBZ/DDR, 1945-1973, Steckbuch mit umfangreicher Slg. in allen Erhaltungen, dabei Kontrollrat Bl. 12A, DDR ab 1951 mit ca. 1600 Werten, Zusammendrucke mit Messe '64, Blöcke usw. 50,–

7736 SBZ/DDR, 1948/1964, Slg. mit Allg. Ausgabe (ohne Bl. 6) kpl., meist postfr., inkl. Bezirkshandstempel mit "heller 60 Pfg.", Nr. 182/97 inkl. Nr. 195 je postfr., sowie DDR ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 15 postfr., im Schaubek-Vordruckalbum 50,–

7737 SBZ/DDR, E-Buch mit etwa 700 gest. Werten ex Nr. 212/27 (Mi. billigst vierstellig), sowie über 4000 gest. Werten 5-Jahresplan, sehr sortenreich, sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 45,–

Deutsche Demokratische Republik

7738 DDR, 1955-90, Zusammendrucke, saubere, zweibändige postfrische Spezialslg. ab Fünfjahresplan, mit den guten Zus.-Dr. der 60er Jahre wie Weltraum, Olympia, Trachten, Pioniere usw. Michel fünfstellig! 600,–

7739 DDR, Markenheftchen, Spezialsammlung von 166 MH, davon 14 "normale" MH (u.a. MH 4c2.1), sowie 152 allermeist versch. SMHD, dabei auch seltene "Muster"-SMHD, SMHD 6ca mehrf., ce (2, Mi. 240,-), ci, dj, e (150,-), 7aa, Cdy (3, 330,-), ce (100,-), ch (240,-), 8bd (320,-), b, 10Idj, 10IIcf, 50 per 12 in versch. Varianten (660,-) etc. Diverses mit Prüfbefund. Der Kenner weiß um die Seltenheit eines solchen Angebots! 600,–

7740 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, umfangreiche, meist postfrische, etwas gestempelte Partie mit vielen besseren in vier Ringbindern. Dabei Herzstücke ex Bl. 8/9A/B postfr., Nr. 901/4 in größeren Einheiten postfr. u. gest., ebenso Nr. 1012/13 postfr., viele Sechserblöcke ex Nr. 1039/44, u.a. einmal mit Druckvermerk gest., alle Zus.-Drucke ex Nr. 1045/47 zweimal postfr., guter Zus.-Dr. W6 mit DV postfr., alle Zus.-Drucke ex Nr. 1074/79 postfr., Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2364/67 sechsmal postfr. und einmal gest. (Mi. zusammen 660,-) usw. Mi. gesamt 14500,- 600,–

7741 DDR, 1949/1990, umfangreiche postfr. Sammlung in sieben dicken, neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei die Marken-Ausgaben ab Nr. 242 kpl., inkl. allen besseren Werten und Blöcken, ferner die Zusammendrucke aus MH ab 5-Jahresplan, aber meist die Zus.-Drucke der Sonderausgaben nahezu kpl., mit Nr. 1012/13, 1039/44 (Mi. 320,-), 1074/79 (650,-) usw. Dazu Ganzsachen ab Köpfe, über 40 Markenheftchen und 17 Numisbriefe. Hoher fünfstelliger Michelwert! 500,–

7742 DDR, 1949/1990, umfangreicher, postfr. und gest., anfangs etwas ungebr. Bestand ab Nr. 242, chronologisch in sechs dicken Alben. Dabei eine riesige Anzahl kpl. Sätze, rund 800 Blöcke u. Kleinbögen, bessere Ausgaben wie Nr. 261/70 postfr., Bl. 7 gest., etliche Male Nr. 284/88, fünf Marx-Blöcke, Bl. 11/15 mehrf., usw. Mi. 22.000,- 500,–

7743 DDR, 1949/1990, umfangreicher, gestempelter, sortenreicher Bestand mit vielen, insbesondere in den 50er Jahren, bedarfsgestempelten Ausgaben. Dabei die ersten Jahre besonders stark (Mi. bis 1959 bereits 14.000,-) inkl. Nr. 242/59 mehrf., mehrere Akademie-Sätze, 17 Chinesen-Werte, reichlich kpl. Sätze usw. Mi. gesamt ca. 29.000,-, dazu sicherlich noch der ein oder andere Plattenfehler, so von uns auf Anhieb Nr. 284I (Mi. 250,-) entdeckt 500,–

7744 DDR, 1949-54, bis auf Nr. 243 weitgehend kpl. gest. Marken-Slg. der Michel-Nummern 242 bis etwa 400, mit Akademie, Chinesen usw., enthalten sind auch die sehr seltenen Nr. 330Y (Wellenstempel, nicht prüfbar) und 336Y (Mi. nur diese beiden 7900,-!), dazu einige spätere Ausgaben, günstig! 450,–

7745 DDR, 1950-1990, umfangreiche, zweibändige Zusammendruck-Sammlung gestempelt, ab ca. 1955 wohl kpl., inkl. 5-Jahresplan, Messe '64, Olympiade '64, Trachten I, Weltraum usw., aber auch davor noch gut gesammelt mit Block-Zus.-Dr. aus Bl. 7, 11, 12, 13, 15, später auch noch mit vielen Viererblock-Kombinationen. Der Katalogwert dürfte bei über 7000,- Euro liegen, gestempelt seltener als postfrisch! 450,–

7746 DDR, 1961, gestempelte Partie vieler hundert waagerechter Paare und Dreierstreifen aus der unteren Bogenecke mit vollständigen Druckvermerken, alle aus dem Jahr 1961. Dabei viele Sperrwerte, u.a. gute Nr. 832 per 24, 833/34 vielfach kpl., 838/40 mehrf. kpl., 853 mehrf., 854/56 mehrf., insbesondere gute Nr. 856, 863/68 mehrf. usw. Mi. 13.000,-, seltenes Angebot 450,–

7747 DDR, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 256-59 und 261-70 als Luxusbriefstück-Serien, 284-88 zweimal postfr. (!), alle vier Marx-Bl. postfrisch, 243-44 in postfr. ER-VB re. unten mit DZ, SPI DV, SP2 alle vier Ecken je in Paaren (2) inkl. DV, 901-4 Zus.-Dr. mit DV, 1039-44 Zus.-Dr. mit DV, 1343-45U im Streifen, alle Zus.-Dr. ex Meißner Porzellan, 1169PU(2), Dienst A Nr. 1-17 postfr. (2), PF Nr. 10, MH 1a1(3), 1b1 etc. 450,–

7748 DDR, 1949-1990, kpl. saubere postfr. Slg. nach Hauptnummern, in drei Leuchtturm-Vordruckalben, mit allen besseren Werten u. Blocks, u.a. Nr. 261/70, Bl. 7, 5-Jahrespläne, Köpfe II, 268/88, Marx-Blöcke usw. Mi. 5500,- 400,–

7749 DDR, 1949/1990, Sammlung, postfrisch ab Nr. 242, ohne Nr. 405/22, kpl., inkl. Bl. 7, allen Marx-Blöcken, Bl. 10/19, zusätzlich reichhaltig gestempelt inkl. den Jahrgängen 1949/51 kpl., dabei Nr. 262 mit gutem PF I, Bl. 7, Bl. 10/12 usw., von 1955-1990 (ohne Bl. 13/15) komplett. Mi. 9500,- 400,–

7750 DDR, 1953-1990, große Zusammendruck-Sammlung, häufig doppelt, postfr. u. zusätzlich gest., ab 5-Jahresplan, auch mit H-Bl., Ulbricht mit Herzstücken, Dimitrov, Jugend '62, Weltraum, Messe '64, Olympia '64, Pioniere mit Kehrdrucken, Trachten, Zus.-Dr. aus KLB, die ganze Moderne, alles nahezu doppelt in sieben dicken Bänden. Mi. überschlägig etwa 6000,- 400,–

7751 DDR, 1957/90, Zusammendrucke, postfr. kpl. Sammlung mit allen besseren, u.a. allen Zus.-Dr. ex Nr. 901/904 (Mi. 150,-), 926/33 (Mi. 200,-), 1012/13 (200,-), 1039/44 (320,-), 1074/79 (650,-), 2364/67 (110,-), 2464/71 (140,-) usw., in zwei dicken Alben. Mi. 5000,- 400,–

7752 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, umfangreiche postfr. und gest. Slg. von 1957-1990, in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben mit Schuber. Dabei u.a. fünf gest. Zus.-Dr. ex Nr. 893/94 (Mi. 250,-), alle Zus.-Dr. ex Nr. 1012/13 (Mi. 200,-) und 1039/44 (320,-), je postfrisch, alle Zus.-Dr. ex Nr. 1592/93, 2299/2302, 2364/67 (320,-), 2464/71 (300,-), 2884/87 (125,-), je postfr. u. gest. kpl., etc. Mi. 6600,- + Alben 400,–

7753 DDR, 1949/1990, postfrische saubere Sammlung, ab Nr. 242 komplett, mit allen besseren Werten wie Nr. 261/70, 286/88, 327/41, zusätzlich mit einigen Wasserzeichen, gepr., allen 5-Jahresplänen, Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19, dazu die Einzelwerte aus den Blöcken bzw. einige Blöcke zweifach, Nr. 636 PF I usw., in sechs neuwertigen Lindner-Vordruckalben. Mi. 7400,- plus Alben 350,–

7754 DDR, 1959/1990, Zusammendrucke, umfangreiche, postfr. und gest. Sammlung Zus.-Drucke der Sondermarken, ausschließlich mit kpl. Zus.-Dr.-Sätzen inkl. vielen besseren, in sechs Alben. Dabei u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 893/94 (Mi. 300,-), 901/4 (420,-), 926/33 (300,-), 958/62 (140,-), 983/87 (120,-), 1039/44 (360,-), 1074/79 (340,-), alle genannten gestempelt, Nr. 1012/13 (224,-), 2364/67 (320,-), je postfr. u. gest. kpl., Nr. 2464/71 postfr. kpl. etc. Mi. 6600,-, wobei die gestempelten Ausgaben alle billigst mit Gefälligkeitsstempel gerechnet wurden 350,–

7755 DDR, 1949-1966, saubere, kpl. postfr. Sammlung im Vordruckalbum, dabei alle besseren Messe-Ausgaben, Bach, Akademie, Pieck-Serien, Bl. 7, Chinesen in guter Qualität, Bl. 8/9A/B, Köpfe II, 5-Jahrespläne usw. Mi. 4400,- 300,–

7756 DDR, 1949-90, komplette, meist postfrische Slg. in vier Bänden (einige wenige Werte Haftspuren) mit allen besseren Werten und Blocks, inkl. Marx-Blöcken, Köpfe II, 5-Jahrespläne usw. Mi. 4500,- 300,–

7757 DDR, 1949/1971, parallel postfr. und gest. Sammlung im dicken E-Buch. Dabei Nr. 242/326 postfr. u. gest. je kpl., inkl. Bl. 7, ferner drei postfr. Marx-Blöcke usw., von 1954-1971 sowohl postfr. als auch gest. kpl. Mi. 7000,- 300,—

7758 DDR, 1949/1990, gest. kpl. Sammlung ab Nr. 242, mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19, Nr. 327/41 usw. Dazu postfrisch, anfangs teils auch ungebr. geführt, bis auf wenige Ausgaben ebenfalls kpl., inkl. Bl. 7, Bl. 8/9A/B postfr. etc., von 1954-1990 dann kpl., in neun dicken Alben. Mi. 8700,- 300,—

7759 DDR, 1949/56, komplette postfrische (Bl. 8/9B und 10 ungebr.), zusätzlich gestempelte Slg., bis auf einige Werte ex Nr. 327/41, ebenfalls komplett, inkl. Bl. 7, allen Marx-Blöcken, Nr. 327/41 postfr., 5-Jahrespläne usw., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. rund 5500,- 300,—

7760 DDR, 1964/65, Druckvermerke, gest. Zusammenstellung mehrerer hundert Bogenecken-Paare und -Dreierstreifen, alle mit vollständigen Druckvermerken. Dabei bessere wie z.B. Nr. 1021 per 13, 18mal Achter-Zusammendruckblock Nr. 1039/44 mit Ordnungs-Nr. "4" (Mi. 1800,-) usw. Mi. 7700,- 300,—

7761 DDR, Druckvermerke aus dem Jahr 1966, umfangreiche gest. Zusammenstellung vieler hundert Dreier- und Viererstreifen aus der Bogenecke, alle mit vollständigen Druckvermerken. Dabei eine riesige Anzahl Sperrwerte, kpl. Sätze usw., chronologisch in zwei dicken Alben. Mi. für Gefälligkeitsentwertung bereits 12500,- 300,—

7762 DDR, 1949-1990, zweibändige alte Slg., praktisch überkpl. gestempelt (ohne Marx-Blöcke) mit sonst allen Anfängen, dabei u.a. Bach, Akademie, Chinesen, Köpfe II, zusätzlich mit Zus.-Dr. Messe '64, Dienst, mit Briefen, u.a. geschnittenen Block-Marken aus Marx-Blöcken auf Briefen u.v.m. Mi. etwa 5000,- 280,—

7763 DDR, 1949-1990, weitgehend vollständige Sammlung in gemischter Erhaltung, in drei Bänden, mit etlichen Anfängen ab Nr. 242, Messe Leipzig, Bach, Akademie postfr., Bl. 7, 282/83, 284/85, 286/88, Bl. 9B postfr., 10/11, 13, ab 1955 fast kpl. Mi. 4500,- 250,—

7764 DDR, 1949/1990, kpl. postfrische (Bl. 7 ungebr.) Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 258 PF II, Akademie, Chinesen, Nr. 327/41, alle 5-Jahrespläne, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw., oft Randstücke, die Werte nur mit den Rändern eingefalzt, so dass die Marken postfrisch sind, in drei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 5700,- 250,—

7765 DDR, 1949/1990, postfrische vollständige, saubere Sammlung ab Nr. 242, bis 1970 im Leuchtturm-Vordruckalbum und später auf selbstgest. Blättern in zwei dicken Ringbindern. Dabei alle besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 261/70, 286/88, 327/41, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw. Dazu Nr. 257 mit PF II und Block 10 mit gutem PF III. Mi. knapp über 6000,- 250,—

7766 DDR, 1959/1990, Zusammendrucke der Sondermarken, umfangreiche postfr. und gest. Slg. in vier Vordruckalben. Dabei viele kpl. Zus.-Dr.-Sätze wie u.a. Nr. 958/62 (Mi. 190,-), 983/87 (180,-), 2364/67 (235,-), 2464/71 (270,-), 2983/86 (295,-), je postfr. und gest. kpl. Mi. 4700,-, wobei die gestempelten Ausgaben immer billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet wurden 250,—

7767 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, postfrische Sammlung aller Zus.-Drucke ab Nr. 580, bis 1990, bis auf wenige billige Zus.-Dr., komplett, in vier neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei die immer fehlenden K1/6 (Mi. 220,-), alle Zus.-Dr. ex Nr. 926/33 (Mi. 200,-), 1012/13 (200,-), 1039/44 (320,-), 1074/79 (650,-) usw. Mi. 4700,- plus die ehemals teuren Alben 250,—

7768 Dienst, spezialisierte Slg. mit Dienst A inkl. Nr. 1-27, mit Nr. 22XII, 27XI/I, 29XII, 30XII, 31XII, 32II/XI, 33XII, Dienst B mit Nr. 7N mit Doppeldruck der schwarzen Farbe (Mi. unbekannt, Rarität!), 16-21N, 22, 23N, 30I, 31aI (!), 24-29, im Anhang noch DDR Nr. 622a, Bl. 15 250,—

7769 DDR, 14949-1990, postfr. kpl. Sammlung in vier SAFE-Vordruckalben (nur Nr. 286/88 Haftspuren) mit allen Werten und Blöcken, Mi. 5000,- 220,—

7770 DDR, 1949-1970, postfr. kpl. Slg. in zwei Lindner-Ringbindern, dabei alle besseren Werte und Blöcke, inkl. Nr. 261/70, Bl. 7, 286/89 (nur Nr. 288/89 Haftspuren), Marx-Blöcke kpl., beide 5-Jahrespläne, Pieck-Serien usw. Mi. ca. 4000,- 220,—

7771 DDR, 1949-1990, dreibändige Sammlung, postfr./ungebr. und gest., praktisch kpl., mit Nr. 256/59, 261/66, 286/88, Bl. 7, Köpfe II, Bl. 8/9A/B, Bl. 10-13 usw. Mi. ca. 4500,- 220,—

7772 DDR, 1949-1990, kpl. Slg. in vier Leuchtturm-Kassetten-Bindern, postfrisch, mit allen besseren Anfängen inkl. Nr. 261/70, 286/88, 5-Jahrespläne, allen Blöcken ab Bl. 7, 8/9A/B usw. Mi. knapp 5700,- 220,—

7773 DDR, 1949-1990, postfrisch kpl. (bis auf zwei billige Werte) Slg. in guter Qualität, in drei Leuchtturm-Vordruckalben, mit allen Anfängen, Bl. 7-15, Akademie, Chinesen, 5-Jahresplan, Köpfe II, Pieck-Sätze usw. Mi. ca. 5600,- 220,—

7774 DDR, 1949-1990, weitgehend kpl. Slg., postfrisch (evtl. eine handvoll Werte ungebraucht), in fünf Vordrduckalben, anfangs mit allen besseren Werten und Blöcken, z.B. Bl. 7, 8/9A/B etc., zum Ende hin einige Lücken. Mi. ca. 4500,- 220,—

7775 DDR, 1949-90, kpl. postfrische Slg. in vier Leuchtturm-Vordruckalben, 25 Pfg. Köpfe gepr., einige PF 220,—

7776 DDR, 1949/1975, ab Nr. 242 komplette Sammlung in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei nur Bl. 8/9A/B ungebraucht, sonst alles postfrisch, u.a. Nr. 261/70, 286/88, 327/41, alle Pieck-Ausgaben, alle 5-Jahrespläne, Bl. 7 postfr. und gest., Bl. 10/19 inkl. Bl. 12 PF X (Mi. 300,-) etc. Mi. 5000,- 220,—

7777 DDR, 1949/1990, umfangreiche gestempelte Sammlung inkl. einiger Besonderheiten, lediglich ohne Bl. 7 und Nr. 286/88, nahezu kpl., in acht großformatigen Alben. Dabei Nr. 242/70, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19, Nr. 327/41 spezialisiert mit zweimal 25 Pfg. und einmal 80 Pfg. Lackpapier, Pieck teils mehrfach inkl. je einmal Nr. 322Y und 324Y etc. Der Michelwert, alles gefälligkeitsentwertet gerechnet, beträgt bereits 6000,- 220,—

7778 DDR, 1949/1990, umfangreiche, postfr. u. gest. Slg. in fünf dicken Lindner- bzw. SAFE-Ringbindern. Dabei viele bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 261/70 (Mi. 150,-), 286/88 (320,-), 327/41 (400,-), 362/79 und 405/22 (Mi. 400,-), Bl. 7 (160,-), 8/9A/B (400,-), 10/19, alle genannten postfr., usw. Mi. rund 12.000,-, wovon alleine 5000,- auf die 50er Jahre entfallen 220,—

7779 DDR, 1949/90, bis auf Pieck-Werte, kpl. Sammlung in zwei dicken Alben. Dabei Nr. 242/60 und 327/41 ungebraucht, sonst alles weitere postfrisch, inkl. Bl. 7, vier Marx-Blöcke, Bl. 10/15, Nr. 261/70, 286/88, alle 5-Jahrespläne usw. Mi. 5000,- 220,–

7780 DDR, 1949/90, gestempelte (nur Bl. 8/9B und Nr. 332 ungebr.), bis auf Bl. 7, komplette Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 261/70, 286/88, Persönlichkeiten mit 80 Pfg. auf Lackpapier, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4500,- 220,–

7781 DDR, 1949/90, parallel postfrisch, anfangs teils ungebr. und gest. geführte Sammlung, lediglich bis auf einige Werte ex Nr. 327/41 einmal komplett. Dabei Nr. 261/70, 286/88, je gest., Bl. 7 postfr., alle vier Marx-Blöcke ungebr. ohne Gummi, von 1956-1990 alles postfr. kpl. und gest. quasi kpl., in sechs neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben (aus einem Raucherhaushalt stammend). Dazu Bl. 12 PF IX (Mi. 300,-) postfr. Mi. rund 6500,- 220,–

7782 DDR, 1960-1990, spezialisierte und sehr breit angelegte Sammlung in sechs Lindner-Bänden, nahezu alles doppelt gesammelt, postfrisch und gestempelt, dazu eine Vielzahl an Zusammendruck-Kombinationen, auch aus Blöcken, Zus.-Dr.-Bögen, etliche Briefe usw. Der Michelwert liegt bei ca. 5000,- Euro 220,–

7783 DDR, Druckerzeichen, 1965, Partie von mehreren hundert gest. Bogenecken-Paaren und -Dreierstreifen, alle mit vollständigen Druckvermerken. Dabei viele bessere Ausgaben und Sperrwerte inkl. Nr. 1084/86 mehrf., 1087/88 vielfach, 1099 per zehn, 1102/10 mehrf., Zus.-Dr. Nr. 1138/40 vielfach, 1147/52 vielfach kpl. usw. Mi., alles gefälligkeitsentwertet gerechnet, 6200,- 220,–

7784 DDR, ca. 1949-1960, Partie nur guter Ausgaben, u.a. mit zweimal Bl. 7 gest., drei gest. Marx-Bl., fünfmal Bl. 10 inkl. XI postfr., gepr., PF III postfr., 10mal Bl. 12 (u.a. PF IV per vier), 11mal Bl. 13 postfr., vier gest. Serien Nr. 261-70, Chinesen Nr. 286-88 sechsmal gest. usw. Reizvolle Partie nur mit guten Ausgaben 220,–

7785 DDR, 1949-1974, gestempelte, augenscheinlich bis auf billige Nr. 361 und 384 kpl. Slg. im hübsch selbstgest. Klemmbinder, mit allen Blöcken, inkl. Bl. 7, 8-9A/B, Chinesen, Köpfe II etc. 200,–

7786 DDR, 1949-1990, fünfbändige Sammlung in anfangs gemischter Erhaltung, aber größtenteils postfrisch, mit Messe-Ausgaben, Bach, Chinesen (Nr. 286/87 postfr.), Pieck, Bl. 8/9A/B postfr., ab ca. 1954 fast kpl., dazu diverse Zus.-Drucke, Dienst etc. Mi. etwa 4000,- 200,–

7787 DDR, 1949-1990, gestempelte (ohne Köpfe II) kpl. Sammlung in vier Abria-Alben, dabei ansonsten alle besseren wie Akademie, Chinesen, Bl. 8/9A/B mit SST usw. Mi. ca. 4300,- 200,–

7788 DDR, 1949/1968, bis auf Nr. 413 und 420 komplette Sammlung im Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Bl. 8/9A/B, Bl. 10, Bl. 12 und Bl. 15 gest., Nr. 287 ungebr., alles weitere postfrisch, z.B. Nr. 261/70, 327/41 usw. Mi. 4600,- 200,–

7789 DDR, 1949/1990, parallel postfr., anfangs wenig ungebr., und gest. Slg., mit u.a. Nr. 327/41, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/15, je gest., von 1960-1990 sowohl postfr. als auch gest. je kpl., in acht Ringbindern. Mi. 7500,- 200,–

7790 DDR, 1949/1990, sauber gestempelte, kpl. (nur Nr. 341 fehlt) Sammlung ab Nr. 242, mit allen besseren Ausgaben wie Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19, Nr. 286/88, Persönlichkeiten mit Nr. 334z bedarfsgest., best. gepr. Schönherr BPP (Mi. 450,-) usw. Dazu Nr. 243 mit PF III, alles auf selbstgest. Blättern in zwei dicken Ringbindern. Mi., alles billigste Entwertung gerechnet, bereits 5000,- 200,–

7791 DDR, Bahnpost, ab 1951-1990, 400 verschiedene Belege, viele kleine Strecken ✉ 200,–

7792 DDR, 1949-1953, in beiden Erhaltungen angelegter spezialisierter Sammlungsteil, postfrisch u.a. mit Nr. 243IV, 242DV, 245DV, 247I, 273b zweimal (!), 286-88, 289-92, 342bb, gestempelt u.a. mit Nr. 271-72 (diese Marken sind lose völlig unterschätzt!), 288-305, 325z, sowie Briefe inkl. Nr. 256-59, 261, 275 MeF, 276-79, 282-83, 286 MiF etc., günstig! 180,–

7793 DDR, 1949-1955, postfrischer und gestempelter Sammlungsteil ab Nr. 242/43, mit Nr. 261-72 kpl., 284-86, 289-92, Köpfe II kpl., 398-403 gest. ER-Paare mit DV, Bl. 8A/B, 423-24YDV, 430DV, 433-34DV, Bl. 10/11 usw., günstig! 180,–

7794 DDR, 1949-1963 augenscheinlich kpl. gest. im selbstgest. Album inkl. allen Blöcken, Chinesen etc., günstig! 180,–

7795 DDR, 1949-1976, postfrische, fast kpl. Sammlung mit den Anfängen in zwei Bänden (es fehlen nur ein Pieck-Satz, Köpfe II u. Nr. 405/22, sonst kpl.), mit Bach '50, Nr. 251/55, Bl. 7, 289/90 (Nr. 290 leicht glasig), allen vier Marx-Blöcken, FJP Offsetdruck, Bl. 10-15 etc. Mi. ca. 4000,- 180,–

7796 DDR, 1949-1990, Nachlaßbestand in zehn Bänden, dabei Hauptsammlung in gemischter Erhaltung mit allen besseren, inkl. Akademie, Chinesen, Marx-Blöcken etc., dazu postfr. Bestände sehr umfangreich, Mi., soweit rechenbar, ca. 7-8000,- 180,–

7797 DDR, 1949-90, fünfbändige Slg., hauptsächlich postfr./ungebraucht mit guten Werten u. fast kpl. (wenige gestempelt), dabei Pieck-Serien, Nr. 261/70, Bl. 7, 282/3, 284/5, 289/90, 322/25, 362/79 etc., Mi. ca. 3500,- 180,–

7798 DDR, 1949/1966, bis auf die Blöcke und einige Werte 5-Jahresplan, komplette postfrische, anfangs etwas ungebrauchte Slg., ab Nr. 242, im dicken, schweren Ordner. Dabei Nr. 261/70, 286/88, 322/26 postfr., 327/41 postfr. usw. Dazu die Jahre 1967/1975 als Viererblöcke, häufig aus der Bogenecke. Mi. 4500,- 180,–

7799 DDR, 1949/1971, sauber gestempelte, bis auf einige Werte ex Nr. 327/41 (80 Pfg. Lackpapier enthalten) und wenige unbedeutende Werte, kpl. mit allen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7 auf Brief, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw., im Lindner-Ringbinder. Mi. rund 4000,- 180,–

7800 DDR, 1949/1988, umfangreiche, saubere postfr. (nur zwei Chinesen-Werte mit Haftspuren und ein Marx-Block ungebr.), bis auf einige Werte ex Nr. 327/41, vollständige Slg., dabei alle besseren Ausgaben wie z.B. Bl. 7, Nr. 261/70, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19, alle 5-Jahrespläne usw., in fünf neuwertigen Lindner-Vordruckalben mit Schuber. Mi. 5000,- plus etwa 500,- Euro ehem. Neupreis der Alben 180,–

7801 DDR, 1949/1990, umfangreiche, sowohl postfr., wenig ungebr. und gest. Slg. in sechs Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Nr. 242/70, 286/88 gest. usw., ab 1954 einmal kpl., von 1956-1990 sowohl postfr. als auch gest. (ohne Bl. 15) je kpl. Mi. rund 6000,- + teure Alben 180,–

7802 DDR, 1950-53, postfrische und gestempelte Partie nur Besonderheiten, dabei postfr. Nr. 273b/c (!), 339b auf Bfst., 342ba, 342bbIII im gest. ER-Achterblock mit DZ, Dienst A, Verw.-Post B 22zIIXII postfr., dito 18IIXII, 36IIa PF gest., Dienst B 7XII postfrisch etc., günstig! 180,–

7803 DDR, 1953-61, Zusammenstellung ausschließlich guter Besonderheiten wie Nr. 358-61 je in ER-VB links unten postfr. u. gest. mit DV, 380-81DV, 360I, 342aIDZ, 343DZ, div. Marken und alle Zusammendrucke aus Marx- und Engels-Blöcken, 805B(16), 814I, 719I, 463YI, 525YII, 526I, 521a/b, 522II, 833X, 349II, 350YII, 448aXI und XII, 916 ORF usw. 180,–

7804 DDR, 1967-1990, postfrische, breit angelegte Slg. auf vielen Dual-Vordrucken und Blankobl., sowohl nach Hauptnummern als auch zusätzlich weitestgehend mit Zus.-Druck-Kombinationen gesammelt, Mi. 3000,- 180,–

7805 DDR, Nr. 1074/79, Volkstrachten 1964, senkrechter Zusammendruck aus der Bogenecke gestempelt 32mal kpl., alle mit vollständigen Druckvermerken. Dabei je 16mal Ordnungs-Nr. "1" und "2". Mi., billigste Entwertung, 4160,-, seltenes Angebot! 180,–

7806 DDR, ca. 1950-1960, Partie besserer Werte, teils als Einzellose vorgesehen, inkl. Nr. 246-47 in Luxus-gest. VB, 342bbXII/II im postfr. Eckrand-VB mit DV (Mi. 1100,-), 362-79 FDC, 538YIIDV-VB auf Brief, 609-15DV, 662 auf Bed.-Brief, 720I auf Brief, Dienst B Nr. 6L, 9L, 7NL, 10L, 11L, 13L und 15 je postfrisch (alle im Michel "-.-") etc. Uriges Los, günstig! 180,–

7807 DDR, 1949-1990, Slg. in beiden Erhaltungen in drei Vordruckalben, aus den ersten Jahren fehlen nur 25 u. 80 Pfg. Köpfe, zwei Marx-Bl. und Nr. 489, sonst mit allen anderen Spitzen inkl. Chinesen, Debria-Bl., zwei Marx-Bl. etc., später unwesentliche Lücken, hoher KW! 160,–

7808 DDR, 1949-1990, gestempelte Slg. in zwei Bänden, wohl annähernd kpl. (vier bis fünf billige Werte fehlen), mit allen Anfängen und Blöcken, u.a. Bl. 7, 8/9A/B Marx, Bl. 10-15, Köpfe II mit Höchstwerten, gepr. Zierer, Akademie, Chinesen usw. Mi. ca. 4700,- 160,–

7809 DDR, 1949-90, ohne Nr. 286-88 kpl. Slg. in drei Leuchtturm-Vordruckalben, Bl. 7 u. Akademie kl. Gummifehler, Köpfe II ungebr., sonst postfrisch 160,–

7810 DDR, 1949/1954, Slg., offensichtlich alles bedarfsgestempelt, mit vielen kpl. Sätzen ab mehrfach Nr. 242/44, fünfmal Nr. 261/70, 280/85 mehrf., drei Chinesen-Sätzen usw. Mi. rund 5000,- 160,–

7811 DDR, 1949/1964, bis auf Nr. 270, 332 u. 341 komplette Slg., teils postfr., teils gest., dabei Bl. 7, Nr. 261/69, 286/88, je gest., drei postfr. Marx-Blöcke gezähnt, Bl. 10 postfr. und mit PF III gest., Bl. 13 zweimal postfr., Bl. 15 postfr. und gest. etc., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 3800,- 160,–

7812 DDR, 1949/1966, sauber gestempelte, nur ohne Nr. 334, vollständige Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 261/70, 286/88, Debria-Block, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19 usw., im älteren Schaubek-Vordruckalbum. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 3300,- 160,–

7813 DDR, 1949/1980, gestempelte Slg., die Jahrgänge 1949/1964 (ohne Nr. 327/41 und Bl. 13) in den Hauptnummern kpl., im dicken Vordruckalbum. Dabei Nr. 261/70 lose und auf Luxus-Briefstücken mit SST, Nr. 286/88, Bl. 7, Marx-Blöcke gezähnt, Bl. 10/12, 14/19 usw. Dazu diverse spätere Ausgaben. Mi. ca. 3400,- 160,–

7814 DDR, 1949/1989, gest. Slg., ab Nr. 242, lediglich ohne Bl. 7, Nr. 334 und 341, kpl. (Marx-Blöcke ungebr.), dabei alle besseren Ausgaben wie Nr. 244 mit PF V (Mi. 250,-), tiefst gepr. Weigelt BPP, Nr. 261/70, 286/88, Bl. 10/19, 80 Pfg. Persönlichkeiten auf Lackpapier etc., in drei Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4300,- 160,–

7815 DDR, 1949/1990, kpl. Sammlung, teils postfr., teils gest., sowie anfangs teils ungebr., in zwei Alben. Dabei Akademie, Chinesen gest., Nr. 327/41, Bl. 7 PF III, Marx-Blöcke nur gezähnt gest., Bl. 10/11, Bl. 12IX, Bl. 13 usw., von 1958-1990 alles postfrisch (!). Mi. rund 4000,- 160,–

7816 DDR, 1949/1990, lediglich ohne Bl. 7/9 komplette Sammlung, anfangs postfr./ungebr. und gest. geführt, ab Nr. 242, mit Akademie, Nr. 284 mit PF I postfr. (Mi. 250,-), 286/88 postfr. (320,-), 327/41 usw., von 1955-1990 durchweg postfr. kpl., anfangs auf Leuchtturm-Vordrucken, von 1957-1990 in vier neuwertigen SAFE-Vordruckalben in edler Skai-Ausführung. Mi. 4200,- plus die teuren Alben 160,–

7817 DDR, 1949/1990, postfrische, nur ohne Bl. 7, Nr. 334 und 405/22, nahezu kpl. Slg. in drei dicken KABE-Vordruckalben. Dabei alle besseren Werte wie Nr. 261/70, 286/88 (Nr. 288 ungebr.), Bl. 8/9A/B, Bl. 10/13 mit zusätzlich den Einzelwerten, Bl. 14/19 usw. Mi. 5000,-, günstiger Ausruf! 160,–

7818 DDR, 1953-1958, Sammlungsteil ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 7, 287/88, Köpfe II bis auf Nr. 339 kpl. gest., drei Marx-Blöcke, Bl. 10-14, dabei Bl. 10, 11 u. 12 (PF IV) doppelt, später noch Nr. 926-33 KB auf Brief 160,–

7819 DDR, Zusammendrucke, 1949 bis ca. 1978, interessante Sammlung ab frühen Zus.-Dr. mit Block-Kombinationen ab Debria u. Marx, Engels mit Kombinationen, ferner Jugend '62 kpl., Weltraum '62 kpl., Messe '64 kpl., dito Olympia '64 kpl., Pioniere mit K6, Trachten '64 kpl. u.v.m., meist postfr. gesammelt. Enormer KW! 160,–

7820 DDR, nur Dienst, allermeist postfrische Slg. inkl. Dienst A Nr. 1-17, 18-27 (mit Nr. 22x), 28x, B Nr. 16-23N, weitere 16 versch. Billetstreifen, C Nr. 1-15, 16-30 kpl. (!), 31III, D 1A postfr., 1AI zweimal gest., E 1 postfr., Spendenmarken etc. 160,–

7821 DDR, 1949/1963, gestempelte, bis auf wenige Werte ex Nr. 327/41 komplette Sammlung, ab Nr. 242, auf Borek-Vordrucken. Dabei Akademie, Chinesen, Debria-Block, alle vier Marx-Blöcke mit Ortsstpl., Bl. 10/15 (Bl. 15 ungebr.) usw. Mi. 3000,- 150,–

7822 DDR, 1949/1990, Briefsammlung, meist Schmuck-FDCs, in drei dicken Ordnern. Dabei u.a. FDC Nr. 248/49, 289/92 ✉ zweimal auf amtl. Faltkarten, 311/14 auf FDC, vier versch. Zusammendrucke der Nr. 580 auf FDCs (Mi. 175,-) usw. Mi. 2800,- 150,–

7823 DDR, 1949/1990, umfangreicher postfr., ungebr. und gest. Bestand von rund 7500 Werten, sowie einer Vielzahl von Blöcken und Kleinbögen, ab Nr. 242/49 teils mehrf., in drei Alben. Dabei Herzstück Bl. 7 gest., Nr. 261/70 gest., 286/88 per zwei, Bl. 9B postfr., Bl. 10/15 postfr. usw. Mi. nur der Ausgaben bis 1959 bereits etwa 3500,- 150,–

7824 DDR, 1960/1990, umfangreicher postfr. und gest. Bestand mit einer riesigen Menge kpl. Sätze, chronologisch in drei dicken Alben. Mi. rund 12.000,- 150,–

7825 DDR, Köpfe II, umfangreiche, postfr. saubere Zusammenstellung, nach Wasserzeichen spezialisiert. Dabei Nr. 327YI mehrf., 334 (Mi. 200,-), 336ZaXII, 338VbXI, 339 PF III und IV (Mi. 170,-) usw. Mi. 2300,- 150,–

7826 DDR, Nachlaß mit etlichen Blöcken und Kleinbögen, u.a. mit Bl. 19 per drei (Mi. 240,-), Zus.-Dr.-Bögen mit sechsmal Nr. 2364/67 (510,-), 2464/67I postfr. und zweimal Nr. 2368/71II gest. (230,-), 3306/9 gest. (Mi. "-.-"), Zus.-Drucke, sechs Jahrbücher und Jahressammlungen (850,-) usw. 150,–

7827 DDR, Slg. Plattenfehler 50er Jahre, dabei Bl. 10IV (Mi. 450,-), Bl. 12IV (160,-), Bl. 12X (450,-), je gestempelt, Nr. 453I gest. (180,-), 558 postfr. mit zweitem, schwächerem Aufdruck, usw. 150,–

7828 DDR, Zus.-Dr., 1959-1990, dicke Schaubek-"Schwarte" mit meist gestempelter Slg. Zusammendruck-Kombinationen, dabei Messe '64, Zus.-Dr. aus KLB, div. MHB mit Meißen, Trachten '71, Rosen '72, Zirkus '78 u.v.m. Mi. 4000,- 150,–

7829 DDR, umfangreicher gest. Bestand von rund 12.000 Werten ab Ende der 50er Jahre bis 1990, in zwei dicken E-Büchern. Dabei viele kpl. Sätze mit einer Menge von Sperrwerten, diversen Zusammendrucken ex Nr. 893/94 (Mi. billigst 1100,-) und 1074/79 (Mi. billigst 450,-), ferner Dienst mit u.a. E Nr. 2 (Mi. 350,-, Mängel) u.v.m., gewaltiger KW! 150,–

7830 DDR, 1949/1975, vollständige Slg., teils postfr., inkl. Nr. 260/70, 327/41, Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/15, je postfr., und teils gest., inkl. Nr. 286/88, Bl. 19 usw., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. ca. 3800,- plus Alben 140,–

7831 DDR, 1949/1990, gest. Slg. ab Nr. 242, ohne einige Werte ex Nr. 327/41 und Bl. 7/9, kpl., mit Nr. 257II (Mi. 200,-), 286/88, Bl. 10/19 usw., in drei KABE-Vordruckalben. Mi. 3800,- + Alben 140,–

7832 DDR, 1949/1990, gestempelte Slg. ab Nr. 242/49, mit u.a. Nr. 286/88, Bl. 12 mit gutem PF X (Mi. 450,-), Bl. 13 usw., von 1960-1990, bis auf wenige Ausgaben, bereits kpl., in drei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3200,- + Alben 140,–

7833 DDR, 1949/1990, umfangreiche gestempelte, bis auf Bl. 7, drei Marx-Blöcken, Nr. 334 und 341, nahezu kpl. Slg., dabei Akademie, Chinesen, Bl. 10/19, 80 Pfg. Persönlichkeiten auf Lackpapier usw., in zwei dicken KABE-Vordruckalben. Mi. etwa 4500,-, günstiger Ausruf! 140,–

7834 DDR, 1949-1990, Sammlung in drei Bänden in gemischter Erhaltung und fast kpl., u.a. mit Nr. 286/88, allen vier Marx-Blöcken etc., Moderne mit Besonderheiten wie Spendenmarke auf Tippschein, Dienstausgaben, auch reichhaltiges Lagerbuch mit Mengen an Werten, enormer KW 130,–

7835 DDR, 1949-1990, ohne Nr. 286-288, 25 Pfg. Köpfe und Marx-Bl. augenscheinlich kpl. zweibändige gest. Slg. mit einigen Extras, mit Bl. 7, Akademie usw. 130,–

7836 DDR, 1949-1990, saubere postfrische Slg. in fünf neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben (auch Dienst-Teil), ab Nr. 242, ab Mitte der 50er Jahre praktisch kpl. mit zusätzlich sehr gutem Zusammendruck-Teil. Mi. 3000,- + Alben 130,–

7837 DDR, 1949-1990, weitgehend kpl. Slg. in fünf Leuchtturm-Vordruckalben, meist postfrisch, teils auch gest., ab Anfang mit Sport- u. Messe-Ausgaben wie Nr. 276/79, 280/81, 284/85, 289/92, 296/97, Marx mit Bl. 8/9A, Bl. 13, ca. ab 1961 weitgehend vollständig, dazu Dienst, Schachtel mit Bogenteilen, Belege usw. Mi. ca. 2800,- 130,–

7838 DDR, sammlungsähnlicher Lagerbestand Zusammendruck-Kombinationen ab 5-Jahresplan, mit vielen Zus.-Dr., Herzstücken '57, teils mehrfach, Rosen mit Stegen u. Randvarianten etc., bis Neuzeit, dazu Ulbricht mit Spezialteil u. gepr. Wasserzeichen, Rollenmarken, Ränder u.v.m., sicherlich Fundgrube mit sehr hohem KW 130,–

7839 DDR, 1949/1989, Slg. in drei Schaubek-Vordruckalben, dabei u.a. Bl. 8/9A/B zweimal ungebr. kpl., Bl. 12 PF IX postfr. (Mi. 300,-) usw., von 1963-1989 postfr. kpl. Mi. 3700,- 110,–

7840 DDR, 1949/1990, postfrische Slg. ab Nr. 242/47, u.a. von 1955-1990, lediglich ohne Bl. 10/13 und 15, komplett, bis 1969 in zwei KABE-Vordruckalben und später im dicken E-Buch. Dazu einige ungebrauchte Werte wie die ersten beiden 5-Jahresplan-Sätze. Mi. 3400,- 110,–

7841 DDR, 1949-1953, gestempelte Slg. nur der ersten Jahre, lediglich Bl. 7 postfrisch, inkl. Nr. 242-46, 248-50, 256-70, 273-79, 282-321, diverse Werte Köpfe II inkl. Nr. 341 usw., günstig! 100,–

7842 DDR, 1949-1957, anfänglich meist gest. Sammlungsteil inkl. Nr. 242-50, 261-70, 273-321 kpl., alle vier Marx-Bl. gest., später auch Zus.-Dr. FJP etc. 100,–

7843 DDR, 1949-1965, komplette postfrische bzw. teils auch nur ungestempelte Slg. im Lindner-SF-Vordruckalbum, dabei alle Spitzen, alle Blöcke, Dauerserien mit Köpfe II postfrisch etc., günstig! 100,–

7844 DDR, 1949/1957, gestempelte Slg. nur der ersten Jahre ab Nr. 242/47, mit Debria-Block, Bl. 10/12, Nr. 261/70, 286/88, 327/41 inkl. 80 Pfg. auf Lackpapier etc. Mi. 2200,- 100,–

7845 DDR, 1949/1973, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 242/50, mit Nr. 261/70, 286/88, vielen Blöcken und Kleinbögen inkl. Bl. 8/9B, Bl. 10/11 usw. Mi. rund 2500,- 100,–

7846 DDR, 1949/1976, gestempelte Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 7, Bl. 8B, Bl. 11, Bl. 12 PF IV usw., von 1960-1976 quasi kpl., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 2500,- 100,–

7847 DDR, 1949/1990, gest. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 10/12 usw., von 1960-1990 kpl. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsstempel gerechnet, bereits 3200,- 100,—

7848 DDR, 1949/1990, gest. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Akademie, Debria-Block, Bl. 10/12, Bl. 15 usw., von 1960-1990 kpl., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 3300,- 100,—

7849 DDR, 1949/80, umfangreiche Slg., postfr./ungebr. und gest., ab Nr. 242, in vier Alben. Dabei Nr. 242/70 kpl., Debria-Block, zweimal Nr. 286/88 usw. Mi. etwa 3600,- 100,—

7850 DDR, Bogenbestand in drei dicken Mappen, dabei postfrische Bögen Ulbricht und Dienst, viele gest. Bögen kleine Bauwerke usw. Zusätzlich eine postfr. Partie Rollenmarken Ulbricht in Streifeneinheiten. Viel Material 100,—

7851 DDR, Marx-Blöcke, Partie mit Bl. 8/9A/B gest. (Mi. 600,-), Einzelwerten aus geschnittenen Blöcken postfr. (154,-), sowie acht geschnittene Werte gest. (160,-), Herzstücke aus gezähnten Blöcken mehrfach postfr. etc. 100,—

7852 DDR, Partie Bogen und Bogenteile im Bogenalbum, dabei Zusammendruckbögen inkl. Nr. 1573/74 (Mi. 140,-), 2464/71II (150,-), 2884/87 (120,-), 3265/66 (125,-), je postfr., 2983/86 gest. (200,-), 3005/8 postfr. und gest. (120,-), 3306/9 gest. (Mi. "-.-"), MHB 20/21 postfr. und gest. (205,-), Bl. 19 ungebr. per fünf (Mi. 350,-). Mi. 2100,- 100,—

7853 DDR, Partie besserer Ausgaben, dabei Bl. 7 auf FDC (Mi. 200,-), Bl. 8/9A/B mit SST (Mi. 600,-), Bl. 8/9A postfr. (200,-), sowie Bl. 13 mit Ortsstempel (Mi. 180,-) 100,—

7854 DDR, Ulbricht, Posten von rund 10.000 Werten, neben wenigen postfrischen Einheiten, alles gestempelt in Bündeln, Tütchen und lose. Aufgrund der Vielzahl von Besonderheiten sicherlich eine ergiebige Fundgrube 100,—

7855 DDR, dickes Album mit immer wieder besseren Ausgaben, fast alles gestempelt, ab mehrfach Nr. 242. Dabei Nr. 662 fünfmal gest., Bl. 8B und Bl. 10/13 gest. (Mi. 390,-), viele gest. Zusammendrucke, u.a. K1/4 (Mi. 110,-), alle sechs Paare der Nr. 1074/79 per sechs (498,-), 958/62 und 983/87 je zehnmal gest. mit Zierfeld (540,-), bessere postfr. Plattenfehler der letzten Jahre usw. 100,—

7856 DDR, meist postfrische Slg. nur der der ersten Jahre, von 1950-1962 nahezu kpl., im Lindner-Vordruckalbum. Dabei Akademie postfr., Chinesen kpl., zwei Werte postfr., Nr. 327/41 postfr., Bl. 7, Bl. 8/9A, Bl. 10/15 usw. Mi. 2800,- 100,—

7857 DDR, nur Dienst, Sammlungsteil mit u.a. postfrischen Dienst A Nr. 1-17 (mit Nr. 5I), kpl. Bogen Dienst B Nr. 9U inkl. 9I und fünfmal LF (Mi. "-.-") plus DV, kpl. Bogen IIU, Nr. 16-19N, 24-27 (gesamt 28 Werte inkl. V-X aus Nr. 16-31), C 1-15U und postfr., D, E ab E 1, Einschreibezettel, Spendenmarken etc. 100,—

7858 DDR, postfr. Bestand nur aus dem Zeitraum 1955/1959. Dabei viele kpl. Sätze, u.a. Nr. 504/9 per 30 (Mi. 1050,-), 510/11 per 35 (700,-), 512/15 per 40 (800,-) und Nr. 516/17 per 20 (340,-). Mi. gesamt 6000,- 100,—

7859 DDR, postfr. Slg. nur der ersten Jahre, dabei u.a. fünf Werte ex Nr. 251/55 (Mi. billigst 120,-), 256/57, 261/70 (150,-), Debria-Block (160,-), 276/92 kpl. (487,-), 622a/b (403,-) usw. 100,—

7860 DDR, 1949-1953, postfr./ungebr. Slg. nur der guten ersten Jahre ab Nr. 242, mit Akademie und Bl. 7 postfrisch, Nr. 242-50, Pieck, Köpfe II kpl., vier postfr. Marx-Blöcke etc. 90,—

7861 DDR, 1949-1960, postfr. (Chinesen ungebr.) Slg. im teuren "Deutschland-Klassik"-Vordruckalbum, bis auf Bl. 7, 9B und Köpfe II, überkpl., mit Block-Einzelmarken, Zusammendrucken, Heftchenblättern usw. Mi. 2600,-, sehr günstig! 90,—

7862 DDR, 1949-1965, meist ungebr. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, kpl. (!) mit allen besseren Frühwerten, Bl. 7, 8/9A/B usw. 90,—

7863 DDR, 1949-1969, gest. Slg. im Vordruckalbum, weitgehend kpl., ab Nr. 242, mit Akademie-Werten, Chinesen Nr. 286/88, ab 1955 fast vollständig, auch einige Blöcke wie Bl. 12IV, Bl. 19 usw. Mi. 2200,- 90,—

7864 DDR, 1949-1970, gest. Slg. im Vordruckalbum, bis auf Köpfe II, Bl. 8/9B, 13, und wenige billige Werte, kpl., dabei Akademie, Chinesen, Debria-Block, gezähnte Marx-Blöcke, Bl. 10/12, 15 usw. Mi. rund 2800,-, günstig! 90,—

7865 DDR, 1949-69, gest. Slg. im Vordruckalbum mit vielen Anfangswerten, z.B. Nr. 261/70, 286/88 und Debria-Block, ab 1954 über weite Strecken kpl., dabei Blöcke, Kleinbögen etc. Mi. über 2200,- 90,—

7866 DDR, 1949-69, gest. Slg. im Vordruckalbum mit vielen Anfangswerten ab Nr. 242, ferner Akademie, Bl. 7 und Nr. 286/88, ab 1955 nahezu kpl., mit Blöcken, Kleinbögen etc. Mi. ca. 2200,- 90,—

7867 DDR, 1949-69, gestempelte Slg. im Vordruckalbum ab Nr. 242, mit Akademie und Nr. 286/88 usw., ab 1955 fast vollständig, mit Blöcken, Kleinbögen etc. Mi. über 2200,- 90,—

7868 DDR, 1949-69, gestempelte Slg. im Vordruckalbum mit vielen Anfangswerten ab Nr. 242, dabei Akademie, Bl. 7 etc., ab 1955 nahezu vollständig, dabei Blöcke, Kleinbögen etc. Mi. über 2200,- 90,—

7869 DDR, 1949-73, gestempelte Slg. im Vordruckalbum ab Nr. 242, mit Akademie, Nr. 286/88 usw., ab 1955 nahezu vollständig, dabei Blöcke, Kleinbögen etc. Mi. über 2400,- 90,—

7870 DDR, 1949/1960, Slg. nur der ersten Jahre im Album. Dabei viele bessere Werte wie u.a. Nr. 242/47, 261/70, 286/88 einmal postfr. (Nr. 287 ungebr.) und einmal gest., alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/15 postfr. usw. Mi. 2200,- 90,—

7871 DDR, 1949/1968, gest. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 11/15 u. 19 etc., im dicken Album. Mi. 2700,- 90,—

7872 DDR, 1949/1970, saubere gestempelte Slg. im dicken KABE-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 256/59, 261/70, 289/92 auf FDC, Bl. 10/12 usw., von 1956-1970 quasi kpl. Dazu einige postfr. Ausgaben, u.a. Bl. Bl. 13. Mi. 2600,- 90,—

7873 DDR, 1949/1980, postfr. Slg. ab Nr. 242, mit vielen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 251/55, 261/70, 286/88, allen 5-Jahresplänen usw., von 1956-1980 nahezu vollständig, in drei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3500,- + Alben 90,—

7874 DDR, 1949/1981, gest. Slg. ab Nr. 242/70, u.a. von 1955-1981 (ohne Bl. 15, aber mit postfr. Bl. 13) kpl. Dazu zwei ungebr. Marx-Blöcke, alles in drei Vordruckalben. Mi. 2800,- 90,—

7875 DDR, 1949/1982, gest. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 286/88 usw., von 1959-1982 kpl., in zwei Vordruckalben. Mi. rund 2500,- 90,—

7876 DDR, 1949/1990, gest. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 260/70, 286/88 usw., ab 1956 (ohne Bl. 15) kpl., in vier Vordruckalben. Mi. 3200,-, günstiger Ausruf! 90,–

7877 DDR, 1950/1969, gest. Slg. mit u.a. Bl. 7, Bl. 8/9B usw., von 1954-1969 kpl., inkl. Bl. 10/19, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 2700,- 90,–

7878 DDR, 1951/1973, postfrische Slg. mit Nr. 288, 322/26, Bl. 8/9B, Bl. 10/19 usw., von 1954-1973 kpl., in zwei Lindner-Vordruckalben. Mi. 2800,- 90,–

7879 DDR, 1960/1990, postfrische, überkomplette Sammlung mit, neben den normalen Ausgaben, einer Vielzahl von Zusammendrucken, dabei u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 2364/68, Zus.-Dr.-Bogen inkl. Nr. 2364/68, 2464/71, 2983/86 usw., in drei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Dazu Propagandafälschung Nr. 10. Mi. 3400,- plus einige ältere, sowie einige haftende Werte unberechnet dazu 90,–

7880 DDR, 1975/1990, umfangreiche postfrische Slg. Zusammendruckbogen u. -teile, teils in "loser Schüttung", u.a. Zirkus, Meißen etc., dazu noch Blöcke u. KLB, geschätzt sicher mehrere tausend Euro Katalogwert, ideal zum Auflösen 90,–

7881 DDR, E-Buch mit 1000 Werten ab Nr. 242, dabei zweimal Bl. 7, einmal postfr., beide geschnittenen Marx-Blöcke, Bl. 10/12 teils mehrf., inkl. einem Bl. 12IX postfr. (Mi. 300,-) usw. Dazu SBZ Block 5Y 90,–

7882 DDR, Markenheftchenbogen 4/6 postfr., rückseitig Stockflecke, und MHB 5 Eckbug, Mi. 1850,-, selten 90,–

7883 DDR, Partie Besonderheiten, etwa 100 Werte mit Abarten und Plattenfehlern, dabei Nr. 258I gest. (Mi. 200,-), 318I postfr. (100,-), 522I gest., 721I postfr., 1929I, 3353I postfr., mehrere KLB der Nr. 2755 usw., günstiger Stückpreis 90,–

7884 DDR, gest. Partie nur der frühen Jahre bis 1959, mit Bl. 8-9B, 10, 11, 12, 12X (R!), 13, 14, FJP mit Hz4 usw., günstig! 90,–

7885 DDR, gest. Slg. mit den Jahrgängen 1975/1990 kpl., im KABE-Vordruckalbum. Dazu gute Zusammendruckbögen Nr. 2364/67, 2464/71 und 2983/86 (zusammen 465,- Mi.), sowie einige Zusammendrucke und Markenheftchen. Mi. 1800,- 90,–

7886 DDR, interessanter Material-Fundus, dabei postfrische Slg. aus 1949-65, teils dopp., inkl. Nr. 242-50, 261-70, 274-85, 293-310, Köpfe II mit 25 Pfg., Großblock 19 in beiden Erhaltungen, zwei kpl. gest. Zus.-Druck-Bogen Nr. 795-98 etc. 90,–

7887 DDR, nur Dienst, reichhaltige Slg., alle Gebiete, dabei 93 bedarfsgest. ZKD-Marken "purpur" inkl. z.B. Nr. 9, 58 bedarfsgest. ZKD-Wertstreifen mit Nummer, VD mit seltener Nr. 2 (Mi. 350,-) etc. 90,–

7888 DDR, spezialisierte Partie immer fehlender Besonderheiten, dabei seltenes MH 2cb1 o.G., Marken u. Zus.-Dr. aus Engelsblock, 485AXI, 817x, 544Ix, 544III, 445I, 827-9Y, KB 926-33, Phasendrucke geschnitten, 938ZxIDV etc. 90,–

7889 DDR, 1949-1959, gestempelte Slg. nur der guten ersten Jahre auf Leuchtturm-Vordrucken, dabei die Jahre 1949-1952, ohne Nr. 315/16, komplett inkl. Bl. 7, Akademie, Chinesen (Mi. 1140,-), danach Köpfe II, ohne 25 Pfg., kpl., FJP, Bl. 12IV, 13 usw. 80,–

7890 DDR, 1949-1965, gest. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, ab Nr. 242-59, mit Chinesen usw. Mi. 2000,- 80,–

7891 DDR, 1949-1969, gest. Slg. im Vordruckalbum mit Anfangswerten ab Nr. 242, weiter mit Chinesen Nr. 286/88 etc., ab 1958 fast vollständig, mit Blöcken, Kleinbögen etc. Mi. 2000,- 80,–

7892 DDR, 1949-1969, gestempelte Slg. im Vordruckalbum, über Strecken vollständig, mit frühen Werten ab Nr. 242, ex Nr. 261/70, 286/88 (Chinesen), später dann mit Blöcken wie u.a. Bl. 19 u.v.m. Mi. 2200,- 80,–

7893 DDR, 1949-55, sauber ungebrauchte Slg. der ersten Jahre ab Nr. 240-41, 243-47, 251-55, 256-59, 261-70, Bl. 7, 276-92, danach fast kpl. mit Köpfe II, FJP, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10-13 etc. 80,–

7894 DDR, 1949-69, gestempelte Slg. im Vordruckalbum mit vielen Anfangswerten ab Nr. 242, mit Nr. 261-70 usw., ab 1955 über weite Strecken vollständig, mit Blöcken, Kleinbögen etc. Mi. über 2000,- 80,–

7895 DDR, 1949/1954, kpl. Slg. der gesuchten ersten Jahre, mit allen besseren wie Bl. 7 und Bl. 8/9A postfr., Bl. 8/9B ungebr., Nr. 261/70, 327/41, allen Pieck-Ausgaben, allen Fünfjahresplänen, je sauber ungebr., usw., günstiger Ausruf! 80,–

7896 DDR, 1949/1963, gestempelte Slg. der ersten Jahre, im alten KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 242/45, 256/70, 282/85 usw., ab 1954, ohne Bl. 10/15, komplett. Dazu etliche Zusammendrucke ex Nr. 958/62 usw. Mi. rund 2000,- 80,–

7897 DDR, 1949/1984, postfrische Slg. ab Nr. 242/60, mit u.a. Nr. 362/75, Bl. 15 usw., von 1965-1984 nahezu kpl., zusätzlich mit den Zus.-Druckbogen Nr. 2364/67 und 2464/71I, in fünf vergilbten, "muffigen" Borek-Vordruckalben. Die Marken sind davon nicht betroffen. Mi. 2700,- 80,–

7898 DDR, 1949/65, postfr. Slg. der ersten Jahre, dabei u.a. Nr. 242/70, Bl. 7, 282/85 usw. Dazu Bl. 11/15 ungebr. Mi. 1500,- 80,–

7899 DDR, 1950/1990, gest. Slg., u.a. von 1968-1990 kpl., zusätzlich mit guten Zusammendruckbögen Nr. 2364/67 (Mi. 150,-) und 2464/71I (Mi. 145,-), in drei dicken KABE-Vordruckalben. Mi. 2400,- 80,–

7900 DDR, 1958/1990, postfr. kpl. Slg. in vier dekorativen alten Vordruckalben. Mi. 2200,- 80,–

7901 DDR, 1964-1990, Zusammendruck-Kombinationen, meist postfrische Slg. mit hunderten Zus.-Dr. im dicken Album, teils auch Besonderheiten mit Leerfeldern, Druckvermerken, MHB, u.a. Trachten '71, auch Teile etc. Mi. 2000,- 80,–

7902 DDR, Bestand von 170 kompletten Bögen, dabei u.a. 50 postfr. Bögen 50 Pfg. Fünfjahresplan (Markenwert billigst 1500,- Mi.), Dienst A Nr. 35 ebenso per 50 (Markenwert billigst 2500,- Mi.) usw. 80,–

7903 DDR, Dienst, Slg. mit Dienst C Nr. 1/15 postfr. und gest. kpl., Nr. 46 PF I zweimal und 53 PF I, je gest. (Mi. zusammen 150,-), Dienst D Nr. 1A/C und 2 gest. (Mi. 465,-), Dienst E Nr. 1 gest. usw. 80,–

7904 DDR, Zusammenstellung mit Bl. 8/9A gest. (Mi. 300,-), Zus.-Dr.-Bögen Nr. 2364/67 postfr., 2365/66 und 2983/86 je postfr. und gest. (Mi. 400,-), Dienst usw. 80,–

7905 DDR, gestempelte Slg. im Vordruckalbum mit Anfangswerten ab Nr. 242, ferner einige Akademie-Werte, Messe, von 1955-1969 über weite Strecken kpl. Mi. über 2000,- 80,–

7906 DDR, gestempelte, von 1961-1990 kpl. Slg., von 1979-1990 zusätzlich postfr. kpl., in fünf neuwertigen KABE-, ab 1979 KABE-Bicollect-Vordruckalben. Mi. 2700,- plus die ehemals teuren Alben — 80,—

7907 DDR, postfr. Slg. mit u.a. Bl. 10, Bl. 15, Sechserbl. Nr. 1039/44 mit DV etc., von 1969-1987 nahezu kpl., einiges (insbesondere die Blöcke) mehrfach. Mi. 2500,- — 80,—

7908 DDR, 1966/1989, postfr. kpl. Slg. in drei Vordruckalben. Dazu einige ältere Ausgaben. Mi. 2000,- — 70,—

7909 DDR, Partie Zusammendrucke der 80er Jahre, in Einheiten bis zum kpl. Zusammendruckbogen, gestempelt und meist postfrisch, im Lindner-Ringbinder. Dabei u.a. Zusammendruckbogen Nr. 2884/87 (Mi. 120,-) und 3156/59 postfrisch, Nr. 2983/86 (200,-), 2997/3000, 3306/9 (Mi. "-.-"), je gestempelt. Mi. 2000,- + — 70,—

7910 DDR, Partie besserer Ausgaben, u.a. mit Nr. 260/70 gest., dreimal Nr. 287/88 gest. (Mi. billigst 180,-), Bl. 10IV postfr. (400,-), zweimal Bl. 12IV postfr. (120,-), Bl. 19 gest., zwei postfr. Zus.-Dr.-Bögen Nr. 2364/67 (170,-) usw. Vierstelliger KW! — 70,—

7911 DDR, Partie mit 29 kpl. postfrischen Jahrgängen (Mi. 1700,-), Nr. 662 im postfr. Viererblock und mit SST auf FDC, sowie Dienst C Nr. 1/15 postfr. — 70,—

7912 DDR, Pieck-Ausgabe, Zigarrenschachtel mit rund 2200 papierfreien Werten ab 1950, dabei sehr viele Mark-Werte, aufgrund der Farben dieser Ausgabe sicherlich ergiebige Fundgrube — 70,—

7913 DDR, Zusammendrucke aus Markenheftchen, postfr. Slg., beginnend mit 39 Zus.-Drucken 5-Jahresplan inkl. W5/SZ4 (Mi. 150,-), Ulbricht mit zweimal HZ10/11 (Mi. 160,-) usw. Mi. 1000,- — 70,—

7914 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, dickes E-Buch mit mehreren hundert Zus.-Dr., dabei Nr. 893/94, zwei Viererblöcke Nr. 901/4, drei Sechserblöcke Nr. 1039/44 usw. Mi., billigste Entwertung gerechnet, bereits etwa 2000,- — 70,—

7915 DDR, Zusammendrucke, Partie nur besserer inkl. allen Zus.-Drucken ex Nr. 1012/13 postfr. (Mi. 200,-), sieben Sechserblöcken Nr. 1039/44, davon drei mit Druckvermerken, usw. Mi. 1600,- — 70,—

7916 DDR, postfrische Slg. Zusammendrucke der Sondermarken, dabei u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 893/94, alle Zus.-Dr. ex Nr. 1074/75 (Mi. 428,-), alle Zus.-Dr. ex Nr. 2983/86 usw. Mi. 1200,- — 70,—

7917 DDR, 1949-1973, dreibändige, meist gest. Slg., anfangs mit Messe-Ausgaben, Jugend '51, deutsch-poln. Freundschaft, ab ca. 1954 (mit kleinen Lücken) rel. vollständig, alles in Vordrucksystemen. Mi. 1200,- — 60,—

7918 DDR, 1949-1979, meist gestempelte Slg., später auch teils postfrisch, im dicken KABE-Vordruckalbum, ab Nr. 242 weitgehend kpl., es fehlen an wesentlichen Ausgaben nur Akademie, Freundschaften, Bl. 7-9 und Köpfe II, günstig! — 60,—

7919 DDR, 1956/1990, postfr. Slg., u.a. von 1968-1990 kpl., zusätzlich mit Zusammendruckbögen Nr. 2364/67, 2464/71I usw., in drei dicken KABE-Vordruckalben. Mi. 1800,- — 60,—

7920 DDR, 1965/1990, postfr. kpl. Slg. im dicken E-Buch, Mi. 1600,- — 60,—

7921 DDR, 1984/1990, Slg., sowohl postfr. als auch gest. je kpl., in drei neuwertigen KABE-Bicollect-Vordruckalben. Dazu die Ganzsachen ebenso offensichtlich je kpl., sowie diverse Zusammendruckbögen, u.a. Nr. 2983/86 (Mi. 280,-) und 3005/8 (120,-) je postfr. u. gest. Mi. 1800,- plus die teuren Alben — 60,—

7922 DDR, E-Buch mit etwa 1400 gestempelten Werten ab 1949, dabei u.a. Nr. 248/49 (2), 261/70, 284/88, viele Zusammendrucke, u.a. die Sechserblöcke Nr. 1039/44 usw. Dazu etwa 70 Blöcke und KLB gest., inkl. Bl. 12 per vier, davon zwei mit PF IV (Mi. 160,-) etc. — 60,—

7923 DDR, Nr. 830/32 24mal gestempelt kpl. als waager. Bogenecken-Dreierstreifen, alle mit vollständigen Druckvermerken, Mi. 1560,- — 60,—

7924 DDR, Partie Plattenfehler der ersten Jahre, mit Nr. 242II gest. (Mi. 200,-, Eckmgl.), 247I mehrf., Block 10I gest. (500,-), sowie zweimal Bl. 12IV postfr. — 60,—

7925 DDR, Partie der ersten Jahre, postfr. und gest., u.a. Akademie postfr. u. gest. (Mi. 240,-), Chinesen postfr. (320,-) und gest., teils mehrfach (Mi. billigst 175,-), viele postfr. Sätze usw., im Ringbinder — 60,—

7926 DDR, Partie von 1300 postfr. und gest. Blöcken ex Bl. 53/101, im dicken E-Buch. Mi. 3000,- — 60,—

7927 DDR, Partie von 36 Paketkarten der 1960er Jahre u. 70er Jahre, meist mit naturgemäß hohen Ulbricht-Frankaturen für Pakete nach Belgien, dabei Express- und Luftpostpakete ✉ — 60,—

7928 DDR, Pieck-Ausgabe, gest. Posten von etwa 3500 Werten 12 u. 15 Pfennig, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Mi. billigst etwa 6500,-, evtl. Fundgrube — 60,—

7929 DDR, Posten mit etwa 8500 gestempelten Werten 5-Jahresplan in Bündeln, viel Dienst A mit Kiloware, sowie Nr. 22 gest. in Bündeln etwa 1000mal — 60,—

7930 DDR, Posten mit vielen tausend Werten, sowie über 100 Blöcken und H-Blättern in mehreren Alben. Dabei viele kpl. Sätze, Bogenecken mit Druckvermerken, Nr. 2983/86 im gest. Zusammendruckbogen (Mi. alleine 200,-) etc. — 60,—

7931 DDR, Zusammendruck-Dreierstreifen Nr. 893/94 auf 17 Briefen, inkl. 14 FDCs, Mi. etwa 1200,- ✉ — 60,—

7932 DDR, Zusammendrucke, Slg. ab 5-Jahresplan, mit Schwerpunkt bei den postfr. Zusammendrucken der Sondermarken, dabei u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 1012/13 (Mi. 200,-), ex 1592/93 je postfr. usw., auf Vordrucken. Mi. 1200,- — 60,—

7933 DDR, "bunter" Posten in zwei Alben, dabei gest. Pieck-Werte, Zusammendrucke, sowie etwa 350 postfr. und gest. Blöcke und Kleinbögen, inkl. Bl. 14 gest., KLB Nr. 926/33 postfr. usw. — 50,—

7934 DDR, 1949-1959, postfr. bzw. auch ungebr. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken ab Nr. 242-50 postfr., inkl. Nr. 280-94 (letztere mit DV2), drei Marx-Blöcken, FJP, Bl.10 etc. — 50,—

7935 DDR, 1949-58, ohne Bl. 7-9 u. 13, sowie Köpfe, weitgehend kpl. Uralt-Slg. in gemischter Erhaltung auf Vordrucken, mit Akademie, Chinesen usw. — 50,—

7936 DDR, 1949/1960, postfr. Slg. der ersten Jahre, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 242/50, 256/60, 273/85, 289/92, Bl. 10/11 usw., von 1956-1960 (ohne Bl. 15) kpl. Mi. 1300,-, dazu spätere Ausgaben, u.a. gest. Bl. 19, ohne Berechnung 50,–

7937 DDR, 1949/1963, gest. Slg. ab Nr. 242/59, mit Nr. 261/70, 282/85 usw., im SAFE-Vordruckalbum mit Schuber. Mi., alles billigste Entwertung gerechnet, bereits 1400,- 50,–

7938 DDR, 1949/59, gest. Slg. der gesuchten ersten Jahre ab Nr. 242/45, mit Nr. 248/50, 256/70, Bl. 7 mit Ortsstpl., 282/88 usw., auf SAFE-Vordrucken. Mi. 1300,- 50,–

7939 DDR, 1955/1979, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 13/19 usw., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 2100,- plus Alben 50,–

7940 DDR, 1959/1990, Zusammendrucke der Sondermarken, postfr. und gest. Slg., dabei u.a. viele postfr. Zus.-Dr. ex Nr. 1012/13 usw., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. rund 1000,- 50,–

7941 DDR, 1960/1990, postfr. kpl. Slg. in drei Vordruckalben und einem Schaubek-Binder. Mi. 2100,- 50,–

7942 DDR, 1963/1990, postfr. Slg. im dicken Klemmbinder. Dabei u.a. alle Zus.-Drucke ex Nr. 893/94, mehrere Zus.-Dr. ex Nr. 901/904, Bogenecken-Viererblock Nr. 1039/44 mit Druckvermerk usw. Mi. 1600,- plus einige gest. Werte unberechnet 50,–

7943 DDR, Dienst B, 16 kpl. Bögen der Nr. 9, alle mit "ungültig"-Stempel, Markenwert lose 1600,- Mi., plus Plattenfehler, Druckvermerk usw. 50,–

7944 DDR, Dienst E, alte Slg. von 150 meist ungebrauchten Einschreibemarken auf Bl., augenscheinlich alle verschieden, dabei auch 11 Briefe und zwei Einschreibezettel je mit E-Marke, günstig! 50,–

7945 DDR, Dienst, gest. Posten mit Dienst A Nr. 1/41 kpl., meist mehrf., inkl. einer Nr. 36 PF IIa, gepr. Weigelt BPP, Nr. 38A, Dienst D Nr. 1A und C mehrf., sowie Dienst E gute Nr. 1 (Mi. 160,-) etc. Mi. 900,- 50,–

7946 DDR, E-Buch mit etwa 1200 Werten, meist postfr., mit u.a. drei gest. Dreier-Kombinationen Nr. 893/94 (Mi. 170,-), postfr. Viererblöcken und größeren Einheiten der Nr. 1012/13 (325,-), rund 140 Blöcken und Kleinbögen etc. 50,–

7947 DDR, Köpfe II, Nr. 339 im kpl. postfrischen, einmal mittig gefalteten Bogen. Mi. billigst, ohne evtl. Plattenfehler, bereits 800,- 50,–

7948 DDR, Nachlaß mit u.a. postfr. Slg. Zusammendrucke der 80er Jahre im Leuchtturm-Vordruckalbum, Dubletten-Alben der 60er/70er Jahre mit vielen kpl. Sätzen, sowie einer postfr. Dienst-Slg. mit diversen Werten ex A Nr. 2/17, C Nr. 1/15 usw. 50,–

7949 DDR, Partie gest. Einheiten aus Zusammendruckbögen, dabei u.a. Nr. 1012/13 in größeren Einheiten, Bogenteile Nr. 2050/52, 2216/18, 2667/70 usw. Dazu gest. Einheiten aus Markenheftchenbogen 50,–

7950 DDR, Posten mit gest. Slg. von 1949-1980 im Schaubek-Vordruckalbum, sowie einem weiteren Klemmbinder mit einer Vielzahl von Blöcken, Kleinbögen und einigen Zusammendrucken. Mi. 1600,- 50,–

7951 DDR, Ringbinder mit u.a. besseren Ausgaben wie Nr. 261/70 postfr. u. viermal gest. (Mi. billigst zusammen 510,-), 435/42 vielfach postfr./ungebr. inkl. Nr. 439 in zwei Typen etc. 50,–

7952 DDR, Slg. von über 80 Bögen, dabei kpl. gest. Sätze, Bl. 19, postfr. Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2364/67 und 2464/71 (Mi. 195,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 3306/9 postfr. und gest. (Mi. "-.-'"), MHB 20/21 postfr. (Mi. 120,-) usw. 50,–

7953 DDR, Zusammendruckbogen, postfr. Slg. mit besseren, u.a. Nr. 2364/67, 2464/71I (Mi. 150,-), 2532/33, 2983/86 per zwei (Mi. 160,-), Zwischensteg-Bogen Nr. 3265/66 (Mi. 125,-). Mi. gesamt 900,- 50,–

7954 DDR, Zusammenstellung besserer Ausgaben und Besonderheiten, u.a. mit diversen Pieck-Besonderheiten, teils geprüft, Nr. 541XI postfr., gepr., Bl. 8B mit Ortsstpl. (Mi. 220,-), Bl. 13 zweimal mit Ortsstpl. (Mi. 360,-) usw. 50,–

7955 DDR, Zusammenstellung inkl. Bl. 8/9B mit Ortsstempeln (Mi. 440,-), sowie 15 versch. postfr. Zusammendrucken ex Nr. 1039/44 (Mi. 210,-) 50,–

7956 DDR, Zusammenstellung mit kpl. Jahrgängen, KLB Nr. 926/33 per sieben (Mi. 420,-), einem Marx-Büchlein, 27 Markenheftchen etc. 50,–

7957 DDR, bis auf gestempelte Herzstücke 10/11 meist postfrische Zusammenstellung von Zus.-Dr., MH, H-Bl., inkl. WZ11/12, MH 1, H-Bl. 10/11, KB 926-33 viermal gestempelt, dabei seltener Tagesstempel, H-Bl. 12-15, Hz.14/15, Zus.-Dr. Rosen, MHB 18 (gef.), 2983-86 Zus.-Dr.-Bogen etc. 50,–

7958 DDR, 1949/1955, sauber gest. Slg. der ersten Jahre, mit Nr. 242/44, 261/70 (Mi. 150,-), Bl. 7 (170,-), Nr. 284/92 (265,-), 504/9 usw. 45,–

7959 DDR, 1960-1990, gest. Slg., augenscheinlich, ohne Blöcke und Kleinbogen, kpl., häufig Bedarfsstempel, Mi. 1800,- ++, günstig! 45,–

7960 DDR, 1970/1990, postfr. kpl. Slg. in drei dicken Schaubek-Bindern. Dazu einige Zus.-Druck-Bögen, u.a. mit Nr. 2464/71. Mi. 1500,- 45,–

7961 DDR, Partie von etwa 400 postfr. und gest. Blöcken u. Kleinbögen ab Ende der 70er Jahre, hoher KW 45,–

7962 DDR, 1971/1990, postfr. kpl. Slg. im dicken KABE-Vordruckalbum. Mi. 1100,- 40,–

7963 DDR, Dienst, Slg. mit u.a. Dienst B inkl. 15 Werten ex Nr. 16/31 postfr. und gest., u.a. mit Nr. 23E (Mi. 220,-) postfr. usw. 40,–

7964 DDR, Dienst, gest. Slg. mit Dienst A Nr. 1/39, sowie Dienst B Nr. 1/31, dazu unverausgabte Nr. III/X (ohne VII) kpl. 40,–

7965 DDR, Markenheftchenbogen 20/21 je dreimal postfr. und zehnmal gestempelt. Mi. 1210,- 40,–

7966 DDR, Schuhkarton mit Borek-Abo-Sendungen der 80er Jahre, mit Maximumkarten und meist kpl. postfr. Zusammendruck-Garnituren. Der ehem. Abo-Preis betrug DM 1200,- 40,–

7967 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, postfr. und gest. Slg., u.a. mit allen Zus.-Dr. ex Nr. 2464/71 gestempelt, Mi. 1200,- 40,–

7968 DDR, alter Blätterposten ab gest. Nr. 242, mit Nr. 261DV, vielen mittleren Werten, Zus.-Dr. inkl. Nr. 1039-44DV etc. 35,–

7969 DDR, postfrische und gestempelte Partie nur früher Zus.-Dr. und MH bis 1960, dabei FJP mit WZ1-4, SZ1-4 teils dreifach, H-Bl. 7-9 (3, u.a. ungeklammerte MH 3a1/2), MH 3b1/2, MH 4a3.2, WZ6, WZ10, SZ11 etc., günstig! 35,–

7970 DDR, 1971/1990, postfr. kpl. Slg., bis 1975 auf Albenblättern, ab 1976 in zwei Schaubek-Vordruckalben. Dazu einige ungebrauchte Ganzsachen. Mi. 1200,- 30,–

7971 DDR, Bauwerke und Denkmäler, Nr. 3344/52, Partie von mindestens 55 kpl. postfrischen Sätzen, meist auch häufiger, dabei mind. zweimal mit Druckvermerken kpl. Mi. 1080,- 30,–

7972 DDR, Dienst, Slg. mit Dienst A Nr. 1/16 postfr. (Mi. 210,-) usw., auf alten Vordrucken 30,–

7973 DDR, postfr. Slg. mit allen Zus.-Drucken der Sondermarken aus den Jahren 1984/85 kpl. (Mi. 300,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2983/86 usw., im Vordruckalbum 30,–

7974 DDR, 1949/1990, Slg. von etwa 2500 Werten, teils mehrfach, ab Nr. 242, mit Bl. 10, vielen kpl. Sätzen usw. Hoher KW! 25,–

7975 DDR, 50er Jahre, postfr. Partie mit u.a. Nr. 282/85 per zwei (Mi. 130,-), 286, MH 3 per drei usw. 25,–

7976 DDR, Besonderheiten, Partie mit u.a. Nr. 378 im postfr. Zehnerblock (Mi. mind. 180,-), acht Probedrucken aus dem Jahr 1949, Zusammendrucken usw. 25,–

7977 DDR, Dienst A, postfrische Zusammenstellung ex Nr. 2/16 in Vierer-, Sechser- und Achterblöcken, Mi. billigst schon 720,- 25,–

7978 DDR, Dienst, postfr. Slg. mit Dienst A mit elf versch. Werten ex Nr. 2/17, Dienst B Nr. 26/31, sowie unverausgabte Nr. III/X und einige Einschreibemarken 25,–

7979 DDR, Partie von rund 1000 postfr. Werten in Einheiten, mit vielen Zusammendrucken, inkl. 5-Jahresplan Herzstück Nr. 7 per zwei und 8 per vier (Mi. zusammen 220,-) usw. 25,–

7980 DDR, Zwischenstegbogen Nr. 3265/66 zweimal postfr. (Mi. 250,-), sowie je einmal gest. (Mi. "-.-") 25,–

7981 DDR, ein Packen Versandstellenumschläge der 80er Jahre mit postfrischen Ausgaben, Ganzsachen und Schmuck-FDCs 25,–

7982 DDR, 1974/1985, postfr. kpl. Slg. auf Vordrucken in zwei Bänden, Mi. 730,- 20,–

Amerikanische und Britische Zone

7983 AM-Post, deutscher Druck, umfangreiche Partie von etwa 19.000 postfrischen Werten, nach Zähnungen spezialisiert, ferner mit Bogenzählnummern und alleine 3600 (!) Plattenfehlern nach ArGe, dabei z.B. Nr. 21 per 210 inkl. sechsmal Nr. 21C (Mi. zusammen 2400,-), Nr. 34 per zehn usw., auf Streckkarten in neun Kobra-Boxen. Dazu diverse Handbücher der ArGe. Nur die Plattenfehler sind mit ca. 0,40 Cent pro Stück alleine den Ausruf wert! 1100,–

7984 Bizone, kpl. postfrische, saubere Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/35, 36/51I/II inkl. Nr. 49I, gepr. Schlegel, Nr. 52/68I/II (Mi. 1300,-), unverausgabte Nr. I/IX mit kopfstehendem Band- und Netzaufdruck je kpl. (Befund Schwenn, Mi. 2800,-), Bauten wg mit beiden Typen der Mark-Werte (Mi. 800,-), Bauten eg kpl. (einige Werte ungebr.), Bl. 1, Nr. 101/10 usw. 500,–

7985 Bizone, Bauten, Besonderheiten, 37 ungezähnte Werte ex 10 bis 90 Pfg., dabei sieben zusätzlich mit Doppeldruck (Makulatur!), ferner drei gezähnte Doppeldrucke, meist postfrisch, sowie kleine gestempelte Studiensammlung der 3 Mk. (Nr. 99) 450,–

7986 Bizone, 1945/49, postfr. kpl. Sammlung ab AM-Post im Ringbinder. Dabei Nr. 1/35, 36/51II, 52/68 mit Band- und Netzaufdruck je kpl. (Mi. 1300,-), Bauten Nr. 73/100 eg/wg und beide Typen der Mark-Werte (ohne billige Nr. 97II) kpl. (Mi. 1480,-), Nr. 101/10, Bl. 1 (140,-) usw. 400,–

7987 AM-Post, deutscher Druck, Posten von mehreren hundert Werten ex Nr. 16/35, alle postfrisch, nach Zähnungen und Farben spezialisiert, inkl. Nr. 21C per acht (Mi. 1040,-), alle tiefst BPP-gepr., Nr. 30dB, tiefst gepr. Hettler (Mi. 200,-), 33aD (150,-, gepr. Hettler), gute Nr. 34 per 21 inkl. beider Farben und allen Zähnungen, meist gepr., Mi. 7400,- 350,–

7988 Bizone, postfrischer Spezialsammlungsteil, AM-Post kpl., Nr. 52-68I/II kpl., dito I-IX in I und II (!), 25 Oberränder Band/Netz etc. 300,–

7989 Bizone, 1945/49, gestempelte, von Nr. 1-110 komplette Slg., dabei Nr. 1/35, 36/51I/II, 52 Werte kpl., ungeprüft und teils zweifelhaft, Bauten eg/wg, Nr. 101/10 und Bl. 1 mit SST, auf Leuchtturm-Vordrucken. Auf Nettobasis taxiert 220,–

7990 Bizone, Bauten-Serie, weit gezähnt, meist postfrische Spezialslg. nach Linien- und Kamm-Zähnung, dabei 60 Pfg. fünfmal postfrisch, Mark-Werte "Lange Treppe" meist postfrisch etc. 220,–

7991 Bizone, 1945/49, gestempelte Partie mit AM-Post, sehr reichhaltig nach Zähnungen spezialisiert, vielen Aufdruckwerten inkl. Nr. 53II, tiefst gepr. Schlegel BPP (Mi. 250,-), Nr. 64I, Bauten spez., Nr. 101/10, Bl. 1 mit Ortsstpl. usw. Mi. rund 4000,-, wobei einiges zurückhaltend gerechnet wurde 200,–

7992 AM-Post, amerikanischer Druck, fast 4000 postfrische Werte ex Nr. 1/9, umfangreich nach Bogenfeldern spezialisiert, dabei über 60 im Michel katalogisierte Plattenfehler, Unmengen von Randstücken inkl. einiger Plattennummern usw., auf Steckkarten sortiert in zwei Kobra-Boxen 180,–

7993 Bizone, spezialisierter Sammlungsteil ab Nr. 73, dabei Bauten in eg/wg postfr. mit guten Werten, Bl. 1a postfr., Block 1 in wahrscheinlich guter c-Farbe gest., aber angetrennt, usw. 180,–

7994 Bizone/Bund, 1945/2001, umfangreicher postfrischer und gestempelter Bestand, chronologisch in sechs Alben. Dabei AM-Post gest., teils nach Zähnungen spezialisiert, Aufdruckwerte, u.a. Nr. 52/68I gest., ungepr., aber chancenreich (Mi., wenn echt, 2000,-), Bauten und viel Bund (alleine 12.000,- Mi.) postfr. und gest. ab Nr. 111 — 180,–

7995 AM-Post, englischer Druck, postfrische saubere Zusammenstellung ex Nr. 10/15, umfangreich nach Zähnungen spezialisiert und bessere bereits BPP-geprüft, inkl. Nr. 10B per vier, gepr. (Mi. 240,-), 15aF per fünf, meist gepr. (450,-), 15aG siebenmal, gepr. (210,-), viele Randstücke, inkl. 25 Plattennummern, usw. Mi. 2800,- — 160,–

7996 Bizone, 1945/1949, postfrische Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35, 36/51I/II (Mi. 183,-), inkl. Nr. 49I vom Oberrand, tiefst gepr. Schlegel, ferner 20 versch. Werte ex Nr. 52/68I/II (Nr. 56II ungebr., Mi. zusammen 330,-), Bauten eg/wg und beide Typen der Mark-Werte, bis auf vier Werte alles postfrisch (Mi. 1350,-), Bl. 1 (140,-), Nr. 101/10 usw. — 160,–

7997 Bizone, Bauten, gute enge Zähnung, Zusammenstellung mit u.a. einem kpl. postfrischen Satz, sowie diverse Werte extra, z.B. gesamt viermal die 1 Mk. — 160,–

7998 Bizone/Bund, Slg. mit Bl. 1 postfr., sowie Bund ab postfr. und gest. Nr. 111/12 mind. einmal kpl., bis 1978, häufig sogar in beiden Erhaltungen vorhanden. Dazu MH 2/4. Mi. 4400,- — 160,–

7999 Bizone, 1945/49, etwas postfr., meist ungebrauchte Sammlung, bis auf einige Werte ex Nr. 52/68, kpl. Dabei Nr. 1/35, 36/51, 23 versch. Werte ex Nr. 52/68, 73/100eg/wg und beide Typen der Mark-Werte, bis auf Nr. 92eg, kpl. (Mi. zusammen 700,-), Nr. 101/10, Bl. 1 usw., auf SAFE-Vordrucken. Dazu Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B — 150,–

8000 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35 inkl. zweimal Nr. 34/35 (ungepr.), 36/51I/II, 16 Werte ex Nr. 52/68I/II inkl. Nr. 53I u. 59II, Bauten spezialisiert, 101/10, Bl. 1 mit SST etc. Mi. 3200,-. Aufgrund der ungeprüften Stempel entsprechend vorsichtig taxiert — 150,–

8001 Bizone, Bauten, Mark-Werte in Wz. "Y", "kurze Treppe", 13 postfrische und vier ungebr. Werte, vierstelliger KW! — 130,–

8002 Bizone, Ausgabe "Bauten", Spezialslg. von über 230 Belegen, alle mit "Hannover"-Stempeln oder -Bezug. dazu viele lose Marken, auch interessante Portoraten (z.B. Lupo-Drucksache), eine lose 90 Pfg. ungezähnt gestempelt etc. ✉ — 120,–

8003 AM-Post, Nr. 10/15, englischer Druck, spezialisierte postfr. Slg. von etwa 180 Werten mit versch. Zähnungen, u.a. Nr. 10B, 13E/G (Mi. 338,-), 15Fz im Paar (Mi. 180,-, je gepr.), elf Platten- und Bogenzählnummern, inkl. dreimal Nr. 12 und zweimal Nr. 14, Plattenfehler usw. — 100,–

8004 Bizone, bis auf die Ziffern-Band-/Netzaufdrucke (die enthaltenen sind falsch und unbewertet) kpl. Slg., oft postfrisch, ganz wenig, z.B. Nr. 49IIb, ungebraucht, u.a. mit Bauten eg/wg (hier wenige Marken gest.), einige Bauten-Abarten, alle Sondermarken, Bl. 1 SST. Mi. 1680,- — 100,–

8005 Bizone, postfr. Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I evtl. in b-Farbe (Mi. billigste Farbe schon 153,-), Bauten mit Nr. 87/97eg (Mi. 690,-), Bl. 1 (140,-), Nr. 101/10 usw., auf Lindner-Vordrucken — 100,–

8006 Bizone, parallel in beiden Erhaltungen geführte Sammlung, dabei AM-Post je überkpl. (Nr. 34 ungebraucht), Posthorn-Aufdrucke auf Arbeiter-Serie je kpl., postfr. Nr. 49I gepr. Schlegel, Bauten postfr. (Nr. 97G u. 100I ungebr.) kpl. in enger und weiter Zähnung mit Mark-Werten in Type I, gest. ebenfalls kpl. mit beiden Typen der Mark-Werte und Nr. 101/10, ohne gest. Bl. 1, je kpl. Mi. über 3000,-, günstig! — 90,–

8007 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. ab Nr. 1/51I/II, ohne Nr. 49I, kpl., mit Nr. 93wg (Mi. 100,-), 101/10 usw., auf Lindner-Vordrucken. Dazu Bl. 1 tadellos gest. (gepr. Schlegel BPP, Mi. 250,-) — 80,–

8008 Bizone, Partie Besonderheiten, u.a. Nr. 36II mit besserer HAN "6014.48 1" postfr. (Mi. 150,-), 37II als Walzen-Oberrandstück mit diagonalem Aufdruck (lose Marke schon 180,- Mi.), Nr. 86 links ungezähnt vom linken Bogenrand gest. (Mi. 150,-), 93 im postfr. ungez. Viererblock (Mi. 800,- +) — 80,–

8009 Bizone, sauber ungebrauchte Slg. mit AM-Post kpl., teils zusätzlich Unter-Nr. wie Nr. 34A, C, D, 36-51I/II, Bauten eg/wg, sowie die Sonderausgaben inkl. Bl. 1 — 80,–

8010 Bizone/Bund, 1948/1985, Slg. mit Nr. 106/10 gest., Block 1 mit Ortsstempel (Mi. 350,-), Nr. 111/12 gest., einigen ungebr. Posthorn-Werten bis 40 Pfg., Nr. 143/46 postfr., Jahrgang 1952 postfr. usw., von 1955-1985 postfrisch kpl., in drei Lindner-Vordruckalben. Mi. 2700,- — 80,–

8011 Bizone, 1945/1949, fast kpl. Slg., meist gest., mit Nr. 1/35 gest. (Nr. 34/35 ungepr.), 36/51I/II (ohne Nr. 49) kpl. gest., 24 versch. Werte ex Nr. 52/68, teils ungebr., teils gest., Nr. 73/100eg/wg und beide Typen der Mark-Werte, Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-), 101/10 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Sehr hoher KW! — 70,–

8012 Bizone, 1948/49, postfr. Zusammenstellung der Sondermarken, mit fünfmal Nr. 101/105 (Mi. 160,-), dreimal Bl. 1, einmal in "c"-verdächtiger Farbe (Mi. billigst 420,-, bitte ansehen), dreimal Nr. 105/106, achtmal 108/10 (Mi. 336,-) usw. — 70,–

8013 Bizone, postfr. Slg. auf Vordrucken, mit AM-Post allen drei Drucken, Aufdrucken I u. II, Band-/Netz-Ziffern ungeprüft, Bauten wg, Bl. 1 etc. — 70,–

8014 Bizone, 1945/1949, zumeist postfr. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I), Nr. 73/100wg (teils ungebr.), 101/10, Bl. 1 (ungebr.) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B — 60,–

8015 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab AM-Post, mit u.a. Nr. 36/51I/II, Bauten, Bl. 1 mit SST (Mi. 250,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken — 60,–

8016 Bizone, 1945/49, überwiegend gestempelte Slg. ab AM-Post, mit Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I, Bauten, Nr. 101/10, Bl. 1 auf Gedenkblatt (Mi. für FDC 500,-) usw., auf Borek-Vordrucken — 60,–

8017 Bizone, gest. Slg., von Nr. 1-110, lediglich ohne Nr. 52/68, kpl., inkl. AM-Post (Höchstwerte ungeprüft), Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I, Bauten eg und wg, Bl. 1 mit Ortsstpl. etc. Hoher, vierstelliger KW auch ohne die Nr. 34/35 — 60,–

8018 AM-Post, englischer Druck, Nr. 10/15, Partie im SAFE-Ringbinder mit 1500 Werten, postfr./gest. und kaum ungebr., teils spezialisiert, teils undurchsucht. Dabei versch. Zähnungen, Nr. 12 gest. per 16 (Mi. billigst 288,-), einige Plattenfehler usw. 50,–

8019 Bizone, 1945/1949, Slg. ab AM-Post mit gest., ungeprüften Nr. 34/35, einigen Aufdruck-Werten, Bauten eg/wg und beiden Typen der Mark-Werte kpl., Nr. 101/10 gest., Bl. 1 postfr. etc., auf KABE-Vordrucken 50,–

8020 Bizone, 1945/49, Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35, 73/100wg postfr./ungebr. kpl., inkl. Nr. 97I/II, 98/99I und 100II postfr. (Mi. der genannten schon 385,-), Nr. 101/10, Bl. 1 usw., auf Vordrucken 50,–

8021 Bizone, 1945/49, postfr./ungebr. Slg. ab AM-Post, mit Aufdruckwerten, Bauten Nr. 101/10 postfr., auf Vordrucken. Dazu Bl. 1 mit SST (Mi. alleine 250,-) 50,–

8022 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35, 36/51I/II (ohne Nr. 49I), 97(100I (Mi. 175,-), Bl. 1, Nr. 101/10 usw., auf KABE-Vordrucken 45,–

8023 Bizone, Posten mit etwa 300 Werten AM-Post amerik. Druck, Band-/Netzaufdrucke inkl. Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I) postfr. kpl., Nr. 63II im waager. Walzendruck-Oberrandpaar (Mi. 300,-) postfr., Bauten Nr. 108/10 gest. usw. 45,–

8024 Bizone, 1945/49, Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II, ohne Nr. 49, postfr. kpl., Bauten eg/wg, Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-) und Nr. 101/10 40,–

8025 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I (Mi. 183,-), 93wg (100,-), Bl. 1 (140,-), Nr. 103/10 usw. 40,–

8026 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. ab AM-Post, mit Aufdruckwerten, Nr. 106/10, Bl. 1 (Mi. 140,-) usw., auf KABE-Vordrucken. Dazu Gemeinschaftsausgabe kpl. mit Bl. 12A/B ungebr. 30,–

Bundesrepublik Deutschland

8027 Bund, 1962/2000, riesiger, postfrischer und gestempelter Bestand nur Sonder- und Zuschlagswerte, chronologisch in 23 neuwertigen, luxuriösen SAFE-Klemmbindern. Dabei eine riesige Menge kpl. Sätze und Blöcke, Zusammendruckbögen Nr. 1255/56 (Mi. 180,-) und 1545/52 (110,-), Kleinbogen Nr. 2028II (180,-) usw. Mi. etwa 56.000,- plus die teuren Alben. Dazu kommen zusätzlich und nicht mitgerechnet etwa 2200 genau beschriebene Plattenfehler und Abarten, teils noch nicht im Michel notiert, die meisten aber im Mi. katalogiisert, mit besseren wie Bl. 7I zweimal postfr. (Mi. 400,-) usw. Die Plattenfehler dürften alleine den Ausruf wert sein 1800,–

8028 Bund, 1955/2000, umfangreiche, postfr. und gest., stark spezialisierte Sammlung ausstellungsmäßig auf Blankoblättern aufgezogen in sieben Ordnern. Dabei die "normalen" Ausgaben postfr. und gest. je kpl. Der wertmäßige Schwerpunkt liegt jedoch bei den unzähligen Besonderheiten. Dabei die Dauerserien stark spez. mit waager. Paaren (u.a. Heuss-Medaillon und Bed. Deutsche je postfr. u. gest. kpl.), Rollenmarken (u.a. Nr. 347x und 355x gest., 357y auf Brief), postfr. Rollen-Fünferstreifen, sowie große Mengen Plattenfehler aller Ausgaben, z.B. Nr. 279I und 281I je postfr. u. gest., 515III/IV postfr., 523I postfr., 540I postfr. u. gest., 603I postfr. (gepr.) und gest., Nr. 1572F (Befund Schlegel), 1931 u. 2029U je postfr., letztere mit Attest Schlegel, u.v.m. Mi. etwa 22.000,- 800,–

8029 Bund, 1949-1969, kpl. postfrische (einzelne Werte ungebr.) Sammlung im Steckbuch, ab Bundestag, mit Nr. 113/15, 116/20, Posthorn kpl., 139/40, 141/42, allen Wohlfahrtsausgaben, Heuss usw. Mi. 5000,- 450,–

8030 Bund, 1949-2000, kpl. postfrische Sammlung in vier Lindner-T-Vordruckalben, mit allen besseren Werten ab Nr. 111/12, 113/15, allen Helfer-Serien, Posthorn-Serie mit guter Schalterzähnung, Heuss I usw. Mi. ca. 7800,- 450,–

8031 Bund, interessanter Bestand von 88 ausschließlich besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 3071,- Euro, dabei gute Frankaturen mit frühen Ausgaben, Rollenenden, Ganzsachen, Bedeutende Deutsche mit Stempel "entwertet", Rollenmarken in waager. Einheiten usw. ✉ 450,–

8032 Bund, 1975/2000, umfangreicher Bestand nur kompletter (!) Zuschlagssätze, quasi alle mit Versandstellenstempel entwertet, inkl. vieler Jugend- und Sport-Sätze, in zwei prallvollen, dicken E-Büchern. Mi. 32800,-, in diesem Umfang selten angeboten! 350,–

8033 Bund, 1949-1984, postfrische (wenig ungebr.) kpl. Slg. mit Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 121/22, Posthorn kpl., aber gemischte Erhaltung, 139/40, 141/42, 143/46, 156/59, Heuss I usw. Sehr hoher KW 300,–

8034 Bund, 1949-2000, hauptsächlich postfrische Sammlung in fünf Bänden, ab Anfang und fast kpl., mit Nr. 111/12, 113/15, 116,, 117/20, 121/22, Posthorn bis 40 Pfg., allen Helfer-Serien, Marienkirche usw., dazu Lagerbuch, etwas Thematik Deutschland etc. Mi. 6500,- 300,–

8035 Bund, 1949-54, die ersten Jahre sehr spezialisiert, postfrisch und gestempelt, mit den guten gest. Erstausgaben wie Nr. 111-15, 120, 121-22, 139-40, 141-42, 146, 159, 168-76, Heuss sehr speziell, auch mit lumo in rundgest. Viererblöcken (alleine Mi. 2800,-!), Oberrändern postfrisch inkl. lumo etc. 300,–

8036 Bund, Slg. von 167 versch. postfr. Bogen der 90er Jahre, teils einmal sauber in der Zähnung gefaltet, teils ungefaltet, inkl. Zus.-Dr.-Bogen Nr. 1537/38 und 1546/49. Mi. 10.000,- 300,–

8037 Bund, von 2001 bis einschließlich III. Quartal 2022, bis auf die Selbstklebenden, komplette Luxus-Bogenecken-Sammlung, alles mit ESST, in sieben neuwertigen "Deutschland Plus"-Vordruckalben der Deutschen Post, je mit Schuber 300,–

8038 Bund, 1949-1968 in zumeist beiden Erhaltungen kpl. im Lindner-T-Vordruckalbum, ungest. fehlt die 60 Pfg. Posthorn, gest. die Nr. 174-76 u. Bl. 2, dazu Heuss lumo mit Eckstempel, hoher KW! 250,–

8039 Bund, 1949/2017, umfangreiche, gestempelte, ab Nr. 111/12 komplette Slg. in sieben Borek-Vordruckalben. Dabei alle besseren Ausgaben, z.B. alle Wohlfahrtssätze, Nr. 139/42, Heuss Lumogen, lieg. Wasserzeichen, 8 Pfg. gepr. Schlegel, alle Blöcke mit zusätzlich den Einzelwerten daraus bzw. einige Blöcke zweifach, Besonderheiten wie Nr. 147Z, gepr. Schlegel, etliche waager. Paare SWK und Blumen etc. Mi. rund 8000,- 250,–

8040 Bund, Zusammendrucke, weitgehend postfrische (wenig gest./ungebr.) Zus.-Dr.-Slg. ab Posthorn, inkl. W3, WZ3, W1, S5, S7, Heuss mit guten HAN-Zus.-Dr. W7, W11, S17, W22Y(5), W23(2), WZ15IIa/b und weitere Typen, S50 per zwei, MH 2b, 4YII etc. Mi. 4600,-, günstig! 250,–

8041 Bund, von Anfang 2002 bis Ende 2020 komplette gestempelte Sammlung, alle Werte aus der rechten unteren Bogenecke mit entspr. ESST, in fünf neuwertigen "Deutschland-Plus"-Vordruckalben der Deutschen Post, je mit Schuber. Sehr hoher ehem. Postpreis 250,–

8042 Bund, 1949-1980, zweibändige Sammlung, meist gestempelt, mit Marken und Belegen "lebendig" gestaltet, dabei Anfänge Nr. 111-224 kpl., dazu Heuss mit Zus.-Dr. und H-Bl., Lumogen auf zwei Darmstadt-Belegen, Dauerserien mit Viererblocks, Olympia-Zus.-Dr. u.v.m. Mi. 3500,- 220,–

8043 Bund, 1949-1998, weitgehend vollständige postfr. Slg. in drei Leuchtturm-Vordruckalben, ab Anfang mit Nr. 111/12, 113/15, 116/20, 121/22, 177/96, ab 1954 nach Hauptnummern kpl. Mi. 4500,-, günstiger Ausruf 220,–

8044 Bund, 1949/1978, sowohl postfrische als auch parallel gestempelte Slg. im dicken E-Buch. Dabei die postfr. Ausgaben ab Nr. 111, mit Nr. 121/22, 139/47, von 1952-1978 (ohne Nr. 171/72 u. 189) kpl., sowie gestempelt ab Nr. 111/12, mit Nr. 121/22, 139 usw., von 1952-1978 kpl., zusätzlich mit Heuss Lumogen und lieg. Wz., sowie einigen Posthorn-Zusammendrucken. Mi. 5500,- 220,–

8045 Bund, 1949-57, Sammlungsteil nur der ersten Jahre ab Nr. 111-22 (u.a. Nr. 113-15 postfr.), dabei Posthorn, bis auf 8 Pfg., kpl. ungebr., 40 Pfg. sogar postfrisch, 139-253 kpl., zumeist postfr. inkl. der Heuss-Serie 200,–

8046 Bund, 1949/2000, postfrische Slg. in vier neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Nr. 116/22, 141/42, die Jahrgänge 1952/2000 (ohne Nr. 159) kpl., inkl. Nr. 177/96, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc. Mi. 4800,- plus etwa 600,- Euro aktueller Neupreis der Alben 200,–

8047 Bund, 1949/2012, rundgestempelte, ab Nr. 111/12 komplette Slg. (nur Nr. 121/22 postfrisch), mit allen besseren Ausgaben, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 5500,- 200,–

8048 Bund, 1994-2000, postfrische Zehnerbogen-Slg. in zwei Bänden, insgestamt 330 KLB. Hoher Katalogwert (geschätzte 6000,- Mi.) 200,–

8049 Bund, 1994/2000, postfrische Zehnerbogen-Sammlung, teils mehrfach, im dicken E-Buch. Dabei viele kpl. Zuschlagssätze, u.a. Nr. 1861/64, 1968/71, 2117/22, Nr. 1962I mehrf., usw. Mi. 7800,- 200,–

8050 Bund, Jahrgänge 1970-1974, postfrischer (ganz wenig gestempelter) Bestand von etwa 22.000 Werten, chronologisch in Tütchen, dabei alleine ca. 4500 Viererblöcke, häufig vom Rand/Eckrand (dabei ca. 1000 rechte untere Bogenecken, meist mit Formnummern), ferner Bogenzählnummern usw. Enormer KW! 200,–

8051 Bundesrepublik, Amtliche Schiffspost, reichhaltige Sammlung, viel 60er Jahre, ab 1956, dabei auch sechs R-Briefe der Amtlichen Schiffspost, u.a. "MS Schwabenstein", dazu die Rundschreiben der ArGe Schiffspost ✉ 200,–

8052 Bundesrepublik, Bahnpost ab 1948-1991, 400 verschiedene Belege, viele kleine Strecken, dabei 70 Beutelfahnen ✉ 200,–

8053 Bund, 1949-1987, Sammlungsbestand in sieben guten Lindner-Ringbindern, überwiegend postfrisch und meist doppelt, dazu gestempelte Teile, u.a. zweimal Nr. 113/15, Heuss I kpl., später mit vielen Eckrändern, dazu Zusammendrucke etc. 180,–

8054 Bund, Heuss-Markenheftchen, postfrische Slg. mit MH 3 per acht (Mi. 440,-), MH 4X per 21 (630,-), 4Y (810,-) und 17mal MH 6, inkl. viermal MH 6g. Mi. 2400,- 180,–

8055 Bund, 1949-1955, gestempelte, oft spezialisierte Slg. ab Nr. 111, 112VII (Mi. "-.-"), 115, 116I, 117-36, Posthorn inkl. Zus.-Dr., VB Nr. 131, 139-218 kpl., Heuss mit H-Bl. 5 gest., 180 im Rand-Achterbl. usw. 160,–

8056 Bund, 1949-1974, postfr./gest., häufig doppelt gesammelte Partie mit vielen Anfängen, dabei Nr. 111/12, 113/15, 116VIII, 117/20, 121/22, 139/40, Heuss I, auch einige Zus.-Dr. etc. 160,–

8057 Bund, 1949/1986, ab gest. Nr. 111/12 in den Hauptnummern komplette Sammlung, dabei Nr. 113/15, 117/20 und 143/46 postfrisch, sonst alles gestempelt, inkl. Nr. 121/22, 139/42, Heuss lumo (Nr. 179-260y) auf großem Briefstück usw., in zwei älteren Borek-Vordruckalben. Mi. 3100,- 160,–

8058 Bund, 1949/1993, postfrische, ohne Posthorn-Satz, komplette Slg. inkl. Nr. 111/22, 139/47, allen Wohlfahrts- und Heuss-Ausgaben, mit Lumogen vom Oberrand und lieg. Wz. etc., in vier SAFE-Vordruckalben. Mi. 4500,- + Alben 160,–

8059 Bund, 1949/2000, kpl. Sammlung, von Nr. 111 bis 176 meist gestempelt, wenig postfrisch, sowie von 1954-2000 postfr. kpl., und gest. ebenfalls quasi kpl., zusätzlich mit einigen Ganzsachen, Markenheftchen usw. Mi. rund 8000,- 160,–

8060 Bund, 1949/2000, postfrische Slg. ab Nr. 111/22, mit Nr. 141/47, von 1952-2000, bis auf wenige Heuss-Werte, kpl., zusätzlich mit Heuss lumogen und lieg. Wasserzeichen, allen Blöcken und deren Einzelwerten, einigen Markenheftchen usw., bis 1998, in vier SAFE-Vordruckalben (ab 1978 SAFE-Dual) und ab 1999 im "Deutschland Plus"-Vordruckalbum. Mi. 5700,- + Alben 160,–

8061 Bund, 1949/2000, postfrische, anfangs teils auch ungebr. und gest., kpl. Slg., ab postfr. Nr. 111/12, mit Posthorn und Heuss gest., Nr. 121/22 postfr., 139/47 postfr. inkl. Nr. 142I, Wohlfahrt 1951/1955 postfr. usw., ab 1955 alles postfr., sowie zusätzlich die Jahre 1985/2000 gest. kpl., in fünf neuwertigen SAFE-Dual-, ab 1985 SAFE-Dual-Plus-Vordruckalben inkl. vier edlen Skai-Ringbindern, Mi. 6000,- plus rund 800,- Euro ehen. Neupreis der Alben 160,–

8062 Bund, 1949/2000, postfrische, ab Nr. 111/12, ohne Posthorn, kpl. Sammlung, mit allen Wohlfahrtssätzen, Nr. 111/22, 139/42, Heuss (Nr. 189/90 nachgummiert) inkl. Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc., in zwei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 5500,- 160,–

8063 Bund, 1949/2000, saubere rundgestempelte, in den Hauptnummern vollständige Sammlung, mit Nr. 111/46, allen Wohlfahrtssätzen, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, etc. Dabei die Ausgaben von 1986-2000 kpl. aus der rechten oberen Bogenecke (selten), reiner Markenwert schon 4200,- 160,–

8064 Bund, 1949/2007, sauber gestempelte, ab Nr. 111/46 komplette Slg., zusätzlich mit Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, Blöcke mit zusätzlich oftmals den Einzelwerten daraus etc., in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. rund 6000,- 160,–

8065 Bund, 1949/2015, gestempelte, umfangreiche Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 115/38, ab Nr. 141/42 bereits komplett, inkl. allen Zuschlagssätzen, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, Heuss Lumogen usw., in vier teils vergilbten, dicken KABE-Vordruckalben. Mi. 6000,- 160,–

8066 Bund, 1949/2018, gestempelte, bis auf ganz wenige Werte der letzten Jahre, komplette Sammlung in vier Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 111/76, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, alle Blöcke und zusätzlich die Einzelwerte daraus, etc. Mi. 7000,- 160,–

8067 Bund, 1980-2000, Zusammendrucke, postfr. und gest. Sammlung im Lindner-Ringbinder, augenscheinlich überkpl., auch mit den Zus.-Dr. aus Bl. 18-49. Dabei etliche Belege, Nr. 1537-38 und 1545-52 je im postfr. Bogen etc., ungewöhnliches Angebot mit hohem KW 160,–

8068 Bund, 1994-1997, umfangreiche postfr. u. gest. moderne Sammlung in sechs Bänden, meist doppelt in der Hauptsammlung, dabei alleine 330 Kleinbogen, dazu GA/Belege. Nur die KLB dürften schon bei mind. 4000,- Euro Michelwert liegen 160,–

8069 Bund, H-Blätter, Markenheftchen und Zusammendrucke, umfangreiche, postfr. und gest. Slg. ab etwas Posthorn, bis 1995. Dabei alleine 180 Markenheftchen inkl. Burgen u. Schlösser mit vielen versch. Typen, H-Blätter mit Heuss H-Bl. 6/7 gest. (Mi. 180,-), Unfallverhütung mit Versuchs-Markenheftchen, vielen Zusammendrucken usw., im dicken Leuchtturm-Klemmbinder. Mi. 2800,- 160,–

8070 Bund, Jahrgänge 1974-1976, postfrischer (ganz wenig gestempelter) Bestand von etwa 15.000 Werten, chronologisch in Tütchen, dabei alleine ca. 3000 Viererblöcke, häufig vom Rand/Eckrand (dabei ca. 700 rechte untere Bogenecken, meist mit Formnummern), ferner Bogenzählnummern usw. Enormer KW! 160,–

8071 Bund, Jahrgänge 1976-1979, postfrischer (ganz wenig gestempelter) Bestand von etwa 15.000 Werten, chronologisch in Tütchen, dabei alleine ca. 3000 Viererblöcke, häufig vom Rand/Eckrand (dabei ca. 700 rechte untere Bogenecken, meist mit Formnummern), ferner Bogenzählnummern usw. Enormer KW! 160,–

8072 Bund, Jahrgänge 1984-1989, postfrischer (ganz wenig gestempelter) Bestand von etwa 15.000 Werten, chronologisch in Tütchen, dabei alleine ca. 3000 Viererblöcke, häufig vom Rand/Eckrand (dabei ca. 700 rechte untere Bogenecken, meist mit Formnummern), ferner Bogenzählnummern usw. Enormer KW! 160,–

8073 Bund, Jahrgänge 1989-1991, Slg. von 98 postfrischen Bögen (teils einmal zur Lagerung gefaltet), inkl. Mi.-Nr. 1429, sowie Zuschlagswerte, u.a. Nr. 1413-14, 1439, 1449-50 und 1509, Mi. nur der losen Marken ca. 6000,- plus Aufschlag für Ränder, Formnummern etc. 160,–

8074 Bund, Partie von rund 280 Markenheftchen ex MH 22/40, fast alle postfrisch, dabei diverse MH mit Zählbalken, gutes MH 40 per acht etc. Mi., alles billigst, ohne Zählbalken, Typen und sonstige Besonderheiten gerechnet, bereits 3500,- 160,–

8075 Bund, Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1979 bis Ende 2007 komplett, in 21 Ringbindern. Mi. 3800,- ✉ 160,–

8076 Bundesrepublik, 1964-66, zweibändige Spezialslg. von vielen losen Marken (oft ideal gest. Luxusstücke) sowie über 250 Belegen, alle mit "Hannover"-Stempeln oder -Bezug, dabei "kleine Bauwerke" auch mit Zus.-Dr., 18 Belege "Postkrieg" (!) usw. ✉ 160,–

8077 Bund und wenig Berlin, Markenheftchen, Partie von etwa 350 MH, alle postfrisch, fast nur Privat-Markenheftchen inkl. Caritas, Sport, Diakonie usw. Ehem. Postpreis vermutlich über DM 2000,- 150,–

8078 Bund, 1949-1956, ohne Posthorn (hier nur sechs Werte bis 20 Pfg. enthalten) kpl. postfrisch inkl. allen Anfangsspitzen, Heuss etc., die Nr. 111 ist zweimal enthalten 150,–

8079 Bund, 1949-1957, ohne Posthorn, kpl. postfrisch (Nr. 111-267, Nr. 189 Gummi fraglich) 150,–

8080 Bund, 1949/1985, Slg. mit Nr. 116 und 139/40 gest., die Jahrgänge 1952/1985 postfr., mit allen Wohlfahrt- und Heuss-Sätzen inkl. Lumogen und lieg. Wz. etc., im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 3000,- 150,–

8081 Bund, 1949/2000, postfr. und gest. Slg., u.a. Nr. 143/46 gest., 153/54 zweimal postfr., 167/76 postfr. usw., von 1955-2000 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. bis 1994, in fünf neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben und später in drei Schantl-Vordruckalben. Mi. etwa 6500,- plus Alben 150,–

8082 Bund, Folienblättern, gest. Slg. von 46 versch. Folienblättern aus dem Zeitraum 2008/2019 mit einem ehem. Postpreis von rund 400,- Euro 150,–

8083 Bund, Zehnerbogen, postfr. Slg., von 1994-2000 (Nr. 2142), bis auf die SWK-Ausgaben, komplett, teils im Außenrand gefaltet (hier nur Einzelwerte gerechnet), mit allen guten Zuschlagssätzen. Mi. 6000,- 150,–

8084 Bund/Westzonen, 1949-1994, Sammlungsbestand in zehn Alben mit Material in allen Erhaltungen (meist postfr./ungebr. oder gest.), ab Anfang mit Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 121/22, Posthorn-Teile, 139/40, 142, 143/46, 156/59, 173/76, dazu Zusammendruck-Slg. ab Posthorn/Heuss, ferner Westzonen mit Kontrollrat Bl. 12A/B, Bizone Bl. 1, Lagerbücher, Belege etc. 150,–

8085 Bundesrepublik, 1955/56, Spezialslg. mit alleine 145 Belegen sowie zahlreichen losen Marken, alle mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, viele zentr. gest. Luxusstücke, Wohlfahrt mit drei Briefen Nr. 225, Satz mehrf. lose usw. ✉ 150,–

8086 Bundesrepublik, 1960-63, Spezialslg. von zahlreichen losen Marken und alleine 122 Belegen, alle mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, viele lose Luxusstücke (z.B. über 50 Formnummern-Bogenecken), Heuss lumo und liegend. Wz. kpl., Bed. Deutsche mit Zus.-Dr., Einheiten etc. ✉ 150,–

8087 Bund, 1949-1965, überkpl. Slg. auf Vordrucken, meist ungebraucht, mit allen besseren Anfangswerten inkl. Posthorn, dazu diverse Heuss-Zus.-Drucke ab 1955 140,–

8088 Bund, 1949-1994, Nachlaßbestand in sieben Alben und zwei Kassetten mit umfangr. und teils spezialisierten Sammlungen, dabei postfr. u. gest. Anfänge, postfr. Viererblöcke, Eckrand-Slg. 90er Jahre mit allen vier versch. Ecken, Blocklager ab Bizone Bl. 1 postfr., 10 Pfg. Marienkirche vom re. Rand, rechts ungezähnt, etc. Die Viererblöcke Bundestag sind falsch und unbewertet! 130,–

8089 Bund, 1949-57, postfrische Zusammenstellung der ersten Jahre ab Nr. 112, mit Nr. 113-15, 117-20, 121, 139-40, 141-48, 150, 153-59, 167-76, Heuss I kpl., 200-25 etc. 130,–

8090 Bundesrepublik, Jahrgang 1959, Spezialsammlung mit zahlreichen losen Marken und 109 Belegen, alle mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, dabei Heuss III mit gest. Paar-Satz waager., Randserie, lose Formnummern-Ecken, Bl. 2(9) und die Zus.-Drucke daraus etc. ✉ 120,–

8091 Bund, 1949/1958, kpl. ungebrauchte Slg. der gesuchten ersten Jahre, mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 111/22, Posthorn-Satz (Mi. 700,-), Nr. 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, Nr. 177/96 usw., auf alten Schaubek-Vordrucken 110,–

8092 Bund, 1949-1969, kpl. rundgest. Slg. mit allen Anfangsspitzen im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei auch zusätzlich gest. Dauerserien-Einheiten, bereits ab Posthorn, Heuss I u.a. mit VB 25 Pfg., Heuss II drei waager. Paare 60 Pfg., Heuss lumo kpl. gest. etc. 100,–

8093 Bund, 1949-1969, ungestempelte Slg., fast kpl. (bis auf Posthorn-Höchstwerte), ansonsten mit allen besseren Anfangswerten, dabei Helfer der Menschheit, Marienkirche etc., teilweise entfalzt und daher sehr günstig angesetzt 100,–

8094 Bund, 1949/1980, postfr. saubere Slg. ab Nr. 111, mit Nr. 115, 139/40, 151/59, 177/96 usw., von 1955-1980 vollständig, in zwei Lindner-Vordruckalben. Mi. 2500,- plus Alben 100,–

8095 Bund, 1949/1991, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 117/22, 139/46, von 1953-1991, nur ohne Nr. 189, aber mit Heuss Lumogen und lieg. Wz., komplett. Mi. 3800,- 100,–

8096 Bund, 1949/2000, postfrische Slg. ab Nr. 111/12, mit u.a. Nr. 167/70, 200/203 usw., von 1955-2000 kpl., inkl. Heuss Lumogen und lieg. Wz., in drei dicken KABE-Vordruckalben. Mi. 4200,- plus Alben 100,–

8097 Bund, 1951/2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 143/46, von Anfang 1953 bis 2000 bereits kpl., mit Nr. 166/76, 177/96, Heuss Lumogen usw., in fünf SAFE-Vordruckalben. Mi. 4300,- + die ehem. teuren Alben, sowie einige unberechnete gestempelte Ausgaben 100,–

8098 Bund, 1952/2000, postfrische (nur Nr. 177/96 ungebr.) kpl. Sammlung mit allen Wohlfahrtssätzen, Heuss Lumogen und lieg. Wz. etc., in drei Michel-Exclusiv-Vordruckalben. Mi. 4300,- plus Alben 100,–

8099 Bund, 1955/1985, Slg. FDCs, mit vielen kpl. Sätzen, Bl. 2 und 3, sowie zusätzlich den Einzelwerten aus Bl. 2, je auf FDC, usw., lose und in mehreren Alben. Mi. 2700,- ✉ 100,–

8100 Bund, Zusammendrucke, Partie ab Posthorn S1, mit Heuss S24 gest. (Mi. 200,-), zweimal W7 mit HAN postfr. (Mi. 160,-), WZ15Y gest. (Mi. 200,-), Markenheftchen Unfallverhütung usw. Mi. 2100,- 100,–

8101 Bund, postfr. Slg. Zehnerbögen der 90er Jahre, dabei viele bessere wie u.a. Nr. 1757/61, 1860/64, 1920/24, 1968/71, 1990/94 usw. Mi. 3000,- 100,–

8102 Bund, postfrische saubere Sammlung mit den Jahrgängen 1954/2000 komplett, mit Nr. 177/96, Heuss Lumogen und lieg. Wz., allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus etc., in fünf Lindner-Vordruckalben, inkl. den Ausgaben von 1970/2000 in vier neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 4000,- plus die ehemals teuren Alben 100,–

8103 Bund, postfrischer, sortenreicher Bestand Ende der 60er bis in die 80er Jahre, dabei eine Vielzahl kpl. Zuschlagssätze, Blöcke, einige Rollen-Fünferstreifen, Automatenmarken usw. Mi. 9400,- 100,–

8104 Bund, 1949-1980, kpl. gest. Sammlung mit allen Anfängen (ohne Heuss lumo Nr. 259/60), sonst mit allen besseren Werten, in zwei Lindner-Bänden. Mi. 2800,- 90,–

8105 Bund, 1949-2001, überkpl. gestempelte Slg. im dicken Schaubek-"Wälzer" mit allen Anfängen und besseren Werten, zusätzlich viele Zus.-Dr. u. MH, sowie einige Belege. Mi. 5000,-, sehr günstig 90,–

8106 Bund, 1949-52, postfr./ungebr. Sammlungsteil der ersten Jahre ab Nr. 111-12, dabei postfr. Nr. 113-20 (116 per zwei), 123-33 kpl., meist postfr., 139-42 postfr., 143-46, 150-52(2), sowie 153-61 90,–

8107 Bund, 1949/1998, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 116/20, die Jahrgänge 1951/1998 in den Hauptnummern kpl. inkl. allen besseren Werten, Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, in vier SAFE-, ab 1978 SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 3700,- + Alben 90,–

8108 Bund, 1949/2000, postfrische, anfangs auch ungebrauchte Slg., ab postfr. Nr. 111, Nr. 112 mit PF VII, 116/22, 123/35, 139/47, die Jahrgänge 1952/1953 kpl. usw., von 1958/2000 postfr. kpl., in vier SAFE-, ab 1970 SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 4000,- plus die teuren Alben 90,–

8109 Bund, 1952/1996, postfrische Slg. ab Nr. 148/50 usw., von 1954-1996 komplett (Nr. 189/90 ungebr.), inkl. Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 3000,- 90,–

8110 Bund, 1956-1997, Slg. in fünf Vordruckalben, anfangs gestempelt, später über Strecken auch postfr., dabei Heuss lumo postfr., vorab etwas Bizone, dazu elf Jahrbücher aus 1980 bis 1996, Mi. rund 3200,-, günstig! 90,–

8111 Bund, 1959-1997, Nachlaßbestand in acht Vordruckalben (meist KABE) mit spezialisierten Sammlungsbeständen, häufig postfr. u. gest. parallel gesammelt, mit Extras wie Briefen, Sonderkarten, GA, Zus.-Dr. und Rollenmarken, MHB 17 (Mi. 350,-) usw. Sehr günstig angesetzt 90,–

8112 Bund, 1963-1990, postfr. Slg. in guten SAFE-Dual-Vodrucken (gebunden) und mehrfach angelegt, Mi. 4200,- plus das hochwertige Zubehör 90,–

8113 Bund, 1971-1980, Zusammendrucke, weit überkpl. gest. Slg. im Lindner-Ringbinder, dabei alle Zus.-Dr. aus den Markenheftchen und zusätzlich aus den Blöcken 5-16. So selten angeboten, hoher KW 90,–

8114 Bund, Blöcke, postfr. Zusammenstellung ex Bl. 5/28, jede Sorte per 100 (Bl. 6 nur per 80), dabei Bl. 8/17 kpl. per 100. Mi. 3500,- 90,–

8115 Bund, Burgen und Schlösser, postfr. Partie von etwa 100 senkrechten Rollen-Fünfer- und Sechserstreifen vom Rollenende mit vier Leerfeldern, sortenreich, inkl. hohen Wertstufen wie 280 Pfg. per sieben, 300 Pfg. per fünf usw. Mi., billigste Leerfeld-Farbe gerechnet, bereits 1500,- 90,–

8116 Bund, Jahrgang 1964, Widerstandskämpfer-Block, gest. Spezialslg., dabei der Block 13mal lose gest. und 10mal auf Brief, die Zusammendrucke lose und auf Brief etc., alle (!) mit "Hannover"-Stempeln 90,–

8117 Bund, Markenheftchen, etwa 120 postfrische MH, dabei u.a. Burgen u. Schlösser teils mit Plattenfehlern, MH 30 per zehn (Mi. 190,-), gutes MH 40 per 36 (Mi. alleine 2340,-) usw. 90,–

8118 Bund, Partie von etwa 1100 meist postfrischen Blöcken ex Bl. 2/73, fast nur DM-Zeit, sortenreich, kaum billige Weihnachtsblöcke, Mi. rund 4500,- 90,–

8119 Bund, Schachtel mit weitgehend unzirkulierten postfrischen und gestempelten Auswahlheften, sowie besseren Ausgaben auf separaten Verkaufsseiten, dabei Bl. 2 auf echt gelaufenem Brief, Bl. 3 auf FDC, H-Bl. 47/48 postfrisch ungefaltet mit Rand, KB 1897 mit zwei PF, 2278AI, III, CI, II postfr. etc. Netto-Auszeichnung über 1500,- Euro 90,–

8120 Bund, postfrische Markenheftchen, Slg. ex MH 8/17, mit u.a. MH 8/9 mehrfach, MH 13a (Mi. 100,-), 13d. 14b/c (215,-), 16b per sieben (525,-) usw. Mi. 1700,- 90,–

8121 Bundesrepublik, 1957-58, Spezialsammlung mit zahlreichen losen Marken sowie über 110 Belegen, alle mit ✉ "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, dabei schön gest. Formnummern-Ecken, Frankaturen Heuss II (lose u.a. waager. Paar 40 Pfg.) etc. 90,–

8122 Bundesrepublik, 1961, Spezialslg. von 285 Belegen, alle mit "Hannover"-Stempeln bzw. -Bezug, dito auf losen ✉ Marken, guter Teil "Bedeutende Deutsche" inkl. Zus.-Dr., guten Frankaturen etc. 90,–

8123 Bund, 1948-1980, weitgehend postfrische, aber z.B. am Anfang auch etwas ungebrauchte Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, ab Nr. 111-12, 116, 120, 122, Posthorn 80 Pfg. ungestempelt, ab Nr. 146 vollständig bis Ende inkl. postfrischem Heuss-Satz 80,–

8124 Bund, 1949-1955, Partie besserer Erstausgaben, dabei Nr. 120 in MiF auf portoger. Brief, Nr. 128II gest., Heuss I postfr., gepr. Schlegel, 186 im gest. VB, zwei gest., aber ungepr. Serien Heuss lumo, 240I postfr., bessere Zus.-Dr. etc. 80,–

8125 Bund, 1949/1970, saubere postfrische, sowie zusätzlich gest. Slg., dabei u.a. Nr. 111/12, 116/20, 143/47, je gest., von 1952-1970 gest. in den Hauptnummern kpl., und postfrisch mit Nr. 139/40 usw., von 1957-1970 kpl., im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 2600,-, dazu eine gest. Nr. 372 PF II, die im Michel mit "-.-" bewertet wird 80,–

8126 Bund, 1949/1980, bis auf Nr. 136 u. 138, komplette, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 111/16, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei alle Wohlfahrtssätze ab 1949 kpl. postfr., Nr. 121/22 postfr., Posthorn 2/60 und 80 Pfg. meist ungebr., Nr. 139/42, Heuss usw. 80,–

8127 Bund, 1949/1982, kpl. Slg., anfangs gestempelt (Nr. 113/15 postfr.) mit Nr. 111/12, 116/42, allen Wohlfahrtssätzen usw., von 1960-1982 alles postfrisch, im KABE-Vordruckalbum. Mi. 3000,- 80,–

8128 Bund, 1949/1990, postfr. und parallel gest. Slg. in vier E-Büchern. Dabei Nr. 113/15, 153/55 postfr., 159 postfr., 162/72 postfr. und gest. etc., von 1955-1990 sowohl postfr. als auch gest. je nahezu kpl. Mi. 4000,- 80,–

8129 Bund, 1953-1993, spezialisierte postfr. Slg. nur der Dauerserien und sonstigen Besonderheiten im Binder, Heuss u.a. mit lumo, C/D-Paare, ATM, Marken aus Blöcken, Heuss-Zus.-Dr., Zus.-Dr. aus Olympia-Bl., Zus.-Dr. Unfallverhütung sowie B u. S und SWK (über 100 versch.), waager. Paare der Rollenmarken-Ausg. bis SWK kpl. etc. 80,–

8130 Bund, 1957/1982, postfr. sauberer Bestand mit einer großen Anzahl kpl. Sätze, teils in Viererblöcken, im dicken KABE-Schraubbinder. Mi. rund 8500,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 80,–

8131 Bund, 1960/98, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung nur Sonder- und Zuschlagswerte, chronologisch in zwei dicken Alben. Mi. 9000,- (!) 80,–

8132 Bund, 1970-1978, postfrische Spezialslg. mit u.a. Nr. 634II, 655I(2), Bl. 7 mit Nr. 726I, sowie insbesondere die Dauerserien Unfallverh. und Burgen u. Schlösser sehr reichhaltig inkl. Viererblöcken Unfallverh., teils mit DZ, Rollen-Fünferstreifen, Zus.-Dr., H-Bl., Rollenmarken mit rs. Zähl-Nr. etc. 80,–

8133 Bund, Blöcke ab Kontrollrat Nr. 12A/B postfr./gest., Bizone Bl. 1 postfr./gest., Block-Bestand inkl. Bl. 2(5), 3(3) etc., gesamt über 240 Blöcke, bis Bl. 41 80,–

8134 Bund, Heuss-Zusammendrucke W17 bis S52 je mit stehendem und liegendem Wasserzeichen kpl., teils postfr., teils ungebr. Dabei W17/23Y postfr. (Mi. 210,-), WZ15/16a/bY postfr. (212,-), S49Y und S51Y postfr. (135,-) usw., auf Vordrucken 80,–

8135 Bund, Markenheftchen, postfr. MH-Slg. mit MH 7a, 8I, 9u, v, 10, 11, 12au, bu, 22 Fehlfaltung, 25, 26b, 30 oZ, mZ, 33, 35I, II oZ/mZ, 36I oZ PF III, 39I oZ/mZ, II oZ, 37(4), 38(3) 80,–

8136 Bund, postfrische Zusammenstellung, fast nur Bogenecken-Viererblöcke, meist 90er Jahre, sowie einige Markenheftchen, offensichtlich alles verschiedene. Der ehem. Postpreis betrug bereits rund 2000,- DM 80,–

8137 Bundesrepublik, 1959-61, Spezialslg. von alleine rund 150 Belegen sowie zahlreichen losen Marken, alle mit "Hannover"-Stempeln oder -Bezug, auch MeF, lose Luxusstücke etc. ✉ 80,–

8138 Bundesrepublik, 1970-72, Spezialsammlung mit zahlreichen losen Marken und alleine 146 Belegen, alle mit "Bielefeld"-Stempeln (viele Luxusbriefstücke), dabei Olympia '72 sehr reichhaltig mit Markenheftchen, Zus.-Dr., Blöcken etc. ✉ 80,–

8139 Bundesrepublik, Bestand von gut 250 Auslands-Paketkarten der 1960er und 70er Jahre für Pakete nach Spanien, naturgemäß sehr hohe Frankaturen ab "Bedeutende Deutsche" bis "Industrie und Technik". Der Schwerpunkt liegt bei Heinemann-Frankaturen. Viele verschiedene Aufgabeorte. Interessante Partie ✉ 80,–

8140 Bundesrepublik, Olympia 1972, 100 FDCs mit verschiedenen Zudrucken und SST-Kombinationen, dazu neun postfr. Markenheftchen, sowie viermal als FDC, Bl. 8 viermal als FDC und sechs postfrische Blöcke 80,–

8141 Bund, 1949-1975, nahezu kpl. gest. Slg. mit den besseren Anfängen, dabei Nr. 113/15, Helferserien, 139/40, 141/42 etc. (ohne Dauerserien), dazu weitere Sammlungsteile bis 1999 70,–

8142 Bund, 1949/1979, postfr. Slg. ab Nr. 114, mit u.a. Wohlfahrt 1951/52, Nr. 147/55, 161/66, 171/76 usw., von 1956-1979, bis auf wenige Werte, komplett. Mi. 1900,- plus ungebr. Nr. 115 u. 117/20 unberechnet 70,–

8143 Bund, 1964/87, umfangreicher postfr. Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze, etwa 150 Blöcken ab Bl. 2 etc. Mi. 6000,- 70,–

8144 Bund, Automatenmarke Nr. 1, Partie von etwa 750 postfrischen Werten, davon etwa die Hälfte mit rückseitiger Zählnummer, mit vielen versch. Wertstufen ex 5/300 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug rund 780,- DM 70,–

8145 Bund, Bestand von gut 1000 frankierten Briefen der Eurozeit, meist aktuelle Korrespondenz, dabei auch etwas Ausland, teils aus Datenschutzgründen Absender entfernt ✉ 70,–

8146 Bund, Bestand von gut 1000 frankierten Briefen der Eurozeit, meist aktuelle Korrespondenz, dabei auch etwas Ausland, teils aus Datenschutzgründen Absender entfernt ✉ 70,–

8147 Bund, Bestand von gut 1000 frankierten Belegen der Eurozeit, meist aktuelle Korrespondenz, dabei auch etwas Ausland, teils aus Datenschutzgrünen Absender entfernt ✉ 70,–

8148 Bund, Partie von 800 gest. Bogenecken, quasi nur der Eurozeit, alle mit Ersttags-Sonderstempel. Der Markenwert, ohne Zuschlag für die Ecken, beträgt rund 2000,- 70,–

8149 Bund, Sehenswürdigkeiten sowie Automatenmarken, postfrische Zusammenstellung von nur Besonderheiten, dabei die einzelnen Werte rs. mit Rollen-Nr., in Typen I/II, Zähnungen C/D, Zus.-Dr., waager. Paare, 22 RE5+4LF (!), ATM mit Nr., Kehrdruck, Gummidruck etc. 70,–

8150 Bund, Zusammendrucke der Sondermarken, Sammlung, postfr., gest. und auf FDC, ab Nr. 980/81, im neuwertigen SAFE-Ringbinder. Dabei Nr. 1255/56 je kpl. (Mi. 148,-), zusätzlich Zus.-Dr.-Bogen postfr. (Mi. 180,-), Nr. 1545/52 ebenso je kpl. (330,-) plus Zus.-Dr.-Bogen postfr. und gest. kpl. (220,-) usw. 70,–

8151 Bund, Zusammendrucke, gest. Spezialslg. nur Zus.-Dr. Unfallverhütung (25 versch.) und Olympia (22), ferner H-Bl. 21, 23 (zwei versch.), 25, MH 20aI, aII, cII, dZBII, sowie H-Bl. 22 (zwei versch.) 70,–

8152 Bund, postfrische und kaum gest. Slg., u.a. Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen je postfr., gepr. Schlegel BPP, einige Markenheftchen usw. Mi. 3500,- 70,–

8153 Bund, saubere Zusammenstellung nur 50er Jahre, mit u.a. Nr. 222/25 fünfmal postfr. und viermal gest. etc., alles ohne Dauerserien. Mi. 2000,- 70,–

8154 Bundesrepublik, Bestand von gut 1000 frankierten Briefen der Eurozeit, meist aktuelle Korrespondenz, dabei auch etwas Ausland, teils aus Datenschutzgründen Absender entfernt ✉ 70,–

8155 Bund, 1949/1969, postfrische saubere Slg. mit u.a. Wohlfahrtssätzen von 1951/1953 (Mi. 370,-), Nr. 141/42, 147, Heuss I (Mi. 300,-) usw., von 1957-1969 kpl., im Lindner-Vordruckalbum 60,–

8156 Bund, 1949/1977, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 114 PF II (Mi. 180,-), 115/16, 121, 143/47 usw., von 1952-1977, bis auf wenige Werte, kpl., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. rund 2000,- 60,–

8157 Bund, 1949/1984, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 116, 121/22 usw., von 1952-1984 kpl., im KABE-Vordruckalbum. Mi. 2300,- 60,–

8158 Bund, 1952/1999, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 153/54 vom Oberrand, inkl. Nr. 153 mit Farbkontrollstreifen, Nr. 161 usw., von 1956-1999 kpl., bis 1989 in zwei Lindner-Vordruckalben mit Schuber, später im Schaubek-Binder. Mi. 3300,- 60,–

8159 Bund, 1960/1991, postfr. Zusammenstellung nur kompletter Zuschlagssätze. Dazu zwei Zus.-Druck-Bogen der Nr. 1546/49 (Mi. 220,-), sowie einige Automatenmarken. Mi. 4500,- 60,–

8160 Bund, Blöcke, Partie von etwa 1200 postfr. und gest. Blöcken der DM-Zeit, sortenreich, inkl. Bl. 2 achtmal postfrisch und einmal gestempelt. Sehr hoher, vierstelliger KW 60,–

8161 Bund, Jahrgang 1994, Partie Zehnerbögen, alle mit ESST, Nr. 1755/71 je fünfmal kpl., inkl. Nr. 1757/61. Mi. 1600,- 60,–

8162 Bund, Markenheftchen, Partie von etwa 58 postfr. Heftchen ex MH 21/30, alle genau beschrieben. Hoher KW, seltenes Angebot 60,–

8163 Bund, Nachlaß mit diversen postfr. Sammlungen, inkl. etwas Berlin, aus dem Zeitraum 1964/2000, alles in zehn, teils neuwertigen Vordruckalben. Alleine der Michelwert der enthaltenen Werte beträgt etwa 6400,- + das teure Zubehör! 60,–

8164 Bund, Partie von etwa 100 Markenheftchen, sortenreich, ex MH 20/40, im Ringbinder. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 1200,- 60,–

8165 Bund, Partie von etwa 180 postfrischen Markenheftchen, dabei viel Burgen u. Schlösser inkl. vielfach MH 23, SWK usw., bis zweimal MH 40. Mi. billigst bereits rund 1500,- 60,–

8166 Bund, Sammlung Schmuck-FDCs in größerer Stückzahl, mit vielen kpl. Sätzen der 60er/70er Jahre, insgesamt neun (!) Briefalben ✉ 60,–

8167 Bund, Viererblock-Sammlung, von 1980-1991 kpl., alles gestempelt, bis 1981 mit Ortsstempel, später mit zentrischen Versandstellenstempeln. Dazu die Blöcke ebenso viermal kpl. Loser Markenwert bereits 2100,- Mi. ++ 60,–

8168 Bund, ca. 1955-1969, sowohl postfrische als auch gestempelte Sammlung, über weite Strecken vollständig, gest. ab Anfang inkl. Nr. 111, 116, 141 etc., dazu postfr. Slg. Kontrollrat mit Bl. 12A/B 60,–

8169 Bund, die Jahre 1955-1959 jeweils postfrisch und gest. gesammelt, meist dopp., auch dreifach, inkl. Heuss lumo kpl. gest., Bl. 2 etc. 60,–

8170 Bund, sauber gestempelte Zusammenstellung, häufig mit Versandstellenstempel, meist der Eurozeit. Der ehem. Auszeichnungspreis bei 30% Michel betrug 700,- Euro, somit etwa 2400,- Mi. 60,–

8171 Bund/Bizone, 1948-1977, ungebr./postfr. Slg. im Borek-Album, dabei Bizone Bl. 1 postfr., Bund mit Nr. 171/72, ab 1955 fast kpl. 60,–

8172 Bundesrepublik, Paketkarten, 120 Stück, dabei 14 Paket-Zustelllisten der 70er und 80er Jahre, sowie 22 Paketkarten in die DDR gelaufen, meist Industrie- u. Technik-Frankaturen ✉ 60,–

8173 Bund, "Wertstufe 1 Pfg.", postfr. und gest. Slg. mit Nr. 226 sechsmal gest. mit vollständiger HAN (Mi. 180,-), Nr. 285 siebenmal gest. (140,-), Zus.-Druck W17 postfr. und gest. je per vier (152,-), diverse Einheiten etc. 50,–

8174 Bund, 1949-59, zumeist gest., etwas postfr. Slg. der ersten Jahre inkl. Nr. 117-20, 140, 143-46, 156-59 usw. 50,–

8175 Bund, 1949/1979, Sammlung, beginnend mit postfr. Nr. 117/20, dabei Nr. 166/70 usw., von 1955/79 kpl., bis auf ganz wenige gest. Werte alles postfrisch. Dazu Heuss Lumogen postfr., im älteren KABE-Vordruckalbum. Mi. 1400,- 50,–

8176 Bund, 1949/1989, postfr. Slg. ab Nr. 113/15, inkl. Nr. 114 mit PF II, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 162/65, 222/25 usw., von 1959-1989, bis auf wenige Werte, kpl. Mi. rund 2000,- 50,–

8177 Bund, 1952/1995, postfrische Slg. mit den Jahrgängen 1955/1995 offensichtlich kpl., in vier Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 2600,- plus Alben. Dazu viele gestempelte Werte unberechnet 50,–

8178 Bund, 1971-1980, Zusammendrucke, überkomplette postfrische Slg. aller Markenheftchen-Zus.-Dr. im Lindner-Ringbinder, dabei auch kpl. Heftchenblätter, sowie Nr. 980/81 im Zus.-Dr.-Bogen 50,–

8179 Bund, 1986/2000, postfr. kpl. Slg. im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1800,- 50,–

8180 Bund, Blöcke, Bl. 31/33 je 200mal postfrisch, sowie 100mal Bl. 34 postfrisch. Mi. 2550,- 50,–

8181 Bund, H-Blätter, Slg. von über 60 H-Blättern, postfr. und gest., dabei u.a. H-Bl. 6/7 gest. ohne Rand (Mi. 120,-), H-Bl. 8X, Brandenburger Tor, Unfallverhütung, viel Burgen u. Schlösser etc. Mi. rund 800,- 50,–

8182 Bund, Markenheftchen 23, spezialisierte Partie mit 41mal MH 23 postfrisch mit allen Typen, neun MH mit Zählbalken, spitzen und breiten Ausgleichzähnen etc. 50,–

8183 Bund, Partie auf Bl. ab Nr. 112, dabei Nr. 138 gest. vom Unterrand, waager. Paar 40 Pfg. Posthorn, Nr. 161(2), 166, 170, 172 FDC, waager. gest. Paar Nr. 260 etc. 50,–

8184 Bund, Partie ausgesucht sauber gestempelter Euro-Ausgaben, postfr. waager. Paare SWK inkl. hohen Wertstufen bis 550 Pfg. etc. Mi. rund 2000,- 50,–

8185 Bund, Partie von 82 Markenheftchen ex MH 22/40, im SAFE-Ringbinder. Dabei gutes MH 40 per drei. Mi. 1100,- 50,–

8186 Bund, Partie von etwa 130 postfrischen Markenheftchen, nach Typen spezialisiert, ab MH 24. Mi. 1550,- 50,–

8187 Bund, Slg. mit 99 verschiedenen Privat-Markenheftchen, dabei 31 Rotkreuz-MH, 40 Sport- und Olympia-MH, sowie 28 Weihnachts-Markenheftchen, alle aus dem Zeitraum 1980/2000 50,–

8188 Bund, Slg. von 80 postfrischen Markenheftchen ex MH 23/41, nach Typen spezialisiert und teils mit Zählbalken, dabei besseres MH 40. Mi. über 1000,- 50,–

8189 Bund, Sport- und Olympia-Markenheftchen, Slg. von über 100 Markenheftchen, dabei 65 MH der DM-Zeit postfr. und gest., sowie gest. MH der Eurozeit mit alleine 300,- Euro ehem. Verkaufspreis 50,–

8190 Bund, postfr. Bestand der 60er/80er Jahre, in zwei Alben. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, einige Einheiten, Bogenecken usw. Mi. etwa 4600,- 50,–

8191 Bund, postfriche Slg. von fast 500 verschiedenen Viererblöcken aus dem Zeitraum 1960/1996, mit vielen kpl. Sätzen, in zwei E-Büchern. Mi. rund 2500,- 50,–

8192 Bund, saubere Zusammenstellung der 50er Jahre, dabei Nr. 159 postfr., 167/70 gest., viermal Bl. 2 postfr. usw. Dazu waager. postfr. Dauerserien-Paare späterer Ausgaben, meist Burgen u. Schlösser. Mi. 1400,- 50,–

8193 Bund, 1954/1980, ab Nr. 197 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Slg. in drei Bänden. Mi. 2400,- 45,–

8194 Bund, 1959-68, alle Zusammendrucke inkl. den Zus.-Dr. aus Bl. 2/3 kpl. gest., teils auf Brief 45,–

8195 Bund, Markenheftchen, zweibändige Slg. mit rund 160 MH, ab MH 3, 7-9 etc., inkl. Privat-MH, als Anhang noch sonstige Besonderheiten aus Abo 45,–

8196 Bund, 1954/1992, postfr. Slg., u.a. von 1960-1992 quasi kpl., in vier Lindner-Vordruckalben, davon zwei mit Schuber. Mi. rund 2000,- + die ehemals teuren Alben 40,–

8197 Bund, 1958/1995, postfr. kpl. Slg. auf Schaubek-Vordrucken. Mi. 2400,- 40,–

8198 Bund, Heuss, Partie mit Nr. 196 im gest. 17er-Block auf Briefstück, Nr. 260 im postfr. 60er-Bogenteil (Mi. für waager. Paare mind. 180,-), diverse Zusammendrucke, u.a. WZ13 auf Brief etc. 40,–

8199 Bund, Partie von 36 verschiedenen Markenheftchen und Folienblättern der Eurozeit gestempelt. Der ehem. Postpreis betrug bereits 250,- Euro 40,–

8200 Bund, Zusammendrucke, postfr., gest. und auf Briefen, Slg. ab Bed. Deutsche, aber meist Brandenburger Tor und Unfallverhütung. Dazu einige "normale" postfrische Ausgaben. Mi. 900,- 40,–

8201 Bund, 1949-1958, gestempelte, qualitativ gemischte Slg. nur der ersten Jahre ab Nr. 111-12, 117-20 etc. 35,–

8202 Bund, Markenheftchen, Sammlung von 36 MH, inkl. gutem MH 40 zweimal postfr. und einmal gest. (Mi. alleine 195,-) usw. 30,–

8203 Bund, 1968/1995, postfr. kpl. Slg., teils zweifach, im dicken KABE-Binder. Mi. 2200,- 25,–

8204 Bund, Burgen und Schlösser, postfrische Slg. mit allen 21 versch. Werten in waager. Paaren und Rollen-Fünferstreifen, je kpl. 25,–

8205 Bund, Markenheftchen, Slg. von 22 MH der Eurozeit, alle gestempelt. Der ehem. Postpreis betrug bereits 150,- Euro 25,–

8206 Bund, Partie von über 50 postfrischen Markenheftchen ex MH 19/40, Mi. billigst 600,- 25,–

8207 Bund, gest. Zusammenstellung nur Sonder- und Zuschlagswerte, quasi nur 50er Jahre, ab Nr. 111. Mi. über 1000,- 25,–

8208 Bund, Markenheftchen, Sammlung von 40 MH, postfr. und gest., mit u.a. MH 23 per fünf in drei versch. Typen 20,–

Ansichtskarten

8209 Erzgebirge, "Liedgut im Erzgebirge", Slg. von 25 alten Aks um die Jahrhundertwende, meist Lithos 90,–

Sammlungen und Posten Europa allgemein

8210 Europa-Union, 1956-2002, postfrische CEPT-Slg. in sechs Ringbindern mit den guten Ausgaben, zusätzlich zwei Bände mit Mitläufern wie Portugal Nr. 778-79, Griechenland Nr. 615-17, drei weiteren Serien Luxemburg Nr. 555-57(2) und 572-74, San Marino Nr. 700 im Kleinbogen (2), sowie seltene ungezähnte Ausgaben wie Französ.-Andorra Nr. 321-22U, 334-35U, 362U, 364U, 388-400U, Frankreich Nr. 2329-30U, 2396-97U, 2441-42U, FDC Liechtenstein Nr. 398(2), Span.-Andorra Nr. 71 FDC, postfr. Kleinbogen-Serie Bulgarien Nr. 3138-41 per zwei, Bulgarien Bl. 53B, CSSR Nr. 2470-2509B im Kleinbogen (selten!), Ungarn Nr. 2323-29A/B, 3060-63A/B in Streifen (2), Bl. 99B, 103B, 115B, Bl. 128B usw. Mi. rund 10.000,- 700,–

8211 Europa, Sammlungsbestand in sieben Alben in allen Erhaltungen, dabei postfr. Abobestände der 90er Jahre bis 2000, mit Österreich, Schweiz mit Nominale aus 1984-95 (nicht kpl.), DDR-Slg. 1949-60 gest., Lagerbestände mit Bund-/Berlin-Teilen, z.B. Bund-Slg. 1949-88 postfr., bis auf 70/90 Pfg. Posthorn, kpl. inkl. Heuss lumo und lieg. Wz., anfangs auf selbstgest. Blättern, ab 1960 dann auf Leuchtturm-SF-Vordrucken, dabei alle sonstigen Spitzen wie Bach, Marienkirche, alle Helfer der Menschheit usw. (Mi. zus. 4600,-), dazu weitere ähnliche Bestände mit weiteren 6500,- Mi., gesamt ca. 13.000,- Mi., als Beigabe über 400,- Euro Nominale in postfr. Blöcken Europa 450,–

8212 Europa, 11-bändige große Blocksammlung, postfrisch und meist auch gestempelt, aus 1980-1990, mit vielen Blöcken u. Kleinbögen, ca. 1100 Blöcke, alles in neuwertigen Lindner-Ringbindern (ehem. Neupreis ca. 600,- Euro) 400,–

8213 Europa, Karton mit sechs Alben und diversem in allen Erhaltungen, dabei Westeuropa mit mehreren tausend Werten, z.B. Frankreich von alt bis neu, dickes Lagerbuch Europa postfr. mit vielen Blocks und KLB der 90er Jahre, Benelux mit Belgien ab Erstausgaben bis Neuzeit, DDR-Slg. 1980-90 postfr. (Mi. 650,-), Bund 1949-74 postfr. kpl. (ohne Posthorn, Nr. 167/70 u. 189/91 ungebr.) mit allen besseren inkl. Nr. 111-22, 139-47, Lumo, lieg. Wasserzeichen etc. (Mi. 2800,-), dazu Ganzsachen und Briefe mit Nr. 112, 140, 151, je EF, Nr. 171/77 MiF, sowie Bl. 2 auf drei FDCs (Mi. 420,-) 300,–

8214 Europa, Sammlernachlaß im Karton mit 11 Bänden in allen Erhaltungen, dabei Niederlande ab Klassik, Legions-Blöcke 1/2 postfr. mit kl. Mgl., Türkei mit einigen alten Werten, Bund-Lagerbuch postfr. aus 1949 bis 90er Jahre, ab Nr. 111/12, 141/46, 161, 167/72, Lumogen etc., häufig mehrfach (Mi. mind. 9000,-), dazu Markenheftchen-Partie Bund/Berlin mit ca. 200 Heftchen. Enormer KW 300,–

8215 Europa, Sammlungsbestand aus Nachlaß in neun großen u. kleinen Alben in allen Erhaltungen, neben EST-Sammelalbum Bund, diverse Europa-Teile inkl. 250,- Euro postfr. Nominale in Blöcken, u.a. Luxemburg, Bund/Berlin mit Zus.-Dr., Schwerpunkt Posthorn und Heuss, u.a. H-Bl. 2, S1, W1-3, H-Bl. 7, WZ15aIIIy, bYII, W22YII, MH 3, 4X, 7aI, dazu Bund-Slg. 1949-90, ab Nr. 111/12 kpl., mit vielen postfrischen Ausgaben, u.a. Nr. 117/22, Wohlfahrt 1951/54 je postfr. usw., von 1952-1990 (bis auf wenige unbedeutende Werte) alles postfrisch, inkl. Nr. 177/96, in zwei Borek-Vordruckalben (Mi. 3800,-), ferner gestempelte Slg. inkl. fast allen frühen Werten mit weiteren ca. 2500,- Mi. 300,–

8216 Europa, Sammlungsbestand im vollen Karton mit sieben Alben in allen Erhaltungen, z.B. Österreich mit postfr./gest. Sammlungsteilen der 90er Jahre inkl. einigen KLB, Deutschland mit FDCs 80er Jahre, DDR aus 1949-61 ab Nr. 242, mit Nr. 261/70, 286/88 gest., Bl. 10-12, 15 (Mi. zus. 3000,-), Bund aus 1951-85, mit Posthorn-Werten bis 30 Pfg., Nr. 143/46, 148/59, Heuss mit Lumo, Einheiten, Nr. 177/96 (Mi. weitere rund 5000,-), dazu MH-Partie SWK Bund/Berlin, mit Berlin MH 14/15 gest. per zwei usw. Sehr günstig angesetzt 300,–

8217 Europa, ca. 1800-1900, Partie von gut 120 vorphil. bzw. unfrankierten Briefen im Karton, überwiegend ✉ Altdeutschland, u.a. mit Braunschweig, Thurn u. Taxis, Preußen usw., auch etwas Frankreich und Niederlande, fast nur saubere Stempelabschläge 280,–

8218 Europa, Karton mit neun Alben in untersch. Erhaltung, dabei Blocks/KLB der 90er Jahre, meist postfr., Benelux und Schweiz von alt bis neu mit vielen Werten, Bund mit Dauerserien-Lager SWK postfr. u. gest., DDR-Slg. Anfangsjahre 1949-54 postfr., u.a. Messe-Ausgaben, Bach, Nr. 261/70, Pieck I u. II, Bl. 9B, Nr. 362/79, sowie Bund 1949-87 postfr. kpl. mit allen besseren Frühwerten (ohne Nr. 111 u. 123/38), Mi. alleine schon 3700,- 250,–

8219 Europa, Sammlungsbestand aus Nachlaß in sieben Bänden, dabei Rußland umfangreich ab frühen Kopeken, bis ca. 1970, mit etwa 3000 Werten und vielen Blocks, Europa-Union postfr. mit Bl./KLB der 80er Jahre, Jugoslawien-Teile, DDR postfr., Bund mit Markenheftchen-Slg. (235 Stück), ab MH 3 postfr. u. gest. (Mi. 235,-), MH 4 per zwei, MH 7a, b (Mi. 285,-), gesamt ca. 3000,- Mi., dazu Slg. aus 1949-65 mit postfr. Werten ab Nr. 116, 140, 156/59, 161 OR, 174Y (Mi. 1400,-) 250,–

8220 Europa-Union, 1949-1998, postfr. überkpl. Sammlung in vier KABE-Vordruckalben, inkl. Vorläufern Italien u. Triest, ERP, Berlin Nr. 71, Saar Nr. 297/98, Luxemburg '51, Griechenland Marshall-Serie, ab 1956 mit Luxemburg, Liechtenstein 1960, später 90er Jahre mit Entdeckern- u. Frauen-Ausgaben etc. 250,–

8221 Europa-Union, CEPT, gestempelte Slg. mit Gemeinschaftsausgabe 1956/1990 kpl., Mitläufer 1959/1990 in den Hauptnummern kpl., inkl. den geschnittenen Rumänien-Blöcken, KSZE 1972/1986 in den Hauptnummern kpl. inkl. Blöcken, NATO 1952/1979 kpl., EFTA und Skandinavien je kpl., sowie einige Vorläufer, alles in drei dicken Vordruckalben. Enorm hoher KW! 250,–

8222 Europa, Sammlernachlaß in 11 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei viel Niederlande postfr., ab 1945, bis in die 90er Jahre, mit Sammlung, 20 Jahreszusammenstellungen und etliche Satzsets, Frankreich mit lagerähnlicher Sammlung ab Klassik, u.a. alte Auswahlen mit Ceres u. Napoleon, Telegraphenmarken, Österreich-Teile postfr. ab 1945, Andorra, diverses mit u.a. Türkisch-Zypern, sowie etwas Deutschland 220,–

8223 Europa-Union, CEPT 1956-81, parallel postfrisch und gestempelt geführte Slg. mit guten Ausgaben wie Luxemburg 1956/57 je per zwei, dito Liechtenstein 1960 etc. Mi. 3760,- 220,–

8224 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, riesige, parallel postfr. und gest. geführte Slg., ab 1956, bis in die 90er Jahre, offensichtlich mind. einmal kpl., mit insgesamt 4000 Werten, vielen Blöcken, insbesondere von Monaco und Portugal, sowie alleine 250 (!) Kleinbögen, alles in vier dicken Ordnern 220,–

8225 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben 1956/1984, umfangreicher, postfr. u. gest. Bestand von etwa 6500 Werten, chronologisch in drei dicken Alben. Dabei u.a. Luxemburg 1956 zweimal gest., 1957 zweimal postfr. und einmal gest., Liechtenstein 1960 fünfmal gest., Portugal, Zypern usw. Mi. ca. 8000,-/9000,- 220,–

8226 Europa-Union, großer CEPT-Nachlaß mit Slg. in beiden Erhaltungen, z.B. Luxemburg 1956 postfr. u. gest., vielen Kleinbögen inkl. u.a. San Marino, guten Portugal-Blöcken etc. Mi. ca. 7000,- 220,–

8227 Europa, Partie von über 500 Blöcken und Kleinbögen, meist postfrisch und überwiegend Westeuropa. Dabei Bund Bl. 2 viermal postfr. und einmal gest., DDR Bl. 8A und Bl. 13/14 postfr., viele Jugoslawien-KLB, Monaco, Portugal, Schweiz Bl. 13 und dreimal Bl. 17 etc. Mi. rund 6000,- 200,–

8228 Europa, Karton mit Material aus Nachlaß in neun Bänden, mit über 900 Blöcken aus bekanntem Block-Abo, hauptsächlich postfrisch aus 1970-2000, dabei u.a. Portugal, Irland, Österreich, Skandinavien mit Aland u. Grönland, Kanalinseln, Jugoslawien mit Nachfolgern, Italien etc., dazu ein Band mit 150 europäischen Markenheftchen. Enormer ehem. Abopreis und KW 180,–

8229 Europa, Karton mit acht Alben in allen Erhaltungen, dabei Bund 1949-90 postfr. ab Erstausgaben, mit Nr. 111/22 inkl. PF 116VII (Mi. ohne Preis), 139/42, ab 1955 kpl. (Mi. 3300,-), dazu weitere postfr. Slg. Bund/Berlin, Europa-CEPT mit Bl./KLB 80er Jahre, sowie Osteuropa mit Teilen, sehr günstig 180,–

8230 Europa und Deutschland, achtbändiger Nachlaßbestand, dabei Europa-Union postfrisch und meist zusätzlich gestempelt aus 60er/70er Jahren, recht "lebendig" selbstgestaltet auch mit KLB etc., Bund aus 1949-85 postfr. in zwei Vordruckalben, u.a. Nr. 147, 156/59, 173/76, Heuss I, Lumo, ab 1954 kpl. (schon ca. 2500,- Mi.), Lagerreste, PLZ-Sammlung etc. 160,–

8231 Europa, Sammlernachlaß im Karton mit 8 Bänden, dabei meist postfrische, selbstgestaltete Europa-Slg. rund um das Entdeckerjahr 1492 respektive 1992 mit Blocks und KLB etc., ferner Bund 1949-1969 kpl. sauber gestempelt inkl. Heuss Lumo und lieg. Wz. (Mi. alleine ca. 2800,-), diverse Lagerbücher etc. 160,–

8232 Europa, Uralt-Generalslg. auf einem dicken Stapel alter Vorkriegs-Schaubek-Vordrucke sowie einige Extras zusätzlich, z.B. Auslandsbrief mit EF Deutsches Reich 25 Pfg. IAA etc. 150,–

8233 Europa, Bestand aus Nachlaß in 11 Alben, dabei umfangreiche Österreich-Slg. aus 1945-2020 in mehreren Bänden postfr. und gest., z.B. mit frühen Werten wie Flugpost Vögel '53 kpl., später in weiten Teilen auch postfr., Neuzeit gestempelt, dazu Schweiz Sammlungsteile, Großbritannien usw. Der vom Einlieferer ermittelte KW soll bei ca. 7000,- Euro nach Michel liegen 140,–

8234 Europa, reichhaltiger Sammlernachlaß im Karton, dabei gute Teile Spanien sowie Andorra (span./frz., je postfrisch), Slg. Schweden-FDCs mit alleine 900,- Mi., guter Teil Griechenland, Großbritannien-Nominale etc. 130,–

8235 Europa-Union, 1956-1976, komplette postfrische Sammlung in drei selbstgestalteten Bänden (Jahrgang 1956 nur gest.), sehr sauber und mit einer hohen Anzahl von Belegen ausgeschmückt (meist FDCs). Dabei z.B. Luxemburg 1956 auf zwei Briefen, Luxemburg 1957 auf gelaufenem Express-FDC nach München, Span. Andorra 1972 auf FDC usw., ungewöhnliches Objekt 120,–

8236 Europa, Nachlaß in sieben Alben, dabei u.a. Irland mit 800 Werten ab erster Ausgabe, Liechtenstein postfr. mit 650,- SFr. ehemals gültiger Nominale (= Euro 680,-), Rußland/Sowjetunion mit etwa 1500 Werten ab den Alt-Ausgaben, Rumänien usw. 110,–

8237 Europa-Union, CEPT, 1956-82, kpl. postfrische Slg. in zwei Lindner-Vordruckalben in guter Qualität, dabei die besseren Luxemburg-Serien, Liechtenstein '60, Span.-Andorra '72 etc. 110,–

8238 Europa-Union, CEPT, Nebengebiete, umfangreicher, meist postfr. und gest., sortenreicher Bestand von etwa 3000 Werten und 280 Blöcken u. Kleinbögen, in vier E-Büchern. Dabei NATO, EFTA, Skandinavien, viele Mitläufer mit sehr vielen Blöcken, KSZE mit alleine 110 Blöcken u. Kleinbögen, dabei u.a. Bulgarien Bl. 84 u. 100 je dreimal postfr. und einmal gest., Rumänien Bl. 144 usw. 110,–

8239 Europa-Union, CEPT, von 1956-82 praktisch kpl. postfrisch (bis auf zwei Kleinwerte) in zwei Lindner-Kassetten-Bindern, dabei Luxemburg 1956 vom Oberrand, Liechtenstein 1960 und Spanisch-Andorra 1972. Hoher KW und gute Qualität 110,–

8240 Europa, Sammlernachlaß im Karton, dabei gute Irland-Slg., Slg. CEPT postfr./gest. mit vierstelligem KW, sowie zwei Bände Rußland/UdSSR 100,–

8241 Europa-Union, CEPT, Slg. in drei Alben, dabei die Gemeinschaftsausgaben von 1957/1974, ohne Andorra '72, postfrisch kpl., sowie viele Nebengebiete, u.a. Vorläufer mit Berlin Nr. 71 gest., Italien Nr. 774/76, Triest Nr. 67/69, Belgien Nr. 976/78 je gest., NATO bis 1969 gest. kpl., ferner Unmengen von Mitläufern postfr. und gest. bis 1991. Dabei insgesamt schon 150 Blöcke 100,–

8242 Europa, alte interessante Slg. ab Klassik, mit Österreich ab Kreuzern, Polen, Rumänien ab 1872, Rußland mit frühen Kopeken, Schweden mit Ziffern, Schweiz, Spanien mit Isabella, CSSR, Ungarn usw. 90,–

8243 Europa, Generalslg. im alten Vorkriegs-Vordruckalbum von KABE, sowie zusätzlich ein Bogenalbum mit diversem, u.a. zwei etwas fleckige gestempelte Bögen Deutsches Reich Nr. 112 80,–

8244 Europa-Union, CEPT, 1956/1983, komplette (ohne Andorra '72) Slg. der Gemeinschaftsausgaben, anfangs postfr. und gest., inkl. Luxemburg 1956 gest., 1957 postfr. usw., von 1960-1983 durchweg postfr., in zwei neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Enorm hoher KW! 80,–

8245 Europa, Sammlungsbestand in mehreren Alben im Karton mit Material in allen Erhaltungen, dabei Europa-Union ab 1956 mit Teilen, Österreich umfangr., Schweiz mit etwas Nominale, III. Reich mit Teilen, Tütenbestände Europa etc. 70,–

8246 Europa-Union, CEPT, 1956/1981, postfrische saubere, ohne Andorra '72 und dem Jahrgang 1973, kpl. Slg., mit Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, allen Ausgaben von Portugal und Zypern etc., im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu einige Werte der Nebengebiete wie z.B. NATO 70,–

8247 Europa-Union, CEPT, Posten mit etwa 400 Schmuck-FDCs der 70er Jahre, mit Gemeinschaftsausgaben und Mitläufern, zusätzlich diverse postfrische Ausgaben aus gleichem Zeitraum, inkl. zusammen 80 Blöcken 70,–

8248 Europa-Union, CEPT, Slg. mit einigen Vorläufern und den Gemeinschaftsausgaben, von 1956-1976 kpl., mit Luxemburg 1956 gest., 1957, ab 1958 alles postfrisch, inkl. Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972 usw. 70,–

8249 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1956-1983, nur ohne den Jahrgang 1971 und Andorra '72, offensichtlich kpl., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 usw., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben 70,–

8250 Europa, Bestand in drei Alben, dabei Belgien mit dreimal KLB 1841/46, etwas Luxemburg, Liechtenstein mit KLB, Österreich mit KLB bis 2001, u.a. auch einige Schwarzdruck-KLB, sowie Großbritannien mit postfr. Teilen 60,–

8251 Europa, Bestand von gut 100 Paketkarten (meist für Pakete nach Spanien und Belgien), überwiegend 1970er Jahre. ✉ Dabei viel Schweiz, Niederlande und Schweden. Interessante Partie 60,–

8252 Europa, Blöcke und Markenheftchen, meist postfr. Zusammenstellung mit Aland-Inseln, Österreich, Spanien usw. Dazu Berlin Ganzsachen P38/40 ungebr., alles für den Einzelverkauf vorbereitet und mit netto 560,- Euro bei etwa 1600,- Mi. ausgezeichnet 60,–

8253 Europa, dreibändiger Sammlerbestand, meist Vordruckalben, dabei Frankreich 1958-1981 wohl kpl. postfr., sowie UNO-Slg. ab 1979 60,–

8254 Europa-Union, 1956-1985, relativ kpl. (bis auf zwei/drei billige Werte) gest. Slg. mit u.a. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972 usw., in drei guten Vordruckalben 60,–

8255 Europa-Union, CEPT, 1956/1973, Album mit etwa 1600 Werten, postfr. u. gest., dabei u.a. Luxemburg 1956 kpl., teils mehrf., 1957 auf FDC etc. Sehr hoher KW 60,–

8256 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, postfr. Slg. von etwa 150 versch. Kleinbogen und 30 Blöcken aus dem Zeitraum 1976/1988, sehr hoher KW 60,–

8257 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, gest. Slg. von etwa 150 versch. Kleinbögen und ca. 30 versch. Blöcken aus dem Zeitraum 1976/1988. Sehr hoher kW! 60,–

8258 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, dickes E-Buch mit 1600 postfr. Werten ab 1956, dabei u.a. Span.-Andorra 1972 per zwei, Liechtenstein 1960, Monaco mit Blöcken, Zypern usw. Sehr hoher KW! 60,–

8259 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1968/1986 (ohne Andorra 1972) kpl., im neuwertigen Vordruckalbum. Michel nach CEPT-Spezialkatalog von 2014 bereits 2500,- 60,–

8260 Europa, Posten auf alten Bl., inkl. Luxemburg Nr. 32, 82 u. 106 gest., Italien Nr. 26 und England Nr. 64 je ungestempelt, Schweiz etc. 50,–

8261 Europa, größerer Karton, offensichtlich nur Deutschland und Österreich, u.a. mit etlichen Bund/Berlin-Jahrbüchern zwischen 1974 u. 1990, Österreich postfr., etliche Briefe und Ganzsachen etc. 50,–

8262 Europa-Union, 1952-1977, postfr. Slg. Vor- u. Mitläufer im Lindner-T-Album, mit Belgien 1952, Luxemburg, Denkmalschutz mit Osteuropa, Europarat usw. 50,–

8263 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1956-1971, ohne Luxemburg 1956, kpl., inkl. Luxemburg 1957, Liechtenstein 1960 usw., auf Lindner-T-Vordrucken im Klemmbinder 50,–

8264 Europa-Union, CEPT, postfrische Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1975-1985 kpl., zusätzlich die Mitläufer-Werte aus gleichem Zeitraum kpl., alles zusammen im dicken, neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum 50,–

8265 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1981, im dicken E-Buch. Dabei Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 usw. Dazu diverse Kleinbögen 45,–

8266 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1983, anfangs mit einigen Lücken, von 1962-1983 (ohne Andorra 1972) kpl., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben 45,–

8267 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1979, ohne Liechtenstein 1960 und Span.-Andorra 1972, quasi kpl., mit Luxemburg 1956/57 usw., im Album 45,–

8268 Europa-Union, CEPT, postfr. und gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1974, bis auf wenige Werte kpl., im Borek-Vordruckalbum. Dabei u.a. Luxemburg 1956/57 gest. 45,–

8269 Europa, Kleinstaaten, Slg. mit Liechtenstein Nr. 4/16, Luxemburg postfr. Paar Nr. 488/89 (Mi. 100,-), Monaco Nr. 3/4 ungebr. (Mi. 160,-), Nr. 6 gest. etc. 40,–

8270 Europa-Union, CEPT, 1956/1986, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, u.a. mit Jahrgang 1956 kpl. inkl. Luxemburg, sowie von 1978-1986 nahezu kpl., in drei Borek-Vordruckalben 40,–

8271 Europa-Union, CEPT, Nebengebiete, Slg. mit Mitläufern inkl. Jugoslawien Nr. 548/51 postfr. u. gest., Bulgarien Bl. 112 und 116 postfr. u. gest., KSZE mit diversen Blöcken, teils ungezähnt, usw. 40,–

8272 Europa-Union, CEPT-Miläufer, interessante Partie inkl. seltenen privaten Rumänien-Vorläufer-Ausgaben, Jugoslawien KB 1361-62I gest. u. postfr., II postfr., weitere KB inkl. 1598-99I/II etc. 40,–

8273 Europa, kleiner Karton mit Österreich und UNO, Liechtenstein, der 90er Jahre auf sog. Sammelblättern mit postfr./gest. Werten, sowie FDCs, bis 1999, dazu zwei Alben mit Marken-Sammlungen, sowie acht Bund-Jahrbücher 35,–

8274 Europa-Union, CEPT, Slg. Gemeinschaftsausgaben 1956/1965, dabei u.a. Luxemburg 1956 ungebr., 1957 postfr. usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum 30,–

8275 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, mit Luxemburg 1956, Liechtenstein 1960 usw. 20,–

Westeuropa

8276 Westeuropa, achtbändiger postfr. Nachlaßbestand Blöcke und Markenheftchen der 80er/90er Jahre in entsprechenden Vordruckalben aus bekanntem Abo, insgesamt 575 Blöcke oder Markenheftchen. Sehr hoher KW 300,–

8277 Westeuropa, Sammlernachlaß in 13 guten Vordruckalben, dabei zwei Bände Österreich postfrisch, DDR rel. kpl., meist postfrisch mit guten Erstausgaben ab Nr. 242-244, mit Pieck, Chinesen usw., Bund über Jahrzehnte ab 1949 kpl. postfrisch (ohne Marienkirche, Posthorn und Heuss gest.), sowie zwei Bände Berlin 200,–

8278 Westeuropa, Blöcke, Album mit u.a. Frz. Zone Baden Bl. 1A/B, inkl. Bl. 1B PF IV (Mi. 370,-), DDR Bl. 13 zweimal postfr. und einmal mit Ortsstempel (Mi. 350,-), etwa 350 Blöcken Bund/Berlin, u.a. Bund Bl. 2 achtmal postfr. (224,-), ferner Belgien, Monaco Bl. 1 postfr. und gest. (240,-), Schweiz Bl. 9 postfr. (110,-) usw. 180,–

8279 Westeuropa, Nachlaß mit Sammlungen deutschsprachiger Gebiete in neuwertigen Lindner-Ringbindern je mit Schuber. Dabei Bund postfr. und gest. mit alleine gut 4000,- Michel, Liechtenstein 1918-1984 postfr. und gest., mit einigen Kleinbögen, Österreich ebenso postfr. und gest. von 1918-1984, sowie etwas Schweiz 180,–

8280 Westeuropa, Sammlung, meist Deutsches Reich, im uralten Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Brustschilde in stark untersch. Erhaltung ab Nr. 1, viel Infla inkl. Nr. 119/38, je gebr. u. ungebr. kpl., sowie viel III. Reich ab Nr. 479/81, mit Nothilfesätzen 1933/35 ungebr. (Mi. 440,-), allen Winterhilfen, Nr. 702/13 gest., 773/78 gest. usw. Dazu Zonen und Belgien ab Nr. 7/9 160,–

8281 Westeuropa, postfr. Zusammenstellung mit Aland-Inseln inkl. 55,- Euro Nominale, Großbritannien, Griechenland, Irland, Finnland, Niederlande usw., je mit vielen kpl. Sätzen. Mi. rund 2500,-/3000,- 150,–

8282 Westeuropa, Markenheftchen, saubere MH-Slg. von Belgien bis Vatikan, total 137 MH, bis auf wenige postfr. von Finnland und Schweden alle gest., was deutlich seltener ist, inkl. Frankreich mit Rotkreuz, Schweiz etc. 100,–

8283 Westeuropa, Nachlaß mit u.a. Belgien inkl. Eisenbahnpaketmarken, Luxemburg, Österreich-Slg. ab 1945 (Nr. 721) bis 1963 kpl. inkl. allen besseren Ausgaben, z.B. Nr. 929/32, 952/54, 960/63, 984/87, sowie CEPT-Slg. ab 1956 im Vordruckalbum 100,–

8284 Westeuropa, Partie, meist Deutschland, mit Zeppelinbrief von 1936, Bund ungebr. Heuss-Ganzsachen inkl. P45I, P46II, DDR mit Bl. 10IV postfr. (Mi. 400,-), Bl. 13 mit Ortsstpl. (180,-), Bl. 15 postfr., Europa mit Niederlande Nr. 672/76 auf FDC etc. 100,–

8285 Westeuropa, ohne Deutschland, Partie von etwa 660 postfrischen Blöcken und Kleinbögen der 70er/80er Jahre, sortenreich, mit vielen verschiedenen Gebieten. Dazu wenig Übersee. Enormer KW! 80,–

8286 Westeuropa, fünf alte Auswahlhefte Bund/Berlin und DDR ab 50er Jahre, sowie Österreich, alles postfr. und offensichtlich ohne Entnahmen. Nettoauszeichnung bei 30% Michel 830,- Euro, Mi. somit rund 2500,- 70,–

8287 Skandinavien, Partie mit Aland 1984-1992 postfrisch in Viererblöcken, sowie viermal gestempelt lose, dazu MH, etwas Färöer. Mi. ca. 1000,- 60,–

8288 Westeuropa, Blöcke, postfr. und gest. Partie von etwa 220 Blöcken, inkl. Bund Bl. 2 mehrf., Monaco, Portugal, Vatikan usw. Mi. rund 1200,- 60,–

8289 Westeuropa, Jahrbücher, Abopartie von 15 verschiedenen Jahrbüchern inkl. Großbritannien, Vatikan, Deutschland 60,–

8290 Westeuropa, Posten mit gest. Slg. Deutsches Reich 1872/1932 auf Vordrucken, Bund-FDCs ab Nr. 71, H-Bl. 23 zusammen mit C/D-Paar Nr. 795 auf Brief (Mi. ca. 200,-), Bund-FDCs ab 1952, UNO postfr. mit Markenheftchen, Wien Euro-Ausgaben postfr. usw. 50,–

8291 Westeuropa, Abo-Nachlaß mit Bund-Jahrbüchern 1993-2000 kpl. (Mi. 890,-), Ganzsachen-Slg. Liechtenstein, FDCs Bund, Niederlande und Schweiz, im Karton 45,–

8292 Westeuropa, Lindner-Ringbinder mit etwa 130 Markenheftchen, meist Bund, inkl. MH 40, 57 Sport-Markenheftchen, einige Belgien-Heftchen postfr. und gest. etc. 35,–

Belgien

8293 Belgien, 1972-1996, dreibändige postfrische Slg. in neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben, wohl kpl. bis überkpl., teils doppelt, dazu Markenheftchen, Eisenbahnpaketmarken, Porto usw. Mi. 2200,- 280,–

8294 Belgien, 1963-2009, reichhaltige postfrische Block-Slg. mit alleine etwa 270,- Euro Nominale 180,–

8295 Belgien, reichhaltiger Sammlernachlaß im Karton (kl. Auslandsanteil inkl. einer besseren CEPT-Slg.), dabei frühe Ausgaben, Blöcke, gest. Abo-Slg. bis 2005, postrische Neuheiten etc., günstiger Ausruf 180,–

8296 Belgien, Sammlung, postfrisch, anfangs ungebr. und gest., mit viel 50er Jahre, Bl. 5 postfr., Bl. 26 postfr. usw., im dicken 64-Seiten-Album. Michel zu DM-Zeit bereits 5000,- 150,–

8297 Belgien, 1849/1964, Slg. ab Klassik, mit Nr. 1/2 (Mi. 155,-), 5/9 (Mi. billigst 370,-), 21 ungebr., 26, 104/9 ungebr., 191/203 ungebr., 230/43 (ohne Nr. 241) kpl., 244/49, 270/75, 291/97 usw., von 1959-1964 postfr. nahezu kpl., inkl. Bl. 26. Mi. knapp 2000,- 100,–

8298 Belgien, Sammlung ab Klassik, bis Anfang der 1960er Jahre, auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 1, Nr. 2 per zwei, 6/18, 20/22 ungebr. ohne Gummi (nur mit 200,- Mi. gerechnet), 35/38, 42/47, 67/77, 89/99, 110/12 ungebr. usw. Mi. 2000,- 100,–

8299 Belgien, 1849-1894, überwiegend gest. Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 1, 4, 6-9, 10-12, 14-18, 19, 21-22, 32-33 usw., ferner Telegraphenmarken mit Nr. 8 (ungest.), 15-16 etc. 90,–

8300 Belgien, 1858-1915, ungebr. und gest. Slg. auf alten Schaubek-Vordrucken, dabei u.a. Nr. 7-9, 11-13, 21 ungest., 36-37, 42-47, 106 ungebr. usw. 50,–

Dänemark

8301 Färöer, 1980-1992, große 20er-Bogen-Sammlung auf guten Blankoblättern, alles postfrisch und nahezu komplett, dabei auch viele MH, Mi. ca. 6800,-, selten angeboten! 400,–

8302 Färöer, 1980-1992, große gestempelte 20er-Bogen-Sammlung auf guten Blankoblättern, wohl nahezu komplett, dabei auch viele MH, Mi. ca. 6700,-, selten angeboten! 300,–

8303 Grönland (Hauptwert) und Aland, saubere postfrische Abo-Slg. (der gest. Teil ohne Belang) bis etwa 2004 mit umgerechnet über 600,- Euro Nominale 280,–

8304 Dänemark und Gebiete, interessanter Sammlungsbestand in sieben Alben, dabei Dänemark 1851-1980, ab Nr. 1, 7/8 mit Typen, Krönchen 1884 mit Nr. 11-15, Ziffern ab 1870 ebenfalls spezieller, Nr. 66 u. 81, 131/42 in Viererblöcken, ferner Lagerbestände ab Klassik, u.a. Nr. 1IIa (Attest Wahl), Flugpost 1929, Sammlungen Grönland mit Maximumkarten/Belegen bis 2008, Färöer 1975-2001 doppelt gesammelt im Lindner-T-Album etc. 220,–

8305 Dänemark, 1904-1999, anfangs gestempelte, später postfrische Slg. in zwei Bänden, dabei u.a. Nr. 47/52, 143/45, H-Bl. 10/12, Nr. 177/79, ab 1966 augenscheinlich kpl. Dazu ein Band mit ca. 150 postfr. Eckrand-Viererblöcken der 60er/70er Jahre, sowie ca. 800 Bogenecken, häufig mit Zählnummern, Mi. 3200,- + Ecken etc. und hoher Nominalwert, günstig! 220,–

8306 Dänemark, 1972-2000, postfr. Slg. im SAFE-Dual-Vordruckalbum, kpl. bis überkpl., mit etlichen Markenheftchen. Mi. 1800,- 220,–

8307 Grönland, 1960-2000, postfr. kpl. bis überkpl. Slg. im SAFE-Dual-Vordruckalbum, zusätzlich mit MH. Mi. 1600,- 220,–

8308 Dänemark, 1851/1944, gestempelte Slg. mit vielen besseren Ausgaben ab Klassik, beginnend mit Nr. 3, auf alten Vordrucken. Dabei Nr. 15, 22/31, 47/62, gute Nr. 66, 81, 84/96, 116/17, 143/45, Dienst ab Nr. 4/7, Porto Nr. 1/32, Postfähre-Marken ab Nr. 2, mit guter Nr. 4, Verrechnungsmarken Nr. 1/10, sowie Thule-Ausgaben Nr. 1/5. Mi. 3700,- 200,–

8309 Dänemark, 1851/1988, sortenreicher Bestand, meist gestempelt, im späteren Verlauf teils auch postfrisch, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 1, 5, viele Werte ex Nr. 22/33, Nr. 159/65 postfr. usw. Dazu Dienst ab Nr. 2, Porto Nr. 1/7, Postfähren- und Verrechnungsmarken. Mi. 6000,- 200,–

8310 Färöer, 1975-2000, postfr. Slg. im SAFE-Dual-Vordruckalbum, vielfach per zwei, zusätzlich mit MH. Mi. 1600,- 160,–

8311 Färöer, 1981-192, umfangreiche postfr. Viererblock-Slg. auf guten Blankoblättern und wohl nahezu kpl. Mi. ca. 1350,- 90,–

8312 Dänemark, 1851-1913, gest. Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Schaubek-Vordrucken, dabei u.a. Nr. 1, 4, 7, 9, 11-15, 16, 18, 22-31, 52, 66 usw., dazu etwas Dienst 80,–

8313 Färöer-Inseln, 1975/2001, sowohl postfr. als auch versandstellengest. je kpl. Sammlung im E-Buch. Dazu MH 2/8 ebenso postfr. u. gest. kpl. Mi. 1650,- 80,–

8314 Färöer-Inseln, Jahrbücher 1975/2000 postfrisch komplett. Die enthaltene Nominale beträgt schon 2100,- Dkr. (= 270,- Euro) 80,–

8315 Grönland, 1972/1989-2004, Sammlung mit 19 Markenheftchen ab Nr. 1, 52 Blocks, teils gest., im Schaubek-Album, teils Vordruck, Postpreis 1645,- DKr. = 214,- Euro 80,–

8316 Färöer, 1981-1992, umfangreiche gest. Viererblock-Slg. auf guten Blankoblättern und wohl nahezu kpl., Michel ca. 1200,- Euro 60,–

8317 Färöer-Inseln, Partie von 24 postfrischen Markenheftchen, dabei u.a. zehnmal gutes MH 2 (Mi. alleine 350,-) 50,–

8318 Dänemark, Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1987-2002 offensichtlich kpl., plus wenige ältere ab 1953, in drei Briefalben. Mi. 900,- ✉ 45,–

8319 Färöer-Inseln, postfrische, ab 1975, bis Anfang 2002, vollständige Sammlung. Mi. 750,- 45,–

8320 Färöer-Inseln, dekorative Jahreszusammenstellungen von 1980-1998 (ohne 1987) kpl., mit allen postfrischen Ausgaben 30,–

Finnland

8321 Aland, ab Mi.-Nr. 26, bis ins Jahr 2004, parallel postfrisch und gestempelt geführte Slg. mit hohem Anteil gültiger Nominale, alles saubere Aboware! 180,–

8322 Finnland, 1860-1911, meist gest. Slg. auf alten Schaubek-Vordrucken, dabei sechs "Zungen"-Marken mit Nr. 3, 5, 6, 8, 9(2), ferner Nr. 14, 18, 35-40 etc. 120,–

Frankreich

8323 Frankreich, 1945/79, kpl. Sammlung, meist postfrisch, anfangs auch wenig gestempelt. Dabei Bl. 4 postfr., gute Nr. 861/65 postfr., alle Sätze Persönlichkeiten kpl., nur 1954 ungebraucht, sonst alles postfr. etc., von 1957-1979 durchweg postfr. kpl. inkl. Philatec-Kleinbogen, in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3500,- 300,–

8324 Frankreich, ATM-Spezial, nur Gerät Torcy, informativ aufgezogene Sammlung in allen Erhaltungen mit 104 Werten und neun Briefen, dabei Fehlfarben der Aufdrucke, Darstellungen alter und neuer Druckkopf, Testmarken, u.a. Farbbandfehler, Fehlverwendungen des Sicherheitspapiers im Torcy-Gerät (hierbei auch ein reparierter Druckkopf) etc. Interessantes, kaum einmal angebotenes Automatenmarken-Material 280,–

8325 Frankreich, 1849-1906, überwiegend gest. Slg. auf alten Schaubek-Vordrucken in etwas untersch. Erhaltung, dabei Nr. 1, 3, 4, 5, 8 breitrandig (Mi. 700,-), 9, 10, 11 ungest., 15, 16-23, 24-31, 33-35, 40, 44, 85, 99 usw., ferner Porto mit Nr. 8 u. 9, sowie etwas Kolonial-Ausgaben. Mi. 3000,- 200,–

8326 Frankreich, 1945/1972, kpl. Sammlung mit Nr. 865 ungebr., 987/90 gest., fast alles weitere postfrisch, inkl. Bl. 4, allen Sätzen Berühmte Franzosen usw., im dicken, neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum mit Schuber 180,–

8327 Frankreich, 1960/1995, postfrische, umfangreiche Sammlung, bis 1987 in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben, später auf Lindner-T-Vordrucken. Alleine die enthaltene gültige Nominale beträgt 3500,- FFr. (= 540,- Euro) 160,–

8328 Frankreich, 1970-1992, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben. Enthaltene gültige Nominale 2600,- FFr. (= 400,- Euro) 160,–

8329 Frankreich, ca. 1860/1991, Sammlung, der Zeitraum von 1960-1991 postfr. sehr reichhaltig und offensichtlich vollständig, zusätzlich mit diversen Markenheftchen, in zwei Alben. Alleine die gültige Nominale beträgt 3300,- Fr. (= 500,- Euro), dazu einige ältere Werte ohne Berechnung 160,–

8330 Frankreich, ca. 1945-1986, postfrische (wenig ungebr.) Sammlung im Binder mit vielen Werten, dabei berühmte Franzosen, Rotkreuz, 1000 Fr. Helicopter, ab den 60er Jahren ziemlich vollständig. Mi. 2000,- 160,–

8331 Frankreich, 1849/1975, gest. Slg. ab Klassik, im Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 3/4, 10/11, 18/22, 36, Allegorie teils nach Typen spezialisiert, Nr. 305/10 usw. Mi. 2500,- 150,–

8332 Frankreich, 1945/1978, gest. Slg., ohne Bl. 4, Nr. 885/90 und wenige unbedeutende Werte, nahezu kpl., mit berühmten Franzosen-Sätzen, Nr. 861/65 usw., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum 110,–

8333 Frankreich, 1968/1986, postfr. kpl. Sammlung, zusätzlich mit einigen Markenheftchen, im neuwertigen Vordruckalbum. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 1800,- FFr. (= 280,- Euro) 80,–

Gibraltar

8334 Gibraltar, 1886-2004, ungebrauchte, später postfrische Slg., ab 1. Ausgabe, mit u.a. Nr. 1-3, 15-21, 22-29 (Nr. 29 postfr.), 30-36, 41-43, 45, 61-63, 74, 87-90, 124 postfr. usw. Mi. 2800,- + 250,–

8335 Gibraltar, 1973-1996, postfr. Slg. im SAFE-Dual-Vordruckalbum, kpl. bis überkpl., teils doppelt, mit Blöcken und KLB, MH etc. Mi. 1500,- 180,–

8336 Gibraltar, 1886-1976, ungebrauchte, später postfrische Slg. ab Nr. 2, mit Nr. 20, 27(2), 35, 61/62, ab 1949 postfr. inkl. Nr. 124 und 134-47 (Mi. 275,-) kpl. (!), Mi. 1150,- 80,–

Griechenland

8337 Griechenland, 1868-1914, meist gest. Slg. auf alten Schaubek-Vordrucken, dabei alleine schon 21 große Hermesköpfe (teils auch frühe Drucke), sowie weiteres interessantes Material wie z.B. Nr. 136-38 ungebr. mit sauberem Erstfalz 150,–

8338 Griechenland, ca. 1890-1940, 26 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 615,- Euro, dabei gelaufene Ganzsachen, alte Ansichtskarten, Zensurpost etc. ✉ 130,–

8339 Großbritannien, 1840-1918, gest. Sammlung in oft guter Erhaltung auf alten Albumblättern, enthalten sind viele gute Werte wie z.B. Nr. 1-2, 3-4, 5 und 7 (viereckig geschn.), 14, 18-20, 31, 46, 48, 62, 70, 77-80, 82-84, 99, 115 usw. Zusätzlich Dienst und Levante sowie Gibraltar, Mi. 5800,- 400,–

8340 Kanalinseln und Großbritannien, umfangreiche postfrische Slg. in vier SAFE-Bänden und zusätzlich auf vielen Vordrucken, dabei Jersey 1969-2000 inkl. MH (Mi. 2000,-), Alderney 1983-2000 inkl. MH (Mi. 470,-), dito Guernsey (Mi. 1500,-), dazu reichlich Markenheftchen Großbritannien 350,–

8341 Großbritannien, Markenheftchen, postfrische Slg. aus 1975-2000 inkl. vielen MH, dabei bessere "Story of" mit MH 50, 61, 66, 70/71, 75, 80/81 u.v.m. Mi. 2500,- 300,–

8342 Insel Man, postfrische, umfangreiche, von 1973-2002 vollständige Sammlung im Leuchtturm-Ringbinder. Dabei viele Randstücke, Bogenecken, über 100 Zwischenstegpaare, sowie Porto Nr. 1/24 kpl., inkl. Nr. 1/8I in dekorativen postfr. Bogen. Mi. 6000,- 300,–

8343 Kanalinseln, postfrischer Nachlaß mit Sammlungen Insel Man und Jersey je im Vordruckalbum, etlichen Markenheftchen, zusätzlich Insel Man mit etlichen Zusammendrucken und Kleinbogen, Porto Nr. 1/8I im guten gefalteten Bogensatz (Mi. alleine 4500,-) usw. 300,–

8344 Insel Man, 1958/1985, postfrische, ab Nr. 1 kpl. Sammlung, im alten Borek-Vordruckalbum. Dazu Porto gute Nr. 1/8I im kompletten, gefalteten Bogensatz (Markenwert alleine 4500,- Mi.!) 250,–

8345 Insel Man, 1973/2001, sowohl postfr. als auch versandstellengest. je komplette Slg. in drei Alben. Dazu Porto mit guten Nr. 1/8I im dekor. kpl. postfrischen Bogensatz, mittig gefaltet. Mi. 6800,- 250,–

8346 Insel Man, postfrische, von 1958-1992 quasi kpl. Slg. im Borek-Vordruckalbum. Dazu Porto Nr. 1/8I im dekorativen kpl. postfr. Bogensatz, mittig in der Zähnung gefaltet, Marken alle tadellos (Mi. der losen Marken schon alleine 4500,-!) 250,–

8347 Kanalinseln, postfrische Partie mit über 50 Markenheftchen, dabei etwas Alderney, ferner Jersey ab Nr. 1, bis 1985 kpl. im Vordruckalbum, Guernsey Zusammendruckbögen, Insel Man Porto gute Nr. 1/8I im kompletten Bogensatz, mittig gefaltet (Mi. lose bereits 4500,-) usw. 250,–

8348 Großbritannien, 1841/1970, gestempelte Sammlung mit vielen besseren klassischen Ausgaben. Dabei u.a. viereckig geschnittene Nr. 5 (Mi. 500,-), Nr. 14/15, 27/30, 48, 72/81, ohne Nr. 80, kpl. (Mi. 850,-), 82, 86/97, 101, 102/15 usw. Mi. 4600,- 200,–

8349 Kanalinseln, Nachlaß mit u.a. Jahrbüchern Jersey und Guernsey, etlichen postfr. Zwischenstegpaaren Guernsey, Ganzsachen, Insel Man gute Porto Nr. 1/8I im dekorativen postfr. Bogensatz (mittig gefaltet, Mi. lose schon 4500,-) usw. 200,–

8350 Großbritannien, 1840/1925, gestempelte Slg. meist der klassischen Ausgaben ab Nr. 1, mit Nr. 13, 15, 24/25, 27/30, guten Nr. 77/78 per zwei, 79, 82, 86/97 meist mehrf., Nr. 101 per drei, usw. Mi. 4400,- 180,–

8351 Insel Man, 1958/1989, postfr. kpl. Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu einige Markenheftchen und Porto kpl., inkl. Nr. 1/8I im seltenen kpl. Bogensatz (Mi. loser Markenwert schon 4500,-!) 180,–

8352 Isle of Man, 1958-2000, überkpl. postfr. Slg. in zwei SAFE-Dual-Vordruckalben, zusätzlich mit etlichen Markenheftchen, Portomarken etc. Mi. 1700,- 180,–

8353 Kanalinseln, postfrische Partie mit etlichen, meist großformatigen Markenheftchen Alderney, Jersey und Insel Man, sowie Insel Man Porto Nr. 1/8I im seltenen kpl. Bogen (Markenwert lose schon 4500,-) 180,–

8354 Jersey, vierbändige gestempelte Slg. aus 1969-2004, recht "breit" gesammelt, sowohl nach Hauptnummern als auch zusätzlich mit Heftchenblättern und etlichen MH, dabei auch bessere Sonderheftchen. Mi. 2400,- 160,–

8355 Großbritannien, 1840/1970, gest. Slg. mit Schwerpunkt bei den Ausgaben bis 1900, im Schaubek-Klemmbinder. Dabei Nr. 1, 13/20, 22/25, 32, 41/42, 86/97, 101 usw. Mi. rund 4000,- 150,–

8356 Guernsey, vierbändige gestempelte Slg. aus 1969-2004, recht "breit" gesammelt, sowohl nach Hauptnummern als auch zusätzlich mit Heftchenblättern und etlichen MH, Mi. 1500,- 100,–

8357 Kanalinseln, postfrischer Bestand mit u.a. über 70 Markenheftchen Guernsey und Insel Man, ferner Insel Man Porto Nr. 1/8I per 100 (Mi. 4500,-) im kpl. postfr. Bogen usw. 100,–

8358 Kanalinseln, 1974-2000, sehr saubere postfrische und gestempelte Slg. von kpl. Zusammendruck-Bögen und Kleinbogen, gesamt 94 Stück, z.B. Isle of Man Nr. 325-27 MHB, 353-59 MHB etc., hoher KW! 90,–

8359 Großbritannien, Partie von 2000 gest. Werten ab Klassik, auf Albenblättern. Dabei Nr. 20(2), 77/79 (Mi. 500,-), 86/97, teils mehrf., zweimal Nr. 101 (200,-) usw. Nur die Ausgaben bis 1900 haben schon einen Michelwert von 2000,- Euro, danach unberechnet 80,–

8360 Großbritannien, gestempelter Sammlungsteil der Jahre 1940-59, mit u.a. Nr. 251-54, 278-81, meist I/II, sowie Portomarken reichlich ab P1-10, mit Nr. 15, 22, 51, je postfrisch, dito Nr. 15 (selten!), ebenso 67 etc. 80,–

8361 Guernsey, 1958/1992, postfr. kpl. Sammlung, aufgelockert durch etliche Markenheftchen-Zusammendruckbogen, einer Vielzahl Zus.-Drucke usw., in zwei Borek-Vordruckalben. Dazu etwas Alderney. Mi. rund 1200,- 80,–

8362 Insel Man, sortenreiche Zusammenstellung, meist postfr., etwas gest., ab Nr. 1/11, bis 1998, chronologisch in zwei dicken E-Büchern. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, etwa 150 Blöcke u. Kleinbögen etc. Mi. 2400,- 80,–

8363 Großbritannien, 1897/1911, Zusammenstellung von drei britischen Privat-Ganzsachen, alle per Einschreiben nach ✉ Deutschland, je mit zwei verschiedenen Wertstempeln 50,–

8364 Alderney, postfrische, ab Nr. 1, bis Ende 2001 komplette Sammlung, zusätzlich mit einigen Zwischenstegpaaren, u.a. Nr. 13/17, 26/36, 49/53 usw. 45,–

Irland

8365 Irland, 1975-2000, nahezu kpl. postfr. Slg. nach Hauptnummern, in zwei SAFE-Dual-Alben, zusätzlich mit sehr vielen Markenheftchen, Mi. 2800,- 300,–

8366 Irland, 1922, Mi.-Nr. 40A per 100, 41A per 200 und 43A per 300, alle gestempelt, Fundgrube! Gebot

Island

8367 Island, 1876-1920, gest. Sammlung in guter Erhaltung auf alten Vordruckseiten, enthalten sind u.a. Nr. 7-9, 13-15, 22, 63-68, 69-72 usw. Dabei auch Dienst z.B. mit Nr. 3-5, 7 usw. 50,–

Kirchenstaat

8368 Kirchtenstaat, 1852/70, Sammlung auf 25 Steckkarten, meist der "Bajocchi"-Ausgabe, mit u.a. zehn Briefen, dabei auch ein Brief von Rom nach Kanada, leider eine Marke fehlend. Die Marken sind meist gebraucht, aber auch ungebr. Werte wie eine Bogenecke 1/2 B. und ein senkrechtes Paar 1 Baj. enthalten. Insgesamt etwa 90 Marken (im Anhang auch spätere Ausgaben und etwas "dubioses" Material unberechnet als Beigabe) 280,–

Italien

8369 Italien, 1861-1928, hochwertige und sehr gut besetzte, ungebr. bzw. gest. Slg. in überwiegend guter Erhaltung auf alten Schaubek-Vordrucken, über weite Strecken kpl., dabei u.a. Nr. 9-10 gest., 11-12 u. 13 je ungebr., 14 gest., 16-22, 29-36, 49, 57, 59, 61-66, je gest., Nr. 54 ungebr. Bogenecke, 97-98, 100-103, B92II, je gest., 188-93, 194-200, 201-204, 270-71, 275-78, je ungebr., usw. Dazu etwas ital. Post im Ausland, sowie drei bessere Belege. Mi. 5000,- 600,–

8370 Italien, 1852-1896, meist gestempelte Sammlung in oft guter Erhaltung auf alten Albumblättern. Dabei u.a. altitalienische Staaten mit Kirchenstaat, Parma, Neapel usw. Hier viele Fälschungen, aber auch gutes echtes Material wie z.B. Modena Nr. 1I-2I, 3II, 5I u. 6I (sauber ungebr.), ferner Italien mit u.a. Nr. 3, 5, 13 (ungebr.), 14, 22, 29-36, 41 ungest., 49 (ungebr.), 50-54, 58, 59 etc., auch Paketmarken Nr. 1-6, Dienst Nr. 7-8, Verrechnungsmarken mit Nr. 1-3 gest., Ital. Post im Ausland, Allgem. Ausgabe mit Nr. 9, 17 usw. Schönes Objekt mit hohem KW! 450,–

8371 Lombardei-Venetien, interessanter Bestand von 34 frankierten Briefen nur der Erstausgabe (Nr. 3-5), dabei seltene ✉ Stempel, wertgleiche "MiF" Hand- und Maschinenpapier, großes Randstück Nr. 5 etc., eine 120 C.-Reco-Frankatur (Adreßname entfernt), eine seltene Kombination von Ortsstempel und hs. Entwertung (Attest) etc. Vieles geprüft 380,–

8372 Italien, 1855-1964, 55 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ✉ ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 1767,- Euro, meist älteres Material bis in die 1930er Jahre, mit etwas Altitalienischen Staaten, Ganzsachen, Einschreiben usw. Dabei auch Vatikan und Rhodos 350,–

8373 Modena, 1852/1859, meist gebrauchte Sammlung von 33 Werten ex Nr. 1-11 auf Steckkarten, die Qualität ist stark gemischt, dabei aber auch seltene Entwertungen. Mi. etwa 5000,- 180,–

8374 Italien, ca. 1861-1930, interessante Partie in untersch. Erhaltung ab Klassik, dabei ex Nr. 1/7 (3 gepr. Richter), auch Neudrucke, 11 ohne Gummi, Zeitung 61/66 ungebr. (Mi. 140,-), 77 postfr., 84 postfr., 125, Miliz 1928 mit Nr. 275/78 90,–

Liechtenstein

8375 Liechtenstein, Slg. nur der frühen Spitzen-Ausgaben ab Nr. 1-3X/Y, teils zusätzlich gest. (Mi. 1200,-), 12I, 46-52B (465,-), 51A (300,-), 53-60 (1000,-), 78-81 (345,-), 94-107 teils A/B/C (2400,-), 108-13 (640,-), 114-15 (700,-), 119 (700,-), 119-24 teils in beiden Erh. (1210,-), 143-47, 285-87 (200,-), 309 (280,-), sowie Dienst mit Nr. 8B und 10 (Mi. 1130,-), günstiger Ausruf! 600,–

8376 Liechtenstein, 1912/1981, umfangreiche Sammlung mit vielen besseren Ausgaben in zwei Vordruckalben. Dabei Nr. 1/3, 46/52B, 53/60, 61/62A/B, 65/81, seltene 82/89 (!), 90/93, 107 gest., 108/13, 116/18, seltene 119/21 (!), 122/24, 126/39, 143/48, 149/50 gest. u.v.m. Mi. 8000,-, mit so vielen teuren Spitzenwerten selten angeboten! 450,–

8377 Liechtenstein, 1912/1975, umfangreiche, gestempelte Sammlung mit einer Vielzahl besserer Ausgaben im Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei Nr. 1/3 mehrf. inkl. Nr. 2/3y, zweimal Nr. 53/60 (Mi. 650,-), 65/81 (505,-), 94/107 (ohne Nr. 105, aber mit 106A/B, Mi. 700,-), 110/12, 114 (160,-), 140 (300,-), 143/50 (640,-), 186/91 (230,-), 334/37 im seltenen Bogensatz mit Ersttagsstempel (Mi. 1050,-) usw. Mi. 8400,- 400,–

8378 Liechtenstein, 1965-2000, weit überkomplette, postfr. Slg. in zwei SAFE-Bänden, dabei viele Extras wie Kleinbogen u. Bogen, etliches doppelt, Belege u. Ganzsachen etc. Mi. 5300,- 350,–

8379 Liechtenstein, postfrische Slg., von 1970-2016 kpl., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Alleine die gültige Nominale nach 1996 beträgt 1080,- SFr. (= 1100,- Euro) 350,–

8380 Liechtenstein, 1996/2006, postfr. kpl. Sammlung, zusätzlich mit einigen Kleinbögen. Die enthaltene Nominale beträgt bereits 880,- SFr. (= 900,- Euro) 250,–

8381 Liechtenstein, 1917/1996, riesiger Bestand, anfangs ungebraucht und gestempelt, später nur noch postfrisch und gest., chronologisch in drei dicken Alben. Dabei Nr. 4/42 vielfach kpl., 45/52 mind. einmal, 65/70 mehrf., eine große Menge postfr. kpl. Sätze usw. Mi. 13500,- 220,–

8382 Liechtenstein, 1978/1988, postfrische Sammlung von über 200 versch. Bögen, dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, guter Kleinbogen der Nr. 734 usw. Mi. 5700,- 220,–

8383 Liechtenstein, 1991/2013, postfr. kpl. Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum. Alleine die gültige Nominale ab 1996 hat bereits einen Frankaturwert von 980,- SFr. (= 890,- Euro) 220,–

8384 Liechtenstein, 1917/2004, Slg. mit Nr. 17/42 zweimal postfr. (Mi. 130,–), 105 gest. (350,-), von 1961-2004 postfrisch kpl., in zwei zwar neuwertigen, aber aus Raucherhaushalt stammenden Leuchtturm-Vordruckalben mit Schuber. Alleine die gültige Nominale ab 1996 beträgt 350,- SFr. (= 350,- Euro) 200,–

8385 Liechtenstein, 1976/2007, postfr. kpl. Slg. in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Alleine die gültige Nominale ab 1996 beträgt bereits 500,- SFr. (= 510,- Euro), plus Alben 200,–

8386 Liechtenstein, Karton mit Uralt-Auswahlheften mit immer wieder besseren Werten, auch zusätzlich zwei alte Norwegen-Hefte etc. Fundgrube! Günstiger Ausruf! 180,–

8387 Liechtenstein, sowohl postfrische als auch mit Versandstellenstempel je von 1985-1999 vollständige Sammlung, zusätzlich mit einigen Kleinbögen inkl. Nr. 1136 und 1151, sowie einigen Ganzsachen, auf einem dicken Stapel KABE-Vordrucken. Mi. 2900,-, wobei alleine die postfr. Ausgaben ab 1996 einen Frankaturwert von 320,- SFr. (= Euro 300,-) haben 180,–

8388 Liechtenstein, 1912/1987, postfrische, anfangs teils ungebrauchte Slg., ab Nr. 2/3, in zwei neuwertigen Lindner-Vordruckalben je mit Schuber. Dabei Nr. 108/13, 150, Bl. 4 postfr. usw., von 1956-1987 postfr. kpl. Mi. 2400,- 160,–

8389 Liechtenstein, 1945/2008, gest. Slg. mit einigen Werten der ersten Jahre, von 1957-2008, nur ohne Nr. 398, kpl., im dicken KABE-Vordruckalbum. Mi. 3000,- 160,–

8390 Liechtenstein, 1912/1985, Sammlung, teils mehrfach, mit u.a. Nr. 1/3 gebr. und ungebr. kpl., Nr. 4/42 kpl., 46/52B, 90/93, 104 ungebr., 108/11, Bl. 2 usw. Mi. 2700,- 150,–

8391 Liechtenstein, meist postfrische, anfangs ungebrauchte Slg. mit u.a. guten Nr. 1/3, 75/81, 97, 100, 183/85 postfr. usw., von 1961-1995 postfr. kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum, ferner Kleinbogen Nr. 988/89 und Nr. 1123. Mi. 2400,- 150,–

8392 Liechtenstein, Kleinbögen, postfr. Partie mit besseren wie u.a. Nr. 449 per drei, 590, 655/57, 734 per vier (Mi. 420,-), 988/89 per zwei usw., in drei Alben. Mi. 4300,-, sehr hoher ehem. Postpreis 140,–

8393 Liechtenstein, dicker Stapel kpl. postfrischer 20er-Bogen der 60er bis Anfang 90er Jahre, der lose Markenwert beträgt bereits 6300,- Mi. 140,–

8394 Liechtenstein, Posten mit postfr. Einzelwerten und Kleinbögen aus dem Jahr 2009, mit 287,- SFr. gültiger Nominale (= 270,- Euro). Ferner die gleichen Ausgaben mit 287,- SFr. Postpreis nochmals auf FDCs, sowie eine Sammlung von 1956/1964 (ohne CEPT 1960) kpl. 110,–

8395 Liechtenstein, Sammlernachlaß ab Anfang, z.B. Nr. 1-3 per drei, 11-16, 48B, Hauptwert der postfrische Teil bis etwa 1988. Mi. 2700,-, günstig! 100,–

8396 Liechtenstein, postfrische Bogen-Sammlung der 80er/90er Jahre, alles in kompletten Sätzen. Mi. 3000,- bei 1640,- SFr. (= 1660,- Euro) ehem. Postpreis 100,–

8397 Liechtenstein, 1944/1995, postfr. Slg. von rund 1500 Bogenecken, beginnend mit zweimal Nr. 238/39, Markenwert alleine schon etwa 2500,- Mi. 90,–

8398 Liechtenstein, 1965/1995, gest. kpl. Viererblock-Slg., alle mit zentrischen Versandstellenstempeln, Mi. loser Markenwert alleine schon 3500,- 90,–

8399 Liechtenstein, Posten mit über 70 Kleinbögen, postfr. Jahrgänge 70er Jahre auf Steckkarten, sowie etwa 250,- SFr. (= 230,- Euro) gültige Nominale ab 1996 90,–

8400 Liechtenstein, Slg. ab den frühen Ausgaben bis 2001, ab etwa 1960 bis Ende sowohl postfrisch (mit Nominale) als auch gest. je praktisch kpl., günstig! 90,–

8401 Liechtenstein, postfr. Partie kpl. Bogen der 60er/80er Jahre, Mi. 3500,- 90,–

8402 Liechtenstein, versandstellengest. Slg. von über 1000 Werten, alle aus der Bogenecke, ab Ende der 50er Jahre bis ins Jahr 2000, im dicken Album, reiner Markenwert schon knapp 2000,- Mi. 90,–

8403 Liechtenstein, 1965/2001, postfr. kpl. Slg. im E-Buch, Mi. bis 1995 bereits über 1000,- plus 225,- SFr. (= 214,- Euro) gültige Nominale nach 1996 80,–

8404 Liechtenstein, 1980/2001, sowohl postfr. als auch versandstellengest. je kpl. Slg. in zwei Alben. Mi. 2250,-, wobei ✉ alleine 200,- SFr. postfr. gültige Nominale nach 1996 enthalten ist 80,–

8405 Liechtenstein, 1982/1996, postfr. Viererblock-Slg. im neuwertigen SAFE-Ringbinder. Dazu einige Kleinbögen, u.a. KLB Nr. 903. Mi. 2300,- 80,–

8406 Liechtenstein, 1976/1982, Viererblock-Slg. postfrisch und mit zentr. ESST je kpl. Dazu die postfrischen Einzelwerte von 1983/1995 kpl. Mi. 2400,- 70,–

8407 Liechtenstein, Nachlaß mit etlichen Gedenkheftchen inkl. postfr. Ausgaben, u.a. Nr. 198/201, 207/10 und 214/17 je in postfr. Viererblöcken (Mi. 220,-), einige Jahrbücher, u.a. mit 120,- SFr. (= 110,- Euro) gültiger Nominale ab 1996, Steckkarten-Material usw. Dazu diverse Literatur der Liechtenstein-Philatelie 70,–

8408 Liechtenstein, Partie der 60er/90er Jahre postfrisch, mit einer Vielzahl kpl. Sätze, in zwei Alben. Mi. 2400,- 70,–

8409 Liechtenstein, Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1981-2006 offensichtlich komplett, Mi. 1800,- ✉ 70,–

8410 Liechtenstein, Slg. Schmuck-FDCs, von 1972-2003 offensichtlich kpl., in drei Brief-Alben. Mi. 1900,- ✉ 70,–

8411 Liechtenstein, Slg. von etwa 1200 postfr. und gest. Werten, sowie rund 300 Schmuck-FDCs, in vier Alben 70,–

8412 Liechtenstein, gest. Partie Kleinbögen, mit besseren wie u.a. Nr. 706/9, 717/19, 734 usw., im Album. Mi. 1600,- 70,–

8413 Liechtenstein, postfr. Partie Kleinbogen, dabei einige bessere, u.a. Nr. 449, 655/57, 706/9, 717/19 usw., in zwei Alben. Mi. 2000,- 70,–

8414 Liechtenstein, postfr. Slg. ab 1960, bis in die 90er Jahre, in zwei E-Büchern, dabei eine große Anzahl kpl. Sätze, Mi. 1700,- 70,–

8415 Liechtenstein, postfr. Slg. mit einigen besseren der 50er Jahre, u.a. Sport-Sätze von 1956/1958, CEPT 1960 usw., bis 1995, in zwei Alben. Mi. 1700,- 70,–

8416 Liechtenstein, 1961/1997, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben, dazu einige Bogen/Kleinbogen, u.a. KLB Nr. 449, 590, 614 usw. Mi. bis 1995 1600,- plus 70,- SFr. (fast 70,- Euro) gültige Nominale ab 1996 60,–

8417 Liechtenstein, Slg. Maximumkarten ab Nr. 1, in den entsprechenden Umschlägen. Der ehem. Postpreis betrug 730,- SFr. (= 740,- Euro) ✉ 60,–

8418 Liechtenstein, 1973/2001, komplette Slg. Schmuck-FDCs in drei Alben. Mi. 1400,- ✉ 50,–

8419 Liechtenstein, postfr. Slg., von 1975-1991 zweifach kpl. Mi. 1200,- 50,–

8420 Liechtenstein, postfr. und versandstellengest. Zusammenstellung der 80er/90er Jahre, mit u.a. 44,- SFr. postfr. gültiger Nominale (= 45,- Euro), Kleinbogen Nr. 734 postfr. und gest. (Mi. 175,-), Dienst Nr. 20/34 postfr. (100,-), 57/68 siebenmal postfr. inkl. einem Bogenecken-Viererblocksatz, etc. Mi. 1000,- 50,–

8421 Liechtenstein, 1961/1993, postfr. kpl. Slg. im Album, Mi. 1000,- 45,–

8422 Liechtenstein, postfr. Slg. der 60er/90er Jahre, teils zweifach geführt, mit vielen kpl. Sätzen, im Album. Mi. 1300,- 45,–

8423 Liechtenstein, postfr. und gest. Partie mit u.a. Nr. 289/300 gest., Sport-Sätzen von 1955/56 gest. usw., von 1961/1979 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Mi. 1300,- 45,–

8424 Liechtenstein, 1969/1995, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben. Mi. rund 1000,- 40,–

8425 Liechtenstein, Blöcke, Partie mit u.a. Bl. 2 einmal postfr. und zweimal gest. (Mi. 240,-), Bl. 3 gest., KLB Nr. 449 postfr. usw., insgesamt 50 Stück 40,–

8426 Liechtenstein, Sammlung Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1975-1990 komplett, Mi. 750,- ✉ 40,–

8427 Liechtenstein, 1968/1986, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit Kleinbögen der Nr. 881/83 und 903, auf Vordrucken. Mi. 700,- 30,–

8428 Liechtenstein, 1970/1987, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Kleinbögen, u.a. Nr. 734, auf neuwertigen Lindner-T-Vordrucken. Mi. 800,- 30,–

8429 Liechtenstein, Partie gest. Kleinbogen der 70er/80er Jahre, dabei u.a. mehrf. Nr. 706/9 und 717/19. Mi. 900,- 30,–

8430 Liechtenstein, postfr. Slg. Kleinbogen, dabei u.a. Nr. 706/9, gute Nr. 734, 780/90 kpl. etc. Mi. 860,- 30,–

8431 Liechtenstein, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung kpl. Sätze der 70er/90er Jahre im E-Buch, Mi. 1300,- 30,–

8432 Liechtenstein, Partie von über 200 Schmuck-FDCs der 60er/70er Jahre, mit vielen kompletten Sätzen. Mi. rund 1000,- ✉ 25,–

8433 Liechtenstein, Slg. Schmuck-FDCs, von 1974-1989, in zwei Briefalben, dabei viele kpl. Sätze ✉ 20,–

8434 Liechtenstein, ausbaufähige Sammlung ab Nr. 1/2, mit Nr. 100 gest., 104 mit Mängeln gest. usw., im Vordruckalbum 20,–

Luxemburg

8435 Luxemburg, 1945/1999, komplette, saubere postfrische Slg. mit allen besseren Ausgaben wie Bl. 5/7, Nr. 478/83, 488/89 im Paar, 490/500, allen Caritas- und CEPT-Sätzen usw., in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber 350,–

8436 Luxemburg, 1945/1999, kpl. postfrische Sammlung mit allen besseren Ausgaben, z.B. allen Caritas- und CEPT-Ausgaben, Nr. 478/83, 488/89 im Paar, 490/94, Bl. 5/7 usw., in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber 350,–

8437 Luxemburg, Sammlung mit etlichen Blöcken, ab Bl. 2, mit Bl. 3 postfr. (Mi. 120,-), Paar Nr. 488/89, Dienst inkl. seltener Nr. 3 gest. (sign., Mi. 3000,-), Nr. 4 gest. (750,-), 6/7 ungebr. (365,-), 23 ungebr. (220,-), 30 ungebr. usw., auf Vordrucken 250,–

8438 Luxemburg, 1945-68, postfrische Slg. mit guten Ausgaben der 50er Jahre, Mi. 1600,- 160,–

8439 Luxemburg, 1975-2000, praktisch kpl. postfrische Slg. nach Hauptnummern, zusätzlich diverse MH, auf SAFE-Dual-Vordrucken. Mi. 1000,- 100,–

8440 Luxemburg, sortenreiche Partie mit über 3000 Werten ab Klassik, im dicken E-Buch. Dabei zweimal Nr. 1 (Mi. billigst 140,-), Nr. 11 (300,-), Nr. 50 zweimal gest., 92/106 gest., 144/46 gest., Kinderhilfssätze ab 1926, mit 1929 postfr., zweimal 1930 postfr., 1931, 1936/38, Bl. 5/6, Nr. 478/83 usw. Hoher KW! 100,–

8441 Luxemburg, Zusammenstellung ab Klassik, mit Nr. 7, 8, 10, 16b, 23, 36, je ungebrauchte Nr. 11 u. 52D, später Nachkrieg der Hauptwert postfrisch. Mi. 2000,-, günstig! 80,–

8442 Luxemburg, 1968/1990, postfr. kpl. Slg. im SAFE-Vordruckalbum 45,–

Malta

8443 Malta, 1975-2000, kpl. postfr. Slg. SAFE-Dual-Vordruckalbum, dazu einige MH. Mi. 750,- 90,–

Monaco

8444 Monaco, 1975-2000, nach Hauptnummern nahezu kpl. postfrische Slg., zusätzlich auch mit MH, Sonderdrucken wie Olympia 1980, Epreuve de Luxe-Drucken usw. Mi. 3700,- 400,–

8445 Monaco, ab Mi.-Nr. 1 bis 2461, reichhaltige postfrische Slg. (der gest. Anteil minimal) mit Porto usw., saubere Aboware, Mi. 3100,- 350,–

Niederlande

8446 Niederlande, 1852/2000, umfangreicher, postfr. und gest., sortenreicher Bestand von über 8000 Werten, davon fast die Hälfte vor 1960, etwa 280 Blöcke und Kleinbögen, sowie diverse Markenheftchen, chronologisch in sieben Alben. Dabei mehrfach Nr. 2, 16/18, viele Kinder-Sätze ab 1924, u.a. mit Nr. 164/66B gest., dreimal Nr. 205/12, 370/74 postfr., KLB Nr. 880/82 postfr. usw. Mi. 14.000,-, wovon etwa die Hälfte auf die Ausgaben vor 1960 entfällt 250,–

8447 Niederlande, 1967-2000, praktisch kpl. postfr. Slg. auf SAFE-Dual-Vordrucken, zusätzlich mit vielen Markenheftchen sauber gesammelt, Mi. 2200,- 220,–

8448 Niederlande, interessante Zusammenstellung ab Klassik, Hauptwert der postfrische Nachkriegsteil, auch mit Blocks und Markenheftchen. Mi. rund 4200,-, wovon ca. 2/3 auf den postfrischen Nachkriegsteil entfallen, günstig! 180,–

8449 Niederlande, postfrischer, anfangs wenig ungebrauchter Bestand der 20er/50er Jahre, dabei eine große Anzahl kpl. Sätze inkl. viel "Voor het Kind", Nr. 597/600 zweimal postfr., 672/76 dreimal postfr. usw., im Album. Mi., nur bis 1959, schon 3600,-. Dazu einige spätere Ausgaben unberechnet 160,–

8450 Niederlande, 1867/1962, meist gestempelte Slg. auf alten Borek-Vordrucken, dabei Nr. 17/18, Nr. 100, 134/35, viele Kinder-Sätze ab 1924, Nr. 357/74 ungebr., 453/56 gest., 597/600 postfr. etc. Mi. 2400,- 150,–

8451 Niederlande und Kolonien, Bestand von 59 ausschließlich besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager, dabei Einschreiben, Ganzsachen des 19. Jahrhunderts nach Deutschland, ferner Curacao, Surinam und Niederl.-Indien mit gelaufenen Postkarten, dazu ca. 200 Bildpostkarten ✉ 90,–

8452 Niederlande, Partie von etwa 3700 Werten ab Klassik, beginnend mit Nr. 2, bis etwa Ende der 1980er Jahre, chronologisch in zwei dicken Alben. Dabei Nr. 12 (Mi. 180,-), 134/35 postfr. (100,-), Kinder-Sätze, viele postfr. Ausgaben usw. Aufgrund der Menge hoher KW 90,–

8453 Niederlande, reichhaltige Slg. ab der Klassik bis etwa 2000, parallel sowohl gest., als auch ungebr. (frühe Ausgaben, hier auch bessere) bzw. postfrisch gesammelt, z.B. mit Legions-Blockpaar. Mi. rund 3000,-, günstig! 90,–

8454 Niederlande, reichhaltiger Sammlernachlaß im Karton, tausende von Marken in sieben Steckbüchern 90,–

8455 Niederlande, 1852/1972, gest. Slg. ab Klassik, dabei bessere wie u.a. Nr. 14, 18, 19/27, viele kpl. Sätze, u.a. Kindersätze ab 1924, Nr. 205/12 usw., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. knapp 2000,- 80,–

8456 Niederlande, 1866-1943, 15 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 278,- Euro ✉ 50,–

8457 Niederlande, Partie mit etwa 70 Kleinbögen und Folienblättern, meist postfrisch 50,–

8458 Niederlande, kleiner postfrischer Nachlaß in Tütchen und Umschlägen, dabei alleine etwa 50 Blöcke und Kleinbögen inkl. KLB Nr. 880/82 per zwei (Mi. 240,-) etc. 50,–

8459 Niederlande, postfr. Partie ab Ende 1970, bis in die 90er Jahre. Dabei einiges, insbesondere die Blöcke, mehrfach. Mi. 1400,- 50,–

8460 Niederlande, 1900/1970, Slg. mit u.a. Nr. 127/30 postfr. (Mi. 110,-), gest. Kinder-Sätzen ab 1929, vielen kpl. Sätzen der 50er Jahre, u.a. Nr. 516/24 und 672/76 postfr. und gest., etc. Vierstelliger KW! 45,–

8461 Niederlande, 1970/1991, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit 30 versch. Markenheftchen, im Schaubek-Vordruckalbum 45,–

8462 Niederlande, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung der Gulden-Zeit ab Ende der 70er Jahre, dabei viele Blöcke. Der ehem. Postpreis betrug bereits 1300,- Hfl. (= 600,- Euro) 45,–

8463 Niederlande, 1945/1975, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. von 1960-1975 quasi kpl., im Borek-Vordruckalbum 40,–

8464 Niederlande, 1960/1987, postfrische Slg., ohne Jahrgang 1986, komplett, in zwei Borek-Vordruckalben. Mi. 700,- 40,–

8465 Niederlande, 1968/1986, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit 23 Markenheftchen, im neuwertigen Vordruckalbum 40,–

8466 Niederlande, E-Buch mit 2500 Werten ab Nr. 5, mit u.a. Kindersätzen ab 1926, Nr. 558/62 postfr., 570/74 postfr. usw., meist bis 1960, weniges danach 40,–

8467 Niederlande, postfr. Slg. aus dem Zeitraum 1968/1986, im Lindner-Ringbinder 20,–

Norwegen

8468 Norwegen, 1856/1980, Sammlung in neun Alben sowie etwas loses Material auf Steckkarten, der Hauptwert bei den frühen Werten ab König Oskar, mit einer Reihe von gut gestempelten Exemplaren, bei den späteren Ausgaben etliches postfrisch, u.a. Nordkap 1930 etc. 280,–

8469 Norwegen, 1975-2000, postfrische, nahezu kpl. Slg. in zwei SAFE-Dual-Bänden, nach Hauptnummern und zusätzlich mit vielen MH und Zus.-Drucken. Mi. 1900,- 220,–

Österreich

8470 Österreich, 1850-2000, gewaltiger sammlungsähnlicher Bestand ab Nr. 1/2, dabei drei ungebrauchte "Blaue Merkure", Nr. 10-11(2), später auch guter Teil Nebengebiete, Nachkrieg postfrisch und gestempelt etc. Mi. etwa 17.000,- 600,–

8471 Österreich, 1860/1914, Slg. mit gut 40 interessanten Belegen und zahlreichen Marken, u.a. diverse Postformulare, vier Retour-Recepissen, Aufgabe-Recepissen, Telegrafen-Quittungen, Rohrpost-Belege und lose Marken, dabei einige sehr ungewöhnliche Stücke wie Drucksache von Wien nach Lemberg mit Ovalstempel "Zug 3" auf der Rückseite, ein Brief in das jetzt italienische Venedig 1869, eine rs. frankierte Retour-Recepisse mit 5 Kr. Franz-Joseph u.v.m. Eine aussergewöhnliche Sammlung in meist sehr sauberer Qualität 500,–

8472 Österreich, ca. 1920-2017, reichhaltiger Sammlernachlaß im Karton, mit guten frühen Ausgaben wie Nr. 545-50, 551-54, Nachkrieg oft postfrisch und gestempelt, die Euro-Zeit nur gest., aber mit gewaltigem Postpreis, oft mehrfach, dadurch enormer KW, günstiger Ausruf! 450,–

8473 Österreich, 1945-62 (sowie Porto), gestempelte, sehr hochwertig besetzte Slg. ab Mi.-Nr. 666-67, dabei Nr. 668-73 (mit 668I/II), 674-92 kpl. (!), dito 697-749 kpl., 772-75A/B (!), 776-837 kpl., 849-84 kpl., Trachten bis Höchstwert, 929-41, 943-59 kpl., 964-1034 kpl. etc. 400,–

8474 Österreich, 1945-1980, postfrische Slg. im Vordruckalbum, mit guten Aufdrucken wie Nr. Va-Vd, 674-696, danach offensichtlich kpl. Mi. 3800,- 350,–

8475 Österreich, 1945-1991, postfrische saubere Sammlung in zwei SAFE-Vordruckalben, ab Aufdrucken, mit Grazer Aufdruck Nr. 674/92, Mark-Werten Nr. 693/96, Trachten I, Flugpost '53, Kärnten, Kinderhilfe usw. Mi. 3600,- 350,–

8476 Österreich, 1945-1972, postfrische Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, nahezu kpl., dabei Nr. 668/73, Va-Vd, Grazer Aufdrucke Nr. 674/92, Trachten, Nr. 893-926, Fürsorge 1949, 952/54 usw. Mi. 2700,- 300,–

8477 Österreich, 1945/2001, umfangreicher, meist postfrischer und gestempelter Bestand, chronologisch in fünf meist dicken Alben. Dabei viele Werte der ersten Jahre (Mi. bis 1959 alleine 5000,-) mit besseren, u.a. Nr. 929/32 und 937/40 zweimal postfr. (Mi. 250,-), 952/54 postfr. und gest. (Mi. 270,-), 960/63 gest., 984/87 postfr. (300,-) usw. Dazu die nachfolgenden Ausgaben sehr stark. Mi. gesamt 16.000,- 300,–

8478 Österreich, Post in der Levante, gestempelte Slg. mit Nr. 1/6, teils mehrf., inkl. zweimal Nr. 1, einmal vermutlich in teurer Type II (Mi., wenn dem so ist, 3800,-, bitte ansehen), Nr. 2/6II (Mi. 700,-), 8/14 (Mi. 355,-), 20/25 (130,-), 62/63 (860,-) usw. 300,–

8479 Österreich, ca. 1900-1988, Sammlung in beiden Erhaltungen in drei Bänden, ab 1945 komplett mit allen Spitzen wie z.B. Wiener und Grazer Aufdrucke, Kärntenwahl gest., Nr. 984-987 ungebr. usw., zusätzlich mit vielen Belegen aufgelockert. Ferner viele interessante Briefe mit Zensuren des Ersten Weltkriegs sowie Belege der 1920er bis 40er Jahre aus ehemals österreichischen Gebieten mit viel Südtirol. Sehr interessantes Objekt 300,–

8480 Österreich, 1947-2001, saubere postfrische Slg., auch mit Kleinbögen, guten Ausgaben wie Trachten, Kärnten, Vögel etc. Mi. 4500,- 280,–

8481 Österreich, 1945/1971, nur ohne Nr. 695 komplette, fast durchweg postfrische Sammlung, mit Nr. 668/73 postfr., Va/d postfr. (Mi. 240,-), 674/94 und 696I postfr. (Mi. zusammen 840,-), 878/92 postfr., 929/32 postfr., 937/40, 952/54 (150,-), 960/63, 984/87 (300,-) je postfr., usw. 200,–

8482 Österreich, 1945/1996, gestempelte, ab Nr. 721/37 kpl. Sammlung, mit allen besseren Ausgaben wie Nr. 878/92, 929/32, 937/40, 952/54, 960/63, 984/87 (986/87 per zwei, Mi. 480,-) usw., in zwei Vordruckalben 180,–

8483 Österreich, 1945/1985, gest. Slg. ab Nr. 660/67, ab Nr. 693 kpl., mit Nr. 878/92, 929/32, 952/54, allen Vogel-Ausgaben inkl. Nr. 984/87 usw., in drei SAFE-Vordruckalben 160,–

8484 Österreich, 1945/1994, ab Nr. 697 komplette Sammlung, postfrisch, anfangs teils auch gestempelt, in zwei Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 878/92 gest., 929/32, 937/40, 952/54, 984/87, je postfr., usw., von 1958-1994 alles postfrisch, zusätzlich mit einigen Kleinbögen der letzten Jahre. Mi. 2600,- 160,–

8485 Österreich, 1945/2001, postfrische Slg., bis 1977 im neuwertigen Lindner-T- und ab 1978 in zwei neuwertigen Borek-Vordruckalben. Dabei Nr. 738/70I/II, 838/53, 878/92 usw., von 1955-2001, bis auf wenige Werte, komplett. Dazu 25 Kleinbogen inkl. sechs Schwarzdrucken, u.a. KLB Nr. 2032 (Mi. 200,-) usw. Mi. rund 2500,- + Alben 160,–

8486 Österreich, 1945/2001, umfangreiche postfrische (anfangs ein paar Werte auch ungebr.) Slg. in drei neuwertigen Vordruckalben. Dabei einige Aufdruckwerte, u.a. unverausgabte Nr. IV postfr., ab Nr. 721 (bis auf einige Werte ex Nr. 838/53 und 985) bereits kpl., inkl. Nr. 878/84, 929/32, 952/54, je postfr., usw. Mi. 2900,- 160,–

8487 Österreich, 1850-1920, Slg. nur der Nebengebiete, gestempelt, im entsprechenden Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei Telegraphenmarke Nr. 16, Lombardei/Venetien Nr. 3-5(2), Levante V18, 4-6, Nr. 62 echt gest. mit Mängeln, Feldpost, Bosnien-Herzegowina etc. Mi. ca. 3000,- 130,–

8488 Österreich, 1945-1953, postfrisches Lot der frühen Jahre, dabei Nr. 695/96IA, Kärnten Nr. 952/54, Flugpost Vögel 1950-1953 kpl., Mi. 1400,- 120,–

8489 Österreich, 1945/2001, postfrische Slg. mit u.a. guten Nr. 984/87 (Mi. 300,-) usw., von 1954-2001 kpl., in drei KABE-Vordruckalben. Mi. 2300,-, von 1988-2001 zusätzlich mit Versandstellenstempel kpl. mit weiteren 600,- Mi. 110,–

8490 Österreich, 1945-1999, weitgehend postfrische Sammlung in zwei Bänden, ab einigen Aufdrucken, ferner ab 1948 immer wieder mit besseren wie z.B. Trachten Nr. 893-926 kpl. inkl. 1 Sch. rot, Kinderhilfe '49, Kärnten '50, Flugpost '50 (ohne 5 Schilling) u.v.m. 100,–

8491 Österreich, 1945/2001, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 929/32 per zwei, 960/63 usw., von 1984-2001 offensichtlich kpl. Mi. 2000,- 100,–

8492 Österreich, 1968-2000, postfrische, kpl. bis überkpl. Slg. in zwei Bänden, teils doppelt, dabei Kleinbogen etc. Mi. 1400,- 100,–

8493 Österreich, Schachtel mit meist Steckkarten-Material inkl. vielen kpl. Sätzen der 20er/30er Jahre, dabei u.a. Nr. 433/46, 494/97, 524/29, 530/43 (bis auf zwei Werte ungebr. kpl., Mi. ca. 300,-), 563/66, 587 postfr., 591/96, Va/d postfr. (240,-), 929/32 gest. usw. 100,–

8494 Österreich, postfrischer, sortenreicher Bestand der 1960er/80er Jahre, chronologisch in zwei Alben. Mi. etwa 3800,- bei einem ehem. Postpreis von 15.000,- ÖSch. (= 1150,- Euro) 100,–

8495 Österreich, 1945/1975, Slg. ab Nr. 721/37, ohne Nr. 985, nahezu kpl., inkl. Nr. 878/92 gest., 929/32 postfr., 937/40, 952/54 postfr. (Mi. 150,-), 960/63 gest., 986/87 gest. usw., im alten Schaubek-Vordruckalbum 90,–

8496 Österreich, 1945-1992 (wenig davor wie Nr. 598/612 ungebr.), postfrische Slg. mit vielen Werten ab einigen Aufdrucken, Sondermarken der 50er Jahre, Freimarken mit Trachten I postfr. kpl. inkl. 1 Sch. rot u.v.m. Mi. 1400,- 80,–

8497 Österreich, 1946-1982, umfangreiche postfr. Slg., nahezu kpl. (ohne Vögel '53), mit Trachen I inkl. 1 Sch., Kärnten, Fürsorge usw. Hoher KW 80,–

8498 Österreich, 1945/1988, teils postfrische, teils gest. Slg. ab Nr. 660/73, ab Nr. 697, bis auf wenige Ausgaben, nahezu kpl., inkl. Nr. 929/32 gest. usw., von 1964-1988 durchweg postfr., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1600,- 70,–

8499 Österreich, Partie von etwa 3700 fast durchweg gest. Werten ab Klassik, bis weit in die Eurozeit, sortenreich, u.a. mit Nr. 524/26, in zwei Alben. Dazu diverse Blöcke 70,–

8500 Österreich, 1850/1981, gest. Slg. von 1400 Werten ab Klassik, in zwei Schaubek-Vordruckalben. Dabei viele Werte vor 1930, Nr. 629/32, etwas Nebengebiete, u.a. Bosnien u. Herzegowina ab erster Ausgabe usw. 60,–

8501 Österreich, 1945/2001, Sammlung, anfangs gest., von 1974-2001 (ohne Jahrgang 1990) postfr. kpl., in zwei Vordruckalben und einem E-Buch. Mi. 1200,- 60,–

8502 Österreich, 1945/2001, gest. Nachkriegssammlung, u.a. von 1957-1989 kpl., in drei Collecta-Vordruckalben 50,–

8503 Österreich, 1949/1985, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 952/54 (Mi. 150,-) usw., von 1961-1985 kpl., in zwei SAFE- und einem Lindner-T-Vordruckalbum 50,–

8504 Österreich, Nachlaß mit zwei postfrischen Sammlungen, einmal von 1954-1983 und einmal von 1958-1979 je kpl., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben 50,–

8505 Österreich, Nachlaß mit Sammlungen und Dubletten im Karton, dabei zwei Sammlungen ab 1945 je im Vordruckalbum, einmal sehr reichhaltig mit vielen kpl. Sätzen, vielen postfr. Ausgaben inkl. einiger Kleinbögen usw. 45,–

8506 Österreich, 1961/1992, postfr. kpl. Slg. in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 800,- plus Alben. Dazu die gestempelten Ausgaben, bis auf eine überschaubare Anzahl von Werten, komplett, unberechnet 40,–

8507 Österreich, Slg. nach 1945, mit u.a. Nr. 893/926, bis auf wenige billige Werte, postfr. kpl. (Mi. 260,-), Nr. 969 postfr. und gest., 972 postfr. u. gest., 1012/16 postfr. usw., im Lindner-Ringbinder 40,–

8508 Österreich, 1945-1995, umfangreiche postfr. Teilsammlung in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, nicht kpl., aber über weite Strecken geführt, hoher KW 30,–

8509 Österreich, 1978-85, postfrisches Neuheiten-Lager, über 200 Werte je in Einheiten von sechs bis zehn, etliche Ecken, hoher KW! Günstiger Ausruf! 30,–

8510 Österreich, 1945/1970, gest. Slg. mit viel 40er/50er Jahre, u.a. Nr. 984/85 (Mi. 140,-) usw., im alten KABE-Vordruckalbum 20,–

8511 Österreich, 1960/94, postfr. kpl. Slg., bis 1990 im Leuchtturm-Vordruckalbum, später auf Lindner-T-Vordrucken. Mi. 860,- 20,–

8512 Österreich, 1967-1984, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 20,–

8513 Österreich, 1975/1991, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 20,–

8514 Österreich, postfr. Viererblock-Slg. aus dem Zeitraum 1975/1989, im E-Buch. Hoher KW 10,–

Portugal

8515 Portugal, 1975-2000, postfrische, kpl. bis überkpl. Slg. in drei SAFE-Bänden, zusätzlich mit vielen MH, Blocks/KLB doppelt, ATM usw. Mi. 3900,- 450,–

8516 Portugal, CEPT 1972, Nr. 1186-88, 72 postfrische Serien, Mi. 2160,- 80,–

Schweden

8517 Schweden, 1855-2018, große und weitgehend vollständige Sammlung in drei schweren Bänden, häufig spezialisiert mit Farben, Zähnungen u. Typen, meist gestempelt, ab seltener Nr. 1 (übliche Erhaltung), mit Nr. 2, 6 per zwei, davon einmal Privatzähnung, 7/12 mit Farben, Ziffern/Oscar, 20er Jahre mit UPU, u.a. Nr. 144/57, 159/73 etc., nach 1945 nahezu kpl. bzw. überkpl., mit Zähnungsvarianten C/D, Paaren u. MH, dazu viele Belege, auch in der Neuzeit, Dienst mit guten A-/B-Werten, Feldpost mit Briefen usw. Michel etwa 15.000,- Euro — 900,–

8518 Schweden, 1945/1993, umfangreiche gestempelte, kpl. bzw. meist überkpl. Slg. mit, neben den Hauptnummern, einer Vielzahl von waager. Paaren und etwa 350 (!) verschiedenen Markenheftchen, dabei bessere wie Nr. 385, 389, 411, viele Zusammendrucke usw., in drei dicken KABE-Vordruckalben. Mi. rund 7500,- — 450,–

8519 Schweden, 1975-2000, weit überkpl. Slg. in zwei SAFE-Dual-Alben, sowohl nach Hauptnummern, Zähnungsvarianten, H-Bl. als auch mit unzähligen MH gesammelt. Mi. 4000,-, hoher gültiger Nominalwert! — 450,–

8520 Schweden, 1974-83, postfrischer Sammlungsbestand mit vielen Zus.-Dr. etc., Nominale 3670,- SKr. (= 320,- Euro) — 180,–

8521 Schweden, Partie von etwa 3500 Werten, sortenreich, bis Ende der 1980er Jahre, chronologisch in zwei dicken Alben. Dabei Nr. 10/11, 34, Aufdruckwerte, u.a. sechs Werte ex Nr. 97/104, Nr. 138/43, 153/54, 165, einige Paare usw. Dazu Dienst und Porto. Hoher KW! — 90,–

8522 Schweden, 1858-1911, meist gest. Slg. in überwiegend guter Erhaltung auf alten Schaubek-Vordrucken, dabei u.a. Nr. 7b, 9a, 10a, 11, 14II, 16, 17-25, 27, 54 usw. Ferner Dienst- und Portomarken, z.B. P7cA — 80,–

Schweiz

8523 Schweiz, 1843-1920, meist gestempelte Slg. in überwiegend guter Erhaltung auf alten Schaubek-Vordrucken. Dabei eine "Zürich 6" (Mi.-Nr. 2II) auf sehr seltenem Brief von Wald (Gemeinde im Züricher Oberland) nach Zürich (vom 21.10.1846), da die Marke senkrecht nicht mit der Schere getrennt, sondern gerissen wurde, leider nicht perfekt. Dazu eine weitere "Zürich 6" mit klarem rotem Rosettenstempel, allerdings beschädigt und daher unberechnet. Ferner die Rayons inkl. Nr. 7II mit Federzug-Entwertung und ungest., Nr. 8II(2), 9 gest. und ungest., 12(2), Strubel mit Nr. 19 gest., 13-17 teils mehrfach und oft gut geschnitten, sitzende Helvetia mit u.a. Nr. 21, 39 u. 40, je gest., Pro Juventute 1913-1920 gest. kpl., Nr. 145 u. 152 je ungebr., usw. Hochwertiges und interessantes Objekt — 1000,–

8524 Schweiz, 1862-2005, reichhaltiger Sammlernachlaß im Karton, gestempelt, Belege inkl. Ganzsachen (mit Nominale), FDCs (z.B. 162mal Nr. 681/82 auf FDC, alleine 4860,- Michel), Aboware etc., enormer KW! — 450,–

8525 Schweiz, 1850-1997, gest. Slg. im Leuchtturm-Binder, die letzten Jahrzehnte aus Abo kpl. Mi. 3900,- — 280,–

8526 Schweiz, Partie besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 9 mit rotem Rauten-Stempel, zweimal Nr. 27 gest. (Mi. 320,-), seltene Nr. 42 gest. (Mi. 3200,-), Pro Juventute 1915/16 und zweimal 1917, je gest. (Mi. zusammen 480,-), Höchstwerte 1921/23 gest. (215,-), zweimal Bl. 15 postfr. (200,-) usw. — 200,–

8527 Schweiz, Sammlernachlaß ab etwa 1900, mit immer wieder besseren Ausgaben wie z.B. Bl. 14, schönem Teil Zusammendrucke inkl. besseren wie K11/12, K23, bis hin zu gest. Neuheiten bis etwa 2007. Mi. knapp 6000,-, günstig! — 180,–

8528 Schweiz, Slg. Schmuck-FDCs in großer Anzahl, alle unbeschriftet, ab den 1960er bis in die 2000er Jahre, in etlichen Briefalben, lose und in Ordnern, aus Abobezug. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, etliche Blöcke usw. Mi. etwa 6500,-. Enorm hoher ehem. Abopreis, günstig! ✉ — 140,–

8529 Schweiz, ca. 1953-2011, umfangreicher Sammlungs- und Lagerbestand in vier dicken Bänden mit mehreren tausend Werten, ab Anfang schon in Mengen bis zu 12mal pro Sorte, auch bei Pro Juventute postfr. u. gest., in der Neuzeit ohne Nominale, aber mit viel Satzware — 140,–

8530 Schweiz, 1854/1985, gestempelte Sammlung, beginnend mit Strubel Nr. 13/14, im KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 34/35, 58/59B, 71/73, 101/10, Pro Juventute 1923/1926 usw., von 1960-1985 komplett. Mi. 2200,- — 100,–

8531 Schweiz, 1867/1964, fast durchweg gest. Slg. mit u.a. vielen Pro Juventute-Sätzen, u.a. von 1915/1918 gest., im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2000,-, dazu unberechnet etwas mangelhafter Pro Juventute-Vorläufer Nr. II gest. — 100,–

8532 Schweiz, Liechtenstein, ca. 1872-1955, 27 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 643,- Euro, dabei komplette Antwortkarte, Feldpost, Ganzsachen mit Zusatzfrankatur usw., ferner Liechtenstein mit u.a. Einschreiben ✉ — 100,–

8533 Schweiz, ca. 1960, drei Vorlagekarten je mit neun Versuchsdrucken der PTT-Wertzeichendruckerei (also 27 Versuchsdrucke), sowie 140 weitere Vignettendrucke der Wertzeichendruckerei, dazu diverse Ausgabekarten — 100,–

8534 Schweiz, ca. 1900-1964, umfangreicher Bestand im Steckbuch, dabei Bestände in allen Erhaltungen, mit Tellknaben-Brustschild, auch einigen Kehrdrucken, Pro Juventute, etwas Neuzeit, Portomarken-Spezialsammlung auf Blättern ex Nr. 16-22, nach Typen interessant mit Rahmen u. Farben etc. — 80,–

8535 Schweiz, FDC-Sammlung, meist Schmuck-FDCs, von 1959/2000, in vier Brief-Alben. Mi. 1500,- ✉ — 60,–

8536 Schweiz, Sammlung Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1981-2004 offensichtlich vollständig, in drei Briefalben. Mi. 1200,- ✉ — 45,–

8537 Schweiz, Slg. Schmuck-FDCs ab Anfang 1977 bis Anfang 2003 nahezu kpl., in drei Alben. Mi. ca. 1300,- ✉ — 45,–

Spanien

8538 Spanien, 1975-2000, kpl. bis überkpl. postfrische Slg. in drei SAFE-Dual-Alben, dabei MH, Blöcke teils doppelt, ATM etc. Mi. 3900,- 400,–

8539 Spanien, ca. 1875-1945, 29 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 552,- Euro, dabei frühe Ganzsachen, Einschreiben, Luftpost, sowie einige Zensurbriefe Spanisch-Marokko ✉ 90,–

8540 Spanien, 1852-1920, meist gest. Slg. in etwas untersch. Erhaltung auf alten Schaubek-Vordrucken, ab Klassik, dabei u.a. Nr. 88, 162-64, 201 usw., sowie auch etwas Carlistische Post 50,–

Türkei

8541 Türkei und Türkisch-Zypern, reichhaltiger Nachlaß ab teils seltenen frühen Aufdruck-Ausgaben, viel Halbmond, ab etwa Mi.-Nr. 1400 postfrisch gesammelt inkl. Blöcken, auch der Teil Türkisch-Zypern sehr gut! 350,–

Vatikanstaat

8542 Vatikan, reichhaltige Slg. ab 1929 im Vordruckalbum, dabei gest. Serie "Provisorien", Nr. 39-44, mit Attest tadellos, Nr. 148 etc. Mi. 2140,- 250,–

8543 Vatikan, Sammlernachlaß ab Anfang mit guten Ausgaben wie Nr. 17-20, 40-41, 45-50, 73-79, die Nachkriegsausgaben bis in die Euro-Zeit (Nominale!) im wesentlichen postfrisch gesammelt, zusätzlich etwas gestempelt. Mi. rund 4400,-, günstig! 180,–

8544 Vatikan (hauptsächlich), umfangreiche Sammlung in drei Bänden, dabei zwei Bände mit Papstreise-Belegen aus 1979-1982, mit Afrikareise etc., dazu umfangr. postfr. Slg., ferner dickes Lagerbuch mit Mengen ab 1929, auch mit besseren wie Bl. 1/2 etc., sowie erhebliches postfr. Material bis 90er Jahre und noch einiges nebenher 120,–

8545 Vatikan, 1929/1989, Slg. ab erster Ausgabe, mit Nr. 17/20, guten Nr. 45/72 ungebr. (Mi. ca. 300,-), Bl. 1 postfr. (250,-) usw., von 1955-1989 postfr. kpl. Dazu Paketmarken Nr. 1/15, und Porto Nr. 1/6 100,–

8546 Vatikan, 1970-2000, annähernd kpl. postfr. Slg. in zwei SAFE-Bänden, zusätzlich Markenheftchen enthalten. Mi. knapp 1000,- 100,–

8547 Vatikan, 1929-1983, meist postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 8/15, Juristen, Nr. 45/50 gest. etc., ab ca. 1960 weitgehend postfrisch gesammelt 60,–

8548 Vatikan, ca. 1929-1988, Slg. in zwei Alben, anfangs gemischt gesammelt mit einigen Frühwerten, ab ca. 1959 hauptsächlich postfrisch bis zum Ende und weitgehend vollständig 45,–

Vereinte Nationen

8549 UNO New York, 1951-2004, umfangreicher Bestand im Karton, dabei postfr. Slg. in Vordruckalben, sehr viele Zusammendrucke und Kleinbogen, Viererblöcke, Ganzsachen, Zierfelder u.v.m. Sehr hoher KW und über 3500,- US-Dollar Nominalwert (= 2870,- Euro, gestempelt natürlich nicht mitgerechnet), günstig! 220,–

8550 UNO, 1951-2008, Sammlung aller Ämter in 12 dicken Bänden, alles gestempelt, mit gr. Mengen Viererblocks und Kleinbogen, MH u. Zus.-Dr., GA u.v.m. Enormer Abo- und Katalogwert, sehr günstig über Alben-Anzahl kalkuliert 220,–

8551 Vereinte Nationen, New York, dickes, prallvolles Album mit einer riesigen Menge ausschließlich postfrischer Werte ab 1956. Alleine der Frankaturwert der gültigen Nominale beträgt 1100,- US-Dollar (= 900,- Euro) 170,–

8552 Genf, 1969/2004, postfrischer Bestand, beginnend mit Nr. 1, sortenreich, mit einigen Zusammendrucken, im Schaubek-Binder. Alleine die gültige Nominale beträgt 840,- SFr. (= 860,- Euro) 160,–

8553 UNO, große Belege-Slg. in 21 Alben mit über 2200 Belegen, dabei ein Teil "Erstflüge" mit UNO-Marken ausstellungsmäßig aufgezogen, ferner Ganzsachen, Sonderbelege etc. Das ganze hat ein Vermögen gekostet! ✉ 160,–

8554 Vereinte Nationen, Genf, 1969/1995, umfangreicher postfr. u. gest. Bestand, sortenreich, im E-Buch. Alleine die postfr. gültige Nominale beträgt 1650,- SFr. (= 1600,- Euro!) 160,–

8555 Vereinte Nationen, New York, meist postfrische Slg., anfangs wenige unbedeutende Werte ungebr., von 1951-1991 kpl., teils zweifach, in drei Borek-Vordruckalben. Dabei Bl. 1 postfr., Untea postfr., 85 Flaggenbögen usw., alleine die enthaltene Nominale beträgt bereits 740,- US-Dollar (= 700,- Euro) 160,–

8556 UNO, alle drei Ämter, Nachlaß mit gr. postfr. oder gest. Slg. in sieben Bänden (meist Lindner-T-Hartplastik-Blanko mit 165 Seiten, ehem. Neupreis ca. 600,- Euro), der Markenteil aus 1953-2002 mit vielen KLB, New York mit Bl. 1, UNTEA-Ausgabe u.v.m., hoher KW! 150,–

8557 UNO Wien, 1979-1999, postfr. weit überkpl. Slg. in drei Lindner-T-Vordruckalben, mit Zusammendrucken, Kleinbogen, Viererblöcken mit Rand-Zierfeldern, Markenheftchen etc. Mi. ca. 2500,-, sowie über 13.000,- Schilling Nominalwert, günstig! 140,–

8558 UNO Wien, 1979-2003, umfangreicher, meist postfrischer Lagerbestand im dicken Steckbuch, dabei viele Kleinbogen, Zusammendrucke, einige Markenheftchen etc. Dazu weiße und blaue Karten, FDCs und Gedenkblätter (hier auch etwas Genf und New York), hoher KW und ca. 28.000,- Schilling ehem. Nominalwert, günstig! 140,–

8559 Vereinte Nationen, Genf, postfrische, von 1969 bis Ende 2003 kpl. Sammlung, zusätzlich mit diversen Zusammendruckbögen, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum mit Schuber. Alleine die Nominale beträgt 740,- SFr. (= 750,- Euro) 100,–

8560 Vereinte Nationen, Genf, postfrische, von 1979-2004 kpl. Slg., zusätzlich mit vielen Zusammendruck-Bögen, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Alleine die enthaltene Nominale beträgt schon 700,- SFr. (= 630,- Euro) 90,–

8561 UNO, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, u.a. N.Y. Bl. 1 postfr., zwei UNTEA-Serien postfr. etc. 70,–

8562 Vereinte Nationen, New York, postfrische, von 1951-1995 kpl. Slg., mit Bl. 1, 40 versch. Flaggen-Kleinbögen und weiteren Zusammendruckbögen, in zwei Borek-Vordruckalben. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 430,- US-Dollar (= 450,- Euro) 70,–

8563 Vereinte Nationen, New York, Partie von etwa 80 postfr. Kleinbogen, meist der Flaggen-Ausgabe. Dazu wenige unkomplette Kleinbogen. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 300,- US-Dollar (= 300,- Euro) 70,–

8564 Vereinte Nationen, New York, 1951/88, postfr. Slg., ab 1960 kpl., im KABE-Vordruckalbum. Dazu über 30 Flaggen-Kleinbögen. Alleine der Nominalwert nur der Flaggen-Kleinbögen und Einzelmarken beträgt bereits 150,- US-Dollar 70,–

8565 Vereinte Nationen, Wien, 1979/2000, postfrischer und gest. Bestand von über 2000 Werten, sortenreich. Dazu diverse postfr. Ausgaben ab 2001 mit alleine 160,- Euro Nominale, alles zusammen in zwei Alben 70,–

8566 Vereinte Nationen, Wien, 1979/2000, postfr. und versandstellengest. Bestand mit vielen kpl. Sätzen, einigen Zus.-Drucken, teils in kpl. Bogen, Mi. 2000,- 60,–

8567 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit New York von 1951-1988 kpl., inkl. Bl. 1 und zusätzlich UNTEA-Satz, Genf von 1969-1988 kpl., sowie Wien von 1979-1988 kpl., zusammen im dicken SAFE-Vordruckalbum 60,–

8568 Vereinte Nationen, New York, 1951/1993, gest. kpl. Slg. inkl. Bl. 1, allen Flaggen-Ausgaben und zusätzlich 24 Flaggen-Kleinbögen, in zwei Borek-Vordruckalben 50,–

8569 Vereinte Nationen, Wien, postfrische, von 1979-2003 kpl. Sammlung, zusätzlich mit etlichen Zusammendruckbögen, sowie etwa 100,- Euro Nominale ab 2000, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1000,- + Album 50,–

8570 Vereinte Nationen, Slg. mit Genf 1969/1989 postfr. u. gest. je kpl., und Wien 1979/1989 ebenso postfr. u. gest. je kpl., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Alleine die postfr. gültige Genf-Nominale beträgt 220,- SFr. (= 210,- Euro) 45,–

8571 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit Genf 1969/91, New York 1980/91 und Wien 1979/91, je komplett, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum 45,–

8572 Vereinte Nationen, Genf, postfrische, von 1969-2000 quasi kpl. Sammlung 40,–

8573 Vereinte Nationen, New York, 1961-2001, postfr. kpl. Slg. im Album, gültige Nominale rund 200,- US-Dollar 40,–

8574 Vereinte Nationen, New York, postfr. Slg., von 1973-1985 kpl., mit den Flaggen-Ausgaben stark gesammelt inkl. Einzelwerten und etlichen Kleinbögen, in zwei Lindner-Vordruckalben. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 180,- US-Dollar (= 170,- Euro) 40,–

8575 Vereinte Nationen, Wien, 1981/1991, Viererblock-Slg., sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Dazu einige Zusammendruckbögen. Mi. rund 1000,- 40,–

8576 Vereinte Nationen, New York, postfr. Slg. ab 1965, mit u.a. 32 versch. Flaggen-Kleinbögen, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Die enthaltene Nominale beträgt bereits 165,- US-Dollar (= 135,- Euro) plus Album 30,–

8577 Vereinte Nationen, New York, postfr. Slg., von 1965-1982 kpl., inkl. 15 Flaggen-Kleinbögen, im Borek-Vordruckalbum 30,–

8578 Vereinte Nationen, Wien, postfr. Slg., von 1979-2000 quasi kpl. 30,–

8579 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit Genf, von 1969-1986 kpl., sowie Wien ab 1979, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu im Anhang eine reichhaltige postfr. Motiv-Slg. "25 Jahre Vereinte Nationen" 30,–

8580 Vereinte Nationen, Wien, postfrische, von 1979-1991 kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Kleinbögen, im Borek-Vordruckalbum 25,–

8581 Vereinte Nationen, New York, 1961-1991, postfr. kpl. Slg. im E-Buch 20,–

8582 Vereinte Nationen, New York, gest. Slg. von 32 versch. Flaggen-Kleinbögen, ehem. Postpreis bereits 103,- US-Dollar 20,–

8583 Vereinte Nationen, New York, postfr. Slg. von 32 versch. Flaggen-Kleinbögen, auf Lindner-T-Vordrucken. Die enthaltene Nominale beträgt bereits 103,- US-Dollar 20,–

8584 Vereinte Nationen, Posten von 40 versch. Flaggen-Kleinbögen, alle auf Schmuck-FDCs, alleine der ehem. Postpreis der Bögen betrug 135,- US-Dollar (= 120,- Euro) ✉ 20,–

8585 Vereinte Nationen, Wien, 1979/2001, versandstellengest. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 20,–

8586 Vereinte Nationen, New York, 40 versch. gest. Flaggen-Kleinbögen mit einem ehem. Postpreis von 135,- US-Dollar (= 120,- Euro) Gebot

8587 Vereinte Nationen, postfr. und gest. Slg. von 1000 Werten aller drei Gebiete, mit Genf, New York und Wien, je ab erster Ausgabe Gebot

Zypern

8588 Griech.-Zypern, 1975-2000, nach Hauptnummern kpl. postfrische Slg. im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckbinder mit Schuber, Mi. knapp 900,- 100,–

Bulgarien

8589 Bulgarien, 1881-1910, alter gestempelter Bestand ab Nr. 11(50), 12(100), mit Porto Nr. 4(100), 5(50) usw. Mi. über 9000,-, Aufstellung liegt bei, Fundgrube für den Spezialisten! 220,–

8590 Bulgarien, 1882, Mi.-Nr. 12-20, kpl. Satz je 100mal gestempelt, ebenso Nr. 28-34E (1889) je 100mal gestempelt. Mi. 3410,-, Fundgrube für Stempel u. Abarten! 130,–

Polen

8591 Polen, Slg. von rund 2500 Werten ab 1919, im dicken E-Buch. Dabei u.a. Ostoberschlesien Nr. 17/20 gest. (Mi. 160,-) 50,–

Sowjetunion

8592 Sowjetunion, 1970-1989, postfr. wohl kpl. Slg. auf vielen SAFE-Vordrucken, Mi. 2800,- 220,–

8593 Sowjetunion/Rußland, meist postfrische Sammlung der 70er/80er Jahre in acht neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben (alleine das Zubehör mit einem ehem. Neupreis von ca. 700,- Euro), fast kpl. nach Hauptnummern (nur vereinzelt gestempelte Passagen), Mi. 1600,- 180,–

8594 Sowjetunion, 1960-1970 (ca.), Raumfahrt und andere Thematik, 47 Belege und Karten, viele mit Raumfahrt-Motiven, Kosmonauten, dabei sehr seltene Motivkarten! ✉ 160,–

Tschechoslowakei

8595 Tschechoslowakei, 1975-1992, postfrische, weitgehend vollständige Slg. auf vielen SAFE-Vordrucken/Blankobl., dabei einige Extras. Mi. 1800,- 180,–

8596 Tschechoslowakei, 1966, Probedrucke Alois Jirasek in schwarz und in rot je im kpl. postfrischen 50er Bogen mit Druckdatum 6.IV.66 60,–

Ungarn

8597 Ungarn, 1871/1981, umfangreiche gest. Slg. von etwa 3000 Werten, sowie 160 Blöcken und Kleinbögen, in drei alten KABE-Vordruckalben. Dabei Nr. 7/8, 13, 70, 484/87, 511/15, Bl. 2/3 usw., ab 1952, bis auf wenige Werte, bereits vollständig. Sehr hoher KW! 160,–

8598 Ungarn, 1954/1968, gest. Slg., bis auf wenige Werte kpl., inkl. Bl. 24, Nr. 1449 auf FDC usw., bis 1964 auf selbstgest. Blättern und später im E-Buch 70,–

8599 Ungarn, Briefbestand 70er/80er Jahre mit ca. 250 Belegen, meist gelaufene FDCs, praktisch alles verschiedene, mit vielen Block- und Kleinbogen-Frankaturen ✉ 60,–

8600 Ungarn, Partie von knapp 2000 Werten, sortenreich, ab Klassik, dabei u.a. Block 1 gest. (Mi. 140,-), Bl. 23 postfr. etc. 50,–

8601 Ungarn, Slg. von 3300 meist gestempelten Werten ab 1872, in zwei dicken Alben. Hoher, unberechneter KW 50,–

Mittel- und Nordamerika

8602 **Karibik**, Bestand von ca. 110 teils besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager, ein Teil mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von 430,- Euro, zusätzlich einiges noch nicht ausgezeichnet, dabei viele ältere Ganzsachen von Kuba, Antigua Ganzsachenkarten mit "Specimen"-Aufdruck, Barbados usw. ✉ 70,–

8603 Karibik, ca. 1877-1939, 82 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 1675,- Euro, dabei sehr viele Ganzsachen (überwiegend vor dem 1. Wk. und meist gebraucht) mit vielen Post- und Antwortkarten, z.B. von St. Lucia, Jamaika, Leeward-Inseln, St. Vincent, Bahamas usw. ✉ 300,–

8604 **Mittel- und Südamerika**, Generalslg. im dicken alten KABE-Vordruckalbum, diverse Länder gut gesammelt, z.B. Haiti 1881-1900 ab den Erstausgaben praktisch komplett 200,–

8605 **USA**, 1851-2006, reichhaltige Sammlung, postfr., Falz und gest., in sieben Alben 350,–

8606 USA, Freimarken Washingtonkopf, Rollenmarken-Paare, neun verschiedene waagerechte und senkrechte, dazu neun geschnittene Paare, alle postfrisch 100,–

8607 USA, Partie von etwa 13500 Werten der 60er/70er Jahre, eng gesteckt im dicken Album, gewaltiger KW 90,–

Südamerika

8608 **Argentinien**, 1940-2002, Bestand von 90 Belegen in zwei Alben, dabei z.B. Bl. 4 auf eingeschriebenem Ersttagsbrief, zwei Luftpostbriefe der 50er Jahre in die Schweiz mit interessanten Frankaturen, Ersttagsbriefe ab den 60er Jahren etc. ✉ 60,–

Afrika

8609 **Ägypten**, ca. 1905-2000, Bestand von ca. 330 kleinformatigen Belegen in drei Alben, dabei sehr viel Königreich 20er bis 50er Jahre, hier fast nur Geschäftsbriefe nach Europa bzw. in die USA, mit viel Luftpost und interessanten Frankaturen, ferner viele Frankaturen mit Überdruckmarken der frühen Republik, im modernen Teil auch einige Postkarten, interessantes Objekt ✉ 200,–

8610 **Madagaskar**, 1889-1894, überwiegend gest. Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Französ. Post Nr. 4, 6-7, 8 gest. und ungest., 10-11, Diego Suarez Nr. 6-9, 25-37, Portomarken Nr. 1 u. 2, sowie etwas Nossi Bé. Mi. 1700,- 220,–

8611 **Mauritius und Seychellen**, Partie von 19 ausschließlich besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 650,- Euro, fast nur Ganzsachen mit Viktoriakopf, viele gelaufen und teils mit ZuF, selten angeboten ✉ 180,–

8612 **Senegal**, 1887-1912, überwiegend gest. Sammlung in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 3XI (Mi. 800,-), 4VI (1700,-, Mgl.), 5XIV, 8-20 usw., interessant und selten angeboten 280,–

8613 **Südafrika**, 1927 bis ca. 1997, sehr schön aufgearbeitete postfrische Spezialslg. in fünf DIN A5-Ringbindern, mit den guten Anfangsserien wie Nr. 29-42 (!), 45-66, 74-94, 187-204, später auch viele Randeinheiten mit besonderen Randzudrucken, Zylinderblöcken, Portomarken etc. In dieser Reichhaltigkeit ein seltenes Angebot! 1200,–

8614 **Südafrika/RSA**, Karton mit ca. 9500 Werten aus dem Reservelager eines ehemaligen Auswahlversandes 140,–

8615 **Südwestafrika**, 1960-91, zweibändiger Bestand, teils als postfr. Sammlung inkl. Blocks, Besonderheiten, Randzudrucke etc., die gestempelten teils vielfach 90,–

8616 **Tunesien**, 1888/1998, umfangreiche Sammlung von 1300 Werten ab erster Ausgabe, im dekorativen, selbstgestalteten Album. Dabei Nr. 1/7 teils mehrf. (Mi. 320,-) inkl. zwei Neudrucken, Nr. 9/17 (200,-), 18/26, 29/51, 171/90 gest. (110,-), 232 postfr. (200,-), viel 40er/50er Jahre. Dazu Porto ab Nr. 1, sowie Paketmarken Nr. 1/25 200,–

8617 Tunesien, Bestand von gut 300 Belegen in zwei Alben, dabei Luftpostbriefe nach Europa, sowie ca. 200 bunt frankierte Ansichtskarten, meist zwischen 1970 und 2000 ✉ 60,–

8618 Tunesien, Sammlung in beiden Erhaltungen auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 1-3 ungebr., 4 gest., 6 gest., 7 ungebr., 7N gest., 17 gest. usw., ferner auch Portomarken gut vertreten, u.a. Nr. 17 mit Federzug 90,–

Australien/Ozeanien

8619 **Niederländisch-Indien**, 1902, Mi.-Nr. 46-52, kpl. Serie 50mal gest. (Fundgrube für Stempel), Mi. 325,- Gebot

Asien

8620 **China**, VR, 2007-2011, Mi.-Nr. 3853-4176, saubere postfrische Abo-Slg., teils auch doppelt, mit Zus.-Dr. etc. 350,–

8621 China, VR, Karton mit umfangreichem postfrischem Markenheftchen-Bestand, hoher Abopreis! 350,–

8622 China, Volksrepublik, 1982-2012, saubere postfrische Block-Slg. ex Bl. 25-186, insgesamt über 360 Blöcke 1600,–

8623 China, Volksrepublik, 1986-2021, kpl. Slg. der postfrischen Jahrbücher aus Abo, selten bis in die letzten Jahre angeboten! 700,–

8624 China, Volksrepublik, 1992-2007, postfrischer, enorm reichhaltiger Bestand im dicht gesteckten Steckbuch. Dabei Marken, Zusammendrucke und Kleinbögen ex Mi.-Nr. 2356 bis 3879, sehr vieles mehrfach (teils per sechs) 1000,–

8625 China, Volksrepublik, 1992-2018, enorme postfrische Abo-Slg. im dicken Binder, teils in Paaren, Viererblöcken, Zusammendruck-Einheiten, H-Bl. usw., gewaltiger Abopreis 900,–

8626 China, Volksrepublik, 1996-2007, ex Mi.-Nr. 2680-3891, gewaltige postfrische Sammlung von über 420 Kleinbögen, mit enormem Kapitalaufwand zusammengetragen und hoher KW! 2800,–

8627 China, Volksrepublik, 2007-2013, gewaltige postfrische Kleinbogen-Sammlung ex Mi.-Nr. 3906-4496, etwa 300 KLB, mit enormem Kapitalaufwand zusammengetragen und hoher KW! 1300,–

8628 China, Volksrepublik, 2011-2021, postfrischer, enorm reichhaltiger Bestand im dicht gesteckten dicken Steckbuch. Dabei Marken, Kleinbögen und Zusammendrucke, teils auch mehrfach (oft vielfach). Sehr hoher Nominal- und Katalogwert 900,–

8629 China, Volksrepublik, 2013-2020, gewaltige postfrische Sammlung von über 200 Kleinbögen, mit enormem finanziellem Aufwand zusammengetragen, ex Mi.-Nr. 4504 bis etwa 5100 900,–

8630 China, Volksrepublik, 2013-2021, saubere postfrische Block-Slg. ex Bl. 188-264 aus Abo, zusätzlich wenige FDCs 350,–

8631 China, Volksrepublik, Partie von gut 100 postfrischen Blöcken ex Bl. 35-196. Dabei viele gute Ausgaben wie z.B. Bl. 67I, 80, 80I, 91I, 162 usw. 350,–

8632 China, Volksrepublik, enormer Bestand nur postfrischer Blöcke ex Bl. 35-244, fast alles mehrfach. Insgesamt ca. 1500 Blöcke. Sehr hoher KW! 1600,–

8633 China, Volksrepublik, etwas Macau/Hongkong, gut sortierter Abobestand, ca. 1990-2010, mit über 300 Blöcken und 183 Kleinbögen, je postfrisch, enormer Abopreis und hoher KW! 1600,–

8634 China, Volksrepublik, größerer Abo-Nachlaß im Karton, u.a. 13mal Bl. 80, zehn teuer bezahlte Jahrbücher der 90er Jahre etc. 350,–

8635 China, Volksrepublik, postfrischer Bestand von ca. 360 Kleinbögen ex Mi.-Nr. 3115 bis 4507. Fast alles mehrfach, dabei vieles in den originalen Foldern und Blistern, dabei auch Expo 2008 und Olympiade Peking. Sehr hoher KW! 1300,–

8636 China, Volksrepublik, reichhaltiger Nachlaß nur teuer bezahlter Belege aus Abo, Ganzsachen, Sonderkarten, eine gute Slg. Neujahrs-Ganzsachenkarten etc. ✉ 180,–

8637 **Israel und UNO**, Karton voller nicht ausgepackter Abolieferungen aus 1999 bis ca. 2003, mit postfr. Ausgaben, Blocks, Belegen u. FDCs, dazu Slg. UNO Wien aus 1979-96 postfr. inkl. KLB und Viererblocks 90,–

8638 **Israel**, 1948-1998, dreibändige postfr. bzw. gest. Slg., fast kpl., ab 1958 mit TAB (ab 1968 postfr.), dabei frühe "Münzen", Bl. 1 usw. Mi. 3000,- 220,–

8639 **Ostasien**, ca. 1890-1965, 46 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 1511,- Euro, enthalten sind u.a. Hongkong mit Viktoria-Ganzsachen, Nordkorea, viel Japan, Kaiserreich China usw. ✉ 300,–

8640 **Südasien**, Partie von 33 ausschließlich besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 721,- Euro, dabei Indien mit etwas Feudalstaaten, Ceylon mit vielen Viktoria-Ganzsachen, Burma, Pakistan usw. ✉ 130,–

8641 **Südkorea**, ab Mi.-Nr. 1, umfangreicher Nachlaß mit reichhaltiger postfrischer Sammlung, sehr gutem Blockteil 1959-2012 (inkl. KB) mit vielen selten angebotenen Blöcken etc., als Beigabe ein kleiner Teil Vietnam Cong Hoa, etc. In dieser Menge ein seltenes Angebot! 1300,–

8642 **Thailand**, ab Anfang, umfangreicher Nachlaß inkl. den frühen Ausgaben, später ein großer postfrischer Aboteil inkl. vielen Blöcken und Markenheftchen, in dieser Menge selten angeboten! 900,–

Motivsammlungen

8643 **"100 Jahre Briefmarken"**, zweibändige, meist postfrische Abo-Slg. auf 125 Seiten, dabei Übersee-Ausgaben, Blöcke u. Kleinbögen, viele Inselstaaten. Hoher, ehem. Abopreis 90,–

8644 **"25 Jahre Deutsch–Französische Freundschaft"**, Sammlung, meist Belege, im neuwertigen Borek-Vordruckalbum Gebot

8645 **"25-jähriges Krönungsjubiläum Königin Elisabeth II."**, postfr. Slg. mit alleine über 60 Blöcken und Kleinbögen, vielen kpl. Sätzen usw., im dicken Album 70,–

8646 **"40 Jahre Bundesrepublik"**, postfrische, durch einige Belege aufgelockerte Sieger-Abo-Slg. in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben. Hoher ehem. Abopreis 50,–

8647 **"75 Jahre Nobelpreis"**, postfr. Slg. mit u.a. über 30 Blöcken, in zwei dekorativen, reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben 40,–

8648 **"750 Jahre Berlin"**, Abo-Sammlung, postfrisch und auf Briefen/Belegen, in zwei neuwertigen Borek-Vordruckalben. Dabei u.a. DDR Nr. 261/70 (Mi. 150,-) und Berlin Nr. 91/111 (295,-) je postfrisch 70,–

8649 "750 Jahre Berlin", postfrische, durch eine Vielzahl von Belegen aufgelockerte Sammlung aus Sieger-Abo, im reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalbum Gebot

8650 **"Berge"**, Slg. von 13 Himalaya-Expeditionskarten, meist versch. wie Österr. Karakorum-Exp. 1973, Nuptse 1961 u. 1989, Dhaulagiri 1960, Saltoro 1960 etc., überwiegend nepal. Frankaturen ✉ 90,–

8651 **50 Jahre Tag der Briefmarke**, postfr. Sieger-Abosammlung auf neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordrucken 40,–

8652 **Bundesmarineschiffspost**, Bund, 100 versch. R-Briefe der 80er Jahre ✉ 180,–

8653 **Der Weg zum Euro**, postfr. Slg. in vier neuwertigen, illustrierten Vordruckalben der Deutschen Post, je mit Schuber. Sehr hoher ehem. Abopreis 60,–

8654 **Erstflugpost USA**, ab 1928-1949, 200 verschiedene Belege ✉ 200,–

8655 Erstflugpost USA, ab 1950 bis in die 60er Jahre, 500 verschiedene Belege ✉ 200,–

8656 **Euro–Vorläufer**, umfangreiche postfrische Sieger-Abosammlung der Doppelnominal-Zeit (Euro und Länderwährung) aus den Jahren 2000/2001, mit vielen versch. Gebieten, von Andorra bis Vereinte Nationen, in zwei dicken, neuwertigen Lindner-Vordruckalben. Dabei viel Belgien, Frankreich, Portugal, Spanien usw. Alleine die enthaltene Euro-Nominale beträgt 800,- 250,–

8657 **Europäisches Denkmalschutzjahr 1975**, Sammlung, postfr. und auf FDCs, im reichhaltig illustr. Borek-Vordruckalbum. Dabei u.a. Rumänien Bl. 122 (Mi. 180,-), Ungarn Nr. 3060/63B (270,-) und Bl. 115B (210,-), je postfr. und auf FDC 80,–

8658 **Fahrrad**, 11bändige, schön aufgezogene Motivsammlung in Lindner-T-Bänden, vor allem mit Belegen aus aller Welt zum Thema, sowie Stempeln ab Deutsches Reich, mit Aks, frühen Firmen-Werbebriefen, Osteuropa 30er Jahre, Autographen von Olympiasiegern etc., alleine schon über 800 Belege, dazu die Marken- u. Block-Slg. mit viel Übersee postfr., mit Afrika u. Asien, teils letzte Jahre, nicht alltägliches Objekt und ideal zum Auflösen 450,–

8659 **Gemälde**, etwas postfr, meist gest. Slg. von 1900 Werten, sowie 140 Blöcken und Kleinbögen, alle versch., mit vielen Gebieten Europa und Übersee, in drei Alben 100,–

8660 **Internationale Antwortscheine**, 1927-2002, 60 verschiedene Ausgaben im Steckbuch, meist USA, Australien AAT, Belgien, Berlin 200,–

8661 **Internationales Jahr des Kindes**, umfangreiche postfrische Slg. mit alleine 120 Blöcken (ohne China) in vier neuwertigen, illustrierten Borek-Vordruckalben 130,–

8662 **Jahr des Kindes 1979**, postfrische Slg. in zwei reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben mit Schuber, mit diversen Nachträgen und den dazugehörigen Markenausgaben. Dabei eine große Anzahl Blöcke (ohne China) 50,–

8663 Jahr des Kindes 1979, umfangreiche FDC-Slg. mit alleine 59 Blöcken (ohne China), vielen Einzelwerten inkl. China, usw., in drei Ringbindern ✉ 45,–

8664 **Kunst/Raffael/Renaissance**, postfrische Abo-Slg. auf 119 Seiten in zwei entspr. Lindner-Bänden, dabei viele Blöcke und Serien aus aller Welt. Hoher ehem. Abopreis 100,–

8665 **Malteser Orden/Rittertum/Christentum**, postfr. Abo-Slg. in zwei Bänden auf 93 Seiten, mit Blöcken und Serien aus 1983-2000 70,–

8666 **Motive**, Bestand von 150 ausschließlich besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 2082,- Euro, enthalten sind Belege zu Musik, Automobilen, Wassersport, Tabak, Wasserfällen, Schildkröten, Mühlen, viel Medizin usw. Sehr reichhaltig für Generalisten und eine ergiebige Fundgrube, fast alles alles vor 1960 ✉ 300,–

8667 **Musik/Komponisten**, selbstgestalteter Binder mit postfr. bzw. gest. Slg. europäischer Ausgaben, mit vielen Werten, Serien u. Blöcken auf 125 Seiten 50,–

8668 **Nobelpreis**, meist postfr. Slg. in Alben und auf Nachtragsseiten, mit vielen guten Übersee-Ausgaben, Blöcken usw., dabei auch Goldfolien-Marken, B-Blöcke, Numisbriefe etc., alles auf 400 (!) vollen Seiten (die Nachtragslieferungen liegen bei den entsprechenden Vordrucken) 300,–

8669 **Olympische Spiele 1972**, postfr. Slg. mit nur europäischen Ausgaben, im KABE-Vordruckalbum. Dabei Bulgarien Bl. 40/43 (Mi. 358,-), Rumänien Bl. 94, 98 u. 101 (Mi. zus. 220,-) etc. 70,–

8670 **Polarflug-Briefe**, meist Antarktis, 1951-2013, 150 versch. Belege mit handschriftlichen Einträgen und Unterschriften ✉ 200,–

8671 **Polarpost**, Britische-Antarctic-Gebiete 1963-2001, 100 verschiedene Belege ✉ 120,–

8672 Polarpost, Frankreich TAAF, mit Mi.-Nr. 17, 21, 32, Sattelit-FDC und 43 R-Briefe, 100 versch. Belege ✉ 150,–

8673 Polarpost, UdSSR, 100 versch. Dienstbriefe 1970-1991, teils mit sehr geringen Auflagen ✉ 150,–

8674 **Rubens**, dreibändige, meist postfrische Abo-Slg. auf 110 Seiten in entspr. Lindner-Ringbindern, dabei viele Blöcke und Serien aus aller Welt 90,–

8675 Rubens, umfangreiche postfr. Sieger-Abosammlung mit u.a. alleine rund 70 Blöcken und Kleinbögen, in zwei neuwertigen Lindner-Vordruckalben je mit Schuber 50,–

8676 Rubens, umfangreiche, postfr. Slg. mit alleine knapp 50 Blöcken und Kleinbögen, im illustrierten Lindner-Vordruckalbum 35,–

8677 Rubens, zweibändige, meist postfrische Slg. auf 102 Seiten, mit vielen beliebten Motiven, dabei vielfach Kleinstaaten bzw. Übersee-Ausgaben 90,–

8678 **Schiffspost und Polarpost**, 1000 fast nur verschiedene Belege ab 1932, dabei viele bessere Belege, z.B. 1963 Scottish East Greenland Expedition, US. Ger. Sea Post 1932/33, fünf R-Briefe der Amtlichen Schiffspost u.v.m., dazu noch GvSC-Aktuell Jahrgang 2024 ✉ 200,–

8679 **Schiffspost**, Italien, ab 1964-1987, Amtliche Schiffspost, 100 verschiedene Belege und Ansichtskarten ✉ 150,–

8680 **US-Navy**, U-Boote, 100 verschiedene Belege 1933-1949, meist Ereignisbelege, dazu zwei Fachbücher über U-Boote II. Weltkrieg ✉ 300,–

8681 **Unicef**, Flaggen der Nationen, umfangreiche Slg. in vier neuwertigen, reichhaltig illustrierten Vordruckalben je mit Schuber. Dabei 28 versch. postfr. Kleinbogen mit 89,- US-Dollar (= 90,- Euro) gültiger Nominale, die gleichen Kleinbögen nochmals auf FDCs, sowie eine Vielzahl von Einzelmarken auf FDCs 40,–

8682 **Weltpostverein (UPU)**, 75, 100 und 125 Jahre, 1949/99, selbst zusammengetragene postfrische Slg. in vier dicken Steckbüchern, einige hundert, teils sehr seltene Ausgaben, viele Blöcke, dabei eine Vielzahl von selten zu beschaffenden "exotischen" Gebieten, enorme Abokosten und ein schönes Objekt! 250,–

8683 **Weltraum**, ca. 1963-1975, ungewöhnlich reichhaltige Motivsammlung im dicken Album mit 200 Belegen der Missionen "Mercury", "Gemini" und "Apollo" bzw. "Skylab", naturgemäß meist mit US-Frankaturen, aber auch einige andere Länder vertreten ✉ 180,–

8684 **Weltraumfahrt**, UdSSR, Russland, etwas Ost-Europa, 350 verschiedene Belege 1958-2019 ✉ 180,–

8685 Weltraumfahrt, postfr. und gest., Sammlung aus aller Welt in sechs großen Alben, dbaei auch Goldmarken, 3D-Marken und 270 Blocks 300,–

Philatelistisches Zubehör (gebraucht)

8686 Bund, "Deutschland Klassik", 2007-2014, zwei neuwertige Vordruckalben (ohne Marken!) Gebot

8687 Bund, 2002-2010, neuwertiges grünes KABE-Vordruckalbum Gebot

8688 Bund/Berlin, Bestand mit fünf Vordruckbänden mit Vordrucktexten ab 1948/49 u. teils gute Lindner-T-Alben Gebot

8689 Spanien, 1960-77, gebrauchtes Leuchtturm-SF-Vordruckalbum Gebot

8690 Alle Welt, Nachlaßbestand in zehn großen u. kleinen Alben in allen Erhaltungen, dabei postfr. Partie Taiwan, Briefe/FDCs Europa u. Deutschland, Europa-Ausg. mit 300,- Euro postfr. Nominale, etwas DDR, Bund mit riesigem Lager Zuschlagsmarken der 70er/90er Jahre gestempelt mit nur kpl. Serien (alleine 21.000,- Mi.), gest. Bund-Slg. aus 1949-2000, ab Nr. 111/12 (Mi. 1800,-), MH-Slg. aus 1958-68 inkl. u.a. MH 4X, 8I, 9u/v (Mi. 800,-), sowie weitere Bund-Slg. 1949-89 postfrisch im Leuchtturm-Vordruckalbum, nur sehr wenige Lücken bzw. gest. Werte vorhanden (u.a. Höchstwerte Posthorn), u.a. mit Nr. 111, 113/15, 116 PF I, 117/20, 121/22, 129, 131, 141/42, 143/46, 156/59, Heuss I (50 Pfg. sign. Schlegel) usw., ab 1952 kpl. (Mi. 3900,-). Gewaltiger KW und sehr günstig angesetzt 450,—

8691 Alle Welt, postfrische Sammlung in sieben dekorativen Borek-Vordruckalben. Dabei Kanalinseln mit Guernsey und Insel Man, u.a. Porto Nr. 1/8I im dekorativen Bogensatz, mittig gefaltet (Mi. alleine 4500,-), ferner Österreich, Vatikan, sowie Übersee mit Israel und USA 450,—

8692 Alle Welt, Nachlaßkarton mit sieben Alben in allen Erhaltungen, dabei Übersee-Motive, dickes Bund-Lagerbuch 90er Jahre postfr. inkl. MH und 10er-Bogen, ferner Bund-Slg. 1951/2000 postfr., u.a. mit den Ausgaben von 1957-2000 fast kpl. in drei neuwertigen Vordruckalben des Michelverlages (Mi. fast 3000,- + die ehem. teuren Alben), dazu Heuss I mit postfr. und gest. Spezialslg., inkl. Nr. 177/96 postfr. kpl. (Mi. 300,-), div. gest. waager. Paare inkl. Nr. 184X, 184Y und 186Y in waager. Dreierstreifen (Mi. ca. 1000,-), 186/91 in waager. Paaren (875,-), 182YI gest. (320,-) und YII gest., Rollenmarken teils in senkrechten Fünferstreifen, H-Bl. BYII postfr., W22/23Y gest. (350,-), S49Y postfr. u. gest. (245,-) etc. Enormer KW! 400,—

8693 Alle Welt, Sammlernachlaß in mehreren Vordruckalben, dabei Übersee mit postfr. Slg. und Bezug "Prinzessin Diana" und brit. Königshaus, Europa-Ausg. mit 350,- Euro postfr. Nominale, großer postfr. Lagerbestand Bund ab 50er Jahre bis 2000, mit Unmengen von Serien, Viererblocks, Rändern, Paaren etc. (Mi. gesamt ca. 30.000,-, wovon ca. 4500,- auf die 50er Jahre entfallen), weitere Bund-Partie aus 1952-59 mit nochmals ca. 2000,- Mi., bei der Menge sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 400,—

8694 Alle Welt, Ringbinder mit fast nur besseren Werten, interessanten Belegen, guten Marken wie Zus.-Drucke Bund Posthorn, Schweiz Nr. 17Ib gest. (Mi. 850,-), guten Heuss-Zus.-Drucken, Bund Bl. 5 dreimal mit fehlendem Zahnloch, Deutsches Reich Nr. 671(4), Bayern Portofreiheitsmarken Nr. 18 (16, ca. 1200,- Mi.), 19 (320,-), 23 (8, ca. 800,-), 24 (8, ca. 1000,-), Spanien Nr. 408-11, seltene Serie Nr. 220-29 (Mi. 900,-), Deutsches Reich siebenmal Nr. 50a, gepr. (630,-), Österreich Nr. 545-50 usw. Untersch. Erhaltung 350,—

8695 Alle Welt, Sammlernachlaß in sieben Bänden in allen Erhaltungen, Schwerpunkt gute Bund-Slg. aus 1949-2000, hauptsächlich postfrisch, mit den ersten Jahren ab Nr. 111(4), 112, 116, 120, 121/22, 134/36 postfr., 137 ungebr., 139/40, 143/46, 156/59 per fünf, 167/70(15), 173/76 per vier, 189, ferner bessere Belege mit MeF Nr. 141, gestempelte Teile (nur der Bundteil schon ca. 11.000,- Mi.!), dazu Vordruckalbum DDR über Strecken kpl., Europa von alt bis neu, sowie Motive 350,—

8696 Alle Welt, Sammlungsbestand in acht Alben in allen Erhaltungen, dabei Österreich teils postfr., Osteuropa u. etwas Übersee, auch Euro 250,- Nominale Europa, Bund-Slg. aus 1949-75 postfr., nur ohne Posthorn, kpl. (Nr. 189/90 ungebr.) und zusätzlich gestempelt kpl. ab Nr. 111/12, mit Nr. 139/46, allen Wohlfahrtssätzen, Heuss Lumogen usw., im dicken E-Buch (Mi. rund 6000,-), plus Nr. 112 mit PF VI gest. und 172 mit PF I (Mi. je "-.-"), dazu weitere gest. Slg. 1949-81 kpl. (Mi. 2800,-), sowie Lagerbestände 350,—

8697 Alle Welt, Sammlungsbestand in neun Alben, dabei DDR-Sammlungsteile, Übersee mit Motiven, Bund u.a. gest. 10er-Bogen-Slg. 90er Jahre (Mi. 2000,-), Slg. Zus.-Drucke Posthorn bis SWK, postfr. u. gest., inkl. Heuss lieg. Wz., W19/S52Y postfr. kpl., inkl. WZ15/16a/bY, Olympia '72 mehrf., sowie mind. einmal gest. kpl., viel Unfallverhütung usw., im Album (Mi. 3000,-), dazu postfr. Marken-Slg. aus 1949-68, mit Nr. 113/16, 139/40, ab 1952 kpl., mit Heuss I (Mi. 2200,-). Mi. nur des guten Deutschland-Teils schon gesamt um 8000,-, dazu z.B. postfr. Europa-Ausg. mit 320,- Euro Nominale 350,—

8698 Alle Welt, Sammlungsbestand in neun Alben, dabei Europa-/Übersee-Teile, Motive, DDR 1970-79 im Vordruckalbum, Bund aus 1995-2000 mit umfangr. 10er-Bogen-Slg. und vielen kpl. Sätzen (Mi. 4000,-), weitere Bund-Slg. aus 1949/95 postfrisch, nur ohne Nr. 132/37, nahezu vollständig, mit Nr. 111/22, Posthorn 2/25 Pfg. und 90 Pfg. (letztere ein Zahn höher gepr. Schlegel), Nr. 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Ausgaben inkl. Lumogen und lieg. Wz. etc., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben (Mi. 5700,-). Mi. nur des Deutschland-Teils über 10.000,- 350,—

8699 Alle Welt, ATM 80er/90er Jahre, interessante, hauptsächlich postfrische Automatenmarken-Sammlung auf über 150 Lindner-T-Blankobl. (alle neuwertig mit fünf bis sechs Streifen, NP ca. 400,- Euro), dabei ATM-Serien Schweiz, Singapur, Südafrika, Hongkong mit versch. Tierkreiszeichen, Israel, Neuseeland, Portugal, Finnland, Frankreich u.v.m. 300,—

8700 Alle Welt, Karton mit acht Alben aus Nachlaß in allen Erhaltungen, dabei Motivsammlungen DDR u. Bund/Berlin zu historischen Themen, Lagerbücher, u.a. Bund aus 1952-95 postfr. mit kpl. Slg. Wohlfahrt, Heuss I (Nr. 189 ungebr.), nur dieser Band schon 3700,- Mi., dazu weitere Bund-Slg. 1949-89, meist postfr. (wenige Werte ungebraucht), bis auf 70/90 Pfg. Posthorn, kpl. bis 1958, von 1970 bis 1989 auf selbstgest. Blättern im Klemmbinder, dabei alle Helfer der Menschheit, Heuss I, Zusammendrucke Unfallverhütung, Block-Einzelmarken usw. (Mi. weitere 4400,-) usw., dazu postfr. Europa-Ausg. mit 300,- Euro Nominale 300,—

8701 Alle Welt, Nachlaßbestand in neun Alben/Kladden, dabei etwas Übersee, Motive, Naher Osten, postfrische Europa-Ausgaben mit 320,- Euro Nominale, Bund mit Anfangsjahren postfr. ab Nr. 117/20, mit Nr. 140, die Jahrgänge 1952/73 bereits kpl., inkl. Nr. 177/96, allen Wohlfahrtssätzen usw. (Mi. 3600,-), dazu gestempelte Slg. aus 1949-80 kpl. inkl. Lumogen (Mi. 3000,-), ferner Bund-Markenheftchen ex MH 28/42, insgesamt über 200 Heftchen, dabei alleine etwa 140 MH mit Plattenfehlern und Abarten, einige mit Zählbalken, gutes MH 40 per sechs (Mi. 390,-) usw. (Mi. ohne Abarten und PF bereits 2600,-). Der KW nur des Deutschland-Teils liegt bei fast 10.000,- 300,—

8702 Alle Welt, Sammlungsbestand aus Nachlaß in sieben Alben, neben etwas Europa u. Übersee, hauptsächlich Bund/Berlin mit postfr. u. gest. Slg., dabei Bund ab gest. Nr. 111VII, mit Nr. 113/15 postfr., 121/22 gest., 139/40 postfr., ab 1952 kpl. bis 1993, sowie Berlin mit Nr. 71 gest., 75/79 postfr. etc., ebenso von 1952-89 kpl., im dicken DAVO-Vordruckalbum (Mi. 5000,-), dazu gest. Slg. aus 1949-2007, ab Nr. 111/15, inkl. Nr. 112III (Mi. 300,-), 139, 141/42, ab 1954 nahezu kpl. (Mi. ca. 3600,-), dabei einige Briefe, u.a. mit Nr. 146 per zwei in MiF, 200/203 OR auf Brief, sowie Partie mit zehn Jahrbüchern usw. Der Gesamt-Michelwert nur der Deutschland-Sammlungen liegt alleine bei ca. 12.000,- 300,–

8703 Alle Welt, Sammlungsbestand im Karton mit neun großen u. kleinen Alben in allen Erhaltungen, dabei etwas Übersee mit USA, Osteuropa, postf. Neuheiten 2000er Jahre mit über 300,- Euro Nominale, DDR mit postfr. Teilsammlung 80er Jahre im Vordruckalbum, Bund 1951-2000, bis 1961 gestempelt, danach postfr. Slg. in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, mit besseren Werten wie u.a. Nr. 147/52, 160/72, ab 1955 kpl. (Mi. 3500,-), ferner Spezialteil "Einheiten Dauerserien Bund" mit Heuss II/III, rundgest. Einheiten, Heuss II (Nr. 262-65) mit 60 Pfg. im Vierer- u. Zehnerblock, 70 Pfg. Sechserbl., 80 Pfg. Achterbl., sowie 90 Pfg. Zehnerbl., dazu je Achterblöcke 10/20 Pfg. Heuss III 300,–

8704 Alle Welt, neun Alben aus Nachlaßauflösung in allen Erhaltungen, neben etwas Spanien u. Portugal (alt bis neu), teils postfrische Berlin-Teile, Bund reichlich mit Slg. aus 1949-83, teils mehrfach, mit frühen Werten ab Bundestag, z.B. postfr. mit Nr. 111/16, 141/42, gest. u.a. Nr. 111/46, Heuss inkl. Lumo u. lieg. Wz., ungebr. Teile mit besseren etc. (nur der Bund-Teil schon ca. 8000,- Mi.) 300,–

8705 Alle Welt, interessanter Bestand im Karton, u.a. mit guten Werten Altdeutschland, z.B. Hannover Nr. 5 auf Briefvorderseite, Baden Nr. 6 per drei auf großem dekor. Briefstück, Bayern-Kreuzerzeit mit Briefen und Briefstücken, ferner bessere Frankaturen Alliierte Bes., Saar, Belgien, Spanien, Luxemburg etc., dabei viele Schmuck-Telegramme (DR und Bund), etwas Liechtenstein, CEPT, Ganzsachenkarten Kuba usw. Fundgrube 280,–

8706 Alle Welt, reichhaltiger Nachlaß im Karton, dabei viel Italien, gest. CEPT-Slg. mit vierstelligem KW (ex 1956-2011), weitere postfrische CEPT-Slg. 1956-78 (mit Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972) mit alleine 2750,- Michel etc. 280,–

8707 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton in allen Erhaltungen, dabei Berlin-Slg. aus 1948-90 mit einigen Frühwerten, später viele zentr. ESST, dazu MH postfr., DDR mit Sammlung u. Lagerbeständen, ferner Bund ab 1949 postfrisch inkl. Nr. 139/40, die Jahrgänge 1953-95 mit allen Wohlfahrts- und Heuss-Sätzen, Nr. 177/96, Lumogen usw., in KABE-Vordruckalben. Dazu wenige ungebrauchte Werte wie Nr. 129 mit seltenem PF III, 153/59 und 200/3 (Mi. 4800,-), sowie gest. Zweitsammlung aus 1955-2000 mit nochmals ca. 2700,- Mi., dazu etwas Europa-Euro-Nominale (für 250,- Euro Frankaturwert) 250,–

8708 Alle Welt, Bestand aus Nachlaß im Karton mit sieben Alben/Kladden in allen Erhaltungen, mit Sammlungsteilen Europa (auch 250,- Euro Nominale in Europa-Blöcken), Übersee von alt bis neu, Hauptwert aber kpl. Slg. Bund 1949/1997 in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben, dabei der Posthorn-Satz mit 2/25 und guter 70 Pfg. postfrisch, die anderen Posthorn-Werte ungebraucht, alles weitere postfr., inkl. Nr. 111/22, 139/46, allen Wohlfahrts- u. Heuss-Sätzen (Mi. nur dieser Teil 6300,- + Alben) 220,–

8709 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Slg. Deutsches Reich aus 1872/1919 gest., teils mit Farben, im E-Buch, ferner Bund mit postfr. Zusammendrucken Heuss, DDR 1949/90, offensichtlich alles postfrisch ab Nr. 242, mit nur einem Marx-Block, sonst quasi alles kpl. (Mi. alleine rund 5000,-), inkl. Bl. 7, Bl. 10/19, Nr. 261/70, 286/88, 327/41, 5-Jahrespläne, postfr. Slg. CEPT-Nebengebiete im Lindner-Vordruckalbum usw. 220,–

8710 Alle Welt, Nachlaß mit vielen versch. Gebieten im Karton. Dabei gest. Bund-Slg. mit u.a. Nr. 140, 142/46, Berlin 1960/1986 zweimal postfr. kpl. (Mi. 1400,-), viel Dänemark ab Klassik, Estland ab Nr. 1, Kanalinseln mit Insel Man, u.a. Porto seltene Nr. 1/8I im vollständigen postfr. Bogen (loser Markenwert schon 4500,- und als Bogensatz sehr selten!), Album mit 3000 Österreich-Werten vor 1950, Spanien, Türkei usw. 220,–

8711 Alle Welt, Sammlungsbestand in mehreren Alben in allen Erhaltungen, dabei Deutsches Reich Hochinflation mit mehreren hundert Werten spezialisiert, diverse Werte geprüft, Europa mit selbstgest. Slg. 80er Jahre postfr. mit Bogen u. KLB, postfr. Bund-Slg. 1952/2000 mit einigen Werten der 50er Jahre, von 1956-2000 kpl. (Bl. 2 gest.), in drei Leuchtturm-Vordruckalben (alleine Mi. 3200,- + teure Alben), dazu postfr. Teile mit Nr. 111/16, 148/61, gest. weitere Slg. mit Nr. 111, 115, 139, 167/70, 176 usw. 220,–

8712 Alle Welt, Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in acht Bänden, Schwerpunkt bei Bicollect-Sammlungen, u.a. Bund 1949-1968 mind. einmal kpl., oft aber auch doppelt, mit Nr. 111/12, 113/15, 116-20 usw. (3300,- Mi.), DDR aus 1949-59 reichlich, Berlin 1975-90 doppelt (Mi. 1800,-), sowie Teile SBZ und Westzonen 220,–

8713 Alle Welt, kompakter Nachlaß mit vier Alben, dabei Preußen Nr. 2/4, DDR 1949/68, ohne Nr. 327/41, Bl. 8/9 und 15, offensichtlich kpl., Bund/Berlin Brandenburger Tor postfrisch (Mi. 2000,-), mit vielen waager. Paaren und Viererblöcken, ferner postfr. Markenheftchen Monaco, Album mit 1300 Spanien-Werten inkl. Andorra CEPT 1972 postfr. u. gest., usw. 220,–

8714 Alle Welt, Sammlernachlaß in sieben Bänden, meist postfrisch, dabei Übersee-Slg. mit vielen postfrischen Serien und Blocks mit Bezug "Lady Diana" und britisches Königshaus, ferner postfr. Slg. Bund, von 1949-98, bis auf 25-90 Pfg. Posthorn, kpl., in vier Vordruckalben, inkl. Nr. 112VI (Mi. "-.-"), allen Anfangsspitzen usw., sowie weitere Vordrucksammlungen Deutschland 200,–

8715 Alle Welt, Bestand meist besserer Werte, dabei u.a. Bayern Nr. 163B ohne Aufdruck, viele kpl. gestempelte Sätze III. Reich, Bizone mit drei gest. Bauten-Markwerten einseitig ungezähnt (Mi. 350,-), Bund Nr. 121/22 zweimal gest. (200,-), 139/40 postfr. (220,-), Heuss Lumogen auf Briefstücken mit "Darmstadt"-Stempel (450,-), DDR Nr. 2365I zehnmal postfr. (200,-) usw. 180,–

8716 Alle Welt, Nachlaß mit viel postfrischem Material, u.a. Grönland Jahreszusammenstellungen 1978/1988 kpl., Markenheftchen Azoren und Madeira, Insel Man Porto Nr. 1/8I tadellos postfr. im kpl. Bogen (mittig gefaltet, loser Markenwert schon 4500,- Mi.) usw. 180,–

8717 Alle Welt, Nachlaßkarton mit Bayern-Sammlung ab 1850 im Leuchtturm-Vordruckalbum, gest. Liechtenstein-Slg. im Vordruckalbum, viel Österreich mit alleine 6000 Werten, UNO Genf mit 700,- SFr. (= 750,- Euro) gültiger Nominale, usw. 180,–

8718 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei gest. Irland-Slg., eine bessere gest. CEPT-Slg. (Mi. 1570,-), gute Skandinavien-Slg., Israel etc. 180,–

8719 Alle Welt, Volumen-Nachlaß in sechs großen Kartons, dabei vier Bände "Jahr des Kindes" postfrisch, zwei Bände "Rotes Kreuz" postfrisch, Vordruck-Slg. Niederlande, viele Aboteile, teils noch in Umschlägen, hunderte Belege usw. 180,–

8720 Alle Welt, achtbändiger Abobestand, meist postfrisch, teils in Vordruckalben, dabei Niederlande umfangreich aus 1957-90, weitgehend kpl. inkl. diversen MH, Österreich- und Liechtenstein-Teile, Deutschland postfr. u. gest., u.a. Berlin Nr. 72/73, Vatikan 1985-91 postfr., dito UNO 1951-84 fast kpl., sowie Aboteile USA und Karibik 180,–

8721 Alle Welt, Karton mit u.a. III. Reich, etwas Zonen, Saar Kleinbogen Nr. 351/53 und 361 postfr. (Mi. zusammen 150,-), Berlin postfr., anfangs ungebr. mit alleine 7000,- Mi., inkl. 5 Mk. Schwarzaufdruck ungebr., Nr. 71/72 postfr., sowie einige ausländische Gebiete 160,–

8722 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Bund inkl. Nr. 120 etc., von 1990-2000 postfr. kpl., DDR von 1961-1990 kpl. in zwei Schaubek-Vordruckalben, ferner diverse europäische Blöcke mit 300,- Euro postfr. Nominale, Israel gest. ab 1948 im Vordruckalbum usw. 160,–

8723 Alle Welt, großer Karton mit Slg. Deutsches Reich, viel Berlin, San Marino ab 90er Jahre postfr. mit über 40,- Euro Nominale, UNO postfr., etwas China, Motiv-Slg. "Vögel", Briefe inkl. Deutsches Reich, Zonen, viel DDR mit kpl. Sätzen und etwa 30 Blöcken, Bund Bl. 2 auf FDC (Mi. 140,-) usw. 150,–

8724 Alle Welt, postfrische Dauerserien-Sammlung Europa/Übersee, auf 90 neuwertigen Lindner-T-Blankoseiten (fünf bis sechs Streifen, ehem. NP ca. 250,- Euro), dabei Irland Bauwerke, Italien, Niederlande mit Gulden, Schweiz mit alleine 95,- Franken Nominale, Griechenland u. Zypern, Skandinavien, Frankreich mit Sabinerin und Papieren, ferner St. Pierre u. Miquelon, Großbritannien mit Pfund-Werten u.v.m. 150,–

8725 Alle Welt, Nachlaß mit Slg. SBZ und meist DDR (alleine 4500,- Mi.), teils etwas untersch., jedoch mit vielen besseren Werten, u.a. Nr. 251/55 postfr., 257II gest. (Mi. 200,-), Bl. 10/12 gest., Bl. 15 postfr. usw., in sechs Alben. Dazu alte Motiv-Slg. "100 Jahre Briefmarken", einige Belege etc., im Karton 140,–

8726 Alle Welt, Karton aus Nachlaß mit hauptsächlich postfrischen Europa-Sammlungen im Lindner-Vordruck, dabei u.a. Kanalinsel Jersey aus 1973-81, UNO Ämter 1980-94, Färöer-Teile, Bund modern gestempelt aus 2007-18, umfangr. Steckkarten mit z.B. Belarus, Frankreich, Motive und Blocks Übersee 130,–

8727 Alle Welt, Nachlaßbestand im Karton mit sieben Alben, dabei mehrere Vordruckbände mit Bund u. DDR, teils postfr. bis 90er Jahre, gestempelte Slg. Bund 1949-69 mit allen Anfängen (!), Tütenbestände u.a. mit All. Bes., Übersee-Teile mit Motiven usw. 130,–

8728 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei nicht uninteressanter Teil guter alter Kiloware und loser Marken, sowie postfrische Teilsammlung versch. westeuropäischer Länder inkl. San Marino, Irland, Portugal etc. 130,–

8729 Alle Welt/Commonwealth, meist postfr. Slg. zum Thema "Queen Elisabeth Thronjubiläum" in Alben und auf etlichen Nachtragsseiten, mit vielen Ausgaben u. Blöcken, Belegen ehem. brit. Kolonien und Mandatsgebieten, total 157 Seiten Material 130,–

8730 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Berlin-Slg. 1948/86, ab 1955 postfr. kpl. im Leuchtturm-Vordruckalbum, 20 Jahrbücher Bund/Berlin mit alleine 1800,- Mi., Niederlande postfr., Österreich-Slg. 1960/88 postfr. kpl., weitere Europa-Blöcke postfr., u.a. mit 150,- Euro Nominale, usw. 110,–

8731 Alle Welt, Sammlerbestand in 12 Alben, dabei bessere Slg. Bund mit Anfängen wie Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 156/59, Berlin Nr. 121/23 postfr., etwas Färöer 90er Jahre, Deutsches Reich mit ungebr. Hindenburg-Waffeln, Skandinavien, Berlin im Vordruckalbum ab 1948, u.a. Goethe Nr. 61I, Glocken etc., DDR über Strecken kpl., postfr. Bund über weite Strecken, sowie etwas Österreich postfr. 110,–

8732 Alle Welt, "michelstarke" Partie in zwei Bänden, viele Blöcke, Frankreich z.B. mit Rotkreuz-MH, Niederlande mit postfrischen Blöcken usw. 100,–

8733 Alle Welt, Karton aus Nachlaß mit sechs Alben in allen Erhaltungen, dabei Österreich 1945-86 in zwei guten SAFE-Vordruckalben, DDR 1975-90 postfr. kpl., alte "Schwarte" mit Zonen-Teilen, Bund ab 1949 mit Anfängen gest., u.a. Nr. 111, 113/15, 139, 142, 171/72, Berlin mit Nr. 41, sowie Europa-Teile mit Schweiz inkl. ca. 60,- SFr. Nominale 100,–

8734 Alle Welt, "Sammelsurium" mit FDCs verschiedener Gebiete, Heimat-Belege "Hanau" ab Vorphilatelie, Bund nur Bogenecken der 90er Jahre, teils in Viererblöcken, alleine mit 2500,- DM ehem. Postpreis, usw. 90,–

8735 Alle Welt, "wilder" Posten mit Sieger-Aboumschlägen, Belegen usw. Dabei u.a. Deutsches Reich Bl. 9, Saar Kleinbogen Nr. 361, sehr viele Markenheftchen, u.a. Berlin viermal MH 15 (Mi. 240,-), Bund MH 40, Italien postfr. und gest. u.v.m. 90,–

8736 Alle Welt, Briefposten mit etlichen Bund-Automatenmarken-FDCs, über 300 DDR-Briefen, meist mit Satzfrankaturen, ✉ sowie 20 Blöcken und Kleinbögen, inkl. zwei FDCs und einem Brief mit Dreierstreifen Nr. 893/94 (Mi. 250,-), einem FDC und zwei Briefen mit Viererblock Nr. 901/904 (Mi. 250,-), zwei FDCs Block 17, zweimal Sechserblock Nr. 1039/44, Vatikan Einschreibe-Postkarte mit Nr. 45/50 usw. 90,–

8737 Alle Welt, Karton mit 17 Alben, dabei etwas Deutsches Reich, Bund ab Nr. 111/12 in mehreren Alben, Slg. Privat-Markenheftchen, postfr. Österreich-Viererblöcke, Slg. Banknoten usw. 90,–

8738 Alle Welt, Karton mit Nachlaßbestand in untersch. Erhaltung, drei Bände sowie Mappen und Jahrbücher, dabei meist postfr. Europa-Blocksammlung auf 120 Seiten, bis 90er Jahre, Finnland-Jahrbücher 1991-1993, Bogenteile Bund u. Zonen, Deutsches Reich, sowie Übersee mit etwas Asien — 90,–

8739 Alle Welt, Karton mit u.a. Bund in zwei ehemals teuren SAFE-Dual-Vordruckalben, DDR-Slg. 1949/1983 (Mi. rund 3000,-), u.a. von 1957-1983 postfr. kpl. in drei Schaubek-Vordruckalben, ferner etliche Geldscheine, meist Deutsches Reich Infla, aber auch etwas Ausland etc. — 90,–

8740 Alle Welt, Posten mit u.a. Lokalausgabe Cottbus Nr. 1/20 postfr., DDR mit alleine rund 6000 Werten ab Nr. 242/45 in mehreren Alben, Zonen, sowie etwas Italien und UNO New York postfr. in zwei Alben — 90,–

8741 Alle Welt, größere "Wühlschachtel" mit u.a. Liechtenstein-FDCs und -Maximumkarten bis in die 2000er Jahre, postfr. Kleinbogen, Kanalinseln, Insel Man Porto Nr. 1/8I im postfr. gefalteten Bogen, Marken alle tadellos (Mi. lose schon 4500,-) usw. — 90,–

8742 Alle Welt, kuriose Viererblock-Slg. verschiedener Länder, auch Deutschland, Hauptwert aber Niederlande (mit VB bis 10 Gulden!) mit einer Vielzahl von VB! — 90,–

8743 Alle Welt, 1968/69, elf Briefe je mit geschnittenen Postbetrugs-Ausgaben, u.a. aus Portugal, Südkorea, Rumänien, CSSR, Ungarn und Bulgarien ✉ — 80,–

8744 Alle Welt, Abo-Nachlaß mit Bund, Niederlande und Österreich postfrisch, sowie Schweden-Markenheftchen, alles in Umschlägen aus Lieferungen der Deutschen Post, Borek- und Krüger-Abo etc. Der ehem. Postpreis betrug rund 4000,- DM — 80,–

8745 Alle Welt, Posten mit u.a. Bund Heuss-Zusammendrucken, einigen Bogen, DDR von 1960-1974 und von 1981-1990 kpl. postfr. in zwei Vordruckalben (Mi. alleine 1700,-), Tschechoslowakei mit 2000 Werten ab erster Ausgabe usw. — 80,–

8746 Alle Welt, großer Karton mit vielen Schmuck-FDCs Bund, DDR ab 50er Jahre, u.a. mit Viererblock Nr. 901/4 und Sechserblock Nr. 1039/44, Österreich, Schweiz, etlichen Abosendungen Liechtenstein postfr. und auf FDC, Bund-Abosendungen etc. — 80,–

8747 Alle Welt, "Wühlposten" mit Jahressammlungen Bund 1991/93, vielen postfr. Blöcken Bund/Berlin, diversen Belegen aus Abobezug usw. — 70,–

8748 Alle Welt, Karton mit u.a. Bund ab Nr. 111/12, bis ins Jahr 1974 kpl., anfangs meist gest., auf Vordrucken, ferner etwas Ausland, z.B. Liechtenstein und Österreich je im Album, usw. — 70,–

8749 Alle Welt, Schachtel mit u.a. DDR-Slg. ab Nr. 242, von 1956-1978 (ohne Bl. 15) kpl. (Mi. rund 1800,-), Portugal Bl. 14 zweimal postfr. (Mi. 200,-) usw. — 70,–

8750 Alle Welt, Nachlaß im Karton, mit u.a. gest. DDR-Slg., durch etliche Einschreibebriefe aufgelockert, Bund-Markenheftchen, Berlin 1977/1990 inkl. C/D-Werte kpl. (Mi. 950,-), sowie diverse europäische Gebiete — 60,–

8751 Alle Welt, Posten mit postfrischen Bogenteilen der All. Bes. Gemeinschaftsausgaben, postfr. Viererblock-Slg. Bund/Berlin aus dem Zeitraum 1965/1977, Schweiz 50er Jahre inkl. Ämter postfr. etc. — 60,–

8752 Alle Welt, Posten mit u.a. Bund nur 50er Jahre postfr. u. gest. (Mi. etwa 1600,-), dabei Nr. 176 postfr., 182Y gest. (Mi. 150,-), etwas China usw. — 60,–

8753 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Berlin 1979/1990 postfr. und gest. inkl. C/D-Werten je kpl. (Mi. 1400,-) im KABE-Bicollect-Vordruckalbum, gest. Schweiz-Slg. 1945/1987 ebenso im KABE-Vordruckalbum, sowie Slg. UNO Wien im Borek-Vordruckalbum — 60,–

8754 Alle Welt, kompakter Nachlaß mit den ersten Jahren Bund gest. inkl. Nr. 167/76 u. 203, Österreich mit u.a. Nr. 952/54, inkl. zweimal Nr. 953 gest. (Mi. 160,-), Tschechoslowakei ab erster Ausgabe, zwei Vatikan-Jahrbücher usw. — 60,–

8755 Alle Welt, "Wühlkarton" mit elf Bund-Jahrbüchern (hoher Michelwert) plus dem Nachdruck von 1973, ungebr. Bund-Ganzsachen bis Eurozeit, vielen weiteren Belegen, u.a. Leipziger Messe etc., günstig! — 50,–

8756 Alle Welt, Nachlaß mit etlichen Markenheftchen Bund/Berlin, u.a. Berlin MH 13/15 dreimal postfr. (Mi. 315,-), ferner Slg. Einschreibebriefe, Slg. UNICEF in drei reichhaltig illustrierten Vordruckalben etc. — 50,–

8757 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. ersten Jahre Bund ab 1949 gest., inkl. Nr. 167/70, 173/76, Berlin 1973/1990 postfr. kpl. im Vordruckalbum (Mi. 800,-), dazu reichlich Dubletten, ferner Album Österreich mit 1800 Werten usw. — 50,–

8758 Alle Welt, Posten mit u.a. Deutsche Bes. II. Wk. Pernau, Bizone mit Nr. 69/72 und 101/10 mehrf., Bund 90er Jahre postfr., vielen Automatenmarken postfr. mit DM 300,- ehem. Postpreis, sowie gestempelt, vielen Schmuck-FDCs UNO Wien usw. — 50,–

8759 Alle Welt, Schachtel mit postfr. Bund-Slg. ab 1952 (Mi. rund 1200,-), gest. DDR-Slg. inkl. Zusammendruckbogen Nr. 2667/70, Österreich mit 90er Jahre postfr. etc. — 50,–

8760 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Slg. ungebrauchter Ganzsachen Deutschland, Deutsches Reich bis Bund Eurozeit, ferner Österreich mit postfr. Slg. von 1968-1986 kpl. im neuwertigen Vordruckalbum, Schmuck-FDCs der 60er/70er Jahre etc. — 45,–

8761 Alle Welt, größerer Karton mit u.a. Bund in drei Vordruckalben, DDR-Slg., Schweiz-FDC-Slg. ab 1954 in zwei Alben etc. — 45,–

8762 Alle Welt, Nachlaß mit gest. Berlin-Slg. und postfr. DDR-Slg., je im Vordruckalbum, ferner eine postfr. und eine gest. Bund-Slg., ebenso je im Vordruckalbum, diverse europäische Gebiete, u.a. mit 1200 Ungarn-Werten, usw. — 40,–

8763 Alle Welt, Partie aus Sammlungsauflösung in drei Bänden, dabei Russland Kaiserreich, etwas Sowjetunion und China, Osteuropa usw. — Gebot

8764 Alle Welt, Reste einer großen Sammlungsauflösung im Karton, dabei viele Belege aus einer Firmenkorrespondenz der 1970er Jahre, Teilsammlug Schweiz, Steckkarten mit viel Material usw. — Gebot

Altdeutschland-Literatur

8765 Altdeutsche Staaten, Boker-Slg., Auktionskataloge Nr. 1-18, ohne Nr. 3, komplett (Köhler 1985-2000) 35,–

8766 Altdeutschland, Portoraten, Steven 1985, sowie F. Berger, Handbuch 1985 und spätere Ergänzungen, dazu preuß. Portotaxe von 1824 als Nachdruck Gebot

8767 Bergedorfer Postgeschichte, Handbuch K. Knauer 1961 in guter Erhaltung Gebot

8768 Essen inkl. Stadtteilen, Karton mit zehn Werken, meist nichtphilatelistisch, aber auch Stempel-Hb. von Pflitsch 35,–

8769 Grobe, Altdeutschland-Handbuch, zwei frühe Auflagen, Nr. 2 von 1959 und Nr. 4 von 1968, über 700 S. Gebot

8770 Hamburg, "Die Post im alten Hamburg", 1984, sowie "100 Jahre OPD Hamburg" (1873-1973) Gebot

8771 Lindenberg, "Die Briefumschläge der Deutschen Staaten", 1894, Feuser-Reprint 1987, weit über 1000 S. Gebot

8772 Thurn u. Taxis, Sem-Handbuch, 5. Auflage (Umschlag Gebrauchsmgl.), ferner kleines Hb. von Dr. Reum 1954 zu den Thüringer Postorten mit eigenhändiger Widmung, sowie als Beigabe etwas moderne Kiloware Gebot

8773 Thurn und Taxis, "150 Jahre Franko-Marken", Handbuch 2002, 320 S. Großformat Gebot

8774 Thurn und Taxis, 1975-2006, Rundbriefe der ArGe, Nr. 1-94, augenscheinlich kpl. in vier Aktenordnern 70,–

8775 Thurn und Taxis, 50 Jahre ArGe, 2017, Luxus-Ausgabe, originalverpackt Gebot

8776 Thurn und Taxis, Nummern- und Ortsstempel, seltenes Frühwerk von Bütow 1921 Gebot

8777 Thurn und Taxis, Ortsaufgabestempel im Herzogthum Nassau, Handbuch 1985, 200 S. Gebot

8778 Thurn und Taxis, ausschließlich "Weimar" bzw. "Goethe"-Bezug, zwei Kartons mit über 50 Büchern, meist nichtphilatelistisch, aber viele seltene frühe Werke und so ein ungewöhnliches Angebot 90,–

8779 Thurn und Taxis, guter Literaturbestand inkl. seltenem Auktionskatalog der Katz-Sammlung (Salomon 1964) in Kopie, Farbkopien der Wojnke-Slg., Taxis-Auktionskat. Götz 1980, Slg. "Rennsteig" (Sem), "150 Jahre Taxispost", "50 Jahre ArGe", "Kursächsische Postmeistersäulen" (1989, 400 S.) usw. 40,–

8780 Thurn und Taxis, sechs versch. Spezial-Auktionskataloge, u.a. Kruschel 1972, Köhler 1973, Götz 1980, Slg. Sommer (2015) etc. 35,–

8781 Thurn und Taxis, seltenes Handbuch von Glasewald 1926 mit Ergänzungen, Gebrauchsspuren Gebot

8782 Thurn und Taxis, umfangreicher phil. Literatur-Nachlaß mit etwa 30 Werken, dabei Stempel-Hb., Postverträge, "Taxis-Post Eisenbahn" (1981, 360 S.), Sebastian 1948, Müller-Mark etc. 80,–

8783 Thurn und Taxis, umfangreicher Literatur-Nachlaß, meist einzelne Orte betreffend, u.a. Post in Jena, Post in Hechingen, Postgeschichte Hildburghausen, Poststempel von Königsee, Apolda, aber auch nichtphil. Werke zur Geschichte von Arnstadt, Lichtenberg etc. 45,–

8784 Württemberg, 500 Jahre Post, Handbuch Wölfing-Seelig, 1965, 270 S. Gebot

Deutschland-Literatur (nach 1872)

8785 "Deutsche Postgeschichte/Archiv" mit 96 gebundenen Bänden u. Heften der 70er-/80er-Jahre 50,–

8786 Deutsch-Südwestafrika und Südwestafrika, Handbuch "Postmarks", 1977, 260 S. Gebot

8787 Geschäftspapiere, 1875-1963, Handbuch Harms, 2018 Gebot

8788 Michel-Kataloge, 20 Bände, meist ältere und überwiegend gut erhaltene Kataloge, hauptsächlich Deutschland, z.B. Deutschland-Spezial Bd. 1 u. 2 (2019), Ganzsachen (2011/12), Saarland (2003) usw., dabei auch Deutschland-Kataloge aus den 1990er Jahren, sowie Österreich-Spezial (2015), Mitteleuropa (2009) etc. Gebot

8789 Michel-Spezialkataloge Deutschland, 2019, Bd. 1 u. 2, gute Gebrauchserhaltung, ehem. Neupreis 179,80 Euro Gebot

8790 Zeppelinpost, acht Auktions-Spezialkataloge (Felzmann, Köhler, Derichs etc.), 2000-2008 Gebot

Europa-Literatur

8791 Michel-Europa (2002/3), alle vier Bände, sehr gute Erhaltung. Eine der letzten kompakten Europa-Ausgaben Gebot

8792 Michel-Katalog Südeuropa (2015/16), fast neuwertig, ehem. Neupreis 66,- Euro Gebot

8793 Michel-Katalog Südeuropa (2019), sehr gute Erhaltung, ehem. Neupreis 74,- Euro Gebot

8794 Michel-Katalog Südwesteuropa (2018), sehr gute Erhaltung, Neupreis 72,- Euro Gebot

8795 Michel-Kataloge Europa, 2020/21, Bd. 3-7 und 9 (Westeuropa, Iberische bzw. Apenninen-Halbinsel, Westl. bzw. Südl. Balkan und Mittelmeerländer), neuwertig. Ehem. Neupreis 299,- Euro Gebot

8796 Michel-Kataloge Österreich-Spezial (2019), Schweiz-Spezial (2017/18) und Liechtenstein-Spezial (2017/18). Drei neuwertige, gebundene Ausgaben, ehem. Neupreis 177,90 Euro Gebot

Übersee-Literatur

8797 Michel-Kataloge Übersee, Mittel- und Nordamerika (2004), Südamerika (2005) und Karibik (2008/9). Der kpl. amerikan. Kontinent in drei Bänden. Ehem. Neupreis 207,- Euro Gebot

So finden Sie uns:

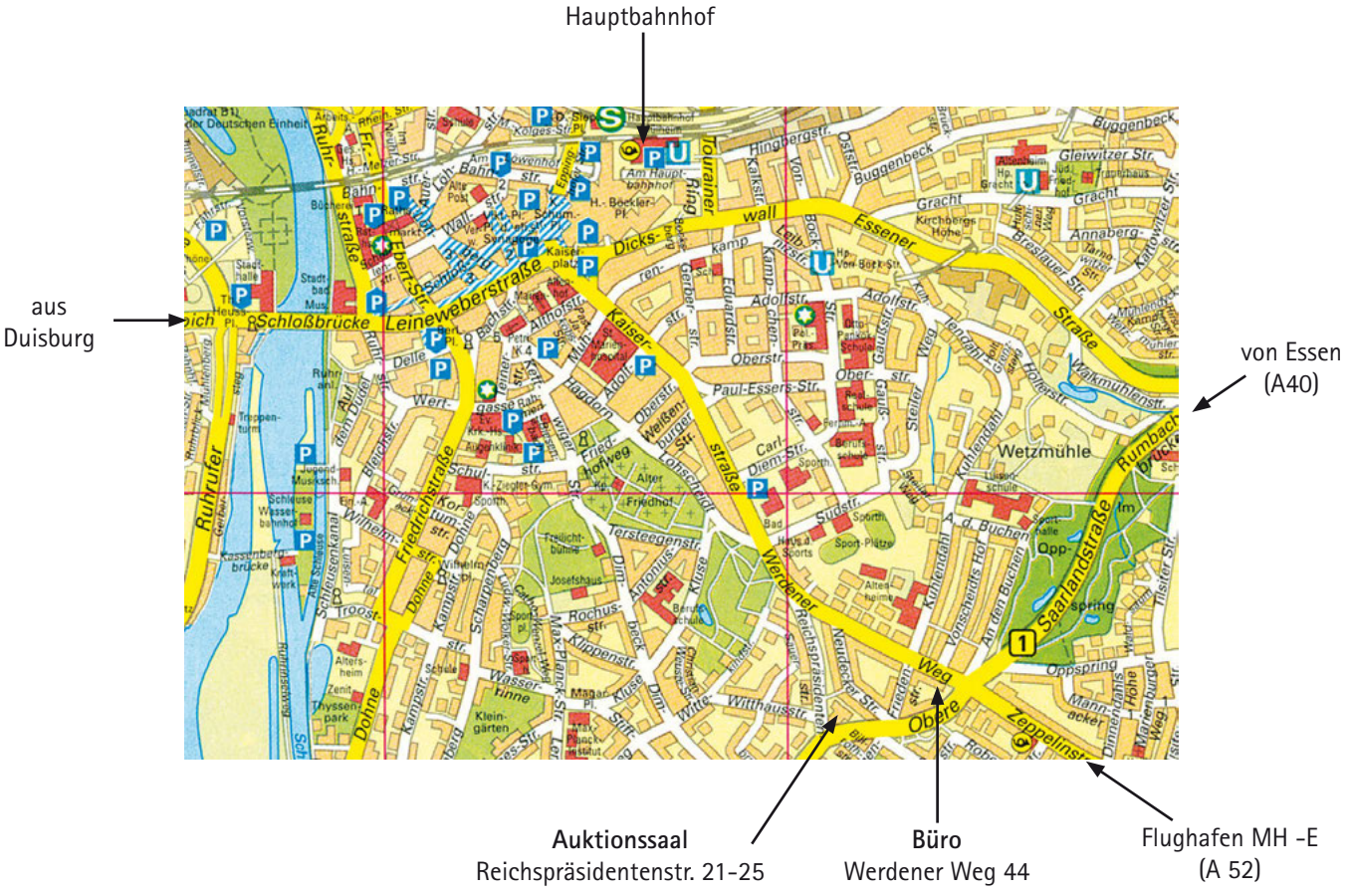
Von der Mülheimer Innenstadt / Hauptbahnhof aus:
Kaiserstraße in Richtung Kath. Krankenhaus, danach ca. 1 km immer geradeaus. Die Kaiserstraße wird dann zum Werdener Weg, Haus Nr. 44, drittes Haus rechts vor der Kreuzung Werdener Weg / Zeppelinstraße / Obere-Saarland-Straße.

Mit der Straßenbahn:
Linie 112, Richtung „Hauptfriedhof" (vom HBF durch das Einkaufszentrum „Forum" zur Haltestelle „Kaiserplatz" in der Stadtmitte) bis Haltestelle „Kuhlendahl" (praktisch direkt vor der Türe).

Von der Autobahn aus Düsseldorf in Richtung Essen (A 52):
Nach der Ruhrtalbrücke erste Ausfahrt (Flughafen Essen / Mülheim), Richtung Mülheim-Zentrum, danach dem Straßenverlauf ca. 3 km folgen, über die große Kreuzung Zeppelinstraße / Obere-Saarland-Straße (Straßenbahnschienen kreuzen), danach wird die Straße zum Werdener Weg, direkt das dritte Haus auf der linken Seite.

Vom Ruhrschnellweg (A 40):
Abfahrt Heißen / Mülheim-Zentrum, von Essen aus kommend immer geradeaus, bis zur großen Kreuzung mit den Straßenbahnschienen, dort rechts in den Werdener Weg, dann das 3. Haus auf der linken Seite.

Vom Autobahnkreuz Breitscheid (A 3):
Ausfahrt Ratingen-Breitscheid / Mülheim, ca. 8 km gerade aus, über die Ruhr, den Berg hoch, nach der Aral-Tankstelle 1. Ampel-Kreuzung links in den Werdener Weg, dann das 3. Haus auf der linken Seite.



Rauhut & Kruschel – Briefmarkenauktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 – 45470 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon: 02 08 / 3 30 98 – Telefax: 02 08 / 38 35 52
www.rauhut-auktion.de



Los-Nr. 859



Los-Nr. 855



Los-Nr. 634